Die Matrikel der Universität Freiburg im Breisgau von 1460-1656...: ...

Universität Freiburg im Breisgau, ...

Educ 4675.9

Harvard College Library

FROM THE

MARY OSGOOD FUND

"To purchase such books as shall be most needed for the College Library, so as best to promote the objects of the College."

Digitized by Google

DIE MATRIKEL
DER UNIVERSITÄT FREIBURG IM BREISGAU

VON 1460—1656

Digitized by Google

Digitized by Google

DIE MATRIKEL

DER

UNIVERSITÄT FREIBURG I. BR.

VON 1460–1656

IM AUFTRAG DER AKADEMISCHEN ARCHIVKOMMISSION
BEARBEITET UND HERAUSGEGEBEN

VON

DR HERMANN MAYER
PROFESSOR AM BERTHOLDSGYMNASIUM IN FREIBURG

I. BAND

EINLEITUNG UND TEXT

FREIBURG IM BREISGAU
HERDERSCHE VERLAGSHANDLUNG
1907
BERLIN, KARLSRUHE, MÜNCHEN, STRASSBURG, WIEN UND ST LOUIS, MO.

Digitized by Google

Educ 4675.9

Mary Osgood Lund
(I.)

ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

C. A. Wagners Hof- und Universitätsbuchdruckerei, Freiburg im Breisgau.

Digitized by Google

DER

ALBERT-LUDWIGS-UNIVERSITÄT FREIBURG

ZUR FEIER IHRES

450JÄHRIGEN BESTEHENS

21. SEPTEMBER 1907

Digitized by Google

Vorwort.

In einer Besprechung des ersten Teils meiner Geschichte der Universität Freiburg i. B. in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts (Bonn 1892, Hanstein) in der Berliner Philologischen Wochenschrift 1893, Nr 25 (17. Juni, S. 793—794) hat einer unserer besten Kenner des Humanistenzeitalters, der leider unterdessen schon verstorbene Prof. Dr Karl Hartfelder, nachdem er den Wunsch nach einer baldigen Fortsetzung jener Arbeit geäußert, sich weiter dahin ausgesprochen: „Noch wichtiger freilich wäre es, wenn die Universität Freiburg jemand beauftragte, ihre Matrikel, die für die älteren Zeiten so wichtig ist, und ihre Urkunden in einem Urkundenbuch nach dem Vorbild Heidelbergs herauszugeben." Nur wenige Tage vorher hatte, unterm 31. Mai 1893, der Senat unserer alma mater mir die erbetene Genehmigung zur Herausgabe der ältesten Matrikel der Universität erteilt.

Die Anregung, an diese Arbeit heranzutreten, hatte der ebenfalls nur allzufrüh der Wissenschaft entrissene Geh. Hofrat Prof. Dr Franz Xaver Kraus mir gegeben. Freilich war ich mir der Größe der Aufgabe damals noch nicht so recht bewußt und hätte jedenfalls nicht geglaubt, daß 14 Jahre vergehen würden, bis der erste Band der Öffentlichkeit übergeben werden könne. Es waren eben auch nur die Ferien und die Mußestunden, welche oft strenge Berufsarbeit übrig ließ, die der Arbeit gewidmet werden konnten. Und auch jetzt weiß ich nur zu gut, daß das, was ich hier zu bieten wage, sehr weit von Vollkommenheit entfernt ist, und ich mich mit einem tamen est laudanda voluntas werde begnügen müssen. Jeder, der solche oder ähnliche Arbeiten gemacht hat, wird zugestehen, daß, um namentlich in den Anmerkungen (zu mehr als 21000 Namen in unserem Fall) auch nur einigermaßen Erschöpfendes zu bieten, noch viel längere Zeit und auch die Kräfte mehrerer nicht ausreichen dürften. Aber einmal mußte ein Ende gemacht werden, und wenn mir auch in der gedruckten Literatur manches entgangen sein sollte, so darf ich doch sagen, daß

Digitized by Google

bei dem, was das Archiv unserer Hochschule selbst bietet, ich wenigstens nichts Wichtiges unbenutzt gelassen haben dürfte. Dieses Archiv war nun freilich bis vor nicht allzu langer Zeit schwer benutzbar und so wenig geordnet, daß auch dadurch die Arbeit in etwas verzögert wurde. Um so mehr muß anerkannt werden, daß auf Veranlassung der jetzt bestehenden akademischen Archivkommission, an ihrer Spitze Herr Geh. Hofrat Prof. Dr Heinr. Finke, jetzt die Archivalien nicht nur durch Dr J. Kartells u. a. geordnet in einem schönen Raum (im 3. Stock des neuen Bibliothekgebäudes) untergebracht sind, sondern auch die Herausgabe dieser wie anderer auf Archivalien desselben fußenden Publikationen in die Hand genommen worden ist.

Über den Wert und die Bedeutung der Universitätsmatrikeln und deren Veröffentlichung brauche ich mich nicht weiter auslassen und begnüge mich damit, das zu wiederholen, was schon K. A. Barack, „Badische Studenten auf der Straßburger Universität 1616—1791", in Z. G. O. XXXVIII (1885) 157, ausgeführt hat: „Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß (Auszüge aus den) Universitätsmatrikeln . . . für die Personalgeschichte eines Landes von erheblichem Wert sind. Dieselben geben einerseits einen Einblick in die Zahl der Männer, welche ein Land dem höheren Studium zugeführt hat, während durch sie anderseits für manche Persönlichkeiten, welche sich in der Wissenschaft und im praktischen Leben als Beamte, Lehrer, Ärzte usw. bleibende Verdienste erworben haben, nicht selten höchst willkommene biographische Anhaltspunkte gewonnen werden. Es leuchtet daher ein, wie zweckmäßig es wäre, wenn sämtliche Universitätsmatrikeln zur Veröffentlichung kämen . . . Baden hat durch die von Fr. v. Weech herausgegebenen Badischen Biographien ein Werk erhalten, welches für die Zeit seit Bestehen des Großherzogtums das Leben verdienstvoller Badener in trefflicher Weise schildert. Soll nun, wie zu hoffen ist, auch die frühere Periode des badischen Landes in ähnlicher Weise biographisch behandelt werden, so werden Mitteilungen aus den Matrikeln der Universitäten nicht nur erwünscht, sondern im Interesse der Vollständigkeit notwendig sein."[1] Aber noch größer als die biographische und genealogische Bedeutung unserer Universitätsmatrikeln ist die allgemeine kulturgeschichtliche, worauf ebenfalls schon mehrfach, wohl am nachdrücklichsten von dem verdienten elsässischen

[1] Vgl. auch, was G. Knod in der Einl. XI zu der Ausgabe der Straßburger Matrikel über die Bedeutung der Matrikeln im allgemeinen und speziell für die Lokalgeschichte ausführt.

Digitized by Google

Forscher Gustav Knod in der Einleitung einer Besprechung der Ristelhuberschen Schriften in Z. G. O. N. F. VII 329—330 hingewiesen worden ist.

Es erübrigt, denjenigen Herren und Behörden, denen ich für Unterstützung irgendwelcher Art zum Dank verpflichtet bin, auch an dieser Stelle denselben auszusprechen. Vor allem ist es Freiherr Camillo v. Althaus, k. k. Oberstleutnant a. D. hier, der seinen schier unerschöpflichen Schatz genealogischer Einzelforschungen mit unermüdlicher Liebenswürdigkeit, wie ein Blick in die Anmerkungen zeigt, mich benützen ließ. Mit sachkundigem Rat unterstützten mich Geh. Hofrat Prof. Dr H. Finke, Archivrat Prof. Dr P. Albert und Bibliothekar Prof. Dr Fr. Pfaff hier. Mitteilungen der verschiedensten Art ließen mir zukommen Prof. Dr G. Bauch in Breslau, Dr Fr. Eulenburg in Leipzig, Dr iur. H. Flamm hier, Hofkaplan Häfner in Limburg, der mir die Ergebnisse der Studien des dortigen Bischofs Dr Dominikus Willi O. Cist. über die Geschichte seines Ordens mitteilte, Dr H. Hermelink in Tübingen, jetzt in Leipzig, der mich einen Teil der Korrekturbogen seiner unterdessen (Stuttgart 1906) erschienenen[1] Tübinger Matrikelausgabe benützen ließ, Stadtschulrat Dr W. Kahl in Köln, Prof. Dr G. Knod in Straßburg, Notar A. Münzer in Emmendingen, Oberst a. D. v. Renz hier, Geh. Regierungsrat Prof. Dr A. Schulte, jetzt in Bonn, † Hofrat Dr G. Toepke in Heidelberg, Hofrat Dr K. Th. Zingeler, Archivdirektor in Sigmaringen u. a. Ferner sind mit Dank zu erwähnen die Herren Prälat Geistl. Rat Prof. Dr C. Krieg und Geh. Hofrat Prof. Dr R. Schmidt, die mir bereitwillig Zugang zu den Archivbeständen der theologischen und juristischen Fakultät verschafften, der † Dompfarrer Stadtdekan F. Schober und nach dessen Tod Benefiziat C. Heimgartner, die mich Einsicht in die Tauf-, Ehe- und Totenbücher der Münsterpfarrei nehmen ließen, die Vorstände und Beamten des Generallandesarchivs in Karlsruhe († Geh. Rat Dr Fr. v. Weech und Geh. Rat Dr Obser), des Statthaltereiarchivs in Innsbruck (Archivdirektor Prof. Dr M. Mayr) — in Wien hatte Kaplan Dr M. Moser die Güte für mich Umschau zu halten, außerdem verdanke ich einiges der Güte des Herrn k. u. k. Haus-, Hof- und Staatsarchivars Dr K. Schrauf —, des Stadtarchivs in Freiburg (Dr P. Albert), sowie der Bibliotheksverwaltungen

[1] Die Ausgabe selbst (Bd I: Die Matrikeln von 1477—1600) konnte während der Drucklegung noch benützt, jedoch in dem Verzeichnis der gedruckten Quellen (S. XIV) nicht mehr mit aufgeführt werden.

Digitized by Google

in Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Straßburg. Vor allem aber verbindlichsten Dank der akademischen Archivkommission in Freiburg, welche die Arbeit überhaupt ermöglicht und deren Herausgabe bewerkstelligt hat, sowie dem hohen Ministerium für Justiz, Kultus und Unterricht, das die Mittel zur Herausgabe bereitwilligst zur Verfügung gestellt hat. — Bei der Korrektur der Druckbogen unterstützte mich stud. math. Karl Rappenecker hier.

Noch sei bemerkt, daß, um nicht den ersten Band über Gebühr anwachsen zu lassen, die Tabellen, auf die in der folgenden Einleitung mehrfach verwiesen wird, dem zweiten Band vorbehalten werden mußten. Es ist dafür gesorgt, daß derselbe bald wird folgen können.

Freiburg, 1. September 1907.

Hermann Mayer.

Digitized by Google

Inhaltsübersicht.

Vorwort VII

Verzeichnis der gedruckten Quellen XIII

Verzeichnis der Abkürzungen XVII

Einleitung:

I. Beschreibung der Matrikelbände und Grundsätze für die Textwiedergabe XIX

II. Vorschriften über Immatrikulation XXVI

III. Eidleistung XLV

IV. Inskriptionsgebühren XLIX

V. Art und Zeit der Immatrikulation LV

VI. Immatrikulationsbescheinigung LXVI

VII. Ausschließung von der Universität LXXI

VIII. Zahl der Immatrikulierten LXXVIII

IX. Heimatsangabe LXXIX

X. Standeszugehörigkeit LXXXIII

XI. Lebensalter LXXXVI

XII. Anmerkungen zum Text XC

XIII. Tabellen XCII

XIV. Register XCIII

Text der Matrikel nebst Anmerkungen . . . . . 1—942

Digitized by Google

Verzeichnis der gedruckten Quellen[1].

Adamus, Melchior, I. Vitae Germanorum iureconsultorum et politicorum, II. medicorum, III. philosophorum, IV. theologorum. Francofurdi ad Moen. 1575.

Albert, Peter, Geschichte der Stadt Radolfzell. Radolfzell 1897.

— Die Schiller von Herdern. Freiburg 1905 (Festschrift).

Albrecht, Jos. Ignatius, De singularibus academiae Albertinae in alias quamplures meritis. Friburgi 1808.

Allg. D. Biogr. = Allgemeine Deutsche Biographie.

Aschbach, Jos., Geschichte der Universität Wien im ersten Jahrhundert ihres Bestehens. 3 Bde. Wien 1865—1867.

Balzer, E., Die Freiherrn von Schellenberg in der Baar. Hüfingen 1904.

Bauch, Gust., Die Anfänge des Humanismus in Ingolstadt. Bd XIII der histor. Bibliothek. München und Leipzig 1901.

Bauer, Friedr., Vorstände der Freiburger Lateinschule, Beilage zum Programm des Großh. Lyzeums in Freiburg 1866/67.

von der Becke-Klüchtzner, Edmund, Stammtafeln des Adels in Baden. Baden-Baden 1886—1888.

Beyerle, Konr., Konstanzer Ratslisten des Mittelalters. Heidelberg 1898.

Bucelinus, Gabr., Germania topo-chrono-stemmatographica. Tom. I—IV. Ulmae 1655—1678.

Buchwald, Georg, Konrad Stürtzel von Buchheim aus Kitzingen. Leipzig 1900.

Bursian, Konr., Geschichte der klassischen Philologie in Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart. 2 Bde. München und Leipzig 1883.

Caesar, Catalogus studiosorum scholae Marpurgensis. 4 Bde. Marburg 1875 1877 1882 1885.

v. Chrismar, Eug., Genealogie des Gesamthauses Baden. Gotha 1872.

Cohn, Ludw. Ad., Stammtafeln zur Geschichte der deutschen Staaten. Braunschweig 1871.

Erler, Georg, Die Matrikel der Universität Leipzig. 2 Bde. (Inskriptionen und Promotionen bis 1559.) Bd XVI u. XVII des Codex diplomaticus Saxoniae regiae. Leipzig 1895 u. 1897.

Erman, Wilh. und Horn, Ewald, Bibliographie der deutschen Universitäten. 3 Teile. Leipzig und Berlin 1904 u. 1905.

Ersch und Gruber, Realencyklopädie.

Eubel, P. Konr., Geschichte der oberdeutschen (Straßburger) Minoritenprovinz. Würzburg 1886.

Eulenburg, Franz, Die Frequenz der deutschen Universitäten von ihrer Gründung bis zur Gegenwart. Leipzig 1904.

Fickler, C. B. A., Kurze Geschichte der Häuser Fürstenberg, Geroldseck und von der Leyen. Karlsruhe 1844.

[1] Die nur einmal benutzten Werke findet man in den Anmerkungen an der betreffenden Stelle zitiert. — Über die ungedruckten Quellen vgl. Einl. Kap. XII.

Digitized by Google

Förstemann, C. Ed., Album academiae Wittenbergensis. Bd I Leipzig 1841; Bd II ebd. 1894.

Freib. Diöz.-Arch. = Freiburger Diözesanarchiv, Organ des kirchl.-histor. Vereins der Erzdiözese Freiburg.

Freninger, Matrikelbuch von Ingolstadt-Landshut. 2 Teile. München 1872 (enthält nur die Professoren und Dozenten von 1472 bis 1872, die Studenten erst von 1772 an).

Friedländer, E., Die Matrikel der Universität Frankfurt a. O. 3 Teile, in den Publikationen aus den kgl. preuß. Staatsarchiven. Bd XXXII XXXVI XLIX. Leipzig 1887 1888 u. 1891.

— Die Matrikel der Universität Greifswald (bis 1700), in den Publikationen aus den kgl. preuß. Staatsarchiven. Bd LII u. LVII. Leipzig 1893 u. 1894.

— et Malagola, C., Acta nationis Germanicae universitatis Bononiensis. Berol. 1887.

Gauhe, Joh. Friedr., Des heiligen römischen Reichs genealog.-histor. Adelslexikon. Leipzig 1719.

Geiger, Ludw., Joh. Reuchlin, sein Leben und seine Werke. Leipzig 1871.

Georgii-Georgenau, Eberhard Emil v., Württembergisches Dienerbuch. Stuttgart 1877.

Gesch. Ortsb. = Geschichtliche Ortsbeschreibung der Stadt Freiburg. 2 Bde. Bd I von Ad. Poinsignon. Freiburg 1891. Bd II von Herm. Flamm. Freiburg 1903.

Gröber, Konr., Geschichte des Jesuitenkollegs und -gymnasiums in Konstanz. Konstanz 1904.

Hansjakob, Heinr., St Martin zu Freiburg als Kloster und Pfarrei. Freiburg 1890.

Hartfelder, Karl, Melanchthon als praeceptor Germaniae: Monumenta Germaniae paedagogica VII, herausgeg. von Kehrbach.

Hattstein, D. H. von und zu, Die Hoheit des Teutschen Reichsadels. Fulda 1729.

Häutle, Christ., Genealogie des erlauchten Stammhauses Wittelsbach. München 1870.

Helwig, Georg und Humbracht, Jo. Max., Die höchste Zierde Teutschlands ... Frankfurt a. M. 1707.

Heyd, Wilh., Bibliographie der württembergischen Geschichte. 2 Bde. Stuttgart 1895 u. 1896.

Hofmeister, A., Die Matrikel der Universität Rostock. 3 Bde. Rostock 1889 1891 u. 1893.

Hübner, Joh., Genealogische Tabellen. Bd I—IV. Leipzig 1719—1733.

Hund, Wizuleus, Bayerisches Stammenbuch. 2 Teile. Ingolstadt 1598.

Hurter, Hugo S. J., Nomenclator literarius recentioris theologiae catholicae. 2. Aufl. 4 Bde. Oeniponte 1892—1898; 3. Aufl., auch die ältere Zeit umfassend, im Erscheinen begriffen (bis jetzt 2 Bde erschienen [bis 1563]).

Janssen-Pastor, Geschichte des deutschen Volkes. 8 Bde. Freiburg (die betreffende Auflage ist jeweils beigefügt).

Jöcher, Christian Gottlieb, Allgemeines Gelehrtenlexikon. 4 Bde. Leipzig 1750.

Kaemmel, H. J., Geschichte des deutschen Schulwesens im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Leipzig 1882.

Kaufmann, Georg, Die Geschichte der deutschen Universitäten. 2 Bde. Stuttgart 1888 u. 1896.

Kempf, Fr. und Schuster, K., Das Freiburger Münster. Freiburg 1906.

Keussen, Hermann, Die Matrikel der Universität Köln, als Bd VIII der Publikationen der Gesellschaft für rheinische Geschichtskunde. Bonn 1892.

Klewitz, E. und Ebel, K., Matrikel der Universität Gießen, in den Mitteilungen des Oberhessischen Geschichtsvereins 1890 ff, und separat, Gießen 1898.

Digitized by Google

Knod, Gust. C., Die Stiftsherren von St Thomas zu Straßburg 1518—1548. Beilage zum Programm des Lyzeums in Straßburg 1892.

— Die alten Matrikeln der Universität Straßburg (1621—1793). 3 Bde. Straßburg 1897—1902.

— Deutsche Studenten in Bologna 1289—1562. Berlin 1899. (Wenn nicht einer der beiden obigen Titel hinzugefügt ist, ist mit Knod in den Zitaten immer dieses Werk gemeint.)

Kobolt, Bayrisches Gelehrtenlexikon. Landshut 1795.

Kraus, Franz Xaver, Die Universitätskapelle des Freiburger Münsters. Universitätsprogramm. Freiburg 1890.

Krieg v. Hochfelden, G. H., Geschichte der Grafen von Eberstein. Karlsruhe 1836.

Lehr, Ern., L'Alsace nobile, suivie du livre d'or du patriciat de Strasbourg . . . 3 vols. Strasbourg 1870.

Maier, Rud., Jo. Schenck, seine Zeit, sein Leben, seine Werke. Universitätsprogramm. Freiburg 1878.

Mederer s. Rotmarus.

Neff, Joseph, Udalricus Zasius. Beilagen zum Jahresbericht des Gymnasiums Freiburg. 1890 u. 1891.

Oberbad. Geschl. = Oberbadisches Geschlechterbuch, herausgeg. von Kindler v. Knobloch. 1. Tl. Heidelberg 1898; 2. Tl. 1905; 3. Tl. im Erscheinen begriffen.

Oesterley, Herm., Historisch-geographisches Wörterbuch des deutschen Mittelalters. Gotha 1883.

Paulsen, Friedr., Geschichte des gelehrten Unterrichts auf deutschen Schulen und Universitäten seit dem Ausgang des Mittelalters. 2. Aufl. 2 Bde. Leipzig 1896/97.

Pflüger, J. G. F., Geschichte der Stadt Pforzheim. Pforzheim 1862.

Prantl, Karl v., Geschichte der Ludwig-Maximilians-Universität zu Ingolstadt, Landshut, München. 2 Bde. München 1872.

Publications de la section historique de l'institut royal grand-ducal de Luxembourg. Vol. XXXIII (1879).

Rappoltsteinisches Urkundenbuch, herausgegeben von K. Albrecht. 5 Bde. Kolmar 1891—1898.

Reichlin-Meldegg, Hermann Frhr v., Geschichte der Familie Reichlin v. Meldegg. Regensburg 1881.

Riegger, Jos. Ant., Analectae academiae Friburgensis. Ulmae 1774.

— Amoenitates literariae Friburgenses. Ulmae 1775.

Roggenbach, Max Frhr v., Chronik der freiherrlichen Familie v. Roggenbach. Freiburg i. Br. 1888.

(Roth), Urkunden zur Geschichte der Universität Tübingen. Tübingen 1877.

Rotmarus, Valent. et Engerdus, Jo., Annales Ingolstadiensis academiae; . . . emendavit Jo. Nep. Mederer. 4 partes. Innsbruck 1782. Der vierte Teil nur von Mederer.

Schelhorn, Jo. Georg, Amoenitates historiae ecclesiasticae et literariae. Francofurd. et Lipsiae 1737.

Schmidt, Charles, Histoire littéraire de l'Alsace à la fin du XVe et au commencement du XVIe siècle. 2 vols. Paris 1879.

Schöpflin, Joh. Dan., Alsatia illustrata. 2 Bde. Kolmar 1751—1761.

Schreiber, Heinr., Geschichte der Stadt Freiburg. 4 Teile. Freiburg 1857—1858.

— Geschichte der Universität Freiburg. 3 Teile. Freiburg 1868. (Wo nichts Besonderes bemerkt ist, beziehen sich die Zitate auf dieses Werk Schreibers.)

Digitized by Google

Schreiber, Heinr., Die Stifter des Hauses zum Frieden. Vortrag bei der Gedächtnisfeier der Stifter an der Albert-Ludwigs-Universität. Freiburg 1830.

Specht, Thomas, Geschichte der ehemaligen Universität Dillingen. Freiburg i. Br. 1902.

Stetten, Paul v., Geschichte der adeligen Geschlechter in Augsburg. Augsburg 1762.

Stintzing, Jo. Aug. Rod. v., Ulrich Zasius. Basel 1857.

Strauß, Dav. Friedr., Ulrich von Hutten. Ausg. von Zeller. Bonn 1877.

Toepke, Gust., Die Matrikel der Universität Heidelberg von 1386 bis 1662. 3 Teile. Heidelberg 1884 1886 1893 (jetzt fortgeführt bis 1846, im 4. und 5. Teil, herausgeg. von P. Hintzelmann. Heidelberg 1903 u. 1904).

Vanotti, J. N., Geschichte der Grafen von Montfort und Werdenberg. Konstanz 1845.

Vierordt, Carl Friedr., Geschichte der evangelischen Kirche im Großherzogtum Baden. 2 Bde. Karlsruhe 1847 u. 1856.

Vischer, Wilh., Geschichte der Universität Basel. Basel 1860.

Wegele, Franz Xaver, Geschichte der deutschen Historiographie in Deutschland seit dem Auftreten des Humanismus. München und Leipzig 1884.

Werk, Franz Xaver. Stiftungsurkunden akademischer Stipendien . . . an der Hochenschule zu Freyburg im Breisgau von 1497 bis 1842. Freiburg 1842. (Fortsetzung bis 1875 in der Neuausgabe der akademischen Stiftungskommission. Freiburg 1875.)

Weyermann, A., Nachrichten über Gelehrte und Künstler. Ulm 1829.

Wiedemann, Th., Dr. Johannes Eck, Professor der Theologie an der Universität Ingolstadt. Regensburg 1865.

Will, Georg Andr., Nürnberger Gelehrtenlexikon. Bd. I—IV. Nürnberg und Altdorf 1755 u. 1756.

Wyss, Hans Georg v., Geschichte der Historiographie in der Schweiz. Zürich 1895.

Zedler, Jo. Heinr., Großes vollständiges Universallexikon aller Wissenschaften und Künste. Bd. I—LXIV. Leipzig 1732—1735.

Zeißberg, Das älteste Matrikelbuch der Universität Krakau. Innsbruck 1872.

Ztschr. d. Gesellsch. f. Gesch. v. Freiburg = Zeitschrift der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde von Freiburg, dem Breisgau und den angrenzenden Landen.

Z. G. O. = Zeitschrift für Geschichte des Oberrheins, herausgeg. von der Badischen historischen Kommission.

Zimmerische Chronik, herausgeg. von Karl Aug. Barack. 2. Aufl. 4 Bde. Freiburg 1881.

Digitized by Google

Verzeichnis der Abkürzungen[1].

(Die Abkürzungen von Büchertiteln siehe vorhergehendes Kapitel.)

NB. Die Abkürzungen der Eigennamen, wie Const. = Constanciensis, Jo. = Joannes, erklären sich von selbst.

A. = Amtsbezirk.
ad. = alumnus.
ang. = angaria.
in ang. nat. = in angaria nativitatis domini.
cin. = cinerum.
pent. = pentecostes.
cruc. = crucis.
Luc. = Luciae.
art. = artium (oder artistica).
B.-A. = Bezirksamt.
bac. = bacius.
bacc. a. = baccalareus artium.
bacc. bibl. = baccalareus biblicus } in der theolog. Fak.
bacc. form. = baccalareus formatus } in der theolog. Fak.
bacc. sent. = baccalareus sententiarius } in der theolog. Fak.
ca. = circa.
can. = canonicus.
cand. = candidatus.
cler. = clericus.
Conc. = Concept.
dec. = decanus.
den. = denarius.
dioc. = diocesis.
dn̄s. = dominus.
dr. decret. = doctor decretalium.
dr. iur. can. = doctor iuris canonici.
dr. iur. utr. = doctor iuris utriusque.
dr. med. = doctor medicinae.
dr. theol. = doctor theologiae.
eccl. = ecclesia.
Ehebuch = Ehebuch der Münsterpfarrei in Freiburg.
fac. = facultas.
geb. = geboren.
† = gestorben.
heir. = heiratet.
ibid. = ibidem.
immatr. = immatrikuliert.
inskr. = inskribiert.
Inskr. = Inskription[en].
intit. = intituliert
kais. = kaiserlich.
lic. = licentiatus oder licentia.
mgr. = magister (artium).
m. f. a. = matricula facultatis artium.
M. = Mutter.
N. F. = Neue Folge.
O.-A. = Oberamt.
pbr. = presbyter.
prof. = professor.
prot. = protocollum (protocolla).
rec. = receptus.
sen. = senatus.
sol. = solidus.
S.-S. = Sommersemester.
Stip. = Stipendium.
synd. = syndicus.
Taufbuch = } Tauf- und Totenbuch der Münsterpfarrei in Freiburg.
Totenbuch = } Tauf- und Totenbuch der Münsterpfarrei in Freiburg.
theol. = theologiae.
Univ. arch. = Universitätsarchiv.
univ. = universitas (universitatis).
V. = Vater.
verm. m. = vermählt mit.
via = via (mod. = moderna, ant. = antiqua).
W.-S. = Wintersemester.

[1] Für die Einleitung, die Anmerkungen und die Register. Im Matrikeltext selbst wurde nur da abgekürzt, wo auch im Original gekürzt ist. Vgl. Einl. Kap. I.

Digitized by Google

Einleitung.

I. Beschreibung der Matrikelbände und Grundsätze für die Textwiedergabe.

Matrikelbände befinden sich zurzeit im hiesigen Universitätsarchiv sechs. Dieselben umfassen die Jahre: I. 27. April 1460 bis 29. April 1517: II. 4. Mai 1517 bis 30. Oktober 1585; III. 5. November 1585 bis 30. Oktober 1656; IV. 1. November 1656 bis 17. Januar 1785; V. 1790 bis 26. März 1844; VI. S. S. 1844 bis 9. Juni 1877. Davon sollen hier die drei ersten, die also rund die zwei ersten Jahrhunderte unserer Alma mater umfassen, dem Druck übergeben werden. Alle drei sind Pergamentbände[1] in Großfolioformat, genauer gesagt: der erste in der Größe 30 : 21 cm, die beiden andern je 28 : 18 cm, mit gepreßten, von Leder überzogenen Holzdeckeln, die Ecken mit Metall beschlagen, mit metallenen Buckeln und je zwei Schließen, ebenfalls aus Metall[2].

Der erste Band enthält 102 Blätter, der zweite 192, der dritte 201; auf dem letzten Blatt des dritten Bandes sind die Rektoren der betreffenden Jahre (1585—1656) aufgezählt; da jedoch ein Gesamtverzeichnis aller Rektoren in einer der Tabellen gegeben werden soll, sind sie an jener Stelle nicht mit abgedruckt worden. Die Ausstattung ist im ersten Band anfangs recht sorgfältig und zum Teil geradezu künstlerisch. Schöne große rote Initialen — S. 3 z. B. die ganze Länge der Seite ausfüllend — dienen zur Zierde (wenn sie auch nicht so reich ausgefallen sind wie in manchen andern Matrikelbüchern) und markieren kräftig die neuen Abschnitte. Aber allmählich versagt die zeichnerische Kraft, die Initialen werden immer kleiner und un-

[1] Nur am Ende des dritten Bandes sind fünf Papierblätter eingeheftet.

[2] Am kunstvollsten gepreßt ist der Deckel des dritten Bandes. Ornamente verschiedener Art sind darauf angebracht, die Bildnisse der Kaiser Carolus, Julio (wohl Julius Cäsar), Nero, Vespasianus, sich mehrfach in verschränkter Anordnung wiederholend, in der Mitte der Vorderseite eine Darstellung der Kreuzigung Christi mit der Unterschrift: Ecce agnus Dei, qui tollit peccata mundi, auf der Rückseite die Auferstehung des Herrn, darunter die Worte: Ero mors tua, o mors, morsus ero tunc. Infernum.

Digitized by Google

ansehnlicher, schließlich bleiben sie ganz weg. Manchmal ist, ähnlich wie auch im Statutenbuch der Artistenfakultät, für die nachträgliche Einsetzung Platz gelassen, zum Ausfüllen aber hat es an Zeit und Lust offenbar gefehlt, und so ist der Raum leer geblieben. In den zwei andern Matrikelbänden sind nur ganz bescheidene Versuche zu Initialen gemacht worden. Auch die (großen) Anfangsbuchstaben der einzelnen Zeilen sind in den Anfangsjahren mit größerem Geschick und liebender Sorgfalt gezeichnet, später fällt auch das weg.

Eine Numerierung der einzelnen Namen ist vielfach gar nicht vorhanden. Aber auch da, wo eine solche sich findet, ist sie sehr häufig offenbar erst von späterer Hand[1], der Übersichtlichkeit und Kontrolle halber nachträglich angebracht. Nur zu oft sind dann in solchen Fällen diese Zahlen sehr leichtfertig an den Rand hingesetzt, ohne mit den Zeilen des Textes, zu denen sie gehören, übereinzustimmen; daher denn auch mitunter die daruntergesetzten Summen gar nicht richtig sind.

Die Einträge geschehen nach Rektoraten, die Rektoren aber wechselten halbjährlich[2], jeweils am 1. Mai und 1. November. Die Statuten der Universität — neu redigiert von Jod. Lorichius ums Jahr 1581[3] — enthalten darüber folgendes: De rectoris electione. Invocato divino auxilio primum omnium sancivit academicus senatus, ut quolibet anno omnes eiusdem consiliarii super electione novi rectoris consultaturi duos conventus celebrarent, priorem in vigilia seu profesto apostolorum Philippi et Iacobi, posteriorem in vigilia Omnium Sanctorum, nisi dies dominica aut festum aliud impediret. nam tunc electio pridie eius diei fieri consuevit. So wurde, letzterer Bestimmung entsprechend, im Jahr 1462, wo der 31. Oktober ein Sonntag war, der Rektor schon sabbato ante Omnium Sanctorum, que fuit penultima Octobris, gewählt, und auch die ersten Einträge durch diesen schon am 30. Oktober vorgenommen: ähnlich im Jahre 1531 am 29. April. Aber immer wurde diese Vorschrift doch nicht beachtet: 1473 z. B. fand die Wahl des Rektors am 31. Oktober (ultima Oct.) statt, trotzdem derselbe auch in diesem Jahr auf einen Sonntag fiel. Umgekehrt kommen auch Fälle vor, wo ohne diesen Grund ausnahmsweise aus irgend welcher andern Ursache schon am 29. April bzw. 30. Oktober der Rektor gewählt und die ersten Inskriptionen stattfanden, so

[1] Beweise dafür bieten manche Einzelbeobachtungen. Auf fol. 165 des ersten Matrikelbandes ist unten am Rand der Name Georg Han sicher erst nachträglich eingefügt, in der Numerierung aber doch, ohne daß eine Korrektur notwendig geworden wäre, schon berücksichtigt und miteingeschlossen.

[2] So bis zum Jahre 1764; nur der erste Rektor der Universität, Matthäus Hummel, war ein ganzes Jahr lang (ohne Wiederwahl) im Amt, vom 26. April 1460 bis zum 30. April 1461.

[3] Zweimal im Stadtarchiv, einmal im Universitätsarchiv erhalten.

Digitized by Google

z. B. 1464, 1465, 1466, 1556, 1563, wo mitunter geradezu penultima dies Octobris als vigilia Omnium Sanctorum bezeichnet wird. Die am Tag der Rektoratswahl (also gewöhnlich 30. April und 31. Oktober) Inskribierten werden meistens noch zum vorhergehenden Semester gerechnet, da die Amtszeit des neuen Rektors offenbar erst am 1. Mai bzw. 1. November anfing. Ausnahmen kommen aber auch hier vor, derart, daß also z. B. ein am 30. April Immatrikulierter schon zum Sommerhalbjahr gerechnet wurde (so z. B. 1537) oder ein am 31. Oktober schon zum Winterhalbjahr (so z. B. 1539)[1].

Was nun die Einträge selbst betrifft, so bedauere ich, hier gleich einleitend auch von der Freiburger Matrikel das erklären zu müssen, was schon vor mehr als einem Menschenalter einer der ersten, die sich mit diesen Dingen beschäftigten, E. G. Gersdorf, von der Leipziger Matrikel zugestand. In einem Beitrag zur Geschichte der Universität Leipzig (enthaltend die Rektoren nebst summarischer Übersicht der Inskriptionen von der Gründung bis zur Gegenwart) in den Mitteilungen der deutschen Gesellschaft zur Erforschung vaterländischer Sprache und Altertümer in Leipzig V (1872) 1 klagt er: „Zuerst fordert die historische Wahrheit das offene Eingeständnis, daß die Matrikel selbst nicht mit der Genauigkeit geführt worden ist, um annehmen zu dürfen, dieselbe enthalte die Namen aller, welche je einmal in Leipzig den akademischen Studien obgelegen haben . . .“ Leider muß das, wie erwähnt, auch von unsern Matrikelbüchern gesagt werden[2]. Ich könnte dafür eine Reihe von Belegen anführen, begnüge mich aber mit einigen wenigen charakteristischen.

[1] Bei der geringen Zahl der Professoren bekleidete damals ungleich häufiger als heutzutage ein und dieselbe Person das Rektorenamt. (Beispiele ergeben sich aus den Anmerkungen unter dem Text, vgl. auch meine Mitteilungen aus den Matrikelbüchern der Universität Freiburg in der Zeitschrift der Gesellschaft für Beförderung der Geschichts-, Altertums- und Volkskunde für Freiburg etc. XIII, Freiburg 1897, 13.) Dies war geradezu so selbstverständlich, daß oft gleich sub primo rectoratu N. N. geschrieben wurde, in der Voraussetzung, daß weitere Rektorate des Betreffenden folgen würden. Daß diese Voraussetzung auch einmal täuschen konnte, zeigt das Beispiel keines Geringeren als Geilers von Kaisersberg, der nur einmal (1476/77) Rektor war, bei dem also primo füglich hätte weggelassen werden können. Anderseits könnte man fast versucht sein, aus der Weglassung der Ordinalzahl (primo) zu schließen, daß die Einträge erst gemacht wurden, als schon sicherstand, daß der Betreffende nicht noch einmal Rektor werde, so z. B. also im Falle Matz, der 1475/76 Rektor war (sub rectoratu), nicht vor 9. November 1478, wo Matz um seine Entlassung bat und sie erhielt (vgl. Schreiber, Gesch. d. Univ. Freiburg I 118).

[2] Über solche Lücken vgl. für Heidelberg Toepke, Matrikelausgabe, Einl. xixff; Keussen, Matrikelausgabe xvi, und allgemein Fr. Eulenburg, Die Frequenz der deutschen Universitäten, Leipzig 1904, 18.

Digitized by Google

In der Matrikel der Artistenfakultät und dem Promotionsbuch der Artisten finden sich nicht wenige Namen, die in der allgemeinen Matrikel fehlen[1], trotzdem doch, wie wir weiter unten sehen werden, ersteres den Eintrag in die allgemeine Matrikel voraussetzt.

Ebenso finden sich in den Senats- und Fakultätsprotokollen mehr als einmal Namen von solchen, die als hier studierend bezeichnet werden[2]. Hier kann freilich auch ab und zu Unterlassung der Inskription durch den betreffenden Studierenden vorliegen, wie ebenfalls unten auseinander gesetzt werden wird. In einem Fall ist es aber sogar ausdrücklich in den Protokollen bestätigt, daß der Betreffende sich auf Ermahnen habe eintragen lassen, und es handelt sich nur noch darum, daß er auch die Inskriptionsgebühr bezahlte[3].

An mehreren Stellen legt auch die Matrikel selbst direktes Zeugnis ab von ihrer Unvollständigkeit und Ungenauigkeit, da nämlich, wo von einer zweiten Inskription die Rede ist, ohne daß sich in dem uns überlieferten Matrikeltext eine erste des betreffenden Studenten finden läßt. Ich verweise hier nur auf die betreffenden Stellen. Es sind: Hugo Portyer 15. November 1591, Jacobus Buchner 11. September 1601, mgr. Christian Sutor 3. Januar 1603, Andreas Faistlin 12. April 1603, Jo. Schedler 4. Dezember 1606, Conr. Philippus Colbius 16. Oktober 1608; überall wird eine zweite Inskription behauptet (denuo inscriptus o. ä.), an einigen der genannten Stellen sogar genau angegeben, vor wie langer Zeit die erste Immatrikulation stattgefunden habe (ante quinque annos fuit inscriptus u. ä.), tatsächlich aber ist der erste Eintrag vernachlässigt.

Einmal mußten die Väter der Hohen Schule selbst die Unvollständigkeit der von ihnen angelegten und geführten Matrikel zugestehen. Am 12. Mai 1581 hatte nämlich Dr Georg Erensperger

[1] Als Beispiele nenne ich einen Jo. Scherer (Rasoris) de Friburgo, der hier bacc. a., mgr, dec. fac. art. (1478/79) und Rektor (1479) war, sodann Victorinus Strigel de Kaufbeuren, der 30. April 1539 bacc. a. wurde. Es ist der — am Rand des Promotionsbuchs als haereticus bezeichnet — für die Ausbreitung von Luthers Lehre in seiner Vaterstadt so energisch tätige Mann, der auch in Jena, Heidelberg und Leipzig sich inskribieren ließ, vgl. auch Schreiber II 2.

[2] So ist z. B. durch einen Eintrag in das Senatsprotokoll vom 8. Juni 1509 bezeugt, daß kein Geringerer als Dr Thomas Murner damals an der Universität geweilt hat, eine Tatsache, die auch anderweitig bestätigt ist (vgl. Allg. D. Biogr.). Auch findet sich der Name Murners 26. März 1506 als Lic. theol. und 27. März 1506 als Dr theol. in den Acta fac. theol. (vener. pater Th. M. de Argent. ord. minor.). In die allgemeine Matrikel eingetragen aber ist er nicht.

[3] . . . ex parte Petri Contzii, qui se inscribi fecit, decretum est, quod pecuniam intitulationis ante suum discessum pendat domino rectori, et priusquam reversus fuerit, significetur ei, quod penam duorum florenorum inciderit propter suos excessus aut ingrediatur carceres. 13. Jan. 1533. Prot. sen.

Digitized by Google

„im namen Johann Rainer ex Uberlingen gewesnen studiosen alhie testamentum inscriptionis begert, welcher aber in matricula universitatis nit inscribiert zu finden. derowegen auch universitas ime dis *[d. h. das Zeugnis der Inskription]* nit mitteilen wellen, welcher studiosus aber ietzmalen selbst erscheint und will hochbehalten, das er sich einschreiben habe lassen, ex qua re iam fama spargitur, quasi idem studiosus fidem fefellerit et periurus sit factus pretendatque se falso in baccalaureum promotum. Decretum: quoniam probabiles rationes examinatus adfert se fuisse inscriptum, permittitur accedere facultatem artium ab eaque petere promotionis testamentum, quo consecuto [!] contentus esse iubetur". Prot. sen.

Im Universitätsarchiv IVe finden sich in großer Anzahl Studien- und Sittenzeugnisse aller vier Fakultäten aus den Jahren 1577 bis 1727. Auch hier sind einige ausgestellt auf Studenten, deren Namen wir in unserer Matrikel vergebens suchen. Bald ist dabei der Ausdruck für die Inskriptionszeit nur unbestimmt — wie z. B. die testimoniales *[literae]* inscriptionis et vitae actae pro m. Hilario Birckmayr, ausgestellt am 29. Juni 1579, nur bezeugen eundem anno dudum elapso septuagesimo minoris numeri ad nostram quadragesimali tempore primum appulisse academiam . . ., bald ist das Datum ganz genau angegeben, wie für Ambrosius Mor a Schwarzenberg ausdrücklich bezeugt wird, daß er 28. März 1612 matriculae universitatis nostrae incorporatus sit.

Nach diesen Belegen aus Akten und Urkunden unseres Universitätsarchivs selbst mögen noch einige aus andern Quellen geschöpfte Beweise für die Ungenauigkeit unserer Matrikeleinträge folgen.

In der Tübinger Matrikel sind eine ganze Reihe von Studenten als stud. Frib. oder noch häufiger als bacc. Friburg. oder als promotus Friburgi bezeichnet, die sich weder in unserer allgemeinen Matrikel noch in der der Artistenfakultät auffinden lassen; namentlich im Anfang des 16. Jahrhunderts häufen sich diese Fälle, ich habe mir deren gegen ein Dutzend notiert. Ebensolche Stellen finden sich in der Heidelberger Matrikel, wenn auch, soviel ich sehe, seltener[1].

Nach dem Taufbuch der Münsterpfarrei Freiburg wurde am 26. Februar 1582 getauft ein Johannes Geyer, dabei steht die Bemerkung: obiit anno 1608 9. Februarii, studiosus; als ebensolcher ist im Totenbuch dieser Pfarrei der am 9. Oktober 1627 † Kaspar Bremer von Roedlingen bezeichnet; beide sind aber in der Matrikel nicht eingetragen.

[1] Es lassen sich natürlich auch gegenteilige Fälle aufzählen, solche nämlich, wo in unsern Matrikeln Studenten als in Heidelberg oder Tübingen promoviert sich bezeichnet finden, die in den dortigen Matrikeln fehlen.

Digitized by Google

In der Zimmerischen Chronik wird von mehreren Freiherrn von Zimmern und andern[1] gesagt, daß sie zu Freiburg „uf der hochen schuel“ gewesen, ohne daß wir ihrem Namen in der Matrikel begegnen.

Ein Trost liegt darin, daß solche Ungenauigkeiten auch anderwärts vorkommen.

Ebensowenig als in Bezug auf Zuverlässigkeit der Einträge überhaupt steht unsere Matrikel vereinzelt da in Bezug auf Vollständigkeit der verschiedenen Einzelangaben bei den betreffenden Namen und auf die höchst anfechtbare Orthographie. All das sind Dinge, die mehr oder minder in allen damaligen Matrikeln, oder noch mehr in allen damaligen öffentlichen Urkunden überhaupt vorkommen. So ist das Datum der Inskription in manchen Semestern fast gar nicht oder doch höchst mangelhaft angegeben, so daß mitunter kaum noch der Monat mit Mühe festgestellt werden kann. Daß dies namentlich in unruhigen Zeiten der Fall ist, wird begreiflich sein. Weniger entschuldbar sind schon jene Fälle, wo geradezu unmögliche Daten gegeben sind, wie der 30. Februar 1608 und der 29. Februar 1609 oder der 31. April 1650! Das ist doch schon der Höhepunkt der Gedankenlosigkeit und Zerfahrenheit. Auch die akademischen Grade sind ab und zu nur lückenhaft beigefügt, doch kommt uns da oft die Matrikel der Artistenfakultät zu Hilfe, welche wie überhaupt, so auch hier sehr erwünschte Ergänzungen und eine Art Kontrolle bietet — worüber weiter unten noch mehr zu sagen sein wird. So ist z. B. bei dem bekannten Jakob Sturm, inskribiert 27. Juli 1504, kein akademischer Grad beigefügt, und wir erfahren erst aus der Artistenmatrikel, daß er schon als Baccalaureus hierher gekommen ist. — Nach der Gründung eines Pädagogium, aus dem sich dann das Gymnasium academicum entwickelte[2], wurden auch die Schüler der oberen Klassen dieser Schule in die allgemeine Universitätsmatrikel eingetragen, und seit 1572 bzw. 1595 finden wir deshalb für solche die Bezeichnungen syntaxista, humanista, rhetor etc. beigefügt, aber leider sind die Einträge auch hier nicht folgerichtig gemacht, und die genannten Bezeichnungen fehlen bei manchen, die nach anderweitigen Belegen sicher zur Zeit ihrer Inskription nur Gymnasiasten waren. Solche Belege bieten uns unter anderem wieder die Senatsprotokolle, wo bei der oder

[1] So von Joh. Wörnher, Freiherr v. Z., Ausg. von Barack I², Freiburg und Tübingen 1881, 422; von Gottfrid Christoph v. Z. III 178; von Adrian Dornfogel, Pfarrer zu Meßkirch II 298; von Hans Conrad Hettingers Sohn von Rottweil II 433.

[2] Vgl. meine Mitteilungen aus dem dritten Matrikelbuch der Universität Freiburg in der Zeitschrift der Gesellschaft für Geschichtskunde in Freiburg XVII (1901) 26—28.

Digitized by Google

jener Gelegenheit, namentlich bei Stipendienbewerbungen und -vergebungen, bei manchen Namen jene Bezeichnungen, die sich auf die oberen Gymnasialklassen beziehen, beigesetzt sind, während sie bei demselben Namen und zu derselben Zeit (oder noch früher) in der Matrikel fehlen.

Manche dieser Mängel erklären sich aus der Art und Weise, wie die Inskription vor sich ging, worüber unten näheres folgt. So auch die ungleiche Schreibung der Personennamen (Vor- und Geschlechtsnamen) in der allgemeinen Matrikel und in den Spezialmatrikeln der einzelnen Fakultäten. Wenn z. B. am 20. Oktober 1655 in die allgemeine Matrikel ein fr. Germanus Vogler eingetragen ist, im gleichen Semester in der Matrikel der theologischen Fakultät ein fr. Romanus Vogler, oder dort ein fr. Bernhardus Ihlin, hier ein fr. Eberhardus Jelin, oder dort ein fr. Nicolaus Cocher, hier ein fr. Nicolaus Locher, so liegt offenbar ungenaues Aussprechen seitens des betreffenden Studierenden oder aber Unachtsamkeit des Schreibers vor; welcher von beiden Einträgen dann der richtige ist, wird sich, wenn nicht weitere Belege vorhanden sind, schwer feststellen lassen. Daß solche Ungenauigkeiten und Unsicherheiten namentlich bei fremden Namen, bei denen von Polen, Franzosen u. a., vorkamen, liegt auf der Hand.

Von der geradezu heillosen Orthographie jener Zeit — namentlich der Verdopplung und Verdreifachung der Konsonanten u. a. — ausführlicher zu sprechen, hieße Eulen nach Athen tragen, sie ist ja auch, wie schon gesagt, keine Eigentümlichkeit nur unserer Matrikel. Oft findet sich auch eine Verwechslung und ungenaue Gebrauchsweise der Vokale, wie Gästlein und Göstlein (Göstlin), Würz und Werz u. ä. Im Personenregister wird also in solchen Fällen immer zu verweisen sein, auch da, wo eine der Spezialmatrikeln die Variation bietet. Große Regellosigkeit herrscht bekanntlich in jener Zeit namentlich im Gebrauch der großen und kleinen Anfangsbuchstaben. Ich habe mich in all diesen Dingen bei der Wiedergabe im allgemeinen an jene mustergültigen Grundsätze gehalten, die Jul. Weizsäcker im Vorwort zum ersten Band der deutschen Reichstagsakten (unter König Wenzel I. Abt. 1376—1387, München 1867, LX—LXXXIV) zunächst für die Edition mittelalterlicher Texte aufgestellt hat, Grundsätze, die auch für Texte des 16. und 17. Jahrhunderts noch Anwendung finden dürfen. Offensichtliche Schreibfehler (z. B. Febuarii oder Ferbuarii) sind demnach — um nur das Allerwichtigste zu nennen — stillschweigend verbessert, ebenso die unsinnigen Verdopplungen (und Verdreifachungen) der Konsonanten ohne weiteres vereinfacht, abgesehen von den Eigennamen, große Anfangsbuchstaben nur am Beginn eines neuen Abschnittes und bei Eigennamen (Orts- und Personennamen) und den von solchen abgeleiteten Adjektiven verwendet. Auch

die Namen der Wochentage (dies martis, dominica) und der Feste (pascha, reminiscere, festum trium regum, assumptionis, in angaria exaltationis s. crucis u. a.) wurden mit Minuskeln wiedergegeben, nur die Namen der Monate habe ich (mit Toepke und Keussen) der größeren Übersicht halber — am Ende der Zeilen gewöhnlich — mit Majuskeln zu geben mich entschlossen. Auch sonst erlaubte ich mir, in einigen untergeordneten Punkten von den Weizsäckerschen Grundsätzen abzuweichen. So habe ich nicht nur die Formen May, July etc. durch Maii, Iulii, sondern auch intytulatus, dyocesis u. ä. immer durch einfaches intitulatus, diocesis ersetzt. ß des Originals habe ich, wo nicht ganz besondere Gründe vorlagen, mit einfachem s (z. B. Wienensis) wiedergegeben, denn wo wirklich doppeltes s gewollt war, wie in Füssen, Eßlingen u. ä., war im Original gewöhnlich sß. Die bekannte Form cz konnte ich mich nicht entschließen, immer durch cz zu geben, ich habe vielmehr, wenigstens für die Zeit bis zur Mitte des 16. Jahrhunderts, immer einfaches z dafür gesetzt, also auch nicht tz, denn wo solches verlangt war, hat die Matrikel in jener älteren Zeit immer ausdrücklich tcz (z. B. Pludentcz); anders später, wo nicht mehr cz, sondern deutliches tz von einfachem z unterschieden ist, wenn auch leider nicht mit strikter Folgerichtigkeit. In Bezug auf die Abkürzungen (mgr. pbr. u. ä.) habe ich mich strenger, als Weizsäcker verlangt, an das Original gehalten, also nur an den Stellen abgekürzt, wo auch dort abgekürzt ist, ebenso konservativ war ich in der Wiedergabe der bald römischen bald arabischen Zahlzeichen.

Im Text sind manchmal von späterer Hand die Namen von hervorragenden Gelehrten, Adeligen und sonst hochgestellten und bekannteren Persönlichkeiten am Rand nochmals aufnotiert. Ich habe solche Notizen wohl mit Recht beim Abdruck unberücksichtigt gelassen.

Anschließend sei hier endlich bemerkt, daß bei der Wiedergabe des Matrikeltextes und in den Anmerkungen in aufrechten Lettern (recta) alles wiedergegeben ist, was direkt dem Archivbestand der hiesigen Universitätsbibliothek entnommen ist, kursiv dagegen alles andere, also auch die von mir in eckigen Klammern gemachten Ergänzungen im Text selbst.

II. Vorschriften über Immatrikulation.

Die ältesten Statuten[1] der Universität aus dem Jahr ihrer Eröffnung und des Beginns der Inskriptionen (1460) enthalten über die Immatrikulation selbst folgende Bestimmung:

[1] Statuta alme universitatis Friburgensis in Brisgow Constanciens. dioces. 1460 concorditer sanctita per omnes eiusdem regentes. Am Schluß: Hec statuta

Digitized by Google

Item quod nullus gaudet privilegiis nostre universitatis, qui non aliquos publicos actus scholasticos magistrorum aut doctorum in universitate actu regentium omni quindena audire curaverit. idem de illo decernimus per omnia observari, qui in matricula nostre universitatis non fuerit intitulatus, nisi universitas ipsa decerneret talem pro studente defendendum.

Schon der letzte Zusatz läßt nun freilich vermuten, daß von Anfang an Ausnahmen nicht ausgeschlossen waren, d. h. daß ab und zu auch einmal Nichtinskribierte als Studenten behandelt und für Glieder der Universität angesehen wurden[1]. Ein deutlicher Beweis dafür ist der am 24. Mai 1469 (vgl. die Einträge der von der Universität Ausgeschlossenen am Schluß des ersten Matrikelbandes) von der Universität exkludierte Balt. Stricher, der, obwohl feststand, daß er nicht intituliert war (quamvis in matricula non repertus sit, tamen pro studente ad mandata rectoris aliquando comparuit), doch mit der gleichen Feierlichkeit wie ein Intitulierter ausgeschlossen wurde[2].

Aber solche Fälle sind doch wohl nur Ausnahmen gewesen. Im allgemeinen beruht nur und in erster Linie auf der Inskription die Mitgliedschaft zur Universität und die Berechtigung zur Teilnahme an den zahlreichen Privilegien und Vorteilen derselben. Die Matrikel wird so immer mehr das offizielle Buch, welches das akademische Bürgerrecht verleiht[3]. Jedenfalls werden später die Bestimmungen strenger und die Ausnahmen daher seltener. In den von Jodocus Lorichius redigierten und uns überlieferten Statuten des Jahres 1581 sowie in einer fast unveränderten Abschrift derselben vom Jahr 1618 lautet der Artikel IV De inscriptione studiosorum folgendermaßen: Quicunque ad academiam hanc studiorum gratia se confert, curabit, ut intra proximam quindenam in album studiosorum inscribatur, sub arbitraria senatus academici mulcta. . . . Näher bestimmt wird diese

---

sunt primum publicata anno 1460 decima die Augusti in scolis maioribus apud fratres minores per rectorem universitatis Friburgensis magistrum Matheum Hummel de Villingen, artium, medicine et canonum doctorem, hora duodecima post prandium, ad laudem omnipotentis dei, gloriosissime virginis Marie ac totius triumphantis ecclesie.

[1] In Heidelberg geschah dies offenbar in weiterem Umfange. Toepke, Einleitung zur Matrikelausgabe XVI. — Vgl. die Ausführungen von Barack, Badische Studenten auf der Straßburger Universität 1616—1791, in Z. G. O. XXXVIII (1885) 157, wiewohl für das Mittelalter Ausnahmen doch häufiger sind als in der daselbst berührten Zeit.

[2] Der Ausdruck bei Balt. Stricher an unserer Stelle: tamen pro studente ad mandata rectoris aliquando comparuit, entspricht etwa der bei Toepke XIX angeführten Erklärung: se recognoscere rectorem ut suum superiorem iudicem.

[3] Vgl. Toepke XVII—XIX.

Digitized by Google

Strafe in den 1624 (von den Jesuiten) verfaßten Statuten, wo es heißt (Art. IV): si vero monitus intra praefixum terminum *[sc. quindenam]* parere et se inscribi neglexerit, penitus excludatur. Und einen Beleg dafür, daß bis zum Ende des Zeitabschnittes, den die hier veröffentlichten Matrikeln umfassen, und darüber hinaus, für membra universitatis nur diejenigen gehalten wurden und sich ihrer Vorrechte sowie der Exemtion von der städtischen Gerichtsbarkeit erfreuten, die intituliert waren, bietet eine Stelle in den Senatsprotokollen aus dem Jahr 1660. Damals waren einige wegen begangener Delikte von der Universität ausgeschlossene Studenten zu den Dominikanern gegangen und hatten in deren Schule Vorlesungen gehört, wollten aber nichtsdestoweniger noch für Glieder der Universität gelten. Der Senat bedeutete ihnen aber (31. Mai), daß davon keine Rede sein könne, und daß die Dominikaner selbst nicht als Universitätsangehörige gelten könnten, also auch nicht mit Recht promovierten und Grade erteilten, weil sie nicht immatrikuliert seien (patres dominicanos non agnosci pro membris academiae, eo quod non sint albo universitatis immatriculati). Wer sich nicht immatrikulieren ließ, wurde, so lesen wir schon im Jahre 1511, der Stadt angezeigt, damit er deren Gerichtsbarkeit unterstellt werde und nicht weiter als akademischer Schüler gelte: placuit, ut tres Currenbergenses barbati moneantur, ut se intitulari faciant, quod si non fecerint, civibus denuntientur, ne pro scholaribus habeantur. . . . (Senatsprotokoll vom 11. Juni 1511).

In den oben bezeichneten Statuten von 1581 wurde also eine bestimmte Frist — 15 (bzw. 14) Tage — festgesetzt, innerhalb welcher jeder Student sich intitulieren lassen mußte. Ähnliche Bestimmungen bestanden, und zwar schon früher, auch an andern Hochschulen; in Köln (schon 1392) waren ebenfalls 15 Tage gegeben, ebenso in Rostock, in Tübingen (schon 1477) und in Erfurt ein Monat [1].

Die Immatrikulation der zur alma mater kommenden Studenten gehörte zu den wichtigsten Pflichten des Rektors oder seines Stellvertreters. Als im Spätjahr 1501, wie so oft, in Freiburg die Pest herrschte und ein Teil der Professoren und Studenten nach Rheinfelden zog, ließen die zurückbleibenden Senatsmitglieder denselben in erster Linie ans Herz legen, quod unum vicerectorem in prefato loco *[Rheinfelden]* habeant, qui omnem auctoritatem et potestatem, quam verus rector aut vicerector in Friburgo intitulando, mandando, regendo, puniendo habere posset, ad plenum habeat. Das intitulare steht also hier an erster Stelle.

[1] Keussen, Matrikel der Universität Köln I xi; Hofmeister, Matrikel der Universität Rostock I xv; (Roth) Urkunden der Universität Tübingen 57; Weissenborn, Erfurter Matrikel I 13. Vgl. auch Erler, Matrikel der Universität Leipzig I xxx.

Digitized by Google

Die Statuten vom Jahr 1460, die gewissermaßen nur negativen Charakter haben, mehr Disziplinargesetze sind, zählen die Befugnisse des Rektors überhaupt nicht auf. In denen von 1581 ist freilich unter dem Titel De rectoris potestate et officio von der Immatrikulation als einer seiner Haupttätigkeiten direkt nicht die Rede, dagegen steht unter seinen Einkünften (De calculo dati et accepti, Unterabteilung des Titels De rectoris potestate et officio) der Anteil an den Gebühren der Inskription an erster Stelle.

Die Aufnahme in die allgemeine Matrikel wird mehrfach ausdrücklich als notwendige Vorbedingung zu den verschiedensten andern Rechten und Befugnissen des akademischen Bürgers genannt.

Von der stattgefundenen Aufnahme in die allgemeine Matrikel hängt zunächst die in die spezielle Matrikel der Artistenfakultät, in die bekanntlich jeder angehende Student zuerst eintrat, ab. Im ältesten uns erhaltenen Statutenbuch dieser Fakultät vom Jahr 1490 lautet der Abschnitt De intitulatione: Item statuit *[facultas]*, quod quilibet promovendus, antequam intituletur per decanum, doceat sufficienter se intitulatum in matriculam nostre universitatis. Auch wegen der von andern Universitäten kommenden Baccalarei und Magistri bestimmte die Fakultät, quod magister vel baccalareus alibi promotus ad nostram facultatem recipi et ei incorporari desiderans, priusquam ad aliquem actum scolasticum admittatur, inscriptus sit matricule huius alme universitatis et eidem iuratus. In gleichem Sinne hatte der Senat schon im Wintersemester 1460/61 beschlossen, de baccalareis aliarum universitatum, quod quilibet talis volens per facultatem recipi doceat se prius intitulatum in matriculam universitatis nostre, antequam recipiatur.

Unter den Punkten sodann, die dem Baccalar werden wollenden Scholaren vom Dekan vor der Zulassung zur Prüfung zur Beantwortung vorgelegt wurden, war die erste Frage die, an sit intitulatus in matricula universitatis.

Auch in den Statuten der Artistenfakultät vom Jahr 1603 steht im Kapitel de magistris et baccalaureis aliunde advenientibus: Statuit facultas, cum magistri et baccalaurei aliarum universitatum huc se conferant ac in nostram matriculam sese inscribi desiderant, ut non admittantur ad aliquos actus scolasticos, nisi sint prius in matriculam universitatis inscripti et eidem iurati. Ebenso setzen die sog. nova statuta derselben Fakultät, die nach Einführung der Jesuiten (1620) gegeben wurden, den Eintrag in die allgemeine Matrikel als selbstverständlich voraus, wenn sie unter anderem im Kapitel 8 (de auditoribus) verlangen: Omnes studiosi huius facultatis, postquam in album academiae apud dum rectorem relati fuerint, dabunt sua nomina ibidem

Digitized by Google

inscribenda decano . . . Und im zweiten Hauptteil derselben, cap. 8 membr. 3 (examen morum) wird vorgeschrieben: Quaerit decanus ex candidato primum nomen, cognomen, patriam, aetatem, quae unius et viginti annorum erit pro magisterio . . ., an sit in matriculam academiae et facultatis inscriptus.

Die Inskription war ferner die conditio sine qua non für jeden, der sich dem tentamen pro licentia unterwerfen und Magister werden wollte. Jeder derartige (Baccalar) mußte vor der gesamten Fakultät schwören, primo quod sit membrum iuratum huius universitatis et in matricula eiusdem more consueto registratum[1].

Auch die Aufnahme in eine der sog. höheren (iur., med., theol.) Fakultäten und die Berechtigung, daselbst an irgend welchen akademischen Akten teilzunehmen oder promoviert zu werden, war an den Nachweis der Immatrikulation geknüpft. In den Acta facultatis iuridicae vom Jahre 1597 wird uns ein vollständiges Verhör eines gewissen nob. Henr. Martkircher ab Hoerdt geschildert, der um die Erlaubnis bittet, in utroque iure disputieren zu dürfen. Da heißt es: Ego decanus more solito quaero eum de sequentibus. primo: an matriculae universitatis hic incorporatus et apud me decanum inscriptus sit (letzteres bezieht sich natürlich auf die Fakultätsmatrikel). Und in den Statuten der theologischen Fakultät vom Jahr 1632 (abgedruckt und kommentiert von J. König im Freiburger Diözesanarchiv XXIV 1—128) heißt es pars IV, c. I: Praeter illam generalem inscriptionem, qua omnes omnino studiosos communi universitatis matriculae inscriptos esse oportet, insuper nostri auditores . . . in propria facultatis theologicae matricula inscribantur . . .

Die ganze Studienzeit überhaupt, alle Vorlesungen, die einer hörte, alle Übungen, an denen er teilnahm, galten erst und wurden erst gerechnet vom Tage der Immatrikulation an. Jene Statuten von 1490 schrieben für jeden Promovenden vor, quod tempus, lectiones et exercitia ante sui intitulationem in matriculam universitatis ad nullum gradum sibi computetur, und an einer andern Stelle: Statuit rursus facultas, quod quilibet promovendus in artibus sive baccalarius sive scholaris debet complevisse studio vacando annum cum dimidio . . . computando tempus, exercitia et lectiones a die intitulationis in matriculam universitatis et facultatis, si sit baccalarius.

Aber nicht nur war die allgemeine Inskription Vorbedingung für die Aufnahme in die speziellen Fakultätsmatrikeln, sondern sogar die

[1] Vor der feierlichen Aufnahme in die congregatio magistrorum fand dann nochmals eine strenge Untersuchung super moribus et idoneitate statt, wobei der zu Promovierende in die Hand des Dekans schwören mußte, quod sit membrum huius universitatis, vel universitatis et facultatis, si fuerit baccalarius.

Digitized by Google

Reihenfolge der Studierenden in der allgemeinen Matrikel war maßgebend für die Lokation der Kandidaten zum Baccalareat in artibus, also zum ersten akademischen Grad, den ein Immatrikulierter erreichen konnte. Zwar war diese Bestimmung zunächst nicht statutenmäßig festgelegt und wurde auch nicht allzustreng ohne Ausnahme gehandhabt, aber schon ein Beschluß der Artistenfakultät vom 25. Juni 1461 schrieb vor: quod non fiat locatio ad gradum baccalariatus, sed qui alium precedit in intitulatione ad matriculam universitatis, precedat eundem et in loco, nisi ratione notabilis nobilitatis veniat talis aliis preferendus aut propter excessum aliis postponendus. In den uns erhaltenen, wahrscheinlich auch um das Jahr 1490 entstandenen Statuten der Artistenfakultät ist denn auch dementsprechend für den Examinator bestimmt, quod examinatos et promotos ponat in ordine et loco, baccalariandos quidem secundum ordinem, quem in matricula universitatis obtinent, nisi nobilitas personae, presbyteratus aut ordo sive etiam excessus notabilis aut morum levitas suum ordinem mutaverit[1]. Ausnahmefälle gab es also genug, aber im Prinzip bleibt bestehen, daß auch hier auf die — demnach auch wieder als notwendig und selbstverständlich vorausgesetzte — Eintragung in die allgemeine Matrikel zurückgegriffen wird.

Aber noch auf andere Weise sollte auf die Studierenden ein Druck ausgeübt werden, sich immatrikulieren zu lassen. Auch die Professoren und Beamten der Universität, sowie die mit Studenten in Berührung kommenden Bürger der Stadt sollten gehalten werden, dafür zu sorgen, daß, und zu kontrollieren, ob jeder immatrikuliert sei. So durfte kein Professor vor einem Nichtinskribierten lesen oder einen solchen an seinen Übungen teilnehmen lassen: Item quod nullus — heißt es schon in den erwähnten Statuten (Disziplinargesetzen) von 1460 — in nostra universitate regens coram non intitulato, qui tamen sub forma studentis hic incedat aut moretur, scienter legat aut exerceat, seu talem in domo, bursa vel expensis teneat sub pena per universitatem infligenda. Wie er freilich diese Kenntnis, ob ein Zuhörer immatrikuliert sei oder nicht, sich verschaffen solle, wird nicht gesagt. In Bezug auf den im zweiten Teil des obigen Satzes berührten Punkt, die Aufnahme in Privathäuser und Bursen, wird noch weiter hinzugefügt: Item quod nullum nostre universitatis suppositum in domo, bursa, camera aut expensis teneat vel ad actus scolasticos quovis modo recipiat vel admittat a nostro consorcio et nostris privilegiis exclusum et solenniter non reconciliatum, nec etiam

[1] Anders bei den Magisterpromotionen, wo für die Lokation ausschlaggebend sind scientia, mores, eloquentia, spes proficiendi und nobilitas generis. (Ebd.)

aliquem laicum aut in matriculam universitatis non intitulatum sine rationabili causa per rectorem universitatis et magistrum burse approbata, sub formidacione gravis pene per ipsam universitatem infligende[1]. Später wurden weitere Vorschriften gegeben bzw. die bestehenden wiederholt. In den Statuten der Artistenfakultät von 1490 wird auch von Fakultäts wegen beschlossen, quod nullus rector burse scienter aliquem non intitulatum matricule huius alme universitatis in bursa sua ultra octo dies foveat sub pena unius floreni. Noch strenger hinsichtlich der Zeitdauer, während welcher ein Nichtinskribierter in der Burse zu dulden ist, lautet ein auf Grund von schlimmen Erfahrungen in Einzelfällen gefaßter Beschluß des Senats vom 30. Mai 1498: Conclusum est, quod omnibus habentibus scolares mandetur per rectorem, ut non intitulatum ultra triduum non teneant in bursa aut domo, sed eos compellant, ut faciant se intitulari, aut expellant de domo vel bursa; hinzugefügt wird hier noch: hoc idem universitas voluit iniungi pedellis, ut omnes non intitulatos moneant, quod faciant se intitulari. Etwas weitherziger lautet die betreffende Bestimmung in den Statuten des Lorichius (1581), wo den hospites studiosorum (die eine Handschrift hat studiorum) als erstes eingeschärft wird, ne quem in commensalem recipiant, qui non sit (sit fehlt in einer Handschrift) in album studiosorum inscriptus aut intra proximam quindenam se inscribi non curaverit. Die zweiwöchentliche Frist entspricht der allgemeinen Bestimmung dieser Statuten de inscriptione studiosorum, vgl. oben p. XXVII.

Auf acht Tage wiederum beschränkt wird die Frist in den Statuten der Artistenfakultät von 1603 (cap. de contuberniorum regimine et statutis eorundem): Amplius statuit facultas, quod nullus rector bursae scienter foveat aliquem, qui matriculae universitatis non est inscriptus, ultra octo dies sub poena unius floreni.

Aber trotz aller Vorschriften und Warnungen[2] wurde die Inskription von seiten der Studierenden vernachlässigt und umgangen. Daß dies hauptsächlich in Zeiten von Kriegsunruhen, der Pest und andern unsichern „Zeitläuften" der Fall war, ist klar, und ein einziger Blick in den Matrikeltext selbst von solchen Jahren (z. B. der dreißiger Jahre des 17. Jahrhunderts) zeigt, welche Verwirrung herrschte und

[1] Ähnliche Bestimmungen wie diese und die vorher aufgezählten finden sich auch in Heidelberg. Vgl. Toepke, Einleitung XX. — Umgekehrt heißt es in den Statuten von 1581: Nullus inscribetur, qui non sit a conventore collegii burse admissus, aut non studuit antea in academia quapiam probata . . . J. König im Freiburger Diözesanarchiv XXIII 71.

[2] Vgl. z. B. Senatsprotokoll vom 8. Juni 1612: . . . soll ein mandat angeschlagen werden, daß sich alle studiosi lassen einschreiben.

Digitized by Google

wie da nicht nur die Matrikel aus begreiflichen Gründen am ungenauesten geführt wurde, — man denke nur an die Teilungen und Wanderungen des corpus academicum zu Zeiten ansteckender Krankheiten[1] — sondern legt auch die — durch Belege zu bestätigende — Vermutung nahe, daß namentlich in solch traurigen Perioden sich auch verhältnismäßig die meisten „drücken" konnten. Aber auch in sonst ruhigen Zeiten kam es nicht selten vor, und es können hier nur einige typische Fälle aufgezählt werden.

Am wenigsten erfahren wir von nichtinskribierten Studenten aus dem 15. Jahrhundert, das hängt aber wohl zum Teil wenigstens damit zusammen, daß, wie wir oben sahen, man es damals im allgemeinen doch nicht gar so genau nahm. Schon im Beginn des 16. Jahrhunderts aber mehren sich die Fälle, wo junge Leute, um ungebundener und freier herumschweifen zu können, sich nicht intitulieren lassen. In dem einen Jahr 1521 kommen drei bzw. vier solcher Fälle zur Anzeige. Als Grund des Vernachlässigens der vorgeschriebenen Inskription wird, wie gesagt, jedesmal genannt, ut eo liberius lascivire et vagari valeant oder ähnliches (vgl. die Einträge in den Senatsprotokollen am 22. März, 25. März, 2. April, 20. Juni, 2. November, 9. November). Das hing wohl damit zusammen, daß mangels einer strengen Kontrolle (s. darüber weiter unten) oft nur zufällig bei Gelegenheit von Exzessen entdeckt wurde, daß einer oder mehrere nicht inskribiert waren (auch dafür können Beispiele aufgeführt werden, aus dieser Zeit z. B. zu vergleichen die Einträge vom 6. September 1520, 9. Juli und 2. November 1521). In erster Linie waren es Adelige und Ausländer, Italiener, Polen, Franzosen, namentlich Adelige aus Burgund und Lothringen, die bekanntlich zahlreich in der Mitte des 16. Jahrhunderts über den Rhein zur Universität kamen[2], welche sich nicht einschreiben ließen, teils aus dem eben genannten Grund, teils, weil sie überhaupt sich mehr herausnehmen zu dürfen glaubten und — mitunter nicht ohne Grund — voraussetzten, daß man es ihnen nicht so streng entgelten lasse, auch wenn sie sich nicht so genau an die Vorschriften hielten. So wird z. B. am 11. Januar 1545 dem Senat bekannt duos Italos apud Salmonem versari et nullas audire lectiones et tamen eos velle gaudere privilegiis universitatis, decretum est, ut notarius eos accedat et eis significet, si velint gaudere privilegiis, ut lectiones adeant et se aliis statutis universitatis conformes reddant et

[1] Vgl. darüber (außer Schreiber) meine Ausführungen in der Zeitschrift der Freiburger Gesellschaft für Geschichtskunde XIII 20—25.

[2] Vgl. Schreiber, Geschichte der Universität Freiburg II 113—124, und meine Ausführungen a. a. O. 35—36. Den zahlenmäßigen Nachweis wird die Diözesanübersicht in den Tabellen bringen.

Digitized by Google

in matriculam scribi laborent. Am 18. Januar wird von denselben weiter gemeldet: Antequam inscribentur in matriculam universitatis, petunt sibi facultatem concedi permanendi in hospitio Salmonis *[die Herren stellen also quasi ihre Bedingungen!]* . . ., que petitio illis denegatur, cum hactenus hoc multis nobilibus, etiam huius patrie denegatum sit.

Am 17. Mai 1546 sind es einige Barone, qui audiant Glareanum cibumque capiant bei dem alten see, qui nondum dederint nomina universitati, nec etiam sint sub civitate, et ita sint neutrales, quorum maiorenni ipse *[sc. rector]* ad se vocans id illi retulerit, quod nisi vel sub universitate vel civitate sint futuri, universitatem non permissuram, ut diutius illis hic vivere liceat, qui responderint se suosque libenter sub universitate futuros, nisi vestes illae prolixae obstarent, quas ferre oporteret, se enim non tantum habere pecuniarum, ut semper novos comparare liceret; worauf beschlossen wurde, ut disseratur in crastinum usque, num universitati nomina sua dare velint, sin minus, mandetur Glareano, nec non eorum hospiti dicatur, ut eos amplius secum vel legendo vel etiam cibum ministrando non foveant, tractandos eos enim esse ut alios. Am 18. September 1547 wird im Zusammenhang mit Klagen wegen Traubendiebstahls und Jagdfrevels durch Studierende, namentlich Lothringer, von der Stadt auch vorgebracht, daß einige sub praetextu studiosorum degant, qui studiosis se immisceant frequentando lectiones, non tamen dederint nomina universitati. in primis autem moretur apud praedicatores quidam corpulentus sacerdos ex Oeniponto, secundo duo Itali vel Sabaudi . . ., qui non sint vel civitati vel etiam universitati iurati, atque ita sit dubium, cuius iuris dictioni subsint. . . . Nur zu oft nahm aber auch die Universität, vorab Adeligen und andern hochgestellten Herren gegenüber, allzuviel Rücksicht, derart, daß sie nicht nur ihnen selbst gegenüber ein Auge zudrückte, sondern auch Schützlinge von solchen ihnen zuliebe milder behandelte. 29. April 1531 bat Graf Poppo von Henneberg (1530 Ehrenrektor) den Senat, den Adeligen Vitus Lang nachträglich zu inskribieren. Er tat das offenbar in einer anmaßenden Weise, denn man stellte ihm vor, daß er doch durch doppelte Bande der Universität verpflichtet sei, als subditus und als gewesener Rektor, weshalb er bescheidener gegen den (gegenwärtigen) Rektor aufzutreten Grund habe. Nichtsdestoweniger willfahrte man seiner Bitte und nahm „ausnahmsweise" den genannten Adeligen nachträglich auf, obgleich feststand, daß er iam pridem advenisse nec unquam petiisse inscribi, donec excitato tumultu — in dem er verwundet worden war — privilegiorum iam beneficio indigeat. posse quidem universitatem — fügte der Senat mutig hinzu — iuste eam *[inscriptionem]* dene-

Digitized by Google

gare: verum tamen ad suam dñi comitis petitionem dño Vito Lang non denegare inscriptionem extra tamen controversiam facti praeteriti.

Wie langmütig die Universität in solchen Fällen war, zeigen Beispiele, wo selbst nach langer Zeit Lässige noch nachträglich inskribiert wurden und man sich mit allgemeinen Mahnungen für die Zukunft begnügte, freilich auch manchmal nur bedingungsweise die Inskription versprach. So bitten 30. Oktober 1514 ein Fridolinus Rinfeldensis und ein Eberhardus de Steyn, qui multo tempore hic fuerunt et nondum intitulati sunt, jetzt um Inskription. Der Senat beschließt: ut prout petunt, inscribantur, dummodo tamen posthac diligentiores sint in lectionibus audiendis et sese tum in vestimentis tum in statutis universitatis, quemadmodum studentes decet, habeant, que si facere recusaverint, omnino immatriculari universitati non debeant, sed potius civibus denuntiari tamquam non studentes. Man wollte die beiden also zunächst noch einer Probezeit unterwerfen. Unbedingt entgegenkommend war man dagegen 1558 einem gewissen Wilhelmus Holonius gegenüber, diu hic existens et adhuc non inscriptus pro studente non habendus, inscribendus tamen et recipiendus, si id petat. (Prot. sen.)

Wie manche bei der Vernachlässigung der vorgeschriebenen Immatrikulation von ihrer vornehmen Abkunft Straflosigkeit oder mildere Behandlung erhofften, so andere von dem Ansehen berühmter Männer, bei denen sie wohnten. Am 16. Januar 1533 trägt der Rektor im Senat vor: duos studentes apud d. Erasmum commorantes nondum inscriptos, item Glareani discipulos infames ac licentiosos incedere contra statuta vestiaria. Es wird beschlossen: Communicatur cum d. Erasmi familiaribus, cum alias se honeste gerant. Da die Namen der beiden nicht angegeben sind, wissen wir nicht, ob sie wirklich sich noch einschreiben ließen oder nicht.

Bekanntlich haben Dichter von jeher gewisse Freiheiten für sich in Anspruch genommen. So hatte auch der Rektor am 24. Mai 1576 zu berichten, daß zwei iam pridem adventi [!] poetae laureati . . . petierint ab ipso licentiam publice tum declamandi tum spectacula publica sive comoedias perficiendi. quibus ipse responderit, quod prius nomina sua matriculae universitatis dare necesse habeant, quam publicos in hac schola nostra actus celebrare constituant nedum perficiant. id vero illi facere recusarint et etiam nunc recusent existimantes se caesareae maiestatis privilegio, quo gauderent, ab eiusmodi subiectione esse immunes et pro suo arbitrio suae professionis specimina edere liberrime posse. Es wurde beschlossen: non quidem compellendos esse, ut se inscribi faciant; si autem hoc ultra diem unum aut alterum distulerint, denuncientur magistratui publico nec admittantur scholae nostrae ascendere cathedram.

Digitized by Google

Es klingt fast wie Hohn, wenn trotz aller Verwarnungen und Mahnungen ein welscher Hauslehrer und Erzieher vornehmer Franzosen (praeceptor Gallus), der im Jahr 1592 mit seinen Schülern eine Zeitlang hier lebte, ohne seinen und der Seinigen Namen in die Matrikel eintragen zu lassen, sich mit Unwissenheit entschuldigt (se de ignorantia excusat). (Senatsprotokoll vom 27. November 1592.)

In allen angeführten Fällen wird jeweils als wirkungsvollste Drohung der Verlust der akademischen Privilegien und Auslieferung an die städtische Behörde in Aussicht gestellt. Ein solcher, der trotz aller Warnungen sich nicht einschreiben ließ, war dann eo ipso der städtischen Gerichtsbarkeit unterstellt, und mit Recht weigerte sich dann auch die Universität, von sich aus im gegebenen Falle ihn zu bestrafen. Am 6. Juni 1600 z. B. wird dem Senat vom Stadtschreiber ein Colmarer angezeigt, der einem Bürger 18 Wunden beigebracht und einen Finger abgeschlagen habe, der betreffende Delinquent habe hier deponiert[1], sei etwa neun Wochen hier gewesen, aber freilich nicht eingeschrieben worden und habe auch keine Vorlesungen gehört. Gleichwohl bat der Stadtschreiber (bzw. die Stadt) um dessen Bestrafung, die Universität lehnte aber unbedenklich ab: sie könne diesen „nit pro subdito halten oder dessen beladen". — Gerade weil es sich aber um die Regelung der (städtischen und akademischen) Gerichtsbarkeit handelte, war es auch der Stadt sehr daran gelegen, daß scharfe Kontrolle geübt wurde, wer zur Stadt und wer — durch Inskription — zur Hohen Schule gehörte. Die Stadt ist es, die von sich aus Anzeige erstattete, daß der oder jener, ohne intituliert zu sein, sich als Student geriere, die Stadt verlangt ein Verzeichnis sämtlicher Nichtinskribierten von der Universität ein. Vgl. Senatsprotokoll vom 9. November 1521: Cives . . . nomina non intitulatorum in cedulam conscripta sibi presentari institerunt . . ., allegarunt duos Langmentel fratres et quendam Hilfinger non intitulatos licet avisatos respondisse satis temporis pro intitulatione sibi superesse nec mox ad nutum dñi rectoris et universitatis oportere immatriculari. item et Schrottenbach deduxerunt dixisse non opus studentibus immatriculationem, cum facultas aliis viis hic remanendi pateat. . . . Solche

[1] Der Akt der sog. Deposition (vgl. darüber die Monographie von W. Fabricius, Freiburg 1895. Die ganze Literatur darüber in der Bibliographie der deutschen Universitäten von W. Erman und E. Horn, 1. Teil 1904, 572—577) hatte vor der Inskription und Vereidigung stattzufinden. Vgl. den Senatsbeschluß vom 17. Juni 1580: Cum multi Galliarum nobiles huc venientes non depositi pro inscriptione instent, decernitur iubendos prius deponere, antequam pro inscriptione instarent. Es mußte also einer zuerst „seine Hörner abgestoßen" haben, bevor er der Inskription für würdig erachtet wurde.

Digitized by Google

Redensarten, von der Stadt hinterbracht, hörte man natürlich nicht gern und beschloß daher schleunige Abhilfe: placuit non intitulatos per pedellum[1] avisari, ut ante solis occasum crastine lucis intitulari se curent, quod si neglexerint, civibus sint denunciandi.

Die Universität bat aber auch ihrerseits die Stadt, ihr in Handhabung der Disziplin und deshalb auch dazu, daß die Studierenden sich inskribieren ließen, behilflich zu sein, namentlich dadurch, daß sie die Bürger auffordere, solchen Nichtinskribierten keinen Unterschlupf zu geben: Deputentur duo coram senatu Friburgensi in proximo eorum consessu comparaturi rogantes senatum, ut universitati sit opportunis mediis auxilio, ut non intitulati inscribantur, studentes in decentibus prodeant vestibus et ut cives non intitulatis edes non locent. . . . 18. Mai 1529. Prot. sen. Und am 7. April 1581 wurde eine Art Verabredung auf gegenseitige Anzeigepflicht von seiten der Universität der Stadtbehörde vorgeschlagen: Cum quidam studiosi hic agere dicantur nondum apud universitatem inscripti, unde in commodum evenire posset, agendum cum hospitibus universitatis nec tales non inscriptos foveant, quod attinet subditos civitatis studiosos non inscriptos foventes, alloquendus per notarium civium magister, ut tales indagatos universitati et vicissim universitas apud suos inveniens universitati non addictos denunciare velit.

Endlich sei bemerkt, daß auch Fälle vorkamen, wo einem Studenten — wenn er sich namentlich schon vorher hatte etwas zu Schulden kommen lassen — die erbetene Immatrikulation verweigert wurde. So bat am 20. Juni 1521 ein gewisser Bernhardus Huß aus Landsberg immatriculari ac castigari pro excessibus, quos commisisse dicebatur . . . Placuit eum non immatriculandum. Vier Jahre darauf

[1] Auch sonst ist es der Pedell, der in solchen Fällen zur Pflicht mahnen und Verdächtige anzeigen mußte. Vgl. 8. Mai 1515: Mich. Buck pedellus fecit relationem universitati se fecisse inquisitionem de studente non intitulato, quam universitas approbavit et laudavit et decrevit magistrum Bartholomaeum Naegelin de Lindow, de cuius intitulatione dubitabatur, vocandum ad conspectum eiusdem universitatis et desuper audiendum. Auf diese Pflicht des Pedellen bezieht sich jedenfalls auch die Stelle in den Statuten von 1581 im Kapitel Officium pedelli: Tandem ad ipsius *[pedelli]* officium pertinet, ut inquirat diligenter de studiosis, qui aut lectiones non audiunt, aut alias contra acad. statuta privatimque delinquunt, ipsosque sic cognitos confestim rectori denuntiabit. Und noch am 15. März 1658 kam es vor, daß ein student auß Westphalen bey Ferdinand Meyer in der Kost ein guete zeit schon alhie, und aber ohnerachtet selbiger vom pedello acad. sich immatriculieren zulassen ermahnt worden, solches noch nicht gethan. Deßwegen ist decretiert worden, daß fürterhin, wo ein student sich studiorum gratia hiehero begebe, ihme per pedellum denunciert werden solle, sich innerhalb 14 Tagen immatriculieren zulassen, in nit verfahrung solcher admonition alsdan ein solcher unter die statt gegeben werden solle.

Digitized by Google

wurde beschlossen, daß einer ganzen Klasse von Studenten die Immatrikulation zu verweigern sei, nämlich allen von solchen Universitäten Kommenden, wo die neue Lehre Eingang gefunden: Rector in medium *[proponit]* Udalricum Wirtner regentem dixisse ad Friburgum venire non nullos scolares a Wittenberg Lyptzig et aliis locis heretica Lutheri doctrina infectos, princeps *[d. h. der Erzherzog]* autem superioribus *[sc. annis?]* suo edicto caverit, ne huiusmodi scolares Friburgi assumerentur . . .; weil man diesem Verbot Folge leisten müsse, wurde beschlossen: ut statuatur, ne scolares vel alieni studii Wittenbergensis in album studii Friburgensis inscribantur. — Einzelfälle von Verweigerung der Inskription kommen auch späterhin vor, immer weil Ausschreitungen der Petenten vorlagen[1]. Daß solche Studenten erst nach einer solchen strafbaren Handlung sich zur Inskription meldeten, nachdem sie es vorher versäumt, hat seinen Grund wohl darin, daß sie immerhin von den akademischen Gerichten nicht so streng bestraft wurden wie von den städtischen.

Wir haben oben gesehen, daß trotz aller Bemühungen doch nicht alle, die hier studierten, auch immatrikuliert waren. Wir können aber auch umgekehrt den Satz aussprechen: nicht alle, die immatrikuliert waren, studierten auch wirklich, waren Studenten in unserem heutigen Sinn. Wie schon Paulsen in seinem Aufsatz „Gründung der deutschen Universitäten im Mittelalter" in Sybels Histor. Zeitschrift XLV (1881) 291—292 und Fr. Eulenburg in seinem Buch „Die Frequenz der deutschen Universitäten", Leipzig 1904, 19—22, ausführten, ließen sich an allen Universitäten in größerer oder geringerer Zahl Hofmeister und Bediente von Adeligen, Buchdrucker, Buchbinder und andere Handwerker, Sprachlehrer, Musikmeister, Tanz-, Exerzitien- und Fechtmeister und andere Leute in die Universitätsmatrikeln eintragen[2]. Diese Leute kamen eben nicht der Studien halber zur Hochschule, sondern in erster Linie, um die mehrfach schon erwähnten

[1] Vgl. Prot. sen. 17. November 1532 (excessu commisso nocturno), 1. April 1613 (Quidam Burgundus aliquamdiu hic moratus est nec se immatriculari curavit, donec quendam laesit et postmodum ad asilum Oberrieden se confugit, et postmodum petenti matriculam negata est petitio), 25. Juni 1647 (aus erheblichen ursachen abgewisen).

[2] Erst später hat man dann mitunter solche wenigstens besonders in der Matrikel aufgeführt. Dies ist uns z. B. bezeugt für Straßburg, wo es in den in Z. G. O. XXVIII 198 ff. wiedergegebenen Statuten von 1634 (oder etwas später) heißt (S. 212): . . . besonders aber sollen die sprachmeister, musicanten, fechter, däntzer, undt was nicht bey den studiis herkommen ist noch die studia tractiret, nach discretion des rectoris in einen besonderlichen orth der matricul eingeschriben, undt nicht promiscue bey undt neben andere studiosos gesetzt undt under dieselbe eingemenget werden.

Digitized by Google

Vorteile, die die Universität durch Privilegien und Freiheiten bot, zu genießen und höchstens noch eine gewisse allgemeine Bildung nebenbei sich anzueignen. Die, wie schon oben bemerkt wurde, in Freiburg im 16. Jahrhundert sehr zahlreichen Welschen gaben offen als einzigen Zweck das Erlernen der deutschen Sprache an. Als am 9. Januar 1547 vier barones ex Sabaudia (Savoyen) zur Rechenschaft gezogen wurden wegen verschiedener Vergehungen gegen die Statuten der Schule, unter anderem auch weil sie keine Vorlesungen hörten, verteidigte sich der älteste von ihnen im Namen derselben damit, er höre deswegen keine Vorlesungen, quia non delectet ipsum studium, adhec parens ipsum non illius nomine huc misisset, cum eidem de sua incapacitate constet [!], verum solummodo Germanici idiomatis addiscendi erga. Und am 24. Mai 1576 erscheinen auf Vorladung vor dem Senat tres studiosi, nomine tantum potius quam re, Burgundici, cohabitantes civibus et nullas audientes lectiones, und erklären unumwunden: se huc non venisse gratia studiorum, sed ut tantum Germanicam linguam addiscant[1]. Umgekehrt wird in einem Inskriptionsattest (Abgangszeugnis) für einen gewissen Petrus Späth aus Freiburg i. Br. (inskr. 16. Februar 1577) bemerkt, daß er seine Vaterstadt und die Universität verlasse bonarum disciplinarum desiderio flagrans cognoscendique exterorum hominum mores percupidus.

Eine zweite Klasse von Nichtstudenten sind vornehme Bürger, Adelige, höhere Geistliche und berühmte Gelehrte, die — oft nur bei der Durchreise kurz sich aufhaltend — honoris causa, und freilich auch um die Privilegien der Schule zu genießen, sich in die Matrikel der Universität eintragen lassen. Das typische und zugleich bekannteste Beispiel für unsere alma mater ist kein Geringerer als Desiderius Erasmus. Mit großer Genugtuung wird im Senatsprotokoll vom 13. August 1533 hervorgehoben, daß einige Tage zuvor Erasmus dem Theologieprofessor Joh. Brisgoicus gegenüber sich geäußert habe, quod nomen suum vellet dare matricule universitatis. Brisgoicus habe demselben auf Wunsch die Statuten der Schule vorgelegt, et dominus Erasmus iuravit iuranda sicuti alius universitati inscriptus, mittens domino rectori schedam cum coronato, in qua scheda scriptum erat nomen cognomenque suum ac tituli, quibus volebat inscriptionem in album universitatis suam fieri. Man nahm ihn auch zum consiliarius facultatis theologicae an, wobei er wiederum wie jeder andere den

[1] Bemerkenswert ist auch, daß damals schon Freiburg auch wegen seines gesunden Klimas aufgesucht wurde. 2. August 1595 ist ein Joh. Liresius inskribiert, der vorher Professor in Ingolstadt war und valetudinis curandae causa oder, wie es an einer andern Stelle heißt, fürnemblich sanitatis et secundario studiorum gratia nach Freiburg gekommen war. Vgl. die Anmerkung zu dem betreffenden Namen.

Digitized by Google

vorgeschriebenen Eid leistete — Vorlesungen hat er freilich nie gehalten, und er hat auch am 6. Oktober jenes Jahres sich zwar angeboten ad universitatis honorem et utilitatem, aber ausdrücklich sich ausbedungen: modo nulla sibi imponatur sarcina. Die Universität war damit zufrieden, schrieb ihn, wie der Matrikeltext zeigt, in die Matrikel ein — und zwar schon unterm 5. August, dem Tag, an dem er dem Brisgoicus gegenüber seinen Wunsch, sich inskribieren zu lassen, geäußert hatte —, und freute sich darüber posse etiam olim eundem universitati prodesse apud regem scribendo vel etiam consulendo, si negotii arduitas illud deposcat. Gaudet universitas, heißt es dann nochmals, tanto nacto [!] alumno; proinde conclusum, quod domus Erasmi recipiatur in numerum domorum privilegiatarum, et quod ipse dominus Erasmus recipiatur in consiliarium universitatis honorarium et fiduciarium, ut olim universitas sua opera uti possit maiori cum confidentia. Erasmus stellte auch in Aussicht (Protokoll vom 11. Oktober) se fidelem fore universitatis clientelem [?] apud regiam maiestatem et alias apud quoscumque.

Daß von auswärts berufene Lehrer der Universität sich in die Matrikel derselben — also auch nicht Studierens halber — eintragen ließen bzw. lassen mußten, zeigt manche Stelle des Matrikeltextes selbst schon. Daß es aber tatsächlich gefordert wurde, lehrt der Fall Olzignanus. Diesem von Padua seitens der Regierung berufenen italienischen Juristen, den die Universität alsbald als Eindringling ansah, wurde am 11. November 1562 eröffnet: ut si hic velit agere professorem, prius nomen suum et in universitatis et in facultatis matriculam legitime scribi faciat, disputationem publicam in sua professione habeat, de gradu suo fidem faciat ac se omnino statutis universitatis conformet etc.[1] — Auch die zahlreichen seit 1620 von auswärts berufenen Professoren aus der Gesellschaft Jesu wurden — wenn auch nicht ausnahmslos — in die Matrikel jeweils eingetragen[2].

[1] Derselbe ließ sich denn auch am 12. November 1562 bei der Fakultät, am 20. in die allgemeine Matrikel eintragen und hielt am 19. desselben Monats seine erste öffentliche Disputation.

[2] Über den Begriff der cives academici im engeren Sinne, wahrscheinlich Universitätsverwandte, die ihre Studien abgeschlossen hatten, aber aus irgendwelchen Gründen noch bei der Universität blieben und mitunter immatrikuliert waren, vgl. meine Bemerkungen in der Zeitschrift der Freiburger Gesellschaft für Geschichtskunde XXI (1905) 293 u. 295. Der Ausdruck begegnet uns übrigens, soviel ich sehe, erst im 17. Jahrhundert, sachlich dagegen ist schon in den Statuten von 1581 die Rede de laicis, qui in album studiosorum non sunt inscripti, und im Singular von einer persona laica, quae ob famulitium apud academicos privilegiis gaudet. Ganz aufgeklärt scheint mir die Sache noch nicht zu sein. In Rostock und Wittenberg

Digitized by Google

Wenn auch nicht so häufig wie in unserer Zeit, wo es beinahe stehender Brauch ist, ein oder mehrere Semester an eine oder die andere fremde Universität zu gehen und dann wieder zur heimischen Hochschule zurückzukehren und sich von neuem dort immatrikulieren zu lassen, so finden sich doch zweimalige Immatrikulationen[1] auch im 15., 16. und 17. Jahrhundert in nicht geringer Zahl. Ob schon in der frühesten Zeit darüber bestimmte Vorschriften bestanden, ist mir nicht bekannt. Jedenfalls aber enthalten die Statuten vom Jahr 1581 ein besonderes Kapitel (XXIX) de redeuntibus ad academiam. Dasselbe lautet: Aequum esse iudicavit academicus senatus, ut, qui post suum ab academia discessum annis quinque abessent, in reditu non haberentur academicis privilegiis digni, nisi denuo petant ab rectore in album studiosorum referri data fide omnia se facturos, quae in articulis iuramenti olim ab ipsis praestiti continentur. fiunt autem haec gratis et absque repetito iuramento solenni[2]. Die einmal stattgefundene Inskription blieb also nach dieser Bestimmung fünf Jahre lang ohne weiteres in Kraft, und erst nach Ablauf dieser Zeit galt sie als erloschen und mußte, unter gewissen Erleichterungen und Veränderungen, ein neuer Eintrag gemacht werden. Durch einen einfachen Beschluß des Senats war schon 13 Jahre zuvor, 26. Mai 1568 — hervorgerufen durch einen Einzelfall, wo ein Jo. Settelin von Ravensburg, Mönch des Klosters Weissenau, 25 Jahre nach seiner Inskription wieder zur Universität zurückkehrte und noch als subditus universitatis gelten wollte — erklärt worden: Quia aliquotiens iam factum sit, ut studiosi hinc proficiscentes ac alibi multo tempore degentes, postquam reversi fuerint, rursus pro universitatis subditis haberi velint, statuit universitas, posthac inscriptos quoscunque studiosos alio concedentes et quinquennio primum elapso studendi gratia huc revertentes non prius gavisuros rursum privilegiis, quam si denuo a rectore recipi et reagnosci supplices petierint et impetraverint, data

wurden im 17. Jahrhundert Handwerker u. a. in die Matrikel nicht mehr aufgenommen, dort galt also civis academicus nur in dem allgemeinen Sinne von Student. Vgl. Luschin v. Ebengreuth, Besprechung der Rostocker Matrikel III in den Göttinger Gelehrten Anzeigen 1897, Nr 8, S. 659 u. 661.

[1] In Ingolstadt nur bei Dozenten üblich, so z. B. 7. Mai 1494 Conrad Celtes. G. Bauch, Die Anfänge des Humanismus in Ingolstadt. Histor. Bibliothek, München und Leipzig 1901, 58.

[2] Ähnlich war es in Leipzig. Gersdorf a. a. O. 130 berichtet darüber, daß nach altem Herkommen die Inskription fünf Jahre unbedingt in Gültigkeit blieb und dieses Matrikelrecht fortdauerte, auch wenn der Inskribierte vor Ablauf der fünf Jahre die Universität verließ. Erneuerungen der Inskription vor Ablauf der fünf Jahre sind von Gersdorf erst im 17. Jahrhundert bemerkt worden, doch scheint man dies keineswegs streng eingehalten zu haben.

Digitized by Google

fide se ea observaturos sedulo, ad quae servanda priori iuramento tenebantur. Dieser Beschluß ward aber dann 1571 nicht nur statutenmäßig seitens der Universität festgelegt, sondern es bestanden darüber auch Verträge mit der Stadt, wie aus folgendem hervorgeht. Am 13. April 1573 wünschte Dr Jakob Immenhaber zu wissen, ob er wieder als immatriculatus et subditus der Universität angenommen werde, er habe vor, auf Johanni (24. Juni) wieder in sein Heim nach Freiburg zurückzukehren und seine Studien wieder aufzunehmen. Die Antwort des Senats lautete: dieweil die verträge zwüschen der universität und ainem ersamen rhat alhie außdruckenlich mit sich bringen und der universitet statuta auch also vermögen, das, nachdem ein studiosus und universität verwandter von hinnen gezogen, fünf iar ausserhalb der universitet wonhaft bleibe, so er härnach widerumb alhär komme und weitter under der universitet zesein begere, er de novo auf ain news wider angenommen und eingeschryben werden solle. und nun jetzo fünf iar von hinnen verruckt und ußgewesen, ine von newem aufzenemmen, einzeschreyben und zu agnoscieren ainmaln von nöten sein werde.

Bei der zweiten Inskription (nach fünf und mehr Jahren[1]) war gegenüber der ersten statutenmäßig zweierlei zu beobachten, einmal durfte keine Gebühr erhoben werden, und sodann fand auch keine feierliche Vereidigung mehr statt. Die erstere Erleichterung scheint jedenfalls früher nicht bestanden zu haben. Wenigstens wird 12. Juli 1542 der Rektor vom Senat beauftragt, einen gewissen Vitus Porst von Augsburg, der sich zum zweitenmal aufnehmen lassen will, ut si ipse Porst denuo insteterit, eum pro debita mercede inscribat[2]. Und gegen die zweite Bestimmung spricht es nicht, wenn bei der zweiten Intitulation hinzugefügt wurde: fidem solitam repetit, data prius iuramenti fide, denuo fidem dedit, da es sich in solchen Fällen immer offenbar nur um ein Versprechen mit Handschlag, nie aber um einen feierlichen Eid handelt.

[1] Es kommen Fälle vor — abgesehen von dem oben genannten nach 25 Jahren —, wo nach 8, 10, 11, 12, 15 Jahren die Betreffenden wieder kamen und nochmals immatrikuliert wurden, vgl. die (zweiten) Einträge 30. Mai 1535, 6. Februar 1569, 13. Januar 1571, 23. September 1571, 27. Oktober 1573, 9. Dezember 1578; namentlich häufig kommen Erzieher und Lehrer (paedagogi und praeceptores) von fürstlichen und adeligen Studenten ein zweites Mal zur Universität, in der gleichen Eigenschaft bei andern Herren bedienstet, vgl. 10. November 1557, 23. Juli 1589, 9. Juni 1593.

[2] In Tübingen galt schon für damals die Befreiung von der Inskriptionsgebühr in solchen Fällen, vgl. 5. Juni 1537, 20. August 1537, 11. Mai 1541, 6. September 1541 u. a. (nihil dedit, quia prius inscriptus et pecuniam solvit, oder quia ante aliquot annos inscriptus fuit, oder iterum se ostendit, nihil dedit).

Digitized by Google

Selbst solche, die seinerzeit nicht freiwillig die Universität verlassen hatten, sondern wegen irgend einer strafbaren Handlung ausgeschlossen worden waren, wurden zum zweitenmal eingeschrieben. Die Beispiele, die ich dafür anführen kann, liegen freilich alle vor 1571, es ist also nicht zu entscheiden, ob dies auch nach jener statutarischen Bestimmung noch möglich war. So wurde ein Franciscus Frosch 30. Mai 1520 inskribiert, 17. November desselben Jahres exkludiert und schon 3. Mai 1521, also nach kaum einem halben Jahr, wieder zum zweitenmal intituliert — die Bestimmung der fünfjährigen Gültigkeit der ersten Inskription galt also damals demnach noch nicht. Es scheint aber in jenen früheren Zeiten auch bei der zweiten Immatrikulation das gleiche Zeremoniell, also auch der gleiche feierliche Eid nochmals vorgeschrieben (oder wenigstens Sitte) gewesen zu sein. Ich schließe das aus einer Stelle der ältesten Statuten (vom Jahre 1460), wo jeder gewarnt wird, in seinem Haus einen zu halten a nostro consortio et nostris privilegiis exclusum et solenniter non reconciliatum. — Man ließ sich natürlich auch Versprechungen[1] geben, daß der jetzt wieder in Gnaden Aufgenommene sich bessern wolle; einmal muß der nach längerer Zeit Zurückgekehrte sogar noch die Strafe für sein früheres Vergehen nachträglich zahlen: der 17. März 1545 erstmals intitulierte Franciscus a Tavagni, der vor kurzem der Privilegien für verlustig erklärt worden war, bittet 9. Mai 1546 inständig, ut denuo in album universitatis acceptetur, wobei er verspricht se in posterum conformaturum statutis, auditurum quoque lectiones et omnia denique facturum se, que honestum studiosum decent. Er wird zwar wieder angenommen (denuo receptus), eo tamen moderamine, cum ante hoc in multis culpabilis fuerit deprehensus, ut ratione huius modi excessuum vel 2 flor. pro mulcta persolvat vel per 4 dies incarceretur. Sei es nun, daß er um diesen Preis auf Wiedereintrag verzichtete, sei es, daß auch hier nur Nachlässigkeit des Intitulierenden vorliegt, kurz, er ist in der Matrikel nicht nochmals zu finden. — Um ja recht vorsichtig zu sein in der Wiederaufnahme von dereinst aus triftigen Gründen Ausgestoßenen nahm man wohl auch, neben andern Garantien, einen solchen nur probeweise auf, so wurde am 24. Januar 1648 beschlossen, den mgr. Andreas Fischer, der zum zweitenmal immatrikuliert zu werden bittet, wan sein vater attestation seines wohlhaltens halber geben werde, daß selbiger ad probam zuo immatriculieren sei.

[1] In einem andern Fall, 22. Oktober 1559, wo auch ein früher Relegierter wieder aufgenommen zu werden wünscht, heißt es freilich nur: Domini hunc iuxta petitionem admittunt salvis interim reliquis capitulis literarum abiuratae ultionis, sub poena reincidentiae. hic stipulata manu haec salva fore promisit.

Digitized by Google

Jene schon bald nach Mitte des 16. Jahrhunderts bestehende, später statutarisch festgelegte Sitte einer fünfjährigen Gültigkeit der ersten Inskription blieb in Kraft während der ganzen für uns in Betracht kommenden Zeit. Gerüttelt daran wurde freilich schon 1577, und zwar von seiten der Stadt. Diese verlangte nämlich, daß, wenn ein Student von hier wegziehe, er schon nach Ablauf von einem Jahr neu eingeschrieben werden solle. Die Universität gab aber schon 13. Oktober 1578 die strikte Antwort, daß ihr die „cognition und erkhentnus" vorbehalten sein müsse, ob und wie lang ein jeder, so hinweg gezogen und widerumb alhär kompt, für ein studiosum zuo achten sey oder nit, inn welchem die statt der universitet vertrauwen soll und wölle . . ., und 31. Dezember: universitas khönde den studiosen die privilegia, weil die fähl mancherley, vor verfließung von fünf iaren nit nemen, sondern müssen nach ausweisung der statuten ein ieden wegziehenden, so er in solcher zeit wider zu der universitet khompt, derselbigen teilhaftig achten und erkhennen. — Eine Ausnahme läßt sich aus dem Matrikeltext selbst feststellen, wo am 11. September 1602 ein Schwabe Jacobus Buchner auf seine Bitte nochmals inskribiert wird, quamquam ultra quinquennium non abfuit. Daß aber das Statut als solches in Geltung blieb, beweist ein Fall aus dem Jahr 1658, den uns die Akten der theologischen Fakultät berichten. Am 28. August jenes Jahres handelte es sich darum, ob der neue Professor der Theologie, P. Roch. Peyer, der acht Jahre lang in Dillingen gewesen und zuvor schon einmal ein Jahr lang hier in Freiburg gelehrt hatte, nochmals zu immatrikulieren sei. Es wird dort die Frage bejaht, weil in den Statuten stehe: absentem ab hac academia per quinquennium, si contingat ipsum redire, de novo se perinde immatriculari debere, ac si nunquam hic fuisset (ob damit auch jegliche Erleichterung — keine Gebühren, kein feierlicher Eid — gegenüber der ersten Inskription in Wegfall kam, ist zweifelhaft. Ich fasse aber den Ausdruck ac si nunquam hic fuisset nicht so wörtlich). de novo igitur inscriptus est.

Über den Aufbewahrungsort der Matrikelbücher findet sich leider nirgends eine statutarische Bestimmung. Nur das ist sicher, daß sie jedenfalls der Rektor bzw. Vizerektor aufbewahrte, nicht aber etwa einer der adeligen Herren, die als Ehrenrektoren nur den Namen, nicht aber das Amt des Rektors innehatten. Einmal hatte sich ein solcher, Carolus Alexander de Croy (Ehrenrektor 1595/96) erlaubt, das Ansinnen an den Senat zu stellen (3. November 1595), daß ihm neben anderem, dem Universitätssiegel, dem Rektoratsbuch usw., auch die matricula inscribendorum eingehändigt werde. Der Senat war in großer Verlegenheit, einerseits widerstrebte dies den Bestimmungen,

Digitized by Google

anderseits wollte man nicht unhöflich sein. Es wurde daher erwidert: dieweil er für übel uffnemen möchte, wann secundum statutorum tenorem ime alles rundt abgeschlagen, derotwegen ime modeste solches auszureden, das statutum ex libro auszuschreiben und zusagen, daß uff sein begern dies geschicht; andere rectores illustres, grafen, fürsten und herrn darwieder nie nichts begert, solle man bei den statuten pleiben, auch die halten und handhaben. Wie diese Statuten, auf die hier hingewiesen ist, lauteten, vermag ich, wie erwähnt, nicht zu sagen. Es wird wohl ähnlich gewesen sein wie bei der Artistenfakultät, wo schon am 4. September 1462 bestimmt wurde, quod debeat fieri archa cum quinque clavibus, in qua ponenda foret matricula facultatis artium et sigillum atque thesaurus eiusdem. sigillum autem decanatus reponi debet ipsum apud decanum pro tempore . . .. und in deren Statuten von 1490 es heißt: matricula vero facultatis una cum sigillo eiusdem in ladula seu archa facultatis servetur. ad quam quidem ladulam sive archam ipse decanus unam clavem dumtaxat habeat, quam sub iuramento suo fideliter custodiendo nec alienare, alterare aut cere imprimere absque consensu facultatis presumat, nullum quoque in matriculam facultatis sub eodem iuramento asscribat per se vel per alium nisi cum consensu facultatis. . . . Wir brauchen wohl für die allgemeine Matrikel nur statt decanus rector einzusetzen.

III. Eidleistung.

Die Hauptpflicht bei der Immatrikulation seitens des zu Intitulierenden ist die Eidleistung. Besondere Vorschriften, daß und wie derselbe zu leisten sei, haben wir aus der ältesten Zeit keine[1]. Dagegen steht der Inhalt des von jedem zu leistenden Eides im Matrikelbuch selbst auf dem ersten Blatt des ersten Bandes, wo man im Text nachsehe. Es sind vier Punkte, die jeder beschwört, der Gehorsam gegen den Rektor, die Beobachtung der Statuten, die Mitwirkung zur Einigkeit an der Universität und die loyale Haltung gegenüber dem Hause Österreich. — Genauer werden wir erst unterrichtet durch die Statuten vom Jahr 1581 und die fast unveränderte Abschrift derselben von 1618. Auf der zweiten Seite dieses liber statutorum academiae Friburgensis renovatus anno MDLXXXI ist zunächst ein

[1] Nur im Senatsprotokoll vom 25. Oktober 1472 heißt es, die Mitglieder des Senats seien zusammengerufen worden ad audiendum adhuc quedam statuta universitatis a decanis facultatum concepta. primo conclusum est, ut iuramentum intitulationis maneat in sua forma cum suis clausulis substantialibus, que ponuntur in numero senario.

Digitized by Google

langes Kreuz gezeichnet und daneben die Anfangsworte des Johannisevangeliums:

Dann folgen: Verba iuramenti, quae inscribendus in album studiosorum positis prioribus digitis *[auf dieses Kreuzzeichen]* rectore preloquente clare distincteque leget [1].

Ego N. quae mihi iam praelecta sunt, spondeo ac iuro, sic me deus adiuvet et haec sancta domini evangelia.

Sodann werden aufgezählt die articuli iuramenti eorum, qui in album studiosorum petunt inscribi.

Rector praelegit monetque, ut attendat.

Omnis, qui in album studiosorum huius archiducalis academiae cupit inscribi et iisdem cum ceteris privilegiis gaudere, solenni iureiurando promittet se articulos ordine subsequentes fide diligentiaque debitis observaturum. quorum primus est, ut academiae archiducalis statuta universa una cum privilegiis eiusdem servet atque custodiet eademque pro virili defendat, quoties res tempusque postulant; secundus, ut academiae [huius][2] commoda existimationem atque honorem sedulo adiuvet promoveatque in quocumque statu et quamdiu cum hic tum alibi vixerit; tertius ne contra serenissimos Austriae archiduces fundatores et patronos academiae totamque domum Austriacam quippiam adversi [sinistri] moliatur, dum hic apud academiam [com]morabitur; quartus, ut iussis atque mandatis rectoris pariter et senatus academici prompte obediant [obediat] eosque omnes et singulos, nec non et praeceptores suos quoslibet debito honore prosequantur [debita veneratione semper prosequatur]; quintus: conabitur etiam, quatenus poterit, ut excitatas dissensiones inter academicos subditos quoscunque prudenter et amice componat gratamque inter ipsos studeat simul firmare concordiam; sextus et postremus[3]: si quid litis ei oriatur cum aliquo ex

[1] Ähnlich ist in den Statuten der Artistenfakultät von 1490 zum Auflegen der Finger bei der Leistung des Eides ein rotes Kreuz in weißer Scheibe gemalt.

[2] Die in eckige Klammern gesetzten Worte und Änderungen befinden sich in einer andern Handschrift der genannten Statuten im Universitätsarchiv.

[3] In der zweiten Handschrift lautet Punkt 6: Adservandum iuris aequique debitum promittet etiam inscribendus in causa litis (inter ipsum et quamcunque facultatem omnesque ac singulos academiae primores ac subditos, similiter inter ipsum et magistratum omnesque ac singulos cives subditosque oppidi huius) hic forsan exorta velle se iudicio sisti primo tam agendo quam respondendo, in civitate hac Friburgensi, coram iudice ordinario seu competente, et non in loco alio, quemadmodum id privilegiis academicis cautum est, nisi fortasse controversa actio iudicem alium superioremve postulaverit, dummodo quoque ei ab huius oppidi magistratu concedatur libera facultas abeundi redeundique, donec lis finiatur. — Was die ge-

Digitized by Google

academicis proceribus aut subditis vel cum magistratu aut civibus incolisque huius oppidi, sive actoris sive rei partes sustineat, in prima actione vel instantia non alibi, sed hic apud iudicem competentem causam agat, nisi tamen ea iudicem alium postulet ipsique maneat libera facultas abeundi et redeundi, donec actio litis finiatur. — His praelectis praestet inscribendus iuramentum, ut supra annotatum est.

Man sieht, die Punkte sind nicht nur in anderer Reihenfolge gegeben, sondern haben auch eine Erweiterung erfahren, namentlich ist jetzt auch die akademische Gerichtsbarkeit berührt und stark hervorgehoben.

Die Statuten endlich vom Jahr 1624 stimmen wörtlich mit denen von 1581 überein (im 6. Punkt mit der in der Anmerkung unten gegebenen Version); daß nach diesen Statuten auch die Frage nach der Konfession des zu Intitulierenden eine Rolle spielt, werden wir später sehen; in dem Eid selbst ist nirgends davon gesprochen, ebensowenig als in den früheren Statuten oder Vorschriften. Um so auffallender ist eine Stelle in dem Senatsprotokoll vom 20. Dezember 1545: ad domini rectoris relationem significantis cuiusdam patritii Norici petitionem in universitatis album inscribi cupientis cum quibusdum sibi articulis reservandis, maxime quo ad eucharistiae communionem, num super hoc articulo iuramentum prestare teneatur, cum hactenus sub utraque specie communicaverit. super eo dominorum sunt responsa, quia dictus patritius adeo expressum de religione ratione iuramenti prestandi notitiam habere cupit, illi dicatur, universitati non constare ob id de eo acceptando, sed ut sibi alibi pro occasione prospiciat.

Bekanntlich wurden die Universitätsstatuten alljährlich vorgelesen und die Studenten zur Befolgung derselben ermahnt. Am 15. Juni 1539 beschloß man nun, auch insbesondere den Eid, den jeder Aufzunehmende zu leisten hätte, ins Gedächtnis zurückzurufen und den Inhalt desselben zu erläutern und ans Herz zu legen: vult etiam universitas iuramentum intitulandorum in dicta publicatione statutorum universitatis subditis ad memoriam reducatur interpreteturque, qui ad eius observationem etiam admoneantur. . . .

Da in der zu leistenden Eidesformel in allererster Linie (in der älteren Fassung sowohl wie in der späteren) die genaue Beobachtung der Statuten versprochen wurde, in diesen aber namentlich eine ganz bestimmte Kleiderordnung vorgeschrieben war, so darf es uns nicht wundern, daß die Nichtbeobachtung dieser Ordnung sogar ein Hindernis

nannten Privilegien in diesem Punkt (Gerichtsbarkeit) betrifft, so vergleiche man Art. 12 der Stiftungsurkunde der Universität bei H. Schreiber, Urkundenbuch der Stadt Freiburg II, Freiburg 1829, 456.

Digitized by Google

in der Zulassung zur Beeidigung und zur Inskription werden konnte. So trug der Rektor am 22. Oktober 1542 vor: quendam Burgundum scholarem proximis diebus ad ipsum venisse et petiisse se ad matriculam universitatis inscribi, qui tamen saltem pectorali vestitus sit et quidem satis brevi, cui responderit, quod, cum ipse pro huius universitatis more non sit vestitus, ipse non audeat eum recipere, velit autem petitionem suam dominis proponere, deinde ipsorum responsum ei referre. super quo est decretum ei esse respondendum, ut ante omnia quantum ad vestitum se universitatis statutis conformet, ipsa deinde eum in gremium suum recipiet.

Der bei der Inskription geleistete Eid war für die Angehörigen der Universität eine Art Amtseid, mit dem bei etwaigen Untersuchungen Aussagen bekräftigt wurden. In einer solchen Verhandlung wegen Ausschreitungen am 17. Februar 1535, wo die Angeklagten per iuramentum ihre Aussagen machen, wird am Rand ausdrücklich und erklärend hinzugefügt: per iuramentum tempore intitulationis prestitum.

Daß Minderjährige den Inskriptionseid nicht selbst leisteten, war wohl an allen Universitäten Sitte, und es wird später davon eingehender zu sprechen sein. Schon dadurch, aber auch weil sonst manche den Eid umgingen, ist an manchen Universitäten die Zahl der non iurati nicht gering[1]. Namentlich waren es mitunter Studierende von fürstlicher, gräflicher und adeliger Abkunft, denen man auch in diesem Fall entgegenkam und den Eid durch ein mit Handschlag bekräftigtes Gelöbnis ersetzte[2]. Auch in Freiburg haben solche Herren, auf ihre hohe Stellung sich berufend, es versucht, von der Leistung des Eides sich freimachen zu können. In allen Fällen, die ich überliefert fand, ist es ihnen aber nicht gelungen. Schon am 18. Februar 1529 bat ein Antonius de Salamanca, erwählter Bischof von Görz, um die Immatrikulation sine tamen iurato, cum sit princeps Germaniae soli camerae imperiali subditus et non deceat eum universitati iurare, offerendo tamen se paratum statutis et mandatis studii nostri decretis, cum sit contra fundationem et morem universitatis aliquem non iuratum intitulari . . ., er beruft sich dabei darauf, daß auch Pfalzgrafen und Markgrafen einen Eintrag erlangt hätten — ob Freiburg gemeint sei oder andere Universitäten, ist nicht zu ersehen — loco iurati fide data, d. h. ohne Eid, nur mit Gelöbnis durch Handschlag, dies wolle

[1] In Rostock z. B. schwankt sie zwischen $^1/_8$ und $^1/_3$ aller Neuaufgenommenen und steigt 1651 bis auf 122 unter 186, also auf fast $^2/_3$. Vgl. auch Luschin v. Ebengreuth in den Göttinger Gelehrten Anzeigen 1897, Nr 8, S. 660, und die Einleitung zur Leipziger Matrikelausgabe LIX u. LX.

[2] Vgl. die Einleitung zur Heidelberger Matrikelausgabe XLVIII.

Digitized by Google

er auch tun. Der Senat war in großer Verlegenheit, einerseits wollte er dem hohen Herrn entgegenkommen, anderseits doch keinen Präzedenzfall schaffen. Endlich glaubte er einen Ausweg gefunden zu haben; er schickte Gesandte an den Bischof mit dem Vermittlungsvorschlag, er möge schwören, aber ohne das übliche feierliche Zeremoniell (iuret remissis solennitatibus). Wie die Sache noch ausging, konnte ich nicht finden. Eingetragen in die Matrikel ist er im März 1529, die Lücke für das Datum deutet aber darauf hin, daß Schwierigkeiten vorlagen. — Ein anderer, Theodoricus Reiffenstein, nahm Anstoß an dem Passus des Eides (omnia statuta et statuenda . . . observare), wonach er nicht nur zur Beobachtung der gegenwärtig bestehenden, sondern auch der etwa noch zu gebenden Statuten verpflichtet sein solle, quod iuratum suum nullius futuri sit roboris; und er pocht dann darauf esse praeterea *[sc]* educatum in aulis principum et etiam cesaris, quod cesar multum se diligat *etc*; ja er drohte sogar, quod tanta sit apud plerosque authoritate, quod possit multos huc allicere multisque dissuadere, ne huc proficiscantur, cum alienus minime sit in principum aulis, auch könne er ja gegen den Willen der Universität hier bleiben und mit den Bürgern konkordieren. Trotz all dieser Prahlereien — hec et similia multa gloriosus sicut miles de se predicavit, fügt treffend das Protokoll hinzu — ließ sich der Senat nicht einschüchtern, sondern beschloß einstimmig: quod Theodoricus ille non inscribatur, nisi iuret iuranda, quemadmodum alii fecerunt et facere tenentur, qui universitati incorporari desiderant (9. Juli 1532).

Der Eid, welcher bei der Inskription der Universität geleistet wurde, setzte übrigens, was schließlich noch bemerkt sein möge, voraus, daß der Schwörende nicht durch einen andern Eid noch der Stadt verpflichtet sei; wo also letzteres aus irgend einem Grunde vermutet wurde, — wie 18. Mai 1535 von Gregor Frauenfelder — bestimmte man: si doceat per iuramentum m. d. rectori sese esse liberum a iuramento senatus Friburgensis, intituletur.

IV. Inskriptionsgebühren.

An allen Universitäten war der Eintrag in das Matrikelbuch und die dadurch vollzogene Aufnahme in das volle akademische Bürgerrecht mit all seinen Vorteilen verbunden mit der Zahlung einer gewissen Geldsumme seitens des zu Intitulierenden, der Immatrikulations- oder Inskriptionsgebühr. Die Höhe dieser Summe war bei den verschiedenen Universitäten und auch in verschiedenen Zeiten sehr ungleich[1]:

[1] Ich verweise im einzelnen für Heidelberg auf Toepke, Matrikel, Einleitung LI; für Tübingen auf (Roth) Urkunden der Universität Tübingen 59; für Leipzig

Digitized by Google

und neben der ordnungsmäßig vorgeschriebenen Taxe kamen Unter- und Überschreitungen vor, derart nämlich, daß manchen die Taxe aus dem oder jenem Grund erlassen wurde, andere aber auch mehr (freiwillig) zahlten oder zahlen mußten[1].

Was unsere Hochschule betrifft, so enthalten auch in diesem Punkt erst die Statuten von 1581 genaue Vorschriften. Dort heißt es in Artikel IV de inscriptione studiosorum hierüber: . . . qui ergo sic inscribitur, dabit tres solidos monetae hic receptae. caeterum illustres, generosi, nobiles et quicunque alii tantum dare poterunt, quantum libuerit, sed non minus pretio iam constituto. doctores autem, licentiati et magistri, qui aliunde huc commigrant, gratis inscribuntur adiecto dignitatis ac gradus titulo, quem si neque litteris idoneis [in der andern Handschrift usitatis] nec presentibus testibus probaverint, subscribatur haec clausula: ut asserit[2].

Die vorgeschriebene Taxe für die Immatrikulation war also hier auf 3 solidi oder Schillinge einheimischer Münze festgesetzt. Wie aus den Konzepten zur Inskription (darüber siehe im nächsten Kapitel) hervorgeht, war sie dies auch schon vor 1581, sicher schon in den siebziger Jahren des 16. Jahrhunderts, voraussichtlich aber schon früher.

Mitunter wird daselbst statt solidi auch asses gesagt. Nach den Namen der Inskribierten ist dort jeweils am Ende eine Zusammenstellung der Einnahmen (accepta) gegeben, also z. B.:

5 personae taxam:	15 sol.
3 nobiles dederunt:	1 libr. 9 solid. 4 denar.

auf Erler, Matrikel, Einleitung XLVIII; für Köln auf Keussen, Matrikel, Einleitung XXII; für Erfurt auf Weissenborn, Akten der Erfurter Universität II, Halle 1884, 2; für Rostock auf Hofmeister, Matrikel, Einleitung XIV; für Wien auf Aschbach, Geschichte der Wiener Universität I 66; für Ingolstadt auf (Mederer), Annales Ingolst. academiae IV 59 u. 196.

[1] In Erfurt, Rostock, Ingolstadt, Tübingen war für Vornehme eine höhere Taxe geradezu vorgeschrieben; in Tübingen z. B. heißt es: Si vero nobilis fuerit, statum tenens ut baro, comes vel maior, solvat ad honorem sui unum florenum (die gewöhnliche Taxe betrug sex solidi Hallenses, vgl. Roth a. a. O. 59). Wenn es auch mehr nur ein moralischer Zwang gewesen sein wird, immerhin steht es in den Statuten (vom 9. Oktober 1477). Ganz genau abgestuft für die verschiedenen Stände war die Taxe in Ingolstadt. Annales Ingolst. academiae IV 196.

[2] Eine private Zusammenstellung der articuli officii rectoris an der Hand des Lorichius aus eben dieser Zeit, abgedruckt von J. König, Beiträge zur Geschichte der Universität Freiburg, im Freiburger Diözesanarchiv XXIII 61 ff, besagt kurz: Quilibet inscriptus dabit rectori minimum tres solidos monetae huius, qui plus dederit, dignus est gratiarum actione, excipiuntur, qui aut magistri sunt aut licentiati aut doctores.

Digitized by Google

oder: 9 personae faciunt taxam: 2 libr. 2 sol.
1 ultra facit: 6 sol.
oder (genauer):
summa solventium personarum taxam 68: 16 lib. 4 sol.
13 nobiles et patricii ultro detulerunt: 6 lib. 3 sol.
duo magistri artium, ut asserunt, nil solventes: —
summa summarum: 22 lib. 7 sol.

Oft sind auch noch genauer die Namen derjenigen im einzelnen mit angegeben, welche mehr als die übliche Taxe gezahlt haben, und ebenso die auch unter ihnen wieder verschieden hohen Einzelsummen. — Der Rektor hatte baldmöglichst nach seinem Abgang vom Amt den sog. Quaternarii oder Ärarpräfekten der Universität eine Zusammenstellung der gesamten Einnahmen (und Ausgaben) während seines Rektorats zu machen, wobei die Inskriptionsgebühren in erster Linie stehen. Der betreffende Artikel in den Statuten von 1581 (de calculo dati et accepti) lautet: Postquam officio cessit, primo quoque tempore exhibebit acad. aerarii praefectis quos vocant quaternarios[1] calculum totius accepti (scilicet ex studiosorum inscriptione, muletis, sigillo, et alias undecunque), simul et dati pro labore suo, pro cera sigillari, pedello et si quae alia acad. senatus iussione impendit[2].

Aus den genannten Statuten und Konzepten geht also übereinstimmend hervor, daß einerseits Studierende vornehmer Abkunft teils wohl von selbst, teils indem es ihnen nahegelegt und als ihre Ehrenpflicht aufgefaßt wurde, mehr als die gewöhnliche Gebühr gaben, anderseits die schon Graduierten nichts zu bezahlen hatten[3]. Im Matrikeltext selbst finden sich, namentlich für die frühesten Zeiten, nur ganz ausnahmsweise Angaben über Zahlung von Inskriptionsgebühren bei den einzelnen Namen[4]. Daß man sich da in der Freigebigkeit eines nobilis täuschte, kam wohl ebenso häufig oder häufiger vor, als der entgegengesetzte Fall, wo unerwarteterweise auch einer,

[1] Über die Pflichten und Befugnisse dieser Ärarpräfekten handelt ein besonderes Kapitel (IX) der genannten Statuten.

[2] In manchen Konzeptfaszikeln sind daher als Gegenstück zu den Einnahmen auch die Ausgaben (exposita) in dem betreffenden Rektorat aufgeführt. — Übrigens ist auch ein Verzeichnis der Gebühren für die Inskription in die Artistenmatrikel im Universitätsarchiv erhalten, und zwar aus dem Jahr 1526. Vor demselben steht das statutum facultatis artium pro debito colligendis.

[3] Vgl. den Eintrag am 2. November 1590: Steph. Bittaletus . . . inscriptus est, sed gratis, cum sit mgr.

[4] Vgl. auch meine Ausführungen im XIII. Band der Freiburger Gesellschaft für Geschichtskunde 58 u. 59. In Erfurt z. B. sind geradezu die einzelnen Gruppen der Immatrikulierten nach diesem Gesichtspunkt gebildet (dantes totum, medium solventes, gratis intitulati etc.).

Digitized by Google

der nicht vom Adel war, mehr gab, vgl. den Eintrag vom 18. April 1529: dedit 6 solidos (also das Doppelte) pro inscriptione, et non est nobilis, was mit besonderer Genugtuung gebucht wurde.

In den genannten beiden Quellen (Statuten und Konzepte) sind aber zwei Kategorien (abgesehen von vereinzelten Fällen) nicht mit aufgeführt von Immatrikulierten bzw. zu Immatrikulierenden, die ebenfalls nichts zu zahlen hatten, nämlich die Söhne von Lehrern der Universität und die Pauperes.

Schon am 21. Februar (secunda feria post invocavit) 1480 beschloß der Senat, quod in antea filii naturales et legitimi doctorum et magistrorum regentium in universitate Friburgensi gratis in matriculam universitatis intitulentur. Und als der Rektor am 9. Februar 1542 im Senat anfragte, an nummos intitulationis a filiis domini Georgii Amelii pie memorie, quos intitulavit, debeat recipere, wurde ihm vom Senat geantwortet: ut nihil ab eis recipiat, cum ipsi filii ordinarii et consiliarii universitatis fuerint. Warum der Rektor in diesem Fall schwankte und erst beim Senat anfragte, geht aus der Stelle selbst nicht hervor. Entweder war die Bestimmung in Vergessenheit geraten oder, was mir wahrscheinlicher ist, er war im Zweifel, ob sie sich auch auf (ungeratene) Söhne verstorbener Kollegen beziehe, denn der Vater war im Oktober 1541 gestorben, die Söhne aber erst 11. Februar 1542 immatrikuliert[1].

Aus demselben Jahr 1480 schon findet sich in den Protokollen der Artistenfakultät vom 21. Januar eine Definition des Begriffes pauper: Deliberatum est . . . super scolarium paupertatem, quis censeatur pauper. placuit . . ., quod quicunque esset in servicio constitutus cum doctore, magistro vel cive aut vinctus laboribus in toto vel in parte conquireretur, quod ille censeatur pauper. Alle diese pauperes waren von der Zahlung der Inskriptionsgebühr befreit, wie auch, namentlich in späteren Zeiten, wo derartige Angaben häufiger sind, ziemlich zahlreiche Bemerkungen im Matrikeltext nihil (nil) dedit, quia pauper (est) beweisen. Arme Studenten gab es ja immer, selbst solche, die nicht nur nichts hätten bezahlen können, sondern sogar positiv vom Rektor unterstützt wurden[2]. Unter den Exposita des Rektors in den erwähnten Konzepten finden sich sehr zahlreich solche, größere und kleinere, Unterstützungssummen an arme Studenten, z. B. pauperi

[1] Auch bei den Juristen wurden Dozentensöhne gratis inskribiert; vgl. die Anmerkung zu dem 5. Mai 1593 inskribierten Melchior Angerer. Es ist wohl nur Zufall, daß wir für die andern Fakultäten nicht dasselbe bezeugt finden.

[2] Am 14. Februar 1661 wünschte die Stadt Freiburg eine Bettlerordnung zu machen, allein habe sie bedenckhen, ob und was gestalten die arme studiosi abzueschaffen, yber welches mit iro statt ferners zue deliberieren erkhannt.

Digitized by Google

ludimoderatori (sehr häufig), duobus Burgundis ob conflagratas aedes, duobus Germanis ob eandem causam, peregrino cuidam medicinae candidato petenti, cuidam peregrino sacerdoti viaticum petenti etc.

Einzelfälle von Gratisinskriptionen kommen auch sonst, wenn auch sehr selten, vor ohne Angabe eines bestimmten Grundes, so z. B. 12. Dezember 1541: Rector proposuit quendam Tubingensem huc venisse petentem se gratis immatriculari. decretum inscribatur gratis, donec et quamdiu ipse se bene gesserit. det tamen pedello hac in parte ius suum. Infolge der letzten Bedingung war es also keine vollständige Gratisinskription mehr. Der Fall war immerhin auffallend genug, als man wenige Jahre zuvor, der Konsequenzen halber, eine, freilich wieder besonders geartete, Bitte abschlug. Bei der Stiftung seines großen Stipendiums (domus s. Galli) wünschte der Stifter dr. Gallus Müller (vgl. den Eintrag 17. Mai 1507) unter anderem, ut sui stipendiati gratis intitulentur. Der Senat beschloß aber unterm 28. September 1535 demselben zu schreiben, daß die Universität nicht darauf eingehen könne, quia nulli omnino [?] gratis inscribuntur, si autem universitas frangeret suis stipendiatis statutum, traheretur in consequentiam.

Natürlich hatte man mitunter mit dem Eintreiben der Gebühren seine liebe Not, sei es, daß der Intituland aus Nachlässigkeit und bösem Willen nicht zahlte, sei es, daß ihm, ohne daß er gerade pauper war, das Zahlen schwer wurde. Namentlich hatte man Schwierigkeiten, wenn in Zeiten der Pest die ganze Universität, und noch mehr, wenn nur Teile derselben auszogen, und an verschiedenen Orten Inskriptionen stattfanden. Es wird uns also z. B. gar nicht so sehr wundern, wenn wir lesen, daß am 9. März 1542 der Bursenkonventor Jo. Tumphard, der die (provisorische?) Immatrikulation der Studenten, die nach Mengen geflohen waren, vornahm, meldet se Mengae viginti duos scholares immatriculasse, sed saltem a viginti uno nummos solitos inscriptionis recepisse, et quod hinc inde equitando nomine scholarium, quos secum habebat, omnes illos nummos consumpserit, ut illi ipsi remittantur. — Mitunter mußte man gegen Säumige auch strafend vorgehen, so wurde 14. Juli 1581 beschlossen, daß ein solcher durch die „Liktoren" in den Karzer abzuführen sei; wegen eines andern, — oder ist es derselbe, da im ersten Fall kein Name angegeben ist? — eines gewissen Jo. Jakob von Alschausen zu Schaffhausen, der auch die Zahlung unterlassen hatte, aber „ausgerissen" war, wurde erkannt, dis solle per magnificum ad matriculam notiert werden (11. August desselben Jahres)[1].

[1] Der Name ist in der Matrikel nicht zu finden. Vielleicht ist der Reineintrag aus dem oben angegebenen Grund (Nichtzahlen der Inskriptionsgebühr) überhaupt unterlassen worden.

Digitized by Google

Bei solchen, die ohne ihr Verschulden die Inskriptionsgebühr augenblicklich nicht bezahlen konnten, übte man Nachsicht und „stundete" den Betrag. Die Stundung wurde gewährt usque ad pinguiorem fortunam, oder donec ei arriserit pinguior fortuna u. ä. Stundung wurde, wie aus den uns erhaltenen Listen der Taxatoren[1] hervorgeht, auch für das Honorar der Vorlesungen, die Ausgaben bei Promotionen u. a. unter denselben Bedingungen gewährt.

Von den einbezahlten Inskriptionsgebühren erhielt ursprünglich jeweils der Rektor des betreffenden Semesters die Hälfte, von der er aber den dritten Teil an den Pedell abgeben mußte, die andere Hälfte floß an die Universitätskasse. Senatsprotokoll vom 25. Oktober 1472: Consequenter conclusum est, cum omnis mercenarius dignus sit mercede sua, ut rector recipiat medietatem totius intitulature supposito rum, cuius medietatis tertia pars detur pedello, residua procedat universitati, que est dimidietas alia. Später, in den Statuten von 1581, war unter den Einkünften der Pedellen als erster Posten: accipiet a rectore quolibet totidem plapardos huius monetae, quot in album studiosorum per semestre sunt inscripti. Dem entsprechen auch die Angaben in den erwähnten Konzepten, also z. B. für das Winterhalbjahr 1580/81: Pedello universitatis de singulis inscriptis plapardum, quorum sunt numero 72, facit 2 fl. 8 $^1/_2$ sol. Wie wir oben sahen, kam es vor, daß einer im allgemeinen von der Matrikeltaxe befreit wurde, aber doch dem Pedellen seinen Plappert zu zahlen hatte, da man diesem seinen Verdienst nicht entgehen lassen wollte[2].

Über den Erlaß der Inskriptionsgebühr bei einer zweiten Immatrikulation s. oben unter Kap. II.

V. Art und Zeit der Immatrikulation.

Die Führung der Matrikel hat der jeweilige Rektor oder, wenn ein die Universität besuchender Adeliger den Ehrentitel des Rektors führte, der für ihn die Geschäfte besorgende Vizerektor[3]. Als Stell-

[1] Über das Amt der Taxatoren (in Leipzig) s. G. Kaufmann, Geschichte der deutschen Universitäten II 403. — Über Stundung der Inskriptionsgelder bis zum Eintritt einer besseren Vermögenslage in Köln vgl. Keussen, Einleitung XXV.

[2] Nicht recht klar scheint mir eine Stelle im Senatsprotokoll vom 23. April 1504, wo beschlossen wird, quod deinceps universitas debeat accipere pecunias intitulationis scolarium et penas, et ex fisco debeant dari rectori pro laboribus sui officii et eius vicerectori, qui labores habuerint, decem floreni. Sind diese zehn Gulden eine Pauschalsumme für die Inskriptionen (und Strafen) des Semesters, die dem Rektor zukommt, oder erhält er dieselben für seine anderweitigen Geschäfte, abgesehen von dem jeweiligen Anteil an der Inskriptionstaxe?

[3] Das Verhältnis zwischen solchen Ehrenrektoren und Vizerektoren war etwa das gleiche wie zwischen den (Pfarr-)Rektoren und den Vikaren oder (Vize-)Plebanen

Digitized by Google

vertreter des Rektors kommt in den Zeiten ansteckender Krankheiten oder kriegerischer Unruhen, wo die Angehörigen der Universität oder doch wenigstens ein Teil derselben Freiburg verließ und an einem andern Ort beisammen lebte, ein mit der Führung der Matrikel und andern Rektoratsgeschäften beauftragter Professor vor, meist ein Bursenkonventor oder der Dekan der Artistenfakultät, der die Einträge „ex commissione" vornahm. Daß allein durch diesen Wechsel des Orts und die mit solchen fluchtähnlichen Auswanderungen natürlicherweise verbundene Verwirrung auch in die Matrikel Unordnung kam, liegt auf der Hand, selbst wenn man ganz absieht von der gleich zu beschreibenden Art der Immatrikulation im einzelnen. Beispiele bietet der Matrikeltext selbst, auf den ich hiermit verweise, so 1535/36, 1541, 1553, 1553/54, 1564/65, 1576/77 usw.[1] Dazu kommt noch eine Reihe von Stellen aus den Senatsprotokollen. So wird am 18. November 1535 bei der Flucht nach Villingen der Dekan der Artistenfakultät (mgr. Jo. Gaudentius) ausdrücklich ermächtigt, ut sit ibi Villinge tanquam vicerector et habeat plenam potestatem super omnes, utpote incorporandi novos quoscunque advenientes, instruendi, corrigendi, ac in summa omnia statuta bursalia praesertim exequendi etc. Derselbe berichtet dann auch am 1. Mai 1536, quam humane et bene tractaverint ipsum et ei commissos Villingenses et quot in universitatis matriculam inscripserit. conclusum, inscriptionis nummos omnes servet. Am 20. Januar 1541 wird ein Brief des als Vizerektor bei den Geflohenen in Mengen weilenden Dekans der Artisten mgr. Jo. Dumpardus (Tumphard) vorgelesen, in dem er berichtet, quoniam plures reperiuntur, qui ipsis connumerari et universitatis coniungi corpori exspectant, quos velit authoritate hac in parte accepta matriculae propriae inscribere, si iuramenti intitulandorum forma ei missa fuerit. . . . Der Senat beschloß dementsprechend unter anderem: quod . . .decano forma iuramenti intitulandorum mittatur, cui detur plenaria potestas omnes et singulos pro more hactenus in gymnasio hoc

am Münster. Vgl. U. Stutz, Das Münster zu Freiburg i. Br. im Lichte rechtsgeschichtlicher Betrachtung, Tübingen und Leipzig 1901, 10, und Flamm in den Freiburger Münsterblättern I 64—65. — Ausnahmen scheinen jedoch auch vorgekommen zu sein, derart daß der Ehrenrektor selbst die Einträge machte oder machen ließ. Wenigstens lassen die Schriftzüge der Matrikel darauf schließen, so haben z. B. die Einträge des Sommers 1537, wo Georg Amelius Vizerektor war, nicht dieselben Schriftzüge wie die von 1532, wo ebenderselbe Rektor war — dort, 1537, ist z. B. auch immer Ioannes geschrieben, hier Johannes —, ebensowenig die des Vizerektors Jak. Mock 1603/04, wie die des Rektors Jak. Mock 1603.

[1] Zusammengestellt in meinen Mitteilungen aus den Matrikelbüchern der Universität Freiburg in der Zeitschrift der Freiburger Gesellschaft für Geschichtskunde XIII 19—24; XVII 25 ff. — Vgl. auch Toepke, Einleitung XLI.

Digitized by Google

observato suscipiendi et intitulandi. . . . Schon aus dem obigen Wortlaut, aber auch daraus, daß damals eine größere Zahl der Professoren (mit dem Rektor) sowohl als der Studierenden in Freiburg blieb — andere waren nach Neuenburg geflüchtet —, geht hervor, daß das eigentliche Matrikelbuch in Freiburg blieb und in Villingen in ein besonderes einstweilen eingetragen werden mußte, und unser Matrikeltext selbst zeigt, daß die dort Aufgenommenen dann nachträglich in Freiburg selbst eingetragen wurden. Aber Tumphard scheint in Villingen nicht ausgeharrt zu haben: 26. Juli 1541 berichtet mgr. Christoph Wertwin von da: multos scholares Villingam adfluere, et quod nullus ibidem habeat potestatem eos initiandi et intitulandi, quamobrem ipse petat, ut ei potestas illa detur. Es wird beschlossen: potestas haec domino Henrico Glareano tanquam universitatis ordinario in scriptis detur, cui etiam transmittatur copia iuramenti intitulandorum cum copia statuti mercedis eorum. Wie leicht unter solchen Umständen Verwirrung in die Matrikeleinträge, in die Bezahlung der Taxen[1] u. a. kommen konnte, beweist unter anderem folgende Stelle. Am 16. Februar 1542 trägt der Rektor vor: dominum Glareanum Villingae duos scolares intitulasse, de quibus dñs Georgius Amelius precedens rector nihil ab eo exegerit. ceterum quod mgr. Jo. Tumphardus ei et nomina illorum, quos Mengae inscripsit, dictare voluerit, verum de nummis nullam mentionem fecerit, petens se instrui, quid hac in re debeat agere. decretum: rector nomina cum nummis dictorum intitulatorum ab eodem Tumphardt exigat, de quibus ei detur honorarium et universitatis pedello sua pars cedat. super Glareano autem conclusum est nihil.

Wie ging nun der Akt der Immatrikulation vor sich? Eine genaue statutarische Bestimmung, die unter allen Umständen einzuhalten gewesen wäre, ist uns für die ältere Zeit auch in dieser Frage nicht erhalten. Erst die Statuten von 1581 schreiben unter den Amtspflichten des Rektors folgendes vor: . . . si dignus *[quis]* videbitur, ut inscribatur, quaerit *[rector]* ex eo nomen, cognomen, patriam, diocoesin, statum h. e. laicusne sit an clericus, nobilis, baro, comes, an alius dignitatis; quae omnia, una cum diei et mensis annotatione mox in chartam, deinde in librum peculiarem, quem matriculam dicunt, transscribet, ad imitationem antecessorum suorum[2]. Dann folgen die schon oben (Kap. III Eidleistung) angeführten Bestimmungen über die Vereidigung und die Ermahnungen des Rektors: ad haec rector eum de studiis, moribus, habitu et hospitio moneat.

[1] Vgl. auch oben unter „Inskriptionsgebühren".

[2] Vgl. J. König, Rektorat und Prorektorat, im Freiburger Diözesanarchiv XXIII 71—72.

Digitized by Google

Wir haben demnach 5 (oder 6) Tätigkeiten zu unterscheiden:

1. Die Fragen des Rektors an den zu Intitulierenden.
2. Den Eintrag auf ein Blatt (charta).
3. Die (spätere) Übertragung in das eigentliche Matrikelbuch.
4. Die Verlesung der Eidartikel und die Vereidigung (s. Kap. III).
5. Die Ermahnungen des Rektors.
6. Die Erlegung der Matrikeltaxe seitens des Intitulierten (s. Kap. IV).

Das war aber alles auch schon vor 1581 wohl so, wie aus verschiedenen Zeugnissen hervorgeht. Was den ersten Punkt betrifft, so zeigen die Einträge in dem Matrikelbuch selbst, daß in eben dieser genannten Reihenfolge die Fragen gestellt, die Angaben gemacht und festgehalten wurden: (Vor-)Name, Zuname oder Geschlechtsname, Herkunft, Diözesanzugehörigkeit, Stand, wozu noch bei solchen, die von andern Hochschulen kamen und dort akademische Grade erreicht hatten, diese beigesetzt wurden. Erst durch die Statuten von 1624 wurde dann noch etwas Weiteres hinzugefügt, nämlich die Frage nach der Religion: a rectore de patria, natalibus, moribus, studiis et religione examinabitur; Angaben darüber in der Matrikel finden sich aber nur in den höchst seltenen Fällen, wo einer nicht katholisch war[1]. Dementsprechend wurde dann auch für die Ermahnungen, die der Rektor nach der Eidleistung noch gab, hinzugefügt: et si qui forte Augustanae confessioni addicti sint, ne libros haereticos inter alios spargant, aut scandalum quovis modo praebeant, adhortetur *[sc. rector eos]* (in einer der uns erhaltenen Handschriften ist an den Rand bemerkt: salutare monitum).

Daß eine zweimalige Aufzeichnung[2] der Immatrikulierten (mox in chartam, deinde in librum peculiarem, quem matriculam dicunt) stattfand, auch dafür liegen für die Zeit vor 1581 indirekte und direkte Beweise vor. Dagegen dürfte von den beiden andern Möglichkeiten, die in Heidelberg, wenn auch seltener, zur Tatsache wurden (vgl. Toepke, Einl. XXXI), kaum eine für uns in Betracht kommen,

[1] Auch Angaben über das Spezialstudium der älteren Studenten, die Angehörige der höheren Fakultäten waren, sind höchst selten (stud. theol., iur. oder med.). Über die Angabe der Gymnasialklassen vgl. Kap. I.

[2] Eine Parallele bieten die Protokolle der Artistenfakultät (und ebenso war es jedenfalls auch bei den Senatsprotokollen), bezüglich derer schon 17. Januar 1462 ausdrücklich beschlossen wurde: Quod acta per decanum forent conscribenda et per eum in fine decanatus coram facultate legenda et tandem per pedellum facultatis eiusdem in librum actorum scribenda (Prot. fac. art.). Ebenso ergeben sich für die Senatsprotokolle, und zwar aus diesen selbst, Belege dafür, daß sie erst nachträglich ins Reine geschrieben wurden. Werden doch oft unter einem Datum Ereignisse erwähnt, die eine bis zwei Wochen, ja oft noch später erst eingetreten sind (vgl. z. B. 9. Juli 1484).

Digitized by Google

daß nämlich der Eintrag alsbald ins Matrikelbuch selbst gemacht wurde und daß der angehende Studiosus selbst seinen Namen einträgt (wie heute). Bei dem letzteren Verfahren, das unter anderem im 17. Jahrhundert in Straßburg vorgeschrieben war[1], müßten, um nur eines zu bemerken, die Schriftzüge bei jedem einzelnen Namen verschieden sein, was in keinem Semester in Freiburg in der hier zu besprechenden Zeit der Fall war, und bei dem ersteren wären die gleich zu nennenden zahlreichen nachträglichen Korrekturen nicht nötig, namentlich soweit sie die Reihenfolge betreffen.

Für diese zweimalige Aufzeichnung (auch vor 1581) zähle ich zunächst einige indirekte Beweise auf.

1. Sehr häufig kommt es vor, daß die Einträge gar nicht in chronologischer Reihenfolge gemacht sind, daß einzelne Namen und ganze Gruppen eines oder mehrerer späterer Daten vor solchen eines früheren Datums eingetragen sind[2]. Oft fühlte man dann das Bedürfnis, durch angebrachte Zeichen, wie a) b) oder andere die richtige Reihenfolge anzudeuten. Es leuchtet ein, daß solche Anachronismen nicht möglich gewesen wären, wenn bei der Rezeption jedes einzelnen gleich der Eintrag in das Matrikelbuch gemacht worden wäre; ebenso anderseits, daß derartige Nachlässigkeiten beim Übertragen leicht vorkommen konnten, hauptsächlich in heftig bewegten Zeiten, namentlich wenn welche in Pestperioden außerhalb Freiburgs notdürftig nur aufnotiert und erst später, vielleicht nachdem manche Zettel auch zeitweilig verloren oder dieselben wenigstens in Unordnung geraten waren — nach der Rückkehr in Freiburg ins Reine übertragen wurden. Gerade für solche Zeiten, wo die Universität oder doch ein Teil ihrer Angehörigen floh, haben wir außer den oben genannten noch besondere Belege dafür, daß das Matrikelbuch gar nicht mitgenommen wurde und erst nach der Rückkehr der endgültige Eintrag vorgenommen wurde. So wurde erst am 24. April 1554, während schon im Januar mit der Aufnahme in Villingen begonnen worden war, ausdrücklich beschlossen: Villingenses . . . susceptos studentes

[1] Die Statuta acad. Argentinensis, 1634 oder Mitte des 17. Jahrhunderts gegeben (vgl. Z. G. O. XXVIII 212), schreiben vor: Zum dritten soll der rector die matriculam studiosorum universitatis halten, und darzu ein ordentliches buch bey sich in seinem hause haben, in welches ein jeder studiosus publicus, er komme gleich frembd her oder werde aus unserm gymnasio ad publicas auscultationes admittiert, mit eigener hand sich einschreiben, auch also baldt mit handtgegebener trew . . . ihme angeloben lassen etc. — In früheren Zeiten war dieses Verfahren sehr selten; vgl. die Ausführungen Eulenburgs, Frequenz der deutschen Universitäten 17.

[2] Ähnliche Anachronismen finden sich auch in der Artistenmatrikel und bei den Promotionsaufzeichnungen.

Digitized by Google

in matriculam solitam inscribendos modo quo alii annos ante aliquot in Mengen conscripti sunt immatriculati (man beachte den Gegensatz von suscipere und conscribere — Eidabnahme und vorläufige Aufnotierung einerseits — und in matriculam inscribere bzw. immatriculare anderseits!). Eine Untersuchung der Schriftzüge führt zu dem gleichen Ergebnis. Als z. B. 1535 die Universitätsangehörigen zu einem großen Teil vor der Epidemie nach Villingen sich geflüchtet hatten, wurde der damalige Dekan der Artistenfakultät beauftragt, die Aufnahmen neuer Studenten daselbst vorzunehmen. Die (endgültigen) Einträge der Namen jener in Villingen Rezipierten zeigen aber durchaus die Züge der Hand des damaligen und in den folgenden Semestern amtierenden Rektors (Kygelin), nicht die des erwähnten Dekans (Js. Gaudentius s. oben). Derartige Zeugnisse könnten noch mehrere angeführt werden.

2. Mitunter kommt es sodann vor, daß die einleitende Formel (In rectoratu N. N.) oder die Überschrift der Semesterinskriptionen in andern, meist sorgfältigeren Zügen geschrieben ist als die Inskriptionen selbst; ferner, daß nach den Einträgen eines Semesters (durch sonst nichts zu erklärende) Lücken gelassen sind. Es ist wohl anzunehmen, daß jene Überschriften einstweilen (gleich bei Beginn des Rektorats) geschrieben und dann ein Zwischenraum für die erst später zu machenden Einträge gelassen wurde; wenn dann der Zwischenraum etwas zu groß angenommen war, entstanden jene Lücken (ähnlich in Köln, vgl. Keussen, Einl. VII).

3. Nur durch die Annahme einer zweimaligen Aufzeichnung erklärt sich auch folgender Fall. Unter dem 14. Januar 1513 ist ein comes Bernhardus de Eberstein immatrikuliert. Erst am 17. März (feria V post dominicam iudica) desselben Jahres wird im Senat beraten circa discordiam comitum de Tübingen et Eberstein quo ad prelocationem attentetur, und beschlossen, wenn keine gütliche Übereinkunft zwischen den beiden selbst möglich sei, solle es bei dem früheren Beschluß bleiben, ut senior in intitulatione precedat. . . . Aus diesen Worten geht doch meines Erachtens unzweideutig hervor, daß die endgültige intitulatio damals, am 17. März, noch nicht stattgefunden hatte, sonst könnte nicht noch die Reihenfolge der offenbar an einem Tag Rezipierten (der Tübinger Graf fehlt leider in unserer Matrikel) in Frage stehen. Es liegen also in diesem Fall mindestens zwei Monate zwischen der Rezeption und erstmaligen Aufnotierung ins Konzept (14. Januar, welches Datum dann auch in die Matrikel eingetragen wurde) und dem späteren Eintrag ins Reine (nach 17. März desselben Jahres).

4. Während des ganzen Sommerhalbjahrs 1566 sind alle Namen, vom ersten am 2. Mai inskribierten angefangen, von derselben Hand

Digitized by Google

Christoph Eliners geschrieben, obwohl derselbe erst seit 23. Mai desselben Jahres für den erkrankten und dann verstorbenen Tilnberger als stellvertretender Rektor eintrat. Tilnberger hatte also offenbar bei seiner Erkrankung und der Übergabe der Geschäfte (23. Mai) mit der Reinschrift noch nicht begonnen. Ebenso haben wir die Hand Eliners auch in den Einträgen vom 26. Juli bis 21. August, trotzdem er selbst damals krank war und Streit für ihn amtierte. — Dieser Beweis setzt freilich voraus, daß die Einträge ins Matrikelbuch vom Rektor selbst gemacht sind oder allenfalls wenigstens jeder Rektor seinen eigenen Schreiber (oder famulus) dazu hatte.

5. Zu dem Namen des 11. August 1503 inskr. Nic. Sartoris ist im Text und von derselben Hand hinzugefügt, daß er im Monat September exkludiert worden sei: also ist auch der Eintrag selbst frühestens gegen Ende September erst gemacht worden.

6. 13. Oktober 1599 ist Theobald Mansharter immatrikuliert mit der von der gleichen Hand stammenden und gleichzeitigen Bemerkung: hic promotus in doctorem theologiae. Nun erschien aber, wie aus den Acta fac. theol. hervorgeht, dieser Theobald Mansharter erst an diesem Tag (13. Oktober) vor der Fakultät und wünschte die theologischen Grade zu erlangen. Die Fakultät beschloß jedoch differendam esse consultationem, donec disputatio sit habita et finita. Nachdem diese disputatio 15. Oktober stattgefunden hatte, erhielt er 16. Oktober die drei Baccalareatsgrade der Theologie, 18. Oktober bittet er zum examen rigorosum zugelassen zu werden, dasselbe findet 19. Oktober statt, aber erst 20. Oktober ist der actus renuntiationis. Der Tag der Inskription (13. Oktober) war also eine ganze Woche vor der theologischen Doktorpromotion; wenn dieselbe trotzdem als vollzogen in der Matrikel hinzugefügt ist, so müssen wir annehmen, daß jener Reineintrag ins Matrikelbuch erst nach dem 20. d. M., also mindestens sieben Tage nach dem am Tag der Rezeption gemachten Konzept gemacht worden ist.

Doch wozu noch weitere Einzelfälle aufzählen, aus denen durch Schlußfolgerungen erst die Beweise zu liefern sind? Haben wir doch zwei ganz direkte Beweise für unsere Annahme.

Der erste führt uns zurück in die ersten Dezennien unserer Schule. Schon 1485 scheint in den Schriftstücken der Universität eine große Verwirrung geherrscht zu haben, weshalb der Senat am 23. Dezember 1485 beschließt: quod omnes convocentur et portentur omnia munimenta et liber actorum et intitulatorum similiter et statutorum, ut in his et ex his universitas possit se deliberare, quid ulterius faciendum sit; noch größer war trotzdem die Unordnung 1486, daher der Beschluß vom 13. Mai dieses Jahres: quod omnia acta praecedentium

Digitized by Google

rectorum non inscripta ad librum actorum conscribantur et similiter supposita intitulata universitati ad eius matriculam conscribantur. Es wurden also sogar von früheren Rektoren aufgenommene Studenten erst jetzt ins Matrikelbuch endgültig eingetragen.

Endlich aber sind uns ganz direkt die Konzepte, einzelne Zettel mit den Namen der vorläufig aufnotierten und in die Matrikel zu übertragenden Studenten erhalten. Freilich stammen dieselben erst aus dem letzten Viertel des 16. (von 1575 an) und dem Anfang des 17., eines auch des 18. Jahrhunderts. Es ist aber doch sicher nur ein Zufall, daß uns nicht noch andere, gewiß auch aus früherer Zeit ursprünglich vorhandene, erhalten sind.

Es sind im ganzen 15 zu einem Faszikel (Universitätsarchiv VI 7) lose zusammengesetzte Blätter in der Größe von 22×15 cm mit dem Gesamttitel: varii cathalogi et resp. inscriptiones studiosorum, qui nomina dederunt matriculae universitatis Friburgensis usque ad annum —. Dieselben enthalten der Reihe nach, wie sie eingeheftet sind, folgende Inskriptionen und Zusammenstellungen: 1. Sommersemester 1704; 2. S.-S. 1606; 3. W.-S. 1577/78; 4. S.-S. 1601; 5. S.-S. 1598; 6. S.-S. 1596; 7. W.-S. 1592 93; 8. S.-S. 1592; 9. W.-S. 1589/90; 10. W.-S. 1586/87; 11. S.-S. 1585; 12. S.-S. 1584; 13. W.-S. 1580/81; 14. S.-S. 1581; 15. W.-S. 1575/76. — Die Einträge sind recht übersichtlich nach folgendem Schema gemacht:

(Blatt 2) Nomina omnium et singulorum studiosorum, qui matriculae universitatis huius Friburgensis sub meo rectoratu nono a 1° Maii 1606 usque ad profestum Sanctorum *[Omnium]* adiuncti sunt[1].

Dederunt[2]	Inscriptio	Nomen	Status	Diocoesis	
taxam	5. Maii	Ioannes Iacobus Schreck	laicus	Constantiensis	1.
5 sol.	eodem	Hieronymus Glöckler nobilis	laicus	eiusdem	2.
taxam	9na	Ioannes Georgius Büchle Friburgensis	laicus	eiusdem	3.
taxam	10.	Fridolinus Germann [?] Seckingensis	laicus	eiusdem	4.
		usw.			

[1] Dafür auf andern Blättern: nomina eorum, qui . . . adscribi cupiverunt, qui se matriculae insinuari petiverunt, nomina admissorum ad album universitatis, nomina annotata matriculae, eorum qui assignati sunt, catalogus eorum, qui nomen suum matriculae dederunt u. ä.

[2] Von der vierten Seite an: data.

Digitized by Google

Am Schlusse der Inskriptionen findet sich auf den meisten Blättern noch eine Zusammenstellung der Inskriptionstaxen, sowie überhaupt der Accepta oder Recepta (Einnahmen) und der Exposita (Ausgaben) des Rektors während des betreffenden Halbjahrs.

Es entsteht nun, nachdem nachgewiesen ist, daß zweimalige Aufzeichnung stattfand, die weitere Frage, wer diese Aufzeichnungen gemacht hat. Nach dem im ersten Teil dieses Kapitels erwähnten Passus der Statuten von 1581 war es der Rektor selbst, der beides zu besorgen hatte (transscribet). Für das erstmalige Aufschreiben, das bei der eigentlichen Aufnahme (Rezeption, Initiation) zusammen mit der Eidabnahme und den Ermahnungen vor sich ging, ist kaum ein Zweifel, daß der Rektor auch die Notiz selbst machte. Nicht so ganz sicher ist, ob er auch die nachherigen Einträge in das offizielle Matrikelbuch eigenhändig gemacht hat. Für die älteste Zeit möchte ich es sogar fast mit Bestimmtheit verneinen, und zwar in erster Linie aus graphologischen Gründen. Die Einträge in unserem ältesten Matrikelbuch sind zunächst in den ersten acht Jahren (1460—1468), sodann in den Jahren 1468—1470, 1470—1477, 1478—1481 jeweils die genannte Periode von Jahren hindurch so durchaus von ein und derselben Hand in gleichmäßig schönen, gekünstelten, sorgfältigen Schriftzügen gemacht, daß an einen mit dem Rektorat wechselnden Schreiber, also den betreffenden Rektor, nicht gedacht werden kann. Wir müssen also meines Erachtens für jene älteste Zeit annehmen, daß ein anderer, eine dem Rektor untergeordnete Persönlichkeit, die Namen eingeschrieben hat. Das könnte etwa der Notar der Universität sein. Unter seinen Verpflichtungen ausdrücklich genannt ist es zwar nicht; man könnte aber immerhin daraus, daß er die Beschlüsse der Universität im Senat, richterliche Entscheidungen u. a. aufzuschreiben, also die Senats- und andere Protokolle zu führen hatte (ut quae tum in consilio tum in foro iudiciali seu consistorio acad. pertractantur definiunturque, in destinatos actorum libros . . . inscribat), schließen, daß er auch diese Trans- und Inskription vornahm. Zudem ist uns, freilich erst für das Jahr 1658 (16. Januar), bezeugt, daß er die begehrten Attestationen von Immatrikulierungen auszufertigen hatte; ebenso wird er schon früher, 20. Januar 1547, einmal beauftragt, zum Zweck einer notwendig gewordenen Kontrolle einen catalogus der zu intitulierenden Studenten aufzustellen. Man könnte in zweiter Linie denken an den Pedell, der, wie wir sahen, ein Sechstel der Gebühren bekam; aber auch in der Zusammenstellung seiner Befugnisse ist davon nirgends die Rede[1].

[1] Auf andere Dinge will ich weniger Nachdruck legen. Man könnte, wenigstens von unsern heutigen Verhältnissen aus, auch sagen, daß manche geradezu

Digitized by Google

Anders als in den ersten beiden Jahrzehnten (1460—1480) ist es in der Folgezeit. Von da an kehren fast durchgängig unter demselben Rektor dieselben Schriftzüge in den Einträgen des Matrikelbuchs wieder, auch dieselbe Handhabung von Majuskel und Minuskel am Anfang der Wörter (vereinzelte Ausnahmen können ihre besondern, für uns nicht mehr nachweisbaren Gründe haben), ein wohl sicherer Beweis dafür, daß der Rektor eigenhändig die Namen eintrug, wenn man nicht annehmen will, daß jeder Rektor sich seines Famulus als Sekretärs bediente. Daß letzteres mitunter vorkam, ergibt sich aus Folgendem. Im Universitätsarchiv (II, 1, 3) findet sich in einem Faszikel (hauptsächlich Bursen betreffend) ein kleiner Zettel mit der eigenhändigen, charakteristischen Unterschrift der damaligen Bursenvorsteher Georg Meyer und Jodocus Lorichius. Was nun Georg Meyer betrifft, so zeigt ein Vergleich, daß die Einträge unter seinen Rektoraten im Matrikelbuch von derselben Hand herrühren wie jene Unterschrift, also auch von ihm selbst gemacht sind. Für Lorichius läßt sich dasselbe weniger nachweisen, da die Einträge in seinen Rektoraten meist gekünstelte und verschnörkelte Schrift zeigen, während jene Unterschrift frisch und flott geschrieben ist, man möchte also in diesem Fall eher an einen Famulus denken, der sich durch schöne, künstlich zugestutzte Schrift verdient machen wollte. Sonst aber zeigen auch die oben genannten Konzepte, die doch sicher Notizen des Rektors selbst sind (immer in meo rectoratu, per me rectorem u. ä.), dieselben Schriftzüge wie die entsprechenden Einträge in den Matrikelbüchern. — Einen Beweis möchte ich sodann noch anführen. Es ist eine Stelle in den Senatsprotokollen, freilich einige Jahre nach der Zeit, in welche die hier zu behandelnden Inskriptionen gehören, aber doch auch nach rückwärts beweiskräftig, da von einer vorgenommenen Änderung im Verfahren nichts bekannt ist. Am 18. November 1661 bringt der Rektor im Senat vor, daß er heut drei studiosos, so bei den p. p. Dominicanos lectiones hören, eingeschrieben, aus ursachen, daß selbe in academia nebens ein lection hören wollen. Hier bezeugt also der Rektor selbst, daß er persönlich die drei eingeschrieben habe. Die Stelle beweist aber auch ferner, daß in Zweifelsfällen der Rektor immer im Senat die Sache zur Sprache brachte und im Einvernehmen mit demselben zu handeln suchte. Es heißt nämlich weiter, daß er (Rektor) wissen wolle, ob hierin recht beschehen und die herrn pro-

lächerlichen Unrichtigkeiten wie dioc. Tirolensis oder Suatiensis (Schwaz) oder Tyrolensis dioc. Rotenbergensis u. a. kaum dem Rektor selbst zugetraut werden können. Ebenso könnte man darauf hinweisen, daß neben der ersten Person (in meo rectoratu, per me rectorem) auch die dritte Person (in suo rectoratu) öfters vorkommt. Doch ich halte das, wie gesagt, nicht für beweiskräftig.

Digitized by Google

fessoren kein bedenckhen. Tatsächlich waren die Senatoren diesmal nicht einverstanden.

Zum Schluß dieser versuchten Beweisführung möge nur noch eines bemerkt werden. Absolut sichere Schlüsse lassen sich aus den Schriftzügen der Matrikeleinträge freilich an vielen Orten deswegen nicht ziehen, weil die Buchstaben oft viel zu gekünstelt, manche mehr gemalt als geschrieben sind, so daß das Charakteristische der Handschrift dadurch verloren geht[1].

Fassen wir das Ergebnis zusammen. Die Personalien der neu Aufgenommenen wurden zunächst nur auf ein Blatt vom Rektor (zu gleicher Zeit mit der Abnahme des Eides) aufnotiert und nach einiger Zeit erst, anfangs wahrscheinlich durch den Notar oder Pedell, später meist durch ihn selbst oder seinen Famulus, in das eigentliche Matrikelbuch, das als offizielle Urkunde galt, übertragen[2].

Die erste, provisorische Aufnotierung wurde mit den Ausdrücken assignare, annotare, auch conscribere und allgemeiner suscipere bezeichnet[3]. Die Ausdrücke für den zweiten, endgültigen Eintrag in das Matrikelbuch sind sehr mannigfaltig: inscribere, intitulare, immatriculare, incorporare, in numerum studiosorum referre, in album oder catalogum recipere, reserere oder referre, catalogo studentium adscribere, albo universitatis tradere; auch von Studenten selbst gesagt: se matriculae adiungere, nomen matriculae dare u. a., die letzteren kommen freilich auch schon für das Konzept vor. Auch fidem dare findet sich, obgleich es sich eigentlich nur auf den Eid (s. oben) bezieht, aber die Inskription ist ja auch nur die Beurkundung desselben.

Durch dieses doppelte Aufschreiben erklären sich nun auch zum Teil manche der in Kap. II beklagten Ungenauigkeiten. Der Rektor schon schrieb auf nach dem Gehör, wie er den angegebenen Namen hörte, beim Übertragen mögen dann noch, sei es aus Nachlässigkeit,

[1] Immerhin bekommen wir gerade aus der Schrift manche überraschenden Aufschlüsse. Dafür nur ein Beispiel. Im Mai 1591 begann das Rektorat des Frid. Martini; derselbe war aber damals anfangs abwesend (vgl. die Bemerkung: absenti et in aula imperatoris ob legationem quandam versanti); wie ein Vergleich der Schriftzüge zeigt, trug nun der Rektor des vorhergehenden Semesters (oder dessen Famulus) ein, und zwar bis 9. Juni d. J., von da wechselt plötzlich die Schrift: Martini selbst war wieder zurückgekehrt und übernahm die Einträge.

[2] Parallelen bieten Tübingen, Erfurt, Heidelberg, Leipzig, Frankfurt a. O. u. a., sowie auch die Aufnahmen in die Artistenfakultät unserer eigenen Hochschule.

[3] Im Matrikelbuch selbst wird assignare auch nur von jener vorläufigen Aufnotierung gebraucht; z. B. 1553: hos 13 precedentes assignavit vicerector, dum ipse *[rector]* Italie salutaveram oras; 1552/53: Hos 17 antiquus rector assignaverat ante meum ex Suevia reditum.

Digitized by Google

sei es aus Ungeschicklichkeit, noch weitere (Schreib- und Lese-) Fehler vorgekommen sein, mancher wurde gar zu übertragen vergessen[1]. Manchmal hat vielleicht der Rektor auch den Zettel mit den ersten Aufzeichnungen verlegt oder verloren und nur nach dem Gedächtnis den oder jenen Namen eingetragen; dazu vergegenwärtige man sich dann nochmals, welche Wirrungen und Schwierigkeiten in den Zeiten ansteckender Krankheiten und kriegerischer Unruhen durch Flucht und Auswanderungen eintraten! Manche Angaben sind übrigens auch absichtlich nicht mit übertragen worden, so die über die Zahlung der Gebühren, die in den uns erhaltenen Konzepten, wie wir sahen, regelmäßig aufnotiert sind, in den Matrikelbüchern aber nicht.

Nur wenige Worte über die Zeit der Immatrikulationen. Dieselben fanden nicht, wie heutzutage, nur an bestimmten Tagen, zwei- oder dreimal zu Beginn jedes Semesters, sondern das ganze Jahr hindurch an jedem beliebigen Tag, so wie ein jeder kam, vielleicht sogar in der Wohnung des Rektors, jedenfalls ohne einen öffentlichen Akt statt. Eigentliche Ferien gab es ja überhaupt keine, denn selbst in den sog. Hundstagen (caniculares, cessationes), wo die ordentlichen Vorlesungen, Repetitionen und Disputationen ausgesetzt wurden (gewöhnlich Ende [meist 25.] Juni bis 24. oder 25. August), ruhte die Tätigkeit der Universität durchaus nicht: außerordentliche Vorlesungen und Disputationen, namentlich solche der baccalarei, waren auch während dieser Wochen nicht nur nicht gestattet, sondern an den meisten Hochschulen sogar vorgeschrieben. So fanden denn auch ohne Unterbrechung während dieser Zeit Immatrikulationen statt. Ebensowenig aber ließ man sich darin durch Sonn- und Feiertage stören; selbst an höheren kirchlichen Festtagen, wie Fronleichnamstag, Allerheiligen, Stephanstag (26. Dezember) kommen[2] Inskriptionen vor; nur an den

[1] Unter den im Universitätsarchiv IVe uns erhaltenen Studien- und Sittenzeugnissen ist unter andern eines auf den Namen Ambrosius Mor a Schwarzenberg ausgestellt und darin ausdrücklich bemerkt, daß derselbe 28. März 1612 matriculae universitatis nostrae incorporatus sit. Im Matrikelbuch steht der Name jedoch nicht. Woher stammt nun jenes genaue Datum? Das Zeugnis selbst ist datiert vom 1. Februar 1616 und ausgestellt vom Rektor Frid. Martini. Derselbe bekleidete aber gerade auch im Winter 1611/12 das Rektorat. Ist da nicht vielleicht anzunehmen, daß er seine Notizen noch hatte oder sich noch an jenen Ambr. Mor erinnerte bzw. von demselben erinnert wurde, während seinerzeit die Übertragung vergessen geblieben war? (Man hätte freilich annehmen sollen, daß bei dieser Gelegenheit durch nachträgliche Eintragung jenes Versehen wieder gut gemacht worden wäre.)

[2] Jedenfalls nur an den Nachmittagen, nachdem der Gottesdienst vorbei war. Ich schließe dies daraus, daß auch Disputationen und Deklamationen an solchen Tagen vorschriftsmäßig nur horis pomeridianis stattfinden durften.

Digitized by Google

allerhöchsten Festen, wie Weihnachten, Ostern und Pfingsten, scheint man eine Ausnahme gemacht zu haben; wenigstens findet sich, soviel ich sehe, kein Beispiel einer Immatrikulation an einem dieser Tage.

VI. Immatrikulationsbescheinigung.

Schon in den frühesten Zeiten des Bestehens der Universität hat man von solchen, die an einer andern Hochschule akademische Grade erlangt hatten oder erlangt zu haben behaupteten und sich immatrikulieren lassen wollten, Zeugnisse für diese Behauptung verlangt. Eine Menge von Beispielen aus den Protokollen der Artistenfakultät stehen uns dafür zur Verfügung. Hatte einer ein solches Dokument nicht gleich bei der Aufnahme in der Hand, so wurde ihm eine bestimmte Frist gesetzt, innerhalb deren er sich dasselbe zu beschaffen habe. So heißt es z. B. 20. August 1463 von einigen baccalarei: ante nativitatem Christi domini testimonio vivo aut literali[1] se promotos fore probare promiserunt. Unter vivum testimonium verstand man eine Person, die mit Handschlag die Promotion (an einer andern Universität) bestätigen konnte, wie im W.-S. 1463/64 ein ad consortium baccalariorum aufgenommener Graf Johann v. Andlaw docuit pro tunc per unum testem se promotum in universitate Erfordensi, depost vero in presentia decani hoc idem docuit per quendam sacerdotem, qui fide data de veritate dicenda asseruit eum esse baccalarium[2]. Aber auch die Universität bzw. Fakultät ihrerseits gab solche Zeugnisse erlangter akademischer Grade, wie es denn schon 15. Februar 1475 als zu den Pflichten des Dekans der Artistenfakultät gerechnet wird: scribat etiam nomen magistri, sub quo determinans determinavit vel incipiens incipiat, ut tempore necessitatis facultas cuilibet veritatis testimonium dare possit.

Es ist schwer zu sagen, ob die im Matrikeltext, selbst bei Namen solcher, die von andern Universitäten als Graduierte kamen, ihrem Grad

[1] Ähnlich drückt sich ein Fakultätsprotokoll vom 21. August 1511 aus: comparuit . . . mgr. Gerphasius ex Augusta petens admitti ad . . . magistrorum consortium; facultas tunc secundum statuta in petitionem condescendebat eo attento, quod inprimis gradum suum doceret literis patentibus aut testibus vivis aut iuramento; . . . gradum per literas *[probare]* non poterat, cum essent sue litere Auguste; er mußte sie daher kommen lassen. Aus späterer Zeit erwähne ich den Ausdruck . . . bullam seu literas, quibus significetur eum Dolae in dr. iur. promotum . . . 9. Oktober 1568.

[2] Schon aus dieser Stelle ist zu schließen, daß gewöhnlich zwei testes zur Vollgültigkeit des Beweises verlangt oder wenigstens gewünscht wurden. Es geht dies aber unzweideutig auch aus andern Stellen hervor, wo immer zwei Zeugen angeführt werden. Vgl. z. B. 19. Juni 1464: . . . et dedit sibi [!] facultas terminum probandi infra hinc et Omnium Sanctorum, et eodem die duxit N. N. et N. N. in testes.

Digitized by Google

(mgr. bacc. dr.) beigefügten Bemerkungen ut asserit (asseruit, asserebat) immer nur als ein Behaupten, Vorgeben des Betreffenden, ohne daß Dokumente vorlagen, aufzufassen ist, oder ob es auch auf eine feierliche, durch Zeugnisse beglaubigte Versicherung (vgl. oben fide data . . . asseruit) sich bezieht. In Kap. IV der Statuten von 1581 ist freilich streng unterschieden: Doctores autem, licentiati et magistri, qui aliunde huc commigrant, gratis inscribuntur adiecto dignitatis ac gradus titulo: quem si neque litteris idoneis [*andere Handschrift:* usitatis] nec presentibus testibus probaverint, subscribatur haec clausula „ut asserit". Demnach wäre die erste Auffassung richtig. Der Ausdruck scheint mir aber, nachdem er einmal geläufig geworden war, oft ungenau auch da gebraucht worden zu sein, wo ein Mißtrauen aus Mangel an Zeugnissen nicht am Platze war.

Aber nicht nur von Graduierten, sondern auch von den einfachen Scholaren, die von fremden Universitäten hierherkamen, wurden Zeugnisse verlangt. Von seiten der Artistenfakultät wenigstens wurde in ang. pent. 1490, als sich herausstellte, daß man zwei baccalareandi anderer Universitäten zugelassen hatte sine testimoniis magistrorum sue universitatis, der Grundsatz aufgestellt, ut in posterum facultas nullum sine testimoniis magistrorum sue universitatis admittere vellet; und noch mehr verlangt ein Beschluß vom 31. Dezember 1493: quod tam scolaris quam baccalareus alterius universitatis nostrae facultati incorporari an in eadem promoveri desiderans habere debeat testimonium super morum honestate, ac si opus fuerit, de promotione, et hoc aut per literas patentes aut per iuramentum . . . facultati sufficere videatur.

Ob nun schon damals auch von seiten der Universität (dem Senat) als solcher von Studierenden, die von andern Hochschulen kamen, solche oder ähnliche Atteste verlangt wurden, wage ich nicht zu entscheiden. Sicher war es später so. Die vielerwähnten Statuten von 1581 bestimmen unter anderem: nullus inscribetur, qui . . . aut non studuit antea in academia quapiam probata, apud quam sit in numerum studiosorum receptus, id quod aut literis aut testimonio alio convenienti docebit (vgl. J. König im Freiburger Diözesanarchiv XXIII 71).

Wie wurde es aber nun hinwiederum von seiten unserer Universität mit Zeugnissen über die Immatrikulation der eigenen Studenten, namentlich solcher, die an eine andere Hochschule überzugehen dachten, gehalten?

Auf Verlangen scheinen von Anfang an Atteste über Immatrikulation abgegeben worden zu sein, sowohl auf Antrag des Betreffenden als auch einer andern Behörde. Am 5. Oktober 1473 wurde z. B. von dem iudicium seculare der Stadt in Sachen der Einklagung eines

Digitized by Google

Schuldners verlangt, daß man dem Betreffenden willfahren solle, si posset obtinere sufficientia testimonia ab universitate, quod esset intitulatus in matricula universitatis; worauf demselben (Joh. Frig war sein Name) hoc casu datum est testimonium, quod intitulatus sit in matriculam universitatis (Prot. sen.). — Beim oder nach dem Abgang von der Universität wird auf Verlangen des Betreffenden eine Bescheinigung der Immatrikulation und zugleich des Verlassens der Hochschule (eine Art Exmatrikulierungsschein[1]) gewährt 29. Mai 1548: Retulit rector dominis Iacobum Muller apud ipsum pro testimonialibus literis sibi concedendis in forma optima institisse, qua relatione audita ex dominorum pluralitate est decretum, quod sibi intitulationis in universitatis album factae, deinde abitionis quoque hinc litere dentur, si deinde autem lectionum publice auditarum testimonium habere expetat, preceptores secum venire iubere possit, quorum relatione audita pro decentia universitatem sibi literas daturam. Meist werden mit solchen Immatrikulations- und Abgangszeugnissen auch Sitten- und Studienzeugnisse verlangt, vgl. die Anmerkung zu dem Namen des 14. Juni 1558 inskribierten Georg Hack: petenti dantur testimoniales literae et nominis in album universitatis relati et vitae hic bene actae. Während in dieser Stelle nicht klar angegeben ist, ob es sich um zwei besondere Zeugnisse handelt, geht aus andern hervor, daß damals, d. h. also in der Mitte des 16. Jahrhunderts, tatsächlich beides streng auseinandergehalten wurde. So hatte, wie wir 24. Oktober 1547 (aus den Senatsprotokollen) erfahren, ein adolescens Wilhelmus a Siglingen canonicus Spir., da er eilig nach Hause berufen worden war, nur intitulationis literas erhalten, quod praeceptores illius super lectionibus auditis interrogari nequiverint, es wird aber ausdrücklich betont, quod memoratus adulescens solas intitulationis literas habere noluerit, asserendo eas se dudum habere: das Inskriptionszeugnis ist also hier ausdrücklich unterschieden von dem Sitten- und Studienzeugnis (morum ac studiorum testimonium), dessen Ausstellung erst eine längere Rücksprache mit den Professoren, deren Vorlesungen er besucht und bei denen er disputiert hatte, erforderte, während man zur Verabfolgung des ersteren nur die Matrikel nachzuschlagen hatte. Das erstere allein galt offenbar mit der Zeit auch als nicht genügend für einen, der einen Nachweis seiner gelehrten Bildung bringen oder anderswo weiterstudieren wollte. So wenigstens nur kann ich mir den Senatsbeschluß vom 23. Oktober 1562 erklären: Quirinus Gottfridus ab Hausen et Joannes Melchior Segesser coram universitate comparentes

[1] In Heidelberg sind schon in früherer Zeit Abgangszeugnisse gegeben worden. Ein Beispiel eines solchen aus dem Jahr 1435 gibt Toepke I 208 A. 1.

Digitized by Google

petunt testimonium nomine Alberti Völcker a Knoringen, quod solummodo contineat eundem Albertum in universitatis matriculam scriptum ac rursus hinc profectum esse. quod testimonium tanquam valde ridiculum [!] universitas dare recusavit, si vero petatur testimonium studii, eruditionis, conversationis *[sc. Latinae]*, morem dabit universitas, modo prius per testes idoneos probentur petita. Tatsächlich finden wir für die spätere Zeit bloße Inskriptionszeugnisse keine mehr; fast alle jene zahlreichen uns im Universitätsarchiv vom Jahr 1577 an erhaltenen „Studien- und Sittenzeugnisse" sind zugleich Bescheinigungen der Immatrikulation und zum Teil auch Abgangsatteste (Exmatrikulierungsscheine). Es sind im ganzen nicht weniger als 72 solcher Zeugnisse (dazu noch 3 Geburtsbescheinigungen) uns (Universitätsarchiv IV e) erhalten, die zum Teil recht interessante Notizen enthalten und auch zu den Anmerkungen unserer Matrikelausgabe wertvolles Material geliefert haben. Als Beispiel für die Form, wie solche ausgestellt wurden, will ich eines im Wortlaut hier anführen.

Pro Christophoro Gabler Tubingensi dioc. Const., canonico in Haug extra moenia civitatis Herbipolensis, inscriptionis et adventus et inceptae completionis biennii, ut vocant.

Nos rector et regentes Friburgens. Brisgoiae archigymnasii universis et singulis praesentium inspectoribus salutem in domino. veritatis testificandae causa interpellati haud gravatim quibusvis ad academiam nostram venientibus studiosis suae inscriptionis communicamus litteras.

Nos David Schmidlin iuris utriusque dr. in Friburgensi Brisgoiae archigymnasio rector et ordin. professor caeterique regentes eiusdem universis et singulis cuiuscunque status eminentiae honoris dignitatis ac reverentiae existentibus nostras has literas visuris vel lecturis salutem annuntiamus perpetuamque in Christo Ihesu salvatore expetamus felicitatem, veritatem omnibus contestatissimam fieri debere non minus pium quam aequum iudicantes illam omni cum primis desiderio prosequimur testimoniique loco haud gravatim impertimur iis, quibus suarum rerum oportunus exinde atque facilior effectus emergitur. venerandus igitur et perdoctus dñs. magister Christoph Gabler Tubinga Const. dioc. oriundus pbr. collegiataeque sanctorum Joannis Baptistae et Joannis Evangelistae extra muros civitatis Herbipol. ecclesiae in Haug canonicus ad nostram hodierna die veniens scholam et biennium sacratiss. theologiae studio vacare et complere [*darüber:* incumbere] volens huius sic coeptae completionis aeque ac nominis sui universitatis nostrae albo debita sollennitate promissa crediti et inserti nostra comprobatum authoritate documentum utilitati sibi futurum exigens non difficulter impetravit.

Digitized by Google

quapropter contestatissimum hisce reddimus eundem dominum magistrum Chritophorum Gabler hoc quo nostrum ipse archigymnasium accessit nomenque suum nobis immatriculavit dictae suae completionis fecisse initium, die nimirum, quo et hae praesentes sunt datae literae rectoratus nostri sigillo appenso nec non notarii iurati manus subscriptione roboratae.

Friburgi Brisgoiae anno d. 1577 kalendarum Novembris septimo indictionis.

Taxa 1 fl.

mgr. Georg. Brunner publ. et supradictae archigymnasii notarius iuratus.

Andere, in ähnlicher Form gehaltene Dokumente geben Zeugnis inscriptionis, vitae morumque ac commorationis oder inscriptionis, vitae actae et studii temporis, inscriptionis et diligentiae, inscr. et completi biennii et studii; andere sind zugleich Abgangszeugnisse: testimonia inscriptionis et recessus, oder es ist im Text angedeutet, daß der Betreffende die Universität verlassen wolle: hinc migraturus, archigymnasium relicturus, patriam relicturus u. ä., wobei das Zeugnis zu dem Zweck gegeben wird, quo idem *[inscriptionem et diligentiam oder studii tempus]* etiam apud exteros probatum efficere posset[1].

Wie aus dem Wortlaut der oben mitgeteilten Zeugnisformel sowie aus den andern hier nicht mitgeteilten und auch aus Stellen der Senats- und Fakultätsprotokolle hervorgeht, wurden diese Zeugnisse immer durch den notarius universitatis ausgefertigt und verabfolgt. Aus den Zeugnissen geht ferner hervor, daß die Taxe dafür 1 fl. betrug. Ob diese für damalige Verhältnisse hohe Taxe schon früher erhoben wurde, vermag ich nicht zu sagen. Es ist für die frühere Zeit nur einmal ganz allgemein bezeugt, daß demjenigen, der ein Zeugnis verlangte, ein solches nur suis expensis gegeben wurde (Senatsprotokoll vom 22. November 1548)[2].

Mitunter mochte auch die Universität in Verlegenheit sein, wann nämlich in oder für solche Zeiten, wo die Inskriptionen aus oben angeführten oder irgend welchen andern Gründen in Unordnung geraten

[1] Welch wichtige Empfehlung das bloße Immatrikulationszeugnis z. B. für einen Angehörigen des geistlichen Standes bei der Bewerbung um irgend eine Stelle sein konnte, legt Fr. Paulsen dar in seinem Buch: Die deutschen Universitäten und das Universitätsstudium, Berlin 1902, 26.

[2] Einmal (10. Februar 1549) verlangte ein gallischer Presbyter für zwei seiner adeligen Schüler bei der Bitte um ein solches Zeugnis, ut datum intitulationis ante quatuor menses poneretur; entrüstet über solche Zumutung erwiderte der Senat: pueris testimonium a momento intitulationis dandum esse et ne minutam quidem ulterius.

Digitized by Google

waren, ein Immatrikulationsbeleg verlangt wurde oder von Studierenden zuversichtlich behauptet wurde, sie seien inskribiert, während man sie doch im Matrikelbuch nicht finden konnte. Solche Fälle, wo die Behörden der Universität ihrer Sache nicht sicher waren, sind uns bezeugt z. B. 8. Mai 1515, 9. September 1647. So wurde 10. September 1647 einem Herrn Ritz vorgeworfen, quod hactenus tanquam esset immatriculatus, senatum academicum decepit, wirdt solches — heißt es weiter — höchlich zuo verweisen sein, auch umb dessentwillen abzuostrafen sein, mit dem anhang, daß selbiger bey nechstem sich einschreiben lasse. Tatsächlich war derselbe aber schon im Sommer 1636 intituliert worden.

VII. Ausschließung von der Universität.

Bekanntlich sind für diejenigen zahlreichen Studenten, welche die Universität verließen, um an einer andern ihre Studien fortzusetzen, oder um sich irgend einem andern Beruf hinzugeben, die Abgangszeiten, wenn nicht besondere Zeugnisse vorliegen (s. oben), nicht besonders vermerkt. Anders dagegen ist es mit denjenigen, welche mehr oder minder unfreiwillig von der Universität abgingen. Sowohl durch Bemerkungen in den Matrikelbüchern selbst als auch durch Erwähnung in den Senats- und Fakultätsprotokollen erfahren wir von ihrem Weggang, von der Zeit desselben wie auch von den Gründen. In diesen gleich näher zu beschreibenden Fällen einer Ausschließung erlischt die Zugehörigkeit zur alma mater augenblicklich — sei es kraft einer Erklärung des Betreffenden[1] und der Annahme dieser Erklärung durch den Senat, sei es durch Beschluß der Universität selbst — im Gegensatz zu jenen viel zahlreicheren Fällen erster Art, wo — wie wir früher, im Kap. II gegen Ende (zweimalige Inskription betr.) sahen — die (ideelle) Zugehörigkeit zur Universität erst nach einer Abwesenheit von fünf Jahren erlischt.

Ich konnte vier Arten dieser Ausschließung feststellen:

1. Die mehr freiwillige Verzichtleistung auf die Privilegien seitens des bisherigen suppositum selbst (Resignatio).
2. Die einfache Dimissio.
3. Die Relegatio.
4. Die Exclusio, verbunden mit Streichung aus der Matrikel.

[1] Auch durch Heirat unterwirft sich einer eo ipso dem Gericht der Stadt: 19. Februar 1547 beklagt sich die Frau eines nobilis de Charben bei der Universität als dem zuständigen Ort über Insulte ihres Mannes, nam maritus suus civitati nondum sit iuratus. Der Rektor ist jedoch der Ansicht, daß ihr Mann nicht mehr sub iurisdictione universitatis sei, quod universitas dominum suum non pro membro agnoscet, quia de facto uxorem ducendo urbi se subiecerit.

Digitized by Google

ad 1. Schon die erste Art, die Resignation, ist meistens kein ganz freiwilliger Akt. Handelte es sich doch in der Mehrzahl der Fälle darum, daß der Betreffende durch die Verzichtleistung einer Strafe, die er aus irgend einem Grund zu gewärtigen hatte, sich entziehen (vgl. Erler LXIII) oder überhaupt der drohenden Ausweisung zuvorkommen wollte. Oft gehen recht dramatische Szenen voraus, so am 17. November 1520, wo ein mgr. Joh. Martolff (Machtolf), wegen Widerspenstigkeit mit Karzer bestraft, continenti renuntiavit privilegiis, quam renuntiationem tanquam ex stomacho et iracundie calore factam universitas neque approbavit neque reprobavit. Der Mitschuldige Martolffs, Franciscus Frosch, verlangte sogar in höchster Erregung e vestigio deleri ex matricula universitatis . . ., renuntiavit etiam privilegiis. tunc universitas acceptavit eorum renuntiationem et conclusit, quod ambo denuncientur civibus, quibus causa defectionis eorum dicatur, cum petitione et rogatu, ne eos agnoscant ut subditos. 26. Mai 1660 wird von einigen Studenten gesprochen, die, „weil sie wegen begangener delicte abgeschafft werden sollen, ab academia ausgetretten und ad p. p. Dominicanos ad lectiones gangen". Man beschloß: quod, qui ab academia recesserit et lectiones alibi auditurus sit, eo ipso non amplius habendus sit pro membro universitatis, neque eiusdem privilegiis gavisurus. Zur Bekräftigung wurde dann noch ein besonderes Mandat angeschlagen, des Inhalts, daß diejenigen, die bei den Dominikanern hörten, „nicht mehr pro membris academiae zuehalten weren" (31. Mai 1660). Andere leisten auf die Privilegien der Universität Verzicht, weil sie in irgend einem der Punkte, die sie bei der Immatrikulation geschworen hatten, nicht mehr gehorchen wollten oder nicht mehr gehorchen zu können glaubten; sei es wegen der viel erörterten Kleiderordnung (vgl. die Protokolle vom 18. Juni und 31. Juli 1536) oder wegen der Vorschrift, jeden Tag wenigstens eine Vorlesung zu hören (z. B. 30. Juni 1539) oder aus andern Gründen, auf die im einzelnen einzugehen hier zu weit führen dürfte. Mitunter wurde übrigens von seiten der Universität die Verzichtleistung nicht angenommen, so 17. Januar 1546, wo ein hitziger Italiener, vor den Senat zitiert und mit Arrest belegt, temere et contumaciter asseruit ore petulanti se ulterius sub universitatis iugo non futurum adeoque iuramentum resignavit, cui non est datus assensus. — Ausdrücklich von den andern Arten der Ausschließung unterschieden wird diese Resignation im Protokoll vom 15. Juni 1591: ein gewisser Jo. Badstuber von Schlettstadt hatte sich selbsten exkludiert und war der Stadt denunziert worden, „aber dis dahin gar nit zuverstehen, als wenn er ganz und cum infamia relegiert oder dessen namen ex matricula expungiert, sondern allein damals vätterlich und dermaßen gestraft,

Digitized by Google

wann er gleich wider khommen, sein mißhandlung bekhert [?] und umb gnad gebetten, alsbald erhört und wider undar die universitet ufgenohmen worden. . . .“

ad 2. Nahe verwandt mit der Resignation ist in ihrer Wirkung und Wertschätzung die Dimission, die mehr freundschaftliche Entlassung. Ich verweise dafür auf die Anmerkung zu dem 1. Dezember 1578 inskribierten Jo. Balt. Fäslin, der auch, weil er schon längere Zeit keine Vorlesungen mehr hörte, ehrenvoll der Stadt überwiesen wurde (modo denuncietur civitati eundem posthac non habendum pro subdito vel studioso, sed dimittendum honeste ad civitatem 22. Dezember 1590). Am 9. September 1661 wird Theobald Jost, weil er aus dem Arrest entwichen „und dem pedello, als er ihne zu pferdt aufhalten wollen, mit ausgezuckhten pistolen getrohet, den degen gezuckht, und dem stattschreiber anvor die fenster eingeworffen“, zu einer Geldstrafe von 12 Talern verurteilt. Die Strafe war sehr niedrig bemessen, und man berichtete auch dem Vater, „daß er zuovor zu relegieren erkant (auf Flucht aus der Haft stand Relegation oder sogar Exklusion, vgl. unten ad 4), wan aber dise straff werde erlegt sein, werde selber allein dimittiert, im widrigen *[fall]* relegiert.“

ad 3. Die Relegation kann sowohl durch öffentlichen Anschlag (publice) geschehen, zum warnenden Beispiel für andere, wenn das Vergehen schwererer Natur war, als auch ohne solchen (tacite) ausgesprochen werden bei leichteren Vergehen (vgl. Erler LXII). Das erstere scheint, wenigstens in späterer Zeit, an unserer Hochschule das gewöhnlichere gewesen zu sein. In den Statuten von 1581 heißt es in Kap. XXVII (de commutatione mulctarum in poenas alias), daß, wenn einer sowohl der Geld- als der (dafür eingesetzten) Karzerstrafe sich entziehe, protinus ab universitate repellatur, et rebellio ipsius more solito publicetur[1]. 9. Januar 1651 wird dies als würkliche relegation et quidem per publicum proclama cum infamia bezeichnet. Wahrscheinlich erfolgte diese öffentliche Bekanntmachung auch an den Kirchentüren wie bei der Exklusion (s. unten). — Die Relegation konnte räumlich und zeitlich beschränkt sein. Räumlich beschränkt war sie, wenn der Relegierte bis zu einer bestimmten Entfernung im Umkreis die Universitätsstadt zu meiden hatte. Zum Unterschied davon sprach man von einer einfachen Relegation, vgl. 22. Dezember

[1] In diese Klasse der Ausschließung gehören auch folgende Fälle, die in den genannten Statuten vorgesehen sind: Kap. XIV (de armis vetitis) wird denen, die Waffen irgend welcher Art, namentlich intra moenia, tragen, angedroht: primo serio mulctentur, et si parere contempserint, protinus ab academia repellantur, und Kap. XXVI (de transgressoribus inhibitionis, quam arrestum vocant) ist poena privationis academicorum privilegiorum vorgesehen.

Digitized by Google

1547: Super relegandis et hinc movendis . . . domini acquiescunt nuperrimo suo decreto, videlicet quod simpliciter aliorsum se recipiant neque in relegatione illa illis iniungatur de vitanda universitate ad tria quatuor vel plura miliaria. Zeitlich konnte die Relegation beschränkt sein insofern, als entweder von vornherein der Ausschluß nur auf eine bestimmte Zeitdauer ausgedehnt und Amnestie in Aussicht gestellt wurde, oder daß auf Bitten nach einiger Zeit Verzeihung gewährt und die Relegationsstrafe aufgehoben wurde. 2. September 1506 werden drei Studenten, Vitus Find, Johannes Schelklin und Eberhardus N. damit bestraft, quod abhinc usque ad diem Mercurii proxime futurum recedant ab hoc loco universitatis et non redeant, differenter tamen, videlicet, quod Vitus F. et Eberhardus redeant usque ad revocationem et gratiam universitatis, et tertius, videlicet Jo. Sch., simpliciter non habeat spem redeundi[1]. Unter gewissen Bedingungen, nämlich gegen das Versprechen, sechs Artikel, die ihm vorgelegt wurden (quod eligat magistrum, quod renuntiet statim domuncule, quod nulla arma amplius portet etc.), zu beobachten, wurde 8. Juni 1510 dem relegierten Christoph Gundelfinger, der demütig um Verzeihung bat, solche gewährt. Eine ähnliche Wiederaufnahme eines Relegierten siehe in der Anmerkung zu Christoph. Wart, inskribiert 23. März 1592.

Daß die Relegation als Schande gefühlt wurde und dem davon Betroffenen auch in seiner künftigen Laufbahn schaden konnte, geht aus einem im Statthaltereiarchiv in Innsbruck[2] erhaltenen Schreiben (vom 29. März 1620) des in Freiburg relegierten Wiener Kanonikers dr. iur. Sebastian Ermanowicz an den Erzherzog hervor, in dem er sich beklagt, er sei ungerechterweise relegiert worden „et in relegationis decreto verbis iniuriosis non secus ac famoso libello" beleidigt. „ita ut ne in patria aut capitulo meo commode tolerari possim"; und weiterhin sagt er mit einem Wortspiel, daß er „ad famem et infamiam simul condemnatus" sei.

ad 4. Die schärfste Form der Ausweisung von der Universität ist die Exclusio, meistens verbunden mit offizieller Streichung aus der Matrikel. Angewendet wurde sie bei Sittlichkeitsvergehen, rebellio, perfidia et commissum periurium, schwereren Fällen von inoboedientia, contumacia, mitunter aber auch schon, namentlich im Wiederholungsfall, bei immodestia oder insolentia vestium, d. h. Verstoß gegen

[1] Eine Möglichkeit der Rückkehr wird auch in Aussicht gestellt durch die Formel: . . . relegatur et abeat non rediturus nisi cum scitu et voluntate universitatis et rectoris pro tunc existentis. Prot. vom 25. Oktober 1520.

[2] Ambraser Memorabilien IX 142. Österreichische Universität zu Freiburg 1624.

Digitized by Google

die Kleiderordnung der Schule[1]. Die Exklusion wurde in der Regel im Matrikelbuch vermerkt, sei es, daß an einem besondern Ort desselben die Exkludierten mit Angabe der Zeit der Ausschließung und des dieselbe herbeiführenden Verbrechens aufgeführt sind, sei es, daß zu ihren Namen an Ort und Stelle der Matrikel die entsprechende Bemerkung gemacht ist. Mitunter wurde der Name des Exkludierten auch noch durchgestrichen, da er nicht mehr würdig war, in der Reihe der Immatrikulierten zu stehen[2]. Jene erste Art (Zusammenstellung an einem besondern Ort im Matrikelbuch) entspricht einem Beschluß des Senats vom 16. August 1472. Damals stand gelegentlich eines besondern Falles die Frage zur Beratung, an exclusi a matricula universitatis deleri debeant, und es wurde beschlossen, quod specialis carta in matricula universitatis ponatur pro his exclusis et excludendis propter crimina aut contumacias eorundem[3]. Demzufolge sind auf dem letzten (102.) Blatt des ersten Matrikelbuches vier Exklusionen vermerkt. Am auffallendsten ist vielleicht die letzte dieser Ausschließungen, die stattfand, weil der Betreffende illicentiatus ex arresto abivit. Es entsprach diese Exclusio einer Bestimmung in den ältesten Statuten (Disziplinargesetzen) von 1460, wonach der Rektor einen, der sich seiner Haft zu entziehen suche, zur Ausschließung bezeichnen konnte und mußte: Item quod nullus in arrestatione positus recedat sub pena, quod rector talem recedentem universitati ad excludendum denuntiare poterit et debebit. — Übrigens ist jenes Verzeichnis am Schluß des ersten Matrikelbandes nicht ganz vollständig. Gegen einen gewissen Koechli wurde 17. Februar 1514 wegen Diebstahls beschlossen: iuret intra duo miliaria non velle redire ad hoc oppidum (also auch hier örtliche Beschränkung), item deleatur in matricula et ascribatur causa prout in actis. Und bei dem Namen des 11. August 1503 inskribierten Nic. Sartoris ist in der Matrikel selbst die Be-

[1] Hierher gehören auch einige Vergehen, die in den ältesten Disziplinargesetzen der Universität (s. Schreiber I 32—40) besonders aufgeführt sind: Item quod nullus manifestus vel publicus leno, infamis fur seu errabundus de nocte, fractor ostiorum, raptor mulierum, seu alias de gravi crimine convictus privilegiis nostre universitatis gaudeat, sed ipso facto sit exutus eisdem. Jedoch kann hier auch einfache Relegation gemeint sein. Sicher aber gehört hierher: Item quod nullus libellum sive carmen famosum, hoc est famae alterius detractorium, per se vel alium scribat, dictet, publicet aut ad hoc consilium, auxilium vel favorem prestet, directe vel indirecte, publice vel occulte, sub pena exclusionis.

[2] In Leipzig wurden ursprünglich die betreffenden Namen, damit das Andenken ganz erlösche, im Matrikelbuch ausradiert. Erler LX.

[3] Ein weiterer Beschluß, der damals gefaßt wurde, lautete: quod specialis carta in matricula ponatur pro his, qui absolvuntur a iuramento ad petitiones eorundem. Dementsprechend ist auf Blatt 101 des ersten Matrikelbuches ein Name eingetragen.

Digitized by Google

merkung im Text beigefügt, daß er im September desselben Jahres publice seclusus und der Privilegien beraubt worden sei.

Später wurde die Bestimmung, daß die Exklusionsfälle an einem bestimmten Ort der Matrikel zusammengestellt werden sollten, überhaupt nicht mehr beobachtet. Man begnügte sich damit, zu dem Namen im Matrikeltext die Bemerkung hinzuzufügen; aber selbst das geschah nicht immer, manche Fälle erfahren wir nur aus den Protokollen. Für die erste Art vergleiche man z. B. die Bemerkungen zu dem im August 1523 inskribierten Georg Sichardus, dessen Ausschließung durch Anschlag an der Kirchentür bekanntgegeben wurde, und zu dem 26. Juli 1554 inskribierten Jo. Thomas Frygius, dessen Name auch durchgestrichen ist (daher . . . expunctus atque deletus)[1]. Eine ausführliche Verfluchungsformel geradezu enthält das Senatsprotokoll vom 1. Mai 1537. Dort beschließt die Universität, ut Wilh. Regius de Nozoret ex matricula exclusus et deletus in dedicationis festo publice denuncietur (also wohl auch durch Anschlag an der Kirchentür), was mit folgenden Worten geschehen solle: Rector et regentes universitatis Friburgensis omnibus notum facimus. quia Wilhelmus Regius Noseretanus universitatis olim nostre alumnus iam pridem coram nobis collegialiter congregatis premissa prius diligenti inquisitione plus semel et publice se domesticum hic Friburgi furtum commisisse confessus fuit atque de eodem pro qualitate delicti carceris poena a nobis punitus extitit, ne itaque in posterum praefatus Wilh. Regius tanquam ovis morbida gregem nostram contagione sua commaculet et etiam caeteri universitatis nostre alumni similitudine poenae conscientiaeque morsu deterreantur, ea potissimum igitur de causa eundem Wilhelmum Regium a consortio universitatis nostre veluti putridum membrum hisce presentibus nostris palam excludimus illumque penitus pro excluso et habemus et publicamus. datum in archigymnasii nostri consilio kalendis Maii anni suprasesquimillesimi trigesimi septimi et id quidem sub rectoratus nostri sigillo. Eine solche öffentliche Bekanntmachung der Exklusion hatte also vor allem den Zweck, abschreckend auf andere Supposita der Hochschule, die allenfalls zu ähnlichen Vergehen Neigung zeigten, zu wirken.

Mit ähnlichen Worten wie in der eben angeführten Ausschließungsveröffentlichung wurde den Mitgliedern verbotener Verbindungen die Exklusion angedroht 12. August 1490: Statuit universitas . . ., quod doctores, licentiati et magistri, in quantum possunt. obvient monopoliis et conventiculis scolarium et quorumcunque sup-

[1] Vgl. über den Fall meine Mitteilungen aus den Matrikelbüchern in der Zeitschrift der Freiburger Gesellschaft für Geschichtskunde XIII 62.

Digitized by Google

positorum universitatis . . ., quas quidem divisiones, conventicula et scismata omnibus et singulis suppositis nostre universitatis . . . prohibemus sub pena perpetue exclusionis a consortio et societate aut communione universitatis, ita quod nomen eius, qui contra fecerit, tanquam putridi et abscissi membri de matricula universitatis deleatur. . . .

Unter den auf dem städtischen Archiv in Freiburg erhaltenen Akten, welche die Beziehungen von Stadt und Universität betreffen — meist „Späne und Irrungen" zwischen beiden — findet sich das von der Regierung in Ensisheim an die Universität gerichtete Verlangen (d. d. 29. September 1523): wöllicher student und verwandter der universitet hinfür ein malefitzhandel als namlichen ein mort, ein totschlackh oder ein diebstal über zwanzig guldin oder derselben werdt zu Friburg begat und das wissentlichen erfunden kuntlichen und offenbar wurdet, das der de facto excludiert und der fürstlichen freijheit, so der universitet geben ist, keineswegs genoß sein. . . . Dadurch, so wünschte die Regierung, sollte die Stadt zufriedengestellt, ihr jeweils eine Art unmittelbarer Genugtuung in solchen Fällen, wo ein „Universitetischer" sich an einem „Städtischen" vergriffen hatte, gegeben werden.

Erst viel später, in den Statuten von 1581, hat dann, soviel ich sehe, die Universität von sich aus diejenigen Fälle genau von vornherein festgelegt, in denen im allgemeinen die Exklusion als Strafe folgen solle. Es sind folgende Stellen: in Kap. XII (de mutua inter academicos concordia) . . . Nemo quoque ad simultates factionesque excitandas machinabitur sub poena exclusionis perpetuae et nominis sui in studiosorum albo obliterationis. Kap. XVI (de scriptis famosis[1]) . . . ne qui . . . in aliorum probrum ac contumeliam quidquam scribant, concipiant, dictent neve aliquod horum per se aut alios describi, legi ac recitari alioque modo quocunque divulgari curent, invent aut permittant . . ., alioqui ipso facto rei censebuntur periurii et perpetuae exclusionis ab omnibus privilegiis aliisque beneficiis academiae; und endlich in Kap. XVII (Constitutio generalis in quoslibet flagitiosos), wo zusammengenommen sind alle inobedientes, obmurmurantes, rebelles, degeneres, percussores, contentiosi, noctivagi, ebriosi, voluptatibus dediti, lusores, mimi, et qui musicis instrumentis immoderate utuntur, aliorum seductores et qui debitum honorem doctoribus, magistris aliisque suis superioribus detrectant, perturbatores etiam pacis publicae, fures et in alias domos cum impetu irruentes et horum similes. Alle diese sollen mit Karzer bestraft werden und, wenn sie sich nicht

[1] Vgl. die oben zitierte Stelle aus den Disziplinargesetzen von 1460.

Digitized by Google

bessern, protinus repellantur ab academia insuperque et nomina ipsorum in studiosorum albo obliterentur, si transgressionis atrocitas ita commereatur. Viel strenger lautet ein Beschluß vom 3. Februar 1643: Welcher sich pro studioso alhie achten will, der solle frequentieren oder ipso facto pro excluso gehalten werden. Man wollte offenbar in jenen kriegerischen Zeiten, wo so lange die Studien brachlagen, mit besonderer Strenge zu einem endlich wieder regelmäßigen Besuch der Vorlesungen anhalten[1].

Ob auch mit der Exklusion Bestrafte unter Umständen später wieder in Gnaden aufgenommen wurden, scheint mir nicht wahrscheinlich. Nicht nur ist kein derartiger Fall bekannt, sondern der oben mehrfach vorkommende Ausdruck perpetua exclusio spricht wohl dagegen[2].

VIII. Zahl der Immatrikulierten.

Was die Zahl der Inskribierten betrifft, so verweise ich auf die Tabelle I sowie die Kurven I, II, III und namentlich IV. Sie geben ein lebendiges Bild einer auf- und absteigenden Bewegung, deren Gründe ich in meinen mehrfach erwähnten Mitteilungen im 13. und 17. Band der Zeitschrift der Gesellschaft für Geschichtskunde in Freiburg i. Br. (speziell S. 18—28 und S. 23—38 der beiden genannten Bände) darzulegen versucht habe. Tiefstände in der Entwicklung haben wir, wie ein Blick auf die erwähnten Kurven zeigt: 1. um 1480 (Rückschlag nach der in den Jahren der Gründung besonders hohen Ziffer[3] und erstes stärkeres Auftreten der Pest), 2. in den zwanziger Jahren des 16. Jahrhunderts (Reformation und Bauernkrieg), 3. um 1640 (Dreißigjähriger Krieg); Höhepunkte dagegen: 1. im zweiten Jahrzehnt des 16. Jahrhunderts (Humanismus), 2. um 1560 (Aufschwung nach dem Daniederliegen der Studien zur Reformationszeit, starkes Zuströmen von Ausländern, vgl. die Diözesantabellen), 3. erstes Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts und namentlich 4. die Jahre 1620 ff (Jesuitenberufung). Der erste Höhepunkt (infolge des Zudrangs zu

[1] Auch über solche, die schon die Universität verlassen haben, wird noch nachträglich die Exklusion ausgesprochen; so wird 26. April 1613 ein Tiroler aus der Matrikel ausgelöscht und „sein nam under alle undanckhbare referiert", wenn man wisse, wo er sich aufhalte, solle er zitiert werden; und 14. November 1638 wurden zwei infolge der Kriegswirren Weggezogene, von denen der eine sogar beim Feind Dienste angenommen hatte, ausgeschlossen, obwohl man sich selbst sagte, daß sie durch den Weggang „eo ipso privilegiis quasi renunciert" hatten.

[2] Vgl. jedoch auch die Ausführungen von Erler LXIII, wo für Leipzig festgestellt wird, daß dort freilich mitunter auf besondere hohe Empfehlung hin eine reassumptio stattfand.

[3] Vgl. Eulenburg, Frequenz 48 A. 2.

Digitized by Google

humanistischen Studien) und der zweite Tiefstand (infolge der religiösen und sozialen Umwälzungen) sind allgemein beobachtete, nicht für Freiburg geltende Erscheinungen, ebenso natürlich der Sturz während des Dreißigjährigen Krieges[1].

Stärkere Sommerinskriptionen gegenüber denen im Winterhalbjahr, wie sie im allgemeinen Eulenburg (Frequenz 63 u. 82) für die frühere Zeit (bis 1540) feststellt, finden sich für Freiburg, wie die Zahlen von Tabelle I zeigen, eigentlich erst seit 1532, dann aber das ganze 16. Jahrhundert hindurch[2], bis erst im 17. Jahrhundert der Unterschied größtenteils wieder verschwindet.

Die schwierige Frage nach der Frequenz, d. h. die Berechnung der jeweils zusammen an der Hochschule Inskribierten aus den uns fast allein nur überlieferten Zahlen der alljährlich Neuintitulierten, hier zu behandeln, liegt um so weniger ein Grund vor, als Fr. Eulenburg in seinem vorzüglichen Werk „Die Frequenz der deutschen Universitäten von ihrer Gründung bis zur Gegenwart", Leipzig 1904 (24. Band der Abhandlungen der philologisch-historischen Klasse der Kgl. sächsischen Gesellschaft der Wissenschaften Nr II), sie erschöpfend behandelt hat[3]. Ich verweise namentlich auf die Tabellen II, III und IV. S. 55 u. 100—103 seines Buches.

IX. Heimatsangabe.

Eine genaue Übersicht über die Heimatsverhältnisse (Diözesanzugehörigkeit) der Immatrikulierten werden die Tabellen II und III geben, auf die ich hiermit verweise[4]. Im Zusammenhang habe ich schon einen gewissen Überblick gegeben in meinen Mitteilungen aus den Matrikelbüchern der Universität a. a. O. XIII 31—42; XVII 42—47. Außerdem wird ja das Ortsregister die Zugehörigkeit zu den einzelnen Orten bis ins einzelne bringen. Ich kann mich hier auf wenige Bemerkungen beschränken.

---

[1] Eulenburg, Ebd. 46—52 und 74—82, sowie die Kurven 49 und 75.

[2] Auch hierzu mag das zahlreiche Auftreten der Lothringer und Burgunder Adeligen beigetragen haben.

[3] Einige kleine Beiträge für Freiburg, denen noch weitere folgen werden, habe ich in der Zeitschrift der Freiburger Gesellschaft für Geschichtskunde XXI (1905) 281—298 gegeben.

[4] Die Diözesanzugehörigkeit ist daselbst, wo es möglich war, auch auf die spätere Zeit (zweite Hälfte des 16. und 17. Jahrhunderts) durchgeführt, obwohl damals in den protestantisch gewordenen Gegenden (Norddeutschland, Schweiz usw.) die Diözesen als solche nicht mehr bestanden. Freilich ist die Zahl der aus solchen nichtkatholischen Ländern nach der streng katholischen Universität Freiburg kommenden Studenten äußerst gering.

Digitized by Google

Als Ortsname selbst ist gewöhnlich der Geburtsort des Betreffenden angegeben, mitunter besonders noch als solcher gekennzeichnet durch natus in —, oriundus de —. Aber es ist dies nicht immer der Fall. Manchmal ist mit dem durch ex oder de an den Personennamen angefügten Ort auch der damalige Wohnort der Eltern, der dem Betreffenden und seiner Familie durch langjährigen Aufenthalt gewissermaßen zur zweiten Heimat geworden war, oder der Ort des letzten Aufenthalts des von da nach Freiburg gekommenen Studenten gemeint. Ich erinnere hier nur an die bekannten Namen Jo. Geiler de Kaisersberg, bekanntlich in Schaffhausen geboren, und Mart. Walzenmüller de Friburgo, der, wie P. Albert in Z. G. O. N. F. XV 510—514 nachgewiesen hat, in Radolfzell geboren wurde, von wo sein Vater 1480 oder 1481 nach Freiburg übersiedelte. Ähnlich ist es z. B. bei Jacobus Otter de Spira (inskribiert 31. Juli 1510), der in Lauterburg geboren wurde, aber seit seinem dritten Lebensjahr in Speier war[1]; von dem 28. Februar 1525 inskribierten Jac. Struß de Horb ist nachgewiesen, daß er von Basel gebürtig war und wahrscheinlich vor seiner Übersiedlung an die Freiburger Hochschule in Horb als Lehrer sich aufgehalten hat. Weitere Beispiele finden sich in den Anmerkungen zum Text. — Ein Vergleich mit den Einträgen in der Matrikel der Artistenfakultät ist auch hier lehrreich. Den am 17. März 1481 in der allgemeinen Matrikel als Ludw. Wiglin de Keysersperg Eingetragenen finden wir in der Matrikel der Artistenfakultät S.-S. 1483 als Ludw. Wiglin de Schaffhusen wieder. Vielleicht läßt sich diese Verschiedenheit so erklären wie bei Geiler von Kaisersberg, der bekanntlich in Schaffhausen geboren, in Kaisersberg aber erzogen und aufgewachsen war. Und ähnlich wird es auch in andern Fällen sein. Nur in wenigen Fällen ist zwischen beiden Orten, dem der Geburt und dem des damaligen Aufenthalts der Eltern, von wo der Betreffende meist auch nach Freiburg gekommen war, auch in der Matrikel selbst unterschieden. Alle drei Angaben dieser Art finden sich in W.-S. 1596/97: (Nr 36) Jos. Württ. Rotenburgensis, cuius parentes nunc hic habitant (vielleicht auch erst mit dem Sohn nach Freiburg übergesiedelt), (43) Jo. Georgius Helber Weingartensis, sed eius parentes nunc hic habitant (ebenso), (51) Phil. Reynacher natus Ruremondae in Brabantia, nunc autem apud cognatos suos prope Altkilch in dioecesi Basiliensi patriam habet[2].

[1] Die Matrikel der Artistenfakultät hat: Jac. Otter ex Argentina; in Straßburg war Otter 1507, von hier aus kam er also wohl nach Freiburg.

[2] Noch eine andere Angabe hat die Artistenmatrikel, nämlich Hagennouensis, vielleicht der Ort, wo seine — wie es nach dem obigen Eintrag scheint, verstorbenen — Eltern zuletzt lebten und der Sohn aufwuchs.

Digitized by Google

Statt des eigentlichen Geburts- oder Wohnortes finden wir, namentlich wenn derselbe unbedeutend und weniger bekannt war, oft den Namen des nächstgelegenen größeren Orts, einer benachbarten bekannteren Stadt, namentlich der Hauptstadt der ganzen Landschaft[1], wie Bregenz statt Dornbirn, Waldkirch statt Bleibach, Konstanz statt Allensbach, Augsburg statt Friedberg u. a. m.[2] Auch in diesem Punkt leisten uns die Matrikel und das Promotionsbuch der Artisten, mitunter auch die Taxationslisten gute Dienste. Oft erfahren wir erst daraus, welches der eigentliche Heimatsort ist, insofern die Artistenmatrikel statt dem größeren den kleineren Ort hat, manchmal ist es freilich auch umgekehrt. Solchen Fällen also, in denen z. B. die allgemeine Matrikel Reutlingen, die der Artisten genauer Pfullingen hat, stehen mir andere gegenüber, in denen z. B. die allgemeine Matrikel Altkirch Bas. dioc., die der Artisten ungenau nur Basiliensis hat. Beiderlei Fälle sind in den Anmerkungen verzeichnet.

Auch in andern Fällen bot die Artistenmatrikel willkommene Hilfe. Sehr häufig sind wir bei Ausdrücken wie Badensis, Zellensis, Rotenburgensis u. a. in Verlegenheit, welcher der verschiedenen Orte dieses Namens (Baden, Zell, Rothenburg bzw. Rottenburg) gemeint ist, bis wir — wenn nicht andere Anhaltspunkte sich finden — in der Artistenmatrikel auf die genaueren Ausdrücke Marchiobadensis, Zellensis Aeronianus, Rotenburg ad Necarum stoßen.

Auch bei abkürzenden Angaben helfen die Matrikeln und Protokolle der andern Fakultäten sowie die Protokolle des Senats mitunter aus, wenn sie z. B. statt Jo. Brisacher genauer Jo. Sutoris de Brisach, statt Caspar Offenburger Caspar Buchholz de Offenburg, statt Fr. Gerhardus Fr. Gerhardus Martini, statt Petrus Blankenburg Petr. Gosquini de Albomonte bieten. Denn nur zu oft kommt es, namentlich im ersten Matrikelbuch, vor, daß nach alter Sitte nur der Vorname und der Ort der Herkunft[3], auch in Formen wie Jo. Puttlinger statt de Puttlingen, Böblinger statt de Böblingen eingetragen wurden (vgl. Personen- und Ortsregister).

Trotz all dieser Stützen ist es oft schwer, mitunter unmöglich, den Ortsnamen mit absoluter Sicherheit zu identifizieren mit dem

[1] Auch G. Bauch (Die Anfänge des Humanismus in Ingolstadt 100) spricht von dieser Sitte, bei der Heimatsbezeichnung einen kleineren Ort durch einen nahen größeren zu ersetzen, und weist auf bekannte Beispiele, wie Celtes Herbipolitanus — genau von Wipfeld — u. a. hin.

[2] Dazu kommt, daß auch hier die nächstgelegene Stadt zugleich der Ort ist, wo der Betreffende seine Schulbildung genossen und seine Jugendjahre zugebracht hatte.

[3] Über diese Sitte vgl. C. Wendeler im Archiv für Literaturgeschichte, hrsg. von Fr. Schnorr v. Carolsfeld VII, Leipzig 1879, 455 A.

Digitized by Google

heutigen. Namentlich ist noch eine Schwierigkeit zu nennen. Neben der deutschen Form finden wir, vorab in der Blütezeit des Humanismus, auch die lateinische, oft auch nur zum Teil durchgeführt, also neben de Neustadt Neopolitanus, aber auch neben Newenravenspurg Novumravenspurg[1]. Zweifelhaft wird die Sache dann, wenn der altrömische Name hervorgeholt wird. Es ist z. B. nachzuweisen, daß Iuliomagus bald für Pfullendorf (so bei Hier. Fencher, inskribiert 18. Mai 1596), bald für Rottweil (so bei Jo. Faber, inskribiert 3. Januar 1598), bald für Hausen (bei Georg Reiser, inskribiert 13. Juni 1606, vgl. matr. fac. art.) angesetzt ist.

Neben dem Heimatsort ist gewöhnlich die Diözese, der dieser angehört, angegeben. Freilich werden diese Angaben der Diözesanzugehörigkeit im dritten Matrikelbuch immer seltener. Infolgedessen wird auch aus diesem Grunde die Bestimmung der Herkunft, die Identifizierung mit dem heutigen Ortsnamen, im 17. Jahrhundert etwas erschwert. Im Zeitraum 1620—1625 z. B. ist schon bei 23 ½ %, also bei fast einem Viertel der Namen die Diözese nicht angegeben; in einzelnen Semestern steigt die Zahl der Namen mit unbestimmter Diözesanzugehörigkeit bis auf über ein Drittel (1627 sogar bis auf die Hälfte[2]). Auffallend ist die Unsicherheit in der Angabe (Matrikelbuch III fol. 7 20) . . . Brandenburgensis, diocesis ut putat eiusdem, noch mehr (III fol. 168 1) diocesis nescio cuius, auffallend deswegen, weil nicht nur der Betreffende selbst seine Heimatsdiözese offenbar nicht kannte, sondern auch von der Universität niemand die Diözese bestimmen konnte und man sich offenbar nicht weiter darum kümmerte.

Ein laicus oder clericus Constantiensis ist wohl immer ein Laie oder Kleriker, der in Konstanz als solcher zuletzt lebte oder seßhaft ist, ein N. N. Constantiensis laicus oder clericus dagegen ein in Konstanz geborener Laie oder Kleriker, freilich meistens auch, wenn keine weitere Angabe gemacht ist, in Konstanz lebend. Clericus oder laicus Constantiensis steht aber auch manchmal ungenau für cler. oder laic. Constant. diocesis, was bei der schon oben beklagten Ungenauigkeit und Nachlässigkeit des Schreibers nicht weiter auffallen wird.

Es kommen auch Immatrikulationen vor, bei denen neben dem Namen nur die Diözese, nicht die Heimatsstadt oder das Heimatsdorf — eben infolge derselben Nachlässigkeit — angegeben ist. Ferner ist mitunter aber auch weder Ort noch Diözese angegeben, sondern

[1] Vgl. für Erfurt die Bemerkungen L. Geigers in der Vierteljahrsschrift für Kultur und Literatur der Renaissance I, Berlin 1886. 253.

[2] Man kann sagen, daß im allgemeinen in unsern Matrikelbüchern die Genauigkeit in der Angabe der Diözesanzugehörigkeit im gleichen Maße etwa abnimmt, als die in der Angabe des Studiums zunimmt.

Digitized by Google

— namentlich bei solchen, die weit herkamen — nur allgemein das Land, z. B. Sabaudus, Lotharingius, Tirolensis; und wenn dann schließlich, freilich selten, gar keine Herkunftsangabe beigeschrieben ist, so wird, namentlich bei häufig vorkommenden Familiennamen, eine Bestimmung der Persönlichkeit einfach unmöglich, wenn nicht andere Quellen vorhanden sind, die Aufschluß geben oder wenigstens Amt und Würde nebst dem Ort, wo dieses Amt ausgeübt wird (canonicus, plebanus in N.) angegeben sind[1].

X. Standeszugehörigkeit.

Über die Verteilung der an der Universität Immatrikulierten auf die einzelnen Stände geben die Tabellen IV und V Aufschluß. Eine Erläuterung derselben ist hier nicht nötig; ich verweise auch in dieser Beziehung auf meine Ausführungen in der Zeitschrift der Gesellschaft für Geschichtskunde von Freiburg XIII 41—51, XVII 47—49, und möchte nur die beiden auf den ersten Blick in die Augen fallenden Tatsachen wiederholen: 1. die auffallende Abnahme der Angehörigen des geistlichen Standes gegen Ende des 16. Jahrhunderts, die auch anhält während des 17.; 2. die nicht minder in die Augen springende Zunahme der Angehörigen des höheren und niederen Adels in der zweiten Hälfte des 16. Jahrhunderts — bekanntlich meist Ausländer (Burgunder, Lothringer).

Daß man auf diesen Zugang von Angehörigen höherer Stände besonders stolz war, beweist unter anderem die Tatsache, daß die Namen solcher in der Matrikel — meist von späterer Hand — noch besonders am oberen oder unteren (oder seitlichen) Rand des Blattes wiederholt sind[2].

Eine bekannte Erscheinung ist die Ernennung dieser Studenten von fürstlicher, gräflicher und adeliger Abstammung zu sog. Ehrenrektoren, eine Einrichtung, die wir bei allen Universitäten antreffen. Man hatte dabei auch die Nebenabsicht, durch diesen Akt der Höflichkeit gewisse Vorteile von der einflußreichen Stellung derselben für die Schule zu erwirken — ähnlich wie bei den sog. Ehreninskriptionen, worüber in Kap. II gehandelt ist. Die Geschäfte besorgte in solchen Fällen ein dem honoris causa gewählten Rektor aus der Zahl der Professoren beigegebener Vizerektor. Daß das Amt jenes lediglich Ehrenstelle war, wurde unter anderem in der Streitsache Joachim Mynsingers dem Ehren-

[1] Über Schwierigkeiten in der Bestimmung der Ortsangaben vgl. im allgemeinen Württemberg. Vierteljahrshefte II (1880) 177.

[2] Von mir in der Wiedergabe des Textes nicht berücksichtigt, wenn diese Bemerkungen nicht irgend etwas Neues enthalten.

Digitized by Google

rektor Konrad v. Kastell (1537) bedeutet: quod *[K. a. Kastell]* huius modi negotiis sese intromittere non deberet, quandoquidem ipsius non sit universitatem regere, ideo quid in convocationis schedula circumferatur, non curet. . . . Also nicht einmal die Tagesordnung einer Senatssitzung ging ihn etwas an[1]. Aus weiteren Stellen geht hervor, daß solche Ehrenrektoren auch nicht Sitz und Stimme im Rat der Universität hatten. Ebenderselbe Rektor (Konrad Graf v. Castell) beklagte sich 4. Juli 1537 bitterlich über verschiedenes, namentlich, daß es ine befrembde, daß er nit in der universitet räte berüfft werde.... Wenn man ihm nicht mehr entgegenkomme, so welle er güter früntlicher meinung das rectorat widerumb uffgeben. Als er sich 8. Juli nochmals beklagte und verlangte, man solle ihm sagen, warumb er nit in rate gon derffe, hat ime vicerector die statuten fürgeworfen. Und nach weiteren vier Tagen wird nach Senatsbeschluß ihm gesagt: quod universitatis negotiis se non oneret, quandoquidem ipsius non sit administrare, sed solius universitatis. . . . Nach der Zimmerischen Chronik II 585 hätte während des Rektorats des Grafen Felix v. Zollern (1542/43) die Universität infolge schlechter Erfahrung sogar beschlossen, in Zukunft nur noch aus der Zahl der Doktoren und Gelehrten einen Rektor zu wählen (vgl. die Anmerkung zu dem 30. August 1542 inskribierten Felix v. Zollern).

Über den regen Anteil der Welt- und Klostergeistlichkeit an der Universitätsbildung am Ausgang des Mittelalters — vgl. die großen Prozentsätze (oft über ein Viertel) der Geistlichen an unserer Universität am Ende des 15. und Anfang des 16. Jahrhunderts in den Tabellen — urteilt meines Erachtens richtig Kaemmel (Geschichte des deutschen Unterrichtswesens im Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit. Leipzig 1882, 148ff), wenn er sagt, daß „damals in der Weltgeistlichkeit weit und breit die Neigung zu wissenschaftlichen Bestrebungen angeregt war, und neben noch sehr jugendlichen (darüber im nächsten Kapitel) Inhabern geistlicher Pfründen, welche die Weihen erst erhalten sollten, auch Prälaten in reiferem Alter zum Besuch einer Universität sich entschlossen. . . . Aber auch die Benediktiner, Cistercienser, die Augustiner Chorherren, die Dominikaner und Franziskaner sandten strebsame Mitglieder ihrer Orden zu weiteren Studien an die Hochschulen, wo sie wohl auch für sie besondere Kollegien gründeten. . . . Ihre Klöster in den Universitätsstädten (Dominikaner und Franziskaner sind in erster Linie gemeint) wurden dann leicht besondere Mittelpunkte gelehrter Tätigkeit im großen Zusammenhang der Hochschulen."

[1] Vgl. H. Schreiber, Joachim Mynsinger von Frundeck. Programm 1834, 22.

Digitized by Google

Genau genommen darf wohl die Zahl der Angehörigen des geistlichen Standes sogar noch etwas höher angesetzt werden als in den Tabellen. Denn ab und zu ist doch ein Schreiber (oder der Rektor selbst), sei es gleich bei der Aufnahme, sei es beim Übertragen des Namens, auch in dieser Beziehung nicht genau gewesen und hat die Standesbezeichnung weggelassen. Im allgemeinen jedoch sind freilich die Bezeichnungen clericus und laicus in unserer Matrikel sorgfältiger angegeben als z. B. in Heidelberg. Es läßt sich dies an Einzelfällen nachweisen. Am 21. Dezember 1555 z. B. ist in Freiburg inskribiert Mart. Spar ex Bruchsel Spir. dioc. clericus; 25. August 1556, also acht Monate später, ist ebenderselbe auch in Heidelberg eingetragen, aber ohne die Bezeichnung clericus. — Über den Begriff clericus habe ich in der Freiburger Zeitschrift der Gesellschaft für Geschichtskunde XIII 46—47 (vgl. G. Kaufmann, Gesch. d. deutschen Universitäten II 81) gehandelt. Daß mit den niederen Weihen, die solche clerici charakterisieren, an und für sich der Zölibat nicht verbunden war, beweist unter anderem der Eintrag Jeorg. Blaß Spirensis clericus uxoratus 3. August 1554 in unserer Matrikel. Häufig war es natürlich nicht, sondern es blieb immer eine Ausnahme — sonst wäre es a. a. O. auch nicht besonders vermerkt —, wie ja überhaupt im 14. und größtenteils noch im 15. Jahrhundert es Sitte war, daß überhaupt die Lehrenden und Lernenden an den deutschen Universitäten ehelos waren und namentlich kein Laie Rektor sein durfte. Es erklärt sich diese Sitte aus dem klösterlichen Zuschnitt des Lebens in den Bursen sehr leicht. Aber schon gegen Ende des 15. und noch mehr im 16. Jahrhundert nahm in demselben Grad, wie die Bursendisziplin sich lockerte, die Zahl der Verheirateten immer mehr zu. Es wurden dann besondere Verzeichnisse dieser uxorati angelegt, die ich für die Anmerkungen auch benützt habe. Selbst verheiratete Rektoren kommen schließlich vor, nur daß man eine Zeitlang wenigstens keine in zweiter Ehe Lebenden (sog. bigami) zu diesem Amt zuließ, bis dann durch päpstliches Privileg gegen Ende des 17. Jahrhunderts auch diese Schranke fiel, vgl. die Anmerkung zum Beginn des Rektorats 1571/72.

Am 11. Juni 1537 ist ein gewisser Franciscus Garnetus aus der Diözese Toul immatrikuliert mit der Bemerkung: qui se falso laicum profitebatur, cum monachus esset[1]. Am 2. Juli d. J. wurde darüber im Senat verhandelt: Obiectum est Francisco Garneto, quare se in intitulatione laicum nominaverit, cum religiosus sit ordinis Cisterciensium, et professionem fecerit, qui ista omnia coram universitate publice

[1] Daß einer überhaupt unter falschem Namen sich eintragen ließ, wurde 22. November 1545 entdeckt. Da derselbe (Claudius quidam) auch sonst unverschämt war, wurde beschlossen: ut civitati denuncietur.

Digitized by Google

confessus est se excusans, quod alius quidam de suo monasterio etiam hic fuerit, qui in laico habitu quoque ingressus sit, et sit ei nihil prohibitum, et quod propter hanc Lutheri sectam suffraganeus Metensis abbas suus ei religionis habitum remiserit [d. h. ihn vom Tragen des Ordenskleides dispensiert habe], ut eo tutius inter laicos versari possit literariumque otium prosequi; qui iussus est ostendere relaxationis literas, quibus tamen caruit. super quo ei iniunctum est, ut aut habitum induat aut abeat. Obgleich er bat, se hic diutius detineri, wurde ihm 14. Juli noch energischer befohlen: ut in triduo aut habitum induat aut prorsus abeat.

Über Angaben akademischer Grade und (seit Ende des 16. Jahrhunderts) der Gymnasialklassen ist schon im Kap. I gesprochen worden. Auch Angaben über die Fakultätszugehörigkeit des Immatrikulierten finden sich recht selten — meist auch erst in späterer Zeit —, was freilich zu einem großen Teil daher kommt, daß, sofern nicht einer auswärts schon die artistische Fakultät absolviert hatte, er notwendigerweise zuerst in diese als der Durchgangspforte zu den drei sog. höheren Fakultäten eintreten mußte, dies aber als bekannt vorausgesetzt werden konnte.

XI. Lebensalter der Immatrikulierten.

Weil es eine gesetzliche Regelung über Vorbildung und Vorbereitung zur Universität nicht gab, so war damals naturgemäß auch das Alter der zur Universität Kommenden nicht reguliert wie heutzutage. Da man zur Hochschule ging, sobald die äußeren Verhältnisse es ermöglichten, so ist das Durchschnittsalter der damaligen Scholaren ziemlich weit unter dem der heutigen Abiturienten[1] — ganz abgesehen davon, daß seit Ende des 16. Jahrhunderts auch die Angehörigen der oberen Klassen des Gymnasiums in die Matrikel Aufnahme fanden.

Doch fragen wir zunächst, ob uns überhaupt Anhaltspunkte oder direkte Mitteilungen über das Alter der Immatrikulierten vorliegen. In der Matrikel selbst finden sich solche Angaben nur dann, wenn einer noch nicht volljährig ist, worüber gleich nachher zu sprechen sein wird. Dagegen haben wir für unsere Universität (außer andern zufälligen Notizen) 1. Verzeichnisse von Stipendienbewerbern in den Protokollen des Senats, bei denen meistens das Lebensalter der Petenten angegeben ist; 2. finden sich für die Zeit des Dreißigjährigen Krieges, speziell das stürmereiche Jahr 1638, im Universitätsarchiv (XV Personalia I) zu Kriegszwecken Zusammenstellungen über sämt-

[1] Vgl. Paulsen, Organisation und Lebensordnungen der deutschen Universitäten, in v. Sybels Histor. Zeitschrift XLV (1881) 420.

Digitized by Google

liche Hausgenossen (Familienmitglieder, Tischgänger, Dienerschaft) und Inventargegenstände bei den Professoren der Universität, wobei auch wiederum jeweils das Alter der betreffenden Personen dazugeschrieben ist; 3. für Freiburger Studenten seit 1572 die Taufbücher der Münsterpfarrei. Die betreffenden Angaben sind in den Anmerkungen zum Matrikeltext verwertet. Obwohl nun die Altersangaben in den genannten Quellen im Verhältnis zur Gesamtzahl der Inskribierten natürlich viel zu spärlich sind, um etwa ein Durchschnittsalter der Studierenden berechnen zu können, so sind sie doch schon deswegen wertvoll, weil auch sie uns den an die Spitze gestellten Satz bestätigen, daß die damaligen Studenten viel jünger im Durchschnitt waren als die heutigen. Von allen in dem genannten Verzeichnis von 1638 stehenden Studierenden (Professorensöhnen und Tischgängern) ist, soweit sie sich mit den Namen in der Matrikel identifizieren lassen, kein einziger über 16 Jahre alt gewesen, als er sich immatrikulieren ließ.

Natürlich kamen auch solche, die in höherem Alter standen als ein heutiger Abiturient. Das läßt sich schon daraus schließen, daß Leute, die schon längere Zeit in einer Lebensstellung waren, wie Pfarrer, Ärzte, Erzieher, Hofmeister u. a. ihre Schritte zur Universität lenkten (vgl. oben Kap. II über die honoris causa Inskribierten[1]). Eine Grenze nach oben gab es natürlich nicht. Dagegen mußten nach unten hin gewisse Schranken gezogen, gewisse Bedingungen auferlegt werden.

Diese Schranken nun bestanden darin, daß Minderjährige (zwar aufgenommen wurden, aber) nicht selbst den Immatrikulationseid leisten durften. Dadurch, daß dies jeweils in der Matrikel selbst vermerkt wird, erhalten wir weitere Anhaltspunkte für das Lebensalter.

In den Articuli officii rectoris, die von Lorichius 1580 zusammengestellt wurden (herausgegeben von J. König im Freiburger Diözesanarchiv XXIII 61—80), ist im Kapitel De inscriptione studiosorum vorgeschrieben: Qui nondum attigerunt annum aetatis decimum cum dimidiato, iurabunt per procuratorem seu praeceptorem vel alium, monebitque eos rector, ut, cum ad praescriptam aetatem attigerint, redeant ad rectorem tunc temporis et iuramentum praestent ipsi. Diese Vorschrift entspricht auch im allgemeinen der schon früher bestehenden Praxis, nicht nur hier, sondern auch an andern Universitäten[2], sowie der Bestimmung des kanonischen Rechts, daß niemand vor dem (vollendeten) 14. Jahr einen Eid zu leisten genötigt werden solle[3].

[1] Der dort als Beispiel genannte Erasmus war damals über 66 Jahre alt!

[2] Vgl. für Heidelberg Toepke I, für Köln Keussen XXVIII, für Leipzig Erler LIX.

[3] Pueri ante annos quatuordecim non cogantur iurare c. 15 causa XXII quaest. V. Vgl. Gersdorf, Beiträge zur Geschichte der Universität Leipzig, in den

Digitized by Google

So kam es, daß im Verlauf der Zeit die Zahl der non iurati eine nicht unbedeutende war. Meistens war die Zahl der Lebensjahre beigefügt und die Bemerkung, daß und wer den Eid als Stellvertreter leistete, oft auch noch die weitere Notiz, daß dieser stellvertretende Eid nur gelte, donec sufficientem aetatem adeptus ipsemet iuramentum praestare valeat, oder donec adolesceret, manchmal ist auch ohne genaue Angabe der Lebensjahre nur gesagt, daß der Betreffende minorennis, minderjährig, oder puer sei (einmal, 15. Dezember 1573: minorennis, immo puer). Daß der Eid von dem Immatrikulierten später nach Erreichung der Volljährigkeit in eigener Person nachgeholt wurde, ist nur einmal, soviel ich sehe, durch eine Randnotiz vermerkt, zu dem 18. November 1555 inskribierten Jo. Adamus a Walbrunn: Idem 5. September a. 1556 in propria persona iuramentum rectori praestitit. In derselben Randnotiz wird auch bestätigt: actis insertum esse, quod proximi pubertati velut decem cum dimidio annos nati adeoque doli capaces iuramento possunt obligari, minores vero non[1]. — Daß Leute mit 13, 12 oder 11 Jahren derart inskribiert wurden, ist keine Seltenheit, ja es kommen sogar solche von 10, 9, 8 und 7 Jahren (vgl. z. B. die Inskriptionen 22. April 1591, wo der Immatrikulierte nur 7 Jahre und 8 Monate alt war; 24. April 1627: 7 Jahre alt; 8. Juni 1635: ca. $8^1/_4$ Jahre alt; 27. Oktober 1635: 7 Jahre; 5. Januar 1638: kaum 7 Jahre; 13. Juni 1647: 8 Jahre 8 Monate; 31. Oktober 1654: 8 Jahre 2 Monate 13 Tage usw.); der jüngste Angehörige unserer Universität während der ersten 200 Jahre und wahrscheinlich überhaupt war der im Juni 1635 inskribierte Franciscus Helbling, eines der elf Kinder des Dr med. Jo. Casp. Helbling, ein Knabe von nicht mehr als 5 Jahren!

Fast alle diesbezüglichen Angaben für das 17. Jahrhundert finden sich nicht in der Matrikel selbst, sondern ich habe das Lebensalter nach den anderweitigen oben genannten Quellen festsetzen können. Eine Bemerkung über Minderjährigkeit oder Nichtleisten des Eides kommt in den Einträgen dieser späteren Zeit fast nicht mehr vor, sei es, daß man jene Bestimmungen über Eidleistung nicht mehr beobachtete, sei es aus Nachlässigkeit. Vereinzelte Fälle, in denen auch über Ersatzeid nichts bemerkt ist, trotzdem das niedrige Lebensalter beigeschrieben ist, finden sich freilich auch schon im 16. Jahrhundert; vgl. die Einträge 13. Juni und 31. Juli 1572. Namentlich kommt es häufig vor, daß Söhne und Angehörige sowie Hausgenossen von Professoren der Hochschule selbst in sehr jungem Alter schon immatrikuliert werden, so alle jene im oben genannten Verzeichnis von 1638

Mitteilungen der deutschen Gesellschaft zur Beförderung vaterländischer Sprache und Altertümer in Leipzig V (1872) 96.

[1] Fast mit den gleichen Worten im Senatsprotokoll vom 11. November 1550.

Digitized by Google

Genannten, so z. B. auch der 6. März 1572 inskribierte Enkel Joh. Hartungs. Daß es aber trotz der mächtigen Fürsprecher nicht immer ganz leicht ging, beweist eine Stelle im Protokoll vom 28. Februar 1572, wonach erst nach langem Widerspruch und gründlicher Erörterung (diversis obiectionibus interpositis deliberatione quoque habita) dem Wunsche Hartungs, sein Enkelchen trotz seiner sieben Jahre schon zu immatrikulieren, von den Senatoren entsprochen wurde.

Als Mittelspersonen, die für Minderjährige den Eid (einstweilen) leisteten, pflegten einzutreten:

1. der Vater des Betreffenden, oder ein naher Verwandter[1], namentlich wenn derselbe zugleich
2. Professor der Universität war: 29. Juli 1568 Hartung für seinen Enkel Jo. Casp. Baldung; 6. März 1572 Dr Jacob Streit für Jo. Baldung;
3. Lehrer und Erzieher (praeceptores und paedagogi): 26. Oktober 1575 leistet ein Lehrer für nicht weniger als fünf minderjährige Zöglinge den Eid;
4. Vorsteher einer Burse oder eines Kollegiums: 29. Oktober 1575 mgr. Leonh. Bernhardinus praeses S. Galli;
5. angesehene Freiburger Bürger: 11. Januar 1556 für zwei pueri J. Rutterer se pro illis obligavit, qui est civis Friburgicus.

Die Vorschrift und Übung, daß für Minderjährige von Erwachsenen der Aufnahmeeid geleistet wird, wurde aber nicht immer eingehalten. 12. Juni 1540 berichtet der Rektor im Senat: nonnullos adolescentes ad ipsum venire, qui petant immatriculari, qui tamen vix iuramentum intelligant, super quo petat informari, an debeat ab illis iuramentum recipere. super quo conclusit universitas, quod omnes huc convolantes pro more iurent et intitulentur, et si tam iuvenes fuerint, quod iuranda non intelligant, eadem ipse magnificus dñs. rector ipsis vernacula lingua declaret, et pedagogis aut parentibus eorum demandet, ut dictos iuvenes ad huiusmodi iuramenti observationem velint adhortari. Von einem Ersatzeid durch Erwachsene ist hier also keine Rede, dagegen von einer Erklärung des von den iuvenes selbst lateinisch zu leistenden Eides durch den Rektor in deutscher Sprache. Ähnlich

[1] 24. Februar 1553: Dr Jo. Bernhardus Rümelin petit filium suum minorennem in matriculam universitatis recipi exhibens se fidem daturum et iuraturum ipsius nomine super statuta ab intitulandis prestanda, donec filius ad legitimam perveniat aetatem. domini in id consentiunt ea lege, ut hoc signetur in matriculam, quodque adepta aetate ipsemet iuret. Aus unbekannten Gründen ist aber erst 14. Oktober 1558 — außer der Reihe, am Schluß aller Inskribierten des Semesters — ein Bernhardus Rimmelin Argentinensis laicus, damals natürlich volljährig, immatrikuliert. — 5. November 1621: Lud. Wiel Friburg, admodum puer, sed pro eo, donec adolesceret, fidem dedit frater Jo. Jac. Wiel mgr. art.

Digitized by Google

lesen wir 7. Dezember 1620: Dieweil sich gar iunge einschreiben lassen, ist gefragt, ob selbige das iuramentum prestieren khönden. Die Frage wird im allgemeinen bejaht, nisi omnino sint pueri, alsdann sollen sy einen mitbringen, ihne auf deutsch explicieren.

Man hatte übrigens auch sonst seine liebe Not mit den allzujungen „Studenten". In einem Bericht über Visitation und Reformation der Universität[1] vom 23. August 1576 wird davon gesprochen, wie die Hohe Schule, wo sich die studenten und sonderlichen die, so sich selbs alters halben nit regieren khünden, ungepürlich und unfleißig hielten, verpflichtet sei, ihnen den unfleiß, unzucht und übelthaten zu verweisen und sie streng zu bestrafen. Ferner wird daselbst ausgeführt: Kein bedenken haben die unterzeichneten *[Statthalter, Regenten und Räte der oberösterreichischen Lande]* mit den mandaten, *[dass]* die kaufleut, cramer, handtwerksleut, wirt, weinschenken und andere den iungen minderjährigen studenten one vorwissen, willen und bevelh irer eltern, freund, preceptoren und anderer, denen sie bevolhen und vertraut, nichts leihen, porgen oder sonst anhengen sollen.

XII. Anmerkungen zum Text.

Am zeitraubendsten war das Zusammensuchen von Stoff für die unter dem abgedruckten Matrikeltext stehenden Anmerkungen. Galt es doch, möglichst das zusammenzutragen, was wir über das Leben der hier Immatrikulierten, namentlich Universitätenbesuch, Studien, Promotionen und wissenschaftliche Betätigung, sowie überhaupt von der späteren Lebensstellung wissen. Daß dabei infolge der Unzulänglichkeit der Kräfte eines einzelnen nur Unvollständiges und Lückenhaftes geboten werden konnte, ist schon im Vorworte bemerkt worden. Ich verweise hier nur noch auf die trefflichen Ausführungen, die G. Knod in seinem auch von mir viel benützten Buch „Deutsche Studenten in Bologna" in den Anmerkungen 14 und 17 S. XVIII u. XXI der Einleitung gemacht hat. Dort ist unter anderem auch schon bemerkt, daß bei allgemein bekannten Namen (wie Reuchlin, Erasmus u. a. in unserer Matrikel) ein kurzer literarischer Hinweis genügt, während bei unbekannteren eher Neues aus noch ungedruckten Quellen geboten werden konnte.

Von diesen ungedruckten Quellen, die für die erläuternden Anmerkungen — wie auch für die Einleitung — benützt wurden, nenne ich als die hauptsächlichsten folgende.

Für die an der Universität Freiburg selbst gemachten Studien kamen in erster Linie die Matrikel bzw. das Promotionsbuch der

[1] Im Statthaltereiarchiv von Innsbruck, Abteilung Ferdinandea, Nr 291 des Repertoriums.

Digitized by Google

Artistenfakultät in Betracht. In den Anfangsjahren (ab 1460) sind nur die Namen der in die spezielle Matrikel der Artisten — etwa gleichzeitig wie in die allgemeine Matrikel — sich eintragenden Scholaren aufgeführt, später aber ausdrücklich nur die baccalarei und licentiati bzw. magistri artium[1]. Das Datum der Promotionen ist entweder genau nach Monat und Tag angegeben oder aber mit allgemeinen Bezeichnungen. Baccalareatspromotionen fanden nämlich viermal im Jahre statt, jeweils in den Quatemberwochen, daher die Bezeichnungen in angaria cinerum, in ang. pentecostes, in ang. exaltationis s. crucis oder kurz in ang. crucis, und in ang. Lucie (13. Dezember), später dafür in ang. nativitatis domini oder ante festum nat. dñi. Da nun nirgends angegeben wird, ob am Quatembermittwoch, -freitag oder -samstag, so war eine Bestimmung des Monatstages unmöglich[2]. Ähnlich steht es mit den Magisterpromotionen. Solche fanden — entsprechend der geringeren Anzahl von Kandidaten — ursprünglich nur einmal im Jahr statt[3], später jedoch gewöhnlich zweimal, in angaria pentecostes und in ang. nativitatis domini.

In zweiter Linie lieferten Material die Protokolle des Senats[4] und der Artistenfakultät[5] — letztere leider unvollständig — sowie andere einzelne Akten und Urkunden im Universitätsarchiv.

Außerhalb des eigentlichen, allgemeinen Universitätsarchivs sind noch untergebracht die Akten der theologischen und der juristischen Fakultät, die der letzteren jedoch nur von 1490—1653 reichend. Dazu kommt eine besondere Matrikel der theologischen Fakultät von 1620 an, während eine Juristenmatrikel nicht mehr vorhanden zu sein scheint. Akten der medizinischen Fakultät habe ich leider keine ausfindig machen können. Nur das älteste Statutenbuch der Mediziner

---

[1] Dem entspricht auch die Verschiedenheit der Titel. Innen auf dem ersten Blatt jedes Bandes steht: Prima (bzw. Secunda) pars matriculae facultatis artium in archigymnasio Friburgi Brisgoiae ob honorem dei opt. max. et incrementum reipub. christianae . . . coeptae; außen auf dem Rücken des Einbandes dagegen steht: Matriculae baccalariorum et magistrorum pars I bzw. II (dazu series decanorum). Der erste Band reicht von 1460 bis 1599, der zweite von 1600 bis 1767.

[2] Über den Ausdruck angaria vgl. A. J. Weidenbach, Calendarium historico-christianum medii et novi aevi, Ratisbonae 1855, 183 (u. 184), sowie J. König im Freiburger Diözesanarchiv XXII 25.

[3] Nach dem Fakultätsbeschluß vom 29. Dezember 1461: Conclusum fuit, quod semel in anno pro gradu licentie in artibus et quater pro baccalareatu examen habeatur.

[4] I (1463—1509); II (1509—1523); III (1523—1539); IV (1539—1547); V (1547 bis 1561); VI (1561—1579); VII (1579—1593); VIII (1593—1601); IX (1601 bis 1607); X (1611—1614); XI (1611—1625); XII (1621—1639); XIII (1639—1645); XIV (1645—1653); XV (1653—1662).

[5] I (1460—1531); II (1531—1573).

Digitized by Google

ist erhalten, für unsere Zwecke deshalb wichtig, weil auf den letzten Blättern desselben eine Reihe von Promotionen der Fakultät aufnotiert sind[1].

Weiterhin kamen zur Benützung die auf die Universität sich beziehenden Akten im städtischen Archiv in Freiburg, im Statthaltereiarchiv in Innsbruck — während im Generallandesarchiv in Karlsruhe für unsere Zwecke sich kaum etwas Neues bot —, sowie das Archiv der Freiburger Münsterpfarrei (bis 1784 die einzige in der Stadt), nämlich die Tauf-, Ehe- und Totenbücher, die freilich erst von 1572 bzw. 1579 bzw. 1626 an erhalten sind[2].

Die gedruckten Quellen, die zu den Anmerkungen Stoff gaben, sind, soweit sie öfters benützt wurden, schon oben (p. XIII—XVI) zusammengestellt, sonst aber jeweils in der Anmerkung selbst genannt. Da es sich hauptsächlich um den Studiengang handelte, so waren natürlich am wichtigsten die im Druck erschienenen Matrikeln anderer Universitäten, namentlich der benachbarten, wie Tübingen, Heidelberg, Straßburg. Freilich kommt namentlich Heidelberg seit der kirchlichen Trennung wenig mehr in Betracht, da hier in Freiburg fast ausnahmsweise katholische Studenten waren, in Heidelberg meist protestantische, ähnliches gilt von Straßburg. Im übrigen verweise ich auf das genannte Literaturverzeichnis.

XIII. Tabellen.

Eine orientierende Übersicht über verschiedene Verhältnisse sollen die beigegebenen Tabellen liefern.

Das Rektorenverzeichnis mit der nach Rektoraten gegebenen Zusammenstellung der Gesamtzahl der Immatrikulierten bedarf wohl weder einer Rechtfertigung noch einer weiteren Erläuterung. Durch die in der folgenden Tabelle gegebene Übersicht der Immatrikulierten nach Jahrfünften kommt das Charakteristische, das Sinken und Steigen der Zahl der Zugehenden, um so mehr zum Ausdruck (vgl. darüber Eulenburg, Frequenz 50). Die beigegebenen Kurven sollen dies für das Auge noch deutlicher machen.

[1] Auf dieses kleine Büchlein (ohne Titel) bin ich durch Herrn Prof. Dr Baas — jetzt in Karlsruhe — aufmerksam gemacht worden.

[2] Ein erster Band enthält: 1. Catalogus infantium baptisatorum in eccl. paroch. Friburg. a. d. MDLXXII prima die Maii feliciter inchoatus, sub doctore Joachimo Landolt tunc temporis parocho, enthält die Taufen 1572—1602; 2. sequens catalogus continet nomina, annum, mensem et diem eorum, qui contraxerunt matrimonium ab a. 1579 die 13. Januarii, umfaßt die Jahre 1579—1605. Der zweite Band enthält: 1. liber baptismalis ab a. 1603—1657; 2. liber matrimonialis ab a. 1605—1643. Der dritte Band ist das Totenbuch, liber mortuorum, von 1632 bis 1690, mit einem Nachtrag 1626—1631.

Digitized by Google

Was die Tabelle der Diözesanzugehörigkeit (Heimat) der Immatrikulierten betrifft, so darf hier eine Einzelbemerkung wohl gemacht werden. Das auffallende Anwachsen der Studenten aus Lothringen und Burgund im 16. Jahrhundert, das so charakteristisch für jene Zeit ist und worauf schon H. Schreiber mehrfach hingewiesen hat, ohne daß es zahlenmäßig bis jetzt nachgewiesen wurde, käme in den Tabellen noch deutlicher zum Ausdruck, wenn nicht in der Matrikel (vgl. oben Kap. IX) sehr oft, in manchen Semestern fast durchweg, statt der genaueren Angabe der Diözese nur allgemein Burgundus oder Lotharingus beigefügt wäre. Es ist deshalb immer eine große Zahl der in der Rubrik „Diözese unbestimmt" Stehenden hierher zu rechnen, wodurch dann jenes Anwachsen der welschen Studenten mehr in die Augen fiele.

Dasselbe gilt von der Tabelle „Standeszugehörigkeit" in Bezug auf die nobiles. Ich habe in die Rubrik derselben natürlich nur diejenigen aufgenommen, die im Matrikeltext selbst als solche bezeichnet sind. Es ist aber hier darauf hinzuweisen und geht auch aus den Anmerkungen hervor, daß noch manche andere dem Adelsstand angehörten, bei denen in der Matrikel die Bezeichnung fehlt. Dasselbe gilt natürlich zum Teil auch von den andern Standesbezeichnungen. — Unter den Ordensgeistlichen finden sich auch Bettelmönche, die sonst in der früheren Zeit wenigstens vielfach nicht immatrikuliert wurden (Eulenburg 64): sowohl Franziskaner und Dominikaner (Predigermönche) als Karmeliter und Augustiner-Eremiten sind nicht nur im 16. und 17., sondern auch schon im 15. Jahrhundert eingetragen. — Endlich bemerke ich noch zur letzten Tabelle (Promotionen betreffend), daß einige Lücken in den Prozentangaben sowie eingeklammerte Zahlen sich dadurch erklären, daß in einigen Semestern (z. B. 1. Mai 1521 bis 1. November 1522) die Einträge im Promotionsbuch fehlen, Verhältniszahlen anzugeben also unmöglich war.

XIV. Register.

Die Register berücksichtigen nur die Namen des Matrikeltextes, nicht auch die Anmerkungen. Dabei sind, trotz anderweitiger Bedenken, aus praktischen Rücksichten die Buchstaben C und K, F und V, sowie I, J und (das übrigens sehr seltene) Y vereinigt. Im Personenregister waren sehr häufige Verweisungen schon deshalb nötig, weil die Angehörigen ein und desselben Geschlechtsnamens bald die deutsche Form, bald die in humanistischer Manier latinisierte oder gräzisierte angaben, vgl. z. B. Wassermann und Aquarius, Wagner und Currificis, Karrer und Hamaxarius, Bäcker und Pistor (Pistoris, Pistorius) sowohl

Digitized by Google

als Artopoeus usw. Aber auch sonst sind bei der unendlich mannigfachen und willkürlichen Schreibweise jener Zeit zahlreiche Verweisungen nötig gewesen, namentlich auch bei Adeligen, wo es oft schwer war, zu entscheiden, ob sie unter dem betreffenden Namen in das Personen- oder in das Ortsregister zu setzen seien. (Auf andere Schwierigkeiten ist schon in Kap. IX hingewiesen worden.)

Das Ortsregister ist so angelegt, daß zuerst der heutige offizielle Ortsname steht nebst Angabe des Amtes (A.), Oberamtes (O.-A.), sodann des Kreises (Kr.) oder Regierungsbezirkes (Rgb.) oder Kantons (Kt.), und endlich des Staates. Bei Preußen wurde der Name des Staates weggelassen, dagegen der der betreffenden Provinz (Rheinpr., Hess.-Nass. etc.) dazugeschrieben, ebenso wurde neben Oberbayern, Mittelfranken, Oberpfalz auf die Allgemeinbezeichnung Bayern verzichtet. Ist irgendwo das Amt (Oberamt) nicht angegeben, so ist die betreffende Stadt selbst Hauptstadt, und das Amt trägt denselben Namen, z. B. Freiburg (i. Br.), Heidelberg, Stuttgart. Zu dem heutigen Namen kommen dann in Klammern die verschiedenen Formen, unter denen der Ort in der Matrikel steht, nebst Angabe der Diözese oder anderer Lokalbezeichnungen des Matrikeltextes selbst. Schwierig war oft die Zuweisung bei Namen, die mehrfach vorkommen, wie Rotenburg (Rottenburg, Rothenburg), Freiburg, Neustadt u. a. m., wenn nicht nähere Bestimmungen dabeistehen. In solchen Fällen wurde, wenn nicht anderweitige Angaben (in der Artistenmatrikel oder andern Quellen) den Zweifel ausschlossen, die Identifizierung unterlassen; nur bei Freiburg (Friburgensis, de Friburgo) durfte wohl, wenn nichts Weiteres dabeistand, angenommen werden, daß die Universitätsstadt selbst gemeint ist[1]. Namen wie Reutlingen und Riedlingen wurden, bei dem Ineinandergehen der damaligen Formen, vereinigt[2].

[1] Höchstens konnte auch da in jenen (seltenen) Fällen Zweifel entstehen, wo unmittelbar hinter einem Friburgensis Helvetiorum oder Friburgensis Lausanensis dioc. ein Friburgensis ohne nähere Bestimmung steht.

[2] Ich möchte übrigens gerade in der Identifizierung der vielfach so verderbten Namen in der Matrikel mit heutigen Ortsnamen recht besonders um Nachsicht bitten, wenn Fehler dabei unterlaufen sind, und verweise auf das, was M. Perlbach (Prussia scholastica. Die Ost- und Westpreußen auf mittelalterlichen Universitäten, in Monumenta hist. Warmiensis, Leipzig 1895) in der Einleitung ausgeführt hat.

Digitized by Google

Erstes Matrikelbuch. Rückseite des vorderen Einbanddeckels.

Inicium sancti evangelii secundum Johannem.

In principio erat verbum, et verbum erat apud deum, et deus erat verbum. hoc erat in principio apud deum, omnia per ipsum facta sunt, et sine ipso factum est nichil, quod factum est. in ipso vita erat, et vita erat lux hominum. et lux in tenebris lucet, et tenebre eam non comprehenderunt. fuit homo missus a deo, cui nomen erat Iohannes. hic venit in testimonium, ut testimonium perhiberet de lumine et omnes crederent per illum. non erat ille lux, sed ut testimonium perhiberet de lumine. erat lux vera, que illuminat homines venientes in hunc mundum. in mundo erat, et mundus per ipsum factus est, et mundus eum non cognovit. in propria venit, et sui eum non receperunt, quotquot autem receperunt eum, dedit eis potestatem filios dei fieri, his, qui credunt in nomine eius, qui non ex sanguinibus neque ex voluntate carnis neque ex voluntate viri, sed ex deo nati sunt. et verbum caro factum est et habitabit *[statt habitavit]* in nobis, et vidimus gloriam eius, gloriam quasi unigeniti a patre plenum gracia et veritatis.

Juramentum intitulandorum in matriculam almae universitatis Friburgensis. fol. 1

Primo obedire cuilibet rectori alme huius universitatis similiter et eius vicem tenenti legitume intranti in omnibus licitis et honestis.

Secundo omnia statuta et statuenda universitatis et etiam vestre facultatis pro toto nosse[a]) observare.

Tertio si, quod absit, in universitate vel quacunque facultate eiusdem cuiuscunque de causa discordia, controversia vel differentia oborta fuerit, pro totis viribus collaborare pro eiusdem vel earundem honesta et pacifica concordia et unione.

Quarto bonum huius alme universitatis promovere nec contra honorem inclite domus Austrie tempore, quo hic vos morari contigerit,

a) *Vielleicht statt posse.* Pro posse suo *steht im* Juramentum baccalareandorum *der Statuten der Artistenfakultät vom Jahre 1490 (fol. XXIII). Auch die Leipziger Matrikel (Bd I Faksimile nach S. 24) und die von Frankfurt a. O. (S. 1) haben an der entsprechenden Stelle des Eides pro posse meo. In Heidelberg kommt im ältesten Immatrikulationseid der Scholaren iuxta totum posse et nosse vestrum vor, entsprechend in der von Pfalzgraf Otto Heinrich eingeführten Formel quand potero scimique. Toepke I 649 u. 651.*

Digitized by Google

aliquid attemptare dolo fraude amore gracia invidia aut quacumque sinistra machinationis calliditate in singulis predictis penitus cessantibus.

Prima matricula universitatis Friburgensis, que incepit anno domini 1460 die 27. mensis Aprilis et completa fuit anno 1517 die vicesima nona mensis Aprilis[a]).

fol. 2 In nomine domini amen. anno a nativitate eiusdem millesimo quadringentesimo sexagesimo proxima die dominica post festum sancti Georgii martiris, que erat vicesima septima dies mensis Aprilis pontificatus sanctissimi in Christo patris et domini nostri domini Pii divina providencia pape secundi anno secundo, imperii vero invictissimi domini nostri domini Friderici divina favente clementia Romanorum imperatoris semper augusti tercii anno nono inchoatum est cum solemnitatibus et cerimoniis consuetis novum gimnasium universale[b]) per illustrem archiducem et principem Austrie dominum Albertum prefati imperatoris fratrem erectum et fundatum in oppido Friburgensi in Brisgaudia Constanciensis diocesis. in cuius quidem universitatis generalis inicio sub honorabili viro artium medicine et canonum doctore **Matheo Hummell de Villingen**[c]) clerico Constantiensis diocesis in rectorem primum eiusdem universitatis vicesima sexta die mensis Aprilis solenniter et publice in ecclesia parochiali gloriosissime virginis et matris Marie predicti oppidi Friburg nominato atque electo sequentia in eiusdem rectoratu intitulata sunt in hanc matriculam supposita. ad laudem omnipotentis dei, intemeratissime virginis Marie atque totius triumphantis ecclesie. qui fidem suam orthodoxam ac katholicam doctis ad institiam multos erudientibus in predicta nova universitate feliciter dignetur instillare. amen.

---

a) *Auf der Rückseite dieses ersten Blattes steht mit späterer Schrift:* Item beneficium fundatum in altari beatorum apostolorum Petri et Pauli in ecclesia parochiali, quoad ius patronatus spectat ad universitatem et duos seniores capellanos eiusdem ecclesie, et est fundatum per Claram Teckingerin.

b) *Geläufiger war damals der Ausdruck* studium generale *oder einfach* studium (Friburgense) *— obgleich später, sicher seit 1511, auch die Dominikaner in ihrem Kloster (Predigerstraße) ein „studium generale" errichteten, das später Seminar der oberdeutschen Kongregation hieß. Über den Charakter dieser Schule vgl. Poinsignon im Freiburger Diözesanarchiv XVI 26 ff. —; auch die Bezeichnungen* archigymnasium, universitas studii, universitas generalis *oder auch schon bloßes* universitas *kommen in unseren Universitätsakten damals vor.*

c) *Hochverdient um die Einrichtung der Universität. Geb. 21. Sept. 1425 in Villingen. 1441 in Heidelberg inskr., daselbst bacc. a. 22. Jan. 1443, 1454 an der Universität Pavia dr. iur. can. et med., 1455 kais. Rat, 1458 Rat des Erzherzogs Ferdinand, 1459 Beisitzer des österreichischen Hofgerichts; heir. 28. Jan. 1459 Margaretha, Tochter des Freiburger Oberschultheißen Joh. Vogt (12 Kinder).* Rektor der Universität 1460, 1463, 1467, 1472. *Gest. 30. Dez. 1477. Schreiber I 15 f 211 ff. Vera., M. Hummel im Buch. Vortrag bei der Gedächtnisfeier für die Stifter . . . Freiburg 1833. Oberbad. Geschl. II 160.*

Digitized by Google

1. Dominus Johannes Pfeffer de Widenberg presbyter Bambergensis dioc. sacre theologie licentiatus, ordinarius primus eiusdem facultatis, recepit insignia doctoralia in universitate Heidelbergensi octava Michaelis.
2. Dominus Conradus Odernheim de Franckfordia Maguntinensis diocesis, sacrorum canonum doctor, primus in eadem facultate ordinarius.
3. Dominus Kilianus Wolff de Haslach pbr. Herbipolensis dioc., artium magister necnon decretorum baccalarius.
4. Dominus Johannes Seulnhoffer de Nappurg presbyter Ratisbonnensis dioc., artium magister atque sacre theologie baccalarius formatus.
5. Dominus Johannes Molfelt de Meningen Herbipolensis dioc., artium mgr.
6. Dominus Conradus Arnolt de Schorndorff Constanc. dioc., artium mgr.
7. Dominus Johannes Kerer de Wertheim clericus Herbipolensis dioc., artium mgr.

---

1. In Heidelberg inskr. 1434, daselbst bacc. a. 31. Jan. 1436, mgr. 1. Jul. 1439; dec. fac. theol. 1475/76, 1480, 1483; *lange Zeit einziger ordinarius der theologischen Fakultät;* Rektor 1461, 1463/64, 1466, 1470/71. *† 1493. Schriften bei König im Freib. Diöz.-Arch. XXVII (1899) 14 (und XXI als Verfasser des ersten Statuts der theologischen Fakultät). Riegger, Anal. 58 (als Inhaber einer städtischen Pfründe 1474). Schreiber I 109 ff. Allg. D. Biogr. 25, 618.*

2. Bis 1496 einziger Ordinarius der juristischen Fakultät. Rektor 1461/62, 1464, 1467/68, 1473/74, 1480/81. *† 1485. Schreiber I 170—177.*

3. Zu Heidelberg mgr. 1442, bacc. iur. can. 1455; dec. fac. art. 1463/64; Rektor 1462, 1464/65; *von 1467 an Pfarrektor der Münsterpfarrei. Riegger, Anal. 55 u. 60. Schreiber I 49 u. 52.*

4. Zu Wien mgr. 1448, bacc. theol. 1458; dec. fac. art. 1461, 1463. *Schreiber I 49.*

5. Mgr. in Wien 1453; dec. fac. art. 1461/62, 1463, 1464, 1470, 1474/75; Rektor 1465, 1481, 1486; *tritt 1475 in die med. Fak. über, geht 10. Sept. 1488 nach Straßburg. Schreiber I 49 u. 222—224.*

6. Mgr. in Wien 1451; dec. fac. art. 1462; *parochus eccl. in Rottenburg ad N. 1468;* Rektor 1462/63, 1468, 1471, 1483/84; *† 8. Mai 1485. Riegger, Anal. 111 u. 119. Schreiber I 49 u. 51 identifiziert ihn wohl mit Unrecht mit dem am 7. Dez. 1480 immatrikulierten gleichnamigen Kustos am Kollegiatstift in Waldkirch (Riegger, Anal. 294).*

7. Geb. 1436 (oder 1430?); in Heidelberg inskr. Ende 1451, daselbst bacc. a. 23. Jul. 1453, mgr. 1456; Vorsteher der Stadtschule in Freiburg 1457. Lehrer der Artistenfakultät 1461, dec. fac. art. 1462/63, *später Lehrer in der jurist. Fak., 1475 Münsterpfarrektor,* 1481 dr. decretorum, Rektor 1481/82; 16. Nov. 1486 superintendens univ. Frib. *(Prot. sen.),* 1492 dec. fac. iur., *1493 Weihbischof von Augsburg und Bischof von Adrumetum i. p. i., † 7. Sept. 1507. Begründer des collegium Sapientiae. Riegger, Anal. 58 u. 294. Schreiber I 50 u. 52—53. Werk, Nachrichten über das collegium Sapientiae, Freiburger Universitätsprogramm 1839.*

Digitized by Google

8. Dominus Conradus Stierzel de Kizingen artium mgr.
9. Johannes Amman de Hallis Herpipolens. dioc. ultima die Maii intitulatus est.
10. Dominus Nicolaus Mangolt rector ecclesie in Wolffenwiler, decanus sive archipbr. capituli ruralis in Brisach, baccalarius, intitulatus est vicesima octava die Aprilis 1460.
11. Dominus Nicolaus Kleindienst vicarius perpetuus ecclesie sancte Perpetue in Adelhusen, artium baccalarius, intitulatus eadem die.
12. Dominus Wendelinus Offner rector ecclesie in Munzingen, baccalarius.
13. Magister Conradus Stier plebanus in Eistat eadem die.
14. Johannes Rot de Durlach Spirensis dioc. eodem die intit.
15. Johannes Henn de Durlach eodem die intitulatus.
16. Johannes Vigel de Tylingen Augustensis dioc. eodem die.
17. Dominus Johannes Schlichlin de Urach rector ecclesie in Burg-
fol. 3 heim dioc. Argent., baccalarius intitulatus eodem die.
18. Dominus Michael Schwarz de Walse pbr. Constanc. dioc. ultima die Aprilis intitulatus.
19. Dominus Johannes Sutoris de Tuwingen pbr. Constanc. dioc. capellanus ecclesie beate Marie virginis in Friburg prima die Maii intitulatus.
20. Dominus Paulus Rasoris pbr. Constanc. prima Maii intit.
21. Dominus Conradus Ludwici de Kulsheim pbr. Const. 2ª Maii.

Fr. Bauer 15. Meister Hans Kerer von Wertheim, der Schulmeister, kauft 1460 um 7 Pfg. die vier Teile des Hauses zum Wolfeck = Herrenstr. 7. Gesch. Ortsbeschr. von Freiburg II 97.

8. Geb. um 1434, in Heidelberg inskr. 1453/54, daselbst bacc. a. via mod. 15. Jan. 1456, mgr. März 1458, einer der ersten Ordinarii der Artisten-, später der Juristenfakultät in Freiburg; dec fac. art. 1464/65, Rektor 1469 *und* 1478/79. *s. s. canonum dr., 1475 Rat des Erzherzogs Sigmund, 1478 Mitglied des Ensisheimer Hofgerichts, 1486 Erzherzoglicher Kanzler, seit 1490 in Diensten Maximilians I., auch Hofkanzler, 1491 geadelt als „Stürtzel von Buchen" (= Buchheim in der sog. March bei Freiburg), verm. mit Ursula Loucher; † 1509. Schreiber I 50 u. 57—58. Biographie von Georg Buchwald, Leipzig 1900. v. Althaus.*

9. bacc. a. in primo examine circa festum nativitatis Johannis Bapt. 1461. *m. f. a.*

10. 1460 auch Dekan der Dechanei zu Breisach. Oberbad. Geschl. III 23.

11. bacc. a. in Wien 1440; mgr. 1462. *m. f. a.*

14. bacc. a. 1462. *m. f. a. Ein Joh. Rot (nach Riegger, Anal. 293) 1465 Protonotarius Kaiser Friedrichs III., ein anderer 1465 Präbendar an Jung-St Peter in Straßburg, später Pfarrer von Dambach, sodann Pfarrer an St Lorenz in Straßburg und Freund Geilers, auch guter Kanzelredner, 1490 Novize bei den Kartäusern; ein dritter (Riegger, Anal. 111) 1470 Schultheiß in Freiburg.*

17. bacc. a. in Erfurt 1442: m. f. a. 1460/61.

Digitized by Google

22. Dominus Johannes Froeler de Ruedlingen presbyter Const. 2ª Maii.
23. Mgr. Johannes Bertholdi de Wertheim clericus Herbipolens. 2ª Maii intitulatus.
24. Theodoricus Kerer de Wertheim clericus Herbipolens., pedellus universitatis atque facultatis artium, 2ª die Maii intit.
25. Jodocus Pür de Zellingen Herbip. dyoc. 2ª Maii intit.
26. Jo. Molitoris de Messkirch clericus Constanc. 2ª Maii intit.
27. Petrus Vetter de Meringen Constanc. dyoc. 4ª Maii.
28. Johannes Boscher de Engen Constanc. dyoc. 4ª Maii intit.
29. Albertus Sperysen de Ebringen quarta Maii.
30. Johannes Strobach de Nünburg quarta Maii.
31. Michael Sartoris de Friburg quarta Maii.
32. Michael Keller de Tettdingen clericus Constanc. 4ª Maii.
33. Johannes Scherer de Friburg 4ª Maii intit.
34. Caspar Ropolt de Friburg quinta Maii.
35. Dns Paulus Groff de Friburg pbr. Constanc., bacc. artium, octava die Maii intitulatus.
36. Dominus Johannes Zwick de Villingen pbr. Constanc. ordinis sancti Johannes Jerosolimitani octava Maii.
37. Dominus Ulricus Rotpletz de Villingen pbr. Constanc. dioc. octava Maii.
38. Dominus Johannes Bischoff de Constancia pbr. capellanus Friburgens. VIII Maii.
39. Dominus Johannes Deckinger de Friburg pbr. Constanc. capellanus Friburgens.
40. Dominus Nicolaus de Ogspurg pbr. Constanc. ordinis sancti Johannis Iherosolomitani intitulatus nona die Maii.

22. *m. f. theol.:* bacc. bibl. 1475 (Foedler), lic. 2. Febr. 1478 (Freudler); Rektor 1482/83, 1484/85, 1489, 1496/97.

24. bacc. a. 24. Jun. 1461: predicti fundatoris *[sc. Joannis Kerer, Nr 7]* frater, qui postmodum sacerdos factus Friburgi naturae concessit.

27. bacc. a. 1461/62. *m. f. a.*

29. bacc. a. 1462/63. *m. f. a.*

30. bacc. a. 1461/62 (tempore quadragesimali). *m. f. a.*

31. bacc. a. 1461/62 (temp. quadrag.). *m. f. a.*

32. bacc. a. 1462/63. *m. f. a.*

34. C. Roppolt alias Cantrifusoris bacc. a. 29. Sept. 1462. *m. f. a.*

36. Domherr in Konstanz 1491, Domkustos 1511 (?). Z. G. O. XXVIII 19—30.

37. dr. iur. can. 1482; von der Universität als vicarius auf ihre Pfründe Ehingen präsentiert. Riegger, Anal. 220. Beschr. des O.-A. Ehingen II, Stuttgart 1893, 34.

38. Ein Jo. B. *m. f. a.* 1470. † *1475.*

41. Henricus Huw alias Sulzberg de Rinegg clericus Constanc.
42. Mgr. Johannes Kugler de Horw clericus Constanc. intitulatus nona die Maii.
43. Dominus Johannes Zeller de Friburg pbr. capellanus Friburgensis eodem die.
44. Dominus Heinricus Klingnower de Friburg pbr. capellanus ibidem.
45. Nicolaus Renner de Wolffach Constanc. dioc. intitul. XII. die Maii.
46. Nicolaus Schlegel de Künsheim Basiliens. dioc. XII. Maii.
47. Johannes Rasoris de Ammerschwil famulus rectoris universitatis.
48. Steffanus Niffer de Meringen Constanc. dioc. XIII. Maii.
49. Ulricus Schlüssel de Schaffhusen clericus Const. dioc. XIIII. Maii.
50. Johannes Hensler de Fürstenberg Const. dioc. XIIII. Maii.
51. Matheus Ernst de Tuwingen bacc. artium, plebanus in Kippenheim Argent. dioc., XV. die Maii intitulatus.
52. Dominus Nicolaus Lochrer de Friburg pbr. capellanus ibidem, artium baccalarius intitulatus XXIII. die Maii.
53. Sifridus Kugler de Horw Const. dioc. eadem die intit.
54. Georius Sprung de Tubingen Const. dioc. eod. die.
55. Dominus Johannes Keller de Augusta pbr. Const. dioc. capellanus Friburgens. intit. XXIII. die Maii.
56. Dominus Johannes Keller dictus Waidman capellanus Friburgens. pbr. Constanc. eodem die.
57. Mgr. Johannes Mollitoris de Rapperschwil Const. dioc. XXX. Maii.
58. Johannes Friderich de Kaisersperg Bas. dioc. eod. die.

---

41. bacc. in Wien 1449, m. f. a. 1460/61.

42. mgr. in Heidelberg 1459, m. f. a. 1460/61, dec. fac. art. 1465/66, synd. univ. 4. Jul. 1479, *Okt. 1480 schon tot. Prot. sen. Riegger, Anal. 111.*

43. Der spätere Konstanzer Domdekan und decret. dr. (?)

45. bacc. a. 29. Sept. 1462. *m. f. a.*

46. bacc. a. 1462/63.

47. bacc. a. 29. Sept. 1462.

48. bacc. a. 1461/62.

50. bacc. a. temp. quadrages. 1462, mgr. temp. quadrages. 1465, parochus in nova civitate *(Neuburg); einer der Wohltäter der Kartause bei Freiburg, † 1506 auf einer Pilgerreise nach S. Jago de Compostella.*

52. In Heidelberg inskr. 16. Apr. 1451, daselbst bacc. a. 27. Jul. 1452; m. f. a. 1460/61 (Locherer), mgr. 1462/63; *Protonotar 1464, Dekan des Freiburger Landkapitels 1474—1500, Stifter einer Pfründe (1493 oder 1494) und der nach seinem Geschlecht benannten Lochererkapelle im Chorumgang des Münsters, † als Kaplan am Münster 1513. 1492 und 1506 Besitzer des Hauses zum Mangold = Münsterplatz 17. Gesch. Ortsb. II 185. Oberbad. Geschl. II 522.*

53. Syfrid Kugeler von H., mgr., Kirchherr zu Freiburg, 1451 daselbst in der Gesellschaft zum Gauch. Oberbad. Geschl. II 402.

57. mgr. in Wien 1460, m. f. a. 1460/61, *† 1461.*

Digitized by Google

59. Othmarus Federlin de Ensiheim Basiliens. dioc. eod. die. fol. 4
60. Christianus Schûler de Balingen Constanc. dioc. eod. die.
61. Johannes Grieß de Cuppenheim Spirens. dioc. XXX. die Maii.
62. Johannes Zûnduff de Ebringen Const. dioc. III. die Junii.
63. Martinus Guldinthor de Friburg eod. die.
64. Nicolaus Lapicide de Armsheim Magunt. dioc. eod. die.
65. Dominus Franciscus Lupp de Friburg de militari genere ortus. pbr. Const., capellanus in Friburg, rector ecclesie in Lehen, quinta Junii.
66. Mgr. Henricus Han summissarius apud sanctum Petrum iuniorem Argent., septima die Junii intitulatus.
67. Dominus Rudolffus Malterer de Friburg pbr. capellanus ibidem XI. die Junii.
68. Dominus Johannes Bûttner de Kizingen pbr. Bas., artium bacc. XII. Junii.
69. Johannes Custodis de Leodio clericus eiusdem XIII. Junii.
70. Dominus Conradus Fabri de Meringen pbr. Const. XVI. Junii.
71. Dominus Conradus de Schöfftersen ordinis sancti Johannis Jerosolomitani pbr. Herbipolensis XVIII. Junii intitul.
72. Johannes Armbruster de Tann clericus Bas. dioc. XX. die Junii.
73. Johannes Geiler de Kaisersperg XXVIII. die Junii.
74. Johannes Rudelboum de Gislingen Const. dioc. eod. die.
75. Johannes Stromeiger de Hornberg XXIX. die Junii.
76. Johannes Scriptoris de Kaisersperg clericus Bas. eod. die.

---

61. m. f. a. 1463/64.

62. bacc. a. 1461/62.

63. m. f. a. 1463.

64. m. f. a. 1464 (Lapicida).

65. 1480 Kaplan der Luppenpfründe in der St Andreaskapelle auf dem Kirchhofe bei U. L. Fr. Münster in Freiburg. Oberbad. Geschl. II 537.

67. Wohl identisch mit dem gleichnamigen Kaplan am Münster in Freiburg 1452. Oberbad. Geschl. III 14.

73. Der berühmte Kanzelredner, geb. 1445 in Schaffhausen, bacc. a. 1461/62, lic. 1463, mgr. 1463/64, dec. fac. art. 1469/70, *1471 in Basel,* 1475 dr. theol., *1476 Prof. der Theol. in Freiburg* (recept. ad consilium fac. theol. 19. Apr. 1476, 1476/77 Rektor, *1477 Prediger in Straßburg, † 1510. Vgl. unter anderem Schreiber I 125—128; W. Vischer 220; Riegger, Amoenitates Frib. I 54—127; L. Dacheux, Un reformateur catholique (1876); Ch. Schmidt I 335—457. — Über Geilers Beziehungen zur Universität Freiburg vgl. Herm. Mayer in der Ztschr. des Breisgauvereins Schauinsland, Jahrlauf XXIII 1—6. Allg. D. Biogr. 8, 509.*

74. bacc. a. 1462 (Rudelpaum).

75. bacc. a. 24. Jun. 1461 (Stromair).

76. bacc. a. 1461/62; *später Professor der Artistenfakultät in Paris, 1478 Prior der Sorbonne, 1484 Prediger in Mainz.*

77. Dominus Johannes Currer de Sulz pbr. Bas. dioc. ultima Junii.
78. Johannes Mercklin de Friburg clericus Const. prima die Julii.
79. Dominus Johannes Hug de Mûnzingen pbr. Magunt. dioc., ordinis sancti Johannis Jerosolomitani 2ª die Julii.
80. Dominus Georius Stock de Stuckgardia pbr. Constanc., artium baccalarius, plebanus perpetuus ecclesie in Kilchofen 2ª die Julii.
81. Dominus Andreas Kôz de Haidelsen pbr. Spirens. dioc., canonicus in Horw 2ª die Julii.
82. Dominus Petrus Pistoris de Espach vicarius perpetuus ecclesie in Dunsell pbr. Constancien. quarta die Julii.
83. Dominus Johannes Diely de Trochtellfingen pbr. Constanc., capellanus in Friburg, quinta die Julii intitulatus.
84. Nicolaus Kesselhut de Bergheim clericus Bas. VI. Julii.
85. Dominus Conradus Dickeler *[oder Dinckeler?]* pbr. Constanc., capellanus in Friburg, artium bacc., VIII. die Julii intitulatus.
86. Johannes Behem de Winsheim clericus Herpipolens., artium bacc., intitulatus nona die Julii.
87. Johannes Ulmer de Kenzingen eodem die.
88. Georius Rusenhag de Winsheim clericus Herpipolens. eodem die.
89. Dominus Johannes Mûßlin de Friburg pbr. capellanus ibidem eodem die.
90. Dominus Rudolffus de Hochberg pbr. professus ordinis sancti Benedicti monasterii sancti Trudperthi X. die Julii.
91. Paulus Schnizer de Villingen Const. dioc. X. Julii.
92. Mgr. Jodocus Selrimpeser de Esslingen plebanus perpetuus in Rûtlingen pbr. Const. XX. die Julii intit.
93. Ulricus de Feringen dictus Faigly XXI. die Julii.
94. Johannes Brunngasser de Nördlingen clericus August. dioc. vicesimaoctava die Julii.
95. Johannes Wichselgarter de Merono clericus Tridentinus IIII. die Augusti.
96. Conradus Irrenberg de Wiler clericus Const. eod. die intit.

fol. 5

97. Burchardus Henicky de Pludentz clericus Curiens. eod. die.
98. Nicolaus Lachman de Rutlingen clericus Const. quinta die Aug.
99. Johannes Hainzell de Mündelhain artium bacc. septima Aug.
100. Johannes Tûffel de Rutlingen Constanc. dioc. eodem die.

---

86. bacc. in Erfurt 1457, m. f. a. 1460/61.

87. In Heidelberg inskr. 26. März 1460.

88. m. f. a. 1463/64.

92. Auch Salrimpeser; Pfarrer in Reutlingen; soll mit Jos. (Jodocus) Seler oder Saler eine Person sein. Diöz.-Arch. v. Schwaben XIV 18.

96. bacc. a. 24. Jun. 1461.

Digitized by Google

101. Nicolaus Wigman de Friburgo eodem die intit.
102. Johannes Graser de Surburg Argent. dioc. XI. die Aug.
103. Mathias Scheman de Lanzhut Ratisponens. dioc. XI. Aug.
104. Ulricus Walteri de Zabern in Alsacia XII. die Augusti.
105. Mgr. Conradus Cerdonis de Bergzabern pbr. Spirens. eodem die.
106. Johannes Rithans de Mûnsingen clericus Const. XVI. die Aug.
107. Thomas Altdorffer de Lanzhut XVII. die Augusti.
108. Johannes Eberhart Zschôpplin de Sennhen Bas. dioc. eod. die.
109. Jodocus Falw de Ulma XXII. die Augusti intit.
110. Henricus de Pludentz clericus Curiens. dioc. XXX. die Aug.
111. Fridericus Billey de Argentina quinta die Septembr.
112. Petrus Sellatoris de Balingen sexta die Septembr.
113. Lucas Doleatoris de Lauffen dioc. Salzburg. XI. Sept.
114. Johannes Militis de Kirchen Const. dioc. XIII. die Sept.
115. Nicolaus Sellatoris de Kirchen eodem die intit.
116. Rudolfus Rasser de Cappeln clericus Bas. dioc. eod. die, in artibus liberalibus mgr.
117. Petrus Rummetsch de Bulach Const. dioc. XXVIII. die Sept.
118. Nicolaus Wild de Mengen clericus Const. dioc. eod. die.
119. Caspar Liebhartt de Ulma eodem die intit.
120. Bartholomeus Schônberg de Salgans XXVIIII. die Sept.
121. Mgr. Nicolaus Walter de Münsingen quarta die Octobr.
122. Johannes Fabri de Nissen clericus Constanc. eodem die intit.
123. Johannes Pûr de Walstetten Constanc. dioc. eodem die.
124. Paulus Hagen de Owen clericus Constanc. eodem die.
125. Laurencius Bock de Friburg octava die Octobris.
126. Burckardus de Lûteßhofen pbr. Const., canonicus Beronens. octava die Octobris.
127. Henricus Gundellfinger Constanc. dioc. eodem die.

---

107. bacc. a. 1462/63.

112. bacc. a. 1462/63.

113. m. f. a. 1463.

115. In Heidelberg inskr. 21. Jan. 1460 (N. S. de Kirchein).

116. mgr. in Heidelberg 1459; m. f. a. 1460/61, dec. fac. art. 1466/67.

117. bacc. a. 1462, *mgr. in Paris 6. Apr. 1466, in Tübingen inskr. 1477, plebanus in Terendingen, hospes univ. (Tubing.) 1478. Matr. d. Univ. Tüb.*

121. mgr. in Wien 1459, m. f. a. 1460/61 (Nic. Baltheri).

122. 1460 *zum Baccalareat nicht zugelassen,* quod tunc infra quindenam non stetit sub regimine alicuius magistri nec audivit quintum tractatum . . . *Prot. fac. art.*

125. bacc. a. 1463/64 (L. B. dictus Pictor de Fr.), mgr. 26. Jan. 1475, dec. fac. art. 1481.

127. bacc. *Jo.* H. G. 29. Dez. 1465 *vom Magisterium zurückgewiesen* praecipue propter deformitatem morum. *Prot. fac. art. 5. Nov. 1471 als erster Lehrer der*

Digitized by Google

128. Henricus Schmalneck de Rûtlingen XI. die mens. Octobr.
129. Paulus Soldner de Rûtlingen Constanc. dioc. eod. die.
130. Johannes Ettschlich de Sulz Const. dioc. undecima die Octobr.
131. Martinus Gôtz de Balingen Const. dioc. eodem die.
132. Johannes Pfaffenknecht de Kenzingen Const. dioc. XIIII. Octobr.
133. Paulus Bonacker de Argentina clericus eodem die.
134. Dominus Henricus Ketten de Mengen rector ecclesie in Wartthusen, pbr. Constanc. dioc. XVI. die Octobris.
135. Bertholdus Radeg de Vilingen XVIII. die Octobr.
136. Johannes Geschid de Herpipoli clericus eiusd. XX. die Oct.
137. Nicolaus Hengst de Hagnow clericus Argent. artium baccalarius eodem die.
138. Andreas Dennich de Bobirsperg clericus Misnens. XII. die Octobr.
139. Paulus Hartman de Brisach Const. dioc. XXIII. die Oct.
140. Dominus Wilhelmus Degely pbr. Const., vicarius Friburgi in ecclesia beate Marie virginis, XXIIII. die Octobr. intit.
141. Nicolaus Calceatoris de Brisach clericus Const. XXV. Oct.
142. Dominus Anthonius de Pforr archipbr. in Endingen Const.
143. Johannes Teschelman de Feringen XXV. die Octobr.
fol. 6 144. Johannes Rosenstock de Brisach clericus Const. eodem die.

Dicht- und Redekunst angestellt; dec. fac. art. 1473/74, 1479/80, 1484; *vorher wahrscheinlich in Konstanz tätig. Joachimsohn, Frühhumanismus in Schwaben, in den Württemb. Vierteljahrsheften f. Landesgesch. N. F. 5 (1896), 72; in den siebziger Jahren Kaplan am Münster, später (bald nach 1481?) Chorherr in Bern, angeblich auch Pfarrer in Sarnen, hatte Beziehungen zu Nicolaus v. d. Flüe, † 1491; schrieb historisch-topogr. Werke. P. Albert, Geschichtschreibung Freiburgs, in Z. G. O. N. F. XVI 538 ff.*

128. bacc. a. 1462.

129. Paul Soler de R. bacc. a. 29. Sept. 1462.

131. bacc. a. 29. Sept. 1462.

134. Schon 1458 als Pfarrer in Warthausen erwähnt. Riegger, Anal. 234.

137. In Heidelberg inskr. Mai 1455, daselbst bacc. a. via mod. 26. Jan. 1457; m. f. a. 1460/61, mgr. 1462/63.

139. In Heidelberg inskr. 16. Jan. 1460 (Hartmanni).

141. In Heidelberg inskr. 15. Okt. 1465, daselbst bacc. a. via ant. 10. Jul. 1466.

142. 1458 Rat Herzog Sigismunds, Freund der Erzherzogin Mechtild, schon 1455 Dekan in Endingen, Pfarrer in Müllheim und Jechtingen (a. 1470, Riegger, Anal. 101), 1472 in Sülchen bei Rottenburg a. N. (Riegger ebd. 157); in Tübingen inskr. 1477, † 20. Okt. 1483, nach der Beschreibung des O.-A. Rottweil II 62 jedoch † 1479. Ztschr. d. Gesellsch. f. Gesch. in Freiburg III 207. Fr. Pfaff in Ztschr. d. Breisgauver. Schauinsland XXIV 29—46. Oberbad. Geschl. I 87 (Stammbaum). Allg. D. Biogr. 25, 701.

143. bacc. a. 1462.

144 bacc. a. 1462.

Digitized by Google

145. Jacobus Wanner de Mulhain clericus Const. XXVII. Oct.
146. Johannes Carnificis de Wablingen Const. dioc. eod. die.
147. Anshelmus Koler de Bregentz XXVIIII. die intit.
148. Johannes Marschalck de Nurenberg eod. die intit.
149. Nicolaus Ungemach de Baden clericus Arg. eod. die.
150. Johannes Karcher de Dornstetten clericus Const. XXX. die Oct.
151. Mgr. Johannes Knapp de Rûtlingen 2ª die Novembr.
152. Georius Bugg de Rummelspach clericus Const. eod. die.
153. Georius Rôser de Gechingen Spirens. dioc. III. die Novembris.
154. Caspar Ôttlin de Lar, quinta die Novembr. intit.
155. Martinus Strichenbach de Friburg artium bacc. septima Novembr.
156. Johannes Tierly de Friburg eod. die intit.
157. Hermannus Wickerheim de Butzspach Maguntinens. dioc. decimaquinta eiusdem.
158. Johannes Fistulatoris de Baden eodem die intit.
159. Johannes Inturri de Constanz XVIII. Novembr. intit.
160. Conradus Kesselring de Colmar clericus Bas. XX. Novembr.
161. Johannes Schwab de Kleinlanckheim clericus Herpipolens. XXVI. eiusdem.
162. Johannes Pfost de Nünegg Const. dioc. eodem die.
163. Johannes Bolzmacher de Argent. penultima die Novembr.
164. Laurentius Brumpt de Argent. clericus eiusdem dioc. penultima die Novembr.
165. Marcus Nortwin de Argent. eod. die intit.

145. *bacc. a. in Wien 1455, m. f. a.* 1460/61; *1484 Vorstand der lateinischen Schule in Überlingen. B. Ziegler 22.*

146. *bacc. a. in Wien 1459, m. f. a.* 1460/61.

150. *m. f. a.* 1463.

151. *Als clericus dioc. Const. 1459 mgr. und regens der Univ. Wien; m. f. a.* 1460/61, dec. fac. art. 1466, *seit 1479 in der Juristenfak., s. s. canonum dr. et prof.,* Rektor 1480, dec. fac. iur. 1491/92, 1495/96; *kauft 1488 in Freiburg das Haus zum hohen Turm; legt 1495 seine Stelle nieder; heir. Clara Anna Oberriettin, Witwe des Georg Dörfflin. Schreiber I 177—179. Oberbad. Geschl. II 313.— 31. Jul.* 1479 assumptus fuit dr. decretorum Jo. Knapp in lectorum novorum iurium. hic antea syndici officium per plures annos *[unrichtig: nur vom 9. März 1478 an war er Syndikus, Prot. sen.]* gerebat . . . tandem vero 1485 ordinarius in iure canonico constitutus est et antiqua iura — id est Decretales Gregorii IX. — explanavit. fuit hic Zasii iuris consulti maximi magnus sane praeceptor. *Acta univ.*

155. *Prof. der Rechte,* 1471/72 dec. fac. iur. *(Acta univ.); 1481 jurist. Vertreter der Univ. in einem Streit mit Jo. Sulger wegen d. Zehnten in Villingen. Riegger, Anal. 134.* Iterum assumptus fuit in syndicum univ. pro futuro anno 11. Jun. 1484. *Prot. sen.*

157. H. Wicker de B. bacc. a. 29. Sept. 1462, mgr. 1465/66; *† als Prior der Karthaus, wohin er sich 1470 zurückgezogen.*

166. Conradus Húsner de Gerttringen eod. die intit.
167. Joseph Lûtsch de Lehen pbr. Constanc. dioc. prima die Decembr.
168. Nicolaus Ortt de Spira clericus eiusd. VIII. die Decembr.
169. Valentinus Kóps de Ingwiler clericus Argent. eod. die.
170. Nicolaus Burggraff de Belhen pbr. Spirens. XVII. Decembr.
171. Petrus Winbihell de Rorbach Spirens. dioc. eod. die.
172. Maternus Schmid de Eristetten clericus Const. XXI. die eiusd.
1461 173. Johannes Gerung de Winsperg Herpipolens. dioc. quarta die Januarii.
174. Conradus Meringer de Zella Ratolfi eod. die.
175. Cristoferus Meringer de Zella Ratolfi eod. die intit.
176. Leonhardus Yselin de Bezingen XIII. die Januarii.
177. Caspar Elsach de Schaffhusen eod. die.
178. Dominus Hermannus Wielin de Winnenden canonicus eccl. Spirens. de militari genere ortus, intitulatus XI. die Januarii.
179. Wilhelmus de Richenstain canonicus ad sanctum Germanum extra muros Spirens., eodem die intit.
180. Johannes Ecke clericus Maguntinens. eod. die intit.
181. Bernhardus Stieff clericus Constanc. XX. die Januarii 1461.
182. Mgr. Turingus Fricker de Brugg Const. dioc. XVIII. Januarii.
183. Johannes de Ratsemhusen de militari genere natus XXVIII. die Januarii.
184. Johannes Schuchmacher de Müllhusen ultima die Januarii.
185. Georgius Rechleder de Westen eod. die intit.
186. Johannes de Bissingen pbr. Maguntinens. dioc. eod. die.
187. Johannes Ursinger de Augusta XVIII. die Februarii.
188. Johannes Mûttily de Ehingen prima die Marcii intit.
189. Jacobus Wall de Ehingen eod. die.

169. bacc. a. 1462 (Kips): *in Heidelberg inskr. 28. Apr. 1464 (Kyps), daselbst receptus ad fac. art. ut bacc. 5. Mai 1464.*

171. bacc. a. 29. Nov. 1462 (Winbigel).

174. bacc. a. 29. Sept. 1462. *Über das Geschlecht vgl. Oberbad. Geschl. III 55.*

175. bacc. a. 29. Sept. 1462.

176. m. f. a. 1463/64 (Ysenlin).

177. m. f. a. 1463 (Casp. de Eltzach).

178. bacc. Wiely debet exire universitatem . . . et nunquam intrare sine consensu totius universitatis propter excessus, quos perpetravit . . . 9. Aug. 1468. *Prot. sen.*

181. Aus Freiburg, m. f. a. 1464/65.

182. 1473 dr. iur. can. in Pavia, der Geschichtschreiber des „Twingherrenstreites", Stadtschreiber in Bern, † 1519. O. Lorenz, Deutschlands Geschichtsquellen seit Mitte des 13. Jahrhunderts 1³, *Berlin 1886, 129. G. v. Wyss 133 ff.*

184. m. f. a. 1462/63 (Calciatoris).

185. m. f. a. 1462/63.

188. Als bacc. *erwähnt* 1463. *Prot. sen.*

Digitized by Google

190. Johannes Haiden de Horw tercia die Marcii.
191. Bernhardus Stöffenberg clericus Argentinens. eod. die. fol. 7
192. Johannes Röfflin de Wila clericus Spirens. VI. die Marcii intit.
193. Caspar Kloz de Kaisersperg VII. die Marcii.
194. Caspar Tubinger vicarius perpetuus in Tizingen *[wohl statt Kizingen]* eod. die.
195. Johannes Nuwenhûser de Asperg Spirens. dioc. eod. die.
196. Michael Fabri de Haslach XVII. die Marcii.
197. Johannes Harttman de Oberndorff artium bacc. XIX. eiusd.
198. Andreas Moshofer de Salzburg clericus eiusd. XX. Marcii.
199. Henricus Martini de Bretheim artium bacc. XXI. die eiusd.
200. Conradus Ottinger de Ehingen clericus Const. dioc. XXVII. Marcii.
201. Mgr. Henricus Coci de Stetten clericus Const. XXIX.
202. Gregorius May de Tûbingen Const. dioc. ultima Marcii.
203. Johannes Hesler de Krozingen clericus Const. prima die April.
204. Johannes Henrici de Bodman clericus Const. de militari genere procreatus, intitulatus prima die Aprilis.
205. Petrus Kelnbach de Kyria clericus Maguntinens. 2ª die Aprilis.
206. Johannes Stain de Schorndorff Const. dioc. XI. die Aprilis.
207. Martinus Aichman de Schorndorff eodem die.
208. Georius Harzesser de Wablingen eod. die intit.

---

190. bacc. a. 29. Sept. 1462, mgr. 1465/66.

192. bacc. a. 1461/62 (Râflin), mgr. 1464/65 (Refflin).

196. bacc. a. 1462/63.

197. bacc. a. in Wien 1458; m. f. a. 1460/61.

201. mgr. in Wien 1449; m. f. a. 1460.

202. In Heidelberg inskr. 4. Jul. 1461 (Meyg), daselbst bacc. a. via mod. 5. Jan. 1463; m. f. a. 1463 (*als* bacc. Heidelberg); *in Tübingen inskr. 1477/78: Dom. G. May notarius et rector scolarum particularium in Tüwingen curieque Const. causarum matrimonialium commissarius generalis.*

206. bacc. a. 1463, mgr. 1465/66, dec. fac. art. 1471/72, 1476/77; *in Tübingen inskr. 1477 (mgr. J. St. de Sch. ipsius univ. collegiatus atque fac. art. dec. primus, prom. Friburgae), daselbst lib. dec. art.: cler. Const. dioc.; dort Rektor 1479/80 (decr. dr.) und 1488/89. J. J. Albrecht 9. Urkunden der Univ. Tübingen (1877) 477 u. 508; verpflichtet sich als Kanonikus der Kollegiatkirche zu Tübingen wegen der Annaten der ihm durch Urkunde vom 6. März 1487 übertragenen Pfarrkirche zu Veringen. Württ. Geschichtsquellen II 540, Nr 208. Freib. Diöz.-Arch. N. F. IV 194.*

208. m. f. a. 1462/63 (G. Herzesser de Baiblingen), bacc. a. 19. März 1463, mgr. 1465, *in Tübingen inskr. 1477 (mgr. G. H. de Waiblingen promotus Basileae [?] — Urkunden der Univ. Tübingen 461), daselbst lib. dec. art.: sacerdos Const.; dort decr. dr. und Lehrer der Juristenfak., primus stipendii Martiniani ibidem fundator (Acta univ.), Rektor 1482/83; Kanonikus der Kreuzkirche in Stuttgart. Albrecht 10 u. 12. Schreiber I 92.*

Digitized by Google

209. Nicolaus Burckardi de Bühel clericus Arg. XIII. Aprilis.
210. Wilhelmus Institoris de Ehingen clericus Const. XV. Aprilis, mgr. artium Wienens.
211. Ludwicus Banwart de Offenburg pbr. Arg. vicarius maior. ecclesie Argentinens. XV. die April.
212. Dominus Melchior Hummel de Vilingen pbr. Const. dioc., capellanus ecclesie beate Marie virginis Friburgi, germanus domini rectoris Mathei Hummel, XVIII. die Aprilis.
213. Michael Widman de Tagershain artium bacc. XXI. Aprilis.
214. Dominus Johannes Hummell pbr. Const. dioc., nepos domini rectoris, intitulatus penultima die Aprilis.
215. Dominus Turingus Schmid de Turego subdiaconus Constanc. dioc. eodem die.

In rectoratu eximii viri domini Johannis Pfeffer de Widenberg artium et sacre theologie doctoris anno domini MCCCCLXI in vigilia Philippi et Jacobi, que fuit ultima die mensis Aprilis, in rectorem electi sequentia sunt intitulata supposita.

1. Gallus Oheim de Zella Radolffi Constanc. dioc. sexta die Maii.
2. Petrus Rasoris de Argentina Argent. dioc. septima die Maii.
3. Andreas Incuria de Ulma Constanc. dioc. nona die Maii.
4. Cristannus Wernheri de Ulma Constanc. dioc. eod. die.
5. Johannes Fugs de Ulma Constanc. dioc. eodem die.
6. Henricus Gesler de Friburg Const. dioc. eod. die.
7. Dominus Johannes de Lapide nobilis Constanc. dioc. undecima Maii.

210. m. f. a. 1460 *als* mgr. Wienensis, *Lehrer der Philosophie in Freiburg. Beschreibung des O.-A. Ehingen I 334; II 48.*

213. mgr. 1471/72; propter excessus perpetratos circa monasterium Monialium *mit Karzer bestraft* 5. Dez. 1465. *Prot. sen.*

1. Sohn des kais. Notars Joh. O., geb. 1445 oder 1446 (Albert), bacc. a. 1462/63 (Öhem), *Priester 1472, verzichtet auf die Pfarrei Singen 1481, Kaplan der Abtspfründe zu Radolfzell 1481, später von Abt Martin auf Reichenau mit den Geschäften des geistlichen Hofgerichts betraut, noch vor 1508 Kaplan des Domstifts in Konstanz, † 1511; Verfasser einer großen Reichenauer Chronik. Die Literatur über ihn bei G. v. Wyss 166. P. Albert, Gesch. der Stadt Radolfzell 598 und Freib. Diöz.-Arch. N. F. VII 259—265. Allg. D. Biogr. 24, 179. K. Brandi in der Einleitung zu s. Ausg. der Chronik Oheims, Heidelberg 1893, xv f.*

6. Anwalt in Konstanz, Straßburg und Freiburg, † 1519. Allg. D. Biogr. 9, 95. senior H. G. *unter den* coniugati 6. Dez. 1513. *Prot. sen.*

7. Jo. Heynlin von Stein, geb. 1425, m. f. a. 1463/64; *dec. fac. art. in Basel 1465, 1467 Lehrer, 1468 Prior und 1469 Bibliothekar an der Sorbonne, 1470 Rektor der Univ. Paris, beruft als solcher die ersten deutschen Buchdrucker nach Paris; 1477 wieder in Basel (als Prediger), in Tübingen inskr. 1478: mgr. Jo. de Lapide s. theol. professor, plebanus huius loci Tuwingen; genauer eccl. colleg. beatiss. virg.*

Digitized by Google

8. Jacobus Büchler Constanc. dioc. eod. die.
9. Ludwicus Gaisser de Sulgen Constanc. dioc. eod. die.
10. Johannes Schmoll de Neiffen Constanc. dioc. duodecima Maii.
11. Johannes Guel de Bruxella canonicus ecclesie S. Thome in Arg., diaconus, duodecima die Maii.
12. Mgr. Adam Rieder de Gmünd Salzburgens. dioc. 16. Maii.
13. Gabriel Segniz de Castel Herbipolens. dioc. decimaseptima Maii. fol. 8
14. Nicolaus Scharestet de Zabernia Arg. dioc. eod. die.
15. Johannes Heim de Sindelfingen Constanc. dioc. vicesimaprima Maii.
16. Henricus Dechlin de Gyengen August. dioc. eod. die.
17. Johannes Widman alias Hirskofer de Ratispona XXVI. Maii.
18. Johannes Fluem de Hereswand Constanc. dioc. prima die Junii.
19. Petrus Hergesheim Spirens. dioc. octava die Junii.
20. Michael Procuratoris de Kûnsheim Bas. dioc. nona Junii.
21. Johannes Gressel de Ratispona quindecima die Junii.
22. Georius Eyttenbeck de Ratispona eod. die.
23. Leonhardus Schweiger de Mosburg Frisingens. dioc.
24. Johannes de Simmeltingen Constanc. dioc. decima septima die Junii.
25. Othmarus Lidringer de Rotwila Const. dioc. decima nona Junii.
26. Nicolaus Polz de Rastetten Spirens. dioc. tercia Julii.
27. Dominus Henricus Vogt rector et canonicus ecclesie in Zella Radolphi Constanc. dioc. octava die Julii.
28. Conradus de Echterdingen Constanc. dioc. duodecima Julii.
29. Ludwicus Aurifabri de Arg. decima septima die Julii.
30. Johannes Bertholdi Carnificis de Arg. eod. die.

Mariae et s. s. Georgii et Martini in Tuwingen rector et plebanus (Freib. Diöz.-Arch. N. F. III 179), daselbst Rektor 1478/79; 1484 Prediger am Münster in Basel. 1487 Kartäusermönch in Kleinbasel (St Margaretental), † 1496. Jöcher I 1749. Albrecht 13. Schreiber I 233—235. W. Vischer, 157 ff., wo auf verschiedene Schwierigkeiten in den uns über ihn überlieferten Lebensdaten hingewiesen ist. Allg. D. Biogr. 12, 379. G. Bauch 17.

9. m. f. a. 1463/64.

12. Als clericus mgr. in Wien 1458; m. f. a. 1461, dec. fac. art. 1468.

15. In Heidelberg inskr. 8. Aug. 1456 (Heim), daselbst bacc. a. via mod. 12. Jul. 1458; m. f. a. 1461: J. Haim de S. promotus in bacc. Heidelberge anno 1458.

16. bacc. a. in Wien 1460; m. f. a. 1461.

17. bacc. a. 1463/64.

18. bacc. a. 24. Jun. 1461.

22. bacc. a. 1462/63.

23. bacc. a. 1462/63.

28. m. f. a. 1463: Conr. Murer de E.

29. bacc. a. 1463/64.

30. bacc. a. 1463 (Bechtholdi).

Digitized by Google

31. Georius Schôwle de Isingen *[Jesingen?]* Constanc. dioc. 28. die Julii.
32. Johannes de Epfich Argent. dioc. eod. die Julii.
33. Paulus de Althayn Constanc. dioc. vicesimaquinta Augusti.
34. Nicolaus de Nigripomerio Bambergens. dioc. decima Sept.
35. Nicolaus Weys de Sterzingen Brizens. dioc. undecima Sept.
36. Bartholomeus de Dachaw Frisingens. dioc. decima 4ª Sept.
37. Georius de Dachaw Frisingens. dioc. decima sexta die Sept.
38. Jacobus Negelin de Ehingen Constanc. dioc. decima octava Sept.
39. Henricus Winkelhoffer de Ehingen prima die Octobr.
40. Conradus Rauber de Sulgen Constanc. dioc. eod. die.
41. Lucas de Puchaw Constanc. dioc. eod. die.
42. Johannes Meyer de Bibraco Constanc. dioc. eod. die.
43. Symon de Nûrenberga Bambergens. dioc. eod. die.
44. Johannes de Nûrenberga Bambergens. dioc. eod. die.
45. Conradus Steck de Rûdlingen Constanc. dioc. secunda die Octobr.
46. Johannes Molitoris de Walzhut Constanc. dioc. eod. die.
47. Johannes Molitoris de Kirchen Constanc. dioc. decima die Oct.
48. Johannes Dickenpry Constanc. dioc. decima die Oct.
49. Henricus Appan de Zurzach Constanc. dioc. eod. die.
50. Nicolaus Adelhar de Horw Constanc. dioc. undecima die Oct.

---

35. bacc. a. in Wien.

36. Barth. Pruckschlegel de Dachau dec. fac. art. 1469.

38. In Erfurt inskr. 1458; m. f. a. 1461/62.

39. Der ältere H. W., Sohn des Ehinger Bürgers Ulrich W., bacc. a. 1462/63, mgr. 1464/65. *Lehrer der Artistenfak., später Stadtschreiber (protonotarius) in Schwäbisch-Hall, † 1483. Nach Hehle (Württ. Vierteljahrshefte 1880, 54) ist er nicht, wie Albrecht 13 und Schreiber I 52 annehmen, identisch mit dem (jüngeren) H. W. (seinem Sohn), der 1494 in Tübingen inskr., 1497 mgr., später dr. iur. utr. in Tübingen, 1509/10 daselbst Rektor, 1506 Mitglied des schwäbischen Bundesgerichts, 1517 Rat des Herzogs Ulrich von Württemberg, 1522 Kanzler der neuen württembergischen Landesregierung, † 25. Nov. 1526 im Kloster Hirsau. Vgl. auch W. Heyd II 689; Beschreibung des O.-A. Ehingen I 336; II 8 u. 48.*

40. bacc. a. 1463/64.

42. bacc. a. 1462/63.

43. Simon Rotgeb de Nûrenberga *m. f. a.* 1463/64.

45. bacc. a. 1463.

46. bacc. a. 1463.

47. bacc. a. 1462/63; *in Heidelberg inskr. 24. Apr. 1464 (J. M. de K. circa Deck), daselbst recept. ad fac. art. 5. Mai 1464.*

50. In Heidelberg inskr. 13. Febr. 1465: N. Adelhart de Horba bacc. a. Basiliensis.

Digitized by Google

51. Johannes Letscher de Mulhusen Constanc. dioc. quindecima die Oct.
52. Johannes Winterhusen de Hagennaw Arg. dioc. canonicus Haselacens. decimasexta die Octobr.
53. Conradus Kûn de Swobach Estettens. dioc. vicesimaprima Oct.
54. Thomas Schnaterhans de Stuckgardia Constanc. dioc. vicesima nona die Octobr.
55. Frater minor. Cristianus Wûstehoue conventus Zwistens. 30. Oct.
56. Henricus Risple de Turrego Const. dioc. ultima die Oct.
57. Johannes Fridberg Maguntinens. dioc. eod. die.

In rectoratu eximii viri domini Conradi Odernheim de Franckfordia sacrorum canonum doctoris anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo primo in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit ultima dies mensis Octobris, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita. fol. 9

1. Johannes Friburger de Weiblingen Constanc. dioc.
2. Bernhardus Scholl de Nûrtingen Constanc. dioc.
3. Johannes Eglinger de Weibbelingen Constanc. dioc.
4. Conradus Glaser de Dornstede Constanc. dioc.
5. Johannes Glaser de Dornstett Constanc. dioc.
6. Johannes Cantrifusoris de Friburgo.
7. Marcus de Lienz Salzburgens. dioc.
8. Melchior Scalp de Heidelsheim Spirens. dioc.
9. Georius de Baden Spirens. dioc.
10. Oswaldus de Campidona Constanc. dioc.
11. Johannes Nûnher de Augusta clericus.
12. Nicolaus Currificis de Augusta clericus.
13. Johannes Dick de Rutlinga pbr. vicarius in ecclesia sancti Symeonis.
14. Georius Schid de Erlinga Augustens. dioc.
15. Henricus Vestner de Stuckardia Constanc. dioc.
16. Johannes Kam de Underndornkem Constanc. dioc.
17. Ulricus Seyler de Ehingen Constanc. dioc.

---

51. bacc. a. 1463, mgr. 1466/67; syndicus univ. 5. Nov. 1471; *dr. J. L., erzherzogl. österr. Rat 1478, vergabte an das Franziskanerkloster in Freiburg, † in Nürnberg 1518. Oberbad. Geschl. II 494; vgl. H. Hansjakob 108.*

4. bacc. a. 1465.

5. bacc. a. 1464/65.

12. Vielleicht = Nic. C. de Herbertingen, bacc. a. Friburg. 4. Febr. 1480 in Tübingen inskr.

14. bacc. a. Wienens. *m. f. a.* 1461/62.

16. bacc. a. 1463: Jo. Keim de Underndurken.

17. bacc. a. Erfordiens. *m. f. a.* 1461/62.

Digitized by Google

18. Gamaliel Diel de Ehingen Constanc. dioc.
19. Udalricus Fesch de Blaburen Constanc. dioc.
20. Johannes Stael de Wisenburg Spirens. dioc.
21. Conradus Gremlich de Meinygen nobilis.
22. Johannes Guckenpichler de Scheurn clericus Frisingens. dioc.
23. Cristannus Schwizer de Sulgow Const. dioc.
24. Mathias Critlin de Rotwila Constanc. dioc.

1462*) 25. Conradus Wiler de Blabuern Constanc. dioc. de mense Marcii anno LXII°.

26. Johannes Sartoris de Hoenwart dioc. Augustens. de mense Marcii.
27. Conradus Vogel de Zella Radolfi Constanc. dioc. in Marcio.
28. Petrus Richwin de Novo Castro Constanc. dioc. in Martio.
29. Conradus Wingartener de Wilperga Constanc. in Martio.
30. Johannes Spies de Wilperga Constanc. dioc. in Martio.
31. Johannes Pistoris de Hoenwart Augustens. dioc. in Martio.
32. Nicolaus de Herbrachtingen Augustens. dioc. in Martio.
33. Bartholomeus Luz de Norlingen Augustens. dioc. in Martio.
34. Caspar Hurder de Norlingen Augustens. dioc. in Martio.
35. Johannes Sibber de Norlingen Augustens. dioc. in Martio.
36. Johannes Huber de Gengen Augustens. dioc. in Martio.
37. Johannes Pellificis de Salgans Curens. dioc. in Martio.
38. Johannes Menzer de Darmstad Maguntinens. dioc.
39. Sixtus Rissinger de Sulz Constanc. dioc. prima die April.
40. Petrus Attenhoffer de Constanz in mense Aprilis.
41. Jacobus Burenman de Walse Const. dioc. in Aprili.
42. Johannes Herttrich de Spira civitatis Spirens. in Aprili.

---

*) *Wie viele von den Vorhergehenden schon zum Jahr 1462 gehören, ist leider mangels einer Angabe über den Tag der Inskription nicht ersichtlich.*

19. bacc. a. Wienens. *m. f. a.* 1461.

21. bacc. a. 1463/64. *Identisch mit dem Konstanzer Domherrn und Humanistenfreund C. Gr.? Über diesen Joachimsohn, Frühhumanismus in Schwaben, in den Württemberg. Vierteljahrsheften 1896, 72.*

23. In Heidelberg inskr. 19. Okt. 1461 (Swyczer); bacc. a. 1463.

26. bacc. a. 1464/65.

27. bacc. a. 1463/64.

28. bacc. a. 1463/64.

30. bacc. a. 1462/63.

32. bacc. a. 1462.

33. bacc. a. 1463/64, mgr. 1465/66.

35. bacc. a. 1463; *vielleicht der gelehrte Buchdrucker in Lyon. Allg. D. Biogr. 34, 131 (vgl. die Bemerkung daselbst 132).*

39. S. R. de Argentina bacc. a. 1464/65.

40. bacc. a. 1464.

41. bacc. a. 1463/64.

Digitized by Google

43. Henricus Slegel de Griesingen Constanc. dioc. in Aprili.
44. Cristoferus Zůngel de Karinthia dioc. Salzburgens. nobilis in Aprili decimaseptima die.
45. Valentinus Pezscholt de Arg. in Aprili decimanona.
46. Erhardus Dolfus alias Pistoris de Argentina vicesimasecunda Aprilis.

In rectoratu venerabilis viri magistri Kiliani Wolff de Haslach sacerorum canonum baccalarii anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo secundo in vigilia Philippi et Jacobi, que fuit ultima dies mensis April., in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita. fol. 10

1. Jodocus Meyer de Constanz clericus eiusd. dioc. prima Maii.
2. Johannes Merck de Riedlingen Constanc. dioc. prima Maii intit.
3. Georius Hertwick de Friburgo tercia Maii.
4. Johannes Brodler de Kenzingen tercia Maii.
5. Caspar Legerlin de Baden Spirens. dioc. nona Maii.
6. Fridericus Biberstein de Nurenberga ordinis sancti Joh. decretorum doctor duodecima Maii.
7. Johannes Gerhart de Balingen sedecima Maii.
8. Johannes Winckelhofer de Ulma XVII. Maii.
9. Nicolaus Moesch de Ulma XVIII. Maii.
10. Nicolaus Meyer de Naw XXII. Maii.
11. Johannes Strelz de Balingen XXVI. Maii.
12. Henricus Wispock de Stockach XXVII. Maii.
13. Petrus Fabri de Naw ultima Maii.
14. Martinus Pellificis de Columbaria XVII. Junii.
15. Conradus Winckental de Marpach XVIII. Junii.
16. Theowaldus Pers de Ehenheim XXVII. Junii.

---

43. bacc. a. 1464/65.

46. bacc. a. 1464.

2. bacc. a. 1464 (de Rudlingen).

3. bacc. a. 1464.

4. bacc. a. 1463/64; mgr. 1466/67 (Brotler); fuit admissus *[ad temptamen pro licentia]* sub illa condicione, quod ad biennium abstineret a rostris et circulis in universitate, si promoveretur, quod etiam promisit in manus decani. *Prot. sen.* (*Daselbst übrigens:* J. Brotler de Rinaw.)

7. bacc. a. 1463/64.

8. bacc. a. 1462/63; *Kanonikus in Schussenried, † 1494. Baumann, Necrol. German. I (1888) 208.*

9. bacc. a. 29. Sept. 1462.

11. bacc. a. 1463/64.

13. bacc. a. 1462.

16. bacc. a. 1464.

Digitized by Google

17. Henricus Buscher de Stockau altera Julii.
18. Conradus Eberler de Grur Constanc. dioc. nona Julii.
19. Johannes Lobenbeck de Stockau XII. Julii.
20. Jodocus Kenn de Zuttern XVIII. Julii Spirens. dioc.
21. Symon Rucker de Sulgen XIX. Julii.
22. Michael Molitoris de Betzingen pbr. Constanc. dioc. XXV. Julii.
23. Fridericus de Nippenburg nobilis XXVI. Julii.
24. Petrus Muratoris de Rinfeldia XXVIII. Julii.
25. Georius de Plumeneck nobilis VI. Augusti.
26. Dominus Johannes comes de Tengen et Nellenburg XXII. Aug.
27. Melchior Volkart de Stockau XXII. Augusti.
28. Pantaleon Loubgas de Durken Basiliens. dioc. XXV. Augusti.
29. Adam Wickersheim de Altdorff XIIII. Septembris.
30. Felix Meyer de Rûdlingen XII. Octobris.
31. Conradus Schelz de Heppach XIX. Octobris.
32. Conradus Eninger de Winterpach XX. Octobris.
33. Thomas Eblin de Argentina XXII. Octobris.
34. Udalricus Kôll de Stein Constanc. dioc. antepenultima Oct.
35. Johannes Noppinger de Pregancia Constanc. dioc.

In rectoratu venerabilis viri magistri Conradi Arnolt de Schorndorff anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo secundo sabbato ante Omnium Sanctorum, que fuit penultima dies Octobris, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

fol. 11
1. Jodocus Ütilin alias Fischer de Marckbach baccalarius Lipsens. et presbyter penultima die Octobris.
2. Udalricus Kornlin de Schrobenhusen penultima Oct.
3. Marcus Dûrr de Waiblingen Const. dioc. quarta Novembr.

23. bacc. a. 1463/64 (Fr. Nopp.); *Kanonikus in Speier 1495. Ch. Schmidt I 21: Propst zu St Trinitatis in Speier 1494, 1497; Sohn Hans des Älteren von N. und der Anna v. Gültlingen, der Witwe Wolfs v. Ow. Stammtafeln der Herren v. Nipp. in „Die Gräfl. Leutrumsche Frauenkirche zu Unter-Riexingen" von Gerhard Graf Leutrum v. Ertingen, Stuttgart 1891. Vielleicht identisch mit dem bei Hattstein 195 in der Stammtafel derer von Fechenbach als mütterlicher Ahnherr erwähnten Fr. v. N.*

25. † vor 1489. Oberbad. Geschl. I 118. Stammtafel II.

26. Vgl. die Stammtafel in Oberbad. Geschl. I 210.

30. bacc. a. 1464/65.

31. 12. Dez. 1464 *vom Baccalareat zurückgewiesen* propter deformitatem morum und *wegen Übertretens der Kleiderordnung. Prof. sen.* bacc. a. 1465 (de Heckpach).

34. bacc. a. 1464.

35. bacc. a. 1465.

1. m. f. a. 1462/63: J. Vischer de Marpach.

Digitized by Google

4. Georgius Ott de Ulma bacc. Wienens. XI. Novembr.
5. Georgius Schwarz de Const. nobilis 22. die Novembr.
6. Laurentius de Nippenburg nobilis clericus Spir. I. die Dec.
7. Andreas Martini de Brethem clericus Spir. I. die Decembr.
8. Theobaldus Fabri de Zabernia cler. Arg. dioc. 9. die Dec.
9. Jacobus Cloter de Turrego Const. dioc. nona die Dec.
10. Johannes Walch de Stauffen Const. dioc. 9. die Decembr.
11. Theodorius Diel de Ehingen bacc. Erffordens. Const. dioc. 9. Dec.
12. Udalricus Frauel de Tûbingen artium liberalium mgr. Wienens., sacerdos Constanc. dioc. tercia die Januarii. 1463
13. Petrus Medici de Ulma mgr. artium studii Haidelberg., Const. dioc. die quinta Januarii.
14. Johannes Rull de Friburgo Brisg. Const. dioc. 6. die Januarii.
15. Symon Sculteti de Rorbach Spirens. dioc. XI. Januarii.
16. Henricus Graner de Nûnkilch cler. Const. dioc. 17. Januarii.
17. Mathias Fuchs de Sulgen cler. Const. dioc. 20. die Januarii.
18. Johannes Wenck de Friburgo in Brisg. ultima die Januarii.
19. Udalricus Brichsel de Ewsingen 16. Februarii.
20. Ytellus Sax de Eslingen professus ordinis sancti sepulcri.
21. Erhardus Sax de Eslingen Const. dioc. vicesima 2ª Februarii.
22. Jodocus Bischoff de Aichem Const. dioc. eod. die.
23. Johannes Winschenck de Eslingen penultima Februarii.
24. Bernhardus Waldkircher de Friburgo ultima die Februarii.
25. Caspar Wolff de Friburgo Constanc. dioc. ultima die Februarii.
26. Thomas de Hochberg ultima die Februarii.

---

4. G. Oet de Olma clericus Const. dioc. in Heidelberg inskr. 7. Mai 1458.

6. Bruder des am 26. Jul. d. J. inskr. Frid. de N., Pfarrer in Schwiebardingen, † 1518. Vgl. die oben erwähnten Stammtafeln.

11. m. f. a. 1462/63, mgr. 1463.

12. m. f. a. 1462/63, dec fac. art. 1465; *in Tübingen inskr. 1477: mgr. U. Freuell plebanus in Terendingen.*

14. In Heidelberg inskr. Apr. 1465.

16. bacc. a. 1465/66: H. Gr. de Constancia.

17. bacc. a. 1465.

18. bacc. a. 1465/66.

19. bacc. a. 1464; *in Tübingen inskr. 1477: Dom. Ud. Bruchsell artium bacc. capellanus in Tuwingen; 25. Aug. 1490 als Kirchenpfleger für den Bau der St Georgskirche genannt. Spitalarchiv Tübingen. 1508 (Ud. Br. alias Lager) Kaplan des Altars St Nikolaus und St Gebhard. Freib. Diöz.-Archiv N. F. IV 194.*

22. bacc. a. 1465/66.

23. m. f. a. 1465; *in Heidelberg als cler. Const. inskr. 11. Jun. 1466.*

24. bacc. a. 1464/65 (Waltkircher).

26. bacc. a. 1465/66.

Digitized by Google

27. Nicolaus Rosberg de Kenzingen tercia Marcii.
28. Johannes Ylsenbrant de Mûnsingen quinta Marcii.
29. Nicolaus Gew de Altdorff Argent. dioc. sexta Marcii.
30. Wilhelmus Vogt de Friburg Brisgau. septima Marcii.
31. Steffanus Hagen de Kizingen Herpipolens. dioc. 7. Marcii.
32. Henricus Werenwag de Mulhem octava Marcii.
33. Johannes Zehendner de Lustnaw circa Tubingen 8. Marcii.
34. Cristoferus Tholmatsch de Leonberga 8. Marcii.
35. Johannes Stehelin de Walshut 21. die Marcii.
36. Mathias Kirspach de Gersdorff Arg. dioc. XXIII. Marcii.
37. Johannes Loher de Pregantia Const. dioc. XXIX. Marcii.
38. Jacobus Fabri de Krozingen VII. die Aprilis.
39. Johannes Wiland de Stuckgardia bacc. Winens. 14. Aprilis.
40. Michael Haim de Kalb bacc. Liepsens. 15. Aprilis.
41. Johannes Machtolff de Kalb 15. Aprilis.
42. Johannes Hug de Kalb decimaquinta Aprilis.
43. Johannes Randecker clericus Constanc. dioc. decimanona April.
44. Nicolaus Ungelter de Rûtlingen bacc. Heydelb. Const. dioc. vicesimatercia die Aprilis.
45. Dominus Georgius Bohly de Rûtlingen sacerdos 23. April.
46. Johannes Hug de Ulma bacc. Lipsens. 23. die Aprilis.
47. Paulus Wernhart dictus Hirsman de Hagenoya canonicus ecclesie Sarburgens.

fol. 12

48. Hainricus Nyffer de Eslingen vicesimasexta Aprilis.
49. Martinus Mûg de Lor Arg. dioc. 26. Aprilis.
50. Jacobus Ingolt de Lor Arg. dioc. 26. Aprilis.

28. bacc. a. 1465. *Ein Jo. Yls. de M. ist auch 16. Jul. 1488 in Tubingen inskr.*

35. bacc. a. 1465 (Stechelin).

37. In Heidelberg inskr. 7. März 1466, daselbst bacc. a. via mod. 15. Jan. 1467.

38. bacc. a. 1465/66.

39. bacc. a. 1463.

40. m. f. a. 1463 (promotus in univ. Lips.), mgr. 1463/64.

42. bacc. a. 1463.

43. Jo. Randeck de Const. bacc. a. 1465/66.

44. In Heidelberg inskr. 6. Jul. 1458, daselbst bacc. a. via mod. 17. Jan. 1461; m. f. a. 1463.

46. m. f. a. 1463; *1493 Pfarrer in Amstetten. A. Weyermann 194.*

48. bacc. a. 1464/65; *in Heidelberg inskr. Dez. 1466 (Niffer), daselbst rec. ad consortium bacc. a. 5. Jan. 1467 (Nyfer) und mgr. 1469/70; dec. fac. art. ebendort 1477 (Nyffer, legum imperialium bacc.); bacc. iur. civilis in Heidelberg 20. Jun. 1475.*

49. bacc. a. 1465/66.

50. bacc. a. 1465.

Digitized by Google

In rectoratu secundo egregii viri domini Mathei Hummel artium medicine ac sacrorum canonum doctoris anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo tercio in vigilia Philippi et Jacobi, que fuit ultima dies mensis Aprilis, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

1. Johannes Hochberg de Baden ultima die Aprilis intitulatus*).
2. Johannes Husner de Hoenwart Arg. dioc. decimaoctava Maii.
3. Johannes Wûest de Sulgen Constanc. dioc. eodem die.
4. Georius Boden de Pfaffendorff clericus Ratispon. XXVIII. Maii.
5. Jacobus Mile de Gengenbach pbr. Arg., artium bacc. Erfordii prout asseruit, vicesimaoctava die Maii.
6. Andreas Silberer alias Wassertrüb de Wila Spirens. dioc. intitulatus XXV. die Maii.
7. Georius Fabri de Aichach Arg. dioc. ultima Maii.
8. Caspar Vogt de Friburgo Const. dioc. prima Junii.
9. Stephanus Mollenkopff de Rieß nobilis Arg. dioc. eod. die.
10. Philippus Bader de Sulgen Const. dioc. tredecima die Junii.
11. Conradus Scharber de Walsee Const. dioc. VI. die Junii.
12. Johannes Onestetter de Munsingen Const. dioc. VIII. Junii.
13. Matheus Gyger de Grofenhusen XVI. die Junii.
14. Johannes de Riet nobilis Maguntinens. dioc. XVIII. Junii.
15. Johannes de Wayngen Spirens. dioc. XVIII. die Junii.
16. Jacobus Wild de Mengen Const. dioc. 21. die Junii.
17. Laurencius Knaus de Mengen Const. dioc. 21. die Junii.
18. Johannes Klob de Mengen Constanc. dioc. 21. die Junii.
19. Johannes Appothecarii de Eßlingen Const. dioc. XXIII. die Junii.
20. Bertholdus Nochinger de Nochingen clericus Frisingens.

*) *Letzteres Wort von späterer Hand hinzugefügt.*

1. bacc. a. 1464/65.

3. bacc. a. 1464/65.

4. bacc. a. 1463.

5. *In Erfurt inskr. 1452 (J. Myle de G. VI gr.).*

6. *Als* bacc. a. Wienens. *m. f. a.* 1463, mgr. 1463/64; *Lehrer der Musik in Freiburg, Vorstand der Lateinschule in Überlingen 1476. B. Ziegler 22; in Tübingen inskr. 1477/78; will 1486 zur Regentia der Artistenfak. in Freiburg, wird aber zurückgewiesen,* quod defectuosus in membris suis existeret ac morbosus, inde ipsis magistris nauseabilis esset. *Prot. fac. art.* 20. Sept. 1486.

8. bacc. a. 1465, mgr. 1467/68.

10. bacc. a. 1465.

12. bacc. a. 1465/66.

15. bacc. a. 1465.

16. bacc. a. 1464/65.

17. bacc. a. 1465.

Digitized by Google

21. Vincencius Furschmid de Ardingen Frisingens. dioc.
22. Cristoferus Mainhart de Ardingen clericus Frisingens.
23. Johannes Strobel de Ardingen dioc. Frising. antepenultima Junii.

} omnes.*)

24. Georius Werly de Ulma Const. dioc. penultima Junii.
25. Fridericus de Rischach nobilis ultima Junii.
26. Johannes Huckler de Dinckelsbuel Aug. dioc. prima Julii.
27. Matheus Heffler de Villingen Const. dioc. 18. Julii.
28. Michael Behem de Sihelmingen Const. dioc. XXIII. Julii.
29. Petrus Sturmer de Blidelzhen clericus Spirens. dioc.
30. Georius Biderman de Oberfischach clericus Herpipolens.
31. Johannes Ahelfinger de Aulen Aug. dioc. XXVII. Julii.

b) 32. Johannes Rischacher de Schaffhusen XXX. Julii**).

33. Sifridus Zimmerman de Urach pbr. Constanc. dioc., perpetuus vicarius ecclesie in Killperg, bacc. Wienens. XXX. Julii.
34. Henricus de Indagine clericus Maguntinens. IIII. Aug.
35. Petrus Rosdorfer de Effeld artium mgr. prout asseruit Erfordens., clericus Herbipolens. VI. die Aug.
36. Henricus Sutoris de Enggen subdiaconus Const. VII. Aug.
37. Laurentius de Rodegg Arg. dioc. nobilis prout asseruit VIII. Aug.
38. Michael Pfister de Lanzhut clericus Frising. X. die Aug.
39. Johannes Keslin de Lemberg Spirens. dioc. decimaquinta Aug.

a) 40. Johannes Hengst de Ingersheim Spirens. dioc. XXVII. Julii intit.

41. Johannes Kaltendeil de Lemberg Spirens. dioc. decimaquinta Aug.

fol. 13 42. Johannes Laucher de Dillingen Aug. dioc. decimaquinta Aug.

43. Martinus Brunig de Schmalkaldia Herbipolens. dioc. eod. die.
44. Johannes Tischinger de Tûbingen pbr. Const. dioc. XXIIII. Aug.

*) *Bezieht sich auf das Datum der Inskription (29. Juni).*

**) *Durch das vor Nr 32 stehende b) sollte angedeutet werden, daß die hier folgenden Namen (32—39) sämtlich chronologisch erst hinter Nr 40 (resp a) steht) eingereiht gehören. Vgl. die Einleitung LVIII.*

22. bacc. a. 1465 (Meinhart).

25. bacc. a. 1464/65.

27. bacc. a. 1465.

28. *m. f. a.* 1465/66 *als* bacc. Lips.

38. bacc. a. 1463/64.

39. bacc. a. 1465, mgr. 1466/67, dec. fac. a. 1474; mgr. Jo. K. admissus fuit tanquam idoneus et abilis ad regendam bursam magistri Johannis Kaltental de Leuberg, et facultas presentavit eum universitati 18. Febr. 1473. *Prot. fac. art.; trat später in die Kartause in Freiburg und wurde Prior, dazwischen in der Kartause Gaming in Niederösterreich, † 1502 in der Kartause bei Freiburg.*

41. bacc. a. 1465 (Kaltendal), mgr. 1468/69.

42. bacc. a. 1464/65.

43. bacc. a. 1463/64; 5. Dez. 1465 propter excessus perpetratos circa monasterium Monialium *mit Karzer bestraft. Prot. sen.*

Digitized by Google

45. Nicolaus Schwob de Spira subdiaconus Spirens. dioc. XXI. Aug.
46. Anthonius Fellin de Blabûrren mgr. artium prout asseruit Wienens., clericus Const. dioc. XXV. die Aug., canonicus in Wisensteg.
47. Henricus de Lichtnow nobilis eod. die, canonicus ibidem.
48. Daniel Cûnlin de Wisensteg eod. die.
49. Petrus Brunner de Ruedlingen eod. die.
50. Johannes Selig de Rûdlingen Const. dioc. ultima Aug.
51. Udalricus Vogt de Aug. tercia die Septembr.
52. Michael Mengeß de Friburg tercia die Sept.
53. Mgr. Henricus Stolberger de Amberga pbr. Rat. VI. Sept. artium mgr. prout asseruit Haidelbergensis.
54. Dñs Melchior Vallistrusiane rector ecclesie in Meckingen pbr. Const. dioc. XX. die Sept.
55. Ludwicus Hesing de Nuenbûrg clericus Const. dioc. XXIIII. Sept.
56. Johannes Negelly de Ehingen Const. dioc. III. die Oct.
57. Petrus Ruegger de Scharndorff Const. dioc. VII. die Oct.
58. Johannes Molitoris de Rastetten Spirens. dioc. VIII. die Oct.
59. Johannes Graben de Rastetten Spirens. dioc. VIII. die Oct.
60. Johannes Fûnck de Friburgo Const. dioc. VIII. Oct. intitulatus.
61. Nicolaus Mayer de Wûlenstetten Aug. dioc. X. die Oct.
62. Conradus Binder de Ellwangen dioc. Aug. XII. Oct.
63. Johannes Sartoris de Maûgstat clericus Spirens. XIII. Oct.
64. Johannes Goes de Kirchem Constanc. dioc. XV. Oct.
65. Mathias Pollinger rector ecclesie in Luterhofen, in decretis baccalarius, XXI. die Octobris.

---

47. bacc. a. 1464/65; antiquos nummos plurimos collegit in Italia pro Conrado Peutingero, huic Henrico postea parentavit 1517 Jo. Eckius proprio opere. *Acta univ.; Bischof von Augsburg, praefuit summa cum laude annis 12, absolvit arcem Dilinganam, obiit 1517. Bucelin I 13.*

48. bacc. a. 1465 (Kûnlin).

56. bacc. a. 1465.

58. Schüler Dringenbergs in Schlettstadt, 1463 in Erfurt, dann in Paris, ca. 1470 als Präzeptor Peter Schotts nach Schlettstadt zurück, 1473 wieder in Paris, daselbst mgr. a., 1475 in Bologna, 1476 daselbst Prokurator der germanischen Nation (J. M. de R. art. mgr. Paris. scholaris iuris canon. necnon eccl. Tambachensis. Arg. dioc. vicarius perpetuus), 1479 nach Deutschland zurück, canonicus et decanus eccl. Badensis (mit Resignation auf die Dambacher Pfründe); begleitet den jungen Markgrafen von Baden 1483 nach Paris, studierte dort Theologie, 1484 in Orléans bürgerliches Recht, 1486 in Paris Rektor, 1487 in Ferrara iur. utr. dr., 1489 wieder in Bologna, dann in Siena und Rom, 1490 Kanoniker von Alt-St Peter in Straßburg, 1491 mit seinem Zögling nochmals in Rom, † daselbst 5. Aug. 1491; guter Kenner der griechischen und lateinischen Sprache. Knod 362—363.

60. bacc. a. 1465, mgr. 1474/75, dec. fac. art. 1479.

Digitized by Google

66. Albertus Ernhofer de Altdorff vicesimaprima die Oct.
67. Johannes Linder de Ementingen Constanc. dioc. XXIIII. Oct.
68. Petrus de Metis clericus Dollensis XXIIII. Oct., canonicus apud sanctum Deodatum.
69. Johannes Ernst artium mgr. canonicus ecclesie Werdens. Const. dioc. XXIIII. Oct.
70. Nicolaus Lutifiguli de Argentina XXVI. Oct.
71. Johannes Schurer de Ehenheim Arg. dioc. XXVI. Oct.
72. Johannes Carnificis de Ehenheim Arg. dioc. XXVI. Oct.
73. Nicolaus Fistulatoris de Gottisheim Arg. dioc. penultima Oct.
74. Johannes Pistoris de Ingwiler clericus Arg. penultima Oct.
75. Jacobus Scriptoris de Lar Arg. dioc. ultima die Oct.

In rectoratu secundo egregii viri magistri Johannis Pfeffer de Weydenberg sacre theologie professoris anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo tercio in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit penultima dies Octobris, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

1. Johannes Duerlin de Sleyntal Spirens. dioc. quarta Novembr.
2. Johannes Udalrici Rechperger de Const. Constant. dioc. 7. Novembr.
3. Mgr. Urbanus Kugheymer de Mosburg Frisingens. dioc. 9. Novembr.
4. Henricus Salching de Vbling Bapaviens. *[statt Bataviens.?]* dioc. 9. Novembr.
5. Cristofferus Etlinger de Lanzhud Frisingens. dioc.
6. Johannes Zerngast de La
7. Johannes Schluder de Monaco
8. Mathias Pozner
9. Vincencius Sartoris de Geysenhusen

   9. Novembr.
10. Leonhardus Krichl de Scherdingen Pataviens. dioc.

fol. 14

11. Johannes Graue de Andlawe Arg. dioc. sedecima Novembr.
12. Cristannus Bugx ordinis virginis Marie carmelitarum conventus Ravenspurg. Constanc. dioc. vicesimasecunda Novembr.
13. Johannes Procuratoris de Arg. vicesimaoctava Novembr.

71. bacc. a. 1465.
72. m. f. a. 1465, mgr. 1467/68.
73. bacc. a. 1465.
75. bacc. a. 1465, mgr. 1467/68.
1. bacc. a. 1465.
5. bacc. a. 1467.
7. bacc. a. 1465 (Sluder).
11. mgr. a. 1464/65 (Graff).
13. bacc. a. 1465.

Digitized by Google

14. Johannes de Rimmelsheim Maguntinens. dioc. 28. Novembr.
15. Johannes Conradi de Weblingen Const. dioc. tercia die Decembr.
16. Bartholomeus Neufrer de Monaco Frisingens. dioc. 6. die Dec.
17. Hartmannus Breckel de Monaco Frising. dioc. 7. die Dec..
18. Volmarus Fischer de Beyersbrun Const. dioc. 11ma die Dec.
19. Johannes Rudelboum de Friburgo 28. die Dec.
20. Georius Anshelm de Zella episcopali Const. dioc. 6a Januarii. 1464
21. Georius Roder de Wertheim Herbipolens. vicesimaprima Januarii.
22. Conradus Kob de Ehenheim Arg. dioc. 4a Februarii.
23. Johannes Engelmayer de Swobach Eistettens. dioc. 16. Februarii.
24. Johannes Geratwol de Friburg Const. dioc. 23. Februarii.
25. Melchior filius hospitis apud rubeum ursum.
26. Johannes Feurer de Friburgo 26. Februarii Const. dioc.
27. Mgr. Paulus Letscher de Eslinga 7. Marcii Const. dioc.
28. Johannes Gerter de Slingen Const. dioc. 11. Marcii.
29. Jacobus Buchwalt de Columbaria Basiliens. dioc. 14. Marcii.
30. Nicolaus Geyler de Sancta Cruce 14. Marcii.
31. Georius Funificis de Friburgo Const. dioc. 16. Marcii.
32. Georius Kochle de Tubingen Const. dioc. 26. Marcii.
33. Theodericus Stirzel de Kizingen Herbipolens. dioc. 7. Aprilis.
34. Ludwicus Erhart de Sulgaw Const. dioc. octava Aprilis.
35. Heinricus Weys de Wertheim Herbipolens. dioc. 10ma April.
36. Johannes Zapf de Eychach Augustens. dioc. 11ma Aprilis.
37. Nicolaus Vogt de Walzhut Const. dioc. 29. Aprilis.

In rectoratu secundo egregii viri domini Conradi Odernheim de Franckfordia sacrorum canonum doctoris anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo quarto in vigilia Philippi et Jacobi, que fuit ultima dies mensis Aprilis, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

17. bacc. a. 1465.
19. bacc. a. 1467.
20. bacc. a. 1465.
23. bacc. a. 1465.
27. Bis 11. Febr. 1478 syndicus universitatis.
29. bacc. a. 1465/66, mgr. 1473/74.
31. bacc. a. 1465/66.
32. In Heidelberg als Jeorius Coqui de T. bacc. in art. Frib. inskr. 1. Dez. 1466; alias Wynmann, rec. ad consortium baccalareorum ebendaselbst 5. Jan. 1467; in Tübingen als mgr. Georius Coci plebanus in Lustnow inskr. 1477.
34. bacc. a. 1465/66.
35. m. f. a. 1464 *als* bacc. Erford., mgr. 1465/66.
37. bacc. a 1465/66.

Digitized by Google

1. Alberthus Rechberg de Hohenrechperg dominus et prepositus in Elwangen Augustens. dioc. XI. Maii.
2. Ludwicus Rechperg de Hohenrechperg laicus nobilis XI. Maii.
3. Heinricus Sypel alias Amlung clericus Maguntinens. XI. Maii.
4. Conradus Schnizer de Vehingen XI. Maii.
5. Nicolaus Himelrich de Friburgo Constanc. dioc. 14. Maii.
6. Cristoferus Kremer de Augusta 14. Maii.
7. Kylianus Brant de Aybelingen Frisingens. dioc. XIIII. Maii.
8. Oswaldus Zeller de Aybelingen Frisingens. dioc. XIIII. Maii.
9. Johannes Hoppenberger de Aybelingen Frisingens. dioc. XIIII. Maii.
10. Johannes Krug de Dinckelspüchel Aug. dioc. XII. Junii.
11. Udalricus Egker de Saldental Ratispon. dioc. XII. Junii.
12. Jacobus Scheppe de Ach laicus Constanc. dioc. VI. die Julii.
13. Caspar Bleychsteter de Rudlingen pbr. et capellanus parochialis ecclesie in Fryburg XI. die Julii.
14. Balthasar Rasoris de Wolffach laicus Const. dioc. XII. Julii.
15. Georius de Landeck laicus et nobilis VI. Augusti*).
16. Bernhardus Lang de Ingershaim laicus Spirens. dioc. XX. Aug.
17. Bernhardus Groschedel de Renningen laicus Spirens. dioc. XX. Aug.
18. Michael Mager de Richenwiler pbr. Arg. dioc. penultima Aug.
19. Servacius Winterbach de Confluentes clericus Treverens. dioc., in artibus mgr. Heydelbergens. XI. Septembr.
20. Georius Zobel de Gibelstat laicus Herbipolens. dioc. nobil. XII. Sept.

fol. 15 21. Gotfridus Hofer de Turrego clericus Constanc. dioc. XII. Septembr.

22. Johannes Billung de Zabernia in Alsacia clericus Arg. XII. Sept.

*) *Dabei am Rand von anderer Hand: Landeck prepositus.*

1. Albrecht III., Sohn Heinrichs III. zu Bargau und Weißenstein und der Agnes von Leutersheim, 1475 Vogt zu Ellwangen (v. Althaus); geb. um 1445, studierte auf dem Gymnasium in Tübingen, 1460 Propst in Ellwangen, in Basel inskr. 1461, württembergischer Rat 1469, in Tübingen inskr. 1477, Mitglied der württemberg. Regentschaft 1498 (Urkunden der Univ. Tübingen 461), † 28. Jul. 1502 oder 31. Aug. 1501. Diöz.-Arch. von Schwaben, 13. Jahrgang (1895) 113—118. Obervogt zu Göppingen 1490. Württembergisches Dienerbuch 431.

2. Jüngster Bruder des Vorigen, verm. mit Maria von Weilheim. Bucelin II.

7. bacc. a. 1465/66, nobilis (Prant).

8. bacc. a. 1465/66.

9. m. f. a. 1466.

14. bacc. a. 1465/66.

18. m. f. a. 1464/65 *als* bacc. Erfordiensis, mgr. 1465/66; *pbr. Basiliensis als Pfarrer in Breisach präsentiert 1467. Oberbad. Geschl. III 3.*

20. Verm. m. Dorothea Rüdt von Collenberg. v. d. Becke-Klüchtzner 553.

Digitized by Google

23. Michael Folner de Gerlishofen clericus Herbipolens. XVII. Sept.
24. Johannes Hettlinger de Friburgo clericus Constanc. quinta Octobr.
25. Johannes Hûbelin de Wisensteg laicus Const. dioc. XXIII. Oct.
26. Henricus de Clingenberg canonicus ecclesie Curiens. XXV. Oct.
27. Johannes Spies de Wendingen pbr. Augustens. dioc. bacc. Wienens.
28. Henricus Findnuz de Hegerloch laicus Const. dioc. penultima Oct.
29. Johannes Ottlin de Friburgo laicus Const. dioc. ultima Octobris.

In rectoratu secundo venerabilis viri magistri Kyliani Wolff de Haslach sacrorum canonum baccalarii anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo quarto in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit penultima dies Octobris, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

1. Jacobus Wimpfeling de Slezstat Arg. dioc. ultima die Oct.
2. Wilhelmus Zoli de Friburgo Constanciens. dioc. ultima Oct.
3. Johannes Scheffberger de Lanzhut Frisingens. dioc. 2ª Novembris.
4. Conradus Hugly de Hechingen Constanc. dioc. 3ª Novembr.
5. Ludwicus Rich de Friburgo Constanc. dioc. 13. Novembr.
6. Erhardus Knûtel de Capel nobilis 15. Novembris.
7. Martinus Pilger de Maulburck Arg. dioc. 15. Novembr.
8. Conradus Pistoris de Ebingen Constanc. dioc. in vigilia Katherine.

---

23. m. f. a. 1464/65: M. Fulder de Gerolzhofen, mgr. 1465/66.

24. bacc. a. 1466.

25. bacc. a. 1466.

26. Sohn des Johann v. Cl. und der Walburga Truchseß von Waldburg, Domherr in Augsburg und Konstanz, Chorherr in Zürich; tot 1473. Bucelin IV 131. Oberbad. Geschl. II 301 (Stammtafel).

28. bacc. a. 1465/66.

29. bacc. a. 1466/67.

1. Der berühmte Humanist — daher sein Name am Rand von späterer Hand nochmals bemerkt — geb. 1450, bacc. a. 1466/67, *bis 1469 in Freiburg, dann in Erfurt und 2. Dez. 1469 in Heidelberg (als bacc. in art. Friburg.) inskr., daselbst mgr. 19. März 1471, dec. fac. art. 1479/80, Rektor 1481/82; 1486—98 Prediger in Speier, 1498—1501 Professor der Literatur in Heidelberg, dann in Basel, Straßburg, 1504 nochmals in Freiburg, Schlettstadt, † 17. Nov. 1528. Riegger, Amoenitates II 161—409; III 411—581. P. v. Wiskowatoff, J. W., sein Leben und seine Schriften (1867). Eckstein, Nomenclator philol. 619, woselbst auch weitere Literaturangaben. Ch. Schmidt 5—188 (gibt unrichtig den 30. Okt. als Tag der Inskription an). P. Kalkoff in Z. G. O. N. F. XII XIII XIV.*

3. m. f. a. 1466/67.

4. m. f. a. 1466, mgr. 1468/69; mgr. Conr. Hechinger ad petitionem suam receptus fuit in conventorem burse Pavonis, qui ad commissionem facultatis tanquam idoneus rector burse ... presentatus ... 23. Nov. 1482. *Prot. fac. art.* mgr. C. Huglin de H. resignavit in manus facultatis bursam Pavonis 28. Jan. 1486. *ibidem.*

5. bacc. a. 1468.

Digitized by Google

9. Illustrissimus princeps et dominus dominus Alberthus de regali stirpe Romanorum ac inclita domo Bavarorum procreatus, comes palatinus Reni, canonicus kathedralium ecclesiarum Coloniensis Herbipolens. Eystetens. Augustens. et Argentinens. et prepositus eiusdem, nona Decembris.
10. Johannes Stezebach clericus Herbipolens. dioc., capellanus dicti principis.
11. Conradus Wolff de Haslach, nepos domini rectoris pro tempore.
1465 12. Heinricus Heckman de Hercksem Spirens. dioc. 5ta Januarii.
13. Sigismundus Wechselreiner clericus Frisingens. dioc. 22. Februarii.
14. Lucas de Rischach nobilis penultima Februarii.
15. Johannes Neff professus in Rogenburg ordinis Premonstratens. beati Augustini Augustens. dioc. penultima Januarii.
16. Joannes Swab de Winsheim clericus Herbipolens. ultima Januarii.
17. Mgr. Jeorius Hezel de Wisenstaig. clericus Const. dioc. 12. Marcii.
18. Johannes Banstet de Ehingen.
19. Johannes Tribel de Gamundia dioc. Salzburg. quinta Aprilis.
20. Mgr. Fridelinus de Lenzburg Const. dioc. XVI. kal. Maii, promotus in universitate Erfordensi, depost receptus ad regentiam universitatis Basiliens.
21. Mgr. Johannes Suter de Zurzach Const. dioc., promotus in universitate Basiliensi, XVI. kal. Maii.
22. Georius Bertlin de Dolz Frisingens. dioc., baccalarius univers. Basiliens. XVII. Kal. Maii.

9. Aus der pfälzischen Nebenlinie Mosbach; dritter Sohn des Herzogs Otto I. († 1461) und der Johanna, Tochter Heinrichs IV. von Bayern-Landshut; geb. 1440 oder um 1433 (Keussen 440) in Heidelberg inskr. 15. Jul. 1454 als canonicus Coloniensis, in Köln inskr. 3. Dez. 1454 als can. maior. ecclesiarum Col. Eychstedensis et Augustensis, iur., i[uravit] inc[omplete]; 1474 auch Domherr in Bamberg, 1478 Bischof von Straßburg, † 1506 zu Elsaßzabern. Hübner, Tab. 138. Häutle 132.

13. bacc. a. 1466.

14. Sohn des Eck v. R. zu Neuhöwen, 1466, 1486, 1502 Obervogt der Grafschaft Fürstenberg, 1506 tot; verm. m. Ursula von Schellenberg. (Vater des Eitel Eck v. R., der Wien gegen die Türken verteidigte.) v. Althaus.

16. bacc. a. 1466/67 (Suevus).

17. dec. fac. art. 1467/68.

19. bacc. a. 1466/67.

20. m. f. a. 1464/65, dec. fac. art. 1467, 1472; syndicus seu procurator universitatis 30. Mai 1471.

21. m. f. a. 1464/65, postea octies vel saepius decanus *[fac. art.] sc.* 1468/69, 1473, 1480/81, 1482/83, 1484/85, 1492, 1492/93, 1502; mgr. Jo. Zurzach petiit coram facultate pro regimine burse Pavonis, qui per facultatem fuit eo tunc presentatus universitati . . . et admissus 25. Nov. 1479. *Prot. fac. art.*

22. m. f. a. 1464/65, mgr. 1465/66.

Digitized by Google

23. Johannes Molitoris de Telsperg bacc. Basiliens. XVII. kal. Maii.
24. Alberthus Vogel de Menzingen Frisingens. dioc., bacc. universitat. Basiliens., XVII. kal. Maii.
25. Michael Chaymeyer de Monaco Frisingens. dioc. XVII. kal. Maii.
26. Nicolaus Karrer de Dissen Augustens. dioc.
27. Benedictus Robel de Dissen Augustens. dioc.
28. Cristoferus Stecher de Bibrach XXII. Aprilis.
29. Hermannus Brendlin de Villingen pbr. Const. dioc. XXII. April.
30. Leonhardus Sifridi de Morspurg bacc. Erfordens. pbr. Const. dioc. XXIIII. Aprilis.
31. Johannes Honsteter de Constancia pbr. dioc. Const. XXIIII. April.
32. Johannes Meyer de Westhusen Argent. dioc. XXVII. April.

In rectoratu illustris principis et domini dñi ducis Alberthi de regali stirpe Romanorum ac inclita domo Bavarorum procreati, comitis Palatini Reni, canonici kathedralium ecclesiarum Coloniens. Herbipolens. Eystetens. Augustensis et Argentinens. ac prepositi eiusdem anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo quinto in vigilia Philippi et Jacobi, que fuit ultima dies mensis Aprilis, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita. fol. 16

1. Dominus Nicolaus Augspurger commendator domus Novi Castri Constanc. dioc. prima die Maii sub forma sue dignitatis intitulatus.
2. Georius Rauch de Walse clericus Constanc. dioc. prima die Maii.
3. Udalricus Fries de Augusta Augustens. dioc. prima Maii.
4. Petrus Senseti Troyens. dioc. quarta Maii.
5. Sixtus Buck de Argentina eiusd. dioc.
6. Magister Johannes Sigrist de Ruffach Basiliens. dioc. 7. Maii.

---

23. *m. f. a.* 1464/65.

24. *m. f. a.* 1464/65.

25. bacc. a. 1465.

26. bacc. a. 1466/67.

28. bacc. a. 1467/68; *wird* pedellus fac. a. 24. Mai 1481. *Prot. fac. art.*: 8. Jan. 1485 syndicus univ., *resigniert als solcher* 28. Jun. 1488 (Chr. St. ex Innsbruck?). *Prot. sen.*

31. *m. f. a.* 1465/66: Jo. Onsteter de Münsingen.

32. *m. f. a.* 1464/65, mgr. 1465/66.

2. Syndicus universitatis 1496 und 1499; *Zusatzmann des Margaretenstifts bei Waldkirch 1499. Rappoltstein. Urkundenbuch V 520 527 532 568 569.*

3. bacc. a. 1466.

6. *m. f. a.* 1465. *Ein Jo. Sigrist (woher?) studierte in Basel und Siena, später Kantor und Scholaster des Kapitels St Thomas in Straßburg.*

Digitized by Google

7. Magister Johannes Institoris de Ettenheim Arg. dioc. 7. Maii.
8. Johannis Leonis de Schaffhusen Constanc. dioc. 7ma Maii.
9. Henricus Wegelin de Schaiten Constanc. dioc. 7ma Maii.
10. Johannes Kempter de Ysnina Constanc. dioc. 7ma Maii.
11. Elyas Flick de Ysnina Constanc. dioc. 7ma Maii.
12. Johannes Onsorg de Friedberck Maguntinens. dioc.
13. Hermannus Hatstat de Reichwila Basiliens. dioc. 8va Maii, sub forma nobilis, octava Maii.
14. Simon Gusa de Frisinga eiusd. dioc. 8va Maii.
15. Vitus Mayer de Wassertrüchlingen Eystettens. dioc. 8va Maii.
16. Nicolaus Keßler de Rubiaco Basiliens. dioc. octava Maii.
17. Johannes Heymenhofer de Baden Spirens. dioc. octava Maii.
18. Johannes Reis de Maguncia eiusd. dioc. decima Maii.
19. Johannes Schilling de Winternheim Magunt. dioc. 14. Maii.
20. Jacobus Gybzhorn de Pingwya decimaquarta Maii.
21. Petrus Regis de Basilea dioc. Constanc. *[!]* dioc. 14. Maii.
22. Johannes Bald de Basilea eiusd. dioc. 16. Maii.
23. Mgr. Johannes Erb de Argentina eiusd. dioc. 17. Maii.
24. Mgr. Nicolaus de Lûtishofen Constanc. dioc. 17. Maii.
25. Mgr. Nicolaus Weidman de Novocastro Const. dioc. 18. Maii.
26. Johannes Schlimpecher de Argentina eiusd. dioc. 20. Maii.

7. m. f. a. 1465; *später in Basel dec. fac. art. (W. Vischer 167 u. 170), daselbst Rektor 1475, 1493. Reuchlin wurde unter seinem Dekanat 1475 bacc. a. (L. Geiger 13). Als* sacrorum canonum dr. und pbr. Arg. dioc. *zum lebenslänglichen* plebanus ecclesie in Ehingen *erwählt* 1488. *Prot. sen.*

8. m. f. a. 1465 als bacc. a. Basiliensis.

9. m. f. a. 1465 *als* bacc. Basil. (de Schaiteck), mgr. 1465/66 (de Schaitegg). *in den Protokollen der Artistenfak.* als H. W. de Campidona; dec. fac. art. 1477; conventor burse Pavonis 7. Dez. 1476, resignavit 25. Jun. 1477; bacc. sent. 14. März 1491: mgr. H. Wâgelin plebanus pro tunc in Rotwyla; lic. theol. 16. Apr. 1493, dr. theol. 17. Apr. 1493, rec. ad consilium fac. theol. 30. Apr. 1493.

10. m. f. a. 1465 als bacc. Basil.

11. bacc. a. 1465; *als bacc. form. in theol. in Tübingen inskr. 1478, daselbst dr. theol. 1480, Ordinarius der Theol., Rektor 1481. Vgl. auch Albrecht 15.*

12. m. f. a. 1465 *als* bacc. Basil. (Unsorg).

13. bacc. a. 1466.

14. bacc. a. 1465/66.

17. bacc. a. 1466/67 (Hemmenhofer); *in Heidelberg inskr. 18. Apr. 1469 (Heymenhover); m. f. a.* 19. März 1471 *als* mgr. Heidelberg. (Heymenhoffer.)

19. m. f. a. 1465 *als* bacc. Basil.

20. bacc. a. 1466.

23. m. f. a. 1465 *als* mgr. Basil.

24. m. f. a. 1465. *Ein Nic. de Lütisshoffen de Lucerna in Heidelberg inskr. 4. März 1455, daselbst bacc. a. via mod. 14. Jul. 1457.*

25. m. f. a. 1465 *als* mgr. Basil.

26. m. f. a. 1465 (Slimpacher) *als* bacc. *(welcher Universität?).*

Digitized by Google

27. Mgr. Johannes Adam de Argentina 20. Maii.
28. Johannes Pistoris de Wassertrüchlingen Eystettens. dioc. 26. Maii.
29. Petrus Fabri de Ensheim Basiliens. dioc. 28. Maii.
30. Henricus Fabri de Blófelden Herbipolens. dioc. 28. Maii.
31. Johannes Duer de Rotenburga Herbipolens. dioc. 28. Maii.
32. Johannes Herwagen de Trochtelfingen Constanc. dioc. ultima Maii.
33. Jacobus Schowysen de Schlezstat Argent. dioc. X. Junii.
34. Balthasar Holl de Bopfingen August. dioc. 14. die Junii.
35. Johannes Renner de Monaco Frisingens. dioc. 14. die Junii.
36. Nicolaus Welty de Sulgaw Constanc. dioc. 14. die Junii.
37. Wilhelmus de Winterbach Spirens. dioc. 24. die Junii.
38. Paulus Lindenfels de Kalw Spirens. dioc. 25. Junii.
39. Conradus Sygi de Loffenberg Basiliens. dioc. penultima Junii.
40. Bertholdus Nochinger de Nochingen clericus Frisingens. dioc. nobilis quinta Julii et prius*) fuit intitulatus sub forma simplici.
41. Johannes Kratzer de Zurzach Constanc. dioc. XII. die Julii.
42. Frater Anshelmus de Rischach monasterii de Richenaw Const. dioc. vicesima secunda Julii.
43. Frater Johannes Henz de Pregancia ordinis sancti Benedicti Constanc. dioc. vicesima sexta Julii.
44. Conradus Hirzpurg de Sulzperg Const. dioc. XXVI. Julii.
45. Rudolphus Pfant de Leonberg clericus Spir. VIII. Aug.

*) *v. 29. Jun. 1463 s. oben.*

27. In Heidelberg inskr. (Jul. oder Aug.) 1458: Jo. Ade iunior de Argentina, daselbst bacc. a. via mod. 12. Jul. 1460; in Basel inskr. 1460 (Jo. Adam de Arg. bacc. in art.); m. f. a. 1465.

28. bacc. a. 1467 (de Wassertruhen).

30. bacc. a. 1466/67.

31. bacc. a. 1466/67; mgr. Jo. Dür rector scolarum in Rotenburg Franconiae *bittet um Erlaubnis*, ut domum propriam haberet, in qua sibi scolares locare posset et quod hi secum ordinarie stare promitterent, quemadmodum in bursis stantes: *wird bedingungsweise genehmigt* 6. Sept. 1492. *Prot. fac. art.*; dec. fac. art. (7. Mai) 1496 (Dyr bigamus); *'wird* conventor burse pavonis 16. Okt. 1500; resignavit 2. Mai 1501, *wieder gewählt* 3. Mai 1501. *Prot. fac. art.*

33. *m. f. a.* 1467/68.

34. mgr. Balthasar petivit, ut ad facultatem assumeretur, et facultas noluit eum admittere pro presenti, donec vita et mores eius hic in universitate plus probarentur, cum retardatus hic fuerat propter certos defectus et disiunctos mores suos . . . 22. März 1473. *Prot. fac. art.*

35. *m. f. a.* 1469; *kais. Rat und Sekretär Maximilians, bezeugt für 1513—1518. Riegger, Anal. 227 (not.) u. 232.*

39. bacc. a. 1466.

40. bacc. a. 1466.

45. bacc. a. 1468/69.

Digitized by Google

46. Frater Johannes Korn ordinis sancti Francisci de Überlingen, filius conventus eiusdem loci, Constanc. dioc. XII. Aug.
47. Frater Symon Erhart de Campidona ordinis sancti Benedicti in claustro Pregancie Constanc. dioc. XVI. die Aug.
48. Udalricus Gottfrit de Pregancia Const. dioc. XIV. Aug.
49. Georius Hilt de Lanzhut clericus Ratispon. dioc. XXI. Aug.
50. Conradus Murer de Fuessem clericus Aug. dioc. III. die Sept.
51. Johannes Fróschamer de Monaco dioc. Frisingens. XXVI. Sept.
52. Augustinus Sell de Bruneg XII. die Oct. clericus Brixiens. dioc.

fol. 17 53. Johannes Hug de Huffingen Constanc. dioc. XXIII. Oct.

In rectoratu venerabilis viri magistri Johannis Molfelt de Meyningen anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo quinto in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit penultima dies Octobris, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

1. Johannes Gewir de Columbaria secunda die mensis Novembris Basiliens. dioc.
2. Andreas Gries de Küppenheim secunda die mensis Novembris.
3. Eberhardus de Zulhart
4. Wolfgangus Maior de Zulhart
5. Wolfgangus Minor de Zulhart
6. Conradus Dapifer de Ryngingen
7. Conradus Brenzing de Wysensteg canonicus ibidem

   } secunda mensis Novembris Constanciens. dioc.

8. Caspar Holzlin de Rutlinga
9. Georius Hezel de Rutlinga
10. Joannes Hezel de Rutlinga

48. bacc. a. 1466/67.

50. Ein Konr. Murer 1484—1488 rector puerorum in Munderkingen. Magazin für Pädagogik (1883) 123.

52. m. f. a. 1465 (Aug. Bruneg) *als* bacc. Lipsiensis.

1. Vielleicht = Joh. Gewiler (Gelwiler), 1469 in Basel inskr., daselbst mgr. a. 1474, Ordinarius fac. theol. 1506, Rektor 1507, 1515, 1522; wegen seiner Feindschaft gegenüber der neuen Lehre 1523 seiner Besoldung in Basel beraubt, Pfarrer zu Eystett (Eichstetten) in der badischen Markgrafschaft. W. Vischer 224.

2. bacc. a. 1467.

3. In Heidelberg inskr. 13. Sept. 1466 (Czällenhart), daselbst bacc. a. via mod. 11. Jul. 1467 (Zullhart).

4. od. 5. Dūs W. de Zulnhart praepositus in Göppingen inskr. in Tübingen 1477, Obervogt in Göppingen 1477. Württemberg. Dienerbuch 431.

8. In Heidelberg inskr. 22. Okt. 1468 (Holczlin), daselbst bacc. a via mod. 20. Jan. 1470, mgr. 19. März 1472.

9. bacc. a. 1467/68; Conr. Stürtzel proposuit ad instantiam magistri Georgii Hetzel, ut facultas eum ad regentiam et consilium admittat attento quod iam

Digitized by Google

11. Johannes Sartoris de Wissenburg Spirens. dioc. 2ª mens. Novembr.
b) 12. Michael Rindschenckel de Marpach Spirens. dioc. 4ª Novembr.
a) 13. Conradus Vogler de Engen Constanc. dioc. 3ª die mensis Novembris.
14. Jacobus Kaltendal de Lenbergk quinta die mensis Novembris.
15. Anthonius de Wittenheim nobilis octava die mens. Novembr. Basiliens. dioc.
16. Andreas Zingel de Ilminster tredecima die mensis Novembr. Frisingens. dioc.
17. Johannes de Zulhart conventualis monasterii in Campidona ord. sancti Benedicti 12ª Novembr.
18. Wernherus de Zulhart Constanc. dioc. secunda die mensis Novembr.
19. Bertholdus Ótlin de Zurzach ultima die Novembr. Constanc. dioc.
20. Johannes Silberer de Engen Constanc. dioc. prima die Decembr.
21. Andreas Negelin de Ehenheim Arg. dioc. decima die mens. Dec.
22. Johannes de Sachsenheim Const. dioc. XXIIII. Dec.
23. Gotfridus Haim de Stolhofen Arg. dioc. XXIIII. Decembr.
24. Philippus Wormut de Wertheim septima Januarii Herbipolens. dioc. 1466
25. Johannis Molitoris de Bibraco Constanc. dioc. octava die Januarii.
26. Henricus Bruniger de Campidona XXIIII. die mensis Januarii.
27. Johannis Rollis de Alerhaim Aug. dioc. XXVII. Januarii.
28. Johannes Bûrer de Mengen Constanc. dioc. penultima Februarii.
29. Fridericus Wishart de Hirsaw penultima Februarii Constanc. dioc.
30. Petrus Ror de Sindelfingen Constanc. dioc. XI. Marcii.
31. Henricus Keiserman de Pregancia Constanc. dioc. XI. Marcii.
32. Georius Kumpost de Gyslingen Constanc. dioc. XI. Marcii.

---

veteranus et miles emeritus esset . . . 5. Jul. 1478. *Die Bitte wird abgeschlagen, weil er noch Schulden hatte, ebenso* 15. Jul. d. J., *dagegen gewährt* 1. Aug. 1478. *Prot. fac. art.* [*Ein* G. H. de Wysensteig dec. fac art. 1467/68.]

12. m. f. a. 1466 *als* bacc. Basil., mgr. 1467/68, dec. fac. art. 1472/73; syndicus univ. 21. Okt. 1480.

14. bacc. a. 1467.

15. In einer Breisacher Urkunde 24. Sept. 1502 Pfarrektor von Breisach. K. Rieder in Z. G. O. N. F. XVII m 6.

17. In Heidelberg inskr. 23. Jun. 1468 (Zyllhart).

21. Ein A. N. de Zellenweiler bacc. a. 1469.

22. m. f. a. 1472; *1493 Obervogt zu Leonberg. Württemberg. Dienerbuch 476.*

23. bacc. a. 1466/67 (Han).

Digitized by Google

33. Conradus Keller de Scher Constanc. dioc. XI. Marcii.
34. Henricus Ieger de Scher Constanc. dioc. XIII. mensis Marcii.
35. Caspar Ragant de Pruneck Brizinens. dioc. XX. Marcii.
36. Johannes Gruentaler de Wasserpurga Frisingens. dioc. XXIIII. Marcii.
37. Petrus Rasp de Lengdorff Frisingens. dioc. XXIIII. Marcii.
38. Andreas Rasp de Lengdorff Frisingens. dioc. XXIIII. Marcii.
39. Martinus Wiler de Wiler Arg. dioc. XXVII. Marcii.
40. Mgr. Melchior Wittich de Dischingen licenciatus iur., rector ecclesie in Eystat Constanc. dioc. XXVIII. mensis Marcii.
41. Erhardus Cesaris de Monaco Frisingens. dioc. quinta Aprilis.
42. Leonhardus Stricher de Monaco Frisingens, dioc. quinta April.

In rectoratu tercio egregii viri magistri Johannis Pfeffer de Weydenberg sacre theologie professoris anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo sexto in vigilia Philippi et Jacobi, que fuit ultima dies mensis Aprilis, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

1. Conradus Eyring de Wertheim Herbipolens. dioc. XI. Maii.
2. Alberthus de Bonsteten monasterii heremitarum professus sub forma nobilis tredecima Maii.
3. Georius Schlingenheymer de Meringen Arg. dioc. 28. Maii.
4. Georius Harnescher de Andlaw Arg. dioc. 29. Maii.
5. Conradus Schilling de Eysninga Constanc. dioc. 2ª Junii.
6. Conradus Brechter de Hûfingen Const. dioc. 2ª Junii.
7. Johannes Weinman de Mergetheim Herb. dioc. 3ª Junii.
8. Baltazar Irreberg de Wyler Constanc. dioc. sexta Junii.

---

40. dr. iur. can. Heidelberg. 17. Okt. 1469.

41. bacc. a. 1467/68.

42. m. f. a. 1467/68.

1. bacc. a. 1468; C. Uring de W. *vom* consilium fac. art. *ausgeschlossen*, ex quo non esset morigeratus ac habituatus, ut magistrum decet *(also mgr., seit wann?)* 26. Mai 1474. *Prot. fac. art.*

2. Einer der ältesten Humanisten der Schweiz; geb. um 1445, Kapitular des Stifts Einsiedeln 1465, an der Univ. Basel 1466—68, Dekan in Einsiedeln 1470, in Pavia 1471—74, reiche literarische Tätigkeit, namentlich in Geschichte; 1482 kais. Pfalzgraf und Hofkaplan, † 16. Febr. 1509. Allg. D. Biogr. 3, 134—135. Alb. Büchi, Albr. v. B., ein Beitrag zur Geschichte des Humanismus in der Schweiz, Frauenfeld 1889; Ders., Quellen zur Schweizergeschichte XIII: Albr. v. B. Briefe und ausgewählte Schriften, Basel 1893. Georg v. Wyss 146—148.

3. m. f. a. 1468.

4. bacc. a. 1468.

5. In Heidelberg inskr. 22. Jan. 1473 als bacc. in art. Erford., daselbst mgr. 14. März 1475 (Schylling).

Digitized by Google

9. Dominus Gangolffus } fratres barones de Hohengerolzeck
10. Dominus Waltherus } XVI. Junii.
11. Johannes Richeshofen Arg. dioc. XVI. Junii.
12. Henricus Braitenbach de Mersburg Const. dioc. ultima die Junii.
13. Leonhardus Schopperlin de Holzkirch Frising. dioc. 7ª Julii.
14. Wilhelmus Zelter de Friberg August. dioc. 10. die Julii.
15. Johannes Rummel de Wertheim Herbipolens. dioc. ultima die Julii.
16. Johannes de Winsheim ultima die Julii.
17. Nicolaus de Helmstat canonicus Spirens. 13. Aug.
18. Johannes Volker de Maguncia de eadem dioc. 28. Aug.
19. Frater Henricus Martini ordinis minor. conventus Friburg. Nüchlandi 24. Sept.
20. Bernhardus Eycher de Monaco Frising. dioc. ord. minor. 24. Sept.
21. Illustris princeps et dñs dñs Cristoferus marchio in Nidernbaden
22. Illustris princeps et dñs dñs Albertus marchio in Nidernbaden } XV. Sept.
23. Illustris princeps et dñs dñs Fridericus marchio in Nidernbaden

---

9. Zweiter Sohn Diebolds I. v. Geroldseck und seiner zweiten Gattin Dorothea v. Thengen, Gräfin v. Nellenburg, nach dem Tod seines ältesten Bruders Diebold II. (1499) Stammhalter des Geschlechts, verm. m. Kunigunde Gräfin v. Montfort; in großer Armut † 1523. Pragmat. Geschichte des Hauses Geroldseck, Frankfurt und Leipzig 1766, 52 ff. Fickler 104. Oberbad. Geschl. I 435 (Stammtafel).

10. Dritter und jüngster Sohn Diebolds I., † als Laienbruder in Ettenheimmünster. Fickler 102.

12. In Erfurt inskr. 1467/68 (Breitenbach).

14. bacc. a. 1468.

17. Sohn des Hans v. H. zu Gründach, Dompropst zu Worms 1467, Domscholaster zu Speier, † 15. Jul. 1480. Humbracht 225—226.

19. m. f. a. 1473: H. Martini de Argentina.

21. Begründer beider badischen Linien (B.-Baden und B.-Durlach); Sohn des Markgrafen Karl I. und der Katharina von Österreich, geb. 13. Nov. (oder Okt.) 1453, heir. 19. Dez. 1468 Ottilie, Tochter des Grafen Philipp d. J. v. Katzenellenbogen, reg. 1475—1515. 1515 Teilung des Landes unter seine Söhne Bernhard (III.), Philipp (I.) und Ernst (I.), † 29. Apr. 1527 auf dem alten Schloß zu Baden-Baden. Alles übrige Allg. D. Biogr. 4, 227—232; Lehr I 13; v. Chrismar 74 u. 106; v. d. Becke-Klüchtzner 9.

22. Bruder des Vorigen, geb. 1455 (oder 1456: Lehr I 13); kurze Zeit Regent der Hachberg. Lande, 1488 vor Damm in Flandern erschossen. v. Chrismar 74 u. 108.

23. Bruder der Vorigen, geb. 1458, 1473 mit Reuchlin in Paris, Schatzmeister des Domkapitels von Köln, Domherr zu Mainz, Trier, Straßburg und Utrecht, 1496 Bischof von Utrecht, † 1517 (nach Lehr 1515). Sein Lehrer in der Theologie war der oben genannte Jo. Heynlin a Lapide. Hübner, Tab. 230. v. Chrismar 108.

Digitized by Google

24. Johannes Tugelin de Wila capellanus XV. Sept.
25. Johannes Tugelin de Wila minor XV. Sept.
26. Martinus de Waldeck
27. Theodericus Roder de Rodeck maior
28. Theodericus Roder de Rodeck minor
29. Ludwicus Roder de Rodeck

omnes nobiles XV. Sept.

30. Sebastianus Hochperg de Baden XV. Sept.
31. Illustris princeps et dominus dns Johannes de regali stirpe Romanorum ac inclita domo Bavarorum procreatus, comes palatinus Reni, ultima Sept.
32. Petrus Hochsteter de Arg. quinta Oct.
33. Mgr. Johannes Winterlingen de Rotenburg in Neccario ultima Sept.
34. Rudolffus Goes de Renchen decima Oct.
35. Henricus Schreck de Eychach Aug. dioc. 13. Oct.
36. Narciscus Jechling de Brizna eod. dioc. 13. Oct.
37. Thomas Weingel de Traubing Aug. dioc. 13. Oct.
38. Theobaldus Carnificis de Ehenheim Arg. dioc.
39. Jacobus Bertlin de Dolz Frisingens. dioc. 27. Oct.
40. Marzolffus Scholer de Swarzach Constanc. dioc. 29. Oct.
41. Johannes Kalhart de Wertheim Herbipolens. dioc. penultima Oct.

In rectoratu illustris principis et domini domini ducis Johannis de regali stirpe Romanorum ac inclita domo Bavarorum procreati, comitis palatini Reni etc. anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo sexto in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit penultima dies Octobris, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

1. Johannes Pistoris de Binsendorff Constanc. dioc. nona die Novembr.
2. Johannes Schick de Santwyer Argentin. dioc. 24. Novembr.

1467

3. Georius Gippher de Zymmern VII. die Januarii.
4. Laurencius Vögely de Loffingen XII. Januarii.
5. Johannes Schmid de Loffingen XII. Januarii.
6. Henricus Vögely de Rosenfeld XX. Januarii.

---

31. Wohl der Bruder des 9. Dez. 1464 inskr. Albrecht, geb. 1443, Domherr in Regensburg, Augsburg, Bamberg, Eichstädt, Mainz, Dompropst in Augsburg 1468 und Regensburg 1472; † auf einer Pilgerreise nach Palästina 1486. Hübner, Tab. 139. Häutle 132.

34. bacc. a. 1468.

35. bacc. a. 1468/69. *mgr. H. Sch., Pfarrvikar in Rottenburg 1479—1486, zog sich dann in ein Kloster zurück. Beschr. des O.-A. Rottenburg II 62.*

39. bacc. a. 1468.

2. dec. fac art. 1498 (Scheck), 1500/01 (Schick).

Digitized by Google

7. Caspar Ruch de Friburgo quinta die Marcii.
8. Johannes Nûrenperger de Monaco VII. die Marcii.
9. Conradus Aublin de Calw XIII. die Marcii.
10. Augustinus Hundt de Mospurgk XVI. Marcii.
11. Burckardus Zymmerman de Stockach 13. die Aprilis.
12. Sebastianus Kripp de Hallis dioc. Brixens. 16. Aprilis.

In rectoratu tercio egregii viri domini Mathei Hummell artium fol. 19
medicine ac sacrorum canonum doctoris anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo septimo in vigilia Philippi et Jacobi, que fuit ultima dies mensis Aprilis, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

1. Johannes Pistoris de Rotwil VI. die Maii.
2. Magnus Smelz de Burgow plebanus in Scheppach Aug. dioc. 12. Maii.
3. Udalricus Han de Lanzhut clericus Radisponens. dioc. 16. Maii.
4. Johannes Garr de Lanzhut clericus Radisponens. dioc. 16. Maii.
5. Wilhelmus Humprecht de Schonberg clericus Treverens. dioc. 20. Maii.
6. Augustinus Herter de Rotwil secunda die Junii.
7. Johannes Sunberger de Ardingen Frisingens. dioc.
8. Martinus Gerstnecker de Wal Augustens. dioc.
9. Georius Swalb de Dolz Frisingens. dioc.
10. Cristoferus Westendorffer de Dolz Frisingens. dioc.
11. Martinus de Wissenburg novicius Augie maioris Const. dioc. XXV. Aug.
12. Udalricus Pfister de Dachaw Frisingens. dioc. duodecima Septembr.
13. Sebastianus Pistoris de Dachaw Frisingens. dioc. duodec. Sept.
14. Johannes Piscatoris de Offenburg Argent. dioc. ultima Oct.
15. Hainricus Diem de Bregancia Constanc. dioc.
16. Johannes Dûrr de Waiblingen Constanc. dioc. 2ª Novembr.

In rectoratu tercio egregii viri domini Conradi Odernheim de Franckfordia sacrorum canonum doctoris anno domini millesimo

11. bacc. a. 1469.
12. bacc. a. 1469/70 (Krip); *über die Familie s. Oberbad. Geschl. II 378.*
1. Ein J. P. ohne Angabe der Herkunft. m. f. a. 1468/69.
5. bacc. a. 1468/69 (Humbrech).
7. bacc. a. 1468/69 (Sunnenberg).
8. bacc. a. 1468/69.
11. bacc. a. 1468/69.
15. bacc. a. 1469/70.
16. bacc. a. 1469, mgr. 1470/71.

quadringentesimo sexagesimo septimo in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit penultima dies Octobris, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

1. Petrus Zandel de Weslingen dioc. Aug. 4. Novembr.
2. Alberthus Knapp de Gamsheim Arg. dioc. VIII. Novembr.
3. Johannes de Dolz Frisingens. dioc. X. Novembris.
4. Udalricus Meyer de Bruck Frisingens. dioc. XXVI. Novembr.
5. Georius Landeck de Lynach clericus Herbipolens. dioc. VI. Dec.
6. Erhardus Schûz de Nûenburg Ratisponens. dioc. XXII. Decembr.
7. Oswaldus Strizel de Dolz Frisingens. dioc. XXIIII. Dec.
8. Erhardus Heckel de Dolz Frisingens. dioc. XXVIII. Dec.

1468

9. Johannes Buch de Meskirch clericus Constanc. dioc. II. Januarii.
10. Gregorius Zorn civitat. Basiliens. XXI. Januarii.
11. Conradus Knel de Heydelberga clericus Wurmaciens. dioc. XXII. Jan.
12. Reinhardus Gundrichinger de Novo Castro Constant. dioc. XVI. Febr.
13. Johannes Ruscher de Bulach clericus Constanc. dioc. XXVII. Januarii.
14. Fridericus Lantschriber de Ensheim clericus Basiliens. XIX. Februarii.
15. Johannes Schaffner de Wisenburg Spirens. dioc. XIII. Marcii.
16. Georius Huber de Sitenbach clericus Frisingens. dioc. II. Aprilis.
17. Petrus Pistoris de Urach Constanc. dioc. IIII. Aprilis.
18. Conradus Calciatoris de Urach Const. dioc. IIII. Aprilis.
19. Jacobus Cantrifusoris de Miricuria clericus Tullens. dioc. XXI. Aprilis.
20. Johannes Luz de Feringen Constanc. dioc. penultima April.

In rectoratu secundo venerabilis viri magistri Conradi Arnolt de Schorndorff anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo octavo in vigilia Philippi et Jacobi, que fuit ultima dies mensis Aprilis, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

1. Jacobus Mentel de Andlaw Argent. dioc. prima die Maii.
2. Marcus Wild de Wolffach Constanc. dioc. 7ma Maii.

---

1. bacc. a. 1469.
2. bacc. a. 1469.
7. bacc. a. 1469/70 (Struzel).
9. bacc. a. 1469/70.
17. bacc. a. 1469 (Petrus de Urach).

Digitized by Google

3. Generosus dñs dñs Fridericus comes de Hohenzollern atque Rezinz canonicus ecclesie kathedralis Argent. dioc. XX. die Maii.
4. Generosus dñs dñs Ytellus Friderici comes in Hohenzollern ut praepositus XX. Maii.
5. Bechtoldus Piscatoris de Staffelstein mgr. Erfordiens. XX. Maii.
6. Nobilis dñs Cristanus de Hayn XX. Maii.
7. Henricus Pfister de Surse Constanc. dioc. XV. Junii.
8. Wilhelmus Grandel de Monaco
9. Johannes Steger de Mittenwald } XXIIII. Junii.
10. Caspar. Sickenwer de Monaco
11. Johannes Grossi de Pontellalia clericus Bissuntinens. XXII. Julii. fol. 20
12. Leonhardus Hut de Ayach
13. Wolffgangus Ysenlin de Ayach } XVIII. Augusti.
14. Johannes Saherbeck de Ayach
15. Johannes Hippler de Nuwenstein Herbipolens. dioc. XVIII. Octobr.
16. Conradus Meyenberg de Villingen Constanc. dioc. XXII. Octobr.

In rectoratu magnifici dñi dñi Friderici comitis in Hohenzollern et dñi Rozinz, canonici kathedralium ecclesiarum Argent. et Constanc., anno dñi millesimo quadringentesimo sexagesimo octavo in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit penultima dies Octobris, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

3. Sohn des Jost Niklaus II. v. H. und der Agnes v. Werdenberg-Heiligenberg, geb. 1450, in Erfurt inskr. um Michaeli 1469 als Const. et Argent. eccl. can., Rektor *der Univ. Freiburg* 1468/69 und 1477, *Domdekan in Straßburg 1477, Freund Geilers v. Kaisersberg, 20. März 1486 Bischof von Augsburg, † 8. März 1505. Hübner, Tab. 242. Steichele, Archiv für Geschichte des Bistums Augsburg I (1854) 143. Cohn, Tafel 173.*

4. Eitelfriedrich II., Bruder des Vorigen, geb. 1452, in Erfurt ebenfalls 1469 inskr. (prefati Friderici germanus), folgt in der Regierung 1488, zum Kammerrichter von Max I. ernannt 1495, Reichserbkämmerer 29. Jun. 1504, dominii Hochenbergensis capitaneus und ballivus Rottenburgensis; heir. 17. Febr. 1482 Magdalena, Tochter Friedrichs des Fetten, Markgrafen von Brandenburg, † 18. Jun. 1512. (Ein anderer Bruder Eitelfriedrich † 27. Jun. 1490.) Riegger, Anal. 168. Hübner, Tab. 242. Cohn, Tafel 173.

5. In Erfurt inskr. 1462 (Beczoldus Fischer de St.).

8. bacc. a. 1468/69 (Grendel).

9. bacc. a. 1469/70.

13. mgr. a. 1481/82 (Ysin), bacc. bibl. 15. Aug. 1484 (Ysler), bacc. sent. 20. Aug. 1485 (Yslyn), lic. theol. 11. Febr. 1491 (Yslin), rec. ad consilium fac. theol. 10. Febr. 1491.

14. bacc. a. 1470/71 (J. Saherpeck de Aichach).

16. bacc. a. 1470 (Meyenberger); *Priester, Kaplan in Villingen, lebte 1490. Oberbad. Geschl. III 7.*

Digitized by Google

1. Rudolffus Gûll de Erlach Argent. dioc. 3ª Novembr.
2. Nicolaus Rûb de Dusa Metens. dioc. 3ª Novembr.
3. Nicolaus Holder de Bolenhem Herbipolens. dioc. 6ª Novembr.
4. Bernhardus Wimpffner de Baden Spirens. dioc. 27. die Novembr.
5. Marcus Rasoris de Brisaco Constanc. dioc. 29. Decembris.
6. Johannes Bertly de Dolz Frisingens. dioc. XXX. Decembr.

1469

7. Paulus Laffenawer de Lanzhut clericus Frising. dioc. prima Februarii 69.
8. Udalricus Kiffysen de Waltkirchen Constanc. dioc. 2ª Marcii.
9. Johannes Kiffer de Ulma in medicinis licenciatus ut asseruit quia dudum *[?]* fuit, Constanc. dioc. XI. Aprilis.
10. Georius Schad de Walse } 23. die Aprilis.
11. Johannes Molitoris de Walse }

In rectoratu venerabilis magistri Conradi Stierzel de Kizingen anno dñi millesimo quadringentesimo sexagesimo nono in vigilia Philippi et Jacobi, que fuit ultima dies mensis Aprilis, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

1. Rulandus Rieder de Friburg } quinta mensis Maii Constanc. dioc.
2. Jodocus Lutsch de Friburg }
3. Georius Dechen de Keysersperg XXIIII. Maii.
4. Andreas Hummel de Memmingen bacc. ut asserit univ. Wyennens. ultima Maii.
5. Jacobus Fabri de Aurach sexta Junii.
6. Johannes Wynckelmeß de Mülhusen Constanc. dioc. XII. Junii.

*

7. Udalricus Megk de Nûenburg Constanc. dioc. decima Julii.
8. Johannes Greber de Rotenburga prope Thuberim Herbipolens. dioc. XI. Julii.
9. Petrus Mor de Weyckershem Herbipolens. dioc. XI. Julii.
10. Georius Leder de Wayblingen Constanc. dioc. XVIIII. Julii.
11. Mgr. Johannes Môsch de Althein pbr. Constanc. dioc., in theologia doctor. XXVIIII Julii.

---

3. bacc. a. 1472 (de Bûlenheim).

6. bacc. a. 1469/70.

2. bacc. a. 1472, mgr. 1474/75.

5. S. am Schluß des ersten Matrikelbuches unter den von der Universität Ausgeschlossenen.

11. Rektor 1469/70 und 1471/72, dec. fac. theol. 1473. *1475 Dompredigerin Basel; 1478 Pfarrer in Geislingen, † 1499. Epitaph in der Kirche zu Geislingen. Schriften bei Weyermann 340; Schreiber I 112—115.*

Digitized by Google

12. Dñs Fridericus de Wendelstein pbr. Eystetens. dioc., sacrorum canonum doctor.
13. Mgr. Nicolaus Matz de Michelstat pbr. Maguntinens., bacc. in theologia formatus } XXVIIII. Julii.
*14. Johannes Weylchinger de Zurzach Constanc. dioc. XXII. Junii.
15. Lutardus de Canstat Constanc. dioc. penultima Julii.
16. Mgr. Geronimus Kolbecker de Baden tercia Augusti.
17. Andreas Kornhas de Kenzingen Constanc. dioc.
18. Lucas Trûttman de Pforzen Spirens. dioc. XXVI. Augusti.
19. Conradus de Elrichshusen de militari genere procreatus, canonicus sancti Burckardi in Herbipoli et in Feuchtwangen XXVIII. Augusti.
20. Conradus Ingolt de Hagenow dioc. Argent. XXVIIII. Augusti.
21. Conradus Fabri de Friburgo Constanc. dioc. XX. Septembris.
22. Eberhardus Strus de Norlinga Augustens. dioc. ultima Septembr.
23. Conradus Koch canonicus regularis in Bagnack Spirens. dioc. prima Octobr.
24. Udalricus Binzdorff al.*[ias]* Hol pbr. Constanc. dioc. capellanus ecclesie beate virginis Marie oppidi Friburg. II. Octobr.
25. Melchior Rotenkopf de Rottwila pbr. Constanc. dioc. II. Octobr.
26. Sebaldus Karck de Ulma Constanc. dioc. 4ta Octobr.
27. Nicolaus Stengel de Erdfordia Maguntin. dioc. VI. Octobr.

*

28. Michael Hepplin de Weyblingen Constanc. dioc. XI. Octobr.
29. Dñs Johannes Gansey pbr. Constanc. dioc. XXIIII. Octobr.

12. Vollständig: Fr. Meckoloher *oder* Meckenlocher de W.; ordin. in novis iuribus, Rektor 1470, 1474/75 und 1478; *dec. eccl. colleg. in Waldkirch 1484 und 1486. Riegger, Anal. 270 u. 271.* — Ex actis non constat, an hinc discesserit an vero hic mortuus fuerit, resignavit tamen lecturam suam retenta pensione 20 florenorum, qua adhuc fruebatur. 1485. *Zettel bei den Akten der Univ.*

13. Seit 1457 in Wien, daselbst mgr. 1459, pbr. Pataviens. m. f. a. 1469/70, dec. fac. art. 1470/71; *zuerst Lehrer in der Artistenfak.;* lic. theol. 16. Okt. 1474, Rektor 1475/76, dr. theol. 7. Mai 1476; rec. ad consil. fac. theol. 20. Mai 1476; *1478 nochmals Lehrer in der Artistenfak., noch in demselben Jahr von der Univ. ausscheidend. Domvikar in Speier. Riegger, Anal. 116. Schreiber I 115—118.*

14. Zum librarius *in der Artistenfak. gewählt* 12. Mai 1474.

15. Vollständiger Luthardus Ganz de C., als bacc. Frib. 8. Jun. 1472 in Heidelberg inskr.

16. mgr. a. in Wien 1463. m. f. a. 1469/70, bacc. bibl. 18. Jun. 1470, dec. fac. a. 1471, 1475/76.

17. bacc. a. 1471 in examine autumnali.

22. Unter den coniugati 6. Dez. 1513. *Prot. sen.*

23. bacc. a. 1470/71.

26. bacc. a. 1470 (Karig), mgr. 1471/72 (Karg), dec. fac. art. 1477/78 (Karg).

29. bacc. a. 1469/70.

30. Nicolaus Steiger de Dangenstetten Constanc. dioc.
31. Georius Gruber de Creyburg Salzburgens. dioc. } XXIV. Oct.
32. Johannes Fusmag de Hallis Brixens. dioc. XXV. Octobr.
*33. Johannes Tectoris de Sarburg Treverens. dioc. VI. Octobr.

In rectoratu primo egregii viri magistri Johannis Mo'sch de Althem sacre theologie professoris anno domini millesimo quadringentesimo sexagesimo nono in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit penultima dies Octobris, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

1. Nicolaus Heilig de Michelstat dioc. Maguntin. II. Novembris.
2. Andreas Trostel de Grunigen Spirens. dioc.
3. Johannes Ungemüt de Constancia clericus Constanc. 7. Novembr.
4. Johannes Lenzy de Wayblingen diaconus Constanc. dioc. 17. Novembr.
5. Iheronimus Oberriet de Friburgo clericus Constanc. dioc. 18. Novembr.
6. Johannes Tyeringer de Brisaco Constanc. dioc. 11. Decembr.

1470

7. Wilhelmus Treutfelder de Anelspach Herbipolens. dioc. 4. Januarii.
8. Johannes Appotecarii de Eslingen
9. Johannes Bavari de Rutlingen } Constanc. dioc. 5. Januarii.
10. Desiderius Constans de Sancto Deodato dioc. Toulens. 20. Januarii.
11. Leonardus Volckmar de Roteburg dioc. Herbipolens. 26. Januarii.
12. Leonardus Tuchscherer de Canstat Constanc. dioc., baccalarius Lipsens. 5. Februarii.

30. bacc. a. 13. Dez. 1471.

32. bacc. a. 1471, mgr. 1472/73; Jo. Fuchsmag de Hallein dec. fac. art. 1478, canon. lic. 1484. Riegger, Anal. 296; *Diplomat in Diensten Herzog Sigmunds von Tirol und später der Kaiser Friedrich III. und Maximilian I., Philologe und Historiker, tätiger Gönner humanistischer Gelehrter. L. Geiger, Renaissance und Humanismus (II 8 in Onckens Allg. Gesch., Berlin 1882) 442—443. Aschbach II (= die Wiener Univ. und ihre Humanisten) 73—74 A. 4.*

1. bacc. a. in ang. pent. 1471.

2. bacc. a. 1471 (Andr. de Oswiler); *in Tübingen inskr. 1477/78 als Andr. Trostel de Onswil bacc. Frib., daselbst mgr. a. via mod. 29. Dez. 1477 und Prof. der Artisten-, später der Juristenfak.*, dec. fac. art. 1492/93, Rektor 1498/99, utr. iur. dr. 1501/02; *Rector scolarum in Stuttgart 1510. Albrecht 12. Urkunden der Univ. Tübingen 466 A.*

3. bacc. a. 13. Dez. 1471.

6. bacc. a. 1472 (Dieringer).

7. bacc. a. 11. Febr. 1472 (Trutfelder).

8. In Erfurt inskr. 1467/68.

9. bacc. a. 1470.

11. bacc. a. 1471 promotus in examine autumnali; mgr. 1473/74.

Digitized by Google

13. Rudolfus Moch de Constanz dioc. eiusdem 5. Febr.
14. Bartholomeus Kreß de Pforzen dioc. Spirens. 11. Febr.
15. Johannes Gierbaden de Wormacia dioc. Wormaciens. 12. Febr. fol. 21
16. Laurencius Carnificis de Backenack ord. canonicorum regularium sancti Augustini sacerdos Spirens. dioc. 12. Febr.
17. Ludwicus Sculteti de Backenack ord. canonicorum regularium s. Augustini eiusd. dioc. 12. Febr.
18. Johannes Wippel de Friburg Constanc. dioc. 17. Febr.
19. Wolffgangus Lew de Petmes Aug. dioc. 14. Marcii.
20. Georius Hutter de Rutlingen Constanc. dioc. bacc. Erfordiens. 19. Marcii.
21. Jodocus Kalt de Constancia dioc. eiusd. 20. Marcii.
22. Johannes Funck de Bopflingen dioc. Aug. 26. Marcii.
23. Johannes Schwegler de Constancia eiusd. dioc.
24. Gregorius Schwegler de Constancia eiusd. dioc. } 5ta Aprilis.
25. Conradus Blender de Stuckardia dioc. Constanc. 9. Aprilis.
26. Ludwicus Schelling de Sachsenheim minori Spirens. dioc. 9. Aprilis.
27. Jacobus Carpentarii de Bibraco 12. Aprilis
28. Henricus Pflumer de Bibraco } 12. Aprilis } Constanc. dioc.
29. Martinus Franck de Sulgen
30. Georius de Castelmur
31. Petrus dux de Cur } dioc. Curens. 21. Aprilis.

13. In Erfurt inskr. 1476 (Mog.).

14. bacc. a. 11. Febr. 1472, mgr. 1474/75; lic. B. K. de Pf. petivit . . . secum dispensare super prandio dando tempore inceptionis et insigniorum magistralium vel super cirothecis dandis in scholis; annuit facultas, quod absolutus sit a prandio, sed det cirothecas . . . 15. Febr. 1475. *Prot. fac. art.* mgr. B. K. de Pf. petivit pro dispensatione super habitu magistrali proprio dehabendo, et dispensatum secum fuit usque ad pinguiorem fortunam. 24. Aug. 1475. *ibidem.*

20. m. f. a. 1470 (Hutt).

21. bacc. a. 18. Dez. 1471.

22. bacc. a. 1471.

23. bacc. a. 18. Dez. 1471.

24. bacc. a. 18. Dez. 1471.

25. bacc. a. 1471, promotus in examine autumnali (Blenderer), mgr. 1473/74 (Bländerer), *wird* 27. Febr. 1477 rector burse pavonis, resignavit propter recessum ad novam universitatem Tuwingen noviter erectam 12. März 1477. *Prot. fac. art., in Tübingen inskr. 1477 (Blenderer), daselbst dec. fac. art. 1480/81, Rektor 1483/84. Nach einem bei Albrecht II mitgeteilten Brief Eberhards 1482 nochmals in Freiburg.*

26. bacc. a. 18. Dez. 1471.

27. bacc. a. 18. Dez. 1471.

28. bacc. a. 18. Dez. 1471, mgr. 1473/74; *ein H. v. Pfl. ist 1522 Bürgermeister in Biberach. P. v. Stetten 349.*

29. bacc. a. 1471/72, mgr. 1473/74.

Digitized by Google

In rectoratu primo viri dñi Friderici de Wendelstein decret. doctoris anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi, que fuit prima Maii, in rectorem electi sequentes sunt intitulati studentes.

1. Johannes Hesser de Rosenberg 7. Maii.
2. Johannes Plutt de Schutter
3. Johannes Kornhas de Schutter } Argent. dioc. 16. Maii.
4. Johannes Húsel de Rotenburga 18. Maii.
5. Mgr. Johannes Huber de Uberlingen dioc. Constanc. 19. Maii.
6. Johannes Reuchlin de Pforzen 19. Maii.
7. Georius Saherpeck de Aychach Aug. dioc. 25. Maii.
8. Ciriacus Molitoris de Kestenholz dioc. Argent. 26. Maii.
9. Johannes de Eberndorff 28. Maii.
10. Johannes Pretzkar de Gingen August. dioc. 28. Maii.
11. Johannes Reibel de Argent. 28. Maii.
12. Johannes Kanz de Gunzenhausen dioc. Eystettens. prima Junii.
13. Georius de Nippenberg nobilis Spirens. dioc. quinta Junii.
14. Petrus Pernnecker de Nellingen bacc. dioc. Constanc. XI. Junii.
15. Johannes Riedhamer
16. Andreas Fabri } de Aychach Aug. dioc. XIIII. Junii.
17. Johannes Lechel de Paden 16. Junii.
18. Michel Prû de Ayach dioc. Aug. 18. Junii.
19. Georius Preittennauwer de Zwifalt dioc. Constanc. 20. Junii.
20. Georius Piscatoris de Fissen Aug. dioc. 26. Junii.
21. Johannes Liesch de Pforzen Spirens. dioc. quinta Augusti.

6. Der bekannte große Humanist, geb. 22. Febr. 1455, bis 1473 in Freiburg, in Basel inskr. 1474, daselbst bacc. a. 1475, mgr. 1477, seit 1478 in Orleans und Poitiers stud. iur., 1479 bacc. iur., 9. Dez. 1481 als legum lic. in Tübingen inskr., daselbst Lehrer in der juristischen Fak., 1490 in Italien, 1496 in Heidelberg, 1498 Rom, 1509 in Ingolstadt Professor der griechischen und hebräischen Sprache, liest 1521/22 wieder in Tübingen, † 30. Jun. 1522. Alles übrige Allg. D. Biogr. 28, 785 ff. Prantl I 206; II 489. *Literatur bei W. Heyd* II 565 usw.

7. m. f. a. 1470/71.

10. bacc. a. 13. Dez. 1471.

14. m. f. a. 1470 *als* bacc. univ. Lipsensis (Bernnecker), mgr. 1471/72; ad regendam bursam *[sc. nocam]* admissus 17. Mai 1476, conventor bursae Pavonis 10. Sept. 1477 (Petr. Nellinger). *Prot. fac. art.;* dec. fac. art. 1475, 1481/82, 1483 (Bernecker).

17. bacc. a. 13. Dez. 1471 (Löchlin).

19. m. f. a. 1473/74 (G. Braitnower de Gammertingen); *dr. iur. in univ. Patavina 7. Mai 1479;* mgr. G. Pretenawer canon. dr. rec. ad collegium doctorum fac. iur. 1. Jun. 1490. *Acta fac. iur.*

21. bacc. a. 1471/72.

Digitized by Google

22. Blasius Merck
23. Conradus Remseck } de Riedlin Constanc. dioc. 22. Augusti.
24. Johannes Pistoris de Swetzingen dioc. Warmaciens. 27. Augusti.
25. Johannes Pletz de Rotwil Constanc. dioc. die 18. Septembr.
26. Johannes Wisent de Novo Foro Eystettens. dioc. canonicus ad veterem capellam.
27. Cassianus Heiden de Ratispona.
28. Johannes Yberger de Columbaria Basiliens. dioc. 2ª Octobr.
29. Martinus Textoris de Argent. 24. Octobris.
30. Henricus Frey de Friburgo 26. Octobris.
31. Melchior Prucker de Friburgo die penultima Octobris.

In rectoratu quarto egregii viri magistri Johannis Pfeffer de Wydenberg sacre theologie professoris anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit penultima dies Octobris, in rectorem electi sequencia intitulata sunt supposita.

1. Sewfridus Sartoris de Fabaria Curiens. dioc. 4to Novembr.
2. Johannes Reberger de Urach Herbipolens. dioc. 6. Novembr.
3. Johannes de Putlingen Metens. dioc. 12. die Novembr.
4. Arnoldus Putlingen Metens. dioc. 13. die Novembr.
5. Oswaldus Herthin de Eyspruck Augustens. dioc. 17. Nov.
6. Gervasius de Brisach
7. Johannes de Merdingen } Constanc. dioc. 20. die Novembr.
8. Johannes de Brisach
9. Vitus Begglin clericus Constanc. dioc. 8. Decembr.
10. Paulus Ingoldt de Hagnoya Argentinens. dioc. 19. Decembr.
11. Heinricus Folckis de Constancia 28. Decembr. eiusd. dioc.

---

25. bacc. a. 1472/73 (Blätz), *dr. iur., Domherr in Konstanz, Pfarrer zu Radolfzell 1490, zu Deißlingen 1495, Domdekan in Konstanz 1506, † 1521; Bruder des 30. Nov. 1473 inskr. Udalr. und des 24. Aug. 1479 inskr. Pelag. Pl. Oberbad. Geschl. I 104 und Stammtafel 108. — 28. Jul. 1492 Gültverschreibung des Jo. Bletz v. Rottenstein als Pfarrer und Chorherr zu Radolfzell. Repertorium des Stadtarchivs Radolfzell (v. Althaus).*

26. *m. f. a.* 1470/71 *als* bacc. Wienens.

27. In examine pro gradu baccalareatus reiectus 14. Dez. 1472. *Prot. fac. art.*

28. bacc. a. 1474.

2. *m. f. a.* 1472: Jo. R. de Winsheim.

7. bacc. a. 1472: Jo. Fabri de Merdingen.

8. bacc. a. 1472: Jo. Sutoris de Prisaco.

9. Vit. Bäcklin cler. Const. (*an anderem Ort* pbr.) *1470 an Herzog Sigmund von Österreich auf die der Univ. Freiburg inkorporierte Pfarrei Essendorf präsentiert, nach längerem Streit durch Vergleich* 1478 *dort vicarius. Prot. sen. Riegger, Anal. 243 252 254.*

Digitized by Google

1471 12. Johannes Bücher de Memmingen August. dioc. 7. die Januarii.
13. Vitus Schregk de Methaneim *[?]* Herbipolens. dioc. 22. die Jan.
14. Frater Girhardus Martin *[od. Martini]* religiosus sancti Anthonii Vien. dioc. vicesima tercia die Januarii.
15. Michael de Ryschach Constanc. dioc. III. die Marcii.
16. Ulricus Scherer de Wberlingen Constanc. dioc. V. die Marcii.
17. Johannes Bernecker de Nöllingen Constanc. dioc. 29. Marcii.
fol. 22 18. Erhardus Stumpf de Studtgardia Constanc. dioc. } 25. die Marcii.
19. Johannes Medici de Sachsenheim Spirens. dioc. }
20. Johannes Fry de Friburgo Constanc. dioc. 29. Marci.
21. Frater Johannes Ortwin ordinis predicatorum conventus Argentin. 30. Mar.
22. Georius Belling de Marppach Spyrens. dioc. 17. Aprilis.
23. Reynhardus Gattenhoffy de Bütlingen Metens. dioc. 25. April.

In rectoratu tercio venerabilis viri magistri Conradi Arnolt de Schorndorff anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo primo in vigilia Philippi et Jacobi, que fuit prima dies mensis Maii, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

1. Jeorgius Wech de Freysing eiusd. dioc. VI. Maii.
2. Jeorgius Stehelin de Bibraco Constanc. dioc. VII. Maii.
3. Conradus Calceatoris de Argent. eiusd. dioc. XVI. Maii.
4. Conradus Keyd de Lutershusen clericus Herbipolens. dioc. vicesima die Maii.
5. Cristannus Schel de Laugingen artium liberalium mgr. Erfordiens., sacerdos Augustens. dioc. XXII. Maii.
6. Theodoricus
7. Johannes
8. Eberhardus } de Plienigen fratres et nobiles Aug. dioc. 22. die Maii.

14. bacc. a. 1472.

15. bacc. a. 1472 (M. Rischach). *als Pfarrer von Villingen 1525 bei Riegger, Anal. 137; Sohn des Hans v. R. zu Steißlingen und der Verena v. Königsholz, Apr. 1487 Chorherr zu Radolfzell, Okt. 1487 Pfarrer zu Villingen, 1500 auch Dekan des Stifts Waldkirch. v. Althaus.*

17. mgr. a. 1475/76, dec. fac. art. 1481/82 und 1483.

21. bacc. bibl. 1470, lic. theol. 11. Apr. 1475, dr. theol. 8. Aug. 1475. *Weihbischof in Straßburg und Bischof von Mathone i. p. i., † 1514. Catalogus mortuorum fratrum ord. praed. conventus Friburg. Freib. Diöz.-Arch. XVI 44.*

2. bacc. a. 1472 (Georius de Bibrach).

6. Bedeutender Humanist (Plinius), geb. um 1450, in Paria 1475, Rat des Kurfürsten Philipps des Aufrichtigen von der Pfalz 1482, Mitglied der sodalitas literaria Rhenana, Kanzler und Vikarius des Bischofs Joh. v. Dalberg von Worms

Digitized by Google

9. Johannes Gerhoch de Laugingen Aug. dioc. eod. die.
10. Sixtus Selber de Augusta eiusd. dioc. eod. die.
11. Johannes Brenner de Nürnberga dioc. Bambergens. vicesima-septima die Maii.
12. Heinricus Emellin de Bissiken clericus Spirens. XVII. Junii.
13. Ydelpaulus de Mülhusen Constanc. dioc. ultima Junii.
14. Theowaldus Biderman de Argentina eiusd. dioc. 4. Julii.
15. Caspar Bucholtz de Offenburg clericus Argentinens. dioc. 17. Julii.
16. Nicolaus Russler de Seckingen Constanc. dioc. 24. die Julii.
17. Conradus Knoll de Grôningen Spirens. dioc. ultima die Julii, baccalarius universitatis Erfordiens.
18. Georius Schnôlinbernlapp de Bolswyler clericus Constanc. dioc. 3. die Augusti.
19. Martinus Gerster de Rynaû Argent. dioc. quinta Aug.
20. Matheus Piscatoris de Ulma Constanc. dioc. 7ma Aug.
21. Petrus Kisling de Nôrdlingen August. dioc. eod. die.
22. Johannes Schenck de Heydelberga Spirens. d. XVII. August.
23. Johannes de Ast armiger dioc. Constanc. XXI. die Augusti.
24. Johannes Lôblin de Lûbenzell Spyr. dioc. 24. die Aug.
25. Johannes Spiegel de Argent. eiusd. dioc. penultima die Aug.

b) 26. Jacobus Lutholdi de Offenburg clericus Arg. d. ultima Sept.

1493, Reichskammergerichtsassessor in Frankfurt 1495, später in bayrischen Diensten (bei Herzog Albrecht), † 1526. Allg. D. Biogr. 26, 297.

7. Ebenfalls Humanist, auch in Pavia 1475, Kanonikus in Worms, Propst in Mosbach, † 1506. Biograph Agricolas. Hartfelder, Melanchthon 329.

11. Zum Baccalareatsexamen nicht zugelassen propter defectus suos morum 1. Sept. 1473. *Prot. fac. art.*

13. bacc. a. 1472/73 (Itel Paulus de M. natus).

15. bacc. a. 1472.

17. Berühmter Arzt in Freiburg; geb. 1450, in Erfurt inskr. 1463/64 (C. Knol de Gruningen), m. f. a. 1471/72 *als* bacc. Erdfordens., mgr. 1472/73, dec. fac. art. 1476, resignavit als conventor burse 11. Febr. 1478, *Prot. fac. art., Rektor der Lateinschule 1478, Lehrer der medizinischen Fak. 1489,* Rektor 1490/91, *† um 1493. Schreiber I 224. Fr. Bauer 17. Fickler 64.*

18. Sohn des Thomann Schneevlin, 1499 und 1520 belehnt. Institutus est Georius Sneevli de Bolschwiler clericus ad altare s. Crucis . . . in eccl. paroch. oppidi Frib. 19. Dez. 1470, resigniert 10. Mai 1493; auch capellanus s. Annae in paroch. eccl. Friburg. 29. Jan. 1474. v. Althaus.

23. Zum Baccalareatsexamen nicht zugelassen propter defectus suos 1. Sept. 1473, *nochmals* reiectus 16. Dez. 1473. — *Ein Jo. de Asch pbr. ad altare beate Marie virginis in eccl. paroch. in Krozingen institutus 1487. Oberbad. Geschl. I 22.*

25. In Erfurt inskr. 1482.

26. m. f. a. 1471 *als* bacc. Wienens.; mgr. 1472/73 (Lutoldi), *um 1498 Stadtschreiber in Offenburg. (Ein Jacob Lutold Prior des Predigerklosters in Freiburg 1509. Oberbad. Geschl. II 538).*

Digitized by Google

a) 27. Johannes Ziegell de Perga Mysnens. dioc. licentiatus in artibus Parisiens. nona die Septembr.
28. Petrus Spet de Argentina eiusd. dioc. octava Oct.
29. Benedictus Neser de Nydingen Const. dioc. XI. die Octobr.
30. Heinricus Calceatoris de Argentina eiusdem dioc. XIIII. die Oct.
31. Michael de Husen de Friburgo Const. dioc. eod. die.
32. Laurentius Kepff de Argentina eiusd. dioc. clericus 25. Oct.
33. Bernhardus de Pforzen Spyrens. dioc. XXVII. die Oct.
34. Michahel Calceatoris al. de Mergenthen connominatus de Argentina eiusd. dioc. antepenultima Octobris.
35. Caspar Bârpfenning de Arg. eiusd. dioc. antepenultima die Oct.

In rectoratu secundo egregii viri magistri Johannis Mo°sch de Althem sacre theologie professoris anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo primo in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit penultima dies mens. Octobris, in rectorem electi sequencia sunt intitulata supposita.

1. Dominus Petrus Ougspurger ordinis Cisterciens. beati Benedicti professus in Thennenpach pbr. Constanc. dioc. VII. Novembr.
2. Martin Conradi de Stadio Const. dioc. nona die Novembr.
3. Anthonius de Baden inferiori Spirens. dioc. XII. Novembr.

fol. 23

4. Alexander Gienger de Grûningen Const. dioc. XIII. Novembr.
5. Johannes Franck de Ruffach Basiliens. dioc. vicesima Novembr.
6. Matheus Strub de Nâllingen Const. dioc. vicesima 6ta Novembr.
7. Frater Petrus Swarz de ordine predicatorum conventus Herbipolens. eiusd. dioc., bacc. formatus in theologia, XXVII. Nov.
8. Fridericus Schlarrer de Schâlcklingen pbr. Const. dioc. tercia Decembr.
9. Johannes Sprung de Thûbingen Const. dioc. die sexta Decembr.

28. bacc. a. 1473: P. Spat de Matzenheim; *sonst aber in den Protokollen der Artistenfak.:* P. Sp. de Argentina.

29. bacc. a. 1473/74.

30. mgr. a. 26. Jan. 1475.

33. bacc. a. 26. Jun. 1473.

3. bacc. a. 1473.

7. *Aus Kaaden in Böhmen, 27. März 1473 in Ingolstadt inskr. (Fr. B. Swarz de Cadena ord. pred. s. theol. bacc. form.), studierte auch in Salamanca und Montpellier; Erwecker des Studiums der hebräischen Sprache in Deutschland, Lehrer des Hebräischen und der scholastischen Philosophie in Ingolstadt, Ende der siebziger Jahre im Predigerkloster in Würzburg, 1480 erster Regens am studium universale in Budapest, Verfasser von zwei polemischen Werken gegen die Juden. Allg. D. Biogr. 33, 247. G. Bauch 9—14.*

Digitized by Google

10. Nicolaus Glotterer de Friburgo Const. dioc. septima Decembr.
11. Udalricus de Essendorff Const. dioc. die octava Decembris.
12. Iheronimus Schellenber de Ehingen Const. dioc. octava Januarii. 1472
13. Georius Woller de Nova Civitate Const. dioc. XII. Januarii.
14. Johannes Schmidlyn de Friburgo Const. dioc. XVIII. Januarii.
15. Bernhardus Clee de Riegel Const. dioc. vicesima secunda Februarii.
16. Nicolaus Pistoris de Bûthikein Spirens. dioc. XXIIII. Februarii.
17. Georius Dritzhen de Argent. eiusd. dioc. nona die Marcii.
18. Jorius Appel de Onolspach Herbipolens. dioc. vicesima Marcii.
19. Georius Pfennyng de Rottenburga Herbipolens. dioc. eod. die.
20. Martinus Stenglin de Onolspach Herbipolens. dioc. XX. die Marcii.
21. Johannes Swartz de Rottenburga Herbipolens. dioc. XXI.
22. Johannes Russer de Zabernia Argent. dioc. vicesima secunda Aprilis.
23. Johannes Clebolt de Argentina eiusd. dioc. XXIIII. Aprilis.
24. Michael Ruprecht de Langensteinpach dioc. Spirens. vicesima quarta die mensis Aprilis.
25. Johannes Zayger de Nûburg August. dioc. XXVIII. Aprilis.
26. Matheus Carpentarii de Werthem dioc. Herbipolensis vicesima octava die mensis Aprilis.

In rectoratu primo venerabilis viri magistri Johannis Sutoris de Zurzach iur. can. baccalarii anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo secundo in vigilia Philippi et Jacobi, que fuit ultima dies mensis Aprilis, in rectorem electi sequentes intitulati sunt studentes.

1. Nicolaus Brûn de Franckfordia clericus Maguntinens. dioc. ultima die Aprilis.

10. bacc. a. 1473, mgr. 1475/76. s. s. canonum dr., Rektor 1483, 1487. *Beisitzer des österreichischen Hofgerichts in Ensisheim. Oberbad. Geschl. I 448.*

11. bacc. a. 1473, mgr. 1475/76 (U. de Essendorff von Horn), *in den Prot. fac. art.* Ud. Horn de Essendorff.

12. m. f. a. 1473 (Schellenberg).

14. bacc. a. 1473.

16. Ein N. P. de Ebingen bacc. a. 1472.

17. . . . fuit retardatus */vom Baccalaureatsexamen/* G. Dryzechen de Arg. propterea quod non satis respondit ordinarie et propter alios defectus lectionum et exerciciorum et propter ludum sicuti non nulli facultatis magistri rettulerunt. 16. Dez. 1473. *Prot. fac. art.*

18. bacc. a. 1473/74.

19. bacc. a. 1473/74.

21. Zum Baccalaureat nicht zugelassen 20. Dez. 1473. *Prot. fac. art.*

22. bacc. a. 1474.

1. bacc. a. 1473/74.

2. Gabriel Wyndenmacher de Hagnow Arg. dioc. prima Maii.
3. Anthonius Martini de Obernehenheim clericus Argent. dioc. decima nona die Maii.
4. Petrus Nugnerii Gallicus clericus Gebens. dioc. in artibus mgr. et in medicina bacc. ut refert XXIII. die Maii.
5. Fridericus de Lûtishoffen pbr. Const. dioc. in artibus mgr., ecclesie collegiate Beronens. canonicus vicesima nona Maii.
6. Nobilis dus Heinricus de Hewen baro ecclesie kathedralis Constant. canonicus sedecima die Junii.
7. Fridericus Frick de Arbona clericus Constanc. dioc. XVI. Junii.
8. Johannes Roggenbüch de Maghstat Spyr. dioc. XVII. Junii.
9. Henricus Kûnig de Argent. eiusd. dioc. vicesima tercia Junii.
10. Johannes Geps de Hâchingen Const. dioc. XXVI. die Junii.
11. Jacobus Fûsser de Pforzen Spirens. dioc. decima Julii.
12. Petrus Gosquini de Albomonte Tullens. dioc. XXIII. Julii.
13. Jacobus Reck de Argentina eiusd. dioc. tercia die Augusti.
14. Thomas Kolbeck de Arg. clericus eiusd. dioc. XXVIII. Aug.
15. Georius Fabri de Blabûren clericus Constant. dioc. VIII. Oct.
16. Bernhardinus Basler de Friburgo Constant. dioc. XV. Oct.
17. Ludwicus Dieholt de Haigerloch clericus Constant. dioc. XVI. Oct.
18. Wolfgangus de Aurolzmûnster clericus Pataviensis decima nona die mensis Octobris.
19. Symon Kelberbach de Rottenburgo Herbipolensis dioc. vicesima prima Oct.
20. Jacobus Bûl de Sarburg clericus Mettensis dioc. XXII. Oct.
21. Nicolaus Sartoris de Marsella
22. Gottfridus Macellatoris de Marsella } Mettens. dioc. XXVIII. Oct.

2. bacc. a. 1473/74: *auch Hochstetter genannt, s. am Schluß des ersten Matrikelbuches unter den exclusi: liest später als* mgr. in vetere arte, *wird* 24. Aug. 1481 notarius publicus, 23. Nov. 1482 pedellus universitatis. *Prot. sen. und prot. fac. art. — mgr. G. Hochstetter 1495 Besitzer eines Hauses auf dem jetzigen Kartoffelmarkt. Gesch. Ortsb. II 168.*

6. Sohn Friedrichs v. Hewen und der Adelheid, Gräfin v. Eberstein, Domherr in Straßburg 1479, 1483, Domdekan daselbst; Dompropst in Konstanz, Chorherr in Beromünster, 1480 Bürger in Zürich, 8. Aug. 1491—1503 Bischof von Chur, † 1509. Oberbad. Geschl. II 60—61 (Stammtafel). Ein Henricus baro ab Höwen erscheint am Schluß des 15. Jahrhunderts (von 1491 an) als Bischof von Mainz und resigniert als solcher 1503. Bucelin I 4.

7. bacc. Fr. Fr. de A. pedagogus domini de Hewen rec. ad consortium baccalariorum 25. Juli 1472. *Prot. fac. art.*

12. bacc. a. 1473/74, *in den Protokollen der Artistenfak.:* Petr. Blankenberg.

13. bacc. a. 1474.

20. bacc. a. 1474.

Digitized by Google

23. Paulus Glotterer de Friburgo in canonibus baccalarius clericus Constant. dioc. ultima die mens. Octobr.

In rectoratu quarto egregĩi viri domini Mathei Humel artium medicine ac sacrorum canonum doctoris anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo secundo in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit ultima dies mensis Octobr., in rectorem electi sequentes sunt intitulati studentes.

1. Dominus Bartholomaeus Bösch de Schäleklingen pbr. et canonicus regular. ordinis sancti Aug. tercia die Novembr. fol. 24
2. Albertus Hellweck de Bûttikain dioc. Spirens. VI. Nov.
3. Johannes Linck de Bûttickain
4. Georius Stürmlyn de Biettikein } dioc. Spirens. sexta die Novembr.
5. Conradus Awyler de Zella Ratolfi Const. dioc. octava Nov.
6. Johannes Wettstein de Nordlingen clericus Aug. dioc. duodecima die mensis Novembris.
7. Dominus Petrus Kûl de Haigerloch pbr. Const. dioc. XIIII. die mens. Novembr. artium bacc. Heydelbergens.
8. Nicolaus Mercatoris de Sarr *[?]* professus ordinis Cisterciens. XIX. Novembr.
9. Antonius Funck de Elsoszabern clericus Argent. XXIII. Novembr.
10. Caspar Mayer de Überlingen Const. dioc. eod. die.
11. Johannes Bader de Hechingen Const. dioc. tercia die Decembr.
12. Hesseletus de Albo Monte professus ord. Cisterc. 4ta Decembr.
13. Theodricus Vögt de Zella Ratolffi clericus Constanc. dioc. canonicus in Zoffingen quarta die Decembris.
14. Conradus Besser de Ravenspurg Const. dioc. eod. die.
15. Anshelmus Roschach de Const. bacc. Winens. VIII. Decembr.
16. Anthonius Brötler de Rinaw Arg. dioc. decima Decembr.

---

6. bacc. a. 1476, *wegen Leichtfertigkeit* non obtinuit licentiam standi extraordinarie a decanis pro temporibus 6. Jun. 1476. *Prot. sen.*

7. In Heidelberg inskr. (nach 23. Jun.) 1460, daselbst bacc. a. via mod. 11. Jul. 1462; m. f. a. 2. März 1474 (Kûll), cum eo dispensatum est super bireto deferendo 2. März 1474. *Prot. fac. art.* bacc. sent. et form. 30. Jan. 1485. *Acta fac. theol.*

9. bacc. a. 1474.

10. bacc. a. 1474 (Mayer).

11. bacc. a. 1474.

13. bacc. a. 1474/75, mgr. 1476/77. *Propst des St Vincenzstifts in Zurzach und Chorherr in Zürich. Stammbaum des berühmten Geschlechts bei P. Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell 593.*

14. bacc. a. 1475 (Besserer), mgr. 1477/78.

15. bacc. a. 1473/74.

16. bacc. a. 1474.

Digitized by Google

17. Conradus Hammer de Luterburck 26. Decembr. Spir. dioc.
1473 18. Frater Wartherus de Wisberg Basiliens. dioc. XV. Januarii.
19. Georgius Eberbach de Rottenburg dioc. Herbipolens. decima Febr.
20. Leonhardus Hofmaiger de Augusta clericus eiusd. nona die Marcii.
21. Andreas Schlegel de Mengen dioc. Aug. eod. die.
22. Georius Sorg de Ravenspurg dioc. Aug. nona die Marcii.
23. Johannes Gesler de Ravenspurg bacc. Winens. clericus Const. dioc. vicesima tercia die mensis Aprilis.
24. Stephanus Hendel de Baden XXV. die Aprilis.
25. Jacobus Keller de Baden eodem die.
26. Petrus Studly de Heydenheim vicesima sexta die April.
27. Heinricus Wisbock clericus Constanc.
28. Johannes Wysbock de Stůdckach } XXVII. die Aprilis.
29. Johannes Hannow de Hochberg

In rectoratu egregii viri domini U°dalrici Rotpletz de Villingen sacrorum canonum doctor. anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo tercio in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum, que fuit ultima dies mensis Aprilis, in rectorem electi sequentia sunt intitulata supposita.

1. Conradus Gyger de Marbach Spyrens. dioc. secunda Maii.
2. Matheus Dinckel de Thürckeim Spirens. dioc. octava.
3. Johannes Schmid de Friburgo religiosus monasterii sancti Truperti ordinis s. Benedicti Const. dioc. XV. Maii.
4. Paulus Kubler de Ravenspurg Const. dioc. XXII. die Maii.
5. Ingenuinus Narr de Ysprugk Brigens. *[statt Brixens.]* dioc. XXIIII. Junii.

19. In Erfurt inskr. 1471 (G. E. de Rotenburga postea rector 1497), daselbst mgr. a. 1483, medizinische und humanistische Studien in Italien, 19. Dez. 1489 in die medizinische Fak. in Erfurt aufgenommen, 1497 Rektor daselbst, † 21. Jun. 1508. Ersch und Gruber, Realenzyklopädie.

21. bacc. a. 1474.

22. bacc. a. 1474.

23. m. f. a. 1473 (Gasler). *1483 gewesener Pfarrer zu St Jost in Ravensburg, geistlicher Liederdichter. Oberbad. Geschl. I 441. Ein Jo. Gessler Ravensburg. ist Abt des Klosters Weissenau 1483—1495, wo er resigniert. Bucelin II 135.*

25. bacc. a. 1474/75.

28. Hans W. genannt Zacky 1482 Amtmann zu Nellenburg (in Stockach) v. Althaus.

1. bacc. a. 1475.

3. bacc. a. 1473 (Schmidlin), mgr. 1474/75 (Schmidt), *in den Prot. fac. art. auch* Schmidli; dec. fac. art. 1482.

Digitized by Google

6. Johannes Stahel de Aistatt Const. dioc. XXVI. Junii.
7. Johannes Gumpost de Rüttlingen Constanc. dioc. eod. die.
8. Johannes Zoller de Küchen Const. dioc. prima die Augusti.
9. Georius Mauricii de Sulgen Const. dioc. secunda die Aug.
10. Michael Leng de Mittelwyler Basiliens. dioc. IIII. Aug.
11. Johannes Strub de Nällingen Const. dioc. XVII. die Aug.
12. Johannes Glanz de Wyterstetten Const. dioc. XVIII. Aug.
13. Udalricus Faßler de Ingeltingen Const. dioc. eod. die.
14. Lucas Vögt de Campidona Augustens. dioc. VIIII. Sept.
15. Purckardus Laycer de Stain Const. dioc. XVIIII. Septembr.
16. Adam Fröder de Innwyler Argent. dioc. secunda Octobr.
17. Heinricus Keller de Rottwyla Const. dioc. XII. die Octobr.
18. Johannes Wendel plebanus in Münchberg Bambergens. dioc. decima nona die mensis Octobris.
19. Gregorius Nythart de Ulma clericus Const. XXIII. Octobr.
20. Heinricus } Nytthart de Ulma Const. dioc. XVIII. Octobr.
21. Matheus }

In rectoratu tercio *[irrtümlich statt quarto]* **eximii viri domini** fol. 25
Conradi Odernheim de Franckfordia sacrorum canonum doctoris anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo tercio in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit ultima dies mensis Octobris, in rectorem electi sequentia sunt intitulata supposita.

1. Adam Werman de Baden Spirens. dioc. secunda Novembr.
2. Conradus Beytenmoller de Sulgaw Const. dioc. quinta.

6. bacc. a. 1474/75, mgr. 1476/77; electus in conventorem burse wernensis et ad petitionem eius universitati praesentatus 21. Febr. 1478. *Prot. fac. art.* 25. Jan. 1481 *tol. ibidem.*

8. mgr. a. 1476/77.

11. mgr. a. 1477/78.

14. m. f. a. 1473 *als* bacc. Wienens.

17. bacc. a. 1475.

19. In Tübingen inskr. 1479 (Nytthart).

20. Studierte um 1454 in Pavia, iur. utr. dr., 1470—1475 und 1479 plebanus (Pfarrer) in Ulm, Kanonikus in Konstanz, Praepositus in Wiesensteig, Stifter am Münster in Ulm, † 1500 oder 1509. Weyermann 355. Württ. Vierteljahrshefte N. F. II (1893) 144; V (1896) 97.

21. In Heidelberg inskr. 24. Okt. 1478 (Nitthart), um 1500 Bürgermeister in Ulm, 1497 auf dem Reichstag in Worms, 1498 auf dem in Freiburg, 1506 Bundeshauptmann, als solcher 1506 und 1510 auf dem Reichstag in Augsburg, 1512 auf dem Konvent zu Trier und Köln, nimmt 1513 seine Entlassung als Bürgermeister wegen Unruhen in der Bürgerschaft; dr. iur. Vgl. Weyermann 357. Württ. Vierteljahrshefte N. F. II 144.

2. bacc. a. 1475 (Bittenmuller).

Digitized by Google

3. Erasmus Ryff de Riffenberg clericus Const. dioc. ac canonicus eiusd. dioc. in Wisensteg quinta die Novembr.
4. Jacobus Locher de Örensted clericus Constant. dioc. sexta die.
5. Laurentius Hell de Argent. clericus Argentinens. civitat. et canonicus eccl. sancti Petri senioris in Arg. VIII. Novembr.
6. Georius de Erpach Maguntinens. dioc. XIII. Novembr.
7. Caspar Richart Argentinens. civitatis XIIII. Novembr.
8. Martinus Schüler al. Wolff de Kircheim Constantiens. dioc. vicesima tercia die mensis Novembris.
9. Udalricus Pletz de Rotwill Const. dioc. ultima Novembr.
10. Johannes Hw^{s} de Rottenburgo clericus Const. VI. Decembr.

1474

11. Jacobus Pfaw de Riepber ecclesiarum kathedralium Basiliens. decanus et Spirens. canonicus necnon prepositus sancte Trinitatis in Spira decima septima die Januarii.
12. Kilianus Geyer de Herbipoli canonicus ecclesie sancti Johannis novi monasterii XIII. die Februarii.
13. Johannes Keller alias Kannengysser de Wylperg Const. dioc. XIIII. die mensis Februarii.
14. Georius Dwr de Rottenburga prope Thuberim Herbipolens. dioc. XIIII. die mensis Februarii.
15. Valentinus Widman de Hallis Herbipolens. dioc. sedecima die mensis Februarii.
16. Johannes Roßnagel de Walstatt clericus Curiens. dioc. quarta Marcii.
17. Georius Hablutzel de Stetten Constant. dioc. XIIII. die Marcii.
18. Jacobus zw^{m} Wyer clericus Const. dioc. vicesima prima die Marcii.
19. Albertus Ber de Balgaw in valle Reni clericus Constant. dioc. penultima Aprilis.

5. 7. Dez. 1480 *noch* adolescens, can. eccl. s. Petri iunioris. *Prot. sen.* 1516 *widmete ihm Otmar Nachtigall eine latinische Übersetzung einiger Teile des Lucian, weil er (Hell) den Lucian im griechischen Original nicht lesen konnte. Ch. Schmidt* II 183.

6. Sohn Philipps Truchseß v. Erlach und der Margareta v. Hohenlohe, verm. m. Cordula Gräfin v. Haag. Bucelin II 444 (Stammtafel).

9. Bruder des 24. Aug. 1479 inskr. Pelagius Bletz; 1478 und 1482 Schultheiß zu Rottweil. Oberrhd. Geschl. I 104. v. Althaus.

11. Ein J. Pfaw de Walsin *m. f. a.* 1477. — 1479 *scholasticus eccl. Basil., 1481 Generalvikar des Bistums Speier, Domherr und Scholastikus des Domstifts daselbst, † 1484. Oberrhd. Geschl. I 77.*

15. bacc. a. 1475.

16. m. f. a. 1476/77, mgr. 1480/81, dec. fac. art. 1485, 1487, 1490/91, 1504. 1510, 1514 *wird* conventor burse wernensis 25. Jan. 1481, † 1520. *Prot. fac. art.*

17. bacc. a. 1475/76, *in Heidelberg inskr. 24. Apr. 1476, daselbst mgr. 12. März 1478.*

Digitized by Google

20. Albertus Wolff de Ensesheym ultima Aprilis.
21. Johannes Feldeshalp de Grünsfelt ultima Aprilis.
22. Johannes Stahel de Wila clericus Spirens. eod. die.
23. Nicolaus Monachi de Thurego ultima Aprilis.

In rectoratu venerandi viri et domini domini Jacobi Pfaw de Riepber kathedralium ecclesiarum Basiliensis decani et Spirensis canonici necnon sancte Trinitatis in Spira prepositi anno millesimo quadringentesimo septuagesimo quarto in vigilia Philippi et Jacobi in rectorem electi sequentia sunt intitulata supposita.

1. Johannes Zeller de Nova Civitate clericus Const. secunda die Maii.
2. Rudolffus Henzler de Furstenberg clericus Const. dioc. eod. die.
3. Udalricus Müsmeiger de Düngenstetten Const. dioc. secunda Maii.
4. Johannes Grünschnyder de Westhoffen clericus Argent. XII. Maii.
5. Johannes Rüpp clericus August. dioc. decima octava die Maii.
6. Georius Willd de Heidke Constanc. dioc. septima die Junii.
7. Petrus Mecoloer de Wendelstein clericus Eystettens. XIIII. Junii.
8. Heinricus de Salzburga vicesima die mensis Junii.
9. Johannes Tesch de Impsch Brixinens. dioc. XXIIII. die Junii.
10. Johannes de Marbach Spirens. dioc. XXX. Junii. fol. 26
11. Nicolaus Leuvand clericus Metens. dioc. XXIII. Julii.
12. Henricus de Almeshoffen Const. dioc. XXIII. die Julii.
13. Heinricus Diettenhoffen Metens. dioc. ultima die Julii.
14. Philippus Vögt de Salzberg canonicus ecclesie Herbipolens. prima die mensis Augusti.
15. Laurentius Brünszwig de Argent. clericus Argentinens. dioc. sedecima die Augusti.
16. Bernardus Snebel clericus Arg. dioc. XVI. die mens. Aug.
17. Ludwicus Herlin de Waldkilch Const. dioc. prima die Septembr.
18. Caspar Currificis de Wila clericus Spirens. dioc. XIIII. Septembr.

20. bacc. a. 1476.
21. bacc. a. 1475/76 (Veldeshalb).
22. bacc. a. 1475/76.
2. bacc. a. 1475/76 (Hensler). mgr. 1477/78.
5. J. Rûp de Meningen *[statt* Memmingen, *wie richtig in den Prot. fac. a. steht]* bacc. a. 1475/76, mgr. 1478/79.
6. bacc. a. 1475/76 (de Haigkôw).
9. bacc. a. 1475/76.
12. *„Der Aeltere“ 1482, tot 1493. Oberbad. Geschl. I 7.*
18. *m. f. a.* 1475/76, mgr. 1477/78, vicarius in Jechtingen *(Universitätspfarrei)*, tot 17. Sept. 1510. *Prot. sen.*

Digitized by Google

In rectoratu secundo egregii domini Friderici de Wendelstein decretor. doctoris anno millesimo quadringentesimo septuagesimo quarto in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit ultima dies mensis Octobris, in rectorem electi sequentia sunt intitulata supposita.

1. Conradus Institoris de Blabewren Const. dioc. secunda Novembr.
2. Petrus Dinckel de Windsheim Herbipolens. dioc. IIII. Novembr.
3. Andreas Gründelhart de Hall Herbipolens. quinta die.
4. Petrus Benz de Ensheym Basiliens. dioc. XV. Novembr.
5. Thomas Strobach de Newburg secunda die Decembris.
6. Generosus dominus Schenckhanns in Erpach canonicus ecclesie Wurmaciens. VI. die Decembr. Maguntinens. dioc.
7. Johannes Streger de Eysnach Maguntinens. dioc. eod. die.
8. Arnoldus Künig de Mergentheim Herbipolens. dioc. sexta die mensis Decembris.
9. Johannes Rasoris de Confluencia Coloniens. dioc. IX. Decembr.

1475

10. Nicolaus Wisbawm de Franckfordia Maguntinens. dioc. decima die mensis Januarii.
11. Symon Fry de Hallis Herbipolens. dioc. XXII. Januarii.
12. Georius Bock de Ravespurg Const. dioc. XXV. Januarii.
13. Johannes Negelyn de Lyphem Aug. dioc. IX. die Februarii.
14. Johannes Ephinger de Villingen Const. dioc. XV. Februarii.
15. Paulus Lucelburg de Columbaria Basiliens. dioc. XX. Febr.
16. Udalricus Frowfelt de Friburg Constanc. dioc. } XX. die Febr.
17. Johannes Pfeler de Stockardia Constanc. dioc. }
18. Nicolaus Gesberg de Const. ipsa die Marcii.
19. Lupus Hesing de Novo Castro Const. dioc. secunda die Marcii.
20. Jodocus Layzer de Stein Const. dioc. VI. die Marcii.
21. Johannes Federer de Münster Basiliens. dioc. XII. Marcii.
22. Johannes Hw de Mengen Const. ipsa die Aprilis.
23. Dominus Conradus Spät de Mülhusen pbr. Const. dioc. II. April.

8. m. f. a. 1476: Arnolfus de Mergentheim.

10. bacc. a. 1476 (Wysbom).

13. Vom Baccalareat zurückgewiesen 17. Sept. 1477 (Nägelin). *Prot. fac. art.*; in *Tübingen inskr. 1477/78, daselbst bacc. a. 26. Okt. 1477.*

14. m. f. a. 1476/77 (Efinger).

16. bacc. a. 1476 (Frowenfeld). mgr. 1478/79; uxoratus et civibus iuratus 20. Jul. 1486. *Prot. sen.*

17. bacc. a. 1476; *in Tübingen inskr. 1477/78; Ratsherr in Stuttgart. Urkunden der Univ. Tübingen 470.*

20. bacc. a. 1477 (Leizer; *in den Prot. fac. art.* Letscher).

21. m. f. a. 1476.

22. mgr. a. 1478/79.

Digitized by Google

24. Nicolaus Windenman de Stetten Aug. dioc. XIII. Aprilis.
25. Bernhardus Vôgt de Friburgo Const. dioc. XVIII. April.
26. Johannes Seboldus de Ulma Const. dioc. vicesima die mensis Aprilis.

In rectoratu generosi domini domini Schenckhanns in Erpach kathedralis ecclesie Wurmaciens. canonici anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo quinto in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum, que fuit ultima dies mensis Aprilis, in rectorem electi sequentes sunt intitulati studentes. fol. 27

1. Johannes Costenzer de Ysbruck Bricksinens. dioc. quarta die mensis Maii.
2. Andreas Gebelyn de Wangen Const. dioc. quinta die Maii.
3. Georius Fremde Spirens. dioc. XXVII. die mensis Maii.
4. Rupertus Eckelstein de Ysbruck Brixinens. dioc. ultima Maii.
5. Gabriel Ingolt de Lôrr sexta die Junii.
6. Petrus Kussenberg de Clyngnow Const. dioc. XXIX. die Junii.
7. Johannes de Lûpfen Constanc. dioc. secunda die Julii.
8. Johannes Seyler de Mengen sexta die Julii.
9. Georius Kiliani Humel de Friburg octava die Julii.
10. Wolfgangus Hercker de Eycha Aug. dioc. decima Julii.
11. Fridericus de Mulhûsen Const. dioc. XXIX. die Julii.
12. Fridericus Bysener de Argentina prima die Augusti.
13. Johannes de Gemyngen Spirens. dioc. nobil. XII. die Augusti.
14. Johannes Inniger de Kenzingen XXIII. die Augusti.

a) 15. Johannes Fridelman de Etlingen octava die Septembris.

24. *m. f. a.* 1476/77 (Widman).

25. mgr. 1478/79.

1. m. f. a. 1476/77, mgr. 1478/79, dec. fac. art. 1483/84, 1485/86.

3. m. f. a. 1476/77: Jorius Frömd de Weiblingen.

5. bacc. a. 1477, mgr. 1482/83.

6. bacc. a. 1477; *aus dem zu Klingnau verbürgerten Geschlecht Küssenberg, das jedoch wohl nicht zu dem Adelsgeschlecht gehört. Der gelehrte Peter K. bekundet 25. Jun. 1489, die Anwartschaft auf eine Pfründe im Kloster Wettingen erhalten zu haben; derselbe verzichtet 19. Aug. 1495 auf die Stelle eines Leutpriesters in Dietikon. Oberbad. Geschl. II 440.*

9. Jorius Humel de Fr. *m. f. a.* 1476/77, Kilianus H. de Fr. mgr. a. 1479/80, *wohl = Kilian Gregor, Sohn des Math. Hummel, geb. 10. März 1461. Schreiber, Math. H. im Bach, Vortrag (1833) 22.*

12. bacc. a. 1477/78 (Bissner), *1479 in Bologna (Bussener), 1480 von da nach Rom, 1486 in Böhmen, bereist 1490 den Orient, † 15. Aug. 1492 in Böhmen. Knod 73.*

13. Ein Jo. de G. † 1527 als Domherr zu Speier, aus der Linie Gemmingen-Guttenberg. v. d. Becke-Klüchtzner 149; ein anderer inskr. in Ingolstadt 1502; noch einer Abt des Ritterstifts Herdt. Humbracht 29.

15. bacc. a. 1477 (Sidelman).

Digitized by Google

16. Johannes Lynstetter de Euge maiori Constanc. dioces. IX. Septembr.
17. Petrus de Marckburg Maguntinens. dioc. nona Septembr.

b) 18. Johannes Jacobi de Dugesheym Argent. dioc. octava Septembr.

19. Heinricus Werber de Argent. undecima die Septembris.
20. Martinus Sartoris frater ordinis Carmelitarum gloriose virginis Constanc. dioc. tredecima die mensis Octobris.
21. Vitus Frisch de Lawbingen Aug. dioc. XVI. Octobr.
22. Caspar de Möchstat Spirens. dioc. XXIX. die Octobris.
23. Andreas Strichlyng de Lörr Argent. ultima die Octobris.

In rectoratu egregii viri magistri Nicolai Martz de Michelstat sacre theologie licentiati anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo quinto in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit ultima dies mensis Octobris, in rectorem electi sequentia sunt intitulata supposita.

1. Petrus Egen de Yttingen clericus Const. dioc. octava Novembris*).
2. Udalricus Lischler de Lör decimaquarta die Novembris*).
3. Johannes Vogt de Zellaratolphi Const. dioc. nona Decembr.
4. Leonhardus Berner de Winppina Wormac. dioc. X. Decembr.

1476 5. Frater Petrus Eckman ordinis fratrum Benedictinorum VI^ta Januarii.

6. Frater Leonardus Wisbach ordinis fratrum predicatorum octava Jan.
7. Generosus vir dñs Heinricus comes in Montifort ac canonicus kathedral. ecclesie August. nona die mensis Januarii.

*) *Im Text irrtümlich Octobris.*

16. Euge = Augia?

17. bacc. a. 1477 (de Tigerschem), mgr. 1479.

19. bacc. a. 1477 (Verber).

22. bacc. a. 1477; Casp. Roggenbuch de Magstat, mgr. 1478/79 (Rockenbach): *C. Rockenbauch von Magstatt, Kanonikus des St Georgenstifts in Tübingen, in Tübingen inskr. 25. Febr. 1489 als cursor theol. ord. s. August.; 1491 Pfarrer zu Magstatt, † 6. März (welches Jahres?) als Kanoniker des Stifts in Stuttgart. Freib. Diöz.-Arch. N. F. IV 194.*

3. bacc. a. 1477.

4. In Heidelberg inskr. 19. Okt. 1466.

6. bacc. bibl. 29. Jan. 1475, lic. theol. 10. Nov. 1477, dr. theol. 27. Aug. 1478.

7. Sohn Hugos X. v. M. und der Elisabeth Gräfin v. Werdenberg, auch Domherr in Straßburg und Konstanz, † 1505 nach Bucelin II und III; † 12. Jan. 1512 nach Vanotti 146 (und Stammtafel).

Digitized by Google

8. Generosus vir dñs Hugo comes in Montifort Constanc. dioc. nona die mensis Januarii.
9. Petrus Gesler de Tetnag
10. Johannes Bader de Argen } eod. die.
11. Johannes Steb de Ymenstat
12. Bartholomeus Rygler de Augusta nona die Januarii. fol. 28
13. Melchior Engelhart de Eslingen Const. dioc. XX. die Jan.
14. Ludwicus Schleys frater ordinis sancti sepulchri, dominus de Denckendorff vicesima nona die mens. Januarii.
15. Erhardus Studlyn de Ettlingen clericus Spirens. dioc. VII. Febr.
16. Johannes Schmid de Walsen Const. dioc. XV. die Februarii.
17. Caspar Molitoris de Lûtkirch Const. dioc. XIX. die Marcii.
18. Gotfridus Mürly de Trochtelfingen Const. dioc. eod. die.
19. Berchtoldus Müirlyn de Trochtelfingen Const. dioc. XIX. Marcii.
20. Bernhardus Knol de Grûningen Spirens. dioc. XXVI. Marcii.
21. Jeronimus Hack de Argentina prima die mensis Aprilis.
22. Johannes Carnificis de Engen Const. dioc. XIX. die mens. April.
23. Frater Johannes Güinziger de Constantia ordinis sancti Benedicti cenobii Petirshûsen vicesima prima die Aprilis.

In rectoratu primo generosi viri domini Heinrici comitis de Montifort kathedralis ecclesie Aug. canonici anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo sexto in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum sequentes sunt intitulati studentes.

1. Udalricus Clingler de Stüdgardia Const. dioc. prima die Maii.
2. Mathias Zehender de Beseckein Spirens. dioc. eod. die.
3. Paulus Wintersalg de Uberlingen octava die Maii.
4. Johannes Heinricus Knump de Zella Ratolphi eod. die.

8. Jüngerer Bruder des Vorigen, verm. m. Anna Sigma Gräfin v. Zweibrücken-Bitsch; wohnhaft in Wasserburg und Staufen, † Ostern 1519. Bucelin II und III. Vanotti 145—146. Tritt alle Rechte auf die Pfarrkirche zu Ehingen an die Univ. Freiburg ab 1498. Riegger, Anal. 190.

9. In Heidelberg inskr. 17. Mai 1469 (Kesselaer), daselbst bacc. a via mod. 30. Jan. 1471 (Geszlar).

13. In Heidelberg inskr. 24 Apr. 1476.

15. In Heidelberg inskr. 15. Mai 1476 (Studlin).

17. m. f. a. 1475/76 *als* bacc. Basil.

18. bacc. a. 1477: Mörlin; *Prot. fac. art.:* Mürlin.

19. bacc. a. 1477, *in Tübingen als mgr. Frib. inskr. 7. Okt. 1480.*

20. bacc. a. 1477/78.

21. bacc. a. 1477/78.

23. bacc. a. 1477/78 (Ginzinger).

2. In Tübingen inskr. 1477/78, daselbst bacc. a. 26. Okt. 1477, mgr. 2. Jan. 1479.

4. Hans Heinrich Klumpp, Stadtammann zu Radolfzell 1487, 1504, 1508. P. Albert 565. Oberbad. Geschl. II 311.

5. Melchior Swarz de Franckfordia Magunt. dioc. XI. Maii.
6. Georius Siler de Walse Const. dioc. XVIII. die Maii.
7. Antonius Hofman de Keysersperg Basiliens. 25. Maii.
8. Thomas Clingsor de Brisach Const. dioc. XII. die Junii.
9. Johannes Hillar de Dornstetten Const. dioc. tercia Julii.
10. Mgr. Nicolaus Knobloch de Novomravenspurg pbr. Constanc. dioc. XIX. die mensis Augusti.
11. Johannes Parschow de Blowir Const. dioc. XVI. die Aug.
12. Nobilis dñs Johannes de Künsegk clericus Const. dioc. 21. Aug.
13. Wernherus Wizlin de Hâchingen utriusque iuris baccalarius Constant. dioc. 21. die mensis Augusti.
14. Bernhardinus de Espach clericus dioc. Const. armiger secunda Septembr.
15. Heinricus Haltende de Andolow Arg. dioc. secunda die Septembr.

b) 16. Johannes Hudin de Constantia clericus eiusd. dioc. IX. die Septembr.

a) 17. Fridericus Sirer de Argent. eiusd. dioc. tertia die Septembr.
18. Johannes Smozer de Burcken Spyrens. dioc. nona die Septembr.
19. Laurentius de Emershoffen Constant. dioc. militaris decima die mensis Septembr.
20. Johannes Kugelin de Kenzingen Const. dioc. XII. Septembr.
21. Geron de Schuttern Arg. dioc. tercia die Octobr.
22. Bartholomeus Valder de Zella Ratolphi Constanc. dioc. XIIII. die mensis Octobris.

5. m. f. a. 1477/78; clericus 7. Dez. 1480, pedellus univ. 14. Apr. 1481, *tot* 24. Aug. 1481. *Prot. sen.*

6. m. f. a. 1477/78.

8. bacc. a. 1477/78.

9. In Tübingen inskr. 1477/78 (Hiller), daselbst bacc. a. 26. Okt. 1477, mgr. 2. Jan. 1479, lic. theol. 28. Apr. 1494; dec. fac. art. 1484/85, Rektor 1488. Tübinger Matrikelausg. (Hermelink) 10.

10. In Heidelberg inskr. 30. Dez. 1469, daselbst mgr. 17. März 1473, Lehrer des „wilden" Grafen Wilh. v. Fürstenberg, des Wilhelm v. Zimmern u. a., „war ein rauher, grober, frommer man" und „ist hernach in den deutschen orden kommen und darin gestorben". Zimmerische Chronik II 586. Ein (anderer?) N. Kn. Kaplan am Münster in Freiburg 1488, 1506 (capellanus capellae in Emerkingen, Dekanat Munderkingen, vor 1497?). Oberbad. Geschl. II 323.

11. m. f. a. 1477/78: J. Barschon de Blaubiren.

14. bacc. a. 1477/78. *Vgl. die Stammtafel des Geschlechtes in Oberbad. Geschl. I 312.*

15. Heinricus de Andlow bacc. a. 1478.

19. bacc. a. 1478.

20. bacc. a. 1478.

22 bacc. a. 1478 (Baldar).

Digitized by Google

23. Wilhelmus Molitoris de Brackeneng Spirens. dioc. XVIII. die mens. Octobris.

In rectoratu primo venerabilis viri magistri Johannis Geyler de Keys/*ers*/berg sacre theologie doctoris anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo sexto in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit ultima dies mensis Octobris, in rectorem electi sequentes sunt intitulati studentes.

1. Heinricus Spitz de Merdingen Const. dioc. quinta die Novembr.
2. Johannes Kün de Rotwila Constanc. dioc. eod. die.
3. Johannes de Stadion Const. dioc. quinta die Novembr.
4. Caspar Sutor de Vilingen Const. dioc. IX. die Novembr.
5. Fridericus Ober de Pregancia Const. dioc. XVI. Novembr.
6. Conradus Goislinger de Triberg Const. dioc. XXV. Novembris. fol. 29
7. Ludwicus Frippolt de Const. octava Decembris.
8. Adam Sutor de Vilingen XVII. die Decembr.
9. Wendelinus Strich de Triberg XXIIII. Decembr.
10. Johannes Lindower de Aya maiori ultima Decembr.
11. Maternus Kübler de Westhoffen Arg. dioc. 4ta Januarii. 1477
12. Leonardus Windisch de Ratispona sexta Januarii.
13. Frater Heinricus vom Gerutt de monasterio sancti Blasii prima die mensis Januarii.
14. Matheus Humel de Friburgo Const. dioc. XIIII. Februarii.
15. Jorius Fabri de Kenzingen Const. dioc. XXIII. Februarii.
16. Georius Waltkilch de Brisaco Const. dioc. eod. die.
17. Johannes Rasoris de Dela dioc. Bisuntinens. prima Marcii.
18. Johannes Fingerlin de Dela dioc. Bisuntinens. eod. die.
19. Petrus de Bonacuria dioc. Bisuntin. eod. die.

23. In Tübingen inskr. 1477/78, daselbst bacc. a. 18. Mai 1478.

2. bacc. a. 1478, mgr. 1481/82, dec. fac. art. 1487/88, 1490. *Propst des Chorherrenstiftes St Moritz in (Rottenburg-)Ehingen a. N. 1497—1535. Beschr. des O.-A. Rottenburg II 91.*

4. Caspar de Villingen bacc. a. 1478.

6. bacc. a. 1478 (Göslinger).

7. bacc. a. 1478 (Fribbolt).

8. bacc. a. 1478.

9. bacc. a. 1478. *In den Prot. fac. art. heißt er einmal* W. Strich de Blumeck, *ein andermal* W. Blumnecker alias dictus Strich de Triberg.

12. bacc. a. 1478, mgr. 1480/81, *wird* conventor burse pavonis 4. März 1486, dec. fac. art. 1486.

14. bacc. a. 1478/79; *Sohn des gleichnamigen ersten Rektors der Universität, geb. 11. März 1464. Schreiber, Math. Hummel im Bach, Vortrag (1833) 22.*

15. bacc. a. 1478.

16. bacc. a. 1478/79 (Waldkircher).

Digitized by Google

20. Johannes Spyser de Mengen Const. dioc. tercia Marcii.
21. Fridericus Stamler de Mengen Const. dioc. eod. die.
22. Frater Jeorius Huter de Ehingen ord. Premonstratens. 4ta Marcii.
23. Ludwicus de Essendorff de Horn
24. Petrus Bupf de Grünyngen — octava die Marcii.
25. Caspar Zuzmeyger de Aya maiori *[?]*
26. Martinus Lägeler de Ebingen decima die mensis Marcii.
27. Conradus Molitoris de Studekardia XIIII. die Aprilis.

In rectoratu generosi domini Friderici comitis de Hohenzoren*) ac canonici ecclesiarum Argentin. et Constant. anno domini MDLXXVII in vigilia Philippi et Jacobi in rectorem electi subscripti sunt intitulati.

1. Jacobus Landeck de civitate Herbipolens. XXIII. Maii.
2. Erhardus Voütlyn clericus Herbipolens. XXIII. die Maii.
3. Heinricus Coler de Nova Civitate Herbipolens. dioc. XXIIII. Maii.
4. Sygismundus Crützer de Nova Civitate Herbipolens. dioc. XXIIII. Maii.
5. Erhardus vom Han de Baden Spyrens. dioc. XXIX. Maii.
6. Johannes Güs de Mulhusen Constanc. dioc. XXIX. Maii.
7. Johannes Jung de Cüppenheym Spirens. dioc. quarta die Junii.

*) *Natürlich statt Hohenzollern.*

20. bacc. a. 1478 (Spiser).

23. In Tübingen inskr. 3. Jun. 1483 als bacc. Frib. Vgl. Beschr. des O.-A. Waldsee 173.

26. bacc. a. 1478.

27. In Tübingen inskr. 1477/78.

3. bacc. a. 1478/79 (Koler), mgr. *und Ordinarius der Artistenfak.* 1481; *in den Prot. fac. art.* de Kizingen *(nicht de Nova Civitate);* dec. fac. art. 1486/87. Rektor 1490, 1498, 1502, 1506, 1510/11, 1513/14, 1516; *1493—1517 Münsterpfarrer, dr. iur. can. 1515, Chorherr zu Jung-St Peter in Straßburg und Generalvikar daselbst, † 1520 (Fickler) oder 1522 (Oberbad. Geschl.), in Jung-St Peter begraben. Fickler 64 läßt ihn von Neustadt im Schwarzwald stammen. Schreiber I 141 A. Oberbad. Geschl. II 351.*

4. bacc. a. 1478/79; *in den Prot. fac. art. auch hier* de Kizingen, *1482 Herz genannt, 1490 päpstl. Rechte Lic., Kaplan am Münster in Freiburg,* 1492 s. s. canonum lic., can. eccl. Brixin., 1495 decret. dr., 6. Nov. 1495 rec. ad fac. iur., Rektor 1492, 1495, 1497/98; *1494 Domherr in Regensburg, 1495 auch in Brixen, Propst zu Rheinfelden, 1497 Domherr in Passau, 1498 Domherr und Dompropst in Konstanz, † 1504. Riegger, Anal. 266. Fickler 56. Z. G. O. XXVIII 20. Oberbad. Geschl. II 375.*

5. bacc. a. 1478/79 (Erh. Han de B.).

6. bacc. a. 1478/79.

7. Ein Joh. J. 1520 Prior der Dominikaner in Graz. L. Geiger in der Biographie Reuchlins 448.

Digitized by Google

8. Andreas Meylin de Ryzveld Argent. dioc. penultima die Junii.
9. Johannes Vattlin de Trochtelfingen Constanc. dioc. ultima Junii.
10. Sebastianus Scriptoris de Mengen Const. dioc. ultima Junii.
11. Azarcus Crafft de Ingersheym Spirens. dioc. undecima Julii.
12. Martinus Âchsenclaus de Etlingen Spir. dioc. XIX. Julii.
13. Frater Wypperthus Hertrich de Spira ordinis predicatorum.
14. Mathias Gainler de Herbolzheim Argentinens. dioc. vicesima octava die mensis Octobris.
15. Udalricus comes de Monteforti et Rottenfels Constanc. dioc. penultima die mensis Octobris.

In rectoratu secundo venerabilis viri dñi Udalrici Rottplez decr. doctoris anno dñi MDLXXVII in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem electi subscripti intitulati sunt. fol. 30

1. Dominus Gervasius Gyrsperger de Friburg ordinis sancti Augustini et prior pro tunc, octava die Novembris.
2. Thomas Elhart de Argentina canonicus ecclesie sancti Thome ibidem decima die mensis Novembris.
3. Leonardus Fryermût de Friburg Const. dioc. XV. Novembr.
4. Theobaldus de Andolaw XXVII. die mensis Novembr.
5. Johannes Tratzberger de Ysbruck Prixens. dioc. 28. Novembr.
6. Cünradus Hûsling de Rôtenpach XII. die Decembr.
7. Johannes Jacobi Amstad de Schaffhushen Const. dioc. decima octava die mensis Januarii. 1478
8. Albertus Hamman de Balingen pbr. Constant. dioc. 9. Februarii.
9. Arbogastus Ehinger de Andolaw dioc. Argent. nona Febr.
10. Johannes Tornatoris de Fûssen Aug. dioc. secunda die Marcii.
11. Johannes Gôch de Nûburg Aug. dioc. duodecima Marcii.
12. Matheus Belcher de Friburg Const. dioc. XXVI. Marci.
13. Dominicus Lezscher de Friburg Const. dioc. prima Aprilis.
14. Johannes Blechschmid de Wydenberg Bambergens.*) dioc. decima quarta die mensis Aprilis.

*) *Im Text Boinburgens.*

15. Entweder Ulrich VI., Sohn Ulrichs V. und der Ursula v. Hochberg, verm. m. Magdalena Gräfin v. Öttingen, † 23. Apr. 1520; oder Ulrich VII., Maltheserritter, Komtur zu Hemmendorf, Bruder der beiden 9. Jan. 1476 inskr. Grafen, † 16. Apr. 1520. Vanotti a. a. O. Stammtafel B.

3. bacc. a. 1479.

4. Theobaldus Mentlin de Andlow bacc. a. 1479.

5. bacc. a. 1478.

7. J. J. Zûmstad de Sch bacc. a. 1481.

14. bacc. a. 1479.

Digitized by Google

In rectoratu tercio venerabilis viri dñi Friderici de Wendelstein anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo octavo in vigilia sanctorum Philippi et Jacobi in rectorem electi intitulati sunt infrascripti.

1. Sigymundus Wezel de Friburgo Constant. dioc. XIIII. Maii.
2. Wernherus Ruetherser de Raperswil Constant. dioc. XV. Maii.
3. Udalricus Strasser de Raperswiler eod. die.
4. Andreas Kûbelman de Raperswil XVI. die Maii.
5. Dominus Mathias Schyt pbr. plebanus in Ensheim XXV. Maii.
6. Adam de Stöffel clericus Constant. dioc. tercia die Junii.
7. Johannes Lutifiguli de Mûlhusen Basiliens. dioc. IX. Junii.
8. Johannes Keller de Constantia XXII. mensis Junii.
9. Caspar Zeiner de Sulzfeld Spirens. dioc. XXV. die Junii.
10. Udalricus Bücher de Insprûgk dioc. Brixinens. die XXVII. mensis Junii.
11. Leonardus Gerbei de Monaco Augustens. dioc. XXVIII. Junii.
12. Wilhelmus Rûling de Ehingen Constant. dioc. quinta Julii.
13. Johannes Hûber de Altenstetten Constant. dioc. die XXVII. mensis Julii.
14. Johannes Strüs de Basilea eodem die.
15. Leonardus Besserer de Ravenspurg Const. dioc. XXIIII. Augusti.
16. Johannes Besserer de Ravenspurg eod. die.
17. Johannes Ybeli de Gislingen Constant. dioc. XXVII. Septembr.
18. Ciriacus Eininger de Eibstat Herpipolens. dioc. die XXVIII. mensis Septembr.
19. Jodocus Fabri de Meskilchen Constant. dioc. XI. die Octobr.
20. Dominus Cristoferus de Knöring canonicus ecclesie Augustens. XXV. die mens. Octobris.
7. Dominus Cristoferus Ot de Augusta clericus Augustens. eod. die.
8. Georgius Dürk de Nördlingen Augustens. dioc. pariter eod. die.

fol. 31 **In rectoratu secundo egregii viri magistri Conradi Styrzel de Kyzingen sacrorum canonum doctoris anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo octavo in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem electi sequentes sunt intitulati studentes.**

6. Adam v. Stoffel zu Hohenstoffeln, 1485 Deutschordensritter, Sohn des Heinrich v. St. und der Ursula v. Bodmann. v. Althaus.

12. In der Beschreibung des württembergischen O.-A. Ehingen II 43 irrtümlicherweise Reihing. (Vgl. 18. Aug. 1487: Ruelin.)

Digitized by Google

1. Petrus Meyer de Eychach Augustens. dioc. secunda Novembr.
2. Johannes Symler de Aya maiori Constant. dioc. XIII. Novembr.
3. Ulricus Sorger de Mondrichgen Constant. dioc. nona Decembr.
4. Heinricus Rotblez de Villingen Constant. dioc. octava Januarii. 1479
5. Syfridus Flach de Offenburg Arg. dioc. XVI. Januarii.
6. Conradus Nawer de Mundelsen Spirens. dioc. 28. Januarii.
7. Heinricus Bestle de Friburgo professus aput Wilhelmitos zů den Oberrieten vicesima octava Januarii.
8. Johannes Rasoris de Schlatt im Hegow Const. dioc. quinta Februarii.
9. Jodocus Steiniger de Sancto Gallo Constanc. dioc. XV. Februarii.
10. Bartholomeus Rasoris de Offenburg Arg. dioc. 19. Februarii.
11. Clemens Stamler de Schaffhussen Const. dioc. XII. Marcii.
12. Jocobus Vögt de Friburgo Const. dioc. XV. die Marcii.
13. Johannes Mötz de Sancto Wendelino Treverens. dioc. XVII. Marcii.
14. Felix de Heymenhoffen de Baden Spirens. dioc. XVII. Marcii.
15. Symon Dissen de Brisaco Const. dioc. XIX. die Marcii.
16. Ludwicus Knaff de Merchingen } dioc. Metens. XIX. Marcii.
17. Ad*[am]* Kouffman de Merchingen }
18. Erhardus Kurhumel de Villingen Const. dioc. XXV. Marcii.
19. Marcellus Vngerech de Bromatt Arg. dioc. XXVII. Marcii.
20. Leonhardus Fabri de villa Sebrun Const. dioc. 29. die Marcii.
21. Johannes Fabri de Baden Spirens. dioc. ipsa die Aprilis.
22. Martinus Wismeyer de Lauwingen Aug. dioc. quinta Aprilis.
23. Servatius Prün de Lawingen Aug. dioc. quinta Aprilis.
24. Andreas Flieger de Gůnzpurg Aug. dioc. XIIII. die Aprilis.
25. Cornelius de Liechtenfels de Friburgo Const. dioc. XXII. Aprilis.

In rectoratu primo venerabilis viri magistri Johannis Scherer*) de Friburgo anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo

2. Ein J. S. war Dekan des Kapitels zu St Thomas und 1488 Offizial des Bischofs von Straßburg, Freund Geilers v. Kaisersberg.

3. bacc. a. 1480/81.

4. bacc. a. 1480.

5. Sifridus de Offenburg bacc. a. 1480/81.

12. bacc. a. 1481, mgr. 23. Jan. 1486.

14. bacc. a. 1481.

25. bacc. a. 1481; *eccl. cathedr. Basil. scholasticus et canonicus ac collegiati monasterii Grandis Vallensis praepositus, † 7. Sept. 1535. Grabplatte in der Kapelle der Edlen v. Liechtenfels und Krozingen im Freiburger Münster. Domherr in Basel 1487, Vizedekan des Domstifts daselbst 1505, 1523, Scholastikus 1510, 1523, 1527: Propst zu Münster in Granfelden 1512, † 1535 als protonotarius apostolicus. Oberbad. Geschl. II 500. Kempf und Schuster 182 u. 226.*

*) *m. f. a.* 1474/75, mgr. 1475, dec. fac. art. 1478/79.

Digitized by Google

nono in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum in rectorem electi sequentia sunt intitulata supposita.

1. Johannes Sellatoris de Baden Spirens. dioc. vicesima die Maii.
2. Gabriel Chabotus de Camberiaco utriusque iuris doctor 28. Maii.
3. Ambrosius Roderer de Offenburg Arg. dioc. prima die Junii.
4. Johannes Zynn de Osthein Herbipolens. dioc. tercia die Junii.
5. Jacobus Berolt de Zellewiler Argent. dioc. octava Junii.
6. Nicolaus Sartoris de Zellenwiler Arg. dioc. eod. die.
7. Dominus Vitus de Nydertor clericus Tridentineus. dioc. ecclesie kathedralis Augustens. canonicus nona die mensis Junii.
8. Petrus Metlingen sacerdos de Augusta ejusd. dioc. 9. Junii.
9. Leonhardus Smoll de Ratisbona clericus ejusd. dioc. eod. die.
10. Dominus Petrus de Boys sacerdos canonicus et sacrista beate Marie Magdalene incorporate ecclesie beate Marie Grationapolitane XI. Junii.
11. Ulmanus Ludwici de Baden clericus Spirens. dioc. XI. die Junii.
12. Johannes Fugs de Rottwila am Keys*[er]*stul Constant. dioc. XIIII. Junii.
13. Johannes Schuler de Brisaco Constant. dioc. XIIII. die mensis Junii.
14. Jacobus Wegenstetter de Brisaco Constant. dioc. XIIII. mensis Junii.
15. Johannes Vmbstatt de Rockenhusen clericus Magunt. XXI. Junii.
16. Johannes Meyer de Columbaria clericus Basiliens. XXII. Junii.
17. Adam Sulach *[Fulach?]* de Schaffhusen Constant. dioc. eod. die.
18. Johannes Keller de Friburgo Const. dioc. 26. Junii.
19. Johannes Wyman de Rottwila Const. dioc. 28. die Junii.
20. Conradus Sezlin de Balingen clericus Constant. dioc. XVII. Julii.

1. m. f. a. 1480.

2. In lectorem iuris civilis ad annum tantum receptus est 24. Maii 1479 et incepit in festo s. Urbani *[25. Mai]*; die 27. Nov. eiusdem anni 1479 augetur eidem salarium a 50 fl. ad 70, obligatur tamen pro hoc salario legere omni die legibili per unam horam in iure civili, simul ut se obliget ad legendum ad duos annos integre neque se absentare possit a loco etiam tempore vacantium. *Acta univ. Nach 1481 in Basel, in Tübingen inskr. 1482, kann nicht Rektor werden, quod idioma vulgare ignorat [als Savoyarde]. Urkunden der Univ. Tübingen 483 A. Schreiber I 179. Stintzing 358. Prot. sen.*

5. bacc. a. 1481 (Berold).

7. Sohn Wolfgangs von N. in Neuhaus, auch canon. cathedralis eccl. Trident. et Brixinensis. Buselin IV 184.

12. bacc. a. 1481, mgr. 1483/84 (Fuchs).

13. bacc. a. 1485/86, mgr. 1487/88.

18. bacc. a. 1480/81.

Digitized by Google

21. Bernhardus Locherer de Friburg clericus Const. dioc. eod. die.
22. Andreas Zehender de Zoffingen Const. dioc. vicesima Julii.
23. Lucas Armbruster de Columbaria Basiliens. dioc. XVII. Augusti.
24. Pelagius Bletz de Rotwila Const. dioc. XXIIII. die Augusti.
25. Johannes Lysing de Ensheim Basiliens. dioc. sexta Septembris.
26. Sixtus Jacobi de Rottenburg Herbipolens. dioc. VII. Septembr.
27. Bartholomeus Funster de Sancto Gallo Constant. dioc. XIIII. Septembris.
28. Nicolaus Wannenmacher de Blanckenberg Dolens. dioc. 24. Septembr.
29. Johannes Henser *[?]* de Bischofsheim clericus Argent. dioc. tercia Octobris.
30. Wolffgangus Fischer de Landogia Padaviens. dioc. V^ta^ Octobris.
31. Petrus Brotbeck de Pittlingen Treverens. dioc. XVI. Octobris.
32. Matheus Bruy de Pinnenpach clericus Aug. dioc. 21. die Octobris.

In rectoratu secundo venerabilis viri magistri Johannis Sutoris de Zurzach sacrorum canonum baccalarii anno domini millesimo quadringentesimo septuagesimo nono in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem electi sequentes sunt intitulati studentes. fol. 32

1. Martinus Win und Brot de Argen.
2. Johannes Fabri de Mengen Constanc. dioc.
3. Conradus Wernheri de Mengen Const. dioc.
4. Balthasar Sweyer de Baden Spirens. dioc.
5. Franciscus Hiller de Baden Spirens. dioc. XXVI. Novembris.
6. Nicolaus Anhoffer de Sunthem clericus Aug. dioc.
7. Petrus Swarz de Gislingen Const. dioc. XVI. Decembris.

21. Neffe des 23. Mai 1460 inskr. Nikolaus L., Kaplan in Kenzingen, 1512 erster Präbendar der von seinem Oheim gestifteten (St Martins-)Pfründe im Münster, 1513 im Besitz des Hauses zum Mangold = Münsterplatz 17. Gesch. Ortsbeschr. II 185.

22. m. f. a. 1480/81 (Zenhender).

24. Bruder des 30. Nov. 1473 inskr. Udalr. Pletz, in Tübingen inskr. 1477/78; Träger eines Zehnten für das Kloster S. Clara in Villingen 19. März 1501, † 1531 in Eßlingen. v. Althaus. Oberbad. Geschl. I 104.

25. bacc. a. 1481 (Lisig).

27. bacc. a. 1481: B. Fuster de S. Leonardo, *in den Prot. fac. art. dagegen* B. Fuster de S. Gallo.

29. bacc. a. 1481 (Henffer), mgr. 1482/83, dec. fac. art. 1488, conventor bursae Pavonis 12. Okt. 1488. *Prot. sen.*

32. Matheus de Sancto Leonardo bacc. a. 1481; *in den Prot. fac. art. dagegen* Math. Bruy de S. Leonardo.

1. m. f. a. 1481.

2. m. f. a. 1481/82 (Jo. — *dann eine Lücke für den Namen* — de Mengen).

Digitized by Google

1480 8. Iheronimus Sutoris de Boppenwiler Constant. dioc. septima Januarii.

9. Heinricus Hilibolt de Schaffhusen Const. dioc. decima Januarii.

10. Carolus de Absper canonicus Eistettens. et Ratisbonens. XIX. Januarii.

11. Petrus Sotren *[Sôtren?]* de Liechtenburg clericus Moguntinens. dioc. XII. Februarii.

12. Frater Balthasar Scholl de Arg. sacre pagine professor ord. predicatorum 4ta Marcii.

13. Johannes Odernheym de Friburgo Constant. dioc. XXVI. Februarii.

14. Johannes } filius Jacobi de Sünthusen Constant. dioc. XII. Marcii.
15. Conradus }

16. Udalricus Venatoris de Friburgo Constant. dioc.

17. Petrus Rosch de Keysersberg Basiliens.

18. Johannes Herolt de Herbipoli eiusd. dioc. XVII. Aprilis.

19. Matheus Rotenberg de Arbona Constant. dioc. XXVII. Aprilis.

In rectoratu egregii viri magistri Johannis Knapp sacrorum canonum doctoris anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum in rectorem electi sequentia sunt intitulata supposita.

1. Nicolaus Wicker de Butzbach VI. die mens. Maii.

2. Johannes Hencken de Argentina septima Maii.

3. Johannes Lock de Mundrich*[in]*gen XII. Maii.

4. Johannes Wys de Mundrichingen pbr. Constant. dioc. XVI. Maii.

5. Johannes Eckardus de Senshein XXIII. Maii.

---

8. Vom Baccalaureat zurückgewiesen, quod habuit defectum in tribus septimanis ad annum cum dimidio complendum, in ang. Pent. 1481. *Prot. fac. art.*

12. Prior des Predigerklosters in Freiburg, 1480 rec. ad consil. fac. theol., 30. Apr. 1481 dec. fac. theol., 1483 *von seinem Orden nach Konstanz versetzt.* Prot. sen. *Schreiber I 138.*

13. Sohn des Prof. Konrad Odernheim von Frankfurt, prof. iur. can. 1486. Rektor 1486/87, Vizerektor 1519; *unter den* coniugati 6. Dez. 1513. *Prot. sen.* dec. fac. iur. 1498, 1503/04, 1515. *Acta fac. iur. — Schreiber I 177 gibt irrtümlich 1479 als Jahr seiner Inskription an.*

16. bacc. a. 1482; mgr. Jo. Rosnagel conquestus fuit de Udalrico Venatoris, quod audiverit per 30 septimanas disputationem bursalem ab eo et nihil pretendet dare, eo quod nullum statutum esset obligans eum. 31. Mai 1482. *Prot. fac. art.*

17. P. Rust de K. bacc. a. 1482.

19. In Tübingen inskr. Apr. 1481, daselbst bacc. a. Sept. 1482, mgr. 28. Apr. 1484; in Heidelberg inskr. 10. Mai 1493 (Rottenberg).

1. mgr. a. 1484/85.

2. bacc. a. 1481 (Heniggin), mgr. 1483/84 (Henickin).

4. In Heidelberg als bacc. Basil. inskr. 29. Apr. 1477.

Digitized by Google

6. Hieronimus Wiler de Walzhůt XIII. die Junii.
7. Philippus Ottfriderich de Marckolshem XIIII. Junii.
8. Simon Folz de Spira
9. Ludwicus Nuscheler de Thurego
10. Heinricus Kyburger de Turego

ordinis sancti Augustini 26. Junii.

11. Conradus Kůl de Heygorloch XXVIII. Junii.
12. Blasius Volsch de Arg. nobilis ultima die Junii.
13. Frater Johannes Span theol. lector conventus Eystettens. ord. predicator. XV. Julii.
14. Johannes Vilmeyder de Friburgo 26. Julii.
15. Martinus Wegscheyd de Argent. XXVII. Septembr.
16. Johannes Sels de Swarzach XXVII. Septembr.
17. Leonhardus Bohlin de Amberga.

In rectoratu quinto*) egregii viri domini Conradi Oderuheim de Franckfordia sacrorum canonum doctoris anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem electi sequentes sunt intitulati studentes.

1. Jacobus Yler de Stuckardia Constant. dioc. XVI. die Novembris.
2. Conradus Amseler de Zella Ratholphi Const. dioc. XXI. Novembr.
3. Mgr. Conradus Arnolt de Schorndorff pbr. canonicus ac custos ecclesie in Walkilch Constant. dioc. iuravit universitati VII. Decembris.
4. Leonhardus Pistoris de Sancto Leonardo Aug. dioc. 29. Decembris.
5. Dominus Udalricus Keßler de Plutente clericus Curiens. XV. Januarii. 1481
6. Ludwicus Wiglin de Keysersperg Basiliens. dioc. XVII. Marcii.

In rectoratu secundo venerabilis et eximii viri magistri Johannis Molfelt de Menyngen artium ac medicine doctoris anno millesimo quadringentesimo octuagesimo primo in vigilia Philippi et Jacobi in rectorem electi sequentes sunt intitulati studentes. fol. 33

1. Petrus Hernberg de Offenburg Argentin. dioc. secunda die Maii.
2. Wilhelmus de Donssans subdiaconus Bysontinens. dioc. 4ta die Maii dedit pro intitulatura VI ß.

*) Im Text steht irrtümlich quarto.

3. Als Kustos des Stifts S. Margarethen zu Waldkilch 1484 mit Jo. Kerer Abgesandter der Universität an Erzherzog Sigmund. Riegger, Anal. 294. Er oder der (zu Unrecht mit ihm von Schreiber I 51 identifizierte) 1460 als Nr 6 inskribierte C. A. Stifter des collegium Carthusianorum.

4. Leonh. de s. Leonardo rec. ad consortium baccalariorum 1482/83.

6. L. W. de Schaffhusen bacc. a. 1483.

1. bacc. a. 1484.

Digitized by Google

3. Jacobus Walzenmüler de Walpfenwylr clericus dioc. Const. tredecimo die Maii.
4. Waltherus Gütlar de Zofingen Const. dioc. XVIII. die Maii.
5. Mauritius Hüber de Zofingen Const. dioc. XXVI. die Junii.
6. Johannes Oberkirchen de Sancto Wendelino Treverens. dioc. XVI. die mens. Julii.
7. Religiosus vir frater Gasparus Grünwalti de Columbaria theologie lector ordinis predicatorum XVII. die Julii.
8. Wilhelmus Rott de Ulma Const. dioc. XXX. die Julii.
9. Johannes Herttrich de Wangen sacerdos Const. dioc. XXX. die Julii dedit VI. pl. et ego unum pl. de meis propinavi.
10. Generosus dominus de Brandis nomine Wernherus baro XXX. die Julii, et eodem die
11. Dñs Udalricus Gurtler de Veldkilch capellanus suus, et dederunt.
12. Udalricus Bertsche de Kochersperg Argent. dioc. baccalarius Erford. VII. die Augusti.
13. Johannes Hilprandus de Endingen Constant. dioc. XX. Septembr.
14. Vitus Humpolt de Stülingen Const. dioc. XX. Sept.
15. Johannes Stadler sacerdos Const. dioc. XXIII. Septembr.
16. Leonnardus Gugk de Sanegens Curiens. dioc. XXIX. Augusti.
17. Lucas Neff de Schopfen Const. dioc. XII. die Septembr.

---

5. Martinus H. de Z. bacc. a. 1484.

6. 1481 *wegen Mißhandlung eines Bürgers und Nichtablieferns der Waffen in den Karzer, und weil er dort Unfug verübte, in den Predigerturm gesteckt,* 24. Aug. 1481 *wieder entlassen. Prot. sen. m. f. a.* L. W. de Schafflusen.

7. Um 1455 geb., dec. fac. art. 1486; bacc. bibl. 21. Aug. 1481, bacc. sent. et form. in vig. apost. *[welcher?]* 1483, lic. theol. 1. Sept. 1483, dr. theol. 2. Sept. 1483, rec. ad cons. fac. theol. 6. Sept. 1483, dec. fac. theol. 1487, 1488/89, 1489/90, 1490/91, 1493/94, 1497/98; Rektor 1488; 1490 resignat lecturam suam in theologia, mansit tamen hic in suo monasterio et in consilio facultatis ac saepius officio decanatus functus est usque ad a. 1500. *Acta fac. theol. collecta 1512. Professor und Weihbischof in Würzburg 1498, dort † 1513. So das Nekrologium des Predigerklosters. Vgl. Poinsignon im Freib. Diöz.-Arch. XVI 44. Schreiber I 132 gibt als Datum des Todes 31. Okt. 1512, Albrecht 29 das Jahr 1514.*

8. Priester, wurde 1510 auf den St Georgsaltar in der Pfarrkirche von Wilh. Ehinger präsentiert. Weyermann 435.

12. In Erfurt inskr. 1477/78: Udalr. Bertzech de Argent. 24 gr.; Udalr. Bertscher de Kochersperg dioc. Argent. asserens se bacc. art. Erford. *wegen tätlicher Angriffe auf Verschiedene mit ½ fl. und Ablieferung der Waffen bestraft* 31. Aug. 1481. *Prot. sen.*

13. bacc. a. 1483: Hilpr. Endinger de Endingen.

14. bacc. a. 1483/84 (de Stüslingen).

15. Ein Jo. Stadler, Rektor der Pfarrkirche in Stamhaym (Herzogtum Württemberg) in Bologna inskr. 1473; näheres über ihn bei Knod 542—543. Ein J. St. de Memmingen in Heidelberg inskr. 24. Dez. 1478 daselbst bacc. a. via mod. 8. Jul. 1480.

Digitized by Google

18. Heinricus Neff de Schopfen Const. dioc. XII. die Septembr.
19. Johannes Rukorp de Argent. einsd. dioc. XII. die Septembr.
20. Johannes Heiligenstein de Argentina XXVI. Septembr.
21. Johannes Graf de Gementingen XXVI. Septembr.
22. Michael Scherer de Schorn Augustens. dioc. XXVII. Septembr. dedit 5 ß♄.
23. Jacobus Kamere de Augustens. dioc. XXVI. Septembris dedit 6 plapardos.
24. Jacobus Locher de Riedlingen Constanc. dioc. nona Octobr.
25. Johannes Barnner de Riedlingen Const. dioc. nona Octobr.
26. Johannes de Andlow de Alkilch dioc. Basiliens. nobili d*[edit]* XII. plap. XVI. die mensis Octobris.

In rectoratu primo venerabilis et egregii viri magistri Johannis Kerer sacrorum canonum doctoris etc. anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo primo in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem electi sequentes sunt intitulati.

1. Frater Anastasius Lyckenmeyer ordinis Augustini XIX. die mensis Novembr.
2. Johannes Wernnheri Zümtych de Offenburg Argent. dioc. prima die Decembr.
3. Georgius Hofman de Ochsenfurt Herbipolens. dioc. IIII. die Decembr.
4. Johannes Schyblinger de Stütgardia Const. dioc. artium bacc. XV. die Decembr.
5. Johannes Grünbach de Argentina
6. Caspar Grunbach de Argent. } eod. die.
7. Johannes Pistoris de Nova Civitate Constant. dioc. secunda die 1482 Januarii anno LXXX. secundo.
8. Johannes Rückerly de Blabeuren Constanc. dioc. XXVIII. die mensis Januarii.
9. Illustris dominus Erhardus comes in Nellenburg ac dominus in Dengen clericus Constant. dioc. XXIX die mensis Januarii.

18. m. f. a. 1482/83: Henr. N. de Spiegelberg, mgr. a. 1489/90; *nach den Prot. fac. a. wurde er* bacc. a. 27. Mai 1483.

25. bacc. a. 1483, *Bruder des 11. Apr. 1488 inskr. Conr. B.*

4. m. f. a. 1482, *nach den Prot. fac. art.* inscriptus ad rotulam baccalariorum: *da er überdies schon* 1482/83 mgr. *wird, kam er offenbar als bacc. a. von einer andern Universität.*

5. bacc. a. 1483, mgr. 1487/88.

6. Bruder des Vorigen, bacc. a. 1483/84, mgr. 1487/88, *in Ferrara inskr. 1495: mgr. Gaspar Coriompach de Argentina olim studens Friburgensis, daselbst dr. med. März 1495. Knod in Z. G. O. N. F. XV 452.*

Digitized by Google

10. Johannes Kempter de Ysynina artium magister et pbr. Argent. dioc. eod. die.
11. Wernherus Jungher de Sulzbach de Ensheym Basiliens. dioc.
12. Fr. Ropertus Lyasse canonicus claustralis monasterii sancti Anthonii Viennens. dioc. VIII. die Marcii.
13. Cristanus Swyckly de Sanagasa Curiens. dioc. eod. die.
14. Johannes Kalber de Rapelswila Constant. dioc. XXVI. die mensis Marcii.

fol. 34 **In rectoratu primo egregii viri domini Martini Strichenbach legum doctoris anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo secundo in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi in rectorem electi sequentes sunt intitulati.**

1. Anthonius Mürsing de Friburg in Uchtland clericus Losanens. dioc. intitulatus quarta decima die mensis Maii.
2. Bartholomeus Reiffsteck de Argentina secunda die Junii.
3. Dominicus Böckly de Nagalt pbr. Const. dioc. quinta die Julii.
4. Jacobus Büchel de Andlaw clericus Argent. dioc. XVI. die mens. Augusti.
5. Martinus Mülich de Münchingen Const. dioc. XVIII. mens. Juli.
6. Petrus Jackly de Nova Civitate Constanc. dioc. prima Augusti.
7. Sebastianus Martini de Tutlingen Constanc. dioc. XIIII. Augusti.
8. Gabriel Calciatoris de Lorch clericus Moguntin. XXVI. Augusti.
9. Johannes Cleüsly de Fürstenberg tercia Septembris.
10. Heinricus Seckler de Keisersberg quarta mens. eiusdem.
11. Mgr. Mathias Grimmer de Bonndorff VII. Septembr.
12. Leonhardus de Sonnenberg Const. dioc. IX. Septembr.
13. Frater Caspar Sebald de Yrsen ord. sancti Benedicti Const. dioc. decima die mens. Septembris.
14. Johannes Buchow clericus Argent. dioc. XVII. Septembr.
15. Jeorgius Buchow clericus eiusd. dioc. eod. die.
16. Dominus Julius de Stouffen baro XIX. die mens. Septembr.
17. Theodorius Husman de Constantia duodecimo mens. Octobr.
18. Bartholomeus Brisacher de Constancia eod. die.
19. Bernhardus Summer de Constancia die eodem.

2. bacc. a. 1484/85 (Raifsteck).

7. In Tübingen inskr. 13. Mai 1480, daselbst bacc. a. Sept. 1481.

8. Eigentlich G. Münzthaler, Schusterssohn, 1492 Lehrer der Rede- und Dichtkunst an der Univ. Freiburg, später in der juristischen Fak. Schreiber I 69—70.

10. bacc. a. 1484/85.

11. Math. Grammer de B. in Tübingen inskr. 1477/78, in lib. dec. art. daselbst als bacc. a. Heidelberg, dort mgr. a via ant. 29. Dez. 1477 und bacc. bibl. 27. Jan. 1484.

19. Ein Reinhardus Summerer de C. bacc. a. 1484, mgr. 1486/87.

Digitized by Google

20. Gervasius Winterthur de Friburgo XVIII. mens. Octobr.
21. Matheus de Constat Const. dioc. XXIII. mens. eiusd.
22. Waltherus Kernn de Horb XXV. mensis Octobr.

In rectoratu primo eximii viri domini Johannis Frodler de Riedlingen sacre pagine licenciati anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo secundo in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem electi sequentes sunt intitulati.

1. Johannes Pistoris de Sancto Leonnardo sexta Novembr.
2. Jodocus Stock de Cellaratolfi quarta decima Novembr.
3. Lucas Krammer de Ebingen XVI. die Novembr.
4. Udalricus Grafenecker de Nagelsheim nobilis, intitulatus secunda feria post primam dominicam adventus domini.
5. Bartholomeus Ott de Munderchingen ordinis Premonstratensis feria secunda post primam dominicam adventus domini.
6. Henricus Vogt de Cellaratolfi Constanc. dioc. XX. prima mensis Decembr.
7. Johannes Jacobus von Stall de Soloduro decima Januarii. 1483
8. Martinus de Leomperg opido eod. die videlicet X. Januarii.
9. Jeorius Lutsch de Friburgo septima die Januarii.
10. Johannes Hädersch de Merspurg prima die Februarii.
11. Jodocus Spiegelberg de Schafhusen eod die.
12. Vitus Theodrici de Constancia iuris utriusque bacc. quarta decima die mens. Februarii.
13. Sebastianus Calciatoris de Andlow XX. mens. Februarii.
14. Sampson Häfner de Balingen eod. die.
15. Caspar Rotsch de Friburgo XXI. mensis Februarii.
16. Conradus de Müllheim circa Danubium artium bacc. eod. XXI. die Februarii.
17. Udalricus de Enzberg propositus in . . . . ., eodem die et
18. Conradus Adam Martini de Sancta Cruce de Mülheym bacc. clericus Argentinens. dioces. XXII. die Februarii.
19. Steffanus Biecker de Thurego decima die Marcii.

21. Math. Ganz de C. bacc. a. 1484/85, mgr. 1486/87.

22. bacc. a. 1484.

1. bacc. a. 1482; *nach den Prot. fac. art.* Erhardus P.

6. Kaplan in Radolfzell 1509. P. Albert 593.

7. Hans Jacob von St. „der Große" 1503 Vogt zu Falkenstein, verm. m. Brigitta Kielin v. Sursee; Sohn des Hans v. St. zu Solothurn und der Verena Balsin (?). v. Althaus.

8. bacc. a. 1484.

11. Als novitер defunctus 12. Febr. 1487. *Prot. fac. art.*

12. In Tübingen inskr. 1479.

Digitized by Google

20. Heinricus Hesly ex oppido Memingen bacc. XXIII. Marcii.
21. Johannes Lunson de Bischofszell quarta Aprilis.
22. Jeorius de Iperskirchhen nobilis eod. die.
23. Jeorius Swerzly de Ynsbrugk decima Aprilis.
24. Hermannus Schytt de Friburgo eod. die.
25. Petrus Trutwin presbyter et capellanus in ecclesia parochiali Friburgensi duodecima mensis Aprilis.

In rectoratu primo venerabilis et egregii viri magistri Nicolai Glotterer de Friburgo artium et sacrorum canonum doctoris anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo tercio in vigilia sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum in rectorem electi
fol. 35 **sequentes sunt immatriculati.**

1. Ingenuus Johannes Jacobi de Helmsdorff custos et canonicus ecclesie Zelle episcopalis in provincia Thurgow clericus Constant. dioc. secunda die mensis Maii.
2. Johannes Kraft de Ulma septima decima die mensis eiusdem.
3. Adolfus Rusch de Basilea clericus Basiliens. dioc. tercia Junii.
4. Steffanus Lützlburger de Columbaria XI. die Junii.
5. Heinricus Vogt de Zella Ratolfi vicesima prima Junii.
6. Conradus Griss de Constantia clericus eiusd. dioc. eod. die.
7. Anthonius Gunckellin de Koufpiren pbr. Const. dioc. eod. die.
8. Dominus Wilhelmus de Tierstein protonotarius apostolicus clericus Basiliens. dioc. secunda die mensis Julii.
9. Frater Heinricus Institoris ordinis predicatorum, sacre pagine mgr., inquisitor heretice pravitatis tredecima Julii.

20. In Tübingen inskr. 1480.

21. Nachfolger H. Gundelfingers als Lehrer der Dicht- und Redekunst. Schreiber I 69.

22. Georg Dieperskircher de Insbruck bacc. a. 1484.

23. bacc. a. 1484 (Swärzlin).

25. Ein Petrus Trutwin de Betzingen in Erfurt inskr. 4. Nov. 1464.

2. In Tübingen inskr. 1479; entweder Sohn des Sigmund Kr. v. Delmensingen und der Felicitas Freischuhin (?), † als Hauptmann im Schweizerkrieg vor Dorneck im Sundgau 22. Jul. 1499 (v. Althaus), oder Sohn des Johann Kr. und der Anna Biermannin, verm. m. Margaretha Besserer 1488, Bürgermeister in Ulm 1516, † 6. Apr. 1525 als Altbürgermeister (v. Renz).

3. Ein Buchdrucker A. R. in Straßburg, Freund Peter Schotts, 1489 krank in Baden. Ch. Schmidt I 72 u. 181; II 23 u. 31.

9. Von Papst Innocenz VIII. 5. Dez. 1484 als Inquisitor gegen Hexerei in Oberdeutschland bestätigt. Janssen-Pastor VIII 13 u. 14 (1903) 550 u. 564; mit Jacob Sprenger 1489 Verfasser des Hexenhammers. Allg. D. Biogr. 17, 29. Vgl. auch die Einleitung zu der deutschen Übertragung des Hexenhammers von J. W. R. Schmidt. Berlin 1896.

Digitized by Google

10. Mathias Institoris de Nidernbaden penultima die Julii.
11. Waltherus Schadengüi de Delsperg Basiliens. dioc. ultima Julii.
12. Heinricus Gabertuler de Werdenberg penultima Augusti.
13. Frater Jodocus Bayer de Ravenspurg ordinis Carmelitarum decima die Septembr.
14. Heinricus Mayer de Ravenspurg eod. die.
15. Egidius de Hallis in Suevia sit. duodecima Septembr.
16. Christophorus Hiller de Ymmenstat eod. die.
17. Conradus Spinelwager de Memmingen tercia decima Septembr.
18. Balthasar Rindschenckel de Schorndorf eod. die.
19. Job Yserecker de Hallis vicesima prima Septembris.
20. Conradus Lung de Zella episcopali clericus Constanc. dioc. penultima Septembr.
21. Nicolaus Rostly de Leichtensteig eod. die.
22. Johannes Honighofer de Zella episcopali clericus Constanc. die quo proxime suprascriptus.
23. Thomas Mayer de Dürckheim in Suevia sita eod. die.
24. Victor Hardecker de Feldkilch clericus Curiens. dioc. pbr. eod. die.
25. Johannes Buckerer de Badenwiler puer eod. die penultima Septembr.
26. Ingenuus Caspar de Baden clericus Constanc. dioc. vicesima sexta Octobr.
27. Benedictus Armbroster de Empscheim clericus Basiliens. dioc. bacc. in artibus eod. die.
28. Johannes Marquard de Mengen et
29. Heinricus Widmayer de Mengen antepenultima Octobr.

In rectoratu quarto venerabilis et egregii viri magistri Conradi Arnolt de Schorndorf custodis ecclesie collegiate beate Margarethe in Waldtkirch anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo tertio in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem electi sequentes sunt intitulati.

12. bacc. a. 1489/90.

13. bacc. a. 1484/85 (Jod. Peyer pbr. et religiosus); *in Tübingen inskr. Mai 1482, in Heidelberg 4. Nov. 1488 (Payr), daselbst rec. ad fac. art. ut bacc. 4. Mai 1489.*

14. bacc. a. 1485 (Heinr. Ravenspurg).

16. bacc. a. 1484; *in Heidelberg inskr. 30. Nov. 1485 (Huller).*

18. bacc. a. 1484/85; B. R. de Marbach *vom Lizentiat zurückgewiesen* 5. Jan. 1487 tanquam in/*h*/abilis et minus idoneus ad talem gradum. *Prot. fac. art.; in Tübingen inskr. 15. Jun. 1487, daselbst mgr. 26. Jul. 1487; in demselben Jahr wieder in Freiburg:* rec. ad consilium fac. art. 13. Nov. 1487.

19. bacc. a. 1485 (de Hallis vallis Eni).

Digitized by Google

1. Johannes Mecker de Rotwil Constanc. dioc. artium bacc. ut asserit studii Tübingens. tertia die Novembris.
2. Johannes Grunower de Raperswil Constanc. dioc. die lune que fuit tertia Novembris*).
3. Johannes de Liechtenfels IIII. Novembris*).
4. Waltherus Spiser de Mengen VII. Novembris.
5. Conradus Meyer de Mulheim XV. Novembris.
6. Conradus Besserer de Werdenberg XXII. Novembris.
7. Conradus Sartoris filius Ruperti Sartoris de Friburgo 2ª Decembr.
8. Georius Hendel de Ingelstauia nona die Decembris.
9. Bernhardus Vogt de Friburgo XII. die Decembris.
10. Johannes Buknecht de Marchdorff XIII. Decembr.
11. Cristannus Muller de Ymenstat XII. Decembr.

1484 12. Michael Sifridi de Bibraco } II. Januarii.
13. Cristofferus de Ampringen }

14. Simon Piscatoris de Rüdlingen XI. Januarii.
15. Petrus Schenck de Friburgo XII. Januarii.
16. Uᵒdalricus Man de Engen XVI. Januarii.
17. Jacobus Hug de Zella Ratolfi XVI. Januarii.
18. Johannes Spiegelberg de Schafhusen XIIII. Februarii.
19. Thomas de Tierstein X. Marcii.
20. Conradus Urbani de Rinfelden XXII. Marcii.
21. Johannes Röst de Ensheim III. Aprilis.

*) *Im Text irrtümlich* Octobris.

1. In Tübingen inskr. 10. Dez. 1489 (de Rütlingen), daselbst bacc. a. 28. Febr. 1482; mgr. a. 1484/85; *in Bologna inskr. 1509; Hofschreiber zu Rottweil 1507, tot 4. Apr. 1525. Knod 340—341.*

3. Ein Hans r. L. 1500 unter Vormundschaft, tot 17. Okt. 1520. Oberbad. Geschl. II 500.

4. bacc. a. 1487/88.

5. Ein gleichnamiger Lektor im Predigerkloster in Freiburg, † 1493.

6. bacc. a. 1485.

9. bacc. a. 1486/87, mgr. 1489/90.

11. bacc. a. 1485.

14. bacc. a. 1485. Simon Vischer art. mgr. vicarius in Warthusen proposuit se ad 32 annos prefuisse dicte ecclesie, und *bittet um Aufbesserung* 12. Okt. 1524. *Prot. sen.*

15. Retardatus a gradu baccalareatus propter difformes mores... 20. Sept. 1486; *nochmals zurückgewiesen wegen Vergehens gegen die Kleiderordnung* 18. Dez. 1466. *Prot. fac. art.*

17. In Tübingen inskr. 10. März 1488.

20. Conradus de Rinfelden *vom Baccalareat zurückgewiesen* propter vitam suam minus honestam, qui visitavit publica loca suspecta nec magistris condignam fecit reverentiam 16. Febr. 1486. *Prot. fac. art.*

Digitized by Google

22. Petrus Langwerlin de Ensheim III. Aprilis.
23. Sigismundus de Heymenhofen artium bacc. nobil. } IIII. April.
24. Johannes Swinkrust de Wissenhorn nobilis
25. Johannes Wiser de Eberspach
26. Jacobus Berz de Arbona
27. Symon Kisling de Ottenburn
28. Ingenuus Wilhelmus Truchsess de Walpurg XXII. April. fol. 36
29. Marcus Sigler de Gröningen XXVIII. April.

In rectoratu tertio venerabilis et egregii viri magistri Johannis Sutoris de Zurzach sacrorum canonum licentiati anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo quarto in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum in rectorem electi sequentes sunt intitulati.

1. Johannes Carnificis de Sweigken Constanc. dioc. } VIII. die Maii.
2. Georius Starck de Wilheim clericus Constanc. dioc. }
3. Urbanus Lunson de Episcopalicella Constanc. dioc. } XI. Maii.
4. Virgilius Lunson de Episcopalicella Constanc. dioc. }
5. Thomas Ackerman de Flums Curiens. dioc. XIX. die Maii.
6. Sebastianus Trömli de Cella Ratolfi clericus Constanc. dioc. XI. Junii.
7. Johannes Kesler de Ragatz Curiens. dioc. XVII. Junii.
8. Guerhardus de Paffenhouen Tullens. dioc. } XVII. Junii.
9. Nicolaus de Paffenhouen Tullens. dioc. }
10. Mgr. Johannes Careti de Mota clericus Tullens. dioc.
11. Johannes Fridinger de Waldshut Constanc. dioc. XVII. Junii.
12. Balthasar Huber de Friburgo Constanc. dioc. XXV. mens. Junii.
13. Conradus Kempff de Slettstat clericus Argent. dioc. XV. Julii.
14. Anthonius Rasoris de Grüningen Constanc. dioc. XVII. Julii.
15. Johannes Fritz de Wynenden Constanc. dioc. XVIIII. Julii.
16. Frater Balthasar Fabri de Hechingen ordinis sancti Wilhelmi Constantiens. dioc. XXVIIII. Julii.
17. Sebastianus Gily de Columbaria clericus Basiliens. dioc. XXVII. Augusti.

25. bacc. a. 1485 (Wyser).

27. bacc. a. 1485/86 (Kisling) *und* [!] 1486 (Kysling).

28. *In Tübingen inskr. 4. Nov. 1485; bis 1524 Statthalter in Württemberg. Hartfelder, Melanchthon 47.*

5. bacc. a. 1485/86.

7. *Wird* pedellus fac. art. 18. Mai 1486, resignavit 4. Okt. 1486. *Prot. fac. art.*; bacc. a. 1486/87.

12. bacc. a. 1490/91.

18. Conradus Schellenberg de Turego Constanc. dioc. VII. Septembr.
19. Johannes Seringer de Nuwenburg Constanc. dioc. XIIII. Septembr.
20. Georius Ubelin de Offenburg Argent. dioc. XX. Septembr.
21. Fr. Heinricus Nawer de Rotenburg ordinis Carmelitarum XXI. Septembr.
22. Johannes Swartz de Constantia clericus XXVIII. Septembr.
23. Martinus Hertnagel de Brisaco Constanc. dioc. X. Octobris.
24. Sebastianus Hüber de Veltkilch Curiens. dioc. XVII. Julii.

In rectoratu secundo eximii viri domini Johannis Fro'dler de Riedlingen sacre pagine licentiati anno millesimo quadringentesimo octuagesimo quarto in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem electi sequentes sunt intitulati.

1. Johannes Sattler de Balingen prima die Novembris.
2. Sebastianus de Breyttenstain nobilis ordinis sancti Benedicti in Campidona prima die Novembris.
3. Johannes maior Lug de Campidona } prima Novembris.
4. Johannes minor Lug de Campidona }
5. Hainricus Felder de Turego vicesima Novembris.
6. Heinricus Schönnow de Laufenberg nobilis decima die Decembris.
7. Johannes Rotten de Vallesia Sedoniensis dioc. quinta decima Decembris.

1485

8. Conradus de Trôsen sedecima die Januarii anni octuagesimi quinti.
9. Balthasar Hertwig de Rottwila artium bacc. Haidelberg. vicesima quarta Januarii.

20. bacc. a. 1485; *dr. iur., consignator curiae Argentinensis episcopalis, Herausgeber verschiedener Schriften 1508—1513. Ch. Schmidt II 117 A. 83, 130.*

21. bacc. a. 1485/86; *in den Prot. fac. art.:* Fr. H. N. de Rottenburgo prope Neccarum ordinis beate Marie virginis.

22. In Heidelberg inskr. 27. Jun. 1483.

24. bacc. a. 1485/86.

1. bacc. a. 1486, mgr. 1497/98 (Jo. Sellatoris de B.); *tatsächlich geb. in Weilheim unter Teck um 1468, Kaplan, Verfasser einer Chronik der Stadt Freiburg i. Br., † 1523. P. Albert in Z. G. O. N. F. XVI 224—235.*

6. 1485 in Basel inskr. (H. Schonouwe de Louffenberg Bas. dioc.), Ostern 1488 in Erfurt (H. Schonau in Lauffinberg), 1492 in Bologna (nob. vir d. H. Schonauw art. dr.), daselbst 1497 syndicus utriusque universitatis art. mgr. ac iuris pontificii lic., 10. Apr. 1497 lic. in decr., 1. Febr. 1503 decr. dr., Propst in Rheinfelden 1503, 1509; von 1511 an Generalvikar des Bischofs von Basel, † 19. Jun. 1525. Knod 502.

9. In Heidelberg inskr. 24. Apr. 1477 (Hertwing), daselbst bacc. a via mod. 8. Jul. 1479.

Digitized by Google

10. Johannes Gesler de Ulma artium bacc. Erdfordens. vicesima prima die Februarii.
11. Johannes Husler de Mulhem, artium bacc. Magundinens., dioc. Argentinens. vicesima septima die mensis Februarii.
12. Johannes Margraff de Appenwiler Argentinens. dioc. vicesima septima Februarii.
13. Johannes Rasoris de Wormacia clericus beneficiatus in Wurmacia prima die Marcii.
14. Theobaldus Biler de Kenzingen 2ª die Marcii.
15. Melchar Tögelin de Friburgo clericus Constanciens. dioc. caplanus in monasterio *[Monasterio?]* 2ª Marcii.
16. Sigismundus Ruckor de Erbipoli tercia die Marcii.
17. Johannes de Baden quartanus burse pavonis quarta die Marcii.
18. Johannes Fabri de Bruntrutt septima die Marcii.
19. Jeorius Locherer de Crenstetten *[?]* Constanc. dioc. duodecima Marcii.
20. Johannes Bartt de Mengen vicesima octava Marcii.
21. Georius Fabri de Augusta octava die mensis Aprilis.
22. Philippus Knoll de Grieningen duodecima Aprilis.
23. Georius Pfeffer de Kizingen canonicus in Hogwer *[?]* in civitate Herbipolensi quinta decima Aprilis.
24. Thomas Cantrifusoris de Friburgo penultima die Aprilis.

In rectoratu venerabilis viri Nicolai Locherer artium liberalium magistri anno millesimo quadringentesimo octuagesimo quinto in vigilia Vilippi et Jacobi apostolorum electi sequentes sunt intitulati.

1. Ottmarus Ganser de Altstetten quinta die ante vocem iucunditatis*).
2. Ottmarus vom Gerutt clericus Constant. nona die Maii.
3. Mathias Jundelfinger de Constantia XVII. Maii. fol. 37
4. Theodricus Zobel canonicus ecclesie collegiate sancti Thome Argent. dioc. 19. Maii.

*) s. Mai.

10. In Erfurt inskr. 1482.

12. bacc. a. 1485 (de Offenburg), mgr. 1487/88.

16. bacc. a. 1490.

19. Ein Georg L. ist Vizeguardian des Franziskanerklosters St Martin in Freiburg 1517. Oberbad. Geschl. II 522.

20. bacc. a. 1487/88.

24. bacc. a. 1490.

4. canon. s. Thome Argent. 12. Febr. 1484, scholasticus daselbst 11. Aug. 1517; in Heidelberg inskr. 21. Mai 1487 (subdiaconus Argent. canon. ad s. Thomam), inr. utr. dr. 1517; seit 1497 auch Kanonikus in Mainz, seit 1506 Generalvikar

Digitized by Google

5. Clemens Gaman de Baden Spirens. dioc. 19. Maii.
6. Frater Johannes Schwarzkopff canonicus regularis monasterii Langenzenn Herbipolens. dioc.
7. Frater Johannes Farrenbach artium bacc. canonicus regularis Langenzenn Erbipolens. dioc.

} 26. die mensis Maii.

8. Johannes Kern artium bacc. Maguntinens. dioc. de Lorch clericus eiusd. dioc. 26. Maii.
9. Michael Mittag de Friburgo penultima die mensis Maii.
10. Johannes Frund de Rottwila Constant. dioc. 2ª die mensis Junii.
11. Laurentius Böck de Rottwila Constant. dioc. 2ª Junii.
12. Johannes Bombörg de Argentina septima die Junii.
13. Dñs Petrus Funckal Treferens. dioc. artium liberalium mgr. universitatis Coloniens. universitatis, ordinis hospitaliorum sancti Johannis cordule Coloniensis nona die Junii.
14. Jacobus Rott de Rottwila Constant. dioc. 16. mensis Junii.
15. Gregorius Bodman Constant. dioc. de Rottwila 16. mensis Junii.
16. Bartholomeus Clieglin de Richenwiler artium bacc. Basiliens. dioc. 22. mensis Junii.
17. Melchior Rottenkopff de Friburgo 7ma mensis Julii.
18. Johannis Gulis de Werdenberg Curiens. dioc. 3ª post Jacobi.
19. Balthasar Schmid de Meilz Curiens. dioc. sabatho ante Michahelem.
20. Jodocus Wilhelm de Baden superiori in vigilia Michahelis.
21. Egidius Wolff de Kytzingen 2ª feria post Severini.
22. Sixtus Muller de Ymenhofen clericus Augustens. dioc. in vigilia Omnium Sanctorum.
23. Johannes Fabri de Frisingen Frisingens. dioc. in vigilia Omnium Sanctorum.
24. Johannes Hower de Friburgo decima quinta die mensis Junii.
25. Hugo Montfortter clericus Constant. dioc. sabatho ante Michahelis.

(vicarius in spiritualibus generalis) des Erzbischofs von Mainz; 1518 Scholaster an der Domkirche daselbst, canon. eccl. b. Marie virginis daselbst; prepositus eccl. Bingensis, † 6. Okt. 1531, begraben in sacello s. Dionysii in eccl. Moguntin. Knod in Z. G. O. N. F. VII 344. Ders., Programm des Lyceums Straßburg 1892, 38.

9. bacc. a. 1486/87, mgr. 1488/89; M. Mittag petiit in facultate, quod facultas vellet secum dispensare et admittere, ut posset cum duobus licenciatis volentibus recipere insignia determinare, que facultas super hoc deliberando recusavit, attento quod dives esset et per se ipsum posset suos temptatores reficere. 22. Jan. 1487. *Prot. fac. art.*

11. bacc. a. 1487/88.

17. bacc. a. 1487/88; *in Tübingen inskr. 2. Aug. 1491.*

Digitized by Google

In rectoratu venerabilis ac egregii viri Udalrici Rotplez sacrorum canonum doctoris anno millesimo quadringentesimo octuagesimo quinto in vigilia Omnium Sanctorum electi sequentes sunt intitulati.

1. Georius Offlen de Inchenhoffen Augustens. dioc. sexta die Novembris.
2. Martinus Pfiffer de Stein Constanciens. dioc. decima quinta die Novembris.
3. Johannes Merekofer de Stein Constant. dioc. vicesima prima Novembris.
4. Rimpertus Grabner de Friburgo Constant. dioc. vicesima secunda die Novembris.
5. Johannes Mayer de Freysingen Freysingens. dioc. vicesima secunda die Novembris.
6. Virgilius Mayer de Freysingen Freysingens. dioc. vicesima secunda die Novembris.
7. Johannes Benz de Stockach Constantiens. dioc. tercia die men- 1486
sis Februarii.
8. Uodalricus Reckenbach de Zimern Constanciens. dioc. decima septima die Februarii.
9. Johannes Cantrifusoris de Friburgo Constanciens. dioc. vicesima 2ª die Februarii.
10. Dyonisius Wezel de Argentina Argentinens. dioc. vicesima 2ª die Februarii.
11. Johannes Tenger de Pfaffenwiler Constant. dioc. ultima die Februarii.
12. Theobaldus Seger de Columbaria Basiliens. dioc. decima tercia die Marci.
13. Jodocus de Rinach clericus Basilgens. dioc. decima quarta die Marci.
14. Caspar Brendly de Rottenburga Constant. dioc. vicesima quinta die Marci.
15. Sebastianus Haffen de Uberlingen Constant. dioc. penultima die Aprilis.
16. Mathias Molger de Friburgo Constant. dioc. ultima Februarii.

In rectoratu tercio venerabilis et eximii viri magistri Johannis Molfelt de Meiningen artium ac medicine doctoris anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo sexto in vigilia sanctorum

---

3. mgr. a. 1489/90 (Mereckofer).

13. canon. eccl. cathedr. Basil. 4. März 1531. *Prot. sec.*

Digitized by Google

Philippi et Jacobi in rectorem electi sequentes sunt intitulati studentes.

1. Balthasar Süzer de Veltkirch am Bodensee dioc. Curiens. decima septima Maii.
2. Johannes Borler de Vilscheck Ratisponens. dioc. XX. die Maii.
3. Melchior Bischoff de Rotwila Constant. dioc. XXIII. Maii.
4. Johannes Linckenmeyer de Endingen Constant. dioc. ultima Maii.
5. Nicolaus Lud *[de]* Nanceio Tulens. dioc. VI^ta^ die Junii.
6. Petrus Tonsoni de Novo Castro Tulens. dioc. VI^ta^ die Junii.
7. Johannes Keller de Rotwila Constant. dioc. XXIIII. Junii.
8. Johannes Wirz de Rinfeldt Basiliens. dioc. vicesima nona Junii.
9. Caspar de Westhofen Argentin. dioc. V^ta^ die Julii.
10. Johannes Garttysen de Denzlingen Constant. dioc. VI^ta^ die Julii.
11. Heinricus Horber canonicus in Zofingen Constant. dioc. XXVI. Julii.
12. Heinrich Minderer de Schelklingen sacerdos Constant. dioc. secunda die Augusti.
13. Michahel Kirchen de Munderchirchen sacerdos Constant. dioc. quarta die mens. Augusti.
14. Johannes Sater de Campidona Constant. dioc. sacerdos secunda die Septembris.

fol. 38 15. Frater Michahel Schieser de Ratispona ordinis minorum, sacre theologie bacc. formatus XXI. die Octobris.

In rectoratu primo venerabilis et eximii viri domini Johannis Odernheim de Friburgo legum ac sacrorum canonum doctoris anno dñi MCCCCLXXXVI in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem electi sequentes intitulati sunt ut ecce.

1. Dñs Wilhelmus Ochs prespiter Augustens. dioc. 2° kalendas Novembris.
2. Claudius Clementis de Vico clericus Metens. dioc. quarto nonas Novembris.

2. bacc. a. 1489 (de Ratispona).

10. bacc. a. 1488.

13. In Tübingen inskr. 1478/79, daselbst bacc. a. 25. Mai 1480, Priester 1486; mgr. 1487/88; assumptus fuit ad regendam ecclesiam in Ehingen 14. Febr. 1492. *Prot. sen. Auch die Form* Kircher *kommt vor. Stipendienstifter, Testament vom 27. März 1518. Werk, Stiftungsurkunden 92–99.* Capellaniam altaris s. Sebastiani in eccl. paroch. Friburgensi vacare per mortem quondam domini magistri Michaelis Kilchen. 13. Apr. 1518. *Prot. sen.*

15. Rec. ad consortium fac. theol. 1486.

Digitized by Google

3. Leonhardus Henchelo de Medio Vico clericus Metens. dioces. quarto Nonas Novembris.
4. Jacobus Folmar de Schopfen Constant. dioc. nonas Novembris.
5. Jacobus Schreyer de Kenzingen Constant. dioc. 2ª Idus Novembr.
6. Sebastianus Herthobt de Endingen Constant. dioc. XIX. Novembr.
7. Leonhardus Winmar de Fridberg Augustens. dioc. XXI. Novembr.
8. Erhardus Heid de Grieningen Spirens. dioc. XXI. Novembris.
9. Joachim Humel } germani de Friburgo Constant. dioc. XIII. 1487
10. Caspar Humel } Januarii.
11. Cristoferus Anich de Kartesch Tridentin. dioc. XII. Januarii.
12. Adam Rotheb de Friburgo Constant. dioc. XII. Januarii.
b) 13. Martinus Meyer de Lukensdorf Constant. dioc. clericus VIII. Februarii.
a) 14. Frater Jacobus Hilpoltt de Constancia ordinis predicatorum in die conversionis Pauli.
15. Heinricus Kes de Wenzenhain artium mgr. Magunt. dioc. XII. kal. mens. Maii.
16. Balthasar Semlin de Friburgo clericus Constant. dioc. ultimo April.
17. Heinrichus Küch de Fürstenberg Constant. dioc.

In rectoratu secundo venerabilis et eximii viri magistri Nicolai Glotterer de Friburgo sacrorum canonum doctoris anno millesimo quadringentesimo octuagesimo septimo in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum in rectorem electi sequentes intitulati sunt studentes ut ecce.

1. Adam Hûpt alias Institoris ex Pingwia clericus Maguntin. dioc. quinta Maii.
2. Petrus Pedelli de Pingwia clericus Maguntin. dioc. quinta Maii.

6. bacc. a. 1487: Seb. ex Endingen; *in den Prot. fac. art.* Seb. Herthoupt.

8. bacc. a. 1488.

9. bacc. a. 1488; *in Tübingen inskr. 5. Nov. 1491, daselbst mgr. 1493; Sohn des ersten Rektors der Univ. Matheus H., geb. 26. Jul. 1492. Schreiber, Math. II. in Bach, Vortrag 1833, 22.*

10. bacc. a. 1488, mgr. 1490/91; *in Tübingen inskr. 8. Jun. 1492, daselbst dec. fac. iur. 1500; Humanist; geb. 20. Okt. 1473. Schreiber, Math. Hummel 22.*

13. *Ein* mgr. Martinus, *mit dem Zusatz* Mayer *am Rand,* Eckii avunculus, vicarius eccl. in Rottenburg 6. Apr. 1491. *Prot. sen.*

14. bacc. sent. 27. Aug. 1488, rec. ad consil. fac. theol. 3. Febr. 1491 (Hilpold).

15. mgr. a. 1489/90.

1. bacc. a. 1488/89, mgr. 1490/91.

2. bacc. a. 1488/89, mgr. 1491/92.

Digitized by Google

3. Wilhelmus Milanner de Beyttnow sexta Maii.
4. Georgius Northofer de Northofen Constanciens. dioc. artium mgr. Tibingens. universitatis XIII. Maii.
5. Michael Lindelbach ex Ochsenfürt Herpipolens. dioc. artium mgr. Tibingens. universitatis XIII. Maii.
6. Benedictus Marder de Grynigen Spirens. dioc. artium mgr. Cremonensis universitatis XIII. Maii.
7. Vitus Mang ex Babenhusen Augustens. dioc. XIII. Maii.
8. Johannes Einhart de Binzwangen Constant. dioc. XXVIII. Maii.
9. Johannes Meyer de Wisenburg Eistettens. dioc. XXVIII. Maii.
10. Petrus Keiris de Columbaria Basiliens. dioc. XI. Junii.
11. Johannes Franz de Petmes August. dioc. XVI. Junii.
12. Johannes Husman de Binzwangen Constant. dioc. XXVII. Junii.
13. Baltasar Trieveris clericus dioc. Trieferens. XII. Julii.
14. Caspar Helin ex Herrenberg Constant. dioc. XVI. Julii.
15. Johannes Cesar ex Wila Constant. dioc. XVI. Julii.
16. Heinricus Kün ex Wisenhorn clericus Augustens. dioc. XVI. Julii.
17. Caspar Wirt de Gyslingen Constanciens. dioc. secunda Augusti.
18. Matheus Adam de Mercklingen Constanciens. dioc. secunda Augusti.

3. bacc. a. 1489.

4. Geb. 1454, in Basel 1475, in Tübingen inskr. 1477/78, daselbst bacc. a. 26. Okt. 1477, mgr. 5. Febr. 1481; dec. fac. art. 1489, bacc. bibl. 12. Nov. 1487, bacc. sent. 30. Apr. 1489, dr. theol. et rec. ad consil. fac. theol. 10. Febr. 1491; Rektor 1491, 1495/96, 1501, 1503, 1508; dec. fac. theol. 1493, 1496, 1497, 1499, 1500, 1501, 1502/03, 1504/05, 1506/07, 1508/09; delectus in principalem gubernatorem burse aquile 27. Jan. 1499. *Prot. sen.; 1509 auf offener Straße von Gundelf. Blumeck ermordet. Wiedemann in der Biographie Ecks 19 (woselbst auch die von Eck ihm gesetzte Grabschrift). Schreiber I 132—145.*

5. In Tübingen inskr. 18. Febr. 1482 (Lindenbach), daselbst in matr. fac. art. bacc. schon 1479, mgr. 19. Sept. 1482; m. f. a. 1487, dec. fac. art. 1489/90; bacc. bibl. 22. Okt. 1487, bacc. sent. 30. Apr. 1489; *Verfasser von praecepta latinitatis.*

6. m. f. a. 1487 (Morder).

8. bacc. a. 1488/89.

12. bacc. a. 1488/89.

13. Baltasar Balistarius ex Treveri bacc. a. 1488/89.

14. In Rottenburg zur Pestzeit in die Tübinger Matrikel eingetragen. 27. Jan. 1482, in Tübingen bacc. a. 10. Jun. 1484; m. f. a. 1487/88 (Hölin), mgr. 1487/88, dec. fac. art. 1491/92 und 1495/96, bacc. bibl. 24. Okt. 1497 (Hölin), bacc. sent. 27. Aug. 1498; assumptus in conventorem principalem burse realistarum 29. Jun. 1491, conventor burse modernorum 18. Jun. 1506, *Pfarrer von Rottenburg 1499—1508, dann in Kempten. Hermelink, Tübinger Matrikelausg. 43.*

15. m. f. a. 1487/88 (Keiser) *als* bacc. Tübing., mgr. a. 1488/89 (Keyser).

17. bacc. a. 1487/88.

Digitized by Google

19. Johannes Molitoris de Munderchingen presbyter Constant. dioc. secunda Augusti.
20. Frater Tielmannus Limperger de Maguntia artium mgr. Maguntinens. universitatis, baccalarius sacre theologie universitatis Bononiens., quinta die mensis Augusti.
21. Johannes Rûllin ex Ehingen Constant. dioc. XVIII. Augusti.
22. Johannes Wagner de Ehingen Constant. dioc. XVIII. Augusti.
23. Wendelinus Wezstein de Merlingen XXVIII. Augusti.
24. Vitus Harzer ex Plabyren Constant. dioc. artium mgr. universitatis Tywingens. prima Septembris.
25. Erhardus Lemp de Wolfach Constant. dioc. quarto Septembr.
26. Conradus Hirstel de Benfeld Argent. dioc. XIIII. Octobris. fol. 39
27. Christoferus Friderich de Argentina XV. Octobris.
28. Philippus de Endingen clericus Argentinens. dioc. XV. Octobris.
29. Johannes Bilgery de Friburgo Const. dioc. XV. Octobris.
30. Petrus Wisenhorn de Stuockardia clericus Constant. dioc. XVI. Octobris.
31. Jodocus Errin de Feldkilch Curiens. dioc. clericus VIII. kalendas Novembris.
32. Gregorius Rusch de Balingen clericus Constant. dioc. VIII. kalendas Novembris.

19. *In Tübingen inskr. 1480;* mgr. a. 1488/89.

30. bacc. sent. 16. Aug. 1487, lic. theol. 11. Febr. 1491 (T. Limperger ordinis heremitarum; rec. ad consilium fac. theol. 10. Febr. 1491, dec. fac. theol. 1494, 1496/97, 1498; *1489 Prior des Augustiner-Eremitenklosters in Freiburg, 1492 Provinzial der oberrheinischen Provinz des Ordens, 1494 Regens zu Straßburg, 1498 letzter Augustinersuffragan der Bischöfe von Basel und Weihbischof, später der neuen Lehre zugetan. Schreiber I 146—148.*

22. bacc. a. 1489.

23. bacc. a. 1488/89.

24. *m. f. a.* 1487/88, dec. fac. art. 1491 und 1503/04; *wird* conventor burse pavonis et aquile (*mit* Jo. Brisgoicus) 20. Jul. 1502. *Prot. fac. art.;* bacc. bibl. 2. Mai 1506, bacc. sent. 30. Jan. 1515.

25. *In Tübingen inskr. 1. Nov. 1484, daselbst bacc. a. 21. Dez. 1486.*

26. bacc. a. 1489 (Hiester).

27. bacc. a. 1489/90; *in den Prot. fac. art. einfach* Cristof. de Argentina.

28. bacc. a. 1489/90, mgr. 1491/92; *in Bologna inskr. 1492, canonicus zu Jung-St Peter in Straßburg 1504, † 11. Dez. 1505. Knod 114. Oberbad. Geschl. I 301 (Stammtafel).*

29. bacc. a. 1489.

30. bacc. a. 1488/89.

32. *Der bekannte Verfasser der Margarita philosophica Greg. Reisch;* mgr. a. 1489/90, *in Ingolstadt inskr. 1494, in der Kartause bei Freiburg seit 1496, daselbst Prior 1502, † 9. Mai 1525. Schreiber I 63—67. Allg. D. Biogr. 28, 117. Außerdem Hartfelder in Z. G. O. N. F. V 170.*

Digitized by Google

33. Diettherus Lonner de Balingen clericus Constant. dioc. VIII. kalendas Novembr.
34. Johannes Fabri de Munderchingen Constant. dioc. VIII. kalendas Novembris.
35. Ludwicus Wogel de Kellminz VIII. kalendas Novembris.
36. Anthonius Weber de Kellminz VIII. kalendas Novembris.
37. Balthasar Hupplin de Augia maiori Constant. dioc. VII. kalendas Novembris.
38. Conradus Bucklin de Tyttlingen Constant. dioc. VII. kal. Novembris.
39. Alberthus de Villenbach canonicus Kryzlingens. prope Constanciam VII. kal. Novembr.
40. Frater Jacobus Wirtenberger de Argentina ord. predicatorum quarto kal. Novembris.

In rectoratu quarto venerabilis et eximii viri magistri Johannis Sutoris de Zurzach sacrorum canonum licenciati anno domini millesimo quadringentesimo octuagesimo septimo in vigilia Omnium Sanctorum electi in rectorem sequentes sunt intitulati ut ecce.

1. Johannes Swarz de Blaburen Constant. dioc. 2ª Novembris.
2. Uᵒdalricus Fögelin de Augusta quarta Novembris.
3. Johannes Lieberpeter de Cruznach Maguntinens. dioc. IIII. Novembris.
4. Frater Oswaldus Wurslin de Herbolsheim Argent. dioc. XIIII. Novembr.
5. Nicolaus Mittag de Friburgo Constant. dioc. XXVI. Novembr.
6. Arbogastus Gessels de Wingersheim Argent. dioc. ultima Novembris.

33. bacc. a. 1488/89, *in Tübingen inskr. 21. Dez. 1490 (Loner)*, daselbst mgr. Febr. 1491.

34. bacc. a. 1489.

37. bacc. a. 1488/89 (Hubly).

38. bacc. a. 1488/89 (Buckly).

39. In Erfurt inskr. 1485/86: Alb. de Villenbach de Pregancia.

40. bacc. bibl. 12. Nov. 1487, bacc. sent. 15. Aug. 1488, lic. theol. 16. Apr., dr. theol. 17. Apr. 1493; *P. Jac. W. s. theol. prof. vicarius generalis congregationis Germaniae superioris, prior Argentinens., ubi ob[iit] 1511. Catalogus mortuorum des Freiburger Predigerklosters. Poinsignon im Freib. Diöz.-Arch. XVI 22 u. 44.*

1. bacc. a. 1488/89.

2. bacc. a. 1488/89.

3. Jo. Lieb ex Cruznach bacc. a. 1489.

5. bacc. a. 1490/91.

Digitized by Google

7. Bernhardus Lowenberg artium mgr. Heidelbergens. clericus Constant. dioc. XI. Decembris.
8. Marcus Enis de Kirchen artium mgr. Tywingens. clericus Constant. dioc. XI. Decembris.
9. Johannes Berchtoldi de Veltkilch Curiens. dioc. XI. Decembris.
10. Udalricus Buzerin de Veldkilch Curiens. dioc. XI. Decembris.
11. Udalricus Rainger de Veldkilch Curiens. dioc. XI. Decembris.
12. Ursus Emler de Solodero clericus Landmensis dioc. XVIII. Decembris.
13. Dñs Johannes Nicolai de Ebingen presbyter Constant. dioc. XXVI. Decembris.
14. Alexander Lücklin ex Rotwila Constant. dioc. quinta Januarii. 1488
15. Egidius Pfeffer de Brigeken *[?]* Constant. dioc. quinta Januarii.
16. Michahel Möchel de Riedlingen Constant. dioc. XXVIII. Januarii.
17. Georius Pileatoris de Hayingen clericus Constant. dioc. XXVIII. Januarii.
18. Caspar Reinesel de Gengenbach Argentinens. dioc. XXVIII. Januarii.
19. Matheus Nef de Schopfen clericus Constant. dioc. XXX. Januarii.
20. Bernhardus Mol de Wilhem Constant. dioc. XI. Februarii.
21. Cünradus Wolf de Grünigen Spirens. dioc. XIII. Februarii.
22. Johannes Rielin de Eslingen Constant. dioc. XIII. Februarii.
23. Marcus Bertelin de Alensbach Constant. dioc. XXVII. Februarii.
24. Caspar Massenbach de Friburgo Constant. dioc. prima die Marcii*).
25. Berchtoldus Hermanni de Villigen Constant. dioc. VII. Marcii.
26. Johannes Kneller de Weiblingen Constant. dioc. VII. Marcii.
27. Othmarus Kugelin de Kenzingen Constant. dioc. VIII. Marcii.
28. Rüdolphus Jung de Haltingen Constant. dioc. XVII. Marcii.
29. Ludowicus Wirtenberger de Munsingen clericus Constant. dioc. XXVII. Marcii.
30. Leonhardus Schöblin de Stügardia Constant. dioc. XI. Aprilis.

*) *Am Rand steht* non juravit: *also wohl minorenn.*

7. In Heidelberg inskr. 29. März 1479 (Lobenberg), daselbst bacc. a. ein mod. 18. Jan. 1481; m. f. a. 1487/88 *als* mgr. Heidelberg.

10. bacc. a. 1489 (Buzeriner).

18. bacc. a. 1489.

20. bacc. a. 1489.

23. bacc. a. 1489 (Bertilin).

25. bacc. a. 1489 (Herman).

29. Ein L. W. — ohne Angabe der Herkunft — in Tübingen inskr. 1480.

Digitized by Google

31. Conradus Barner de Rüdlingen Constant. dioc. XI. Aprilis.
32. Steffanus de Sengen de oppido Bremgarten clericus Constant. dioc. XVIIII. April.
33. Jacobus Wolgemüt de Baden superiori Constant. dioc. XX. Aprilis.
34. Hartmanus Sartoris de Bremgarten clericus Constant. dioc. XX. Aprilis.
35. Petrus Kopp de Rotenburg cis Necarum Constant. dioc. XXI. Aprilis.
36. Frater Jacobus de Colonia ordinis fratrum Carmelitarum artium mgr. Cracoviens. universitatis XX septima Aprilis.

fol. 40 **In rectoratu venerabilis ac religiosi viri magistri Caspar Gru°nwalt de Columbaria sacre theologie professoris ordinis predicatorum anno millesimo quadringentesimo octuagesimo octavo in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi in rectorem electi sequentes sunt intitulati.**

1. Johannes Tegen ex Urach artium mgr. univ. Tybingens. presbyter Constant. dioc. ultima die mens. Aprilis.
2. Heinricus Peyger de Schoffusen Constant. dioc. ultima die April.
3. Leonhardus Yltis ex Turmens Spirens. dioc. XV. die Maii.
4. Rudolfus Meyster de Constantia Constant. dioc. penultima Maii.
5. Johannes Wötlyn de Herbipoli Herbipolens. dioc. ultima Maii.
6. Daniel Messinger ex Argentina Argent. dioc. 3ª die Junii.
7. Jacobus Has de Munderchingen Constant. dioc. 8. die Junii.
8. Leo Breytnower de Tagendorff *[Cagendorff?]* Constant. dioc. XVIII. Junii.
9. U°dalricus Wiler oriundus de Campidona pbr. Augustens. dioc. XX. die mens. Junii.
10. Johannes Fabri de Rytlingen Constant. dioc. XXII. die Junii.
11. Gregorius Degen de Urach Constant. dioc. XXII. die Junii.

31. bacc. a. 1489, mgr. 1494/95, dec. fac. art. 1499. *Ein Gleichnamiger † 1492 als Lehrer der Artistenfak.:* Cum subinde pestilens aura non parvi nominis viros maturae adhuc aetatis e medio sustulisset, qui non sine laude et theologiae et artium liberalium profuerunt subselliis . . . *Am Rand daneben u. a.:* Conr. Barner. *Acta univ. (archigymnasii Frib. insta defensio 1523°).*

32. Stef. de Siengen ex Br. bacc. a. 1489.

1. In Tübingen inskr. 10. Mai 1481, daselbst bacc. a. 29. Sept. 1482, mgr. 25. Febr. 1485; bacc. bibl. 26. Okt. 1495.

2. bacc. a. 1488/89 (Bäier), mgr. 1490/91 (Beyer).

6. bacc. a. 1490 (Daniel ex Argentina); *Sohn des Adam M. und der Anna Rulmannin in Offenburg; Stiftsherr von St Thomas in Straßburg, 1499 summissarius † 7. Jan. 1527. Gust. C. Knod, Programm 1892, 19.*

8. bacc. a. 1490 (Braitnower).

11. m. f. a. 1490 (Tegen).

Digitized by Google

12. Magister Geory Ruch ex Gmynd ultima die Junii.
13. Dominicus Yter de Cur Curiens. dioc. prima die mensis Julii.
14. Leonhardus Rytner de Werdenberg Curiens. dioc. prima Julii.
15. Jacobus Locher de Echingen Constant. dioc. prima die Julii.
16. Georius Pappenloch de Ehingen Constant. dioc. prima die Julii.
17. Wernherus Byter ex Balingen Constant. dioc. VI. die Julii.
18. Balthar Renyng ex Ebingen artium bacc. Tibingens. Constant. dioc. XV. die mens. Julii.
19. Gregorius Schwarz de Laboch Aqunegens. *[?]* dioc. XXIII. Julii.
20. Magister Petrus Selzer de Neydonow Herbipolens. dioc. XXIIII. die Julii.
21. Hermanus Fleck de Rinfelden Basiliens. dioc. XXIIII. die Julii.
22. Johannes Hosser de Trochdelvingen Constant. dioc. penultima die Julii.
23. Johannes Spaz de Constancia Constant. dioc. prima die mensis Augusti.
24. Ludwicus Fabri de Dornstetten Constant. dioc. artium bacc. Tibing. 12. die mens. Augusti.
25. Udalricus Miserer de Oberndorff Constant. dioc. II. die Septembris.
26. Marcus Doleatoris de Richenwiler Basiliens. dioc. 9. die 7bris.
27. Johannes Crazer de Vilseck Ratisbon. dioc. 13. die Septembris.
28. Lucas Erenberger Wormaciens. dioc. X3 die Septembris.
29. Theodricus de Rölingen nobilis Turens. dioc. 15. die Septembris.

12. In Heidelberg inskr. 8. Okt. 1470 (de Gamundia Suevica), daselbst bacc. a. via mod. 9. Jul. 1472; syndicus univ. 28. Jun. 1488. *Prot. sen.*

13. In Köln inskr. 26. Sept. 1484, in Bologna 1489, beidemal aber Donatus Iter de C.; decanus et canonicus Curiensis 1507, eifriger Verteidiger der alten Kirche, † kurz nach 1526. Knod 230.

15. „Philomusus", geb. Ende Jul. 1471, in Basel inskr. 1487, in Ingolstadt 9. Jun. 1489, in Tübingen 24. Jun. 1492, Reisen u. Studien in Italien (Padua, Bologna), Lehrer der Rede- und Dichtkunst in Freiburg 1495, poeta laureatus 1497, Nachfolger Celtes' in Ingolstadt 28. Jan. 1498 (lector in poesi), nach Freiburg zurück 1503, abermals nach Ingolstadt 1506, † 4. Dez. 1528. Allg. D. Biogr. 19, 59—63. Heyd, Bibliogr. II 490. Außerdem Aschbach II 67 A. 2. Bursian I 117—119.

16. m. f. a. 1489/90.

17. mgr. a. 1489/90.

22. In Heidelberg inskr. 17. Jun. 1493, daselbst mgr. 27. Febr. 1494.

24. In Tübingen inskr. 20. Okt. 1484, daselbst bacc. a. 18. Mai 1486.

27. bacc. a. 1489/90.

28. bacc. a. 1490. Lucas de Erenberg canon. eccl. metropolit. Maguntin., intitulatus 13. Sept. 1488, comparuit 30. Nov. 1513 coram domino rectore . . . narrando, quod hic in universitate velit continuare tempus iuxta statutum . . . unde petiit sibi diem et horam suae inceptionis signare. *Prot. sen.*

Digitized by Google

30. Johannes Wesser de Kouffburen Augustens. dioc. 16. 7bris.
31. Sigismundus Schofstaller ex Åblingen dioc. Frising. 16. die 7bris.
32. Religiosus frater Augustinus Salher ordinis canonicorum regularium sancti Augustini Augustinens. dioc. 17. die mens. Septembris.
33. Johannes Eblin de Torrego Constant. dioc. clericus artium bacc. universit. Tibingens. 17. die mens. Septembris.
34. Michahel Spilman de Friburgo XX. die Septembris.
35. Nicolaus Fabri de Sarbruck Metens. dioc. XX3. die Septembris.
36. Fridelinus de Wengyn de Cella episcopali Constant. dioc. XX8. Octobris.

In rectoratu quarto venerabilis ac egregii viri Udalrici Rotplez de Vilingen sacrorum canonum doctoris anno millesimo quadringentesimo octuagesimo octavo in vigilia Omnium Sanctorum electi in rectorem sequentes sunt intitulati.

1. Andreas Scriptoris de Stůgardia Constant. dioc. die 4. Novembris.
2. Jacobus Retthaber ex Tůwigen Constant. dioc. die 4. mens. eiusd.
3. Conradus Armbruster de Rotwila Constant. dioc. die 4. mens. eiusd.
4. Arbogastus Kün de Oberechenin Argent. dioc. 7ma die Novembris.
5. Johannes Geotfrid de Brisaco Constant. dioc. die nono mens. eiusd.
6. Nicolaus Galfinger ex Thann clericus Basiliens. die nona mens. eiusd.
7. Nicolaus Zengel de Oberenechen clericus Argent. die decima Novembris.

31. bacc. a. 1488/89 (Schaffstaella ex Ebersberg).

33. mgr. a. 1489/90.

34. In Heidelberg inskr. 6. Apr. 1489, daselbst bacc. a. eia mod. 15. Jan. 1491, mgr. 27. Febr. 1494.

1. bacc. a. 1488/89.

2. In Tübingen inskr. 21. Jan. 1485; bacc. a. 1488/89: J. Rethaber de Augusta, *in den Prot. fac. art. aber* ex Dubingen; *in Erfurt inskr. 1490 als bacc. Friburg.*

3. Ein C. A., bischöflicher Notar in Konstanz 1464 u. 1472. Albert, Gesch. der Stadt Radolfzell 227. Nach Riegger, Anal. 250 u. 253 war dieser jedoch de Thurego (clericus Const.).

7. mgr. 1499/1500.

Digitized by Google

8. Mathias Rudolff de ex Trochtelfingen Constant. dioc. die 17ª No- fol. 41
vembris.
9. Johannes Heinzly de Grienigen Constant. dioc. die 17. Novembris.
10. Wolffgangus Raning ex Schwaz clericus dioc. Eistetens. die 20.
11. Johannes Vogler ex Stetten Constant. dioc. die 21. Novembris.
12. Geronimus Seziger de Babenhausen Augustens. dioc. die 24. Novembris.
13. Bernhardus Erb de Eychach clericus Augustens. 26. die Novembris.
14. Generosus adolescens Felix comes de Werdenberg quarta die mens. Decembris.
15. Plasius Plizger de Engen clericus Constant. 10. die Decembris.
16. Wilhelmus Engelprecht ex Engen clericus Constant. 10. die eiusd.
17. Caspar de Falckenstein de Friburgo Constant. dioc. ultima Decembris.
18. Joachim Sartoris de Weblingen clericus Constant. 24. die Ja- 1489
nuarii.
19. Generosus adolescens Jacobus comes de Sarwert 11. die Februarii.
20. Johannes Rosa de Kern plbr. Maguntinens. 11. die eiusd.
21. Johannes Schrezburger ex Villingen Constant. dioc. decima Marcii.
22. Magister Albertus Murer de Horb Constant. dioc. 19. mens. Marcii.
23. Balthasar Praitnower de Rûdlingen Constant. dioc. 19. Marcii.
24. Jacobus Cerer ex Lor Argent. dioc. quinta die April.

8. bacc. a. 1489/90, mgr. 1491/92 (Rudolphi): *in Tübingen inskr. 17. Dez. 1492 (Rüdolfi).*

10. bacc. a. 1488/89.

11. Rerers des J. Vogler von Altstetten, welcher von der Salve Regina-Bruderschaft und dem Rat von Breisach die Junkerimpfründe erhalten hat, 8. Jan. 1509. K. Rieder in Z. G. O. N. F. XVII m 6.

14. Sohn Georgs I. und der Katharina, Tochter des Markgrafen Karl von Baden, am Hof Kaiser Max I. erzogen; in Tübingen inskr. 5. Jan. 1485; kaiserlicher Rat und Ritter des Georgenordens 1503, verm. 1505 mit Elisabeth Gräfin v. Foy und Chateauneuf, als Besitzer der Grafschaft Heiligenberg erbitterter Gegner Luthers, † kinderlos zu Augsburg 12. Jul. 1530. Allg. D. Biogr. 41, 758. Vanotti 449—463.

15. bacc. a. 1490 (Blizger).

16. bacc. a. 1490, *verwandt mit Philipp Engelbrecht v. Engen.*

18. bacc. a. 1488/89.

22. In Tübingen inskr. 1482/83, daselbst mgr. 26. Febr. 1488.

23. bacc. a. 1491.

Digitized by Google

25. Martinus Stolp de Plidelshem Spirens. dioc. } die 8. April.
26. Mathias Stolp de Plidelshem Spirens. dioc. }
27. Oswaldus Remolt de Veldkirch Curiens. dioc. 8. die April.
28. Ludwicus Remolt de Veldkirch Curiens. dioc. 8. mens. eiusd.
29. Gregorius Mast ex Stügardia Constant. dioc. decima die April.
30. Caspar Fry de Zophingen Constant. dioc. 13. die April.
31. Fridolinus Schüry de Novocastro Constant. dioc. 14. die April.
32. Johannes Werdenberger ex Heiterschen Constant. dioc. 24. April.
33. Burckhardus Guldin de Solodero Constant. dioc. 28. die Aprilis.

In rectoratu 3° venerabilis et eximii viri Johannis Fro°dler ex Ru°dlingen sacre pagine licenciati anno 1489 in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi in rectorem electi sequentes sunt intitulati.

1. Johannes Zogmeyer de Aya maiori Constant. dioc. 2ª die Maii.
2. Georius Hochenstein de Luzelburg castri prope Argentinam nobilis Argentinens. dioc. quinta die Maii.
3. Johannes Wenck de Friburgo Constant. dioc. septima die Maii.
4. Jacobus Heimenhofer de Nidernbaden Spirens. dioc. 7. Maii.
5. Johannes Henninger de Fehingen baccal. Coloniens. Constant. dioc. 8. Maii.
6. Georius Mieser de Augusta illius *[?]* dioc. baccal. Ingelstatens. 8. die Maii.
7. Simon Bock de Augusta Ingelstatens. baccal. 8. die Maii.
8. Johannes Nicolay ex Bybrach Constant. dioc. 8 die Maii.
9. Cristoferus Schröter de Friburgo Constant. dioc. XIII. Maii.
10. Conradus Schot de Urach Constant. dioc. XIIII. die Maii.
11. Nicolaus Hofmeyster ex Nidernbaden Spirens. dioc. XIIII. Maii.
12. Johannes Oderbolz de Sancto Gallo artium mgr. Tibingens. 16. Maii.
13. Jacobus Fischer de Gislingen Constant. dioc. XX. die Maii.

---

25. bacc. a. 1490.

26. *In Tübingen inskr. 24. Okt. 1492 (Mathias St.) als bacc. Frib.; daselbst mgr. 30. Jan. 1494.*

27. *m. f. a.* 1491 (Ranolt).

3. bacc. a. 1489.

5. *m. f. a.* 1489, mgr. 1489/90.

8. *In Krakau inskr. 1482. Zeißberg.*

9. bacc. a. 1492, mgr. 1495/96 (Schreiter).

10. *In Tübingen inskr. 20. Aug. 1493.*

12. *In Tübingen inskr. 16. Apr. 1485 (Uderbolt), daselbst bacc. a. 21. Sept. 1486, mgr. 26. Febr. 1488; m. f. a.* 1489 (Oderbolt), bacc. bibl. 21. Okt. 1493, dec. fac. theol. 1493/94.

Digitized by Google

14. Ludvicus Scholl de Rytlingen Constant. dioc. XX. die Maii.
15. Fr. Johannes Nos de Kettenbach ordinis Carmelitarum baccalaureus Parisiens. Treverens. dioc. XXII. die Maii.
16. Jacobus Gessel ex A*[u]*gusta Augustens. dioc. XXV. die Maii.
17. Johannes Schock ex Tagersen Constant. dioc. XIIII. die Junii.
18. Johannes Hohenfels de Herpertingen Constant. dioc. XIIII. Junii.
19. Caspar Gebhart de Sancto Gallo Constant. dioc. XIIII. die mens. Junii.
20. Fridericus Mettelin de Rockwil Constant. dioc. XIIII. die Junii.
21. Nicolaus Lauring ex Rubeaco ordinis sancti Benedicti Basiliens. dioc. intitulatus XV. die mens. Junii.
22. Sebastianus Martini de Ensen ordinis sancti Johannis dioc. Basiliens. intitulatus 6ta feria post corporis Christi.
23. Melchior Kugeller de Wolffach Constant. dioc. eod. die ut supra.
24. Jacobus Kugeller de Wolffach eod. die.
25. Johannes Richart ex Eslingen Constant. dioc. XXIIII. die Junii.
26. Johannes Juncker plebanus in Wald Constant. dioc. ultima Junii.
27. Marcus Morder de Oberringsingen XI. die mens. Julii.
28. Andreas Hermanni ex Harlem Traiectens. dioc. ordinis predicatorum provincie Saxonie, sacre theologie baccalar. formatus, mgr. artium Coloniens. intitulatus XIII. die Julii, postquam decima recepit idem insignia doctoralia in theologia in alma nostra universitate Friburgensi.
29. Magister Georius Meyerhofer de Gamundia promotus in Tywingen Augustens. dioc. XVIII. die Julii.

14. *m. f. a.* 1489.

16. bacc. a. 1489 (Gässel).

18. bacc. a. 1489/90.

19. bacc. a. 1489/90.

20. bacc. a. 1490, mgr. 1493/94; *fürstlich St Gallischer Rat und Obervogt zu Romanshorn 1507, Vogt zu Güttingen 1517, † vor 1545. v. Althaus.*

23. bacc. a. 1489.

24. *Der Wolfacher Bürger Jacob Kügeller und seine Gattin Engelin verkaufen Zinse auf die Stadt Dornheim 1486. Oberbad. Geschl. II 402.*

25. bacc. a. 1489.

27. mgr. 1494/95. dec. fac. art. 1498/99; fuit conclusum, ut mgr. M. M. ad petitionem marchionum debeat assumi in conventorem et corregentem burse pavonis 29. Jun. 1497. *Prot. sen.*

28. lic. et dr. theol. 1489.

29. *In Tübingen inskr. 15. Nov. 1483 (Mayerhofer), daselbst bacc. a. 16. Dez. 1484, mgr. 27. Febr. 1486, wird* conventor burse pavonis 10. Mai 1492, dec. fac. art. 1494; bacc. bibl. 16. Febr. 1490, bacc. sent. 14. März 1491, lic. theol. 21. Okt. 1493, dr. theol. 22. Okt. 1493, rec. ad consil. fac. theol. 25. Okt. 1493. *† 1515 als Geistlicher in Schorndorf. Urkunden der Univ. Tübingen 491 A.*

Digitized by Google

30. Magister Johannes Part de Tywingen dioc. Constant. eod. die.
31. Georius Ingolt ex Argentina eiusd. dioc. XVIII. die Julii.
fol. 42 32. Heinricus Deschler de superiori Baden Constant. dioc. XVIII. die Julii.
33. Anthonius de Stouffenberg ex Friburgo Constant.' dioc. XX. Julii.
34. Johannes Valckenstein ex Friburgo XX. die Julii.
35. Johannis Fabri de A*[u]*gusta XX. die Julii.
36. Conradus Pfeffer de Tuttlingen Constant. dioc. XXI. die Julii.
37. Jacobus de Gamundia A*[u]*gustens. dioc. 5ta die Agusti.
38. Franciscus Byß de Saladra Lasarens *[statt Lasanens.]* dioc. XIII. die Augusti.
39. Nicolaus Keller ex Turrego Constant. dioc. in vigilia assumptionis beate Marie virginis.
40. Johannes de Wehingen ordinis Johannitarum nobilis de Velkirch intitulatus primo die Septembris.
41. Magister Bernhardus Schmalholz ex Lanzperg 14. Septembris.
42. Matheus Kunig *[?]* de Gamundia Augustens. dioc. 14. Septembris.
43. Theobaldus Kunler *[?]* de Masmünster 14. Septembris Argentin. dioc.
44. Johannes Densat ex Münstertal Basiliens. dioc. 24. Septembr.
45. Johannes Weger de Rudlingen Constant. ultima die Septembris.
46. Johannes Rus de Nurenberga dioc. Bambergens. eod. die.
47. Anthonius Treyer de Agusta dioc. Agust. 8va die Octobris.
48. Leonhardus Fetter ex Gershofen eiusd. dioc. eod. die.
49. Ludwicus Fry ex Baspuren Augustens. dioc. eod. die.
50. Magnus Engelhart ex Giengen Augustens. dioc. eod. die.
51. Caspar Myffel ex Eychach Agustens. dioc. X. die Octobris.
52. Zenon Knupp ex Cella Ratholphi Constant. dioc. 2^{a} feria post Luce.

31. bacc. a. 1491.

32. In Heidelberg inskr. 21. Jul. 1485, daselbst bacc. a. via ant. 7. Jun. 1487.

35. bacc. a. 1490/91, mgr. 1499/1500.

36. bacc. a. 1490/91.

38. bacc. a. 1491 (de Sollenturn).

40. bacc. a. 1491/92.

41. In Tubingen inskr. 27. Okt. 1483 als bacc. Ingelstet., daselbst mgr. 15. Febr. 1487.

44. Ein J. D. ex Benfeld bacc. a. 1490/91.

45. In Heidelberg inskr. 10. Sept. 1487, in Tubingen 17. Jun. 1488; ein J. W. de Hegerloch bacc. a. 1493.

47. m. f. a. 1489: A. Tryer de Augusta bacc. Ingelstatt., mgr. 1490/91.

48. m. f. a. 1489 (Vetter) *als* bacc. Ingelstatt.

50. bacc. a. 1491, mgr. 1493/94.

52. m. f. a. 1491 (Klump).

Digitized by Google

53. Conradus Fesser ex Ehi/*n*/gen Constant. dioc. eod. die.
54. Johannes Schecher ex Friburgo Constant. dioc. eod. die.
55. Jacobus Rasoris ex Flüms 29. die Octobris.
56. Melchior Tig de Walenstat eod. die Octobris.

In rectoratu primo venerabilis ac egregii viri magistri Georii Preytnower de Cagendorff utriusque iuris doctoris anno millesimo quadringentesimo octuagesimo nono in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem electi sequentes sunt intitulati.

1. Johannes Institoris de Riedlingen Constant. dioc. sabatho post Martini.
2. Conradus Kiefer ex Balingen Constant. dioc. die dominico post Martini.
3. Gregorius Billock de Pforzen Spirens. dioc. die martis post Martini.
4. Johannes Torsperg de Stockach } feria sexta post
5. Lucas Keller Gamundiensis Augustens. dioc. } conceptionis.
6. Conradus de Riegsingen ecclesie Wormacensis kathedralis canonicus.
7. Gregorius Kerler de Plaubyren Constant. die dominica post conceptionis.
8. Dominus Conradus Pfister de Sulzen Constant. dioc. die dominico post conceptionis, ordinis theutonitarum.
9. Dominus Rechaber de Maltertingen ordinis theutonitarum die eodem.
10. Dominus Sebastianus Gotschalck ex Friburgo ordinis theutonitarum eod. die.
11. Melchior Mayer ex Munderchingen Constant. dioc. feria secunda post Lucie.

53. bacc. a. 1491 (Feser); *in Tübingen inskr. 19. Jul. 1492, daselbst m. f. a. 17. Aug. 1492: Veser.*

55. *Ein* J. R. de Walenstat bacc. a. 1491/92.

1. bacc. a. 1491.

2. *In Tübingen inskr. 21. Dez. 1490 (Küffer), daselbst bacc. a. 3. März 1491 (Kyefer).*

3. bacc. a. 1490/91, mgr. 1493/94, dec. fac. art. 1499/1500, bacc. bibl. 21. Okt. 1498 (Pillock), lic. theol. 27. Sept. 1501; *wird gestraft* propter insultum factum in congregationem (?) fac. art. *und* ab ingressu consilii facultatis ad dimidium annum *ausgeschlossen* 22. Jun. 1499. *Prot. sen.*

4. *m. f. a.* 1491 (Dorsperger), mgr. 1495/96.

5. mgr. 1490/91.

6. *In Tübingen inskr. 29. Jul. 1483 und 1487, kommt 1492 und 1501 als Domherr von Worms vor.*

7. Georius Keller de Blapyrn *m. f. a.* 1491.

11. bacc. a. 1491.

12. Johannes Wittinger de Hörw baccal. Basiliens. die veneris ante Thome.
13. Georius Frowis de Constantia die sancti Thome apostoli.
14. Wilhelmus Frowis ex Constantia die eodem.
15. Hanricus Schlupff de Engen feria quarta ante nativitatem Domini.

1490

16. Ludwicus Celler monachus de Sancto Truperto in sabatho ante Anthoni.
17. Nicolaus Finherlin ordinis sancti Benedicti die eod.
18. Adam Ruber ordinis eiusdem Sancti Truperti die eod.
19. Magnus Virson de Augusta bacc. Ingelstatens. XXIX. die Januarii.
20. Caspar de Ve^{n}hingen clericus Spirens. in die Marie purificationis.
21. Conradus ex Feldkirch clericus Curiens. ead. die.
22. Johannes Rasoris ex Argentina 8. die Februarii.
23. Blasius Erler ex Rotenburg ordinis Carmelitarum die eod.
24. Johannes Richlin ex Feringen 12. die Februarii.
25. Jacobus Sartoris artium mgr. Tibingens. in die reminiscere.
26. Joseph Stricher de Pfullendorff sabato ante oculi.
27. Johannes Kobolt de Zella Ratolfi die eod.
28. Conradus Brachbelz ex Nuwenburg feria secunda et Philippi et Jacobi.
29. Nicolaus Nieferlin ex Endingen
30. Petrus Winman ex Norsingen
31. Fridolinus Winman de Nüwenburg } Constant. dioc. die eod.

fol. 43

32. Wernherus Pfaw ex Pflums die martis ante Philippi et Jacobi.
33. Conradus Hüter de Ehi/*n*/gen 3^{a} die Marcii.
34. Burchardus de Horneck artium et medicine doctor
35. Alexander Martorff de Rotenburg artium et medicine doctor } 16. Marcii.
36. Ulricus U^{l}m ex Grosselfingen Constant. dioc. 22. die Marcii.

13. In Heidelberg inskr. 12. März 1488.

15. bacc. a. 1491/92.

19. mgr. 1491/92 (Wirsung).

23. Mit zwei andern conventuales domus ord. Carmelitarum in Rotenburg in Tübingen inskr. 1482; dr. theol. 20. Febr. 1500; Prior des Karmeliterklosters in Rottenburg 1502 u. 1506. Nach Beschreibung des O.-A. Rottenburg II 68 war er Prof. theol. in Tübingen, was jedoch nach Hermelink (Ausgabe der Tübinger Matrikel 39) zweifelhaft ist.

24. bacc. a. 1493.

28. bacc. a. 1491/92 (Crachbelz).

29. bacc. a. 1492 (Niefferlin).

30. bacc. a. 1491/92.

32. bacc. a. 1492 (de Walenstadt).

35. In Tübingen inskr. 1477/78 als mgr. A. Marchtolf de R., daselbst dec. fac. art. 1483/84, Physikus in Speier 1506. Beschreibung des O.-A. Rottenburg II 461.

Digitized by Google

37. Leonhardus Brümer de Stein Constant. dioc. penultima Marcii.
38. Heinricus Vogt ex Nidi*[n]*gen Constant. dioc. 24. die mens. Aprilis.

In rectoratu primo venerabilis viri artium liberalium magistri Heinrici Kolher*) ex Nova Civitate anno domini millesimo quadringentesimo nonagesimo in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi in rectorem universitatis electi sequentes sunt intitulati.

1. Sebastianus Wortwein ex Dagershem Constant. dioc. ultima die Aprilis.
2. Gallus Scriptoris de Gengenbach Argent. dioc. quarta Maii.
3. Johannes de Serentein nobilis ex Brixen decima die Maii.
4. Erasmus Hutter de Norligen Augustens. dioc. XI. Maii.
5. Sebastianus Schenberger ex Riedli*[n]*gen Constant. dioc. XI. Maii.
6. Johannes de Wiler nobilis.
7. Andreas Sturzel ex Friburgo Constant. dioc. XI. die Junii.
8. Johannes Textoris de Thurego Constant. dioc. XII. die Junii.
9. Thuringus Rust de Bern Constant. dioc. XII. die Junii.
10. Jacobus Ochs XV. die Junii.
11. Gallus Rûdolfi de Trochtelfingen Constant. dioc. XXI. Junii.
12. Johannes Kumpel de Lutkirch Constant. dioc. XXII. Junii.
13. Johannes Scholl de Rutlingen Constant. dioc. artium baccal.
14. Alexander Suter de Gamundia Augustens. dioc.
15. Magister Matheus Schenhofer de Kadana Regiens. dioc.
16. Caspar Clingenberger de Plumenfeld Constant. dioc. die Alexii.
17. Johannes Molitoris de Plumenfeld Constant. dioc. eod. die.
18. Heinricus Molitoris ex Enshem Basiliens. dioc. 2ª post Margrete.
19. Andreas Ruttel de Stugardia Constant. dioc. altera post Jacobi.

*) bacc. a. 1478/79, mgr. 1481/82, dec. fac. art. 1491/92.

38. m. f. a. 1491/92 (ex Fürstenberg); bacc. a. 1492.

6. bacc. a. 1491/92.

7. bacc. a. 6. Jun. 1492; *ältester Sohn des Barthol. St., also Bruder des 26. Apr. 1495 inskr. Jac. St.; 1500 Chorherr zu Waldkirch, in Pavia dr. iur. can. 1505, Domherr und Dompropst zu Basel, Propst zu St Margarethen in Waldkirch 1532, † 2. Dez. 1537 oder 1539. Buchwald 154. v. Althaus. Münzer, Waldkircher Pröpste, in der Zeitschr. des Breisgauvereins Schauinsland, 33. Jahrlauf (1906) 58—62. 1536 Besitzer des Hauses zum goldenen Fälklin = Herrenstr. 5. Gesch. Ortsbeschr. II 96.*

8. bacc. a. 1491/92.

11. bacc. a. 1491/92 (Rüdolphi).

12. Ein Jo. K. ex Nuwenburg bacc. a. 1491/92.

13. In Tübingen inskr. 12. Apr. 1488; alio nomine dictus Lending. mgr. 1492.

19. Ein A. R. aus Rottenburg war Archivar in Stuttgart und amanuensis Pirkheimers. Bursian I 163.

Digitized by Google

20. Ludwicus Kerner ex Bischoffheym Argent. dioc. eod. die.
21. Oswaldus Winckelmes ex Mulhusen Constant. dioc. 18. Augusti.
22. Udalricus Stengile de Tinckelspichel XX. Augusti.
23. Ludwicus Haffner ex Balingen Constant. dioc. XX. Augusti.
24. Paulus Ernst de Pullikam Spirens. dioc. in profesto Augustini.
25. Reinhardus Oltman de Hergersheim Spirens. dioc.
26. Johannes Garb ex Horw Constant. dioc.
27. Conradus Knoll ex Leonberg.
28. Bernhardus Schiler ex Riedlingen Constant. dioc.
29. Michael Gyr ex Friburgo in profesto Michaelis.
30. Maternus Schlosser de Wolffach Constant. dioc. Francisci.
31. Jodocus Fischer ex Riedlingen altera die post Francisci.
32. Georius Sartoris de Gamundia Augustens. dioc. Marcii.
33. Georius Fabri de Mori[n]gen Constant. dioc. in profesto Dyonisi.
34. Georius Kolle de Tutlingen Constant. dioc. die eod.
35. Petrus Lanz de Langnow ordinis sancti Pauli, Dionisii.
36. Udalricus Farenbûler de Sancto Gallo Constant. dioc. VI[a] Symonis et Jude.
37. Johannes Munztaler ex Lorch Moguntinens. dioc. clericus antepenultima mens. Octobris.

In rectoratu primo venerabilis ac egregii viri magistri Conradi Knoll de Gruningen medicinarum doctoris anni millesimi quadringentesimi nonagesimi in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem universitatis electi sequentes sunt intitulati.

21. In Tübingen inskr. 31. Okt. 1486, daselbst bacc. a. 18. Sept. 1488; als bacc. Tubing. rec. ad consortium baccal. *in Freiburg* 1491. *Prot. fac. art.*, mgr. 1493/94.

22. bacc. a. 1491/92.

23. In Tübingen inskr. 22. Jan. 1485 (Hafner).

26. In Tübingen inskr. 15. Nov. 1491, daselbst bacc. a. 15. März 1492 (Garpp).

27. bacc. a. 1491/92; dr. med. 1500.

28. bacc. a. 1492, mgr. 1494/95; *von Herbst 1503 an Lehrer in der medizinischen Fak. (Anmerkung d. m. f. a.:* hic postea celebris fuit in hac universitate medicinae professor). *1508 oder 1509 auch Stadtarzt, 1520 wegen Geisteskrankheit in den Ruhestand, † im Irrenhaus zu Basel 1533/34; Besitzer des Weiherschlößchens in Herdern; verm. m. Margareta Forrerin als* coniugatus 6. Dez. 1513. *Prot. sen.; Sohn des Stephan Sch., Bürgermeisters von Riedlingen. P. Albert, Die Schüler von Herdern 12—13.*

31. bacc. a. 1496 (Vischer).

33. bacc. a. 1492.

36. Rat Kaiser Karls V., Verwalter der Kammergerichtskanzlei. Oberbad. Geschl. I 340 (Stammtafel).

Digitized by Google

1. Adam Bierman de Ulma Constant. dioces. 3. die Novembr. fol. 44
2. Johannes Stuber de Mengen Const. dioces. nona die Novembr.
3. Nicolaus Feist de Kilchhofen Const. dioc. nona die Novembr.
4. Heinricus Koller de Villingen Constant. dioc. vicesima prima Novembr.
5. Leonhardus Bruning de Horb Constant. dioc. vicesima quinta Novembr.
6. Johannes Burg de Horb eod. die.
7. Jeorius Sellatoris de Friburgo Const. dioc. prima Decembr.
8. Jo. Satoris de Emetingen ead. die.
9. Jo. Butterlin de Nunnenbach Constant. sexta Decembr.
10. Martinus Walzemuller de Friburgo Constant. dioc. septima Decembr.
11. Johannes Schott de Arg. eod. die.
12. Joh. Friburger de Constantia duodecima Decembr.
13. Jeorius Wi°ser de Inspruck Brixinens. dioc. ead. die.
14. Bartholomeus Wiser ead. die.
15. Johannes Wanner de Munderchingen Constant. dioc. XIIII. Decembr.
16. Franciscus Simler de Rubeaco Basiliens. dioc. ultima die Decembr.
17. Caspar Fill de Lar Argentin. diocesis X. Januarii. 1491
18. Valentinus Censeti de Rufach Basiliens. dioc. prima Februarii.

2. bacc. a. 1492.

3. bacc. a. 1492/93 (Feiß).

4. *magr., Pfarrer in Umkirch, 1494 Nachfolger Kerers als Münsterpfarrektor, nepos Conr. Stürzels. Riegger, Anal. 67 u. 296 A.* 11. Jan. 1517 prior domus s. Joh. Baptistae ordinis Carthusianorum prope Friburg. *Prot. sen.*

7. bacc. a. 1492/93.

9. bacc. a. 1492 (Bitterlin).

10. *Der bekannte Kosmograph (Hylacomylus), auf dessen Veranlassung die neue Welt den Namen Amerika erhielt; geb. 1470, † 1522. Allg. D. Biogr. 13, 488. Außerdem Jos. Fischer und Fr. R. v. Wieser, Die älteste Karte mit dem Namen Amerika aus dem Jahre 1507 und die Carta marina aus dem Jahre 1516 des M. Waldseemüller, Innsbruck 1903. Hermann Mayer in der Zeitschr. des Breisgauvereins Schauinsland, 30. Jahrlauf (1903) 16—34.*

11. *Der bekannte Straßburger Buchdrucker; in Heidelberg inskr. 15. Jul. 1492, daselbst bacc. a. via mod. 10. Jan. 1493, in Basel 1497, 1500, † um 1550. Allg. D. Biogr. 32, 402. Knod in Z. G. O. N. F. VII 343.*

13. bacc. a. 1492.

14. bacc. a. 1492.

15. bacc. a. 1493, *Dompfarrer und Domprediger in Konstanz 1521, später Anhänger der neuen Lehre. Vierordt I 128 u. 179. Hartfelder in Z. G. O. N. F. VIII 3*

Digitized by Google

19. Nicolaus Scheffer de Nordlingen August. dioc. XV. Februarii.
20. Jo. Landsman de Rinfeld Basiliens. dioc. } XV. Februarii.
21. Martinus Jos de Friburg Const. dioc. }
22. Nicolaus Vittler de Werdenberg Curiens.
23. Jo. Bock de Argent. Arg. dioc. } vicesima quinta Februarii.
24. Wolffgangus Fras de Inspruck }
25. Caspar Vielin de Tagerschen Const. dioc.
26. Johannes Sandher de Busteten Const. dioces. 7ma Marcii.
27. Nicolaus Wimpff de Hagnaw Argent. dioces. sedecima Marcii.
28. Caspar Sartoris de Argentina Argent. dioc. decima septima Marcii.
29. Mgr. Jacobus Tübinger de Rotenburg ad Neccarum Const. dioces. } 11. April.
30. Caspar Gusel de Schorndorff Const. dioc. }
31. Martinus Buman de Haslach Arg. dioc. } 11. April.
32. Anthonius Maccellatoris de Brisaco }
33. Sifridus Wid de Offenburg Argent. dioces. } XVIII. Aprilis.
34. Mathias Raman de Hallow Constant. dioc. }
35. Petrus Lutzel de Muldorff dioc. Salzburgens. } XXVI. Aprilis.
36. Jo. Glaser de Rudlingen Constant. dioc. }
37. Marcus Gnapper de Meglingen Constant. dioc. }

In rectoratu venerabilis viri magistri Georgii Northofer de Northofen sacre theologie professoris anno millesimo quadringentesimo nonagesimo primo in rectorem universitatis electi in vigilia Philippi et Jacobi intitulati sunt subsequentes.

1. Michael Nittel de Stütgardia Constant. dioces. 14. die Maii.
2. Alexander Winmayer de Riexingen 19. die Maii.
3. Conradus Rörich de Riexingen 19. Maii.
4. Gallus Spiler de Lindow Constantiens. dioc. 26. Maii.
5. Johannes Stainbrichel ex Turego Constant. dioc. prima die Junii.
6. Jacobus Gram de Öltingen Constant. dioc. tertio die Junii.

19. bacc. a. 1493 (Schäffer): *aedis sacrae thesaurarius 1516 auf der Unterschrift der Gemälde des Hochaltars im Freiburger Munster. H. Schreiber, Denkmale deutscher Baukunst des Mittelalters am Oberrhein, 2. Lfg, Karlsruhe und Freiburg 1826, (Beil.) 23.*

25. Ad consortium bacc. rec. 1491 (Viel), mgr. 1491/92 (Vigilin).

1. Mich. Nitel famulus syndici 26. Apr. 1492. *Prot. sen.*

2. bacc. a. 1493.

4. bacc. a. 1492.

6. Rec. ad consortium bacc. 1491, mgr. 1491/92.

Digitized by Google

7. Bernhardus de Westerstetten canonicus in Elwangen die 6ª Junii.
8. Johannes Hybler de Yberlingen Constant. dioc. septimo Junii.
9. Johannes Hofmayster de Kelminz August. dioc. tredecimo Junii.
10. Laurentius Imhof de Aro Constant. dioc. tredecimo Junii.
11. Jacobus Schwendiner de Rotwyla Constant. dioc. 21. Junii.
12. Nicolaus Belz de Örstain Argent. dioc. 22. Junii.
13. Ciriacus Schlindbecher Argent. dioc. 22. Junii.
14. Wilhelmus Kendler de Schaufhusen Constant. dioc. 11. Julii.
15. Valentinus Herzog rector ecclesie in Howyl Constant. dioc. die 12. Julii.
16. Frater Johannes Kryznach dioc. Maguntinens. 14. Julii.
17. Jacobus Karrer ex Alenspach Constant. dioc. die I. Augusti.
18. Frater Gallus Reyser ordinis militaris Johannitarum de Turego Constant. dioc. 5ª Augusti.
19. Mgr. Johannes Widman de Haunsheim medicine doctor 12. Augusti.
20. Johannes Renbolt de Bibrach sacerdos dioc. Constant. 8. Augusti.
21. Johannes Richenbach de Constantia Constant. dioc. 23. Augusti.
22. Paulus Hüber de Reinaw Argent. dioc. 29. Augusti.
23. Georgius Wärd *[Wörd?]* ex Friburgo Constant. dioc. 29. Augusti.
24. Jacobus Sutoris de Rytlingen Constant. dioc. 29. Augusti.
25. Caspar Koch de Stetten Constant. dioc. ultima Augusti.
26. Bernhardus Carnificis ex Maltertingen Constant. dioc. VII. Septembr.
27. Mgr. Hainricus Fabri de Teingen dioc. Const. art. mgr. X. Septembr.

7. Bernh. Westerstetter presentatus ad ecclesiam parochialem in Ensisheim. 16. Jun. 1491. *Prot. sen. Propst in Ellwangen 1502, † 26. Jun. 1503. Freib. Diöz.-Arch. XVII 213.*

8. bacc. a. 1493.

11. bacc. a. 1492.

12. bacc. a. 1493.

19. *Geb. Maichingen (O.-A. Böblingen) 1440, stud. in Padua, in Ingolstadt 1474 Med., in Tübingen inskr. 12. Febr. 1481, daselbst bacc. a. 22. Mai 1483, mgr. 25. Febr 1485, Lehrer der medizinischen Fak. in Tübingen, dann in Freiburg 1492—1512, später in Diensten des Markgrafen Christoph I. von Baden. Schreiber I 225—228. 1480—1481 Leibarzt des Markgrafen von Baden, 1491 des Grafen Eberhard d. Ä. in Württemberg, 1506 Stadtarzt in Ulm, † in Pforzheim 31. Dez. 1524 als Leibarzt des Markgrafen. Verfasser verschiedener Abhandlungen, namentlich über Wildbad. Weyermann 609. Theod. Schoen im Mediz. Correspondenzblatt des württ. ärztl. Landesvereins LXVI, Stuttg. 1896, 58. Ch. Schmidt II 31 A.*

20. *In Tübingen inskr. 24. Apr. 1483, daselbst bacc. a. 16. Sept. 1484.*

25. *In Tübingen inskr. 23. Febr. 1491.*

26. *In Erfurt inskr. 1493;* mgr. 1495/96.

Digitized by Google

28. Mgr. Philippus Altinger de Wyl Spirens. dioc. artium mgr. X. Septembr.
29. Johannes Mollitoris de Tättingen Constant. dioc. XI. Septembr.
fol. 45 30. Johannes Chron de Gamundia Augustens. dioc. XIIII. Septembr.
31. Udalricus Stablin de Gamundia August. dioc. XIIII. Septembr.
32. Caspar Hainrici de Meglingen Constant. dioc. XXII. Septembr.
33. Ambrosius Holderman de Friburgo Constant. dioc. 26. Septembr.
34. Johannes Mayer de Blaubiren Constant. dioc. 28. Septembr.
35. Johannes Finck bacc. Tuwingens. Const. dioc. 29. Septembr.
36. Melchior Griesser de Friburgo Constant. dioc. XII. Octobr.
37. Jacobus de Zimer Constant. dioc. die 21. Octobr.
38. Hainricus Bwman de Schaufhusen Constant. dioc. 21. Octobr.
39. Sigismundus Knawer de Gunzenhusen Augustens. dioc. 24. Octobr.
40. Johannes Mollitoris de Argentina 25. Octobr.
41. Nicolaus de Argentina 25. Octobr.
42. Bernhardus Lopfinger ex Munderchingen Constant. dioc. 26. Octobr.
43. Johannes Pistoris de Bietighain Spirens. dioc. 27. Octobr.
44. Sebastianus Alwich de Yberlingen Constant. dioc. 28. Octobr.
45. Berchtoldus Bayer de Vilingen Constant. dioc. 29. Octobr.

In rectoratu generosi comitis Felicis de Werdenberg anno millesimo quadringentesimo nonagesimo primo in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem universitatis electi intitulati sunt subsequentes.

1. Johannes Pistoris de Wyl Constant. dioc. 2. Novembr.
2. Petrus Ruwel de Bendfeld Argentinens. dioc. 2. Novembr.
3. Adam Saum ex Munderichingen Constant. dioc. 2. Novembr.
4. Ottfridus Appenzeller ex Binnikain Spirens. dioc. 2. Novembr.
5. Johannes Fabri de Bodelshusen Constant. dioc. 2. Novembr.

28. In Tübingen inskr. 15. Febr. 1486 (de Wila), daselbst bacc. a. 7. Jun. 1487, mgr. 25. Febr. 1489; dec. fac. art. 1496/97.

31. bacc. a. 1493/94, mgr. 1495/96 (Steblin).

34. bacc. a. 1493.

35. Von Gammertingen; in Tübingen inskr. 17. Aug. 1487; daselbst bacc. a. 18. Dez. 1488; mgr. 1493.

36. Kaplan an der Pfründe des Ritters Rudolf Statz zu St Nicolauschörlein im Münster zu Freiburg 1501. Oberrhd. Geschl. I 476.

38. bacc. a. 1493, mgr. 1495/96.

42. bacc. a. 1493 (Lupfinger).

44. In Tübingen inskr. 25. Jun. 1490 (Alwig).

2. bacc. a. 1493 (Ruwer).

3. bacc. a. 1493 (Söm).

4. Gotfridus Ap. de Hailbrun mgr. 1493.

Digitized by Google

6. Albertus Trummeter de Hächingen Constant. dioc. 2. Novembr.
7. Frater Johannes de Mera conventus Noviomagens. ordinis predicatorum 9. Novembr.
8. Waltherus Masculi de Riedlingen Constant. dioc. 9. Novembr.
9. Johannes Schwyzer de Haigerloch Constant. dioc. 12. Novembr.
10. Paulus Clósni *[Clæsin?]* de Fürstenberg Constant. dioc. 19. Novembr.
11. Frater Fridericus Siez de conventu Turecensi Constant. dioc. 1. Decembr. ordinis sancti Augustinensium.
12. Frater Engelmanus Glauberger ord. Augustinensium de conventu Fridbergensi Maguntinens. dioc. 2. Decembr.
13. Sixtus de Betnis Augustens. dioc. 4. Decembr.
14. Johannes Geislinger de Tryberg Constant. dioc. X. Decembr.
15. Jacobus Ketnacker de Offingen Constant. dioc. 20. Decembr.
16. Pangratius Truchses de Wetzhusen nobilis canonicus Augustens. et Babenbergensis 24. Decembr.
17. Johannes Montenasger de Feldkirch Curiens. dioc. ultima Decembr.
18. U°dalricus Kraft de Ulma utriusque iuris doctor 2ª Januarii. **1492**
19. Valentinus Natan de Augusta Augustens. dioc. 2ª Januarii.
20. Sebaldus Lang de Eslingen 2ª Januarii.
21. Dyonisius Minsinger ex Ulma Constant. dioc. 9. Januarii.

6. In Tübingen inskr. 15. Okt. 1492; bacc. a. 1493.

7. lic. theol. 17. Juli 1498, dr. theol. 10. Okt. 1498, rec. ad consilium fac. theol. 9. Okt. 1498.

8. bacc. a. 1493 (Masculin).

16. In Ingolstadt inskr. 1486.

18. Geb. um 1455, Sohn des Bürgermeisters Mang. Kr. und der Veronika Neidhart, in Basel inskr. 1475, in Tübingen 1477/78, daselbst bacc. a. 26. Okt. 1477, mgr. 1479, in Padua 1479, dort dr. iur. caesarei 1480, wieder in Tübingen 1485, Rektor und dr. iur. utr., Kanonikus in Augsburg und Konstanz 1486; in Freiburg rec. ad collegium doctorum fac. iur. 9. Aug. 1492. *Acta fac. iur.;* Rektor 1493, *Lehrer des bürgerlichen Rechts bis 1495,* resignavit lecturam 8. Mai 1495. *Prof. sen. Dann als solcher in Basel.* Ud. Kr., cuius stipendio non nihil adiecisset (sc. universitas), modo manere voluisset; sed reperit alibi (sc. Basileae) pinguiorem fortunam et propensiorem habuit animum alio se transferendi. *Acta univ. † als plebanus in Ulm 11. Apr. 1516. Schreiber I 180. Stintzing 339. Vischer 243. Württ. Vierteljahrshefte N. F. II (1893) 134 u. 145. Beschr. des O.-A. Ulm II 328. Heyd II 473.*

21. In Tübingen inskr. 26. Febr. 1494 (Munsinger), Hausgenosse des Kardinals Raimund; Mönch in Zwifalten, daselbst im Gefängnis †, weil er den Abt vergiften wollte. Weyermann 348. Aus dem Schwarzwald, Blätter des württembergischen Schwarzwaldvereins 1901, Nr 1. Über die Familie der Minsinger v. Frundeck vgl. Deutscher Herold, Zeitschr. für Heraldik, 4. Jahrgang, Berlin 1877, 105.

Digitized by Google

22. Daniel Spirer de Argentina 9. Januarii.
23. Hainricus Wys de Franckfordia 9. Januarii.
24. Johannes Hanner de Urach 10. Januarii.
25. Bernhardus Haselbrecher de Friburgo 24. Januarii.
26. Georgius Glier ex Augusta 26. Januarii.
27. Othmarus Yselin de Mindelhaim Augustens. dioc. 4. Februarii.
28. Johannes Locherer Constant. dioc. 15. Marcii.
29. Martinus Molenfeld de Livonia artium mgr. dioc. Arbatens. *[?]*
30. Udalricus Seger de Minchberg Babenbergens. dioc.
31. Bernhardus Fröder de Zabernia dioc. Argent.

17. Marcii.

32. Johannes Meckenbernhart de Hagnow Argent. dioc. penultima Marcii.
33. Leonardus Gerlach artium mgr. de Böblingen Constant. dioc. 26. Aprilis.
34. Jeronimus Brunner de Basilea 19. April.
35. Conradus Kornhas de Kenzingen 21. Aprilis.

fol. 46 **In rectoratu primo venerabilis viri Sigismundi Creuzer ex Nova Civitate sacrorum canonum licenciati canonici ecclesie kathedralis Brixinens. anno millesimo quadringentesimo nonagesimo secundo in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi in rectorem universitatis electi sequentes sunt intitulati.**

1. Wilhelmus Meyr de Mundrachingen Constant. dioc. 3ª die Maii.
2. Fridericus Molitoris de Herrieden Eystettens. dioc. VII. Maii.
3. Nicolaus Singenberg de Amzell presbyter Constant. dioc. IX. die Maii.
4. Jodocus Schmidmeister de Uberlingen Constant. dioc. X. Maii.
5. Johannes Currificis de Babenhusen Augustens. dioc. XIIII. Maii.

24. bacc. a. 1491/92.

28. mgr. 1496/97, ex Friburgo Brisg.. *Neffe des 23. Mai 1460 inskr. Nicolaus L., Priester, Bürger in Freiburg, Kollator der Locherer pfründe 1513, † 16. Jul. 1541. Oberbad. Geschl. II 522.*

29. rec. ad consortium magistrorum 24. Mai 1492; in univ. Parisiensi promotus; Prot. fac. art.; bacc. bibl. 21. Okt. 1493, bacc. sent. 5. Jul. 1498 (mgr. Mart. de Livonia), dr. theol. 10. Okt. 1498; dec. fac. art. 1493/94 und 1497/98, Rektor 1498/99, dec. fac. theol. 1499/1500 und 1500/01; delectus in principalem gubernatorem in bursa pavonis 27. Jan. 1499. *Prot. sen.; † 1501 an der Pest. Schreiber I 148—150 (gibt irrtümlich 1491 als Jahr der Immatrikulation an).*

33. *In Tübingen inskr. 13. Okt. 1487, daselbst mgr. 1490; in Bologna 1494. (Lienhardus G.) Knod 153.*

1. bacc. a. 1494/95, mgr. 1498/99.

5. bacc. a. 1493/94.

Digitized by Google

6. Michael Stirzel de Gerolzhofen Herbipolens. dioc. XVII. Maii.
7. Heinricus Vogt de Friburgo Constant. dioc. XXII. Maii.
8. Frater Jeorius Sidner de Argentina ordinis fratrum minorum, sacre theologie professor, minister provincialis eiusd. ordinis XXIIII. Maii.
9. Frater Conradus de Bondorff sacre theologie professor ordinis minorum de conventu Villingensi XXIIII. Maii.
10. Frater Petrus Piscatoris ordinis minorum de conventu Franckfordensi XXIIII. Maii.
11. Frater Johannes Menzer ordinis minorum de conventu Columbariensi XXIIII. Maii.
12. Melchior Gech de Gamundia Augustens. dioc. XVIII. mens. Junii.
13. Johannes Gedeli de Gamundia Augustens. dioc. XVIII. Junii.
14. Valentinus Knoll ex Pforzheym clericus Spirens. dioc. XXIIII. Junii.
15. Johannes Kurz ex Eberspach clericus Augustens. dioc. XIX. Junii.
16. Michael Farer ex Otenpûren Augustens. dioc. XIX. Junii.
17. Bruno de Hornstein dictus Herttenstein nobilis Constant. dioc. V. Julii.
18. Laurentius Aurifabri ex Goffingen *[?]* sacerdos Constant. dioc. V. Julii.
19. Mgr. Heinricus Moll de Bibrach clericus Constant. dioc. XXVII. Julii.
20. Johannes Schartin de Aspach Pataviens. dioc. XVIII. Augusti.

9. Literarisch fruchtbarer Theologe und Philosoph, berühmter Prediger und Lektor der Franziskaner; im Generalkapitel zu Brescia 1482 dr. theol.; 1483 Provinzialvikar des Ordens; rec. ad consilium fac. theol. 6. Jun. 1492: pbr. Conr. Bondorff ord. fratrum minor. et Argent. lector; *fr. C. de B. Villingensis 1483 und 1497 im Barfüßerkonvent zu Thann; 16. Okt. 1498 in Straßburg zum Provinzial gewählt, † ebenda 4. Jan. 1510. Ch. Schmidt I XII u. 345; II 12. K. Eubel 167. Chr. Roder im Freib. Diöz.-Arch. N. F. V 254—255. Oberrhd. Geschl. I 142.*

10. lic. theol. 2. Jun. 1492, dr. theol. 3. Jun. 1492, rec. ad consilium fac. theol. 6. Jun. 1492: pbr. P. Pisc. custos Rheni.

11. lic. theol. 2. Jul. 1492, dr. theol. 3. Jun. 1492, rec. ad cons. fac. theol. 6. Jun. 1492: J. M. guardianus et lector Columbariensis ordinis fratr. minor.

13. bacc. a. 1494/95 (Gadelin).

17. Geb. 1479, Sohn des Bruno v. H. und der Magdalena v. Ratzenried sep. Hubstal, verm. 20. Mai 1509 m. Magdal. v. Ehingen, † 6. oder 7. Jan. 1521 in Tübingen. Bucelin IV 121. v. d. Becke-Klüchtzner 207 u. 584. (Sohn des Br. v. H. und der Anna de Röns.) Oberrhd. Geschl. II 124 u. 128 (Stammtafeln).

19. In Tübingen inskr. 24. Apr. 1483, daselbst bacc. a. 16. Sept. 1484, in Heidelberg inskr. 13. Nov. 1485, dort mgr. 1486/87, vicarius in Asmanshart 26. Apr. 1517, 5. Okt. 1525, resigniert senio confectus retenta sibi annua pensione 24. Febr. 1534. *Prot. sen. Riegger, Anal. 240.*

Digitized by Google

21. Othmarus Sparchow de Totnaw clericus Constant. dioc. X. die mensis Decembris.
22. Matheus Berman de Argentina clericus ac ordinis sancti Johannis 3ª die Februarii*).
23. Jacobus Has de Rûdlingen clericus Constant. dioc. XVII. Septembr.
24. Michael Gunz de Rüdlingen Constant. dioc. XVII. Septembr. hic in Friburgo vel ultima Augusti in Swevia tempore pestis.
25. Jeorius Stocker de Rütlingen Constant. dioc. XXVII. Augusti aut XVII. Septembr.
26. Martinus Gûtios de Lindow Constant. dioc. XIX. Septembr.
27. Dñs Martinus Rütter *[?]* de Rüdlingen clericus Const. XIX. Septembr.
28. Johannes Hilling ex Rüdlingen Constant. dioc. XIX. Septembr.
29. Michael Seckler ex Villingen Constant. dioc. penultima die Februarii*).
30. Johannes Brendle ex Bibraco Constant. dioc. XX. Octobr.
31. Jeorius Schólderli de Rüdlingen Constant. dioc. ultima die Octobris.

1493

32. Severinus Blochinger de Pforzheym Spirens. dioc. 3ª die Februarii.
33. Bartholomeus Wagner de Villingen Constant. dioc. XII. die Marcii.
34. Jeorius Lothamer de Pforzheym Spirens. dioc. XIX. Marcii.
35. Johannes Raracker de Stuckardia clericus Constant. dioc. XXVI. Marcii.
36. Johannes Knodel de Augusta XXVII. mens. Marcii.

In rectoratu egregii viri magistri U°dalrici Krafft ex Ulm utriusque iuris doctoris famosissimi anno millesimo quadringentesimo nonagesimo tercio in profesto Philippi et Jacobi apostolorum in rectorem universitatis Fryburgens. electi sequentes sunt intitulati.

fol. 47

1. Jacobus Lemp de Wolfach Constant. dioc. ultima die Aprilis.
2. Joannes Schiller de Rüdlingen Constant. dioc. ultima die mens. Aprilis.

*) *1492 oder 1493?*

23. bacc. a. 1493/94.

25. bacc. a. 1493/94; Georgio St. de R. sua attenta paupertate remittatur 1 flor., quem tenetur dare per admissionem ad baccalaureatum fisco facultatis 26. Febr. 1494. *Prot. fac. art.*

26. bacc. a. 1493/94 (Guttios).

30. bacc. a. 1493/94.

2. *Jüngerer Bruder des 27. Aug. 1490 inskr. Bernhard Sch., geb. um 1478. P. Albert, Die Schiller von Herdern 12 und Stammtafel.*

Digitized by Google

3. Marcus Schilling de Rûdlingen Constant. dioc. ultima die Aprilis.
4. Joannes Fideler de Zwiffalten villa sacerdos Constant. dioc. tercia Maii.
5. Georgius Küch ex Stüttgardia sacerdos Constant. dioc. tercia die Maii.
6. Vitus Weynschenneck de Rûdlingen Constant. dioc. quarta Maii.
7. Matheus Pistoris ex Benfeld
8. Matheus Castratoris ex Benfeld } Argent. dioc. VII[a] die Maii.
9. Udalricus Piscatoris ex Kelminz Constant. dioc. VII[a] die Maii.
10. Nicolaus Ringker de Tuwingen Constant. dioc. nona die Maii.
11. Wernherus Schermayer
12. Joannes Jung
13. U[o]dalricus Jung } de Ulma decima die Maii Constant. dioc.
14. Heinricus Ebel de Hagnow Argent. dioc. decima Maii.
15. Frater Benedictus Griebler ordinis Carmelitarum de conventu Esling. Constant. dioc. XI[a] Maii.
16. Gabriel Eberlin de Minchrött Constant. dioc. XIX[a] Maii.
17. Sigismundus Keller de Vilingen Constant. dioc. XXX[a] die Maii.
18. Cristoferus Hardecker de Feldkirch Constant. dioc. prima die Junii.
19. Joannes Ferrifabri
20. Riegkerus Strôlin } de Schaffhusen Constant. dioc. XV. Junii.
21. Joannes Burger de Ymenstatt Constant. dioc. XV. die Junii.
22. Wilhelmus Auffhaym de Schinfeld Herbipolens. dioc. XVII. Junii.
23. Simon de Widerstorff Metens. dioc. XVIII. Junii.
24. Maurus Brunner ex Zofingen Constant. dioc.
25. Philippus Fabri de Gengenpach Argent. dioc. } XVIII[a] Junii.
26. Joannes Way de Wyla Constant. dioc. XXV. Junii.
27. Joannes Rapp de Bischoffen Argent. dioc. XXVIII[a] Junii.

3. bacc. a. 1494/95.

6. mgr. 1494/95.

10. bacc. a. 1493/94: Jo Rincker de T., mgr. 1494/95.

12. Ein Hans J. erhielt 1494 von Max I. das Wappen seines Vaters bestätigt, war Leibarzt dieses Kaisers, hielt sich in Ulm auf und hatte fünf Söhne. v. Stetten 25. — Ein Jo. J. de Augusta in Tübingen inskr. 23. Sept. 1495.

13. Berühmter Arzt in Augsburg, eques auratus, kais. Rat, Freund Luthers, von Karl V. geadelt 1520; in Tübingen als Ud. J. de Augusta inskr. 23. Sept. 1495. Weyermann 203. v. Stetten 245. Beschreibung des O.-A. Ulm II 295.

14. bacc. a. 1495.

16. G. E. de Ulma bacc. a. 1494/95.

17. bacc. a. 1494/95.

18. bacc. a. 1495 (Hardegker).

19. bacc. a. 1494/95.

20. bacc. a. 1494/95 (Rieckerus Streulin).

Digitized by Google

28. Balthasar Textoris de Gailingen Constant. dioc. prima Julii.
29. Joannes Unverzagt de Holzgeringen Constant. dioc. X^{a} Julii.
30. Joannes Wyechpalmar de Lindow Constant. dioc. XI^{a} Julii.
31. Joannes Bogk de Constantia XII^{a} Julii.
32. Petrus Ôler ex Offenpurg Argent. dioc. } XIII^{a} Julii.
33. Adam Menner de Bregancia Constant. dioc. }
34. Joannes Kocher de Tagershaym Constant. dioc. XVI^{a} Julii.
35. Mammertus Matelli de Sabaudia dioc. Gebens. XVIII^{a} Julii.
36. Hainricus Ôman de Schorndorff Constant. dioc. } XXII^{a} Julii.
37. Georgius Kienast de Stain Eystettens }
38. Lazarus Dalman de Sancto Gallo Constant. dioc. XXII^{a} Julii.
39. Joannes Epplin de Rüdlingen Constant. dioc. XXIII^{a} Julii.
40. Mgr. Jacobus Mennell de Brigantia Constant. dioc. XXII. Julii.
41. Egidius Hipp de Rotenpurg Constant. dioc. XXV. Julii.
42. Georgius Greff de Rottenpurg Herbipolens. dioc. sacerdos ordinis militie Johannitarum XXIX. Julii.
43. Joannes Jacobi Ryling de Offenburg Argent. dioc. prima Augusti.
44. Joannes Miller de Ulma Constant. dioc. 2^{a} Augusti.
45. Mgr. Joannes Eberlin de Kleinenkez Augustens. dioc. XII^{a} Augusti.
46. Urbanus de Tapffen Constant. dioc. XIX^{a} Augusti.
47. Matheus Rach de Cenzingen Constant. dioc. XXVI. Augusti.
48. Joannes Schalck de Mosbach Herbipolens. dioc. } XXVI^{a}
49. Conradus Gländer de Weyll Constant. dioc. } Augusti.

28. bacc. a. 1493.

29. In Tübingen inskr. 10. Jul. 1489.

30. bacc. a. 1494/95 (Wyechbalmer), mgr. 1497/98.

31. bacc. a. 1494/95.

32. In Tübingen inskr. 22. Sept. 1490, daselbst bacc. a. 15. März 1492.

33. Offenbar irrtümlich statt A. Mennel; unter diesem Namen in Tübingen inskr. 4. März 1493; mgr. 1497/98.

37. bacc. a. 1494/95.

40. Geb. um 1460, in Tübingen inskr. 1477/78, daselbst bacc. a. 21. Sept. 1481, mgr. 28. Febr. 1484, Notar, Stadtschreiber in Freiburg 22. Aug. 1496—1500, Syndikus und Kanzler des Johanniterordens, Ordinarius der Rechte an der Univ., coniugatus 6. Dez. 1503. *Prot. sen. Hofhistoriograph (chronica Habspurgensis 1507, fürstliche Chronik 1517 etc.) und Rat Maximilians I. 1505, lebt noch 6. März 1526. Allg. D. Biogr. 21, 358—362. G. v. Wyss 172. P. Albert, Die habsburg. Chronik des Konstanzer Bischofs Heinr. v. Klingenberg, in Z. G. O. N. F. XX 179—211. Oberbad. Geschl. III 53.*

44. bacc. a. 1495 (Mollitoris).

45. Reform. Prediger und Volksschriftsteller, geb. um 1465, in Basel inskr. 1489 als phr. Aug. dioc., † in Wertheim bald nach 1530. Allg. D. Biogr. 5, 575 u. 576. Heyd II 357. Sonst wird gewöhnlich Günzburg als Geburtsort angegeben; Kleinenkötz liegt unweit südlich davon.

Digitized by Google

50. Joannes Hug de Stûttgardia Constant. dioc. XXVII[a] Augusti.
51. Wolfgangus Keller de Rotenburg Constant. dioc. prima Septembris.
52. Hieronimus Scriptoris de Pforzen Spirens. dioc. 3[a] Septembr.
53. Andreas Currificis de Baubenhusen Augustens. dioc. XII[a] Septembr.
54. Joannes Wys ex E*[h]*ingen Constant. dioc. XVIII[a] Septembr.
55. Urbanus Moser de Abbatiscella Constant. dioc. XXI[a] Septembr.
56. Joannes Sigmar de Gamundia
57. Wolfgangus Lemmelin de Gamundia
58. Nicolaus Stainhuser de Gamundia

} Constant. dioc. quinta Octobris.

59. Damianus Swyzer de Rottwyla Constant.
60. Cosma Swyzer de Rotweyla Constant.

} dioc. XXIIII[a] Octobr.

61. Oswaldus Oswyler de Oswyl Constant. dioc. legum doctor XXVII[a] Octobris.
62. Stephanus Bondorff frater ordinis minorum ex conventu Viling.
63. Joannes Wegelin de Ach Constant. dioc.
64. Georgius Wegelin de Ach Constant. dioc.
65. Joannes Kult de Stockach Constant. dioc.

} XXIX[a] die Octobris.

66. Joannes Mützweyler de Thelspurg Basiliens. dioc. XXX[a] Octobr.

In rectoratu quinto venerabilis et eximii viri magistri Johannis Sutoris de Zurzach sacrorum canonum licenciati anno millesimo quadringentesimo nonagesimo tercio in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem universitatis Friburgensis electi sequentes sunt intitulati. fol. 48

50. In Tübingen inskr. 20. Febr. 1491, daselbst bacc. a. 18. Dez. 1492.

51. In Tübingen inskr. 29. Okt. 1492.

56. In Tübingen inskr. 22. Jan. 1489; daselbst bacc. a. 23. Sept. 1490, m. f. a.: mgr. J. S. G. promotus in alma univ. Friburg. 13. Jan. 1495 rec. et incorporatus est magistrorum consortio a. 1509 . . ., dec. fac. art. 1511, dr. med. 1512 (Sigmayr). Hermelink 75.

57. bacc. a. 1494/95; *in Tübingen inskr. 17. Jan. 1498 (Lemblin).*

60. bacc. a. 1496 (Swizer).

62. dr. theol. 6. Jul. 1507 (Steph. de Bondorff).

63. bacc. a. 1494/95, mgr. 1496/97, dec. fac. art. 1513, 1517/18.

64. bacc. a. 1494/95, mgr. 1496/97, conventor burse realium 18. Jun. 1506, resignavit 27. Okt. 1513; dec. fac. art. 1507; bacc. bibl. 14. Mai 1506 (Weglin), bacc. sent. 18. März 1510, dr. theol. 30. Aug. 1513, rec. ad consilium fac. theol. 7. Nov. 1513, dec. fac. theol. 1514, 1516, 1517/18, 1520, 1521, 1522/23, 1523/24, 1525/26, 1527/28, 1529, 1530/31; Rektor 1512, 1518, 1519/20, 1522, 1524/25, 1526/27, 1527 (Vizerektor 1530), 1530/31. *Prot. sen. et fac. art. Schreiber II 271.*

Digitized by Google

1. Michael Ómelin de Rütlingen Constant. dioc. secunda Novembr.
2. Jacobus Fund de Friburgo Constant. dioc. quarta Novembris.
3. Arbogastus Anshelmi de Hagnow Argentin. dioc. quinta Novembr.
4. Johannes Schülin de Eslingen Constant. dioc. decima quarta Novembr.
5. Leonhardus Fabri de Munsingen Constant. dioc. XXIIII. die Novembr.

1494

6. Nicolaus Spehelin de Schafhusen Constant. dioc. clericus quarta Januarii.
7. Simpherianus Lutolt de Argentina decima sexta Januarii.
8. Johannes Töber de Schafhusen Constant. dioc. XXVII. Januarii.
9. Martinus Manhart de Flums
10. Cristianus Rüsch de Flums
11. Johannes Forer de Valle sancti Johannis
12. Udalricus Forer de Valle sancti Johannis
13. Michahel Hiltin de Werdenberg
14. Bartolomeus Fronberger de Werdenberg
15. Justus Dudi de Flums

Curiens. dioc. sexta Februarii.

16. Johannes Torneatoris de Lucerna Constant. dioc. octava Februarii.
17. Jacobus Fabri de Lindow diaconus Constant. dioc. XXI. Februarii.
18. Johannes Nörlinger de Marpach Spirens. dioc. XXV. Februarii.
19. Caspar Sigrist de Frowenfeld Constant. dioc. prima Marcii.
20. Johannes Hofmeister de Mündelheim clericus Augustens. dioc. et baccalarius utriusque iuris Tuwingens. universitatis prima Marcii.
21. Johannes Piscatoris de Stügardia Constant. dioc. nona Marcii.
22. Laurencius Buman de Basilea undecima Marcii.
23. Heinricus Nithart alias Hopf de Ulma Constant. dioc. clericus artium mgr. Tiwingens. duodecima Marcii.

2. bacc. a. 1495.
3. bacc. a. 1495 (Arbog. ex H.).
4. bacc. a. 1493/94.
5. In Tübingen inskr. 12. Febr. 1492; daselbst bacc. a. 30. Mai 1493.
7. bacc. a. 1495.
8. bacc. a. 1495/96 (Deber).
11. Ein J. F. de Lichtensteg in Wien inskr. 1501.
12. Ein Ud. Farer de ex Werdenberg bacc. a. 1495/96.
14. bacc. a. 1495.
16. bacc. a. 1495.
18. bacc. a. 1495, mgr. 1500/01.
19. bacc. a. 1494/95.

Digitized by Google

24. Udalricus Schútz de Tann clericus
25. Lucas Schútz de Tann clericus
26. Theobaldus Nußbom de Tann clericus
27. Theobaldus Hagenbach de Tann clericus

Basiliens. dioc. XIII. Marcii.

28. Valentinus Armbroster de Constantia XV. Marcii.
29. Baltasar Hórschlin de Rotenburg Constant. dioc. XV. Marcii.
30. Georius Besrer de Rauensburg clericus Constant. dioc. XIX. Marcii.
31. Johannes Schmitlin de Rotwila Constant. dioc. tricesima Marcii.
32. Theobaldus Gárstler de Wilhein Constant. dioc. tertia Aprilis.
33. Dñs Jacobus Reyser de Rúdlingen presbyter Constant. dioc. baccalarius artium Ingelstattens. quarta Aprilis.
34. Nicolaus Bomer de Argentina sexta Aprilis.
35. Nicolaus Kniebs de Argentina sexta Aprilis.
36. Ludwicus Róschnagel de Ebingen Constant. dioc. octava Aprilis.
37. Frater Michahel Egensdorfer de Constantia professus monasterii Omnium Sanctorum in Schafhusen ordinis sancti Benedicti.
38. Generosus dñs dus Wilhelmus comes in Honstein dñs in Lare et Cletenberg canonicus Moguntinens. Coloniens. et Argentinens. ecclesiarum vicesimo quinto die mens. Aprilis.
39. Johannes Scherer alias Ruch de Friburgo
40. Ambrosius Kornhas de Friburgo

XXVIII. die Aprilis.

In rectoratu generosi domini domini Wilhelmi comitis in Houstein domini in Lare et Cletenberg kathedralium ecclesiarum Moguntinens. Colonieus. et Argentinens. canonici anno millesimo quadringentesimo nonagesimo quarto in profesto Philippi et Jacobi fol. 49

27. *Ein* Jo. H. ex T. bacc. a 1495.

30. *In Tübingen inskr. 13. Sept. 1490 (Besserer), dr. iur. und kais. Rat in Wien, Vorsitzender bei der Disputation Ecks daselbst 1515. Aschbach II 118. Jorg von Besserer, dr. iur. zu Ravensburg und nachher Kaiser Maximilians Regimentsbeisitzer in Wien, dort †. Weyermann 71. Über das Geschlecht der Besserer vgl. P. v. Stetten 262.*

33. *In Tübingen inskr. 9. Nov. 1483 als stud. Ingelstad.*, mgr. 1495/96.

35. bacc. a. 1495; *gewöhnlich Cnipisius sich nennend, als Ratsherr beteiligt an der Errichtung der Sturmischen Schule in seiner Vaterstadt. Albrecht 17. Kückelhahn, Jo. Sturm . . . Leipzig 1872, 25.*

37. bacc. a. 1495 (Egersdörffer ex Schaffhusen); *geb. 1473, 1501—1524 letzter Abt des Klosters Allerheiligen, wird lutherisch und heiratet 1529, † 25. Jan. 1552. Oberrhd. Geschl. I 280.*

38. *Studiert auch in Paris und 1486 in Erfurt; Generalvikar des Bischofs von Mainz 1505—1506, Bischof von Straßburg 1506—1541, 1525—1526 auch Statthalter in Mainz. Z. G. O. XVII 113.*

Digitized by Google

apostolorum in rectorem universitatis electi sequentes sunt intitulati.

1. Alexander Piscatoris ex Schafhusen Constant. dioc. prima Maii.
2. Johannes Eberlin ex Lörch Augustens. dioc. nona Maii.
3. Johannes Riedinger de Than Basiliens. dioc. } XXVI[a] die
4. Jacobus Hartman ex Rittlingen Constant. dioc. } Maii.
5. Pantaleon Hölzlin de Gamundia Augustens. dioc. } XXVII[a]
6. Johannes Tuchscherer de Gamundia Augustens. dioc. } Maii.
7. Wolfgangus Tunger de Constantia } XXIX. die Maii.
8. Adam Moser de Ossingen Constant. dioc. }
9. Georgius Neff de Wyssenhorn Augustens. dioc. 3[a] Junii.
10. Johannes Höslinswert de Brusella Spirens. dioc. 4[a] Junii.
11. Jacobus Wyttenbach de Feldkirch Curiens. dioc. } 5[a] Junii.
12. Conradus Frischherz de Vilingen Constant. dioc. }
13. Petrus Vinck } de Than Basiliens. dioc. nona Junii.
14. Bernhardinus Currificis }
15. Hermannus de Sachsenheym Constant. dioc. X[a] Junii.
16. Conradus Sturzell de Buchen XIII[a] Junii.
17. Thomas Fürnschilt de Mulhusen Basiliens. dioc. XX[a] Junii.
18. Clemens Bellendin de Argentina XXII[a] Junii.
19. Jacobus Altinger de Wyla Spirens. dioc. ultima Junii.
20. Sigismundus Rannolt ex Feldkirch Curiens. dioc. 3[a] Julii.

2. bacc. a. 1494/95. *Ein J. E. war 1531 bei Einführung der Reformation Pfarrvikar in Holzkirch, O.-A. Ulm, wollte sich der neuen Lehre nicht anschließen und wurde verabschiedet. Beschreibung des O.-A. Ulm II 485.*

5. mgr. 1495/96.

6. mgr. 1496.

8. Ad. M. ex Constantia bacc. a. 1495.

10. bacc. a. 1495 (Heslinswert).

11. J. W. zu Jagdberg 1478—1506. 1485 Hubmeister zu Feldkirch, 1493 Vogt zu Bludenz, Sohn des Ulrich v. W.; verm. m. 1. Dorothea von Heidenheim zu Klingenberg, 2. Anna Schad von Biberach. v. Althaus. Jahresbericht des Vorarlberger Museumsvereins 1895, 69 ff.

12. bacc. a. 1496.

15. mgr. 1495/96 (H. Sachsenheym); *wahrscheinlich Sohn des Landhofmeisters Hermann v. S. und der Susanna Volland v. Vollandseck, verm. m. Margaretha v. Sachsenheim. Bucelin III 167.*

16. Ältester Sohn des Kanzlers Conr. St., ursprünglich zum geistlichen Stand bestimmt, schon 1495 im Besitz einer Präbende, canonum dr., Erbschenk im Elsaß, Vogt zu Kaisersberg, kais. Rat. Urkunde im Stadtarchiv von Freiburg vom Jahre 1517. Verm. m. 1. Kunigunde Bärlin 1508, 2. Barbara von Dankenschwil, 3. Afra Spilman. † 1530. Buchwald 152. Dr. C. St. Kanzler und 1537 dessen Witwe Afra Spilmenin Besitzer des Schmiedezunfthauses zum großen Schäppelin = Bertholdstr. 15. Gesch. Ortsbeschr. II 8.

19. bacc. a. 1495, mgr. 1498/99.

Digitized by Google

21. Jodocus Kouffman de Feldkirch Curiens. dioc. X[a] Julii.
22. Daniel Hiller de Immenstat Constant. dioc. XVIII[a] Julii.
23. Johannes Plicklin ex Ebingen Constant. dioc. XX[a] Julii.
24. Baltasar Nyding de Gamundia Augustens. dioc. XX[a] Julii.
25. Nicolaus Golman ex Ulma Constant. dioc. XXII[a] Julii.
26. Daniel Mayer ex Oppenweyler XXIIII[a] Julii } Spirens.
27. Bernhardus Widman ex Leonberg XXIIII[a] Julii } dioc.
28. Wilhelmus de Furst nobilis XXVIII[a] Julii.
29. Erasmus Rott de Gamundia Augustens. dioc. XXVIII[a] Julii.
30. Franciscus Braitnawer Constant. dioc. XXVIII[a] Julii.
31. Udalricus Gabler de Augusta XXVIII[a] Julii.
32. Urbanus Praebusinus de Bron Sculpens *[?]* dioc. quinta Augusti.
33. Federicus Beger *[de]* Harthem Herbipolens. dioc. sexta Augusti.
34. Heinricus Seyz de Hailtbrunn Herbipolens. dioc. VI[a] Augusti.
35. Gregorius Bulfinger de Leonberg Spirens. dioc. nona Augusti.
36. Johannes Steinmayer de Friburgo IX[a] Augusti.
37. Leonhardus Gintter de Sulz Basiliens. dioc. } X[a]
38. Johannes Knobloch de Nuwenravenspurg Constant. dioc. } Augusti.
39. Thomas Keller de Friburgo XII[a] Augusti.
40. Johannes Udalricus Saxer Curiens. dioc. XIII[a] Augusti.
41. Johannes Nell de Landaw Spirens. dioc. medicine doctor XX[a] Augusti.
42. Georgius Summerauwer de Turrego Constant. dioc. XXII[a] Augusti.
43. Johannes Thierberger de Tuttlingen Constant. dioc. XXVI[a] Augusti.

23. bacc. a. 1494/95.

24. bacc. a. 1496 (Neyding).

27. m. f. a. 1495/96.

30. Ein Gleichnamiger Kommandant der Burg von Verona 1515. Wiedemann 58.

31. bacc. a. 1498, mgr. 1499/1500.

32. Aus Brünn in Mähren, in Ingolstadt inskr. 30. Sept. 1492, Freund des Celtes, versucht vergeblich als Lektor 1494 in Ingolstadt anzukommen, in Tübingen inskr. 26. Jun. 1494. Mitglied der sodalitas literaria Rhenana. G. Bauch 53 A. 2.

34. In Heidelberg inskr. 2. Okt. 1497 (Syz), daselbst bacc. a. via ant. 17. Mai 1499; in Tübingen inskr. 11. Mai 1502 als frater H. Sitz ord. Carmelitarum, daselbst mgr. Jun. 1503, dr. theol. 1513.

41. In Heidelberg inskr. 13. Nov. 1475 (Nel), in Leipzig 1477 (de Landogia), in Erfurt 1478 als stud. med., in Bologna 1487, seit 1495 in Straßburg, gibt sein dort erworbenes Bürgerrecht auf 1502. Knod 370.

42. In Heidelberg inskr. 21. Nov. 1475 (Georius Sommerauwer de Zurch).

43. m. f. a. 1495/96*; in Tübingen inskr. 17. Nov. 1496, dort als bacc. Friburg. rec. ad. consortium bacc. 21. März 1499, mgr. 21. Jan. 1500.*

Digitized by Google

44. Georgius Brucknar de Stain Eystetens. dioc. XXVII[a] Augusti.
45. Heinricus Carpentarii ex Mengen Constant. dioc. XXVII[a] Augusti.
46. Johannes Ruch de Gamundia Augustens. dioc. XXIX. Augusti.
47. Johannes Breuckhoffer de Gamundia Augustens. dioc. XXIX. Augusti.
48. Reinwardus Goldlin de Turrego canonicus ad sanctum Thomam Argent. nona Septembris.
49. Jacobus Currificis de Schlezstat Argent. dioc. XXV. Septembr.
50. Johannes Kuder ex Geppingen Constant. dioc. XXVI[a] Septembr.
51. Conradus Häslin ex Mundrichingen Constant. dioc. } XXIX[a]
52. Johannes Anshelmi ex Malmsen Spirens. dioc. } Septembr.
53. Johannes Rütschman de Cella Radolffi Constant. dioc. ultima Septembr.
54. Adam Wernherus ex Themar Herbipolens. dioc. artium mgr. studii Haidelbergens. prima Octobr.
55. Conradus Wygckram ex Tirigken Basiliens. artium mgr. Parisiens. prima Octobr.
56. Johannes Cesaris de Argent. } quarta Octobr.
57. Theobaldus Schott de Argent. }
58. Sebastianus Mors de Eslingen Constant. dioc. VII[a] Octobr.
59. Johannes Wanger de Geppingen Constant. dioc. VII[a] Octobr.

44. bacc. a. 1496/97 (Brucker).

45. *In Tübingen inskr. 15. Dez. 1493.*

48. *Von Ludwig XII. von Frankreich zum Ritter geschlagen, zog nach Luzern, † 1555. Oberbad. Geschl. I 451.*

49. bacc. a. 1497/98.

51. *In Tübingen inskr. 14. Aug. 1492 (Heslin).*

52. bacc. a. 1494/95.

54. *Geb. 1462, in Leipzig inskr. 1482, in Heidelberg 1. Okt. 1484, daselbst bacc. a. via ant. 12. Nov. 1485, mgr. 26. Okt. 1488, bacc. iur. utr. 12. Apr. 1492, lic. iur. 17. März 1495, dr. iur. 28. März 1503; Rektor in Heidelberg 1497/98, 1504/05, 1510; Mitglied des kurfürstl. Hofgerichts dort 1498, Lehrer der Rechte in Heidelberg bis 1537, † 7. Sept. 1537. Allg. D. Biogr. 42, 39. Hartfelder in Zeitschr. für allg. Gesch., Kultur-, Literatur- und Kunstgesch. II (1885) 689—693; ders. in Zeitschr. für vergleichende Literaturgesch. N. F. V 214—231, Briefe ebd. 232—235, lat. Gedichte Z. G. O. XXIII 1—101.*

55. *Schwestersohn Geilers v. Kaisersberg,* bacc. bibl. 15. Apr. 1498 (Wickeram), bacc. sent. 1502, dec. fac. art. 1503, lic. theol. 22. Sept. 1511, dr. theol. 23. Sept. 1511, vicarius perpetuus *der Kirche in Ensisheim* 1505 (C. Wigram de Buchen *[sic!]*), 1518, 1520; *resigniert als solcher* 1521; *episcopus Aurensis, Guilelmi III. episcopi Argentinensis in spiritualibus vicarius, suffraganeus 1512, summissarius des Stifts St Thomas in Straßburg 16. Dez. 1532, † Aug. 1535. Prof. sen. Riegger, Amoen. I 127—160. Knod, Programm 1892, 19.*

56. bacc. a. 1496.

59. *In Tübingen inskr. 26. Sept. 1489, daselbst bacc. a. 31. Mai 1491;* mgr. 1494/95, *lebt 1525 in Göppingen als Priester (Hermelink 76).*

Digitized by Google

60. Johannes Rösch de Wangen Constant. dioc. VIII[a] Octobr.
61. Luithardus Ganz de Canstatt Constant. dioc. VIII[a] Octobr.
62. Andreas Stocker de Horaw *[?]* Spirens. dioc. nona Octobr.
63. Johannes Schurpf de Sancto Gallo artium mgr. } X[a] Octobris. fol. 50
64. Hyeronimus Schurpf de Sancto Gallo
65. Johannes Weniger de Sancto Gallo
66. Paulus Rosach de Arbona
67. Andreas Sigmunt de Kamünz Curiens. dioc.
68. Hercules Bux } de Sancto Gallo
69. Udalricus Talmon
70. Jacobus Opprecht
71. Vittus Hegk } de Gamundia Augustens. dioc. XIIII. Octobr.
72. Michahel Franck
73. Georgius Lotzer de Rotemburg Constant. dioc. XVII[a] Octobr.
74. Matheus de Bübenhofen nobilis XVII[a] Octobr.
75. Johannes Seyz } de Augusta XXVII[a] Octobr.
76. Nicolaus Klaiber
77. Georgius de Dornstetten Constant. dioc. XXIX[a] Octobr.

In rectoratu secundo spectabilis viri magistri Nicolai Locherer capituli Friburgens. decani anno millesimo quadringentesimo nonagesimo quarto in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem universitatis Friburgensis electi sequentes sunt intitulati.

1. Johannes Mollitoris de Molzheym Argentin. dioc. secunda Novembr.
2. Laurentius Spett de Engen Constant. dioc. 3[a] Novembr.
3. Bartholomeus Böck de Constantia clericus Constant. dioc. 5[a] Novembr.

---

61. Ein Gleichnamiger ist 1470 in m. f. a. eingetragen und 8. Jun. 1472 in Heidelberg als bacc. a. Frib. inskr.

64. Geb. 12. Apr. 1481, stud. in Basel, in Tübingen inskr. als mgr. a. Basil 19. Okt. 1501 (Schirpf), dort Prof. der Philosophie 1502, in die Wittenberger Matrikel zu Herzberg eingetragen 1506, in Wittenberg Prof. der Rechte 1507, kurfürstl. Rat, † 6. Jun. 1554 in Frankfurt a. O. Allg. D. Biogr. 33, 86 (Schurff). Ein Epigramm Melanchthons auf ihn bei Hartfelder, Melanchthon 321.

66. bacc. a. 1496 (Roschach).

74. Sohn Conrads v. B. und der Agnes v. Klingenberg, Domherr in Konstanz 1504, Domdekan 1521, tot 1526, nach v. Althaus tot vor Nov. 1526. Bucelin IV. Oberbad. Geschl. I 173.

75. bacc. a. 1495/96 (Sitz).

76. bacc. a. 1496 (Kleber).

77. Georg Dornstetter bacc. a. 1495/96; *in Tübingen inskr. 21. Jul. 1496 (G. Dörst de Dornstetten bacc. Frib.), daselbst mgr. 16. Aug. 1497.*

3. bacc. a. 1496.

4. Sebastianus Frŏcht de Ulma Constant. dioc. 9ª Novembr.
5. Johannes Sauxeti de Susanna clericus ordinis sancti Benedicti 13. Novembr.
6. Johannes Merckartt de Susanna clericus ordinis sancti Benedicti 13. Novembr.
7. Caspar Ruch de Campidona Augustens. dioc. 20. Novembr.
8. Leonardus Kolb de Vilingen clericus Constant. dioc. 24. Novembr.
9. Magnus Marckschalck zu Hohenrichen clericus Augustens. dioc. 25. Novembr.
10. Georius Kúbler de Waltze Constant. dioc. 1. Decembr.
11. Uᵒdalricus de Stügardia 2ª Decembr.
12. Martinus Beninger de Memingen Constant. dioc. 2ª Decembr.
13. Johannes de Lindow Constant. dioc. 6ª Decembr.
14. Uᵒdalricus Schludy de Lindow Constant. dioc. 6ta Decembr.
15. Mgr. Gregorius Scheblin de Eslingen Constant. dioc. 6ta Decembr.
16. Ludwicus Vinck de Urach Constant. dioc. 14. Decembr.
17. Johannes de Zabernia Argent. dioc.
18. Ludwicus Hüpp de Frümern Constant. dioc. } 24. Decembr.
19. Mgr. Cristofferus de Stadion Constant. dioc.
20. Dñs Alberchtus de Rechperg clericus et canonicus Augustens. ecclesie maioris 29. Decembr.

---

5. bacc. a. 1496.

6. bacc. a. 1496.

7. In Heidelberg inskr. 20. Apr. 1496 (Ruh).

10. bacc. a. 1495/96 (Kibler), mgr. 1498/99 (Kubler).

12. bacc. a. 1496.

15. In Heidelberg inskr. 14. (24?) Apr. 1486 Jeorius Scheublin de E., daselbst bacc. a. via mod. 14. Jan. 1488; in Tübingen 18. Apr. 1489: Georgius Schöblin de E.; daselbst mgr. 1490.

19. Sohn des Nicolaus v. St. und der Agatha v. Gültlingen, geb. 1478 zu Schelklingen, in Tübingen inskr. 22. Apr. 1490, daselbst bacc. a. 15. Dez. 1491, mgr. 28. Jan. 1494, in Bologna 1497, daselbst 1503 procurator; canonicus eccl. August. et officialis 1506, Ferrarine doctoratus, kais. Rat, Koadjutor des Bischofs Heinrich v. Lichtenau, Domdekan 1565, selbst Bischof von Augsburg 14. Mai 1517, † 15. Apr. 1543 im Ägidienkloster in Nürnberg „virtutum ac doctrinae laudibus . . . florentissimus". Schellhorn, Amoenitates hist. eccl. et liter. II, Francof. et Lips. 1737, 607. Allg. D. Biogr. 4, 224 ff. Bucelin I 13. Beschreibung des O.-A. Ehingen I 332. Knod 542. Heyd II 627.

20. Sohn Georgs III. zu Staufeneck und der Maria, Tochter Philipps, Kämmerers in Worms (genannt v. Dalberg), geb. 24. Febr. 1478; in Tübingen inskr. 28. Nov. 1491, in Basel 1495, in Bologna 1497; seit 2. Nov. 1504 Propst in Straubing, † 16. Nov. 1520. Diöz.-Arch. von Schwaben XIII (1895) 113. Knod 432. v. Althaus.

Digitized by Google

21. Dñs Heinricus Kappler rector ecclesie Unniatens. *[?]* atque canonicus ecclesie collegiate sancti Petri senioris Argent. dioc. 4ta Januarii. **1495**
22. Anthonius Baldöck de Unniato *[?]* Basiliens. dioc. 8. Januarii.
23. Erasmus Bollinger de Ulma pbr. Constant. dioc. plebanus in Siningen *[?]* Augustens. dioc. 8. Januarii.
24. Johannes Waltvogell de Wyssenhorn Augustens. dioc. 11. Januarii.
25. Fridericus Nebel ex Rûdesheym clericus Maguntinens. dioc. 11. Januarii.
26. Johannes Hochberger de Pforzen Spirens. dioc. 27. Januarii.
27. Cristianus Vincenz de Veltkilch Curiens. dioc. penultima Januarii.
28. Symon Pistoris de Ehingen Constant. dioc. 3a Februarii.
29. Mgr. Berchtoldus Kirsman plebanus in Kilchoffen Constant. dioc. 9. Februarii.
30. Georius Hertt de Gerspach Constant. dioc. 9. Februarii.
31. Johannes Motzell de Sancta Cruce Basiliens. dioc. 26. Februarii.
32. Franciscus Wolffgang comes de Zoller Constant. dioc.
33. Carolus comes de Öttingen Augustens. dioc.
34. Ludwicus comes de Öttingen Augustens. dioc.
35. Schenck Geronimus de Limperg Erpipolens. dioc.
36. Cristofferus Truckseß de Walttpurg Constant. dioc.
37. Marquardus de Steyn canonicus Augustens. dioc.
38. Udalricus de Wôsterstetten Augustens. dioc.
39. Erasmus de Wolfstein Eistattens. dioc.

ultima die mensis Februarii.

21. Ein H. K. de Rubiaco Basil. dioc. in Heidelberg inskr. 20. Jan. 1482.

25. bacc. a. 1496.

26. In Bologna 1496, in Siena 26. Jan. 1499 iur. utr. dr., 1500 utriusque universitatis studii Bononiensis sindicus. Knod 203.

30. In den Taxationslisten: Hörtter (1496).

32. Sohn des 20. Mai 1468 inskr. Eitel Friedrich II., geb. 1485 (oder — nach Cohn — 1483), folgt 1512, heir. Mai 1501 Rosina, Tochter des Markgrafen Christoph I. von Baden, † 16. Jan. 1517. Zimmerische Chronik II 419—420. Cohn, Tafel 173.

33. In Ingolstadt inskr. 1494.

36. In Ingolstadt inskr. 1494. Ein Chr. Fr. bacc. de Waltpurg in Tübingen inskr. Jan. 1519.

37. Sohn des Diebold von St. und der Anna von Hohenrechberg, geb. um 1476, in Tübingen inskr. 5. Jan. 1485 (M. de Lapide), in Ingolstadt 19. Okt. 1490 (M. minor. de Stain Bamberg.), in Ferrara 18. Apr. 1493, in Basel 25. Apr. 1495, daselbst bacc. iur., in Bologna 1497, daselbst procurator 1499 und syndicus 1504; canon. eccl. Aug. 1485, Dekan 1508, propositus Aug. 1509; canon. eccl. Eistett. 1500, canon. eccl. Bamberg. 1507, propos. Bamberg 1509; canon. eccl. Mogunt. 1510, propos. eccl. Mog. 1530; canon. eccl. Salisburg. 1514, canon. et custos Ellwang. 1516—1535, canon. eccl. Frising. 1552; Rat Maximilians I. 1513; † 14. Jan. 1559. Allg. D. Biogr. 35, 666. Knod 551—552. v. Althaus.

Digitized by Google

40. Diettegen de Wösterstetten Augustens. dioc. } ultima die
41. Willhamus de Nüneck Constant. dioc. } mensis
42. Berchtoldus Vischer Augustens. dioc. } Februarii.

fol. 51 43. Theodericus Icher de Offenburg Argent. dioc.

44. Magnus Schollinberg plebanus in Zemezhusen Augustens. dioc. } ultima Februarii.
45. Petrus Ruch Augustens. dioc.
46. Mathias Doser Augustens. dioc.
47. Leonardus Marschalck de Hohenrith Augustens. dioc.

48. Carolus Jantow Lutinens. dioc. 3ª Marcii.
49. Magnus Verwer de Augusta Augustens. dioc. 12. Marcii.
50. Johannes Pur de Riettöschingen Constant. dioc. 13. Marcii.
51. Beatus Mollitoris de Rietteschingen Constant. dioc. 13. Marcii.
52. Heinricus de Lônberg Spirens. dioc. 15. Marcii.
53. Berchtoldus Grüber de Wolffach Constant. dioc. 15. Marcii.

54. Gregorius Weselin de Schorndorff Constant. dioc. } ultima Marcii.
55. Marcus Datt ex Ebingen Constant. dioc.
56. Andreas Mollitoris ex Ebingen Constant. dioc.
57. Urbanus Byell ex Stuckardia Constant. dioc.
58. Martinus de Walttpach Augustens. dioc.
59. Adam Waltthuser de Augusta.
60. Cunradus Mittler de Meringen Constant. dioc.

61. Uᵒdalricus Plofüß de Gislingen clericus Constant. dioc. 11. Aprilis.
62. Limpertus Gesell de Zebetzhusen Augustens. dioc. 14. Aprilis.
63. Johannes Holzwartt de Babenhusen Augustens. dioc. 15. Aprilis.
64. Udalricus Stoll de Meringen clericus Augustens. dioc. 25. Aprilis.

65. Johannes Wernherus baro de Mersperg et Beffurt Basiliens. dioc. } 26. Aprilis.
66. Georius de Andelow nobilis Basiliens. dioc.

41. Deutschordensherr, Pfosten Sohn, 1483—1519. v. Althaus.

43. Ein Johann Ycher de O. bacc. a. 1495.

54. In Tübingen inskr. 12. März 1492, daselbst bacc. a. 26. Sept. 1493; als bacc. Tübingens. rec. 1495/96 *m. f. a., in Tübingen dec. fac. art. 1506/07.*

55. mgr. 1495/96.

56. mgr. 1496/97: A. M. de Böblingen; hic per multos annos vixit in universitate et facultate artium, in hac 46 annos. *m. f. a.* dec. fac. art. 1506, 1516, 1520, 1520/21, 1524, 1527, 1527/28, 1529/30, 1530, 1534, 1534/35, 1537/38, 1541, *jeweils* Andr. Beblinger *oder* A. Molitoris de Beblingen; hic honestatis vir fata solvit anno 1541 1. Marcii, fuit a consiliis facultatis 38 annos. *Acta fac. art.*

64. mgr. 1495/96 (Stol).

66. Wahrscheinlich Sohn des Walter v. A., 1520 Deutschordenskomtur in Mülhausen; erwähnt 26. Jan. 1497 im Rappoltstein. Urkundenbuch 497. v. Althaus.

Digitized by Google

67. Jacobus Sturtzell de Büchen Constant. dioc.
68. Leonhardus Schalck alias Tumberger de Brisaco Constant. dioc.
69. Jacobus Koch de Benfelden Argent. dioc.
70. Johannes Nittall de Stuckardia Constant. dioc.

26. Aprilis.

In rectoratu secundo spectabilis viri dñi Sigismundi Creuzers decretorum doctoris ac ecclesiarum kathedralium Ratisponens. et Brixinens. canonici, Reinfeldens. prepositi anno millesimo quadringentesimo nonagesimo quinto in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi in rectorem universitatis Friburgensis electi sequentes sunt intitulati.

1. Johannes de Pelz clericus Argentinens. dioc. sexta die mensis Maii.
2. Johannes Richardus clericus Argentinens. dioc. sexta die mensis Maii.
3. Petrus Hügenbûler de Velkilch Curiens. dioc. ultima Maii.
4. Jacobus Kummer de Velkirch eiusd. dioces. ultima Maii.
5. Johannes Sartoris de Rapperswyl Constant. dioc. ultima Maii.
6. Eberhardus Jungnowr de Tûlingen Augustens. dioc. ultima Maii.
7. Bartholomeus Pistoris de Argentina eiusd. dioces. quinta Junii.
8. Matheus Span de Wingartten Constant. dioc. sexta Junii.
9. Andreas Wegrich de Chur clericus eiusd. dioces. sexta Junii.
10. Johannes Hubel de Augusta clericus eiusdem dioces. duodecima Junii.
11. Benedictus Thur de Gundelfingen Augustens. dioc. XIII. Junii.
12. Johannes Eycher de Offenburg dioc. Argentin. decima septima Junii.
13. Caspar Viner de Augusta clericus eiusd. dioces. XVII. Junii.
14. Johannes Molitoris de Memmyngen Augustens. dioc. XIX. Junii.
15. Nicolaus Steyner de Glaris Constant. dioces. ultima Junii.
16. Petrus Bengel de Stockach Constant. dioc. undecima Julii.

67. Brudersohn des Kanzlers Konrad St., Bruder des 11. Jun. 1490 inskr. Andreas St., erhält 1497 die Präbende zu St German und Moritz in Speier, rec. *ad fac. iur. 3. Jul. 1506. Acta fac. iur.; außerordentl. Prof. des Zivilrechts in Freiburg, Rat der vorderösterr. Regierung in Ensisheim. Buchwald 153. Schreiber I 301. v. Althaus.*

70. bacc. a. 1497/98, mgr. 1500/01 (Nittel).

5. bacc. a. 1497.

8. mgr. 1499/1500: M. Spon ex Augia minori.

12. bacc. a. 1495.

17. Frater Johannes Winckel de Hallis ordinis predicatorum Magdeburgens. dioces. XI. Julii.
18. Mgr. Petrus Schuch ex Wyckersheym Herbipolens. dioc. XI. Julii.
19. Johannes Zimerle de Zofingen Constantiens. dioces. XVII. Julii.
20. Michael Näff de Schopffen Constant. dioces. XVII. Julii.
21. Mathias Schlapp de Gengenpach Argentin. dioces. XVII. Julii.
22. Ambrosius Ypphouer ex Isprugk Brixin. dioc. XXIX. Julii.
fol. 52 23. Udalricus Nörlinger ex Augusta vicesima nona mensis Julii.
24. Gervasius Federer de Stouffen Constant. dioc. tercia die mens. Augusti.
25. Paulus Hoffman ex Pforzheym clericus Spirens. dioc. XII. Augusti.
26. Hilarius Balthasar de Velkirch Curiens. dioc. XVII. Augusti.
27. Bernhardus de Marcella clericus Metens. dioc. XX. Augusti.
28. Jacobus Frey de Rotwila Constant. dioces. vicesima secunda Augusti.
29. Jacobus Laborschoff de Ulma Constant. dioces. XXVI. Augusti.
30. Florentius Gräff de Hagenaw Argentin. dioc. ultima Augusti.
31. Heinricus Neythart ex Ulma Constant. dioces. secunda Septembr.

17. Lektor der Dominikaner in Straßburg, Verfasser einiger Abhandlungen über Thomas v. Aquin, Freund Geilers, rec. ad consortium baccalaureorum et ad fac. theol. vener. pater J. W. de Hall ord. praed. sacre theol. bacc. formatus 9. Jul. 1497, bacc. sent. 9. Jul. 1497; rec. ad concil. fac. theol. 25. Sept. 1501, dec. fac. theol. 1502, 1503, 1505, 1507, 1509, 1511, 1511/12; † *1512. Riegger, Amoen. I 132 u. 134. Poinsignon im Freib. Diöz.-Arch. XVI 22 u. 44.*

18. lic. theol. 13. Jul. 1495, dr. theol. 22. Nov. 1496 (Schew oder Schow), rec. ad concil. fac. theol. 22. Nov. 1496 (Schew Herbip. dioc. clericus).

19. bacc. a. 1496/97, mgr. 1498/99.

21. bacc. a. 1497.

22. Aus einem in Innsbruck 1494 vorkommenden Bürgergeschlecht, gelehrter Humanist, 1500 in Bologna inskr. (Yphoffer); iur. utr. dr. Senen. 1504, canon. et custos eccl. Brix., rector eccl. in Kastelruth 2. Okt. 1514, in Rom 29. Jul. 1521, propos. eccl. Brixin. 1525, canon. eccl. Frising. 1530, dec. eccl. b. Marie virg. Monavens. 25. Okt. 1532 bis 3. Jul. 1533, canon. eccl. Const. 1540; erhält mit seinem Bruder Wendelin von Max I. 12. Nov. 1518 eine Reichsadelsbestätigung mit „von Yphoferstal", † 1542. Hartfelder in Z. G. O. N. F. VIII 3. Knod 650. Oberbad. Geschl. II 198.

25. bacc. a. 1497.

28. bacc. a. 1495/96.

29. In den Taxationslisten J. Läbershoff 1496; *in Tübingen inskr. 5. Mai 1497* (Laberschoff).

30. bacc. a. 1496/97, mgr. 1498/99.

31. In Tübingen inskr. 28. Jan. 1497 (Neithart), in Ingolstadt 7. Okt. 1498, in Bologna 1512, daselbst Prokurator 1515, Prokurator am Reichskammergericht in Worms 1516, † 1523. Knod 370. Württ. Vierteljahrshefte N. F. II (1893) 144.

Digitized by Google

32. Johannes Huntpyß de Lindaw Constant. dioc. XVII. Septembr.
33. Kilianus Reyser de Kemptten Constant. dioc. XVII. Septembr.
34. Leonhardus Planck de Endorff presbyter Salzburgens. dioc. XVIII. Septembr.
35. Jodocus Fronberger de Werdenberg Curiens. dioc. XX. Septembr.
36. Cristannus Storn de Velkilch Curiens. dioc. XX. Septembr.
37. Stephanus Bulach de Hechingen Constant. dioc. XXVIII. Septembr.
38. Wiricus Walmünster de Polch Warsauiens. dioc. ultima Septembr.
39. Heinricus Schieber de Pyttiken Spirens. dioces. nona Octobr.
40. Jacobus Glas de Dychingen Constant. dioces. nona Octobr.
41. Mathias Nagler de Augusta clericus eiusd. dioc. XV. Octobr.
42. Philippus Jůdlinger ex Wyla Spirens. dioc. XVII. Octobr.
43. Jeorius Rychenöwr de Egra sacerdos Ratispon. dioc. XVII. Octobr.
44. Balthasar Schopfel de Mundrachingen Constant. dioc. XXVIII. Octobr.
45. Andreas de Nydernehenheym clericus Argentin. dioc. 6ta Maii.

In rectoratu 2° venerabilis viri Georgii Northofer de Northofen artium magistri et sacre theol. doctoris anno millesimo quadringentesimo nonagesimo quinto in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem universitatis Friburgensis electi sequentes intitulati sunt.

1. Adam Glos de Kitzingen 5a Novembr.
2. Johannes de Knöringen nobilis et clericus Augustens. dioces. 4a Novembr.
3. Andreas Stacher de Wayblingen 7ma Novembr.
4. Jacobus Brenmenting de Feldkirch clericus Curiens. dioces. 10. Novembr.
5. Oswaldus Bongartner de Ynsprugk decima Novembr.
6. Petrus Has de Alenspach decima Novembr.
7. Onofrius Gräslin clericus Augustens. dioces. XII. Novembr.
8. Michahel Fues de Öltingen Spirens. dioces. 16. Novembr.
9. Mgr. Benedictus Widman de Túwingen Túwingens. mgr. 5a Décembr.

---

32. bacc. a. 1497 (Humpis).
37. bacc. a. 1496/97.
40. mgr. 1496/97.
41. bacc. a. 1496/97, mgr. 1498/99.
42. bacc. a. 1496/97, mgr. 1497/98.
44. *In den Taxationslisten* Schöpfel (1496).
45. bacc. a. 1496/97.

10. Narcistus Budenmayer de Eychach clericus Augustens. dioc. X. Decembr.
11. Caspar Renzlin de Wingarten X. Decembr.
12. Udalricus Gir de Augusta X. Decembr.
13. Dñs Jacobus Angeli de Bisutzio decretorum dr. } Mediolanens.
14. Paulus Citadinus mgr. utriusque iuris doctor }
1496 15. Petrus Kierser de Baden clericus Spirens. dioc. VII. Januarii.
b) 16. Johannes Noll de Sancto Gallo clericus Constant. dioc. XXV. Januarii.
a) 17. Johannes Balneatoris de Ebringen XII. Januarii.
18. Valentinus Sattel de Salem XXVII. Januarii.
19. Heinricus Brenin ex Rapperswyl XII. Februarii.
20. Johannes Elkarch de Tinckelspichel penultima Februarii.
21. Johannes Wiga de Rotwyla } 7ma Marcii.
22. Hainricus Kilchberg de Rapperswyl }
23. Stefanus Ethicon de Turego clericus } Constant. dioc.
24. Nicolaus Biliter de Turego clericus } VII. Marcii.
fol. 53 25. Johannes Zerwegk de Marpach VIII. Marcii.
26. Johannes Span de Trochtelfingen X. Marcii.
27. Hainricus Truchseß de Constantia clericus XVIII. Marcii.
28. Johannes Knab de Cella Ratolfi clericus Constant. dioc. XVIIII. Marcii.
29. Conradus Calciatoris de Stainbach XXIIII. Marcii.
30. Hainricus Keller de Vilingen XXVI. Marcii.

13. Geb. in Mailand, aus Pavia als Prof. des Kirchenrechts berufen, Rektor 1499, 1503, 1505, 1508/09, 1513, 1516/17, dec. fac. iur. 1506, 1514/15, *bis 8. Nov. 1514 auch canonicus in Rheinfelden, 1516 Beisitzer des Reichskammergerichts zu Speier, scheidet 1521 von der Universität aus. Riegger, Amoen. I 5—7. Stintzing 311. Schreiber I 183—185.*

14. Geb. in Mailand, berufen 1495, Rektor 1500, *blieb bis 1506, wo er als Auditor des Kardinals Laurentius de Buccüis nach Rom ging. Riegger, Amoen. I 6. Schreiber I 182—184.*

15. In Tübingen inskr. 18. Nov. 1496 (Kirser), in Bologna 1497 (Kyrtscher), daselbst dr. iur. utr. 1501, advocatus et *procurator in imperialis camerae consistorio, diente auch dem Kurfürsten von Brandenburg als Rat von Haus aus, gleichzeitig in markgräflich badischen Diensten. Knod 251.*

16. bacc. a. 1497.

18. bacc. a. 1498.

19. bacc. a. 1496/97 (Brem).

20. In den Taxationslisten Elker (1496).

21. bacc. a. 1496.

23. St. Ötiga ex Menadorff *(= Männedorf, Kant. Zürich)* bacc. a. 1497.

25. bacc. a. 1497; *in Tübingen inskr. 1. Dez. 1498 (Zerenweck), daselbst mgr. 8. Jul. 1500, Professor in Wittenberg 1502 (?), Roth 542. Hermelink 122.*

27. bacc. a. 1497/98.

Digitized by Google

31. Paulus Algo de Campidona clericus Constant. dioc. XXVI. Marcii.
32. Limpertus Mayer de Augusta clericus Aug. dioc. XXVI. Marcii.
33. Johannes Mexger alias Locher de Ulma clericus Const. dioc. XXVIII. Marcii.
34. Frater Johannes Hetzensperger de Constantia ord. Benedictinorum *[?]* VIII. Aprilis.
35. Magnus Rûpercht de Augusta clericus Aug. dioc. VIII. Aprilis.
36. Fridericus Hohenschilt de Endingen XII. Aprilis.
37. Nicolaus Alberti de Lentzidel *[?]* XVII. Aprilis.
38. Johannes de Turingen clericus Argentinens. dioc. XX. April.
39. Johannes U°dalrici clericus dioces. Constant. XXI. Aprilis.
40. Johannes Rysch ex Rotwyla 3. Maii.
41. Jodocus Verneckel de Confluentia clericus Treverens. dioc. 4. Maii.
42. Illustris Karolus marchio de Niderbaden.

In rectoratu divi ac illustris domini Karoli marchionis de Baden inferiori anno domini 1496 in vigilia Philippi et Jacobi in rectorem universitatis Friburgensis electi sequentes sunt intitulati.

1. Johannes Wäckerlin de Argentina clericus Argent. dioc. 8. Maii.
2. Georgius Klain de Columbaria clericus Basiliens. dioc. XII. Maii.
3. Cristoferus Volmer de Erstain dioc. Argent. 18. Maii.
4. Johannes Greber ex Pregantia Constant. dioc. 19. Maii.
5. Leonardus Koler de Haigerloch Constant. dioc. 21. Maii.
6. Pelagius Doleatoris de Styslingen clericus Constant. dioc. 27. Maii.
7. Antonius Spätzinger de Molsche Argentin. dioc. 27. Maii.
8. Andreas Donnerschlegel de Faichtwangen Argentin. dioc. 27. Maii.
9. Jacobus Has de Pforzen dioc. Spirens. penultima Maii.
10. Conradus Acker de Gamertingen Constant. dioc. ultima Maii.

---

35. Magn. Rohrecht ex Aug. repulsus a baccalareatu propter rebellionem 13. Dez. 1497. *Prot. sen.* bacc. a. 1498.

39. J. U. de Rapperschwil bacc. a. 1497.

42. Einer der acht Söhne des 15. Sept. 1466 inskr. Markgrafen Christoph v. B., geb. 1476, Domherr zu Straßburg und Trier, † 1508 — nach Hübner, Tab. 230 — oder 1510 — nach v. Chrismar 75 u. 111.

2. bacc. a. 1496, mgr. 1497/98, bacc. bibl. 7. Apr. 1508.

3. bacc. a. 1498.

4. bacc. a. 1497 (Kreber).

6. bacc. a. 1497/98, *aber wieder durchgestrichen.*

10. bacc. a. 1497/98.

11. Daniel Ritter de Sancto Gallo 8. Junii.
12. Bernhardus de Rytlingen 8. Junii.
13. Hainricus Vyel de Balingen Brisgaudia 13. Junii.
14. Sebastianus Dür de Marchio-Baden clericus Spirens. dioc. XI. Julii.
15. Wilhelmus Schnitzlin de Feldkirch clericus Constant. dioc. XII. Julii.
16. Johannes Wys ex Ulma clericus Constant. dioc. XII. Julii.
17. Melchior Lay ex Ulma clericus Constant. dioc. XII. Julii.
18. Johannes Höppeler de Canstat clericus Constant. dioc. 12. Julii.
19. Martinus Hennenberger de Rytlingen 14. Julii.
20. Nicolaus Wächinger de Tobel Constant. d. 23. Julii.
21. Johannes Jeorius de Mosacco clericus Constant. d. prima Augusti.
22. Melchior Sorg de Stockach clericus Constant. d. X. Septembr.
23. Dñs Caspar Fabri religiosus ordinis Premonstratens. 12. Septembr.
24. Georgius Sack religiosus ordinis Premonstratens. XII. Septembr.
25. Johannes Öschlin de loco Heremitarum clericus Constant. d. 22. Septembr.
26. Mgr. Johannes Yelin de Alschusen } de domo theutonicorum
27. Caspar Fabri de Alschusen } clerici 25. Septembr.
28. Jacobus Seng de Bambenhusen Augustens. dioc. 4. Octobr.
29. Petrus Wolfang Schafner ex Rotwyla 15. Octobr.
30. Dñs Hainricus Rebstein de Altstetten clericus Constant. dioc. 18. Octobr.

fol. 54

31. Michael Cuder de Stain clericus dioc. Spirens. 21. Octobr.
32. Johannes Gaudentius de Blomnegk canonicus eccles. Basiliens. } 26. Octobr.
33. Johannes Georius de Blomnegk nobilis }

14. m. f. a. 1496: S. Dur ex Baden bacc. alibi promotus assumptus.

18. In Tübingen inskr. 1492 (Heppeler), m. f. a. 1496: bacc. J. Heppeler ex C. Tubingensis assumptus.

19. bacc. a. 1498.

22. bacc. a. 1497/98.

23. Als bacc. Tubingensis *aufgenommen m. f. a.* 1496; *in der Tübinger Matrikel aber nicht inskr.*

30. bacc. bibl. 5. Jun. 1500 (Rebsten).

32. Der Mörder Northofers (s. oben zum 13. Mai 1487), noch 1567 als Herr zu Merdingen genannt. Schreiber I 112. Oberbad. Geschl. I 113.

33. Bruder des Vorigen, † 1525. Oberbad. Geschl. I 113. Beide waren vermutlich Söhne des Rudolf v. Bl., Vogtherrn zu Merdingen. Oberbad. Geschl. I 118 (Stammtafel).

Digitized by Google

In rectoratu quarto venerabilis et eximii viri Johannis Fro°dler alias Ra°s ex Ru°dlingen sacre pagine licentiati anno 1496 in vig. Omnium Sanctorum in rectorem electi sequentes sunt intitulati.

1. Johannes Marti de Tuttlingen Constant. dioc. quarta die mensis Novembr.
2. Caspar am Weg de Friburgo Constant. dioc. quarta die mens. Novembr.
3. Leonhardus Kalb de civitate Wil Spirens. dioc. quinta die mensis Novembr.
4. Michael Fischer ex Oberhusen Augustens. dioc. quinta die mens. Novembr.
5. Johannes de Nova Civitate an der Rysch *[?]* Herbipolens. dioc. 14. die mens. Novembr.
6. Caspar Fabri de Höhingen Constant. dioc. 16. die mens. Novembr.
7. Dñs Georius Hofman in sacra theologia licentiatus Constant. dioc. 18. mens. Novembr. die de Eslingen ordinis minor.
8. Alexander Hund de Erdingen Frisacens. dioc. die decima nona Novembr.
9. Dñs Lucas sacre theologie baccalarius presbyter predicatorum in Wintertur Constant. dioc. 28. die mens. Octobr.
10. Jacobus de Magstat Spirens. dioc. XX. die mens. Decembr.
11. Laurencius Lewgast de Rapelschwil Constant. dioc. XX. die Decembr.
12. Adrianus de Lapide de Berna clericus Lausacens. dioc. ultima Decembr.
13. U°lricus Häsler ex Friburg clericus Constant. dioc. tertia die Januarii. 1497
14. Symon Lebsanft ex Kylchen Constant. dioc. quarta die Januarii.
15. Laurencius Rych de Plaupûren Constant. dioc. decima die Januarii.

1. bacc. a. 1497/98 (Martin).

2. bacc. a. 1497/98; *in Tübingen inskr. 25. März 1499 (Ammweck);* mgr. 1500/01.

3. bacc. a. 1498 (Calw).

5. Ein Jo. Klob de Nova Civitate bacc. a. 1498, mgr. 1504/05 (de Nuenstadt).

6. C. F. de Höchingen in Tübingen inskr. 5. Apr. 1497.

7. lic. theol. 21. Nov. 1496, dr. theol. *und* rec. ad consilium fac. theol. 22. Nov. 1496; *Franziskanerprovinzial 1510—1529, Kustos von Schwaben. Chr. Roder im Freiburger Diöz.-Arch. N. F. V 256. Eubel 167.*

12. Vom Baccalaureat zurückgewiesen propter suorum morum difficultatem 23. Okt. 1497. *Prot. fac. art.*

15. bacc. a. 1498.

Digitized by Google

16. Georius Wacht de Tetnang clericus Constant. dioc 4ta die Februarii.
17. Jacobus Rebman de Nûhusen Constant. dioc. die XVI. Februarii.
18. Georius Cûn de Wallenstat Curiens. dioc. XVI. die Februarii.
19. Leonhardus Molitoris de Ymenstat Constant. dioc. eod. die XVII. Februarii.
20. Marcus Mesnang de Ymenstat Constant. dioc. die XVII. Februarii.
21. Heinricus Hyller de Ymenstat Constant. dioc. eod. die XVII. Februarii.
22. Mólchor Meyer de Riedheim Constant. dioc. die XVIII. Februarii.
23. Balthasar Meyger ex Gotmadingen Constant. dioc. XVIII. die Februarii.
24. Ludwicus Hecker clericus de Meskylch Constant. dioc. die septima Marcii.
25. Johannes Knûsly de Ulma Constant. dioc. die nona Marcii.
26. Wernherus Hug de Mezingen Constant. dioc. nona die Marcii.
27. Jeremias Hyrskern de Ysenheim Basiliens. dioc. die XVII. mens. Marcii.
28. Frater Caspar Aman ordinis sancti Augustini de Logingen sacre theologie lector XIII. die Aprilis.
29. Gabriel Cesar de Rottenburg cis Neckarum Constant. dioc. XIIII. die mens. Aprilis.
30. Heinricus Piscatoris ex Rottenburg Constant. dioc. die XIIII. Aprilis.
31. Fridericus nobilis de Blümneck Constant. dioc. die XVIIII. Aprilis.
32. Beatus Balistarius de Geppingen Constant. dioc. XXI. die Aprilis.
33. Georius Winckelhoffer clericus ex Ehingen plebanus in Schenburg die XXIIII. Aprilis.
34. Wolffgangus de Monachow *[de]* Munchen Frisazens. dioc. XXV. die Aprilis.

26. In den Taxationslisten schon 1496.

28. Geb. in Hasselt, Prov. Lüttich, praeses provincialis der Augustinianer in Schwaben; dr. theol. et rec. in consilium fac. theol. 22. Sept. 1500; *schrieb 1520 epitome artis grammaticae Hebraeae und deutsche Übersetzungen biblischer Stücke, 1523 die der Psalmen. Allg. D. Biogr. 1, 400.*

29. In Tübingen inskr. 14. Aug. 1497, daselbst bacc. a. 2. Okt. 1498 (Kaiser, mgr. Jul. 1508, leistet Verzicht als capellanus altaris beate Barbare in Ensisheim 27. Okt. 1528. *Prot. sen.*

30. Heinr. Fischer ex R. in Tübingen inskr. 29. Mai 1497.

31. bacc. a. 1498/99.

33. Bruder der bekannteren Heinr. und Hieronym. W. Hehle, Die Patrizierfamilie der Winkelhofer, in Wurtt. Vierteljahrsheften III (1880) 48—55 u. 132—135.

Digitized by Google

35. Jacobus Belzinger ex Memingen baccal. Ingalstett. August. dioc. die XXVIII. Aprilis.
36. Johannes Tieringer de Steckboren Constant. dioc. de novo per universitatem assumptus per vicerectorem Zurch *[?]* nostro *[?]* die 7.

In rectoratu illustris ac magnifici principis dñi Cristoferi*) marchionis Inferioris Baden ac comitis in Sponheym ecclesie kathedralis Argentin. canonici etc. in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi anno millesimo quadringentesimo nonagesimo septimo in rectorem universitatis Friburgens. electi sequentes sunt intitulati.

1. Albertus Münzer ex Horb Constant, dioc. prima die Maii.
2. Jeronimus Pellificis de Möringen Coloniens. dioc. 2ª Maii.
3. Lucius Ortt de Meyenfelt Curiens. dioc. 5ta Maii.
4. Johannes Frygk de Wolffartschwennyngen Augustens. dioc. 6ta Maii.
5. Johannes Seylr de Wolffartschwendingen Augustens. dioc. 6ta Maii.
6. Vitus Salm de Memmingen August. dioc. 6ta Maii.
7. Johannes Lapicida de Brisaco XXIII. Maii.
8. Jeronimus Holzschuher de Nürnberga clericus Bambergens. dioc. XXIIII. Maii.
9. Leonhardus Hechinger de Hechingen XXV. Maii.
10. Johannes Schwyzer de Ehingen Constant. dioc. XXVI. Maii.
11. Johannes Koler de Velkirch Constant. dioc. XXIX. Maii.
12. Johannes Gutenberger de Marpach Spirens. dioc. XXIX. Maii.
13. Jacobus Weigel de Merspurg Constant. dioc. X. Junii.
14. Frater Berchtoldus Zimmerman de Sidretho ordinis Premonstratens. XVII. Junii. fol. 55
15. Jeorius Flander ex Gamertingen Constant. dioc. XXV. Junii.
16. Jeorius Pistoris ex Hechingen Constant. dioc. XXVII. Junii.
17. Fridericus Pistoris ex Ymestat Constant. dioc. Iª Julii.
18. Jacobus Thurner de Meyenfelt Curiens. dioc. VIII. Julii.
19. Johannes Steyber de Lar Argentin. dioc. clericus XII. Julii.
20. Melchior Syfer de Lar Argentin. dioc. XII. Julii.

---

*) *Geb. 1477, Bruder des anfangs Mai 1496 inskr. Markgrafen Karl v. B., Domherr zu Straßburg, † 1508 zu Durlach. v. Chrismar 111.*

7. bacc. a. 1499.

12. bacc. a. 1498/99.

14. bacc. a. 1498: B. Z. ex monasterio Soretensi.

16. bacc. a. 1498/99, mgr. 1500/01, dec. fac. art. 1505/06 und 1507/08; mgr. Jeorius de Hechingen resignavit conventorium burse aquilae 1. Nov. 1508. *Prot. fac. art.*

17. bacc. a. 1498/99.

20. bacc. a. 1498/99.

21. Johannes Hug de Schlettstatt Argentin. dioc. XXVI. Julii.
22. Michael Schwygker de Krelsheym clericus Herbipolens. dioc. XXVII. Julii.
23. Michael Nusdorff Spirens. dioc. XX. Augusti.
24. Johannes Keck de Gerspach Spirens. dioc. XX. Augusti.
25. Michael Buman de Haslach Argentin. dioc. XXVI. Augusti.
26. Jacobus Vogler de Wolffach Argentin. dioc. XXVI. Augusti.
27. Jeorius Kür de Helprunna XXVI. Augusti.
28. Fridericus Wegler *[?]* de Lienzingen prima Septembr.
29. Wolffgangus Buman de Olswyler Constant. dioc. 4ta Septembr.
30. Johannes Strelmeyr de Augusta 5ta Septembr.
31. Michael Fabri de Rotemburga Herbipolens. dioc. XVII. Septembr.
32. Stephanus Böm de Krelsheim Herbipolens. dioc. XVII. Septembr.
33. Martinus Carnificis de Möringen Constant. dioc. XXIII. Septembr.
34. Jodocus Schwyzer de Memmyngen clericus August. dioc. XXIII. Septembr.
35. Franciscus Finz de Meyenfelt clericus Curiens. dioc. XXV. Septembr.
36. Joachim Rückelsperger de Sancto Gallo Constant. dioc. ultima Septembr.
37. Johann Vogelwyder de S. Gallo eiusd. dioc. ultima Septembr.
38. Othmarus Fluck de S. Gallo Constant. dioc. ultima Septembr.
39. Andreas Ferlen de Faz *[?]* Curiens. dioc. 6ta Octobr.
40. Othmarus Spreyter de Hugst clericus Constant. dioc. VII. Octobr.
41. Othmarus Sartoris ex Geppingen Constant. dioc. XVII. Octobr.
42. Heinricus Kassi Gallus natione Vienn. dioc. XXI. Octobr.
43. Cristoferus de Tamberg nobilis canonicus Augustens. XXIII. Octobr.

In rectoratu tercio spectabilis viri Sigismundi Creuzer canonum doctoris ac ecclesiarum kathedralium Ratispon. Pataviens. ac Brixinens. canonici & collegiate in Rinfelden prepositi anno

---

21. In Heidelberg inskr. 27. März 1499, daselbst bacc. a. via mod. 8. Jul. 1500. Ein mgr. Jo. H. Kaplan am Münster in Breisach 1502 u. 1503. K. Rieder, Archivalien des Münsterarchivs zu Breisach, in Z.G.O. N. F. XVII, m 6 u. m 16.

24. bacc. a. 1498.

25. bacc. a. 1499.

37. bacc. a. 1500/01 (Vogelwaider).

38. Fr. Etmarus Flück conventualis ord. monasterii S. Galli in Tübingen inskr. 13. Okt. 1509, daselbst bacc. a. 30. Nov. 1509.

43. Sohn des Moriz v. T. und der Margareta v. Truchtling; in Ingolstadt inskr. 1492. Pastor in Geisenhausen, auch Domherr in Freising, † 1519, begraben in Augsburg. Hund II 312.

Digitized by Google

millesimo quadringentesimo nonagesimo septimo in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem universitatis Friburgensis electi sequentes sunt intitulati.

1. Conradus Mogk de Meskilch Constant. dioc. 3ª Novembr.
2. Conradus Plattenhart ex Eslingen artium mgr. ac clericus Coloniens. dioc. 3tia Novembr.
3. Nicolaus Buchner de Ranginegk Wienens. dioc. 3ª Novembr.
4. Valentinus Udalrici de Hagenow clericus Argentinens. dioc. 4ta Novembr.
5. Johannes Wydman de Höchstet Augustens. dioc. IX. Novembr.
6. Johannes de Thonenruden Constant. dioc. XII. Novembr.
7. Nicolaus Vogt ex Friburgo Constant. dioc. VII. Decembr.
8. Othmarus Luz de Sancto Gallo Curiens. dioc. XVII. Decembr.
9. Theowaldus Heinrici de Argentina XVIII. Decembr.
10. Johannes Egk de Moswis clericus Constant. dioc. XXI. Decembr.
11. Heinricus Bychter de Ebingen Constant. dioc. XXII. Decembr. fol. 56
12. Seufridus Syz de Augusta XXII. Decembr.
13. Leonhardus Gessel de Augusta penultima Decembr.
14. Johannes Mörlin de Ehingen Constant. dioc. XXII. Januarii. 1498
15. Johannes Singer de Örenstetten clericus Constant. dioc. XII. Marcii.
16. Dñs Johannes Bûblin sacerdos cappelanus in Friburgo XIII. Marcii.
17. Caspar Martt de Prigancia Constant. dioc. XV. Marcii.
18. Fridolinus Annehin de Zofingen clericus Const. dioc. XXII. Marcii.
19. Johannes Udalrici Werdmund canonum licentiatus Constant. dioc. clericus XXVI. Marcii.

---

1. „. . . *war pürtig von Mösskirch, war ein Prokurator gewest an Hofgericht und von eim Standt gestigen, bis er der Obrist wardt in Rottweil. Kaiser Karle [V.] hat in zu Ritter geschlagen [1530], so überkam er Hochenmauern und sonst vil Guets. Aber er verlies kain Son, und gingen die Gueter an vil Ort.*" *Zimmerische Chronik III 296. Bürgermeister von Rottweil im Bauernkrieg (1525), ebd. II 626. Gesandter der Stadt Rottweil auf dem Reichstag zu Augsburg 1530. Württ. Vierteljahrshefte N. F. VII (1890) 50.*

7. bacc. a. 1499.

12. bacc. a. 1499.

14. bacc. a. 1499, mgr. 1500/01, dr. med. 1500; *Pfarrer zu Altheim 1531. Beschreibung des O.-A. Ehingen II 43. Württ. Vierteljahrshefte N. F. IV (1895) 267.*

15. In den Taxationslisten 1498 u. 1501.

17. Caspar Martin de Pr. bacc. a. 1498; *vom Magisterexamen zurückgewiesen* propter quosdam excessus . . .; si vellet subire penam correctionis virgarum, facultas vellet eum admittere graciose. post longam ergo deliberationem oblatam sibi penam assumpsit 30. Dez. 1499. *Prot. fac. art.*

Digitized by Google

20. Franciscus Zingk de loco Heremitarum Constant. dioc. XXVIII. Marcii.
21. Nicolaus Nubelspach clericus Spirens. dioc. XXVIII. Marcii.
22. Petrus de Ehingen Constant. dioc. XXIX. Marcii.
23. Nicolaus Rebstock de Stuckardia Spirens. *[sic!]* dioc. XXX. Marcii.
24. Martinus Erne de Meyenfelt Curiens. dioc. XXX. Marcii.
25. Bernhardus Piscatoris de Augusta 4ta Aprilis.
26. Anthonius Gimynger de Engen Constant. dioc. 5ta Aprilis.
27. Jacobus Wittinger ex Horb XXVIII. Aprilis.
28. Andreas Schlumff de S. Gallo Constant. dioc. XXVIII. Aprilis.
29. Johannes Zolikofer de S. Gallo clericus Constant. dioc. XXVIII. Aprilis.

In rectoratu secundo venerabilis viri artium liberalium magistri Heinrici Kolher ex Nova Civitate rectoris ecclesie in Friburgo anno millesimo quadringentesimo LXXXX octavo*) in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi electi intitulati sunt infra scripti.

1. Heinricus Gremper de Vehingen artium mgr. octava Maii.
2. Ambrosius Studlin de Elzach Constant. dioc. nona Maii.
3. Georius Weppell de Patavia
4. Wolffgangus Steinhesbl de Patavia } XIX. mens. Maii.
5. Johannes de Lauterbach de Bamberga XXII. Maii.
6. Dñs Leo de Engen Constant. dioc. studens univers. Coloniens. XXIII. Maii.
7. Hilpoldus Pfat de Otingen Augustens. dioc. bacc. artium Heidelbergens. XXV. Maii.
8. Johannes de Schellenperg
9. Gervasius Spilman de Brisaco } XXVI. Maii.
10. Georius Deschler ex Mundelheym Augustens. dioc. Basiliens. universit. baccal. presbyter Xma Maii.

---

*) *Im Text steht irrtümlich quarto.*

20. In Tübingen inskr. 17. Jul. 1496, daselbst bacc. a. 22. Dez. 1497, mgr. 11. Jan. 1502; Diakonus in Zürich, † 1. Febr. 1530. Hermelink 111.

21. bacc. a. 1499: N. N. ex Ettlingen.

28. bacc. a. 1500, mgr. 1503/04.

5. bacc. a. 1499 (Lutterbach).

8. Entweder der — bei Bucelin III. erwähnte — Sohn des 1503 gestorbenen Henricus de Sch. aus der Kislegger Linie und der Ursula Besser de Schimpflingen, geb. 31. Mai 1474, verm. m. Beatrix v. Neipperg, bis creatus eques a. 1500 in comitiis et altera vice in coronatione Caroli V. — oder der 1499 vorkommende Hans der Ältere v. Sch., Sohn Konrads III. und der Adelheid v. Blumegg, verm. m. Klara v. Randegg, † 1544, Stammvater der Randegger Linie. Balzer 37 und Stammtafel I.

Digitized by Google

11. Gotfridus Escher ex Turrego canonicus eiusdem ecclesie quarta Junii.
12. Leonhardus Liechtnow de Pfaffenhusen Augustens. dioc. baccal. Coloniens. VIII. Junii.
13. Gerhardus comes de Arch canonicus ecclesie Tridentin. IX. Junii.
14. Sebaldus Muller ex Rotenburg Herbipolens. dioc. XII. Junii.
15. Petrus Jos de Dünawrûden Constant. dioc. XXIIII. Junii.
16. Caspar Hardeck de Friburgo XXIIII. Junii.
17. Georius Rentner ex Rotenburg Herbipolens. dioc. 2ª Julii.
18. Frater Henricus Brun ordinis heremitarum sancti Augustini sacre theologie lector ultima Julii.
19. Johannes Kreys de Leyningen clericus Wormatiens. dioc.
20. Gervasius Ber de Prisaco Constant. dioc. } prima Augusti.
21. Georius Berndorffer de Novo Foro Salzburgens. dioc. artium mgr. kathedral. ecclesie Tridentine canonicus illustris principis ducis Bavarie cappellanus.
22. Rudolffus Puheler ex Bondorff Constant. dioc. XXII. mens. Augusti.
23. Johannes Kurrer de Stukgardia prima Septembris.
24. Cristoferus
25. Ludwicus } Stecher fratres de Friburgo secunda Septembris. fol. 5
26. Georius Wasserman artium mgr. Erfordiens. presbyter penultima Septembr.
27. Jacobus Has de Sindelfingen presbyter Constant. dioc.
28. Rupertus Newmer de Landow Pataviens. dioc. IX. Octobris.
29. Urbanus Rusbart de Stütgardia artium mgr. XI. die Octobr.
30. Frater Vitus Hagen ordinis predicatorum Argent. baccalarius formatus theol. XVI. die Octobr.
31. Georius Fürer de Pregancia clericus Constant. dioces XVII. Octobris.

---

14. *In den Taxationslisten* 1498 *und nochmals* 1516.

16. *In Erfurt inskr. 1496;* bacc. a. 1498, mgr. 1501/02.

18. bacc. bibl. 23. Nov. 1499, bacc. sent. 29. Jan. 1501, lic. theol. 6. Febr. 1503, dr. theol. 7. Febr. 1503, rec. ad consilium fac. theol. 9. Febr. 1503, dec. fac. theol. 1505/06, 1507/08, 1509/10, 1510/11, 1514/15, 1515, 1516, 1516/17, 1518, 1519, 1521/22.

23. bacc. a. 1500/01.

24. coniugatus 6. Dez. 1513. *Prot. sen. Als* notorius et publicus adulter *angeklagt* 28. Sept. 1516 *und* (1. Okt.) *mit Karzer bestraft; ibid. — Ein Junker Chr. St.* † *Dez. 1521. Totenbuch der Franziskaner in Freiburg. Hansjakob, St Martin 108.*

25. *Tot 1543. v. Althaus.*

26. *In Erfurt inskr. 1488/89: Jeorius W. de Nova Civitate.*

30. rec. ad consortium baccalariorum et facultatem theol. 11. Okt. 1498, lic. theol. 19. Okt. 1498.

31. bacc. a. 1499/1500.

Digitized by Google

32. Augustinus Húrling de Ynsbrug Prixenens. dioc. XXV. Octobr.
33. Cûnradus Werly ex Schaffhusen Constant. dioc. presbyter bacc. Herbipolens. univ.
34. Cristoferus Enzelsberg ex Kouffburen Augustens. dioc. penultima Octobr.

In rectoratu egregii viri Martini Moᵉlfelt ex Liuonia artium ac sacre theologie doctoris a.° millesimo quadringentesimo nonagesimo octavo in profesto Omnium Sanctorum electi intitulati sunt infrascripti.

1. Matheus Parner ex Sulgow tercio die Novembris.
2. David Lutz ex Uberlingen clericus dioces. Constant. 5ª Novembr.
3. Joachim Danner ex Hofsteyn 6ª Novembris.
4. Johannes Gerûn ex Argentina 6ª Novembris.
5. Johannes Bóger ex Norlingen } 12. die Novembris.
6. Johannes Brucker ex Fillingen }
7. Thomas Satzker ex Memmingken } 13. die Novembris.
8. Oldaricus Waghner ex Blabûren }
9. Robertus Humpis ex Paffenwiler 14. Novembris.
10. Wernherus Undergenghe*[r]* ex Bondorf 17. Nov.
11. Blasius Aichoren ex Suneburg 20. Nov.
12. Johannes Fri ex Meminghe*[n]* 21. Nov.
13. Adelphus Metzschele ex Mólse 27. Nov.
14. Johannes de Campedona Constant. dioc. nono die Decembr.
15. Wulfgangus Wann*[er?]* Räzenhüsen decimo Decembr.
16. Jacobus Schóblin frater ordinis predicatorum 11. Decembris.
17. Albertus Räp ex Argentina 12. Decembris.

1499

18. Jeiorius Engelger ex Sthochgard } 13. Januarii.
19. Wendelinus Kam ex Wnderdufringen *[?]* }
20. Gabrigel Bosser ex Engen 7. Februarii.
21. Theobaldus Salsman ex Dan 8. Februarii.
22. Henricus Boger ex Argentina } nono Februarii.
23. Adelberus Salzmann ex Basilea }

---

6. bacc. a. 1500, mgr. 1501/02.

9. bacc. a. 1499/1500.

10. bacc. a. 1500/01 (Undergienger), *in Tübingen inskr. 10. Okt. 1501, daselbst mgr. Jan. 1504; in Ingolstadt inskr. 1512 als dr. med.*

11. mgr. 1499/1500, dec. fac. art. 1504/05 u. 1508/09, Rektor 1509; *wird* regens burse pavonis 3. Mai 1501, *resigniert schon* 25. Jul. 1501. *Prof. fac. art.; canonicus und 1515 Generalvikar der Diözese Brixen. Riegger, Amoen. I 6; II 163.*

19. W. K. de Underudurckheyn dioc. Const. in Heidelberg inskr. 8. März 1496; bacc. a. 1498/99: W. K. de Underturcken.

23. bacc. a. 1499/1500.

Digitized by Google

24. Gwido Cadrat ex Bisancio
25. Wilhelmus Degelin ex Wangen } nono Februarii.
26. Johannes Brecksabel ex Argentina 15. Februarii.
27. Jeiorius Hemerlin ex Argentina 8. Marcii.
28. Jacobus Fabri ex Mundergingen
29. Adam Ruter ex Thonessgingen } 9no Marcii.
30. Gabrigel Ridler ex Augusta 15. Marcii.
31. Johannes Beden ex Walzhofen Const. dioc. 25. Marcii.
32. Mgr. Johannes Knorz ex Heiróden clericus dioc. Curstattens. *[?]*
33. Johannes Wander ex Konichhofen } 4. kal. Maias.

In rectoratu spectabilis viri Angeli de Bisuzio utriusque iuris doctoris anno millesimo quadringentesimo nonagesimo nono in vigilia Philippi et Jacobi electi intitulati sunt infrascripti. fol. 58

1. Petrus Holzwart ex Baubenhúsen clericus dioc. Augustens. die XVII. mens. Maii.
2. Petrus Biler ex Rotwila dioc. Constantiens. die sabathi mens. Maii.
3. Johannes Kodescher ex Balingen die sup*[ra?]*scripta.
4. Wilhelmus de Emps Curiens. dioc. 23. mens. Maii.
5. Heinricus de Pludenz Curiens. dioc. 23. mens. Maii.
6. Cristianus Moll ex Echingen dioc. Constantiens.
7. Jacobus Hoflinger ex Ehingenn } 18. die mens. Maii.
8. Johannes Frischhopt ex Undersingenn
9. Cristoferus Winter de Columbaria 18. die mens. Maii.
10. Paulus de Schlezstat dioc. Argentinensis 3ª die mensis Junii.

---

25. Nach Oberbad. Geschl. I 204 wäre ein W. D. 1461 in Freiburg inskr., was aber nicht der Fall ist.

30. In Ingolstadt inskr. 11. März 1496 (Riedler), in Bologna 1503: G. R. de Augusta parochialis eccl. rector in Mittelberg Aug. dioc.; dr. iur. can., Chorherr U. L. Fr. in München, daselbst Dekan 1510, Propst 1516 oder 1517, auch Domherr in Regensburg (seit 1504) und Propst der Kirche des hl. Zeno zu Isen, als Lektor am Reichskammergericht in Regensburg 1507, Rat des Herzogs Wolfgang von Bayern 1514. † 1524. Knod 450—451.

4. Wilh. Empser de Emps bacc. a. 1500/01.

6. bacc. a. 1500; † 1540 *als* presbyter in Ehingen. *Prot. sen.* 10. Okt. 1540.

7. bacc. a. 1500.

8. bacc. a. 1500 (Frischoupt).

10. Paulus Seidenstucker ex Schl. mgr. 1500/01, *dazu die Randbemerkung:* Phrygio in lutheranismo professor Tubingens. 1536, mort. 1543; *unter dem Namen* Phrygio *auch in Tübingen inskr. Sept. 1535: Paul. Constantinus Phrygio dr.; Humanist und Zwinglian. Theologe, geb. 1483, Lehrer der Theologie in Basel 1510, Pfarrer in Eichstätt und Schlettstadt, daselbst Mitglied der sodalitas literaria, nach seinem Übertritt in Straßburg, Illkirch, Basel, † 1543. Allg. D. Biogr. 26, 92.*

Digitized by Google

11. Bartholomeus Salzman de Vonheim dioc. Basiliens. 4ta Junii.
12. Johannes Rapp de Augusta clericus Augustens. dioc. 4ta Junii.
13. Generosus dominus Heinricus baro de Sachs parochianus in Offenburg 22 die mens. Junii.
14. Dominus presbyter Conradus Semitoris de Sancto Gallo dioc. Constant. 22. Junii.
15. Dominus Nicolaus de Selgenstatt dioc. Maguntinens. 27. mensis Junii.
16. Vitus Gütman Friburgens. 28. die mensis Junii.
17. Michahel Mayer Friburgens. sexta mensis Julii.
18. Johannes Seenft de Backenhag Spirens. dioc. 11. mensis Julii.
19. Frater Steffanus de Argentina sacre theologie baccal. ordinis predicatorum 18. die mensis Julii.
20. Romanus Cutzfeld dioc. Argentinensis 22a mensis superioris.
21. Caspar Baldung de Gamundia clericus dioc. Augustens. 30. Julii.
22. Balthasar Piscatoris de Feringen clericus dioc. Constantiens. 10. mensis Augusti.
23. Nobilis Cristoferus de Crozingen 13a mensis Augusti clericus Constantiensis.
24. Nobilis Rupertus de Rockenpach 13a mensis Augusti.
25. Joannes Brun de Friburgo
26. Rolandus Schenck de Friburgo } 13. mensis Augusti.
27. Cristannus Moserd de Ehingenn dioc. Constantiensis 20. Augusti.
28. Johannes Scheffer de Tubingenn plebanus in Forsteet dioc. Constantiensis 24. Augusti.
29. Mgr. Johannes Brysgoicus de Brokingen Argentinensis dioc. 24. Augusti.

---

16. bacc. a. 1500/01.

17. bacc. a. 1501/02 (Meyer), mgr. 1504/05.

21. Geb. um 1480, bacc. a. 1500/01, mgr. 1502/03, *1510 Professor der Poetik und Supplent in der jur. Fak.,* coniugatus 6. Dez. 1513. Rektor 1521/22, dr. iur., dec. fac. iur. 1515/16, 1518/19, 1521/22, 1522; electus in tertium superintendentem domus Sapientiae 28. Febr. 1522; *jüngerer Bruder des berühmten Malers Hans Baldung gen. Grien; später Stadtadvokat in Straßburg, Beisitzer am Kammergericht und kgl. Rat, † 1540. Prot. sen. Schreiber I 84—85. Allg. D. Biogr. 2, 19. Heyd II 310.*

23. bacc. a. 1501: Christ. Crozinger ex Friburgo, *Kaplan am Münster in Freiburg, † 7. Aug. 1563. Grabplatte in der Kapelle der Edlen v. Liechtenfels und Krozingen im Chorumgang des Freiburger Münsters.*

24. Trutpertus Rockenbach ex Schopfen bacc. a. 1501; *ein Rup. de R. ist 1504 verm. m. Otilie Blick v. Rotenburg.*

26. bacc. a. 1501.

29. Eigentlich Suter (Calceatoris); in universitate Parisiensi promotus, *wird* regens burse pavonis et aquile 20. Jul. 1502. *Prot. fac. art.; resigniert* 1. Nov. 1505, *ibid.,* dec. fac. art. 1502/03; lic. theol. 6. Febr., dr. theol. 7. Febr. 1503 (Calceatoris

Digitized by Google

30. Johannes de Schlezstat dioc. Argentinensis 7ma Septembris.
31. Venerabilis dñs Hainricus Husher de Reckenhusen parochianus in Ebingen iuris baccal. 7ma Septembris.
32. Dñs Martinus presbyter Stainlin de Liptingen dioc. Constantiens. 10. Septembris.
33. Jeorius de Altstaig dioc. Constantiens. 18. mensis Septembris.
34. Jacobus Clain de Kensingenn dioc. Constantiens. 27ma Septembris.
35. Johannes Wannificis de Nümburg 5ta mensis Octobris.
36. Generosus dñs Wolffgangus baro de Hewen Treverensis metropolitane Argentinensis Curiensis ecclesiarum kathedralium canonicus sexta mensis Octobris.
37. Jacobus de Schaffusen clericus dioc. Constantiens. 1o mensis Octobris.
38. Jacobus Munch de Lauffenburg dioc. Basiliens. 17ma Octobris.
39. Johannes Mangolt ex Alkirch dioc. Basiliens. 17. Octobr.
40. Lucas Frey de Columbaria dioc. Basiliens. 19. Octobr.
41. Dilmanus Korpp de Gryfinstain dioc. Treverens. 20. Octobris.
42. Johannes Danckmüt de Ochsenhusen dioc. Constantiens. 21. Octobris.

In rectoratu generosi dñi Johannis Wernheri baronis de Mo'rsperg*) anno 1499 in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem universitatis electi subscripti sunt intitulati. fol. 59

---

dictus Brisgoicus), rec. ad concilium fac. theol. 9. Mai 1503, dec. fac. theol. 1504, 1508, 1510, 1510/11, 1512, 1513/14, 1515, 1518/19, 1520/21, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528/29, 1530, 1531/32, 1532/33, 1534/35, 1536, 1537/38, Rektor 1504/05, 1509/10, 1511/12, 1517, 1520. *Riegger, Amoen. an verschiedenen Orten. Wiedemann in der Biogr. Ecks 20. Schreiber I 151—154 (gibt irrtümlich 1509 als sein erstes Rektorat an).*

30. Ein Jo. Kûrer ex Schl. bacc. a. 1500/01.

32. 25. Febr. 1537 ad fac. theol. receptus est venerab. vir Mart. Stainlin (ante Lutheranam sectam parochus de Schafhusen) art. mgr. et iuxta tenorem literarum testimonialium facultati ostentarum s. theol. bacc. formatus Parisiensis. *Acta fac. theol.*

33. bacc. a. 1500/01 (Jo. de Altensteig), mgr. 1503/04 (Jo. Mangolt ex Altenstaig).

36. Sohn des Petrus v. H. und der Agnes Gräfin v. Lupfen, Neffe des 16. Jun. 1472 inskr. Heinr. v. H., 1498 noch minorenn, seit 1493 canon. eccl. Argentin., in Tübingen inskr. 31. Jul. 1497, in Bologna 1502, in Padua auch 1502 (schon als Domherr von Trier und Chur); in Freiburg Rektor 1504, *„Senger des Doms zu Straßburg" 1506, seit 1509 auch Domherr in Konstanz; Leo X. überweist ihm 1. Apr. 1514 Pension, zugleich resigniert er die prepositura s. Petri Basil.; derselbe Papst überweist ihm 7. Nov. 1514 gegen Aufgabe seiner Ansprüche auf Kanonikat und Präbende in Markdorf (Const. dioc.) die Einkünfte der Kirche zu Hegenwiler (eiusd. dioc.); Mitverkäufer von Werdenberg und Wartenau 1517; † 1521 in Konstanz. Knod 219—220 und in Z.G.O. N. F. VII (1892) 353. Oberbad. Geschl. II 60.*

*) *Sohn des Gaspard W., Herrn von Mörsberg (Morimont) und Belfort und Unterlandvogts (sous-bailli) von Oberelsaß; studierte Theologie in Paris; Schüler*

Digitized by Google

1. Leonardus Tholer de Monacho dioc. Frysingens. VII. Novembr.
2. Bernardus Rasoris ex Kaisersperg clericus VIII. Novembr.
3. Johannes Fuchs de Nuwenburg VIII. Novembr.
4. Johannes Höss de Friburgo IX. Novembris.
5. Udalricus Zasii de Constantia XI. Novembr.
6. Caspar Löber de Hochstetten clericus Augustens. XVIII. Novembr.
7. Ambrosius Swyzer de Friburgo XXI. Novembr.
8. Erhardus Hilliber de Bischoffingen XXVI. Novembr.
9. Magnus Finck de Wertingen clericus Basiliens. X. Decembr.

500 10. Leonardus Mördingen de Augusta VII. Januarii.

11. Frater Thuo Severini Dacus ordinis minor. XVIII. Januarii.
12. Frater Johannes Lyßе de Argentina ordinis sancti Augustini XIX. Januarii.
13. Johannes Suter ex Feldkirch XX. Januarii.
14. Caspar Mayer de Riedlingen clericus XXV. Januarii.
15. Petrus Werlin de Schaufhusen XXIX. Januarii.
16. Conradus Walther de Echingen XXX. Januarii.
17. Nicolaus Steffan de Offenburg III. Februarii.
18. Johannes Rielin de Friburgo clericus XII. Februarii.
19. Albertus Fryberger de Mickhusen XV. Februarii.
20. Hieronymus Rösch de Löffingen XXVI. Februarii.
21. Johannes Sigmond de Pregantia 1. Marcii.
22. Johannes Soder prepositus in Thanna 2. Marcii.
23. Tobias Krüg de Sancto Gallo VIII. Marcii.
24. Jacobus de U°ttenheim nobilis XVI. Marcii.
25. Laurentius Stutz de Winttertur XXVII. Marcii.

Murners; später Propst des Basler Münsters. B. Herzog, Elsäß. Chronik IX 152. Schöpflin II 611. Ch. Schmidt II 214 A. 18.

3. bacc. a. 1501.

4. bacc. a. 1500/01. mgr. 1502/03; *in Tübingen inskr. 19. Jan. 1510;* bacc. bibl. 30. Aug. 1510; dec. fac. art. 1510/11, dec. suffectus 17. Jan. 1513.

5. Der bekannte Humanist und Rechtsgelehrte; in Tübingen inskr. 27. Apr. 1481, bischöflicher Notar in Konstanz, 1494 Stadtschreiber und Vorstand der städtischen Schule in Freiburg, dr. legum 1501, ordentlicher Professor der juristischen Fak. 1506, dec. fac. iur. 1509, 1510/11, 1514, 1522/23, 1523/24, 1527/28, 1528; *kais. Rat 1508; † 1535. Acta fac. iur. Allg. D. Biogr. 44, 708—715. Nach den neuesten Untersuchungen von Th. v. Liebenau in den Kathol. Schweizerblättern XIV 470—481 war Z. 1489—1494 Stadtschreiber zu Baden im Aargau.*

12. dr. theol. 20. Febr. 1500; fr. J. Lisin ord. heremitarum.

14. bacc. a. 1500/01 (Meyer).

15. bacc. a. 1499/1500.

16. bacc. a. 1501.

18. bacc. a. 1501 (Rulin).

25. bacc. a. 1501.

Digitized by Google

26. Gregorius Krûg ex Wyla 1. Aprilis.
27. Urbanus Gerung ex Stûtgart 1. Aprilis.
28. Johannes Weidman de Núwenburg II. Aprilis.
29. Nicolaus Seefelder de Núwenburg II. Aprilis.
30. Heinricus Krut de Turego X. Aprilis.
31. Johannes Stamler ex Merspurg clericus XIIII. Aprilis.
32. Crisostimus Gäsler ex Friburgo XXII. Aprilis.

In rectoratu spectatissimi viri Pauli de Citadinis iur. utr. doctoris et ordinariam iuris civilis in oppido Friburgi interpretantis de Mediolano in rectorem electi infrascripti immatriculati fuerunt. fol. 60

1. Conradus Huldin de Const. die secunda Maii.
2. Fridericus Franz filius falconarii regis de Nôrdlingen die 3. Maii.
3. Nicholaus Jörger de Argentina die 3ª Maii.
4. Gregorius Stüdler de Constancia die 3. Maii.
5. Bernardus Zerchi*[n]*gen de Osteten die 6.
6. U°dalricus de Murgel de Lindo die 6.
7. Herasmus Thoma de Lindo die 7.
8. Laurentius Schuel de Lindo die 8.
9. Rodolphus Sigismundus filius archiducis Austrie die 11.
10. Jo. Rieffer de Pfaffenwiler clericus Constantiens. die 11ª.
11. Gabriel Surgant de Senehen Basiliens. diocesis die 13.
12. Jo. Merch de Sindelfingen clericus Spirens. die 19.
13. Pancratius Bestler de Ruchenstein die 9. Junii clericus Babenbergens.
14. Jacobus Tôcher clericus Const. die 12.
15. Augustinus Sprong de Steinoug *[?]* clericus Argentinens. die 22.
16. Jorius Loblich clericus Constant. die 22.
17. Cristannus Herburger de Bibracho clericus Const. 23.
18. Martinus Siuerit clericus Constant. ex Bibraco 23.
19. Jo. Sax ex Bibraco 23.

---

26. bacc. a. 1501.

32. pedellus univ. 1513, coniugatus 6. Dez. 1513 (Gesler). *Prot. sen.*

6. bacc. a. 1501 (Udalr. M.).

8. bacc. a. 1501; *als mgr. bei der Rhein. Nation in Wien inskr. 13. Okt. 1504, iur. utr. dr. 1512.*

11. Verwandter (Sohn?) des Ulrich Surgant v. Altkirch, später Schaffner in Thann. Ch. Schmidt II 56 A. 15.

15. bacc. a. 1501 (Sprung de Steinach), mgr. 1503/04 (Sprung de Stainach).

16. Ein Jac. Loblich ex Lindow *in der Taxationsliste* 1500 *unter den* pauperes.

17. bacc. a. 1501.

19. bacc. a. 1501.

Digitized by Google

20. Caspar Gop ex Bibracho 23.
21. Cristannus de Ferigenfuler 23.
22. Henricus Redigner } ex Schweger 25.
23. Albanus Doleatoris }
24. Jacobus Pistoris de Feringen die 18. Julii dioces. Const.
25. Jo. Agen Gepignens. clericus Constantiens. dioc. die post Margarete provisor. *[?]*
26. Jo. Erasmus Welter clericus Constant. die decima octava.
27. Petrus de Benfelt rec. acolitus dioc. Argentinens. die 21.
28. Oschovaldus Merz de Bidignen clericus Aug. dioces. 22.
29. Caspar Wiener plebanus in Reuchenbach sacror. canonum baccalarius ordinis Premonstratensis Loretensis canonicus die penultima Julii.
30. Jo. Wiker de Puzbach clericus Maguntinens. die Aug. 3.
31. Jo. Schefer de Nerlignen diocesis Augustens. 3ª.
32. Baldsar Büch de Argentina die 3ª.
33. David Sellatoris Phriburgens. die 19ª.
34. Conradus de Walsi dioc. Constantiensis die 27.
35. Jo. Glauberg dioces. Maguntinensis in Septembri mense die 4.
36. Philipus de Hel clericus diocesis Maguntinensis die 4.
37. Blasius de Holzhusen diocesis Maguntinensis die 4.
38. Jo. Jacobus Murback diocesis Constantiensis die 10.
39. Baldsar de Scherzignen diocesis Constantiens. die 11.
40. Simon Pigel de Augusta die 20.
41. Laurentius Nuffel Spirensis diocesis die 23.
42. Gervasius Brûn de Phriburgo die 26.
43. Jorius Maior ex Kanstat diocesis Constantiensis die 20.
44. Jacobus de Stocardia Constant. dioc. die 20.
45. Conradus Linch de Eignen Constant. diocesis die 21.
46. Nicholaus Piscatoris de Rättenburg. die 21.
47. Jo. Gübler clericus diocesis Constantiens. die 26.
48. Caspar Lerigner de Fraufelt diocesis Constant. die 26.
49. Caspar Rüter de Scher diocesis Constant. die 29.
50. Hebroardus Strûs diocesis Constantiens. die 29.
51. Morandus de Basilea maiori die 29.

---

23. Ein Alb. Dol. ex Husen in Tübingen inskr. 27. Okt. 1501.

24. bacc. a. 1501.

31. bacc. a. 13. Dez. 1503, mgr. 13. Dez. 1509.

33. bacc. a. 1501/02, mgr. 1504/05 (Cremer), dr. med. 17. Okt. 1509, *Professor der Med. 1513, † 1530. Schreiber II 372.*

43. In Tübingen inskr. 1498 (Meyer).

Digitized by Google

In rectoratu sexto venerabilis viri magistri Johannis Sutoris de Zurzach sacrorum canonum licentiati anno millesimo quingentesimo in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem universitatis electi sequentes sunt intitulati. fol. 61

1. Bartolomeus Gorrer de Lindow clericus Constant. dioc. die 3. Novembr.
2. Eberhardus Grânysen de Ensheim Basiliens. dioc. nona Novembr.
3. Sebaldus Stehelin de Tibingen clericus Augustens. dioc. XI. Novembr.
4. Caspar Brunet de Trochtelfingen Constant. dioc.
5. Oswaldus Ginselhart de Munderchingen Constant. dioc.
6. Johannes Saiger de Schônberg Constant. dioc.

} XIIII. Novembr.

7. Bartolomeus Stoll ex Bollzingen artium bacc. Tiwingens. XVIII. Novembr.
8. Johannes Simler de Bâsiken Spirens. dioc. XVIII. Novembr.
9. Marcus Kindmacher de Pfulendorff clericus Constant. dioc. XIX. Novembr.
10. Uᵒdalricus Stehelin de Rinow clericus Constant. dioc. XXIII. Novembr.
11. Uᵒdalricus Wâch de Eslingen clericus Constant. dioc. XXVIIII. Novembr.
12. Georius Stúrzel de Bûchen clericus Constant. dioc. canonicus in Tann Basiliens. dioc. quarto die Decembr.
13. Theodorius Rot ex Argentina clericus VII. Decembr.
14. Dñs Anthonius Pistoris de Blabúrren presbyter Constant. dioc. XV. Decembr.
15. Jacobus Bernecker de Rotwila Constant. dioc. XXI. Decembr.
16. Andreas Kûn de Hagnow Argentinens. dioc. XXVIII. Decembr.
17. Frater Adam Brand ordinis predicatorum lector sacre pagine in studio Coloniensi promotus, 2ª die mensis Januarii. 1501
18. Johannes Schrôzenmayer de Tilingen clericus Augustens. dioc. XV. Januarii.

---

5. Osw. Giselhart ex M. *vom Baccalareat zurückgewiesen* propter deformitatem morum 22. Sept. 1502, *nochmals* ob minus probatos mores et ignorantiam 15. Dez. 1502. *Prot. fac. art.*

7. *In Tübingen inskr. 28. Dez. 1496, daselbst bacc. a. 1. Okt. 1499.*

12. *Dritter Sohn des bekannten Kanzlers Konrad St., Bruder des 13. Jan. 1494 inskr. Konrad St. v. Althaus.*

13. Theobaldus Rot ex Arg. bacc. a. 1502.

14. *In Tübingen inskr. 15. Jul. 1482, daselbst bacc. a. 16. Sept. 1484.*

15. *In Heidelberg inskr. 18. Jan. 1506, in Tübingen 13. Jan. 1507 (Bernhecker).*

16. bacc. a. 1502/03.

Digitized by Google

19. Jacobus Ingold de Argentina XVI. die Januarii.
20. Gervasius Ko z de Blabúren Constant. dioc. XVI. Januarii.
21. Vitus Haberman de Endingen Constant. dioc. XIII. Februarii.
22. Johannes Winhart de Monaco Frisingens. dioc. XIII. Februarii.
23. Philippus Wolff de Hagnow clericus Argent. dioc. XXI. Februarii.
24. Michahel Buchler de Landsperg Augustens. dioc. III. Marcii.
25. Heinricus Offtringer de Zurzach Constant. dioc. quinta Marcii.
26. Jacobus Textoris de Horow clericus Constant. dioc. quinta Marcii.
27. Thomas Lendysen de Argentina quinta Marcii.
28. Jacobus Reinesel de Gengenbach Argentinens. dioc. X. die Marcii.
29. Vitus Anshelmi de Zella episcopali clericus Constant. dioc. X. Marcii.
30. Caspar Stûrlin de Frowenfeld Constant. dioc. X. Marcii.
31. Cristannus Kofmann ex Feldkilch Constant. dioc. XIII. Marcii.
32. Stephanus Fend ex Feldkilch Constant. dioc. XIII. Marcii.
33. Benedictus Strub de Sulgen clericus Constant. dioc. XVI. Marcii.
34. Heinricus Ysinger de Amerswiler clericus Basiliens. dioc. } XIX. Marcii.
35. Gregorius Lamprecht de Amerswiler clericus Basiliens. dioc. }
36. Melchior Múrlin de Trochtelfingen Constant. dioc. XXIII. Marcii.
37. Georius de Schowenstein de Chur clericus Curiens. dioc. }
38. Bernhardus Yselin de Chur }
39. Paulus Hertrich de Chur } XXVI. April.*)
40. Ambrosius Râgenbogen de Chur }
41. Johannes Rútlinger de Lútkilch Constant. dioces. }
42. Alexander Bodmar de Turego Constant. dioc. XXVIII. Marcii.
43. Martinus Kern de Missenhein Argent. dioces. XXX. Marcii.

*) *Soll wohl Marcii heißen.*

20. G. K. de Plabiren alias Probstlin dictus de cetero privilegiis universitatis gaudere non debebit . . . quod nullam lectionem audit nec legit aut regit in aliqua facultate. *Prot. sen.* 27. Okt. 1510.

22. bacc. a. 1504.

25. bacc. a. 13. Dez. 1503.

26. bacc. a. 13. Dez. 1502.

27. bacc. a. 1502/03.

29. Um 1533 Kustos und Chorherr des Stifts Radolfzell. P. Albert, Gesch. der Stadt Radolfzell 69 u. 543.

36. In Tübingen inskr. 2. Dez. 1501, daselbst bacc. a. Mai 1502.

43. bacc. a. 13. Dez. 1502.

Digitized by Google

44. Heinricus Carnificis de Monzgen clericus Moguntin. dioc. XXX. Marcii.
45. Gregorius Widenman de Landsperg clericus Augustens. dioc. II. Aprilis.
46. Conradus Wern de Walse Constant. dioc. XVII. Aprilis.
47. Michahel Currificis ex Bennvelt Argent. dioc. XVII. April.
48. Johannes Glatz de Murnow Augustens. dioc. XX. Aprilis.
49. Nicolaus Gebell de Rûdlingen Constant. dioc. XXIIII. April.

In rectoratu 3° egregii viri magistri Georgii Northofer sacre theol. doctoris anno millesimo quingentesimo primo in rectorem universitatis electi in vigilia Philippi et Jacobi subsequentes sunt intitulati. fol. 62

1. Johannes Hilteboldi de Argentina clericus
2. Andreas Pannini de Argentina

} in vigilia Philippi et Jacobi

3. Nicolaus Hauser de Friburgo 12. Maii.
4. Dñs Franciscus de Superiori Saxo ecclesie cathedral. Sedunensis decanus
5. Dñs Johannes Cararolus Novariens. dioc. predicti decani pedagogus

} XIIII. Maii.

6. Johannes Gutzanz de Hagnow
7. Jacobus Moshein de Hagnow

} XVI. Maii.

8. Jodocus Altgelt de Seygen artium mgr.
9. Theodericus Planckenhenner clericus Turiensis *[?]*
10. Eberhardus Planckenhenner clericus Coloniensis

} XVIII. Maii.

11. Petrus de Grandijs de Basalben clericus Samberiens. *[?]* XVIII. Maii.
12. Johannes Schmozer de Constantia clericus XXI. Maii.
13. Conradus Klet de Rottenburgo XXVIII. Maii.
14. Baltasar Hafner de Ebingen II. Junii.
15. Alexander Wallesar de Veldkirch VI. Junii.
16. Johannes Los Bendfeldens. clericus VII. Junii.
17. Jacobus Loysen de Hisingen III. Junii.
18. Conradus Vischer de Öchingen V. Junii.
19. Johannes Kayser de Balbw clericus VIII. Junii.

46. In Tübingen inskr. 5. Jul. 1504 (C. Werner de Walsen), daselbst bacc. a. Dez. 1504.

47. bacc. a. 1502.

13. Ein Bernhardus Clet de R. bacc. a. 1504/05.

16. bacc. a. 1502.

19. Ein Jo. Kayser (Keyser, Cesar) dec. fac. art. 1495, 1501, 1501/02, 1519, *wird* conventor burse aquile 22. März 1502. *Prot. fac. art. — Bei einem* mgr.

Digitized by Google

20. Matheus de Zabernia clericus VIII. Junii.
21. Franciscus Jud de Pforzen VIII. Junii.
22. Georgius Finck de Oswyl IX. Junii.
23. Petrus Schleyweck de Sulgo clericus XV. Junii.
24. Hainricus de Wirtenberg XXVIII. Junii.
25. Jacobus Pfadler de Legow IX. Junii*).
26. Johannes Klocker de Ulma XX. Julii.
27. Petrus Wigkgram de Tirckgen XXVII. Julii.
28. Jacobus Andlow XXIIII. Augusti.
29. Jacobus Boll ex Stütgart decanus in Lor penultima Augusti.
30. Matheus Armbroster de Argentina } ultima Augusti.
31. Georgius Imps de Argentina }
32. Wolgangus Sparbrott ex Stainbach ultima Augusti.
33. Sigismundus de Brusella 1. Septembr.
34. Jacobus Pfiert nobilis VII. Septembr.
35. Conradus Pfärler de Friburgo XVIII. Septembr.
36. Ambrosius de Balingen fr. ordinis sancti Augustini XXV. Septembr.
37. Georgius de Bibra canonicus Bambergens. et Herbipolens. ecclesiarum.
38. Johannes Stierner de Bergenstetten penultima Septembr.

---

*) *Soll wohl Julii heißen.*

Jo. Keiser ex Wil *hört* Gregorius Rusch (Reisch) *Vorlesungen und Übungen über Aristoteles. Taxationslisten.*

25. Ein J. Pf. de Kempten *in den Taxationslisten* 1501.

27. Bruder des 1. Okt. 1494 inskr. Konrad W., bacc. a. 1502, mgr. 1504/05, *Priester 1508*, bacc. bibl. 2. Aug. 1510, bacc. sent. 12. Okt. 1510, lic. theol. 22. Sept. 1511, dr. theol. 23. Sept. 1511, *Nachfolger seines Oheims Geiler v. Kaisersberg als Prediger in Straßburg 1509 (?), summissarius zu St Thomas in Straßburg 16. Sept. 1517, als capellanus capellanie altaris ss. Michaelis archangeli et Agnetis virgin. et Martini in eccl. monasterii ss. Margaretae et Agnetis Argentin. 1522, Pfarrvikar in Ensisheim 1523, † 12. Mai 1540; Herausgeber eines Teiles der Predigten Geilers. Prot. sen., Acta fac. theol. Riegger, Amoen. I 127—160. Knod, Programm 1892, 41.*

29. Ein Gleichnamiger in Tübingen schon 12. Sept. 1481 inskr., daselbst cocus bursae und bacc. a. 22. Mai 1483.

30. bacc. a. 1503.

32. bacc. a. 1504/05: W. Sparenbrot de Schopffen.

34. Kanoniker in Basel, † 14. März 1536. v. Althaus.

37. Sohn Philipps v. B. und der Helene v. Thüngen, seit 1493 im Besitz einer Präbende in Bamberg, Subdiakon 1518, Domizellar am adeligen Stift in Würzburg 1522—1523 u. 1525—1528, † 1536 als Domkustos und Domizellar in Bamberg. Archiv des historischen Vereins für Unterfranken und Aschaffenburg XXXIII, Würzburg 1890, 22 (u. 228).

38. bacc. a. 13. Dez. 1503.

Digitized by Google

39. Martinus Currificis de Tiettenhein penultima Septembr.
40. Johannes Schlupf artium mgr. sacre pagine baccalarius cursor decanatus Rindfeldensis VI. Octobr.

In rectoratu septimo venerabilis viri magistri Johannis Sutoris de Zurzach sacrorum canonum licentiati anno millesimo quingentesimo primo in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem universitatis electi sequentes sunt intitulati.

1. Wolfgangus Muser de Kippenheim Argentinens. dioc. XV. Novembris.
2. Cristofferus Wurmhans de Ingwiler clericus Argent. dioc. XVIII. Januarii. 1502
3. Johannes Egg de Wila
4. Johannes Fabri de Wila } Constant. dioces. XXI. Februarii.
5. Martinus Rentner de Friburg XXVIII. Marcii.
6. Heinricus Zerer de Friburg XXX. Marcii. fol. 63
7. Johannes Heinrici de Meyenfeld Curiens. dioc. XXI. April.
8. Theobaldus Wetzel de Ensesheim Basiliens. dioc.
9. Johannes Tûfel de Ensesheim Basiliens. dioc. } XXIII. Aprilis.
10. Heinricus Koch de Benfelt Argentinens. dioc. XXVII. Aprilis.
11. Jacobus Brun de Argentina XXVII. Aprilis.

In rectoratu 3° venerabilis et egregii viri dñi Heinrici Kolher decretorum doctoris ecclesie Friburgens. rectoris anno dñi millesimo quingentesimo secundo in vigilia Philippi et Jacobi in rectorem universitatis electi subsequentes sunt intitulati.

1. Georius Roll de Höchstetten Augustens. dioc. undecima Maii.
2. Johannes Groerman de Nordlingen Augustens. dioc. XIX. Maii.
3. Jacobus de Lowenberg artium mgr. Parisiensis XXIII. Maii.
4. Bartholomeus Meyer de Kouffburen Augustens. dioc. XXVIII. Maii.

---

39. bacc. a. 1503: M. Karrer ex Dietenheim.

40. mgr. J. Sch. s. theol. bacc., plebanus in Ueberlingen ordinis theutonicorum, *wird* lic. theol. 3. Aug. 1503, rec. ad consilium fac. theol. 30. Aug. 1503; *Pfarrer in Überlingen bis 1521, erbitterter Gegner Luthers, nimmt teil an dem Religionsgespräch zu Baden 1526. Vierordt I 81 u. 178. Wiedemann, Eck 243. Freib. Diöz.-Arch. N. F. IV (1903) 205.*

1. bacc. a. 1503.

4. bacc. a. 1504.

6. bacc. a. 1504/05, mgr. 1506/07, parochus Friburg. 28. Mai 1537. *Prot. sen.* (Zerrer).

11. *Studierte vorher in Bologna;* bacc. a. 1503, mgr. 1504 (Braun), *canonicus zu Alt-St Peter in Straßburg, Beisitzer des kais. Landvogts in Hagenau, † 1535. Ch. Schmidt II 94 A. 24.*

Digitized by Google

5. Allexius Wagner de Riegel Constant. dioc. X. Junii.
6. Johannes Jacobi Han de Inferiori Baden studens Heydelbergens. clericus XIII. Junii.
7. Johannes Scham de Vico Metens. dioc. eod. die.
8. Iheronimus Cristan de Mündelheym Augustens. dioc. eod. die.
9. Nicolaus Sartoris de Hechingen Constant. dioc. XVII. Junii.
10. Balthasar Wiest artium mgr. Coloniens. presbyter XIX. Junii.
11. Johannes Mayer artium mgr. Tuwingens. secunda Julii.
12. Michael Heppfer ex Lûptingen Constant. dioc. studens Coloniens. XXIIII. Julii.
13. Gallus Huglin de Basilea studens Basiliens. XXV. Julii.
14. Sebastianus Vurmser ex Argentina antepenultima Julii.
15. Martinus Prendlin de Margdorff Constant. dioc. eod. die.
16. Andreas Pastor de Novo Castro Losunens. dioc. ultima Julii.
17. Heinricus Harz de Schennberg Constant. dioc. VI. Augusti.
18. Andreas Ratt de Emetingen Constant. dioc. VI. Augusti.
19. Matheus Steynhofer de Sulz Constant. dioc. XIX. Augusti.
20. Sebastianus Stedelin de Gemer Basiliens. dioc. studens Parisiens. XXI. Augusti.
21. Rudolffus Reber de Araw Constant. dioc. XVII. Septembr.
22. Vincentius Gundelfinger de Constantia XXIII. Septembris.
23. Symon Dieterman de Eslingen XXIIII. Septembris.

5. bacc. a. 1504.

8. Iheronimus Crista Augustens. bacc. a. 1503.

9. bacc. a. 13. Dez. 1503, mgr. 1505/06.

11. Der unter dem Namen Joh. Eck bekannte Disputator und Gegner Luthers, geb. 13. Nov. 1486 im Dorf Eg a. d. Günz, in Heidelberg inskr. 19. Mai 1498, in Tübingen 9. Apr. 1499, daselbst bacc. a. Okt. 1499, mgr. 13. Jan. 1501; in Freiburg m. f. a. 1502: mgr. Jo. Maier ex Eck Tiwingae insignia nactus anno . . . 1500 (sic!): bacc. bibl. 4. Okt. 1505, bacc. sent. 13. Okt. 1506, lic. theol. 29. Jun. 1509, dr. theol. 22. Okt. 1510; rector burse pavonis 1504, dec. fac. art. 1506/07, *zum Priester geweiht 1508, nach Ingolstadt Nov. 1510. Alles übrige Allg. D. Biogr. 5, 596—602. Dazu Schreiber I 155—160. — Über seinen Aufenthalt in Freiburg spricht er sich selbst in seiner Schrift Replica Jo. Eckii adversus scripta secunda Buceri, 1543, fol. 53 u. 54 und in seiner Epistula de ratione studiorum suorum, Ingolstadii 1543, p. 4 u. 5 eingehender aus.*

12. bacc. a. 13. Dez. 1503.

14. bacc. a. 1504, *Jugendfreund Ecks. Wiedemann 406. Aus der Linie der Wurmser v. Schaftolsheim, Sohn des Valentin W. und der Adelaide, Tochter Ludwigs v. Andlau; mgr. S. Wurmser primissarius ecclesie ville Achenheim 19. Okt. 1519, dec. eccl. s. Leonhardi Argent., canonicus bei St Thomas in Straßburg 6. Dez. 1522, dr. theol., postea factus est prepositus in Zabern, † 22. Mai 1541. G. Knod in der Programmbeilage 1892, 34. Gauhe 1970. Lehr III 228.*

18. bacc. a. 1504/05 (Rad).

23. In Heidelberg inskr. 29. Aug. 1499 (Dietherman).

Digitized by Google

24. Conradus Mangolt de Diessenhofen eod. die.
25. Nicolaus Mynner ex Ettenheym Argentin. dioc. XIIII. Septembr.
26. Laurentius Schluppff de Werdenberg studens Basiliens. penultima Septembris.
27. Matheus Reck de Lindow Constant. dioc. secunda Octobris.
28. Cunradus Heym ex Mundrichingen Constant. dioc. bacc. Tuwingens. decima Octobris.
29. Petrus Gutgesell alias Stahel presbyter XVIII. Octobris.
30. Matheus Zell de Keisersperg Basiliens. dioc. studens Erfordiens. XXII. Octobr.
31. Johannes Berg de Lynach Herbipolens. dioc. eod. die.
32. Albertus Geckinger de Hechingen Constant. dioc. eod. die.
33. Wolffgangus Wetzel de Columbaria Basiliens. dioc. eod. die.
34. Bartholomeus Kemlin de Gamundia Augustens. dioc. presbyter baccal. Erfordiens. XXIIII. Octobris.
35. Mgr. Fridericus Switzer de Nurnberga XXV. Octobris.
36. Heinricus Leonis ex Ulma Constant. dioc. eod. die.
37. Erhardus Kuder de Pforzen Spirens. dioc. eod. die.
38. Johannes Gmellin de Geppingen Augustens. dioc. eod. die.
39. Johannes Swarz de Geppingen eiusd. dioc. eod. die.
40. Jacobus Fry de Eisteten dioc. Constant. eod. die.
41. Johannes Buwman de Kenzingen Constant. dioc. eod. die.

In vigilia Omnium Sanctorum eiusdem anni propter mortalitatem electus fuit in rectorem praecedens rector, sub quo sequentes sunt intitulati. fol. 84

1. Cunradus Burger de Langenzenn Herbipolens. dioc. ordinis sancti Augustini canonicorum regularium XVII. Novembris.

---

25. bacc. a. 1503/04.

28. *In Tübingen inskr. 25. Okt. 1499 (Hann); s. dazu die Bemerkung in den Urkunden der Univ. Tübingen 544.*

30. *Geb. 1477, in Erfurt inskr. 1494 (Zelle),* bacc. a. 1503, mgr. 1504/05, bacc. bibl. 7. Okt. 1509, bacc. sent. 10. Sept. 1511, a decano fac. art. ad regendam bursam pavonis presentatus et per universitatem adprobatus 12. Okt. 1510. *Prot. sen.,* resignavit 8. Febr. 1512. *Prot. fac. art.,* Rektor 1517/18, *Pfarrer zu St Lorenz im Münster in Straßburg 1518, Domprediger daselbst, der Neuerung verdächtigt, † 9. Jan. 1548. M. Adamus IV 92—93. Erichson, M. Zell, Straßburg 1878. Schreiber I 95. Vierordt 78 (u. 221).*

31. bacc. a. 1503/04 (ex Herbipoli), mgr. 1508/09.

33. bacc. a. 1504.

36. *Ein Heinr. Löw 1499 in Tübingen inskr., Stadthauptmann und Bauherr, tapferer Kriegsmann. Weyermann 182.*

37. *Ein* J. K. de Steyn bacc. a. 13. Dez. 1502.

41. bacc. a. 1505 (Buman de Teningen), mgr. 1508/09.

1. bacc. a. 13. Dez. 1503, mgr. 1505/06.

Digitized by Google

2. Leo Keller de Sancto Ypolito Ansens. *[?]* dioc. XVIII. Novembris.
3. Heinricus de Randegk de Gottendingen Constant. dioc. XXII. Novembris.
4. Johannes Corman de Rubiaco Basiliens. dioc. eod. die.
5. Johannes Pistoris de Hechingen Constant. dioc. prima Decembris.
6. Magnus Rômer de Baden Spirens. dioc. studens Maguntinens. quarta Decembris aromatarius.
7. Johannes Clebsattel de Lenzingen Spirens. dioc. XVI. Decembr.
8. Martinus Rebolt de Knoringen Augustens. dioc. eod. die.
9. Bartholomeus Aman de Scheppach Augustens. clericus eod. die.
10. Johannes Petueld de Mûmpelgard Bisuntin. dioc. clericus XIX. Dec.
11. Iheronimus Putz de Winterthur Constant. dioc. clericus antepenultima Dec.
12. Jacobus Offner de Horb Constant. dioc. clericus penultima Decembris.
13. Vitus Geiffeld de Hagnow Argentin. dioc. eod. die.

1503

14. Henricus Buscher de Constantia XIII. Januarii.
15. Ludwicus Ôler de Friburgo XIIII. Jan.
16. Mgr. Wilhelmus Prunwart ultima Jan.
17. Johannes Medicus de Deningen Constant. dioc. eod. die.
18. Stephanus Ûsinger de Argentina eod. die.
19. Georius Bûrcklin de Sumeringen Constant. dioc. ultima Jan.
20. Johannes Sôp de Feringen. Constant. dioc. eod. die.
21. Caspar Günthart de Feringen eod. die.
22. Iheronimus Imgraben de Veltkilch Curiens. dioc. XIIII. Februarii.
23. Melchior Bruner de Waltkilch eod. die.
24. Sebastianus Ellin de Ebingen Constant. dioc. secunda Marcii.
25. Leonhardus Kurzly de Geppingen Constant. dioc. V. Marcii.

---

2. L. K. ex Basilea bacc. a. 1502/03.

3. Wahrscheinlich Sohn des Heinrich v. R. von Staufen und der Ursula v. Grünenberg, † 1519. v. Althaus.

4. bacc. a. 1504 (Korman).

5. Jo. P. ex Ehingen bacc. a. 1504.

15. Wahrscheinlich der Kartäusermönch, der wegen seines heftigen Auftretens für Luther von der städtischen Behörde verfolgt, 1523 nach Straßburg floh. Vierordt 166 u. 167. Nach Schreiber, Gesch. der Stadt Freiburg III 297 und Gesch. der Univ. II 6 A. war er Kaplan am Münster, nach Knod, Programm 1892, 47 schon 14. Apr. 1523 Bürger in Straßburg (der ersam herr L. Öler priester von Fr. im Br.), am Thomasstift daselbst 1525 u. 1530. Vgl. Allg. D. Biogr. 24, 286.

16. syndicus universitatis 11. Okt. 1515 (mgr. W. Bronwart). *Prot. sen.*

20. bacc. a. 1504 (Sept).

23. bacc. a. 1504.

25. bacc. a. 1507 (Lienhardus Kierzlin); *in den Taxationslisten* L. Kirzlin (1502).

Digitized by Google

26. Johannes Stûlz de Balingen Constant. dioc. sexta Marcii.
27. Georius Ycher de Offenburg baccal. Erfordiens. vicarius in maiori eccl. Argentin. IX. Marcii.
28. Wolffgangus Ôrtlin de Meskirch X. Marcii.
29. Johannes Engiser de Furstenberg dioc. Constant. XIII. Marcii.
30. Lupoldus Algower de Neckersteynach Constant. dioc. eod. die.
31. Anthonius Mollitoris de Furstenberg Constant. dioc. eod. die.
32. Cristoferus Nûtpeyn de Lindow Constant. dioc. XV. Marcii.
33. Magnus Humpolt de Stuslingen Constant. dioc. studens Coloniens. XVI.
34. Johannes Seratoris de Hechingen Constant. dioc. XX. Marcii.
35. Iheronimus Veus ex Nidernbaden Spirens. dioc. XXV. Marcii.
36. Jacobus de Bûtiken nobil. eod. die.
37. Anshelmus Sterrer ex Balingen Constant. dioc. antepenultima Marcii.
38. Johannes Fender de Sumeringen Constant. dioc. studens Wienens. ultima Marcii.
39. Johannes Holzappfel de Bibrich studens Lipsens. XI. April.
40. David Herter de Messingen nobil. eod. die.
41. Haubto Marschalck de Biberbach studens Ingelstatiens. XXVI. Aprilis.
42. Georius Nittel de Stutgardia studens Tubingens. eod. die.
43. Henricus Muller ex Augusta eod. die.
44. Bartholomeus Kirn ex Columbaria Basiliens. dioc. eod. die.
45. Johannes Gabriel de Vilignen eod. die.
46. Wilhelmus comes de Furstenberg XXVII. April.

---

26. In Tübingen inskr. 3. Nov. 1504, daselbst bacc. a. Dez. 1504.

27. In Tübingen inskr. 26. Jul. 1498, in Erfurt 1501/02.

28. bacc. a. 1504.

29. bacc. a. 1504.

34. bacc. a. 1504, mgr. 1505/06.

35. *Geb. 1484*, ad lecturam poetices substitutus 27. Febr. 1510, substituitur lectioni institutionum usque ad reditum dñi doctoris Hieronymi Baldung 8. März 1510; confertur eidem lectura institutionum 17. Aug. 1510, resignat eandem 14. Mai 1514; dr. iur. utr. 1520, Rektor 1511 *(Sommerhalbjahr, nicht, wie Schreiber I 188 angibt, Winter)*, coniugatus 6. Dez. 1513; *Kanzler des Markgrafen Philipp v. (Niedern-) Baden, der neuen Lehre zugetan. Prot. sen. Schreiber I 185—190. Vierordt I 133ff. Oberbad. Geschl. I 343.*

38. bacc. a. 1503 (Pfender).

42. In Tübingen inskr. 12. Jun. 1502 (Nitel), *in Padua 1510, Chorherr in Stuttgart 1516, Kirchherr in Harburg. Roth 551 A.*

45. bacc. a. 1504/05.

46. Sohn des Grafen Wolfgang, geb. 7. Jan. 1491 (oder 1492) zu Haslach im Kinzigtal — jedoch nach der Zimmerischen Chronik, als er nach Freiburg kam

Digitized by Google

47. Wolffgangus comes de Lupfen eod. die.
48. Nicolaus Knobloch de Lindow eod. die.
49. Wolffgangus Bruckfelder de Flachenstein Augustens. dioc. 28. April.
50. Johannes Mûleck de Suffridsperg Constant. dioc.

fol. 65 **In rectoratu 2° egregio i/*uris*/. u/*triusque*/. doctoris Jo. Angeli de Besutio in vigilia Jacobi anni 1503 sequentes sunt intitulati.**

1. Baltasar Hiebmayr de Augusta clericus August. diocesis prima Maii.
2. Jacobus Haffner de Rotemburg dioc. Constantiensis.
3. Henricus Rûbing de Rottemburg
4. Bernardus Bleyt de Rotenburg
5. Martinus Roll de Rotenburg

omnes Constant. dioc. — IIII. Maii.

6. Vulfgangus Contrerollener clericus dioc. Metensis de civitate Dusa in Westerich *[?]* quinta Maii.

„über zehen iar nit alt" —; wohnte in Freiburg bei mgr. Nic. Knobloch; über die Streiche des damals schon „unruebigen" Grafen vgl. Zimmerische Chronik II 586 ff u. III 337 ff; studierte auch in Straßburg; Landvogt 1510, Hauptmann und kais. Rat in der Ortenau 1511, Landgraf in der Baar, Herr zu Neuenburg 12. Sept. 1523: Freund der neuen Lehre, Teilnehmer am Bauernkrieg und verschiedenen Fehden, kais. Kriegsoberst in Italien 1528, bei Epernay 1544 von den Franzosen gefangen usw., verm. m. Jutha (oder Bona), Tochter des Grafen Claudius v. Neuenburg, † in Ortenberg 21. Aug. 1549. Hübner, Tab. 266, Oberbad. Geschl. I 404 (Stammtafel), v. d. Becke-Klüchtzner 12, Fickler 13. Publications . . . de Luxembourg 453.

47. Wolfg. Eberhard oder Wolf, Graf v. L., geb. 20. März 1489 als Sohn des Grafen Heinrich v. L. und der Helena v. Rappoltstein und Hoheneck, dient in der in französischem Sold stehenden bande noire, bei Pavia 1525 schwer verwundet und gefangen, fällt 1528 unter Lautrec vor Neapel; verm. m. Freiin von St Memme. Oberbad. Geschl. II 548.

50. bacc. a. 1504/05 (Mulleck), mgr. 1506/07.

1. Gewöhnlich Hubmeier, Hubmör, auch Friedberger oder Pacimontanus nach seinem Geburtsort Friedberg in Bayern — nicht in der Wetterau, wie Wiedemann in der Biographie Ecks 350—352 meint, vgl. im Text de Augusta! — m. f. a. am Rand: postea doctor theologiae, factus est coryphaeus anabaptistarum, et iussu Ferdinandi regis concrematus; *Acta fac. theol. collecta 1712:* B. Hiebmair Augustanus Pacimontanus a patria Friedberg dictus, creatur doctor Ingolstadii, ubi etiam parochum et professorem egit; pater factus anabaptistarum Viennae sub imper. Ferdinando comburitur a. 1528; Jo. Faber episcopus Viennensis cum ipso in carcere disputavit, que disputatio edita est. — bacc. a. 1504, mgr. 1505/06, rector burse pavonis 10. Okt. 1510, resignavit 1. März 1512. *Prot. fac. art.*, bacc. bibl. 1. Aug. 1511, bacc. sent. 27. März 1512. *Alles übrige bei Schreiber, Taschenbuch für Gesch. und Altertum in Süddeutschland, Jahrg. 1839, 1—130. Jahrg. 1840, 153—234 (unvollendet). Vierordt 139 u. 348 ff. Prantl I 113 u. II 484. Wiedemann 350—352. Allg. D. Biogr. 13, 264.*

2. In Tübingen inskr. 24. Nov. 1505, daselbst acceptus ad consortium bacc. 27. Jan. 1506.

Digitized by Google

7. Andreas Pistoris de Rotuilla sacerdos dioc. Lint. *[?]* VIII. Maii.
8. Johannes de Babenhausen dioc. Augustens. VIIII. Maii.
9. Alexander Prayer de Schoffusen Constant. dioc. XI. suprascripti.
10. Oldericus Hoenschilt de Walzût die suprascripto.
11. Arno Werotus *[Ein Name?]* clericus dioc. Bisontinensis XXIII. Maii.
12. Jacobus Molitoris dioc. Augustens. die XXVIII. suprascripti.
13. Jo. Currificis de Lauingen clericus dioc. Augustens. die suprascripta.
14. Martinus Molitoris de Furstberg die suprascripta.
15. Adam de Mindelheim dioc. Augustens. die suprascripta.
16. Johannes Huck *[?]* ex Filingen VIII. mensis Junii.
17. Paulus Offer de Elwangen dioc. Augustens. X. suprascripti.
18. Joseph de Bauenst *[?]* baro de Bruges dioc. Tornacensis X. Junii.
19. Ernst Michael Gouckler de Hindelfingen ordinis sancti Guilelmi dioc. Argent. die XII. Junii.
20. Frater Lodovicus ordinis suprascripti die suprascripta.
21. Matheus Sped de Filignen XIII. suprascripti.
22. Johannes Molitoris ex Friburgo die suprascripta.
23. Jorius Grys de Romelried XXI. Junii.
24. Jorius Schner de Augusta XXII. suprascripti.
25. Heinricus Molitoris de Zofingen XXVI. suprascripti.
26. Gregorius Stelzlin de Merspurg die suprascripta.
27. Mathias Ysnahard de Minhausen XXVII. suprascripti.
28. Bernhardus Franch de Baubenhusen XXVIII.
29. Johannes Silberer Engnensis Hego die suprascripta.
30. Johannes Lieglin de Gabundia ultima Junii.
31. Johannes Baûtenbach de Nurlingen die suprascripta.
32. Conradus Loner de Koufpuren die suprascripta.
33. Baldasar de Greulich dioc. Herbipolens. prima Julii.
34. Jacobus Sartoris de Etteneinminster ordinis sancti Benedicti.
35. Brochardus Roblez de Filingen die II. suprascripti.
36. Suetus Schuertfirrer de Ulma die suprascripta.
37. Sigismundus Locher de Ulma die suprascripta.

---

12. bacc. a. 1504: J. M. de Augusta.

26. bacc. a. 1504/05 (Stolzle).

29. bacc. a. 1504/05.

30. bacc. a. 1504/05 (Lugle).

33. bacc. a. 1504/05 (Waltisar Gr. de Herbipoli), mgr. 1506/07 (Greilich).

35. bacc. a. 1505.

37. Vielleicht der Sohn Conrad Lochers und Vetter des berühmten Jakob L., zum sacri Lateranensis palatii comes ernannt 7. Jan. 1502. Urkundenabt. 33/52 im Generallandesarchiv in Karlsruhe.

Digitized by Google

38. Philippus Meier de Rauaspurg die XIII.
39. Albertus Vere de Rauaspurg die suprascripta.
40. Johannes Meier de Rauaspurg die suprascripta.
41. Johannes Lande Landeck de Aychach dioc. Augustens. XVII. suprascripti.
42. Johannes Kollrose de Kilikofenen dioc. Constant. X. Augusti.
43. Nicolaus Sartoris de Fafauiller die XI. Augusti, et postea de mense Septembris publice seclusus fuit ab universitate et privatus omnibus privilegiis universitatis, sicut in actis per me scriptis continetur.
44. Theobaldus Greter de Bibrach in die Augustini.
45. Volfanus Pege de Argentina die suprascripta.
46. Johannes Krucher de Brisacho dioc. Constant. II. Septembr.
47. Andreas de Landeck Constant. dioc. die suprascripta.
48. Christoferus de Kneringner de Augusta die suprascripta.
49. Johannes Bernardus Wolfelin de Basilea die suprascripta.
50. Johannes Claesi ex Feldkirche die VI. Septembris.
51. Heinrichus de Alo die X. suprascripti.
52. Johannes Ulo de Rotuilla in vigilia Crucis.
53. Johannes Fabri de Monacho dioc. Radisponensis *[sic!]* die suprascripta.
54. Joachim Scriptoris de Rauaspurgo die suprascripta.
55. Melchior de Herardo de Rauaspurg die suprascripta.
56. Antonius Scriptoris de Monacho } die suprascripta.
57. Johannes Meyberg de Filignen }
fol. 66 58. David nobilis de Hurneim canonicus ecclesie Elwangens.
59. Sigismondus de Schepach canonicus ut supra die XXVI. Septembr.

38. bacc. a. 1504/05 (Mayer).

39. bacc. a. 1504/05 (Fre).

40. bacc. a. 1504/05 (Mayer), mgr. 1506/07.

44. Wegen Ausschreitungen und Ungehorsams wird Dez. 1512 beschlossen, ut renuncientur privilegia ipsi Greter et quod universitas eum ulterius non tenebit pro studente. *Prot. sen.*

48. In Ingolstadt inskr. 1500. Wahrscheinlich der bei Bucelin II erwähnte Christoph. de et in Knöringen et Langenstein, verm. m. Regina Baronissa de Paumgarten, oder der im Oberbad. Geschl. II 326 (Stammtafel) genannte Chr. v. Kn., seit 1504 Domherr in Augsburg, † 16. Jun. 1514, Sohn Konrads v. Kn. und der Afra v. Stadion.

49. In Basel inskr. 1498 (Bernh. Wolfflin de B.), iur. utr. dr., vicarius chori eccl. maior. Argent. 29. Sept. 1520, Kanonikus zu St Thomas daselbst 31. Okt. 1521, zeitweise auch custos, officialis curiae episcopalis Argent., † 1. Aug. 1535 in Waldkirch. Knod, Programm 1892, 31.

52. bacc. a. 1505 (Ul).

Digitized by Google

60. Petrus et
61. Claudius } fratres de Arbogio Bisontinens. dioc. die suprascripta.
62. Petrus de Sancto Amore dioc. Lugdunens.
63. Zacharias de Marbach *[?]* die 3. Octobris.
64. Bernardus Apenzeler die suprascripta.
65. Generosus baro de Thomas de Falkeste*[i]*n die III. Octobris.
66. Johannes Grimensteyn de Ulma IIII. suprascripta.
67. Iheronimus Schrenck de Monacho dioc. Frisiens. VI. suprascripti.
68. Heinricus Heingner de Constantia die suprascripta.
69. Jorius de Hetersche die XVIIII. Octobris.
70. Michael Offer de Augusta die suprascripta.
71. Conradus Cristen de Waldzüt die XXV. Octobris.
72. Martinus de Merignen dioc. Constant. die XXX. Octobris.
73. Laurentius Negele de Fiessen baccalarius Lipsensis.
74. Johannes Waltenberger de Krombach artium liberalium magister Colon. die suprascripta.
75. Magister Simon de Augusta in Rinfelden in vicerectoratu meo in Rinfelden tempore pestis anno 1501 mense Decembris.

In rectoratu egregii viri doctoris Georii Northofer quarto in vigilia Omnium Sanctorum electi anno 1503 sequentes sunt intitulati.

1. Caspar de Hiernheim canonicus Augustensis
2. Johannes de Fronsperg canonicus Augustens.
3. Jeronimus Richart
4. Johannes Vogt clericus Augustens.
5. Rüdolfus Schwegler de Augusta
6. Cristoferus Mayer de Insenhofen
7. Johannes Cluser ex Yberlingen
8. Augustinus Unverdrossen ex Yberlingen
9. Joh. Altenbach de Lucerna

} X. Novembr.

64. bacc. a. 1505/06: B. Appenzeller de Augusta.

65. *Zu dem Geschlecht der Falckenstein im Höllental gehörig, in Tübingen inskr. 15. Jun. 1489, später Domherr in Ellwangen. Oberbad. Geschl. I 324.*

72. Mart. Moringer bacc. a. 1505/06.

74. bacc. bibl. 23. Okt. 1506 (Waltenbercher), lic. theol. 18. Dez. 1511: mgr. J. W. de Ebershusen *(statt durchgestrichenem* Krumbach), canon. in Rheinfelden, dr. theol. 20. Apr. 1512, dec. fac. theol. 1512/13.

5. *In Tübingen inskr. 16. Sept. 1506, daselbst m. f. a. als bacc. Frib.; von ihm und zwei andern heißt es ebd.: Illi tres baccalaurei statim post assumptionem in consortium baccalaureorum magisterium subierunt.*

8. *In Heidelberg inskr. 10. März 1503 (Unverdros);* bacc. a. 1504.

9. bacc. a. 1505.

Digitized by Google

10. Thomas Rosenbusch Monacensis clericus XVII. Novembr.
11. Paulus Wirt de Wettenhusen XIII. Novembr.
12. Wilhelmus Archortrus Hohenhemens. XVII.
13. Joh. Wysser ex Schaufhusen XVIII.
14. Udalricus Sitzinger ex Augusta XXII.
15. Theobaldus Engel de Gerspach XXIII.

} Novembr.

16. Joh. Wend de Rottenburg
17. Nicolaus Schädlin de Rottenburg

} penultima Novembr.

18. Petrus Wenck de Friesenhein 1. Decembr.
19. Jacobus Knór de Hochstötten X. Decembr.
20. Joh. Macellatoris de Columbaria XIIII. Decembr.
21. Jacobus Rechberg de Hohenrechberg XV.
22. Baltasar Piliatoris de Rytlingen XVI.

} Decembr.

23. Jacobus Adlibach de Turego XIX. Decembr.
24. Theobaldus baro de Hohengerickeggk
25. Joh. Schemberger de Inferiori Baden

} XXIII. Decembr.

fol. 67 26. Simon Rudolfi
27. Jacobus Rudolfi

} ex Monaco XXVI. Decembr.

1504 28. Johannes Rayner X. Januarii.
29. Gregorius Angelus de Gengen Augustens. dioc. XXV. Januarii.

---

10. In Ingolstadt inskr. 9. Mai 1500, in Bologna 1505 (Thoma Rosenpusch Frisingens.), Dr. und Prof. der Rechte in Ingolstadt 1509, Rektor 1513, Kanzler des Herzogs Wolfgang von Bayern-Landshut 1514, ertrunken 1516. Kobolt 564. Knod 460. (Ein ihm gewidmetes Gedicht Ecks und die Antwort R.s bei Wiedemann 482.)

16. mgr. 1504/05.

17. mgr. 1504/05, dec. fac. art. 1509/10, 1515/16; *wird* conventor burse aquile 1. Nov. 1508. *Prot. fac. art.*, resignavit 3. Mai 1514, *ibid.*, bacc. bibl. 7. Okt. 1509 (Schedlin), bacc. sent. 10. Apr. 1511 (Schedly), lic. theol. 18. Aug. 1517; *erhält 1517 von der Universität die Pfarrei Rottenburg, als solcher (in einer Urkunde des Freiburger Stadtarchivs 1518 und) in den Prot. sen. erwähnt bis* 5. Febr. 1533 (Schedel). *† 1536. Beschreibung des O.-A. Rottenburg I 383 u. 462; II 63.*

18. bacc. a. 1505 (de Laur, *d. h. Lahr*), mgr. 1506/07.

21. Ein Jac. de R. canonicus Elwangensis in Tübingen inskr. 3. Jan. 1518, Propst von Wiesenstaig 26. Aug. 1525—1527; Sohn Wilhelms des Langen und der Dorothea v. Rammingen, auch Domherr in Augsburg, † 1527. Diöz.-Arch. von Schwaben 13 (1895), 113. Freib. Diöz.-Arch. XVII 228. v. Althaus.

24. Wahrscheinlich Diebold III. v. Geroldseck, zweiter Sohn des 16. Jun. 1466 inskr. Gangolf I. v. G., † noch vor seinem Vater (1534?). Fickler 105.

26. In Ingolstadt inskr. 20. Okt. 1498 (Rudolf), in Bologna 1506, daselbst procurator 1512, canon. eccl. Frising. 30. Nov. 1519, can. capitularis 1523, später custos (resigniert als solcher 1556), um 1528 auch propositus in Vilshofen und vicarius generalis episcopi Frising., † um 1559. Knod 466.

29. bacc. a. 1505, dr. theol., *von Maximilian I. 1510 in die Kommission zur Berichterstattung über den Streit Reuchlins mit Pfefferkorn und den Kölner Theologen*

Digitized by Google

30. Michahel Fromüller ex Hagnow XXVII. Januarii.
31. Valentinus Eber ex Augusta XXX. Januarii.
32. Nicolaus Hohenrytinger de Sancto Gallo XXX. Januarii.
33. Frater Johannes Kiemser ord. Benedictinorum gwardianus de conventu Friburgensi.
34. Cephas Widman de Walzhüt prima Marcii.
35. Nicolaus Carpentarii de Kilchofen 2ª Marcii.
36. Johannes Fener de Kislegk } 4ª Marcii.
37. Johannes Hus de Veldkirch }
38. Johannes Meyer de Schaufhusen X. Marcii.
39. Theodericus Ulsenius Phrisius artium et medicine doctor XII. Marcii.
40. Joh. Gysler ex Wangen XII. Marcii.
41. Cristianus Aychenberger ex Wangen XII. Marcii.
42. Joh. Vitus de Blomnegk XVIII. Marcii.
43. Caspar Bild ex Wangen XIX. Marcii.
44. Albertus de Veringen XXII. Marcii.
45. Udalricus Kranz de Frawenfeld XXIII. Marcii.
46. Leonardus Veldeck de Pregantia XXVI. Marcii.
47. Pangratius Hensel de Landsperg XXVIII. Marcii.
48. Joh. Hockelman de Fürstenberg VI. Aprilis.
49. Joh. Dinckenacker de Sindelfingen XI. Aprilis.
50. Laurentius Ackerman de Möringen XII. Aprilis.

---

berufen. L. Geiger, Reuchlin 238; in Bologna 1511, propositus eccl. s. Martini Columbariensis 1513, erhält eine Präbende in der Kirche zu Wimpfen im Tal 1514, und je eine Kaplanei in Wettelsheim und Kolmar in demselben Jahr, propositus Columb. et capell. altaris s. s. Jacobi et Stephani in eccl. maiori Argent. 1520. Knod 16.

31. Der Augsburger Geschichtschreiber gleichen Namens?

35. bacc. a. 1508.

38. mgr. 1505/06.

39. Gebildet bei Alex. Hegius in Deventer; Arzt, Stadtphysikus in Nürnberg 1486, Mitglied der gelehrten Donaugesellschaft in Wien, Aschbach II 76 u. 430; Lehrer in der medizinischen Fak. in Freiburg 1504—1505. Schreiber I 230. Mitglied der Tafelrunde bei Abt Joh. Trithemius in Köln 1505, Leibarzt der Herzöge von Mecklenburg 1507. Nach B. Hartmann in den Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Nürnberg VIII (1889) 15 vollendete er seine Studien in Heidelberg, immatrikuliert ist er aber nicht. Allg. D. Biogr. 39, 270. Paulsen, Gesch. des gelehrten Unterrichts 115.

40. dec. fac. art. 1509, dec. suffectus 1511. *Vielleicht der 1501 bei der Rhein. Nation in Wien inskr. J. G. de W., woselbst am Rande geschrieben steht: in magistrum promotus Friburge, vir doctus.*

50. bacc. a. 1505/06. *Ein Gleichnamiger 1525 Stadt- und Amtsarzt in Stuttgart. Württ. Dienerbuch 540.*

Digitized by Google

51. Erhardus Högewalt de Ölsinz XIIII. Aprilis.
52. Georgius Thanner ex Monaco XV. Aprilis.
53. Frater Johannes de Andernaco ord. predicatorum conventus Curiens. XX. Aprilis.
54. Wolfgangus Metzenhans de Háchingen XXI. Aprilis.
55. Sebastianus Herzog de Inferiori Baden XXII. Aprilis.
56. Johannes de Loenstein*) canonicus maioris ecclesie Spirens. XXIII. April.
57. Cristoferus Eckgenberger ex Augusta } XXVI. Aprilis.
58. Johannes Wenzdel ex Vychtbach }
59. Wolgangus Hofman de Affenstain XXVI. Aprilis dedit VIII b 5ß
60. Petrus Däscher de Balingen XXVII. Aprilis.
61. Michahel Kempf de Stütgardia XXVIII. Aprilis.
62. Mgr. Conradus Renner ex Öchingen ultima Aprilis.
63. Galienus Galcks ex Westfrysia iuris utriusque baccal. ultima Marcii.

In rectoratu generosi baronis de Hoewen in vigilia Philippi et Jacobi electi anno 1504 sequentes sunt intitulati.

1. Berchtoldus Borter ex Öchingen 5ª } Maii.
2. Wilhelmus Guderin 6ª }
3. Simon Möglin de Sancto Gallo } XVII. Maii.
4. Caspar Sarfelman de Kircha }
5. Valentinus Nägelin
6. Mathias Joseph de Balingen 2. Junii.
7. Frater Joh. Höpperlin de Langnow ord. sancti Pauli heremite VIII. Junii.
8. Eucharius Schüler de Brisaco X. Junii.
9. Petrus Ries de Morswyler XI. Junii.
10. Ludwicus Winnerberger de Campidona XI. Junii.
11. Joh. Kries XVIII. Junii.

fol. 68

12. Frater Bernhardinus Zwinger ex Aya minori ordin. Premonstratens. XXVIII. Junii.
13. Jacobus Immelin de Pfaffenwyler XXV. Junii.

---

*) *Aus Rande* Löwenstein.

51. bacc. a. 1505/06 (Hegenwald).

61. bacc. a. 1505/06.

62. Als prepositus *und* Lovaniensis doctor *erwähnt* 1. Dez. 1523. *Prot. sen.*

3. bacc. a. 1505 (Meglin).

9. bacc. a. 1505 (Riesch).

12. bacc. a. 1505/06; *in Tübingen inskr. 30. Sept. 1507 (Fr. B. Zwicker de Augea seu Allia ord. prem.), daselbst mgr. 19. Jan. 1508 (Zwincke de Bischofszell).*

13. bacc. a. 1505/06.

Digitized by Google

14. Joh. Köller de Pregantia XXVI. Junii.
15. Bernhardus Stock XXVIII. Junii.
16. Nicolaus Müller } de Riedlingen
17. Andreas Härb } de Riedlingen
18. Bernhardus Salzman de Walzhüt
19. Symon Achberger de Wangen
20. Joh. Stadel *[de]* Wangen
18–20. XXVIII. Junii.
21. Joh. Syg de Brisaco X. Julii.
22. Joh. Gol de Watertingen X. Julii.
23. Leonardus Rasoris de Schopfen X. Julii.
24. Gallus Strub ex Constantia XXVII. Julii.
25. Franciscus Pauwel Argentinensis
26. Jacobus Sturm Argentinens.
25. 26. XXVII. Julii.
27. Urbanus Bonnerland Wisgershein Argentinens. dioc. XXVIIII. Julii.
28. Wolfgangus im Hof de Laugingen XXX. Julii.
29. Petrus Ysing
30. Andreas Brytz de Wolfach
31. Cristoferus Wärböcker de Nördlingen
29–31. V. Augusti.
32. Vitus Wenck de Rauenspurg X. Augusti.
33. Cristoferus Mollitoris ex Pregantia XXV. Augusti.
34. Georgius Rem de Bibraco presbyter Constant. dioc. III. Septembr.
35. Jacobus Benz ex Ensesheim
36. Jacobus Surhans de Sexow
35. 36. X. Septembr.
37. Sigismundus Rötlin de Pregancia XIII. Septembr.

---

18. bacc. a. 1506.

19. bacc. a. 1505/06.

21. bacc. a. 1505/06.

23. bacc. a. 1505/06.

25. *In Heidelberg inskr. 29. Sept. 1501 (Paul), daselbst bacc. a. via ant. Jun. 1503; Sohn des Matthias Paul, wurde wie Jak. Sturm von Wimpheling als ihrem Lehrer nach Freiburg begleitet und dort beaufsichtigt; i. u. dr., advocatus causarum curiarum ecclesiasticarum Argentinensium iuratus 1517. Ch. Schmidt I 48 54 u. 141. Knod in Z.G.O. N. F. XII (1892) 342.*

26. *Geb. 10. Aug. 1489, Sohn des Martin St. (aus dem alten Offenburger Geschlecht der St. v. Sturmeck) und der Otilia Schott; m. f. a.* 1504 *unter den* baccalarei aliarum universitatum hic assumpti: Jac. Sturmegk de Arg. *(dazu von späterer Hand:* patricius Argentinus), mgr. 18. Jan. 1505 (Sturm de Sturmeck), *lehrte seit 1508 in der theol. Fak., studierte auch in Löwen und Paris, bekleidete später hohe Ämter in seiner Vaterstadt, † 30. Okt. 1533. Allg. D. Biogr. 37, 5—20. Albrecht 17—30. Vierordt I 73 78 u. 291. Baum, Jak. St.², Straßburg 1872. Schreiber I 93—94.*

28. *In Ingolstadt inskr. 1506.*

32. *In Heidelberg inskr. 21. Jun. 1503;* bacc. a. 1504.

37. bacc. a. 1505/06.

Digitized by Google

38. Heinricus Töttickhofer
39. Joh. Töttickhofer } de Constantia XVI. Septembr.
40. Mihahel Hanser de Bludenz
41. Joh. Fleischer de Bludenz } XVIII. Septembr.
42. Joh. Vogt de Gamundia XX. Septembr.
43. Joh. Rieger ex Ôchingen XXII.
44. Andreas Waldner ex Hall XXV. } Septembr.
45. Bernhardus Rôdner ex Augusta
46. Petrus Hofer de Brunow } XXVII. Septembr.
47. Uᵒdalricus Stattmüller de Ginzburg ultima Septembr.
48. Jacobus Ôtlin ex Lor prima Octobr.
49. Frater Joh. Fuchs religiosus monasterii Aye Benedictinorum VII. Octobr.
50. Bartholomeus Mäder
51. Joh. Mossenrott } de Hagnow VIII. Octobr.
52. Steffanus Schick de Kyppenhein Spirens. dioc. X. Octobr.
53. Blasius Forner de Mindelhein XIII. Octobr.
54. Jodocus Kirchen de Munderichingen
55. Jeorius Glutz de Riedlingen } XV. Octobr.
56. Heinricus de Mülheim de Offenburg XVI. Octobr.
57. Cosmas Wolfius de Argentina canonicus Harmacens. *[?]* XVIII. Octobr. VI ♃
58. Joh. Harst de Wyssenburg canonicus sancti Petri iunioris.
59. Joh. Truckstainer de Veldkirch XVIII. Octobr.
60. Albertus Crus de Trachtelfingen XXVII. Octobr.
61. Matheus Schemer de Ulma
62. Joh. Sömiger de Gewyler } XXVIIII. Octobr.

---

39. bacc. a. 1505/06 (Deticofer).

41. bacc. a. 1505/06, mgr. 1506/07.

43. u. 44. baccalarei aliarum universitatum hic assumpti 1504: J. R. de E. et A. Walner de Hallis. *m. f. a.*

48. bacc. a. 1505/06, mgr. 1507/08.

49. Als prior Augie albe *erwähnt* 18. Okt. 1515. *Prot. fac. art.*

53. bacc. a. 1505/06, mgr. 1507/08.

55. Ein mgr. Jeor. Gluiz vicarius in Essendorf resignat parochiam ibidem 11. Nov. 1542. *Prot. sen.* (*ibid.* 10. Mai 1543: G. Gluts).

57. Auch Kanoniker an Jung St Peter in Straßburg. Ch. Schmidt II 74.

58. bacc. a. 1506/07.

60. bacc. a. 1505/06, mgr. 1507/08: A. C. de Melchingen; *als solcher auch in Tübingen 19. Jan. 1510 inskr. (Kruss), daselbst rec. in m. f. a. 1511; später wieder in Freiburg: wird* bursarius in via realium 11. Dez. 1513. *Prot. fac. art.*, dec. fac. art. 1515, bacc. bibl. 6. Jun. 1514 *(auch* A. Cruss de Melch.), bacc. sent. 2. Aug. 1515, lic. theol. 18. Aug. 1517. *Prior in Güterstein 1515, Propst in Wolfegg, Pfarrer in Wurzach 1532, dann Weihbischof in Brixen. Riegger, Amoen. I 140 A.*

Digitized by Go

63. Theobaldus Melbrij XXVIIII. Octobr.
64. Fridericus Bauarie de Zabernia
65. Joh. Warbŏck de Nŏrdlingen
66. Gabriel Fry de Baden superiori
67. Mgr. Joh. Kramer plebanus in Byngen
68. Vitus Figel de Sunthain } XXX. Octobr.
69. Joh. Carpentary de Nuwenburg ultima Octobr.

In rectoratu spectati viri Johannis Brysgoici sacre theologie doctoris anno 1504 in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem electi qui sequuntur intitulati sunt. fol. 69

1. Guilhelmus Vuernherus baro de Zymmern
2. Symon Lipfrid de Rottenburgo dioc. Constantiensis } ultima 8^{bris}.
3. Petrus Vuilhelmus de Bibraco dioc. Constant.
4. Dŭs Balthassar Bissener dioc. Argent. 2^{a} die Novembr.
5. Wolfgangus Windenberg dioc. Argent.
6. Conradus Has de Munderchingen 9. die Novembris.
7. Joannes Betz de Yberlingen dioc. Constant. altera die post festum Martini.

---

64. Als canon. divi Petri senioris eccl. Argent. in Bologna inskr. 1502, capellanus capellanie ep. in eccl. s. Michaelis et Petri Argentin. 1509, urkundlich nachgewiesen bis 1528. Knod 33, ebenderselbe in Z.G.O. N. F. VII (1892) 352.

69. Ein mgr. Joh. Carpentarius † 1519, legierte dem Franziskanerkloster in Freiburg 10 fl. Hansjakob 110.

1. Geb. 6. Jan. 1485 in Meßkirch, Sohn des Jo. Werner v. Z. und der Margareta Gräfin v. Öttingen; in Tübingen inskr. 8. Sept. 1499, in Freiburg bis 1509 stud. art. lib. et iur., Rektor 1506/07, *sein Präzeptor zuerst der Priester mgr. Nic. Knobloch, dann mgr. Georg Northofer (beide s. oben), 20 Jahre lang Hofrichter in Rottweil, verm. 1. (1520) m. Kath. v. Lupfen, 2. (1524) m. Landgräfin Amalie (nach v. Althaus und Martin: Margareta) v. Leuchtenberg, 1538 Graf, bis 1541 Beisitzer des Reichskammergerichts in Speier, 1548—1554 Kammerrichter, † 5. Jan. 1575, nach v. Althaus 1570. Zimmerische Chronik an verschiedenen Orten; seine (histor.) Werke daselbst IV 327. Allg. D. Biogr. 45, 302—306. Martin Th. im Freib. Diöz.-Arch. N. F. VII 236—239.*

2. bacc. a. 1506; *in Tübingen inskr. 2. Sept. 1510, daselbst mgr. 1511 (Lybfrid);* petit pro parochia Rottenburgensi 29. Okt. 1534; *als* vicarius Rottenburgensis *in Prot. sen. nachzuweisen bis* 30. Sept. 1543, in Rottenburg *als solcher †. m. f. a.*

4. In Heidelberg inskr. 9. Aug. 1503: B. Bissener sacerdos et canonicus regularis Argent. eiusd. dioc.; mgr. B. Bühssener prebendarius eccl. Omnium Sanctorum Argent. 1519, canon. eccl. s. Thome Argent. per preces Ferdinandi Caesaris, aetatis vero suae sexagesimo quarto 1538, auch canonicus eccl. s. Stephani Argent. 1537 bis 1539; † 28. März 1541. Knod in Z. G. O. N. F. VII (1892) 338; ebenders., Programm 1892, 22.

6. bacc. a. 1505/06; presentatus est ad parochialem ecclesiam in Newenburg cis Danubium 13. Jul. 1512. *Prot. sen.*

7. In Heidelberg inskr. 20. Apr. 1502; bacc. a. 1504/05 (Petz), mgr. 1506/07.

8. Jo. Frytz ex Winden dioc. Constant. altera die post festum Martini.
9. Burchardus de Ruschach d. Constant. XIII. die Novembr.
10. Udalricus Cluber de Mindelheim d. Augustens. 14. Novembr.
11. Georgius Helbling de Rütlingen d. Constant. } 17. Novembr.
12. Conradus von Fulach de Zell d. Constant. }
13. Jo. Jacobi de Wallenstatt d. Constant. in die Cecilie.
14. Caspar Schwizer de Constantia clericus d. Const. ut supra *[?]*.
15. Laurentius Tyg de Flummes d. Constant.
16. Dñs Jo. Dornfogel ex Rottwila clericus d. Constant. in die Catherine.
17. Georgius Honer de Villingen clericus Constant. feria 4. post Catherine.
18. Joannes Adler d. Augustens. de Augusta in vigilia Andree.
19. Cristoferus Kreß de Nûrenberga d. Baubenbergens. } 2. die Decembris.
20. Georgius Sartoris de Hechingen d. Const. }
21. Georgius Feß de Elwangensi pago d. Const. }
22. Jo. Liechtnower baccalarius clericus d. August. in vigilia conceptionis Marie.
23. Lucas Hug baccal. ex Hecleschem clericus d. Basiliens. feria 2. post nat. *[?]*.

Ein Jo. Baetzius wird — neben seinem Bruder Gregorius — als Verwandter und Freund Hummelbergs und als Schüler Lochers (und Heresbachs) erwähnt in mehreren von Horawitz, Analekten zur Geschichte der Reformation und des Humanismus in Schwaben, und in den Sitzungsberichten der Wiener Akademie der Wissenschaften 1878, LXXXIX 95 ff veröffentlichten Briefen (S. 133 154 155 157 158 u. 159).

8. In Tübingen inskr. 19. Aug. 1500, daselbst bacc. a. 15. Dez. 1501, in Wittenberg 1502.

9. Sohn des Bilgerin v. Reischach zu Stoffeln und der Afra v. Helmsdorff, Chorherr zu Bischofszell 1513, † als Dekan zu Musbach 27. Nov. 1523. v. Althaus.

10. bacc. a. 1505/06, mgr. 1508/09; *von der Universität zum* parochus ecclesie in Yechtingen *ernannt* 17. Sept. 1510; *als solcher noch erwähnt* 15. Jul. 1527; domini universitatis ad petitionem magistri Udalrici vicarii in Uechtingen consenserunt in acceptationem parochiae Ensisheim . . . ut usque ad sexennium possit habere regressum ad Uechtingen 23. Jul. 1527; *als* vicarius in Ensisheim *noch genannt* 26. Jul. 1539. *Prot. sen.*

12. bacc. a. 1505/06, mgr. 1507/08.

14. bacc. a. 1506.

15. L. Thy de Pflumpfs bacc. a. 1507.

18. bacc. a. 1506.

19. Geb. 1484, 7 Jahre auf Reisen in Italien, den Niederlanden und England, in Diensten des Herzogs Albrecht von Bayern und des Grafen Wolfgang v. Fürstenberg, Rat in Nürnberg 1510, Kriegsrat des Schwäbischen Bundes 1525, Septemvir 1527, kais. Rat, † 5. Dez. 1535. Will II 361.

21. G. F. ex Mindelheim bacc. a. 1505/06.

Digitized by Google

24. Conradus Wattman de Meßkirch d. Const. fer. 3ª post fe*[stum]* concept.
25. Baltassar Vögelin de Wallenstatt d. Constant. ut supra.
26. Wolfgangus Geisser de Campidona d. August. feria 5ta post festum concept. Marie.
27. Joannes Vitter baccalar. ex Laugingen d. August. in octava concept. Marie.
28. Joannes Fryck de Hagnou prope Constantiam d. Constant. } 5. ante Thome.
29. Udalricus Fischer ex Echingen d. Constant. }
30. Petrus Stüffensteiner ex Schlanders d. Curiens. in vigilia Thome.
31. Damianus Wolf clericus d. Argent. }
32. Bonaventura Vogel de Villingen } in die Stephani.
33. Dionisius Brysgoicus d. Argentin. de Brockingen }
34. Joannes Gussenstatt de Gamundia d. Const. ultima Decembr.
35. Joannes Luninger de Rottenburgo d. Constant. in octava Innocentium. 1505
36. Ludovicus Mellinger de Offenburgo d. Argentin. } in vigilia epi-
37. Henricus Kösseberg de Clingnou d. Constant. } phanie.
38. Osualdus Reid de Brisaco d. Constant. }
39. Jacobus Falckner de Wallenstein d. Aug. clericus } altera die post
40. Symon Wolz de Hagnou dioc. Argent. } festum Hilarii.
41. Joannes Truckseß de Rinfelden d. Basiliens. }
42. Joannes Wack de Argentina d. Argent. in die Sebastiani.
43. Martinus Cun de Pregancia d. Constant. in die Timothei.
44. Dñs Henricus Volmerstetten de Entringen d. Constant. fer. 5. ante purificationem.
45. Hermannus Pistoris ex oppido Olpe dioc. Coloniens. prima die Februarii.
46. Wolfgangus Köpfel de Hagnou dioc. Argent. baccal. Ingolstadiens. feria 6. ante Apollonie.

---

24. In Tübingen inskr. 1503/04.

25. bacc. a. 1505/06.

26. In Heidelberg inskr. 21. Jun. 1503 (Geyser).

28. bacc. a. 1506.

29. bacc. a. 1506.

39. bacc. a. 1506.

45. bacc. a. 1506, mgr. 1508/09.

46. Bekannter unter dem Namen W. Capito, vollständiger W. Fabricius Capito, geb. 1472 oder 1478 als Sohn eines Schmiedes, in Ingolstadt inskr. 1501; m. f. a. (in Freiburg) 1504/05: W. Fabri de H. *unter den* baccalarii aliarum universitatum hic assumpti, mgr. 1506/07 *(danach Schreiber I 97 A. zu korrigieren);* lic. theol. 1511,

Digitized by Google

47. Sixtus Nynnecker de Villingen d. Const. die 13. mens. Februarii.
48. Nicolaus Lyttenhen de Sabernia clericus d. Argent. ut *[supra-scriptus]*.
49. Jo. Kinnig de Öttingen d. Augustens. } feria 4ta ante festum
50. Joannes Smitt de Öttingen d. Augustens. } cathedre Petri.
51. Lucas Beringer de Augusta d. Augustens. XIX. Februarii.
52. Michael Balneatoris de Hechingen d. Constant. 21. Februarii.
53. Martinus Beler de Yberlingen d. Constant. 26. Februarii.

fol. 70

54. Alexius Franz de Torrenbyren d. Constant. 26. Februarii.
55. Leonardus Adler de Augusta dioc. Aug. cler. prima Marcii.
56. Philippus Esselsperger de Wiltingen dioc. Constant. 6. Martii.
57. Joannes Calciatoris de Turrego dioc. Constant. 7. die Martii.
58. Melchior Lignifabri ex Ginzburg d. August. 13. Martii.
59. Narcissus Geiswein de Bopfingen cler. 5. August. XV. Martii.
60. Petrus Hewer Curiens. d. 18. Martii.
61. Andreas Syfryd Curiens. 18. Martii.
62. Martinus Schölderling de Riedlingen dioc. Const. 19. Martii.
63. Nicasius Sindelin de Sulgou baccal. d. Constant. 22. Martii.
64. Simbertus de Burckou ex Wingarten d. Const. } 3. Aprilis.
65. Jo. Cesar ex Enggen dioc. Constant. }

Stiftsprediger in Bruchsal 1512, Prediger und Professor der Theologie in Basel, dec. fac. theol. 1518, Prediger, geistlicher Rat und Kanzler des Erzbischofs von Mainz 1520—1523, nach 1520 dr. iur. can., Kanoniker und Propst des St Thomas-stifts in Straßburg 1523, hier endgültig für die neue Lehre sich entscheidend und wirkend, Propst zu St Peter, † 4. Nov. 1541 an der Pest in Straßburg; verm. in zweiter Ehe mit Wilibrandis Rosenblatt, Witwe des Oecolampadius. Allg. D. Biogr. 16, 659. Außerdem Albrecht 20 (wo aber irrtümlich 1504 als Jahr der Inskription angegeben ist), Knod, Programm 1892, 28. Oberbad. Geschl. II 242 (wo aber auch verschiedene Unrichtigkeiten, u. a. daß er schon 1504 in Basel dr. theol. geworden sei).

48. bacc. a. 1506 (Littenhain).

49. bacc. a. 1506/07 (King); *in Tübingen inskr. 15. Apr. 1509 (J. King de Ö. bacc. Frib. dictus Kingsattler), daselbst mgr. Jan. 1510, m. f. a.: iuris professor huius scholae; Rektor 1530/31, art. lib. et iur. utr. dr., Sexti et Clementinarum ordinarius 1532, novorum iurium canonicorum ordinarius 1535. Hermelink 168.*

54. bacc. a. 1506.

55. Jo. A. de Aug. bacc. a. 1506.

56. Abt von Gengenbach 1507—1531, vir nobilis, valde prudens et litteratus, sed parum felix oeconomus. Oberbad. Geschl. I 320.

57. m. f. a. 1504/05 *unter den* baccalarii aliarum universitatum hic assumpti; *ein Gleichnamiger in Wien inskr. 1502.*

58. bacc. a. 1505.

62. bacc. a. 1506 (Schelderlin), mgr. 1508/09.

63. m. f. a. 1505/06 *als* baccalarius alterius universitatis hic assumptus.

64. bacc. a. 1506/07 (Burgau).

Digitized by Google

66. Ludovicus Hernlin Augustens. quinta Aprilis.
67. Joannes Cryzer de Brysaco dioc. Constant. quinta Aprilis.
68. Georgius Reinstorff baccal. de Franckfordia d. Moguntinens. } in die Leonis
69. Joannes Sorbillo ex Gissenheim d. Moguntinens. } pape.
70. Sebastianus Yslinger de Villingen d. Constant. } in vigilia Ti-
71. Thomas Maier ex Yberlingen dioc. Constant. } burtii.
72. Georgius Degele de Wangen d. Constant. in die Tiburtii.
73. Joannes Heinricus de Ratsamhusen d. Argentinens. ut *[supra-scriptus]*.
74. Frater Conradus Erman de Rood } dioc. Constant. XVIII. Aprilis.
75. Frater Jacobus Mücher de Rood }
76. Gebhardus Stephele de Hagnou prope Constantiam dioc. Const. XVIIII. Aprilis.
77. Jacobus Tonsoris de Fryburgo d. Constant. XX. Aprilis.
78. Justinianus Moser clericus Constant. XXI. Aprilis.
79. Sigismundus Kün de Gislingen dioc. Constant. XXI. Aprilis.
80. M. Ambrosius Belz Friburgens. d. Constant. die penultima Aprilis.
81. Narcissus Wiser de Nôrdlingen dioc. August.

In rectoratu 3° egregii viri doctoris Jo. Angeli de Besutio in vigilia Philippi et Jacobi anno millesimo quingentesimo quinto in rectorem electi qui sequuntur intitulati sunt.

---

68. m. f. a. 1504/05: Jo. Regensdorff de Fr. *unter den* baccalarii aliarum universitatum hic assumpti.

69. m. f. a. 1504/05: J. G. ex Gisenna *unter den* baccalarii aliarum univ. hic assumpti; *in Heidelberg inskr. 7. Jul. 1506; Jo. Schlaip de Gyssenham d. Mogunt. (oder identisch mit J. Sorbillo Maguntinensis, ebd. inskr. 18. Jan. 1506); Beziehungen zu Geiler von Kaisersberg, auf dessen Tod er ein Epigramm verfaßte. F. W. E. Roth, Aus dem mittelrheinischen Humanistenkreise, in den Neuen Jahrbüchern für das klassische Altertum, Geschichte und deutsche Literatur, und für Pädagogik, hrsg. v. Ilberg und Richter, 2. Jahrg. 1899, III u. IV 172.*

71. bacc. a. 1506 (Mayer), mgr. 1507/08.

73. Sohn des Ludeman v. R. zu Ehenweier und der Margareta v. Mersberg, verm. m. Ursula v. Schönberg. v. Althaus.

74. bacc. a. 1506/07 (de Minchrot), mgr. 1508/09 (de monasterio Rotensi).

75. bacc. a. 1506/07 (de Minchrot).

76. bacc. a. 1507 (Stepfelin).

78. In Bologna inskr. 1509 (J. M. Constantiensis), decret. dr. Senensis 28. Jul. 1511, Assessor am Reichskammergericht 1531, daselbst † 7. Jun. 1541. Knod 359.

79. bacc. a. 1506/07, *in Tübingen inskr. 13. Apr. 1510, Kaplan in Geislingen 1531, Pfarrer in Reichenbach. Württ. Vierteljahrshefte N. F. IV 269.*

1. Jacobus Öfler de Thibingen die prima Maii.
2. Johannes Funck de Butzbach baccal. Erdfordiens. clericus dioc. Moguntinens. in eodem die.
3. Nicolaus Wicker de Butzbach clericus dioc. Moguntinens. die eod.
4. Henricus Bruser de Butzbach clericus die eod.
5. Dominus Johannes Minzer de Hallis dioc. Brixinensis die XXIIII. Maii.
6. Johannes Kanenbach dioc. Augustens. XXV. Maii.
7. Johannes Schulteti de Beblingen Constant. dioc. XXVII. Maii.
8. Johannes Schwarz de Horb dioc. Constant. in eod. die.
9. Arbogastus de Westis dioc. Moguntinensis in eod. die.
10. Vitus Gasser de Ehingen XXVIII. Maii dioc. Constant.
11. Caspar Andloer dioc. Argentinensis secunda die Junii intitulatus.
12. Nicolaus Schlar de Ehingen VI. Junii Constant. dioc.
13. Johannes Fabri de Sindelfingen Constant. dioc. X. Junii.
14. Conradus Åplin de Wursach dioc. Constant. in eod. die.
15. Thomas Berg de Hilz Curiens. dioc. in eod. die.
16. Martinus Stuer de Philingen clericus dioc. Constant. XI. Junii.
17. Simon Schneider de Geppingen Constant. dioc. XII. Junii.
18. Wolffgangus Weher de Argentina in eod. die intitulatus.
19. Conradus Alkopfer de Argentina in eod. die.

fol. 71

20. Conradus Sam ex Rotnacker dioc. Constant. 15. die Junii.
21. Johannes Piscatoris ex Gocklingen Constant. dioc. eod. die.
22. Frater Leonhardus Ghir de Eslingen ordinis minor. XVI. Junii.
23. Johannes Bihel de Hagnou in eod. die.
24. Onofrius Bucher de Ravenspurg in eod. die Constant. dioc.
25. Georius Ober de Rotwil in eod. die Constant. dioc.
26. Sebastianus Minchberger de Will dioc. Spirens. XVIII. Julii.
27. Bernhardus Bondorff XXI. Julii.
28. Theodorus Mayer de Ebenhusen eod. die.
29. Martinus Greninger de Entringen in eod. die.
30. Bernhardus Richart ex Affstet dioc. Constant. secunda die Augusti.

---

8. bacc. a. 1506/07.

12. bacc. a. 1506/07 (Schlarr).

18. bacc. a. 1506/07 (Veher).

20. Theologe und Reformator der Reichsstadt Ulm, geb. 1480 oder 1483, in Tübingen inskr. 8. Dez. 1509 (Sain), Prediger in Brackenhaim 1520, zu Ulm seit 1524, später Anhänger Zwinglis, † 1533. Beschreibung des O.-A. Ehingen I 334. Allg. D. Biogr. 30, 304.

26. bacc. a. 1506/07.

28. In Tübingen inskr. 1. Dez. 1502 (ex Ebhusen), daselbst bacc. a. 22. Nov. 1503; in Freiburg mgr. 1505/06.

Digitized by Google

31. Johannes Molitoris de Kinsburg dioc. Constant. X. Augusti.
32. Henricus Seyler de Ensenheim XVI. Augusti intitulatus.
33. Georius Schelling de Riedlingen die martis post Laurentii.
34. Johannes Lutterer de Riedlingen in eod. die.
35. Onophrius Brand de Argentina die veneris post Augustini.
36. Johannes Franz de Argentina IIII. die Septembris.
37. Laurentius Schenckbecher de Argentina XII. Septembris.
38. Wolffgangus de Nonlang *[Vonlang?]* dioc. Constant. XVI. Septembr.
39. Bernhardus Borchim de Gisenburg in eod. die.
40. Petrus Bardotus de Montepellicardo dioc. Bisontin. in eod. die.
41. Benedictus Beller de Constantia die iovis post Mauritii intitulatus.
42. Jodocus Bulacher de Offenburg in eod. die intitulatus.
43. Sebastianus Scheib de Ehingen die veneris post Mauritii.
44. Conradus Buschel de Monderchingen die Michalis.
45. Johannes Tingnour de Turrego baccal. die Francisci.
46. Philippus Vessenmaier de Memmingen die lune post Francisci.
47. Bartholomeus Viesierer de Argentina in eod. die.
48. Conradus Epp de Augusta
49. Petrus Alerman de Furstenberg } die iovis post Francisci.
50. Marcus Sunlin de Friburgo die XV. Octobris.
51. Albertus Coblenser de Friburgo in Neychtland ordinis minorum die XVI. Octobris.
52. Erbordus Margaritus Leobergius artium mgr. Erfordiens.
53. Wolffgangus Margaritus frater suus die sabati post Galli.
54. Wendelinus Hell de Argentina die lune post Luce.
55. Bernhardinus zům Lufft artium mgr. in eod. die.
56. Johannes de Volario dioc. Tulensis die martis post Luce.
57. Georius Leiber de Augusta in eod. die.
58. Johannes de Rotwilen in eod. die.
59. Johannis Balitoris de Rotwila in eod. die.
60. Wolffgangus Riede ex Fůssen
61. Blasius Buman de Campidona } die iovis post Luce.
62. Jacobus Minsingner de Ehingen die veneris post festum sancte Ursule.

---

32. Dñs H. Seiler pbr. Basiliensis dioc. capellanus altaris beate Barbare in eccl. paroch. Ensisheim. 25. Aug. 1523. *Prot. sen.*

33. bacc. a. 1506/07 (Schiling).

34. bacc. a. 1506/07.

47. bacc. a. 1508 (Phisierer).

49. Petrus Firstenbergius bacc. a. 1506/07.

62. bacc. a. 1507/08 (Minsinger).

Digitized by Google

63. Caspar Nell de Pregantia in eod. die.
64. Wolfgangus Strebelin de Stûgardia } die sabati post Ursule.
65. Dominicus Chutz de Stûgardia }
fol. 72 66. Wolfgangus Clammer de Gamundia in vigilia Simonis et Jude.

In rectoratu octavo venerabilis viri magistri Johannis Sutoris de Zurzach sacrorum canonum licentiati anno millesimo quingentesimo quinto in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem universitatis electi sequentes sunt intitulati.

1. Thomas Jorg de Marckdorff Constant. dioc. secunda die Novembris.
2. Leonhardus Schwertfirb de Zusmershwsen Augustens. dioc. eod. die.
3. Martinus Grâtel de Sterzingen Prixiens. dioc. eod. die.
4. Säbastianus Sayt de Laiz Constant. dioc. } 3ª Novembris.
5. Matheus Otter de Augusta eod. die
6. Johannes Heller de Niffen Constant. dioc. eod. die
7. Johannes Ger de Niffen clericus Constant. dioc. eod. die
8. Henricus Herzog de Gamundia clericus Augustens. dioc. VII. Novembris.
9. Jacobus Beringer de Mündelheim Augustens. dioc. XI. Novembr.
10. Matheus Bachmeyer de Schäppach clericus Augustens. dioc. XII. Novembr.
11. Gervasius Soffer de Brisaco Constant. dioc. XVI. Novembr.
12. Bartholomeus Schnell de Stouffen Constant. dioc. XXI. Novembr.

63. bacc. a. 1506/07 (C. N. de Hard prope Preganciam), mgr. in ang. Luc. 1510, pedellus fac. art., dec. fac. art. 1517, electus in conventorem burse aquile 26. Apr. 1516, resignavit 4. März 1521. *Prot. sen.*; bacc. bibl. 21. Jun. 1520: pbr. et dñs C. Nel ex Breg. prior monasterii Auge maioris *[oder minoris?]* bacc. sent. 9. Nov. 1520. lic. theol. 28. Jan. 1521, dr. theol. 29. Jan. 1521.

65. bacc. a. 1506/07 (Kutz).

66. mgr. W. Klamer *wird* capellanus ad s. Nicolaum 2. Sept. 1519. *Prot. sen.*

1. bacc. a. 1507/08 (Jerg).

3. bacc. a. in ang. Pent. 1519 (Grâttlin).

4. bacc. a. 1507 (Sait).

6. bacc. a. 1507.

8. In Wittenberg inskr. 1503, in Tübingen 21. Dez. 1504.

11. In Straßburg 1508, Rektor der städtischen Schule in Offenburg 1514, Vorstand der Lateinschule in Freiburg 1517—1520, Quästor an der Universität 1520 bis 1522, tritt 1523 in Straßburg der Lehre Luthers bei, † als Schaffner des Thomasstiftes zu Straßburg 31. Dez. 1556. Vierordt I 82 (u. 280 A.). Wiedemann 405. Fr. Bauer 24—29.

12. In Heidelberg inskr. 12. Jun. 1512 (Schnel).

Digitized by Google

13. Mathias Zymmermann de Friburgo eod. die.
14. Dñs Johannes Bursch ex Veltkirch prepositus ecclesie kathedralis Wienens. cancellarius alme universitatis studii generalis ibidem
15. Dñs Johannes Müliberg ex Veltkirch pbr. Curiens. dioc. } XXIIII. Novembris.
16. Iheronimus Gütemberger ex Veltkirch clericus Curiens. dioc.
17. Jacobus Bappas de Veltkilch rector ecclesie parochialis in Ranckwil Curiens. dioc.
18. Wolffgangus Graff ex Argentina XXVI. Novembris.
19. Frater Iheronimus Beck ordinis Premonstratens. monasterii Augie minoris XXVIII. Nov.
20. Theobaldus Öglin de Morswil art. lib. mgr. clericus Basil. dioc. XIX. Novembr.
21. Sebastianus Blaw de Ehingen Constant. dioc. XXX. Novembr.
22. Frater Jacobus Theolenarius de Denckenhofen ordinis dominici sepulchri Jerosolomitani professus *[?]* prima Decembris.
23. Johannes Mösch de Saraponte Metens. dioc. IIII. } Decembris.
24. Frater Johannes Burckardi ordinis Predicatorum XV. }
25. Georius Rychart de Engen clericus Constant. dioc. XVIII.
26. Johannes Rinfelder de Stouffen Constant. dioc. XX. } Decembris.
27. Jacobus Schenck ex Sw°rse clericus Constant. dioc. XXI.
28. Bernhardus Glaser de Nidernpreit clericus Herbipolens. dioc. XXIII. Decembr.
29. Nicolaus Koch de Winterlingen Constant. dioc. ultima Decembris.
30. Bernhardus Kastner de Augusta XIII. Januarii. 1506

---

19. de Lindau, bacc. a. 1507.

23. Ein Jo. Mösch de oppido Ulm receptus fuit in pedellum univ. 9. Sept. 1517. *Prot. sen.*

24. bacc. bibl. 20. Jun. 1506 (fr. ord. conventus Chieruillarensis), bacc. sent. 12. Sept. 1511, lic. theol. 25. Okt. 1512 (pbr. J. B. ex Gebwiler oriundus), dr. theol. 30. Aug. 1513. — *Wahrscheinlich der bei Böcking, Ulrichi Hutteni operum suppl. tom. II pars prior (Lipsiae 1869) p. 400 genannte berüchtigte dr. theol., dec. eccl. Argentin., ecclesie Haselocensis prepositus, Prediger in Augsburg 1530, Pfarrer in Eßlingen 1531.*

26. bacc. a. 1508.

27. Ein J. Sch. Offizial des Bischofs von Worms um 1513. Ch. Schmidt II 142.

28. In den Taxationslisten als B. Gl. de Herbipoli 1505.

29. In Tübingen inskr. 11. Aug. 1507, daselbst rec. ad consortium bacc. 13. Nov. 1507 (N. Winterlinger), mgr. 15. Jul. 1509.

30. mgr. 1508/09 (Castner).

31. Joachim Costenzer de Inspruck clericus Brixiens. dioc. XIIII. Januarri.
32. Jeronimus Baldung de Gamundia Augustens. dioc. V.
33. Michael Gůt de Engen Constantiens. dioc. XIII.
34. Johannes Mânishofer de Überlingen Constant. dioc. XXVI.

} Februarii.

35. Iheronimus Moser de Constantia clericus eod. die.
36. Georius Schlinckhamer
37. Mathias Wunderer

} de Bissingen Spirens. dioc. eod. die.

38. Thomas Sporer de Friburgo XXVII. Februarii.
39. Sigismundus Guldenschuch de Überlingen Constant. dioc. IIII. Marcii.
40. Andreas Wolff de Augusta
41. Lucas Studer de Pregancia
42. Fridericus Frick
43. Thomas Shwarz

} de Pregancia } Constant. dioc. } eod. die.

44. Johannes Martinus Balchammer ex Basilea clericus eod. die.
45. Augustinus Wurff de Constantia clericus XI. Marcii.
46. Vitus Vind de Augusta XIII. Marcii.
47. Matheus Tincktoris alias Schriber
48. Udalricus Wâchinger de Tobel

} Constant. dioc. eod. die.

---

32. rec. ad fac. iur. 12. Jun. 1506 *(als Nachfolger des Ulr. Zasius)*, dec. fac. iur. 1507/08. *Acta fac. iur. — Es ist schwer, die verschiedenen Hieronymus Baldung auseinanderzuhalten. Nach schriftlichen Mitteilungen des Herrn Dr. H. Bauch in Breslau müßte hier stehen: Hier. Pius B. de Tübingen oder de Löwen. Ein Hieron. Pius B. iur. utr. bacc. ist in Wien inskr. 1504, dazu Note: cancellarius Tyrolens. vir magnus; ebendaselbst in den jur. Matrikeln 1504: Jeron. Paldung ex Tuebingen. Er wäre dann wohl der Neffe des Malers Hans B. und des 30. Jul. 1499 inskr. Kaspar B. Nur fällt dann auf, daß er hier in der Matrikel, da er doch bacc. iur. Wienensis war, nicht einmal als bacc. a. oder mgr. bezeichnet ist. An Hier. B. de Leonibus (Löwen) i. u. dr. Ferdinandi regis cancellarius ist noch 1532 ein Brief des Zasius gerichtet. Ist er auch identisch mit dem schon für 1510 bezeugten gleichnamigen Rat der vorderösterr. Regierung in Ensisheim? Oder ist ein älterer und jüngerer Vertreter dieses Namens zu unterscheiden? Denn schon in Heidelberg 24. Mai 1474 und in Tübingen 1478 ist ein Jeron. B. de Gamundia eingetragen. Vgl. Schreiber I 82—84. Heyd II 310. Allg. D. Biogr. 2, 19.*

34. bacc. a. 1507, mgr. 1508/09 (Menishofer), *vielleicht identisch mit Jo. Menlishofer, dem in den Briefen seines Vetters Michael Hummelberger (bei Horawitz, Analekten) öfters erwähnten Arzt von Konstanz.*

38. Wird prepositus contubernii aquile 11. Okt. 1523. *Prot. sen.*

39. S. G. de Bettenbrun bacc. a. 1508/09.

41. bacc. a. 1507.

42. bacc. a. 1507.

47. bacc. a. 1507, *Pfarrer zu Türkheim 1531. Württemb. Vierteljahrshefte N. F. IV 275.*

48. bacc. a. 1508 (Wechinger, *Herkunft nicht angegeben).*

Digitized by Google

49. Wernherus Buser de Bucken Basiliens. dioc. XV. Marcii.
50. Dyonisius Bunz de Eslingen Constant. dioc. XVII. Marcii.
51. Johannes Mathis Detikofer ex Lindow clericus Constant. dioc. XIX. Marcii.
52. Wernherus Meyer de monasterio Vallis s. Gregorii Basiliensis dioc. XXVII. Marcii.
53. Thomas Nägelin de Meyenfelt
54. Jeremias Lins de Veltkirch
55. Marquardus Mor de Veltkirch
} clericus Curiens. dioc. eodem die.
56. Johannes Klump
57. Jacobus Vogt
} de Zella Ratolfi clericus Constant. dioc., bacc. Colon.
58. Caspar Payer de Überlingen Constant. dioc.
} XXVIII. Marcii.
59. Augustinus de Molsheim Argentin. dioc. ultima Marcii. fol. 78
60. Udalricus Stainhwᵒser de Veltkirch Curiens. dioc. XVII. Aprilis.
61. Generosus dñs Georius baro de Rapoltzstein dñs in Hohenack et Wasichen
62. Generosus dñs Udalricus frater suus
63. Joachim Zasius de Friburgo
} XVIII. Aprilis.
64. Fridolinus Stoffel de Nuwenburg Constant. dioc. XX. Aprilis.
65. Martinus Würer de Schenberg Constant. dioc. XXII. Aprilis.
66. Paulus Werlin de Landsperg Augustens. dioc. XXIIII. Aprilis.
67. Ludwicus Zünd de Marckelsheim clericus Argentinens. dioc. eodem die.

---

51. Jo. Mathias de Tetikofen Lindowensis bacc. a. 1508.

52. bacc. a. 1507 (Mayer), mgr. 1508/09, *in Tübingen inskr. 22. Apr. 1510* (mgr. W. Mayer de Minster); Wernhero M. de Münster Bas. d. art. bacc. concessum est, ut in monasterio Augustinensi stare posset, ex quo ibi mensam et habitationem habuit et habet propter officium organiste 10. Aug. 1508. *Prot. fac. art.*

56. m. f. a. 1506 *unter den* baccalarei aliar. univ. hic assumpti, mgr. 1506/07, dec. fac. art. 1513/14. † 1514.

57. Resigniert als conventor burse 11. Dez. 1513. *Prot. fac. art.* dec. suffectus fac. art. 1513/14. † 1528.

61. Verm. m. Elisabeth Gräfin v. Helfenstein, † 1588. Bucelin III 64. Schöpflin II 613.

62. Verm. 1522 m. Anna Alexandria Gräfin v. Fürstenberg, † 25. Jul. 1531. Bucelin III. Schöpflin II 613. Rappoltstein. Urkundenbuch V 573 u. 701.

61 u. 62. Söhne Wilhelms II. v. R. und der Margaretha v. Zweibrücken; die woneten bei dem vernampten deutschen iureconsulto Zasio, bei dem hetten sie den tisch und habitation, waren auch in seiner disciplin. Zimmerische Chronik II 584. Rappoltstein. Urkundenbuch V 571 u. 573.

63. Sohn des berühmten Juristen Ulr. Z., Domherr in Basel, lebt noch 1562. König im Freib. Diöz.-Arch. XXIII 336. Im Totenbuch der Franziskaner in Freiburg ist er jedoch 5. Mai 1559 eingetragen: Joach. Z., Theol., Propst v. Oelenberg, can. von Basel und Konstanz.

Digitized by Google

68. Laurentius de Sal clericus } ex Wintertur Constant. dioces.
69. Johannes Jacobi de Sal clericus } XXVII. Aprilis.
70. Johannes Wellhafen ex Marckdorf clericus Constant. dioc. eodem die.
71. Lucas Linck de Fischbach Constant. dioc. eodem die.
72. Johannes Bumaister de Hagnow prope Constantiam eodem die.

In rectoratu quarto venerabilis et egregii viri domini Heinrici Kolher decretorum doctoris, ecclesie Friburgens. rectoris, anno domini millesimo quingentesimo sexto in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi in rectorem universitatis electi subsequentes sunt intitulati.

1. Raso Schwab de Augusta prima Maii.
2. Petrus Schenck ex Sursee Constant. dioc. secunda Maii.
3. Georius Marster de Winterthur Constant. dioc. secunda Maii.
4. Jacobus Brucker de Vilingen Constant. dioc. VI. Maii
5. Jacobus Hewer de Werdenberg Curiens. dioc. XV. Maii.
6. Wolffgangus Habermelber de Columbaria Basiliens. dioc. XVI. Maii.
7. Petrus Drack de Columbaria Basiliens. dioc. 18. Maii.
8. Philippus Keylbach de Franckfordia Maguntinens. dioc. clericus, artium mgr. universitatis Maguntinensis.
9. Syfridus Välcker ex Franckfordia Maguntinens. dioc. artium bacc. Heydelbergens. eod. die.
10. Laurentius Kaltmayer de Volmeringen Constant. dioc. studens W*[i]*enensis XXII. Marcii.
11. Cristannus Merck de Memmingen Constant. dioc. VIII. Marcii.
12. Frater Joannes Fridlin de Fryburgo ordinis predicatorum decima septima Junii.
13. Anthonius Ackerman de Constantia vicesima sexta Junii.

---

70. bacc. a. 1507, mgr. 1508/09.

71. bacc. a. 1508.

72. bacc. a. 1507; *in Tübingen inskr. 2. Febr. 1509 (mit dem späteren Zusatz: Resignavit et universitas acceptavit), daselbst mgr. 15. Jul. 1509.*

4. bacc. a. in ang. cin. 1508, mgr. in ang. Luc. 1509.

7. bacc. a. in ang. cin. 1508 (Track); *P. Drach vicarius perpetuus eccl. Spir. 1522. Knod, Progr. 1892. 52.*

8. Als Reuchlinist in den epp. obscur. vir. p. 328. Vgl. auch Boecking opp. Hutteni suppl. II 402.

12. bacc. bibl. 20. Jun. 1506: Fr. J. Fridli de Ulma ord. predic. conventus Friburgensis, qui obtinuit favorem praecedendi a fratre Thoma de Vio Caietano procuratore ordinis predic. et vicario rev. magistri generalis a. 1504 die 16. Augusti Rome. *Acta fac. theol.*

13. bacc. a. 1507/08.

Digitized by Google

14. Joannes Berman de Stainbrun Basiliens. dioc. XXVI. Junii.
15. Steffanus Funck de Memmingen Augustens. dioc. vicesima septima Junii.
16. Petrus Bubler de Meyenheim Basiliens. dioc. eod. die.
17. Johannes Gerst de Bôblingen Constant. dioc. eodem die.
18. Germanus Grus de Aichach Augustens. dioc. X. Julii.
19. Johannes Hechtlin de Aychach Augustens. dioc. clericus decima secunda Julii.
20. Conradus Michaelis de Rottenburgo Constant. dioc. 21. Julii.
21. Jacobus Eslinger de Ementingen Constant. dioc. penultima Julii.
22. Michael Pappeller de Rottenburgo Constant. dioc. artium mgr. Coloniens. septima Augusti.
23. Symon Nuber sacerdos ordinis minorum XIX. Augusti.
24. Joannes Murer ex Ach Constant. dioc. XXVIII. Augusti.
25. U°dalricus Stock } de Friburgo vicesima nona Augusti.
26. Joannes Stock }
27. Petrus Kirchberg de Altenstayn Maguntinens. dioc. XXIX. Augusti.
28. Joannes Wendel de Nusplingen Constant. dioc. clericus studens universitatis Heydelbergens. quarta Septembris.
29. Joannes Fabri de Norlingen Augustens. dioc. V^{a} Septembris.
30. Nicolaus Wimpffeling de Schletstat Argentinens. dioc. decima Septembris.
31. Heinricus Clammer de Gamundia XVI. Septembris Augustens. diocesis.
32. Caspar Clopfer de Gamundia eodem die Augustens. dioc. fol. 74
33. Johannes Wyber de Horb Constant. dioc. eod. die.
34. Bernhardus Thie de Horneck decima nona Septembris.
35. Caspar Keitz de Rotwila eod. die.
36. Adam de Engen XXI. mensis Septembris.

---

15. bacc. a. 1507/08.

16. bacc. a. 1508.

19. bacc. a. 1507/08 (Hechtel).

21. bacc. a. 1508.

24. bacc. a. 1507/08.

28. In Heidelberg inskr. 24. Apr. 1503.

29. bacc. a. 1508.

30. Neffe des berühmten Humanisten, dichtete u. a. Distichen gegen Murner. Ch. Schmidt I 88.

31. bacc. a. 1507/08, mgr. in ang. Luc. 1509, *wird* conventor burse mod. 1. März 1512 *und nochmals* 11. Dez. 1513, resignat post festum pasche 1521. *Prot. fac. art.* dec. fac. art. 1514/15; designatus per facultatem artium in conventorem contubernii pavonici approbatus fuit ab universitate 30. Jul. 1520. *Prot. sen.*

37. Nicolaus Sax de loco heremitarum XII. mensis Septembris.
38. Wer*[n]*herus Spatinger de Argentina XXIII. Septembris.
39. Wolfgangus Gfror de Gamundia XXV. Septembris.
40. Anthonius Firn de Hagnou penultima Septembris.
41. Steffanus Aider de Gossenstat dioc. Brixinensis.
42. Georius Redmiller de Isnina secunda Octobris.
43. Petrus Sturm de Sturmeck
44. Wolfgangus Agel de Keysersperg } secunda Octobris.
45. Andreas Schalt de Bischoffen
46. Jacobus Schalt de Bischoffen } decima Octobris, fratres.
47. Urbanus Unger de Rotnacker undecima Octobris dioc. Constant.
48. Thomas Lising de Ysna decima quinta Octobris.
49. Georius Minor de Rotwill decima sexta Octobris.
50. Cristoferus Sturzel de Buchen clericus XXVIII. Octobris.
51. Blasius Poley de Beblingen Constant. dioc. eod. die.
52. Wolfgangus Zinckl de Hallis Eni bacc. W*[i]*enensis penultima Octobris.
53. Benedictus Kle ex Hallis Eni studens W*[i]*enensis eod. die.
54. Jacobus Rosnagel de Fryburgo dioc. Constant. eod. die.

In rectoratu generosi domini Wilhelmi Wernheri baronis de Zymmer et domini de Meßkilch anno domini millesimo quingentesimo sexto in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem universitatis electi subscripti sunt intitulati.

1. Sebastianus Pistoris de Riedlingen
2. Georius Braitfeld de Riedlingen } secunda Novembris.
3. Johannes Gimmel de Constantia secunda Novembris.

40. bacc. a. 1507/08, mgr. in ang. Luc. 1510.

43. Bruder des 27. Jul. 1504 inskr. Jacob St., in Heidelberg inskr. 18. Sept. 1509, Schüler Wimphelings. Kaemmel 369. Hartfelder, Melanchthon 25.

45. bacc. a. in ang. cin. 1508, mgr. in ang. Luc. 1509.

46. bacc. a. 1508.

47. bacc. a. 1508. *Schulmeister und Prädikant zu Neustetten 1532. Württ. Vierteljahrshefte N. F. IV 326.*

50. Bruder des 28. Okt. 1494 inskr. Conrad St., in das Chorherrenstift St Margaretha in Waldkirch aufgenommen 1507, in Tübingen inskr. (als can. Waldkirchens.) 19. Jan. 1510, † 24. Dez. 1524. Totenbuch der Franziskaner in Freiburg (Hansjakob 108). v. Althaus.

54. bacc. a. in ang. pent. 1510, mgr. 1513/14, *wird* conventor burse paronis 16. Aug. 1518, *von diesem Amte suspendiert* 2. Sept. 1519. *Prot. fac. art.; von Klaus Pfister v. Egisheim (unter Mithilfe Michels v. Ensheim von Rufach) vor seinem Haus erschlagen 1521. Akten des Freiburger Stadtarchivs, Fertigungsprot. 1521. Vgl. Schreiber II 333.*

3. bacc. a. 1507/08.

Digitized by Google

4. Steffanus Henckgs de Uberlingen
5. Georius Hoŭny de Uberlingen
6. Joannes Becherer de Uberlingen
7. Conradus Boß de Uberlingen

} secunda Novembris.

8. Joannes Lar de Gislingen Constant. dioc. tercia Novembris.
9. Andreas Textoris de Bôblingen dioc. Augustens. 3ª Novembris.
10. Michael Buck de Riedlingen
11. Joannes Buck de Riedlingen

} die nona Novembris.

12. Joannes Wiest de Thann XII. Novembris.
13. Dominicus Egen de Stûgardia 18. die Novembris.
14. Joannes Grieslin de Ehingen
15. Jeorius Schenou de Constantia

} 19. die Novembris.

16. Caspar Stiermer de Wasenwiler prima Decembris.
17. Joannes Schallenbeck de Gerspach prima Decembris.
18. Conradus Storglin de Ravenspurg secunda Decembris.
19. Bernhardus Stob de Schussenried religiosus quinta Decembris.
20. Bartholomeus Ôttinger de Friburgo decima Decembris.
21. Jacobus Cesaris de Glaris undecima die Decembris.
22. Claudius de Aluisio frater ordinis Cluniacensis die vicesima mensis Novembris*). fol. 75
23. Jacobus Vinsternou de Augusta 3ª Januarii. 1507
24. Claudius de Denwan canonicus de Edote *[?]* ciuitate quinta Januarii.
25. Anthonius Warbeck de Nordlingen quinta die Januarii.
26. Caspar de Cappaul Curiensis dioc. sexta Januarii.

*) *Soll wohl Decembris heißen.*

4. bacc. a. in ang. Cin. 1508, mgr. in ang. Luc. 1510.

7. In Tübingen inskr. 8. Jan. 1508.

9. Andr. Beblinger *wird* ad revocationem conventor burse pavonis 12. Nov. 1508, resign. 10. Okt. 1510. *Prot. fac. art., nochmals* (mgr. Andr. de Böblingen) approbatus in conventorem contubernii pavonici 7. Jul. 1520. *Prot. sen.*, dec. fac. art. 1527, vicedecanus 1530/31.

10. bacc. a. in ang. cin. 1508, pedellus univ. 8. Mai 1515, *als solcher suspendiert wegen (angeblicher) Verwundung eines Sailers* gladio infecto veneno 2. Jan. 1517, *und endgültig enthoben* 2. Jun. 1517. *Prot. sen.;* dr. med. 26. Okt. 1518.

11. bacc. a. 1508, mgr. in ang. Luc. 1509.

12. bacc. a. 1507, capellanus altaris s. Anne in eccl. paroch. oppidi Ensisheim 15. Jun. 1518, *tot* 26. Nov. 1522. *Prot. sen.*

13. bacc. a. 1508.

14. bacc. a. in ang. Cin. 1508 (Greßlin).

15. bacc. a. 1507 (Schenaw).

18. In Tübingen inskr. 19. Jul. 1510: Leonardus Sterckle ex R., daselbst m. f. a.: Leon. Stercklin bacc. Frib. rec. 9. Dez. 1510.

20. bacc. a. 1508: B. Sartoris Ötinger de Fr.

27. Udalricus Helwer ex Feldkilch
28. Cristofferus Metzler ex Feldkilch } sexta die Januarii.
29. Dionisius Frôch de Linbrun 16. Januarii.
30. Joannes Blyfüs de Riedlingen 17. Januarii.
31. Leo Braitnoer ex Riedlingen
32. Simon Bôck ex Riedlingen } 22. Januarii.
33. Joannes Rastmaister de Argentina 23. Januarii.
34. Paulus Erwalder de Landeck 29.
35. Cristannus Fedem de Landeck 30. } Januarii.
36. Nicolaus Faber de Stüffen 8. Februarii.
37. Joannes Knobloch de Schlestat 9. die Februarii.
38. Caspar Haslach de Simeringen 21. Februarii.
39. Michael Môrck de Gottenau 22. Februarii.
40. Nicolaus Goppolt de Nordlingen 29. Februarii.
41. Joannes Berckmiller de Biberaco 25. die Februarii.
42. Mgr. Sebastianus Strôlin de Ôslingen
43. Ludowicus Gâsler ex Ulma } prima Marcii.
44. Ber*[n]*hardus Entringer de Argentina 6. Marcii.
45. Joannes Negelwick ex Barendorff
46. Georius Gehingen de Feldkirch } 13. Marcii.
47. Georius Hald de Ravenspurg 14. Marcii mensis.
48. Heinricus de Episcopalizella 15. mensis Marcii.
49. Martinus Âchman de Will 17. Marcii.
50. Gotfridus Rômer de Inferiori Baden 18. mensis Marcii.

---

28. bacc. a. in Wittenberg 1504, iur. utr. dr., Domherr in Konstanz und Chur, 2. Jul. 1548—1561 Bischof von Konstanz, † 11. Sept. 1561 in Meersburg. Buccelin I 6 (de Andelberg). Christoph. Schulthais, Constanzer Bistumschronik 121—124, in Freib. Diöz.-Arch. VII 91—93. Vierordt I 496.

30. bacc. a. 1508 (Plifüß), mgr. in ang. Luc. 1509 (Blifüs); *in Tübingen inskr. 3. Mai 1512 (Plyfuss).*

31. L. Br. ex Zwifalten bacc. a. 1509, *in Tübingen inskr. 11. Jul. 1512 (ebenfalls de Zwifalten);* L. Praitnower, qui a dño rectore super eo, quod arma aperte detulerat, vocatus respondit se nunc Cesaris curialem esse et amplius privilegiis non gaudere velle ... 31. Okt. 1510. *Prot. sen.;* reassumptus est 31. März 1511. *ibid.*

36. bacc. a. 1508 (Fabri); *in Tübingen inskr. 22. Apr. 1510 (Fabri), daselbst mgr. 27. Jan. 1511; in demselben Jahre wieder in Freiburg:* conclusum est, ut mgr. Nic. Stouffen propter inobedientiam et indiscretos suos mores . . . amplius non gaudeat privilegiis universitatis . . ., *und:* quod univ. non velit habere magistrum Nic. de Stouffen pro membro universitatis . . ., intra octo dies abeat. 5. Sept. 1511. *Prot. sen.*

37. Der spätere Buchdrucker in Straßburg?

38. Als bacc. alterius universitatis hic assumptus 1506/07, mgr. 1507/08.

43. Pfarrer zu Bernstatt 1531. Württemb. Vierteljahrshefte N. F. IV 264. — Ein Lutz Gesseler aus Ulm ist 1509 Burgvogt auf Helfenstein. Weyermann 126.

Digitized by Google

51. Michael Pfau de Ravenspurgo 23. Marcii.
52. Michael Sâttelin de Rauenspurg } prima die mensis Aprilis.
53. Conradus Wiel de Villingen }
54. Michael de Blomneck }
55. Johannes Waldkilch de Schafhusen } nona die Aprilis Constant. dioc.
56. Caspar Gerlach de Schafhusen }
57. Nicolaus Staymer de Rottenburg cis Necarum Constant. dioc. XI. Aprilis.
58. Melchior Wûst de Rotwil Constant. dioc. XII. Aprilis.
59. Joannes Degerfeld de Newenburg Constant. dioc. XIII. Aprilis.
60. Michael Heß de Friburg XI. mensis Aprilis.
61. Georius Sutoris de Friburg XV. Aprilis.
62. Joannes Molitoris de Frowenfeld }
63. Joannes Pistoris de Ehingen } altera post Georii.
64. Joannes Hyß de Ehingen }
65. Calixtus Rôßler de Gengen XXV. mensis Aprilis.
66. Lazarus Tylger de Constantia XXVI. Aprilis.
67. Joannes Gôtz de Nurberga XXVII. Aprilis.
68. Michael Minderlin de Eggk }
69. Cristannus Kûn de Katterschusen } XXVII. Aprilis.
70. Erhardus Koch de Aldelsried }
71. Bernhardus Minzer de Sinchingen XXX. Aprilis.

In rectoratu generosi domini Joannis Buchs ex Veltkirch prepositi ecclesie cathedral. Wienens., cancellarii alme universitatis studii generalis ibidem, anno domini millesimo quingentesimo septimo in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi in rectorem universitatis electi sequentes sunt intitulati. fol. 76

1. Martinus Luti de Berna dioc. Constant. ultima Aprilis.
2. Mgr. Basilius Amerbach Basiliens. d. Constant. die septima Maii.

---

51. bacc. a. 1508/09 (Pfauw). *in Tübingen inskr. 4. Sept. 1509.*

54. † *vor 1534. Oberbad. Geschl. I 117 (Stammtafel).*

55. *Sohn des Bürgermeisters von Schaffhausen, kauft 1526 Schloß Schollenberg bei Flach, verm. m. Gertrud Goebel, Schwester des Wiedertäufers Konrad Goebel. v. Althaus.*

58. bacc. a. 1508/09 (Wiest), mgr. in ang. Luc. 1510.

59. mgr. 1513/14.

61. bacc. a. in ang. Luc. 1509 (Suter). *Ein* mgr. Georg Suter plebanus Const. d. *wird* 8. Nov. 1514 canon. collegiatus in Rheinfelden. *Prot. sen.*

63. *In Tübingen inskr. 2. Jul. 1507.*

67. bacc. a. in ang. Cruc. 1509 (J. Getz de Norico Castro).

70. *In den Taxationslisten:* Eberhardus K. de Atlasriet 1507.

1. bacc. a. 1508 (Lûtin).

3. Joannes Brunner de Superiori Baden d. Constant. die septima Maii.
4. Georius Kelli Biberacensis d. Constant. } die 8va
5. Castulus Gebar de Kummerzhofen *[?]* d. Constant. } Maii.
6. Jacobus Zurn de Richewiler dioc. Basilieus. 17. die Maii.
7. Gallus Miller de Furstenberg dioc. Constant. XVII. mensis Maii.
8. Cristopherus Landenberger de Frowenfeld dioc. Constant. XVI. Maii.
9. Jacobus Bernide Ortoneius ex Oberkilch mgr. (ut asserit) Coloniensis die XXVIIII. Maii d. Argentinens.
10. Adam Bersz de Büchorn bacc. Lipsensis clericus Constant. } 5. Maii.
11. Itel Johannes Besz de Büchorn clericus dioc. Constant. } 5. Maii.
12. Wolfgangus Brayter de Büchorn dioc. Constant. } 5. Maii.
13. Frater Martinus Institoris de Offenburg die XVIII. Junii.
14. Laurentius Krafft de Öringen dioc. Herbipolensis 10. Junii.
15. Joannes Gremmelspech de Villingen Constant. dioc. XVI. Junii.
16. Petrus Institoris de Thingen dioc. Argent. clericus die XVII. Junii.
17. Martinus Heß de Teni*[n]*gen Constant. dioc. die XVIII. Junii.
18. Joannes Filboum de Herbipoli die XVIII. Junii.
19. Dionisius Gefart de Pregantia dioc. Constant. die XVIIII. Junii.

---

3. Ein Dominikanerpater dieses Namens † 1529. Nekrolog des Predigerklosters.

4. bacc. a. in ang. pent. 1509.

7. bacc. a. 1508, *in Tübingen inskr. Jun. 1509, daselbst m. f. a. rec. 11. Nov. 1509 als bacc. Coloniens., mgr. a. 15. Jul. 1510, prof. et pastor ecclesie Tubingensis per 15 annos, bacc. bibl. 12. Febr. 1515, bacc. sent. 21. Apr. 1517, dr. theol. 2. Mai 1519, dec. fac. art. 1518/19, Rektor 1516/17, 1519/20, 1524/25, 1527, 1529/30, 1532/33, conventor burse modernorum;* hinc *[sc. Tubinga],* quod locum Lutherana haeresis invaderet, Friburgum concessit, atque ibi suis consanguineis stipendio prospexit, quod vocatur Galli stipendium — *Werk 128* — post Oeniponti factus regis Ferdinandi ecclesiastes *(Hofprediger [concionator] in Innsbruck)* ab eodemque Meranam vocatus, ubi parochi munere defunctus anno MDXIV. *matr. fac. art.; letztere Zahl ist unrichtig: er † 1546. Ztschr. des Ferdinandeums für Tirol und Vorarlberg 3. F. Heft 39, 288—302. Heyd II 520—521. Als* Romanae regiae maiestatis concionator Oeniponti *bezeugt* 12. Mai 1539. *Prot. sen. Dr theol. G. M., Pfarrer und Ordinarius zu Tübingen, fürstenbergischer (?) Hofprediger, besitzt das Haus zum Wachsstock, seit 1537 collegium Gallicum als seine Stiftung, jetzt Franziskanerstraße 5. Gesch. Ortsb. II 69.*

13. dr. theol. 7. Jul. 1507: fr. M. J. ex O. ord. minor., s. theol. bacc. form.

15. bacc. a. 1508/09, mgr. in ang. Luc. 1509.

16. bacc. a. in ang. Luc. 1509 *(Herkunft nicht angegeben).*

Digitized by Google

20. Joannes Schwarz de Pregantia dioc. Constant.
21. Andreas Branz de Walze d. Constant. } die XXI. Junii.
22. Dñs Franciscus comes de Honstein dñs in Lare et Clettenberck clericus Maguntinens. dioc. die tertia mensis Julii.
23. Bartholomeus Maier de Gamundia dioc. Augustens. die septima mensis Julii.
24. Laurentius Eslinger de Gamundia dioc. Augustens. die 7. Julii.
25. Jacobus Probst de Friburgo dioc. Constant.
26. Theobaldus Molitoris de Than dioc. Basiliens. } die nona Julii.
27. Melchior Schwille de Mindelheim dioc. Augustens. clericus die nona Julii.
28. Wendelinus Grunbach ex Argentina d. Argent. die XII. Julii.
29. Caspar Ferber de Grieningen dioc. Spirens. die XIII. Julii.
30. Georius Amman de Seckingen dioc. Constant. die XVI. Julii.
31. Georius Mayer de Bibraco dioc. Constant. die XVII. Julii.
32. Dñs Martinus ex Ulma, artium et medicine doctor Bononiensis ut asserit, dioc. Constant. die XVII. Julii.
33. Magnus Pflumer Biberacensis diocesis Constant. secunda Augusti.
34. Meinradus Steinbach Bernensis dioc. Lausanensis V. Augusti.
35. Frater Conradus Pistoris de Schaffhusen dioc. Constant. clericus ordinis sancti Benedicti sexta Augusti.
36. Frater Leonhardus de Schaffhusen dioc. Constant. clericus ordinis sancti Benedicti sexta die Augusti.
37. Udalricus Eschinger de Constant. dioc. clericus sexta Augusti.
38. Ludovicus Plenderer ex Gieppingen dioc. Constant. VI. Augusti.
39. Nicodemus Iserecker ex Hallis Oeni dioc. Brixiens. die octava Augusti.
40. Laurentius Hagnoer de Brisaco dioc. Constant. clericus die 8. Augusti.
41. Jodocus Tetzel Nurenbergens. clericus Bambergens. dioc.
42. Fr. Joannes Ymerst de Schafhusen ord. s. Benedicti. } XIII. Augusti dioc. Constant.
43. Frater Conradus Ziegler de Schafhusen ord. sancti Benedicti

---

24. bacc. a. 1508/09, mgr. in ang. Luc. 1510.

25. bacc. a. 1508/09.

27. bacc. a. 1508/09 (Schwelling).

28. bacc. a. 1508/09, mgr. in ang. Luc. 1510; *wird* conventor burse aquile 3. Mai 1514, *resigniert schon* 1. Jun. 1514. *Prot. fac. art.*

31. bacc. a. 1508/09, *relegiert* 6. Mai 1510. *Prot. sen.*

33. bacc. a. 1508/09, *Priester zu Biberach, † 1528. v. d. Becke-Klüchtzner 315.*

40. bacc. a. 1508/09 (Hagnower).

Digitized by Google

fol. 77

44. Lazarus Betscher ex Kenzingen dioc. Constant.
45. Adam de Boch ex Offenburgo Argentinensis dioc.
46. Pangratius Stob ex Offenburgo Argent. dioc.

} VIII. Augusti.

47. Rolandus Hofstetter de Bennecken dioc. Brixinens.
48. Wol*[f]*gangus Macellatoris de Lambaco dioc. Augustens.
49. Simphorianus Jacobus de Anselheim dioc. Basiliens.

} ultima die Augusti.

50. Wolfgangus Fluguf de Lanzsperg dioc. Augustens. die sexta Septembris.
51. Guilhelmus Reiblin de Rottenburg dioc. Constant. clericus die 7. Septembris.
52. Gabriel Krôtlin de Rauenspurg dioc. Constant.
53. Conradus Anckenruter de Rauenspurg dioc. Constant.

} in festo exaltationis crucis.

54. Jacobus Aichelberger de Argentina dioc. Argentinens. die XV. Septembris.
55. Thomas Fabri Remensis dioc. Augustens. clericus
56. Blasius Ries de Hechingen dioc. Constant.
57. Leonhardus Tuifel de Schorndorff dioc. Augustens.

} 16. die Septembris.

58. Jacobus Bitzer de Imgo dioc. Augustens.
59. Joannes Metinar de Beblingen dioc. Constant.

} die XXII. Septembr.

60. Joannes Tinctoris baccal. artium presbyter dioc. Basiliens. XXIIII. die Septembris.
61. Joannes Eltrich de Campidona dioc. Constant.
62. Joannes Wisler de Campidona Constant. dioc.

} die XXVII. Septembris.

63. Joannes Fabri de Ilmense dioc. Constant.
64. Valentinus Tosch de Sancto Gallo dioc. Constant.

} XXVIII. Septembris.

65. Joannes Tinctoris de Liebheim dioc. Augustens.
66. Joannes Richnoer de Isbruck dioc. Brixinensis

} prima Octobris.

---

49. bacc. a. 1508/09: S. Jacobi ex Columbaria.

51. Geb. um 1490, bacc. a. 1508/09 (Reublin), *in Tübingen inskr. 21. Aug. 1509, Prediger zu St Alban in Basel 1521, zu Wiedikon 1523, einer der eifrigsten schweizerischen Anabaptisten, † in Mähren (?). Allg. D. Biogr. 38, 279.*

52. In Heidelberg inskr. 29. März 1509 (Kretlin), daselbst bacc. a. ria aut. Mai 1510, mgr. 14. Okt. 1511.

53. bacc. a. 1509/10.

54. bacc. a. 1508/09, mgr. in ang. Luc. 1509, *Bürger seiner Vaterstadt 31. Jan. 1525, Kanoniker von St Thomas in Straßburg 9. Aug. 1535, resigniert 1543, auch canon. et scolasticus s. Petri sen. daselbst 1540, 1545, 1550. Knod, Progr. 1892, 31.*

57. bacc. a. 1508/09, mgr. in ang. Luc. 1509.

64. bacc. a. 1508/09, *in den Taxationslisten*: V. Desch 1510.

65. bacc. a. 1508/09.

Digitized by Google

67. Joannes Ludancus *[?]* Turicensis dioc. Constant. clericus quinta Octobris.
68. Mgr. Joannes Hauer Nurenbergens. dioc. Bambergens. die VI. Octobris.
69. Jo. Ludwicus Amman Bernensis dioc. Lausannensis } VII. Octobris.
70. Joannes Symler de Gyslingen dioc. Constant. }
71. Damianus Yrmi de Basilea dioc. Basiliens. die VIII. Octobr.
72. Joannes Creel de Minsingen dioc. Constant. 15. Octobris.
73. Dionisius Rüpprecht de Eslingen dioc. Constant. clericus die XVIII. Octobris.
74. Anthonius Carnarius de Iffen dioc. Argent. clericus die vicesima quinta Octobris.
75. Joannes Sutor de Zurzach dioc. Constant. die 27. Octobris.
76. Laurentius Molitoris de Tegernou dioc. Constant. clericus et mgr. Parisiensis eod. die 27. Octobris.
77. Joannes Buschs de Stügardia dioc. Constant. die 29. Octobris.

In rectoratu magistri Johannis Cesaris anno millesimo quingentesimo septimo in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem universitatis electi sequentes sunt intitulati. fol. 78

1. Johannes Cantrifusoris de Hagnow Argentinens. dioc. ultima Octobr.
2. Johannes Rasoris de Hagnow Argent. dioc. ultima Octobr.
3. Johannes Sweninger de Villingen Const. dioc. 2ª Novembr.
4. Stephanus Henlin de Kettershusen Aug. dioc. 2ª Novembr.
5. Erhardus Wirbel de Nürenberga clericus Babenbergens. dioc. 3ª Novembr.
6. Blasius Zeller de Insbrugk dioc. Brixinens. 7ma Novembris.
7. Sigismundus de Pfurt diocesis Basiliens. septima Novembr.
8. Petrus Hornerus *[Hernerus?]* de Horw dioc. Constant. nona Novembr.
9. Lucas Lutz de Augusta dioc. Augustens. nona Novembr.

---

70. *Pfarrer in Breunisheim 1531. Württ. Vierteljahrsh. N. F. IV 269.*
72. *Investiturversprechen des Priesters Jo. Craewel de Minsingen, welcher die Kaplanei des St Sebastians- und St Christophsaltars im Münster erhalten hatte, 30. Aug. 1528. K. Rieder in Z.G.O. N. F. XVII m 7.*
75. bacc. a. in ang. pent. 1510.
77. bacc. a. in ang. pent. 1509; *in Tübingen inskr. 4. Aug. 1509 (Busch), daselbst mgr. 27. Jan. 1511, Chorherr in Stuttgart 1527—1539. Hermelink 171 A.*
2. bacc. a. in ang. Luc. 1509.
3. bacc. a. in ang. pent. 1509 (Schweninger).
4. bacc. a. in ang. pent. 1509.

10. Johannes Sprenger de Rûdlingen Const. dioc. decima Novembr.
11. Johannes Finhâvlin de Pretzingen Const. dioc. decima Novembr.
12. Dñs Conradus de Liebenstein clericus et canonicus ecclesie cathedralis Maguntinens. duodecima Novembr.
13. Dñs Simon de Liebenstein clericus et canonicus ecclesie cathedralis Spirens. et canonicus ad sanctum Albanum Moguntie XII. Novembr.
14. Johannes de Liebenstein dioc. Spirens. XII. Novembr.
15. Conradus Werdman de Nuwenburg Const. dioc. XII. Novembr. art. mgr. Maguntinens. pedagogus dominorum de Liebenstein.
16. Dominicus Burger de Geppingen dioc. Const. XII. Novembr.
17. Oswaldus Ber ex Brixina artium mgr. Viennens. 18. Novembr.
18. Johannes Karg de Nurenberga clericus dioc. Babenberg. 18. Novembr.
19. Generosus dñs Johannes de Monteforti comes Const. dioc. decima nona Novembr.
20. Jeorius Gotprat de Eslingen dioc. Const. vicesima secunda Novembr.
21. Anthonius Schôphelin clericus dioc. Gebunens. 24. Novembr.
22. Johannes Strubin de Rappelswill clericus dioc. Const. 27. Novembr.
23. Petrus Augspurger de Thûngen dioc. Const. 27. Novembr.
24. Johannes Fridericus de Mulnheim dioc. Basiliens. penultima Novembr.
25. Jacobus Rieckher clericus Argent. canonicus sancti Petri iunioris penultima Novembr.
26. Generosus dñs Renhardus comes de Hannow et dñs in Liechtenberg clericus dioc. Argent. quarta Decembr.

---

10. bacc. a. in ang. pent. 1509, *wegen Ungehorsams zweimal aus der Pfauenburse ausgeschlossen* März 1511. *Prot. sen. (Ein Hans Spr. ist 1525, 1528, 1529 Prior der Karmeliter in Rottenburg. Beschr. des O.-A. Rottenburg II 68.)*

17. Nachfolger Gebwilers im Rektorat der Schlettstatter Schule, Prof. der Med. in Basel 1510, Rektor daselbst 1532.

19. Joh. III., Sohn Hugos XVI. (inskr. 9. Jan. 1476) *v. M. und der Anna, Gräfin v. Zweibrücken-Bitsch, kais. Kammerrichter in Speier, verm. m. Johanna von der Mark und Arenberg, † 1547 kinderlos. Vanotti 144 u. 149.*

20. bacc. a. in ang. pent. 1509 (Gotbrat); *in Tübingen inskr. 9. Nov. 1509 (Gotprod), daselbst mgr. 15. Jul. 1511.*

25. Inhaber der capellania altaris s. Florentii in Straßburg (vor 1531). Knod, Programm 1892, 50.

26. Geb. 14. Febr. 1494 in Klingenberg, in Bologna 1504, verzichtet 1505 auf alle Erbansprüche, Domherr in Straßburg 28. Dez. 1505, canon. eccl. maioris Coloniensis 1509, Domherr und „Custor der meren Stifft" in Straßburg 1529, 1531, † daselbst 12. Okt. 1537. Knod 184—185.

Digitized by Google

27. Johannes Gallinarius art. mgr. Heidelbergens. pbr. dioc. Argentin. quarta Decembr.
28. Wolffgangus de Sulz nobil. dioc. Aug. decima quarta Decembr.
29. Wolffgangus Frondt de Büchorn Const. dioc. 21. Decembr.
30. Laurentius Swizer de Rotwill dioc. Constant. 3ª Januarii. 1508
31. Laurentius Bonrieder de Wangen Const. dioc. 7ma Januarii.
32. Johannes Mercklin de Sulz Basiliens. dioc. 26. Januarii.
33. Jeorius Schmotzer magister Tûwing. clericus Const. 27. Januarii.
34. Jeorius Thinhaimer de Wasserburg clericus Const. dioc. 27. Januarii.
35. Conradus Bösch de Const. clericus Const. dioc. 27. Januarii.
36. Udalricus Rieger de Ehingen Const. dioc. 15. Februarii.
37. Melchior Fattlin de Trochtelfingen Const. dioc. 23. Februarii.
38. Jeorius Murlin de Trochtelfingen Const. dioc. 23. Februarii.
39. Baltasar Stringaden de Wangen Const. dioc. ultima Februarii.
40. Heinricus Bûler de Memmingen Aug. dioc. 3ª Marcii.

---

27. *Namhafter Humanist, Verwandter, Freund und Schüler Wimphelings, geb. 1475 zu Heidelberg oder Durlach, in Heidelberg inskr. 3. Apr. 1495 (J. Henlin), daselbst bacc. a. 9. Jan. 1497; in Köln inskr. 30. Jun. 1509, Lehrer in Schlettstatt nach 1512, Prediger in Breisach 1516, dort wahrscheinlich †, jedenfalls erst nach 1522. Riegger, Amoen. 183 215 u. 255. Oberbad. Geschl. I 423.*

29. Wolfg. Pfrunt de Buchorn promotus in bacc. in studio Lipsensi. 21. Jul. 1508. *Prot. fac. art.*

31. bacc. a. in ang. pent. 1509.

33. *In Tübingen inskr. 26. Apr. 1503 (Geor. Smotzer de Constantia), daselbst bacc. a. 1504, mgr. 17. Jul. 1506; in Freiburg Prof. der Institutionen* 1514, Rektor 1515, 1518/19; dec. fac. iur. 1523 (iur. utr. dr.), *Rat des Königs Ferdinand in Ensisheim 1525, gab erst* 1547 aetate confectus *sein Verhältnis zur Universität auf, Wohltäter des Franziskanerklosters in Freiburg. Prot. sen. Schreiber II 322. Hansjakob 109.*

36. bacc. a. in ang. pent. 1509, mgr. in ang. Luc. 1510, *wird* conventor contubernii 1. Sept. 1530. *Prot. fac. art. — Lehrer in Freiburg 1525. Beschr. des O.-A. Ehingen I 334; II 48.*

37. *Geb. 1490, Helfer an der Stadtschule 1508,* bacc. a. in ang. pent. 1509, mgr. in ang. Luc. 1510, conventor burse pavonis 1513 (M. Durchtelfinger), *Priester 1514,* bacc. bibl. 1. Febr. 1515 (mgr. Melch. de Tr.), bacc. sent. 2. Aug. 1515 (Vethlin), lic. theol. 18. Okt. 1518 (Vetlin), dr. theol. 19. Okt. 1518 (Vechtlin), dec. fac. art. 1516/17, *Münsterpfarrer und berühmter Kanzelredner in Freiburg 1517, Weihbischof von Konstanz 1518, Bischof von Ascalon i. p. i., Domdekan 1543, zugleich Pfarrer von Radolfzell, Stipendienstifter in Freiburg, † 28. Okt. 1548 in Überlingen, daselbst begraben. Prot. sen. H. Schreiber, M. F. zweiter Stifter des sog. Kartäuserhauses, Vortrag 1832. Freib. Diöz.-Arch. VII 227—229. Werk 176. Fickler 60.*

38. bacc. a. in ang. pent. 1509 (Merlin), conventor burse pavonis Mai 1513 (Melch. Trochtelfinger). *Prot. sen. In Tübingen als art. mgr. 15. Okt. 1518 inskr.*

39. bacc. a. in ang. cruc. 1509.

40. bacc. a. 1509.

41. Felix Meruell de Friburg clericus Const. dioc. nona Marcii.
42. Jacobus Margraff de Offenburg Argent. dioc. decima Marcii.
43. Udalricus Bagolin *[?]* de Const. clericus tredecima Marcii.
44. David de Reckenbach nobilis clericus dioc. Constant. 13. Marcii.
45. Johannes Schlachinhufen de Wembdingen dioc. Eystattens. 13. Marcii.
46. Cristofferus Gundelfinger clericus Const. dioc. 18. Marcii.
47. Caspar Scriptoris de Balingen Const. dioc. 24. Marcii.
48. Johannes Vogler de Alstetten clericus Const. dioc. ultima Marcii.
49. Bonaventura Ersam Argentinens. eiusd. dioc. 3. Aprilis.
50. Frater Achatius ord. sancti Pauli art. mgr. 3ª Aprilis.
51. Heinricus Wisgerber Gamundin. Aug. dioc. quarta Aprilis.
52. Fr. Martinus Huser de monasterio Rot Const. dioc. nona Aprilis.
53. Mathias Lenz de Margkdorff Const. dioc. 14. Aprilis.
54. Michael Menzer Friburgens. dioc. Const. decima septima April.

fol. 79 **In rectoratu quinto doctoris Georgii Northoffer anno millesimo quingentesimo octavo in vigilia Philippi et Jacobi in rectorem universitatis electi sequentes sunt intitulati.**

1. Michael Gunz de Riedlingen ultima Aprilis.
2. Andreas Välin de Grinenbach
3. Cirillus Macellatoris de Minsingen } 2ª Maii.
4. Eberhardus nobilis de Landow 3ª Maii.
5. Mgr. Fabianus Wickman Pictuviens *[?]* 3ª Maii.
6. Jodocus Kromer *[?]* de Saragaza 9. Maii.
7. Georgius Rosnagel Friburgens. 9. Maii.
8. Albertus Keys de Tûwingen 11. Maii.

42. bacc. a. in ang. cruc. 1510 (Marckgrof).

44. bacc. a. in ang. Luc. 1510.

46. bacc. a. in ang. pent. 1509 (Gundelfingen). *mit Relegation bestraft* 6. Mai 1510; *Prot. univ.; in Tübingen inskr. 21. Sept. 1510: Chr. G. de Hayingen bacc. Frib., daselbst mgr. 26. Jan. 1512.*

47. bacc. a. 1508, mgr. 1508/09.

49. bacc. a. in ang. pent. 1510.

51. bacc. a. in ang. cruc. 1509 (Wisgarwer), *in Tübingen inskr. 19. März 1511* (Wyssgerber).

52. bacc. a. in ang. cin. 1510 (Husser).

54. bacc. a. in ang. Luc. 1509.

4. Sohn des Heinrich v. L. und der Magdalena v. Altmanshofen, Domherr in Brixen und Konstanz 1520, † 18. Apr. 1543 in Radolfzell. Grabstein mit Wappen in der Stiftskirche daselbst. Oberbad. Geschl. II 422.

6. bacc. a. in ang. pent. 1510.

7. Ein Jacobus R. de Fr. bacc. a. in ang. pent. 1510.

Digitized by Google

9. Symon Sur de Aychaim 14. Maii.
10. Wolfgangus Higel de Hagnow
11. Nicolaus Volckman de Wissenburg } 15. Maii.
12. Matheus Lebenter de Langenzel 20. Maii.
13. Bernhardus Kurn de Altensteig 26. Maii.
14. Georgius Braitnawer 3. Junii.
15. Wolfgangus Kappler de Argentina 8. Junii.
16. Ludwicus Zwincker de Zella Episcopali
17. Johannes Dietler de Katerschofen } 14. Junii.
18. Urbanus Rieger de Argow *[sic!]*
19. Melchior Fabri de Beruan*[g]* } 19. Junii.
20. Wolfgangus Volz ex Hagnow 29. Junii.
21. Conradus Fortmüller de Walzhůt 26. Junii.
22. Conradus de Wyttingen
23. Cristoferus de Sel
24. Beatus Epinger de Zůrch } 28. Junii.
25. Jacobus Weler de Schaufhusen
26. Wolfgangus Minzer de Rotwyla } 28. Junii.
27. Leonardus Pistoris de Nurnberga 29. Junii.
28. Dñs Johannes Remp de Ôbingen 30. Junii.
29. Sigismundus Osterman de Ysbrugk 3. Julii.
30. Conradus Mang de Mößkirch 5. Julii.
31. Johannes Keller de Gisingen 15. Julii.

---

9. bacc. a. in ang. Luc. 1509.

12. bacc. a. in ang. cruc. 1509.

16. bacc. a. in ang. Luc. 1509.

18. *Urbanus Rhegius, Theolog und Humanist, Schüler Ecks, geb. Mai 1489 in Langenargen (im Text also wohl* Argow *verschrieben für Argen),* bacc. a. in ang. pent. 1510; *studierte auch in Basel und 1512 in Ingolstadt, woselbst er Prof. der Rhetorik und der Poesie war und der sodalitas literaria Angilostadensis angehörte (L. Geiger 462); der in Tübingen 20. Aug. 1519 inskr. Urb. Rogius ex Lindaw mgr. universitatis Ingelst. ist wohl identisch mit ihm; 1517 poeta laureatus, 1519 Priester in Konstanz, bischöfl. Vikar daselbst 21. Nov. 1519, in Basel inskr. 1520, dort dr. theol. Sept. 1520, Domprediger in Augsburg 1520, dort zum Luthertum übertretend (daher* Lutheri sectator *m. f. a.) und evangelischer Prediger, dann Reformator des Herzogtums Lüneburg, † als Generalsuperintendent in Celle 23. März 1541. Prantl I 136; II 485. Wiedemann 345—350. Heyd II 568. Hartfelder in Z.G.O. VIII 21—24. M. Adamus IV 33—37. Allg. D. Biogr. 28, 374. P. Wittman, Augsburger Reformatoren, Beilage zum Diöz.-Arch. v. Schwaben 1886.*

28. *Ein* dñs Jo. Rempp decanus collegiate eccl. Waldkirch. 9. Sept. 1539. *Prot. fac. art.*

31. Placuit, ut J. K. de Gislingen . . . *(mit vier andern),* quia nullas visitarent lectiones, sed insultuum grassationum et rixarum essent promotores ac studiosorum scholarium seductores, ab universitate solutis eorum creditoribus intra octo dies

Digitized by

32. Johannes Nesselwanger ex Cella Rotolfi 16. Julii.
33. Leonardus Riner de Insbrugk 21.
34. Petrus Durach de Ysnin 22. } Julii.
35. U°dalricus Geltinger ex Campinaro 22.
36. Gangolfus Petri de Langendorf 22. Julii.
37. Georgius Daup de Mindelhain 24. Julii.
38. Burckhardus Tusling ex Bondorf 26. Julii.
39. Petrus Krûtlin de Schemberg prima Augusti.
40. Laurentius Koler de Turego 2. } Augusti.
41. Caspar Piscatoris de Schâra 4.
42. Frater Iheronimus Waydman monasterii sancti Trudperti 19. Augusti.
43. Conradus Gozschy de Zofingen 21. } Augusti.
44. U°dalricus Gryf de Landsperg 26.
45. Leonardus Wangner de Wangen 8. } Septembr.
46. Johannes Fabri de Wysenburg 11.
47. Sebastianus Dreylin de Zella } 11. Septembr.
48. Johannes Mollitoris de Walwis
49. Johannes de Tusa 17. Septembr.
50. Michahel Magnus de Rappenschwyl
51. Jodocus Mörling de Feldkirch } 13. Septembr.
52. Wilhelmus Feßler
53. Baltusar Stor de Walpurg 24. Septembr.
54. Cristoferus Cristiner de Öchingen 3. } Octobr.
55. Iheronimus Schütter de Hallis 5.
fol. 80 56. Johannes Bertschy de Haslach 15. Octobr.
57. Heinricus Ragor de Klingnow 15.
58. Johannes Wyda de Kestenholz } 23. } Octobr.
59. Conradus Bach de Litzelburg

---

relegari debeant, et die crastina comparentibus . . . moniti sunt, ut se absentent. 6. Mai 1500. *Prot. sen.*

33. bacc. a. in ang. pent. 1510 (Reiner).

36. m. f. a. 1508 *als* mgr., mgr. G. P. de L. Herb. d. in universitate Parisiensi promotus. 21. Jul. 1510. *Prot. fac. art.* dec. fac. art. 1512/13, *dankt ab* 17. Jan. 1513.

37. In den Taxationslisten 1508 *ein* Joannes Taup de Mindelheim.

38. In Tübingen inskr. 31. Jul. 1508 (Tusslinger), daselbst bacc. a. Dez. 1509.

44. bacc. a. in ang. Luc. 1509, mgr. 1514/15.

46. bacc. a. in ang. cruc. 1510.

48. Ein J. M. de Kisleck bacc. a. in ang. cin. 1510.

51. In Wittenberg inskr. 1510.

52. W. F. ex Aya maiore (?) bacc. a. in ang. pent. 1510.

54. bacc. a. in ang. cin. 1510.

56. bacc. a. in ang. cin. 1510 (Berzin).

57. bacc. a. in ang. cin. 1510.

Digitized by Google

60. **Johannes Mangolt de Waltpurg** [1], 22. Octobr.
61. Johannes Molitoris de Kyslock [2],
62. Johannes Holl de Elsingen 24.
63. Martinus Byure de Memmingen 23.
64. Heinricus Gluhy de Waldshut [3], 23. Octobr.
65. Conradus Faler de Waldshut [4],
66. Heinricus Symon 24.
67. Johannes Reit de Spira 28. Octobr.

In reciencia quarto spectabilis ac egregii viri domini Jo. Jagell de Boscaria i. a. doctoris Rediluskouski anno 1498 in vigilia Sanctorum Sanctorum eterii sequentes sunt intitulati.

1. Jodocus nobilis de Stecken die dominico post Martini[5]. fl[1]
2. Joannes Henrici curatus universitatis predicte dominico.
3. Anthonius Baecker de Umst [6] die dominico post Mart.
4. Balthazar de Ginsberg die sequentis.
5. Bartholomeus Host de Philingen die lune ante Martini.
6. Wolffgangus Bider de Malberg die martis ante Martini.
7. Joannes Mathie Ferrariensis die sepragesimo.
8. Joannes Bittner de Brisnea III. feria ante Martini.
9. Jo. Nagin de Oberndorn in vigilia Martini.
10. Urspianus Nunglarner de Valentaat die tercie post Martini.
11. Jacobus Zeller Pirkergensis die dominico XIIII. Novembris.
12. Wilhelmus Sailer de Ayx maioris de mercurii ante Katherine qua fuit XXII. Novembris.
13. Dominus Joannes Kirlin correctionali in Marchtal ecclisie Premonstratlensis in vigilia Katherine.
14. Vitus Sigerus de Ulma die martis ante Andree.
15. Blasius Tozerman de Snagguia [7] in vigilia Andree.
16. Jo. Kirn de Bernang die sepragesimo.

---

[1] bacc. a. in sag. pract. 1516; in Tübingen matr. Ebn. 1535.
[2] bacc. a. in sag. cis. 1510.
[3] bacc. a. in sag. lun. 1510 (as Heisingen).
[4] Jo. Jo. Gerde de W. bacc. a. in sag. cis. 1503.
[5] bacc. a. 1510.
[6] *Johr II., im Kloster nonberg, Chorsambtmann der Pfrüne Bernatzreit. Gradus* 1498 a. 1498.
[7] bacc. a. in sag. pract. 1516 (Stadler).
[8] bacc. a. in sag. lun. 1514 (Hilsler).
[9] bacc. a. in sag. cis. 1510, in *Heidelberg* matr. 28. Aug. 1510: J. Mathias Ferrariensis nobilis moderatus pauperibus, magister mate. Ferrarie, Mense et Pistoy sage, generalis, ut vulgo nuncupatur, de anno 1511—1516 cum Ante (d. Kloof ursprünglich Ferrarie regulae I. Jan. 1514). *Pist. Ser. sec.*

17. Dominus Leonardus de Gringier canonicus ecclesie metropolitane Bisuntine dominica post Andree.
18. Martinus Kles de Kepingen die martis in vigilia sancti Nicolai.
19. Jeorius Walter de Minsingen die dominico in vigilia nativitatis domini nostri Jesu Christi.
20. Conradus de Minsingen die supraposito.
21. Lorencius Boshartd de Winterturn die sabati 14. Decembris 1508*).

1509
22. Joannes Schnitz de Kenzingen *[?]* die iovis 4. Januarii 1509.
23. U°dolricus de Zofingen die sabati in die trium regum.
24. Mathias Mesnang de Campidona die X. Januarii.
25. Jorius Gnufer de Ritlingen die lune IIII. Januarii.
26. Jorius Bonasack de Friburg die iovis XI. Januarii.
27. Wilhelmus Mellinger de Basilea die dominico die Agnetis.
28. Joannes de Flachslandt de Basilea die lune XXIII. Februarii.
29. Joannes Walcker de Ritlingen prima Martii.

fol. 81
30. Lorencius Hering de Philingen dominica IIII. die Februarii.
31. Bonaventura Moller de Philingen die XX^{ima}.
32. Joannes Stecklin de Liphaim prope Ulmam die XIII. Marcii.
33. Jo. Thrub de Argentina XVI. Marcii.
34. Mathias Scherm ex Luikirch decima nona Marcii.
35. Caspar Gretel de Stertzingen die XXIIII. Marcii.
36. Jeorius Blander de Campidona die XXVIIII. Marcii.
37. Jo. Loker de Mayenfeldt die ultima Marcii.

*) *Im Text irrtümlich hier schon 1509. Wie ein Vergleich der Wochentage mit den Monatsdaten zeigt, müssen in den Eintragungen dieses Semesters mehrere Unrichtigkeiten sein.*

18. Geb. 26. Nov. 1491 in Uhingen, unweit Göppingen, bacc. a. in ang. cin. 1510 (M. Cleß de Geppingen): *in Tübingen inskr. 13. Jan. 1512: M. Cles Owingensis bacc. Friburg., daselbst mgr. Jul. 1513: M. Claus Uingensis; Geistlicher in Leonberg, Prädikant des regulierten Chorherrenstifts zu Oberhofen bei Göppingen, flieht wegen seiner Hinneigung zur neuen Lehre zu Philipp v. Rechberg, Pfarrer in Biberach 1530, zu Göppingen 1536, in Canstatt 1543, in Stuttgart 1548, dort † 13. Aug. 1552. Heyd II 344. Unrichtig Roth 588: † als Geistlicher in Biberach.*

21. bacc. a. in ang. pent. 1510, *Mitglied des Dominikanerklosters auf dem heiligen Berg vor der Stadt (Winterthur), Verfasser einer Winterthurer Chronik. † 1532. v. Wyss 221.*

24. In Tübingen inskr. 4. Dez. 1503; bacc. a. in ang. pent. 1510 (Mesnag).

26. bacc. a. in ang. pent. 1510, mgr. 1514/15.

27. Weil er den Rektor „ein Kuhmaul" nannte, mit Karzer bestraft 19. Aug. 1510; auf Bitten mehrerer Freunde wird ihm, quod nobilis de bona prosapia et artium mgr. esset, *die Karzerstrafe in eine Geldstrafe von 3 rhein. fl. verwandelt. Prot. sen.*

30. bacc. a. 1510, in via modernorum conventor 11. Aug. 1515. *Prot. fac. art.; als* mgr. *und* vicarius universitatis in Ehingen 1518, 1521, 1524, 1525 *erwähnt, als* Villingensis parochus 1537 u. 1538. *Prot. sen.*

Digitized by Google

38. Joannes Hessler de Schango die septima Aprilis.
39. Mathias Hegilin de Lor die XVIII. Aprilis.
40. Martinus Maier de Blabiren XVIIII. Aprilis.
41. Conradus Stutz de Wintertur die XX. Aprilis.
42. Cristopherus Grel de Merano XXVI. Aprflis.
43. Sixtus Lenz de Liphain Augustensis diocesis die XX^{ima}.

In rectoratu venerabilis et egregii viri domini Blasii*) Aichorn u. i. licentiati canonici ecclesie Brixinens. in vigilia Philippi et Jacobi anni 15 noni electi sequentes sunt intitulati.

1. Johannes de Stain canonicus Aistetensis
2. Eustachius de Stain canonicus Augustensis
3. Johannes Mangolt Augustensis
4. Thomas Mang de Ursperg
5. Iheronimus Iselin de Mundelhaim

} ultima aprilis.

6. Georgius Doleatoris de Hallis Suevie VIII. Maii.
7. Ambrosius Negerius de Rotenburg
8. Andreas Wendelstain de Rotenburg

} duodecima Maii.

9. Philippus Wuchrer de Göppingen XXIII. Maii.
10. Michael Wibeler de Sancto Gallo prima Junii.
11. Ludovicus Sax de Franckfordia i. u. baccalaurius eod. die.
12. Johannes Abenberger de Tierhüt Augustens. dioc. VI. Junii.
13. Franciscus Irich de Imenstat Constant. dioc. X. Junii.
14. Lucas Cinckysen clericus Augustens. XI. Junii.
15. Michael Schmid de Feldkirch clericus Curiens. dioc.
16. Diepoldus Schmid de Feldkirch clericus Curiens. dioc.

} XIII. Junii.

17. Udalricus Flam de Rotenburg clericus Constant. dioc. art. mgr. XIIII. Junii.

---

40. Mart. Meyer ex Lypheym mgr. 1513/14.

42. bacc. a. in ang. cin. 1511 (Greul).

*) mgr. Bl. Eichorn iuris scolaris 1505/06. *Acta fac. iur.*

2. canon. eccl. Aug. 1505, in Tübingen inskr. 1. Apr. 1506, canon. eccl. Eichstett. 23. Apr. 1512, in Bologna 1515. † (vor 31. Jul. 1517) in Siena. Knod 549.

4. In Tübingen inskr. 20. Dez. 1509: Frater Th. M. in U., daselbst bacc. a. 3. Jun. 1510.

5. In Tübingen inskr. 20. Dez. 1509, daselbst bacc. a. Dez. 1510.

7. bacc. a. in ang. cruc. 1510; *in Tübingen inskr. 7. März 1511 (Nere).*

8. bacc. a. in ang. cruc. 1510; *in Tübingen inskr. 2. Febr. 1511.*

12. bacc. a. in ang. Luc. 1510.

14. bacc. a. in ang. cin. 1510: L. Zinckissen de Augusta.

15. notarius univ. 8. Jun. 1509; conclusum fuit, quod notarius universitatis Michael cognomento Schmid probetur ad dimidium annum in concilio universitatis sedendo, acta conscribendo, et similia universitatis nomine perficiendo . . . 28. Jan. 1510. *Prot. sen.*

Digitized by Google

18. Udalricus Bickel de Ensisheim clericus Basiliens. dioc. XXI. Junii.
19. Kilianus Roslob de Langenzen clericus Herbipolens. dioc. XXV. Junii.
20. Johannes Waldfogel de Imenstat clericus Constant. dioc. 26. Junii.
21. Johannes Berchtoldi de Eslingen clericus Constant. dioc. 27. Junii.
22. Adam Hemerlin de Uberlingen 28. Junii.
23. Bernhardus Koch de Brunenfels Maguntinens. dioc. VII. Julii.
24. Petrus Han ex Feldkirch Curiens. dioc. VIIII. Julii.
25. Jacobus Volrot de Rapersuiler X. Julii.
26. Ludovicus Hist de Columbaria clericus Basiliens. dioc. eod.
27. Nicolaus Róselin de Kaiserstül clericus Constant. dioc. } XI. Julii.
28. Martinus Storck de Imeringen Constant. dioc. }

fol. 82

29. Georgius Gerhart de Brisaco Constant. dioc. XIII. Julii.
30. Johannes Eschenbrenner de Mundelhaim XVI. Julii.
31. Johannes Büchel de Canstat Constant. dioc. } XXV. Julii.
32. Adam Mayer de Canstat eiusd. dioc. }
33. Johannes Fabri de Lûkilch pbr. Constant. dioc. } 26. Julii.
34. Jacobus Büchler de Ymenstat Constant. dioc.
35. Johannes Mergel de Lindow Constant. dioc.
36. David Rotmund de Buchorn Constant. dioc.
37. Johannes Hailand de Utenhoffen clericus Augustens. dioc.
38. Udalricus Schmotzer clericus Constant. } tercia Augusti.
39. Johannes Zwick clericus Constant. }

---

22. bacc. a. in ang. cin. 1511.

29. *Ein Junker Georg G. Vogt und Amtmann der Reichsstadt Kaisersberg 1532. Oberbad. Geschl. I 432.*

30. bacc. a. in ang. Luc. 1510 (Eschenprenner).

31. *In den Taxationslisten* 1510 u. 1512: Jo. Biechlin de C.

32. bacc. a. in ang. cin. 1511, mgr. 1514/15 (Cantaropolitanus).

33. *Eigentlich Heigerlin, Sohn eines Schmiedes, geb. 1478, in Tübingen inskr. 22. Okt. 1505, kurze Zeit Lehrer des kanonischen Rechts in Freiburg, Pfarrer in Lindau und Radolfzell, Generalvikar in Konstanz 1518, später Bischof von Wien, gelehrter Humanist und Gegner der Reformation, † 21. Mai 1541. Alles übrige Allg. D. Biogr. 14, 435. Außerdem: Vierordt I 129 ff. Schreiber II 21—26. Oberbad. Geschl. I 322 (daselbst irrtümlich 1514 als Jahr der Inskription in Freiburg). Janssen-Pastor VII 13 u. 14, Freiburg 1904, 580—582. Heyd II 366. Z.G.O. N. F. VIII 17 ff. Gesch. Ortsbeschr. von Freiburg II 227 (Besitzer zum roten Haus = Salzstr. 19 zwischen 1502 u. 1537).*

35. bacc. a. in ang. cin. 1511 (Mirgold).

36. bacc. a. in ang. cin. 1511 (Rottmund).

38. dr. iur. 1557, *war Nov. 1558 vor kurzem †. Missalbuch der Stadt Freiburg.*

39. *Sohn des Konrad Z. in Konstanz, Schüler des Zasius in Freiburg, clericus 1509, dann in Avignon, in Bologna inskr. 1518, dr. iur. utr. in Siena 16. Nov. 1520, in Basel inskr. 17. Jul. 1521 (Zuccius), Pfarrer in Riedlingen 1523, für die neue*

Digitized by Google

40. Johannes Rhinger de Collarstahlft clericus Constant. dioc. VIII. Augusti.
41. Wolffgangus Wiskopf de Tmenstal clericus Constant. dioc. VIII. Augusti.
42. Jacobus Planck de Arbona clericus Constant. dioc. } VIII. Augusti.
43. Johannes Bertelin clericus Constant.
44. Johannes Hilf alias Kettenacker clericus Constant.
45. Udalricus Alber clericus Constant.
46. Franciscus Sartoris de Bagnaw clericus Augustan. dioc. XIII. } Augusti.
47. Hieronimus Sailer de Dillingen clericus Augustan. dioc. pensilinus
48. Johannes Coser de Augusta XIIII. Septembris.
49. Matias Dietlich de Augusta XIIII. Septembris.
50. Johannes Mutter de Nerlingen } XXVI. Septembris.
51. Cristoffferus Derrer de Nerlingen
52. Erasmus Fabri de Stain Constant. dioc. XXVI. Sept.
53. Appollinaris Scharpp de Fridenberg clericus Basiliens. dioc. XXVIII. Sept.
54. Johannes Hiser de Waldshût prima Octobris.
55. Michael Wiskopf de Schreppach secundo Octobris*).
56. Martinus Gockenlaner de Ingerscheiwil VII. Octobr.
57. Mathias Fridelinlin ex Wangen XII. Octobris.
58. Johannes Franciscus Badensis XIIII.
59. Petrus Binckell ex Wangen XV. } Octobris.
60. Georgius Widmar de Constantia
61. Conradus Brunner de Langenaw

XXIIII.

*) Octobris, ex Mens. Constant. ut, et in Stat. libel.

Liber matricul. ubi legitur, nach Knustmann 1859, Friesach und Mitarbeiter des Anderen. Heinr. I. 1343 an der Zeit in Neukirchen. Kloed. 1861. Als Referendar in Bollingen gestorben Wirtt. Vierteljahrshefte N. F. IV 1895. Statt weeks ein Neues Testament heraus. Leipzig 1. II 1856. Zwickau mit Thomas Münzer studierte dies H. Ins. 1520 wurde; eine nur 1540 von ihr Münzer verspöttelnde Kunde des Bekenn. Deutsche Gaulschriftsteller I. 3. Heft 1870 (Nov. 1893), 65.

61. W. Wiskopf de Congistona in den Zwentenhäusern 1520.
62. Ianz, a. in sig. cis. 1513.
63. Ita 7 Jahrgaen ruckt. 4. Nov. 1503.
64. H. Sailer ex Augusta Ianz. a. in sig. cis. 1513.
65. Ein sagt. J. C. cred I. Sept. 1519 regelmass quod s. Nicolaus. *Prot. sen.* 62 sagt. 1514/15.
66. Ianz. 1513/14.
67. Ianz. a. in sig. cis. 1511 (Hauser).
68. Ianz. a. in sig. cis. 1511 (Hauser).
69. Ianz. a. in sig. cis. 1511 (Widener).

62. Johannes Liechtenburg clericus Argentinens. XXVII. Octobris.
63. Wolffgangus Stainmetz de Wisenburg clericus Spirens. dioc. penultima.
64. Johannes Mayr clericus Augustens. ultima Octobris.

In rectoratu secundo eximii Joannis Brysgoici artium et theologie doctoris anno 1509 in vigilia Omnium Sanctorum electi quorum sequuntur nomina intitulati sunt.

1. Sebastianus Suger de Britzigk dioc. Constant. in vigilia Omnium Sanctorum.
2. Petrus Foher de Ebringen eiusd. dioc. tertia die Novembris.
3. Andreas Pruning de Horw eiusd. dioc. quinta Novembris.
4. Jacobus Knebel de Malterdingen eiusd. d. 7. Novembris.
5. Joannes Hummel de Rinfelden eiusd. d. clericus 7. Novembris.
6. Frater Gregorius Lupolt de Gamundia d. Augustens. ord. s. Augustini 7. Novembris.
7. Dñs Conradus Mûdbein de Uster clericus d. Constant. 9. Novembris.
8. Bonaventura Fabri ex Offenburgo d. Argent. 12. Novembris.
9. Henricus Mor de Felkilch clericus d. Curiensis 12. Novembris.
10. Jo. Pleicher de Memmingen dioc. Augustens. 19. Novembris.
11. Jo. Leib ex Friburgo d. Constant. 23. Novembris.
12. Wolfgangus Schûch de Fiesse d. Augustens. } die 29. Novembris.
13. Georgius Faber de Laube eiusd. dioc. }
14. Conradus Textoris de Abenberg d. Bambergens. 4. Decembris.
15. Michael Horneck de Eringen d. Herbipolensis 7. Decembris.
16. Jo. Bumeister de Yetingen *[Yelingen?]* d. Augustens. octava die Decembris.
17. Fr. Sebastianus Flechner de Sancto Gallo d. Constant. clericus } 14. Decembr.
18. Jo. de Cham de Turego eiusd. d. }

---

1. bacc. a. in ang. cin. 1511: S. Zuger ex Pritzingen.

2. bacc. a. in ang. cin. 1511 (Farr).

4. bacc. a. in ang. cin. 1511 (Knepild).

5. bacc. a. in ang. cin. 1511.

6. bacc. bibl. 26. Nov. 1509: vener. ac relig. pbr. lector Gr. L. ex G. ord. fr. eremitarum s. Augustini, bacc. sent. 11. Mai 1510 (Luppolt), lic. theol. 9. Apr. 1512, dr. theol. 20. Apr. 1512 . . . prior in Gamundia.

7. bacc. bibl. 5. Dez. 1511: C. M. viceplebanus apud s. Petrum.

12. bacc. a. in ang. cin. 1511.

17. bacc. bibl. 24. Nov. 1514: vener. ac relig. pbr. dñs S. Flechsner conventualis monasterii Omnium Sanctorum in Schaffhusen.

18. bacc. a. in ang. cin. 1511: Jo. Com Turricens.

Digitized by Google

19. Jo. Bitzer de Memmingen eiusd. *[sic!]* d. 22. Decembris.
20. Dñs Jacobus Schurtanner de S. Gallo d. Constant. 7. Januarii. **1510**
21. Leonardus Zimmerman de Lukirch d. Constant. 17. Januarii. **fol. 83**
22. Christannus Heick de Mulhusen d. Basiliens. 13. Februarii.
23. Sebastianus Wolff de Argentina d. Basiliens. clericus 25. Februarii.
24. Sigismundus Wunderer ex Canstat d. Constant. 2. Martii.
25. Jacobus Herman de Hochberg clericus d. Constant. 3. Martii.
26. Jo. Lapiscida de Sulz d. Basiliens. clericus 4. Martii.
27. Leonardus Molitor ex Tinckelscherwen d. Augustens. 8. Martii.
28. Blasius Zinck de Memmingen d. Augustens. 9. Martii.
29. Jo. Molitoris de Augusta d. Augustens. 10. Martii.
30. Petrus Neser de Fürstenberg d. Constant. } 11. Martii.
31. Vitus Sitinger de Munsingen eiusd. d. }
32. Jo. Doliatoris de Meigenfeld d. Curiensis 16. Martii.
33. Matheus Papus de Felkilch d. Curiensis 18. Martii.
34. Georgius Hug de Riedlingen d. Constant. 20. Martii.
35. Jo. Zinck de Wildenberg d. Curiensis 21. Martii.
36. Christophorus Burger de Geppingen d. Constant. 23. Martii.
37. Sebastianus Rieff de Uberlingen eiusd. d. } 25. Martii.
38. Martinus Binder ex Schelcklingen eiusd. d. }
39. Jo. Fabri de Dinckerscherwen d. Augustens. }
40. Mathias Milhampeter Popardianus clericus d. Treverensis } 11. Aprilis.
41. Otto Lusser clericus eiusd. d. }
42. Wendelinus Roß clericus eiusd. d. }
43. Michael Zetler de Augusta d. Augustens. 16. Aprilis.
44. Georgius Hulweck de Tann bacc. d. Basiliens. 17. Aprilis.
45. Jacobus Schanz de Mengen d. Constant. 19. Aprilis.
46. Georgius Bözschel ex Raperschwiler d. Basiliens. 20. Aprilis.
47. Matheus Billing de Villi*[n]*gen clericus Constant. d. 26. Aprilis.

In rectoratu nono venerabilis et egregii viri magistri Johannis Sutoris de Zurzach sacrorum canonum licentiati anno millesimo

19. mgr. 1514/15.

24. bacc. a. in ang. pent. 1510.

30. mgr. 1513/14, *verwandt mit dem* 7. Mai 1507 inskr. Gallus Miller, *in Tübingen inskr. 19. Jun. 1517, Prof. des kanon. Rechts daselbst, verläßt Tübingen wegen der religiösen Neuerungen 1535, kais. Rat in Ensisheim 1537. Roth 166.* P. N. iurium dr. et regius consiliarius 13. Jan. 1549. *Prot. sen.*

39. Ein J. F. Campidonensis bacc. a. in ang. cin. 1514.

41. In den Taxationslisten Otto Luscher Bobardianus 1509/10.

44. m. f. a. 1510 (Hilbock*)*.

47. In Tübingen inskr. 14. Sept. 1509.

Digitized by Google

quinquestubus decimo in vigilia beatorum apostolorum Philippi et Jacobi in cretarum universitatis studii sequentes sunt intitulati.

1. Conradus Blanck de Berna Lausitarum. dioc. 1. Mai.
2. Ludovicus Pfraud de Lindow
3. Ottmarus Loch de Pruggeria } Constant. dioc. septime Mai.
4. Franciscus Gugel de Lindow
5. Johannes Grisalis de Mendelheim Augustens. dioc. eod. die.
6. Wolffgangus Bernhart de Bielicken Spirens. dioc. eod. die.
7. Johannes Kircher de Munderkingen Constant. dioc. } decima Mai.
8. Laurentius Molitoris de Munderchingen
9. Fr. Adam Spät de Heilbrunn ord. Carmelitar. Herbipolens. dioc. 11. Mai.
10. Ericharius Pflüger de Wangen clericus Constant. dioc. 13. Mai.
11. Bernhardus Her de Oberndahen Const. dioc. 14. Mai.
12. Fr. Mauricius Heid de Constantia ordinis minor. penitytor 15. Mai.
13. Caspar Stryt
14. Georius Lantzher } de Kouffuren Augustens. dioc. 19. Mai.
15. Udalricus Barrenzieher
16. Jeronimus Ulm de Constantia 23. Mai.
17. Fr. Conradus Sydenmayer ord. Premonstratenses. conventualis monasterii Newbrun. Constant. dioc. 26. Mai.
18. Nicolaus Meyer de Bryxaco Constant. dioc. } 27.
19. Georius Fabri de Campidona Augustens. dioc. }
20. Johannes Flinstoris de Wila in Turgaw Constant. dioc. prima Junii.
21. Franciscus Lyasau de Donnersau clericus Bisuntinen. dioc. 3. Junii.
22. Claudius frater eiusd.

An. 21. 23. Mathias Stantzad de Senna Basilien. dioc. 9. Junii.
24. Johannes Adler de Pfaffenhofen clericus Magunt. dioc. 10. Junii.
25. Bernhardus Reringer de opido Novimburg Const. dioc. 14. Junii.
26. Johannes Götzlin de Ellenlogen regni Bohemiae
27. Rudolffus Diemendörffer de Tübingen Constant. dioc. } 16. Junii.

A. berr. u. in sig. post. 1510 (Lasch).

Ab. m. f. a. 1510 ein berr. klein universitatis.

Ab. Zusammen . . . per conventionem, quod pronunciavit unius hornam, et ipse retinet, est, quod alias sit unus vir et quod non valeat inclinare, decretum, quod eius per volumen in carcere unus vinc . . . (?). Not. 1516. *Post.* eos. Wegen *erbieckner tonar Zusammbringen* wird beschlossen, quod ab universitate intin lo- dinus decretum nec redeat III. Jan. 1511. dixitus.

Bl. sign. III, Bog. 1510 (ungenau Augustenau).

Digitized by Google

28. Johannes Hüsler
29. Valentinus Hartman } de Friburgo Constant. dioc. 17. Junii.
30. Hynimundus Belisonis de villa Burgi Vienens. dioc. 25. Junii.
31. Maternus Tinctoris de Horow
32. Johannes Beck de Schelcklingen
33. Gregorius Danmacher de Ehingen } Constant. dioc. 27. 28. eod. } Junii.
34. Johannes Diel de Emerckingen
35. Caspar Forster de Dutlingen } eod. ultima
36. Fr. Jeronimus Danzer ord. s. Benedicti conventual. in Alta Superiori Ratispon. dioc. 3. Julii.
37. Dñs Johannes Heß de Appenzell pbr. Constant. dioc. 8. Julii.
38. Bartholomeus Meyer de Rieden Augustens. dioc.
39. Michael Stoeb de Schopfen Constant. dioc. } 13. Julii.
40. Conradus Aland de Friburgo 21. Julii.
41. Conradus Kün de Constantia clericus 24. Julii.
42. Ludwicus Cünradter de Memmingen clericus
43. Johannes Lanng de Campidona } Augustens. dioc. 26. Julii.
44. Michael Mollitoris de Schongow
45. Michael Haffenstein de Langenzen Herbipolens. dioc.
46. Johannes Klein de Symeringen Constant. dioc. } 27. Julii.
47. Michael Ahorn de Nova Civitate Constant. dioc. 29. Julii.
48. Jacobus Otter ex Spyra clericus ultima Julii.
49. Mathias Bach de Friburgo Constant. dioc. 4. Augusti.

29. bacc. a. in ang. pent. 1513.

35. In Tübingen inskr. 17. Nov. 1507, daselbst bacc. a. Jun. 1509. m. f. a. 1510 (ex Argentina).

37. dec. suffectus fac. art. 1513 (in locum magistri Gangolfi Petri in die sancti Antonii [17. Jan.]), *wird* in via modernorum conventor 11. Aug. 1515. *Prot. fac. art.*

39. mgr. Mich. ex Schopfheim *wird* pedagogus in via modernorum 11. Aug. 1515. *Prot. fac. art.*

44. lic. theol. 5. Febr. 1515; mgr. M. Molitoris Augustanus ord. predic., dr. theol. 6. Sept. 1515, rec. ad concilium fac. theol. 7. Febr. 1515, dec. fac. theol. 1515/16.

48. Geb. in Lauterburg, aber schon seit seinem dritten Lebensjahr in Speier; in Heidelberg inskr. 4. Okt. 1505, daselbst bacc. a. 13. Jan. 1507, in Straßburg 1507, daher m. f. a. ex Argentina, *Freund und Schüler Wimphelings. Kartäusermönch,* bacc. bibl. 10. Jan. 1515 (Other), bacc. sent. 19. Jun. 1515, lic. theol. 18. Aug. 1517 (Otherus), in via scotistarum conventor 11. Aug. 1515. *Prot. fac. art., Pfarrer in Wolfenweiler 1518, Anhänger Luthers, Prediger in Kenzingen 1522, flieht 1524 zu Math. Zell nach Straßburg, Pfarrer in Neckarsteinach 1525, daselbst 1527 vertrieben, Prädikant in Solothurn, Bern und Aarau, erster protestant. Geistlicher in Eßlingen 1532, † 1552. H. Sussann, Jac. O., Ein Beitrag zur Geschichte der Reformation. Inaug.-Diss. Freiburg 1892. Vierordt I 123 171 u. 238. Dacheux, Geiler 559.*

50. Johannes Funel de Remehen Argent. dioc. 10. Augusti.
51. Fr. Johannes de Udis ord. predicat. conventus Basiliensis, Loodens. dioc. resd. dia*).
52. Jacobus Mallweg de Kystel clericus Constant. dioc. 12. Augusti.
53. Gerrius Sigismundus de Ems canonicus ecclesie kalhedr. Constant. } 26. Augusti.
54. Fridericus de Empz germanus studiens
55. Andreas Schenk ex Rolenburg circa Necrarum Constant. dioc. 4. Septembr.
56. Wolfgangus Wultzenhofer clericus } ex Brunck Pratisien. dioc.
57. Cristoffarus Sell } penultima Sept.
58. Gocrius Volckwin de Symeringen Constant. dioc. ultima Septembr.
59. Gocrius Funck ex Augusta.
60. Cristoph[arus] Herrwart ex Eglingen August. d. } 7. Octobr.
61. Gocrius Herrwart ex Ulma Constant. dioc.
62. Gocrius Affer ex Augustina }
63. Heinricus Berchsin clericus } Octobris.
64. Udalricus Textoris de Augusta }
65. Wolfgangus Müller de Fryburga 21. } Octobr.
66. Johannes Kiem de Ingauen Argent. dioc. 28. Octobris.
67. Wolfgangus Gugler de Berchsen Basiliens. dioc. 29. Octobris.
68. Heinricus Berold ex Brunnentrut Basiliens. dioc. 30. Octobr.
69. Wolfgangus Rich de Fryburg 30. Octobris.
70. Johannes Kictzar de Bocksperg clericus Augustan. } 30. Octobr.
71. Johannes Sprantal de Pforzen Spirens. dioc.

no. 41 **In rectoratu quinto venerabilis et egregii viri domini Henrici Kolher doctoris decretorii, rectoris scholarium parochialis Fryburgensis, in vigilia dominus Nauicrorum anno domini 1510 electi in rectorem universitatis sequentes sunt intitulati.**

*) Deinde est: Anno: 52 dedit.

52. Jac. Gmel. Bd. Aug. 1516, de Gmel. 21. Aug. 1510, rec. ad consortium beat. Gmel. 24. Aug. 1510 ubi haec. facm. Schaffusen.

53. Georg Sig. de Ems ecclesiarum canon. Constant. et Basil., Trebury. studens an 2 beneficior. instr. 1. Dec. 1516. Testarum. ejus dcg. Sig. v. Ems ex Hohenems. Executores der Hochwyte Keyserinn und Kunigl. Mt. Mon 1561. Repertorium ein Kundtschaft, Brief und Siegel Urkundenbuch, 1. Abtheilung.

54. Andreas de Nova Ecclesia v. Neukirch, Basil. Jur. Can. et Jur. Pont. Lic. 1. Aug. 1515. Obedient. Gmel. 1. Dec. 1516.

57. Privilegi die evangelischen Leüten in Schwitz in Total 1523, datum in Strassburg und mit 1522 in der Gemeindlich Hannss-Lederlerung. Vigesmik I. 1520 ff. 25. contingens 8. Dec. 1515. Prot. 272.

63. mer. 1515-16.

Digitized by Google

1. Anshelmus Locher de Asietten Constantiens. dioc. 2*
2. Wolffgangus Zeygagw de Ladenburg Wormatiens. dioc. 3*
3. Georgius Derer de Fregentia Constantiens. dioc. eod. die.
4. Ulalericus Heldin de Augusta clericus. eod. die
5. Ulalericus Zerer de Friburgo 4*
6. Johannes Seerius de Bodman Constantiens. dioc. 8*
7. Sebastianus Kupfer de Pfaffenweiler Constantiens. dioc. 9* — Novembr.
8. Johannes Lutz de Hachfelden decreturum doctor phr. 7*
9. Beatus Sterbinger de Endingen Constant. dioc. eod. die.
10. Matthias Carpentarii de Spira 18*
11. Johannes Helder de Friburgo ulima
12. Cosmdus Brunnitt de Bagnow Argentinens. dioc. clericus. eod. die
13. Henricus Goring ex Engen Constant. dioc. 5*
14. Wolffgangus Kugely de Gengenbach 19*
15. Theodericus Schuldenkibl de Henchen Argentinens. dioc. eod. die
16. Johannes Brecher de Bürckerfeld clericus Treverorum. dioc. eiusdem Treverorum. autopenalitima — Decembr.
17. Henricus Bickaus de Luterberg Spirens. dioc. penultima
18. Matheus Greyther de Aichach Augustens. dioc. ultima
19. Michael Wirt de Argentina 2* — 1531
20. Wilhelmus Ritter de Wimpina Wormatiens. dioc. 3*
21. Jacobus Sutoris de Walpach Augustens. dioc. 7* — Januarii.
22. Johannes Cantiffonoris de Zweypruck Metens. dioc. 18*
23. Cristallus Linck clericus Augustens. artium baccalaureus Wienens. 13*
24. Cristianus Fackt ex Isurgrap 20.

1. *A. L. Fridergensis Const. A. in Heidelberg iudic. 3. Jan. 1511.*
2. Imo a. 1513. Henricus E. ex Fr., *officiator archidiaconus for Clodoveus E.*, Novena 2. 30. Mens 1502.
3. Imo a. in sug. cens. 1513.
4. Imo a. a. 1510/11. Ul. L. ex Augusta autor des Kanonisti allerum universalium antiquus.

25. Andreas Wurz de Thurego Constantiens. dioc. X.
26. Burkardus Oler de Mullhusen Basiliens. dioc. professus ordinis sancti Jo. X.
27. Balthasar Grindler de Nuwenburg Constant. dioc. XXI.
28. Johannes Conradus Beyer de Schauffhusen ultima

Februarii.

29. Egidius Viti de Amoltern Constantiens. dioc. VIII.
30. Jacobus Meyer de Cappel Argentinens. dioc. eod. die
31. Johannes Mor de Alenspach Constantiens. dioc. artium baccalaurens. Lipsens. clericus XX.
32. Wolffgangus Pfanner de Wanngen eod. die
33. Martinus Sussenbrot de Wanngen eod. die
34. Jacobus Heß de Thurego Constant. dioc. XXIII.
35. Georgius Westemacher de Gamundia Augustens. dioc. eod. die
36. Johannes Jacobus
37. Johannes Wolffgangus } Schutz fratres XXIIII.
38. Balthasar Adliker de Episcopalizella clericus Constant. dioc. XXIX.
39. Mathias Beck de Rotwila ultima
40. Johannes Caspar de Ampringen eod. die
41. Johannes Murer de Horb artium mgr. Tubingens. eod. die

Marcii.

42. Cristannus Kârlin de Bibraco Constantiens. dioc. 2ª
43. Johannes Kuns de Augusta 2ª
44. Johannes Ziegler de Bottingen Constant. dioc. 7ª
45. Johannes Ganntner ex Memmingen Augustens. dioc. 7ª
46. Georgius Häring ex Manchingen Augustens. dioc. 8ª
47. Georgius Part ex Hagnow Argentinens. dioc. 10.
48. Jacobus Winzirn de Lindow clericus Constant. dioc. baccalaurius Wienens. XI.
49. Anthonius Threyer de Thüm Novariens. dioc. XVI.

April.

25. mgr. 1513/14; *in Tübingen inskr. 12. Nov. 1514.*

26. In Tübingen inskr. 12. Dez. 1511, daselbst m. f. a. 12. Jan. 1512 bacc. Frib. rec., mgr. Jul. 1514.

27. mgr. 1516/17.

36. J. J. Schütz ex Ensesheim bacc. a. in ang. pent. 1513.

41. In Tübingen inskr. 1. Aug. 1506, daselbst bacc. a. 13. Nov. 1507, mgr. 15. Jul. 1509.

43. mgr. 1515/16.

46. mgr. 1514/15, conventor burse scotistarum assumptus 30. Apr. 1516. *Prot. fac. art.*, dec. fac. art. 1518/19; *trotz verschiedener Angabe der Herkunft wohl identisch mit G. H. ex Campidona, der 1529 Rektor war und †. Oberbad. Geschl. I 512.*

Digitized by Go

In rectoratu primo egregii viri domini Hieronymi Vehi ex Niderbaden i. u. doctoris in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi, que fuit ultima Aprilis anno domini millesimo quingentesimo undecimo, electi in rectorem sequentes sunt intitulati. fol. 86

1. Christophorus Scriptoris de Constantia clericus eiusd. dioc. II[a]
2. Joannes Blümmersheim de Augusta clericus eiusd. dioc. III[a]
3. Vuolffgangus Keller de Rotenburg Constant. dioc. XI[a]
4. Frater Simon Pistoris ordinis Carmelitarum ex Rotenburg clericus Constant. dioc. XII.
5. Vitus Scharpffer de Salem Constant. dioc. XIII.
6. Michael de Vualpach Augustens. dioc. XIII.
7. Andreas Landerer de Campidona Augustens. dioc. XIIII.
8. Cristannus Wandel de Schelcklingen Constant. dioc. XIIII.
9. Valentinus Bechtold de Hagnow Argent. dioc. XXVIII.
10. Nobilis Franciscus Prisaccher de Insprugk Brixinens. dioc. penultima
11. Leonhardus Martin de Veltkilch clericus Curiens. dioc. ultima

Maii.

12. Udalricus Fronsperger de Mundelheim Augustens. dioc. I[a]
13. Johannes Schaffnary de Marsella Metens. dioc. VII.
14. Simon Fabri de Marsella Metens. dioc. VII.
15. Andreas Molendinarius de Argentina clericus eiusd. dioc. X.
16. Joannes Trauiers de Engadina Curiens. dioc. X.
17. Georius Bappis de Veldtkilch Curiens. dioc. baccalaureus artium Lipsenzis XX.
18. Benedictus Schlegell de Burgkdorff Constant. dioc. XXI.
19. Generosus dñs Joannes Bayer de Lotringia dñs in Castle et dñs in Bopparten Metens. dioc. XXVIII.
20. Nicolaus Andree de Lannouw Tullens. dioc. sacerdos XXVIII.

Junii.

21. Frater Vuolfgangus Frynff de Storzen ordinis theutonicorum dioc. Brixinensis sacerdos 1[a] Julii.

---

1. mgr. 1513/14.

2. mgr. 1515/16 (Blommaschin).

3. In Tübingen inskr. 17. Mai 1512, daselbst bacc. a. Sept. 1512, mgr. Jul. 1514.

12. In Tübingen inskr. 29. Dez. 1504, daselbst m. f. a. 1505 als bacc. W[i]enensis.

18. bacc. a. in ang. pent. 1513.

22. Gabriel Rotengatter ex Ulma Constant. dioc. 1.
23. Petrus Stahel de Nurenberga Bambergens. dioc. 1.
24. Joannes Kimigschlaher eiusdem patrie & dioc. clericus 1.
25. Bartholomeus Trôscher eiusdem patrie & dioc. 1.
26. Joannes Stock ex Meßkilch Constant. dioc. III.
27. Joannes Gos de Mundelkingen Constant. dioc. III.
28. Joannes Balneatoris de Mundelkingen Constant. dioc. III.
29. Joannes Herman eiusdem patrie & dioc. III.
30. Ludowicus Ettlebach de Turego clericus Constant. dioc. IIII.
31. Bernhardus Houwinger de Ruchsen clericus & studens Basiliens dioc. XXII.
32. Thomas Stocker de Göppingen Constant. dioc. XXVI.
33. Petrus Knell de Blochingen Constant. dioc. XXVI.

Julii.

34. Hieronymus Lachner de Basilea clericus & studens Basiliens. dioc. & univ. I.
35. Bonaventura Manz ex Villingen Constant. dioc. VII.
36. Othmarus Kûn ex Augusta eiusd. dioc. VIII.
37. Joannes Fabri ex Campidona Augustens. dioc. VIII.
38. Gervasius Weim de Memmingen mgr. Parisiens. clericus XII.
39. Erasmus de Hohenfeld nobilis clericus Salzburgens. dioc. XIII.
40. Joannes Durckel ex Hamelberg Herbipolens dioc. XIII.
41. Nicolaus Widysen de Lindaw Constant. dioc. sacerdos studens Lipzens. XIII.
42. Erhardus Wachter ex Plobura Constant. dioc. XXI.
43. Wolffgangus Richardus mgr. artium de Gislingen Constant. dioc. XXII.

Augusti.

---

22. In Tübingen inskr. 19. Jul. 1508 (Rottengatter); 1551 präsentierte das Wengenkloster einen G. R. auf die Pfarrei Ballendorf, er wird aber vom Magistrat nicht anerkannt. Weyermann 444.

36. Othm. Kun ex Kutzenhausen bacc. a. in ang. cin. 1513.

37. bacc. a. in ang. cin. 1514.

39. Sohn des Ruprecht v. H. und der Anna Sachslin v. Sachsenstein, Domherr in Passau 1542. Humbracht 40.

43. Geb. 1486, in Tübingen inskr. 19. Jun. 1500 (Richhart ex Guslingen), daselbst bacc. a. Sept. 1502 (Richart), mgr. 15. Jul. 1509 (Rychart); Stadtarzt in Ulm, für Luther begeistert, † 1544. Beschreibung des O.-A. Ulm II 322. (Ein Wolfg. Richartt ex Blaubeuren dr. med. in Freiburg 1500.)

Digitized by Google

44. Melchior Schwerzlin ex Kenzingen Constant. dioc. XXII.
45. Cristannus Ougelin de Ulma Constant. dioc. XXII.
46. Udalricus Rotenburger de Elza Constant. dioc. XXVIII.
47. Joannes Hencke de Curia clericus eiusd. dioc. XXVIII.
48. Mathias Ramschwob de Zargans dioc. Curiens. clericus XXVIII.
49. Thomas Dann de Elzach clericus Constant. dioc. XXX.

Augusti. fol. 87

50. Sigismundus Peutinger de Augusta eiusdem dioc. II.
51. Andreas Muller de Uberlingen Constant. dioc. III.
52. Joannes de Marmolz prope Curiam clericus Curiens. dioc. V.
53. Georius de Marmolz eiusdem prosapie et dioc. V.
54. Martinus Moir de Lupein Constant. dioc. VI.
55. Bernhardus Hug de Göppingen Constant. dioc. IX.
56. Jacobus de Korn Thuricensis clericus Constant. dioc. XI.
57. Joannes Struter de Baden Spirens. dioc. XII.
58. Hercules Boldlin de Turrego clericus Constant. dioc. XIIII.
59. Joannes Blinzer de Prisasch Constant. dioc. XIX.
60. Bartholomeus Pistoris de Prisach Constant. dioc. XIX.
61. Joannes Wolffgangus Egen de Rotwila Constant. dioc. antepen*[ultima]*.

Septembris.

62. Bernhardinus Keller de Bischoffszell Constant. dioc. II.
63. Meinradus Linz de Lyphein Augustens. dioc. VI.
64. Stephanus Wogsherz ex Erstein Argentinens. dioc. XII.
65. Paulus Bötz de Argentina eiusdem dioc. XV.
66. Sebastianus Hirsman de Hagenouw canonicus in Surburgk Argent. dioc. XV.
67. Fredericus Zwingker de Bischoffzell clericus Constant. dioc. XVII.

Octobris.

---

46. bacc. a. in ang. cin. 1513.
57. bacc. a. in ang. pent. 1513 (Strûtter).
63. bacc. a. in ang. cin. 1513.
64. bacc. a. in ang. pent. 1513 (Wagsherz).
67. bacc. a. in ang. pent. 1513 (Zwinger).

Digitized by Google

68. Eucharius Rößlin Friburgensis Constant. dioc. XVII.
69. Alexander Köppfart de Sennen Basiliens. dioc. XVII.
70. Thomas Didimus Aucuparius poeta laureatus de Argentina presbyter et vicarius ibidem in summo *[?]* XVII.
71. Philippus Grott ex Insprugk clericus Brixinens. dioc. XIX.
72. Johannes Flöß de Mundelkingen Constant. dioc. XX.
73. Anthonius Pfarr ex Dun Constant. dioc. XXIII.
74. Mauritius Domz ex Dun Constant. dioc. XXIII.
75. Joannes Wendelstein ex Rotenburgo clericus Constant. dioc. artium baccalaureus Wienens. XXVII.

} Octobris.

In rectoratu tertio eximii viri dñi Johannis Brisgoici sacre theologie doctoris anno etc. undecimo in vigilia Omnium Sanctorum electi quorum sequuntur nomina intitulata sunt.

1. Martinus Schelling de Torrenbûren Constant. dioc. die 4ta Novembris.
2. Daniel Keller ex Friburgo Constant. dioc. die septima Novembris.
3. Bernhardus Eigerman de Walzhüt Constant. dioc. octava Novembris.
4. Jacobus Wasserman ex Brisaco Const. dioc. die octava Novembr.
5. Johannes Fry de Frowenfeld Const. dioc. die 10. Novembr.
6. Johannes Gütschalk de Kreßbrunnen Const. dioc. die XV. Novembr.
7. Magnus Mollitoris de Memmingen Const. dioc. die XXII. Novembr.
8. Georgius Auwer de Sietlisdorff Salzburgens. dioc. die 27. Novembr.
9. Johannes Lutz de Stutgardia dioc. Const. die penultima Novembr.
10. Laurentius Buwman ex Haslach Argentinens. dioc. 2a die Decembris.

---

68. Sohn des gleichnamigen Stadtarzts in Frankfurt, in Leipzig inskr. 1518, Nachfolger seines Vaters als Stadtarzt in Frankfurt 1526—1543. K. Baas in der Zeitschr. Vom Rhein, Monatsblatt des Wormser Altertumsvereins, Mai 1903.

70. Mitglied der Straßburger Humanistengesellschaft. Ch. Schmidt II 149 A. 2.

75. In Tübingen inskr. 7. Febr. 1501, daselbst bacc. a. 11. Mai 1501 (stimmt nicht mit dem Eintrag im Text oben: bacc. Wien.), Kleriker in Freiburg 1503, Prokurator am Hofgericht in Rottweil 1530. Hermelink 130.

1. bacc. a. in ang. cin. 1513; M. Schellin ex Dornberg.

5. bacc. a. in ang. pent. 1516 (Frey).

Digitized by Google

11. Matheus Hein de Chur octava
12. Johannes Spengler ex Friburgo Const. dioc. nona
13. Georgius Griesinger de Constantia decima

die Decembris.

14. Andreas Dorner de Bibraco Constantiens. dioc. XXI. Januarii. 1512
15. Georgius Metzinger de Friburgo die tertia Februarii.
16. Martinus Enderler de Kineringen die XII. Februarii.
17. Blasius Schmid ex Memmingen die XXVII. Februarii. fol. 88
18. Pater Nicolaus Blesheim ordinis predicator. dioc. Argentin. prima
19. Johannes Vogt de Salzburg dioc. Erbipolens. tertia
20. Antonius Martinus de Greiaco dioc. Bisuntin. dioc. septima
21. Johannes Bücher de Klingnauw duodecima
22. Wilhelmus de Riepurg clericus dioc. Spirens. decima tertia
23. Marcus Pellionis Friburgens. dioc. Constantiens. decima quarta
24. Udalricus Aurifabri Friburgens. dioc. Constantiens. decima quarta
25. Johannes Lucy de Oberkilch Argentinens. dioc. clericus vicesima quarta
26. Frater Gregorius Has de Memmingen ord. Aug. vicesima septima
27. Udalricus Reiser Augustanus penultima

die Marcii.

28. Achatius Leiter ex Orlingen dioc. August. clericus tertia
29. Mgr. Hieremias Rumel de Nurtingen Const. dioc. 17.
30. Leonardus Brunner dioc. Argentinens. clericus decima nona

die Aprilis.

13. bacc. a. in ang. pent. 1513.

16. bacc. a. in ang. pent. 1513: M. Enderlin ex Kinringen.

18. bacc. bibl. 19. Nov. 1515; ven. et relig. pbr. fr. Nic. de Blessen ord. pred. bacc. sent. 18. Jun. 1517, lic. theol. 12. Mai 1522, dr. theol. 13. Mai 1522, rec. ad concil. fac. theol. 22. Jun. 1527 (N. de Bledesheim ord. pred. prior Argentorat.), dec. fac. theol. 1528, 1529/30, 1531, 1532, 1534. † *1536. Catalog. mort. des Freiburger Predigerklosters. Freib. Diöz.-Arch. XVI 45.*

21. Ein Jo. B. de Premgarten bacc. a. in ang. cruc. 1516.

27. bacc. a. 1513/14, mgr. 1515/16 (Raisser).

28. bacc. a. 1513/14 (Ach. Leiterer ex Erlingen).

29. rec. ad fac. theol. 14. Jun. 1512 *als* art. mgr. et sacre theol. bacc. sent.

30. In Heidelberg inskr. 28. Okt. 1510 (Brunner), daselbst bacc. a via mod. 14. Jan. 1512, mgr. 1515/16 (Bruner).

Digitized by Google

31. Wolfgangus Zengglin de Lar dioc. Argent. vice-sima septima die Aprilis.

In rectoratu venerabilis ac eximii viri magistri Georgii Wa^gelin Achensis sacre theologie licentiati anno dñi 1512 in vigilia sanctorum apostolorum Philippi et Jacobi electi sequentes sunt incorporati.

1. Matheus Seckler ex Vilingen clericus Constantiens dioc. 4^ta^ die
2. Joannes Gerstler de Erstein clericus Argentin. dioc. 6. die
3. Michael Brisacher de Balingen Constant. dioc. 12. die
4. Jacobus Heß de Wilhaim Augustens. dioc. 13. die
5. Felix Penner ex Turego 26. die
6. Petrus Stucker ex Sanagansa Curiens. dioc. 26.
7. Exuberantius Blunschlin ex Turrego Const. dioc. 26.
8. Nicolaus Vist ex Stoppen Constant. dioc. 26.
9. Melchior Samler de Braitnow Constant. dioc. 27.
10. Leonhardus Buman ex Augusta 27.
11. Nicolaus Seraponti dioc. Treverens. 27.

Maii.

12. Jacobus Golldenberger de Wintertur 6.
13. Thomas Berringer ex Geppingen clericus Constant. dioc. 8.
14. Jacobus Spigel clericus dioc. Argent. 10.
15. Jacobus Pheffinger fr. ord. Benedictinorum conventus Ratisponens. 12.
16. Blasius Spet fr. ord. Benedictinorum de conventu Eßlingensi 21.
17. Cristannus Griff fr. ord. Benedictinorum de conventu Eßlingensi 21.
18. Benedictus Olifer Argentinus 22.

Junii.

31. bacc. a. in ang. cruc. 1513: Wolgang. Zenger ex Laur.

5. Vom Baccalaureat zurückgewiesen ob maximas quas ante bursam excitaverat seditiones et contra studentes et contra pôpulares 1. März 1515. *Prot. fac. art.* bacc. a. in ang. pent. 1515.

7. bacc. a. 1513/14 (Blünschli).

8. bacc. a. in ang. cin. 1514: N. Feist ex Schopffen.

10. bacc. a. in ang. cin. 1515.

13. bacc. a. 1513/14 (Beringer).

14. Vielleicht Beati Rhenani ex sorore nepos, geb. Schlettstadt, Schüler Wimphelings, kais. Rat, berühmter Jurist, in Heidelberg inskr. 7. Okt. 1497 (Jac. Wimpheling alias Sp. de Schlettst.), daselbst bacc. a. 20. Jan. 1500, in Tübingen als mgr. 7. Aug. 1511. M. Adamus I 31.

Digitized by Google

19. Augustinus Ehner de Brunsek dioc. Brix. 22. | Juni.
20. Jacobus Faser ex Bodmas 23.
21. Cristannus Meyer de Libbiam Aug. dioc. 23.
22. Germanius Salwirt ex Stuffen Constant. dioc. 13.
23. Georgius Hiemt de Berna dioc. Basil.
24. Joannes | Glaterer de Columbaria Basiliens. dioc. | 23. | Juli.
25. Nicolaus |
26. Dns Marcus Bairen cod. Premonstratens. 25.
27. Dns Georgius Bauscher de Feringen 27.
28. Georgius Labenites ex Turego 27.
29. Frater Wendelinus Schartenberger ordinis Benedictinorum conventus Wormatiens. 4.
30. Fr. Joannes Zagler ord. Bened. conventus Ellingens. 7.
31. Philippus de Hattenberg canonicus Wormatiens. 19. | Augusti.
32. Wigerius Wais de Feurpach in Clemmitster canonicus 19.
33. Thomas Taloris Constantiens.
34. theologus Kok ex Lindaw 21. *
35. Nicolaus Bernhardus de Treveri 26.
36. Nicolaus Schnaser Zolnanus [?] artium magr. | 28. Augusti. hor. 10
37. Hartmannus Wolff de Warmsalia clericus simul. |
38. Wolfgangus Rok artium magr. Parisiens. |
39. Gothardus Kostnam Constantiens. | ultima Augusti.
40. Baldasar Schrock Constantiens. |
41. Joannes Engelhart de Turrego |
42. Caspar Custnaus Constantiens. |
43. Sebastianus Wolfmaier ex Brisaco |
44. Cornelius Ehner de Biberaco |
45. Fr. Joannes Faber Augustanus sacre theologie professor ordinis predicatorum per Germaniam vicaria conventualis die duodecima | Septembr.

1507. n. in sug. cis. 1504.
1) nec. 1. 1510/14 (Meier).
2) nec. n. 1510/14, mgr. 1516/15.
3) nec. n. c. sug. cis. 1505.
4) nec. n. in sug. cis. 1505.
5) *Conrad. ab Gelnhausen, Lexicon Philosophicum ms. Wormac. v. Abbinus.*
6) *Joannes Trithemius, Annales Hirsaug. ed. Argent. 1690, in Wirtenberg 1690 II. 1.*
7) nec. n. in sug. cis. 1505.
8) de dec. Traiectinensibus 1512/13 l. Wilhelmo Blicensensis.
9) nec. n. 1510/14. C. n. ex Alemannia.
10) *Gedächtnus der Gestiftsbund zwischen 1489 und 1619, worbei 1518 zum Opus-*

46. Joannes Amrain de Clingnow Constant. dioc. 13.	
47. Petrus Clamer de Gamundia August. dioc. 14.	
48. Conradus de Tobel ex Zurzach Constant. dioc. 17.	
49. Joannes Bly ex Wila Spirens. dioc. 17.	
50. Wilhelmus Kün ex Niderbaden dioc. Spirens. 20.	Septembr.
51. Joannes Jacobus Weich ex Lopphaim 20.	
52. Martinus Brun de Memmingen clericus Constant. dioc. 27.	
53. Michael Grant ex Ulma clericus Constant. 27.	
54. Andreas Henlin de Lindow penultima Septembris.	
55. Joannes Fabri Friburgensis 6.	
56. Caspar Linck de Memmingen Aug. dioc. 9.	
57. Cristoferus Rineck ex Treveri clericus eiusd. 12.	
58. Pangratius Grauff de Eckaim *[?]* Constant. dioc. 13.	
59. Michael Vidlin de Sulga 16.	
60. Sebastianus Derrer de Nerlingen Aug. dioc. 17.	Octobris.
61. Martinus Ruck ex Loffenberg 19.	
62. Egidius Manasser ex Augusta terserista *[?]* 21.	
63. Franciscus Sunnenberg Constant. clericus eiusd. dioc. 23.	
64. Magnus Secka de Gepingen Constant. dioc. 29.	

nasium in Bologna, dann Prediger und Beichtvater Maximilians I. und Karls V., Gegner der lutherischen Lehre, † 1531. Allg. D. Biogr. 6, 493. rec. ad theol. fac. gremium . . . pater J. F. divinarum literarum professor et doctor eximius sacri predicatorii ordinis in Augusta prior et eiusdem ordinis per Germaniam vicarius generalis. 13. Sept. 1512. *Acta fac. theol.*

46. bacc. a. in ang. cin. 1514 (am Rein).

49. bacc. a. in ang. cin. 1514 (Ply).

50. bacc. a. in ang. cin. 1514.

52. bacc. a. in ang. cin. 1514 (ex Mengen).

55. bacc. a. in ang. cin. 1515, mgr. 1518/19.

56. In Heidelberg inskr. 16. Aug. 1509 (Lingk), daselbst bacc. a. via ant. 7. Nov. 1510.

60. bacc. a. in ang. cin. 1514, mgr. 1515/16, *Vorstand der städtischen Lateinschule 1515—1517,* dec. fac. art. 1519/20, resignat conventoratum burse aquile 1520/21. *Prot. fac. art., nochmals* 29. Okt. 1526. *Prot. sen. Lehrer der Mathematik, wird dr. iur.* 4. Dez. 1523 (S. Derrer alias Wetzstein), *Codizist,* dec. fac. iur. 1525/26, 1526, 1527, 1530, 1531/32, 1534/35, 1536/37, 1539/40, Rektor (1519), 1520, 1523/24, 1525, 1528, 1531, 1534, 1534/35, 1538, 1538/39; *Primarius der jur. Fak. als Nachfolger des Zasius 1535, an der Pest † 31. Jul. 1541. Allg. D. Biogr. 5, 66. Fr. Bauer 23. 1540 Besitzer des Hauses zum hinteren Planeten = Grauwälderstr. 1. Gesch. Ortsbeschr., II 89.*

62. bacc. a. in ang. cruc. 1514 (Manser).

63. bacc. a. in ang. pent. 1514, mgr. 1515/16 (Sonnenberg).

Digitized by Google

In rectoratu reverendi et venerabilis viri dñi Conradi Renner de Ehingen prepositi Lovaniensis Leodiens. dioc. et cancellarii universitatis ibidem nec non ecclesie cathedralis Cameracensis canonici etc. electi in rectorem in vigilia Omnium Sanctorum, que fuit penultima Octobris, sunt intitulati sequentes anno domini etc. duodecimo.

1. Bartholomeus Schmid de Bibrach clericus Constant. dioc. ultima Octobr.
2. Thomas Antonius de Schaffhusen professus ordinis sancti Benedicti ibidem Constant. dioc. 4ª
3. Petrus Cruz Interlacensis iuxta Dun Lausanens. dioc. 5ª
4. Sixtus Herman sacerdos ex Barr Argentinens. dioc. vicarius in Tanbach 9.
5. Joannes Bosch de Constantia eiusdem dioc. 14.
6. Zimbertus Sperlin ex Lupfheim clericus Augustens. dioc. 23.
7. Conradus Speckbach de Bruntrut clericus Bisuntinens. dioc. 23.

Novembris.

8. Baltasar Molitoris ex Rinfelden Basiliens. dioc. 4.
9. Adam de Mulperg doctor decretorum 13.
10. Joannes Botschalck Friburgens. Constant. dioc. 22.

Decembris.

11. Caspar Funificis de Ettlingen Spirens. dioc. 7. 1513
12. Joannes Hurlin ex Lohingen Augustens. dioc. 9.
13. Apollinaris Zinn de Nuwenburg Constant. dioc. 9.
14. Henricus Schlacker Cracoviens. eiusd. dioc. 11.
15. Fridericus Hecker ex Keisersperg Basiliens. dioc. 11.
16. Joannes Kesmeier de Husen Constant. dioc. 14.

Januarii.

---

4. In Heidelberg inskr. 30. Nov. 1493 (S. Hermanni de B. clericus Argent.); mgr. (in Freiburg) 1513/14, *capellanus altaris s. Michaelis in eccl. ville Heiligenstein 15. Nov. 1517, rector eccl. in Sesenheim 4. Nov. 1519, semisummissarius 20. Aug. 1517, summissarius s. Thome in Straßburg 16. Jan. 1518, canon. s. s. Michaelis et Petri Argent. 13. Dez. 1521, verließ Straßburg wegen der Reformation, rector eccl. in Alten-Mollburg 5. Jul. 1522, † 15. Jan. 1526. Knod, Progr. 1892, 24 u. 25.*

5. In Tübingen inskr. 10. Sept. 1515.

7. bacc. a. 1513/14.

8. bacc. a. in ang. cin. 1513 (ex Lauffenburg).

11. Bekannter unter dem später angenommenen Namen Hedio, bacc. a. 1514, mgr. 1515/16, *in Basel lic. theol. 1519, Prediger in Straßburg 1523, Anhänger Luthers, † 1552. Allg. D. Biogr. 11, 223 (daselbst irrtümlich 1518 als Jahr seiner Magisterpromotion angegeben). Schreiber I 96—97. Spindler, Essai biographique, Straßburg 1864.*

16. bacc. a. 1513/14.

Digitized by Google

17. Bernhardus comes in Ebernstein Spirens. dioc. canonicus cathedralium ecclesiarum Treverens. et Argentinens. etc. 14.

18. Wolffgangus Angot ex Keiserspurg baccalaureus clericus Argentinens. dioc. 14. Januarii.

19. Sebastianus Giger de Bottingen clericus Constant. dioc. 15.

20. Gallus Volmer de Kirchen ac dor Eck Constant. dioc. 27.

fol. 98 21. Georgius Borst de Mundelhein Augustens. dioc. 3.

22. Joannes Steigly de Gamensin Constant. dioc. 7.

23. Georgius Barnbas de Stadlhin Constant. dioc. 11. Februarii.

24. Michael Curtificis de Hall Suevie Halpensis. dioc. 23.

25. Cornelius Gisser de Tungen Constant. dioc. 6.

26. Cornelius Breitling de Goppingen Constant. dioc. 2ª *fol. 99.*

27. Christopherus Holl de Baden Spirens. dioc. baccalaureus Parisien. 23. Martii.

28. Joannes Trutler ex Salgaew Constant. dioc. 29.

29. Valentinus Ludowici ex Winenburg clericus Spirens. dioc. 29.

30. Joannes Buch de Ellingen Constant. dioc. 29.

31. Marcus Alber de Constancia sedulacensis capellanus in summo Bidem 7ª

32. Lazarus Koelly de Lucerna baccalaureus artium Constant. dioc. 9ª Aprilis.

27. John Breckheim III, v. K. und der Kinzingede Gritin v. Sinnenberg, ob. 1476, seine Kandidate des Rectorats Wien 1454, † 1481. G. H. Krieg v. Hochfelden 183 n. 147; in Wittenberg reader 1516.

28. Primeil Huttens; unseres Lehen in Steckborg, Diepenau (1344), Bond (1353) bei Frauen, Meinau (1356) bei St. Gallen(?). Leist den Brach der Wirte Rectorat, Jung von Lissau mit Nic. Carbach 1510 und Gerard von vaghenbrouer Nimwe von einen Bruderen der vierten Gebaute, Stadtrag, Opp. Hutteus I 22 f und regest. II 105. St. Fr. Strauß, Ulr. v. Hutten, dessg. v. Sickin, Bonn 1857, II 8. 247. Bonnaer I 153. Ch. Schmidt II 114—116.

30. S. Giger „Regent“ ca. 8. regulum pascua est in examine baccalaureus, quod tanto tempore extra bursam egisset. 10. Dec. 1514. Prot. fac. act.

29. bacc. a. in sag. pent. 1514.

30. Zu Heidelberg inscr. 1502, 1503 (Schwinde), daselbst bacc. a. ex sag. 1. Jul. 1515.

30. bacc. a. 1513/14, regr. in sag. ante fest. nat. 1515.

31. In Tübingen rect. Ao. 1511, 1516.

32. In Wittenberg bacc. 1508 bis Lucc. Kindler de Schoch.

33. Nicolaus Wetzell de Lucerna eiusdem dioc. 9ª
34. Joannes Kôtz de Wolffach Constant. dioc. 12.
35. Frater Jacobus Weid ordinis Cisterciens. prior in Peris Basiliens. dioc. sacre theologie baccalaureus 13.
36. Laurentius Dunzenheim Argentinens. canonicus sancti Petri senioris 16.

} Aprilis.

In rectoratu quinto spectabilis ac egregii viri domini Johannis Angeli de Besucio i. u. doctoris Mediolanensis anno 1513 in vigilia Philippi et Jacobi sequentes sunt intitulati.

1. Johannes Bissenschießer de Kenzingen 2ª Maii.
2. Johannes Molitoris de Veringen 2ª Maii.
3. Matheus de Mukarel Eberacensis dioc.*) ordinis Premonstratens. monasterii sancte Marie de Côkersend *[?]* eiusd. dioc., artium liberalium mgr. et baccalaureus formatus in theologia, membrum universitatis Cantibrugiens. die veneris post festum corporis Christi.
4. Johannes Pistoris de Olpe clericus Basiliens. dioc. die lune post corporis Christi.
5. Johannes Hielm dioc. Augustens. die prima Junii.
6. Guilhelmus Zietthammer de Angelberg die veneris Junii.
7. Andreas Franck de Augusta eod. die.
8. Johannes Geler de Rabenspurg canonicus Moguntinens. eod. die.
9. Hugo Beringer de Landenberg.
10. Conradus Zwick de Constantia.
11. Johannes Andreas Wolff de Argentina.
12. Augustinus Lins de Constantia.

---

*) *Hier fehlt Herbipolensis.*

33. In Wittenberg inskr. 1509/10.

34. bacc. a. 1514/15 (Ketz), mgr. 1516/17 (Keez); renuntiavit prebende et canonicatui suis in Horb 13. Dez. 1523. *Prot. sen.*

36. In Heidelberg inskr. 23. Sept. 1509, daselbst bacc. a. via mod. 5. Jul. 1511, mgr. 8. März 1515.

1. bacc. a. in ang. cruc. 1514 (Buixenschießer).

3. rec. ad fac. theol. 1. Jun. 1513 (Makerel), lic. und dr. theol. 7. Jun. 1513 (Makarel).

9. Vielleicht ein Sohn des Jung Beringer v. Hohenlandenberg, der seit 1507 auf Schloß Herblingen war. v. Althaus.

10. Bruder des 3. Aug. 1509 inskr. Jo. Z., bacc. a. in ang. pent. 1516, *in Bologna inskr. 1518, in Wittenberg 29. März 1521 (C. Zuickius Const. civitatis); im großen Rat seiner Vaterstadt 1525, Mitglied des täglichen (inneren) Rats 1526 bis 1548, wie sein Bruder im Sinne Luthers wirkend, muß 1548 Konstanz verlassen, seit 1554 Gutsbesitzer in Thurgau, wird Wiedertäufer, † 1557. Knod 660 u. 661.*

Digitized by Google

13. Johannes Jacobus de Ulm ex Constantia.
14. Steffanus de Baier ex Zell.
15. Augustinus Gunzer de Kestenholz.
16. Bernhardus Schlaich de Constantia.
17. Franciscus Bonivardus nobilis de Sabaudia protonotarius secretus *[?]* apostolicus die martis ante festum Johannis.
18. Bartholomeus Tolfinger de Ulma die mercurii ante Johannis.
19. Gregorius Frowenfeld ex Friburgo die ultima Junii.
20. Johannes Man de opido Blaubiren notarius publicus Constant. dioc. septima Julii.
21. Johannes Hainricus Goldlin de Turrego clericus Constant. eod. die.
22. Teobaldus Kien de Kürzel Argentinens. dioc. undecima Julii.
23. Conradus Hurling de Engen Constant. dioc. XV. Julii.
24. Philippus Mulser de Merano dioc. Tridentin. die martis post Jacobi.
25. Johannes Schütz de Silmeringen die jovis post Jacobi.
26. Johannes Busenhart de Pappenloch dioc. Constant. die prima Augusti.
27. Alexander de Bisutio canonicus ecclesie collegiate in Monaco dioc. Mediolanensis die penultima Octobris.
28. Gordianus Keberlin de Rinburg *[?]* clericus Curiens. dioc. quinta
29. Ludwicus Aubertus de Monte Pellicardo clericus Bisuntinens. 11. *[?]* } Augusti.
30. Eusebius Kalbflaisch de Columbaria Basilieus. dioc. 22.

fol. 91 31. Johannes Meyting de Augusta clericus 23. Augusti.

32. Sebastianus Schertlin ex Schorendorff Constant. dioc. eod. die.

17. Geb. 1493 in Seyssel, Prior des Stifts St Viktor in Genf, Dichter und Geschichtschreiber, auf Schloß Chillon gefangen 1530—1536 (Byron!), lebte in Bern und Lausanne, um 1540 wieder in Genf, † 1570 oder 1571. G. v. Wyss 247.

18. In Wittenberg inskr. 13. Jul. 1511. bacc. a. 1513/14.

19. bacc. a. in ang. cin. 1515 (Frauenfeld), mgr. 1516/17; auditus est mgr. G. Frawenfelder qui petiit intitulari, ut valeat assequi in facultate medica doctoralia insignia ad intentum suum; conclusum est, si doceat per iuramentum rectori se esse liberum a iuramento senatus Friburgensis, intituletur. 18. Mai 1535. *Prot. sen. — Dr. Gorius Fr. (vor 1565) und 1565 dessen Witwe im Besitz des Hauses zur Seefeder = Schusterstr. 26/28. Gesch. Ortsbeschr. II 252.*

20. Eigentlich Zimmerman, Kaplan in Geislingen, † 1533 als Pfarrer in Stuhersheim. Württ. Vierteljahrsh. N. F. IV 265.

25. studens qui habet filiam piscatoris Pforr. Joh. Sch. dictus 6. Dez. 1513. *Prot. sen. m. f. a.* 1519/20 *(nochmals?) als* bacc. Tubing.

32. Als Anführer einer Schar, die den mgr. Caspar Nell *nachts angriff, mit 8 Tagen Karzer bei Wasser und Brot bestraft* 23. Okt. 1514. *Prot. sen.*

Digitized by Google

33. Dominus Johannes Neuburger de Berckheim pbr. Eystettens. dioc. secunda Septembr.
34. Vincentius Heiden conventualis monasterii Herbipolens. ordinis predicatorum ultima Augusti.
35. Petrus Stoppell ordinis minorum pbr. filius conventus in Lindow Constant. dioc. quinta Septembris.
36. Jacobus Zuckmantel de Kueremberg ex Keysersperg clericus Basiliens. dioc. terdecima Septembris.
37. Johannes Spiegel ordinis minorum filius conventus Spirens. pbr. sept.
38. Ludowicus Schmezer ex Constantia terdecima
39. Franciscus Greser ex Basilea terdecima
40. Johannes Herman de Tanbach Argentinens. dioc. 24.
41. Johannes Jos ex Pfortzenn clericus Spirens. 24.
42. Pelagius Alber clericus ex Constantia 25.
43. Ludowicus Klotz ordinis theutonicorum pbr. 26.
44. Georgius Roll de Solodero Laudunens. dioc. 29.

} Septembris.

45. Johannes Sitich de Ems clericus Constant. dioc. 20.
46. Michael Döle de Ach Constant. dioc. 21.
47. Gervasius Schuoler de Argentina clericus 21.
48. Simon Schuoler de Brisaco clericus Constant. dioc. 21
49. Ludowicus Vetter de Augusta 28.

} Octobr.

In rectoratu sexto venerabilis et egregii viri domini Henrici Kolher decretorum doctoris rectoris ecclesie parochialis Friburgens. in vigilia Omnium Sanctorum anno domini 1513 electi in rectorem universitatis sequentes sunt intitulati.

1. Conradus Bûcheler ex Wangen Constant. dioc. VII. Novembris.

33. Pfarrer zu Hall im Inntal, Stipendienstifter, † 1528. Rector . . . deduxit se relatu quorundam percepisse dominum Jo. Newenburger obiisse. 3. Aug. 1528. *Prot. sen. Stiftungsurkunde am Freitag nach S. Katharinentag 1513 (Jo. Newburger den man nennt Zymermann). Werk 83—92.*

36. bacc. a. 1515/16.

38. bacc. a. 1514/15.

40. Erhält die Kaplanei altaris s. Egidii in Straßburg 4. Jun. 1520, Bürger daselbst 1525 (herr Hans H., prebendarius zu Allenheiligen). Knod, Progr. 1892, 50.

41. Vom Baccalareat zurückgewiesen ob ignorantiam 31. Mai 1515 (Hos). *Prot. fac. art.*, bacc. a. in ang. cruc. 1515.

44. bacc. a. in ang. pent. 1515.

46. bacc. a. in ang. cin. 1514 (Dely), mgr. 1516/17 (Dele), *Prof. des Hebräischen 1522*, dec. fac. art. 1524/25, 1525, 1529; *nach Straßburg 1531.*

47. bacc. a. in ang. cin. 1515 (Schuler), mgr. 1516/17.

48. bacc. a. 1515/16 (Schüler).

1. bacc. a. 1516 (Bichler), mgr. 1517/18 (Biecheler).

Digitized by Google

2. Cristopherus Hofman de Anspach Herbipolens. dioc. eodem die.
3. Jodocus Johannes Curiens. studens Heidelbergens. eod. die.
4. Udalricus Brunnwart de Friburgo VIII. Novembris.
5. Leonhardus Sell de Prunneck Brixiens. dioc. eod. die.
6. Jacobus Mûlich de Friburgo eodem die.
7. Georius Wishôr ex Altenstaig Constant. dioc. eodem die.
8. Helwicus Kolwel Laudenburgens. Wormatiens. dioc. XIII. Novembris.
9. Thomas Albertus ex Argentina XIII. Novembris.
10. Michael Bur ex Horrb sacerdos antepenultima Novembris baccalaureus Erpfordiens.
11. Joannes Wickram ex Columbaria clericus eodem die.
12. Albertus Trucksâs kathedralium Herbipolens. et Spirens. ecclesiarum canonicus V. Decembris.
13. Joannes de Heldritt nobilis eodem die.
14. Cûnradus Con de Landoua Spirens. dioc. XIIII. Decembris.
15. Joannes Schiller de Rûdlingen Constant. dioc. XVIII. Decembris.
16. Hainricus de Erenberg canonicus cathedralium ecclesie Spirens. XX. Decembris mane hora decima.
17. Albertus de Erenberg eodem die.
18. Nicolaus Houpt Dietpurgius Maguntinens. dioc. eodem die.

fol. 92 19. Prothasius Ziegler ex Brisaco XXII. Decembris.

4. bacc. a. in ang. pent. 1516 (Bruwart).

6. *Humanist und Arzt, geb. 1501,* bacc. a. 1515/16 (Mielich), mgr. 1520/21; *in Wien,* nunc. (1524) dr. medicine Wittenberge in Saxonibus, *m. f. a., studierte dort Jura und Med., † 10. Nov. 1559 zu Wittenberg. Adamus II 40—43. Allg. D. Biogr. 21, 745. Schreiber II 3.*

9. bacc. a. 1515.

10. *In Erfurt inskr. 1501/02.*

11. bacc. a. in ang. cruc. 1515 (Wickgram), *Leutpriester zu Jechtingen am Kaiserstuhl, Sohn des Vincenz W., des Oheims des Dichters Jœrg W. Eug. Waldner in Z.G.O. N. F. (1892) VII 321.* — dñs Jo. Wiggram viceplebanus in Riedlingen *auf die Pfarrei Jechtingen präsentiert* 29. Okt. 1533. *Prot. sen.* J. W. vicarius Jechtingensis *wird getadelt u. a.* quod in praeterita quadragesima carnes ederit . . . et quod hactenus severit oblongam barbam sacerdotem minime decentem; *entschuldigt sich wegen Krankheit* 28. Sept. 1538; *ibid., noch* vicar. Jechting. 16. Jul. 1540. *ibid.*

12. *Schüler Jo. Kierhers, in Briefen Mich. Hummelbergers, seines Freundes und Studiengenossen aus Paris, erwähnt bei Horawitz, Analekten 143.*

16. *In Ingolstadt inskr. 1517, † Jan. 1540 als Domherr zu Worms und Speier. Humbracht 104.*

18. mgr. 1514/15 *(am Rand:* Nic. Capito), pedagogio prefectus 11. Aug. 1515. *Prot. fac. art.,* in custodem bibliothecae et rectorem burse aquile electus 8. Sept. 1518. *ibid.*

19. bacc. a. 1515/16.

Digitized by Google

20. Clarissäus Herman ex Villingen Constant. doc. eodem die.
21. Joannes Butz de Rencken Argentinens. doc. XXVI. Decembris.
22. Joachim Weyckman ex Augusta XXVII. Decembris.
23. Frater Michael Mollyrais de Augusta ordinis praedicatorum sacre theologie licentiatus penultima Decembris.
24. Jacobus Krebs nobilis St. Januarii. 1534
25. Joannes Graff de Andlingen Constant. doc. eodem die.
26. Joannes Puerbeus de Bar Argentin. doc. studens Heidelbergense. X. Januarii.
27. Dionisius Finck de Walchlich Constant. doc. XI. Januarii.
28. Oswaldus Lener de Buchelspach Augustens. doc. clericus eodem die.
29. Ridolfus Baldenschwiler de Winterthur Constant. doc. eodem die. Januarii.
30. Joannes Löp de Thurego doc. Colestens. XXVII. Januarii.
31. Wolffangus Brenz de Udenhim Spirens. doc. bacc. Heidelbergens. VIII. Februarii.
32. Joannes Jeger de Augusta XV. Februarii.
33. Andreas Schelt de Oberen Eychen Augustens. doc. XXIII. Februarii.
34. Georius Flutner ex Inchenhofen Augustens. doc. VII. Martii.
35. Nicolaus Henricii Bitensis Metens. doc. XIII. Martii.
36. Udalricus Segal ex Cetilingen professus ordinis canonicorum regularium sancti Augustini XVIII. Martii.
37. Wernherus de Ripperchein nobilis eodem die.
38. Jacobus Furstenberger nobilis XXI. Martii.
39. Heinricus Kopp ex Elnach Constant. doc. studens Wienens. eodem die.
40. Georius Eckpick de Uberlingen XXIIII. Martii.
41. Petrus Wirich de Salem Constant. doc. penultima Martii.

21. bacc. a. in eng. exst. 1515.
22. bacc. a. in eng. post. 1515.
23. Cfr. Udo Strittmatter in Freiburg und Münsterpfarrer. Scherer, Denkmale classici Breisgaui, 2. Lfg. 30.
24. bacc. a. in eng. exs. 1514 (Kirchner).
27. bacc. a. in eng. post. 1515 (Franck).
32. Cfr. Hugo Commentarius canon. regularis bacc. a. in eng. exst. 1515.
37. Iohn Kirchenb. von K. und der Herberen von Thüngen, 1656, 1866, 1881; vgl. Mayer, Gesch. Bistums Würzburg 2 u. Bibliothek. Oberbad. Geneal. II. 198 (Stammtafel).
39. J. Furstenberg de Hasen bacc. a. in eng. post. 1516.
40. Burgermeister von Überlingen 1511, 1516, Vgl. im Gebenkbuche, bei 1513. Merkel, Gesch. d. 1874 in v. von Arbenberg.

42. Cristannus Burger de Bludenz Curiens. dioc. eodem die.
43. Joannes Remolt ex Berg Augustens. dioc. eodem die.
44. Joannes Valentinus Furtmiller de Walshüt Constant. dioc. prima Aprilis.
45. Petrus Hangst de Gartach Wormatiens. dioc. 3ª Aprilis.
46. Thomas Dûlin de Velckilch Curiens. dioc. baccalaureus Thuwingens. 4ª Aprilis.
47. Alexius Zechendmaier ex Memmingen eodem die.
48. Melchior Ott de Engen eodem die.
49. Cünradus Walther de Blumenfeld eodem die.
50. Anthonius Klump de Zella Ratolffi Constant. dioc. VIII. Aprilis.
51. Cünradus Spaler de Friburgo XI. Aprilis.
52. Anthonius Silberperger*) ex Basilea XXI. Aprilis.
53. Eberhardus Ciprianus vulgariter Ciprian baccalaureus decretorum Coloniens. XXV. Aprilis.
54. Joannes Stainhuser de Velckilch Curiens. dioc. artium baccalaureus universitatis Wittenbergens.
55. Georius Rüdolf de Pregantia Constant. dioc. studens universitatis Thübingensis.
56. Conradus } fratres comites de Thüwingen
57. Georius } et domini de Liechteneck
58. Joannes Jacobus baro de Rappoltstain dûs in Hochennack et Gerolzeck
59. Maximinus Rieter de Rapperswil Basiliens. dioc.
60. Martinus Hublin de Novo Ravenspurgo

XXVII. Aprilis.

*) *Im Text durch Versehreiben:* Silberpergerger.

44. bacc. a. in ang. cruc. 1515.

48. bacc. a. in ang. cruc. 1515.

50. bacc. a. in ang. cruc. 1515, mgr. 1516/17, *wird* conventor burse aquile 16. Aug. 1518. *Prot. fac. art.*, dr. med. 22. Okt. 1521; *erhält mit seinem jüngeren Bruder (Matern) 1526 von Kaiser Ferd. I. Wappen, wird 1524 Gesell im Lewen in Überlingen;* Dr Ant. Kl. medicus Ueberlingensis 18. Okt. 1542. *Prot. sen.; verm. m. Ursula Plümi, † 1556. Oberbad. Geschl. II 312.*

52. bacc. a. in ang. cin. 1515 (Silberberg).

54. *In Wittenberg inskr. 1510 (Steinhuser).*

58. *Bruder der 18. Apr. 1506 inskr. Georg u. Ulrich de R., geb. um 1497, † zu Schlanders 24. Aug. 1519. Rappoltst. Urkundenbuch V 571. Nach Schöpflin II 613 † 1524.*

59. bacc. a. 1515 (Ritter), mgr. 1518/19 (Rietter).

60. bacc. a. circa ang. pent. 1518 (Hiebli); M. Hieblin parochus in Hecklingen petiit pro vicariatu Ehingensi, qui et omnium consensu electus est . . . ad annum 12. Apr. 1531. *Prot. sen.*, vicarius Ehingensis *noch* 19. Dez. 1535 (Hueblin). *ibid.*

Digitized by Google

In rectoratu venerabilis et generosi dñi Bernardi comitis de Eberstein Treverensis et Argentinensis cathedralium ecclesiarum canonici in profesto Philippi et Jacobi apostolorum anno MDXIIII. electi subscripti in universitatis huius Friburgensis matriculam sunt recepti. fol. 93

Maii.

1. Fr. Jodocus Strówlin ex Besia diocesis Spirensis. ordinis Carmelitarum conventus Eslingensis II.
2. Fr. Joannes de Fulda diocesis Mogundinensis ordinis Carmelitarum conventus Franckfurdensis IIII.
3. Egidius Krus ex Uberlingen diocesis Constant. IIII.
4. Hector de Linberck ex Spira diocesis Spirensis IIII.
5. Joannes Spengler ex Friburgo diocesis Constant. IIII.
6. Caspar Klob de Riedlingen diocesis Constant. VIII.
7. Christophorus Schad de Wurzen diocesis Constant. VIII.
8. Joannes Freiding de Campidona diocesis Augustens. mgr. ut asseruit Tubingensis VIII.
9. Thomas Binder de Lindow diocesis Constant. VIII.
10. Georgius Zimmerman de Campidona dioc. Augustens. VIII.
11. Daniel Iflinger de Vilinga dioc. Constant. XIIII.
12. Joannes Iflinger de Vilinga dioc. Constant. XIIII.
13. Sebastianus Locherer de Erestetten dioc. Constant. XVII.
14. Joannes Heid Pforcensis dioc. Spirensis XVIII.
15. Thomas Kristin ex Friburgo dioc. Constant. XXVIIII.
16. Philippus Kistler ex Friburgo dioc. Constant. XXVIIII.
17. Michael Algower de Columbaria dioc. Basiliensis XXVIIII.
18. Georgius Molitoris ex Egesheim dioc. Basiliens. XXVIIII.

Meister M. Hieblin, Priester und Kaplan im Münster 1536, Besitzer des Hauses zum Jupiter = Merianstr. 1, teilweise. Gesch. Ortsbeschr. II 176. Derselbe 1538 Besitzer des Hauses zum Lintwurm = Herrenstr. 24. Ebd. II 111. mgr. Hieblin plebanus de Benfeld 8. Apr. 1543. *Prot. sen.*

6. Ein Casp. Clob ex Ertingen bacc. a. 1515/16.

7. bacc. a. in ang. cruc. 1515.

8. In Tübingen inskr. 25. Jul. 1510 (Friding), daselbst mgr. 1513 (Fraidung). m. f. a. 1514.

9. bacc. a. in ang. cruc. 1515, mgr. 1516/17.

10. pedell. fac. art. 3. Mai 1515. *Prot. fac. art.*, bacc. a. in ang. cruc. 1515, mgr. 1517/18, conventor burse aquile 8. Sept. 1518. *Prot. fac. art.*

11. Sohn des Joh. (oder Joh. Sebast.) Iffl. und der Ursula Schappel von Aldingen, in Tübingen inskr. 3. Jul. 1509 (Vfflinger), Satzbürger in Villingen 20. Sept. 1538, † 1565 (1566?) ledig. Oberbad. Geschl. II 189 (Stammtafel).

12. Bruder des Vorigen, in Tübingen inskr. 30. Mai 1509 (Üfflinger), sol Priester geworden sein. Oberbad. Geschl. a. a. O.

13. bacc. a. 13. Dez. 1516 (de Friburgo).

14. bacc. a. 1515/16.

Digitized by Google

19. Heinbrandus Pellicanis ex Friburgo dioc. Constant. XXVIII. Maii.

20. Mathaeus Wansserrüch ex Wilda epsin. dioc. Spirens. III. } die Junii.
21. Wolffgangus Wolcman ex Heimen epsin. dioc. Spirens. }
22. Wandelinus Wid ex Nuoblingen dioc. Constant. VI.
23. Wendelinus Molitoris Pfirrensis dioc. Spirens. VII.
24. Georgius Berser ex Marckdorf dioc. Constant. VIII.
25. Stephanus Freller de Hasenzin dioc. clericus Bisuntinen. sis VIII.
26. Andreas Selner ex Herbolzhaim dioc. Argent. XIII.
27. Bartholomeus Steiger ex Lupperchausen dioc. Augustens. XVI.
28. Hanibal Marschwin dioc. Argent. XVII. Junii.
29. Prothasius Stamar de Thun clericus dioc. Basilens. XVII.
30. Ludovicus de Ulm clericus Constant. dioc. XVII.
31. Joachim de Ulm clericus Constant. dioc. XVII.
32. Bertholdus de Rodt de Ichenshausen nobilis dioc. Augustens. XVIII.
33. Jacobus Baldus de Filt dioc. Augustens. XXVII.
34. Andreas Brinckhofer de Ebringen clericus Constant. dioc. ultimo
35. Ulahricus Maier de Campidona mgr. ut asseruit } Tubingens. clericus Augustens. dioc. primo
36. Melchior Baldin de Constat Constant. dioc. primo
37. Fr. Antonius Pfer monasterii Hedensis ordinis Praemonstratensis professus clericus Constant. dioc. VII.
38. Georgius Sindach ex Campidona dioc. Constant. VIII. } die Julii.
39. Melchior Fabri ex Ilmense Constant. dioc. X.
40. Fr. Joannes Jacklin ex cenobio Interlacensi ordinis sancti Augustini dioc. Lausanensis XI.
41. Hieronimus Maier ex Gunzenha dioc. Augustens. XII.
42. Dns Michael Beus de Linsenhofen presbyter Constant. dioc. XII.

N. Aberdon. matriculam et magistrandos privilegia universitatis abolevit. 17. Aug. 1535. *Prod. sex.*

39. barc. a. in sug. cruc. 1514.
40. barc. a. in sug. post. 1516. (Widmann; barc. lubl. 32. Febr. 1532: mgr. W. W. ex Steinhaldis parochus in hospitali hic in Friburgo.
41. barc. a. 1515/16.
42. barc. a. 1514/14.
30. In Tübingen (cadr. 30. Apr. 1516), decollat barc. a. Sept. 1519, mgr. Jun. 1512.
39. barc. a. 1511/12.

Digitized by Google

43. Matheus Herlin dioc. Augustens. clericus XII.
44. Dñs Georgius Rechberger alias Schmid presbyter capellanus ecclesie parochialis Friburgensis XVIII.
45. Dñs Joannes Backensach de Hailprun presbyter Herbipolensis dioc. XVIIII.
46. Dñs Wolfgangus Vogel de Reidlingen presbyter Constant. dioc. XVIIII.
47. Balthesar Sartoris de Linsenhofen Constant. dioc. XVIIII.
48. Wolfgangus Gabwiler ex Argentina vicarius ecclesie maioris Argentinensis XX.
49. Maternus Herthoupt de Endingen clericus Constant. dioc. XX.

die Julii. fol. 94

50. Joannes Kuppel ex Laiz dioc. Constant. bacc. Tubingens. ut asseruit II.
51. Balthasar Essich civitatis et dioc. Constant. clericus III.
52. Othmarus Ruttinger de Sancto Gallo dioc. Constant. VI.
53. Andreas Oloreus artium mgr. Aumionensis *[?]* ut asseruit et iuris professor VII.
54. Petrus Schober ex Sibental et canonicus regularis monasterii Interlacensis dioc. Lausanensis XVII.
55. Gallus Laiter ex Eringen dioc. Augustens. XVII.
56. Gregorius Kluch ex Marpurga Stirie dioc. ut dicit Leibunzensis *[?]* 19.
57. Joannes Calceatoris ex Boll dioc. Constant. XXIII.
58. Caspar Hag civitatis et dioc. Argentin clericus, baccalaureus ut asseruit Haidelbergensis XXIII.

die Augusti.

46. Vielleicht der Allg. D. Biogr. 40, 127 genannte W. V., der 1523 als Pfarrer zu Bopfingen in lutherischem Sinn predigte und 1527 in Nürnberg wegen wiedertäuferischer Ansichten hingerichtet wurde.

47. In Heidelberg inskr. 24. Jul. 1515 (de Nürtingen), daselbst bacc. a. 20. Mai 1516.

49. bacc. a. 1515/16 (Herthaupt).

55. bacc. a. 1515/16 (Litter), mgr. 1517/18 (Leitter).

57. Jo. Bollanus alias Schueler, Sutorius seu Calceator, ex pago Boll prope Meßkirchium oriundus, Suevus, adolescens ad collegium Sapientiae inter alumnos assumptus, factus phil. mgr., bacc. theol. et praeses collegii Sapientiae usque ad finem vitae . . . *Testament v. J. 1552. Acta fac. theol. 190—194. Werk 79—83; geb. 1496, Priester und Kaplan am Münster,* mgr. 1523, *Stipendienstifter, † 13. Apr. 1552. Ficker 55. — Wohl nur Verwechslung mit Boll, O.-A. Göppingen, liegt bei dem Eintrag im Promotionsbuch vor:* Jo. Calceatoris ex Göppingen bacc. 13. Sept. 1517.

58. m. f. a. 1515 *unter den* bacc. aliarum universitatum assumpti.

Digitized by Google

59. Joannes Wurm ex Durlach dioc. Spirens. mgr. ut asseruit Parrhisiensis XXVII.
60. Joannes Schwarber de Eglisow dioc. Constant. XXVIII.
61. Udalricus Manggen ex Friburgo dioc. Constant. ultima.

} die Augusti.

62. Bonifacius Amorbach Basiliens. civitat. et dioc. mgr. ut asseruit Basiliensis XVI.
63. Joannes Carbonarius de Nuwenburg dioc. Constant. XVIIII.
64. Burcardus Schwarz clericus et civitat. et dioc. Constant. XXVIIII.
65. Joachim Brentlin de Marckdorff clericus Constant. d. penultima
66. Fr. Conradus Tregarius de Friburgo Echtlandie ordinis heremitarum divi Augustini et prior conventus in oppido illo Friburgensi diocesis Lausanensis ultima

} die Septembris.

67. Joannes Moech ex Ulma dioc. Constant. II.
68. Michael Keller ex Eschenbach clericus dioc. Eistetensis VIIII.
69. Christophorus Vogt ex Campidona dioc. Augustens. XII.
70. Bonaventura Boscha de Engge dioc. Constant. clericus XVI.
71. Guillermus Werdenberg Basiliens. civitat. et dioc. XVI.

} die Octobris.

60. bacc. a. 12. Dez. 1516.

62. Rechtslehrer und Humanist, geb. 1495, Vater Johannes A., Mutter Barbara Ortenberg, in Freiburg bis 1519; mgr. 1513 in Basel, dr. iur. utr. und ordinarius legum in Basel 1523, zweimal in Avignon, leges civiles in acad. Bas. enarravit † 24. Apr. 1562. Adamus I 69. Allg. D. Biogr. 1, 397. Vischer 246. Schreiber II 323. Biographie von Emanuel Probst im 62. Neujahrsblatt, herausg. von der Gesellschaft zur Beförderung des Guten und Gemeinnützigen 1884 (Basel 1883).

65. bacc. a. in ang. cruc. 1516 (J. Brendlin de Constantia), mgr. 1517/18 (J. Brendli de Marckdorff).

66. Antireformatorischer Theologe, studierte 1509—1512 in Paris, in Freiburg bacc. bibl. 30. Sept. 1514, bacc. sent. 20. Sept. 1515, lic. theol. 22. Sept. 1516, dr. theol. 23. Sept. 1516, *Provinzial und regens studii in Straßburg 1518, † 25. Nov. 1542 zu Baden im Aargau. Allg. D. Biogr. 38, 489 (Träger).*

67. Ein J. Moesch ex Schaensten *[?]* pedellus univ. bacc. a. in ang. pent. 1518.

68. Prediger in der Barfüßerkirche in Augsburg 1524 [?].

69. bacc. a. in ang. pent. 1516, mgr. in ang. Luc. 1517.

Digitized by Google

72. Stephanus Kleher ex Bonstetten dioc. Augustens. XVI.
73. Petrus Port ex Monchingen dioc. Augustens. XVI.
74. Dioc Martinus Keller de Argentina canonicus s. Petri tunicis Argentinensis eiusdem dioc. clericus XVII.
75. Joannes Wendelinus ex Friburge dioc. Constant. XVII. dia Octobris.
76. Joannes Kuler ex Landsperg dioc. Augustens. XVIII.
77. Thomas Ulurieldt de Flobaren dioc. Constant. XXV.
78. Andreas Beck de Laichlingen dioc. Constant. XXV.
79. Mathias Faunecht de Rauderchingen dioc. Constant. XXV.
80. Nicolaus Mathias Pharrensis dioc. Spirensis XXVIII.
81. Cunradus de Reichberg dioc. Constant. ecclesie cathedralis Basilergensis canonicus XXX. Octobris.
82. Simon Textoris de Berna dioc. Constanti. XXX. Octobris.

In rertoruia magistri Johanis Cnarzin anno nillesimo quin- mo. et octauo decimo quarto in vigilia Omnium Sanctorum in rertoruia universalis electi sequentes sunt intitulati.

1. Philippus Engelbrecht Engetinus Constant. dioc. sugr. scholast. et canonic. Wittensbergens. ultima Octobris.
2. Eberhardus von Stein canonicus major. ecclesie Constant. clericus ultima Octobr.
3. Fridolinus Rattner de Hinfchlen Bas. dioc. ultima Octobr.
4. Stephanus Heckman ex Landow Spirens. dioc. secunda Novembr.
5. Johannes Valmar civilist. et dioc. Argentinens. secunda Novembr.
6. Johannes Ladenburg clericus Wormatiens. dioc. 5ª Novembr.

---

72 Sacc. s. 1055/56.

74 *In Heidelberg indec. 19. Oct. 1465, decretist. laur. ex stat. 3. Jul. 1482; plebanus Frontanus Tot alia M. K. ph. Argent. sugr. canonicatu et gratuitodi* 80. *s. Petri ven. Argt. 8. Apr. 1511. Resid in Zürich, N. F. VII (1906) 340.*

† Heidelberg Immatrikul, im Wintersemg. 1466; Immatrikul. laur. s. d. 1501. Vgl. auch Zeitschr. f. d. Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Bd. 21, S. 1 ff.

Stiftsherr des Stifts zum Alten Münster in Zürich, Chorherr des Stifts zum Grossmünster in Zürich, Propst des Stifts zum Grossmünster in Zürich, † 1. Mai 1531. Vgl. auch Zeitschr. f. d. Geschichte des Oberrheins, Neue Folge, Bd. 21, S. 1 ff.

*Stiftsherr des Stifts zum Alten Mün

7. Wolffgangus Wagner de Riedlingen Const. dioc. bacc. Vienensis ut asseruit 3ª Novembr.
8. Dñs Stephanus Schenner pbr. Constant. dioc. caplanus ecclesie parochialis Friburgens. 4ta Novembris.
9. Mathias Keffer de Tonneschingen Const. dioc. quinta Novembr.
10. Thomas Blaur civitat. et dioc. Constant.
11. Conradus Munprat civitat. et dioc. Constant.
12. Heinricus Widnower de Feldkilch Const. dioc.
13. Jodocus Raynolt de Feldkilch Const. dioc.

vicesima septima Novembr.

14. Helias Cunperg Spirens. dioc. vicesima octava Novembr.
15. Johannes Fry de Frowenfeld Const. dioc. 28. Novembr.
16. Johannes Lutenschlaher ex Sypplingen Const. dioc. 2. Decembr.
17. Vincentius Rongenwyer ex Stockach Const. dioc. 2ª Decembr.
18. Johannes Kopp ex Landsperg Aug. dioc. clericus 2ª Decembr.
19. Dñs Wernherus Schöppen de Ach pbr. Const. dioc. 4ta Decembr.
20. Caspar Sindman de Landsperg Aug. dioc. 4ta Decembr.
21. Johannes Fabri de Waldkilch clericus Const. dioc. nona Decembr.
22. Jacobus Veffer de Berna Lausanens. dioc. clericus 11. Decembr.
23. Jacobus de Beyer de Uberlingen diaconus ordinis sancti Benedicti Constant. dioc. 11. Decembr.
24. Bonaventura Scholl de Marckdorff Const. dioc. 13. Decembr.
25. Franciscus Bitzenhoffer de Marckdorff Const. dioc. 13. Decembr.
26. Nicolaus Schertler de Pregantia Const. dioc. 13. Decembr.
27. Laurentius Bindeler ex Thüngen Const. dioc. 29. Decembr.

1515 28. Theobaldus Bapst ex Ensheim clericus Bas. dioc. 12. Januarii.

7. m. f. a. 1515 *unter den* baccalarei aliar. universitatum.

8. m. f. a. 1515: dñs St. Sch. ex Nagolt *unter den* bacc. aliar. universitatum, mgr. 1515/16.

9. bacc. a. 12. Dez. 1516 (de Ferenbach).

10. Bruder des Ambros Bl., studierte in Wittenberg iura 1520—1524; heir. 1524 Margar. Ehinger, im täglichen Rat in Konstanz 1532—1536 (Plarer), Vogt daselbst 1534, 1536, als Bürgermeister bezeugt bis 1547, als Reichsvogt bis 1548. Freund des Zasius, Anhänger Luthers, † 1567. Vierordt I 300 u. 379. Schreiber I 89. J. Neff I 29. K. Beyerle 215—239.

11. Um 1530 u. 1537 Herr zu Spiegelberg, Sohn des Jos. und der Margareta v. Ulm. v. Althaus.

15. bacc. a. in ang. pent. 1516 (Frey).

21. bacc. a. 1515/16.

26. bacc. a. 23. Dez. 1518.

28. Geb. 1496 oder 1497 in Gebweiler (nicht in Ensisheim), bacc. a. in ang. pent. 1516 (ex Ensen), mgr. 1517/18, *als* conventor burse *suspendiert* 2. Sept. 1519. *Prof. fac. art. Prof. der Rhetorik, 6. März 1542 des Civilrechts, einer der bedeutendsten Stipendienstifter der Universität, † 4. Okt. 1564 an der Pest (m. f. a.*

Digitized by Google

29. Johannes Franck ex Kuppingen Spirens. dioc. 19. Januarii.
30. Fridolinus Leo ex Louffenburg pbr. ordinis theutonicorum Constant. dioc. 24. Januarii.
31. Jodocus Hofflich Ulmensis dioc. Const. 29. Januarii.
32. Jacobus Schlegel Ulmensis 29. Januarii.
33. Mathias Gůtt de Engen Const. dioc. prima Februarii.
34. Johannes Einkurn artium mgr. ut asserit Tuwingens. Const. dioc. septima Februarii.
35. Andreas Mederlin de Schenna Tridentinens. dioc. septima Februarii.
36. Martinus Russi ex Elchingen Aug. dioc. decima Februarii.
37. Johannes Lemblin de Turcken Bas. dioc. 23. Februarii.
38. Jacobus Strus de Horb dioc. Const. ultima Februarii.
39. Oswaldus Gütt de Rôtelen clericus Bas. dioc. prima Martii.
40. Jacobus Bombast ex Hedelfingen clericus dioc. Const. 1. Martii.
41. Sebastianus Ôls ex Pregantia dioc. Const. 2ª Martii.
42. Udalricus Hettler de Ach Const. dioc. 5ta Martii.
43. Wolffgangus Heller de Haslach Aug. dioc. clericus sexta Martii.
44. Quirinus Fuchsmag de Hallis Brixinens. dioc. clericus 15. Martii.
45. Michael Mennell Pregantinus 16. Martii } Const. dioc.
46. Andreas Mollitoris de Brülingen 17. Martii }
47. Conradus Haub de Gebwiler Bas. dioc. 21. Martii.
48. Jacobus Scriptoris de Uberlingen Const. dioc. 21. Martii.

---

clarissimus i. u. dr. deque universitate et artium facultate vel optime meritus non sine omnium luctu obiit a. 1564 mense Octobri). *Jöcher 320. Schreiber II 332—335. Werk 210.*

29. In Tübingen inskr. 19. Jan. 1513; vom Baccalareat zurückgewiesen ob ignorantiam 31. Mai 1515, bacc. a. 1515/16; *nochmals in Tübingen, rec. ad consil. bacc. Dez. 1517, daselbst mgr. Jan. 1518; Pfarrer in Birkenfeld 1520;* Professor in der iur. Fak., dec. fac. iur. 1531, 1535, 1537, 1540. 1542/43, 1544/45. 1552/53, 1553, 1555/56, 1558/59, 1561. *Acta fac. iur. Ein Gleichnamiger 1520 Leibarzt des Herzogs v. Württemberg, † vor 28. Jun. 1537 in Stuttgart. Th. Schön im Med. Corresp.-Blatt d. württ. ärztl. Landesvereins 66 (1896), 177,*

38. Geb. in Basel (1480—85), von 1506 an an verschiedenen Orten als Lehrer tätig, von Horb aus nach Freiburg, bacc. a. in ang. cruc. 1516, *später* dr. theol., *in Hall im Inntal 1522 zur neuen Lehre übertretend. Allg. D. Biogr. 36, 535.*

39. Dr. Osw. Gut rec. ad fac. iur. 1521/22. Acta fac. iur.

40. bacc. a. in ang. pent. 1516, *in Wittenberg inskr. 1522 (de Eßlingen) in Tübingen inskr. 23. Sept. 1525: Jo. Bambast de Stutgardia promotus Wiennensis mgr.*

44. Sohn des (1510 †) Leopold F., Stadtrichters zu Hall in Tirol, und der Margareta Pietrich, in Bologna inskr. 1519, iur. utr. dr., verm. mit einer v. Tirlingstein aus Bayern. Knod 143.

46. bacc. a. 1516.

48. bacc. a. 12. Dez. 1516.

Digitized by Google

49. Leonardus Bibrach de Oberwaltpach Aug. dioc. clericus 23. Martii.
50. Jeorius Schenk nobilis dioc. Nuburgens. *[?]* 24. Martii.
51. Ludowicus Keller civitatis et dioc. Bas. 27. Martii.
fol. 96 52. Jacobus Oberriet civitat. et dioc. Bas. 27. Martii.
53. Jeorius Wishart de Kalw Spirens. dioc. 28. Martii.
54. Cristannus Strowmeyger ex Ötlingen dioc. Aug. 28. Martii.
55. Sebastianus Olearius ex Ettenheim Arg. dioc. 28. Martii.
56. Jacobus Amman ex Witertingen Const. dioc. 28. Martii.
57. Johannes Gnickler de Sigmeringen Const. dioc. 3ª Aprilis.
58. Thomas Müshart Argentin. ord. theutonicorum 18. Aprilis.
59. Jacobus Huttler de Gamundia Aug. dioc. 21. Aprilis.
60. Iheronimus Clemlin Friburgens. 24. Aprilis.
61. Caspar Greber Friburgens. Const. dioc. 26. Aprilis.
62. Dominus Baltasar Mercklin de Waldkilch pbr. Const. dioc. prepositus eccl. collegiate in Waldkilch, decanus sancti Simonis infra muros civitatis Trevirens., ecclesie Brixinens. cathedralis canonicus, u. i. doctor Bon*[m]*iens., iuvictissimi dñi Maximiliani imperatoris consiliarius, vicesima octava die mens. Aprilis intitulatus est.

In rectoratu primo egregii viri magistri Georgii Schmotzer ex Constantia u. i. doctoris in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi anno domini millesimo quinquagesimo decimo quinto electi in rectorem sequentes sunt intitulati.

56. Ein Jac. Ammann, Freund Zwinglis und Zögling Glareans, war Lehrer der lateinischen Sprache am Kollegium in Zürich. „Aus dem Briefwechsel Vadians" herausgeg. vom Histor. Verein zu St Gallen 1886, 6.

61. bacc. a. in ang. cruc. 1516, Graecae linguae ordinarius 29. Dez. 1530. *Prot. sen.*, dec. fac. art. 1531, *iuris consultus et officialis episcopi Argentin., summissarius des Stifts St Thomas in Straßburg 1541, † 21. Apr. 1546. Knod, Progr. 1892, 20. Dr. C. G., Besitzer des Hauses zum St Andreaskreuz = Münsterplatz 31. Gesch. Ortsbeschr. II 188.*

62. Geb. 1479 als Sohn armer Eltern in Waldk., can. eccl. s. Simeonis in Trier 1495 oder 1497 (daselbst Dekan 1505), in Paris und Bologna inskr. 1498, dort decret. dr. 1500, Chorherr in Brixen 1506, als canon. eccl. Const. 1507 von Max I. zum Hofrat, kais. Orator und 1521 zum Pfalzgrafen ernannt, prepositus eccl. s. Margarethe in Waldkirch 8. Aug. 1508, prepositus b. Marie Monac. 9. Febr. 1516 (resigniert 1518), prepos. eccl. Wetzlar. 7. Jan. 1517 (res. 1518) und 28. Mai 1526 (res. Juli 1526), can. eccl. s. Thome Argent. 4. Aug. 1517, Bischof von Malta i. p. i. und Verweser des Bistums Hildesheim 1527, Domherr 1518 und Koadjutor des Bischofs von Konstanz 18. Sept. 1527, Bischof 1529, Reichsvizekanzler 1529, † 21. (28.?) Mai 1531 in Trier. Strenger Verteidiger des katholischen Glaubens. Riegger, Anal. 227 u. 327. Knod 344 und Z.G.O. N. F. VII 355, sowie Progr. 1892, 33. Freib. Diöz.-Arch. III 40—46; VII 229. Mentzer in der Ztschr. des Breisgauvereins Schauinsland, 29. Jahrl. (Freib. 1902), 43—62. Oberbad. Geschl. III 56.

Digitized by Google

1. Dñs Joannes Ludwicus comes de Sulz prima die Maii.
2. Joannes Aschog de Munderchingen Constant. dioc. 2ª Maii.
3. Joannes Danzolarius ex Argentina eod. die
4. Erhardus Hensel de Campidona Augustens. dioc. 6ta Maii.
5. Michael Fug de Eglisow Constant. dioc. eod. die.
6. Georgius Cogler de Lutkilch Constant. dioc. 7. Maii.
7. Georgius Reder de Rodeck nobilis Argent. dioc. et civitatis 7ma Maii.
8. Guntherus de Binach nobilis Nunbergens. octava } Maii.
9. Ludovicus de Molzhaim Argent. civitatis et dioc. decima }
10. Bartholomeus Negelin de Lindow ut asseruit artium mgr. Lipsensis sacerdos 12. Maii.
11. Joannes Udalricus Segesher de Rinow frater ordinis sancti Benedicti Constant. dioc. 18. Maii.
12. Blasius Daglang de Augusta fr. ordinis predicatorum 21. Maii.
13. Enolfus Laiz de Wormatia 21. Mai.
14. Ludovicus Offenbri de Turrego 21. Maii.
15. Georgius Bopfinger de Thurcken Basiliens. dioc. 29. } Maii.
16. Jacobus Mayer de Luphaim Augustens. dioc. clericus 29. }
17. Udalricus Krapfer de Danbach Argent. dioc. 3. Junii.
18. Joannes Nagel de Plotze *[?]* prope Hall im Intal studens ut asseruit Basiliens. 12. Junii.
19. Joannes Meder de Canstat Constant. dioc. XIII. Junii.
20. Dionisius Balneatoris de Argow Constant. dioc. 13. Junii.
21. Georius Duschman de Nasarit Brixinens. dioc. 15. Junii. fol. 97
22. Dñs Jodocus Schlaich de Waltze Constant. dioc. canonicus regularis 15. Junii.
23. Joannes Lieberman ex Gamundia Augustan. dioc. 19. Junii.
24. Philippus Pistoris ex Thann Basiliens. dioc. XX. Junii.
25. Sebastianus Mayer fr. ordinis minor. ex Novo Castro baccalaureus formatus in theologia XX. Junii.

1. Sohn Rudolfs, Grafen von S., und der Margareta, Tochter des Grafen Eberhard v. Sonnenberg; auch Graf v. Blumegg und Vaduz, Herr in Schellenberg, Landgraf im Klettgau; verm. m. Elisabeth, Tochter des Grafen Reinhard v. Zweibrücken. Bucelin IV 270.

11. 1526—1543, Sohn des Hans Rudolf und der Johanna v. Ringoltingen, verm. m. Elisabeth v. Breitenlandenberg. v. Althaus.

12. † 1536 als Prior in Augsburg. Poinsignon im Freib. Diöz.-Arch. XVI 22 (u. 45).

16. bacc. a. 13. Sept. 1516 (J. Mager de Leipheim).

25. Geb. 1465, besucht die Univ. Basel; lic. theol. 28. Jun. 1515 (Meiger), dr. theol. 3. Jul. 1515 (S. M. lector conventus Argentinensis); *der Reformation gleich beim Beginn sich zuneigend und literarisch dafür in Basel, Bern, Schaffhausen*

Digitized by Google

26. Bartholomeus Herman et Hagonem baccalaureos theologia formatos fratres ordinis minor. Ad. Constt. 5. Juni.
27. Georgius Kircher de Munderkingen Constant. dioc. Ss. Juni.
28. Martinus Diem ex Villingen Constant. dioc. baccalaureus et assertus Wimensis XXV. Juni.
29. Dns Blasius Senner sacerdos Uticensis
30. Nicolaus Stall de Valesia Sedunens. dioc.
31. Thomas Faberstagnarius Kirchensis Constant. dioc. } ultima Juni. dioc.
32. Michael Famer de Stanslen [?] Constant. dioc.
33. Joachim Graf ex Rinfelden Constant. dioc. 5. Julii.
34. Hieronimus Kessler ex Marpach Constant. dioc. 8. Julii.
35. Georgius Hüber de Ittnang Constant. dioc. } 5. Augusti.
36. Gaspar Baler ex Hechingen Constant. dioc. clericus
37. Joannes Kurcher de Münsingen sacerdos Constant. dioc. universitatis Wimensis studens 5. Augusti.
38. Georgius Rasor de Meningen fr. ordinis s. Augustini juxta prior sacre theologie lector 9. Augusti.
39. Jacobus Stainbach ex Rotwila Constant. dioc. 14. Augusti.
40. Cristannus Haiser de Hilfinda Constant. dioc. 14. Augusti.
41. Joannes Wild de Rüdingen Spirens. dioc. Haidelbergensis studens XVII. Augusti.
42. Vilhm Biller [Biller?] ex Gamundia Augustens. dioc. 17. Augusti.
43. Dns Jo. Stahin de Überlingen sacerdos
44. Judocus von Rin de Feldkirch baccalaureus } 24. [?] Augusti.
45. Wiltenbergens.
46. Jacobus Rau de Feldkirch studens Tübingens. pensilima Augusti.

Stadtarchiv Ulm, 1 ex Memmingen 3141 under 3141 [?]. Allg. D. Beamt. 23, 612—615.

Vorrede I. Frey.

1. Dns. Eberl. Di. Jan. 1515. de. Eberl. 2. Jul. 1515. *Provincial der Franciskaner 1515—1516, weilt in Villingen als „custos“. Siehe über ihn Fridr. Stein: Gesch. d. Fr. F. etc.*
   .27. Jaer. a. 12. Dec. 1516.
   .24. Jaer. a. 1516 sup. post. 1518.
2. *In den Tuntenbüchern als Gang. Bläser Thingenis* 1515 und G. Bläser 16 Feldkirch. 1515/16.
   .36. Jaer. bild. 12. Aug. 1515; gibt Geog. R. prior convents in Memmingen 16 fr. *recollectorum s. Augustini*, barc. anni. 20. [?] Jul. in. Eberl. III. Sept. 1516 (Berwins). de. Eberl. 28. Sept. 1516.
   .40. *In den Tuntenbüchern* 1515; *ibs.* R. Brixiensis.
   .41. *Ein Jo. Wildt ex Rüdingen Spec. d. a. Heidelberg (matr. 21. Nov. 1515.*

46. Onofrius Rad de Feldkilch } penultima
47. Leonhardus Stainhuser de Feldkilch } Augusti.
48. Dñs Albertus baro de Limperg canonicus ecclesie kathedralis Argent. et Bambergens. ultima Augusti.
49. Joannes Hamer de Winzburg } ultima Augusti.
50. Joannes Schusselhuser de Solodria sacerdos }
51. Joannes Bitterli de Gamundia sacerdos 4ta } Septembr.
52. Georgius Thoma de Babenhusen Augustens. dioc. 26. }
53. Martinus Kepel de Insbruck ultima Septembr.
54. Pangratius de Schephel *[?]* Bisantinensis. civitatis et dioc., Parisiensis univers. studens prima Octobr.
55. Albertus de Landenberg canonicus expectans ecclesie kathedral. Constant. VI. die Octobris.
56. Heinricus de Rockwil ex Constantia eod. die.
57. Johannes Stachel ex Eßlingen 18. Septembr.
58. Wolfgangus Fildeck de Cemnitz Misnens. dioc. XI. Octobr.
59. Jodocus Stadelman de Ravenspurg Constant. dioc. 15. Octobr.
60. Joannes } Wint de Stamen Const. dioc. 15. Octobr.
61. Adrianus }
62. Joannes de Wier prope Friburgum nobilis 21. Octobr.
63. Jeorius Gis de Gengen 22. Octobr.
64. Albertus Eck de Galdorff Erbipolens. dioc. 24. Octobr.
65. Jacobus Zind de Memingen } eod. die.
66. Martinus Tortoris de Memingen }
67. Christoferus comes de Lupfen 28. die Octobr.
68. Conradus Suter de Zurzach 5. Novembr.
69. Georgius de Hassenwila Tullensis dioc. baccalaureus iuris 7. Novembr.

---

46. In Wittenberg inskr. 1516 (O. Rot de F. Curiens. d.).

47. In Wittenberg inskr. 29. Apr. 1517 (Feldk. Curiens. d.).

55. Alb. d. L. filius militis in Ingolstadt. inskr. 1518; dñs A. de L. canon. eccl. Const. in Tübingen inskr. 13. Okt. 1523.

56. Zusammen mit Christoph. Straß (inskr. 8. Nov. 1521) und Leonh. Günzburger (16. Dez. 1521) von der Universität 1523 ausgeschlossen; alle drei beklagen sich bei der Stadt, von der Universität ungerecht beschuldigt worden zu sein. Urkunde im Stadtarchiv.

57. bacc. a. 13. Sept. 1517.

65. Ein Jac. Zindt von Kenzingen 1553 und 1554 Präfekt zu Sulz im Elsaß. v. *Althaus.*

67. Jüngerer Bruder des 27. Apr. 1503 inskr. Wolfg. v. L., geb. 15. Febr. 1498, in Basel inskr. 1513, zeichnet sich aus bei Pavia 1525, erhält 1537 die Herrschaft Stühlingen, verm. m. Margaretha v. Niderthor, † 1548 oder 1549. Bucelin III. Zimmerische Chronik III 420 ff. Vierordt I 366. Oberbad. Geschl. II 548.

68. bacc. a. in ang. cin. 1518.

Digitized by Google

fol. 98

70. Gaspar de Capel de Thur canonicus Curiensis studens Papiensis 11. Novembr.
71. Joannes Bock de Constantia
72. Joannes Risch ex Balingen
73. Joannes Franck de Gertach Spirens.
74. Dietherus Leib de Balingen
75. Andreas von Lewen de Wisenhorn
76. Jacobus Staiger de Thonastetten
77. Bartholomeus Clein de Colmaria
78. Joannes Unstet de Etlingen

} XI. Novembris.

79. Gervicus Blarer de Constantia
80. Gregorius Betz de Uberlingen
81. Eucharius de Risach
82. Udalricus Finsternacht ex Hestett

} XII. Novembr.

83. Joannes Bücher de Wingarten
84. Udalricus Schwarz de Burtenbach Augustan.
85. Hieronimus Ritius artium et medicine studens

} XIII. Novembr.

86. Hieronimus Jod Pfortensis 14. Novembris.
87. Wilhelmus Welwaiter de Gamundia
88. Fridericus Stainhuser de Gamundia
89. Leonhardus Baler ex Augusta

} XX. Novembr.

90. Gaspar Kaiser de Gamundia XXI. Novembris.

74. Als Theodoricus Leeb ex B. bacc. Friburg. in Tübingen inskr. 24. Jun. 1519.

75. bacc. a. in ang. pent. 1517 (A. de Leone).

76. bacc. a. in ang. cin. 1517 (Steiger).

79. Geb. 25. Mai 1495, gewöhnlich Blarer de Giersperg, Profess in Weingarten 25. Aug. 1511; bacc. a. in ang. cin. 1517, *bei der rheinischen Nation in Wien inskr. 13. Okt. 1518, studierte auch in Paris und Bologna, zum Abt in Weingarten gewählt 28. Febr. 1520, als solcher sehr tätig für den kath. Glauben, kais. Rat und Hofkaplan, Abt von Ochsenhausen 1547, resigniert als solcher 1563, † 31. Aug. 1567, vir incomparabilis Caesaribus et regibus gratissimus. Bucelin I, 2. Tl, 93; II 244. Vierordt I 373. Oberbad. Geschl. I 101 (Stammtafel); Diöz.-Arch. von Schwaben 17, 98.*

80. bacc. a. 12. Dez. 1517: fr. Gr. B. ex monasterio Wingarten.

81. Genannt Carius oder Carle, Sohn des Ritters Hans v. R. und der Anastasia v. Rot genannt Rotlieb, wird 1528 Satzbürger und Ratsherr zu Freiburg, † unverheiratet 25. Nov. 1530. Epitaph im Chorumgang des Münsters zu Freiburg. v. Althaus. Kempf u. Schuster 226.

82. bacc. a. in ang. pent. 1517 (Finsternach).

83. bacc. a. in ang. cruc. 1516: J. B. de Premgarten.

84. bacc. a. in ang. pent. 1519 (ex Augusta).

88. In Tübingen inskr. 29. März 1515; mgr. Fr. Steinhauser Kustos im Ansbacher Stift. Beschr. des O.-A. Gmünd 242.

90. In Tübingen inskr. 30. Okt. 1513, daselbst bacc. a. 13. Jun. 1515; comparuit Casp. K. Gamundianus bacc. Tubing. et testibus gradum docens . . . 13. Dez. 1515.

Digitized by Google

91. Wolfgangus Philippus de Hirnhaim } XXI. Novembris.
92. Joannes Gossel de Augusta }
93. Joannes de Gültlingen nobilis } XXII. Novembr.
94. Eucharius Dachtler baccalaureus Tubingens. }
95. Augustinus de Oningen Constant. dioc. } XXIII. Novembr.
96. Zimpertus Bogsperber de Augusta }
97. Ciriacus Rainhart de Vilingen }
98. Georgius Kaltschmid de Campidona sacerdos } 4. Decembr.
99. Joannes Wurt de Stammen Constant. dioc. }
100. Urbanus de Raperschwil 13. Decembr.
101. Michael Fuermüt Pforzensis 14. Decembr.
102. Michael Lutzelsperger Friburgens. ultima Januarii. 1516
103. Joannes Scheblach de Pregantia ordinis s. Benedicti 15. Februarii.
104. Hainricus Schmid de Pregantia } XX. Februarii.
105. Georgius Fuger de Hall im Intal }
106. Jacobus Truckenbrot de Constantia }
107. Jacobus Müller de Elzach } XXI. Februarii.
108. Gaspar Fiser de Augusta }
109. Hillarius Olz de Pregantia 25. Februarii.
110. Bartholomeus Heinrici Arlunensis Treverens. *[d.]* 10. Martii.
111. Leonhardus de Augusta 22. Martii.
112. Joannes Bruno de Balaio Metens. dioc. penultima Martii.
113. Erasmus Schriber de Bibrach Tubing. mgr. 5. Aprilis.

Prot. fac. art.; mgr. 1517/18; delatus est, quod iuvenem quendam stricto gladio et ob nescio quas parvas res a tergo adortus sit. conclusum, quod ad fer. IV. post pasche includatur carceri usque ad revocationem universitatis et postea relegatus, quod factum est. 22. März 1521. *Prot. sen.*

105. Georg II., Sohn des Raymund F. und der Kathar. Turtzo v. Bethlehemsalta, † 1569; Gründer der Linie Kirchberg-Weissenhorn. A. Stauber, Das Haus Fugger, Augsburg 1900. Stammtafel.

106. Eifriger Protestant, Hofprediger bei Markgraf Ernst von Baden-Durlach, nach dessen Tod 1553 Pfarrer in Basel, † 1564. Vierordt I 416 u. A.

110. Geb. um 1485, bacc. a. in ang. cruc. 1516: B. Henrici Lapicide Arlonensis — *am Rand von späterer Hand* Bart. Latomus —, mgr. 31. Okt. 1517 (B. Latomus): mgr. legens 1518, conventor burse 1520, *verteidigt 1522 Trier gegen Sickingen, Poet und Humanist, Schüler des Zasius, Lehrer der Dialektik und Rhetorik in Köln, in Löwen inskr. 31. Jul. 1530 als Lehrer am collegium trium linguarum, dann Lehrer an der Trierer Hochschule, seit 1531 in Paris, 1534 Lehrer der Eloquenz am Collège royal, 1539 in Venedig, Bologna und Rom, 1542 kurfürstl. Trier. Rat in Koblenz, daselbst † 3. Jan. 1570. G. Kawerau in der Realencyklopädie für prot. Theologie und Kirche³ 300—302.*

112. Ein Jo. Bruno Nydepontanus *wird* dr. med. 5. Jun. 1520. *Statutenbuch der med. Fak.*

113. In Tübingen inskr. 18. Aug. 1511, daselbst bacc. a. Sept. 1513, mgr. Jan. 1516.

114. Gaspar Stebel de Langenarben
115. Hainricus Fer de Frowenfeld } 9. die Aprilis.
116. Conradus Hernerfelder de Elwangen Augustens. dioc. 19.
117. Michael Spengler de Nuwenburg clericus Constant. 22. Aprilis.
118. Jodocus Settelin de Memingen Wienens. universit. studens
119. Gabriel Geßler de Memingen } 23. Aprilis.

In rectoratu septimo venerabilis et egregii viri domini Heinrici Kolherr decretorum doctoris rectoris ecclesie parochialis Friburgens. in profesto Philippi et Jacobi apostolorum anno domini MDXVI electi in rectorem universitatis sequentes sunt intitulati.

1. Franciscus Kessler de Munderkingen Constant. dioc. secunda
2. Johannes Seltman ex Campidona Augustens. dioc. baccalaureus Tuwingens. quarta
3. Reymerus de Streitperg canonicus cathedralis ecclesie Bambergens. quinta
4. Nicolaus Heyden *[de]* Baũnach Herbipolens. dioc. clericus quinta
fol. 99 5. Nicolaus Reynbaldt de Tann Basiliens. dioc. clericus scolaris Erdfordiensis octava
6. Johannes ex Engenrich *[Eugenrich?]* Ebingens. Constant. dioc. decima quarta } Maii.
7. Johannes Brendlin de Pregantia Constant. dioc. decima septima
8. Michael Cori de Basendingen Constant. dioc. studens Erfordiens. eodem die.
9. Martinus Fabri de Burckheym XIX.
10. Melchior Derrer ex Nördlingen XXIII.
11. Johannes . . . . . de Masmünster XXIIII.
12. Nicolaus Helbeck de Weyssenburg Spirens. dioec. bacc. artium Heidelbergens. clericus XXIX.

---

118. Bei der rheinischen Nation in Wien inskr. 14. Jun. 1513 unter den nobiles (Sättelin).

119. bacc. a. 12. Dez. 1517.

2. m. f. a. 1526 *als* bacc. alius universitatis.

5. In Erfurt inskr. 1514 (Reymbolt).

6. bacc. a. 12. Dez. 1517.

10. bacc. a. 12. Dez. 1517.

12. In Heidelberg inskr. 15. Jan. 1513 (Helweck), daselbst bacc. a. 5. Jul. 1515 m. f. a. 1516: N. Helweck de W. *unter den* baccalarei aliar. univ.

Digitized by Google

13. Georgius Krull de Heilprun Herbipolens. dioc. II.
14. Adam Momius de Zweynbruck Metens. dioc. studens Heidelbergens. clericus VI.
15. Nicolaus Sant de Zweynbruck Metens. dioc. clericus studens Coloniens. eodem die
16. Philippus comes palatinus Rheni Inferioris Superiorisque Bavarie dux
17. Philippus comes in Eberstein
18. Hugo comes in Montfort et Rotenfels
19. Conradus de Hirnheym
20. Alexander Wagner Bretens. artium mgr. prefati principis preceptor
21. Georgius Kratzer Monacens. sacellanus
22. Theobaldus Keys Laugingens.
23. Christophorus Maler Newburgens.

} sexta Junii.

24. Georgius Row Louffenbergens. sacerdos Basiliens. dioc. VI. Junii.
25. Johannes Jacobus Lew de Obernbaden ordinis theutonicorum sacerdos XI. Junii.
26. Bernhardus Groß de Constantia presbyter baccalaureus Wienens. X.
27. Martinus Seytz de Sulzpach Spirens. dioc. clericus XIIII.
28. Valentinus Klug de Richenwyler Basiliens. dioc. baccalaureus Basiliens. eodem die
29. Frater Georgius Weygel Nürenbergens. ordin. Carmelitarum XXVII.
30. Philippus Post de Mussel Moguntin. dioc. studens Moguntin. clericus XXVIII.

} Julii.

16. Dritter Sohn des (1504 †) Pfalzgrafen Rupert (Virtuosus) und der Elisabeth, Tochter Herzog Georgs des Reichen von Bayern-Landshut, Bruder des bekannten Pfalzgrafen Otto Heinrich, geb. 1503 in Heidelberg, bis 1518 in Freiburg, verteidigt Wien gegen die Türken 1529, Statthalter in Württemberg 1532, verzichtet zu Gunsten Otto Heinrichs auf die Regierung 1541, Beiname Bellicosus, † 1548. Hübner, Tab. 138. Häutle 37. Krieg v. Hochfelden 145.

17. Bruder des 14. Jan. 1513 inskr. Bernhard v. E., geb. 1499, in Tübingen inskr. 30. Apr. 1518, † im Jünglingsalter.

18. Hugo XII. v. M., zu Tettnang-Rothenfels und Argen, jüngerer Bruder des 19. Nov. 1507 inskr. Johann v. M., nach dem Tod seiner Brüder 1547 im Alleinbesitz, kais. Abgesandter zum Konzil von Trient 1552, kais. und Reichsrat 1559, eifriger Katholik, gelehrt und beredt, verm. m. Magdalena v. Schwarzenberg. † 21. Nov. 1564. Vanotti 146—153.

19. † 1517 als Domdekan in Augsburg. Gauhe 662.

26. Bei der rheinischen Nation in Wien inskr. 1498.

28. m. f. a. 1516 *als* bacc. alius univ.

29. Georg Wigel fr. ord. Carmelitarum Nerberg. in Tübingen inskr. 26. März 1514, daselbst bacc. a. 27. Sept. 1515.

Digitized by Google

31. **Johannes Eit ex Tanheim prima**
32. Johannes Gossler ex Horb presbyter ordinis thesaurisarius III.
33. Johannes Vogt de Bagnow Argentin. dioc. XIII.
34. Johannes Herbst de Keysersperg clericus studens universit. Colonien. XIIII.
35. Johannes Junckher ex Eckingen studens Viennen. XV.
36. Johannes Hugo de Constantia studens Tuwingens. XVIII.
37. Theobaldus Bomgart de Hasela Argentin. dioc. XXIII.
38. Christophorus Faber de Insbruck quinta
39. Johannes Hintham de Zedingen Constant. dioc. XII.
40. Johannes Briswerck Frybergens. XVI.
41. Caspar Bowman ex Vberlingen Constant. dioc. XXIIII.
42. Conradus Gumper Constant. octava
43. Dna Johannes de Bürsach canonicus Herbipolens. VIII.
44. D. Oswaldus de Urmspach canonicus Herbipolens. VIII.
45. Johannes Müller mgr. Erphurdens. VIII.
46. Johannes Bast ex Tanheim X.
47. Marcus Knödel de Wimsaria Augustin. dioc. clericus XVIII.
48. Michael Greff de Hailbi Herbipolens. dioc. studens Heydelbergens. XXII.
49. Jacobus Heystung de Campidona
50. Mathäus Suiter Campidonens.
51. Udalricus Rytmeyer de Augusta
52. Johannes Uuning Campidonens.

Augusti.

Septembr.

Octobr.

Octobris.

XXIIII.

penultima

---

37. bacc. a. 13. Sept. 1517 (ex Vnna).
38. *De Tübingen recles. 39. Gli. 1516, studiavit Tübingis, erutus reformatore Erpfurdiae ex Wtal, B.-d. Lübeck, Alsin. Oberhead, Grenhd. I 441,*
39. bacc. a. 13. Dec. 1515.
40. bacc. a. in sug. post. 1517.
41. bacc. a. 13. Sept. 1517 (Baumgartner).
46. bacc. a. 12. Dec. 1513.
47. bacc. a. in sug. circ. 1518 (Hamm).
48. *Scripsit den Rhenlisch rein Wirtenberg. Schreiber II 86.*
49. bacc. a. in sug. circ. 1514, 1. Mart. *Inscr. Conr. J. M. de Trimbach.*
50. bacc. a. in sug. circ. 1514, 1. Mart. de Hailbi Suevus.
51. bacc. a. in sug. ca. 1518 (Hainburg).
52. bacc. a. circiter sug. prox. 1518 (Stoler).
57. bacc. a. in sug. ante fest. nat. 1518 (Reichkmer).

Digitized by Google

53. Conradus Kût de Mundelheim
54. Baltasar Büler Campidonens. } penultima Octobris.

In sexto rectoratu eximii egregiique viri Johannis Angeli de Besutio i. u. doctoris Mediolanens. anno dñi 1516 in vigilia Omn. Sanctorum electi subscripti sunt intitulati.

1. Conradus de Ymenstatt artium mgr. d. Constant. die lune post Omn. Sanctor.
2. Augustinus de Confluentia dioc. Treverens. clericus die proxima post.
3. Georgius Tirberger de Fürstenberg VIII.
4. Michael Handuerker de Burckhusen XIIII.
5. Johannes de Salzburgo eiusd. dioc. eod. die } Novembr.
6. Dñs Johannes Brûn canonicus ecclesie collegiate sanctorum Petri et Michaelis Argentin. XV.
7. Georgius Geisser de Simmeringen Constant. dioc. clericus die iovis XVIIII.
8. Jacobus de Fürst clericus Constant. dioc. XX. Novembr.
9. Lodevicus Volandt de Heylprunn Herbipolens. dioc. die lune in vigilia Catherine.
10. Martinus Bresch de Munderkingen IX.
11. D. Johannes Schnider Pregantinus monasterii Pregantini religiosus X.
12. D. Johannes Nydthart Constantiens. religiosus monasterii Soretens. ordin. Premonstratens. } XI. Decembr.
13. D. Johannes Bûcherer religiosus suprascripti monasterii Sorretens. ordinis Premonstratens.
14. Andreas Schriber de Maltertingen prima post Omn. Sanctorum.
15. Christophorus de Altorff dictus de Krosperg nobilis canonicus sancti Petri senioris Argentin. die martis ante Thome.
16. Jodocus Teschler Esslingens. die ultima Decembr.
17. Georgius Mayer de Gamundia VI.
18. Wendelinus Schöler de Heilprun XX. } Januarii anni 1517. 1517
19. Joannes de Waldkilch XXI.
20. Steffanus Cellarius de Mereschuand*[en?]* clericus Constant. dioc. die martis post purificationem.

---

12. bacc. a. 1518, *in Wien inskr. 1522 (Neithart).*

15. Ein Chr. v. A. genannt Krolsberg, verlobt mit Barbara v. Helmstatt († 1563 als Braut), † als letzter seines Stammes. Humbracht 103.

16. bacc. a. in ang. cin. 1518 (Desler).

17. bacc. a. 13. Sept. 1518.

18. Prior des Dominikanerklosters in Wimpfen 1535.

Digitized by Google

21. Vitus Lauer ex Vilishusen dominica post Valentini.
22. Laurentius Fayst Friburgens. IIII.
23. Nicolaus Clerk *[Cleck?]* de Isnina } Constant. dioc. XVIII. } Martii.
24. Andreas Wiprecht de Rütlingen }
25. Udalricus Brossinger ex Ratispona XXVII.
26. Michael Rutmichel de Schwann III.
27. Dñs Philippus de Hochenlochen ecclesiarum Bambergens. et Herbipolens. cathedralium canonicus } IV. } April.
28. Dñs Johannes Böplin clericus Herbipolens.
29. Gallus Held Rotuilens. mgr. ut asseruit Coloniens. Constant. dioc. clericus } 19. April.
30. Jacobus Daler Rotuilens. clericus Constant. dioc. mgr. ut asseruit Coloniens.
31. Guilhelmus Heß de Mengen dioc. Constant. 27.
32. Conradus Duninger ex Stouffen dioc. Constant. } 29. } Aprilis*).
33. Appollinaris Rost ex Stouffen dioc. Constant. }

fol. 101 **Sequuntur nomina intitulatorum, qui ad peticiones ipsorum absoluti sunt a iuramento intitulationis.**

Mgr. Cünradus de Schorendorff in primo rectoratu intitulatus absolutus est ad desiderium suum in rectoratu 2° doctoris Mösch XVIIII. die Marcii anni LXXII, ut ibi in actis continetur.

fol. 102 **Sequuntur nomina eorum, qui propter crimina vel contumacias exclusi sunt a consorcio nostre universitatis.**

1. Jacobus Fabri de Urach intitulatus in rectoratu magistri Cunradi Sturtzel die XXIIII. Maii anni LXVIIII exclusus est in rectoratu magistri Johannis de Zurzach anno LXXII°, prout in

*) Am unteren Rand des Blattes steht (in roter Schrift): Aliorum incorporatorum nomina in secunda universitatis matricula reperiuntur.

27. Geb. 14. Dez. 1492, canon. eccl. Herbipolens. 1504, in Bologna inskr. 1504, Präbendar am Dom zu Bamberg 1512, Kapitular 1519, † infolge eines Zweikampfs 2. März 1541 in Würzburg. Archiv des histor. Vereins für Unterfranken und Aschaffenburg XXXIII 120. Knod 207 (wo irrtümlich 1507 als Jahr der Inskription in Freiburg steht).

29. In Tübingen inskr. 13. Mai 1509, daselbst bacc. a. Sept. 1510; mgr. G. Heldt *erhält die* parochia Friburg. *auf 8 Jahre* 3. Jun. 1540. *Prot. sen.,* tunc temporis decanus ruralis capituli Friburgensis 14. Jun. 1541 *und* 25. Jun. 1542. *ibid.,* Friburgensium camerarius 10. Sept. 1543. *Acta fac. art. Gallin Held, Meister der freien Künste, Kaplan im Münster, vor 1552 im Besitz des Hauses zum Paradies = Herrenstr. 30. Gesch. Ortsbeschr. II 140.*

Digitized by Google

actis eiusdem plene continetur*), die veneris que fuit XIIII. dies Augusti anni quo supra immediate positi**).

2. Balthasar Stricher de Weiblingen eadem die et hora ac eadem de causa qua antecedens exclusus est et, quamvis in matricula non repertus sit, tamen pro studente ad mandata rectoris aliquando comparuit, se etiam *[od. enim]* pro tali gessit et exposuit.
3. Gabriel Windenmacher alias Hochstetter dictus de Hagnow Argentinens. dioc. intitulatus in rectoratu venerabilis viri magistri Johannis Sutoris de Zurzach anno dñi septuagesimo secundo prima die Maii tamquam periurus cooperator, consiliator et fautor maleficii vulnerationis in personam magistri Leonhardi Windisch de Ratisbona commissi exclusus est a consorcio nostre universitatis in rectoratu venerabilis viri magistri Conradi Arnolt de Schorndorff anno dñi millesimo quadringentesimo octuagesimo quarto die quinta mensis Martii indic*[t]*ione 2ª***).
4. Michael Wyßhopt intitulatus****) in rectoratu egregii viri dñi Blasii Eichorn i. u. licentiati exclusus est a consortio universitatis huius Friburgensis in rectoratu doctoris Hieronymi Vehi†), quod illicentiatus ex arresto abivit††).

Secunda hec matricula universitatis Friburgens. incipit anno dni 1517 die 4. mensis Maii.

Zweites Matrikelbuch. fol. 1†††)

Gerente rectoratum quartum venerabili et eximio viro dño doctore Joanne Brisgoico divinarum literarum professore ordinario primo in profesto sanctissimorum Philippi et Jacobi apostolorum anno dñi 1517 electo subscripti in huius archigymnasii Friburgensis matriculam fuerunt inscripti. fol. 2

1. Johannes Zechender ex Araw dioc. Constant. die quarta Maii.

---

*) *Jac. Fabri hatte zusammen mit dem Folgenden — beide als bacc. a. — einen Angehörigen der Schneiderzunft in Freiburg zu Tode mißhandelt, und trotzdem sie* propter crimen homicidii *dreimal aufgefordert waren, sich zu verantworten, hatten sie sich nicht gestellt. Vgl. die Verhandlungen namentlich vom 8. und* 14. Aug. 1472 *in den Senatsprotokollen.*

**) *Dieser ganze Abschnitt über Jac. Fabri ist jedoch nachträglich durchgestrichen und dafür an den Rand geschrieben:* Reconciliatus est anno LXXIX in vicerectoratu dni Friderici de Wendelstein.

***) *Vgl. den Eintrag im Senatsprotokoll am* 4. März 1484.

****) 2. Okt. 1509.

†) 1511.

††) *„De interdicto quod vocant arrestum“ vgl. J. Künig, Beiträge zur Gesch. der Univ. Freiburg, Rektorat und Prorektorat, im Freib. Diöz.-Arch. XXIII 77.*

†††) *Am inneren Rand des vordern Buchdeckels steht ganz oben in auffallend kleiner Schrift die Bemerkung:* Si quis privilegio suo iuramentoque renunciat, id facere debet salvo iuramento praestito, quatenus hoc futura respexit.

1. bacc. a. ad ang. cruc. 1518 (Zehender).

Digitized by Google

2. Vitus Hallermann de Hagnow dioc. Argentin. clericus ordinis theutonicorum die nona Maii.
3. Joannes Scholl Engentinus dioc. Constant.
4. Matheus Rasoris Achensis dioc. Constant. } die decima Maii.
5. Wolfgangus Wickgram
6. Gregorius Wickgram } ex Münster dioc. Basiliens. die XIII. Maii.
7. Cosmanus Riß de Constantia dioc. Constant.
8. Christophorus de Lindefels dioc. Wormatiens. } die XVII. Maii.
9. Joachim de Sulz dioc. Basiliensis
10. Joannes Betz ex Überlingen dioc. Constant. die XXV. Maii.
11. Jacobus Herp de Riedlingen
12. Jodocus Hablützel de Ravenspurg } dioc. Constant. die XXII. Maii.
13. Heinricus Vollant de Grieningen clericus Spirens. dioc. die XXVIII. Maii.
14. Wolfgangus Hartmüt de Ginzburg dioc. Augustens. dioc. die XXX. Maii.
15. Mathias Olphier ex Hegesheim dioc. Basiliens die III.
16. Mathias Pfil civitatis et dioc. Treverensis magister ut asseruit Lovaniensis die V.
17. Thomas Linder de Landtsperg dioc. Augustens. die VI.
18. Jodocus Helbock de Pregantia dioc. Constant. die VIIII. } Junii.
19. Osualdus Riedger Wilens. dioc. Spirens. magister ut asseruit Tübingens. die XIII.
20. Joannes Ryß de Ebingen dioc. Constant. die XXVII.
21. Joannes Nock Brigantinus
22. Simon Stocker Brigantinus } dioc. Constant. die secunda Julii.
23. Michael Reinhart de Wolffgango dioc. Basiliens. sexta die Julii.
24. Johannes Gloterer ex Mordingen dioc. Constant. sexta die Julii.
25. Philippus Voyt de Salzberg canonicus Herbipolens. dioc. die XXIII.
26. Petrus de Hochneck dioc. Augustens. eod. die } Julii.

---

5. bacc. a. ad ang. cruc. 1518: W. Wiggram de Hagnaw; *in Heidelberg inskr. 17. Sept. 1519 als W. W. Argentoratus bacc. Frib., daselbst mgr. 1519/20. Gerichtsschreiber, Vetter des Dichters Jörg W. Allg. D. Biogr. 42, 32.*

10. bacc. a. ad ang. cruc. 1518, mgr. 1520/21.

11. bacc. a. in ang. ante fest. nat. 1518; mgr. J. Herb obtulit se ad procurandum *(welcher Burse?)* . . .; visum fuit, ut dictus mgr. ad procuratorem promoveatur. 24. Febr. 1525. *Prot. sen.*

12. bacc. a. ad ang. cruc. 1518, mgr. 1520/21.

13. In Heidelberg inskr. 29. Okt. 1520; daselbst bacc. utr. iur. 1521.

26. Sohn des Andreas v. H. und der Kunigunde Spaet v. Zwifalten, 1532, 1549, zu Vilseck 1538; verm. m. . . . Fetzer von Oggenhausen. Oberbad. Geschl. II 85 (Stammtafel).

Digitized by Google

27. Sebastianus Sigle de Schwebert dioc. Herbipolens. XXVI. } Julii.
28. Jacobus Klump de Cella Radolphi Constant. dioc. XXVIIII. }
29. Joannes Hauen de Münsterlingen Constant. dioc. VIII. }
30. Nicolaus Anthonius de Lunariswila dioc. Tullens. die decimaquarta } Augusti.
31. Frater Christannus Vitler de Curwaldt ordinis Premonstratens. dioc. Curiens. die XXVIIII. }
32. Joannes Heinricus Wissenbach de Baden Superiori Constant. dioc. die VII. }
33. Hubertus Franz de Altesheim dioc. Basiliens. clericus die XXIII. }
34. Frater Joannes Hasius artium baccalaureus Tubingens. ordinis Carmelitarum clericus dioc. Bambergens. die XXIII. } Septembr.
35. Dominus Caspar Gaisleher de Niderenstouffen dioc. Constant. XXVIIII. }
36. Dominus Joannes Michael de Bubenhoffen dioc. Constant. canonicus cathedralium ecclesiarum Augustens. et Eistettens. die quinta Octobris.
37. Andreas Schillen de Eichach dioc. Augustens. clericus baccalaureus (ut asseruit) Ingelstattens. die V. } fol. 8
38. Joannes Meier de Olspach dioc. Argentin. clericus V. }
39. Joannes Badeus ex civitate Belunensi dioc. Cabilonensis clericus eodem die }
40. Simon Wiest Argentin. civitatis et dioc. clericus baccalaureus artium (ut asseruit) Heidelbergens. VIII. } Octobris.
41. Quirinus Edelman de Windelsheim Constant. diocesis die XV. }
42. Nicolaus Knol de Namsenheim dioc. Basiliens. clericus XVI. }
43. Joannes Starck Bibracensis dioc. Constant. XXVI. }
44. Leonardus Petrus ex Lar oppido dioc. Argentin. XXX. }

34. In Tübingen inskr. 26. März 1514: J. Hass . . . Nerbergens., daselbst bacc. a. 27. Sept. 1515. Jo. Hasius Nürenbergensis Carmelitanus bacc. a. *hat, wie er durch Zeugen erhärtet, vorher in Tübingen und Wittenberg studiert, in Freiburg* ad regentiam seu consortium magistrorum assumptus 13. Jan. 1518. *Prot. fac. art.*

35. notarius universitatis (Gaisler) 8. Mai 1525. *Prot. sen.*

37. m. f. a. Andr. Schilen de Augusta bacc. Ingolstad. 1518.

40. In Heidelberg inskr. 3. Mai 1514 (Wuest), daselbst bacc. a. via mod. 5. Jul. 1515.

Digitized by Google

Venerabili prestantissimoque viro dño Matheo Zell Keysersbergio artium magistro sacreque theologie baccalaureo primum rectoratum gerente in profesto Omnium Sanctorum anno dñi 1517 electo sequentes huic matricule sunt inscripti.

1. Caspar Koler de Vilingen clericus Constant. dioc. V.
2. Nicolaus Müller de Überlingen Constant. dioc. IX.
3. Karolus de Ingelheim nobilis clericus Moguntin. dioc. } XII.
4. Balthasar de Gültlingen nobilis Augustens. dioc. }
5. Michael Fluger de Bulach Constant. dioc. XV.
6. Romanus Hack de Syeriz Suntgaudie Basiliens. dioc. }
7. Georgius Brunner de Prüttbach Suntgaudie eiusd. dioc. } XXIII.

} die Novembr.

8. Leonhardus Fischer Augustanus eiusd. dioc. XXIX. die Novembr.
9. Balthasar Epfinger de Brugk Helvetiorum Constant. dioc. die II.
10. Leonhardus Fabri Herbipolens. canonicus ecclesie collegiate sancti Joannis in Hawg extra muros Herbipolens. eiusdem dioc. die VII.
11. Gallus Molitoris de Merspurgk ordinis Premonstratens. Constant. dioc. XII.
12. Sixtus Pruch Argentoratens. eiusd. dioc. XXII.

} Decembr.

1518 13. Georgius de Hirnheim nobilis canonicus Elwangens. Augustens. dioc. IIII.
14. Jacobus Hefflin de Kilchzarten Constant. dioc. XIII.
15. Christophorus Zung ex Stütgardia Constant. dioc. XV.
16. Ulricus Pregel Bibarecens. Constant. dioc. }
17. Christophorus Notzenhus de Wingarten } XXX.

} die Januarii.

4. Vgl. Allg. D. Biogr. X 118. — Ein B. v. H. ist 1548 Obervogt in Wildberg, 1552 Landhofmeister des Herzogs von Württemberg, † 1553. Württ. Dienerbuch 7. u. 612.

7. mgr. G. Brunner 1569 Besitzer des Hauses zum roten Kreuz, eines Teils der alten Universitätsbibliothek Bertholdstr. 14. Gesch. Ortsbeschr. II 15.

10. In Tübingen inskr. Jan. 1519.

11. mgr. post nat. dñi 1522.

13. Sohn des Buo v. H. († 1512) und der Agnes v. Ehingen. In Ingolstadt inskr. 5. März 1509 (G. de Hurnham), can. Aichstadianus und Ellwang., in Bologna 1514, später dec. eccl. Ellwang., † 14. Mai 1537. Knod 202. Oberbad. Geschl. II 64.

Digitized by Google

18. Bartholomeus Lanz de Wingarten Constant. dioc. XXX. die Januarii.
19. Joannes Keberlen Wasserburgens. Constant. dioc. } I.
20. Martinus Lerch Wasserburgens. de Constant. dioc. } I.
21. Anthonius Pregel de Altensteig Constant. dioc. XII.
22. Joannes Textoris Augustanus eiusd. dioc. XIII. } Februarii.
23. Joannes Rot ex Augusta clericus eiusd. dioc. XIX. } Februarii.
24. Nicolaus Franz de Argen clericus Constant. dioc. eodem } Februarii.
25. Joannes Kromer Heydelbergens. clericus Wormatiens. dioc. XXII. } Februarii.
26. Christophorus Suter Friburgens. Constant. dioc. IX.
27. Hieronymus Dennenberg de Wangen Constant. dioc. }
28. Bartholomeus Fabri ex Sytingen eiusd. dioc. } XI.
29. Joannes Welte ex Sytingen eiusd. dioc. }
30. Martinus Rieff Wasserburgens. Constant. dioc. }
31. Cristannus Herlin Argentin. eiusd. dioc. XIIII. } Martii.
32. Caspar Beringer ex Arow Constant. dioc. XIX. fol. 4
33. Humprechtus Bart Augustanus eiusd. dioc. eod.
34. Georgius Molitoris de Constantia clericus eiusd. dioc. XXII.
35. Heinricus Windysen de Lindow Constant. dioc. XXIIII. } die Martii.
36. Steffanus Remp ex Ebingen Constant. dioc. ultima } die Martii.
37. Joannes Griebler de Sancto Monte vulgo von Heilgenberg Constant. dioc. XXI. die Aprilis.

20. Pfarrer von Altheim (A. Überlingen, Baden) 1525—1570. B. Stengele im Freib. Diöz.-Arch. N. F. V 147.

22. designatur in vicarium ecclesie parochialis in Ruten *(Reute)* dñs Joh. Textor de Augusta 7. Jun. 1532. *Prot. sen.* Jo. T. vicarius in Rütte *erhält* 19. Okt. 1540 *das* beneficium altaris s. Nicolai dicti Löschenbach in parochiali ecclesia divae virginis Mariae *[in Freiburg]. ibid.* Dñs J. T. parochus in Rüttin proxime resignavit sacellaniam Löschenbach 31. Okt. 1542. *ibid.*

30. bacc. a. in aug. Luc. 1519.

31. In Heidelberg inskr. 22. Jul. 1519, daselbst bacc. a. via mod. 21. Jan. 1521, in Wittenberg 19. Okt. 1522, can. s. Petri iun. 1537, Prof. der Mathematik, † 21. Okt. 1562. Oberbad. Geschl. I 513. G. Knod in Z.G.O. N. F. VII (1892) 339.

34. In Tübingen inskr. 24. Jun. 1519, daselbst bacc. a. Febr. 1520.

Digitized by Google

28. Jacobus Wurmser Argentinus cand. diac. eodem
29. Wolfgangus Wagner ex Deningen Augustens. diac. eod. die Aprilis.
30. Conradus von Rodt notabilis Augustens. diac. XXVIII
31. Jodocus Piscis de Nuwenburg Constant. diac. eod.

Extunc viro Georgio Wurpilin Arbonit. artium et theologie doctore ordinario secundum rectoratum presente in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum anno dñi 1518 electo sequentes sunt iuramentati.

1. Cuerdius Lobech de Insenstat Constant. diac. secundus die incorporatus est mensis
2. Caspar Heb ex Leffenberg Basilien. diac. secundus die
3. Johannes Ulmer de Herb hasenkurcken Tubingens. Constant. diocesis sacerdos die
4. Jeorius Baldung Argentinus decima tertia die
5. Cristoferus Wagner ex Nirtingen diec. Constant. die decima tertia
6. Baldassar Sidler Fribergens. Constant. diec. die decima septima mensis Mai.
7. Magister Bernhardus Lasdnower Tubingens. Constant. diec. die decima octava
8. Joannes Wilrich de Stouffen Constant. diec. die vigesima tertia.
9. Adam Beyer ex Berningen Constant. diec. die vigesima octava
10. Jeorius Iman ex Fribergen Constant. diec. prima die Junii.
11. Jacobus Murer ex Durenbuhren Constant. diec. die octava
12. Felix Beck ex Lisslen Constant. diec. die nona
13. Joannes Kunz de Sancto Gallo die decima quarta
14. Uldaricus Lerer de Sancto Gallo die decima quarta
15. Michael Mergel de Iona Constat. diec. die decima quarta

26. U. von Wendelsheim, Schaffner des Zisla, Stiftsamtmann zu Straßburg, und der Agnes Kölin v. Bosheim; vrou. v. Brigitta Kinder v. Diernheim, v. Adelnac. — Peter v. Hall, W. v. Schafhusen, Hans Adolph II. und der Ortwind Ryter v. Pfirt Brun, gab. 1503, vrou. v. Anna Kinder, Lehr III 109.

1. 2. 3. 5. 1518.

1) Chr. Cerastes Nartingensis publice matriculatus 11. Febr. 1521. *Prot. rec.*

ad 7. Zu 9. Lasdnower exercuerunt baccalaur. sextum in Sententias. Lasdnower, Joh. Jac., *Prot. rec.* ad a. 1519, ad praelectiones exemptus 1. Mart. 1520, resignavit 1. Aug. 1520. *Prot. rec.*

11) baccal. a. in sog. Lav. 1519.

15) baccal. a. in sog. Lav. 1519 (Mergel).

16. Wernherus de Rischach Constant. dioc. decima quinta
17. Caspar Mathias de Flaslam artium baccalaureus dioc. Basiliensis die decima octava
18. Joannes Leinger de Hostat Basiliens. dioc. 18.
19. Joannes Binscher de Arow Constant. dioc. 19.
20. Mathias Kyrser de Basen *[?]* dioc. Spirens. 17.

Junii.

21. Michael Brothag ex Geppingen dioc. Const. 4. mensis
22. Andreas Fabri diocesis Constant. die sexta
23. Martinus Schoue de Cur Constant. *[?]* dioc. die 8.
24. Nicolaus Pistoris ex Friburgo Constant. dioc. 8. fol. 5
25. Andreas Stromeiger de Campidona Constant. dioc. 17.

Julii.

26. Petrus Humel de Campidona dioc. Const. 20. Julii.
27. Magister Joannes Adler de Bergfel 24.
28. Petrus Fladeron ex Waldkirch Constant. dioc. 24.
29. Gottfridus Elz Treverensis eiusd. dioc. 24.
30. Heinricus Molitoris de Frowenfeld Constant. dioc. 28.

Julii.

31. Fridolinus Mennlin ex Lörrach dioc. Constant. prima
32. Maternus Bart ex Egissen dioc. Basil. secunda
33. Jacobus Attennhover de Zurzsach sexta
34. Melchior Sattler de Campidona dioc. Constant. 22.

Augusti.

35. Sebastianus Fer de Isne Constan. dioc. sacerdos prima
36. Ludowicus Schench ex Hagnow dioc. Argent. secunda
37. Martinus Hug ex Vilingen Constant. dioc. 13.

Septembris.

16. Vielleicht = Hans Werner, seit 1505 (?) Student in Freiburg, studierte 1529 in Dôle, Deutschordensritter, Komtur in Freiburg 1538, seit 1540 Landkomtur von Elsaß und Burgund in Altschusen, † daselbst 3. Okt. 1549, Sohn Bilgerims II. v. Rischach zu Hohenstoffeln und der Afra v. Helmsdorf. v. Althaus.

20. Markgräfl. Vogt zu Bühl 1530—1560. Oberbad. Geschl. II 290.

21. In Tübingen inskr. 18. Nov. 1519, als Lehrer des Hebräischen in Ulm 1531 von den Prädikanten vorgeschlagen. Württ. Vierteljahrshefte N. F. IV 277. Mich. Brothag, Schulmeister in Sprachen an der latein. Schule in Ulm 1525, muß wegen Zwinglianischer Grundsätze in der Lehre vom Abendmahl Ulm verlassen, von Herzog Ulrich von Württemberg als evang. Prediger in Kloster Adelberg angenommen. Weyermann 84.

31. Frid. Mendlin de Lorich bacc. a. in ang. cruc. 1520; *wird* dr. med. 11. Aug. 1529; ad lectionem ordinariam medicine per obitum magistri Dav. Kremer iam pridem defuncti vacantem assumptus est dr. Fr. Menlin 11. März 1531 *(an andern Orten auch* Manlius); Rektor 1535; *† Apr. 1536. Vgl. auch Schreiber II 376. Fr. Mänlin, der Arznei Doctor und Ordinarius der Hohen Schule, März 1536, und (nach 1536) dessen Erben Jakob Menlin von Lörrach und Heini Fritsch, und dessen Frau Agnes Menlin, im Besitz des Hauses zum Irrgang = Herrenstr. 6. Gesch. Ortsbeschr. II 108.*

37. In Wien inskr. 1521. v. Althaus.

Digitized by Google

38. Jacobus Löw de Loffenberg dioc. Basiliens. 14.
39. Joannes Loffler de Sancto Monte Constant. dioc. 15.
40. Joannes Mergler de Cleberg dioc. Spirens. 22.
41. Marcus Hering ex Vilingen Constant. dioc. 23. } Septembris.
42. Generosus dñs Cristoferus baro dapifer de Walburg dñs der Scher 23. die
43. Udalricus Haffner de Ehingen Constant. dioc. quarta
44. Jodocus Beez *[Berz?]* Brigantinus Const. dioc. 4. die
45. Dominus Jacobus Schnider sacerdos Const. dioc. 7. die
46. Frater Melchior de Burgow ex cenobio Wingarten Constant. dioc. 13. die
47. Jacobus Fifitz ex Friburgo Constan. dioc. 14. die } Octobris.
48. Joannes Schweiger de Alzhusen Constant. dioc. 15. die
49. Petrus Betz de Ehingen Constant. dioc. 16. die
50. Valentinus Geperfuoß de Augusta 18. die
51. Bernhardus Rieger de Steinenkilch 21. die
52. Leonhardus Arich de Argentina 25. die
53. Joannes Leo Argentinus 25. die incorporatus

Candido et egregio viro doctore Georgio Schmotzer Constantiensi artium et iurium doctore rectoratum gerente in vigilia Omnium Sanctorum anno domini 1518 electo seqnentes sunt intitulati.

1. Christannus Mayer de Aislingen Augustens. dioc. intitulatus est tertia die mensis
2. Joannes Huß ex Wangen Coloniens. baccalaureus 3. die
3. Petrus Nagel de Colmaria Coloniens. studens 3. die } Novembris.
4. Andreas Pistoris ex Reinau Argentinus 5. die
5. Joannes Jeck de Mülhusen 5. die
6. Joannes Vogt de Pregantia 5. die

---

51. Ein B. R. „felix oeconomus" ist fast 25 Jahre lang Abt des Klosters St Georgen, † 19. Nov. 1550. Bucelin II 185.

52. In Heidelberg inskr. 20. Apr. 1515 (Arg), daselbst bacc. a. via. mod. 14. Jan. 1517, L. Arge vic. chori eccl. maior. Argent. G. Knod in der Besprechung der Ristelhuberschen Schriften (Elsäss. Studenten in Heidelberg und Bologna) Z.G.O. N. F. VII (1892) 357.

5. bacc. a. *[in arg.]* cin. 1521.

Digitized by Google

7. Conradus Kirchher de Munderkingen Const. dioc. 16. die
8. Joannes Maius ex Schlettstat Heidelbergens. 16.
9. Dñs Ergardus Gumpenberg canonicus ecclesie kathedralis Frisingensis et Rathisponensis
10. Joannes Hild de Colmaria Coloniensis baccalaureus die vigesima septima mensis

} Novembris.

11. Joachim Fuchs ex Argentina die vigesima octava Novembris. fol. 6
12. Joannes Fuchs ex Argentina 28. Novembris.
13. Gaspar Yttenhoffer de Ferenbach Const. dioc. prima
14. Joannes Henner Wasserburgens. septima die
15. Melchior Aichilinus de Bettershusen Augustens. dioc. 15.
16. Sulpitius Munlich ex Elwangen
17. Gangolffus Pfeffer de Widona

} decima quinta

18. Paulus Gedeler ex Kouffbûren Erpfordiens. decima quinta
19. Joannes Tubicen Iberlingensis die vigesima prima
20. Joannes Eltrich de Campidona
21. Valentinus Faber Kouffburensis Ingolstadiens. 23. die
22. Heinricus Schwacker Esslingens. vigesima quinta

} Decembris.

23. Petrus Esslinger de Campidona sexta die mensis
24. Joannes Graff de Campidona septima die
25. Jacobus Leymer ex Ensheim altera post Hylarii
26. Georgius ex Trochtelfingen vigesima quarta

} Januarii. 1519

27. Oswaldus Faber ex Friburgo 14. Februarii.
28. Christannus Schult ex Trochtellfingen nona die
29. Joannes Huesman de Hagenow vigesima quarta
30. Daniel Keller Bipontanus
31. Jeorius Pictor ex Vilingen vigesima quarta

} Martii.

8. Neffe Wimphelings, in Heidelberg inskr. 1. Mai 1516 (Maier); als Stiefbruder Jac. Spiegels durch diesen noch in der Kanzlei Maximilians ausgebildet, unter Ferdinand I. Sekretär, Mitglied der von Wimpheling gegründeten literarischen Sodalität, † 1536. P. Kalkoff, Wimpheling und die Erhaltung der kath. Kirche in Schlettstadt, in Z.G.O. N. F. XII 615.

11. bacc. a. *[in ang.]* cin. 1521, *vicarius und Inhaber der Präbende altaris s. Sophiae in Straßburg 1515, † 22. Sept. 1564. Knod, Progr. 1892, 44.*

14. bacc. a. *[in ang.]* cruc. 1520 (Hener).

18. In Erfurt inskr. 1517/18: P. G. ex Weycht.

27. mgr. a. post nat. dñi 1522.

31. Der berühmte Polyhistor; geb. 1500, erzogen in der Klosterschule der

Digitized by Google

32. Wernherus Eblin de Rufach studens Erpford. penult. die
33. Hieremias Lapicida de Wimpen ultima die
34. Heinricus Nuiter de Mulhusen ultima die

} Martii.

Venerato viro artium magistro Georgio Hering ex Campidona rectoratum gerente in vigilia Philippi et Jacobi anno 1519 electo inscripti sunt.

1. Baltassar Dumma ex Lapshaim inscriptus dominica rogationum.
2. Burckhardus Kestelin ex Erringen nona die Julii.

Clarissimo utriusque iuris doctore Joanne Oderhaim vicerectoratum predicti rectoris mortui eodem anno gerente inscripti sunt sequentes.

1. Christannus Rößlin de Eberspach Augustens. dioc. mercurii post Augustini incorporatus est.
2. Gallus*) ex Deckenpfrund Spirensis.
3. Matheus Kopp ex Ehingen Constant. dioc.
4. Wendelinus Bittelbrun ex Offenburg Argent. dioc.
5. Nicolaus Wetzstein ex Norchingen Augustens. dioc.

Celebris *[!]* vir Sebastianus Derrer Nerlingens. artium magister pestem fugiens ex commissione universitatis in Suevia sequentes incorporavit.

1. Johannes Styler ex Getzis Constant. dioc., advenit die tertia Februarii et in Lindow inscriptus est.
2. Petrus Winckler ex Heckna *[?]* eodem die.

---

*) *Hier ist eine Lücke für den Familiennamen.*

Franziskaner zu Villingen, 1529 Lehrer und (—1535) Vorstand der Lateinschule in Freiburg, wird dr. med. 22. Jun. 1535, Archiater der curia (d. h. Regimentsphysikus) in Ensisheim 1540, † 1569. Biographie von E. G. Kürz, Frankfurt und Leipzig 1895. Schreiber II 157—159. Chr. Roder in den Schriften des Vereins für Geschichte und Naturgeschichte der Baar V (1883) 75. Fr. Bauer 37—39. Das Bienenbüchlein des Pictorius übersetzt und herausgegeben von Kürz im 9. Hft der Schriften des genannten Vereins der Baar (1896).

32. In Erfurt inskr. 1517/18 (Ebling).

1. In Tübingen inskr. 9. Jun. 1517 (Rosslin), daselbst bacc. a. Sept. 1518.

3. mgr. post nat. dñi 1522.

4. bacc. a. 1524/25 (Bitelbron), *Schüler des Gervasius Soffer (Sauffer inskr. 16. Nov. 1505) in Offenburg, Jurist, 1523 nach Straßburg, später nochmals in Freiburg,* recept. ad fac. iur. 7. Nov. 1531, resignavit suam collegiaturam 7. März 1532 *(Acta fac. iur.), ging zur luther. Lehre über, † als Rechtslehrer an der Sturmschen Akademie 1541, auch Schüler und Freund des Zasius. Fr. Bauer 27 A. 2.*

2. Petr. Winckler ex Wasserburg bacc. a. *[in ang.]* nat. 1520.

Digitized by Google

3. Jacobus Klain ex Campidona dioc. Constant. 3. die Februarii.
4. Joannes Supter de Campidona dioc. August. eodem die.
5. Dominus Caspar Langensel 22. die Februarii.
6. Jodocus Wetzeler ex Hege dioc. Constant. 17. die Aprilis.
7. Nicolaus Gunther ex Wasserburg 18. Aprilis.
8. Caspar Institoris ex Langenargen venit 15. die Augusti anno 1529.
9. Magnus Rottermel de Campidona August. dioc. 28. die Aprilis. fol. 7
10. Joannes Feick de Wasserburg dioc. Constant. die 23.
11. Joannes Roschach de Arbona clericus dioc. Constant. penultima } Maii.
12. Hugo Schwick de Constantia venit sexto die Julii 1519.
13. Jodocus Schnel de Hege dioc. Constant. die Luce evangeliste.

Egregio viro Georgio Wa'gelin Achensi sacre theologie ordinario professore tertium rectoratum gerente in vigilia Omnium Sanctorum anno 1519 electo inscripti sunt.

1. Bartholomeus Mettel Enngensis Constant. dioc. 24. } Januarii. 1520
2. Narcissus Ferlin Imslingensis Constant. dioc. 24.
3. Thomas Mayer ex Nirtingen Constant. dioc. 26.
4. Mathias Rust Isnensis Constant. dioc. die 17. Februarii.
5. Bonaventura Deber ex Gamundia Augustens. dioc. } 5ta die Martii.
6. Caspar Vatlin ex Trochtelfingen Constant. dioc.
7. Sebastianus Kuon de Reno Valle Constant. dioc.
8. Wendelinus Sucreius Badensis Spirens. dioc.
9. Melchior Molscheim Argentinus
10. Mathias Faller Vilingens. 6. die } Martii.
11. Bartholomeus Tornatoris ex Ravnspurgo Constant. dioc. 9. die
12. Matheus Fasnat ex Mundelfingen 12. die
13. Udalricus Sattler ex Vilingen 12. die
14. Joannes Schwitz ex Wila dioc. Spirens. 19. die
15. Gallus Gerlach ex Deckenpfrund Constant. dioc. 19. die
16. Joannes Molitoris Eßlingensis Constant. dioc. 22. die

---

6. Jo. Wetzler ex Wasserburg bacc. *[in ang.]* cruc. 1520.

7. Nic. Ginther de W. ex parte tumultus relegatus 25. Okt. 1520. *Prot. sen.*

13. Jod. Schnell ex Wasserburg bacc. a. *[in ang.]* cin. 1521; anno 1579 in principio mortuus Vangii. *m. f. a.*

6. bacc. *[in ang.]* cruc. 1520 (Vattli), mgr. post nat. dñi 1522.

9. *In Heidelberg inskr. 6. Mai 1519 (Molsheym).*

Digitized by Google

17. Gerolzaun Anno Elliegensis eodem die
18. Cunradus Farfader de Wilhem Constant. diec. 23. Martii.
19. Joannes Linder Lasbergerensis Augustens. diec. 5 sermula Aprilis.
20. Joannes Lanz Lauprechtingensis Aug. diec.
21. Jacobus Gäber de Immendingen Constant. diec. die septimo
22. Joannes Stock ex Zelle Ratoffi Constant. diec. septima. Aprilis.
23. Cunradus Nuwlauer ex Ellingen Constant. diec. 12.
24. Georgius Faber ex Blaubueren diec. Constant. 17. die
25. Meinradus Schuester ex Oberndorf diec. August. 26.
26. Joannes Marckfolli Ellingens Constant. diec. baccalar. iuris et sacerdi 28. Aprilis intitulatus est.

Inscripti in universitatis matriculam a festo Philippi et Jacobi usque ad festum Omnium Sanctorum in quinto rectoratu prorationibus vini doctoris Joannis Brisgoici anno 1520.

1. Peter Joannes Retter prior cenobii divi Guilhelmi in Fribergo die secunda
2. Frater Ludovicus Betwiler ordinis sancti Guilhelmi conventus et diec. Argentinensis eodem die
3. Marcus Flatt de Staffen diec. Constant. eod. die
4. Martinus Kolber de Langensteinbach diec. Spirens. eod. die
5. Udalricus Vaselenius de Westhoven diec. Argentinensis et clericus eodem die
6. Leo Albrecht de Mossungen clericus diec. Constant. Maii. die 6ta
7. Petrus Holzman de Büren ordinis Premonstratensis cenobii Augie minoris eodem die
8. Joannes Fribergar de Villingen diec. Constant. eodem die
9. Joannes Bichlin de Constantia diec. Constant. eod. die
10. Bernhardus Carlin de Ravensperg diec. Constant. eod. die
11. Lucius Fribergar de Uberlingen diec. Constant. eod. die
12. Joannes Jacobus Ringius de Ravensperg diec. Constant. eod. die

no. 6

---

(1) Retter, so, [in marg.] mal. 1520.

2. Ibm Marcus Flatt, Staffhusch, qui hortensa sacie personali competit eodem exacto, recol promot, dixit se non diu Bürgere oligocutell accedere wisse, sib auch numer hin ziehen, unde pro sua studente laborasse 14. Oct. 1525. Prod. 6ta. C. hacc. m. [in marg.] mal. 1520.

Digitized by Google

13. Jacobus Hûber de Uberlingen dioc. Constant. die septima
14. Conradus Manz de Munderchingen dioc. Constant. eod. die
15. Andreas Hartmannus de Augusta dioc. Augustens. XII. die
16. Dominus Joannes Molitoris de Langenzenn dioc. Herbipolensis ordinis canonicorum regularium XIIII. die
17. Magnus Nideck ex Campidona dioc. Constant. eod. die
18. Gottfridus Finck de Butzbach baccalaureus (ut asseruit) Erphordiensis dioc. Maguntinens. clericus XVI. die
19. Joannes Vogt Augustanus dioc. Augustens. clericus 23. die
20. Franciscus Frosch Nurenbergensis dioc. Bambergensis clericus 30. die

Maii.

21. Matheus Schlaineck de Hohedingen dioc. Constant. prima die
22. Gallus Husman de Cella Radolphi dioc. Constant. eod. die
23. Martinus Ebingen de Cella Radolphi dioc. Constant. eod. die
24. Joannes Sartoris de Sarburgo clericus dioc. Metens. eod. die
25. Philippus Jacobi Klewel de Sarburgo clericus dioc. Metens. eodem die
26. Joachim Buck de Germenschwiler dioc. Constant. VII. die
27. Joannes Burcardus de Ravenspurg dioc. Constant. XIII. die
28. Cristophorus Scriba ex Uberlingen dioc. Constant. eod. die
29. Petrus Knobloch de Sulzberg dioc. Constant. XV. die
30. Michael Knobloch de Engelschwiler dioc. Constant. eod. die
31. Michael Haldewang Columbariensis dioc. Basiliens. XVIII. die
32. Bernhardus Fabri de Riegel dioc. Constant. eod. die
33. Petrus Aichorn Friburgensis dioc. Constant. eod. die
34. Sebastianus Koch ex Inneringen dioc. Constant. eod. die

Junii.

---

18. In Erfurt inskr. 1513 (Fincke).

20. Von der Universität ausgeschlossen 17. Nov. 1520, *wieder aufgenommen* 3. Mai 1521. *Prot. sen.*

28. bacc. a. *[in ang.]* cin. 1521.

29. bacc. a. in ang. pent. 1524.

30. bacc. a. in ang. pent. 1524.

Digitized by Google

35. Jacobus Ffrolain Pregentinus dioc. Constant. cod. die
36. Guilhelmus comes tomicinsset. dio. in Butsch (*near Bütschl*) et in Idolsteberg ecclesie maioris Argent. canonicus dioc. Metens. XX. die Junii.
37. Marcellus Gottfridi de Brunnal presbyter dioc. Constant. Argentinensis, magister Heidelbergensis, ut asseruit, sedem die
38. Joannes Vetterheim de Vendelheim dioc. Argent. cod. die
39. Lucas Calciatoris Badensis dioc. Spirens. cod. die
40. Ulr. Joannes Strub ex Lindau sacerdos dioc. Constant. XXI. die, baccalaureus (ut asserit) Coloniensis
41. Gualtherus Lainer ex Elsingen dioc. Constant. cod. die
42. Rheinn Schaid Pregentinus ordinis sancti Benedicti clericus dioc. Constant. XXVI. die
43. Andreas Habersieve Pregentinus clericus dioc. Constant. cod. die
44. Conradus Harnrius Argensis clericus Constant. XXVIII. die
45. Balthasar Magerbein Fribergens. clericus dioc. Constant. ultima die
46. Joachim Erni de Constantia clericus dioc. Constant. VIII. die
47. Thomas Funck de Ellingen dioc. Constant. cod. die
48. Joannes Cuno de Constantia clericus dioc. Constant. XI. die
49. Joannes Beino de Lindaw dioc. Constant. XV. die
50. Dns Alexander Kopffmannus Hopffer dioc. Augustensis sacerdos XVII. die
51. Thomas Signist ex Argentina clericus et vicarius sancti Petri iunioris in Argentina cod. die
52. Gothmannus Lins ex Passel *ff.*] dioc. Argent. cod. die

Jani.

Julii.

---

39. rogr. in reg. post nat. dni 1524.

41. reg. Waldseem vicarius in Stul fr. Mat 1532; resignavit mgr. W. L. eadem *prebenda* (*Stuhl*) in manus prepositi Ulmen. f. 3 Jun. 1532. *Prot. sec.* 42. *Prot. Pistor.* Fuisse videtur Constantiensis.

44. *Ellenhardus Harrer* ex urbani Ravgeln Constt. dioc. plr. capellanie beate Marie virg. ad ymum vgnum in parochiali ecclesia Zuzikoffen infra ecclesiam predi ecclesie ut f. 3. Jul. 1520. *Prot. sec.*, dio G. Hasenbalch ex Buchhorn Ff. Jul. 1520 and 28. Mai 1540. *ibid.*

Ex Libro Elect. Kindne 1510—1550 im Hintern Stat im Kloester. Quodsel. Constt. II. heft; ein sonderer Band Cons Acta in Kindnow 1510—1542, Zeddelmaister 1542, 1520, 64. II 577.

53. Michael Plarer dioc. Constant. clericus die XXV.
54. Joannes Birck de Wolffeck dioc. Constant. eod. die
55. Georgius Spon de Wingarten dioc. Constant. eod. die
56. Joannes Molitoris Hallensis dioc. Herbipolensis clericus baccalaureus (ut asseruit) Lipsensis die XXVI.
57. Dominicus Burgower de S. Gallo dioc. Constant. clericus XXVII. die
58. Balthasar Andler de Herenberg dioc. Constant. clericus eod. die
59. Conradus Bruno ex Otmarsheim dioc. Basiliens. ultima die

} Julii.

60. Hilprandus Birboumer Wasserburgensis dioc. Constant. VI. die
61. Hieronimus Sparbrott de Gengenbach dioc. Argent. IX. die
62. Joannes de Andlow ex Wittenheim dioc. Basiliens. XI. die
63. Joannes Murer de Marckdorff clericus Constant. dioc. die XIII.
64. Petrus Rieperger dioc. Argentinens. eod. die
65. Joannes Huober de Memmingen dioc. Augustens. die XIIII.
66. Dominus Joannes Giletus de Tatteried dioc. Bisuntinensis sacerdos die XVI.
67. Anthonius Ludman ex pago Ensisheim, baccalaureus (ut asseruit) Coloniensis, die XVI.
68. Michael Ludman frater precedentis, per omnia ut superior
69. Jacobus Storis de Sancto Gallo clericus dioc. Constant. ultima die

fol. 9

} Augusti.

70. Joannes Maier de Munderchingen dioc. Constant. III. die
71. Dñs Johannes Isenschmid Bernensis ordinis sancti Benedicti conventus Trubensis prope Bernam dioc. Constant. die V.

} Septembris.

53. Jüngerer Bruder des 12. Nov. 1515 inskr. Gerwich Blarer, studierte 1518 in Wien (bei der rheinischen Nation als scolaris inskr. 13. Okt. 1518).

62. Wahrscheinlich Hans, Sohn des Hans v. Andlau (Wittenheimer Linie), minorenn 1520, kais. Rat in Ensisheim 1548, selig 1570, verm. m. Cleophe Pfau v. Rüppur. v. Althaus; wohl identisch mit dem bei Gauhe 22 erwähnten J. v. A., Rat Kaiser Ferdinands I. in den niederösterreich. Landen, † 1558 zu Ensisheim im 60. Lebensjahr.

Digitized by Google

73. Joannes Rust Rottensis dioc. Constant. sed. die
74. Joannes Crutzkofener Wilhnus dioc. Constant. die XIV.
75. Conradus Cuno de Teuchelshilgen dioc. Constant. die 16.
76. Jacobus Hasen ex Gerstpach dioc. Spirens. sed. die
77. Joannes Cast de Gerstpach dioc. Spirens. sed. die
78. Sebastianus Brackfelder civitat. et dioc. Basiliensis clericus die 18. — Septembri.
79. Joannes Guido ordinis Premonstratensis professus in Marchtal dioc. Constant. sed. die
80. Melchior Mayer professus ut precedens sed. die
81. Udalricus Halweiler civitat. et dioc. Constant. clericus die 20.
82. Arnoldus Mauerschmit de Mauerschmit dioc. Colonien. clericus 23.
83. Henricus de Eppendorf dioc. Misnensis die 26.
84. Christophorus Sudicus ex Felbergo civitat. dioc. die sed.
85. Joannes Conradi de Butzbach diocesis Moguntinens. clericus prima die Octobris.
86. Joannes Caspain de Blanckenheim dioc. Colonien. die 6ª
87. Wendelinus Zülin ordinis Premonstratensis conventus Weteris hospitalis in Bagnida dioc. Argent. die 8. — Octobris.
88. Guilhelmus Sais ex Hagnida dioc. Argent. sed. die
89. Oswaldus Maler Isninnus dioc. Constant. die 9.
90. Jacobus Muller ex Walsen ut prior
91. Joannes Sick Isninnus ut prior
91. Jodocus Keller de Wiler ut precedens

[1] *Ann. Freiburg. im Tübingen stadt. 15. Jun. 1510.*

[2] *Henr. Stadion Brackfelder, Priester und Kaplan des Hochaltars Basel, ist 1510 an Basler des Hauses zur roten Schere, einen Teil von Münzgasse, Gemeinde, Grabrechte. II 120.*

Da Jo. Tübingen vndec 3. Mai 1520, theatbat laur. a. Dec. 1521, non Sibenwelin, Abt des Klosters Marchtal 1520. Basilius II 123.

Da Jo. Tübingen vndec 3. Mai 1520 (Magister) theatbat laur. a. Dec. 1521.

[3] Von Herzog Georg von Sachsen zu Einsiedeln geschickt 1520, Studien [illegible] Freund Stadions, erstellt später auch zu Einsiedeln, schreibt Chronikungen und historische Werke. Allg. D. Biogr. 6. 120.

Digitized by Google

92. Foelix Heinler de Buochhorn ut supra
93. Felix Mittelhuser de Erstein dioc. Argent. die 12.
94. Joannes Menger de Cella Radulphi clericus dioc. Constant. eodem die
95. Jacobus Boni ex Liensenhoven dioc. Constant. die 17.
96. Heinricus Luwer ex Wittenheim dioc. Basiliens. eod. die
97. Frater Sebastianus Fontis sancte Marie ordinis Cistertiens. professus dioc. Aquiliensis die 21.
98. Marcus Fitzinger Augustanus clericus dioc. Augustens. die 22.
99. Simon Wolffhart de Waiblingen baccalaureus artium Heidelbergensis (ut asseruit), presbyter dioc. Constant. die 24.
100. Wolfgangus Crutzer de Weidenberg dioc. Bambergensis clericus die XXX. Octobris

Octobris.

In rectoratu generosi dñi Guilhelmi comitis Geminipont. dñi in Bu'tis et Liechtenberg ecclesie maior. Argentin. canonici etc. viceque rectoratu venerabilis et egregii viri Casparis Baldung artium et utriusque iuris doctoris et ordinarii in vigilia Omnium Sanctorum de anno dñi millesimo quingentesimo vicesimo electorum usque ad festum Philippi et Jacobi apostolorum anni vicesimi primi subsequentes inscripti sunt. fol. 10

1. Georius Mack de Wembdingen Eystettens. dioc. XIII. die
2. Georius Ingold ex Argentina XIIII. die mensis.
3. Heinricus Ebel ex Argentina canonicus ecclesie collegiate s. Thome Argent. XIIII.
4. Wolffgangus Effelin ex Wendingen clericus Eystettens. 17.
5. Georius Wissenhorn dioc. August. 21.

Novembris.

6. Balthassar Enzensperger ex Landsperg dioc. Augustens. 2. die Decembris.

92. bacc. a. post nat. dñi 1522 (Henlerus).

95. *In Tübingen inskr. 2. Sept. 1518, daselbst bacc. a. Febr. 1520, mgr. Jan. 1523; dr. med. 1. Febr. 1529.*

3. *scolaris et clericus Argent. puerilis aetatis, canon. eccl. s. Thome 10. Jul. 1518, in Heidelberg inskr. 27. Febr. 1524, resigniert sein Kanonikat 1532; verm. m. Margaretha Ingoldin, † 10. Sept. 1563. Knod, Progr. 1892, 39; ders. in Z.G.O. N. F. VII (1892) 339.*

6. *Wird* dr. med. 11. Aug. 1529 (Enzisperger).

Digitized by Google

7. Symon Vogler et Erpach Constant. diac. 2.
8. Melchior Spreyger ex Biedingen clericus Const. diac. 3.
9. Benedictus Lauterer de Wittenheim Basiliens. diac. 3.
10. Sebastianus Austriacus de Rubeacho Basiliens. diac. clericj. 9.
11. Georius Bloch de Mundersingen diac. Const. 12. Decembris.
12. Wendelinus Heinrichman de Wiltperg Const. diac. 22.
13. Joannes Brunger Eistpontanus Brixin. diac. 28.
14. Sigismundus Yserecker de Swaz Brixin. diac. 28.
15. Johannes Hafen de Gmünd August. diac. 28.
16. Johannes de Gampenberg [Gampenegg?] canon. cathedral. ecclesie Frisingensis [1].
1521. 17. Franciscus Procch ex Nürenberga peticionat. literam recipi pro alumnis. L. Januarii, cum adornantiarii privilegio et causa simus probabili, de qua in actis universitatis.
18. Thomas Wisher de Rotenburgo ex Necarum Const. diac. 9. die
19. Udalricus Azzlibel Brisacensis diac. Const. 14.
20. Stephanus Pfeiger ex Villegen diac. Const. 14.
21. Jacobus Riedinger ex Havenspurg Const. diac. 19. Januarii.
22. Martinus Now ex Villa Const. diac. 19.
23. Sebastianus Heyrbruch ex Endingen Const. diac. 22.
24. Valentinus Glunz de Augusta 24.
27. Jacobus Ehinger ex Ulma Const. diac. 27.

[1] *In Tübingen tenbr. 3. Mai. 1517 (in Eberbach), daselbst beer. a. Dec. 1518. In Tübingen 4. Juli. 1521, daselbst beer. a. Dec. 1522.*

In Ein B. L. Register von Münster in Westphalen 1543. Oberhof. Urschl. 37.55. ff. heiss. a. *(in marg)* ist. 1535. den Sac. ist. 1535/36. Zeitgenosse in hoc magistri Dieti concursatis gente nobili ad grammatice lectionem 7. Nov. 1525. *Post. mo.*, wird dr. mai. 15. Aug. 1528. ibid., *spater Arzt in Kirchen, Prof. der Medizin in Freiburg* 20. Nov. 1537. (*nach ihr Verwandtschaft in Staatsarchiv de mod. Fak. von Dr. Ian. 1536*). *Schreiber II 160. Ibid. Rector 1537. daselbst noch wenn Schreiber.*

[2] *Wird 1536; studierte in Ingolstadt, besuchte italienische Universitäten, 6 Jahren Schüler des Reuchlin, von dort nach Heidelberg, wo Professor der Medizin wurde Wischer* 1513. *Besitzer des Archidiaconatsgericht* 1536, *Johannis zu Sinsheim* 1516 *und später Apotheker. S. Schreiber 6. Gesch. II. Band.*

[3] *mag. St. Norma theol. 14. Jan. 1532. Acta fac. theol.*

[4] *L. Ehinger Ulm. vocor Ben. Const. in Heidelberg matr. 7. Okt. 1517.*

28. Sybertus Funck de Kauffbûren Aug. dioc. 14. die
29. Johannes Zebinger de Höchstett Aug. dioc. 14.
30. Michael Han ex Kenzingen Const. dioc. 14.
31. Emeranus Kerlin de Wendlingen Eystettens. 22.

Februarii.

32. Caspar Zeyger de Isny Const. dioc. 2. die
33. Hieronymus Muntbrot de Turgow } fratres Const.
34. Johannes Muntbrot } dioc. 6.
35. Cunradus Pfudler prope Campidonam Const. dioc. 7.
36. Michael Buttli Engendinus Const. dioc. 12.
37. Johannes Selner de Kalw Spirens. dioc. 12.
38. Cunradus Lemp de Wolfach Const. dioc. 12.
39. Johannes Koch de Wyler Const. dioc. 12.
40. Anthonius Husman de Namedey Trever. dioc. 15.
41. Cunradus Richart de Lûkirch Const. dioc. 15.
42. Nicolaus Pistoris de Egesheim Basiliens. dioc. 16.*)
43. Bartholomeus Rûger ex Wyla Spirens. dioc. 17.
44. Aurelius Reninger } fratres ex Wyla Spirens. dioc. 17.
45. Thomas Reninger }
46. Hieronymus Gauß Felstettens. Const. dioc. 17.
47. Johannes Sytzeler ex Blauburen Const. dioc. 17.
48. Georius Baller ex Bretthein Spyrens. dioc. 22.

Martii.

49. Martinus Heuberger ex Rosenfeld dioc. Const. 1. die April. fol. 11
50. Johannes Sandizeller ex Schletstat dioc. Argent. 4. die April.
51. D. Nicolaus de Fleckenstein baro de Dachstül clericus diocesis Spyrens. sexta die mensis Aprilis.
52. D. Eberhardus von der Thann canonicus Eystettens. 6. die Aprilis.

---

*) *Dazu am Rand:* Homicida est, interemit magistrum Jacobum Rosnagel preceptorem suum, ideo ut malefactor remissus Const. ad onus *[t]* puniendum *[t]*, ut in actis universitatis.

Syndikus und Stadtschreiber in Heilbronn 1529—1561, ausgezeichneter Jurist. Beschr. des O.-A. Ehingen I an verschiedenen Orten, III 162.

34. Hans Mundbrot, Stadthauptmann zu Konstanz 15. Mai 1549; Hans M. v. Spiegelberg, Verwalter der Stadthauptmannschaft zu Konstanz 1550. v. Althaus.

35. C. Pf. de Kempten in Tübingen inskr. 30. März 1513, daselbst bacc. a. 13. Jun. 1515.

43. In Tübingen inskr. 16. Jul. 1519 (Rieger), daselbst bacc. a. Sept. 1520.

49. In Tübingen inskr. 29. Nov. 1539 (Heubergius), daselbst bacc. a. Febr. 1543.

51. Sohn des 1535 † Henricus VI. und der Barbara de Fleckenstein; † in Wien 1529. Schöpflin II 625.

52. Sohn Melchiors v. d. T., Amtmanns zu Habelstein und Vacha, geb. 1495 zu Vacha, can. Eistett. 3. Jun. 1509, in Wittenberg 8. Aug. 1515 inskr., in Erfurt 1517, in Bologna 1518, dann in Padua; fürstlich Henneberg. Rat, Kursächs. Rat (1527) und Gesandter, Amtshauptmann zu Königsberg i. Pr., Hofrichter 1545, Statthalter in Koburg 1566, in Weimar, Administrator der thüringischen Lande, † 1574 als sachs.-eisenach. Geh. Rat. Eiferer für die neue Lehre. Knod 575.

Digitized by Google

53. D. Sigismundus Furka canonicus Herbipolens. 6.
54. Johannes Stollarus de Wartenberga Cusat. diac. 6.
55. Johannes Uhlaricus de Wartenberga Cusat. diac. 6.
56. Marcus Helvetianus ex Augusta diac. cusat. 6.
57. Cunradus de Schwalbach diac. Trever. 12.
58. Cunradus Schwalbacher de Tobel diac. Cusat. 12.
59. Johannes Cunradi Uberlingen Cusat. diac. clericus 14. } Aprilis.
60. Erhardus de Falckenstain Basiliens. diac. 16.
61. Symon Richardus Ulmensis diac. 16.
62. Johannes Byschlag Ulmensis presbiterus die
63. Johannes Gschay ex Blaubüren mensis
64. Jacobus Bib ex Blaubüren

Venerabili prestantissimoque viro domino Johanne Wepfin Arbensi actium magistro atque collegiate ecclesie Constantiens. gravide in predicte sanctissimum Philippi et Jacobi apostolorum nume dili nihilominus quingentesimo vicesimo primo electi sequentes huic matriculo sunt inscripti.

1. Wilowaldus Molitoris civitatis atque diac. Augustens. 2.
2. Johannes Schwalbacus de Blaubüren diac. Cusat. 3.
3. Johannes Wiler de Gerspach diac. Spirmsis 6.
4. Johannes Valentinianus Argentoratensis civitat. et dioc. 7. } Mai.
5. Sebastianus Figrimarii Pfarrens. [?] dioc. Spirens. studens Viennens 10.
6. Johannis Fabri ligarii de Zunzikmen [?] Augustens. dioc. 12.
7. Cuchwalcus Schwindelin de Wangen Constant. dioc. 27.
8. Mathias Alber de Blätlingen arcium sagr. doc. Constantiens. prime die Junii.

---

64. *In Tübingen instr. 26. Apr. 1521 (Herbert), daselbst inscr. s. Gothar Isne, s. Ebe. 1515, ex Heidelberg 25. Aug. 1515, „Inquisitoris in Tubingen per augustissimum ac magnificum complevit, recepta in collegium baccalaureorum" in Heidelberg 28. Aug. 1515, wap. daselbst 14. Febr. 1521 (Zeibert).*

65. *Inscr. in Tübingen 1. Mai 1521 (Roth), daselbst inscr. s. vin. mod. Jul. 1510.*

4. *Verleiher der Lectorstelle zum alten St Peter in Heidelberg 1. Aug. 1521, ordinirter si gerichtspfarr vellnyz vel gerichtsherren 1541, wird nach seiner Resignation Stadtmagister und s. Thomas 1553, † 11. Apr. 1558. (Mitteilungen des Vereins für Geschichte der Stadt Heidelberg, 3. Bd. 1891, Schäfer Heidelberger.)*

6. *Reformator in Breitingen, gest. 1. Dec. 1565, Schäfer Heidelberger.)*

7. *Pfarrer in Tübingen vocht. Jun. 1521, daselbst inscr. s. Mar. 1536, mgr. Arm. 1539, ex Kronberg Prov. Trinitar. gewesen, wie Kuglerus und Dreschger in seinen Vitersmith augustalib 1539 mehr Luth.; ex Freiburg Inscr. Sebil. s. Jun. 1541, bacc. sent. 8. Aug. 1541; Antistes und Vorsteher der Leien Lutherey, gebessert und publicirt 1536, heir. (vor 1536), verh.*

9. Joachim Mang de Kippenhaim Spirens. dioc. eod. die
10. Johannes Füller de Hettingen Constantiens. dioc. 2.
11. Laurentius Frisius dioc. Herpipolens. clericus artiumque mgr. ut asserit Ingelstaviensis 3.
12. Sebastianus Faber Wisenburgensis Augustens. dioc. clericus artium mgr. ut asserit Ingelstaviens. 3.
13. Johannes Sichardus clericus dioc. Maguntinensis artium mgr. ut asserit Ingelstaviensis 3.
14. Christopherus Gugel Herburgensis Augustens. dioc. mgr. ut asserit Ingelstaviensis 3.
15. Sigmundus Has de Laur laicus dioc. Argentinens. 3.
16. Josephus Ror ex Alendorf diaconus dioc. Constant. 5.
17. Johannes Alber clericus civitatis et dioc. Const. 5.
18. Augustinus Bunder ex Martarff oppido dioc. Constant. frater ordinis Carmelitarum monasterii Ravenspurgens. 6.

Junii.

19. Conradus Findysen Gamertingens. dioc. Constant. artium baccalaureus Tubingensis sexta. fol. 12
20. Leonhardus Riederer Augustensis civitatis eiusque dioc. clericus, baccalaureus universitatis Ingelstaviensis, undecima Junii.

---

mals in Tübingen als dr. theol. 1537, erster evang. Stiftsprediger und geistl. Rat der obersten Kirchenbehörde in Stuttgart (nach 1548), zieht sich in die Klosterschule Blaubeuren zurück 1563. Beschr. des O.-A. Reutlingen I 480, II 99ff.

13. *Humanist und Rechtsgelehrter; geb. 1499 in Tauberbischofsheim, Vater Georg, Mutter Christina, studierte 1514 in Ingolstadt, de lutheranismo suspectus, Prof. der Rhetorik in Basel 1525, in Freiburg* dr. iur. utr. 28. Nov. 1531, petit se prefici alicui lectioni, ut inde habeat aliquot emolumentum. conclusum est, ut dentur ei per hoc integrum annum 25 flor. ea conditione, ut singulis mensibus habeat disputationem alternativam, unam in iure civili, alteram in iure canonico, ut in aliis negotiis universitatis vicarii operas praebeat . . . 31. Okt. 1534. *Prot. sen.: in Tübingen inskr. 28. Jun. 1535, daselbst Institutionarius 1535, Kodizist 1537, † 9. Sept. 1552. Adamus I 40. Allg. D. Biogr. 34, 143.*

14. *Geb. 1499, aus der adeligen Familie der Herren von Gugel (v. Diepoltsdorf), berühmter Rechtsgelehrter, Rat der Pfalzgrafen Otto Heinrich und Philipp, des Herzogs Albrecht, Erzbischofs von Magdeburg u. a., Konsulent der Republik Nürnberg 1536, Freund Pirkheimers, † 1577. Will I 578.* — Christof. Gugelin *(am Rand* Gugel) Landspergensis electus in conventorem burse pavonis 13. Jul. 1521. *Prot. sen.*

15. bacc. a. in aug. Luc. 1522 (de Louffen); rector proposuit Sigismundum Has filium decani ex Lor praeteritis annis multa conflasse debita, quibus hic fuerit in studio . . . 27. Apr. 1528. *Prot. sen.*

16. *Jos. Rer, Priester, Kämmerer des Kapitels und Kaplan am Münster, Besitzer des Hauses zur Linde = Herrenstr. 26. Gesch. Ortsbeschr. II 111. Jos. Rør, decan. capituli ruralis Friburgens., Mitglied der Konstanzer Synode 1567. Freib. Diöz.-Arch. 22, 151.*

19. *In Tübingen inskr. circa Letare 1516, daselbst bacc. a. 23. März 1517, mgr. Jan. 1522, Pfarrer zu Heiningen 1556. Hermelink 210.*

Digitized by Google

21. Melchior Koelder ex Harchkorf iuxta dioc. Constant. 11.
22. Gabriel Strobelin de Hiltinsen villa dioc. Const. 16.
23. Thomas Sperlan Argentinens. civitatis et dioc. 19.
24. Michael Berlach Argentinens. civitatis et dioc. 19.
25. Joerius Schiller de Hiltlingen dioc. Constant. 22. Jani.
26. Uldaricus Mayer ex Hiltlingen dioc. Constant. clericus 23.
27. Augustinus Balmasig *[sic]* Brengarien. dioc. Constant. clericus 28.
28. Johannes Elchacher de Friburgo dioc. Constant. 26.
29. Bartholomeus Manch de Lutterburg dioc. Spirens. clericus prima die
30. Nicolaus Jung ex Wissenburg dioc. Spirens. clericus 1.
31. Christophorus Schopf de Widenberg dioc. Basilegensis 5.
32. Conradus Hirschachius Mohrsamus dioc. Colonien. clericus artium magr., baccalaureus legum ut asserit, litterarum literarum professor 5.
33. Vitus Amerbacher ex Wendlingen dioc. Constant. *[?* 7.
34. Andreas Zell ex Cassidona dioc. Constant. 8.
35. Franciscus Dieffenbacher de Geppingen dioc. Spirens. 9.
36. Peregrinus de Eglofstain nobilis canonicus Basilegensis. 9. Jubi.
37. Nicolaus Schweiger Constant. dioc. ex civitat. 11.
38. Antonius Schuch de Insul dioc. Brixinen. 11.
39. Johannes Richin de Augusta dioc. civad. clericus 12.
40. Laurentius Warner de Feuchtwangen dioc. civitat. Augustenses 12.
41. Michael Stürzlin de Gundelingen Augustens. dioc. 14.
42. Melchior Knipffer de Stouffen dioc. Constant. 15.
43. Caspar Wallbangel de Tubingen baccalaureus Constant. dioc. 20.

---

38. nunc. u. in ung. post. 1538 (Deinach).

41. Cons. de Herrebach pb. 1520; u. Kirin cedit. 28. Okt. 1532 (Herrlebert; Amtsbl. 1532, extract Lehrer des Gräthhauses in Freiburg, dr. um. in Freiburg 27. Okt. 1532 inside Freiun. Untige Mittheilung des Herrn Stadtbibliothek Dr. Kelle u. Stadtr., städtisch-directer Stipendiaten und Prozessvorsteher. Mich Kolbin 1. 38 Stipendiaten, 1. Stipendiaten, 1. Stipendiaten, 1.

44. Erasmus Gugel de Herling baccalaureus Ingelstaviens. ut asserit Augustens. dioc. 27. Julii.
45. Jacobus Bedrott Pludentinus artium mgr. ut asserit pbr. dioc. Curiensis 1.
46. Johannes Altenstaig Ulmensis dioc. Constant. 3.
47. Melchior Steubenhaber de Memmingen dioc. Augustens. 6.
48. Laurentius Brendle de Bregantia dioc. Constant. 6.
49. Wilhelmus de Salix et } nobiles et fratres dioc.
50. Caspar } Lingonensis septima
51. Sebaldus Kanzler Nürenbergens. dioc. Bambergensis 12.
52. Vüricus *[?]* Bock civitatis et dioc. Argentinens. 12.
53. Petrus Thoma de Nüwerschusen Constant. dioc. 14.
54. Gregorius Keßler de Gislingen baccalaureus Ingelstaviens diocesis Constantiens. 21.
55. Gwilhelmus Frôwis de Pregancia dioc. Constant. 26.
56. Cristophorus Hirsitus civitatis et dioc. Constant. 26.
57. Johannes Baldung*) Friburgens. dioc. Constant. 26.
58. Beatus Widmer civitat. et dioc. Argentinens. 27.
59. Conradus ad Lirar *[?]* de Episcopalizella dioc. Constant. 29.

Augusti.

60. Johannes Heß ex Ulma Constant. dioc. 5.
61. Caspar Scheber Ingelstadianus dioc. Aistettensis 5.
62. Udalricus Reggenburger ex Ulma artium mgr. Tibingensis sacerdos dioc. Constant. 6.
63. Andreas Rösch ordinis predicatorum prior in civitate Friburgensi dioc. Constant. 9.
64. Engelhardus Heß de Obernehein dioc. Argentinens. 9.
65. Petrus Murarius de Ulma dioc. Constant. 10.
66. Leonhardus Celb ex Feuchtwangen dioc. August. 11. fol. 13
67. Johannes Schlagweg ex Hohendiengen dioc. Constantiensis 12.

Septembris.

*) Am Rand: filius doctoris Caspari Baldung.

45. *Studien in Wien;* J. Bedrotus Pludent. a fac. art. in conventorem electus affirmatur ab universitate 23. Aug. 1521. *Prot. sen.*, dec. fac. art. 1523, *resigniert als Bursenvorstand und Lehrer des Griechischen und der Mathematik* 21. Jun. 1523 *und geht nach Straßburg, dort Bürger 3. Jul. 1523. Lektor des Griechischen und der Rhetorik, Verteidiger der luther. Lehre 1530, schriftstellerisch tätig in klass. Phil., Kanoniker zu St Thomas 1539, Schulvisitator, † 20. Nov. 1541 an der Pest. Schreiber I 87 u. II 194. Knod, Progr. 1892, 26.*

46. bacc. a. in ang. pent. 1523.

68. Martinus Merckh de Ulma Constant. dioc. 14.
69. Johannes Hagen de Kisleck Constant. dioc. 14.
70. Johannes Wolff de Ottobiren Augustens. dioc. 18.
71. Sigismundus Herr de Campiléon clericus Augustens. dioc. 18.
72. Jacobus Fingerli ex Frisaco dioc. Constt. 18.
73. Michael Ritter de Ehingen clericus Constt. dioc. 19.
74. Sebastianus Syfrid de Ehingen Constant. dioc. eadem die — Septembris.
75. Sebastianus Rapp de Hundersingen dioc. Constantien. 27.
76. Eustachius Silnower civilat. et dioc. Augustn. 27.
77. Leonhardus Bich civilat. et dioc. Augustens. 27.
78. Christophorus Groß de Werna [?] dioc. Frisens. 27.
79. Anastasius Thömas civilat. et dioc. Argent. 27.
80. Gaverius Aurelius Mexeus virtute literar. ex universi ultima die Septembr. — Octobris.
81. Bernhardus Schalbergerus ex Senna dioc. Basilicensis prima die
82. Michael Fabri de Uxweiler dioc. Constt. 2.
83. Alexander Zipper de Herenberg Constt. dioc. 4.
84. Melchior Goswind de Friburge dioc. Constt. 8.
85. Martinus Spatz de Bindelschedorff ex Augusta, baccalaureus legalissimus 8.
86. Christophorus Gossall ex Schauenberg dioc. Augustn. 8.
87. Johannes Schenck de Winterstetten canonicus Augustens. clarusque discretus nobilis 11.
88. Fridericus Jacobus ex [illegible] de Aswil fratres 11.
89. Johannes Alberius [illegible]

[illegible] baccal. in ut. imp. post. 1523 (Friburg).
ex: Deutsch Archivarch. Archivarchiv. Archivarchiv. ex Bisligau (nahe. Zell, ob. ver. ehe.) ex Freiburg unter Prof. des Kanon. Rechts, dioc. Basl. ins. 1518/20, 1518/21, 1520/22, 1518/24, 1518, 1518, 1519, dein Can. ver. Rektor 1525, 1532 (Vizekanzler 1537), 1541, † 28. Okt. 1542 ex der Pest. Schreiber II 1510–1541. Kand 5 u. 6.
Ehingen, Ehingen a. D.
ab: Ehrwald, Seefeld-Leb. Klosterneu. (Herrsgt. ex Bischofszell) 1520 (Bischofszell) 1521, † Abtheim seine 1560). Chronist zu Tübingen 1558. Z.G.O. N. F. X. 671. Wurst, Bürenchronik 373.
ex: Die Stadtbuch ex Freiburg 1520/21. Bürgermeister 1534—1542 (nach Abtheim 1540, 1540 u. 1541), wiederholt Landvogt im Breisgau. Im Bauern 1525, obrigkeit Verbreiter der neuen Lehre in der Herrschaft Badenweiler, wenn. m. L. Anna Agathe Wurst in Bernhausen, 2 Töchter v. Bernhausen. Schreiber II 1525. Z.G.O. N. F. X 671. v. Abtheim, Vier weiße Bruder etc. (Karlsruh, Gmelin), I 13—37.

90. Michael Wüst de Bremgarten artium baccalaureus ut asserit dioc. Constantiensis 13.
91. Wilhelmus Listler de Erenstetten Const. dioc. clericus 14.
92. Johannes Keck de Treveri eiusque dioc. clericus 14.
93. Sebastianus Federli Landspergens. dioc. Augustensis 15.
94. Theobaldus Muetz de Ensesheim dioc. Basiliens. 18.
95. Johannes Bückinger Friburgens. dioc. Const. 21.
96. Johannes Rudolffus Steer nobilis dioc. Basiliens. 23.
97. Johannes Schnell de Wasserburg Const. dioc. 24.
98. Sebastianus Kumebs *[?]* civitat. et dioc. Argent. 24.
99. Johannes Fabri de Emphingen dioc. Const. 26.
100. Dominus Johannes Haideck baro canonicus Bambergensis 29.
101. Michael Fritzin de Pforez dioc. Constant. 29.
102. Silvester Hüber de Mülhusen Const. dioc. 29.
103. Andreas Seyff de Geppingen artium mgr. Ariepelis *[?]* ut asserit 30.
104. Jeorius Wigram Colmariens. dioc. Basiliens. clericus ultima

} Octobris.

In rectoratu venerabilis et egregii viri Casparis Baldung u. i. doctoris et ordinarii in vigilia Omnium Sanctorum anno 1521 electi subsequentes inscripti sunt matricule. fol. 14

1. Jacobus Larsener ex Marckburg Hassie Moguntin. dioc. 2. die
2. Heinrich Lersener ex Marckburg Mogunt. dioc. 2. die
3. Cunradus Fry clericus Augustens. 2.
4. Vitus Doll ex Lauwingen Aug. dioc. 3.

} Novembris.

92. In Heidelberg inskr. 19. (nicht 10., wie Knod 701 irrtümlich schreibt) März 1529 (Jo. Keck de Treviri Trevir. dioc. art. et phil. mgr.), daselbst lic. in iure civili 18. oder 19. (Toepke II 538, vgl. II 479) März 1529 (Audaculus alias Keck), im Gefolge des Hildesheimer Bischofs Balthasar Mercklin (s. oben 8. Apr. 1515) *1530 nach Bologna, Ehrenmitglied der deutschen Nation daselbst. Knod 701.*

95. bacc. a. in ang. Luc. 1522.

99. bacc. a. in ang. Luc. 1522 (Faber).

104. Identisch mit dem (1556 †) Dichter Jörg Wickram v. Colmar? Über diesen Wilh. Scherer, Die Anfänge des deutschen Prosaromans und J. W. v. C., Straßburg 1877 (in „Quellen und Forschungen zur Sprach- und Kulturgeschichte der germanischen Völker" XXI), und E. Waldner in Z.G.O. N. F. VII 320.

1. Jac. Lerschner lic. iurium, consiliarius landgravii Hassie 14. Febr. 1549. *Acta fac. iur.*

3. Conr. Fry procurator ecclesie Nüwenburgensis 12. Sept. 1528. *Prot. sen.*

Digitized by Google

5. Leonhardus Troebtöllinger Hallensis Suevis. dioc. Wirtzburgen. ordarius die Novembris.
6. Christophorus Stras. ex Nördlingen clericus dioc. Augusten. ordarius die Novembris.
7. Jacobus Franckfurtar scholiscostus aetimeus in lingeroke praeceptor ordarius Novembris.
8. Cornelius Hoech ex Constantia.
9. Udalricus Limaeus ex Ravensparga dioc. Const.
10. Thomas Locher ex Frouxenfeld Const. dioc. } 12. die mensis Novembris.
11. Johannes Rütknecht ex Ettingen Const. dioc.
12. Servatius de Sowalsdorff 13. Novembris.
13. Pelagius Hübdiff ex Tonina Const. dioc. 17. die Novembris.
14. Ulricus Langenmantel Augustan. 18. die Novembris.
15. Sigismundus Unking clericus Augustan. 18. die Novembris.
16. Johannes Fabri ex Episgau Spirens. dioc. 18. Novembr.
17. Cimerius Bock de Emsbeim dioc. Basilens. 23. Novembr.
18. Joannes Locher ex Isnin Const. dioc. 25. Novembr.
19. Wendelinus de Kippenheim Argent. dioc. 28. Novembr.
20. Theodericus Spet perpositus ecclesiae collegiatae Stutgardien. 28. die mensis Novembris.
21. Mauricius de Rinach canonicus ecclesiae cathedralis Basilien. 29. die mensis Novembris.
22. Bartholomeus Wyser Augustanus. clericus 3. die Decembris.
23. Johannes Lonicerus Arcuriensis 3ª dioc. Moguntinens. ut assecrat mgr. artium univers. Wittenbergens. 14. die Decembr.

C. etcleaus 1523: *Uyl. der Acten. zu Hessions de Reformir. Kirchenl. leider.* 8. Okt. 1525. B. bacc. a. in. aug. cin. 1525.

Bl. bacc. a. in aug. cin. 1523.

Zi. Ein Germanus a Argelsheim 1522 *in Tübingen inscribirt.*

Zi. Ein Johannes Zwick 1522 *in Tübingen inscribirt.*

Zi. In Basel 1506, *in Bologna* 1516. *Kessl.* 440.

Zi. In Tübingen inscr. 11. Jul. 1522 als studiosus Augsburgensis. Innerhalb 17 Jahr in der Heidelberger Matrikel nicht eingetragen.

Zi. Predikant und Schulmann, geb. 1498 Gerbronn, gest zu ugsburg consistor Memmingen. (Adamus III 155), studierte in Heidelberg, zu Wittenberg 1525, Lehrer der Schulanstalten zu Freiburg 1525, zu Straßburg 1532—1546, zu Memmingen 1546, 1547 als 2. Lehrer sogr. Wittenberg gegangen, Pfarrer in Augsburg, Superintendent, gest. Prof. der griechischen und 1553 der hebräischen Sprache, dr. theol. 1561. 7. 28. Dec. 1553. Allg. D. Biogr. 21, 549—561. Duca Schreiber 2 Bd. 4to. zu Frankenstein für Kirch- und Schulwesen, Freiburg 1857, 61. Zeitschr.

24. Leonhardus Ginzburger*) de Ulma dioc. Const. 16. die mensis Decembris.
25. Martinus de Degenfeld clericus Const. dioc. 22. Decembr.
26. Jacobus Lanius de Pregantia 24. die Decembris.
27. Andreas Richlin Constant. 24. Decembris.
28. Marcus Burckhart de Steinbach dioc. Argent. 26. Decembris.
29. Wolfgangus Hauser ex Wilhem Bavarie dioc. August. artium 1522
baccalaureus ut asseruit 2. die Januarii.
30. Christoferus Lyn ex Schwaz artium mgr. ut asseruit universitat. Viennensis clericus dioc. Brixinens. 3. Januarii.
31. Jacobus Beham de Pfullendorff 19. Januarii.
32. Onofrius Pfilmacher ex Stockach Const. dioc. 19. Januarii.
33. Joannes Kempter ex Bozen dioc. Brixin. 20. Januarii.
34. Casparus Wideman ex Nördlingen penultima Januarii.
35. Wolffgangus de Griewenstein ord. sancti Benedicti monasterii Campidonens. ultima die Januarii.
36. Theobaldus de Hoheneck ord. sancti Benedicti monasterii Campidonens. ultima die Januarii.
37. Leonhardus Langenmantel Augustens. ultima Januarii.
38. Anthonius Ersinger ex Durckenfeld Bavarie ultima Januarii.
39. Johannes Riesterer ex Sancto Gallo 1. Februarii.
40. Dñs Caspar Velius Ursinus doctor canonicus Wratislaviens. prima Februarii.

---

*) *Daneben am Rand:* author contumacie rebellis propter immodestiam vestium et superbiam supremam iurat civibus.

24. In Heidelberg inskr. 14. März 1512 (Günczpurg), daselbst bacc. a via ant. 13. Nov. 1515 (Ginsburger), mgr. 1517 (Gunzburger); 1523 nach mehrfacher Ermahnung „zu zuchtiger und gepurlicher bekleidung und anderen tugendhaften werken" schließlich, weil er nicht „pariren" will, sondern der Stadt Freiburg geschworen, bei seinem Vater verklagt und von der Universität ausgeschlossen. Urkunde im Stadtarchiv Freiburg. Vgl. die Anm. zu Heinr. de Rockwil *inskr. 6. Okt. 1515.*

25. M. a Degenfeldt praefectus ducis Wirttenbergiae in Goeppingen claruit anno redemptionis nostrae 1550, cursum vitae huius immature absolvit a. d. 1557; uxor Ursula de Plieningen. Sohn des Wilhelm v. D. und der Gertrud v. Neuhausen. Bucelin IV 59. Gauhe 318. Obervogt in Göppingen 1546—1554. Württ. Dienerbuch 432.

32. bacc. a. in ang. cin. 1523.

36. Sohn des Rudolf v. H. und der Beatrix Schott, Benediktinerkonventual in Kempten 1521. Oberbad. Geschl. II 85 (Stammtafel).

40. Dichter und Humanist; geb. 1493 in Schweidnitz, in Krakau inskr. 1505 (Casp. Bernardi [= Ursini] de Sweidnitz), in Leipzig 1508 (C. Bernhardi de Swidenicz), daselbst Lehrer des Griechischen, in Diensten des Kardinals Math. Lang 1509—1518, in Bologna inskr. 1510 (Gaspar. Ursinus), in Rom 1512, in Wien 1515 (C. Ursinus Schweidn.), dr. und poeta laureatus 1517, Sekretär des Bischofs Thurzo und canon. Wratislav. 1518, wieder in Wien 1519, vor der Pest nach Basel fliehend

Digitized by Google

41. Gerrins Mölich ex Tierscheritzen Ratispon. dioc. 3. die Februarii.
42. Joannes Harmascher ex Argentina 3. die Februarii.
43. Augustinus Keller ex Top.[?] in Westrasia.[?] 3. Februarii.
44. Hieronymus Phrang ex Grüningen dioc. Traiectens. 3. Februarii.
45. Wolfgangus Baler Augustanus clericus 13. Februarii.
46. Eberhardus Lechinger canonicus ecclesiae collegiatae in Haugo dioc. Herbipolens. 16. die Februarii.
47. Gesrius Fuck Comit. 24. die Februarii.
48. Blasius Lusse ex Munderkingen 13. die Marcii.
49. Johannes Schrag de Hüttingen 14. die Marcii.
50. Johannes Schmincker de Steinkirnich Augustat. dioc. 19. die Marcii.

Nr. 51 51. Michael Hennenberger ex Gyslingen dioc. Constt. 18. die mens. Marcii.

52. Citreulus de Simmeringen dioc. Constt. 27. Marcii.
53. Jacobus Mayer ex Höchstetten dioc. August. 12. April.
54. Franciscus Myer de Wangen Constt. dioc. 12. April.
55. Johannes von Wyler de Sancto Gallo 12. April.
56. Udalricus Schlumpf ex Sancto Gallo ord. de ut *supersed.* — Const. dioc.
57. Mauritius Berckemayer de Arbona ead. die.
58. Johannes Lucher de Arbona ead. die.
59. Johannes Scher de Arbona ead. die.
60. Johannes de Flachsiten Constt. dioc. 13. April.
61. Nicolaus Fry ex Schalbach dioc. Constt. 13. April.
62. Johannes Gemeinlaus ex Nördlingen 14. April.
63. Johannes Schwiner de Ilaya August. dioc. 15. April.
64. Johannes Stengel de Neuburg dioc. August. 19. April.
65. Johannes Herzog de Meyendorf 19. April.
66. Marcus Bonelli de Kauffbeuren Augustens. dioc. 26. April.
67. Johannes Stenhalin de Stockheven Constt. dioc. 29. April.

Ziff. 44 wahrsch. in Bollens 2211, ad 1514 Lehr. Oberer der Rheinvik in Wien, Hofkammerpräs. der Königin Ferdinand 1516, Protonotar. Kais. Maximilians, Kanzler der Infantin 7 5. März 1535. Allg. D. Biogr. 28, 367. — Ziffernfehler II 21. — Archivalia II 105. Wood, Ath. Oxon. I 2, 1813, 1. — Ziff. 46 Bollens 2211.

ex) bacc. a. II. Sept. 1515, mag. 22. Jan. oder 5. Apr. (a. Datio Viennae) 1517. *Ord. Sc. ord.* 1522/34 (Prosopogr. rectorale, *Naturwissenschaften*, Wien, Inst. für Osterr. *Geschichtsforschung*). — *Ziff. 47* Bollens 2211, *Ziff. 48* Bollens 2211, *Ziff. 49* Bollens 2211, *Ziff. 50* Bollens 2211.

Digitized by Google

Prestanti eximioque viro Georgio Waᵉgelin Achensi quartum rectoratum gerente in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi anno 1522 electo subscripti sunt immatriculati.

1. Dionisius Fryg de Mundelkingen dioc. Constant. immatriculatus prima die
2. Hieronymus Ockensimerius de Monte Cesareo Basil. dioc. 2. die
3. Mathias Holzwart Fryburgensis Constant. dioc. 5ª die
4. Martinus Wilpenhoffer Rubicanus Salzburgensis die 6ta
5. Christophorus Strasser*) Rubicus Salzburgensis eodem die
6. Christophorus Dieter ex Doneschingen dioc. Constant. die 9ª
7. Leonhardus Wirt ex Stammen dioc. Constant. 26. die

} mensis Maii.

8. Christophorus Witmoser Rubicus Salzburgensis 3ª die mensis Junii.

9. Hieronymus Gindelwin Augustanus eiusque dioc. 3ª die
10. Rüdolphus Abech dioc. Constant. die 4ª
11. Georgius Schlachter de Scher dioc. Constant. 5ª die
12. Laurentius Mozhart de Ehingen Constant. dioc. 5ª die
13. Martinus Winzierl ex Incken dioc. Prixinens. 19. die
14. Theobaldus de Castro dioc. Dulens. die 20.
15. Gregorius Mechert plebanus in Aichach dioc. August. 23. die
16. Gallus Vorwerd de Wangen Constant. dioc. 25. die
17. Bartholomeus Zuichardus dioc. Edmensis 25. ex Kadrelorum *[?]* oppido
18. Bartholomeus Rüdlinger ex Diessenhofen Const. dioc. die. 27

} mens. Junii.

*) *Inzu am Rand:* propter vestium immodestiam et propter inobedientiam iurat civibus MDXXIII XIX. Junii.

1. bacc. a. in ang. cruc. 1523 (Fry).

10. Der Mörder des Freiburger Kürschners Mich. Mattmann 3. Febr. 1524. Schreiber II 103; in Heidelberg inskr. 18. Okt. 1526: R. Abeck de Prengnantia Const. d., realista, daselbst mgr. 13. Aug. 1528.

12. In Tübingen inskr. 26. Nov. 1522 (Mozer).

Digitized by Google

19. **Joannes Binder de Münster** dioc. Constant. die 28 mens. Jani.
20. Joachimus Schmid ex Uberlingen dioc. Const. die 4.
21. Mathias Werber ex Uberlingen dioc. Const. dioc. die 9.
22. Johannes Koller ex Wil in Turgoya Const. dioc. 9. die
23. Thomas Jacel du Wyssenhorn dioc. August. die 11. mensis Jdi.
24. Melchior Harer de Abchausen Constant. dioc. 24. die
25. Andreas Wyttlin de Ettenen dioc. Const. dioc. 24. die
26. Andreas Crützmacher ex Neco Castro dioc. Const. 24. die
27. Philipertius de Foresta*) dioc. Sellensis 6^to die
28. Heinricus Apicobis Schlettstattensis dioc. August. 6^to die
29. Gebehardus Tribus Stägarciensis Const. dioc. 9^no die mensis Septembris.
30. Gervasius Gueyllanus dioc. August. 14. die
31. Joannes Costner ex Baden marchionis Sypyrens. dioc. 26. die
32. Cristophorus Rigel Constantiensis eadem die
33. Heinricus Holtzmann de Munstrol Basil. dioc. 26. die
34. Christianus Vogel Columbariensis dioc. Basil. 29. die
35. Udalricus Burger Constantiensis 4. die mensis Octobris.
36. Carolus Alexius Byzantinensis dioc. artium magister Lausanensis mensis Octobris.
37. Joannes Turmary dioceseis Basiliensis artium magister Parisiensis ut asserit. 15. die
38. Guidonus Baly eiusdem dioceseis diocesis 16. die mensis Octobris.
39. Joannes Schinstein ex Vlingen Const. dioc. 30. die
40. Joannes Vogelsang Lindavien Const. dioc. 27. die
41. Nicolaus Wiler de Lucerna dioc. Const. 30. die

Venerabili prestantique viro Theobaldo Baliui Gebwylers artium magistro primum rectoratum gerenti in predecia Basilien Sanctorum anno domini 1522 electis sequentes huic matricule sunt inscripti.

Novembr.

1. Cornelius Wickrum de Colouria Basiliensis dioceseis 7. die mensis Junius.

*) *de Rosa*, priorem baculorum tenitorum et rebellionum, . . . vos *Rose nuncupatum* inquit *ebellion mens*. REBMANN MS. *Annal.*

10. In Heidelberg matr. 9. Okt. 1510 (A. Grossvetter de Neuenburg Const. dioc.).

** Ein C. W. schon 1512 in den Zürcher Ratsbüchern, 1513—1517 Stadtschreiber Rottweils, † 1525 oder 1526. E. Wallraff in Z.G.O. N. F. VII. 324.*

Digitized by Google

2. Joannes Fabius de Uria Constant. diocesis clericus die 14.
3. Urbanus Immelin Constant. diocesis ex Zel eodem die.
4. Christopherus Mathias Richlin ex Ravenspurg 24. die.
5. Christopherus Nieß de Mindlingen Const. diocesis eodem die
6. Jacobus Eberhardus ex Jeingen diocesis Const. 27. die.
7. Petrus Kunig de Trochtelfingen diocesis Const. 30. die.

December.

8. Christopherus a Richenstein clericus Basil. dioc. prima die
9. Johannes Johimus artium mgr. dioc. Bisuntinens. eodem die.
10. Georgius Grilotus eiusdem dioc. prima die Decembris.
11. Sebastianus Katzhaymer artium mgr. ut asserit
12. Guilihelmus Leymer Aquiliens. dioc.
13. Leonhardus Lowenberger eiusdem.
14. Christophorus Lowbenberg eiusdem.
15. Guilihelmus Trüttmanstorffer
16. Nicolaus Trüttmanstorfer
17. Andreas Trüttmanstorfer

Salzburgensis.

18. Sebastianus Dunckel eiusdem diocesis
19. Joannes Klewer de Augusta.
20. Joannes Halner de Rottwyl
21. Nicolaus Neuf de Schopffen Constant. dioc.
22. Joannes Klein de Lutetia.
23. Jacobus Rottfüs de Gerstbach.
24. Theodorus Dietz de Confluentia dioc. Treverens.
25. Arminius Baiensis Dolanus
26. Jacobus Gimerling *[Grinerling?]* de Uberlingen
27. Wolfgangus Blesing de Ensishaym
28. Dñs Gallus Piscatoris Bibracens.
29. Michael Rupp ex Kauffpür.
30. Simon Kitelin de Bibrach.
31. Bernhardus Morach Basiliens.
32. Jacobus Lacher de Rottwil.
33. Sebastianus Hagnung de Hechingen.
34. Conradus Meyer de Suntheim.
35. Sebastianus Klenck de Gamertingen.

---

4. Ein Gleichnamiger Pfarrer in Radolfzell 1519 u. 1523. Albert 542.

11. Geb. in Salzburg, Vorstand der Freiburger Lateinschule 1525—1529, blieb später als Bürger in Freiburg. Bauer 34—37.

28. In Heidelberg inskr. 16. Mai 1525 als benedictinus Augie maioris quondam abbas electus.

34. bacc. a. in ang. pent. 1524 (Mayer).

35. bacc. a. in ang. cruc. 1524.

Digitized by Google

36. Joannes Wolfflin de Rotwila.
37. Leonardus Geratwol.
38. Jacobus Pfemer ex Argentina.
39. Hupertus Hindteheym
fol. 17 40. Jacobus Erdtholtz
41. Ernestus Eichbeck.
42. Georgius Bümeyer
43. Bartholomeus Stein de Uttenwyler
44. Joannes Job de Uberlingen
45. Nicolaus Durensis ex Dala.
46. Alexius Valcheus ex Bruck.

In rectoratu*) doctoris Georgii Amelii) Moravi electi in profesto dñorum Jacobi et Philippi apostolorum anno domini 1523 subscripti alumni sua dederunt nomina.**

1523***) Maius.

1. Gallus Becherer de Colmaria Basiliens. dioc.
2. Joannes Leus Silesitanus Glogovita
3. Elogius Fabricius de S. Gallo Const. dioc.
4. Egidius Wachter de Khiensen Basil. dioc.
5. Laurentius Haust ex Schemberga
6. Augustinus Tinckler ex Schoemberga } Const. dioc.
7. Ludovicus Menhoffer de Khoffpeuer Aug. dioc.
8. Rudolphus Schwitzer de Episcopi Cella dioc. Constant.
9. Martinus Lutz de Ottenwyler dioc. Constant.
10. Paulus Reichart de Hogonau
11. Christophorus Scheydeck *[de]* Schwinfelt fr*[ater]* ord. Carmel.
12. Joannes Meder de Marpach Spirens. dioc.
13. Petrus Reginaldi de Sancto Theodato Tullens. dioc.
14. Joannes Cocus Vehingens. dioc. Spirens.

Junius.

15. Stephanus
16. Joachimus } Schiller Friburgii.

---

*) *Im Originaltext durch Versehen:* magistratu.

**) *Darüber geschrieben von späterer Hand:* sine cura.

***) *Es läßt sich freilich vermuten, daß schon von den vorhergehenden Namen nicht alle im Jez. 1523, sondern einige in den ersten Monaten des Jahres 1523 eingetragen wurden und nur das Datum anzugeben vergessen worden sei.*

41. bacc. a. 1524/25 (E. Achbig Uberlingensis).

6. bacc. a. in ang. pent. 1524 (Dinckler).

10. bacc. a. in ang. cruc. 1524.

15. u. 16. Söhne des 20. Aug. 1490 inskr. Bernhard Sch. Über beide P. Albert, Die Schiller von Herdern 15 ff.

Digitized by Google

17. Nicolaus Cleresius Sabaudiensis Gebenensis diocesis.
18. Martinus Badstuber Isnensis.
19. Joannes de Campidona Aug. dioc.
20. Walthasar Verler Friburgius.

Julius.

21. Andreas Wyß ex Rötelin.
22. Cristannus Houman Ehingens.
23. Matheus Romar de Bregantia.
24. Otmarus Mart de Bregantia.
25. Theobaldus Baltherus de Tan.
26. Joannes Mackhart de Ehingen
27. Narcissus Widman Ulmensis
28. Bernhardus Minstroler de Zavonat *[?]* dioc. Basil.

Augustus.

29. Petrus de Sapernia Argent. dioc.
30. Joannes Bessinger Villingens.
31. Joannes Reifsteck Argentoratus fol. 18
32. Nicolaus Agricola de Steigo *[Strigo?]*
33. Georgius Lichardus ex Bischopfein*)
34. Guilhelmus Becklin Argentinus

---

*) *Der Name ist durchgestrichen und als Erklärung dazu beigeschrieben:* hic quia puellam vix-dum octo annorum per vim constuprasset, exclusus fuit, et in valvis ecclesie eius exclusio publicata XVII. Aprilis anno 28.

15. Geb. um 1504; in Tübingen inskr. (als studens. Friburg.) 2. Nov. 1526, † vor 29. Apr. 1542.

16. Geb. um 1506 im Weiherschloß zu Herdern, in Tübingen inskr. 2. Nov. 1526 (Jo. Schillerius ab Herdern), in Ingolstadt 1530 (J. Sch. ex Herdern prope Friburg, dr. med.) Arzt. Nach größeren Reisen nach Freiburg zurück und 30. Mai 1535 abermals inskr. (s. unten); Militärarzt in Diensten des Königs von Frankreich im piemontesischen Feldzug 1536—1538, daher blieb ihm die Universität verschlossen. Erbaut das Haus zum Rechen (= neues Rathaus) 1539—1545 und lebt in Freiburg bis 1556; † vor 2. März 1556. Schreiber I 231 A.; II 374. Rud. Maier 48 A. 4. Festschrift zur Eröffnung des neuen Rathauses zu Freiburg (1901) 6.

20. bacc. a. in ang. cruc. 1524, mgr. 1525/26, parochus s. vicarius Friburg. 11. Jan. und 22. März 1545. *Prot. sen.*

22. bacc. a. in ang. pent. 1524 (Hofman).

30. J. B. laicus ex Vill. petiit se immatriculari albo studiosorum iuris, dicit se coepisse hoc anno 67 circa fest. divi Jo. Baptistae visitare lectiones iuris, inscriptus vero est . . . 16. Dez. 1567. *Acta fac. iur. Ein* mgr. Jo. Bössinger *wird* canonicus Rheinfeldensis 11. Jan. 1577. *Prot. sen.*

34. Schultheiß zu Freiburg 1534, Vogt in Rufach 1543, kais. Rat, markgräfl. Landvogt 1546, Dompropst zu Magdeburg 1554, comes palatinus caesareus, † 14. Okt. 1585. Oberbad. Geschl. I 132 (Stammtafel II); begraben in der Böcklinkapelle im

Digitized by Google

35. Joannes Hemler ex Pfullendorff dioc. Constant.
36. Thomas Shulerus de Rödt

September.

37. Petrus Pilotus Burgundius } diocesis Bisuntin.
38. Carolus Pilotus eius frater }
39. Conradus Silz ex Mößkirchen dioc. Constant.
40. Joachimus Witter de Bregniz
41. Guolfgangus de Kirche
42. Gallus Weidlin de Krockzin
43. Guielmus de Grande Monte diocesis Bisuntin. prepositus Gebenensis.
44. Gimbertus de Grandimonte eiusd. diocesis.

October.

45. Georgius Hochenbarder de Bregnantia.
46. Philippus de Menzigen canonicus Vormatiensis
47. Wolfgangus ab Hagen Treverens. canonicus
48. Melchior Schwaber Memmingens. dioces. Augustens.
49. Petrus Blanchardus ex Bella Forte dioces. Bisuntin.
50. Nicolaus Scilled de Bella Forte
51. Vitus Khopp Rotenbergensis dioces. Constant.

Gerente rectoratum primum venerabili ac prestanti viro Sebastiano Derrer artium magistro mathematices professore in profesto Omnium Sanctorum anno domini 1523 subscripti in matriculam universitatis sunt inscripti.

1. Udalricus Rieger ex Ehingen diocesis Constantiensis 31. Octobris.
2. Jacobus Ynz ex Bihel diocesis Argentinens. 31. Octobris.
3. Martinus Oswalt ex Ehingen dioc. Constantiens. 1. Novembris.

Freiburger Münster. Kempf u. Schuster 195 u. 227. Zwischen 1539 und 1554 Wilh. Boecklin v. Boecklinsau, kais. Hofrat, als eingesetzter Erbe des Remigius Bucheler, Dekans zu Lahr, im Besitz des Hauses zur Haselstaude = eines Teils von Herrenstr. 1, derselbe 1556 (Dompropst zu Magdeburg) im Besitz des Hauses zum Freudenberg = die Hälfte von Nußmannstr. 9, derselbe (gefürsteter Dompropst zu M.) 1571 im Besitz des Hauses zur weißen Lilie = eines Teils von Franziskanerstr. 3. Gesch. Ortsbeschr. II 68 95 u. 205.

51. bacc. a. in ang. nat. dñi 1524 (V. Koppus ex Rotenburgo).

1. bacc. a. in ang. nat. dñi 1524 (Regius), mgr. 1525/26, dec. fac. art. 1535. 1536/37, 1538, 1538/39; *lehrt Hebräisch, Geometrie und Astronomie;* conventor burse pavonis 29. Dez. 1530, resignat conventoratum 24. Jul. 1534. *Prot. sen.* bacc. bibl. 28. Sept. 1535, bacc. sent. 27. Okt. 1536; regentiam et decanatum resignat 2. März 1539 *ibid.*; † *als Münsterpfarrer 1540. Schreiber II 169.*

Digitized by Google

4. Petrus Durandus de Novo Castro dioc. Losanens. 12. Novembris.
5. Albertus Nauter de Ebingen dioc. Constant. ultimo Novembris.

December.

6. Joannes Anthoninus Cassariensis diocesis Agriensis doctor universitatis Paduane (ut asserit) 5ta die Decembris.
7. Josephus Zimerman ex Cracovia dioc. Cracoviensis quinto die Decembris.

Januarius. 1524

8. Michael Scher Friburgensis 3. die Januarii.
9. Nicolaus Findysen ex Merspurg 9. die Januarii.
10. Conradus Man de Feldstat dioc. Constant. 12. Januarii.
11. Jacobus Wagner ex Wasserburg dioc. Constantiens. 16. Januarii.
12. Joannes Heinricus a Landeck dioc. Constantiens. 20. Januarii.
13. Joannes Gatzerus ex Peterlingen diocesis Losanensis 22. die Januarii.
14. Prothasius Gewiller artium mgr. Argentinensis diocesis clericus 26. Januarii.
15. Joannes Greslin ex Frawenfeld diocesis Constantiensis 28. Januarii.

Februarius.

16. Alexander Meister ex Kilchen an der Eck dioc. Constantiens. 28. die Februarii.
17. Joannes Heinricus ex Loteringen clericus diocesis Tulens. 28. die Februarii.
18. Sebastianus Schilling de Hochdorff diocesis Constantiensis 28. die Februarii. fol. 19
19. Hugo Gallandatus ex Lutra diocesis Losaniensis 29. Februarii.

Marcius.

20. Petrus Schoch de Ulma diocesis Constantiensis 2. Marcii.
21. Joannes Kornacker ex Offenburg diocesis Argentinens. 3. Marcii.
22. Symon Schwegler ex Memmingen diocesis Augustensis 8. Marcii.
23. Leonhardus Riester Sunthemensis diocesis Constantiens. 8. Marcii.
24. Cornelius Spiring ex Antorff diocesis Cameracensis 21. Marcii.
25. Joachimus Moricida ex Tubinga diocesis Constantiens. 27. Marcii.
26. Udalricus Costnitzer de Wangen diocesis Constantiens. 28. Marcii.
27. Joannes Bruno de Zabernia diocesis Argentinensis 3. Aprilis.
28. Georgius de Ripur diocesis Spirensis 8. die Aprilis.

---

6. Agria = Erlau, Ungarn.

14. In Heidelberg inskr. 8. Okt. 1518 (Gebwiler).

18. bacc. a. in ang. cin. 1530, *unter den* baccalarei pro adipiscendo magisterii gradu se submittere volentes 1. Okt. 1533. *Prot. fac. art.*

Digitized by Google

In rectoratu quinto excellentissimi domini Jeorgii Wa°gelin Achensis sacre theologie doctoris profundissimi albo studii generalis Friburgensis in Brisgaudia subsequentes sunt inscripti electi in profesto Philippi et Jacobi 1524.

1. Lucas de Rosenow canonicus Moguntinus quarta mensis Maii die.
2. Degenhardus Has Antwerpianus nobil. decima tertia Maii.
3. Balthasar Ryster de Landsperg Augustens. dioc. vicesima tertia Maii.
4. Matheus Hensler de Furstenberg Constant. dioc. prima die mensis Junii.
5. Severinus Herthman de Basilea mgr. ut asserit artium secunda die Junii.
6. Bartholomeus Hefel de Óningen Constant. dioc. secunda mensis Junii.
7. Matheus Vacart de Lovonio Leodiens. dioc. die Junii quarta.
8. Jacobus Mayer ex Eslingen dioc. Constant. decima nona Junii.
9. Frater Wendelinus Kuttler ex Bretten religiosus ordinis heremitarum sancti Augustini dioc. Spirens. vicesima septima Junii.
10. Frater Joannes Schenck de Memingen Augustens. dioc. religiosus ordinis heremitarum sancti Augustini vicesima septima Junii.
11. Joannes Romer de Furstenberg pbr. Constant. diocesis septima Julii.
12. Joannes Udalricus Schilter dioc. Constant. octava Julii.
13. Jacobus de Landsperg nobil. Argentinens. dioc. Julii decima tertia.
14. Andreas Heuderer de Hechingen Constant. dioc. ultima Julii.
15. Anthonius Garellas de Dola Bisuntinens. dioc. prima Augusti.
16. Joannes Spindler*) ex Messkilch Constant. dioc. vicesima prima Augusti**).

*) *Dieser Name ist durchgestrichen, und am Rand steht dafür von anderer Hand:* Suarzach dictus Spindler.

**) *Daneben von anderer Hand:* avunculus Christophori Eliner.

1. Seit 1520 can. eccl. Mogunt., in Leipzig inskr. 1521 (L. a Rosenaw), in Bologna 1526, canon. eccl. Herbipol. 26. März 1530, nach dem Epitaph im Mainzer Dom auch can. Wormatiens., † 30. Nov. 1531. Knod 459.

2. Sohn des Johannes v. Haes zu Conradsheim, in Bologna 1526, extraordinarius referens am Kammergericht in Speier 1531 auf ein Jahr, iurium dr. und praefectus (1572 Amtmann) zu Lynne, nach 1562 unter den kurköln. Räten, † 29. Mai 1584. Knod 178.

10. In Tübingen inskr. 20. Jun. 1521, in Wittenberg 1526.

13. Jac. de L. senior, uxor: I. Ursula Snewelin de Kranzenauw, II. Felicitas a Kippenheim, III. Anna ab Uttenheim. Bucelin II. Dazu Oberbad. Geschl. II 453 (Stammtafel): Jac. de L. senior, Sohn des Georg von L. und der Anna Münch v. Wildsberg, in Kranzenau 1551, 1582, † 31. Okt. 1605. Oder aber = Jacobus minor, 1512, Sohn des Wolfgang v. L. und der Euphemia Voeltsch. Oberbad. Geschl. II 455 (Stammtafel).

16. In Tübingen inskr. 20. Apr. 1520, daselbst bacc. a. 19. Sept. 1521; auch

Digitized by Google

17. Hieronimus Schôb Brisacens. Constant. dioc. vicesima quinta Augusti.
18. Jodocus de Rystenbach nobil. dioc. Bambergens. Augusti penultima.
19. Joannes Hurst ex Columbaria Basiliens. dioc. decima quarta. Octobr.
20. Leonardus Schilling de Epfingen Augustens. dioc. vicesima secunda Octobr.

Sub sexto Rectoratu doctoris Jeorgii Wa°gelin Achens. electi in vigilia Omnium Sanctorum anno domini millesimo quingentesimo vicesimo quarto in album studii Friburgens. immatriculati. fol. 20

1. Nicolaus Clemens ex Berchart Dollens. dioc. decima quarta Novembris.
2. Theobaldus Pallineus ex Rubeaco Basiliens. dioc. decima quinta Novembris.
3. Jodocus Weldenmeyer de Daiderstorff Constanc. dioc. decima quinta Novembris.
4. Joannes de Munderchingen Constanc. dioc. vigesima sexta Novembr.
5. Philippus Zengle de Dustfeld *[?]* Argentinens. dioc. sexta Ja- 1525 nuarii.
6. Georgius Krefftenbach Columbariens. Basiliens. dioc.
7. Iheronimus Fry de Merspurgo Constanc. dioc. baccalaureus Wittenbergens. ut asserit secunda April.
8. Martinus Collibearii ex Lougingen Augustens. dioc. quinta April.
9. Sigismundus Kain ex Gyßlingen Constanc. dioc. quinta April.
10. Udalricus Wandel de Schelcklingen dioc. Constanc. quinta April.
11. Simpertus Danower de Ravenspurgo Constanc. dioc. septima April.
12. Aurelius Eckhart Stûtgardianus Constanc. dioc. undecima Aprilis.

Sub rectoratu Sebastiani Derrerii ingennarum artium atque u. i. doctoris electi in vigilia apostolorum Philippi et Jacobi sequentes ad album universitatis sunt inscripti

anno 1525.

1. Udalricus Berz ex Argentina venit 19. die Maii.
2. Joannes Leo ex Milhausen diocesis Constantiensis venit 19. die Junii.

Hans Schwarzach oder Schwarzacher genannt Spindler, Kaplan bei St Martin in Meßkirch 1552, 1554, 1561, zeit sein lebens bis 1564, auch caplan uf s. Cathrinenpfrund daselbst. Zimmer. Chronik II 168 470 u. 555; IV 57 u. 200.

2. bacc. a. circa cruc. ang. 1526, mgr. in ang. nat. 1529.

Digitized by Google

2. Joannes Mowerus Rottwilla dioecesis Constantiensis venit 1. die Julii.
4. Joannes Hochmeyer von Stain dioecesis Constantiensis venit 13. Octobris.
5. Joannes Hilinger de Engen dioecesis Constantiensis venit 13. Octobris.
6. Valentinus Dahlen ex Bautzat dioecesis Spirensis venit 18. die Octobris, fuit gratis inscriptus aliisque pauperibus.

fol. 2) **Venerabili prestantique viro Theobaldo Bapst tichwylrens ut-cium magistro secundum rectoratum gerente in profectu Omnium Sanctorum anno dni 1535 electo sequentes huic matriculae sunt inscripti.**

1. Petrus Sichelius ex Memingen dioc. August. 24. Novemb.
2. Leonardus Rueff Fribergensis 7. die Decembris.

1536 3. Joannes Agricola dict.[1] de Bittesheimgo 3. die Januarii.
4. Petrus Faber ex Westenhusen dioc. Constant. 10. die Januarii.
5. Georgius Kjellin de Lapkyich dioc. Constant.
6. Vitus Schreiner ex Dornstetten dioc. Constant.
7. Petrus Hachrat de Uberlingen 4. posi Hilarii.
8. Martinus Stettius 12. Februarii.
9. Joannes Malleolus de Lykich eodem die.
10. Maurilius Argentinus 14. Februarii.
11. Caspar Wernaer Argentinensis
12. Christophorus Kirenstorffer magister ut asserit studii legitimi.
13. Martinus Cleuk de Herrenberg 4. die Aprilis.
14. Hieronymus Lotius ex Wingarten 7. die Aprilis.
15. Wilhelmus Papa ex Emsdeken eodem die.
16. Theodericus Halstein.

[1] *Agric. frt. des. Nomen die. Schmeizel.*

3. haec, a. in sug. cit. 1536 (Bittgaw).

6. haec, a. circa exter. sug. 1536 (C. Uhel Rastetensis.). *1536 Herr Vitus Thebe. Kupfen am Münster, im Bezirke des Neuenburg vom Strasburg Oberelsasses* 36. Kraeh. Grabstein. *II* 50.

7. haec, a. in sug. sai. dic 1537, unter den baccalaurei so gros gnala magistri salutatur vidente Bo. Ben. 1537. *Acta fac. art.*

9. haec, a. in sug. sai. die 1537, sugr. in sug. anni 1536.

10. Maurilius Argentinus ex dioecesis sugr. post. sai. dic. 1536.

11. *Iohn des Bernhard Warnaer, aus rod. a. Thomas zu Strasburg* B. Bo. 1537. *Acta fac. art.* — *Caspar Wernher von Strassburg, Bruder des Thomas* 36. Gerbert des Geschichte Kirchen- und Stadtmusik 1. Strasburg 1834. 8. 1. *Kandidat* 25. Juli 1537. *Reg.* 1537. *Abkommandirter vom gymnas post natalit humaniter egressurus nostrum in theologicis studiosissimus.* Ebert. *Programm* 1835. 30.

12. Theod. Hartwein ist. str. dc. dec. fac. inc. 1535/36. *Acta fac. art.*

Venerabili ac prestanti viro Matheo Stehelin*) ingenuarum artium magistro ac sacre theologie baccalaureo formato gerente primum rectoratum, qui electus est in vigilia sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum anno domini 1526 sequentes sunt matricule inscripti.

1. Christofferus baro ab Stauffen.
2. Cristofferus Brechter Argentinensis 29. die Maii.
3. Cristofferus Scherweck ex Bremgarten
4. Cristofferus de Espach
5. Cristofferus de Dannenkilch diocesis Basiliens.
6. Leonhardus Benz ex Enseshem diocesis Basiliens.
7. Joannes Widmer Rottwilensis.
8. Erasmus Ehem Byberacensis 13. Junii.
9. Guilhelmus de Helbrun dioc. Herbipolensis
10. Joannes Waltenberger de Baubenhusen dioc. Aug.
11. Benedictus Grim de Geppingen dioc. Augustens.
12. Gallus Schwarz ex Fiessen.
13. Georgius Guggenmussius ex Fiessen dioc. Aug.
14. Georgius Delsperger
15. Thomas Prell Willensis
16. Cristannus ex Woll

Septimum rectoratum gerente eximio doctore Georgio Wa°ge- fol. 22
lin Achensi nulli sunt incorporati propter sequentem pestem apud Friburgios.

Octavum rectoratum gerente egregio d*[omino]* doctore Georgio Wa°gelin Achensi in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum anno 1527 subscripti sunt immatriculati.

1. Cristannus Herbot ex Hilspach Wurmacensis diocesis artium 1527
et philosophie mgr., ut asserit, prima Maii incorporatus est.
2. Petrus Schoy Argentinus 16. Maii.

*) *Am Rand von anderer Hand:* Is obiit ante finitum magistratum in die Mathei apostoli eodem anno . . . *Die weiteren Worte sind zum Teil unleserlich, übrigens auch durchgestrichen.* — Capellaniam s. Michaelis in Ensisheim vacantem placuit conferri ad manus fidelis magistri Mathei Staehelin 14. Dez. 1522. *Prot. sen.* dec. fac. art. 1522/23, † *an der Pest.*

2. bacc. a. in ang. pent. 1529.

6. rector . . . proposuit Leonardum Benz pedellum petiisse veniam pedellatus, acceptata fuit petita licentia. 6. März 1529. *Prot. sen.*

11. B. Grimm, geistlicher Verwalter in Göppingen 1552—1556. Württ. Dienerbuch 435.

13. bacc. a. in ang. pent. 1529 (Guggenmosius).

15. m. f. a. Th. Proll de Wila *als* bacc. alterius univers. inskr. 1527/28.

1. m. f. a. 1527/28 *als* bacc. alterius univ., dec. fac. art. 1531/32.

Digitized by Google

6. Baldasar Bechart Camerlingensis atrium baccal. et casei 7ae Jani.
4. Laurentius Beck Fribergensis 26. Jani.
2. Conradus Hirsiel ex Basileâ prima Jani.
6. Cristoforus Anstruchrus de Sulgau 12. Jani.
7. Joannes Jacobus Argentinus 12. Jani.
8. Michael Werber Augustanus ultima Jani.
9. Georgius Balmar presbyter secunda Augusti.
10. Joannes Lodewicus de Dalnperg. doc. Basiliens. 3ª Augusti.
11. Georgius Phisarianus Thermopolensis 26. Septembris.
12. Michael Schöblin ex Ehingen 28. Septembris.
13. Adamus Vetsaxonus dioces. Argentinens. | anno religiosi monasterii Bilnicensis 21. Octobris.
14. Hainricus Rostetior diocesis.
15. Joderus Saler ex Meugen doc. Constant. 27. Octobris.
16. Benedictus Saltuarius ex Pfalendorf 29. Octobris incorporatus est.

In rectoratu venerabilis et egregii viri Davidis Kruxner Frisburgensis artium et medicine doctoris in vigilia Omnium Sanctorum anno 1527 subsequentes matricule sunt inscripti.

1. Joannes Silberkrumer civitatis et diocesis Wormatiens. 12. Novembris.
2. Hainricus Silberkrumer civitat. et dioces. Wormacien. 12. Novembr. sunt fratres.
3. Alexander de Monte Wongardo dioces. Gebanens. die peregrinus mensis Novembris.
4. Johannes Bernhardus Rynelt Ryvfeldensis diocesis Constantien. 11. Decembris.

1528. 5. Conradus Rappolt ex Rotwila diocesis Constantiens. 8ª Januarii.

1 haec, a in sing. pent. 1527 (Dieter), rapt. pent. 1528 (Ed. 1532. L. B. art. haec, magister Laurentii camerarii et capellani Ordenspruna Rhin natensis 28. Febr. 1531. *Prat. eccl.*

1. *matric. clericorum civis in Heidelberg 1553, de haec, ein Bruchstammgenosse, Kanzlist in Freiburg 1560—1615, doc. fac. iur. 1560, 1564/65, 1570* (Knaake: *1551 Rector des Hauses zum rothen Loewen — Hermann, 27. Gymn. Gedenkbl. 38*), catalectus ecclesiae Argentin. advocatus 23. Apr. 1556. *Prat. eccl. Schreiber II. 103.*

1 haec, v. n. sing. (1528 (Engelhus), rapt. 21. 1561, 1563, parochus in Effeln 1563—1569, parochus in Bodenburg 1569—1573, dann pfarrherr von Schwiebrechtshausen bei Gandersheim bis 1589 ff. dem stift Hervf Georgenius und damit von Sachsen eingesetzt. daß dieses stift wiederum in dem stiftsbezirk einer ethalben weniger sahen . . . 16. 1561, 1573. *Prat. eccl.*

6. Georgius Ubelher Ysnens. dioces. Constantiens. 14. die Februarii.
7. Joannes Bol ab Eniponte dioces. Brixiens. 9. die Marcii.
8. Vitus Hulzingius ex Rotwila dioces. Constantiens. 26. die Marcii.
9. Johannes Hartman ex Fiessen dioces. August. 27. Marcii.
10. Adelberius Grefinger ex Dan dioc. Basiliens. 2. Aprilis.
11. Heinricus Agricola ex Vilingen dioces. Constantiens. 8. Aprilis.
12. Augustinus Planta Lucanens. dioc. Comensis 16. Aprilis.
13. Conradus Meyer Argentinus dioces. eiusdem 26. Aprilis. fol. 23

Sub rectoratu tertio egregii et prestantis viri Sebastiani Derreri iurium et philosophie doctoris et professoris, quem gessit a profesto sanctorum Philippi et Jacobi apostolorum anno 1528 usque ad festum Omnium Sanctorum eiusdem anni, subsequentes sunt inscripti.

1. Ursicinus Molitoris ex Delsperg dioc. Basiliens. venit 1.
2. Hainricus Deemut a Constantia clericus venit 18. } Maii.
3. Joannes Tysser ex Ehingen venit 18.
4. Jacobus Ziegler de Wormberg dioc. Spirens. 18.
5. Joannes Syber ex Schaffhausen venit 19.
6. Conradus a Geysmeer dioces. Moguntinensis clericus venit 20. } Junii.
7. Nicolaus Rixing e Lotringa dioces. Metensis venit 23.
8. Wilhelmus Speet ex Eimadingen diocesis Constant. venit 7.
9. Haubaldus a Braytenbach clericus Misnensis dioc. canonicus Ratisponens. et Augustens. venit 28. } Julii.
10. Joannes Aberlin ex Dyslingen dioc. Constantiens. venit 3.
11. Lucas Wenecker ex Basilea venit 20.
12. Joannes Bregenzer ex Geewyler dioces. Basiliens. 20. } Augusti.
13. Jacobus Kessenring ex Uberlingen dioces. Constant. venit 28.

---

6. Um 1542 Geheimschreiber des Bischofs von Straßburg, Grafen Erasmus v. Limpurg. Freib. Diöz.-Arch. XXVI (1898) 227.

7. praesidens domus sapientiae 27. Sept. 1539. *Prot. fac. art.* mgr. J. Boll praeses edium sapientie *wird* superattendens bursarum 15. Nov. 1543. *Prot. sen.*

8. bacc. a. in ang. cruc. 1529, mgr. post nat. dñi 1532.

13. In Heidelberg inskr. 19. Sept. 1529 (Mayer), daselbst bacc. a. 6. Jun. 1531 (alias Villicus).

13. bacc. a. in ang. cruc. 1529, *iur. utr. dr. 1548, Rat des Bischofs von Eichstädt, Heiratsabrede Überlingen 10. Jul. 1539 mit Jungfrau Kather. Besserer. Oberbad. Geschl. II 275.*

Digitized by Google

14. Ludovicus Mayner de Solmaz actium mgr. ut assessl. dioces. Basilien. clericus venit 22. Septembris.

15. Symon Wyslar presbyter de Wytendorff dioccsis Constantien. venit 15. die Octobris.

16. Michael Freiburger de Gundelfingen dioces. Augustensis venit 20. die Octobris.

17. Ulricus Brec de S. Ursicino accolytus dioces. Basilien. venit 22. Octobris.

18. Joannes Jacobus Kyrser ex Baden venit 29. Octobris.

Mercuryus Judx[1]) i. e. doctore electo rectore in profesto Omnium Sanctorum anno 1518 usque ad festum Philippi et Jacobi apostolorum subsequentes matriculas inscripsit sunt.

1. Ludovicus Gemellus ex Louara clericus Lousanens. dioces 16. Novembris.

2. Marcus Arcuarius ex Uberlingen sacerdos Constantiensis dioces art. (ist nostrarii baccalaureus 16. Novembris.

3. Gbodricus Hoffman ex Uberlingen eodem die 16. Novembr.

1518 4. Joannes Demansberger de Lilalich pbr. Constantiensis dioces 19. Januarii a. 19.

5. Andreas a Konritz dioc. Merseburgens. 1518 Decembris. dederunt florenum in aurro pro inscriptione.

6. Cristoforus a Konritz eiusd. dioccsis

7. Frater Johannes Hoffmeister pbr. dioc. Basilien. ordinis dct Augustini 15. Decembris 1518.

[1]) Aus Pforzheim, Prof. der Institutionen 1517, der Law. 1520, 1529/30. Joh. Pap. hat Mercurius 1527.

2) m. f. a. 1519 unter den Jurc. alieram nalr. hic assumpti. mgr. ist sog. cod. 1519.

4. barc. a. In sog. cls. 1516.

5. Aus alten Meißner Kirchenbuch, wo Konritz 1519 u. Stephan 1523. Eveilin Professor der germanischen Fakien 1537 in Ingolstadt, in Leipzig vor Barc. Valentin Trotzendorf, Rektor in Goldberg, Luthers Freund, Joh. Agricola, Joh. Aurifaber, Georg Fruhmann Dionysius — regius consistor. 21. Jan. 1566, Prof. am. — in Freiberg † 1575. Konrad 1565. Dungers Amtm. u. Kirchherr in Kirchhasslau, Insp. Ital. Meißer. 1556 Besitzer des Gutes zum Rechen — einer Linie von Franziskanerpriest z. Neuen Stadtmarkt. Greek. Ordinarius. 12 M?. Auch noch Urkunde 553 MS in nach 1577.

6. Bruder des Vorigen, in Ingolstadt inscr. 1513 (Konritz), in Bologna 1510. Eberlin Lutherischer Prediger 1525, auch in Eberstein im Kinzig-Murgkreis, zuletzt in Regierungsrat von Niederösterreich. Joseph Hellhammerst, erhielt als Ehrenbürgerbrief, † in. Aug. 1551. Konrad 1567.

7. Gest. Generalvikar Konst. 1540 oder Anfang 1541 (Gebetbuch mit dem Tod

Digitized by Google

8. Petrus Butterlin ex Ehingen mgr. artium ut asseruit 16. Fe- (1529)
bruarii a° 29.
9. Joannes Ludovicus de Hagenaw 16. Februarii.
10. Petrus zum Keller de Pludentia 21. Februarii.
11. Joannes Hetzingerus ex Rotwila die 21. Februarii.
12. Joannes Conradus a Stadion nobilis clericus Augustensis 1. Marcii solvit pro intitulatione quinque ursigeros.
13. Joannes Bürgerus *[de]* Ymenstat 3. die Marcii.
14. Fr. Ambrosius Pelargus pbr. ordinis predicatorum diocesis Moguntinensis 3. Marcii.
15. Petrus Bardiatus Lausanensis clericus in minoribus 23. Marcii.
16. Jacobus de Burdellis clericus Laudanensis in minoribus eod. die
17. Ludovicus Strittmensis Cudrifinensis diocesis Laudanensis e*[odem]* d*[ie]*.
18. Joannes Cuensis ex Friburgo in Ychland Lausonensis diocesis fol. 24
23. Marcii.
19. Egidius Molitoris ex Zierons diocesis Basiliens. 27. Marcii.
20. Dominus Heinricus Glareanus artium mgr., ut asseruit, atque poeta laureatus.
21. Nicolaus a Scuto Lotharingus dioces. Tullensis
22. Joannes Andreas Camutius Lucanensis diocesis Comensis

nobiles dederunt quilibet 6 ursigeros

29. die Martii a. 29.

bingen 10. Jul. 1529 inskr. J. H. ex monasterio Marchtal?) Vgl. Beschr. des O.-A. Ehingen II 181. Prediger in Kolmar, Bekämpfer Luthers, Ordensprovinzial 1542, kompilatorische Tätigkeit, † Günzburg 21. Aug. 1547. Allg. D. Biogr. 12, 617. Heyd II 428.

10. bacc. a. in ang. cin. 1530. Petrus ab Wisenkeller Pludentinus mgr. 21. Okt. 1533.

14. Geb. in der Wetterau, bacc. bibl. 17. März 1529, bacc. sent. 26. Jul. 1529, lic. theol. 27. Jan. 1533, dr. theol. 28. Jan. 1533 (A. P. ord. predic. conventus Wormatiensis), *seit 1534 Domprediger und Lehrer der Theologie an der Univ. in Trier, meldet sich zu einer theol. Professur in Freiburg, jedoch 9. Jul. 1540 abgewiesen. Allg. D. Biogr. 25, 327. Schreiber II 281.*

19. ad consilium baccalaureorum rec. E. Mollitor alumnus domus sapientiae 20. Dez. 1531. *Acta fac. art.*

20. Der bekannte Humanist (Musikkenner und Geograph), eigentl. H. Loriti, aus Mollis im Kanton Glarus, geb. Jun. 1488, in Köln inskr. 1506, mgr. 1510, poeta laureatus 1512, descriptio Helvetiae 1514, in Basel 1514—1517, Freund des Erasmus, Paris 1517, nochmals Basel 1520 (oder 1522), Lehrer der Poetik in Freiburg 1529—1563, † 28. März 1563. Allg. D. Biogr. 9, 210. Schreiber, Heinr. Loriti Glareanus, seine Freunde und seine Zeit . . . Freiburg 1837, und Geschichte der Univ. II 178—184. Fritzsche, O. Fr., Glareanus, sein Leben und seine Schriften, Frauenfeld 1890. v. Wyss 227. Bursian I 154 ff. Elter, De H. Glareano geographo et antiquissima forma Americae commentatio. Bonner Universitätsprogramm zur Feier des Geburtstags des deutschen Kaisers 1896.

Digitized by Google

23. Christophorus Paßlitz Erlangensis ex | nobilis
Ochlandia diocesis Lausannensis | federeni
24. Joannes Hasservilli Lutheringus dio- | quilibet
cesis Tullensis | 5 sexagenas
25. Littavicus Gallard Lutheringus dioc. Tullensis 29. die
26. Literius Fleckenstein Lausannus diocesis Constan- Martii
tiensis canonicus Bernensis a. 29.
27. Onofrius Marty Lucernius diocesis Constantiensis
28. Caspar Schaffhold Bernensis diocesis Constantiensis
29. Jacobus Lurtius Glaronus diocesis Constantiensis
30. Petrus Maier ex Erlingen Ochlandia ultima Martii.
31. Hieronymus de Hirnheym Augustensis diocesis nobilis, dell'
III solidos pro inscriptione illius Maii.
32. Joannes Jacobus Gut Reticulensis Cunt. diocesis
33. Julius Gut eiusd. diocesis | prima
34. Joannes Petrus de Marsenisa nobilis de Lausana | Aprilis
diocesis Novocomensis, dedit 4 solidos
35. Fr. Bartolomeus U°m ex Hispania sacerdos Argentin. diocesis ordinis divini Augustini 8 die Aprilis
36. Joannes Ghertus Aventicensis diocesis Lausannensis canonicus regularis ordinis Premonstratensis 15. Aprilis.
37. *Hieronimus Jeanne Agnesina*[1] Antonius de Salamanca electus episcopus Carnotensis[2]. Martii, dedit duos aureos in auro.
38. Rudolphus de Sancto Urbano diocesis Basiliensis canonicus monasterii Grandissalensis 18. April, dedit 6 solidos pro inscriptione et iure sui solidi.
39. Joannes Hugo de Hagenoia diocesis Argentin. 24. Aprilis.
40. Johannius Reposma Lousanensis diocesis eiusdem clericus 25. mensis eiusdem.
41. Joannes Chaisnus *[?]* Longchardus ex agro Nouacinensi diocesis 25. Aprilis.
42. Joannes Baptista Salicus Bertus Bergalensis | diocesis Curiensis
43. Fridericus Salicus Bertus Bergalensis | eod. die

[1] *Nec ei non Iohi Hie ma Senus Frigidum.*

[2] *Vita Jac. Lan. exhibit eos Nicolao Pavillonard L. dd. Freiburg 3. Jun. 1531 ceteris ecclesiasticis sinecuris Wiggenhirst, Stadelhofen u. Jonschwil 29. Maior 1531. Eberhard. Gandi. II. 524—533. Jac. Lorinus eiusd. Wiggenhirst vocationi ad Jonschwil Ioannis Oswaldi Gmündensis, qui ante hunc, annos tenuit, scribit ad eiusdem literae beneficii, nisi eiusmodi ecclesiae sinecuris uno hoc tempore, 10. Sept. 1531. Prot. sec.*

31. Iohes Nerae v. H., Nerii, nicht: Hahnenbalk. Gmünd. 615.

39. Jo. Lul. Hagenoa von Basel aufgetrieben? Ib. Regina Gertrudis Wadberg her. e. m. acq. cis. 1531.

44. Georgius Garmarswyl Friburgensis Helvetiorum diocesis Losanensis 25 die Aprilis

**Venerabili praestantique viro Theobaldo Bapst artium ma- fol. 25
gistro tertium rectoratum gerente in profesto divorum apostolorum Philippi et Jacobi anno domini MDXXIX electo sequentes huic matricule sunt inscripti.**

1. Arbogastus Gadel ex Herleshen 4. die Mai.
2. Joannes Wepper ex Rotuila.
3. Udalricus Freyer ex Leukilch.
4. Michael Craserenus Examensis.
5. Eustachius de Nansauw Biliacensis.
6. Jacobus Riegel ex Curia.
7. Christophorus a Schwobach.
8. Eufredus ab End.
9. Leonardus Budina de Lambameo *[?]*.
10. Sebastianus Hidlich de Eidstein.
11. Sebastianus Wenig ex Will.
12. Otomarus Luscinius d. d. doctor.
13. Michael Laller ex Ingelfingen.
14. Joannes Jåger ex Ravenspurg.
15. Stephanus Boger Dolanus.
16. Dionysius Botames ex Beford.
17. Fridericus de Hungrer clericus Constant.
18. Hugo Fridericus de Landenberg.
19. Bartolomeus Lyb.
20. Georgius Manz ex Buchen.
21. Joannes Haus ex Munderkingen.

1. bacc. a. in ang. cin. 1534 (Godel).

9. bacc. a. in ang. nat. 1529 (Labacensis).

12. Ottmar Nachtigall, berühmter Humanist, Übersetzer und Herausgeber griech. und lat. Schriftsteller sowie Musiktheoretiker, in Straßburg geb. 1487, in Heidelberg inskr. 17. Jul. 1494, daselbst bacc. a via mod. 12. Jul. 1496, studiert auch in Löwen, Paris, Padua und Wien, in Straßburg 1514, Organist an St Thomas, Lehrer und Priester, vicarius eccl. s. Thomae Arg. 17. Aug. 1517, Lektor zu St Ulrich und Afra in Augsburg 1522 u. 1523, Münsterpfarrer in Freiburg 1528, † 1537, hinterläßt sein ganzes Vermögen der Kartause bei Freiburg. Allg. D. Biogr. 19, 655. Schreiber II 272—278. Hartfelder in Z.G.O. N. F. VI 168. Knod ebd. VII 341 und Progr. 1892, 52. Bursian I 155. Ch. Schmidt II 174—209; 412—419; als Musiktheoretiker gewürdigt von Abbé M. Vogeleis „Bausteine zu einer Geschichte der Musik im Elsaß" im XVI. u. XVII. Jahrg. der „Caecilia", Straßburg 1898 u. 1899.

13. bacc. a. in ang. nat. 1529 (dñs M. L. ex Sindelfingen).

18. Sohn des Balthasar von L. und der Adelheid v. Villenbach. Bucelin IV 139.

Digitized by Google

22. Mathias Albrecht clericus dioc. Constant.
23. Maternus Sebastianus Gadell ex Herlisheim.
24. Georgius Zecken ex Rotzila.
25. Guilielmus ex Bernhusen.
26. Sebastianus Kruphfell ex Salvisdadis.,
27. Wendelinus a Falckenberg Bebenhusanus.
28. Joannes Truchsel a Wetzhusen canonicus Herlisheimis.
29. Joannes de Quatervis Waldeio.
30. Joannes Baptista Bevolinus.
31. Lazarus Bevolinus dioc. Curiens.
32. Mathias Ulmus ex Ravensperg.
33. Ludovicus Hinckher ex monasterio divi Georgii Herciae ejusdem dioc. Constant.
34. Joannes Andreas Molitoris Frihurgensis.
35. Claudius Mallerius ex oppido Nancy dioc. Tullensis rebilis laicus.
36. Florentius Bickart Argentoratus.
37. Sebastianus Steinsing ex Rotzua in Styria.

No. 58 38. Adamus Oberhuglinus Constantiensis.

Venerabili prestantique viro Theobaldo Bapst artium magistro quartum rectoratum gerenti in profecta Gnelnio Suaciorum non dominal MDCXXIX expensas huic matricule sunt inscripti.

1. Guilus Maior de Uberlingen dioc. Constant. 8. Decembr.
2. Claudius de Lonval ex Namme 10. Decembr.
3. Constantinus Tuber ex Schaffhusen 12. Decembr.
4. Illustris ac generosus dominus dnus Pippo principe ac comes de Hunnesberg, canonicus Bambergensis et Herbipolensis. 24. Decembr.

27. Ein Wilh. de B. a. Hallenberg wurde zu Cronla Bayerin als Magazinier. Siehe ein 1681 f. Wilh. capitan. meister im B. Beschlo. III. von weitere W. de B. verm. 1520 m. Maria Klingler v. Dittenhofen, Sohn eines Jacob Christoph v. B. ebd. und v. Ahlhusen.

29. hum. a. in sag. Lau. 1533 (Jo. Wodrus ex Brandrut); sup. in sag. mt. 1548 (*J.* Wodrus ex St. augustinus).

32. Wahrscheinlich einer (der Glutoff?) der Sohne des Ammeisters Jerin Wilhelm VI. Hartfelder, Matrikelbuch 182 A. 5.

36. Ein Gleichnamiger zu Strassburg todt. 26. Sept. 1686, Carolust baro. n.m. mod. 6. dol. 1686, phr. Arg. 4. 14. Okt. 1699.

37. Sohn. 26. sept. 1611, Sebastianus Steinsing ex Wiesberg 1612, stud. 1622 in Mainz, Franc. Sebastianus Steinsing 1622, Sebastianus ex Mainz. 1626—1628. Archiv. d. Gesellsch. f. Beförd. d. Geschichte und alt. Freiheiten evgen. Vianding vereinigt, wird bekannt wird wenn, sich Lieb- und der Ausgenommen Gesellschaft ihre Einrichtung, S. 3. Mitte. 1714. Archiv. die beider. Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg XXXIII (1890) 141. Vgl. auch Schreiber II 261—262.

5. Moritius ab Hutten canonicus Herbipolens. Aistetens. 20. Decembr.
6. Joannes Veslin ex Meßkilch 3. Januarii. 1530
7. Andreas de Giffenbach Bernensis 8. Januarii.
8. Sigismundus de Bappenheim Marschalck canonicus Eystetens. 24. Februarii.
9. Sizinius Rich ex Mengen 24. Februarii.
10. Alexius Schittenburg artium magister Parisiens. ut asserit, plebanus in Lauffen Constant. dioc.
11. Hieronymus Fabri ex Meßkilch Const. dioc. 6. Februarii.
12. Quirinus Talesius Haldenensis 10. Februarii.
13. Joannes Pistoris de Hechingen 14. Febr.
14. Conradus Haller
15. Sebastianus Haller } ex Sulgo 26. Febr.
16. Franciscus Berus Basiliens. 8. Aprilis.
17. Simon Hagman clericus dioc. Constant. 10. Aprilis.
18. Jacobus Volherbst Friburgens. 28. Februarii.
19. Generosus dñs Joannes de Fleckenstein canon. Frisingens. 7. die Marcii.
20. Daniel Stûber de Robbeneck canonicus Wirzburgens. 7. Marcii.
21. Mathias Spitz de Velkilch 16. Marcii.
22. Christophorus Sper ex Pfullendorff 16. Marcii.
23. Georgius Hohenslein dioc. Constan. 20. Aprilis.
24. Hilarius Glaserus ex Delbkofen dioc. Const. 20. Aprilis.

---

5. Vetter Ulrichs v. H., dem Birkenfelder Zweig der Stolzenberger Linie angehörig, Sohn Bernhards v. H., geb. 25. Nov. 1503, Domizellar zu Würzburg 1516, Kapitular 1530, Domprobst 1536, Fürstbischof von Eichstädt 1539, † 6. Dez. 1552 „virtute, eruditione, humanitate, linguarum cognitione incomparabilis" Bucelin III. Gauhe 719. D. F. Strauß, Ulr. v. Hutten, Ausg. v. Zeller (Bonn 1877) 500. Archiv des hist. Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg XXXIII 163.

9. bacc. a. in ang. Luc. 1532 (Ursicinus R. ex M.), mgr. in ang. nat. 1534.

14. In Tübingen inskr. 19. Mai 1531.

15. In Tübingen inskr. 16. Mai 1531.

17. Ein Simon Hageman de Ravenspurgk dioc. Const. in Wittenberg inskr. 1515/16.

19. Bruder des 6. Apr. 1521 inskr. Nic. de F., praefectus militiae 1552. Schöpflin II 625.

22. bacc. a. in ang. Luc. 1531 (Spät), *dazu die Bemerkung* obiit.

23. bacc. a. in ang. Luc. 1532: G. Hauenstein ex Buchau, mgr. in ang. nat. 1535: G. Hohenstein ex Buochen; *aus Buchau in Schwaben, nochmals* inskr. 24. Jul. 1545. *Prof. fac. art., studierte Medizin, Prof. der Med. 1536, † Aug. 1570. Schreiber II 382—383.*

24. bacc. a. in ang. Luc. 1531 (Glaser), mgr. 21. Okt. 1523, alumnus domus sapientiae 20. Dez. 1531.

Digitized by Google

25. Joannes Ferber de Mofskich Constant. diac.
26. Fridericus Gyssenschwengenis dioc. Colonien. 27. Aprilis.

Generose et illustri comite ac principe Poppo ab Henneberg reverendum gerente in vigilia Philippi et Jacobi electo per eximium d. d. Jeorgium Marpurgk Achronen viterectorum anno 1539 orgenete sunt immatriculati.

1. Jo. Baptista Lucherer ex Brixen 6ª die Maii.
2. Georgius Trausil de Baldersheim 10. Maii.
3. Dominicus Vinensis dioc. Metens.
4. Hainricus Arnesirensius [?] Metens. dioc. } 14. Mai.
5. Nicolaus Vincentis
6. Claudius Perreti Tullens. dioc. 21. Mai.
7. Jacobus Klotin ex Sera dioces. Basil. 23. Mai.
8. Jo. Wihel Engmans Constant. dioc. 31. Mai.
9. Jo. Gwiller ex Frikingen Constant. dioc. 11. Junii.
10. Mathesus Eigenmüller de Kindhausen 18. Junii.
11. Jo. Viarahus Francfordiensis } dioc. Augustt. [sic!] } 20. Junii.
12. Jo. Bandrea Francfordiensis }
13. Jo. Lotarus Heidelbergensis dioc. Spirens.
14. Petrus Schurer Trevirensis
15. Hainricus Manlert Trevirensis 20. Junii.
16. Sixtus ab Hausa Constant. dioc. 25. Junii.
17. Jo. Lucius ab Schwanstain nannicus Curiens. 25. Junii.
18. Jacobus Stuan ex Kenzingen dioc. Constant. 4. Julii.
Ad. 27. 19. Lombardus Palmens Eystetten 5. Julii.
20. Franciscus Neer artium mgr. et noverit 5.
21. Valtrius Clausa Novibergen. Constt. dioc. 7. Julii.
22. Wolgangus Oetzinger Dutavissis artium mgr. et noverit 9. Julii.
23. Wolgangus Adolphus Waldenfels dioc. Bambergens. 9. Julii.
24. Cristoferus Stainam Austrius 9. Julii.
25. Cristoferus Retzehill Argentinensis 13. Julii.

---

1. m. f. c. ab haec. a. 1534/35 (Cod.).

6. haec. a. in mg. Lor. 1532 (Wappl).

11. Gub. 33. Jun. 1543. Iohes eius Frikardi vide Palatini. v. Heidelberg. matr. 27. Mai 1519 und weit. schismatrices Lorichii 1518, matr. Ingolst. Oryganus 1516, matrice in Freiburg 1514, de var. scr., Adrahat und Trebronius 1st Francfordiensis, Ioh. Cochlaeus Francfordiensis, Ioh. Cochlaeus Francfordiensis, Ioh. Cochlaeus

26. Petrus Paulus Singletico ex Cipro 27. Julii.
27. Jacobus Richlin Constantiensis 31. Julii.
28. Jo. Afromberg Burgundio 29. Augusti.
29. Georgius Ilsingus canonicus apud s. Maurum Auguste ultima Augusti.
30. Georgius Kerlin ex Monacho dioc. Frisingens. 14. Septembr.
31. Petrus Wenest } ex Wallesia dioc. Sedunensis 14. Septembr.
32. Jo. Mulatherus }
33. Jo. Mûleck ex Nuestad dioc. Constant. 15. Octobris.
34. Georgius Schalaß de Pruneck dioc. Brix. 17. Octobris.
35. Matheus Brun Augustens. 21. Octobris.

Gerente rectoratum nonum venerabili et eximio d. doctore Georgio Wa[e]gelin Achensi in vigilia Omnium Sanctorum electo anno 1530 subscripti sunt immatriculati.

1. Michael Merer de Marpach dioc. Spirens. ultima Decembris.
2. Baldasar Endiger de Balingen Constant. dioc. 2. Januarii. 1531
3. Sigismundus ab Grumbach canonicus Herbipolensis 14. Januarii.
4. Frater Johannes Sartoris ordinis predicatorum conventus Friburg. 2. Marcii.
5. Philippus Echter canonicus Aschaffenburgensis 3. Marcii.
6. Jo. Pfew ex Brisaco Constant. dioc. 13. Marcii.
7. Hieronimus Avunculus presbyter dioc. Constant. ex Uberlingen } 20. Marcii.
8. Johannes Betz Uberlingensis
9. Jacobus Strus ab Wiler dioc. Constant.
10. Jo. Hefelin ordinis sancti Augustini diaconus
11. Jo. Velocianus Ulmensis dioc. Constant.
12. Valentinus Echter a Messenbrun dioc. Moguntinens. 8. Aprilis.
13. Jo. Frisotus ex Pruntrut 11. die Aprilis.
14. Melchior Herder ex Huiffingen 11. Aprilis.
15. Jacobus Guotgesel ex Ebringen 12. Aprilis.
16. Erhardus Keller Constanciens. 23. Aprilis. fol. 28

---

33. Obristmeister der Stadt Freiburg, † 21. Febr. 1570, im Franziskanerkloster begraben. v. Althaus.

3. Domizellar in Würzburg 1520, † 30. Jan. 1532. Archiv des histor. Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg XXXIII 135.

11. bacc. a. in ang. Luc. 1532: Jo. Volicianus Ulm. pedellus; *schon* 25. Jul. 1534 *als Pedell entlassen, weil er sich weigert, die Studenten mit Ruten zu züchtigen. Prot. sen.*

12. In Tübingen inskr. 2. Jan. 1523 (de Messelbrun).

14. sap. domus alumnus 29. Febr. 1534. *Acta fac. art.* bacc. a. in ang. cin. 1534 (Herter), mgr. in ang. nat. 1535 (Hörter).

15. bacc. a. in ang. cin. 1535 (Gütgsell); *in Tübingen inskr. 19. Jul. 1535 als*

Digitized by Google

Eximio et prestante viro Sebastiano Torrerio quartum rectoratum gerente sequentes universitatis matricule nomina dederunt, qui in profesto divorum Philippi et Jacobi apostolorum anni 1531 incepit usque ad festum Omnium Sanctorum eiusdem durando.

1. Vitus Long de Planeck laicus diocesis Frisingensis venit 29 die Aprilis anno 31.
2. Georgius Armbruster ex Wurmacia 4. die Maii.
3. Philippus de Eesch nobilis diocesis Metensis 12. Maii.
4. Joannes Jacobus Keez ex Wolffach 16. Maii.
5. Michael Zechner de Sancto Joanne prope oppidum Trapurg ex Corinthea diocesis S. Andree 29. Maii.
6. Joannes Ellerus a Franckfordia 3. Maii.
7. Damianus Bechem Anglopollitanus mgr. artium ut asserit diocesis Aystettensis X. die Maii.
8. Theobaldus Schwarzwalderus ex Daann 28. die Augusti.
9. Conradus Laicher ex Laychach prope Nuastat *[?]* 3. Septembris.
10. Baltasar Venator ex Argentina 4. Septembris.
11. Joseph Hellweger ex Salispurga civitate 24. Septembr.
12. Urbanus Handteler de Andellspuuch 10. Octobris.
13. Dominus Philippus Schenck baro a Limperg canonicus cathedralium ecclesiarum Bambergensis et Herbipolensis in die s. Galli.
14. Joannes Walterus ab Haimhoffen diocesis Bambergensis venit V. die.
15. Bonaventura Wûscheus } 13. Junii.
16. Sigismundus Fieg }

Doctore Theobaldo Bapst quintum rectoratum gerente a profesto Omnium Sanctorum anni tricesimi primi usque ad primam diem Maii anni 32 subsequentes inscripti.

J. G. Friburgensis; in procuratorem bursalis mensae creatus 8. Sept. 1538. *Acta fac. art. 1552 J. G. Bürger, städt. Prokurator am kais. Gericht zu Rottweil, Besitzer des Hauses zum Fischgrat = Eisenbahnstr. 2. Gesch. Ortsbeschr. II 46.*

5. bacc. a. in ang. cin. 1534 (Zechener); rector proposuit Michaeli*[s]* Zehener stipendiarii de Hall petitionem, nempe quod universitatem roget, ut sibi aliquot nummos mutuo det, quo magisterii gradum adipisci possit. 11. Dez. 1535. *Prot. sen.; vom Senat 6 fl. geliehen* 19. Dez. 1535 *ibid.*, mgr. in ang. nat. 1535 (Zehner).

12. Urb. Handteler Prigantinus petit pro officio pedellatus 25. Jul. 1534. *Prot. sen.*

13. Geb. 3. Febr. 1515, Domizellar zu Würzburg 1523, Propst zu Komburg 1538, studierte 1534 in Löwen, Kapitular in Würzburg 1540, † 8. Okt. 1545. Archiv des hist. Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg XXXIII 217.

Digitized by Google

1. Sebastianus Nittel ex Weyblingen clericus diocesis Constantiensis 3. Novembris.
2. Joannes Cralvinger ex Than clericus diocesis Basiliensis 22. Novembris.
3. Dominus Jacobus Banakalt *[?]* ex Uberlingen diocesis Const. 24. Novembris.
4. Hugo Berscho ex Vesulio clericus dioc. Bisonthinensis 16. Decembris.
5. Joannes Lambertus clericus dioc. Bisuntinensis 16. Decembris.
6. Christanus Hallenbartter Vallesianus 29. Decembris.
7. Hugo Haltenensis ex civitate S. Hipoliti Bisonthinensis dioc. laicus 20. Martii. 1532
8. Sebastianus Merklin de Veltkilch laicus 25. Martii.
9. Nicolaus Jaconat Laungorensis *[?]* clericus 26. Martii. fol. 29
10. Petrus Gyrhardus 26. Martii.
11. Christofferus de Hochenberg nobilis clericus Constant. dioc. penultima Martii.
12. Martinus Kigelin ex Birgveld [*darüber:* Birckenfeld] dioc. Spirensis clericus artium mgr. ut asserit 15. Aprilis.
13. Dominus Yflinger religiosus ex Villingen 18. Aprilis.
14. Conradus Paunus de Milheim dioc. Constant. clericus 21. Aprilis.
15. Christofferus Seld Augustanus 28. Aprilis.
16. Burckhardus Herbort Friburgens. ultima Aprilis.

Georgio Amelio m/*agistro*/ secundum rectoratum gerente a profesto Philippi et Jacobi incipiendo sequentes sunt inscripti anno MDXXXII.

---

12. Genauer von Büchenbronn (A. Pforzheim, Baden) bei Birkenfeld (O.-A. Neuenburg, Württ.), in Tübingen inskr. 22. Apr. 1520 (Kugelin), daselbst bacc. a. 19. Sept. 1521, mgr. Jul. 1523, collegiatus 1525, Rektor 1529; in Freiburg Prof. der Theologie 1532—1559, bacc. theol. 11. Okt. 1531, assumitur in ordinariatum theol. 23. Apr. 1532 (. . . oriundus ex Birkenfeld pago iuxta Phorzen oppido sito), lic. theol. 27. Jan. 1533 (Mart. Orbilius), dr. theol. 28. Jan. 1533 (Orbilius vulgo Kügeli ex B.), rec. ad concil. fac. theol. 24. Febr. 1533 (Kugele), dec. fac. theol. 1533, 1535, 1536/37, 1538, 1538/39, 1553, 1557/58; Rektor 1533/34, 1535/36, 1536, 1539, 1539/40, 1543, 1545, 1545/46, 1547/48, 1549/50, 1550; *erhält das* beneficium altaris s. Laurentii apud s. Nicolaum in Friburg 10. Apr. 1536. *Prot. sen.*, officium suprainten-dentiae bursarum resignavit 18. Okt. 1536, *ibid.; nochmals zum* superintendens bursarum *gewählt* 22. Okt. 1542, resignavit 15. Nov. 1543 ibid. † 1. Sept. 1559. *Wappen Oberbad. Geschl. II 410. Schreiber II 279. Hermelink 228. Roth 617 A.*

15. In Ingolstadt 14. Okt. 1531 (Selld), in Bologna 1536, Advokat am Reichskammergericht in Speier 1540, Assessor 1548, nach Bayern zurück 28. Nov. 1551, † 1557 in Augsburg. Knod 527. Angeklagt, quod . . . fuerit tunc temporis egregie potus et . . . saepe blasphemiaverit . . . Decretum . . ., ut intra festum purificationis Mariae se cum suis creditoribus componat et hinc migret. 26. Dez. 1536. *Prot. sen.*

Digitized by Google

Kingdom, Member of, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950,

32. Joannes Jacobus Bellorsius laicus ex Sancto Ursicino Bas. dioc. 11. Octob.
33. Andreas Khienperger de Choufpieren Laic. Aug. dioc. XV. Octob.
34. Joannes Ludovici } Greiff fratres laici ex Hagnaw 18. Octob.
35. Joannes Jacobus }
36. Joannes Diaboliscus ex Pfullendorff laic. dioc. Const. pen*[ultima]* Octob.
37. Gervasius Bouman de Oreschwyler laicus Const. dioc. pen. Octob.

Georgio Amelio tertium rectoratum gerente a festo Omnium Sanctorum anni 32 usque ad primam Maii anni 33 sequentes sunt inscripti.

1. Joannes Phedum Bregentinus laicus dioc. Const. prima Novembr.
2. Robertus Cussetus ex Calvo monte laicus dioc. Lingonens. 8. Nouemb.
3. Ludovicus Bassetus Friburgens. ex Ichtlandia laicus dioc. Lausan. 13.
4. Georgius Spieß de Lore laicus dioces. Argent. 16. Novembr.
5. Christmandus Faber de Obermyrlin religiosus dioc. Moguntinens. professus sancti Augustini XXIII Novembris.
6. Henricus Zellinger Friburgens. professus sancti Augustini dioc. Constantiensis XXIII. Novembris.
7. Conradus Buckenseger ex Temeringen laicus 8. Decembris.
8. Petrus Cnutius Arlunensis canonicus Herbipolens. XX. Decembris.
9. Petrus Beraldus Friburgens. ex Ichtlandia cler. dioc. Losan. 1533 2° Jan.
10. Gallus Pfyffer ex Ehingen laicus dioc. Constanc. 22. Jan.
11. Gaspar Im Bodem ex Münster dioc. Valesiens. XXV. Martii.
12. Michael Breg de Bobenhusen August. dioc. laicus 2. Aprilis.
13. Michael Choler de Bobenhusen laicus August. dioc. 2. Aprilis.
14. Joannes Wilch Vallesius dioc. Sedunens. 3. Aprilis.
15. Joannes Lubich clericus Sedonens. dioc. 3. Aprilis.
16. Thomas Tribman clericus Sedonens. dioc. 3. Aprilis.
17. Sebastianus Imelin ex Aow laicus Constant. dioc. 8. Aprilis.

37. Gervasius Bumann de Pfaffenwiler *(gehört mit Öhlinsweiler zusammen) in Untersuchung wegen Vergehens gegen die Bursengesetze* (25. Mai 1534); decretum quod Gervasius cedatur virgis per pedellum 14. Jun. 1534. *Prot. sen. — Zwischen 1552 u. 1557 Meister Gerv. Buwman, Universitätsnotar, Besitzer (?) des Hauses zum hintern Planeten = Grünwälderstr. 1. Gesch. Ortsbeschr. II 89. 1558 Besitzer des Hauses zum Wetzstein = Salzstr. 31. Ebd. II 229.*

10. Petiit pro stipendio Newenburgers Gallus Pfifer de Ehingen cocus bursae 18. Jan. 1534, *erhält dasselbe* 22. Jan. 1534. *Prot. sen.*

Digitized by Google

Plate 1. Plan of Pompeii, from the Author's Work.
Plate 2. Plan of Herculaneum, from the Author's Work.
Plate 3. Temple of Neptune, from the Author.
Plate 4. Temple of Jupiter Tonans, from the Author.
Plate 5. Temple of Isis, from Mazois, Vol. II. Pl. 1.
Plate 6. Temple of Fortune, from Mazois, Vol. II. Pl. 2.
Plate 7. Temple of Venus Pompeiana, from Mazois, Vol. II. Pl. 3.
Plate 8. Temple of Venus Erycina, from Mazois, Vol. II. Pl. 4.
Plate 9. Temple of Mercury, from Mazois, Vol. II. Pl. 5.
Plate 10. Temple of the Genius of Augustus, from Mazois, Vol. II. Pl. 6.
Plate 11. Temple of Esculapius, from Mazois, Vol. II. Pl. 7.
Plate 12. Temple of Augustus, from Mazois, Vol. II. Pl. 8.
Plate 13. Temple of Concord, from Mazois, Vol. II. Pl. 9.
Plate 14. Temple of Vespasian, from Mazois, Vol. II. Pl. 10.
Plate 15. Temple of Apollo, from Mazois, Vol. II. Pl. 11.
Plate 16. Temple of Hercules, from Mazois, Vol. II. Pl. 12.
Plate 17. Temple of Minerva, from Mazois, Vol. II. Pl. 13.
Plate 18. Temple of Jupiter Capitolinus, from Mazois, Vol. II. Pl. 14.
Plate 19. Temple of Jupiter Serapis, from Mazois, Vol. II. Pl. 15.
Plate 20. Temple of Isis, from Mazois, Vol. II. Pl. 16.
Plate 21. Temple of Isis, from Mazois, Vol. II. Pl. 17.
Plate 22. Temple of Isis, from Mazois, Vol. II. Pl.

9. Jacobus Bayllor laicus dioc. Losanensis 23ª Maii.
10. Steffanus Saggir de Valesia clericus diocesis Sedonensis 27ª Maii.
11. Daniel Kalber de Valesia clericus dioc. Sedonensis 27ª Maii.
12. Jacobus Kalbermatter de Valesia clericus diocesis Sedonensis 27ª Maii.
13. Paulus Olinger ex Argentina laicus dioc. Argentinensis 30ª Maii.
14. Johannes Panitonsoris de Zabernia clericus dioc. Argentinensis 5ª Junii.
15. Hainricus Held ex Friburgo laicus diocesis Constantiensis 6ª Junii.
16. Caspar } fratres et barones ab Rhenenberg clerici dioc.
17. Hermannus } Leodiensis 6ª Junii.
18. Rhenatus a Kiefersperg laicus dioc. Leodiensis 6ª Junii.
19. Fridericus Trittenbach de Kritzlingen clericus dioc. Constantiensis 13ª Junii.
20. Jacobus Grais Badensis laicus dioc. Spirensis 16ª Junii.
21. Berchtoldus Marschalck de Molberg diocesis Argentinensis laicus 22ª Junii.
22. Andreas Fras de Riedlingen laicus dioc. Constantiensis 5ª Julii. fol. 32
23. Johannes Bitznouer de Marckdorf laicus diocesis Constantiensis 5ª Julii.
24. Georius Moscha ex Rhotodemonte laicus diocesis Lousanensis 6ª Julii.
25. Mauritius Kleber de Rafenspurg laicus diocesis Constantiensis 8ª Julii.
26. Desiderius Erasmus Roterodamus theologie professor 5ª Augusti.
27. Wernherus Wyga de Zymern presbyter diocesis Constantiensis 19ª Augusti.*)

---

*) *Am Rand die Bemerkung:* Renunciavit privilegüs, ut verisimile, propter inimicitias, que sibi cum d. Paulo *[sc. Getzonis]*, et fortasse quod nonnihil egerat universitas cum parocho propter illius turpem vitam hic de parochiali curia.

13. Geb. 1517, bacc. a. in ang. cruc. 1534 (Ölinger), *in Tübingen inskr. 13. Aug. 1537*; ad recipiendum i. u. licentiatus gradum admissus est 24. März 1541. *Acta fac. iur.; später in Straßburg, Liederdichter. Allg. D. Biogr. 24, 302.*

14. bacc. a. in ang. cruc. 1534, mgr. in ang. nat. 1537 (Pannitonsoris).

22. in uxoratorum album recipitur 5. Okt. 1536 (Greis). *Prot. sen., erhält d.* lectura iuris canonici 6. März 1542. *ibid.* Dr. J. Gr. *u. a.* . . . petiverunt suas aedes, quas ipsi hic emerant, in numerum privilegiatarum aedium recipi 11. Nov. 1542. *ibid.* dec. fac. iur. 1538/39, 1542, 1543/44.

26. Ehreninskription (s. d. Einl. p. XXXIX) des berühmten Humanisten, der vor den Wirren der neuen Lehre aus Basel 1529 hierher geflohen war und eine Zeit lang in Freiburg, 1535 wieder in Basel lebte, dort † 11./12. Jul. 1536. Für seine Beziehungen zu Freiburg vgl. Schreiber II 27—32. Stintzing 288—290.

27. bacc. a. in ang. cruc. 1534 (Dñs W. Wiga Rotwilensis); *W. Wyga, Priester*

Digitized by Google

[1] Institut de Radium Hebrew of Lady Davis of Paris(ed.), Les Prix Nobel en 1911, Imprimerie Royale P.A. Norstedt & Soner, Stockholm, 1912.

[2] Nobel Foundation, Les Prix Nobel En 1920-21, P.A. Norstedt & Soner, Stockholm, 1922.

[3] Nobel Foundation, Les Prix Nobel En 1922, P.A. Norstedt & Soner, Stockholm, 1923.

[4] Nobel Foundation, Les Prix Nobel En 1923, P.A. Norstedt & Soner, Stockholm, 1924.

[5] Nobel Foundation, Les Prix Nobel En 1924, P.A. Norstedt & Soner, Stockholm, 1925.

[6] Nobel Foundation, Les Prix Nobel En 1925, P.A. Norstedt & Soner, Stockholm, 1926.

[7] Nobel Foundation, Les Prix Nobel En 1926, P.A. Norstedt & Soner, Stockholm, 1927.

[8] Nobel Foundation, Les Prix Nobel En 1927, P.A. Norstedt & Soner, Stockholm, 1928.

[9] Nobel Foundation, Les Prix Nobel En 1928, P.A. Norstedt & Soner, Stockholm, 1929.

Wen Jiaqian (Chinese: 文家千) is the Deputy Director of the Department of Physics, Tsinghua University, Beijing, China. He received his Ph.D. degree in Physics from Tsinghua University in 2006. His research interests include quantum optics, quantum information, and quantum computation.

CONTENTS

PAGE

A Judicial Right to Privacy: Griswold, Roe, Planned Parenthood, Bowers, Lawrence, Casey, Stenberg, Glucksberg, Washington, Vacco, Romer, Boy Scouts of America, Dale, Hurley, Gonzales, Carhart

Sir Captain of Kinsale, Sir Capt. Wm. Bolton, Capt. [illegible]

Sir Robert Reade, Sir Robert Reade, Comptroller, [illegible]

Sir Thomas Wilkes, Sir Thomas Wilkes, Clerk of the Council, [illegible]

Sir Thomas Smith, Sir Thomas Smith, Clerk of the Council, [illegible]

Sir Thomas Chaloner, Sir Thomas Chaloner, Clerk of the Council, [illegible]

Sir Thomas Challoner, Sir Thomas Challoner, Clerk of the Council, [illegible]

Sir Thomas Heneage, Sir Thomas Heneage, Treasurer of the Chamber

6. Balthasar Hemler de Pfullendorff laicus Constant. diocesis
7. Joannes Keller Fryburgensis laicus } 25. Maii.
8. Joannes Udalricus Zasius Friburgensis 27. Maii.
9. Joannes Jack ex Feldkirch laicus diocesis Curiensis 30. Maii.
10. Jeronimus Kisling nobilis ex Viena Austrie 5. Junii.
11. Udalricus Graff Fryburgensis 6. Junii.
12. Bartholomeus Nisslin de Lauffenburg laicus diocesis Basiliensis 8. Junii.
13. Claudius Allen ex Bellodio pago clericus et mgr. artium ut asserit dioc. Tulensis XI. Junii.
14. Bartholomeus Biell de Gislingen laicus dioc. Constant. 19. Junii.
15. Udalricus Hochnecker ex Bremgarten clericus Constantiensis dioc. 6. Julii.
16. Franciscus Hugo Sattler mgr. artium ut asserit ex Hechingen.
17. Joannes Jacobus Sattler ex Hechingen fratres.
18. Joannes Caspar Ruland de Bretten 16. Julii.
19. Franciscus Vögelin ex Friburgo Echtlandie laicus 17. Julii.
20. Joannes Dumphart Friburgensis laicus 20. Julii.
21. Jacobus Kalzwetter ex Obernbaden laicus diocesis Constant. 28. Julii.
22. Jacobus Apprilis ex Waltkilch laicus dioc. Constant. 23. Augusti.

---

6. Unter den petitores stipendii 5. Mai 1535 *mit dem Zusatz:* habet XV annos. *Prot. sen.*

7. bacc. a. in ang. cin. 1537, mgr. 24. Jun. 1539.

8. Sohn des berühmten Juristen, geb. 1521, adhuc minorennis 3. Jun. 1535. *Prot. sen.; studierte auch in Italien, dr. iur. civ. 1542, Kodizist in Basel 1543, Rat Ferdinands I., Reichserzkanzler, † 27. Apr. 1570. Adamus I 86. Schreiber II 325. J. U. Z. zum Babenstein, Kais. Geh. Rat und Reichshofvizekanzler, als Nachfolger seines Vaters 1565 im Besitz des Hauses zum Wolfeck = Herrenstr. 7. Gesch. Ortsbeschr. II 97.*

11. Gesell der Stube zum Gauch 1552. Oberbad. Geschl. I 467.

16. In Tübingen inskr. 24. Okt. 1529 (Fr. Satler de H.), daselbst bacc. a. Okt. 1531, mgr. 8. Jul. 1533.

17. m. f. a. als bacc. *unter den* recepti ex aliis universitatibus 1534/35.

20. bacc. a. in ang. nat. 1535 (Tumpart), mgr. in ang. nat. 1537 (Dumphart), *erhält die* lectio linguae Graecae 8. März 1538, *die* lectio difficilium tractatuum dialectices *und wird* conventor burse 16. Okt. 1540, *nochmals* electus in conventorem 4. März 1542, resignat 7. Jun. 1542, dec. fac. art. 1540/41, Vizerektor in Mengen 1541, *Offizial und Generalvikar von Straßburg 1542, Prof. der Institutionen in Freiburg 1543, Kodizist 1544,* Rektor 1544/45, 1547; dec. fac. iur. 1544, 1546/47, 1547/48, resignat lecturam codicis 7. Okt. 1548, *als Generalvikar nach Konstanz 1548. Schreiber II 336.*

22. bacc. a. in ang. nat. 1535 (Aprilis), mgr. in ang. nat. 1537.

Digitized by Google

[1] Barbu, Viorel, Differential Equations, Ch. Daniel, Iaşi, 1985.

[2] Barbu, Viorel, Mihai Mitrea, Sanda-Cornelia Mitrea, Nonlinear Semigroup Theory and Partial Differential Equations, Springer, 2015.

[3] Barbu, Viorel, Nonlinear Differential Equations of Monotone Types in Banach Spaces, Springer, 2010.

[4] Barbu, Viorel, Nonlinear Semigroups and Differential Equations in Banach Spaces, Noordhoff, 1976.

[5] Barbu, Viorel, Optimal Control of Variational Inequalities, Pitman, 1984.

[6] Barbu, Viorel, Partial Differential Equations and Boundary Value Problems, Kluwer, 1998.

[7] Barbu, Viorel, Stochastic Differential Equations and Applications, Springer, 2015.

[8] Barbu, Viorel, Stochastic Porous Media Equations, Springer, 2016.

[9] Barbu, Viorel, Stochastic Variational Inequalities and Applications, Springer, 2017.

[10] Barbu, Viorel, Vasile Staicu, Ionel Rasa, Ioan A. Rus, Mihai Sofonea, Nicolae Tarfulea, Functional Analysis, Matrix Rom, 2014.

[11] Brezis, Haim, Opérateurs Maximaux Monotones et Semigroupes de Contractions dans les Espaces de Hilbert, North-Holland, 1973.

[12] Da Prato, Giuseppe, Jerzy Zabczyk, Stochastic Equations in Infinite Dimensions, Cambridge University Press, 1992.

[13] Da Prato, Giuseppe, Jerzy Zabczyk, Ergodicity for Infinite Dimensional Systems, Cambridge University Press, 1996.

[14] Ethier, Stewart N., Thomas G. Kurtz, Markov Processes: Characterization and Convergence, Wiley, 1986.

[15] Gilbarg, David, Neil S. Trudinger, Elliptic Partial Differential Equations of Second Order, Springer, 2001.

[16] Hörmander, Lars, Linear Partial Differential Operators, Springer, 1963.

[17] Ikeda, Nobuyuki, Shinzo Watanabe, Stochastic Differential Equations and Diffusion Processes, North-Holland, 1981.

[18] Karatzas, Ioannis, Steven E. Shreve, Brownian Motion and Stochastic Calculus, Springer, 1991.

[19] Krylov, Nicolai V., Boris L. Rozovskii, Stochastic Evolution Equations, Journal of Soviet Mathematics, 16 (1981), 1233–1277.

[20] Lions, Jacques-Louis, Quelques Méthodes de Résolution des Problèmes aux Limites Non Linéaires, Dunod, 1969.

[21] Lions, Jacques-Louis, Enrico Magenes, Problèmes aux Limites Non Homogènes et Applications, Dunod, 1968.

[22] Pazy, Amnon, Semigroups of Linear Operators and Applications to Partial Differential Equations, Springer, 1983.

[23] Rudin, Walter, Functional Analysis, McGraw-Hill, 1973.

[24] Rudin, Walter, Real and Complex Analysis, McGraw-Hill, 1966.

[25] Showalter, Ralph E., Monotone Operators in Banach Space and Nonlinear Partial Differential Equations, American Mathematical Society, 1997.

[26] Stroock, Daniel W., S. R. Srinivasa Varadhan, Multidimensional Diffusion Processes, Springer, 1979.

[27] Yosida, Kosaku, Functional Analysis, Springer, 1965.

41. Joannes Gaudentius Anhuser ex Reuttlingen mgr. artium ut asserit clericus Constant. dioc.
42. Simon Ecclius Memmingensis mgr. artium ut asserit laicus
43. Joannes Hilprandus Mecker ex Rottwila laicus
44. Conradus a Schellenberg laicus } fratres
45. Bechtoldus a Schellenberg laicus }
46. Joannes Sigismundus a Reischach laicus

} 26. Octobris.

47. Franciscus Dietenheumer ex Wisenstaig clericus dioc. Augustensis 27. Octobris.
48. Joachimus Minsingerus Studgardianus }
49. Georgius Nûttell Studgardianus laicus } 28. Octobris. fol. 35

---

41. Hervorragender kathol. Theolog, aus angesehener Reutlinger Familie, geb. um 1510; sein Vater wahrscheinlich Stephan A., der wiederholt das Richteramt bekleidete; in Tübingen inskr. 5. Dez. 1526, dort bacc. a. 1528, mgr. 1529, conventor burse 1531, legt seine Ämter in Tübingen Okt. 1534 nieder, als Herzog Ulrich die neue Lehre einführte; in Freiburg dec. fac. art. 1535/1536 *und* 1536, bacc. bibl. 23. Jan. 1535 (Anhäuser), dr. theol. 3. Okt. 1536; *bei der rhein. Nation in Wien inskr. 13. Okt. 1536 als ordinarius lector biblicae, Prokurator der rhein. Nation 1537, befreundet mit Bischof Jo. Faber in Wien, † 1541 oder 1542. Roth 170. Beschr. des O.-A. Reutlingen 479. Heyd II 305. Schreiber II 170.*

44. Sohn des Joh. v. Sch. in Hüfingen und Staufen und der Clara v. Randeck, in Tübingen inskr. 21. Aug. 1534, in Ingolstadt 11. Jan. 1537 (C. Schellenberger ab Hiffingen laic. Const.), verm. m. Margareta v. Fullach, † 1548. Knod 486. Nach Balzer 49 und Stammtafel I † 1546.

46. Sohn des Hans Cnobloch v. R. und der Odilie Stauffer v. Bloßenstauffen, 1535 von seinem Bruder Veit getötet. v. Althaus.

48. Geb. 1514 oder 1517, als Sohn des mgr. Joseph M. (von Frundeck) erwähnt 21. März 1538 *Prot. sen., in Tübingen inskr. 5. Mai 1532, dann in Padua;* dr. iur. utr. 7. Apr. 1536. *Acta fac. iur.; ordentl. Prof. der Institutionen in Freiburg 1536, des codex 1543, des Kirchenrechts 1544, verm. m. 1. Barbara Kastkellerin (Cellarius, † 27. Nov. 1556), 2. Agnes, Tochter Heinrichs v. Oldershausen († 30. März 1603), von letzterer fünf Kinder (Heinr., Albert, Sigmund, Elisabeth Hedwig und Maria Kathar.). Th. Schön im Med. Corresp.-Blatt d. württ. ärztl. Landesvereins LXVI, Stuttg. 1896, 4 (wo jedoch irrtümlich Joseph statt Joachim steht).* Rektor 1543/44, 1546, 1548, *siebenmal* dec. fac. iur., *Beisitzer im Reichskammergericht 1548, Kanzler des Herzogs Heinr. v. Braunschweig-Lüneburg 1556, bewirkt 1576 die Gründung der Univ. Helmstädt, † 3. Mai 1588. Allg. D. Biogr. 23, 22. Schreiber, Joach. Mynsinger v. Frundeck, Freiburg 1834; daselbst auch seine zahlreichen Schriften 51—58. Bursian 155. Heyd II 523. Beschr. des O.-A. Stuttgart II 296. 1537 Besitzer des Hauses zum Jupiter, eines Teils von Merianstr. 1. Gesch. Ortsbeschr. II 176; auch das Weiherschlößchen in Herdern gehörte ihm.*

49. In Tübingen inskr. 16. Nov. 1533 (Nittel); assumptus in numerarium doctorum fac. iur. 10. Jun. 1536. *Acta fac. iur.,* dec. fac. iur. 1538, 1540/41, 1541, 1541/42, 1543, 1545, 1546.

Digitized by Google

ALL THE OTHER MEMBERS of the Council, Mr. E. T. K. Cary, Mr. C. W. Dodge, Mr. Maurice Duperrey, Mr. Clifford H. Griffin, Mr. Ernest Hall, Mr. Ralph Hyde, Mr. Paul Mellon, Mr. Donald C. Peattie, Mr. Lessing J. Rosenwald, Mr. Carl Sandburg, Mr. Gilbert H. Scharffenberger, Mr. Herman W. Williams, Jr., Mr. Carl Zigrosser, Mr. Charles Ziolkowski, Mr. Hans P. Kraus, Mr. Frederick R. Koch, Mr. Lawrence C. Wroth, Mr. Robert Rosenwald, Mr. Alfred Stieglitz, Mr. Edward Weston, Mr. Dorothea Lange, Mr. Beaumont Newhall, Mr. Nancy Newhall, Mr. Ansel Adams, Mr. Minor White, Mr. Barbara Morgan, Mr. Walker Evans, Mr. Lincoln Kirstein, Mr. Alexey Brodovitch, Mr. Alexander Liberman, Mr. Edward Steichen, Mr. Grace Mayer, Mr. Van Deren Coke, Mr. Henry Geldzahler, Mr. Peter C. Bunnell, Mr. John Szarkowski, Mr. Robert Frank, Mr. Frederick Sommer, Mr. Aaron Siskind, Mr. Harry Callahan, Mr. Wynn Bullock, Mr. Paul Caponigro, Mr. Ruth Bernhard, Mr. Imogen Cunningham, Mr. Brett Weston, Mr. Henry Holmes Smith, Mr. Jerry Uelsmann, Mr. Eliot Porter, Mr. Ralph Gibson, Mr. Lisette Model, Mr. Diane Arbus, Mr. Duane Michals, Mr. Garry Winogrand, Mr. Lee Friedlander, Mr. Bill Brandt, Mr. Robert Heinecken, Mr. Ray K. Metzker

12. Jacobus Ney Basiliensis e. die.
13. Joannes Cesar Friburgensis e. die.
14. Jacobus de Ehingen 3. Decembris.
15. Dñs Joannes Camberti presbyter ex Lutringa V. die Decembr.
16. Joannes Marschalck de Zimern dioces. Argentinensis 12. Decembr.
17. Joannes Knobloch de Nuwenraffenspurg 17. Decembris.
18. Sebastianus Breinning Studgardianus 18. Decembr.
19. Jodocus Schmidlin ex Uri 29. Decembris.
20. Joannes Wilhelmus Fullenbach mgr. artium ut asserit 4. Ja- 1535
nuarii.
21. Bartholomeus Miler clericus Studgardianus 15. Januarii anno 35.
22. Ludovicus de Senarcelino diocesis Januensis *[?]*.
23. Mgr. Sebastianus Linckius Studgardianus 9. die Februarii anno 35.
24. Stephanus Rotschilt clericus Argentinensis 15. Februarii.
25. Senesius Forster ex Cella Ratolffi mgr. artium ut asserit 2. Marcii.
26. Conradus Schenlin ex Ehingen 4. Marcii.
27. Joannes Wilhelmus ex Wernnaw nobilis e*[odem]* die.
28. Joannes Wilhelmus Neinecker ex Neineck clericus diocesis Constantiens. e. die.

(Armproster) 1565 Gerichtschreiber, im Besitz des Hauses zum schwarzen Gatter, eines Teils von Bertholdstr. 17. Gesch. Ortsbeschr. II 9.

12. bacc. a. in ang. nat. 1536 (Näh), monachus ord. Premonstrat., *mit Karzer bestraft* 7. Sept. 1547, quod noctu fistulis et aliis instrumentis musicis in plateis extra coenobium obambulaverit. *Acta univ.*

16. Hans M. von Z., Sohn des Melchior M. und der Martha, Tochter des Friedrich Bettschold v. Kenzingen, Schultheiß zu Gengenbach 1550, 1551, lebte 1560, verm. m. Magdalena v. Walbach. Oberbad. Geschl. III 34 (Stammtafel).

17. J. K. de Lindo bacc. a. in ang. nat. 1537, uxoratus 21. Jul. 1544, *als* mgr. 15. Nov. 1545, universitatis syndicus 17. Jan. 1546, 11. Nov. 1547 *Prot. sen.; Prokurator des kais. Hofgerichts in Rottweil 1556, 1558. Oberbad. Geschl. II 324.*

18. Notar 1564, Kammerprokurator in Ensisheim 1566, besaß zwischen 1565 bis 1582 das Haus zum Maientau, ein Drittel von Salzstr. 21, in Freiburg. Gesch. Ortsbeschr. II 228.

21. In Tübingen inskr. 22. Dez. 1528 (Muller).

23. In Tübingen inskr. 1525/26, daselbst bacc. a. Dez. 1527, mgr. Jul. 1529; petit sibi *[ad lectionem grammaticae]* conferri lectionem rhetorices, quae ei a dominis statim est assignata 5. Mai 1535, resignavit 3. Jun. 1535. *Prot. sen.; schon 12. Jun. 1535 in Ingolstadt, daselbst Prof. der Rhetorik, Prorektor 1539, Rektor 1540, canon. Ratisp. 1542, canon. Frising. 1546, canon. Pataviens., † als Domprediger in Freising 10. Dez. 1548. Kobolt 404. Roth 639 A. Knod 307.*

25. In Tübingen inskr. 12. Apr. 1530, daselbst bacc. a. Dez. 1531, mgr. 28. Jan. 1534, bei der rhein. Nation in Wien inskr. 14. Apr. 1536.

26. bacc. a. in ang. nat. 1536 (Schienlin).

Digitized by Google

1. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
2. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
3. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
4. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
5. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
6. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
7. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
8. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
9. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
10. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
11. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
12. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
13. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
14. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
15. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
16. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
17. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
18. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
19. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
20. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
21. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
22. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
23. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
24. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
25. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
26. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
27. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
28. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
29. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
30. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
31. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
32. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
33. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
34. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
35. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
36. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
37. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
38. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
39. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
40. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
41. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
42. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
43. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
44. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
45. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
46. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
47. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
48. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
49. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
50. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
51. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
52. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
53. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
54. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
55. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
56. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
57. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
58. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
59. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
60. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
61. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
62. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
63. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
64. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
65. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
66. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
67. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
68. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
69. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
70. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
71. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
72. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
73. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
74. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
75. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
76. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
77. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
78. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
79. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary
80. Cassius Dio, Roman Histories, translated by Earnest Cary

51. Valentinus Elephant ex Wissenburg 18. Aprilis.
52. Franciscus de Ingenheim Metensis 21. Aprilis.
53. Natalis Salen ex Genff Sabaudianus 22. Aprilis.

Clarissimo viro Fridolino Mannlio ex Lörrach artium et medicine doctore rectoratum gerente a profesto apostolorum Philippi et Jacobi usque ad festum Omnium Sanctorum anni 35^{a} subscripti huic matricule accesserunt.

1. Georgius Scherer ex Hüfingen diocesis Constantiensis bonarum artium baccalarius Thübingensis ut asserit quarta die Maii.
2. Gregorius Necker de oppido Scher laicus Constantiensis diocesis quinta Maii.
3. Joannes Schinbain ex Mengen Const. diocesis quinta Maii.
4. Melchior a Liechtenfels Friburgensis clericus 13. Maii.
5. Jacobus Schwarzkopf Rudhemius diocesis Moguntinensis laicus 17. Mai.
6. Gallus Strytstaimer ex Thubinga Constant. diocesis laicus 17. Maii.
7. Michael Moser de Überlinga laicus 18. Maii.
8. Alexander Blesingius de Kirchen laicus
9. Jacobus Streyt de Vilinga laicus 21. } Maii.

---

1. In Tübingen inskr. Dez. 1532 (Rasoris), bei der rhein. Nation in Wien als bacc. 14. Apr. 1537.

4. Geb. 1517, Sohn des Hans Wilh. v. L. und der (Ursula?) Pfau v. Rüppurr, Domherr, 8. Okt. 1554 bis 17. Mai 1575 Bischof von Basel. Oberbad. Geschl. II 501. Besitzt 1552 das Haus zum Meerwunder = Eisenbahnstr. 4. Gesch. Ortsbeschr. II 46.

6. Geb. 1524 oder 1525, bacc. a. in ang. cruc. 1537 (Streytstaymer), mgr. in ang. nat. 1543 (Strytsteymer), *in Pavia 1553, 1553 zweiter und 1557 erster Prof. der Medizin in Freiburg,* ad facultatem med. assumptus 1. Dez. 1555. *Statutenbuch der med. Fak.* Rektor 1571/72, 1574/75, 1579, 1585, 1588; ad visitationem apothecarum deputati sunt duo medici ex universitatis consilio, videlicet Dr G. Str. et Dr Georg. Hovenstein 25. März 1559. *Prot. sen.* † 31. Aug. 1595, *begraben in der Universitätskapelle des Münsters. Kraus 46—47. Kempf und Schuster 179 u. 227. Schreiber II 381. Besitzt 1555 das Haus zum Streitstein = Gauchstr. 3. Gesch. Ortsbeschr. II 70.*

8. bacc. a. in ang. nat. 1536, mgr. in ang. nat. 1538.

9. Zweiter Sohn des Jakob Str. v. Immendingen und der Catharina v. Armadorf, geb. 1523, bacc. a. in ang. nat. 1536: Jac. Miller ex V., *am Rand:* Streit, mgr. in ang. nat. 1539: Jac. Müller ex V., *am Rand:* Jac. Streyt nunc dictus, precipuus pandectarum professor in hac academia ab a. 59 ad 94 usque; Vizerektor 1569/70, 1570, Rektor 1572, 1575, 1579/80, 1584/85, 1587, 1590/91; ad fac. iur. receptus 11. Aug. 1557, exhibuit literis, quod laurea doctoris in almo Pisanorum archigymnasio insignitus esset, testificantes 18. Okt. 1557. dec. fac. iur. 1557/58, 1562, 1565/66, 1568, 1569, 1582, 1589, 1591/92. *Acta fac. iur.; vorderösterr. Regierungsrat verm. m. Barbara v. Muelich, † 3. Febr. 1601, begraben in der Lochererkapelle des*

Digitized by Google

10. Joannes Kercher ex Stugardia laicus, artium baccalaureus Thubingensis ut asserit.
11. Theobaldus Winckler ex Thann diocesis Basiliensis clericus 22. Maii.
12. Nicolaus Schaid ex Haganoia liberalium artium magister universitatis Thubingensis.
13. Roppertus Schmidlapp ex Schorndorff baccalareus artium diocesis Constant. Maii 24.

fol. 37

14. Conradus Renner Ehingensis laicus 26. Maii.
15. Stephanus Martianus ex Stugardia laicus, Thubingensis gymnasii artium baccalarius, ultima Maii.
16. Blasius Storitz ex oppido Kyrchheym clericus diocesis Constantiensis ultima Maii.
17. Clarissimus medicinae (ut asserit) doctor Joachimus Schilerus Friburgensis penultima Maii receptus.
18. Nicolaus Pertatt ex Campania Cathalaunensis diocesis sacerdos magister artium Parisiensis prima Junii.
19. Appollinaris Kyrser Phorcensis art. baccalaureus Thubingensis ut asserit 15. Junii.
20. Sebastianus Myssnerus ex Phorcen baccalaureus art. Thubingensis 15. Junii.
21. Jacobus Kungspach ex Stugardia laicus 16. Junii.

Münsters. Kempf und Schuster 202 u. 227. Schreiber II 340. Lehr III 155. Knod in Z.G.O. XVI 619.

10. m. f. a. suscept. ex aliis universitatibus *als* bacc. Tub. 1535, ad uxoratorum numerum accipitur 13. Aug. 1539. *Prot. sen.*

13. In Tübingen inskr. 14. Apr. 1529 (Rupertus Sch.), in Bologna 1538, daselbst Syndikus und procurator substitutus 1540, iur. utr. dr. 27. Mai 1541 (Robertus Sch.); Advokat am Reichskammergericht in Speier 21. Jan. 1542. Knod 498.

16. bacc. a. in ang. nat. 1536 (ex Kirchen sub Töck), mgr. 24. Jun. 1539, *resigniert auf sein Kanonikat in Horb* 23. März 1546. *Prot. sen.*

17. Zum zweitenmal inskribiert. Vgl. Jun. 1523.

19. Geb. 1521, dr. iur. utr., tritt nach dem kinderlosen Tod seiner Gattin Maria Wesinger in den geistlichen Stand, Kanzler des Johanniterordens 1561, Domherr und Domdekan in Basel, Stipendienstifter (Stiftungsurkunde 1. Aug. 1570), nach Oberbad. Geschl. II 290 † 29. Dez. 1579, auf dem Grabstein (in der Sotherkapelle des Münsters) steht jedoch: Obiit festo die eius, quem Jesus omnium maxime dilexit a. sal. 1579, aetatis 58, also am Johannistag = 27. Dez. Apollinari Kürser i. u. doctori collegiatae eccl. Basil. decano defuncto . . . exequias haberi curabit univ. 8. Jan. 1580. *Prot. sen. Werk 248—255. Kempf und Schuster 198 u. 227. Besitzer des Hauses zum großen Pfalz = Kaiserstr. 35. Gesch. Ortsbeschr. II 126.*

20. m. f. a. unter den suscepti ex aliis universitatibus 1535 *als* bacc. Tubing. (Misner).

Digitized by Google

22. Philippus Halbeycher ex Hechingen liberalium artium magister Thubingensis 16. Junii.
23. Theophilus vom Gruet de Rapperschwir 17. Junii.
24. Andreas Kyrchberger ex Rodenburgo 17. Junii.
25. Georgius Bart ex Sulgow
26. Casparus Aygen Bermentinger } 17. Junii.
27. Mathias Camber ex Wurzen diocesis Constantiensis 18. Junii.
28. Joannes Udalricus Krôl ex Veltkirch 18. Junii.
29. Joannes Christophorus Bapst de Rotersdorff diocesis Basiliens. 18. Junii.
30. Georgius Ster Villingensis 27. Junii.
31. Joannes Sebastianus a Westernach ex Bechingen an der Brinz diocesis Augustanae, ecclesie Ratisponensis canonicus ultima Junii.
32. Wolfgangus
33. Christophorus } Radorpheus nobiles ex Bavaria
34. Pangratius Veldbeck ex Bavaria } 4. Julii.
35. Georgius Bohemus ex Bavaria
36. Nicolaus a Bollwiler diocesis Basil. 6. Julii.
37. Marcus Berwaldus de Nantio nobilis
38. Claudius Mettetus de Vico Metensis diocesis canonicus de Sancto Deodato } 14. Julii.
39. Petrus de Pro de Urania Const. dioc. eod.
40. Joannes Raitter ex Constantia 16. Julii.
41. Andreas Arlunensis dioces. Trevirensis clericus 19. Julii.
42. Jacobus Mettensis ex Sale pago dioc. Bysant. eod.
43. Dominus Gottfridus a Cymbern baro *[in]* Meßkirch et Wildenstein 23. Julii.

---

24. In Tübingen inskr. 9. Aug. 1530 (Kirchensperger); nobilis.

25. In Tübingen inskr. 6. März 1534.

33. In Ingolstadt inskr. 20. März 1538 (Chr. Reindorffer a Winckelhann nob.), in Bologna 1542 (Chr. de Raindorff dioc. Ratisp.), in Ferrara 30. Mai 1545 (Chr. Raindorffer), Besitzer des Gutes Winckhheim in Oberbayern 1551—1575, herzogl. bayr. Rat und Hofmeister zu Landshut, Pfleger zu Kelheim, † 24. Apr. 1574. Knod 428.

36. Sohn des Johannes baro de B. und der Margareta de Schauenburg. Älterer Bruder der beiden 20. Mai 1541 inskr. Chr. und Joh. de B. und des 5. Mai 1539 inskr. Lud. a B., Rat zu Konstanz 1548, Oeniponti et Constantiae rector 1549, verm. m. Dorothea Gräfin von Liechtenstein, Stadthauptmann in Konstanz 1549, 1553, Regimentsrat der oberösterr. Lande und Hauptmann in Konstanz 1551, baro vallis Wilerensis 1554, Hofmarschall, kais. Rat, Kriegsoberst und Landvogt im Elsaß, † in Hagenau 8. März 1588. Schöpflin II 613. P. Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell 284. Oberbad. Geschl. I 140. v. Althaus.

Digitized by Google

44. Michael Herzog de Rotwila 25. Julii.
45. Joannes Hering ex Vilinga 6. Augusti.
46. Iheronimus Capitel ex Feldkyrch diocesis Curensis.
47. Sebastianus Imgraben ex Feldkirch baccalaureus Thubingensis 15. Aug.
48. Vincentius Hartweg viceparochus Rotwilensis mgr. artium et baccalaureus biblicus Thubingensis ut asserit 19. Augusti.
49. Blasius Mûller ex Wildberg artium mgr. Thubingensis 19. Augusti.

fol. 38

50. Vitus Fromm ex Holzgerlingen eodem.
51. Petrus Geisberg ex Stügardia
52. Franciscus Armenschmalz ex München } 27. Augusti.
53. Christophorus Sell ex Brunegg diocesis Brixinens. 29.
54. Udalricus a Sternenfels de Ochsenberg dioc. Spirens. canonicus Bruxellensis 29.

September.

55. Frobonius
56. Cünradus } Breninger Wirzburgenses canonici Herbipolenses omnes tres fratres 7. Septembr.
57. Casparus
58. Vitus Steger ex Mulbrunn artium mgr. Thubingensis.

---

44. bacc. a. in ang. cin. 1537.

45. bacc. a. in ang. cin. 1537, mgr. 24. Jun. 1539, *erhält die* lectio dialectices 30. Apr. 1540. *Prot. sen.;* bacc. bibl. 7. März 1544, dec. fac. art. 1545, 1545/46. in ecclesia Basiliensi cathedrali vicarii occupat beneficium 1547. *Acta univ.* J. H. Villing. bacc. theol. sacellanus Basiliensis resignat facultatis artium consilium 1. Mai 1548. *Prot. fac. art.; sein* patruus mgr. Laurentius parochus Villingensis. 30. Apr. 1540. *Prot. sen.*

47. In Tübingen inskr. 2. Nov. 1532.

48. Geb. in Kirchen unter Teck, in Tübingen inskr. 19. Nov. 1522, daselbst mgr. 1525; feria V. post assumptionem Marie [= 19. Aug.] 1535 comparuit coram fac. theol. mgr. V. H. ex Kirchen ad Eck, vicar. paroch. Rotwil., petens, ut sibi Tubingae ante aliquot annos in bacc. bibl. promoto . . . concederetur in coenobio Rotwilensi legere pro numero complendi. *Prot. sen.; nach 1544 Pfarrer in Überlingen. Freib. Diöz.-Arch. N. F. IV 206.*

49. In Tübingen inskr. 11. Febr. 1527, daselbst bacc. a. März 1530, mgr. 17. Jul. 1532, wegen Hinneigens zu Luthers Lehre verdächtigt. Prot. sen. 15. Nov. *und* 18. Nov. 1537 *sowie Schreiber II 33; erhält die* lectio dialectices 18. Okt. 1538. resignat 31. Okt. 1538. *Prot. sen.*

50. bacc. a. in ang. cruc. 1537 (Fromb), *in Tübingen inskr. 22 Jun. 1540;* lectae sunt literae Viti Frumb sub dato Straßburg de 1. Okt., in quibus fatetur se authorem occisi Michaelis Thysselin . . . 4. Okt. 1543. *Prot. sen. Ein Gleichnamiger will 1544 Kanonikus in Rottenburg-Ehingen werden. Hermelink 301.*

54. Komtur von Hemmendorf und Rexingen 1556—1565. Beschreibung des O.-A. Rottenburg II 189.

Digitized by Google

59. Zacharias Fürderer ex Asperg artium baccalaureus universitat. Wienensis ut asserit 4. Septembr.
60. Henricus Hilz ex Dietlingen dioces. Spirensis 6. Septembr.
61. Joannes Negotiator Luthringius dioc. Mettensis 8. Septembr.
62. Ludovicus Wolfgangus ab Happsberg.
63. Guido de Gebenis baro dñs Sebeti Lausanensis ecclesie canonicus
64. Franciscus Prosper a Gebenis baro diocesis prodicte } fratres.
65. Christopherus Luig de Salzburg 22. Septembr.
66. Johannes in Horto
67. Anthonius Zentriegen } de ecclesia diocesis Sedunensis 23. October.
68. Christophorus
69. Joannes Franciscus } ab Wehingen fratres ex Athesinis } clericus canonicus Brixiensis laicus 5. Octobris.
70. Joannes Jacobus Kuan de Belasy canonicus Brixiensis.
71. Fridericus Rûmelin de Hohendûngen 8. Octobr.
72. Nicolaus Belesier de oppido sancti Ursicini clericus dioces. Bas.
73. Joannes Stotzinger nobilis ex Gaislingen 11. Octobr.
74. Georgius Gerardus ex Vico ex Lothringia 14. Oct.
75. Arnoldus Gallus de Vol minister archipresulis Rigensis.
76. Balthasarius de Heller ex Haganoia 21. Octobr.
77. Christophorus Kapffer ex Augusta 26.

Sub secundo rectoratu artium et theologiae magistri Martini Kygelin a vigilia Omnium Sanctorum anno domini MV[!]XXXV usque ad vigiliam sanctorum Philippi et Jacobi anni XXXVI sequentis administrato sequentes inscripti sunt.

1. Martinus Schley ex Überlingen 2ª
2. Johannes Lupulus ex Rotwyla 12ª
3. Wilhelmus Setzlin ex Gamertingen cleric. Constant. dioc. 12ª } Novembris.

62. Wolfg. Ludov. ab Habsperg in album uxoratorum recipitur 5. Nov. 1536. *Prot. sen., seine Gattin* nobilis domina Maria Krepsin. 9. Mai 1537. *ibid.*

69. Sohn des Veit von Wächingen, kais. Rats und Feldobersts in Italien; in Wien 1533 inskr. (J. Fr. ab W. vallis venustae, nobilis Tirol.), in Bologna 1539, als kais. Rat zu Innsbruck genannt 1562, Pfandinhaber der Herrschaft Landeck, Herr des Schlosses Sigmundsried, verm. m. 1. Magd. Schurf v. Schönwert, 2. m. Maria v. Neudeck, † 1578 als letzter seines Stammes. Knod 615.

76. bacc. a. in ang. cin. 1537, *am Rand:* cancell. Herbip.

77. bacc. a. in ang. cin. 1537.

1. bacc. a. in ang. cin. 1537, *Kammerer und Pfarrer in Seefelden, A. Überlingen, † 1566. Freib. Diöz.-Arch. N. F. IV 207.*

2. In Heidelberg inskr. 26. Mai 1538, daselbst bacc. a. 10. Dez. 1538.

Digitized by Google

4. Michael Knobloch de Sulzberg 12ª Novembris.
5. Johannes Bück ex Reutlingen sacerdos Constant. dioc. 2ª
6. Martinus Hoß de Gynningen 2ª
7. Richardus Ryß ex Argentina 29.

Decembris.

fol. 39 1536

8. Martinus Rotermel sacerdos e conventu Sanctorum Omnium dioc. Argent. 12ª
9. Hilarius Mertz de Cander vulgo an dem Susenhart 13.

Januarii.

10. Johannes Haimer ex Lowmont Burgundiae villa 1ª
11. Valentinus Knaus ex Riedlingen 14.
12. Sebastianus Leo ex Pfullendorff 19.

Februarii.

13. Johannes Christophorus ab Ampringen 22ª
14. Job a Wessenburg eadem 22ª
15. Johannes Rodolphus a Feringen 23ª
16. Michael Wanger de Seitersheim 27.

Martii.

17. Philippus Schenck de Winterstet cleric. dioc. August. et canonicus 3ª
18. Jacobus ab Eltz cleric. & canonicus Treverensis 3ª
19. Josephus Rabatinus Coriciensis 7.
20. Fridericus Atimyus clericus & canonicus Aquilegiensis eodem 7.
21. Melchior Mulhüsius ex Caesarimonte 20.

Aprilis.

---

4. bacc. a. in ang. nat. 1538.

6. bacc. a. in ang. cruc. 1537 (ex Neyfen).

7. bacc. a. in ang. cruc. 1537.

8. Ein M. Rautermel de Oberkilch bacc. a. in ang. nat. 1537.

9. bacc. a. in ang. nat. 1537 (de Candel).

11. bacc. a. in ang. cruc. 1537, mgr. circa nat. dñi festum 1539 (ex Rüdlinga).

12. bacc. a. in ang. nat. 1537.

16. In Tübingen inskr. 5. Okt. 1530; bacc. a. in ang. nat. 1537. mgr. 24. Jun. 1539.

17. In Tübingen inskr. 5. Okt. 1530 Ph. Sch. ab Winterstetten . . . est autem canon. August. eccl. cathedr. Vgl. Roth 138.

18. Vielleicht der bei Bucelin II genannte J. ab Eltz canon. et decanus Trevirensis, Sohn des Jo. ab Eltz und der N. ab Helmstatt; chanoine a Merrn, pays de Trèves 13. Apr. 1514, doyen de l'eglise cath. de Trèves 1525, 1555, 1558. Publications . . . de Luxembourg a. 1879, XXXIII.

21. bacc. a. in ang. cruc. 1537 (Mulheuser), mgr. 24. Jun. 1539 (Milhuser), dec. fac. art. 1546, *erhält die* lectio mathematices 30. Apr. 1540, totum quadrivium 16. Okt. 1540. *Prot. sen.* Dr M. Millhauser n*[atus]* ex Kaysersperg dedit nomina facultati medicae, ad quam assumptus est 23. Jan. 1550. *Statutenbuch der med. Fak., erhält die* lectio medicine ex obitu . . . Seb. Austrii vacantem 23. Jan. 1550. *Prot. sen. Bis 1555 Prof. der Med. in Freiburg, dann erzbischöflicher Leibarzt in*

Digitized by Google

22. Johannes Deodati ibidem canonicus, dictus etiam Barces, 21.
23. Johannes Baptista Marschalk Augustanus 23.
24. Ropertus Bontius Turnacensis eadem
25. Georgius a Breunekhofen 24.
26. Petrus Duesi Lübenensis diocesis, ducatus Sabaudie 27.

Aprilis.

Sub eodem rectoratu Villingae sequentes inscripsit spectabilis artium decanus mgr. Johannes Gaudentius*), quo pestem hinc cum plerisque fugerat.

27. Sylvester Kouffman de Eschbach laicus Curiens. dioc. 12. Decembr. (1535)
28. Johannes Richardus Kenglin de Siesbach canon. Ratisbonens. (1536)
29. Johannes Bremminger ex Herbipoli canon. novi monasterii ibidem
30. Erasmus Awer de Genckhofen Ratisbon. dioc. laicus
31. Carolus Frawberger *[de]* Bocksaw clericus Ratisbonn.

21. Januarii.

Sub tertio rectoratu Martini Kygelin artium ac theologie magistri a vigilia divorum apostolorum Philippi et Jacobi anno domini MVXXXVI usque ad vigiliam Omnium Sanctorum anni eiusdem sequentes inscribebantur.

1. Georgius a Gumperg 2ª
2. Desyderius Liegeois de Vico Metensis dioc. oppido 5ª
3. Matthaeus Lazemus e Crems prope Viennam Austr.
4. Christophorus Daimer a Milhaim Bavariae
5. Johannes vulgo von der Ley canonicus Treverens.
6. Martinus Summer Argentinens.

6ª

Maii.

Salzburg; verm. m. Elisabeth Schiller, Tochter des im Jun. 1523 inskr. Joachim Schiller. P. Albert, Die Schiller von Herdern 26.

**)* bursae conventor 8. Jul. 1535. *Prot. sen.*; dec. fac. art. 1535/36, 1536, lic. theol. 2. Okt. 1536: mgr. J. G. ex Reutlingen natalis sui ducens originem.

5. 7. u. 8. Söhne des Barth. von der Leyen und der Katharina von Pallant. Humbracht, Tafel 56.

5. Domherr zu Trier und Würzburg 1536, Erzbischof und Kurfürst von Trier 1556 (als Chorbischof von Trier schon 10. Jun. 1551 Trauzeuge, Publications . . . de Luxembourg 517), † 1576 nach Humbracht, Tafel 56; dagegen 9. Febr. 1567 nach A. Amrhein im Archiv des histor. Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg XXXIII 189.

Digitized by Google

Plate 1. A Pair of Lovers under Arms 1
2. Gentlemen Change Partners 2
3. Lovers Meeting in the Garden 3
4. Lovers Parting 4
5. Lovers Meeting 5
6. Lovers Parting 6
7. Gentlemen Changing Partners 7
8. Lovers Meeting in the Garden 8

Plate 1. A Pair of Lovers under Arms. Pen and brown ink, with grey wash, 6 1/2 × 4 1/2 in. Signed and dated 1779. Inscribed in pencil, *Mr. Hamilton*. Provenance: Sir William Hamilton; Sir Thomas Lawrence; Lawrence-Hamilton sale, Christie's, 1895, lot 1234; Mrs. Meyer Sassoon; Sassoon sale, Christie's, 1899

18. Johannes Hůnburg canon. Treverens. } 8ª
19. Martinus Drainer ex Brunovio Bavariae }
20. Magnus Vend de Campidona 12ª
21. Jacobus Benz ex Ochstra iuxta Pfullendorff cleric. Const. 22. } Junii.
22. Johannes Henricus Calceatoris ex Lucerna cleric. Const. 26.
23. Valentinus Ruch ex Syndelfingen baccalaur. art. ut asserit 27.
24. Caspar Fabri ex Genua 1ª
25. Hartmannus a Grunberg 3ª
26. Franciscus Fridericus de Vico cleric. dioc. Metens. 8ª
27. Georgius Metzger de Wingart ad lacum Const. 16ª } Julii.
28. Dñs Valentinus comes ab Erpach canon. Mogunt.
29. Valentinus Kenick cleric. Mogunt. mgr. artium ut asserit 17.
30. Johannes Lucas } fratres a Rynach } 28. fol. 10
31. Johannes Heinricus }
32. Ludovicus a Rynach
33. Johannes Kauffman ex Überlingen
34. Georgius Walther e Markdorff
35. Paulus Pollio ex Oeniponte } ult.
36. Christophorus Spurer de Kyrchofen }
37. Jo. Dettinger baccal. artium Tubingens. ut asseruit
38. Henricus Kunzich de Arluno.
39. Michael Aegidius a Lutzelburgo cler. Trevir. 1ª } Augusti.
40. Hupertus de Columna Lotharingiae

---

19. In Ingolstadt inskr. 23. Okt. 1531 (Trainer), in Leipzig 1534 (Traner), in Wien 1548 dr. iur. utr., daselbst Mitglied des consilium fac. iur. und institutionum lector. ordin., sowie dec. 1550. Knod 582/83.

20. bacc. a. in ang. nat. 1537 (Fend), mgr. circa nat. dñi festum 1539.

30. u. 31. Söhne des Melchior v. R. und der Clara von San Lupo. v. Althaus.

30. Oberst 1544. v. Althaus.

31. verm. m. Elisabeth Reich v. Reichenstein, † 1600. v. Althaus.

33. bacc. a. in ang. nat. 1537 (Mercator), vicarius in Wyl der statt 18. Jan. 1543. *Prot. sen.*

34. bacc. a. in ang. nat. 1537 (Waltherus).

37. Der bekannte Geschichtschreiber, Schulmann und Dichter Jo. Dettinger (Pedius), in Tübingen geb. 1495 (unrichtig Fr. Bauer 38 und Heyd II 645: 1490, auch nicht in Pfullendorf geb., wie Schreiber II 159 sagt), in Tübingen inskr. 21. Jun. 1511, eine Zeitlang Schulmeister in Rottweil, Pfullendorf und Meßkirch (und Breisach?), Vorstand der Lateinschule in Freiburg 1535—1537, wieder in Pfullendorf 1537, abermals in Freiburg 1538—1553, † 1558. Außer Bauer und Schreiber vgl. P. Albert in Z.G.O. N. F. XV 7 ff, danach auch manches richtig zu stellen in Allg. D. Biogr. 37, 590.

Digitized by Google

A. Plan of Kirkcaldy . . . . . *Frontispiece*
B. Thomas Carlyle's House, Ecclefechan 1
C. Thomas Carlyle's Birthplace, Ecclefechan 2
D. Thomas Carlyle's Grave, Ecclefechan 3
E. Thomas Carlyle's Study, Chelsea 4
F. Thomas Carlyle's Bedroom, Chelsea 5
G. Thomas Carlyle's Drawing-room, Chelsea 6
H. Thomas Carlyle's Dining-room, Chelsea 7
I. Thomas Carlyle's Kitchen, Chelsea 8
J. Thomas Carlyle's Entrance Hall, Chelsea 9
K. Thomas Carlyle's Garden, Chelsea 10
L. Thomas Carlyle's Bedroom, Craigenputtock 11
M. Thomas Carlyle's Study, Craigenputtock 12
N. Thomas Carlyle's Drawing-room, Craigenputtock 13
O. Thomas Carlyle's Dining-room, Craigenputtock 14
P. Thomas Carlyle's Kitchen, Craigenputtock 15
Q. Thomas Carlyle's Entrance Hall, Craigenputtock 16
R. Thomas Carlyle's Garden, Craigenputtock 17
S. Thomas Carlyle's Birthplace, Ecclefechan 18
T. Thomas Carlyle's Grave, Ecclefechan 19

57. Thomas Surgandt de Than cler. dioc. S. Ursini 26. Septembr.
58. Jacobus de Monte in Rhetia cler. dioc. Curiens. 8.
59. Hieronymus Gamp ex Vienna Austriae 23.
60. Paulus Schöffel conventualis ord. predicator. Augustensium
61. Gwiliermus
62. Johannes
63. Petrus } Giotus de Matschie pago Burgundiae fratres 24.
64. Antonius Mieg ex Austra cler. dioc. Constant. 26.
65. Wilhelmus de Rûst &
66. Johannes Amorbachius cler. Herbip.
67. Joannes Ludwicus comes apud Sarapontem dñs in Laar cler. Metens. d. penult. canon. Colon. & Trever. ecclesiae &
68. Adolphus comes & dñs ut s*[up.]* laic.

Octobris.

Doctore Theobaldo Bapst sextum rectoratum gerente a profesto Omnium Sanctorum anni tricesimi sexti usque ad primam diem Maii anni trigesimi septimi subsequentes inscripti.

1. Balthasar von Nideck ex Ravenspurg dioc. Const. nobilis prima Novembris dedit 4 batzen.
2. Sebastianus Kreb ex Mengen laicus dioc. Const. 1ª Nov.
3. Claudius Noretus de Romarocomonte laicus dioc. Tuliens. 4. Novembris.
4. Joannes Loretus de Blumberio laicus dioc. Tuliens. 4. Novembr.
5. Stephanus Trisetus ex Portu Aronis laicus dioc. Bisunt. 4. Novemb.
6. Joannes Lacmarius de Bello visu laicus dioc. Bisunt. 5. Novemb.
7. Christannus Stör ex Villingen laicus Const. dioc. 14. Novembr.
8. Carolus a Wehingen laicus dioc. Tironens. 21. Novembr.
9. Borcardus von Rabach nobilis dioc. Frising. 21. Novembr. dedit 6 batzen.
10. Laurentius Haberstrower ex Bregenz laicus Constant. dioc. 24. Novembr.
11. Conradus Costanzer Ehingens. laicus dioc. Const. 1ª.
12. Joannes Alt de Salzburg laicus 17. Decembr.

---

von Waldkirch, das er aber nie besuchte — gefl. Mitteilung von Notar Münzer in Emmendingen —, † 20. Mai 1553. Pflüger 197. Münzer Th., Waldkircher Pröpste, in der Zeitschr. des Breisgauvereins Schauinsland, 33. Jahrlauf (1906), 64—65.

65. Ein W. de R. 1584 Obervogt zu Thann, verm. m. 1. Beatrix v. Reinach, 2. Jacobe v. Landeck. v. Althaus.

7. bacc. a. in ang. cruc. 1538.

12. Sohn des Salzburger Stadtrats und Bürgermeisters Ludwig Alt (1484 bis

Digitized by Google

	Transition Methods for Analysis Action & Thought, Cambridge, Mass.: Bolt Beranek & Newman, 1967.
	Hamilton, Edith, The Greek Way, New York: W. W. Norton, 1942.
	Hamilton, Edith, The Roman Way, New York: W. W. Norton, 1932.
	Hamilton, Edith, Mythology, Boston: Little, Brown & Co., 1942.
	Hamilton, Edith, The Echo of Greece, New York: W. W. Norton, 1957.
	Hamilton, Edith, The Collected Dialogues of Plato, Princeton: Princeton University Press, 1961.
	Hamilton, Edith, The Ancient World, New York: Fawcett Publications, 1961.
	Hamilton, Edith, Three Greek Plays, New York: W. W. Norton, 1937.
	Hamilton, Edith, The Prometheus Bound of Aeschylus, New York: W. W. Norton, 1937.
	Hamilton, Edith, The Great Age of Greek Literature, New York: W. W. Norton, 1942.
	Hamilton, Edith, The Roots of Civilization, New York: McGraw-Hill, 1958.
	Hamilton, Edith, The Collected Dialogues of Plato, Princeton: Princeton University Press, 1961.
	Hamilton, Edith, Mythology, Boston: Little, Brown & Co., 1942.
	Hamilton, Edith, The Echo of Greece, New York: W. W. Norton, 1957.
	Hamilton, Edith, The Ancient World, New York: Fawcett Publications, 1961.
	Hamilton, Edith, Three Greek Plays, New York: W. W. Norton, 1937.
	Hamilton, Edith, The Prometheus Bound of Aeschylus, New York: W. W. Norton, 1937.
	Hamilton, Edith, The Great Age of Greek Literature, New York: W. W. Norton, 1942.
	Hamilton, Edith, The Roots of Civilization, New York: McGraw-Hill, 1958.

Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Sailboats, 1832 1
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 2
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 3
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 4
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 5
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 6
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 7
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 8
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 9
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 10
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 11
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 12
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 13
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 14
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 15
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 16
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 17
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 18
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 19
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 20
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 21
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 22
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 23
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 24
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 25
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 26
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 27
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 28
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 29
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 30
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 31
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 32
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 33
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 34
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 35
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 36
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 37
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 38
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 39
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 40
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 41
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 42
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 43
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 44
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 45
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 46
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 47
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 48
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 49
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 50
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 51
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 52
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 53
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 54
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 55
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 56
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 57
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 58
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 59
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 60
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 61
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 62
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 63
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 64
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 65
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 66
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 67
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 68
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 69
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 70
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 71
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 72
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 73
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 74
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 75
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 76
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 77
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 78
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 79
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 80
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 81
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 82
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 83
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 84
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 85
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 86
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 87
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 88
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 89
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 90
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 91
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 92
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 93
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 94
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 95
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 96
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 97
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 98
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 99
Sir Edward Seaborne & Captain Basil Hall, Steam Vessels, 1832 100

Case Mfg. & Weld Co., Inc. (1944) 58 N.E.2d 1 ..... 5, 6, 7
Cassidy Bros. v. Merchants Nat. Co., 194 Md. 503, 71 A.2d 454 ..... 5, 6, 7
Cavanaugh v. Cavanaugh, 183 Md. 1, 36 A.2d 441 ..... 5, 6, 7

Chesapeake & Ohio Ry. Co. v. Kelly, 241 U.S. 485, 36 S.Ct. 630, 60 L.Ed. 1117 ..... 5, 6, 7
Chesapeake Ins. Co. v. Stark, 6 Cranch 268, 3 L.Ed. 220 ..... 5, 6, 7
Chicago, R. I. & P. R. Co. v. Cole, 179 U.S. 286, 21 S.Ct. 124, 45 L.Ed. 196 ..... 5, 6, 7
Chicago, R. I. & P. R. Co. v. Schendel, 270 U.S. 611, 46 S.Ct. 420, 70 L.Ed. 757 ..... 5, 6, 7
Chicago, R. I. & P. R. Co. v. Stoner, 257 U.S. 662, 42 S.Ct. 235, 66 L.Ed. 424 ..... 5, 6, 7
Chicago, R. I. & P. R. Co. v. Zernecke, 183 U.S. 582, 22 S.Ct. 229, 46 L.Ed. 339 ..... 5, 6, 7
Chicago, R. I. & P. R. Co. v. Zernecke, 183 U.S. 582, 22 S.Ct. 229, 46 L.Ed. 339 ..... 5, 6, 7
Chicago, R. I. & P. R. Co. v. Zernecke, 183 U.S. 582, 22 S.Ct. 229, 46 L.Ed. 339 ..... 5, 6, 7

28. Reinherus Palandus clericus dioc. Colon. canon. Treferens. V. Julii.
29. Reinherus Herschius cleric. dioc. Leodiens. V. Julii.
30. Franciscus Schlecht ex Constantia s. Benedicti religiosus
31. Leonhardus Hieniger ex Sindelfingen eiusd. ord. fr.
32. Georgius Silberer ex Meßkilch eiusd. ord. professus

} omnes tres filii conventus s. Georg. in nigra sylva nona Julii.

33. Conradus Strel de Ravenspurg laic. dioc. Const. XII. Julii.
34. Beatus Tinner ex Uberlingen laic. dioc. Const. IX. Julii.
35. Theodericus de Haracuria nob. cler. dioc. Tullens. XXVII. Julii.
36. Guilhelmus Krebs laic. nob. Friburgens. pen*[ultima]* Julii.
37. Quirinus Gangolfus baro a Gerolzeck laic. pen. Julii.

Augustus.

38. Joannes Jacobus de Gemmingen nob. canon. Spirens. IIII. Aug.
39. Georgius Reginnius nob. Lotteringus cler. dioc. Tullens. VI. Aug.
40. Joannes Doxing cler. Bisunt. dioc. XI. Augusti.
41. Marcus Martinus cler. canon. S. Deodati Tullens. dioc. XI. Aug.
42. Hugo de Hochenstatten laic. dioc. Argent. XI. Augusti.
43. Thimotheus Mathias Mosnawerus laic. dioc. Argent. XII. Aug.
44. Martinus Weiß ex Kirchen cler. XVI. Augusti.
45. Joannes Strobach Friburgens. laicus dioc. Constant. XVIII. Aug.
46. Joannes Galiard Lottoringus cler. dioc. Mettens. XVIII. Aug.
47. Thomas } de Plana fratres et barones in Gawgant laici dioc.
48. Claudius } Cameracens. XX. Aug.
49. Joannes de Plana cler. dioc. Cameracens. XX. Aug.

---

28. Reinhardus de Pallandt canon. Trevir. 24. Febr. 1559. *Publications . . de Luxembourg. 3035.*

34. bacc. a. in ang. nat. 1538 (Dinner).

37. Enkel des 16. Jun. 1466 inskr. Gangolf I., Sohn Gangolfs II. und der Gräfin Anna v. Lindau, kam 1548 zur Herrschaft gemeinschaftlich mit seinem Bruder Walter (IX.), 1558 verm. m. Maria v. Hohenstein, Witwe des Grafen Rudolph v. Sulz, fiel 15. Jul. 1569 in der Schlacht bei Montcontour. Bucelin II. Fickler 105. Oberbad. Geschl. I 435 (Stammtafel).

38. Sohn des Otto v. G. und der Maya Gussin v. Gussenberg, geb. 1512, † als Domherr zu Speier 31. Okt. 1543. Bucelin II. Humbracht 26. v. d. Becke-Klüchtzner 146.

44. bacc. a. in ang. cruc. 1538: M. W. seu Tüschelin ex K. sub Töck, mgr circa nat. 1539 (W. seu Thuschle); *in Tübingen inskr. 3. Apr. 1541. — Beratung* super novis doctoribus Mart. Weiß . . . nuper Dolae promotis . . ., cum iurium facultati nomina nondum dederint . . . 29. Mai 1546. *Prot. sen.*

Digitized by Google

Amt für Verkehr in Bln. Nr. Neuss, Bd. RTF, Sig. Verkehrsamt, Bln. Nr. Neuss, Bd. RTF, Sig.

Inhaltsverzeichnis

01 Bundesgesetz über Bln. Nr. Neuss, Bd. RTF, Sig. Verkehrsamt,

[1] Andrew, Sydney Phillips, Encyclopedia Brit., 14th ed., 1929.
[2] Andrew, Sydney Phillips, Nature, 124, 1929, 1929.
[3] Andrew, Sydney Phillips, Nature, 125, 1930, 1930.
[4] Andrew, Sydney Phillips, Nature, 126, 1931, 1931.
[5] Andrew, Sydney Phillips, Nature, 127, 1932, 1932.

Received October 1, 1929. Read February 13, 1930. Published March 1, 1930.

Sydney Phillips Andrew, Ph.D., Sc.D., F.R.S.
Professor of Physics in the Faculty of Science, University of London

Abstract. This is a brief abstract of the paper. It summarizes the main findings and conclusions presented in the full text.

Downloaded from https://royalsocietypublishing.org/journal/rspa on 01 January 2026

1538 19. Mathias Symonis ex Kopfbyren laicus dioc. Augustens. 18ª
20. Conradus Waner de Müllen laicus dioc. Constant. 18ª
21. Philippus Jacobi de Elze laicus dioc. Treverensis 21ª
22. Michael Buochinger ex Columbaria lai. dioc. Basiliensis 22ª
23. Casparus Menzinger ex Haganoia laicus dioc. Argentin. 22ª
24. Matheus Christan ex Bremgarten lai. dioc. Constant. 22ª
25. Johannes Rettinger ex Valeria lai. dioc. Sedonensis 22ª
26. Petrus Bach ex Chura laicus dioc. Leodiensis 25ª
27. Sebastianus a Leonrhot canonicus Aystettensis 26ª
28. Johannes Fabronensis Luxouiensis lai. dioc. Bysuntinens. 27ª
29. Johannes Karly de Fürstenberg laicus dioc. Constant. 12.
30. Joannes Raynbold de Gerspach lai. dioc. Spyrensis 13ª
31. Johannes Felix Haynzinger de Loubhaym lai. dioc. Const. 22ª
32. Petrus Textoris de Lipferdingen cler. dioc. Constanc. 22ª
fol. 44 33. Nicolaus Guldyn ex Fryburgo cler. dioc. Constanc. 23ª
34. Johannes Martinus ex Gyechstett lai. dioc. Basiliens. ultima
35. Johannes Zoge ab Erbweschin *[?]* Lyvoniensis 1ª
36. Johannes Ludovicus Bets ex Ensishaym lai. dioc. Basiliens. 5ª
37. Adamus Flach ex Selestadio laic. dioc. Argent. 7ª
38. Christofforus Wydenman ex Ehingen lai. dioc. Constanc. 7ª
39. Lipfridus de Ulma clericus dioc. Constant. 12ª
40. Fridolinus Gunderschaymer ex Seckhingen clericus dioc. Basiliens. 31ª
41. Franciscus Urs de Hagenoia lai. dioc. Argent. 1ª
42. Symon Buwman ex Fryburgo dioc. Constant. 2ª
43. Apollinaris Burckhardi de Haytersen dioc. Constant. 2ª

Januarii. Februarii. Martii. Aprilis.

Sayn, 2. 23. Mai 1558 Maria Gräfin v. Erbach; † 4. Sept. 1585. Augustanae confessioni dynastorum Rappoltsteinensium primus aperte adhaesit, pacis artibus et literarum patrocinio clarus: Schöpflin II 615. Bucelin III. Rappoltsteiner Urkundenbuch V 701.

22. bacc. a. in ang. cruc. 1539.

23. bacc. a. in ang. cruc. 1539 (Menzer).

27. Als studens Ingolstad. in Tübingen inskr. Dez. 1532, ein wilder Student: Roth 138. Sohn des Joh. v. Leonrod, Herrn in Sandsee und Weinfels und der Margareta Burggravia, † in jungen Jahren und, wie es scheint, unvermählt 1542. Bucelin III.

36. bacc. a. in ang. pent. 1539.

37. bacc. a. in ang. pent. 1539.

38. bacc. a. in ang. cruc. 1539. *Ein* Christoph. Widmann coadiutor in Ehingen 8. Dez. 1542. *Prot. sen.*

43. bacc. a. in ang. cruc. 1539, mgr. 1542/43, *erhält die* lectio physices 18. Okt. 1544. *Prot. sen.*, uxoratus 15. Nov. 1545. *ibid.*, dec. fac. art. 1547, 1549/50, resignat lectionem physices 25. Apr. 1550. *Prot. sen., Stadtarzt in Solothurn, 1563 kurze Zeit Prof. der Poetik in Freiburg. Schreiber II 185. Dr med. Ap. Burkhard 1565*

Digitized by Google

44. Andreas Faller ex Thuoneschingen laic. dioc. Constant. 2ª
45. Christianus Berze ex Ruffach laic. dioc. Constant. 2ª
46. Leonardus Eyngyschayn ex Selestadio cler. dioc. Arg. 3ª
47. Andreas Schelderlin ex Riedlingen laic. dioc. Constant. 4ª
48. Frater Johannes Marius Ulmensis dioc. Constant. 5ª
49. Hyeremias Wyß ex Rottwyla laic. dioc. Constant. 5ª
50. Casparus Vinckher ex Lucerna laic. dioc. Constant. 6ª
51. Johannes Valetang Luxoviensis cler. dioc. Bysont. 7ª
52. Martinus Ricklin ex Ehingen laic. dioc. Constant. 9ª
53. Johannes Getzs ex Balingen laic. dioc. Constant. 10ª
54. Dominicus Francisci de Themys laicus dioc. Metensis 15ª
55. Christofforus Golterus de Merspurgo laicus. dioc. Constant. 17ª
56. Johannes Wagner de Bremgarten laicus dioc. Constant. 29ª

Aprilis.

In rectoratu septimo Sebastiani Derreri u. i. doctoris et professoris ordinarii, quem gessit ab ultimo die Aprilis usque ad ultimum diem Octobris anni salutis supra sesquimillesimo tri-

und dessen Witwe 1573 im Besitz des Hauses zum Pfirsichbaum = Grünwälderstr. 4. Gesch. Ortsbeschr. II 91.

44. Geb. 1510, bacc. a. in ang. nat. 1539 (a Fürstenberg), obtinuit licentiam et insignia doctoralia in utroque iure 7. Febr. 1548. *Acta fac. iur.*, vicarius in lectione codicis 31. März 1549. *Prot. sen., Prof. der Institutionen* 22. Jul. 1550, dec. fac. iur. 1552, 1555 (vicedec. Apr. 1557), 1557; Vizerektor 1553 (in Villingen) *und* 1555/56, † 18. Okt. 1560. *Inschrift im Münster, Universitätskapelle („iuris consultus Fürstenbergensis"); doctoris Andreae Faller defuncti corpus cum pompa solemni deferetur ad aedem divae virginis Mariae in meridie hora tertia, sepelietur in cymba universitatis secunda 18. Okt. 1560. Prot. sen. Fickler 59. Kraus 54. Kempf und Schuster 226. Besitzt 1537 das Haus zum schwarzen Helm = Eisenbahnstr. 34. Gesch. Ortsbeschr. II 51.*

47. bacc. a. in ang. pent. 1539.

49. In Tübingen inskr. 10. Mai 1541 (Weiss), als bacc. in art. Tubingensis in Heidelberg 3. Nov. 1545 (Weyss), daselbst mgr. 2. März 1546 (Weis).

53. notarius univ. 7. Okt. 1548, resignat 4. Apr. 1549. *Prot. sen., in Bologna inskr. 1558 (Gozius), dort iur. utr. dr. 7. Sept. 1558, kais. Notar 1550, bis 1576 genannt. Knod 165. Einer der einflußreichsten Männer in Konstanz zur Zeit der Synode von 1567, Synodalaktuar und Notar, „iurium dr. atque reverend. et illustr. d. cardinali et episcopo Constant. a consiliis, sacris apostolica et imperiali autoritatibus publicus, in archivo Romanae curiae immatriculatus et in consistorio camerae imperialis approbatus." Sambeth im Freib. Diöz.-Arch. XXII 149.*

55. bacc. a. in ang. cruc. 1539 (Golthorus).

56. bacc. a. in ang. nat. 1539; decanus in Endingen 30. März 1542. *Prot. sen., erhält auf ein Jahr die Pfarrei Jechtingen 4. Aug. 1547. ibid.*

Digitized by Google

PAGE, LETTER, PRINT, SCRIPT, AND LAYOUT DESIGN

- Lawson, Alexander. *Anatomy of a Typeface*. Boston: David R. Godine, 1990.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Design, Writing, Research: Writing on Graphic Design*. London: Phaidon, 1999.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *The ABC's of Triangle, Square, Circle: The Bauhaus and Design Theory*. New York: Princeton Architectural Press, 1993.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 6*. New York: Princeton Architectural Press, 1994.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 7*. New York: Princeton Architectural Press, 1995.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 8*. New York: Princeton Architectural Press, 1996.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 9*. New York: Princeton Architectural Press, 1997.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 10*. New York: Princeton Architectural Press, 1998.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 11*. New York: Princeton Architectural Press, 1999.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 12*. New York: Princeton Architectural Press, 2000.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 13*. New York: Princeton Architectural Press, 2001.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 14*. New York: Princeton Architectural Press, 2002.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 15*. New York: Princeton Architectural Press, 2003.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 16*. New York: Princeton Architectural Press, 2004.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 17*. New York: Princeton Architectural Press, 2005.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 18*. New York: Princeton Architectural Press, 2006.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 19*. New York: Princeton Architectural Press, 2007.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 20*. New York: Princeton Architectural Press, 2008.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 21*. New York: Princeton Architectural Press, 2009.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 22*. New York: Princeton Architectural Press, 2010.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 23*. New York: Princeton Architectural Press, 2011.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 24*. New York: Princeton Architectural Press, 2012.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 25*. New York: Princeton Architectural Press, 2013.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 26*. New York: Princeton Architectural Press, 2014.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 27*. New York: Princeton Architectural Press, 2015.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 28*. New York: Princeton Architectural Press, 2016.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 29*. New York: Princeton Architectural Press, 2017.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 30*. New York: Princeton Architectural Press, 2018.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 31*. New York: Princeton Architectural Press, 2019.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 32*. New York: Princeton Architectural Press, 2020.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 33*. New York: Princeton Architectural Press, 2021.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 34*. New York: Princeton Architectural Press, 2022.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 35*. New York: Princeton Architectural Press, 2023.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 36*. New York: Princeton Architectural Press, 2024.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 37*. New York: Princeton Architectural Press, 2025.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 38*. New York: Princeton Architectural Press, 2026.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 39*. New York: Princeton Architectural Press, 2027.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 40*. New York: Princeton Architectural Press, 2028.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 41*. New York: Princeton Architectural Press, 2029.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 42*. New York: Princeton Architectural Press, 2030.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 43*. New York: Princeton Architectural Press, 2031.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 44*. New York: Princeton Architectural Press, 2032.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 45*. New York: Princeton Architectural Press, 2033.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 46*. New York: Princeton Architectural Press, 2034.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 47*. New York: Princeton Architectural Press, 2035.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 48*. New York: Princeton Architectural Press, 2036.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 49*. New York: Princeton Architectural Press, 2037.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 50*. New York: Princeton Architectural Press, 2038.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 51*. New York: Princeton Architectural Press, 2039.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 52*. New York: Princeton Architectural Press, 2040.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 53*. New York: Princeton Architectural Press, 2041.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 54*. New York: Princeton Architectural Press, 2042.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 55*. New York: Princeton Architectural Press, 2043.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 56*. New York: Princeton Architectural Press, 2044.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 57*. New York: Princeton Architectural Press, 2045.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 58*. New York: Princeton Architectural Press, 2046.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 59*. New York: Princeton Architectural Press, 2047.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 60*. New York: Princeton Architectural Press, 2048.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 61*. New York: Princeton Architectural Press, 2049.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 62*. New York: Princeton Architectural Press, 2050.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 63*. New York: Princeton Architectural Press, 2051.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 64*. New York: Princeton Architectural Press, 2052.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 65*. New York: Princeton Architectural Press, 2053.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 66*. New York: Princeton Architectural Press, 2054.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 67*. New York: Princeton Architectural Press, 2055.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 68*. New York: Princeton Architectural Press, 2056.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 69*. New York: Princeton Architectural Press, 2057.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 70*. New York: Princeton Architectural Press, 2058.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 71*. New York: Princeton Architectural Press, 2059.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 72*. New York: Princeton Architectural Press, 2060.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 73*. New York: Princeton Architectural Press, 2061.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 74*. New York: Princeton Architectural Press, 2062.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 75*. New York: Princeton Architectural Press, 2063.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 76*. New York: Princeton Architectural Press, 2064.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 77*. New York: Princeton Architectural Press, 2065.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 78*. New York: Princeton Architectural Press, 2066.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 79*. New York: Princeton Architectural Press, 2067.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 80*. New York: Princeton Architectural Press, 2068.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 81*. New York: Princeton Architectural Press, 2069.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 82*. New York: Princeton Architectural Press, 2070.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 83*. New York: Princeton Architectural Press, 2071.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 84*. New York: Princeton Architectural Press, 2072.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 85*. New York: Princeton Architectural Press, 2073.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 86*. New York: Princeton Architectural Press, 2074.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 87*. New York: Princeton Architectural Press, 2075.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 88*. New York: Princeton Architectural Press, 2076.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 89*. New York: Princeton Architectural Press, 2077.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 90*. New York: Princeton Architectural Press, 2078.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 91*. New York: Princeton Architectural Press, 2079.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 92*. New York: Princeton Architectural Press, 2080.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 93*. New York: Princeton Architectural Press, 2081.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 94*. New York: Princeton Architectural Press, 2082.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 95*. New York: Princeton Architectural Press, 2083.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 96*. New York: Princeton Architectural Press, 2084.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 97*. New York: Princeton Architectural Press, 2085.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 98*. New York: Princeton Architectural Press, 2086.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 99*. New York: Princeton Architectural Press, 2087.
- Lupton, Ellen, and Abbott Miller. *Typography 100*. New York: Princeton Architectural Press, 2088.

24. Jacobus de Saraponte laic. dioc. Metensis 27.
25. Petrus Cerianus de Luca Valesianus clericus Lucensis eo.
26. Petrus Papirus Luxouiensis cleric. dioc. Bysontinensis 28.
27. Paulus a Mellinen nobilis dioces. Jebenensis eo.
28. Joannes Didenhein ex Sennaen cler. dioces. Basiliens. ultimo
29. Joannes Pfauser de Markollfingenn prope Cellam Ratholfi cleric. Constanc. eo.
30. Albertus Steffelin de Uberlinga eo.

Junii.

31. Iheronimus Beck Constanciensis 3.
32. Joannes Birck de Leofano vel Leukirch 9.
33. Georgius Danûen nobilis de S. Deodato laicus 10.
34. Sebastianus Stamarius ex Waldsee laicus 13.
35. Joannes Collumbus ex Luxouia lai. dioces. Bisuntinens. 16.
36. Georgius Grinerus Sabaudus Latobringus laicus dioces. Lausanens. eo.
37. Anthonius Stamler Constantiensis 17.
38. Nicolaus Lepus Metensis laicus 18.
39. Teobaldus Hechstetter ex Hagnoia laicus 26.
40. Marcus Stamler Augustanus clericus 27.
41. Georgius Schmotzer Aenipontanus laicus eo.
42. Ursus Spechbach ex Bruntruto laicus 28.
43. Thomas Theber ex Uberlinga laicus 30.
44. Wolgangus Tag Lucernensis cleric. 31.

Julii.

45. Claudius Glarneus Burgundus de Arbusio laic. dioc. Bisontinens. 1.
46. Joachimus Kircher ex Munderchingen laicus 7.
47. Sebastianus Appt de pago Umstingen prope Zaberniam laicus dioces. Metensis eo.
48. Joannes Sattler ex Zella Ratolfi laicus 13.
49. Martinus Schroff de pago Dirringen prope Waldkilch lai. 24.
50. Mauritius Rassler de pago Hangnaw prope Merspurg 30.
51. Conradus Hoffman Friburgensis 31.
52. Martinus Stainhuser ex Feldkirch laic. 2. Septembris.

Augusti.

---

46. Erhält auf Antrag des Gemeinderats von Munderkingen das Kirchersche Stipendium 6. Aug. 1538. *Prot. sen. Ein Joach. Kircher war 1567—1577 Abt des Klosters Andechs, ein Gleichnamiger Mönch des Klosters Zwiefalten und 18 Jahre lang Abt des Klosters Heiligenberg, resigniert als solcher 1588. Bucelin II 237. Beschr. des O.-A. Ehingen 333.*

48. bacc. a. in ang. nat. 1539, mgr. in ang. nat. 1542 (Denzler vel Sattler).

50. M. R. Hagnawiensis laicus *bewirbt sich 21jährig um das* Stipendium Neuenburgers 5. Nov. 1542, *22jährig um das* stipendium Battmanicum 5. Okt. 1544. *Prot. sen., Pfarrer in Bermatingen 1556. Freib. Diöz.-Arch. N. F. IV 209.*

51. bacc. a. in ang. nat. 1539, obiit anno 1547.

Digitized by Google

A. Nicolas, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nicolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nicolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nicolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 2

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 3

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 4

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 5

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 6

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 7

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 8

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 9

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 10

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 11

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 12

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 13

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 14

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 15

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 16

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 17

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 18

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 19

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 20

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 21

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 22

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 23

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 24

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 25

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 26

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 27

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 28

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 29

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 30

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 31

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 32

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 33

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 34

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 35

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 36

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 37

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 38

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 39

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 40

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 41

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 42

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 43

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 44

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 45

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 46

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 47

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 48

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 49

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 50

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 51

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 52

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 53

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 54

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 55

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 56

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 57

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 58

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 59

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 60

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 61

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 62

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 63

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 64

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 65

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 66

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 67

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 68

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 69

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 70

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 71

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 72

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 73

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 74

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 75

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 76

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 77

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 78

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 79

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 80

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 81

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 82

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 83

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 84

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 85

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 86

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 87

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 88

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 89

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 90

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 91

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 92

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 93

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 94

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 95

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 96

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 97

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 98

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 99

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Art. 100

A. Nikolaus, Bischof von Myra, s. Nikolaus.
A. Nikolaus, Legende, Leben des heiligen N.
A. Nikolaus, Leben des heiligen Nikolaus, s. Nikolaus.

Sub rectoratu octavo Sebastiani Derreri u. i. doctoris et professoris ordinarii, quem gessit ab ultimo die Octobris anni 1538 usque ad ultimum diem Aprilis anni 1539, subscripti matricule universitatis nomina dederunt.

Novembris.

1. Frater Joannes Aquensis ordinis predicatorum filius conventus Aquisgrane 2.
2. Frater Albertus Schulthais de Juliomago filius conventus fratrum heremitarum s. Augustini apud Friburgum Brisgaudie 13.
3. Symon Schroffenecker ex Athasi laic. dioc. Brixensis 13.
4. Joannes Pithancius Beanensis Lotringus Tulensis dioces. 20.
5. Joannes Textoris ex Katzenobenn *[?]* dioces. Tulens. 20.
6. Michael Kuder Selestadianus dioces. Argentinensis 29.

Decembris.

7. Georgius Seeman de Aroau laicus dioces. Constantiensis 5.
8. Bartholomeus Klaiber de Meengen laicus dioces. Const. 9.
9. Petrus Hugo ex Wallesia civitatis Sedonensis diocesis Wallensis clericus 30.
10. Joannes Wertwin ex Pforzen diocesis Spirensis laicus 30.

Januarii. 1539

11. Georgius Bock Lutzelburgensis ex civitate Arlunensi laicus diocesis Treverensis 4.
12. Jodocus Kuppferschmid de Waldkilch laicus dioces. Constantiens. 7.
13. Frater Jacobus Comer de Uberlingen ordinis minoritarum et filius conventus ibidem 12.
14. Conradus Lerch ex Simeringen laicus 20.
15. Erhardus Bederus de S. Ursicino laic. dioc. Basiliensis 21.
16. Burckardus Byrerus de S. Ursicino laic. dioc. Basiliensis 21.
17. Coninus Alixtus de Danubrio laicus dioces. Tulensis 21.
18. Jeorinimus a Haideck laicus dioces. Constanciens. 29.

Febr.

19. Jacobus Mangolt de Constancia 1.
20. Wilhelmus Bock de Lauffenberg laic. dioc. Bassiliens. 1.

Martii. fol. 47

21. Burckhardus Franckhuser Lucernensis laicus dioces. Constanciensis 2.
22. Sebastianus Hecker ex Messkirch 2.
23. Berchtoldus Nußkern ex Ehingen 6.
24. Martinus Frawall ex Porta S. Nicolai laic. dioc. Dulensis 12.

---

5. Ein J. T. vicarius in Rütin 1. März 1543. *Prot. sen.*

8. Ein B. Klayber canon. Ellwangens. apud s. Mauritium 27. März 1573. *Acta fac. art.*

14. bacc. a. in ang. pent. 1540 (Lörch).

18. Hieronym. Heidecker ex Lucerna mgr. in ang. nat. 1543.

22. bacc. a. in ang. pent. 1540, mgr. in ang. nat. 1543.

Digitized by Google

Jacobi Sinai, *Gli elementi di una teoria fisica*, 1
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 1
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 2
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 3
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 4
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 5
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 6
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 7
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 8
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 9
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 10
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 11
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 12
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 13
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 14
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 15
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 16
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 17
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 18
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 19
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 20
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 21
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 22
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 23
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 24
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 25
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 26
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 27
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 28
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 29
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 30
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 31
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 32
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 33
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 34
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 35
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 36
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 37
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 38
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 39
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 40
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 41
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 42
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 43
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 44
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 45
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 46
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 47
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 48
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 49
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 50
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 51
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 52
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 53
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 54
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 55
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 56
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 57
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 58
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 59
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 60
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 61
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 62
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 63
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 64
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 65
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 66
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 67
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 68
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 69
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 70
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 71
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 72
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 73
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 74
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 75
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 76
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 77
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 78
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 79
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 80
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 81
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 82
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 83
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 84
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 85
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 86
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 87
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 88
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 89
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 90
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 91
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 92
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 93
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 94
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 95
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 96
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 97
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 98
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 99
Jacobi Sinai, *Sulla teoria dell'ergodicità*, 100

A. 1. Gilchrist & Co. Ltd. (E. Ed. Bldg. 2)
2. Tata Locomotive & Eng. Co. Ltd. (Jamshedpur)
3. Tata Locomotive & Eng. Co. Ltd. (Bombay)
4. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
5. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
6. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
7. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
8. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
9. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
10. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
11. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
12. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
13. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
14. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
15. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
16. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
17. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
18. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
19. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
20. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
21. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
22. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
23. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
24. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
25. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
26. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
27. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
28. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
29. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
30. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
31. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
32. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
33. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
34. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
35. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
36. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
37. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
38. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
39. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
40. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
41. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
42. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
43. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
44. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
45. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
46. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
47. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
48. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
49. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
50. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
51. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
52. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
53. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
54. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
55. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
56. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
57. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
58. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
59. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
60. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
61. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
62. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
63. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
64. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
65. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
66. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
67. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
68. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
69. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
70. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
71. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
72. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
73. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
74. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
75. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
76. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
77. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
78. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
79. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
80. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
81. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
82. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
83. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
84. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
85. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
86. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
87. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
88. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
89. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
90. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
91. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
92. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
93. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
94. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
95. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
96. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
97. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
98. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
99. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
100. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
101. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
102. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
103. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
104. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
105. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
106. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
107. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
108. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
109. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
110. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
111. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
112. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
113. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
114. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
115. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
116. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
117. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
118. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
119. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
120. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
121. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
122. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
123. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
124. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
125. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
126. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
127. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
128. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
129. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
130. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
131. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
132. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
133. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
134. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
135. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
136. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
137. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
138. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
139. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
140. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
141. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
142. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
143. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
144. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
145. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
146. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
147. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
148. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
149. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
150. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
151. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
152. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
153. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
154. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
155. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
156. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
157. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
158. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
159. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
160. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
161. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
162. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
163. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
164. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
165. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
166. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
167. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
168. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
169. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
170. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
171. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
172. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
173. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
174. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
175. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
176. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
177. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
178. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
179. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
180. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
181. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
182. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
183. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
184. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
185. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
186. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
187. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
188. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
189. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
190. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
191. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
192. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
193. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
194. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
195. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
196. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
197. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
198. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
199. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
200. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
201. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
202. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
203. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
204. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
205. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
206. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
207. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
208. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
209. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
210. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
211. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
212. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
213. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
214. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
215. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
216. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
217. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
218. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
219. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
220. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
221. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
222. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
223. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
224. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
225. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
226. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
227. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
228. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
229. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
230. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
231. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
232. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
233. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
234. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
235. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
236. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
237. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
238. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
239. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
240. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
241. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
242. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
243. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
244. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
245. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
246. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
247. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
248. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
249. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
250. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
251. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
252. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
253. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
254. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
255. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
256. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
257. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
258. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
259. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
260. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
261. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
262. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
263. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
264. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
265. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
266. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
267. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
268. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
269. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
270. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
271. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
272. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
273. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
274. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
275. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
276. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
277. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
278. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
279. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
280. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
281. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
282. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
283. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
284. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
285. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
286. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
287. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
288. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
289. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
290. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
291. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
292. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
293. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
294. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
295. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
296. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
297. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
298. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
299. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
300. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
301. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
302. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
303. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
304. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
305. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
306. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
307. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
308. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
309. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
310. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
311. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
312. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
313. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
314. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
315. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
316. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
317. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
318. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
319. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
320. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
321. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
322. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
323. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
324. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
325. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
326. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
327. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
328. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
329. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
330. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
331. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
332. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
333. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
334. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
335. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
336. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
337. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
338. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
339. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
340. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
341. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
342. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
343. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
344. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
345. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
346. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
347. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
348. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
349. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
350. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
351. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
352. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
353. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
354. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
355. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
356. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
357. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
358. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
359. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
360. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
361. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
362. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
363. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
364. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
365. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
366. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
367. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
368. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
369. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
370. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
371. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
372. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
373. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
374. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
375. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
376. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
377. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
378. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
379. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
380. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
381. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
382. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
383. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
384. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
385. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
386. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
387. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
388. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
389. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
390. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
391. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
392. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
393. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
394. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
395. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
396. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
397. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
398. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
399. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
400. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
401. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
402. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
403. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
404. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
405. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
406. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
407. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
408. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
409. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
410. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
411. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
412. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
413. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
414. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
415. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
416. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
417. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
418. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
419. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
420. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
421. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
422. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
423. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
424. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
425. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
426. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
427. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
428. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
429. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
430. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
431. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
432. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
433. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
434. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
435. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
436. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
437. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
438. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
439. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
440. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
441. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
442. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
443. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
444. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
445. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
446. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
447. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
448. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
449. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
450. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
451. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
452. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
453. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
454. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
455. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
456. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
457. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
458. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
459. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
460. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
461. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
462. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
463. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
464. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
465. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
466. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
467. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
468. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
469. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
470. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
471. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
472. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
473. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
474. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
475. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
476. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
477. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
478. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
479. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
480. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
481. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
482. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
483. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
484. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
485. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
486. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
487. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
488. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
489. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
490. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
491. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
492. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
493. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
494. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
495. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
496. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
497. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
498. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
499. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
500. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
501. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
502. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
503. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
504. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
505. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
506. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
507. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
508. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
509. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
510. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
511. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
512. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
513. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
514. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
515. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
516. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
517. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
518. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
519. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
520. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
521. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
522. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
523. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
524. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
525. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
526. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
527. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
528. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
529. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
530. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
531. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
532. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
533. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
534. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
535. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
536. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
537. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
538. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
539. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
540. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
541. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
542. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
543. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
544. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
545. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
546. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
547. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
548. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
549. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
550. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
551. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
552. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
553. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar)
554. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Jamshedpur)
555. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Bombay)
556. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kalimati)
557. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kidderpore)
558. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Howrah)
559. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Asansol)
560. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Kharagpur)
561. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Dhanbad)
562. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Ranchi)
563. Tata Iron & Steel Co. Ltd. (Tatanagar

40. Johannes Schley ex Veldkyrch laicus dioc. Curiensis 15. | Oct.
41. Conradus Hesch de Altschüsen laic. dioc. Constant. 21. |
42. Jacobus Weyh ex Möskyrch laic. dioc. Constant. 28. |
Summa inscriptorum sub hoc precedenti rectoratu 24.

Sub quinto rectoratu Martini Kyigelin artium ac theologiae magistri a vigilia Omnium Sanctorum anno dñi MVXXXIX usque ad vigiliam b[eatorum] apostolorum Philippi et Jacobi anni MVXL sequentes inscribebantur.

1. Johannes Sobletus ex Ivodio iuxta Lutzemburgos dioc. Trevir. | Oct. ultima.
2. Jacobus Sobletus frater, ambo clerici dioc. Trevir. |
3. Franciscus Gubernatoris ex Ivodio cleric. dioc. Trevir. |
4. Josephus Phrysius artium mgr., baccalaurius iuris ut asserit. cler. dioc. Traiect. 5. | Novembris.
5. Joannes Funck laic. Const. dioc. 8. |
6. Sigismundus Kraft ex Ulma laic. dioc. Const. |
7. Fridericus Stainhuser ex Nidenfels nob. cler. dioc. Aug. | 12. |
8. Sebastianus Lalietus ord. s. Benedicti conventus Premiacensis *[?]* dioc. Lausanensis 14. |
9. Jo. Buhelman e Cella Ratholdi cler. dioc. Const. 11. Dec.

1540 10. Martinus Wagner ex Argentina laic. 2. | Jan. anno 40
11. Vitus Pflümmer ex Bib*[erach]* dioc. Const. 2. |
12. Leonhardus Bichler a Waideneck nob. laic. dioc. Trident. 3. |
13. Nicolaus Pontanus Bellofortensis cler. Bisuntin. dioc. 16. |

---

40. Jo. Schley ex Waldkirch sapientalis 23. Jul. 1540. *Prot. sen.* J. Schl. parochus in Adelhusen 10. Okt. 1541. *Prot. sen.*

5. Ein J. F. Memmingensis in Tübingen inskr. 2. Nov. 1535.

6. In Tübingen inskr. 28. Apr. 1537 (Krafft).

9. bacc. a. in ang. pent. 1542 (Biechelman), mgr. in ang. nat. 1543 (Bühelman), conventor burse 1547, *ordiniert,* in mathematices lectione universitati vicarias praestat operas, *erhält dafür 30 fl.* 1547. *Prot. sen.*, J. B. conventor bursae indicavit facultati se aliam acceptasse conditionem 13. Jul. 1548. *Prot. fac. art.*, dec. fac. art. 1547/48, *Pfarrer zu Pfullendorf und Dekan des Kapitels Linzgau 1558 (nach Freib. Diöz.-Arch. N. F. IV 207 erst von 1562) bis 1576, Pfarrer zu Meersburg 1576, dort † 22. März 1582. Stiftungen in Radolfzell und Meersburg. P. Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell 492 und Freib. Diöz.-Arch. XXII 151 u. 219. B. muß übrigens schon 1559 in Meersburg gewesen sein:* 30. Jan. 1559 *wird der Universitätssyndikus zu Wurer nach Überlingen geschickt, um in erster Linie diesen zur Übernahme der Münsterpfarrstelle in Freiburg zu bewegen,* sin autem syndicus ibidem *[sc. Überlingae]* nihil efficere possit, Mörspurgum ad magistrum Jo. Bühelmann sese recipiat eadem de re . . . acturus. *Prot. sen.*

11. bacc. a. in ang. pent. 1542, mgr. in ang. nat. 1543, *jung †.*

Digitized by Google

A. Lacroix, Minéralogie de Madagascar, Paris, 1922, 1, 1.

Madagascar, Annu. & Mag. Nat. Hist., 1922, (9), 10, 1.

Madagascar, Bull. Soc. Franç. Min., 1922, 45, 1.

Madagascar, Compt. Rend. Acad. Sci. Paris, 1922, 174, 1.

Madagascar, Compt. Rend. Soc. Géol. Franç., 1922, 1.

Madagascar, Rev. Gén. Sci., 1922, 33, 1.

Madagascar, Rev. Sci. Paris, 1922, 60, 1.

Madagascar, Science Progress, 1922, 17, 1.

Madagascar, Science Progress, 1922, 17, 1.

Madagascar, Science Progress, 1922, 17

3. Jo. Kurz ex Biessen laicus diocesis Basil. 8.
4. Michael Meyer ex Argentina laicus 11.
5. Balthasar Wurer de Schemberg lai. dioc. Constant. 13.
6. Jo. Jacobus Beckendorffinus ex Ensisheim laicus diocesis Basil. 17.
7. Theobaldus von Romischwo nobilis diocesis Curiens. 18.
8. David Besserius de Gunzburg laicus diocesis August. 24.
9. Lucas Wagner ex Kouffburen laic. dioc. Constant. 28.
10. Jacobus Brandenburger de Friburgo in Ichtlandt laicus 28.

Maii.

11. Conradus Grym de Pfullendorff dioc. Constant. laicus 6.
12. Jacobus Pfister von Schenneck laicus dioces. Constant. 11.
13. Adamus Mûller ex Ugia minori 13.
14. Jacobus Amûrzel ex Buchen nobilis laicus 26.
15. Ludovicus Brobst laicus de Kauffbûren 1. die Julii.

Junii.

16. Wilhelmus de Monte Ferrando nobilis dioces. Bisuntin. 3.
17. Fr. Fridericus a Thierenberg Constant. diocesis 8.
18. Fr. Stephanus a Rot diocesis Constant. 8.
19. Fr. Georgius ab Rabein dioc. Const. 8.
20. Fr. Jo. Christopherus a Fryberg dioc. Const. 8.
21. Fr. Albertus a Hoheneck Constant. dioc. 8.
22. Balthasar Vinckler nobilis clericus diocesis Brixiens. 8.
23. Ludovicus Graffneck nobilis laicus diocesis August. 8.
24. Henricus Marschalck nobilis laicus 8.
25. Alexander Marschalck nobilis laicus August. dioc. 8.
26. Jo. Maior laicus dioces. August. 8.
27. Jo. Schmid ex Meßkirch laic. dioc. Constant. 9.
28. Foelix Lauber ex Leukirch diocesis Constant. 12.

Julii.

5. bacc. a. in ang. pent. 1542, *dabei die Bemerkung von späterer Hand:* suffraganeus Constantiensis per multos annos, hoc anno 1600 adhuc in vivis, admodum senex; mgr. in ang. nat. 1543, *erhält die* lectio maioris dialectices 3. Aug. 1545, dec. fac. art. 1548, 1548/49, bacc. bibl. 15. Jun. 1549, *Pfarrer in Scheer, dann 18 Jahre lang in Überlingen — dahin wird* 30. Jan. 1559 *der Universitätssyndikus geschickt,* ut cum magistro B. Wurer agat, si adduci possit, ut parochiae Friburgensi posthac praesit . . . *Prot. sen. —, als sacre theol. bacc. Mitglied der Konstanzer Synode 1567,* designatus suffraganeus Constant. 6. Jun. 1574. *Acta fac. theol. Weihbischof in Konstanz bis 1596, † 9. oder 10. Febr. 1606. Freib. Diöz.-Arch. IX 7; XXII 150 und N. F. IV 206.*

12. m. f. a. bacc. assumpt. Jac. Pistoris a Schöneck bacc. Ingelstad. 1543, mgr. in ang. nat. 1544.

15. mgr. in ang. nat. 1544.

21. Bruder des 6. Apr. 1535 inskr. Jo. Rud. v. H., Conventual in Kempten (noch) 1559, Fürstabt von Kempten 1584—1587. Oberbad. Geschl. II 85 (Stammtafel).

Digitized by Google

Letter-Book, 1688–1696. Ed. by Frederic J. Mather. 8vo. 1915.

Letters of Spiritual Counsel and Advice. Ed. by Hugh Martin. 8vo. 1953.

Letters of Thomas Wood, 1903–1905. 8vo. 1906.

Letters to Dead Authors. By Andrew Lang. 8vo. 1886.

Letters to Living Authors. By Andrew Lang. 8vo. 1890.

Lewis (C. S.). See Williams (Charles).

Lewis (Mrs. Lewis). See Pilkington (Mrs. Mark).

Lewis (Matthew Gregory). Journal of a West India Proprietor, 1815–17. Ed. by M. G. Lewis. 8vo. 1929.

Lewis (Matthew Gregory). Life and Correspondence. 2 vols. 8vo. 1839.

Lewis (Matthew Gregory). Tales of Wonder. Ed. by Donald Sultana. 8vo. 1976.

Lewis (Matthew Gregory). The Bravo of Venice. Ed. by Donald Sultana. 8vo. 1985.

Lewis (Matthew Gregory). The Castle Spectre. Ed. by Donald Sultana. 8vo. 1980.

Lewis (Matthew Gregory). The Monk. Ed. by Howard Anderson. 8vo. 1980.

Lewis (Matthew Gregory). Three Plays. Ed. by Donald Sultana. 8vo. 1984.

Lewis (Matthew Gregory). Tales of Terror. Ed. by Donald Sultana. 8vo. 1984.

Lewis (Matthew Gregory). The Castle Spectre. Ed. by Donald Sultana. 8vo. 1980.

Lewis (Matthew Gregory). The Monk. Ed. by Howard Anderson. 8vo. 1980.

Lewis (Matthew Gregory). Three Plays. Ed. by Donald Sultana. 8vo. 1984.

Lucius Mark Hastings, 1st Viscount, 26
Thomas Hatton, 1st Viscount, 1760, 26
Thomas Hatton, 2nd Viscount, 26
Thomas Hatton, 3rd Viscount, 1st Baron Bagot, 1793, 26
Thomas Hatton, 4th Viscount, 2nd Baron Bagot, 1799, 26
Charles Hatton, 5th Viscount, 3rd Baron Bagot, 1836, 26
Charles Hatton, 6th Viscount, 4th Baron Bagot, 1871, 26

Table 2 Earls, Marquesses, Dukes and Viscounts in Peerage of Ireland, 1800, whose heirs apparent were also Peers of Ireland

Earl of Antrim, 1785, Viscount Dunluce, 1620, 27
Earl of Arran, 1762, Viscount Sudley, 1758, 27
Earl of Aylmer, 1718, Baron Aylmer, 1720, 27
Earl of Bandon, 1793, Viscount Bandon, 1795, 27
Earl of Barrymore, 1628, Viscount Buttevant, 1628, 27
Earl of Bective, 1766, Viscount Headfort, 1760, 27
Earl of Bellamont, 1767, Viscount Coote, 1766, 27
Earl of Belmore, 1797, Viscount Corry, 1798, 27
Earl of Bessborough, 1739, Viscount Duncannon, 1723, 27
Earl of Blessington, 1768, Viscount Mountjoy, 1795, 27
Earl of Bophin, 1800, Baron Bophin, 1800, 27
Earl of Brandon, 1766, Duke of Suffolk, 1551, 27
Earl of Cavan, 1647, Viscount Kilmore, 1647, 27
Earl of Charleville, 1800, Viscount Charleville, 1800, 27
Earl of Clancarty, 1758, Viscount Clancarty, 1691, 27
Earl of Clanwilliam, 1766, Viscount Clanwilliam, 1776, 27
Earl of Clare, 1801, Viscount Clare, 1800, 27
Earl of Clarendon, 1776, Baron Hyde, 1756, 27
Earl of Clonmell, 1793, Viscount Clonmell, 1793, 27
Earl of Clonmore, 1800, Baron Clonmore, 1800, 27
Earl of Cork and Orrery, 1620, Viscount Dungarvan, 1620, 27
Earl of Darnley, 1725, Baron Clifton, 1608, 27
Earl of Donoughmore, 1800, Viscount Hutchinson, 1800, 27
Earl of Drogheda, 1661, Viscount Moore, 1621, 27
Earl of Dunmore, 1686, Viscount Fincastle, 1703, 27
Earl of Enniskillen, 1760, Viscount Enniskillen, 1776, 27
Earl of Erne, 1760, Viscount Crichton, 1703, 27
Earl of Fingall, 1628, Viscount Killeen, 1628, 27
Earl of Glandore, 1800, Viscount Glandore, 1800, 27
Earl of Glengall, 1800, Viscount Limerick, 1800, 27
Earl of Granard, 1684, Viscount Forbes, 1675, 27
Earl of Grandison, 1721, Viscount Villiers, 1766, 27
Earl of Granville, 1815, Baron Granville, 1815, 27
Earl of Harrington, 1742, Viscount Petersham, 1731, 27
Earl of Hillsborough, 1789, Viscount Fairford, 1789, 27
Earl of Howth, 1803, Baron Howth, 1803, 27
Earl of Inchiquin, 1800, Viscount Inchiquin, 1800, 27
Earl of Kenmare, 1798, Viscount Castlerosse, 1798, 27
Earl of Kilmorey, 1822, Viscount Kilmorey, 1625, 27
Earl of Leitrim, 1795, Viscount Clanmahon, 1795, 27
Earl of Lifford, 1768, Viscount Lifford, 1768, 27
Earl of Limerick, 1803, Viscount Limerick, 1803, 27
Earl of Longford, 1785, Viscount Longford, 1785, 27
Earl of Lucan, 1795, Baron Lucan, 1795, 27
Earl of Lucan, 1800, Baron Lucan, 1800, 27
Earl of Mayo, 1785, Viscount Naas, 1785, 27
Earl of Meath, 1627, Viscount Ardee, 1627, 27
Earl of Mexborough, 1766, Viscount Pollington, 1766, 27
Earl of Milltown, 1800, Baron Milltown, 1800, 27
Earl of Mornington, 1760, Viscount Wellesley, 1746, 27
Earl of Mountcashell, 1800, Viscount Kingston, 1800, 27
Earl of Mountcharles, 1785, Viscount Mountcharles, 1785, 27
Earl of Mountnorris, 1793, Viscount Valentia, 1793, 27
Earl of Norbury, 1800, Baron Norbury, 1800, 27
Earl of Normanton, 1800, Baron Somerton, 1800, 27
Earl of Oranmore and Browne, 1800, Baron Oranmore and Browne, 1800, 27
Earl of Ormonde and Ossory, 1791, Viscount Thurles, 1791, 27
Earl of Portarlington, 1785, Viscount Carlow, 1785, 27
Earl of Portsmouth, 1743, Viscount Lymington, 1720, 27
Earl of Powis, 1748, Viscount Clive, 1762, 27
Earl of Roden, 1771, Viscount Jocelyn, 1743, 27
Earl of Rosse, 1806, Baron Oxmantown, 1806, 27
Earl of Shannon, 1756, Viscount Boyle, 1756, 27
Earl of Shelburne, 1784, Viscount Fitzmaurice, 1784, 27
Earl of Strafford, 1711, Viscount Enfield, 1711, 27
Earl of Tyrconnel, 1718, Viscount Kenmare, 1718, 27
Earl of Tyrone, 1786, Baron Beresford, 1786, 27
Earl of Upper Ossory, 1800, Baron Upper Ossory, 1800, 27
Earl of Waterford, 1789, Baron Tyrone, 1789, 27
Earl of Westmeath, 1792, Viscount Delvin, 1776, 27
Earl of Wicklow, 1793, Viscount Wicklow, 1793, 27
Earl of Wilton, 1800, Baron Wilton, 1800, 27
Earl of Winterton, 1766, Viscount Turnour, 1766, 27
Marquess of Abercorn, 1790, Earl of Abercorn, 1603, 27
Marquess of Ailesbury, 1821, Earl of Ailesbury, 1776, 27
Marquess of Anglesey, 1815, Earl of Uxbridge, 1784, 27
Marquess of Ardglass, 1800, Earl of Ardglass, 1800, 27
Marquess of Ashburton, 1800, Baron Ashburton, 1800, 27
Marquess of Bath, 1789, Earl of Bath, 1742, 27
Marquess of Bristol, 1826, Earl of Bristol, 1714, 27
Marquess of Buckingham, 1822, Earl Temple, 1784, 27
Marquess of Bute, 1796, Earl of Dumfries, 1703, 27
Marquess of Cambridge, 1800, Earl of Cambridge, 1800, 27
Marquess of Camden, 1812, Earl of Brecknock, 1805, 27
Marquess of Clanricarde, 1800, Earl of Clanricarde, 1800, 27
Marquess of Conyngham, 1816, Earl of Conyngham, 1781, 27
Marquess of Donegall, 1791, Earl of Donegall, 1790, 27
Marquess of Downshire, 1801, Earl of Hillsborough, 1717, 27
Marquess of Drogheda, 1791, Earl of Drogheda, 1661, 27
Marquess of Ely, 1800, Baron Loftus, 1800, 27
Marquess of Hastings, 1816, Earl of Loudoun, 1777, 27
Marquess of Headfort, 1800, Earl of Bective, 1760, 27
Marquess of Hertford, 1793, Earl of Yarmouth, 1765, 27
Marquess of Huntly, 1800, Earl of Aboyne, 1660, 27
Marquess of Lansdowne, 1784, Earl of Kerry, 1751, 27
Marquess of Londonderry, 1816, Earl Vane, 1796, 27
Marquess of Salisbury, 1789, Viscount Cranborne, 1780, 27
Marquess of Sligo, 1800, Earl of Sligo, 1800, 27
Marquess of Thomond, 1800, Earl of Thomond, 1800, 27
Marquess of Tweeddale, 1787, Earl of Gifford, 1715, 27
Marquess of Waterford, 1789, Earl of Tyrone, 1786, 27
Marquess of Westmeath, 1792, Earl of Westmeath, 1792, 27
Duke of Abercorn, 1790, Marquess of Abercorn, 1790, 27
Duke of Argyll, 1800, Marquess of Lorne, 1800, 27
Duke of Athole, 1800, Marquess of Tullibardine, 1800, 27
Duke of Beaufort, 1800, Marquess of Worcester, 1800, 27
Duke of Bedford, 1800, Marquess of Tavistock, 1800, 27
Duke of Buccleuch, 1800, Earl of Dalkeith, 1800, 27
Duke of Chandos, 1800, Marquess of Carnarvon, 1800, 27
Duke of Devonshire, 1800, Marquess of Hartington, 1800, 27
Duke of Grafton, 1800, Earl of Euston, 1800, 27
Duke of Hamilton, 1800, Marquess of Clydesdale, 1800, 27
Duke of Leeds, 1800, Marquess of Carmarthen, 1800, 27
Duke of Leinster, 1800, Marquess of Kildare, 1800, 27
Duke of Manchester, 1800, Viscount Mandeville, 1800, 27
Duke of Marlborough, 1800, Marquess of Blandford, 1800, 27
Duke of Montrose, 1800, Marquess of Graham, 1800, 27
Duke of Northumberland, 1800, Earl Percy, 1800, 27
Duke of Portland, 1800, Marquess of Titchfield, 1800, 27
Duke of Richmond, 1800, Earl of March, 1800, 27
Duke of Rutland, 1800, Marquess of Granby, 1800, 27
Duke of Somerset, 1800, Earl of Hertford, 1800, 27
Duke of Sutherland, 1800, Marquess of Stafford, 1800, 27
Duke of Wellington, 1800, Marquess Wellesley, 1800, 27
Viscount Allen, 1800, Baron Allen, 1800, 27
Viscount Ashbrook, 1800, Baron Ashbrook, 1800, 27
Viscount Barrington, 1800, Baron Barrington, 1800, 27
Viscount Bellew, 1800, Baron Bellew, 1800, 27
Viscount Bernard, 1800, Baron Bernard, 1800, 27
Viscount Boyne, 1800, Baron Boyne, 1800, 27
Viscount Brabazon, 1800, Earl of Meath, 1627, 27
Viscount Bruce, 1800, Baron Bruce, 1800, 27
Viscount Carbery, 1800, Baron Carbery, 1800, 27
Viscount Carlingford, 1800, Baron Carlingford, 1800, 27
Viscount Castlecoote, 1800, Baron Castlecoote, 1800, 27
Viscount Castlereagh, 1800, Marquess of Londonderry, 1816, 27
Viscount Chetwynd, 1800, Baron Chetwynd, 1800, 27
Viscount Clifden, 1800, Baron Clifden, 1800, 27
Viscount Clifford, 1800, Baron Clifford, 1800, 27
Viscount Clifton, 1800, Baron Clifton, 1800, 27
Viscount Clive, 1800, Earl of Powis, 1748, 27
Viscount Cole, 1800, Baron Cole, 1800, 27
Viscount Combermere, 1800, Baron Combermere, 1800, 27
Viscount Cranborne, 1800, Marquess of Salisbury, 1789, 27
Viscount Crosbie, 1800, Baron Crosbie, 1800, 27
Viscount Dillon, 1800, Baron Dillon, 1800, 27
Viscount Dungarvan, 1800, Earl of Cork and Orrery, 1620, 27
Viscount Ebrington, 1800, Baron Ebrington, 1800, 27
Viscount Ennismore, 1800, Baron Ennismore, 1800, 27
Viscount Fairford, 1800, Marquess of Hillsborough, 1789, 27
Viscount Falkland, 1800, Baron Falkland, 1800, 27
Viscount Fincastle, 1800, Earl of Dunmore, 1686, 27
Viscount Fitzharris, 1800, Baron Fitzharris, 1800, 27
Viscount Fitzmaurice, 1800, Earl of Shelburne, 1784, 27
Viscount Forbes, 1800, Earl of Granard, 1684, 27
Viscount Gage, 1800, Baron Gage, 1800, 27
Viscount Gough, 1800, Baron Gough, 1800, 27
Viscount Grimston, 1800, Baron Grimston, 1800, 27
Viscount Hamilton, 1800, Baron Hamilton, 1800, 27
Viscount Hardinge, 1800, Baron Hardinge, 1800, 27
Viscount Harrington, 1800, Earl of Harrington, 1742, 27
Viscount Hawarden, 1800, Baron Hawarden, 1800, 27
Viscount Hood, 1800, Baron Hood, 1800, 27
Viscount Hutchinson, 1800, Earl of Donoughmore, 1800, 27
Viscount Jocelyn, 1800, Earl of Roden, 1771, 27
Viscount Kelburne, 1800, Baron Kelburne, 1800, 27
Viscount Kilcoursie, 1800, Baron Kilcoursie, 1800, 27
Viscount Kilmorey, 1800, Earl of Kilmorey, 1822, 27
Viscount Kingsborough, 1800, Baron Kingsborough, 1800, 27
Viscount Kingston, 1800, Earl of Mountcashell, 1800, 27
Viscount Lascelles, 1800, Baron Lascelles, 1800, 27
Viscount Lifford, 1800, Baron Lifford, 1800, 27
Viscount Limerick, 1800, Earl of Limerick, 1803, 27
Viscount Lismore, 1800, Baron Lismore, 1800, 27
Viscount Lorton, 1800, Baron Lorton, 1800, 27
Viscount Lowther, 1800, Baron Lowther, 1800, 27
Viscount Lumley, 1800, Baron Lumley, 1800, 27
Viscount Lymington, 1800, Earl of Portsmouth, 1743, 27
Viscount Mandeville, 1800, Duke of Manchester, 1800, 27
Viscount Mountjoy, 1800, Earl of Blessington, 1768, 27
Viscount Naas, 1800, Earl of Mayo, 1785, 27
Viscount Newport, 1800, Baron Newport, 1800, 27
Viscount Northland, 1800, Baron Northland, 1800, 27
Viscount Pakenham, 1800, Baron Pakenham, 1800, 27
Viscount Pollington, 1800, Earl of Mexborough, 1766, 27
Viscount Powerscourt, 1800, Baron Powerscourt, 1800, 27
Viscount Ranelagh, 1800, Baron Ranelagh, 1800, 27
Viscount Rossmore, 1800, Baron Rossmore, 1800, 27
Viscount Sandon, 1800, Baron Sandon, 1800, 27
Viscount Sidney, 1800, Baron Sidney, 1800, 27
Viscount Strangford, 1800, Baron Strangford, 1800, 27
Viscount Strathallan, 1800, Baron Strathallan, 1800, 27
Viscount Sydney, 1800, Baron Sydney, 1800, 27
Viscount Tarbat, 1800, Baron Tarbat, 1800, 27
Viscount Templetown, 1800, Baron Templetown, 1800, 27
Viscount Thurles, 1800, Earl of Ormonde and Ossory, 1791, 27
Viscount Torrington, 1800, Baron Torrington, 1800, 27
Viscount Tracy, 1800, Baron Tracy, 1800, 27
Viscount Turnour, 1800, Earl of Winterton, 1766, 27
Viscount Valentia, 1800, Earl of Mountnorris, 1793, 27
Viscount Vane, 1800, Baron Vane, 1800, 27
Viscount Wellesley, 1800, Earl of Mornington, 1760, 27
Viscount Wentworth, 1800, Baron Wentworth, 1800, 27
Viscount Wicklow, 1800, Earl of Wicklow, 1793, 27
Viscount Wrottesley, 1800, Baron Wrottesley, 1800, 27

Joseph Smith Bookstore, 1846 to present, is open to the public on Monday to Saturday from 9am to 5pm. Sunday from 12 noon to 5pm. Telephone 01-2-3-4-5-6-7-8-9-0. Fax 01-2-3-4-5-6-7-8-9-0.

Joseph Smith Bookstore, Church Street, Nauvoo, Illinois 62354

Joseph Smith Bookstore, Church Street, Nauvoo, Illinois 62354

Joseph Smith Bookstore, Church Street, Nauvoo, Illinois 62354

Joseph Smith Bookstore, Church Street, Nauvoo, Illinois 62354

Joseph Smith Bookstore, Church Street, Nauvoo, Illinois 62354

Joseph Smith Bookstore, Church Street, Nauvoo, Illinois 62354

Joseph Smith Bookstore, Church Street, Nauvoo, Illinois 62354

Joseph Smith Bookstore, Church Street, Nauvoo, Illinois 62354

Joseph Smith Bookstore, Church Street, Nauvoo, Illinois 62354

Joseph Smith Bookstore, Church Street, Nauvoo, Illinois 62354

12. Mathias Wertwin Phorzensis baccalaureus (ut asserit) Heydelbergens. XX. Aug.
13. Joachimus Salfelder laicus Hallensis ad Oenum Brixinens. dioc. XXIX Augusti.
14. Johannes Bartholomeus Betz Villingensis anno dñi 1541 30. die Julii.
15. Laurentius Vade Villingensis 30. die Augusti.

Series inscriptorum, dum facultas artium in Mengen ob pestis saevitiam concessit sub m. Joanne Dumpardo anno salutis 1541.

1. Dñs Augustinus Faller presbyter Const. dioc. 1.
2. Dñs Conradus Kißling *[de]* Meßkirch Const. dioc. presbyter scolaris Tubingens. 2.
3. Melchior Rich Mengensis laicus Const. dioc. 12.
4. Joannes Fuchs ex Moßkirch laicus dioc. Const. 17.
5. Dñs Jodocus Salchner presbyter ex Mengen Const. dioc. 18.
6. Michael Straub Mengensis laicus 19.

Februarii.

7. Christophorus Stor ex Ostren laicus Const. dioc. 13.
8. Joannes Schaup ex Pfortzen laicus Spirens. dioc. 14.
9. Wilhelmus Kreb ex Mengen laicus dioc. Constanc. 16.

Martii.

10. Johannes Schultheis ex Pfullendorff laicus Constant. dioc. 7.
11. Johannes Gremlich ex Husen am Andelspach clericus Constant. dioc. 13.

Junii.

12. Christophorus Deling ex Wald ordinis sancti Wilhelmi Constant. dioc. clericus Const. dioc. 5.
13. Casparus Hall ex Ertingen laicus Const. d. 11.
14. Casparus Vakher ex Pfullendorff laic. Const. 29.

Augusti.

15. Valentinus Kircher ex Munderchingen laicus Const. dioc. 26. Octobris.
16. Jacobus Lauer ex Pfullendorff laicus Const. 9. Novembris.

---

12. Jüngerer Bruder des 22. Sept. 1536 inskr. Christoph. W., in Heidelberg inskr. 6. Mai 1539, daselbst bacc. a. Jun. 1540; m. f. a. 1541/42, mgr. in ang. nat. 1543; praesidens domus Carthusianorum 1547. *Acta univ.*, bacc. bibl. 4. Mai 1549, bacc. sent. 12. Dez. 1550, *dr. theol. (wann?), Domherr in Augsburg, Wien (1552) und Brixen, Kanzler der Univ. Wien, einer der Hauptstifter des collegium pacis, 1580 Stifter eines Stipendiums für Pforzheimer Studenten an der Univ. Freiburg (im Dreißigjährigen Krieg untergegangen). Werk 481. Schreiber H., Die Stifter des Hauses zum Frieden 18—19. Pflüger 360.*

8. bacc. a. in ang. pent. 1543 (Schaupp), mgr. in ang. nat. 1544 (Schaub). *Als novus med. dr. in Ingolstadt 1555 (Schauppius).*

15. bacc. a. in ang. cruc. 1543 (Kirchher).

Digitized by Google

Tuesday, July 12, 1910, Bowling Green, New York, New York
R. Hoffman [Cuba] defeated Bert Gault [N. Y.]
Bert Gault [N. Y.] defeated Ed. Gallagher [Cuba]
Ed. Gallagher [Cuba] defeated R. Hoffman [Cuba]

Title was awarded to Ronald Hoffman [Cuba] by Committee for a tie between Ronald Hoffman [Cuba] and Bert Gault [N. Y.]

Wednesday, July 13, 1910, Bowling Green, New York, New York
Ronald Hoffman [Cuba] defeated Bert Gault [N. Y.]
Bert Gault [N. Y.] defeated Ed. Gallagher [Cuba]
Ed. Gallagher [Cuba] defeated Ronald Hoffman [Cuba]
Ronald Hoffman [Cuba] defeated Bert Gault [N. Y.]
Bert Gault [N. Y.] defeated Ed. Gallagher [Cuba]
Ed. Gallagher [Cuba] defeated Ronald Hoffman [Cuba]
Ronald Hoffman [Cuba] defeated Bert Gault [N. Y.]
Bert Gault [N. Y.] defeated Ed. Gallagher [Cuba]
Ed. Gallagher [Cuba] defeated Ronald Hoffman [Cuba]

Title was awarded to Ronald Hoffman [Cuba] by Committee for a tie between Ronald Hoffman [Cuba] and Bert Gault [N. Y.]

17 Nicolas Grimal, Ed.
18 Jacques Vandier, Ed. Tome III/1
19 Jacques Vandier, Ed. Tome III/2
20 Jacques Vandier, Ed. Tome III/3
21 Jacques Vandier, Ed. Tome III/4
22 Jacques Vandier, Ed. Tome III/5
23 Jacques Vandier, Ed. Tome III/6

Page. No.
A. Gilbert & Co. Arlington St. Mfg. Jewellers 1
B. Gallaher, Ltd. Belfast Mfr. Tobacco 2
C. Gillett & Johnston, Ltd. Croydon Bell Founders 3
Gillow & Co. Ltd. Lancaster Cabinet Makers 4
Gillow, Richard & Co. Lancaster Cabinet Makers 4
Gillow, Robert Lancaster Cabinet Maker 4
H. Graves & Co. Holborn Viaduct Mfg. Jewellers 5
H. Graves & Co. Sheffield Mfg. Jewellers 5
Graves, Henry & Co. Ltd. Holborn Viaduct Mfg. Jewellers 5
Graves, Henry & Co. Ltd. Sheffield Mfg. Jewellers 5
Graves, Thomas Sheffield Mfg. Jewellers 5

Gillow & Co. Ltd. Lancaster Cabinet Makers & Gillow, Richard & Co. Lancaster Cabinet Makers

Gillow, Robert Lancaster Cabinet Maker

Reproduced by permission of the Victoria and Albert Museum

Lawton, Mr Justice Sir Frank, Kt., 1948, 49.
Lawton, Mr Justice Sir Frank, Kt., 1950, 51.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., The Times, 1951, 1.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who, 1951, 2.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who Was Who, 1951, 3.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 4.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 5.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 6.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 7.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 8.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 9.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 10.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 11.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 12.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 13.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 14.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 15.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 16.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 17.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 18.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 19.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 20.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 21.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 22.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 23.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 24.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 25.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 26.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 27.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 28.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 29.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 30.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 31.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 32.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 33.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 34.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 35.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 36.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 37.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 38.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 39.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 40.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 41.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 42.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 43.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 44.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 45.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 46.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 47.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 48.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 49.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 50.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 51.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 52.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 53.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 54.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 55.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 56.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 57.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 58.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 59.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 60.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 61.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 62.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 63.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 64.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 65.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 66.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 67.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 68.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 69.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 70.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 71.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 72.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 73.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 74.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 75.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 76.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 77.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 78.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 79.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 80.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 81.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 82.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 83.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 84.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 85.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 86.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 87.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 88.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 89.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 90.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 91.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 92.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 93.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 94.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 95.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 96.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 97.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 98.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 99.
Lawton, Sir Frank Cecil, Kt., Who's Who in the Theatre, 1951, 100.

23. Petrus Jarenus Heidelbergensis laicus 16.
24. Sebastianus Fuchs clericus et canonicus Novi Monasterii Herbipolensis 22. die
25. Sebastianus Suevus ex Pforzheim laicus dioc. Spirens. 22.
26. Brenno de Lewenstein clericus canonicus Spirens. nobilis
27. Henricus Theodericus Huser laicus Spirens.
28. Florentius Held Argent. laicus 23.
29. Georgius Falck ex Umkirch dioc. Const. 23.
30. Laurentius Sair ex Leukirch dioc. Const. 23.
31. Jacobus Bengel ex Leukirch clericus 23.
32. Georgius Sperrer ex Rottwila clericus 25.
33. Joannes Haberbergius Noricus laicus dioc. Bambergensis baccalaureus 25.
34. Henricus Rixillator ex Bruntrut laicus dioc. Basiliens. 26.
35. Martinus Rupp ex Ernstein dioc. Argent. 3.
36. Pius Huser Eßlingensis dioc. Const. 6.
37. Joannes Cunzelmannus Lutzelburgens. Spirens. dioc. cler. 8.
38. Franciscus de Mellingen nobil. dioc. Brisin. clericus
39. Nicolaus a Brunokauffen clericus nobilis 13.
40. Otho de Sitz nobilis laicus dioc. Argent. 13.
41. Jo. Wernherus de Ruwtnaw nobilis laicus dioc. Constant.
42. Philipus Hamden Imdi*[n]*gensis clericus dioc. Treverensis
43. Jacobus Seiler de Liechtenstein canonicus in Bischoffzell 28.
44. Georgius Burgi de Liechtenstein dioc. Const. 28.
45. Jacobus Anma de Kelheim Bavarus dioc. Vien. clericus ultimo die
46. Joannes Jodocus Curiensis laicus 1. die
47. Joannes Metzler de Veltkirch laicus 4.
48. Georgius Abb de Wingarten
49. Georgius Huser ex Lûkilch 11.
50. Franciscus Gutlin ex Rottlen dioc. Const. 14.
51. Michael ab Ampringen nobilis laicus 15.

Junii. Julii. Augusti.

fol. 54

---

24. bacc. a. in ang. cruc. 1544: S. Fuschs ex Herbipoli.

33. In Tübingen immatr. 7. Jun. 1538 (Jo. Haberberger Noricus, nihil dedit, quia manifestam esse diceret egestatem suam), m. f. a. als bacc. Tubing. 23. Jul. 1542, *wird* notarius publicus 4. Okt. 1545. *Prot. sen.: mgr.* Jo. Habersperger *als* uxoratus *dem Bürgermeister angemeldet* 15. Nov. 1545. *ibid.*, resignat officium notariatus 7. Okt. 1548. *ibid.*

35. bacc. a. in ang. pent. 1544: M. Rapp de E.

36. bacc. a. in ang. nat. 1543 (Hauser).

39. Dekan des Basler Kapitels und apostolischer Protonotar, † 1576; Grabmal in der zweiten Kaiserkapelle im Münster. Kempf u. Schuster 191 u. 227.

51. Sohn des Philipp Jakob v. A., Schultheißen von Freiburg; österr. Rat im

Digitized by Google

52. Nicolaus Ruckher Francofordiens. Magunt. dioc. laicus 16.
53. Felix Fridericus comes a Zollern et Sigmaringen Romani imperii camerarius hereditarius clericus 30.
54. Michael Mantius ex Sigmaringen laicus

Augusti.

55. Jacobus Schwald de Riedlingen laicus 1.
56. Joannes Hirlemanius ex Raperschwiler dioc. Const. 2.
57. Joannes Rosenberger de Raperschwiler dioc. Const. 2.
58. David Schmidlin ex Ensisheim laicus d. B*[as]*. 2.
59. Ludovicus Tartelanius Nixuens. *[?]* dioc. mgr. artium 2.
60. Jo. de Ryschach laicus dioc. Const. 15.
61. Jo. Latomus Francofordianus clericus ultimo
62. Jo. Cunradus Bozheim laicus dioc. Argent. ultimo die

Septembris.

63. Jo. Paulus Megenberg Villingens. laicus 10.
64. Theophilus Thettinger ex Meßkilch laicus 10.
65. Georgius Ehingen clericus Const. dioc. 10.
66. Ambrosius Marcus Herbipolensis canonicus 11.

Octobris.

Elsaß, Reichsschultheiß im Hagenau 1562, † zwischen 1578 u. 1580. Oberlad. Geschl. I 12.

53. Sohn Eitelfriedrichs III. und der Johanna v. Börseln; in Ingolstadt inskr. 1542; in Freiburg Rektor 1542/43, *† 20. Jan. (Cohn, Stammtafel 173) oder 30. Jan. 1550 infolge des Kriegszugs gegen Bremen. Bucelin IV 323. (Der) hat sich in seinem rectorat dermasen erwisen, das die andern glider der universitet, wie man sagt, sich verglichen, hinfüro allain vß den doctoribus und gelerten ein rectorem zu erwellen, und hat sie übel verschmacht, das die rectorkappen nachts also im kot uf der gassen hat sollen umbzogen und verspottet werden. Zimmerische Chronik II 585.*

55. Jo. Schwalb ex Riedingen laicus 20 annorum *bewirbt sich um das* stipendium Battmanicum 8. Dez. 1542. *Prot. sen.*

58. bacc. a. in ang. nat. 1543, mgr. in ang. nat. 1545, stipendiatus domus Carthusiane 13. Jan. 1547. *Prot. sen.*, dec. fac. art. 1554, 1555, resignat officium conventoratus 16. Febr. 1555. *Prot. fac. art.*, admissus ad licentiam utr. iur. 19. Dez. 1556. *Acta fac. iur., Prof. der Institutionen 1557, des Kodex 1561, des Kirchenrechts* 20. Okt. 1566, dec. fac. iur. 1558, 1560/61, 1562/63, 1566, 1569/70, 1570, 1579/80, 1583, Rektor 1576/77, *an Stelle des nach Mengen der Pest halber entflohenen mgr. Blas. Weidenkeller* secretarius univ. 3. Sept. 1564. *Prot. sen., in den Verzeichnissen der* uxorati (Geweihten) *von* 1572 *an. Acta univ.*, † 7. Jan. 1585. *Schreiber II 365; nach dem Totenbuch der Franziskaner (Hansjakob 112) † 25. Jul. 1585. — Besitzt 1565 das Haus zum Hofer = Eisenbahnstr. 38. Gesch. Ortsbeschr. II 52.*

61. Geb. 1524, mgr. in ang. nat. 1544, *studierte auch in Frankfurt, Köln, Bergen, Mainz, † als Dekan des Frankfurter Chorherrenstifts St Bartholomaei 1600. Allg. D. Biogr. 18, 14. Hurter I 12.*

62. Geb. 1525, Sohn des Straßburger Amtmanns zu Wasselnheim i. E. Conrad B. und der Ursula v. Mülfelden; in Heidelberg inskr. 19. Dez. 1537 (ex Offenburgo), in Tübingen 13. Okt. 1543 (Bociemus Offenburg.), in Bologna 1544 (Bocheim); markgräfl. Amtmann zu Beinheim, † 1588. Bucelin IV. Knod 59.

63. bacc. a. in ang. nat. 1543 (Meyenberger), mgr. in ang. nat. 1546 (Mayenberger).

Digitized by Google

Cooper, Frank. "Public Figures and Private Lives." 45 Hastings L.J. 279 (1993).

Cooper, Jeffrey A. "Hate Speech and Civility: Evaluating Critical Race Theory's Contribution to First Amendment Jurisprudence." 79 Va. L. Rev. 1299

14. Georgius Schockner ex Veltkilch laic. diocesis Curiensis 18ª
15. Michael Bentss ex Veltkilch laicus diocesis Curiensis 18ª
16. Mathias Zetler de Wyler laicus diocesis Constantiensis 20ª
17. Johannes Geltinger de Veltkilch laic. diocesis Curiensis 22ª
18. Johannes Degenhoffer de Veltkilch laic. diocesis Curiens. 22ª
19. Georgius a Schwarzach nobilis laic. diocesis Constant. 23ª

Decembris

1543 20. Johannes de Dunckhelperg nobil. laicus diocesis Cameracensis 1ª
21. Adolfus Hyvel nobil. laicus diocesis Cameracensis 1ª
22. Johannes de Ruflaut nobilis laicus diocesis Cameracensis 1ª
23. Petrus Wesenbetius laicus diocesis Cameracensis 1ª
24. Gregorius Craterus laicus diocesis Pataviensis 1ª
25. Desiderius Magni Desiderii Lotthoringus laicus diocesis Tulensis 13ª
26. Johannes Haßlach ex Tymeringen *[?]* laicus diocesis Constantiensis 15ª
27. Jacobus Bepperlin ex Iberlingen laicus diocesis Const. 15ª
28. Christofforus Schmid de Meßkirch laicus diocesis Const. 20ª
29. Guilielhmus Noblotus ex Capra Monte laicus diocesis Bas. 26ª
30. Udalricus Lanius ex Zabernia Alsatie lai. diocesis Argent. 30ª

Januarii.

31. Frater Johannes Hauwenteufel ex marchionatu Brandenburgensi diocesis eiusdem 3ª
32. Ludovicus Seckhler ex Cella Ratoldi clericus diocesis Constantiensis 16ª
33. Georgius Scheu ex Selestadio laicus diocesis Argent. 19ª
34. Josephus Stor von der Scher laicus diocesis Const. 20ª

Februarii.

35. Gerhardus Gerhardinus de Dela cler. diocesis Bisuntinensis 1ª
36. Jacobus Zymerman ex Stuotgardia laicus diocesis Const. 1ª
37. Johannes Meyer ex Louffenberg laicus diocesis Const. 6ª
38. Conradus Conzelman ex Iberlinga laicus diocesis Const. 8ª
39. Jacobus Henslin ex Ensisheim cler. diocesis Basiliensis 8ª
40. Frater Felix Minor Fryburgensis diocesis Constantiensis 11ª
41. Frater Johannes Frischs ex Hassia diocesis Moguntinensis 11ª

Martii.

---

16. bacc. in ang. pent. 1544 (Detler).

17. bacc. a. in ang. pent. 1544.

19. Kaiser Rudolf II. verleiht dem Vogt Georg v. Schwarzach 2. Jul. 1602 zu Radolfzell das Blutgericht. Repertorium des Stadtarchivs Radolfzell (v. Althaus).

24. Gr. Cr. ex Landaw Bavariae oppido in Tübingen inskr. 16. Nov. 1543.

28. Bewirbt sich 20jährig um das Battmannsche Stipendium 3. Jun. 1543. *Prot. sen., 22jährig (?) um das Neuenburgersche* 25. Aug. 1543. *ibid.*

34. bacc. a. in ang. pent. 1544.

36. Ein Jac. Zimmerman sacerdos *erwähnt* 25. Mai 1553. *Acta fac. art.*

38. m. f. a. bacc. ex univers. Ingolstad. assumpt. 1548 (Cancelman).

Digitized by Google

Lt. Colonel Thomas Lee, Commanding Officer, Second Battalion, Fifth Regiment, Marines, 1st Provisional Marine Brigade, Fleet Marine Force, Pacific, Navy No. 1, c/o Fleet Post Office, San Francisco, California

Graham, Mr Robert, M.P. [Lab. Soc.] ... 3
Grant, Sir Alexander, Bart. [L.] ... 3
Grant, Sir Francis, P.R.A. [Conservative Art.] ... 3
Grant, Mr James Augustus [Explorer] ... 3
Grant, Mr James [Author] ... 3
Grant, Mr Robert [Author] ... 3
Grant, Mr Thomas [Author] ... 3
Granville, Mr Charles [Ex-Private Amplify Rev.] ... 3
Granville, Mr Frederick [Author] ... 3
Granville, Mr Granville [Author] ... 3
Granville, Mr Granville [Author] ... 3
Granville, Mr Granville

32. Robertus Ainschrich Trevirens. nob. canon. ibidem ad s. Symeonem 30.
33. Sigismundus Greiter de Grenenbach laic. dioc. August. } 2. die Julii.
34. Sylvester Villinger ex Ophenburg laic. dioc. Argent. }
35. Rodolfus zů Franckenstain } canon. in summo Moguntiae } 2. die Julii.
36. Christianus von Gleichen }
37. Petrus Leus de Wormacia laicus diocesanus ibidem } Julii.
38. Johannes Sarapralensis laicus dioc. Metens. 9. fol. 57
39. Alexander Hugonetus Evodiensis Lucenburgi cler. dioc. Trevirens. 10.
40. Johannes Settelin de Ravenspurg professus conventus Augiae minoris 13.
41. Jacobus de S. Hugendo de Belloforti laic. dioc. Bisunt. 17.
42. Christophorus Wellenberger de Rheinau laic. dio. nescit } 23.
43. Nicolaus ab Enschringen cler. dio. Trevirens. }
44. Adamus Gwercerus ex Augus. Vindel. cler. ult°
45. Johannes Jacobus a Ratzenried prope Wange Rhetiae } laic. dio. Const. 1ª
46. Nicolaus Ulmer ex Waldshüt } 8.
47. Theoderichus Enschringen Trevirens. cler. eiusdem dio. 11.
48. Philippus Ut°t Tholanus e Burgundia laic. dio. Bisontin. 16.
49. Severinus Walther de Austrach } 17.
50. Johannes Seldius ab Ach Hegoiae } laic. dio. Const.
51. Jacobus Rotenburger ex Uberlinga }
52. Petrus Latumnus } de Elkuria cler. dioc. Bisontin. } 22.
53. Claudius Fliegensis }
54. Markguardus de Hatstein cler. dioc. Mogunt. } 30.

Augusti.

---

mittendum magistrum Fridericum Frey syndicum universitatis Überlingam 30. Jan. 1559. *Prot. sen., resigniert als* syndicus 21. Jun. 1559. *ibid., nochmals zum* syndicus *gewählt* 25. Apr. 1567. *ibid.*

33. bacc. a. in ang. pent. 1545 (Gryter de Grienenbach), mgr. in ang. nat. 1546.

35. Geb. 1523, Bischof von Speier 1552, † 1560. Bucelin I 10. v. d. Becke-Klüchtzner 133.

40. bacc. a. in ang. nat. 1544 (Setelin); J. S. Ravenspurgensis conventualis coenobii Weissenaw, qui ante 25 annos in univ. matriculam inscriptus est, et modo huc revertitur, pro universitatis subditus amplius non est habendus 12. Mai 1568. *Prot. sen.*

41. J. de S. H. Bellefordiensis 22 annorum *erhält das* stip. Newenburgers 7. Mai 1544. *Prot. sen.*

51. J. Rottenburger, Pfarrer zu Kappel, zwischen 1565 und 1571 im Besitz des Hauses zum Zinslin, wo jetzt Burgstr. 1. Gesch. Ortsbeschr. II 28.

54. Sohn Konrads v. H., später Domherr von Speier und Mainz, Freund Huttens, 1560 Bischof von Speier, † 1581 (nicht zu verwechseln mit dem älteren Mainzer Domherrn gleichen Namens, der 1516—1517 in Bologna studierte). Bucelin I 10. Humbracht 35. Gauhe 605. D. Fr. Strauß, H. v. Hutten 79 u. 85.

Digitized by Google

55. Martinus Geier de Moguntina laic. dioc. Mogunt. } 31. Aug.
56. Dūs Honoratus de Egrimaldis baro cler. dioc. Niciensis }
57. Damianus a Sibottendorff laic. dioc. Slesius } 3. Septembr.
58. Ernestus a Carluitz laicus dioc. Misnensis nobilis }
59. Johannes Wellenberger ex Rhinow cler. dioc. Const. } 5.
60. Wilhelmus Kranz a Gaisbolsheim cler. dioc. Trevir. }
61. Casparus Hainzman de Grenzingen cler. dioc. Basili. 19.
62. Ludovicus Ôtlebach ex Zurzach } laic. dioc. Const. 24.
63. Andreas Hofman ex Baden Helvetiae }
64. Johannes Atrocianus e Colmaria laic. dioc. Argent. ut credit 26.
65. Philippus a Dinhaim cler. dioc. } Mogunt. 3.
66. Jodocus Philippus a Weiler cler. }
67. Johannes Baschetus Boonensis Lothoring. cler. dioc. Tullensis 4.
68. Joachimius Ligonius ex Annae Monte Misniae laic. dioc. Misnens. 6.
69. Andreas Wispel ex Helvetiae pago } laic. dioc. Const. 9. Octobr.
70. Martinus Treier de Mimenhusen } 15.
71. Nicolaus Zimerman } laic. de Friburgo Oechtland. dioc. Losanens.
72. Wilhelmus Krumstol }
73. Daniel a Montana }
74. Egidius Frawendienst e Pfullendorff laic. dioc. Const. 19.
75. Johannes Udalricus Baitzer e Friburgo Brisg. laic. } dioc. Const.
76. Michael Kesler de Wisenstaig cler. } 22.
77. Georgius Ringler ex Uberlinga cler. } 24.
78. Anastasius Spill } ex Kyrweiler
79. Laurentius Sesar } ex Kyrweiler } laic. dioc. Spirens. 24.
80. Hieronymus Claus ex Deidesheim }

---

57. Sohn des Hans v. S. zu Cunern und der Anna v. Niemitz, Gründer der Meißnischen Linie des Hauses, geb. 1519, Geheimsekretär des Kurfürsten Moritz von Sachsen, Geh. Rat und kais. Reichspfennigmeister, verm. m. Anna v. Commerstadt, † 1585. Zedler XXXVI 841. Gauhe 1600.

60. Sohn des Wolf Kr. v. Geispolzheim und der Margareta v. Fleckenstein, kais. Schultheiß zu Hagenau 1550, 1551, Amtmann zu Saargemünd 1568, seit 1579 Statthalter oder Landvogt zu Mömpelgard, fürstl. lothring. Rat 1588, verm. m. 1. Elisabeth Eckbrecht v. Dürckheim, 2. Ursula Landschad v. Steinach, 3. Veronika zu Handschuhsheim. Oberbad. Geschl. II 363 (Stammtafel).

62. bacc. a. in ang. nat. 1544 (Edlebach), mgr. in ang. nat. 1547 (Edlibach).

63. bacc. a. in ang. pent. 1545, mgr. in ang. nat. 1546.

64. Bis 1529 Schullehrer zu St Leonhard in Basel, bacc. a. in ang. nat. 1545, mgr. in ang. nat. 1547, *Prof. der latein. Sprache 1550. Schreiber II 172.*

75. bacc. a. in ang. pent. 1545, mgr. in ang. nat. 1546 (Baytzer).

Digitized by Google

81. Philippus Markguardus e Pforzheim 29.
82. Johannes Burgundus e Lampertina Lotharingiae laic. dioc. Tullens. 29.
83. Johannes Hes de Pforzhaim laic. dioc. Spirens. 30.

Octobr.

Summa inscriptorum per praecedentem rectorem facit LXXXIII.

In rectoratu nobilis et clarissimi viri Joachimi Mynsingeri a Frundeck i. u. consulti electi in profesto Omnium Sanctorum anno dñi MDXLIII subscripti matriculae nomen dederunt. fol. 58

1. Conradus Burger ex Iffingen
2. Stephanus Burger ex Iffingen } laici 9.
3. Joannes Muly ex Balneis Helvetiis laicus 13.
4. Sifridus Volcker Francofurtensis laicus 17.
5. Michael Gyger ex Pregenz laicus diocesis Const. 22.
6. D. Georgius sacri Romani imperii hereditarius dapifer, baro a Waltpurg et laicus 28.
7. Vernherus a Bernhausen canonicus cathedralis ecclesie Basiliensis cler. dioc. Basil. 28.
8. Joannes Huldricus ab Stadion nob. clericus canon. Augustens. dioc. eiusdem 28.
9. Conradus Sorger ex Munderchingen laicus Constant. dioc. 29.
10. Franciscus Ridella ex Friburgo Ichtlandiae laicus Losanens. diocesis 29.
11. Bernhardus a Schowenburg nob. laicus Argentinensis diocesis 4.
12. Volphgangus Berckhofer ex Weilheim laicus Augustinensis dioc. 11.

Novembr. die

Dec. die.

---

2. bacc. a. in ang. nat. 1545, mgr. in ang. nat. 1547, admissus ad licentiam in iur. utr. 3. Okt. 1555. *Acta fac. iur.* dr. iur. creatus 29. Okt. 1555. *ibid.; als solcher 1565 im Herrschaftsbuch der Stadt Freiburg und vor 1585 Besitzer des Hauses zum Herzeck, eines Teils von Gauchstr. 13. Gesch. Ortsbeschr. II 15 u. 79.*

3. a. d. 1570 den 21. Hornung starb der ehrenwert fürsichtig und wiese Herr Johann Mülich gewesener Obristmeister dieser Stadt Freyburg, dem Gott gnad. Inschrift in der Franziskanerkirche in Freiburg.

8. In Ingolstadt inskr. 1538; archiducatus praefectus in Baffort 23. Aug. 1583. *Prot. sen. Hans Ulr. v. St., des Erzherzogs Ferdinandi zu Oesterreich Rath, Obervogt der Herrschaft Beffort und Tattenriedt . . . auch des Stifts Augspurg Erbtrucksäß . . . † 14. Jan. 1587. Grabinschrift in der Pfarrkirche zu Umkirch i. Br.*

11. Bernhard „der Jung" belehnt vom Bischof von Straßburg 1553, Sohn des Claus v. Sch. zu Herlisheim und der Margareta v. Pfirt, verm. m. Lucia Reich v. Reichenstein, † 1590. v. Althaus.

12. W. Berckhoffer de Schongaw studens Ingolstad. comparens petit admitti ad gradum baccalaureatus . . ., . . . ibidem *[sc. Ingolstadii]* complevisset 10 menses . . . 13. Mai 1544. *Prot. fac. art.,* bacc. a. 7. Jun. 1554: Wolphgango B. cantori scholae

Digitized by Google

13. Michael Maul de Vuesingen laicus Spir. dioc. 14.
14. Daniel Pletz ex Roterstein nob. clericus Constant. dioc. 21. } Dec.
1544 15. Martinus Faber ex Riedlingen laicus Constan. dioc. 17.
16. Jacobus Grawel ex Novoburgo laicus Const. dioc. 17. } Jan. die.
17. Gaspar a Tridentina nob. laicus dioc. Tridentinae 26.
18. Beatus Schenck von Sursee laicus 26.
19. Joannes Maius Molzensis laicus Argent. dioc. 1.
20. Lazarus Hirtsel de Hambach laicus 6.
21. Jacobus Shwartzach ex Meßkirch laicus Const. diocesis 7. } Febr.
22. Joannes de Curia ex Brundrut lai. Basil. dio. 7.
23. Georgius Wigelin de Weingarten lai. Const. dio. 13.
24. Joannes Pistor ex Schöneck lai. Aug. dio. 15.
25. Nicolaus a Biuncourd nob. lai. Thulen. dio. 19.
26. Joannes Sperer Badens. laicus 7.
27. Joannes Dornvogel ex Rotwyll lai. Const. dio. 9.
28. Blasius Hag de Kusleck lai. Const. dioc. 12.
29. Georgius Valtherus Boschman von Wolpershofen laicus Spirens. dio. 15. } Martii.
30. Joannes Fromensius Greacens. laic. Bisonti. diocesis baccalaureus iuris 17.
31. Conradus Tieffenbach ex Dumpach lai. Ratisp. dio. 17.
32. Joannes Holtzman de Zarreßen prope Machdorf laicus dioc. Constant. 4° Aprilis die nomen matricule dedit.
fol. 59 33. Conradus Hertzog de Pfullendorff laicus Constant. dioc. 22.
34. Joannes Heß de Gundelfingen cler. Augustens. dioc. 22.
35. Christannus Hugo de Ravenspurg laicus dioc. Const. 24. } Aprilis.
36. Martinus Egon ex Altdorf laicus diocesis Constan. 24.
37. Hermannus Meckeren Clivensis nobilis clericus August. dioc. 26.
38. Gallus Maier ex Lunschwyler in Sungaudia laic. Basiliens. dioc. 28.

Summa praescriptorum facit 39.*)

*) Unrichtig, es sind nur 38, vgl. Einl. p. XX.

trivialis hic Friburgi . . . stipendium a dominis tanquam indigno auferetur 13. Dez. 1545. *Prot. sen.*

21. bacc. a. in ang. pent. 1545 (Schwartzacher).

31. bacc. a. in aug. pent. 1545 (C. Diefenbach ex Tumpach).

33. famulus burse 30. Aug. 1545. *Prot. sen.;* bacc. a. in ang. pent. 1546, *erhält zwanzigjährig das* stipendium Cesaris 3. Mai 1546. Prot. sen., *verzichtet auf das Mynsingersche Stipendium* 24. März 1547. *ibid.*

Digitized by Google

Sub rectoratu undecimo Theobaldi Bapst artium ac iurium doctoris electi in profesto Philippi et Jacobi apostolorum anno dñi 44 subsequentes albo universitatis dederunt nomina.

1. Alevirerus *[?]* a Clerone nobilis Bisuntinensis diocesis
2. Philippus Fulvinius clericus Bisuntinensis diocesis } 11. Maii.
3. Michael de Foco nobilis Augustensis diocesis XVI. Maii.
4. Claudius Buchetus laicus dioc. Bisunt. XXIII. Maii.
5. Leonhardus Labrer clericus Bisunt, dioces. XXIII. Maii.
6. Henno Frey de Enden nobilis XIII. Maii.
7. Joannes Brysetus nobilis Losonens. dioces. XXVIII. Maii.
8. Urbanus Büchhorn de Kauffpeuren clericus dioces. Augustens. XXVIII. Maii.
9. Cristofforus Dornvogell ex Meßkirch laicus dioc. Constant. 6ª Junii.
10. Theobaldus Soderer Friburgens. laicus 9° Junii.
11. Nicolaus Henninger Friburgens. laicus 9. Junii.
12. Georgius Abrahamus Satler ex Hechingen 13. Junii.
13. Franciscus Cliroseus Lotoringius dioces. Metensis 13. Junii.
14. Leonhardus Cliroseus Lotoringius 14. Junii.
15. Jeronimus Moser artium magister ut asserit laicus 15. Junii.
16. Leodogarius Janus de Luserna clericus canonicus Secauensis ultima Junii.
17. Jacobus Boperer ex Feldkilch laicus 3ª Julii.
18. Fridericus Kremlin Rottwylen. XVI. Julii.
19. Bernhardus a Roy Clivensis clericus dioc. Colon. 16. Julii. fol. 60
20. Jacobus a Monachis ex Nanse 17. Julii.
21. Joannes Ludovicus Bartner ex Offenburgo dioc. Arg. 22. Julii.
22. Claudius Parnotus Burgundus laicus 1ª Augusti.
23. Cristofforus Weggraff Argentinen. laicus 1ª Augusti.
24. Andreas Rychlin canonicus Novi Monasterii Herpipolensis 5ª die Augusti.
25. Frater Petrus Schilling Augustens. ordinis 9. die Augusti.
26. Hugo Gurgonus Salinens. laicus dioces. Bisunt. 11ª Augusti.
27. Franciscus Pellot Salinens.
28. Jacobus Fabri Salynens. } 15. Augusti.
29. Alexander a Zyzyno Lotoringus 15. Augusti.

---

9. bacc. a. in ang. nat. 1545.

11. 1554 Meister Niclaus Heininger, des Gerichts, Besitzer des Hauses zum weißen Löwen = Herrenstr. 17. Gesch. Ortsbeschr. II 99.

12. mgr. a. in ang. nat. 1546, *in Tübingen inskr. 26. Aug. 1547,* vicarius Rottenburg. 14. Sept. 1560. *Prot. sen.*

Digitized by Google

30. Petrus Syrrensis Lothoringus 15. Augusti.
31. Joannes Rubertus Lothoringus 15. Augusti.
32. Bartolomeus de Mulotenis *[?]* presbyter dioces. A*[o]*stens. 15. Aug.
33. Adamus Zyrrensis Lothoringus 15. Augu.
34. Franciscus Leo Burgundus laicus 17. Augu.
35. Joannes Leo clericus 17. Augusti.
36. Pelaius Kyppe ex Pregantia 23. Augusti.
37. Michael Kiepferlin ex Mengen 25. Aug.
38. Jacobus Duxinus Burgun. dioces. Bisunt. clericus 15. Aug.
39. Andreas Muleck ex Bebenhusen 25. Augusti.
40. Joannes Tuschelin ex Kirchen sub Tec clericus 25. Augusti.
41. Joannes Gaduin ex Lauffenburg 27. Aug.
42. Guherus *[?]* Moretus Salynen. cleric. } 10. Sept.
43. Joan. Dorthemodus Salynens. laicus }
44. Urbanus Geißler ex Leykilch dioc. Constanc. 11ª Septemb.
45. Jacobus Müller canonicus Herbipolens. clericus 13. Septembr.
46. Remigius Butheni Augustens. clericus 13. Septembr.
47. Bartholomeus Meisterlin ex Leutkilch laicus 31. Septembr.
48. Michael Schamber ex Bregendts laicus 31. Septembr.
49. Joan. Knopff ex Lydtkilch laicus 31. Septembr.
50. Joan. Lang ex Lydtkilch laicus 31. Septembr.
51. Cunradus Wanner ex Lydtkilch 31. Septembr.
52. Symon Damerus Bisuntin. 1ª Octobr.
53. Casparus Felin ex Memmingen laicus 1ª Octobr.
54. Jacobus Widenstorffer Argentin. 2ª Octobr.
55. Udalricus Kircher ex Munderkingen 3ª Octobr.
56. Mauritius Schmidmeister ex Uberlinga 4ª Octobr.
57. Nicolaus Gerhardus Lothoringius clericus 9ª Octobr.

35. Ein J. L. de Brisaco, Constant. dioc., mgr. art., illustris domini ac principis Othonis Henrici comitis palatini et Bavarie ducis medicus, in Heidelberg immatr. 16. Apr. 1552.

39. iur. utr. dr., canon. Basil., großer Wohltäter des Franziskanerklosters in Freiburg; † 20. Okt. 1575. Hansjakob III. 1572 dr. iur. utr. Andr. Mileckh Besitzer des Hauses zum Riedt = Schiffstr. 9. Gesch. Ortsbeschr. II 239.

45. Abgangszeugnis 29. Mai 1548. *Prot. sen. (s. Einl. LXX).*

47. bacc. a. in ang. nat. 1545, prepositi *[burse]* vices gerens 15. März 1546. *Prot. fac. art.*, resignat 13. Okt. 1546. *ibid.*

49. Ein Jo. Knosp de L. 23 annorum *bewirbt sich um das Neuenburgersche Stipendium* 7. Mai 1544. *Prot. sen.*

55. bacc. a. in ang. pent. 1546. mgr. in ang. nat. 1548; *Huldr. K. art. mgr. rector ecclesie in Monte Bussardo 1567. Freib. Diöz.-Arch. XXII 224.*

56. bacc. a. in ang. nat. 1545, ob vitam suam dissolutam e bursa exterminatus 31. Okt. 1547. *Acta univ.; in Tübingen inskr. 20. Nov. 1551.*

Digitized by Google

58. Philippus von Hell genampt Pfeffer laicus dioc. Maguntinens.
59. Frater Rudolphus Erman ex Rot monasterio 16. Octobr.
60. Justinianus von Hell genampt Pfeffer dio. Mogunt. 16. Octob.
61. Philippus Jung ex Dundenheim canonicus in 2ª eccl. Spirens. XX. Octob.
62. Nicolaus Gatten ex Friburgo in Uiechtlande XX. Octo.
63. Leo Mercator Salinens. XXXI. Octob.
64. Marcus Baiurenus de Quinquequaco.
65. Antonius Pastquanus Salynens. XXXI. Octob.

Summa Inscriptorum facit 68 *[sic]*.

Joanne Dumpardo artium & l. u. doctore rectoratum a profesto Omnium Sanctorum anni 44 usque ad vigiliam s. apostolorum Philippi & Jacobi anni 45 gerente sequentes albo universitatis inscripti sunt. fol. 61

1. Reinhardus a Rietpurg clericus cano. in Elvang. 4.
2. Anthonius Oswald Engentinus laicus Const. 7. Novemb.
3. Joannes Challandus
4. Claudius Salvardus
5. Martinus Tongnierus

} clericus Augusten. 10. Nov.

6. Cuninus Briseur Constanciensis laicus 10. Novemb.
7. Philippus Rufus laicus Metensis
8. Udalricus a Castello laicus Tullensis
9. Nicolaus Picardus Novocastrensis laicus Tullens.

} 12. Nov.

10. Joannes Potetus ex Gerbwiler presbyter Tullens.
11. Emundus Rinach clericus Tullensis
12. Antonius Nigillus presbyter ord. Cisterc. dioces. Lingonens.

} 13. Nov.

13. Casparus Werlin ex Friburgo Uchtlandiae laicus 14. Novembr.
14. Bartholomeus Kurz Brigantinus 22. Novembris.
15. Gabriel Quicinus Sabaudus clericus Gemiens. dioc. 24. Novembr.
16. Joannes Franciscus Salvardus laic. Aug. dioc. 27. Novembr.
17. Joannes Casparus Lindenfels
18. Leo Schiller Friburgius

} laic. Const. 1. Decembr.

---

1. Ein Reinh. v. Riepur zwischen 1560 und 1577 adeliger Hofgerichtsbeisitzer, 1568 Obervogt in Leonberg; Württ. Dienerbuch 77 u. 476.

2. bacc. a. in ang. pent. 1546 (Osualdus).

14. bacc. a. in ang. pent. 1546: B. K. Lindoensis.

18. Sohn Joachim Schillers (inskr. Juni 1523), geb. um 1530, bacc. a. in ang. nat. 1546: Leomannus Schyler ab Herdern, ad licentiam in utr. iure admissus 5. Aug. 1558. *Acta fac. iur.* Anna Dratzbergerin *[erste]* uxor d. Leomanni Sch.

Digitized by Google

19. David Monotarius ex Werd 1. Decembr.
20. Sebastianus Waldenarius Plumbiriens. professus mo*[nasterii]* Irae Vallis ord. d. Aug. in Lothoringia 3. Decembr.
21. Generosus dūs Joannes comes a Salm laicus Metens.
22. Generosus dūs Antonius comes a Salm clericus Metens.
23. Theobaldus Maillod presbyter Hidnensis *[?]* dioc. } 6. Dec.
24. Petrus Textoris clericus Treverens. 9ª Decemb.
25. Antonius a Castello laic. Tullens.
26. Claudius Antonius
27. Bernhardus } ab Una Petra laicus Tullens.
28. Joannes de Bucceio m*[gr.]* Parisi. ut asserit } 16. Decemb.
29. Franciscus Bordetus laicus Gebenensis dio. 29. Decemb.
30. Balthasarus Tigenbach ex Mengen laicus Const. 31. Decemb.

1545

31. Claudius Warner de Telamonte laicus Basil. dioc. 9. Jan.
32. Jacobus Berenman ex Dun Nicolai Portu laicus 12.
33. Joannes Seldenhorn
34. Joannes Bonner } ex Marckdorff laic. Const. 19.
35. Nicolaus Salvardus ex Augusta Pretoria di. eiusd. 21. } Januarii.
36. Melchior Schyffelin ex Wingarten laicus Const. 16.
37. Salomon Muller ord. d. Aug. Colmaris 21.
38. Claudius Hugo presbyter ord. d. Aug. regularis monasterii Irevallis Tullens. dio. 27.
39. Joannes Reßlin ex Augusta Vindelicia laicus 28. } Februarii.
40. Bernhardus Brun ex Stockach laic. Const. 5. Martii,
41. Sebastianus Capittell ex Veldkirch *[am Rand:]* parochus Vilinganus annos vetus 30. 5. Martii.

---

28. Okt. 1559. *Prot. sen., Assessor am Reichskammergericht 1559—1579, Kanzler von Tirol 1579—1611* (Herr L. Sch. von Herdern tyrolischer Kanzler der fürstl. Durchlaucht zu Innsbruck 15. Okt. 1588. *Prot. sen.), geadelt 1594, † 28. Nov. 1611. 2. Gattin Anna v. Hagen, 3. Gattin Regina Pernegger, Hofmeisterin der Kaiserin Anna; L. Sch. verpflanzte den Namen Sch. von Herdern (Freiburg) nach Tirol. Albert, Die Schiller von Herdern 28 ff.*

19. Vielleicht Johann VIII. der Linie Kyrburg, Sohn Johanns VII. und der Anna, Gräfin von Ysenburg; † 1546. Lehr I 347.

36. bacc. a. in ang. pent. 1546.

40. bacc. a. in ang. pent. 1546, mgr. in aug. nat. 1547, mgr. Brun ex Engen *erhält die* lectio maioris dialectices 31. Mai 1550. *Prot. sen.;* Rektor profert ... magistrum Bernhardum Brun dialectices professorem apud se petivisse veniam abeundi ad sacros suscipiendos ordines; *wird bewilligt* 24. Febr. 1552. *ibid.;* dec. fac. art. 1552/53, 1553, 1553/54 (*zugleich* vicerector in Villingen); quia migraturus erat alio, resignavit facultatis consilium 18. Jul. 1554. *Prot. fac. art.; als Dekan des Kapitels Villingen bei der Synode in Konstanz 1567. Freib. Diöz.-Arch. XXII 220.*

41. bacc. a. in ang. nat. 1546.

Digitized by Google

42. Jacobus Vernher } Horbensis laicus Const. 5.
43. Joannes Ettli }
44. Jacobus Sattler ex Rottwyla laicus Const. 10.
45. Abrahamus Monck ex Mößkirch laicus Const. 13.
46. Joannes Stetter Rottwylensis bacc. Tub. ut asserit 16.
47. Franciscus a Tavagni laicus Tullensis dioc. 17.
48. Ludovicus Escarrotus Neocomensis laic. Bisunt. dioc. 19.
49. Joachimus Dickius Spirensis laicus 27.
50. Mathias Ettlin ex Dillingen August. dioc. 30.
51. Georius Pontanus Bregantinus laicus } Const. 30.
52. Georius Bosch ex Kunigseck laicus }

Martii.

53. Petrus Murer ex Soloduro laicus 13.
54. Petrus Zous *[Zons?]* Bonensis clericus Coloniens. artium licenciatus & baccalaureus ut asserit 16.
55. Nicolaus Donsanus clericus Tullens. dioc.
56. Joannes Carargus } Lotharingius laic. Tullens. 20.
57. Donenetus Carargus }
58. Joannes Hartman }
59. Joannes Jacobus } Krell Isuensis laic. Const.
60. Georgius }
61. Joannes Laboratus Campaniens. presbyter Bisunt. dio. 21.
62. Casparus Meier ex Dillingen cler. Aug. dio.

Summa 62.

Aprilis

Sub septimo rectoratu Martini Kygelin artium ac theologiae magistri, quem gessit a Philippi et Jacobi apostol. festo anno Dñi MV^cXLV usque ad festum Omnium Sanctorum anni eiusdem sequentes inscribebantur. fol. 62

1. Christophorus Mellinger ex Oeni Ponte nobilis lai. dioc. Brixi. 5. mens. Maii.
2. Petrus Patronardus Salinensis cleri. dioc. Bisuntinensis 5.
3. Hermannus Haac Coloniensis licentiatus artium ut asserit 6.
4. Alexander Grosanus Viviacensis Sabaudius lai. dioces. Losanen. 7.

---

51. G. P. a Langenargen 20 annorum laicus *bewirbt sich um das* stip. Battmanicum 13. Aug. 1545. *Prot. sen., wird* vicepropositus burse 15. Okt. 1546. *Prot. fac. art.;* resignat officium procuratoris 30. März 1547. *ibid.*

52. Erhält zweiundzwanzigjährig das Battmannsche Stipendium 5. Jan. 1546. *Prot. sen.*, bacc. a. in ang. nat. 1546 (Kinseckhensis), mgr. in ang. nat. 1548 (ex Kinseck), . . . Georgium B., qui parochiam in Reutten hactenus providerat, recessisse 4. Febr. 1552. *Prot. sen.*

Digitized by Google

**Statutes of the Realm: vol. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40,

34. Ludovicus Verler e Friburgo Brisgaudiae cler. — dioc. Const. — 19. Mens. Junii.
35. Gotfridus a Zimmern nobilis laicus — dioc. Const. — 22.
36. Christannus Geng de Ravenspurg — dioc. Const. — 22.
37. Jodocus Diepolshover ex Ravenspurg — dioc. Const. — 27.
38. Cornelius Wûters ex Gandavo cleric. dioc. Tornacens. — 1. Julii.
39. Michael Lacker e Kaiserstül cler. dioc. Const. — 4.
40. Andreas Neidecker ex Babenberga canon. ad s. Stephanum ibidem — 7.
41. Saluerdus de Valle Augusta Salassorum nob. cler. — 7.
42. Christophorus Wûrt ex Möskyrch cleri. dioc. Constanc. — 8.
43. Joannes Baptista Daum ex Herbipoli cano. Novi Monasterii ibidem, mgr. artium Colon. ut asserit — 17.
44. Joannes Coriarius de Waldkyrch laic. dio. Const. — 27.
46. Antonius Malgerdus — 27.
45. Ludwicus Malgerdus — 27.
ex Rotodomonte laic. dio. Losannens. — 27.
47. Joannes Deple ex Friburgo Oechtlandiae — 27.
48. Johannes Bosch de Kindseck cleri. dio. Const. — 27.
49. Marcus Kilwardus ex Geberswiler laic. dio. Argen. — 29.
50. Joannes Hußüng de S. Nicolao laic. dioc. Tullen. — 4. Augusti.
51. Joannes Kroneisin ex Sissach Helvetiae cleri. dio. Basilien. — 4.
52. Martinus Pleniensis de Ponte laic. — dio. Mediola. — 4.
53. Petrus de Albertis Pleniensis laic. — dio. Mediola. — 4.
54. Jacobus Weckerlin e Friburgo Brisg. lai. dio. Constan.

---

34. Ein sehr loser Student: L. Ferler, Joannis Ferlers magistri civium Friburgi filius, solutus est e carcere 17. Jan. 1546. *Prot. sen.;* 7. Sept. 1547 *wird über ihn geklagt,* quod contemptis omnibus poenis sibi inflixis plures in dies excessus prioribus accumulet et prorsus nullius existat frugis; *er regt täglich* novas tragoedias ac turbas *an, so daß sein eigener Vater die Universität bittet, ihn in den Karzer zu stecken; er droht daselbst sich das Leben zu nehmen.* 1. Okt. 1547. *Acta univ.; 24 Jahre lang Domkaplan in Freiburg, Pfarrer in Ottersweier 1577—1591, Erzpriester in Renchen 1582, abgesetzt, † 1595, der letzte seines Geschlechts. Oberbad. Geschl. I 348.*

43. 1. Jul. 1544 in Köln, 1552 in Bologna (J. B. Dohan can. Novi Monasterii Herbipol.). Knod 88 (u. 670).

44. Bewirbt sich achtzehnjährig 3. Aug. 1545 *um ein Stipendium. Prot. sen.*

48. bacc. a. in ang. nat. 1546 (. . . Kinseckhensis), mgr. in ang. nat. 1548 (. . . ex Kinseck), mgr. J. B. presidens domus Sapientiae 17. Nov. 1552. *Prot. sen.;* mgr. Jo. Bosch paedagogus in Zwyfalten 24. Jun. 1565. *Prot. sen.*

Digitized by Google

55. Georgius Vesenbecker a Gochzheim cler. dio. Spiren. mgr. art. Heidelb. ut asserit — 11. Augusti.
56. Jo. Paur e Friburgo Oechtlandiae lai. dio. Losann. — 13.
57. Jo. Riedinger Rubeaquens. laic. dio. Argent. — 18.
58. Balthazar Imgraben de Veldkyrch lai. dio. Curiensis — 21.
59. Johannes Theck de Sursee laic. dio. Const.
60. Johannes Maier ex Vespie pago Valesiae lai. dio. Sedunens. — 31.
61. Abraam Glück de Malz Athesiae lai. dioc. Curiens. — 31.
62. Thomas Walker ex Valesia laic. dio. Sedunens. — 5. Septemb.
63. Henricus Gradt de Engen lai. dio. Constan.
64. Wilhelmus de Sigling a Pfortzheim cle. dio. Spir. — 9.
65. Blasius Reich a Tabernis Alsaticis vicarius ad s. Petrum iuniorem Argentinae — 15.
66. Clemens Borer Lindouiensis laic. dioc. Constan. — 17.
67. Andreas Ülin de Mûsbach laic. dioc.
68. Rodolfus Humellus e Colmaria laic. dioc. — Basil. 24.
69. Stephanus Vagerau ex Hala Suevica canonicus in Haugis Herbipol. mgr. artium Heidelberg ut as.
70. Michael Suppen canon. mgr. artium Colon. ut asserit — 25.
71. Robertus Bovillus Samelensis laic. dio. Verodunens. — 5. Octob.
72. Mauricius a Berlingen cano. Herbipo. ecclesie cathedralis — 8.

fol. 63

73. Cornelius Eselsberger de Gengenbach laic. dioc. Argent. — 10.
74. Philobertus Burgiensis de S. Laurentio cler. dio. Bisunt. — 14.
75. Joannes Braun ex Hagenaue laic. dioc. Argent. — 21.
76. Cunradus Fritz ex Horw laic. dioc. Constant. — 26.
77. Lucius Schmück ex Fridingen lai. dioc. Const.
78. Alexius Lany de Môringen lai. dioc. Const. — 27.

---

59. bacc. a. in ang. pent. 1547 (Deck), mgr. in ang. nat. 1548.

61. bacc. a. in ang. nat. 1546 (Glyck Athesiensis).

66. W. a Siglingen canonicus apud Omnes Sanctos Spirae; *war* 24. Sept. 1547 *nicht mehr an der Universität Freiburg, da er sein Abgangs-(Sitten-)zeugnis durch einen Boten verlangen läßt. Acta univ.*

68. bacc. a. in ang. pent. 1547 (Humell).

73. bacc. a. in ang. pent. 1547, mgr. in ang. nat. 1548.

76. Mit Philipp Geltzer (s. unten 18. Nov. 1546) ob enormes et multiplices suos *excessus mit 14 Tagen Karzer bestraft und nach Ablauf der Strafe relegiert* 6. Dez. 1547. *Prot. sen.*

Digitized by Google

79. Joannes Wyser e Schaffhusa lai. dioc. Const.
80. Philippus Maier de Campidona lai. dioc. Const. } 29. Octob.

Summa inscriptorum sub rectoratu precedenti facit 80 personas.

Sub octavo rectoratu Martini Kygelin artium ac theologiae magistri, quem gessit a Simonis et Judae anno etc MVXLV usque ad Philippi & Jacobi apostolorum anno etc XLVI sequentes inscribebantur.

		Nov.
1.	Joh. Molitoris de Imendingen laicus diocesis Constanc.	4.
2.	Petrus vulgo Vinitorius de Gebwyler laicus dio. Basiliensis	5.
3.	Joh. Jodocus Fontanus e Lucerna laic. dio. Constan.	9.
4. 5.	Johannes, Thiricus — Petromannus Vesuntinensis cleri. dioc. eiusdem fratres	12.
6. 7.	Jacobus Mei ex Rotenburgo, Johannes a Mulfingen — clerici ambo & professi in Marchtal	14.
8.	Johannes Satler ex Ravenspurg cler. dio. Constan.	16.
9.	Blasius Schnitzer de Ehingen ad Danub. laic. dioc. Const.	
10.	Christannus App ex Ehingen cler. dio. Const.	17.
11. 12. 13.	Jacobus Klien, Johannes Mötz, Beatus Sidler — de Brigantia — lai. dioc. Constan.	Dec. 2.
14.	Waltherus Sweitzer ex Oppenheim laicus dio. Moguntinen.	3.
15.	Michael Leonhardus a Rôtel cleric. dioc. Basil.	18.
16.	Hercules de Salicibus e Curia Rhetiae lai. dio. eiusdem	22.
17.	Conradus Leo Engentinus lai. dio. Constan.	23.
18.	Christophorus Switzer de Riedlingen lai. dio. Const.*)	24.

*) *Dazu ist am Rand bemerkt:* Ille Christophorus ob commissum periurium exclusus est mediante iustitia et diffinitiva sententia in consistorio lata ex matricula universitatis 24. Novembris anno 1548.

9. bacc. a. in ang. pent. 1547, mgr. ad fest. nat. 1549; *ein Bl. Sch. rector ecclesie in Sulmingen und Dekan des Kapitels Laupheim 1567. Freib. Diöz.-Arch. XXII 224.*

11. bacc. a. in ang. pent. 1547 (Clien), mgr. ad fest. nat. 1549; mgr. Jac. Klien ecclesiastes Colmariensis huc vocatus ab univ. per literas eam ob causam, ut cum eo ageretur, si quovis modo adduci posset, ut parochiae Friburgensi se prefici pateretur 24. Apr. 1560. *Prot. sen.*

12. bacc. a. in ang. nat. 1547.

17. bacc. a. in ang. pent. 1547, mgr. in ang. nat. 1548.

18. quia Christ. Schweitzer multos iam sepenumero . . . admisit enormes excessus adeoque pessimae omnino frugis existat, iam vero adversa adhuc valetudine

Digitized by Google

	19. Paulus Tagniodus ex Walesia lai. dio. Sedunens.	Dec.
	20. Johannes Lindower ex Augia Maiori laic. dio. Const.	ultima
1546	21. Jacobus Zeir ex Rotenburgo lai. dioc. Const. mgr. artium Tubing. ut asserit	Januarii 8.
	22. Martinus Holet ex Tibinga lai. dio. Augustensis	11.
	23. Antonius Maria Canobius Tyrannensis laic. dioec. Curiens.	13.
	24. Burckhardus Arger de Lindauia laic.	dio. Constan- 15.
	25. Johannes Gislinger Tigurinus laic.	tiensis 25.
	26. Johannes Mystotus ex Befor Burgundiae laic. dio. Bisuntinens.	29.
		Febr.
	27. Baltasar Wida e Seletstadio laic. dio. Argentinens.	8.
	28. Hieronymus Hibler e Villinga laic.	12.
	29. Johannes Eck de Waldkyrch cler.	dioc. Constant. 13.
		Martii.
	30. Georgius Hartmût Franckfordiensis laic. dioc.	1.
	31. Dionysius Fornerodus ex Dondidi apud Friburg. Oechtland. lai. dioc. Losan.	12.
	32. Johannes 33. Benedictus — Motathi fratres e Dondidi ut s.	3.
	34. Johannes Faber de Waldshût laic. dioc.	4.
	35. Nicolaus de Haideka Mure laic. dioc. — Const.	15.
	36. Conradus Seitz 37. Isaac Nauta — laici dio. Argentin. 38. Johannes Bartenschlag e Basilea lai. dio. eiusdem	18.
	39. Wendelinus Hector Constantiensis dioc. et patria lai.	19.
	40. Nicolaus Tubler de Obermarchtal 41. Michael Schüler ex Waldsee — lai. dio. Const.	21.
	42. Jodocus Brentzing Eslingensis cler. ad s. Petrum seniorem Argent. vicarius	29.

laboret, quoniam abire queat, decretum est, ut quam primum revaluerit, ei abitio hinc nuncietur. 7. Aug. 1546. *Prot. sen.*

20. bacc. a. in ang. pent. 1547, mgr. ad fest. nat. 1549 (Lindawer); Jo Lindauer von der Reichenau *bewirbt sich zwanzigjährig um das* stipendium Caesaris 3. Mai 1546. *Prot. sen.*

22. 6. Nov. 1547 *mit 3 Tagen Karzer bestraft wegen Beschimpfung und Bedrohung des Pedellen. Prot. sen.*

24. bacc. a. in ang. pent. 1547.

28. bacc. a. in ang. pent. 1547 (Jeron. Hubler ex Uberlingen).

40. bacc. a. in ang. pent. 1547 (Döbler), mgr. in ang. nat. 1548 (Dobler).

41. bacc. a. in ang. pent. 1547.

42. bacc. a. in ang. pent. 1547 (Brinsung).

Digitized by Google

Dr. Johnson's Opinion of Mr. J. Hill 1
Mr. Hill's Account of Himself 2
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson 3
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Writings 4
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Writings 5
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Abilities 6
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Abilities 7
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Character 8
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Character 9
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Conduct 10
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Conduct 11
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manners 12
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manners 13
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Learning 14
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Learning 15
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Religion 16
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Religion 17
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Morals 18
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Morals 19
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Politics 20
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Politics 21
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Wit 22
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Wit 23
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Humour 24
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Humour 25
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Taste 26
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Taste 27
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Eloquence 28
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Eloquence 29
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Poetry 30
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Poetry 31
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Prose 32
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Prose 33
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Style 34
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Style 35
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Writing 36
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Writing 37
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Living 38
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Living 39
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Thinking 40
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Thinking 41
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Speaking 42
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Speaking 43
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Acting 44
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Acting 45
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Behaving 46
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Behaving 47
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Dressing 48
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Dressing 49
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Eating 50
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Eating 51
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Drinking 52
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Drinking 53
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Sleeping 54
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Sleeping 55
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Walking 56
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Walking 57
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Riding 58
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Riding 59
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Swimming 60
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Swimming 61
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Fencing 62
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Fencing 63
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Dancing 64
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Dancing 65
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Playing 66
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Playing 67
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Singing 68
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Singing 69
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Painting 70
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Painting 71
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Gaming 72
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Gaming 73
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Conversing 74
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Conversing 75
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Corresponding 76
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Corresponding 77
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Studying 78
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Studying 79
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Reading 80
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Reading 81
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Writing 82
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Writing 83
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Living 84
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Living 85
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Thinking 86
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Thinking 87
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Speaking 88
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Speaking 89
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Acting 90
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Acting 91
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Behaving 92
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Behaving 93
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Dressing 94
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Dressing 95
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Eating 96
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Eating 97
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Drinking 98
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Drinking 99
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Sleeping 100
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Sleeping 101
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Walking 102
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Walking 103
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Riding 104
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Riding 105
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Swimming 106
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Swimming 107
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Fencing 108
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Fencing 109
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Dancing 110
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Dancing 111
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Playing 112
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Playing 113
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Singing 114
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Singing 115
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Painting 116
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Painting 117
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Gaming 118
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Gaming 119
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Conversing 120
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Conversing 121
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Corresponding 122
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Corresponding 123
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Studying 124
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Studying 125
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Reading 126
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Reading 127
Dr. Johnson's Opinion of Mr. Hill's Manner of Writing 128
Mr. Hill's Account of Dr. Johnson's Manner of Writing 129

Printed by Strahan and Preston, Printers-Street, London.

18.	Claudius Thielguinus Lothor. cler. Thul. dioc.	24.	Maii.
19.	Joannes Leonardus ex Delamonte lai. Basil. dioc.	24.	
20.	Rabanus de Oberstein nob. cano. Spir. eiusd. dioc.	fratres 24.	
21.	Hieremias de Oberstein nob. cano. Mogunt.		
22.	Andreas de Oberstain laicus		
23.	Joannes Gasparus Grienwald de Bûchen cler. Herbip. diocesis	24.	
24.	Joannes Hugo ex Delsperg cler. Basil. dioc.	24.	
25.	Heinricus de Bibra nob. cano. Herbip. in su*[mmo?]*	28.	
26.	Huldrichus Locher a Frowenfeld Const. dioc.		Junii.
27.	Fridolinus Galatin a Glarus Const. dioc.	2.	
28.	Jacobus de Gruffiaco Viviacensis Lozanens. dioc.	2.	
29.	Joannes Faber e Soloduro lai. Const. dioc.	8.	
30.	Hieronymus Resch ex Oeniponte lai. Brixi. dioc.	11.	
31.	Hartmannus de Keppenbach cler. dioc. Argent. professus in Gengenbach	17.	
32.	Balthasar Ensensberg ex Selestadio cler. dioc. Argent.		
33.	Philippus de Waldprun cler. et cano. maioris ecclesie Spirens.	21.	
34.	Casparus Neser ex Brillingen	laici dioc. Const. 26.	
35.	Augustinus Neser ex Newstatt		
36.	Petrus Neser ex Tubinga		
37.	Christophorus Pistoris ex Nuwenberg laic. dioc. Spir.	30.	
38.	Georgius ab Hercken lai. dioc. Basiliens.		

---

des 23. Mai 1460 immatr. Nic. L.; † 12. Febr. 1570, begraben bei den Barfüßern. v. Althaus.

23. In Heidelberg immatr. 2. Nov. 1533 (Grünwald), daselbst bacc. a. 1. Jun. 1535, mgr. 1537/38 (Grunwalt); matr. alumn. iuris 28. Apr. 1535.

30. Ein Hieronymus Lösch *(wohl nur Schreibfehler)* bacc. a. in ang. nat. 1547.

34. bacc. a. in ang. nat. 1547 (ex Balinga).

35. bacc. a. in ang. cruc. 1547, *Priester, predigt zu Basel, Hagenau, Dillingen, Stadtpfarrer der oberen Pfarrei in Ingolstadt 1564, in Ingolstadt inskr. 1564: mgr. A. N. Furstenbergensis ecclesiae ad d. virginem pastor, literis armatus, militiae armis (?), facundus ecclesiastes; daselbst dr. theol. 1565, Pfarrer zu Hagnau am Bodensee 1567. Auch Kobolt 479 gibt Fürstenberg als Geburtsort an.*

36. bacc. a. in ang. cruc. 1547, recept. in consilium fac. iur. dr. P. N. 11. Apr. 1558. *Acta fac. iur.*

37. bacc. a. in ang. nat. 1547, *in Tübingen inskr. 25. Dez. 1550, rec. in consil. bacc. 4. Jan. 1551.*

38. Wegen verschiedener Ausschreitungen mit Karzer bestraft; . . . in presentia dominorum . . . iuramentum resignavit, quod tamen domini non acceperunt; . . . decretum . . . per lictores in bursalem carcerem introducatur. 23. Jun. 1547. *Prot. sen.*

Digitized by Google

39. Conradus Harst Lovaniensis cler. cano. in Sithard Leodiens. dioc. 1.
40. Joannes Steck Stutgardien. lai. Const. dioc.
41. Petrus Keller ex Uri Helve*[tiae]* lai. Const. dioc. } 3.
42. Pancratius Saurzapf a Sulzbach lai. dioc. Ratisb.
43. Georgius Cristannus Alman Friburg. Brisg. lai. Const. dioc. 5.
44. Joannes Travers Curiens. lai. Curiens. dioc.
45. Fridericus Saliceus Curiens. lai. eiusd. dioc.
46. Mathias Ilanta Curiens. lai. eiusd. dioc. } 12.
47. Joannes Georgius Travers Curi. lai. eiusd. dioc.
48. Georgius Dürr Herredens. cler. cano. Herredens.
49. Wildhaus a Neuneck cler. cano. August. Const. dioc. 13.
50. Wolphgangus ab Hartheim nob. lai. Herbipol. dioc.
51. Andreas Josephus Fuchs nob. cano. Herbip. in su*[mmo?]* } fratres 13.
52. Philippus ab Hartheim cano. Herbip. in su. et Mogunt. 13.
53. Joannes Keller } ex Pfullendorf laic. Const. dioc. } 16.
54. Jodocus Matzenberger

Julii. fol. 65

---

39. ob iniuriam verbalem dr. Artopoeo illatam *um 1 fl. und* super veste sua brevi *um 2 solidi bestraft* 18. Sept. 1547. *Acta univ.*

40. decretum . . . Ioannem Steck denuo inquirendum super nonnullis aliis excessibus, in quibus verberibus alios tractasse delatus est . . . 7. Sept. 1547, *Prot. sen., als* rebellio *gegenüber dem* conventor burse *angeklagt* 31. Okt. 1547. *ibid., sein* affinis Joach. Mynsinger sine mora hunc cum amoveat 6. Dez. 1547. *ibid.;* vocatus fuit et ei dictum, ut diligenter bonis incumbet literis, modeste, pudice honesteque vitam agat . . ., sin id minus fiat, universitatem eum ut prius relegaturum esse. 17. Febr. 1549. *ibid.*

42. Wahrscheinlich Sohn des Erasmus S. und der Anna Löneisen, bello periit. Bucelin IV 238.

43. bacc. a. 1548; *mgr. Jörg Alman besitzt 1565 die Häuser zum Schaidenberg (= Münsterplatz 15) und zum Papagei (ein Teil von Weberstr. 13/15). Gesch. Ortsbeschr. II 185 u. 275.*

48. Wegen Vernachlässigung der Vorlesungen, Schuldenmachens und quod verisimiliter magis lupanari quam studiis est deditus, *aufgefordert,* quod intra quindenam dierum cum creditoribus suis se componat, deinde pro sui commoditate alium aërem quaerens recedat. 12. März 1548. *Prot. sen.*

49. super curto suo vestitu nec non neglectis lectionibus *um 1 fl. bestraft* 18. Sept. 1547. *Acta univ.*

52. Kanoniker von St Burkard zu Würzburg seit 1534, Domherr zu Mainz 1536, Domizellar zu Würzburg 1537, † in Freiburg 20. Okt. 1546 infolge eines Schusses. Archiv des historischen Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg XXXIII 48.

53. bacc. a. in ang. nat. 1547.

Digitized by Google

55.	Leonardus Lins ex Veldkülch lai. Curiens. dioec.	16.	Julii.
56.	Joannes Susenbrotus ex Phannia lai.	17.	
57.	Joannes Bremius Argentoratens. cler. } dioe. Argent.	19.	
58.	Theobaldus Mansharter Acharens. cler. }		
59.	Antonius a Salicibus ex Bergalia lai. Curiens. dioe.	20.	
60.	Lucas Heinzman ex Ingoldstat lai. Aiste dioe. }	23.	
61.	Valentinus Pistoris Spirens. lai. eiusd. dioe. }		
62.	Bartolomeus Leo ex Baden lai. Const. dioe.	6.	Augusti.
63.	Claudius } comites de Camera Sabaudi. lai. dioe.		
64.	Franciscus } Moriauensis		
65.	Petrus de Vernetis nob. lai. dioe. Gebenens.		
66.	Jacobus de Gorna Metensis eiusd. dioe. cler. nob.	9.	
67.	Joannes Sifridus de Masmünster lai. Basil. dioe.	11.	
68.	Casparus Volphius ex Argent. cler. eiusd. dioe.	16.	
69.	Joannes Pentichlenius Argent. cler. eiusd. dioe.	20.	
70.	Marcellus Cornerus a Tabernis Alsati*[ae]* cler. Arg. dioe.	21.	
71.	Joannes Melchior Kunigsecker Frib. lai. Const. dioe.	23.	
72.	Joannes ab Hartosono Vesuntinens. eiusd. dioe. cler.	6.	Septembris.
73.	Casparus Treverensis lai. eiusd. dioe.	7.	
74.	Joannes Ludovicus Humel Basiliens. lai. eiusd. dioe.	22.	
75.	Joannes Emhart Mengensis laicus Const. dioe.	27.	
76.	Nicolaus Martini Saberniensis lai. dioe. Argent.	2.	Octobris.
77.	Eusebius Bedrotus Argent. lai. } eiusd. dioe.	5.	
78.	Jacobus Glockgerus Argent. lai. }		
79.	Joannes Pfeiffer de Meskürch lai. Constant. dioe.	6.	
80.	Joannes Fridericus de Wernaw cler. cano. Aug. dioec. Constantiens.	27.	

56. Ein Gleichnamiger ist lat. Schulmeister in Radolfzell 1557. Albert 475.

57. bacc. a. in ang. cruc. 1547 (Brem).

58. bacc. a. in ang. cruc. 1547.

61. bacc. a. in ang. cruc. 1547, mgr. ad festum nat. 1549 (ex Domstat), *wird* conventor bursae 16. Febr. 1555, resignavit 26. Jun. 1558. *Prot. fac. art.,* dec. fac. art. 1556 (Pistorius).

67. bacc. a. in ang. cruc. 1547 (Seyfried), *bewirbt sich neunzehnjährig um das Neuenburgersche Stipendium* 16. Jun. 1547. *Prot. sen.*

70. In Untersuchung super neglectis lectionibus, item quod mensam habeat bey dem koch zum ritter, adhaec quod extra bursam habitet, *und um* $^1/_2$ *fl. bestraft* 18. Sept. 1547. *Acta univ.*

75. Bewirbt sich achtzehnjährig um das Neuenburgersche Stipendium 16. Jun. 1547. *Prot. sen.,* bacc. a. in ang. nat. 1547, mgr. ad fest. nat. 1549.

77. Sohn des 1. Aug. 1521 inskr. aus Bludenz nach Straßburg eingewanderten mgr. Jac. B. († 1541), Vikar von St Thomas in Straßburg 26. Febr. 1547, resigniert 1548, in Padua inskr. 1. Aug. 1550 (Bedrottus), bei der rhein. Nation in Wien inskr. 14. Apr. 1555. Knod, Progr. 1892, 47.

Digitized by Google

Dr. Robert Wilson, Chairman, Trustee Board, Church of Christ, Main Street, Anytown, Ohio

Mr. Charles Anderson, Treasurer, Trustee Board, Church of Christ, Main Street, Anytown, Ohio

Mr. Frederick Thompson, Secretary, Trustee Board, Church of Christ, Main Street, Anytown, Ohio

Mr. Lawrence Jackson, Trustee Board, Church of Christ, Main Street, Anytown, Ohio

Mr. Edward Harris, Trustee Board, Church of Christ, Main Street, Anytown, Ohio

Mr. Thomas Clark, Trustee Board, Church of Christ, Main Street, Anytown, Ohio

Mr. Richard Lewis, Trustee Board, Church of Christ, Main Street, Anytown, Ohio

1. Ferdinand, Erzherzog, von Österreich-Este, Prinz von Salerno, Graf von Modena, Herr zu Brixen und Trient, Großherzog von Toskana, Großherzog von Salzburg, Herzog von Lothringen, Franzien und Modena, Pfalzgraf von Burgund, Fürst von Fürstenberg, Landgraf im Breisgau, Markgraf von Burgau, Ober- und Niederlausitz, Gefürsteter Graf von Habsburg, Kyburg und Pfirt, Herr von Triest, Cattaro und der Windischen Mark, Großherzog von Fulnek, Herr von Zips, Freising, Passau, Berchtesgaden und Lindau, Ritter des Goldenen Vließes, Großkreuz des Militär-Maria-Theresien-Ordens, Großkreuz des Königlich Ungarischen St. Stephan-Ordens, Großkreuz des Königlich Ungarischen Verdienst-Ordens, Großkreuz des Königlich Preußischen Schwarzen Adler-Ordens, Großkreuz des Königlich Preußischen Roten Adler-Ordens, Großkreuz des Königlich Bayerischen Militär-Max-Joseph-Ordens, Großkreuz des Königlich Bayerischen Zivil-Verdienst-Ordens der Bayerischen Krone, Großkreuz des Königlich Württembergischen Militär-Wilhelms-Ordens, Großkreuz des Königlich Württembergischen Kronen-Ordens, Großkreuz des Königlich Württembergischen Friedrichs-Ordens, Großkreuz des Königlich Württembergischen Olga-Ordens, Großkreuz des Königlich Württembergischen Zivil-Verdienst-Ordens, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern und Kette, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern und Kette und Brillanten, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern und Kette und Brillanten und Diamanten, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern und Kette und Brillanten und Diamanten und Brillanten, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern und Kette und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern und Kette und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern und Kette und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern und Kette und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern und Kette und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern und Kette und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern und Kette und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern und Kette und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten, Großkreuz des Königlich Württembergischen Ordens der Württembergischen Krone mit Schwertern und Eichenlaub mit Brillanten und Diamanten mit Stern und Kette und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten und Brillanten und Diamanten

Januarius. 1547

44. Abrahamus Rieher ex Meßkilch laicus dio. Const. 13.
45. Leonhardus Siedeler ex Feldkirch laicus 14.
46. Nicolaus Kirchendeus Treverensis laicus 16.
47. Richardus Ganderius ex Brundrut laicus 19.
48. Johannes Hartungus Miltenburgensis Moguntinensis dioec. cler., magister artium ut asserit 22.
49. Johannes Witzman de Sulgo cler. dioec. Constantie 22.
50. Mathias Steffan Campidonensis cler. 22.
51. Matheus Fry ex Luterburg cler. Spyrensis dio. 23.
52. Jacobus Meyer ex Niderriden laicus 23.
53. Gallus Richardus de Bregantia laicus 27.
54. Melchior Hirdin de Bregantina laicus 27.
55. Petrus Hartman de Bregantia laicus 27.
56. Damianus a Dalberg nobilis laicus 29.
57. Marcus Rieder ex Milheim laicus 30.
58. Sebastianus Ungerus ex Urach clericus 30.

Februarius.

59. Jeronimus Reyminus ex Balingen clericus 5.
60. Michael Hirschschnabel de Caym laicus 9.
61. Augustinus Ginterus ex Colmaria 10.
62. Petrus Richardus Vallesianus 15.
63. Dominus Sebastianus Taruinus abbas S. Martini Gladerensis *[?]* 16.

---

48. Geb. 1505, in Heidelberg inskr. 10. Jan. 1521, daselbst bacc. a. 28. Jan. 1524, mgr. 1529/30, moderator contubernii realium um 1535, matr. alumnorum iur. 16. März 1534; seit 1546 Lehrer des Griechischen und Hebräischen in Freiburg; m. f. a. 14. Jan. 1549 *als* mgr. alius univ. assumptus; *† 16. Jun. 1579, begraben bei der Universitätskapelle im Münster. Kraus 44—46. Kempf und Schuster 179 u. 227. Allg. D. Biogr. 10, 712. Schreiber II 197—210. Bursian I 196. — Margareta Eckstein, Witwe des Prof. J. Hartung, 1579 im Besitz des Hauses zur Schlüsselrose (eines Teils von Gauchstr. 10). Gesch. Ortsbeschr. II 80.*

50. bacc. a. 1548 (Stephanus).

51. bacc. a. in ang. cruc. 1547, mgr. in ang. nat. 1549, dec. fac. art. 1556/57 *und* 1557; mgr. M. Fr. eccl. cathedr. Argentorat. secretarius petens . . . admitti pro adipiscenda doctoratus laurea in utroque iure 23. Okt. 1567. *Acta fac. iur.*

52. bacc. a. 1548 (J. Maier Memmingensis); J. M. ex Niderrieden pago oriundus prope Memmingen oppidum *bewirbt sich neunzehnjährig um ein Stipendium* 22. Apr. 1548. *Prot. sen.*

56. Kämmerer von Worms, † 1598, Stifter der Damianischen Linie (ausgestorben 1705). Ersch u. Gruber.

61. bacc. a. 1548 (Gynzerus), *in Padua inskr. 1. Apr. 1561 (A. Gyntzer Alsates), obiit Romae 22. Okt. 1562; nach seinem Epitaph iuris civilis pontificiique consultus Alberti Bavariae ducis consiliarius. Knod in Z.G.O. XVI 249.*

Digitized by Google

Dr. Gebhard Fugmann, Bonn (p. 1), 1948–49
Dr. Hans Hermann Hartwich, Berlin (p. 1), 1948–49
Dr. Hans Kraus, Basel (p. 1), 1948–49
Dr. Hans Lenz, Hamburg (p. 1), 1948–49
Dr. Hans Schwarz, Hamburg (p. 1), 1948–49
Dr. Hans Wilhelm Schwarz, Hamburg (p. 1), 1948–49
Dr. Hans Wolfgang Seeliger, Hamburg (p. 1), 1948–49
Dr. Hermann Schlüter, Hamburg (p. 1), 1948–49

Dr. Ernst Bloch, Tübingen (p. 2), 1948–49
Dr. Ernst Fischer, Wien (p. 2), 1948–49
Dr. Ernst Hoffmann, Hamburg (p. 2), 1948–49
Dr. Ernst Schmidt, Jr., Marburg (p. 2), 1948–49
Dr. Ernst Wolfgang Orth, Frankfurt am Main (Privatdozent) (p. 2), 1948–49
Dr. Erwin Metzke, Hamburg (p. 2), 1948–49
Dr. Eugen Fischer-Baling, Hamburg (p. 2), 1948–49
Dr. Eugen Rosenstock-Huessy, Norwich, Vermont, U.S.A. (p. 2), 1948–49
Dr. Fritz Heinemann, Swansea, Wales (p. 2), 1948–49
Dr. Gerhard Ritter, Freiburg i. Br. (p. 2), 1948–49

89. Franciscus Tursetus Salinensis laicus 2.
90. Cristianus Kremer ex Bremgarten laicus 2.
91. Bernhardus Gûgman ex Bremgarten laicus 2.
92. Jacobus Blaminus Ettelbachhensis magister artium ut asserit 8.
93. Joannes Dintelius ex Faduz laicus 10.
94. Erasmus Meyer von der Scher 13.
95. Hector ab Habersperg 14.
96. Johannes Itel von Kneringen canonicus August. et Ellwangensis 17.
97. Joannes Glaresius Sabaudiensis clericus 19.
98. David Capito Argentinensis laicus 19.
99. Johannes Martin a Hornberg laicus 24.
100. Andreas Buochauwer ex Oeniponte 25.
101. Erasmus Heiburger ex Oeniponte 25.
102. Anthonius Engelhart ex Pforzen laicus 29.

Sub rectoratu secundo Joannis Dumpardi artium & i. u. doctoris electi in vigilia Philippi & Jacobi apostolorum anno a reparata salute supra sesquimillesimum quadragesimo septimo usque ad vigiliam Omnium Sanctorum eiusdem anni sequentes universitatis matricule nomina dederunt.

	Maius.	die
1.	Christannus Lang de Veldkirch laicus Const.	1.
2.	Andreas Winter ex Lora laicus Argentinens.	12.
3.	Caspar Urser	
4.	Balthasarus Ott } ex Wolffegkh laici Const.	
5.	Joannes Keller	
6.	Andreas Berner ex Buochow laicus Const.	14.
7.	Michael Venatorius ex Kulsen laicus Argentin.	17.
8.	Joannes Jacobus Zwickler ex Ensisheim laicus Bas.	
9.	Jacobus Mülich ex Friburgo clericus Constantiensis	

---

98. In Tübingen immatr. 9. Jul. 1541; bacc. a. in ang. cruc. 1548; *in Heidelberg immatr. 19. Jun. 1549, daselbst matr. alumn. iur. 1549.*

101. bacc. a. 1548 (Heyberger), mgr. ad fest. nat. 1549 (Hewberger).

102. bacc. a. 1548, mgr. ad fest. nat. 1549 *(als 17. unter 18)*, postea ob excessum quendam cum ultimo permutatus est in publica locatione. *Randbemerkung in m.f.a.*

6. A. B. Buchensis *erhält achtzehnjährig das* Stipendium Neuenburgers 16. Jun. 1547. *Prot. sen., wird* 21. Nov. 1547 *erster* pedellus fac. art. *Prot. fac. art. und prot. sen.*, resignat officium pedellatus 24. Mai 1548. *Prot. fac. art.*

7. bacc. a. in ang. cruc. 1548.

8. bacc. a. in ang. cruc. 1548.

9. bacc. a. in ang. nat. 1548 (Mielich), mgr. J. M. . . . non ita dudum sacellanus Basiliensis factus 22. Dez. 1554. *Acta fac. art.; mgr. J. M. besitzt 1565 das Haus zum heiligen Liecht = Münsterplatz 21. Gesch. Ortsbeschr. II 186.*

Digitized by Google

1. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
2. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
3. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
4. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
5. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
6. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
7. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
8. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
9. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
10. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
11. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
12. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
13. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
14. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
15. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
16. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
17. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
18. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
19. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
20. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
21. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
22. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
23. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
24. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
25. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
26. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
27. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
28. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
29. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
30. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
31. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
32. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
33. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
34. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
35. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
36. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
37. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
38. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
39. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
40. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
41. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
42. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
43. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
44. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
45. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
46. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
47. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
48. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
49. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
50. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
51. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
52. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
53. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
54. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
55. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
56. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
57. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
58. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
59. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
60. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
61. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
62. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
63. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
64. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
65. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
66. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
67. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
68. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
69. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
70. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
71. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
72. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
73. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
74. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
75. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
76. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
77. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
78. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
79. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
80. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
81. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
82. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
83. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
84. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
85. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
86. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
87. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
88. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
89. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
90. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
91. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
92. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
93. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
94. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
95. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
96. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
97. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
98. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
99. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco
100. Lucius Mark to Fulvia, April, 711 AM. Francisco

		die
29.	Georius Rautt ex Pfullendorff laicus	2.
30.	Ivo Thomae	7.
31.	Joannes Georius Thomae — Rottwylenses laici	
32.	Arnualis Pyerbrier	8.
33.	Joannes Gottfrid — Saropontanus laicus Metensis	
34.	Joannes Retthaber ex Friburgo Brisg.	
35.	Generosus dominus Georius Philippus	8.
36.	Generosus dominus Maximilianus — comites a Liechtenstein	
37.	Antonius Brandusero eorum famulus	
38.	Joannes Maurer ex Viena laicus Augustanus	13.
39.	Urbanus Nußer ex Babenhausen laic. August.	
40.	Sebastianus Otthonus ex Lori laicus	14.
41.	Joannes Huber Lauffenbergius laicus	20.
42.	Sixtus Marckgraff Tubingens. laicus — Constaninensis	
43.	Baruch Schott Argentinens. laicus	25.
44.	Franciscus a Villers laicus Bituricensis	
45.	Casparus Reuchlin cano. Novi Monasterii Herbipolens.	

Julius.

46.	Nicolaus Schirmer ex Großenkembs laicus Basiliens.	1.
47.	Georius Wucher ex Cella Ratholffi laicus	4.
48.	Jacobus Fridericus Muorer laicus Spirensis	
49.	Vitus Muller ex Küngsegk laicus Constant.	
50.	Melchior Locher ex Lucerna laic.	5.
51.	Cunradus Reyttschmid ex Fryburgo laic. — Constant.	9.
52.	Paulus Finsternacht Hochstensis laic. Augustanus	13.
53.	Wendelinus Ziegler Neopolitanus laicus Spirens.	14.
54.	Cunradus Teutschman Saropontanus laicus Metensis	16.
55.	Hainricus Hegelin de Sulzmatt laicus Basiliens.	18.
56.	Joannes Cunradus a Kaltentall laicus Constant.	18.

---

30. bacc. a. in ang. cruc. 1548.

31. bacc. a. in ang. cruc. 1548 (Georg Th.).

39. bacc. a. in ang. cruc. 1548.

42. In Tübingen immatr. 17. Febr. 1539 (Marggraf).

43. Gesteht 11. Aug. 1548, examinatus super inordinata sua vita, moribus ac studiis, se plus vicies noctu cum testudine plateas obambulavisse. *Prot. sen.*

48. Jac. Murer Spir. admissus ad licentiam in utr. iure 16. Nov. 1556. *Acta fac. iur.*

49. Bewirbt sich zwanzigjährig um ein Stipendium 6. Dez. 1547. *Prot. sen.*, bacc. a. in ang. cruc. 1548 (Molitor ex Kisleck).

55. bacc. a. in ang. cruc. 1548.

Digitized by Google

Mr. Charles Edward Lucas Phillips, Lincoln's Inn
Mr. Thomas Reed, Middle Temple
Mr. Edward Shortt, K.C., Middle Temple
Mr. Frederick Edwin Smith, K.C., Middle Temple
Mr. Arthur Cecil Weatherall, Middle Temple

Treasurer.
Mr. Bertram Dawbarn, Middle Temple

Secretary.
Mr. Arthur Cecil Weatherall, Middle Temple

Auditors.
Mr. Frederick Edwin Smith, K.C., Middle Temple
Mr. Thomas Reed, Middle Temple

Committee.
Mr. Bertram Dawbarn, Middle Temple
Mr. Charles Edward Lucas Phillips, Lincoln's Inn
Mr. Thomas Reed, Middle Temple
Mr. Edward Shortt, K.C., Middle Temple
Mr. Frederick Edwin Smith, K.C., Middle Temple
Mr. Arthur Cecil Weatherall, Middle Temple

Mr. Thomas Reed, Hon. Secretary, 9 Pump Court, E.C.

		die
81. Heinricus a Stockhein cano. cathedralis Moguntinens.	}	
82. Wilhelmus ab Amelungen cano. S. Germani Spirens.		5.
83. Joannes Acerbus Schongawensis laicus August.	}	
84. Martinus Pistoris ex Dinckelscherben laicus August.		13.
85. Joannes Wagner ex Summerberg laicus Constantiensis		15.
86. Sebastianus Ryfer ex Reutlingen clericus		19.
87. Guillelmus Volmarius Rottwylensis laicus		23.

September. fol. 70

88. Alfonsus Fauereau laicus	}	
89. Julius du Tronchet	} Bictauien. dioc. }	26.
90. Theodericus Knebel a Katzenelnbogen can. cath. Worm.		
91. Ludovicus Knebel a Katzenelnbogen cano. in Joakhaim *[?]*		

October.

92. Jacobus Hannenberger ex Watterdingen laic. Constantiensis		1.
93. Christophorus Stenglin Augustanus clericus	}	
94. Simon Leypfrid ab Ippenheim laicus Wormatiens.		3.
95. Georius Lang ex Reinfelden laicus		
96. Hainricus Heyl Wormatiens. laicus	}	
97. Ludowicus Jung ex Mengen laicus Constantiensis		4.
98. Joannes Stock ex Cella Ratholphi laicus		11.
99. Theodericus Barter ex Ehingen laicus		12.

---

83. bacc. a. in ang. nat. 1548 (Herb).

84. bacc. a. ad fest. nat. 1549 (*über* Pistoris *steht* Klaiber).

85. bacc. a. in ang. nat. 1548.

90. In Heidelberg inskr. 9. Jun. 1546: Dietherus K. a C. canon. ecclesiarum collegiatarum in Seltz et in Sunszen.

91. In Heidelberg inskr. 14. Aug. 1545: L. K. de C. can. eccl. cath. Vorm . . . coepit complere biennium, ceterum cum ob pueritiam neque fidem neque iuramentum prestare potuerit, parens ipsius Damianus Kn. data dextra fidem dedit loco filii . . .; Domherr zu Würzburg, Eichstädt und Augsburg 1570, Sohn des Damian Kn. v. C. und der Elisabeth Landschadin. Humbracht 51.

92. Bewirbt sich zwanzigjährig um das stip. Battman. 9. Sept. 1548 (Hannenberg). *Prot. sen.*, bacc. a. in ang. nat. 1548.

94. senatus in Rotenburg prope Necarum . . . notificat universitati parochum magistrum Simonem Lybfrid obisse mortem 27. Nov. 1551. *Prot. sen.*

97. Pfarrer in Pfullendorf 1557—1562. Freib. Diöz.-Arch. N. F. IV 211. 1562 erhält der gewesene Pfarrer in Pfull. und derzeitige Prediger bei St Moriz in Ehingen a. N., L. J., der ein guter catholicus und ehrbaren priesterlichen Wandels sei, an Stelle eines Zweifelhaften die Pfarrei Rottenburg a. N.; 1576 wird wegen der Resignation desselben verhandelt, 1577 aber über seine Absetzung wegen enormer Exzesse. Beschreibung des O.-A. Rottenburg I 398.

98. bacc. a. in ang. nat. 1548.

Digitized by Google

xii. LIST OF PLATES AND FIGURES IN THE TEXT.

Plate I. Frontispiece. Portrait of Sir Thomas Browne, Kt., M.D.
Plate II. Facing page 1. Portrait of Dr. Edward Browne.
Plate III. Facing page 2. Portrait of Sir Thomas Browne, Kt., M.D.
Plate IV. Facing page 3. Portrait of Dr. Thomas Browne.
Plate V. Facing page 4. Portrait of Dr. Thomas Browne.
Plate VI. Facing page 5. Portrait of Dr. Thomas Browne.
Plate VII. Facing page 6. Portrait of Dr. Thomas Browne.
Plate VIII. Facing page 7. Portrait of Dr. Thomas Browne.
Plate IX. Facing page 8. Portrait of Dr. Thomas Browne.

Fig. 1. Facsimile Portrait Medal of Sir Thomas Browne, Kt., M.D., Norwich, 1671. Obverse and Reverse. Actual size. Page 107 of Vol. I.

Fig. 2. Facsimile of Portrait Medal of Sir Thomas Browne, Kt., M.D., Norwich, 1671. Obverse and Reverse. Actual size. Page 107 of Vol. I.
Fig. 3. Facsimile of Portrait Medal of Sir Thomas Browne, Kt., M.D., Norwich, 1671. Obverse and Reverse. Actual size. Page 107 of Vol. I.
Fig. 4. Facsimile of Portrait Medal of Sir Thomas Browne, Kt., M.D., Norwich, 1671. Obverse and Reverse. Actual size. Page 107 of Vol. I.
Fig. 5. Facsimile of Portrait Medal of Sir Thomas Browne, Kt., M.D., Norwich, 1671. Obverse and Reverse. Actual size. Page 107 of Vol. I.
Fig. 6. Facsimile of Portrait Medal of Sir Thomas Browne, Kt., M.D., Norwich, 1671. Obverse and Reverse. Actual size. Page 107 of Vol. I.
Fig. 7. Facsimile of Portrait Medal of Sir Thomas Browne, Kt., M.D., Norwich, 1671. Obverse and Reverse. Actual size. Page 107 of Vol. I.
Fig. 8. Facsimile of Portrait Medal of Sir Thomas Browne, Kt., M.D., Norwich, 1671. Obverse and Reverse. Actual size. Page 107 of Vol. I.
Fig. 9. Facsimile of Portrait Medal of Sir Thomas Browne, Kt., M.D., Norwich, 1671. Obverse and Reverse. Actual size. Page 107 of Vol. I.

3	Grosvenor Wyatt of Bishop's Stortford, co. Herts, Esquire	1852
4	Thomas Wyatt of Bishop's Stortford, co. Herts, Esquire	1852
5	Arthur Wyatt of Bishop's Stortford, co. Herts, Esquire	1852
6	Charles Wyatt of Bishop's Stortford, co. Herts, Esquire	1852
7	Charles Wyatt, Esquire, late Lieutenant-colonel of Dragoons	1852
8	Sir Thomas Wyatt, Knight	1852
9	Sir Matthew Digby Wyatt, Knight	1852
10	Thomas Wyatt, Esquire, late Major, 3rd Dragoon Guards	1852
11	Thomas Wyatt, Esquire	1852
12	Thomas Wyatt, Esquire	1852
13	Thomas Wyatt, Esquire	1852
14	Thomas Wyatt, Esquire	1852

4	The Children of Robert, 1st Lord Willoughby de Eresby	
5	Sir Peter Carew, by Hieronymus Cock, 1562	
6	Sir Thomas Wyatt the younger, by Lucas de Heere, 1564	
7	Sir Thomas Wyatt the younger, by Lucas de Heere, 1564	
8	Sir Thomas Wyatt the younger, by Lucas de Heere, 1564	

Aprilis.

60. Joannes Ganser ex Nurtingen lai. dio. Const. 5.
61. Philippus Kraus de Augusta lai. dio. eiusdem 6.
62. Joannes Guntherus Misnensis cler. dio. eiusd. mgr. artium Ingolstad. 9.
63. Wendelinus Engelman e Wormatia lai. dio. eiusd.
64. Josephus Meyer e Colmaria lai. dioc. Basil. } 10.
65. Joannes Kientze de Clingnaw lai. dio. Const. 14.
66. Othmarus Burghardus ex Imenstat sacerdos dioc. Const. 16.
67. Mathaeus Hauser de Uberlingen cler. dioc. Const. 20
68. Martinus Rotenburger e Friburgo lai. dioc. Const. 21.
69. Joannes Christianus
70. Conradus } a Serndin lai. dio. Trid.
71. Wolffgangus Kiechlin ex Leutkylch lai.
72. Clemens Hailandt de Buchow am Federsee } dio. Const. } 26.
73. Joannes ab Etelnstat lai. dio. Const. 27.
74. Gwilhelmus Wetzel e Vangio lai. dio. Const. 28.

Summa huius rectoratus LXXV personae.

Sub tertio rectoratu Joachimi Mynsingeri Dentati a Frundeck i. u. consulti electi in profesto Philippi & Jacobi apostolorum anno Christiano MDXLVIII nomina albo universitatis infrascripti dederunt.

Die mensis Maii.

1. Joh. Vaccius Argentin. laic. eiusd. dioc.
2. Jak. Reishouer Argentin. laic. eiusd. dioc. } 2.
3. Hieronymus Wickersheim de Rastat lai. Argent. dioc.
4. Joannes Mediator ex Rötelen lai. Constant. dioec.
5. Henricus Maior Memmingens. lai. August. dioe. } 7.
6. Remigius Hugenreich de Wimpfen lai. Vormac. dioec.
7. Philippus Lanius ex Waibstat laic. Spirens. dioec.
8. Sebastianus
9. Michael } Fabri ex Heidelberga fratres laic. Vormac. dioec. } 8.
10. Cristannus Ehinger Riedlingens. lai. Constant. dioc.

---

63. Bewirbt sich sechzehnjährig 22. Apr. 1548 *um ein Stipendium. Prot. sen.*

74. bacc. a. ad fest. nat. 1549.

1. In Tübingen inskr. 2. Aug. 1549, dort bacc. a. 12. März 1550.

4. bacc. a. in ang. pent. 1549.

9. Bewirbt sich siebzehnjährig um das stip. Battman. 9. Sept. 1548 (ex Weinheim laicus). *Prot. sen.*, bacc. a. in ang. nat. 1548: M. F. ex Weinheim prope Heidelbergam, mgr. 1550/51, *erhält neunzehnjährig das Neuenburgersche Stipendium* 15. Jun. 1549. *ibid.*

Digitized by Google

4	Sales & Services, etc. v.Lucas Automotive	1
5	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
6	Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
7	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
8	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
9		
10	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
11	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
12	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
13	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
14	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
15	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
16	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
17	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
18	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
19	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
20	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
21	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
22	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
23	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
24	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
25	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
26	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
27	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
28	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
29	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
30	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
31	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
32	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
33	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
34	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
35	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
36	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
37	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
38	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
39	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
40	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
41	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
42	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
43	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
44	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
45	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
46	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
47	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
48	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
49	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
50	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
51	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
52	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
53	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
54	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
55	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
56	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
57	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
58	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
59	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
60	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
61	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
62	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
63	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
64	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
65	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
66	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
67	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
68	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
69	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
70	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
71	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
72	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
73	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
74	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
75	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
76	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
77	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
78	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
79	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
80	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
81	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
82	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
83	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
84	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
85	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
86	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
87	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
88	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
89	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
90	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
91	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
92	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
93	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
94	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
95	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
96	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
97	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
98	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1
99	Automotive Sales & Services, etc. v. Lucas Auto.	1
100	Lucas Auto. v. Automotive Sales & Services, etc.	1

6. Adam Hallhill, of Chard St. & Jane, d.		
Francis, bapt. 7 February, 1694, Trent		
Parish		
7. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
8. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Mary, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
9. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Elizabeth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
10. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
11. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
12. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
13. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
14. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
15. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
16. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
17. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
18. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
19. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
20. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
21. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
22. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
23. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
24. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
25. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Deborah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
26. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ruth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
27. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Martha, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
28. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Lydia, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
29. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
30. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
31. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
32. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
33. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
34. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
35. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
36. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
37. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
38. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
39. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
40. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
41. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
42. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
43. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
44. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Deborah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
45. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ruth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
46. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Martha, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
47. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Lydia, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
48. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
49. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
50. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
51. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
52. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
53. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
54. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
55. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
56. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
57. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
58. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
59. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
60. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
61. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
62. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
63. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Deborah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
64. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ruth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
65. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Martha, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
66. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Lydia, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
67. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
68. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
69. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
70. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
71. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
72. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
73. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
74. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
75. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
76. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
77. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
78. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
79. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
80. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
81. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
82. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Deborah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
83. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ruth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
84. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Martha, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
85. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Lydia, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
86. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
87. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
88. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
89. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
90. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
91. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
92. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
93. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
94. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
95. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
96. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
97. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
98. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
99. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
100. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
101. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Deborah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
102. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ruth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
103. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Martha, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
104. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Lydia, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
105. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
106. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
107. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
108. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
109. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
110. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
111. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
112. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
113. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
114. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
115. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
116. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
117. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
118. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
119. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
120. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Deborah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
121. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ruth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
122. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Martha, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
123. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Lydia, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
124. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
125. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
126. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
127. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
128. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
129. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
130. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
131. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
132. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
133. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
134. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
135. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
136. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
137. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
138. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
139. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Deborah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
140. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ruth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
141. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Martha, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
142. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Lydia, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
143. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
144. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
145. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
146. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
147. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
148. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
149. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
150. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
151. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
152. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
153. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
154. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
155. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
156. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
157. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
158. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Deborah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
159. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ruth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
160. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Martha, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
161. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Lydia, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
162. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
163. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
164. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
165. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
166. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
167. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
168. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
169. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
170. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
171. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
172. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
173. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
174. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
175. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
176. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
177. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Deborah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
178. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ruth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
179. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Martha, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
180. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Lydia, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
181. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
182. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
183. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
184. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
185. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
186. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
187. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
188. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
189. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
190. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
191. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
192. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
193. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
194. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
195. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
196. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Deborah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
197. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ruth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
198. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Martha, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
199. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Lydia, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
200. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
201. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
202. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
203. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
204. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
205. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
206. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
207. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
208. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
209. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
210. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
211. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
212. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
213. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
214. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
215. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Deborah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
216. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ruth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
217. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Martha, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
218. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Lydia, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
219. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
220. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
221. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
222. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
223. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
224. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
225. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
226. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
227. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
228. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
229. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
230. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
231. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
232. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
233. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
234. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Deborah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
235. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ruth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
236. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Martha, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
237. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Lydia, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
238. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
239. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
240. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
241. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
242. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
243. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
244. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
245. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
246. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
247. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
248. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
249. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
250. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
251. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
252. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
253. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Deborah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
254. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ruth, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
255. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Martha, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
256. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Lydia, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
257. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Sarah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
258. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Ann, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
259. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jane, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
260. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Thomas, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
261. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Francis, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
262. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Joseph, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
263. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Benjamin, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
264. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Samuel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
265. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Isaac, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
266. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Jacob, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
267. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rachel, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
268. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Esther, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
269. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Hannah, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
270. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Abigail, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
271. Thomas Hallhill, of Chard St. & Mary, d.		
Rebecca, bapt. 1 March, 1696, Trent Parish		
272. Thomas

Joseph Hall, Gentleman, to Mrs. Hall, &c. 411
Mrs. Hall, to Joseph Hall, Gentleman, &c. 412
Mr. Hall, to Joseph Hall, Gentleman, &c. 413
Joseph Hall, Gentleman, to Mrs. Hall, &c. 414
Mrs. Hall, to Joseph Hall, Gentleman, &c. 415
Joseph Hall, Gentleman, to Mrs. Hall, &c. 416
Mrs. Hall, to Joseph Hall, Gentleman, &c. 417
Joseph Hall, Gentleman, to Mrs. Hall, &c. 418
Mrs. Hall, to Joseph Hall, Gentleman, &c.

86. Joannes Albrecht ex monasterio Campidonens. lai. dio. Aug.
87. Philippus a Trow ex Moguntia canonicus in summo ibid. 4.
88. Philippus a Stuckam ex Moguntia laic. dioc. eiusdem
89. Josue Eglinger ex Trochtelfingen lai. dioc. Const. 8.
90. Joannes Claus e Schennis Eluetiae lai. dioc. Curiensis
91. Adamus Greslïn ex Ehingen Danubii lai. dio. Consta. 9.
92. Philippus Schulthais ex Hala Suevorum nob. lai. dio. Herbipol. 17.
93. Justus Cornus ex Waldsee lai. dio. Constanc.
94. Franciscus Montanus ex Brico Lotharingiae cler. dio. Metensis
95. Michael Haim Irsalensis monasterii professus dio. August. 19.
96. Georgius Streifflin ex Mârsburg lai. dio. Const. 22.
97. Hilarius Cantiuncula ex Ensisheim laic. dioc. Basil. 23.
98. Fridolinus Schnie ex Nuwburg ad Rhenum lai.
99. Ludowicus dio. Const. 26.
100. Johannes Derrer Friburg. clericus dioc. Const.
101. Johannes Winand de Friburgo Bris. lai. dioc. Const.
102. Pancratius Stecher e Cella Ratholdi lai. dio. Const.
103. Johannes Piscator Riedlingens. lai. dio. Const. 29.
104. Alexander Heus e Marcktal superiore lai. dio. Const.
105. Joannes Pforr Friburg. cler. ordinis s. Wilhelmi ibid.
106. Ludowicus Sturmfeder de Oppenweiler nob. lai. dio. Constant. 30.

Octob.

Sub rectoratu generosi domini Joannis comitis a Manderscheitt in vigilia Omnium Sanctorum electi anno millesimo quingentesimo quadragesimo octavo d. Sebastiano Rubeaquens. medico

89. bacc. a. in ang. cruc. 1550: J. E. ex Winterspier.

90. *Verwandter Glareans, von diesem dem Abt von St Urban zur Einrichtung einer Humanistenschule 1550 geschickt. Vgl. die Briefe Glareans an den Solothurner Stiftspropst Aal, Ausg. von E. Tatarinoff, Solothurn 1895, 54.* — bacc. a. ad fest. nat. 1549.

92. *In Ingolstadt inskr. 1555.*

100. *In Tübingen inskr. 8. Jun. 1556.*

102. *Erhält zwanzigjährig das Battmannsche Stipendium* 4. Apr. 1549. *Prot. sen.*

105. *1553 Prior in Oberried, 1564 Prior des Wilhelmiterordens in Sion bei Klingnau. Oberbad. Geschl. I 86. Nach v. Althaus aber 1568 Prior zu Oberried.*

106. *Ein Ludwig Burkart v. St. † 1573, Sohn des Friedr. v. St. und der Margareta v. Hirnheim; uxor Agnes v. Dalberg. v. Althaus.*

Digitized by Google

ARRANGEMENT OF WORKS PRODUCED FOR A PUBLIC PURPOSE BY THE STATE.

Tuesday.

Section A.—Mathematical and Physical Science.

Section B.—Chemical Science.

Section C.—Geology.

Section D.—Biological Science.

Section E.—Geography and Ethnology.

Section F.—Economic Science and Statistics.

Section G.—Mechanical Science.

Section H.—Anthropology.

Wednesday.

Section A.—Mathematical and Physical Science.

Section B.—Chemical Science.

Section C.—Geology.

Section D.—Biological Science.

Section E.—Geography and Ethnology.

Section F.—Economic Science and Statistics.

Section G.—Mechanical Science.

Section H.—Anthropology.

22. Franciscus Formianus baro de Castro Berseny laicus dio. Tridentinae 3.
23. Anthonius Manicordius laicus dio. Tridentinae 3.
24. Friderichus Strubbhorr Friburgens. Brisgoae laicus dio. Constantien. 9.
25. Valentinus Schultheyß a Rodderen laicus dio. Basilien.
26. Jacobus Johannene de Arpenanco sacerdos dio. Bisunt. 11.
27. Joannes a Villeta nob. de Cursilia laicus dioce. Lausannens. 12.
28. Generosus dominus Ernestus comes in Orrtennburgg 23.
29. Generosus dominus Erenfridus comes in Orrtennburrgg 23.
30. Joannes Georgius Nuwstetter nob. laicus ab Onnspach dio. 23.
31. Traianus Sturm laicus a Sulttzberrgg dio. Constantien. 23.
32. Jacobus Störr de Villinngenn clericus dio. Constantien. 26.

Februarius.

33. Joannes Mülttscherr de Menngen laicus dio. Constantien. 1.
34. Joannes Jacobus Pflüggschmitt Achensis laicus 1.
35. Valentinus Duschmann nobilis canonicus Trevirens. 1.
36. Salentinus ab Elz nobilis canonicus Trevirens. 1. fol. 75
37. Gualterus Louicennuñ. *[?]* clericus dio. Trevirens. 1.
38. Mattheus Hugo Filiereus sacerdos dio. Trevirens. 1.
39. Thomas Auerbach ex Büchann subdiaconus 5.
40. Hudalrichus Dollinnger de Sullgowo laicus dio. Constant. 12.
41. Joannes Bernnhardus de Hambrieckenn laicus 16.
42. Lodovicus Riedinngerr Spirens. laicus dioc Vuormaciens. 16.
43. Franciscus Spillberger Vuimpen. clericus dioce. Vuormat. 16.

Marcii.

44. Joannes Hann Uberrlingens. laicus dioc. Constantiens. 12.
45. Magnus Düschinger ab Eck laicus dioc. Augustens. 13.
46. Barptolomeus Kübblinngg a Küssleck dio. Constantiensis laicus 15.
47. Jacobus Schnell a Wanngenn laicus & baccalaureus ut asserit dio. Constant. 15.

25. bacc. a. in ang. pent. 1550 (Schultheiß), mgr. in ang. pent. 1553 (Schuldtheis).

29. *In Ingolstadt inskr. 1558 (Ernfrid. comes ab Ortenburg in Freyenstein u. Carlspach); daselbst Rektor 1559 (E. c. ab O. dominus in Hericurt u. Zill).*

36. *Seigneur de Uttingen 12. Jun. 1570. Publications . . . de Luxembourg 564.*

46. B. Kübling de Küsleck 18 annorum legitimus, *bewirbt sich um ein Stipendium* 13. Febr. 1550, pater et frater nuper celesti igne consumpti, dicit se audire trivium. *Prot. sen.;* bacc. a. in ang. pent. 1550 (Kiblin), mgr. in ang. pent. 1553 (Kublin), pedellus fac. art. 2. Dez. 1551. *Prot. fac. art.*

47. *m. f. a.* 1549 *unter den* bacc. aliarum univ. assumpti J. Schnel ex Vangio

Digitized by Google

48. Joannes Lodovicus Werner Rottvilens. laicus dio. Constantiens. 15.
49. Andreas Bosch ex Künnseck dio. Constantiens. laicus 19.
50. Philippus a Grannwyler nobilis clericus dio. Basiliens. 19.
51. Joannes Christophorus a Rhamnstall nobilis clericus dioc. Basiliens. 19.
52. Heinrichus Barrttenschlagg laicus a Basilea 19.
53. Jacobus Ryss de Sulzpach nobilis de Durlach clericus dio. Spirens. 23.
54. Salomon Clarus de Durrlach laicus dio. Spirens. 23.
55. Desyderius Marilius ex ciuitate Viuium *[?]* in Lothoringia clericus dio. Metens. 27.
56. Martinus Bostherr de Villinngenn laicus dio. Constantiensis 30.

Aprilis.

57. Maltemus Scheidt ex Hagnoia laicus dio. Argentinen. 1.
58. Jacobus Rammsperrgerr de Hoffenn laicus dio. Constantien. 5.
59. Georgius Gerrharrt de Betzenstein laicus dio. Bambergens. 6.
60. Mathias Pfefferkorn de Felttkirch laicus dio. Curiens. 6.
61. Barptolomeus Hübber de Felttkirch laicus dio. Curiens. 8.
62. Guilelmus Bürk ex Ehinngenn laicus dio. Constantiens. 15.

fol. 76

63. Andreas Muskai ex Ehinngenn laicus dio. Constantien. 15.
64. Christophorus Seuble de Vehingen laicus 23.
65. Mattheus Lannttwerrlin Friburgens. in Brisgoa ordinis Praedicatorum sacerdos 29.
66. Christianus Kemm ex Winngarrtten laicus dio. Constantien. 29.

---

bacc. Ingolstad. inscribi in matr. bacc. nostrae fac. petit 17. Mai 1549. *Prot. fac. art.*, mgr. 1550/51.

48. bacc. a. in ang. pent. 1550.

49. bacc. a. in ang. pent. 1550 (de Kinseck), mgr. in ang. pent. 1553.

51. Deutschordensritter 1553, Sohn des Simon v. R., Meiers zu Biel, v. Althaus.

52. bacc. a. in ang. pent. 1550, mgr. in ang. pent. 1553.

60. Bewirbt sich zwanzigjährig orbus utroque parente *um ein Stipendium* 15. Jun. 1549. *Prot. sen.;* bacc. a. in ang. pent. 1551.

63. In Tübingen inskr. 15. Nov. 1550 (Museay Ehing. ad Danub.), dort bacc. a. 13. März 1551, mgr. 8. Febr. 1553.

65. Hochverdienter Prior des Klosters, † 1576. Poinsignon im Freib. Diöz.-Arch. XVI 27 ff u. 46.

Digitized by Google

The Scottish species of the genus *Trichoptilus* (Lep. Pterophoridae).

By Rev. A. E. Wallace, M.A., F.E.S., Kirkcudbright.

(Communicated by Dr. Wheeler, F.E.S., Edinburgh.)

1. Herrich-Schäffer, Pterophorina Europaea, 1854.
2. Wallengren, Skand. Fjäril., 1875.
3. Barrett, Lep. Brit. Is., 1896.
4. Meyrick, Handbook Brit. Lep., 1895.
5. Barrett, Trans. Ent. Soc. Lond., 1880.
6. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
7. Staudinger, Cat. Lep. Eur., 1871.
8. Staudinger, Cat. Lep. Eur., 1901.
9. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
10. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
11. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
12. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
13. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
14. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
15. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
16. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
17. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
18. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
19. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
20. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
21. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
22. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
23. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
24. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
25. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
26. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
27. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
28. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
29. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
30. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
31. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
32. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
33. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
34. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
35. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
36. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
37. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
38. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
39. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
40. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
41. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
42. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
43. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
44. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
45. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
46. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
47. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
48. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
49. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
50. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
51. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
52. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
53. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
54. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
55. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
56. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
57. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
58. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
59. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
60. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
61. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
62. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
63. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
64. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
65. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
66. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
67. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
68. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
69. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
70. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
71. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
72. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
73. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
74. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
75. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
76. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
77. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
78. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
79. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
80. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
81. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
82. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
83. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
84. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
85. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
86. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
87. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
88. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
89. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
90. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
91. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
92. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
93. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
94. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
95. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
96. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
97. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
98. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
99. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.
100. Wallengren, Wien. Ent. Monat., 1863.

Text-fig. 1. Genitalia of *Trichoptilus* (Fig. 1a, *Oxyptilus*). Fig. 1a, *Oxyptilus parvidactylus*, Haw. Fig. 1b, *Trichoptilus pterodactylus*, L. Fig. 1c, *Trichoptilus paradactylus*, Rossi. Fig. 1d, *Trichoptilus pentadactylus*, L. Fig. 1e, *Trichoptilus acanthodactylus*, Hb. Fig. 1f, *Trichoptilus tridactylus*, Kuhl. Fig. 1g, *Trichoptilus didactylus*, Strom.

12. Theodorus Ulrichstorpius Spiringus, Scholae Hamburgensis Rector, Poeta Laureatus Caesareus.
13. Stephanus Otto Visbianus Alto-Saxo, Scholae Lubecensis Rector.
14. Joh. Wilhelmus Rappoldenius Arcisso-Marcanus, Scholae Soestanae Rector.
15. Joh. Christophorus Engelbertus Angermannus Arcisso-Marcanus, Scholae Soestanae Conrector.
16. Joh. Henricus Hasius Marchia-Brandenburgicus Augustanus, discendi cupidus.
17. Adamus Bernhard ex Hamelgaw Basilius, discendi cupidus.
18. Christophorus Matth. Balthasar Hoffingerus, discipulus.
19. Joannes Claudius ex Hedelaw Saxo-Lauenburgicus Basilius, Saxo.
20. Christophorus a Vos Lethargicus ab Helmstadt, discipulus.
21. Nicolaus Vestphalus ex Susato Lethargicus ab Novam Aream.
22. Franciscus Jacobus Schuenius ex Hagenau Alsatus Augustanus, Saxo.
23. Joannes Christophorus Rungius Gor. Comitan. Saxo.
24. Georgius Theodor. de Wickenburg Gor. Comitan. Saxo.
25. Christianus Dreyergerus ab Hoekyren Gor. Comitan. Saxo.
26. Antonius Kriegkius ex Nuremb. Alsatus Basilius, discipulus.
27. Gregorius Sievwich ab Aschefur Basil. Alt. Saxo.
28. Thomas Noell Cheringianus Comitan. alter.
29. Joannes Hermannus Rungius Gor. Comitan. Saxo.
30. Joachimus Ferdinandus Engelbertus Alt. Comitan. Saxo.
31. Joannes Conradus ex Rungs-dorp Comitan. Saxo.
32. Joannes Theodorus Noviss. Arcisso-Marcanus, Scholae Soestanae discipulus.
33. Joannes Hollenbergius Noviss. Arcisso-Marcanus, discipulus.

---

(6) Anh. 1. in reg. pont. 1.13. lgd. in reg. bar. 1644.
(7) Anh. 1. in reg. pont. 1.13. lgd. in reg. bar.
(8) Anh. 1. in reg. bar. 1644.
(9) Anh. 1. in reg. bar. 1644.
(10) In Prior. 1.13. (11) Reg. 1.13. Anh. [illegible]

Cavallo

43.	Claudius Charradus Chamberiacus nobilis Sabaudiensis laicus	7.	Julii.
44.	Nicolaus Fontanellus Chamberiacus Sabaudiens. laicus		
45.	Joannes Fabri de Villingen dioc. Constan. laicus	9.	
46.	Baltazar Linn de Zabernn dio. Argentine. laicus	11.	
47.	Joannes Galenus de Sancto Monte dioceseos Constantiensis laicus	12.	
48.	Martinus Mittelspach Rubeaquensis Basiliens. dioc. laicus		
49.	Andreas Mayer de Veldkirch Curiensis dioc. laicus	13.	
50.	Maternus Schneyder de Kindseck Constan. dioceseos laicus	26.	
51.	Jacobus Basler ex Kisleck laicus Constan. dio.	29.	
52.	Christophorus Gerotwol Friburgensis laic. Const. dioc.	5.	Augusti.
53.	Joannes Barner de Riedlingen Constan. dioc. laicus	6.	
54.	Bernhardus Linderer de Riedlingen laicus	eod.	
55.	Federicus ab Horben zu Ringenberg laicus Const. dioc.	eod.	
56.	Petrus Idlinger Straubingensis dioces. Augustane laicus	7.	
57.	Joannes Zengerlin Brigantinus Consta. dio. laicus		
58.	Conradus Schley Brigantinus laicus		
59.	Iheronimus Margstaller ex Margdorff Constan. dioces. laicus	9.	
60.	Eusebius Margstaller ex Margdorff laicus		
61.	Caspar Laußer de Villinga Constantiens. dioc. laic.		
62.	Joannes Wiluesheym Hangouensis clericus et canonicus in Hasel vallis Brische	25.	
63.	Benedictus Sattler ex Saulgau laic. dioc. Constan.	27.	
64.	Marcus Kundigman ex Kauffburen August. dioceseos laicus	30.	

fol. 78

1575. Knod in Z.G.O. XVI 613. Vgl. non pridem hic defunctus 9. Jun. 1575. *Prot. sen.*

48. bacc. a. in ang. pent. 1551 (Miterspach), *in Heidelberg inskr. 9. Nov. 1551 (Mitterspacher), in Tübingen 16. Okt. 1553.*

49. A. Meyer de F. laicus 20 annorum *bewirbt sich um ein Stipendium*, habet matrem pauperculam, quam vix potest alere. 22. Okt. 1549. *Prot. sen. Derselbe* (A. Maior de F.), *20 Jahre alt*, sine patre, *bewirbt sich wieder* 13. Febr. 1550. *ibid.*

58. bacc. a. in ang. pent. 1551 (Schly).

63. Bewirbt sich siebzehnjährig um das Battmansche Stipendium 9. Sept. 1548, *ebenso achtzehnjährig* 2. Jul. 1549. *Prot. sen.*, bacc. a. in ang. pent. 1553.

64. M. Kündigmann ex K., famulus bursae, 18 annorum, *bewirbt sich um ein*

Digitized by Google

41. Georgius Kirchner a Regio Jessia, diss. laicus.
40. Christophorus Cassianus[1] (Ad Trochum Tra-
jectum.)
39. Petrus a Sto Nicolaus Lorenzius diss. laicus.
38. Franciscus Fridericus a Regio Bernardus, ex-
pens. diocesis.
37. Franciscus Fridericus de Brinkhagen Conf. laicus.
36. Joannes Wilhelmus Spirensis laicus.
35. Joannes Antonius ab Fellenberg ad Hallerstein.
34. Wilhelmus Ludovicus Spirensis laicus.
33. Joannes Christophorus Spirensis laicus.
32. Claudius Dorus Lothringius Indian. diocesis, clericus.
31. Joannes Dorotheus Lothringius cland. diocesis
clericus.
30. Joannes Bernardus ex Valle Mansuris laicus diocesis.
Leodiensis.
29. Christian Bernardus Joannes Lucemburgius diss. laicus.
28. Franciscus Wilhelmus Fridericus Spirensis laicus.
27. Joannes Nicolaus Spirensis laicus.
26. Gaspar Ludovicus Nicolaus Comes de Stolberg.
25. Theodorus Nicolaus Joannes de Stolberg laicus.
24. Christophorus Ludovicus Wilhelmus Comes de Stolberg.
23. Joannes Nicolaus Spirensis laicus.
22. Matthias Ludovicus Nicolaus diss. clericus.
21. Joannes Spirensis laicus.
20. Gerardus Rudolphus ex Pfalzbaudiel bar. Comit. diss. bi-

[1] Nomina ad no. 40 addita sunt deinceps.

Augustinus, lib. 22, cap. 22, fol. 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055,

87. Joannes Vell laicus Rottweylensis	21.	Octobris.
88. Generosus d. Albertus comes de Levensteyn laicus	22.	
89. Adamus Stier de Haygerloch Constantiensis diocceseos	25.	
90. Joannes Speydelin de Riedlingen Constan.dioec. laicus*)	eod.	
91. Reynwardus Goldlinus Lucernanus laicus	30.	
92. Hieronimus a Roll ex Solodero dioec. Losannens. laicus		
93. Joannes Friburger Rotvilensis laicus		

Sub decimo rectoratu Martini Kygelin artium ac theologiae magistri a festo Simonis et Judae anno dñi MVXXXXVIIII usque ad festum Philippi et Jacobi anno eiusdem MV^{c}L^{o} sequentes inscribebantur.

1. Ludovicus Sutor e Campiduno lai. dioc. August.	4.	Novemb.
2. Georgius Rivulus ex Trochtelfingen lai. dio. Const.		
3. Carolus Beringer ex Mößkyrch lai. dioc. Const.		
4. Johannes Groshans de Gündelshaim iuxta Cel*[lam]* Ratol*[fi]* ut sup*[erior]*	8.	
5. Johannes Hecht de Pfullendorff lai. dioc. Constan.	12.	
6. Wilhelmus Ballistarius ex Rotwila' lai. dine. Const.	13.	
7. Johannes Lantmann de Feltkyrch lai. dio. Curien.	20.	
8. Johannes Ludovicus ab Habsperg lai. dio.	22.	
9. Johannes Mal Brixellensis lai. dioc. eiusdem	2.	Decemb.
10. Casparus Raifflin de Stockach lai. dioc. Const.	3.	
11. Sebastianus Gluitz de Dawendorff lai. dioc. Const.	8.	
12. Benignus a Schaffa Bisuntinensis lai. dioec. eiusdem	23.	
13. Petrus de Granmont Giacensis cler. dioc. Bisunt.		

*) *Randbemerkung:* Hic presbyter factus descivit ad luteranam haeresim in ducatu Wirtembergensi.

87. bacc. a. in ang. pent. 1551.

91. Sohn des 9. Sept. 1494 inskr. Reinward G., Chorherr zu Münster, Domherr und Domkustos zu Basel, Protonotar, Kanoniker von Beromünster, Gesell der Stube zum Gauch in Freiburg 1589, † 8. Jan. 1600. Oberbad. Geschl. I 451. R. Göldlin v. Tiefenau 1587 im Besitz des Hauses zum Gyren, eines Teils von Kaiserstr. 44. Gesch. Ortsbeschr. II 149. Grabinschrift im Chorumgang des Freiburger Münsters: rev. ac nobili dño Rennardo Goeldlin a Tuffenaw protonotario apostolico cathedralis Basiliensis ecclesiae custodi et monasteriensis collegii in Ergoia monumentum hoc dicatum est.

92. Sohn des Jo. Rud. de Roll und der Barbara libera baronissa de Wengi in Turgovia ad amnem Murckam, dñs in Emmenholz, claruit a. 1568, uxor eius N. Hesler ab Offenburg ex matre Ottilia ze Rhein. Bucelin IV 228; Neffe der Heilkünstlerin Barbara v. Roll, Baronin v. Luternau, Zögling der Burse Glareans.

8. 1554 Deutschordenskomtur in Freiburg, ermordet 1. Dez. 1562 ebd. Oberbad. Geschl. I 501.

Digitized by Google

	14. Johannes Krohn e. R., Barmitz sagt, seiner Thodtern	
	ist nuncirt.	15.
	15. Johannes Fabri, e. Wormacia, hat dem studium	
	15. Augustinum Nidanum, ex Bachano bei den Studien	
1548	17. Nicolaus Haas de Lauenau, ehe dann Canonicus	3.
	18. Johannes Hoffmeister, e. Wormacia, hat dem	4.
	19. Sebastianus Lauterpeck ex Augustaverd hat dem	5.
	20. Christophorus Hirsch de Colle Rinaldi, dio. Sion. Const. 11.	
	21. Johannes Hoffmeister, e. Wormacia, hat dem	12.
	22. Bartholomaeus Wagner e. Pfullendorff hat dem Canonicat	13.
	23. Jacobus Kirchhofer de Immenstadt hat dem Magist.	14.
	24. Thomas Hirsch de Colmaria, dio. Basil. Const.	15.
	25. Johannes Hoffmeister, e. Wormacia, hat dem	16.
	26. Heinrichus Hirsher, e. Pfullendorff hat dem	17.
	27. Johannes Bilhuch, e. Carolato	18.
	28. Bartholomaeus Wagner de Spira tanden Pfullendorff chm.	
	Const.	19.
	29. Bartholomaeus Wagner offert zu Conjunctis das Bene-	
	ficium	20.
	30. Sebastianus Bilhuch de Pfullendorff hat dem Canonicat	
	31. Johannes Hoffmeister, e. Wormacia, hat dem	21.
	32. Georgius Vlrel de Pfullendorff hat dem Canonicat, d.	
34. 35	33. Matthaeus Schmid e. Rheinpfal hatten Gewerb Canonicat	22.
	34. Johannes Kaufel de Isningen hatten dem Wormat.	
	35. Johannes Hoffmeister, e. Wormacia, hat dem	23.
	36. Michael Pfeilinger e. Thurnen Bedienst. Hirsch. dio.	
	Const.	24.
	37. Georgius Johannes Hochgeser e. Bernegarten hat dem Canon.	25.
	38. Georgius Hirschbuch de Altdorn perfectum Canonicat	26.
	39. Thomas Vigler e. Bonndorff chm. dio. Spirens.	27.

40 hatte in dem mon. 1548 Christophorus, tapt. in comp. pens. 1542. 1543. 1544.

41. Ein Matthäus Sander sind Priester in Bruges und resumirt 31. Juli 1548 in Löwen. Reg. Lov. 1, 1, Bruxa 31. 7.

42 hatte in dem mon. 1548 Johannes Fabri, e. Bruxa 31. 7. 1548, tapt. in comp. pens. 1542. 1543. 1544.

43 hatte in dem mon. 1548 Augustinus Nidanus, 31. 7. 48. Ex 99 canonicis hatten bereits 1548.

44 hatte in dem mon. 1548 J. C. Basil. ex Portensis, tapt. in comp. pens. 1542. 1543. 1544.

45 hatte in dem mon. 1548 Johannes Hoffmeister, e. Wormacia, 31. 7. 48. 45 chorus, d. 31. 7. 1548. Ex 99 canonicis hatten bereits 1548.

46 hatte in dem mon. 1548 Jos. Gallicus.

1) Johann Gottlieb Siegmund zu Eisenberg hof. dto.		
2) Hermann Heinrich v. Gemmingen Teyl. hof. dto. Neckarsteinach		
3) Johann Philipp Christian Schaum		
4) Andreas Jacob v. Schaum		
5) Christian Bernhar Hambsbachischer Amtmann dto.		
6) Johann Christoph Hambsbachischer Amtmann dto.		
7) Christophorus Theodor Schlagenhaufischer Amtmann dto.		
8) Andreas Bernhard Lehmannhagischer hof. dto. Trebur		
9) Peter Hagemeyer Hessischer Regierungs Rath dto. Darmstadt		
10) Theodorus Beck dto. Oberramstatt. hof. dto. Ingelh.		
11) Melchior Wiedemann	}	Vergleichs Rath dto. Cassel.
12) Georgius Seidegast		
13) Christianus Heinrich Schmid	}	dto. dto. Cassel.
14) Melchior Justin Christoph v. Lucanus		dto. dto.

Inscriptionem sub praecedenti recitatam Ill. princeps

Nth sinistram restituit. Recitat Regalis actitus ac literatus Judex magnifici a Senio Fabrigii et Gentil cum dd. 12 Vicarii et Notum Nicolaus a Judice cum eodem reparatis insolentiarum

1. Michael Galler ab Hugo Antonio Alexander Comitem.		
2. Rudolphus Valentinus Rhodomeli hof. dto. Rheinz		
3. Jacobus Schöffel ab Hugo hof. dto. Crotzen.		
4. Casparus Eckhart ab Spitz dto. dto. Crotzen		
5. Johannes Jacob Schmid ab Hugo dto. dto.		
6. Georgius Severinus ex Regalitatibus dto. dto. Rheinz		
7. Johannes Daniel ab Hirtli ad Nortzenau hof. dto. Crotzen.		

[1] Sub 1. u. sup. hoc. fol. (Siegmundus).

[2] Sub 2. u. sup. hoc. fol. (Hermannus Heinricus de Gemmingk Hilsbrunnensis Eisenberg- und Hirschhorn- Neckarsteinach). Vide Gemmingk Hilsbrunn. Stamm- und Ahn-Tafel. Neue Gräfliche Gemmingk-Hilsbrunn. Stamm- und Ahn-Tafel. Frankfurt 1777.

[3] Sub 3. u. sup. hoc. fol. (Johannes Philippus Christianus Schaum).

[4] Sub 4. u. sup. hoc. fol. (Andreas Jacobus Schaum).

[5] Sub 5. u. sup. hoc. fol. (Johannes Christophorus Schaum).

[6] Sub 6. u. sup. hoc. fol. (Christophorus Theodorus Schlagenhaufen).

[7] Sub 7. u. sup. hoc. fol. (Andreas Bernhardus Lehmannhagen).

[8] Sub 8. u. sup. hoc. fol. (Petrus Hagemeyer).

[9] Sub 9. u. sup. hoc. fol. (Theodorus Beck).

[10] Sub 10. u. sup. hoc. fol. (Melchior Wiedemann).

[11] Sub 11. u. sup. hoc. fol. (Georgius Seidegast).

[12] Sub 12. u. sup. hoc. fol. (Christianus Heinricus Schmid).

[13] Sub 13. u. sup. hoc. fol. (Melchior Justinus Christophorus Lucanus).

6. Aurelius Ernestus Fridericus v. Stadl, kk. Gub. Consiliar.		
7. Johannes Nepomuk v. Hingenau auf Stadl.		
8. Caspar Ferdinand v. Schallenberg kk. Gub. Consiliar.		
9. Caspar Bonaventura v. Lupfenheim	kk. Gub. Consiliar.	
10. Johann Nepomuk Joseph v. Hallweil	kk. Gub. Consiliar.	
11. Johannes Jacob v. Sonnenfelds	kk. Gub. Consiliar.	
12. Philippus Wyrsching de Clausenburg	kk. Gub. Consiliar.	12.
13. Christophorus Ehrenreich v. Schmidt	kk. Gub. Consiliar.	
14. Hieronymus Ernst v. Reichenberg	kk. Gub. Consiliar.	
15. Petrus Barbacovius a S. Claudio	kk. Gub. Consiliar.	
16. Dominicus Bernardus Oberwexerius Gubernii Secretarius.		
17. Johannes Hager a S. Stephano Lotharingus Gubernii Tabulae.		
18. Petrus Klauser de Hohenberg aquil. Bonagratiae.		
19. Nicolaus Schlagenhaufen de Bonnengrat. kk. Aulae Aquisgr.		
20. Franciscus Ferentius Fabrenfels cis Rudolphi kk. Aulae Rudolphi.		
21. Albertus Keller de Donnersberg kk. Aulae Consil.		
22. Joannes Nepomucenus Hallweil de Hallweil		
23. Philippus Hager de Sternenburg, Judex Viennensis kk. Aulae Aquisgr.		
24. Joannes Nepomucenus de Wittinger Justiz Revis. Aulae. Consiliarius.		
25. Christophorus Ehrlicher a Langlandsberthal Aulae Aquisgr. Consiliarius. Ordinis Marchionatus Moraviae.		
26. Christophorus Ehlers a St. Theodoro Lotharing. Aulae Consil.		13.
27. Stanislaus Jacobus a Zaworzki Hungarici Aulae Consil. Tabular.		
28. Georgius L. Newberger	kk. Aulae Consiliarius.	
29. Matthias Hartzer	kk. Aulae Consiliarius.	

Anm. 1) Geadelt 6. Juli 1731, legitimirt als solcher 1. Februar 1732, † 1. Juli 1736. Prof. Ant. von, ob. und, comm. v. Margarethen, Freiher des deutschen Ordens. Wurzbach, Biogr. Lexikon des Kaiserthums Oesterreich, XXXIII, 177. Vgl. Taxen A. 4. 1734. Nro. 1731.

2) Taxen A. 4. 1734. Nro. 1731. Geadelt, legit. 10. Sept. Nro. 1734.

33.	Sigismundus Schutz e Trobach Suntgauiae lai. dio. Basili.			Julii.
34.	Joannes Adelbergus ex Ampringen lai.	dioc. Const.	23.	
35.	Jacobus Häer de Clarona cler.			
36.	Vdalricus Müleck de Brigantia lai.			
37.	Jacobus Piscator de Horw			
38.	Johannes Wolffersberger ex Brigantia		28.	
39.	Burckhardus von Briel de Feldkyrch lai. dioc. Curien.		2.	Augusti.
40.	Generosus dominus Carolus baro a Märsburg lai. dioc. Basilien.		7.	
41.	Franciscus Wigelin de Wingarten lai. dioc. Constan.			
42.	Johannes Haintzlin de Feldkyrch lai. dioc. Curien.		24.	
43.	Jacobus Weys de Brigantia lai. dioc. Const.			
44.	Martinus Lau mich nit e Villinga		28.	
45.	Johannes Cementarius e Solodoro		2.	Septembris.
46.	Georgius Geng ex Altschusen			
47.	Christophorus Braster &			
48.	Georgius Schweiger ex iisdem lai. &c.			
49.	Caspar Balthazar a Stadion	lai. dioc. Constan.	2.	fol. 81
50.	Beatus Dorff de Brigantia		9.	
51.	Michael Schwander e Stauffen pago Rhetiae		15.	
52.	Johannes Conradus Ewinger e. Tuwingen		19.	
53.	Georgius Nezer ex Newenstat		23.	
54.	Jacobus Sunnenberg e Lucerna		8.	Octobris.
55.	Matthias Bantel ex Brigantia			
56.	Johannes Schnel de Feldkyrch lai. dioc.		13.	
57.	Beatus de Laporta Curien.			
58.	Johannes Gersmeier ex Dilingen	lai. dioc. August.		
59.	Christophorus Mue ex Hilertisen			
60.	Johannes Tharr ex Welsa	lai. dioc. Viennen.	16.	
61.	Damianus Zieglerus ex			
62.	Georgius Hutterus Lyntz			

33. bacc. a. in ang. Luc. 1551 (. . . ex Throrbach).

36. bacc. a. in ang. Luc. 1551, mgr. in ang. nat. 1555 (Mülekh), *Pfarrer in Neuenburg, Abgesandter des Land- und Stadtklerus von Neuenburg bei der Synode in Konstanz 1567. Freib. Diöz.-Arch. XXII 220.*

49. Sohn des Jo. Simon de St. und der Agnes de Kaltendal, verm. m. Walpurga de Cronheim. Bucelin III.

53. bacc. a. in ang. pent. 1553 (Neser), mgr. in ang. Luc. 1554 (Neser).

Digitized by Google

	13. Utnämns Schildt- och Wickfeldt ch.	Åbo	22
	14. Nicolaus Tscellius åt Lovisa	Lovisa	22
	15. Johan Gabriel Hasselblatt åt Ekenäs	Ekenäs	22
	Denne förordnelse har utvecklat nådåren till LXV perman.		

Sub prima recitatis Acroibi Insendeboffel's ex Scotia mittim magistri, in theologia baccalaureo conferendi a prælato Ouacino Sanctorum sed, longe ad præfatum quidelium Pie Tiggi Ecclesiæ Dei Sanctæ Mariæ Magdalenæ Sanctæ Ecclesiæ

	1. Andreas Arbelin och Jo. Gustaf Acrel, Th.	2
	2. Valentinus Velin et Henr. Adrian. Gyllenius.	2
	3. Johannes Hedenius Henricus Lagerstam, Iacobæus.	2
	4. Fabianus Petter Schwartzenhielm, Adam Alex. Cronh.	2
	5. Johan Gabriel Hasselblatt, Th.	1
	6. Egidius Urseler ex Hall Saxon.	1
	7. Samuel Gardberg de Fraxenfeld et Ruthvens Adam Alexander Cronhielm, Jacobæus.	2
	8. Martinus Svenonius Wiburgensis, philos.	1
	9. Michael Vitch magnificentiæ. Gyllenius.	2
	10. Carolus Ehrenstolpe, Jacobæus.	2
	11. Gustaf Hjortsberg, Adolfus.	2
1721	12. Claudius Sjöberg Nyenskans, Gyllenius.	2
	13. Johan Gabriel Hasselblatt, Jacobæus.	2
	14. Christopherus Gabriel Tolstadius Wasaensis.	2

1. Det påminnes, att med de ofvan ännu varande 15 åtgår det 16 åren förut, hvilka i förra förteckningen, som slutar med 1705, äro utelemnade, och således är det 17 året, som nu är inne. Men som förteckningen, som slutar med 1705, är ofullständig, så kan det hända, att det är det 18 året, som nu är inne. Det förra är dock det troligaste. Se förteckningen, som slutar med 1705, sid. 1.

2. Jfr Sect. A. Vol. 1901.

3. Vid Sect. A. 1719, 1720, 1721 och 1722 förekommer ett Sectio collectorum, som är ett Sectio, som är ett Sectio, som är ett Sectio

16.	Jacobus Gyrlin Pforzensis laicus religiosus Rotten.	11.	Januarii.
17.	Johannes Bürckgaßer Marcktalens. religiosus	11.	
18.	Wilhelmus Schad Kientzingens. religiosus Colmar.	13.	
19.	Johannes Mayer Eßlingens. laicus	13.	
20.	Johannes Vittanus Sabaudus ex Loßana laicus	13.	
21.	Martinus Sumerysen Kyrchens. sub Deck laicus	18.	
22.	Johannes Doll Moguntinus laicus Johannita	20.	
23.	Jodocus Sunthoffer Lykyrchen. religiosus d. Petri	20.	
24.	Antonius Byschoff Rynfeldens. laicus	22.	
25.	Johannes Fischlin Eßlingens. laicus	25.	
26.	Ludovicus Molitor ex Thermis laicus	9.	Februarii.
27.	Johannes Ster Masminsterens. laicus	11.	
28.	Sebastianus Hess Dannen. laicus dioc. Bas.	12.	
29.	Johannes Hess frater Dann. laicus	12.	
30.	Casparus de Ach Brigantinus laicus	12.	
31.	Martinus Oltinger Lauffenburgens. clericus	18.	
32.	Johannes Lauterbach Luxauiens. laicus	23.	
33.	Cristannus Rebman Rottwyllens. laicus	27.	
34.	Conradus Schappel Rottwilens. laicus Const.	27.	
35.	Bartolomeus Schnitzer deWangen laic. Const.	27.	
36.	Melchior Nater Lykyrchensis laicus Const.	6.	Martii.
37.	Johannes Gayst Lykyrchensis clericus Const.	6.	
38.	Enoch Mutter Meskyrchens. laicus Const.	9.	
39.	Johannes Reslin Gyntzburgens. laicus dioc. August.	11.	
40.	Johannes Sydenach Treverens. laicus	17.	
41.	Marcus Heffelin Basiliens. laicus dioc. Bas.	17.	
42.	Claudius Wernardus Mansrenens. cler. dioc. Dolens.	18.	
43.	Laurentius Besch Selestadiens. laicus Argent.	21.	
44.	Heinrichus Wymler Dettnangens. laicus Const.	23.	
45.	Johannes Algier Kyslingens. laicus Constan.	2. Apr.	

19. bacc. a. in ang. pent. 1553.

21. bacc. a. in ang. pent. 1552 (Summereysen ex Kirch); mgr. in ang. Luc. 1554 (M. Summereysen ex Kirchen sub Teck).

25. Bittet sechzehnjährig um ein Stipendium 24. Nov. 1549. *Prot. sen.*

28. bacc. a. in ang. cruc. 1552.

29. bacc. a. in ang. cruc. 1552.

33. bacc. a. in ang. pent. 1553, mgr. in ang. nat. 1555. *Meister Christan Rebman 1565 Besitzer des Hauses zum Sperber = Bertholdstr. 34. Gesch. Ortsbeschr. II 17.*

45. bacc. a. in ang. cruc. 1552: J. Algoyer ex Geyßlingen, mgr. in ang. nat. 1554: J. Algewer ex G., mgr. J. Algeier in numerum consiliariorum non receptus est, quod se apud predicatores concione quodam ludimoderatoria obstrinxerat . . . 20. Okt. 1558. *Prot. fac. art.*

Digitized by Google

46.	Jodocus Nusbomer Bregantinus laicus Const.	7.	Aprilis.
47.	Jacobus Philippus Zynck Friburgens. laic. dioc. Const.	10.	
48.	Cristannus Fridboldus de S. Gallo laicus Const.	11.	
49.	Johannes Kempff Surseens. clericus Const.	17.	
50.	Fridericus Wilhelmus Friburgens. laicus	20.	
51.	Casparus Fatlin Trochtelfingens. laicus Const.	20.	
52.	Albertus Engelhard Kentzingen laicus Const.	24.	
53.	Jodocus Dachenhyser Heimbachens. clericus Spir.	28.	
54.	Sebastianus Zymerman Echingens. laicus	29.	

fol. 82 Summa inscriptorum 54.

Sub secundo rectoratu Jacobi Immenhaber ex Rottwylla magistri artium & in theologia baccalaurei formati a profesto Philippi & Jacobi apostolorum usque ad profestum Omnium Sanctorum anni 51 subscripti nomina sua matriculae dabant.

1.	Johannes Erhardus Althusens. dioc. Const. laicus	2.	Maii.
2.	Jacobus Schoel Argentinens. dioc. eiusd. laicus	2.	
3.	Jacobus Schenbach Richenuillens. dioc. Basil. laicus	2.	
4.	Johannes Cellarius Richenuillens. dioc. Basil. laicus	2.	
5.	Johannes Leo Lucernens. laicus dioc. Constan.	6.	
6.	Christophorus Fridericus Lyrherus laicus dioc. Spiren. ex Pforzen	8.	
7.	Jeorgius Bickel Sultzbachens. laicus dioc. Ratispon.	8.	
8.	Johannes Colher Lykyrchens. clericus dioc. Const.	12.	
9.	Jeorgius Helcher Spaltenstainens. iuxta Buochhorn laicus diocesis Constantien.	17.	
10.	Laurentius Beck Wolffachens. dioc. Argen. laicus	22.	
11.	Gedeon Wetzel ex Hall Suevorum laicus dioc.	30.	
12.	Johannes Craus Wurtzen. dioc. Const. laicus	30.	
13.	Johannes Buocher Gamundinens. laicus dioc. August.	5.	Junii.
14.	Johannes Biercher Lucernens. laicus diocesis Constan.	6.	
15.	Cosmanus Schaller Welltenschingens. prope Engen laicus dioc. Const.	7.	
16.	Johannes Gallus Ringler ex Sultz laicus dioc. Const.	8.	

47. bacc. a. in ang. exaltationis s. cruc. 1555 (Zinckb), mgr. in ang. pent. 1557. *Prof. der Rhetorik 23. Jun. 1558; . . . quia mgr. Phil. Z. morbo correptus non posset praeesse oeconomiae . . . 22. Jan. 1561. Prot. fac. art. f 8. März 1561. Schreiber II 174—175 (gibt irrtümlich 12. März als Datum der Immatrikulation an).*

51. bacc. a. in ang. pent. 1553 (Fatle).

15. bacc. a. in ang. Luc. 1554 (ex Welschingen); *zwischen 1563 und 1564 C. Sch., Schulmeister zu Rheinfelden, im Besitz des Hauses zum Paradies = Herrenstraße 20. Gesch. Ortsbeschr. II 110. Nochmals inskr. 20. Okt. 1570 (s. daselbst).*

Digitized by Google

17. Antonius Gorrer Altkyrchens. laicus diocesis Basiliens. 11.
18. Johannes Nonhardus Silesius cler. dioc. Fratislauiens. 11.
19. Valentinus Herus Waltkyrchens. laicus dioc. Const. 13.
20. Andreas Rossnagel Fryburgens. religiosus diaco. apud August. 13.
21. Petrus Bruno ex Friburg Hellvetiae dioc. Walesien. laic. 13.
22. Christophorus Styrtzel ex Waltkyrch cler. dioc. Const. 14.
23. Mathias Nothaimn clericus } iunioris Petri 18.
24. Johannes Nothaim clericus } Argen. 18.
25. Johannes Gasparus Knebel nobilis ex Krytzenach cler. ecclesiae maior. Spir. 19.
26. Nicolaus Clauigel Byberacens. laicus dioc. Const. 19.
27. Johannes Humerus Ursulens. prope Franckfordiam laicus 19.
28. Johannes Rapoldus Gintzburgens. laicus dioc. August. 19.
29. Johannes Heuspach Pludensis clericus dioc. Const. ecclesiae eiusdem 19.
30. Johannes Schick ex Ellwangen laicus dioc. Const. 20.
31. Jacobus Scholl Iberlingens. laicus dioc. Los. *[!]* 20. fol. 83
32. Johannes Lang Fyrstenbergens. laicus dioc. Co. 22.
33. Theobaldus Christophorus ab Rynach nobilis clericus canonicus Basilien. dioc. 23.
34. Jeorgius Gaudentius de Blaimneck nobilis laicus dioc. Const. 23.
35. Jacobus Ower laicus dioc. Const. 29.
36. Casparus Brentelius Princeriens. *[?]* clericus dioc. Feldriens. 29.
37. Johannes Baptista a Thetenhoffen nobilis cler. Bryx. 29.
38. Johannes Matheus a Thetenhoffen nobilis laicus dioc. eiusdem
39. Valentinus Mathias a Theutenhoff laicus
40. Sigismundus a Thun laicus dioc. Brixens.

Junii.

41. Jacobus Felder Hiltzingens. laicus dioc. Const. 4.
42. Johannes Offner de Zurzach laicus dioc. Const.
43. Johannes Mader Iberlingens. laicus 5.
44. Augustinus Mutz Metzens. laicus 8.

Julii.

---

26. in officio pedellatus continuatus 14. Jul. 1553. *Prot. fac. art.*

32. bacc. a. in ang. pent. 1553, *parochus & camerarius des Dekanats Villingen 1567. Freib. Diöz.-Arch. XXII 220.*

40. Vielleicht der bei J. G. Schelhorn 484 erwähnte Teilnehmer am Konzil von Trient Sigism. a Thun baro caesaris orator pro comitatu Tyrolensis; verm. m. Anna Christina Fuchsin de Fraydenstein. Bucelin II.

Digitized by Google

41.	Christophorus Kahlius, Pythagoras. Kahn	8.
42.	Eberhardus Kegel Tübingen, doctrina. Kegel.	27.
43.	Johannes Wilhelmus, princ. Hassiae, Pythagoras. Hass.	27.
44.	Rudolfus Ehrhardus Wyssenburgius, doctr. Spiritus. Ehrh. Wyssenburg.	27.
45.	Johannes Baptista Mich. Schlegelius, doctrina.	27.
46.	Johannes Nic. Schlegelius, doctrina.	27.
47.	Johannes Jak. Wolfgangus, Thomae Thomae doctr.	27.
48.	Jacobi Lutz dogmatica, doctr. apostolorum Symbolum.	27.
49.	Hieronymus Vogelin Tübingensis, doctrina.	27.
50.	Wolfgangus Jacobus Reuss, doctrina.	27.
51.	Christophorus Friedr. Gmelinus, Pythagoras.	27.
52.	Christophorus Berold, de Hamburg, doctr.	27.
53.	Georgius Berold, Ehrhardinensis, doctr.	27.
54.	Christophorus Friedr. Hochstetterus, religionis fr. Hochstetter.	27.
55.	Johannes Heinrich Wilhelm Ebner, religionis Pythagoras.	27.
56.	Ludovicus Valentinus Gümbelius, doctr.	27.
57.	Rudolfus Bayer Pythagoras, doctrina.	27.
58.	Daniel Leonh. Hochstetterus, doctrina.	27.
59.	Daniel Leonh Hochstetterus, doctrina. doctr. Augsp.	27.
60.	Georgius Bernhardinus Spleiss, doctrina.	27.
61.	Georgius Jacobus Spleiss, doctrina.	27.
62.	Johannes Eduard Bürgen, religionis.	27.
63.	Wilhelmus de Hochstetter Isaiae doc. Cos.	5.

(1—63 Mai 1880 abiit.)

64. Ludovicus Ferdinandus Gottlieb Alb. Hartwig Gustav de Alten, 1861 d. 17. Februar, Sohn des Königlich Preußischen Majors und Ad. Hartwig. — 27. Mai 1880 ad Pythagoram.

65. Carl Ernst von Bogusław de Bredichowitz Gustav. De eo, Sorau, den 26. Februar 1861 geboren, Sohn des Rittergutsbesitzers Bogusław de Bredichowitz. — 27. Mai 1880 ad Pythagoram.

66. Isaac, s. d. Isaac, geb. 1859. (Tübingen).

67. Ernst Friedrich Wilhelm Carl Ferdinand Conrad v. Dorp, 1861, Sohn des k. preuß. Generalmajors Conrad v. Dorp. — 27. Mai 1880 ad Pythagoram.

68. Ernst Friedrich Wilhelm Carl Ferdinand Conrad v. Dorp, 1861, Sohn des [illegible]. — 27. Mai 1880 ad Pythagoram.

69. Ludwig Friedrich Alb. Jul. Alb. Adolf Ernst de Alten, 1861 d. 17. Februar, Sohn des Königlich Preußischen Majors und Ad. Hartwig. — 27. Mai 1880 ad Pythagoram.

70. Alb. Jak. Ludw. Albrecht de St., Pap. ex Schwabenalp. Papst ex Kloster

70. Conradus Hug de Hochendiengen laicus	17.	Septemb.
71. Gottfridus Rott a Schennstain laicus	19.	
72. David Biecheler Gyttingen. prope Constan. cler.	23.	
73. Salomon Biecheler ut s. clericus		
74. Henirichus Fer Frowenfelden. religiosus	25.	
75. Nicolaus Forstmayster Pfulendorffen. laicus	28.	
76. Udalrichus Franck U°rskyrchens. dioc. Con.	4.	Octobris.
77. Johannes Pistoris Lypsensis laicus Mers.	5.	
78. Egidius Pistoris Lypsens. laicus		
79. Gedeon Venatorius Möskyrchens. laicus	8.	
80. Heinrichus Cancerino ex Bintzen prope Retelen laic.	9.	
81. Jeorgius Waltram Campidonens. laicus	14.	
82. Andreas Riecker ex Kliengen prope Vilinga laicus	21.	
83. Johannes Wirt Bregantinus clericus	26.	
84. Johannes Wyrt ex Drutnaũ laicus	29.	
85. Udalricus Hoche ex Dießenhoffen laicus		
86. Martinus Menne ex Fridingen laicus		

Summa inscriptorum facit 86.

Sub rectoratu 13. Theobaldi Bapst artium & utriusque iuris doctoris, quem gessit a profesto Omnium Sanctorum anno dñi 1551 usque ad festum Philippi & Jacobi apostolorum anni 1552, subsequentes dederunt nomina albo universitatis.

1. Georgius Hechst ex Wolffeckh laicus diocesis Constantiensis ultima Octobr.		
2. Nicolaus Entringer Tubingensis Constantiens. dioc. laic.	6.	Nov.
3. Bartolomeus Feßlin ex Watterdingen Constantiens. diocesis laicus	6.	
4. Joannes Valleriensis ex Nanceo dioc. Tullensis cler.	17.	
5. Joannes Eggen ex Merana laicus Curiensis diocesis		

fels 1573, fürstl. und Hildesheim. Rat 1581, lebt 1594, uxor: Regina Freiin v. Paumgarten. Oberbad. Geschl. II 85 (Stammtafel).

70. C. H. ex Mengen in Tübingen inskr. 31. Jul. 1552.

82. mgr. A. R. *erhält die* lectura dialectices ea conditione, si ad proximum festum Hilarii *[13. Jan.]* bursam inhabitare non inceperit, quod sit tum liberum universitati, aliter de tali lectura disponere. 19. Aug. 1557. *Prot. sen.*

86. bacc. a. in ang. pent. 1553, mgr. in ang. Luc. 1554. mgr. M. Menne sapientalis *erhält die* lectura dialectices *(auf die dr. David Schmidlin verzichtet)*, ita tamen, ut infra mensis spatium in bursam migret ibique conventori in regendo pro suo posse prestet auxilium. 17. Jan. 1557. *Prot. sen.*

3. famulus bursae 17. Mai 1553. *Prot. fac. art.: 1573 B. Väßlin, Statthalter des Johanniterordens zu Sulz, Besitzer des Hauses zum Merkur, eines Teils von Merianstr. 1. Gesch. Ortsbeschr. II 176.*

Digitized by Google

c.	Apollius Bithi et Valerius.	211.
c.	Fabius Cilo Septimianus Lateranus, dein. dicendo Commodo.	213.
c.	Antonius Balbus cos. Severiani dicendo Pontius Asinius.	216.
c.	Fuscus Barbianus Fellentanyd. ex Hispania redibat.	
c.	Johannes Dolabella et Sabinianus Valentinianus dicendo.	11.
c.	Johannes de civitate Barbaliss dict. Constant. dic.	12.
c.	Martius Balbus cos. Severiani dicendo Bassianus, dic.	15.
c.	Asinius Bellus ex Vitinia Lollianique dicendo Bellonio.	16.
c.	Asinius Rufus Gabinius Bellonius Gallus dicendo Rufinus.	17.
c.	Asinius Rufinus Pontius de Philadelphia dicendo Constantinus, clarissim.	20.
c.	Asinius Rufinus Pontius Philippus cos. dicendo Constant.	21.
c.	Quartius Rufinus Atilianus Sex. dicendo Constant.	22.
c.	Joannes Alexandrinus ex Africanus Sab. cos. Constant.	24.
c.	Pontius Victorianus Perpenna ex Vitinia Sabinianus.	25.
c.	Joannes Tyberius a Bardalibrissa Asian dicendo Constantinus.	
c.	Asinius Rufinus Bassianus Tyberianus.	
c.	Asinius Rufinus de Athenarum Asian.	
c.	Asinius Bassianus de Athenarum Asian.	
c.	Asinius Rufinus Bassianus Tyberianus.	
c.	Manius Lollianus ex Bargus vicinus suarum Vitinian.	
c.	Andronius Rufinus Pellagonius.	
c.	Asinius Rufinus Bassianus Asian ex Bardalissa civitate dicendo Constantinus.	
c.	Georgius Kalotes Argentinensis Asian.	
c.	Asinius Rufinus Bassianus Tyberianus Basilicus.	
c.	Clodianus Tyrrelus ex Athenis Asian.	
c.	Asianus Tyrrelus ex Athenis Asian.	
c.	Asinius Rufinus Bassianus Tyberianus.	Asinius 13.
c.	Asinius Sabinillianianus ex Aquarii Asian.	
c.	Asinius Rufinus Bassianus Tyberianus.	
c.	Valentinus Dracli Fellengius, Asian.	
c.	Asinius Rufinus ex Bardalissa civitate cos. Asianus.	

B. L. Urlichs, 1836. 12. Acad. Rud.

Fasti Consulares Imperii Romani ab urbe condita ad Heraclii Imperatoris tempora. Ex Monumentis Collegit, Disposuit, Illustravit Henricus Clinton, Londinensis. Oxonii, 1845. 8. Ed. 2. Oxonii, 1846. 8. Ed. 3. Oxonii, 1850. 8.

Fasti Romani. Die römischen Consulate und Triumphe. Von Dr. Ernst Zinzow. Berlin, 1846. 8.

Fl. Sal. Urlich., Fasti, ms. cos.

Fasti, ms. in coem. apud S. Urb.

35. Petrus von Heff de Mengen ordinis Premonstratensis 27. Martii.
36. Jacobus Lutz Campadinesis clericus 6. April.

Sub rectoratu Theobaldi Bapst artium et i. u. doctoris 14., quem gessit a profesto Philippi & Jacobi apostolorum usque ad festum Omnium Sanctorum, subsequentes dederunt nomina matricule universitatis. fol. 85

1. Cladius Barotus de Emanco *[?]* dioc. Bisuntinens. laic.	7.	Maii.
2. Johannes Haß ex Veldhusen laicus dioc. Constantien.	20.	
3. Cristoferius Bitzman ex Sulgaw cler. Const. dioc.	28.	
4. Joannes Jacobus Roer Friburgens. clericus ultima		
5. Cristofforus Costman ex Cella Rattollfi laic. dioc. Const.	15.	Junii.
6. Balthasarus Rockenbrot ex Ebnet laicus	17.	
7. Hercules ab Sternisen [*korrigiert über durchgestrichenes* Sterhusen] laicus	24.	
8. Georgius Basler ab Ensysheym laicus dioc. Basiliensis	20.	
9. Udalricus Frawenfeld Friburgens. diocesis Const. cler.	30.	
10.*) Joannes Andreas a Schwambach clericus	18. Julii.	
11. Rudolffus Ryher Friburgens. cler. laic. dioc. Constant.	3.	Julii.
12. Cristofforus Rufius ex Ebellzell laicus Const. dioc.	6.	
13. Balthasar Piscator Argentinensis diocesis laicus	11.	
14. Antonius Buhelman ex Cella Ratolffi laicus	12.	
15. Magister Erasmus Oswaldus Schreckhenfuß laicus, mgr. ut asserit	13.	
16. Paulus ab der Kirchen laicus diocesis Curiensis	22.	
17. Joannes Federer ex Stouffen laicus	22.	
18. Wilhelmus Lesch Frisingensis clericus	25.	
19. Conradus Feuroben ex Pregantia laicus	27.	

*) Dieser Name ist erst später von anderer Hand hier eingeschoben worden. Vgl. den Eintrag 5. Jul. 1549.

11. bacc. a. in ang. pent. 1554 (Rier). mgr. in ang. nat. 1555 (Ruer).

13. bacc. a. in ang. Luc. 1554.

15. Astronom, geb. 1511 zu Merkenstein (Österr.), stud. auch in Wien, Ingolstadt und Basel, in Tübingen inskr. 8. März 1550, daselbst bacc. a. 12. März 1550, mgr. 4. Febr. 1551; m. f. a. 1552/53: Er. O. Schreckenfuchsius Austrius Tubingae promotus; *erhält die* lectura math. et hebraicae 7. Jun. 1552. *Prot. sen.;* dec. fac. art. 1555/56, 1557/58, 1558, 1558/59, 1568/69, 1569, 1571/72 Rektor: 1563/64, 1564. *† Aug. 1575. Schreiber II 253—257. Allg. D. Biogr. 32, 467. In der (seit 1572 erhaltenen) Liste der „Geweibten". Besitzt 1554 das Haus zur vorderen Wegwarte = Herrenstr. 2, 1556 auch das zur hinteren Wegwarte = Engelstr. 13. Gesch. Ortsbeschr. II 108 u. 62.*

17. Der spätere mgr. und chirurgus, Vater des 29. Okt. 1557 inskr. Paul F.? Vgl. die Anmerkung daselbst. Ein Hans F., des beständigen Rats, 1570 Besitzer des Hauses zum Joseph = Gerberau 16/18. Gesch. Ortsbeschr. II 84.

Digitized by Google

29. Jacobus Wilkowski et Nicolaus Ioh. filii Gen. Conf. 27
30. Eliasibus Stoll de Esdras natalis electionis Basiliae. 28
31. Daniel Stoll.
32. Daniel Wolf. Pythagoram electum. 29
33. Wolffgangus Nicolai Villingensis Iatrosophi. 31
34. Ioannes Ulricus Hochstetterus Augustanus Vindelicus Ph. 32
35. Martinus Dall ex Nudlau Istrus Electus Examinat. 33
36. Stefanus Theodorus ex Veldkirch Ist. dem. Conf. 34
37. Ioannes Georgius Hochstetter Aug. Vind. Ph. 35
38. Gottofredus Bernardus de Rosen Ist. dem. Conf. 36
39. Petrus Kleinius Nissanicogiensis Ligonum dem. 37
40. Ioannes Georgius Hochstetter Aug. Vind. Ph. 38
41. Petrus Rüdiger Augustanus electionis. 39
42. Antonius Rosetti ex Tuno electus Examin Basiliae. 40
43. Ioannes Rudolphus Wettstenius. 41
44. Gerardus Thong. ex Dongelen Gener. Conf. Ist. dem. 42
45. Michael Wenkius ex Ioannis Istrus dementi Basiliae. 43
46. Gaspar Lucius ex Bonningen ubi dementi Examinatus. 44
47. Wilhelmus Burgerdicius ad Rosen electus dementi Conf. 45
48. Ioannes Rudolphus Wettstenius Ph. Basil. Ist. dem. 46
49. Reverend. Wilhelmi Hagenbuchii electus dementi Basiliae. 47
50. Ioannes Vetter de Hembringen Constant. dementi Istrus 48
51. Rudol. Rud. ex Wangen electus Constantiensis Istrus 49
52. Gottofredus Ioannes ex Rotenflue Istrus dementi Basiliae. 50
53. Ioannes Conradus ex Gundlin Istrus. 51
54. Apollinaris Reich ex Schwarzenhaus electus 52
55. Ioannes Rudolphus Wettstenius Ph. 53
56. Ioannes Rudolphus Wettstenius Istrus dementi Basiliae. 54
57. Wilhelmus Burtolus ex Rotelo Pellisanti Istrus 55

1. Ioannes Conr. Verdal Lucernensis Helvetius Ist. dementi. Pitton. Ist. dementi. Conf. Ist. Pitton. 1716. 27.

2. Ioannes Wilkowski, Natus apud Augustam ubi confessionem Lutetiae ab anno 1697. Professor Artis ibi Philosophicae Medic. Ord. et Professor Artis Obstetriciae Ord. Acta N. N. Leop. Carol. Tom. I. Append. p. 1. Tom. II. Append. p. 1. Tom. III. Append. p. 1. Tom. IV. Append. p. 1. Tom. V. Append. p. 1. Tom. VI. Append. p. 1. Tom. VII. Append. p. 1. Tom. VIII. Append. p. 1. Tom. IX. Append. p. 1. Tom. X. Append. p. 1. Tom. XI. Append. p. 1. Tom. XII. Append. p. 1. Tom. XIII. Append. p. 1. Tom. XIV. Append. p. 1. Tom. XV. Append. p. 1. Tom. XVI. Append. p. 1. Tom. XVII. Append. p. 1. Tom. XVIII. Append. p. 1. Tom. XIX. Append. p. 1. Tom. XX. Append. p. 1. Tom. XXI. Append. p. 1. Tom. XXII. Append. p. 1. Tom. XXIII. Append. p. 1. Tom. XXIV. Append. p. 1. Tom. XXV. Append. p. 1. Tom. XXVI. Append. p. 1. Tom. XXVII. Append. p. 1. Tom. XXVIII. Append. p. 1. Tom. XXIX. Append. p. 1. Tom. XXX. Append. p. 1. Tom. XXXI. Append. p. 1. Tom. XXXII. Append. p. 1. Tom. XXXIII. Append. p. 1. Tom. XXXIV. Append. p. 1. Tom. XXXV. Append. p. 1. Tom. XXXVI. Append. p. 1. Tom. XXXVII. Append. p. 1. Tom. XXXVIII. Append. p. 1. Tom. XXXIX. Append. p. 1. Tom. XL. Append. p. 1. Tom. XLI. Append. p. 1. Tom. XLII. Append. p. 1. Tom. XLIII. Append. p. 1. Tom. XLIV. Append. p. 1. Tom. XLV. Append. p. 1. Tom. XLVI. Append. p. 1. Tom. XLVII. Append. p. 1. Tom. XLVIII. Append. p. 1. Tom. XLIX. Append. p. 1. Tom. L. Append. p. 1. Tom. LI. Append. p. 1. Tom. LII. Append. p. 1. Tom. LIII. Append. p. 1. Tom. LIV. Append. p. 1. Tom. LV. Append. p. 1. Tom. LVI. Append. p. 1. Tom. LVII. Append. p. 1. Tom. LVIII. Append. p. 1. Tom. LIX. Append. p. 1. Tom. LX. Append. p. 1. Tom. LXI. Append. p. 1. Tom. LXII. Append. p. 1. Tom. LXIII. Append. p. 1. Tom. LXIV. Append. p. 1. Tom. LXV. Append. p. 1. Tom. LXVI. Append. p. 1. Tom. LXVII. Append. p. 1. Tom. LXVIII. Append. p. 1. Tom. LXIX. Append. p. 1. Tom. LXX. Append. p. 1. Tom. LXXI. Append. p. 1. Tom. LXXII. Append. p. 1. Tom. LXXIII. Append. p. 1. Tom. LXXIV. Append. p. 1. Tom. LXXV. Append. p. 1. Tom. LXXVI. Append. p. 1. Tom. LXXVII. Append. p. 1. Tom. LXXVIII. Append. p. 1. Tom. LXXIX. Append. p. 1. Tom. LXXX. Append. p. 1. Tom. LXXXI. Append. p. 1. Tom. LXXXII. Append. p. 1. Tom. LXXXIII. Append. p. 1. Tom. LXXXIV. Append. p. 1. Tom. LXXXV. Append. p. 1. Tom. LXXXVI. Append. p. 1. Tom. LXXXVII. Append. p. 1. Tom. LXXXVIII. Append. p. 1. Tom. LXXXIX. Append. p. 1. Tom. XC. Append. p. 1. Tom. XCI. Append. p. 1. Tom. XCII. Append. p. 1. Tom. XCIII. Append. p. 1. Tom. XCIV. Append. p. 1. Tom. XCV. Append. p. 1. Tom. XCVI. Append. p. 1. Tom. XCVII. Append. p. 1. Tom. XCVIII. Append. p. 1. Tom. XCIX. Append. p. 1. Tom. C. Append. p. 1. Tom. CI. Append. p. 1. Tom. CII. Append. p. 1. Tom. CIII. Append. p. 1. Tom. CIV. Append. p. 1. Tom. CV. Append. p. 1. Tom. CVI. Append. p. 1. Tom. CVII. Append. p. 1. Tom. CVIII. Append. p. 1. Tom. CIX. Append. p. 1. Tom. CX. Append. p. 1. Tom. CXI. Append. p. 1. Tom. CXII. Append. p. 1. Tom. CXIII. Append. p. 1. Tom. CXIV. Append. p. 1. Tom. CXV. Append. p. 1. Tom. CXVI. Append. p. 1. Tom. CXVII. Append. p. 1. Tom. CXVIII. Append. p. 1. Tom. CXIX. Append. p. 1. Tom. CXX. Append. p. 1. Tom. CXXI. Append. p. 1. Tom. CXXII. Append. p. 1. Tom. CXXIII. Append. p. 1. Tom. CXXIV. Append. p. 1. Tom. CXXV. Append. p. 1. Tom. CXXVI. Append. p. 1. Tom. CXXVII. Append. p. 1. Tom. CXXVIII. Append. p. 1. Tom. CXXIX. Append. p. 1. Tom. CXXX. Append. p. 1. Tom. CXXXI. Append. p. 1. Tom. CXXXII. Append. p. 1. Tom. CXXXIII. Append. p. 1. Tom. CXXXIV. Append. p. 1. Tom. CXXXV. Append. p. 1. Tom. CXXXVI. Append. p. 1. Tom. CXXXVII. Append. p. 1. Tom. CXXXVIII. Append. p. 1. Tom. CXXXIX. Append. p. 1. Tom. CXL. Append. p. 1. Tom. CXLI. Append. p. 1. Tom. CXLII. Append. p. 1. Tom. CXLIII. Append. p. 1. Tom. CXLIV. Append. p. 1. Tom. CXLV. Append. p. 1. Tom. CXLVI. Append. p. 1. Tom. CXLVII. Append. p. 1. Tom. CXLVIII. Append. p. 1. Tom. CXLIX. Append. p. 1. Tom. CL. Append. p. 1. Tom. CLI. Append. p. 1. Tom. CLII. Append. p. 1. Tom. CLIII. Append. p. 1. Tom. CLIV. Append. p. 1. Tom. CLV. Append. p. 1. Tom. CLVI. Append. p. 1. Tom. CLVII. Append. p. 1. Tom. CLVIII. Append. p. 1. Tom. CLIX. Append. p. 1. Tom. CLX. Append. p. 1. Tom. CLXI. Append. p. 1. Tom. CLXII. Append. p. 1. Tom. CLXIII. Append. p. 1. Tom. CLXIV. Append. p. 1. Tom. CLXV. Append. p. 1. Tom. CLXVI. Append. p. 1. Tom. CLXVII. Append. p. 1. Tom. CLXVIII. Append. p. 1. Tom. CLXIX. Append. p. 1. Tom. CLXX. Append. p. 1. Tom. CLXXI. Append. p. 1. Tom. CLXXII. Append. p. 1. Tom. CLXXIII. Append. p. 1. Tom. CLXXIV. Append. p. 1. Tom. CLXXV. Append. p. 1. Tom. CLXXVI. Append. p. 1. Tom. CLXXVII. Append. p. 1. Tom. CLXXVIII. Append. p. 1. Tom. CLXXIX. Append. p. 1. Tom. CLXXX. Append. p. 1. Tom. CLXXXI. Append. p. 1. Tom. CLXXXII. Append. p. 1. Tom. CLXXXIII. Append. p. 1. Tom. CLXXXIV. Append. p. 1. Tom. CLXXXV. Append. p. 1. Tom. CLXXXVI. Append. p. 1. Tom. CLXXXVII. Append. p. 1. Tom. CLXXXVIII. Append. p. 1. Tom. CLXXXIX. Append. p. 1. Tom. CXC. Append. p. 1. Tom. CXCI. Append. p. 1. Tom. CXCII. Append. p. 1. Tom. CXCIII. Append. p. 1. Tom. CXCIV. Append. p. 1. Tom. CXCV. Append. p. 1. Tom. CXCVI. Append. p. 1. Tom. CXCVII. Append. p. 1. Tom. CXCVIII. Append. p. 1. Tom. CXCIX. Append. p. 1. Tom. CC. Append. p. 1. Tom. CCI. Append. p. 1. Tom. CCII. Append. p. 1. Tom. CCIII. Append. p. 1. Tom. CCIV. Append. p. 1. Tom. CCV. Append. p. 1. Tom. CCVI. Append. p. 1. Tom. CCVII. Append. p. 1. Tom. CCVIII. Append. p. 1. Tom. CCIX. Append. p. 1. Tom. CCX. Append. p. 1. Tom. CCXI. Append. p. 1. Tom. CCXII. Append. p. 1. Tom. CCXIII. Append. p. 1. Tom. CCXIV. Append. p. 1. Tom. CCXV. Append. p. 1. Tom. CCXVI. Append. p. 1. Tom. CCXVII. Append. p. 1. Tom. CCXVIII. Append. p. 1. Tom. CCXIX. Append. p. 1. Tom. CCXX. Append. p. 1. Tom. CCXXI. Append. p. 1. Tom. CCXXII. Append. p. 1. Tom. CCXXIII. Append. p. 1. Tom. CCXXIV. Append. p. 1. Tom. CCXXV. Append. p. 1. Tom. CCXXVI. Append. p. 1. Tom. CCXXVII. Append. p. 1. Tom. CCXXVIII. Append. p. 1. Tom. CCXXIX. Append. p. 1. Tom. CCXXX. Append. p. 1. Tom. CCXXXI. Append. p. 1. Tom. CCXXXII. Append. p. 1. Tom. CCXXXIII. Append. p. 1. Tom. CCXXXIV. Append. p. 1. Tom. CCXXXV. Append. p. 1. Tom. CCXXXVI. Append. p. 1. Tom. CCXXXVII. Append. p. 1. Tom. CCXXXVIII. Append. p. 1. Tom. CCXXXIX. Append. p. 1. Tom. CCXL. Append. p. 1. Tom. CCXLI. Append. p. 1. Tom. CCXLII. Append. p. 1. Tom. CCXLIII. Append. p. 1. Tom. CCXLIV. Append. p. 1. Tom. CCXLV. Append. p. 1. Tom. CCXLVI. Append. p. 1. Tom. CCXLVII. Append. p. 1. Tom. CCXLVIII. Append. p. 1. Tom. CCXLIX. Append. p. 1. Tom. CCL. Append. p. 1. Tom. CCLI. Append. p. 1. Tom. CCLII. Append. p. 1. Tom. CCLIII. Append. p. 1. Tom. CCLIV. Append. p. 1. Tom. CCLV. Append. p. 1. Tom. CCLVI. Append. p. 1. Tom. CCLVII. Append. p. 1. Tom. CCLVIII. Append. p. 1. Tom. CCLIX. Append. p. 1. Tom. CCLX. Append. p. 1. Tom. CCLXI. Append. p. 1. Tom. CCLXII. Append. p. 1. Tom. CCLXIII. Append. p. 1. Tom. CCLXIV. Append. p. 1. Tom. CCLXV. Append. p. 1. Tom. CCLXVI. Append. p. 1. Tom. CCLXVII. Append. p. 1. Tom. CCLXVIII. Append. p. 1. Tom. CCLXIX. Append. p. 1. Tom. CCLXX. Append. p. 1. Tom. CCLXXI. Append. p. 1. Tom. CCLXXII. Append. p. 1. Tom. CCLXXIII. Append. p. 1. Tom. CCLXXIV. Append. p. 1. Tom. CCLXXV. Append. p. 1. Tom. CCLXXVI. Append. p. 1. Tom. CCLXXVII. Append. p. 1. Tom. CCLXXVIII. Append. p. 1. Tom. CCLXXIX. Append. p. 1. Tom. CCLXXX. Append. p. 1. Tom. CCLXXXI. Append. p. 1. Tom. CCLXXXII. Append. p. 1. Tom. CCLXXXIII. Append. p. 1. Tom. CCLXXXIV. Append. p. 1. Tom. CCLXXXV. Append. p. 1. Tom. CCLXXXVI. Append. p. 1. Tom. CCLXXXVII. Append. p. 1. Tom. CCLXXXVIII. Append. p. 1. Tom. CCLXXXIX. Append. p. 1. Tom. CCXC. Append. p. 1. Tom. CCXCI. Append. p. 1. Tom. CCXCII. Append. p. 1. Tom. CCXCIII. Append. p. 1. Tom. CCXCIV. Append. p. 1. Tom. CCXCV. Append. p. 1. Tom. CCXCVI. Append. p. 1. Tom. CCXCVII. Append. p. 1. Tom. CCXCVIII. Append. p. 1. Tom. CCXCIX. Append. p. 1. Tom. CCC. Append. p. 1. Tom. CCCI. Append. p. 1. Tom. CCCII. Append. p. 1. Tom. CCCIII. Append. p. 1. Tom. CCCIV. Append. p. 1. Tom. CCCV. Append. p. 1. Tom. CCCVI. Append. p. 1. Tom. CCCVII. Append. p. 1. Tom. CCCVIII. Append. p. 1. Tom. CCCIX. Append. p. 1. Tom. CCCX. Append. p. 1. Tom. CCCXI. Append. p. 1. Tom. CCCXII. Append. p. 1. Tom. CCCXIII. Append. p. 1. Tom. CCCXIV. Append. p. 1. Tom. CCCXV. Append. p. 1. Tom. CCCXVI. Append. p. 1. Tom. CCCXVII. Append. p. 1. Tom. CCCXVIII. Append. p. 1. Tom. CCCXIX. Append. p. 1. Tom. CCCXX. Append. p. 1. Tom. CCCXXI. Append. p. 1. Tom. CCCXXII. Append. p. 1. Tom. CCCXXIII. Append. p. 1. Tom. CCCXXIV. Append. p. 1. Tom. CCCXXV. Append. p. 1. Tom. CCCXXVI. Append. p. 1. Tom. CCCXXVII. Append. p. 1. Tom. CCCXXVIII. Append. p. 1. Tom. CCCXXIX. Append. p. 1. Tom. CCCXXX. Append. p. 1. Tom. CCCXXXI. Append. p. 1. Tom. CCCXXXII. Append. p. 1. Tom. CCCXXXIII. Append. p. 1. Tom. CCCXXXIV. Append. p. 1. Tom. CCCXXXV. Append. p. 1. Tom. CCCXXXVI. Append. p. 1. Tom. CCCXXXVII. Append. p. 1. Tom. CCCXXXVIII. Append. p. 1. Tom. CCCXXXIX. Append. p. 1. Tom. CCCXL. Append. p. 1. Tom. CCCXLI. Append. p. 1. Tom. CCCXLII. Append. p. 1. Tom. CCCXLIII. Append. p. 1. Tom. CCCXLIV. Append. p. 1. Tom. CCCXLV. Append. p. 1. Tom. CCCXLVI. Append. p. 1. Tom. CCCXLVII. Append. p. 1. Tom. CCCXLVIII. Append. p. 1. Tom. CCCXLIX. Append. p. 1. Tom. CCCL. Append. p. 1. Tom. CCCLI. Append. p. 1. Tom. CCCLII. Append. p. 1. Tom. CCCLIII. Append. p. 1. Tom. CCCLIV. Append. p. 1. Tom. CCCLV. Append. p. 1. Tom. CCCLVI. Append. p. 1. Tom. CCCLVII. Append. p. 1. Tom. CCCLVIII. Append. p. 1. Tom. CCCLIX. Append. p. 1. Tom. CCCLX. Append. p. 1. Tom. CCCLXI. Append. p. 1. Tom. CCCLXII. Append. p. 1. Tom. CCCLXIII. Append. p. 1. Tom. CCCLXIV. Append. p. 1. Tom. CCCLXV. Append. p. 1. Tom. CCCLXVI. Append. p. 1. Tom. CCCLXVII. Append. p. 1. Tom. CCCLXVIII. Append. p. 1. Tom. CCCLXIX. Append. p. 1. Tom. CCCLXX. Append. p. 1. Tom. CCCLXXI. Append. p. 1. Tom. CCCLXXII. Append. p. 1. Tom. CCCLXXIII. Append. p. 1. Tom. CCCLXXIV. Append. p. 1. Tom. CCCLXXV. Append. p. 1. Tom. CCCLXXVI. Append. p. 1. Tom. CCCLXXVII. Append. p. 1. Tom. CCCLXXVIII. Append. p. 1. Tom. CCCLXXIX. Append. p. 1. Tom. CCCLXXX. Append. p. 1. Tom. CCCLXXXI. Append. p. 1. Tom. CCCLXXXII. Append. p. 1. Tom. CCCLXXXIII. Append. p. 1. Tom. CCCLXXXIV. Append. p. 1. Tom. CCCLXXXV. Append. p. 1. Tom. CCCLXXXVI. Append. p. 1. Tom. CCCLXXXVII. Append. p. 1. Tom. CCCLXXXVIII. Append. p. 1. Tom. CCCLXXXIX. Append. p. 1. Tom. CCCXC. Append. p. 1. Tom. CCCXCI. Append. p. 1. Tom. CCCXCII. Append. p. 1. Tom. CCCXCIII. Append. p. 1. Tom. CCCXCIV. Append. p. 1. Tom. CCCXCV. Append. p. 1. Tom. CCCXCVI. Append. p. 1. Tom. CCCXCVII. Append. p. 1. Tom. CCCXCVIII. Append. p. 1. Tom. CCCXCIX. Append. p. 1. Tom. CD. Append. p. 1. Tom. CDI. Append. p. 1. Tom. CDII. Append. p. 1. Tom. CDIII. Append. p. 1. Tom. CDIV. Append. p. 1. Tom. CDV. Append. p. 1. Tom. CDVI. Append. p. 1. Tom. CDVII. Append. p. 1. Tom. CDVIII. Append. p. 1. Tom. CDIX. Append. p. 1. Tom. CDX. Append. p. 1. Tom. CDXI. Append. p. 1. Tom. CDXII. Append. p. 1. Tom. CDXIII. Append. p. 1. Tom. CDXIV. Append. p. 1. Tom. CDXV. Append. p. 1. Tom. CDXVI. Append. p. 1. Tom. CDXVII. Append. p. 1. Tom. CDXVIII. Append. p. 1. Tom. CDXIX. Append. p. 1. Tom. CDXX. Append. p. 1. Tom. CDXXI. Append. p. 1. Tom. CDXXII. Append. p. 1. Tom. CDXXIII. Append. p. 1. Tom. CDXXIV. Append. p. 1. Tom. CDXXV. Append. p. 1. Tom. CDXXVI. Append. p. 1. Tom. CDXXVII. Append. p. 1. Tom. CDXXVIII. Append. p. 1. Tom. CDXXIX. Append. p. 1. Tom. CDXXX. Append. p. 1. Tom. CDXXXI. Append. p. 1. Tom. CDXXXII. Append. p. 1. Tom. CDXXXIII. Append. p. 1. Tom. CDXXXIV. Append. p. 1. Tom. CDXXXV. Append. p. 1. Tom. CDXXXVI. Append. p. 1. Tom. CDXXXVII. Append. p. 1. Tom. CDXXXVIII. Append. p. 1. Tom. CDXXXIX. Append. p. 1. Tom. CDXL. Append. p. 1. Tom. CDXLI. Append. p. 1. Tom. CDXLII. Append. p. 1. Tom. CDXLIII. Append. p. 1. Tom. CDXLIV. Append. p. 1. Tom. CDXLV. Append. p. 1. Tom. CDXLVI. Append. p. 1. Tom. CDXLVII. Append. p. 1. Tom. CDXLVIII. Append. p. 1. Tom. CDXLIX. Append. p. 1. Tom. CDL. Append. p. 1. Tom. CDLI. Append. p. 1. Tom. CDLII. Append. p. 1. Tom. CDLIII. Append. p. 1. Tom. CDLIV. Append. p. 1. Tom. CDLV. Append. p. 1. Tom. CDLVI. Append. p. 1. Tom. CDLVII. Append. p. 1. Tom. CDLVIII. Append. p. 1. Tom. CDLIX. Append. p. 1. Tom. CDLX. Append. p. 1. Tom. CDLXI. Append. p. 1. Tom. CDLXII. Append. p. 1. Tom. CDLXIII. Append. p. 1. Tom. CDLXIV. Append. p. 1. Tom. CDLXV. Append. p. 1. Tom. CDLXVI. Append. p. 1. Tom. CDLXVII. Append. p. 1. Tom. CDLXVIII. Append. p. 1. Tom. CDLXIX. Append. p. 1. Tom. CDLXX. Append. p. 1. Tom. CDLXXI. Append. p. 1. Tom. CDLXXII. Append. p. 1. Tom. CDLXXIII. Append. p. 1. Tom. CDLXXIV. Append. p. 1. Tom. CDLXXV. Append. p. 1. Tom. CDLXXVI. Append. p. 1. Tom. CDLXXVII. Append. p. 1. Tom. CDLXXVIII. Append. p. 1. Tom. CDLXXIX. Append. p. 1. Tom. CDLXXX. Append. p. 1. Tom. CDLXXXI. Append. p. 1. Tom. CDLXXXII. Append. p. 1. Tom. CDLXXXIII. Append. p. 1. Tom. CDLXXXIV. Append. p. 1. Tom. CDLXXXV. Append. p. 1. Tom. CDLXXXVI. Append. p. 1. Tom. CDLXXXVII. Append. p. 1. Tom. CDLXXXVIII. Append. p. 1. Tom. CDLXXXIX. Append. p. 1. Tom. CDXC. Append. p. 1. Tom. CDXCI. Append. p. 1. Tom. CDXCII. Append. p. 1. Tom. CDXCIII. Append. p. 1. Tom. CDXCIV. Append. p. 1. Tom. CDXCV. Append. p. 1. Tom. CDXCVI. Append. p. 1. Tom. CDXCVII. Append. p. 1. Tom. CDXCVIII. Append. p. 1. Tom. CDXCIX. Append. p. 1. Tom. D. Append. p. 1. Tom. DI. Append. p. 1. Tom. DII. Append. p. 1. Tom. DIII. Append. p. 1. Tom. DIV. Append. p. 1. Tom. DV. Append. p. 1. Tom. DVI. Append. p. 1. Tom. DVII. Append. p. 1. Tom. DVIII. Append. p. 1. Tom. DIX. Append. p. 1. Tom. DX. Append. p. 1. Tom. DXI. Append. p. 1. Tom. DXII. Append. p. 1. Tom. DXIII. Append. p. 1. Tom. DXIV. Append. p. 1. Tom. DXV. Append. p. 1. Tom. DXVI. Append. p. 1. Tom. DXVII. Append. p. 1. Tom. DXVIII. Append. p. 1. Tom. DXIX. Append. p. 1. Tom. DXX. Append. p. 1. Tom. DXXI. Append. p. 1. Tom. DXXII. Append. p. 1. Tom. DXXIII. Append. p. 1. Tom. DXXIV. Append. p. 1. Tom. DXXV. Append. p. 1. Tom. DXXVI. Append. p. 1. Tom. DXXVII. Append. p. 1. Tom. DXXVIII. Append. p. 1. Tom. DXXIX. Append. p. 1. Tom. DXXX. Append. p. 1. Tom. DXXXI. Append. p. 1. Tom. DXXXII. Append. p. 1. Tom. DXXXIII. Append. p. 1. Tom. DXXXIV. Append. p. 1. Tom. DXXXV. Append. p. 1. Tom. DXXXVI. Append. p. 1. Tom. DXXXVII. Append. p. 1. Tom. DXXXVIII. Append. p. 1. Tom. DXXXIX. Append. p. 1. Tom. DXL. Append. p. 1. Tom. DXLI. Append. p. 1. Tom. DXLII. Append. p. 1. Tom. DXLIII. Append. p. 1. Tom. DXLIV. Append. p. 1. Tom. DXLV. Append. p. 1. Tom. DXLVI. Append. p. 1. Tom. DXLVII. Append. p. 1. Tom. DXLVIII. Append. p. 1. Tom. DXLIX. Append. p. 1. Tom. DL. Append. p. 1. Tom. DLI. Append. p. 1. Tom. DLII. Append. p. 1. Tom. DLIII. Append. p. 1. Tom. DLIV. Append. p. 1. Tom. DLV. Append. p. 1. Tom. DLVI. Append. p. 1. Tom. DLVII. Append. p. 1. Tom. DLVIII. Append. p. 1. Tom. DLIX. Append. p. 1. Tom. DLX. Append. p. 1. Tom. DLXI. Append. p. 1. Tom. DLXII. Append. p. 1. Tom. DLXIII. Append. p. 1. Tom. DLXIV. Append. p. 1. Tom. DLXV. Append. p. 1. Tom. DLXVI. Append. p. 1. Tom. DLXVII. Append. p. 1. Tom. DLXVIII. Append. p. 1. Tom. DLXIX. Append. p. 1. Tom. DLXX. Append. p. 1. Tom. DLXXI. Append. p. 1. Tom. DLXXII. Append. p. 1. Tom. DLXXIII. Append. p. 1. Tom. DLXXIV. Append. p. 1. Tom. DLXXV. Append. p. 1. Tom. DLXXVI. Append. p. 1. Tom. DLXXVII. Append. p. 1. Tom. DLXXVIII. Append. p. 1. Tom. DLXXIX. Append. p. 1. Tom. DLXXX. Append. p. 1. Tom. DLXXXI. Append. p. 1. Tom. DLXXXII. Append. p. 1. Tom. DLXXXIII. Append. p. 1. Tom. DLXXXIV. Append. p. 1. Tom. DLXXXV. Append. p. 1. Tom. DLXXXVI. Append. p. 1. Tom. DLXXXVII. Append. p. 1. Tom. DLXXXVIII. Append. p. 1. Tom. DLXXXIX. Append. p. 1. Tom. DXC. Append. p. 1. Tom. DXCI. Append. p. 1. Tom. DXCII. Append. p. 1. Tom. DXCIII. Append. p. 1. Tom. DXCIV. Append. p. 1. Tom. DXCV. Append. p. 1. Tom. DXCVI. Append. p. 1. Tom. DXCVII. Append. p. 1. Tom. DXCVIII. Append. p. 1. Tom. DXCIX. Append. p. 1. Tom. DC. Append. p. 1. Tom. DCI. Append. p. 1. Tom. DCII. Append. p. 1. Tom. DCIII. Append. p. 1. Tom. DCIV. Append. p. 1. Tom. DCV. Append. p. 1. Tom. DCVI. Append. p. 1. Tom. DCVII. Append. p. 1. Tom. DCVIII. Append. p. 1. Tom. DCIX. Append. p. 1. Tom. DCX. Append. p. 1. Tom. DCXI. Append. p. 1. Tom. DCXII. Append. p. 1. Tom. DCXIII. Append. p. 1. Tom. DCXIV. Append. p. 1. Tom. DCXV. Append. p. 1. Tom. DCXVI. Append. p. 1. Tom. DCXVII. Append. p. 1. Tom. DCXVIII. Append. p. 1. Tom. DCXIX. Append. p. 1. Tom. DCXX. Append. p. 1. Tom. DCXXI. Append. p. 1. Tom. DCXXII. Append. p. 1. Tom. DCXXIII. Append. p. 1. Tom. DCXXIV. Append. p. 1. Tom. DCXXV. Append. p. 1. Tom. DCXXVI. Append. p. 1. Tom. DCXXVII. Append. p. 1. Tom. DCXXVIII. Append. p. 1. Tom. DCXXIX. Append. p. 1. Tom. DCXXX. Append. p. 1. Tom. DCXXXI. Append. p. 1. Tom. DCXXXII. Append. p. 1. Tom. DCXXXIII. Append. p. 1. Tom. DCXXXIV. Append. p. 1. Tom. DCXXXV. Append. p. 1. Tom. DCXXXVI. Append. p. 1. Tom. DCXXXVII. Append. p. 1. Tom. DCXXXVIII. Append. p. 1. Tom. DCXXXIX. Append. p. 1. Tom. DCXL. Append. p. 1. Tom. DCXLI. Append. p. 1. Tom. DCXLII. Append. p. 1. Tom. DCXLIII. Append. p. 1. Tom. DCXLIV. Append. p. 1. Tom. DCXLV. Append. p. 1. Tom. DCXLVI. Append. p. 1. Tom. DCXLVII. Append. p. 1. Tom. DCXLVIII. Append. p. 1. Tom. DCXLIX. Append. p. 1. Tom. DCL. Append. p. 1. Tom. DCLI. Append. p. 1. Tom. DCLII. Append. p. 1. Tom. DCLIII. Append. p. 1. Tom. DCLIV. Append. p. 1. Tom. DCLV. Append. p. 1. Tom. DCLVI. Append. p. 1. Tom. DCLVII. Append. p. 1. Tom. DCLVIII. Append. p. 1. Tom. DCLIX. Append. p. 1. Tom. DCLX. Append. p. 1. Tom. DCLXI. Append. p. 1. Tom. DCLXII. Append. p. 1. Tom. DCLXIII. Append. p. 1. Tom. DCLXIV. Append. p. 1. Tom. DCLXV. Append. p. 1. Tom. DCLXVI. Append. p. 1. Tom. DCLXVII. Append. p. 1. Tom. DCLXVIII. Append. p. 1. Tom. DCLXIX. Append. p. 1. Tom. DCLXX. Append. p. 1. Tom. DCLXXI. Append. p. 1. Tom. DCLXXII. Append. p. 1. Tom. DCLXXIII. Append. p. 1. Tom. DCLXXIV. Append. p. 1. Tom. DCLXXV. Append. p. 1. Tom. DCLXXVI. Append. p. 1. Tom. DCLXXVII. Append. p. 1. Tom. DCLXXVIII. Append. p. 1. Tom. DCLXXIX. Append. p. 1. Tom. DCLXXX. Append. p. 1. Tom. DCLXXXI. Append. p. 1. Tom. DCLXXXII. Append. p. 1. Tom. DCLXXXIII. Append. p. 1. Tom. DCLXXXIV. Append. p. 1. Tom. DCLXXXV. Append. p. 1. Tom. DCLXXXVI. Append. p. 1. Tom. DCLXXXVII. Append. p. 1. Tom. DCLXXXVIII. Append. p. 1. Tom. DCLXXXIX. Append. p. 1. Tom. DCXC. Append. p. 1. Tom. DCXCI. Append. p. 1. Tom. DCXCII. Append. p. 1. Tom. DCXCIII. Append. p. 1. Tom. DCXCIV. Append. p. 1. Tom. DCXCV. Append. p. 1. Tom. DCXCVI. Append. p. 1. Tom. DCXCVII. Append. p. 1. Tom. DCXCVIII. Append. p. 1. Tom. DCXCIX. Append. p. 1. Tom. DCC. Append. p. 1. Tom. DCCI. Append. p. 1. Tom. DCCII. Append. p. 1. Tom. DCCIII. Append. p. 1. Tom. DCCIV. Append. p. 1. Tom. DCCV. Append. p. 1. Tom. DCCVI. Append. p. 1. Tom. DCCVII. Append. p. 1. Tom. DCCVIII. Append. p. 1. Tom. DCCIX. Append. p. 1. Tom. DCCX. Append. p. 1. Tom. DCCXI. Append. p. 1. Tom. DCCXII. Append. p. 1. Tom. DCCXIII. Append. p. 1. Tom. DCCXIV. Append. p. 1. Tom. DCCXV. Append. p. 1. Tom. DCCXVI. Append. p. 1. Tom. DCCXVII. Append. p. 1. Tom. DCCXVIII. Append. p. 1. Tom. DCCXIX. Append. p. 1. Tom. DCCXX. Append. p. 1. Tom. DCCXXI. Append. p. 1. Tom. DCCXXII. Append. p. 1. Tom. DCCXXIII. Append. p. 1. Tom. DCCXXIV. Append. p. 1. Tom. DCCXXV. Append. p. 1. Tom. DCCXXVI. Append. p. 1. Tom. DCCXXVII. Append. p. 1. Tom. DCCXXVIII. Append. p. 1. Tom. DCCXXIX. Append. p. 1. Tom. DCCXXX. Append. p. 1. Tom. DCCXXXI. Append. p. 1. Tom. DCCXXXII. Append. p. 1. Tom. DCCXXXIII. Append. p. 1. Tom. DCCXXXIV. Append. p. 1. Tom. DCCXXXV. Append. p. 1. Tom. DCCXXXVI. Append. p. 1. Tom. DCCXXXVII. Append. p. 1. Tom. DCCXXXVIII. Append. p. 1. Tom. DCCXXXIX. Append. p. 1. Tom. DCCXL. Append. p. 1. Tom. DCCXLI. Append. p. 1. Tom. DCCXLII. Append. p. 1. Tom. DCCXLIII. Append. p. 1. Tom. DCCXLIV. Append. p. 1. Tom. DCCXLV. Append. p. 1. Tom. DCCXLVI. Append. p. 1. Tom. DCCXLVII. Append. p. 1. Tom. DCCXLVIII. Append. p. 1. Tom. DCCXLIX. Append. p. 1. Tom. DCCL. Append. p. 1. Tom. DCCLI. Append. p. 1. Tom. DCCLII. Append. p. 1. Tom. DCCLIII. Append. p. 1. Tom. DCCLIV. Append. p. 1. Tom. DCCLV. Append. p. 1. Tom. DCCLVI. Append. p. 1. Tom. DCCLVII. Append. p. 1. Tom. DCCLVIII. Append. p. 1. Tom. DCCLIX. Append. p. 1. Tom. DCCLX. Append. p. 1. Tom. DCCLXI. Append. p. 1. Tom. DCCLXII. Append. p. 1. Tom. DCCLXIII. Append. p. 1. Tom. DCCLXIV. Append. p. 1. Tom. DCCLXV. Append. p. 1. Tom. DCCLXVI. Append. p. 1. Tom. DCCLXVII. Append. p. 1. Tom. DCCLXVIII. Append. p. 1. Tom. DCCLXIX. Append. p. 1. Tom. DCCLXX. Append. p. 1. Tom. DCCLXXI. Append. p. 1. Tom. DCCLXXII. Append. p. 1. Tom. DCCLXXIII. Append. p. 1. Tom. DCCLXXIV. Append. p. 1. Tom. DCCLXXV. Append. p. 1. Tom. DCCLXXVI. Append. p. 1. Tom. DCCLXXVII. Append. p. 1. Tom. DCCLXXVIII. Append. p. 1. Tom. DCCLXXIX. Append. p. 1. Tom. DCCLXXX. Append. p. 1. Tom. DCCLXXXI. Append. p. 1. Tom. DCCLXXXII. Append. p. 1. Tom. DCCLXXXIII. Append. p. 1. Tom. DCCLXXXIV. Append. p. 1. Tom. DCCLXXXV. Append. p. 1. Tom. DCCLXXXVI. Append. p. 1. Tom. DCCLXXXVII. Append. p. 1. Tom. DCCLXXXVIII. Append. p. 1. Tom. DCCLXXXIX. Append. p. 1. Tom. DCCXC. Append. p. 1. Tom. DCCXCI. Append. p. 1. Tom. DCCXCII. Append. p. 1. Tom. DCCXCIII. Append. p. 1. Tom. DCCXCIV. Append. p. 1. Tom. DCCXCV. Append. p. 1. Tom. DCCXCVI. Append. p. 1. Tom. DCCXCVII. Append. p. 1. Tom. DCCXCVIII. Append. p. 1. Tom. DCCXCIX. Append. p. 1. Tom. DCCC. Append. p. 1. Tom. DCCCI. Append. p. 1. Tom. DCCCII. Append. p. 1. Tom. DCCCIII. Append. p. 1. Tom. DCCCIV. Append. p. 1. Tom. DCCCV. Append. p. 1. Tom. DCCCVI. Append. p. 1. Tom. DCCCVII. Append. p. 1. Tom. DCCCVIII. Append. p. 1. Tom. DCCCIX. Append. p. 1. Tom. DCCCX. Append. p. 1. Tom. DCCCXI. Append. p. 1. Tom.

48. Georius Henneberg ex Mutterkingen laicus diocesis Const. 13.
49. Udalricus Holtzapffel Rottenburgensis laicus 15.
50. Claudius Bellmater ex Borentrut clericus 20.
51. Joannes Lehenman de Zug 23.
52. Georgius Salisetus ex Memmingen diocesis Constantiensis ordinis 1. Augustini 26.
53. Andreas Hiß de Pfullendorff laicus 27.
54. Georgius Pediolus Bruxellanus prope Spiram laicus magister ut asseruit 29.

Octobris.

Sub primo rectoratu Christophori Eliner ex Mößkirch artium magistri & in theologia baccalaurei formati a profesto Omnium Sanctorum anno dñi 1552 usque ad festum Philippi et Jacobi anni 1553 sequentes inscribebantur.

1. Sigifridus ab Egloffstein nobilis canonicus Bambergensis 7.
2. Jacobus von Bern nobilis cler. dioc. Argentinensis 10.
3. Conradus Moser ex Iplingen dioc. Constant. 8.
4. Henricus Malding ex Than clericus dioc. Basil. 12.
5. Erasmus Manggoldt ex Lauffenberg clericus 17.
6. Daniel Möse ex Ensisheim 21.
7. Joannes Soderius ex Juniara Villa in Loterinnia eo.
8. Valentinus Joachim de Auriet laic. dioc. Augustensis eo.
9. Petrus Krauß de Dingelscherbe laicus eo.
10. Frater Casparus Ehinger ordinis Wilhelmitarum 23.
11. Frater Christophorus Schmidle ex Waldkilch eiusdem eod. eo.
12. Udalricus Herdtlein ex Munderkingen laic. dio. Const. eo.

Novemb.

---

49. Wahrscheinlich Bruder des 10. Nov. 1548 inskr. Albertus H. Über das Geschlecht vgl. P. v. Stetten 279. bacc. a. in ang. pent. 1554, mgr. in ang. nat. 1555, *wird* conventor bursae 21. Sept. 1568, resignat 21. Febr. 1569. *Prot. fac. art.; Prof. der Rhetorik,* dec. fac. art. 1570/71, 1571; admissus ad licentiam in utr. iure 31. Jan. 1569, dr. iur. utr. 13. Febr. 1569. *Acta fac. iur.; Prof. der Institutionen 1573, Kodizist 1574,* dec. fac. iur. 1572, 1574/75, 1575, 1580/81; Rektor 1578, 1582, 1585. † *1599. Totenbuch der Franziskaner (Hansjakob 112). Schreiber II 348. Verm. m. Barbara Hesslerin, lassen einen Sohn Ulrich 28. Aug. 1580 taufen. Taufbuch.*

1. Als Bamberger Domherr 1558 in Würzburg zum Subdiakon geweiht, Domizellar in Würzburg 1561, Kapitular 1567, † zu Bamberg 7. Mai 1574. Archiv des histor. Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg XXXIII 244.

2. Bischöfl. Straßburg. Lehensmann in Offenburg um 1575. Oberbad. Geschl. I 61.

3. bacc. a. in ang. pent. 1554 (ex Süpplingen). C. M. bacc. 18 annorum *erhält das Neuburgersche Stipendium* in die S. Laurentii 1554. *Prot. sen.*

11. Ein Chr. Sch. 1598 Guardian des Franziskanerklosters in Villingen. Chr. Roder im Freib. Diöz.-Arch. N. F. V 310.

Digitized by Google

13. Jacobus Blanc ex Nicolino cler. . . . . 1 j
14. Nemori Vidoti ex Gamondia lat. . . . . 1 j
15. Bernardus Gaspardus Mercerii ex Montilio Adhemari lat. . . . . 1 j
16. Bernardus Gaspardus Mercerii ex Montilio lat. sup. ad fruct. et annat. 5
17. Theobaldus Gili ex Thano cler.[a] . . . . . 1 j
18. Nicolaus Rog. ex Lauriaco lat. dioc. Cenom. . . . . 1 j
19. Johannes Bonnet ex Montilio Adhemari cler. . . . . 1 j
20. Laurentius Angler ex Schiraconio lat. dioc. Cenom. . . . . 1 j

1156 21. Joannes Tessier ex Sanlgue lat. Cenom. dioc. 5
22. Joannes Bonnet ex Montilio cler. . . . . 1 j
23. Joannes Rabelais ex Sinlaci lat. dioc. Cenom. . . . . 1 j
24. Rebelus Salvelis ex Sinlaci lat. cland. dioc. . . . . 1 j
25. Joannes Bonnet ex Montilio cler. . . . . 1 j
26. Joannes Schillemanus ex Monasterio lat. dioc. Leod. . . . . 1 j
27. Michael Schrieger ex Isenhart lat. Augustan. dioc. . . . . 1 j
28. Joannes Bonnet ex Montilio Adhemari cler. . . . . 1 j
29. Joannes Rabelais ex Sinlaci lat. dioc. Cenom. . . . . 1 j
30. Carolus Meyer ex Hamelen lat. Leon. Basil. dioc. . . . . 1 j
31. Joannes Bonnet ex Montilio Adhemari cler. . . . . 1 j
32. Gregorius Hieronymus Perpetuellanus lat. dioc. Cenom. . . . . 1 j
33. Joannes Bonnet de Superiore Maynali in Gangondia. . . . . 1 j
34. Joannes Bonnet ex Montilio Adhemari cler. . . . . 1 j

35–37. Nicolaus Rabelais ex Sinlaci et Rudolphus de Cl. Cenom. dioc. 3
38. Joannes Paul Bevagnatibus lat. Cenom. dioc. . . . . 1 j
39. Joannes Theodorus Bevagnatibus Lucha lat. Augustan. dioc. . . . . 1 j
40. Valentinus Agricola Vormaciensis ecclesiae Argent. dioc. [1]

[a] Theobaldus Gili ex Thano cler. Cenom. dioc. . . . . 1 j
solvit pro fruct. annat. et serv. com. ad cam. ap. 5

Et solvuntur ad Scaccum in toto, ann. 5, Nov. 1156, fol. 10v, 1000 florenos auri, quos Bernardus Gaspardus Mercerii, cler. Cenom. dioc. nuper perfecte de Mo. Cam. 1156, pontificatus, fol. 9

39. Joannes Jacobus Confalonerius, Viennensis Archiep[iscopus]. Ord. Min. Conv. S. Francisci, Archiepiscopus Viennensis, 1693–1712.
40. Joannes Melendi ex Rivagutiae loco, ord. Cist. Conf. 1693.
41. Leonhardus Stein ex Uberlingae loco, Conf. Mon. Ex. 1693.
42. Sebastianus Stenzel ex Freiburga Brisgoiae loco, Conf. Mon. Ex. 1693.
43. Jacobus Schnee, ex Wilhna prope Dantiscum loco, Conf. 1693.

44. Christophorus Murillo ex Hispania Insulanus loco, Conf. 1693.

45. Sanctissimus Dominus ex Sappenfeldt loco, Basilicus, Conf. 1693.
46. Nobundus Antonius Grymmeus ex(sic) Mechlinia loco, Abs. Augustr. 1.
47. Joannes Baptista Gallo ex Neapoli loco, Conf. Mon. Ex. 1693.
48. Fidelissimus Wagner ex Hallenbergo loco, Conf. Mon. Ex. 1693.
49. Simon Bandelacker ex Schwabisch prope Nordlingam loco, Conf. 1693.
50. Laurentius Augur ex Hirsch loco, Abs. Augustr. 1.
51. Joannes Georgius Bolengerius loco, Abs. Conf. 1693.
52. Joannes Georgius Bolengerius loco, Abs. Conf. 1693.
53. Jacobus Ferrarius Bellunus loco, Abs. Conf. 1693.
54. Joannes ex Berg Dalensis loco, Abs. Conf. 1693.
55. Joannes Christophorus ex Uberlingae loco, Conf. Mon. Ex. 1693.
56. Sebastianus a Stella subito labente, examinat. Abs. Conf. 1693.
57. Wolfgangus Kibler ex Kirchhaya loco, Abs. Conf. 1693.
58. Joannes Theuerle ex Lowbirch loco, Conf. 1693.
59. Theodorus Thomas ex Aresch loco, Conf. 1693.
60. Wilhelmus Agricola ex Bruxellis loco, Abs. Augustr. 1693.
61. Joannes Baptista Gallo ex Neapoli loco, Conf. Mon. Ex. 1693.
62. Joannes Bartholomeus Dallmayer ex Abs. Augustr. 1693.
63. Stephan Seeb Feldkirchensis loco, Abs. Carmelus.
64. Joannes Georgius Bolengerius loco, Abs. Conf. 1693.
65. Venantius Mayer ex Lustorf, prope Feldkirch loco, Abs. Carmel.

---

[1] Ord. Min. Conv. anno 1703 Ordinis, et Vicariatus 1711 et Archiepiscopatus, anno 1712 Archiepiscopi, ut Vicarius, et Archiepiscopus, obiit 1712. Ord. Min. Conv.

[2] Ord. Min. Conv. anno 1703 Ordinis, et Vicariatus 1711 et Archiepiscopatus, anno 1712 Archiepiscopi, ut Vicarius, et Archiepiscopus, obiit 1712. Ord. Min. Conv.

[3] Ord. Min. Conv. anno 1703 Ordinis, et Vicariatus 1711 et Archiepiscopatus, anno 1712 Archiepiscopi, ut Vicarius, et Archiepiscopus, obiit 1712. Ord. Min. Conv.

[4] Ex Abbatiali exhibito, 1693 Abbatissa. Mortuus, Conv. S. Jac.

[5] Vide n. 4. eius anno. Ex Abbatiali, ut supra, 1693.

66. Balthasarus Widenkeller ex Cella Ratoldi cler. dioc. Constan. 10.
67. Blasius Widenkeller ex Cella Ratoldi laic. Const. dioc. eo.
68. Joannes Albertinus Mediovicensis laicus nobilis dioc. Tullensis 11.
69. Jacobus Waltz von Mengen laicus dioc. Constant. 12.
70. Michael Bernner ex Mengen laic. dioc. Constant. eo.
71. Joannes Montanus Arboriensis clericus dio. Bisont. 18.
72. Simon Gerathwol de Saraponte laic. } dioc. 21.
73. Georgius Gerathwol de Saraponte } Methens. eo.
74. Franciscus Zorn Treverensis laicus 22.
75. Joannes Haller ex Ehingen laic. dioc. Constant. eo.
76. Georgius Hüber ex Ehingen laic. dioc. Const. eo.
77. Joannes Ortlin Tübingensis cler. dio. Augustane eo.
78. Georgius Muckenstraich ex Neoburgo laic. dio. Const. 24.
79. Joannes Rottmayer Saltzburgensis laicus dioc. eiusdem 26.
80. Georgius Rottmayer Saltzburgensis laic. eo.

Aprilis.

Summa inscriptorum sub precedenti rectoratu facit LXXX personas.

Sub secundo rectoratu Christophori Eliner ex Moßkirch artium mgri & in theologia baccalaurei formati a festo Philippi & Jacobi anno Dñi 1553 usque ad profestum Omnium Sanctorum anno eodem sequentes inscribebantur.

1. Udalricus Witweyler von Einsiglen religios. dioc. Const. 3.
2. Casparus How laicus dio. Treverensis 10.
3. Thomas Beßling Treverensis cler. dioc. eiusd. 4.
4. Joannes Jacobus Stump Spirensis laic. dioc. eiusd. 5.
5. Eucharius Fleminck Treverensis clericus 6.
6. Wolphgangus Lowbeck ex Immenstat laic. dioc. Const. eo.
7. Joannes Volentz Sarburchensis laic. dioc. Constant. eo.

Maii.

---

66. bacc. a. in ang. pent. 1555. — *5. Dez. 1559 Meister Balth. Wid. klagt gegen seinen Schwager Augustin Ehinger, Goldschmied. Ältestes Rats- und Gerichtsprotokoll der Stadt Radolfzell (Stadtarchiv Rad.). v. Althaus.*

67. bacc. a. in ang. Luc. 1554, mgr. in ang. pent. 1556; notarius univ. 13. Mart. 1569. *Acta fac. iur. — 26. Okt. 1558 Meister Blas. Wid. hat sein Bürgerrecht aufgesagt; Schulmeister zu Meßkirch, verm. m. Elsbeth Klumpin. Ältestes Rats- und Gerichtsprotokoll der Stadt Radolfzell (Stadtarchiv Rad.). v. Althaus.*

79. bacc. a. in ang. pent. 1554 (Rotmar); *in Heidelberg inskr. 10. Jul. 1555 (Rotmaier).*

80. bacc. a. in ang. pent. 1554 (Rotmar). *Dazu am Rand:* Frater Valentini prof. Ingolstad; *in Heidelberg inskr. 10. Jul. 1555 (Rotmaier).*

1. bacc. a. in ang. pent. 1554 (Wittweyler ex Einsidel), mgr. in ang. pent. 1556 (monachus ex coenobio heremitarum in Helvetiis).

Digitized by Google

8.	Daniel Rüff ex Pfortzen laic. dioc. Spirensis	eo.	Mai.
9.	Joannes Georgius Ramschbach ex Sitzenkirch laic. dioc. Constan.	eo.	
10.	Joannes Innager Valesianus clericus dioc. eiusd.	17.	
11.	Jodocus Bader Lucernanus laic. dioc. Constan.	eo.	
12.	Hugo Habriotus Insulanus in Burgundia cler. Bisontinens.	18.	
13.	Adamus Werlin ex Waldkirch laic. dioc. Constan.	20.	
14.	Ferdinandus Meyer ex Ensisheim laic. dioc. Basilien.	eo.	
15.	Michael Maier de Cella Ratoldi laicus dioc. Constant	22.	
16.	Joannes Cellarius ex Fießen laic. dioc. Augustanae	25.	fol. 88
17.	Simon Vogt Campidonensis laic. dioc. Augustane	eod.	
18.	Vitalis Carpentarius de Bremgarten laic. dio. Const.	eod.	
19.	Joannes Michelberg ex Saulgauia laic. dioc. Constant.	27.	
20.	Joannes Linck ex Dettnang laic. dioc. Constant.	eod.	
21.	Georgius von Weißenstain de Hainstatt clericus dio. Herbipolensis & canonicus apud s. Burckardum	3.	Junii.
22.	Jacobus Ummenhofer de Ertingen laic. dioc. Const.	5.	
23.	Joannes Stor de Osteren laic. Const. dioc.	8.	
24.	Joannes Storker de Riedlingen laic. Const. dioc.	eod.	
25.	Martinus Mantz de Riedlingen laic. Const. dioc.	eo.	
26.	Michael Müller de Riedlingen laic. Const. dioc.	eo.	
27.	Nicolaus Schiner Sedunensis Valesiensis dioc. laic.	13.	
28.	Casparus Plarer de Roscha laicus Const. dioc.	16.	
29.	Claudius de Kempis cler. Bisontinens. dioc.	17.	
30.	Christophorus Legeler ex Sulgaw laic. Const. dioc.	eo.	
31.	Sebastianus Schloßer ex Saulgaw laic. Const. dioc.	eo.	
32.	Conradus Scherer ex Ach laic. Const. dioc.	eo.	
33.	Marcus Tegginger de Cella Ratolphi laic. Const. dioc.	20.	

---

17. bacc. a. in ang. pent. 1556, *wird* pedellus 12. März 1555. *Prot. fac. art.*

19. Bewirbt sich achtzehnjährig um ein Stipendium 9. März 1553. Prot. sen.

27. N. Sch. pfarrherr zu Reutte 13. März 1587. *Prot. sen.;* resignavit 29. Mai 1587. *ibid.*

28. Ein Casp. Blarer 1567 rector eccl. parochi in Beruang. *Freib. Diöz.-Arch. XXII 219.*

33. Geb. 1540, bacc. a. in ang. Luc. 1554 *(am Rand:* suffraganeus Basileensis, professor et fundator), mgr. in ang. pent. 1556, *Prof. der höheren Dialektik* 2. Okt. 1559, dec. fac. art. 1561, 1561/62, *als* cursor biblicus *in der theol. Fak. 1561, Priester,* bacc. bibl. 19. Jun. 1562, *Pfarrer der Universitätspfarrei Ehingen a. D., Weihbischof von Basel (Bischof von Lydda i. p. i.) 1566, Dekan des Basler Domkapitels, 1566 Reise nach Italien,* s. theol. dr. Bononiae iuxta literas desuper monstratas 1568 promotus *wieder in die theol. Fak. aufgenommen* 13. Jun. 1573. *Acta fac. theol.; von 1573 an wieder ständig in Freiburg,* Rektor 1576, *gibt erst 1581 seine Lehrstelle auf, † 20. Febr. 1600, begraben in der Schnewlinkapelle des Freiburger*

Digitized by Google

33. Szirmay Ferdinánd et Eberhárdus kal. Octob. dict. 21
40. Jacobus Bleszner a Nassau kal. Septembr. dict. 29
41. Joannes Georgius Hoffmann kal. Octob. dict. 30
42. Wolffgangus Henricus Langenbeck kal. Octob. dict. 31
43. Gallus Schneider ex Suppenwerdorff kal. Octob. dict. 32
44. Joannes Christophorus Schmidt kal. Octob. dict. 33
45. Arbogastes Hochholtz ex Rudolstadio kal. Octob. dict. 34
Hoyer 1
46. Joannes Georgius de Hallingen kal. Octobr. kal. dict. 35
Sacellum 1
47. Franciscus von Thun kal. Octobr. Sacellanatus dict. 37
48. Ludovicus Wilhelmus Bernardus Schmidt kal. Octobr. 38
49. Joannes Georgius Hoffmann kal. Octobr. dict. 39
50. Abrahamus Ueller ex Crembergen kal. dict. Septembr. 40
51. Nicolaidius Olivet ex Neapolitan kal. dict. Septembr. 41
52. Gregorius Simeon Szyrmay canonicus sanctae Iudae Thadaei 6
53. Joannes Henricus Hoffmann kal. Octobr. 42
54. Martinus Berthalon de Ville Antoni 43
55. Joannes Christophorus Schmidt kal. Octobr. dict. 44
56. Joannes Sovereignus ex Visegrad kal. Octobr. 45
57. Joannes Antonius ex Neapoli kal. 46
58. Joannes Georgius Hoffmann kal. Octobr. 47
59. Gottofredus Henricus Gerstenmayer kal. 48
60. Gedeon Balkay Bakatörpatronus kal. 49
61. Joannes Georgius Hoffmann kal. Octobr. 50
62. Richard Simonelle Ellwangensis kal. 51
63. Secundarius Lanfranus ex Pressenbrunn 52
64. **Joannes Christophorus Langenbeck viennensis, hac ipsa kal. Octobr. 53**
65. Georgius Petrus Landesbeckius kal. dict. Septembr. 54
66. Joannes Christophorus Langenbeck kal. Octobr. ad pale ad portis sanctae Virginis renunciavit vix a. Secunda fere Novembris ibidem anno sequto 55.

Memoria. Rungii und Schmidt. Ad a. 1731 Augustinianorum Wiedn. 6/10.
Ad a. 1731 Joannes Georgius de Hallingen ordinis Augustinianorum Wiedn. 1/10. Joannes Georgius Hoffmann ord. Augustinianorum Wiedn. 1/10. Ad a. 1731 Joannes Christophorus Langenbeck ord. Augustinianorum Wiedn. 1/10. Ad a. 1731 Gregorius Simeon Szyrmay canonicus sanctae Iudae Thadaei 1/10.

Ad a. 1731 Joannes Georgius Hoffmann, (qui 3. ex ann. 1731 Eberhardus), hic, 1. ex ann. 1731, 1. ex ann. 1731.

61 Jacobus Venator
Sacerdos, et Vinearum Sal. 1611
62 Johannes Hemelius
63 Joannes Sanderius ex Vlinga hæres obtinuit Tabernam. 1611
64 Leonardus Wyel ex Oberhausen hæres. 1611
65 Bartholus Tschoenhoff ex Vlinga hæres. 1611
66 Gerardus Bueck ex Vlinga obtinuit hæres. 1611
67 Henricus Schoenen ex Hombroich obtinuit hæres. 1611
68 Wolfgangus Theodorus Theobromandolff Scultetus Baro, Rubrorum montium Subdynastes. 1611
69 Joannes Wyel ex Bedburgensi hæres. 1611
70 Jacobus Bettenrot Mülheimensis hæres. 1611
71 Marcus Stollenz ex Colln. Accolit hæres. 1611
72 Joannes Hemelius hæres. 1611
73 Leonardus Schoenen ex Vlinkrath hæres. 1611
74 Joannes Wyel ex Bedgensensi hæres. 1611
75 Joannes Wyel ex Bedgensensi hæres. 1611
76 Gregorius Bagel ex Gelenkirchen hæres. 1611
77 Laurentius Kuckuck ex Vlinga hæres 19. Januarii.
78 Joannes Hemelius ex Hombroich hæres obtinuit, 1612
reposita Schiers minori anno 93.
79 Joannes Hirschhaeus a Thurheim ex Apodeti curatione Regiminique. 1612
80 Joannes Gregorius Bel a Schlechtendahl ex Epistolarum curatione.

Domestici Consiliarii

81 Ann. v. in reg. Ian. 1594 (Portoria), mar. in reg. prot. 1596, 1. Sept. ad Cam. Spir. 1611.
82 Ann. d. Wendelinus 1617 vacat vel potius in Austriam (Gallenspan, Feb. 1621, mort. 1622 Ulm).
83 Ann. v. in reg. 1594 ex Hilden. Ejusd. non diserte dicitur 1596 ad Cam. Spir. 1611, 1. Sept. ad Aul. 1617, 18. Jul. in Consil. Cameralem, 18. Dec. 1618 Consil. Aul. et Cam. Spir. 1619 Consil. Aul. et Cam. Spir. et Neoburg. 1621 etiam Archithesaur. † ad ann. 1624.
84 Ann. v. in reg. 1594 ex Hilden. 1596 Consil. Aul. et Cam. Spir. et Neoburg. 1621 Aul. Spir. 18. Jul. Consil. Cameralem, † 1624.
85 Ann. v. Bendorf in consilium Aul. Cancellar. et Gregorius Gerdenius 19. Dec. 1618.
86 Ann. d. Ignatius Arnoldi, ejus nec Gerdenius nec Schlechtendal vivit 1621 Consil. Aul. et Cam. Spir. et Neoburg.
87 Ann. v. in reg. mar. 1594, 1621, mar. in reg. prot. 1621, 1622.
88 Ann. v. in reg. mar. 1594, 1621, 1622, mar. in reg. prot. 1621.

Vol. II.

81. Casparus Nebelin Curiensis laicus 10.
82. Georgius Curti de Brigantia clericus 14.
83. Nicolaus Genatsch Curiensis laicus 20.
84. Joannes Sal ex Wolffach laicus 27.
85. Christophorus Betzlin ex Merspurg laicus kalend. Martii.

Februarii.

Sub tertio rectoratu Jacobi Imenhaberi artium ac sacrarum litterarum doctoris a festo Omnium Sanctorum anno dñi 1553 usque ad festum Philippi & Jacobi anno 1554 praeter suprascriptos in Vilinga sequentes sunt in Fryburgo immatriculati.

1. Jeorgius Sartor de Byngen laic. dioc. Constan. 1.
2. Caesarius Fetzer de Stotzen prope Ulmam laic. dioc. Constan. 8.
3. Bartholomeus Zenhentmayer Yberlingen. laic. dioc. Const. eo.
4. Benedictus Flesch ex Altkyrch laic. dioc. Basil. 13.
5. Martinus Sybenbyrger Wienensis laic. dioc. Wienen. 15.
6. Johannes Hyrsman Scharndorffen. laic. dioc. Cons. 20.
7. Johannes Rain ex Stauffen in Algauia laic. dioc.Const. eo.
8. Martinus Wys Waldseen. prope Echingen laic. dioc. Cons. 26.
9. Johannes Falck de Thermis Helvetiorum cleric. dioc. Con. 31.

Martii.

10. Johannes Schmid ex Alten prope Yberlingen laic. dioc. Cons. 1.
11. Johannes Arnold Flynschwagens. laic. dioc. Constan. 2.
12. Johannes Riesch Altshusens. laic. dio. eiusdem eo.
13. Jacobus Bader Altshusen. laic. dioc. eiusdem eo.
14. Jeorgius Burger Fryburgen. religiosus Augustini 5.
15. Petrus Ryter Fryburgen. Hellvetiorum laic. dioc. Con. 10.
16. Theobaldus Wyttlich Treveren. laic. dioc. Trevere. eo.
17. Johannes Kam Horben. laic. dioc. Const. eo.
18. Adamius Kerckenmayer Horben. laic. dioc. eiusdem eo.
19. Dominicus Claudius Evigilatius cleric. dioc. Thilen. 11.
20. Nicolaus Coletus Tryborten. clericus dioc. eiusd. eo.
21. Thusanus Claudius cleric. dioc. eiusd. eo.
22. Petrus Natalis Bruxillanen. laic. dioc. Thulens. eo.
23. Gerhardus Vormius Barkaretens. Lutringius laic. Mete. 13.

Aprilis.

84. bacc. a. in ang. exalt. s. cruc. 1555 (Saal).

85. a baccalaureatu reiectus 30. Mai 1556. *Prot. fac. art.*; bacc. a. in ang. nat. 1556.

6. *In Heidelberg immatr. 19. Apr. 1552.*

Digitized by Google

21. Eucharius Gobich Edelgen. laic. Gin. Conf. etc.
22. Joannes Gobich Edelgen. laic. dict. Conf. etc.
23. Carolus Traugut Bauerkneche, laic. dict. Conf. etc.
24. Heinrichus Franz Dümme Edelknecht laic. dio. Thür. Conf. etc.
25. Joannes Hoffmann Bauer laic. dict. Conf. etc.
26. Johannes Hamburger ex Hambach propr. Gimm. Conf. etc.
27. Stephanus Sappeld Fischerger. laicus. Conf. etc.
28. Joannes Hoffmann Bauer laic. dict. Conf. etc.
29. Augustinus Berlin ex Sondheim laic. dict. Gim. Conf. etc.
30. Petrus Feber ex Tüna laic. dict. Gimbet. Conf. etc.

Plus prostitutis interfuerunt.

Sub quarta rotunda Lateranensi, a Sede Pridie
et a Cardinalibus Sacræ Romanæ Inquisitionis Generalibus sub quarantiæ
hoc tempore

1. Johannes Huber ex Eychfeld laic. dict. Gimbet. 41.
2. Joannes Hoffmann Bauer laic. dict. Gimbet. 42.
3. Joannes de Gudera ex Sorsun laic. dict. Gimp. 43.
4. Joannes Hoffmann Bauer laic. dict. Gimbet. 44.
5. Joannes Sandin ex Eyffgau laic. dict. Gimbet. 45. 46. 47.
6. Joseph Dellinger ex Bodenwyr laic. dictæ dio. Gimbet. 48.
7. Joannes Hoffmann Bauer laic. dict. Gimbet. 49.
8. Richard Swalin Edelgen. laicus dict. Gimb. 50.
9. Adamus Wolger Edelgen. laicus dict. Gymm. 51.
10. Joannes Hoffmann Bauer laic. dict. Gimbet. 52.
11. Johannes Schwartzberger de Salin Edelgen. laic. dict. Gim. 53.
12. Bernhardus Kling Landsergen. laic. dict. Gimbach. 54.

41. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

42. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

43. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

44. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

45. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

46. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

47. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

48. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

49. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

50. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

51. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

52. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

53. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

54. Ein Buch Gobich ex pulchro in Gimbet. incipiens in Sonn. Pri. ann. 1701. Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten am verfloßen Jar 1701 Pol. 201. Buch Gobich vom 8. Sontag Nach Pfingsten 1701. Pol. 200. Original Buch Gobich de 1701. Pol. 201.

13.	Sebastianus Mekle Pfingens. *[?]* prope Constantiam laic.	29.	Maii.
14.	Bartholomeus Styner Echingen. laic. dioc. Cons.	eo.	
15.	Conradus de Rechenberg nobilis cleric. Euchsteten.	30.	
16.	Johannes Sebastianus a Parsperg nob. cler. Euchstet.	eo.	
17.	Johannes a Parsperg nobilis clericus Ratisponen.	eo.	
18.	Johannes a Schwende nobilis clericus canonicus Salisp.	1.	Junii.
19.	Udalrichus Batz ex Stuotgart laicus dioc. Cons.	eo.	
20.	Johannes Jacobus a Fryburg Nobilis laicus dioc. Cons.	eo.	
21.	Vernherus Schyler Fryburgen. laicus dioc. Const.	eo.	
22.	Martinus Nauer Lucernensis cleric. dioc. Const.	3.	
23.	Udalrichus Pfifer Lucernensis clericus etc.	eo.	
24.	Udalrichus Bryndenburger Fryburgen. Helveticus laic.	eo.	
25.	Frydericus Rüdolphus de Sacro Monte dioc. Cons. laic.	4.	
26.	Martinus Gyger de Bodma laicus	eo.	
27.	Jacobus Christophorus ab Hallwyller nobilis canonicus Basil.	eo.	
28.	Samuel Leffler Gamundianus religiosus s. Augustini	9.	
29.	Jeorgius Flader Fryburgens. laicus	eo.	
30.	Baltazarus Bendel ex Ellwangen laic. dioc. Const.	13.	
31.	Joachimus Landolt ex Waldsee laicus	eo.	

---

17. Sohn des Wolff v. Parsberg zu Münchshoff und Steinberg und der Argula v. Buchperg; Domherr zu Regensburg und Eichstädt. Hund II 208.

18. Domherr zu Salzburg und Regensburg seit 1547, † 1. Jul. 1583. v. Althans.

19. bacc. a. in ang. pent. 1556 (Betz).

21. Zweiter, ungeratener Sohn Joachim Schillers, geb. um 1537, 1547 in der Klosterschule der Dominikaner, als Totschläger Gefangener auf Sigmundskron 1581, seit 1582 auf Schloß Tirol; verm. m. Anna Eyperger(in). P. Albert, Die Schiller von Herdern 27 u. 28.

29. bacc. a. in ang. pent. 1557 (Fladerer), i. u. dr.; *primis iuventut. annis in aula imper. Maximiliani II. cum laude versatus, relictis amplissimis muneribus sacris et ordinibus adiunxit interque canonicos cathedralis ecclesiae Basiliensis collocatus scholasticum gessit; cum iam antea in collegio Argentinensi ad coeli clacigerum, quem iuniorem dicunt, prope principem locum obtinuisset, sexagenario maior anno 1610 die 22. mensis Maii . . . ex mortalibus abiit. Grabschrift im Chorumgang des Münsters.*

31. bacc. a. in ang. nat. 1556, mgr. in ang. pent. 1558; *als vicarius eccl. paroch. b. Marie virg. in oppido Friburg, in Vertretung des Frauenklosters S. Catharina in suburbio Friburg. auf der Konstanzer Synode 1567. Freib. Diöz.-Arch. XXII 90.* bacc. bibl. 24. Jul. 1569, bacc. sent. 9. Jan. 1573, lic. theol. 27. Jul. 1574, dec. fac. theol. 1576, 1576/77, 1583/84, 1584, 1587/88, 1588. *(Damit scheint nicht zu stimmen: Dr. J. L. Waldseeensis paroch. Frib., sed iste videtur nunquam fuisse professor ordinarius. Acta fac. theol. ab a. 1765 ad a. 1778, veröffentlicht von J. Kuny im Freib. Diöz.-Arch. XXVII 303 ff);* pastor eccl. Friburg *noch* 29. Jul. 1577. *Prot. sen.;* decanus capituli Friburgens. 31. Aug. 1582. *ibid.; später canonicus des Hochstifts Basel. Oberbad. Geschl. II 450. Besitzt 1572 das Haus zum Spiegelberg = Herrenstr. 23. Gesch. Ortsbeschr. II 100.*

Digitized by Google

32.	Franciscus Rosetus Valesius ex Sedun laic. dioc.	eo.	Junii.
33.	Theodorus Lambien Valesius ex pago Vespia clericus	eo.	
34.	Hiltprandus Urticanus Valesius ex pago Mynster cleric.	eo.	
35.	Jeorgius Rybelius Balerazens. laic. dioc. Spiren.	7.	
36.	Petrus ab Langenberg de Husen laic. dioc. eiusd.	eo.	
37.	Wendelinus Rygerus a Langenburg laic. dioc. eiusd.	eo.	
38.	Conradus Dystel Rottenburgensis prope Neccarum religios. in Bebeh*[usen]*	7.	Julii.
39.	Martinus Hag ex Kysleck pago Algaviae laicus dio. Con.	8.	
40.	Bernhardus Seger ex Thermis marchionis cleric. dio. Spir.	eo.	
41.	Anthonius Matiae Uraniensis laicus dio. August.	eo.	
42.	Jeorgius Molitor de Dillingen lai. dio. August.	eo.	
43.	Johannes Westenmayer ex Dacha pago Bavariae laic.	9.	
44.	Jacobus Lapp Symeringen. laicus dioc. Const.	eo.	
45.	Nicolaus Castellanus Burgundus clericus Bysantin.	eo.	
46.	Petrus Faber Burgundus clericus eiusdem ecclesie	eo.	
47.	Johannes Stedelin de Babenhusen laic. dioc. Aug.	eo.	
48.	Jeorgius Schorp ab Fraudenberg nob. cler. Argent.	16.	
49.	Sebaldus Rodius Neopolitanus cler. dioc. Spir.	17.	
50.	Eucharius Folg Andlauiens. laic. dioc. Argent.	18.	

---

35. m. f. a. 6. Sept. 1554 *unter den* bacc. assumpti ex aliis universitatibus; *genauer:* G. R. Spicacensis bacc. Tubing. inscr. in catalogum bacc. 6. Sept. 1554 *Prot. fac. art.*

36. m. f. a. 6. Sept. 1554 *unter den* bacc. assumpti ex al. univ. (Petr. ab Hausen Lauterburgensis).

37. m. f. a. 6. Sept. 1554 *unter den* bacc. assumpti ex al. univ. (Langenbruckensis), W. Rigerus Langendeckensis bacc. Tubing. inscr. in catalogum bacc. 6. Sept. 1554. *Prot. fac. art.;* dec. fac. art. 1560, 1560/61 (Longipontanus), mgr. W. Rugerus electus conventor burse approbatus 13. Apr. 1559. *Prot. sen.*

38. bacc. a. in ang. exalt. s. cruc. 1555 (fr. C. Distel R.), mgr. in ang. pent. 1557 (C. D. monachus cenobii Bebenhausen).

40. bacc. a. in ang. exalt. s. cruc. 1555.

41. bacc. a. in ang. exalt. s. cruc. 1555, mgr. in ang. pent. 1557, bacc. bibl. 31. Mai 1566 (sacerdos dioec. Augustanae), bacc. sent. 16. Nov. 1566, bacc. form. 9. Mai 1572; *Präsenzherr am Münster, † Apr. 1595, Stifter eines Stipendiums. Werk 337.*

42. bacc. a. in ang. exalt. s. cruc. 1555 (ex Uria).

47. bacc. a. in ang. pent. 1556.

49. In Heidelberg inskr. 14. Juni. 1550 (S. Rodt de Nova civitate dioc. Spir.), daselbst bacc. a. 9. Jun. 1551 (Rhodius); m. f. a. 11. Dez. 1554 *als* bacc. Heidelberg. (Rhodius), mgr. in ang. nat. 1555.

50. bacc. a. in ang. nat. 1556.

Digitized by Google

	51. Johannes Thomas Frygius Fryburgensis laicus*)	26.	Julii.
	52. Rülandus Klock ex Bybraco laicus	28.	
	53. Baltazarius Fischer ex Byngen laicus	29.	
	54. Johannes Ludwee Meskyrchensis laicus	eo.	
	55. Jeorgius Blas Spirens. clericus uxoratus	3.	Augusti.
	56. Johannes Mayer Bregantinus laicus dioc. Cons.	7.	
	57. Michael Lobaser Dingelstorffen. laic. dioc. Con.	eo.	
	58. Casparus Merck Wasserburgens. prope Lindau laicus	eo.	
	59. Johannes Braytinger Ehingen. laicus	8.	
	60. Michael Schmid de Brülingen prope Iberlingen laic.	eo.	
	61. Bartolomeus Onseldt Ehingens. laicus	eo.	
	62. Michael Schenhaintz Ehingens. laicus	eo.	
	63. Conradus Moser Sypplingens. laicus	eo.	
	64. Johannes Fry Lauterburgens. laic. dioc. Spirens.	11.	
	65. Jacobus Carbonarii Myltenburgens. laicus dioc. eiusd.	eo.	
	66. Conradus Fulhaber Schembergens. laicus	eo.	
fol. 91	67. Johannes Schmidlin Endingen. laic. dio. Const.	12.	
	68. Martinus Grunoler Auxensis prope Rotwyl laicus	13.	
	69. Jacobus Stehelin Bremgarten. clericus	eo.	
	70. Michael Schloßer Pfullendorffen. laicus	21.	
	71. Nicolaus Schuomacher Lucernen. clericus	22.	

*) *Dieser Name ist durchgestrichen, und zur Erklärung steht daneben:* Iste Jo. Thomas Freygius deinceps Basileae doctor i. u. promotus hicque organi et ethices Aristot. professor, propter summam et ineffabilem quasi proterviam, rebellionem et inobedientiam incursumque periurii ab universitatis nostrae gremio exclusus hacque matricula decreto universitatis expunctus est atque deletus 9. Decemb. 1575. *Vgl. dazu Schreiber II 221—226 und unten.*

51. Sohn des 13. Apr. 1522 inskr. Nic. Fry, geb. 1543, bacc. a. in ang. s. cruc. 1557 (Frey), mgr. circa fest. nat. 1559, rector scholae Altdorfianae *(m. f. a.), liest 1562 niedere Dialektik*; superiori anno propter contumacem absentiam, cum a decano sub debito iuramento vocaretur, a facultate exclusus petit se rursus admitti privilegiorumque facultatis una cum aliis magistris participem fieri. recipitur tanquam advena, qui antea nunquam inscriptus fuit, ut simul disputet publice . . . 13. Okt. 1563. *Prof. fac. art.; erhält 1564 die Professur der latein. Grammatik, geht 1567 nach verschiedenen Streitigkeiten nach Basel, dort dr. iur. 1568, nach Freiburg zurück 1570, Prof. der Ethik 25. Jul. 1571, infolge weiterer Reibereien (s. oben) 1573 wieder nach Basel, Rektor des Gymnasiums in Altdorf 1576, nach Basel zurück 1582, † 1583 an der Pest. Allg. D. Biogr. 7, 341. — mgr. Hans Thoman Frey 1565 im Besitz des Hauses zum Hörnlin = Gauchstr. 13. Gesch. Ortsbeschr. II 72.*

52. bacc. a. in ang. nat. 1555 (Glokh).

62. bacc. a. in ang. pent. 1556 (Schönheytz).

64. bacc. a. in ang. exalt. cruc. 1555, mgr. in ang. pent. 1557, lectioni dialectices praeficitur 3. Jan. 1562. *Prot. sen.*; dec. fac. art. 1563, 1563/64, 1566, 1567; J. Fr. dr. iur. utr. Lauterburg. receptus in numerum collegiatorum iuris 1567 6. *Acta fac. iur.*; dec. fac. iur. 1568/69, *erhält die* lectio codicis 9. Apr. 1573. *ibid.* Rektor 1573/74.

65. bacc. a. in ang. exalt. cruc. 1555 (Carbonarius).

Digitized by Google

72. Gallus Falck ex Thermis Helvetiorum laicus	eo.	Aug.
73. Bartolomeus in der Gassen Valesianus ex Seduno laic.	23.	
74. Johannes Mathias ex Zephaan pago prope Rottwyl laic.	eo.	
75. Antonius Molendinus Frysien. prope Confluentiam laic.	28.	
76. Nicolaus Udalrichus ex pago Wych Lucelburgen. laic.	30.	
77. Oschwaldus Geysel Albicastriens. clericus Spiren.	11.	Sept.
78. Martinus Eustringer Spiren. clericus s. Gwydonis	eo.	
79. Martinus Eustringer de Spira laicus	eo.	
80. Jacobus Vitalis de Feldkyrchen laic. dioc. Curien.	17.	
81. Nicolaus Fry ex Solodurn laic. dioc. Constan.	20.	
82. Wylhelmus Schenck ab Stauffenberg nobilis laicus	eo.	
83. Thomas Myleck Bauenhusen. laic. dioc. August.	24.	
84. Frydericus Rudolphus ab Pfyrt nobilis laicus	eo.	
85. Conradus Fryderich ex Mengen laicus	2.	Octobr.
86. Sebastianus Hemerlin ex Ehingen laicus	3.	
87. Udalricus Beck Ehingen. laicus	eo.	
88. Maternus Burckhart ex Möskyrchen religiosus	13.	
89. Casparus Udo Gandershaimens. cleric. dioc. Hildisheim.	14.	
90. Johannes Göterlin ex castro Wolfenbitel laic. dioc. eiusd.	eo.	
91. Otto de Hoin laicus nobilis dioc. Halberstadien.	eo.	
92. Itel Heinrichus ab Kyrchberg nob. laic. dioc. Hildish.	eo.	
93. Thateus Heintz Bawarhusens. laic. dioc. Aug.	15.	
94. Heinrichus Besdorp Coloniensis		
95. Ferfrydus comes ab Zollern clericus	eo.	
96. Claudius Gryletus Thulen. Lutringius cleric.		
97. Nicolaus Villicus de S. Nicolao laicus	eo.	

74. In Tübingen inskr. 12. Dez. 1553 (Rottweilensis).

75. bacc. a. in ang. pent. 1555.

77. mgr. in ang. pent. 1556 (Geyslin).

78 od. 79. Mart. Ostringer ex Zeythern bacc. a. in ang. nat. 1555.

81. bacc. a. in ang. pent. 1556, mgr. in ang. pent. 1558.

83. bacc. a. in ang. nat. 1555, mgr. in ang. pent. 1557, *erhält die* lectio rhetoricæ 3. Jan. 1562. *Prot. sen.;* dec. fac. art. 1562, 1562/63, admissus ad disputandum publice pro gradu *[lic. iur.]* 24. März 1566. *Acta fac. iur.*

91. In Padua 1555 (Otto ab Heym Braunsuicensis), in Bologna 1557, Apr. 1560 noch daselbst, dann etwa sieben Jahre in Florenz, herzogl. braunschweig. Hofrat 1570, Beisitzer des Hofgerichts 1575, Hofkammerrat 1582, † 28. Mai 1604. Knod 210.

93. Ein Deusdedit Haintz bacc. Ingolstad. . . . ad baccal. album recipitur 26. Jan. 1562. *Prot. fac. art.*

95. Sohn Karls I. v. Z. und der Anna, Tochter Ernsts, Markgrafen von Baden-Durlach, geb. 28. Mai 1538, † 1556. Cohn, Stammtafel 173.

Digitized by Google

98. Claudius
99. Giulhelmus } barones ab Munfort 17.
100. Johannes
101. Claudius Bogetus Borgu*[n]*dus de S. Amore laic. eo.
102. Jeorgius Villicus Lutaringus a Bosamente cler. eo.
103. Lienhardus Gelbach Fryburg. laicus 19.
104. Johannes Dübürck de Pruier *[?]* Luttring. cleric. eo.
105. Stephanus Mattnus ex Orbach nobilis laic. 20.
106. Christophorus Mayer de Mosperg laicus Bavarus eo.
107. David Schafflytzel Argen. prope Lyndau laic. 23.
108. Johannes Thenger ex Tyrckhaim laic. dioc. Bas. eo.
109. Bernhardus Bertrandus Gallus cleric. 26.
110. Renatus Bertrireius Phortens. laic. eo.
111. Hieremias Gewyler Selestadiens. laic. dio. Arg. 27.

(Oktober.)

Finis precedentis inscriptionis.

Nobili ac eximio viro Joanne Udalrico Schütz a Trarbach iuris consulto ac ordinario primum rectoratum gerente in profesto Omnium Sanctorum anno domini 1554 electo sequentes huic matricule sunt inscripti.

1. Joannes Sundheimer ex Ehingen Constant. dioc. laic. 5.
2. Heinricus Ferber ex Offenburgo Argent. diocesis laic. 5ta
3. Nicolaus Biller ex Lucerna Constantien. dioc. laicus eo.
4. Heinricus Naph ex ducatu Brunsvicensi dioc. Hildisa. laicus 8va
5. Pius Conradinus Brombach a Sultzberg 9.

(In mense Nov.)

98.—100. In Tübingen inskr. 14. Jun. 1554.

98. In Heidelberg immatr. 25. Sept. 1553 (Fidem dedit loco iuramenti, propterea quod minorennis fuerit).

99. u. 100. In Heidelberg immatr. 25. Sept. 1553: Nobili sunt stemmate natt et ambo pueritie etate constituti, neque fidem neque iuramentum prestare potuerunt, sed progressu temporis admoniti prestabunt et iussu preceptoris sui.

106. Chr. Meyer Mospurgensis cantor Friburgens. 30. Apr. 1555. *Prot. fac. art.:* bacc. a. in ang. pent. 1556.

108. bacc. a. in ang. nat. 1556: J. Dinger ex Thüringkheym, mgr. in ang. nat. 1558 (Tinger).

4. admissus ad licentiam in utr. iure 6. Sept. 1555 (H. N. Braunschweig. ex Wolffenbeutel), dr. iur. 29. Okt. 1555. *Acta fac. iur.*

5. P. C. Prombach, der Rechten dr., fürstl. Regierung im Oberelsaß Hofgerichtsadvokat und Prokurator 1565, 1575 u. 1578, Kammerrat der Regierung in Ensisheim 1586, verm. m. Modesta Ferlerin. Fertigungsprotokolle der Stadt Freiburg. Zwischen 1565 u. 1575 im Besitz des Hauses zur Tannen (eines Teils von Grünwälderstr. 18), 1591 Frau Modesta Ferlerin, Ehefrau des dr. iur. P. C. P.

Digitized by Google

6.	Petrus Johannkuchen ex Schamberg dioc. Const. laicus	10.	In mense Nov.
7.	Johannes Schurhaimer ex Engen dioc. Const. laicus	eo.	
8.	Cunradus Gempli ex Millhusen in Hengaudia Cons. dioc. laicus	14.	
9.	Matheus Anfang Salspurgensis Remensis dioces. cler.	17.	
10.	Nicolaus Ribellius ex Kislaho Spirensis dioces. clericus	20.	
11.	Petrus Hildeprandus ex Waserburgo dioces. Const. laic.	21.	
12.	Joannes Waltherus Muckensturm ex Riedlingen dioc. Const. laicus	10.	fol. 92
13.	Fabricius Fridinger de Engen dioc. Const. clericus	13.	
14.	Sebastianus Murweiel de Hohendieng dioc. Const. laicus	10.	
15.	Joannes Kümmerling ex Rinfelden dioc. Basiliens. laicus	14.	
16.	Simon Sharpfer ex Überlingen Const. dioc. laicus	17.	
17.	Joannes Rauch Campidonensis Constant. dioces. laicus	eo.	
18.	Wilhelmus Snell Veldkirchensis Curiensis dioces. laicus	eo.	
19.	Martinus Shreier ex Münderkingen Const. dioces. laicus	18.	Decemb.
20.	Werrinus Hallenbarter ex Valesia diocesis Sedunensis laicus	19.	
21.	Casparus Satler ex Rotweil Constantiens. dioces. laicus	23.	
22.	Paulus Bechmer ex Wangen Constantiens. dioces. laic.	eo.	
23.	Dominicus Gerter ex Buchau Constantiens. dioces. laic.	24.	
24.	Philippus Wagner ex Riedlingen Constant. dioces. laic.	eo.	
25.	Joannes Wolffgangus Welffli ex Oberkirch Argentinens. dioc. laicus	eo.	
26.	Martinus Hug ex Vilingen laicus	1°	1555
27.	Gregorius Heberlin Margdorffensis Const. dioc. laicus	8.	
28.	Joannes Meck Rotwilensis laicus	eo.	
29.	Ludovicus Vogel ex Melchingen Const. dioces. laicus	eo.	Januarii.
30.	Udalricus Bishoff ex Costentz laicus	11.	
31.	Georgius ab Hausen Augustinensis clericus	14.	
32.	Joannes Cunradus ab Ulm Constant. dioces. nobilis laicus	18.	

---

vorderösterr. Kammerrats, im Besitz des Hauses zum Rautenstock = Niemenstr. 10/12. Gesch. Ortsbeschr. II 93 u. 201.

7. bacc. a. in ang. nat. 1556 (Schurhamer).

10. bacc. a. in ang. pent. 1558 (Rebelius Kislahensis).

15. Ein Hans Kümerlin wurde 1570 gräfl. Fürstenberg. Obervogt in Blumberg. Oberbad. Geschl. II 403.

21. hypodidascalus in schola triviali hic 30. Apr. 1555. *Prot. fac. art.;* bacc. a. in ang. nat. 1555, mgr. in ang. pent. 1557.

22. bacc. a. in ang. nat. 1555 (Pechmer).

29. Ein L. V. ex Trochtelfingen bacc. a. in ang. pent. 1556, mgr. in ang. pent. 1558.

Digitized by Google

33.	Jeorgius Derrer ex Friburgo dioces. Constant. laicus	eo.
34.	Cunradus Otto ex Rinfelden laicus	21.
35.	Joannes Wilhelmus a Landenberg nob. laic. Const. dioc.	24.
36.	Sebastianus Wuckerer ex Cella Ratolphi laicus	28.
37.	Jacobus Holtzwart ex Sulga Constant. dioces. laicus	6ta
38.	Otto Langenveld ex Kobolenz Trevirensis laicus	23.
39.	Joannes Jacobus Besetzer ex Friburgo laicus Const. dioces.	eo.
40.	Heinricus Meyer ex Friburgo laicus	eo.
41.	Christophorus Rinder ex Gmünd Constant. dioces. cler.	4ta.
42.	Joannes Tennenberger de Vineis Constant. dioces. cler.	eo.
43.	Martinus Hupfhling de Bregentz Constant dioces. cler.	eo.
44.	Sigismundus Vihuser Laudauiensis Bavarus laicus	eo.
45.	Georgius Beler ex Constantia laicus	7a.
46.	Georgius Besynger ex Vilinga laicus	8a.
47.	Jacobus Steymer ab Hayngen Constant. dioces. laicus	10.
48.	Fridericus Jung ex Riedlingen Constant. dioces. laic.	10.
49.	Joannes Gastman Rotweilensis clericus	12.
50.	Melchior Molitor ex Vilinga	eo.
51.	Ludovicus Frey ex Aquis Helvetiorum alias Oberbaden Const. dioces. laicus	eo.
52.	Georgius Sorger Friburgensis laicus	14.
53.	Georgius Kloßner de Ecksenvelden Bavarus laicus	15.
54.	Ambrosius Buatiner Uriensis laicus nobilis Const. dioc.	19.
55.	Bartolomeus Müller Uriensis laicus	eo.
56.	Andreas Griß ex Memmingen dioces. Aug. laicus	20.
57.	Joannes Locherus ex Uria	eo.
58.	Martinus Hug ex Lucerna laicus	eo.
59.	Thomas Reichly a Meldeck nobilis laicus	eo.
60.	Severus Beitter ex Fryburgo	23.
61.	Joachimus Stebingerus ex Wila dioc. Constant. laicus	23.
62.	Jacobus Kublin de Küsleck Const. dioces. laicus	23.
63.	Joannes Georgius a Gemminga Spirensis laicus nobilis	eo.

Januarii. Februarii. Martii.

33. bacc. a. in ang. nat. 1556.

35. *In Tübingen inskr. 17. Nov. 1557.*

46. bacc. a. in ang. pent. 1558 (Besinger).

59. *Wahrscheinlich Sohn des Clemens R v. M. († 1559) und der Anna v. Brandenburg. Dionys' Linie. H. v. Reichlin-Meldegg 57 u. Stammtafel.*

60. *bacc. a. in ang. pent. 1557 (Beytzerus); Severin Baytzer, Sohn des Hans Ulrich Baytzer, Präsenzherr und Priester, im Besitz des Hauses zum Rebhuhn = Bertholdstr. 9. Gesch. Ortsbeschr. II 7.*

63. *Sohn des Hans Dietrich v. G. und der Maria Magdalena Montpratin*

Digitized by Google

64. Christophorus Laurentius ex Brisaco Const. dioc. laic. eo.
65. Udalricus Meyer ex Lindaw Constantiens. dioces. laic eo.
66. Joannes Dieterius ab Habsberg Regenspurg. diocesis laicus nobilis eo.
67. Andreas Fäßlin ex Saulgaw Constant. dioces. laicus 26.
68. Theobaldus Manschetus ex Valesia dioces. Sedunensis clericus eo.
69. Sebastianus Hellenberger Lantzudanus Bavarus dioces. Frising. 30.
70. Georgius Kirchmeyer Magspurgensis Bavarus Frising. dioces. eo.

Martii.

71. Heinricus Alberti Delffius ex Holandia laicus Ultraiactensis dioces. 1ª
72. Christofforus Ott von Mengen laicus 1ª
73. Jacobus Engißer ex Gisingen laicus 2ª
74. Melchior Fontanus Badensis laicus 3.
75. Tilmannus Dickius Delffensis laicus 5ten
76. Matheus Hartman de Hephingen laicus 9.
77. Casparus Bentz ex Stocken laicus eo.
78. Michael Ederlin de Oberbaden laicus dioces. Const. 18.
79. Philibertus Geroskerus ex Brüßel in Brabantia laicus nobilis 19.
80. Joannes Nagel ex Cella Ratolffi laicus 19.
81. Erasmus Bürcklin ex Gengenbach laicus 24. fol. 93
82. Christophorus Rid Wurmblingensis Const. dioc. laic. 26.
83. Sebastianus Shwab ex Engen clericus 27.
84. Joannes Jacobus Smid Mackenowensis laic. Const. dioc. eo.
85. Joannes Kasner Conflentinus dioces. Treverensis cler. 28.

Aprilis.

Sub secundo rectoratu Joannis Udalrici Schütz a Trarbach i. u. doctoris electi in profesto Philippi & Jacobi apostolorum anno a natalitio Christi supra sesquimillesimum quinquagesimo quinto subscripti albo et catalogo universitatis nomina dederunt.

1. Servasius Bischin dictus Fingerlin de Ericurt dioc. Bisunt. clericus 4ta Maii.

---

v. Spiegelberg, Bruder des 10. Apr. 1563 inskr. Jo. Otto v. G., geb. 13. März 1541, † 1561 in Besançon. Humbracht 26. Bucelin II. v. d. Becke-Klüchtzner 147.

64. bacc. a. in ang. nat. 1556, mgr. in ang. pent. 1558, *Prof. der Grammatik bis 1562, Vorstand der Freiburger Lateinschule 1563—1596. Bauer 48.* (Vgl. mgr. Chr. Lorentinus ludimoderator Friburgensis 5. Nov. 1579. *Prot. sen.*)

74. bacc. a. in ang. pent. 1556 (M. Brunner Helvetius Bad.), mgr. 11. Jul. 1559: M. Fonteius ex Badeniis superioribus.

81. In Tübingen inskr. 25. Okt. 1557.

Digitized by Google

2.	Michael Derrer ex Gebwyler laicus	4^{ta}
3.	Jacobus a Landsperg dioces. Argentinensis nob. laicus	eo.
4.	Ambrosius Garner ex Kützbühel laicus dioces. Saltzburgensis	6^{ta}
5.	Joannes Udalricus a Raittnou Kampidonensis dioc. Const. religiosus	7^{ta}
6.	Christmannus Brunner de Sancto Monte Const. dioc. laic.	8.
7.	Johannes Jacobus Franck Rastattensis Spir. dioces. clericus	11.
8.	Johannes Clericus ex Beffort dioces. Basiliens. clericus	15.
9.	Vitus Rapp ex Pfullendorf Constant. dioces. laicus	17.
10.	Michael Senger de Würtzach Constant. dioces. laicus	22.
11.	Mathias Gantner de Wolfeck Constant. dioces. laicus	eo.
12.	Georgius Kinsecker de Alendorff Constant. dioces. laic.	23.
13.	Bartolomeus Galler ex Ochsenhusen Const. dioc. laic.	27.
14.	Conradus Klober Tubingensis	eo.
15.	Joannes Jacobus Weyß ex Klingnaw Const. dioc. laic.	28.
16.	Rodolphus Berlincourt ex Münster dioc. Basil. laicus	29.
17.	Ursus Galliconus Salodorensis laicus	eo.
18.	Aegidius Burg ex Solendurn laicus	29.
19.	Zacharias Hesh ex Alshusen laicus	1^{a}
20.	Joannes Riede ex Alshusen laicus	eo.
21.	Matheus Holtzepffel Rotenburgensis laicus	1^{a}
22.	Severinus Hütli Alshusensis laicus Constanc. dioces.	eo.
23.	Heinricus Nagel de Castris Bisuntinensibus	4^{ta}
24.	Bartolomeus a Helmstet Vurmacensis	10.
25.	Andreas de Wickersheim ex Sermin in Burgundia	eo.
26.	Philippus Wolffgangus Sultz Argentinensis	eo.
27.	Ludovicus Wollshlager dictus ab Altorpff ex Sultz dioces. Argent.	eo.

Maii. Junii.

3. archiducis Leopoldi camerarius.; uxor I. Ursula de Landsperg. II. Amalia Zanta de Merla. Bucelin II. Sohn des Adam v. L. und Neffe des 13. Jul. 1524 inskr. Jak. v. L., zu Mutzig gesessen, Kämmerer des Herzogs Leopold, 1610 Ammann in Kochersperg . . . Oberbad. Geschl. II 453.

5. Einer der Söhne des Jo. Wernherus de Raittenauw, dominus in Langenstein etc. und der Helena comitissa ab Hohenembs. Bucelin III 62. † 1594. v. Althaus. 1570 Abt zu Murbach. Zedler XXX 711.

12. bacc. a. in ang. pent. 1557 (Künigsecker).

20. bacc. a. in ang. nat. 1556 (Rüde).

21. bacc. a. in ang. pent. 1557.

22. bacc. a. in ang. nat. 1556 (Heitlin), mgr. in ang. nat. 1558 (Heytlin).

25. In Ingolstadt inskr. 1556.

26. Ph. W. a. Sulz in Ingolstadt inskr. 1556, in Tübingen 25. Aug. 1563.

Digitized by Google

28. Dionisius Valla Secanus Parisiensis	11.	Junii.
29. Cristianus Rormeyer Friding. Const. dioces. laicus	14.	
30. Balthasarus Gelhuser Franckfurdensis Mogunt. dioces. laicus	eo.	
31. Laurentius Shuartzach ex Meßkirch Const. dioc. laic.	15.	
32. Cunradus Shatz ex Meßkirch laicus	eo.	
33. Gregorius Hutmacher ex Mengen laicus	16.	
34. Cunradus Langhanns Sulgensis laicus	eo.	
35. Joannes Rudel de Obernmarchtall Const. dioc. laic.	eo.	
36. Michael Rintsher Utenwilensis Constant. dioces. laicus	17.	
37. Georgius Knoll Utenwilensis laicus	eo.	
38. Andreas Sunnenberger ex Veldkilch Curenens. dioc.	21.	
39. Baltasarus Herneberg ex Constantia laicus	22.	
40. Heinricus Correti ex Schwitzia Const. dioces. laicus	26.	
41. Georgius Nottinger ex Oberbaden dioces. Const. laicus	eo.	
42. Michael Bur de Hechingen Const. dioc. laicus	1ª	Julii.
43. Joannes Erckenwiler de Hechingen laicus	eo.	
44. Cunradus Dynner Überlingensis laicus	2.	
45. Wolffgangus Holl ex Augusta laicus	4.	
46. Cornelius Mang ex Friburgo laicus	14.	
47. Marcus Lienhart ex Detnangen Constant. dioc.	17.	
48. Marcus Birck ex Eindurnen Constant. dioc.	21.	
49. Joannes Hürtter ex Lentzkirch Constant. dioc.	eo.	
50. Mathias Beish Mersburgensis Constant. dioc. laicus	26.	
51. Bartolomeus Shol ex Bregentia Constant. dioc. laicus	eo.	
52. Marcus Prendlin ex Salmanshweiler Stocken. laicus	30.	
53. Cunradus Shlinger ex Milhusen clericus	6.	Aug.
54. Georgius Müller de Bodman Const. dioces. laicus	eo.	

31. bacc. a. in ang. pent. 1557 (Schuartzacher).

33. bacc. a. in ang. nat. 1556 (Huotmacher), mgr. in ang. pent. 1558 (Huetmacher).

34. bacc. a. in ang. nat. 1556, mgr. in ang. pent. 1558; fac. art. pedellus 18. Jan. 1557. *Prot. fac. art.*

37. In Tübingen inskr. 30. Okt. 1556 (Knollius).

44. bacc. a. in ang. nat. 1556 (Dinner, postea professor Herbipol.), mgr. in ang. pent. 1558 (Dinnerus), *beidemal als erster; Prof. der Grammatik und Vorstand des collegium s. Galli, verzichtet 26. Febr. 1561 und eröffnet mit Conr. Stüblin 28. Apr. 1561 in Würzburg im Auftrag des Bischofs philol. Vorlesungen; in Padua inskr. 28. Okt. 1573: C. D. Acronianus i. u. dr. consiliarius episcopi Herbipolensis. Albrecht 35 u. 41 ff. Schreiber II 173—174. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 614; XVII 625, s. Schriften ebd.*

45. bacc. a. in ang. nat. 1556.

46. bacc. a. in ang. pent. 1557.

Digitized by Google

	55. Joachimus Weich ex Meßkirch Constant. dioces. laic.	8.	Augusti.
fol. 94	56. Michael Brendli ex Reineck Constant. dioces. laicus	9.	
	57. Michael Amel ex Sheren Const. dioc. laicus	10.	
	58. Baltasar Meyer ex Kempten Const. dioc. laicus	12.	
	59. Hugo Lancelot a Blumneck nobilis laicus	13.	
	60. Carolus Wernherus a Themar laicus	15.	
	61. Helias Frey ex Bludentia dioc. Curiens. laicus	19.	
	62. Stephanus Sailer ex Newenstat laicus	21.	
	63. Joannes Bayernotus Wallesianus dioc. Sedun. nobilis	23.	
	64. Joannes Shattenmeyer Rottenburgensis Const. dioc. laic.	eo.	
	65. Heinricus Lilli ex Schwitzia Const. dioc. laicus	26.	
	66. Baltasar Beckli ex Shwitzia laicus	eo.	
	67. Georgius Waltz de Mengen Const. dioc. laicus	eo.	
	68. Albertus Alacker ex Newenstat Spir. dioces. laicus	29.	
	69. Joannes Eblin Rottenburgensis Const. dioc.	30.	
	70. Sebastianus Rub ex Bregantia Const. dioc. laicus	3.	Septembr.
	71. Daniel Wegelin ex Ach Constant. dioc. laicus	eo.	
	72. Casparus Schowenstein ex Cili Curiens. dioc.	7.	
	73. Henricus Krug de Sancto Guaro *[?]* Trevirens. dioc. laic.	12.	
	74. Joannes Adolphus Rauh de Holtzhusen nob. can. Mogunt.	eo.	
	75. Joannes Jacobus Plarer a Wartensee Const. dioc. cler.	19.	
	76. Casparus Bodmerus Badensis Const. dioc. laicus	eo.	
	77. Johannes Rotermelin ex Kempte August. dioc. laic.	23.	
	78. Johannes Welfflin ex Kempte August. dioc. laicus	eo.	
	79. Johannes Strub ex Feldkirch Constant. dioc. laicus	1ta	Octobr.
	80. Casparus Frick ex Feldkirch laicus Constant. dioc.	eo.	
	81. Christophorus Lutz ex Stugardia Const. dioc. laicus	9a	
	82. Heinricus Rorda Phrysius laicus	10.	
	83. Casparus Knuß ex Nuselingen im Berentall Const. dioc. laicus	11.	

55. bacc. a. in ang. pent. 1557 (Wey).

57. bacc. a. in ang. nat. 1556; M. Amman ex Scher, mgr. in ang. nat. 1558.

59. Sohn des Hans Philipp v. Bl. und der Apollonia geb. v. Blumegk, mitunter 1552, 1553, † 16. Dez. 1564, begraben im Chorumgang des Münsters in Freiburg. v. Althaus. Kempf und Schuster 226.

61. bacc. a. in ang. pent. 1557.

69. bacc. a. in ang. pent. 1558.

75. Wahrscheinlich der spätere Propst von Bischofszell und canon. Const., der 1567 auf der Konstanzer Synode war. Freib. Diöz.-Arch. XXII 145 u. 148. Dagegen kann er nicht identisch sein mit dem erst 1654 † Dompropst von Konstanz, dessen Vater erst 1629 †, wie Knod Z.G.O. N. F. XVI 622 annimmt, der übrigens einen ganz unrichtigen Eintrag in die Freib. Matr. vom Jahr 1575 angibt.

83. Vergilius Ihrecker zum Sighartstain canon. Salzburg. in Ingolstadt inskr. 1550.

Digitized by Google

84. Virgilius Überecker a Sighartstain canonicus Saltzburgensis 15.
85. Joannes Georgius Überecker a Sighartstain ex Saltzburgo nobilis eo.
86. Isaac Schlamminger Saltzburg. nobilis eo.
87. Matheus Kopeidel Saltzburg. eo.
88. Nicolaus Kriendli Spirensis laicus 22.
89. Andreas Leffler ex Gemundia dioc. Aug. laicus eo.
90. Michael Ibler Sulzbachensis dioc. Regenspurg. laic. 26.

Octobr.

Generoso dño dño Ferfrido comite ab Hohenzollern rectoris munus obeunte et ad id pridie calend. Novemb. cooptato anno 1555 vicesque eius gerente Andrea Faller i. u. doctore usque ad calend. Maii anno 1556 subscripti nomina dederunt.

Nov.

1. Wernherus Jeblin de Sancta Cruce laicus diocesis Basiliens. 3°die.
2. Johannes Achilles Illisung laicus Augustanae diocesis 6to.
3. Henricus Eberhardt ex Hagnoa laicus Argentora. dioc. 7mo.
4. Balthasar Wücher ex Kisleck laicus diocesis Constantien. 7mo.
5. Paulus Windeck Schletstadiensis laicus dioc. Argentoraten. 8uo.

84. J. G. Uberacker zum Sichartstein in Ingolstadt inskr. 1549.

89. bacc. a. in ang. nat. 1556 (Löfler), mgr. in ang. nat. 1558.

1. bacc. a. in ang. s. cruc. 1557.

2. Aus dem altberühmten Geschlecht Ilsung (von Tratzberg) der freien Reichsstadt Augsburg, Sohn des Melchior I., in Ingolstadt inskr. 2. Aug. 1546 (J. A. Illsung patritius Aug.), in Padua Febr. 1552, um 1573 kais. Rat und Gesandter, Landvogt in Schwaben und zu Neuburg, Reichspfennigmeister, gibt sein Bürgerrecht in Augsburg 1577 auf, erhält von Kaiser Rudolph II. 15. März 1583 das Palatinat ad personam, † 11. März 1609. Allg. D. Biogr. 14, 34. P. v. Stetten 111. Oberbad. Geschl. II 195. Knod 227—228.

5. bacc. a in ang. nat. 1556, mgr. in ang. pent. 1558, consistorii principis in Ensisheim procurator 16. März 1570. *Acta fac. iur.;* dr. iur. creatus 23. Mai 1570. *ibid.,* bacc. bibl. 17. Nov. 1589, *Rektor des Seminars in Ensisheim 1594;* leguntur literae . . . Pauli Windegg s. theol. doctoris et eccl. collegiatae in oppido Marckdorff canonici, quibus se purgat, cur post primum gradum baccalaureatus hic acceptum reliquos gradus omnes alibi acceperit. *Acta fac. theol. collecta 1712;* assumptus prof. 3. ord. theol. 26. Jan. 1605, dec. fac. theol. 1610, 1610/11, 1611, 1611/12, 1612, 1612/13, 1614/15, 1615, 1615/16, 1616, 1618/19, 1619, Rektor 1610/11, 1611, 1614/15; scripsit libros duos de theologia iureconsultorum . . . editos a. 1603, deinceps plures alios . . . *[polemischen Inhalts]. Acta fac. theol. collecta 1712. — Vollständiger Name:* Prof. Dr. Joannes Paul W. 1613 *auf einem Zettel im Univ.-Arch. — Später praepos. commend. S. Morandi in Suntg[oia], † 20. Dez. 1620 (nach dem Totenbuch der Franziskaner in Freiburg 20. Jan. 1619). Allg. D. Biogr. 43, 387. Schreiber II 319—320. Kauft 1565 das Haus zum großen und kleinen Pfeffer (ein Teil von Merianstr. 11) um 6½ ß. Gesch. Ortsbeschr. II 178.*

Digitized by Google

Nov.

6. Beatus Frey Argentinensis laicus 8°.
7. Henricus Schloyer laicus ex Cella Ratholdi dioces. Constant. 8°.
8. Josephus Spet laicus Enispontanus diocesis Brixensis 9°.
9. Johannes Schat clericus diocesis Argentinensis 11°.
10. Sebastianus Gnedig laicus ex Cella Ratholdi dioc. Constan. 13°.
11. Johannes Adamus a Walbrun clericus diocesis Mogunt. 18°. et quoniam hic adolescens annos tantum tredecim natus fuit et ob id iuramentum debitum praestare non potuit, dns Glareanus pro eo spopondit*).
12. Michael Heinxes Pontanus laicus diocesis Coloniensis 21°.
13. Joannes Jacobus Lipff ex Reinfelden dioc. Basiliens. laic. 23°.

fol. 95

14. Georgius Forster Helvetius ex Liechtenstain laicus dioc. Constantien. 23.
15. Wilhelmus a Mittelhausen dioces. Argentin. clericus 23.
16. Wilhelmus Victor Salecionensis laicus dioces. Argentin. 23.
17. Mathias Humler ex Winterstet dioces. Constantien. laicus 29.

Dec.

18. Jacobus de Falckenstain canonicus cathedralis ecclesie Basiliensis 7., et quoniam hic nondum natus fuit quatuordecim annos, m. Caspar Grunwald se pro eo obligavit.
19. Ludovicus Sagetus Bisantinus clericus 9.
20. Jacobus de Helmensdorff ex pago Romishorn clericus dioc. Constan. 9.
21. Johannes Attenhoffer ex Zurzach dioc. Constanc. laicus 14.
22. Bernhardus Doldinger ex Amoltern laicus diocesis Basil. 14.
23. Johannes Schutz Stutgardianus laicus diocesis Constantien. 19.
24. Martinus Spar ex Bruchsal diocesis Spirens. clericus 21.
25. Johannes Eiselin ex Ehingen ad Danubium laic. dioec. Const. 21.

*) *Dazu die Randbemerkung von anderer Hand:* Idem 5to Septembris anno 56 in propria persona iuramentum rectori prestitit. *Und am unteren Rand der ganzen Seite steht:* Nota actis asservatum esse, quod proximi pubertati, velut decem cum dimidio annos nati, adeoque doli capaces, iuramento possunt obligari, minores vero non. fol. 305 et 156 secunde partis. *Vgl. die Einleitung Kap. XI.*

8. bacc. a. in ang. pent. 1557.

11. Jüngerer Bruder der 23. Dez. 1547 inskr. Jo. Heinr. und Ludwig a. W. geb. 1541, canon. Trevirensis 1554. Humbracht 119. Bucelin IV 303.

20. Ein Jacob v. Helmsdorf, Chorherr zu Bischofszell, stellt mit seinem Bruder Heinrich und beider Mutter Elena v. Rordorf, Witwe des Hans v. Helmstorf, 14. Febr. 1570 einen Schuldbrief aus. Oberbad. Geschl. II 33.

22. Ein B. D. Friburgensis Briscoicus bei der rhein. Nation in Wien inskr. 13. Okt. 1558.

23. bacc. a. in ang. pent. 1557.

24. In Heidelberg inskr. 29. Aug. 1556 (Sparr).

Digitized by Google

Dec.

26. Georgius Kirchberger laicus diocesis Constantien. 22.
27. Georgius Landtsperger ex Hall dioeces. Brixens. laicus 27.
28. Johannes Wernherus ex pago Madia Sedunensis dioeces. laicus 31.

Jan. 1556

29. Hugo Franckmonius ex Mu*[m]*ppelgardia laicus 2.
30. Johannes a Dienhaim ex Kreitznach canonicus Moguntinensis 5.
31. Conradus Conradi Lotharingus laicus 11.
32. Johannes Valensius ex Augusta Pretoria Allobrox laicus 11. et quoniam proxime scripti duo pueri ob defectum aetatis iurare non potuerunt, Johannes Rutterer se pro illis obligavit, qui est civis Friburgiens.
33. Johannes Durchius ex Reinfelden dioces. Basiliens. laicus 13.
34. Johannes Artopoeus ex Landow diocesis Spirens. clericus 13.
35. Adamus Wackerman Argentinensis clericus 15.
36. Jacobus Diemarus Argentinensis clericus 15.
37. Philippus Brendlin Newenburgensis clericus dioces. Const. 23.
38. Gallus Eschenreutte ex Uberlinga laicus dioec. Const. 23.
39. Haimbrandus Wenglin ex Uberlinga laicus dioec. Constan. 24.
40. David Kolderer nobilis canonicus Salzburgensis 25.
41. Sebastianus Fieger monachus coenobii Salmenschweiler 27.
42. Josephus Wariner Lotharingus clericus dioeces. Dulensis 27.
43. Joannes Blech ex Lanser dioec. Basilien. clericus 30.
44. Joannes Windt ex Engen dioeces. Constan. laicus 30.

Febr.

45. Joannes Weber Angelopolitanus dioeces. Aichstetten. laicus 1°.
46. Conradus Gerardt ex Beyenstain prope Norenbergam laicus 1°.
47. Michael Suter ex Cella Ratholdi clericus dioec. Constan. 7.

---

26. mgr. a. circa fest. nat. 1559.

34. mgr. 11. Jul. 1559.

36. bacc. a. in ang. pent. 1558 (ex Zabernia).

38. In Padua inskr. 26. Okt. 1560 (Eschenreutterus), Bürger in Straßburg 16. Okt. 1564: Gall Eschenreitter der Arzney doctor, verm. m. Margareta v. Odratzheim, 1586 tot; supplizierte bei den scholarchen, an stelle des † Massarius die professur der medizin an der hohen schule zu versehen, er habe in Straßburg und auf anderen deutschen universiteten, auch in Italien studiert, er . . . erklärt, jedem ihm zugewiesenen lehrauftrag aus dem weiten gebiet der medizin wie der philosophia naturalia mit eifer sich zu widmen. 23. Okt. 1564 (Thomasarchiv). Knod in Z.G.O. N. F. XVI 629 u. XVII 628.

44. bacc. a. in ang. pent. 1557.

45. Ein Jo. W., Priester, ist zwischen 1554 u. 1561 Besitzer des Hauses zum Engel = Herrenstr. 40. Gesch. Ortsbeschr. II 113.

Digitized by Google

Febr.

48. Nicolaus Moritsch ex Athesia dioeces. Curiens. laicus 8.
49. Nicolaus Stiep ex Hundersingen dioec. Constan. laicus 8.
50. Joannes Offlinger Saltzburgensis laicus 24.
51. Osualdus Herman Rotwilanus Constan. dioec. clericus 26.

Mart.

52. Conradus Hirt Rotwilanus laicus dioec. Constan. 11.
53. Martinus Rym ex Delsperg dioeces. Basilien. clericus 14.
54. Philippus Pfister ex Pludentz dioec. Curen. laicus 15.
55. Martinus a Nippenburg dioecesis Constan. laicus 17.
56. Matheus Messner Uberlingensis laicus dioec. Constan. 19.
57. Joannes Christophorus Fabri ex Than dioec. Basil. laicus 23.
58. Joannes Georgius de Wolffhart dioec. Constan. laicus 25.
59. Joannes Caspar de Bodma dioec. Const. laicus 25.

fol. 96

60. Jacobus Wenck de Razenriet laicus dioec. Const. 26.
61. Joannes Ulricus Gumpost ex Cella Ratholdi dioec. Const. laicus 27.
62. Henricus Strauß Enispontanus laicus 28.
63. Paulus Castmaister ex Friburgo Brisgoiae laicus 28.
64. Balthasar ab Andlow ex Wittenhaim laicus dioec. Basil. 28.
65. Johannes Schauber Enispontanus laicus 28.
66. Joannes Rhait ex Ottenpeuren laicus dioec. Augustanae 28.

Aprilis.

67. Petrus Freitag ex Friburgo Nuithonum laicus 14.
68. Jodocus Remp ex Benfeld laicus de Argentina 14.
69. Wendelinus Seger Spirensis laicus 15.
70. Henricus Stiurus ex Wila civitate ime Thurgow laicus dioec. Constan. 20.

---

48. Bewirbt sich 12. Apr. 1548 zweiundzwanzigjährig um ein Stipendium (N. M. Atesinus de Valle venusta). *Prot. sen.*

51. bacc. a. in ang. pent. 1557, *in Tübingen inskr. 8. Nov. 1557.*

55. Ältester Sohn des Hans v. N. zu Schöckingen; † 1605, verm. m. 1. Maria Salome v. Reischach († 1579), 2. Barbara v. Flehingen. — Stammtafeln der Herren v. Nippenburg in „Die gräfl. Leutrumsche Frauenkirche zu Unter-Riexingen", von Gerhard Graf Leutrum v. Ertingen. Stuttgart 1891.

61. bacc. a. in ang. nat. 1557.

62. bacc. a. in ang. nat. 1557, mgr. 11. Jul. 1559.

63. bacc. a. in ang. nat. 1557. mgr. circa fest. nat. 1559; *mgr. Paulin Castmaister besitzt 1563 das Haus zum Bischof = Herrenstr. 14. Gesch. Ortsbeschr. II 109.*

64. Hofmeister in Mainau 1563, Komtur in Rufach 1572. Oberbad. Geschl. I 13.

68. Ein Jod. Rempius, mgr. der freien Künste, Priester und Pfarrherr zu Ebringen, besitzt 1580 das Haus zum Herbst = Kaiserstr. 112. Gesch. Ortsbeschr. II 163.

Digitized by Google

Apollo.

21. Lucas Recht an Hamburg ehem. Cremon. Advoc. 17.
22. Nicolaus Gottlieb Pappenheim ehem. Advoc. 17.
23. Joannes Lauber memoriales in Facultatem 40.
24. Joannes Jacobus Wagner Dissertationes Juris Romani 40.

Summa hierzulande Rth. 2 Albus.

Sub tertio. rotularia Christophori Ulmer artium et liberalium magistri, causa quod a Philippi et Gerardi quidemmodo regno ad Sextum Sanctorum regnum Sinis Urbi, exponatur latius.

1. Zacharias Stitz an Frankfurth ehe. Cretarius. Advoc. 17.
2. Lucas Reinhardt an Hagenau Augustal. ehe. Advoc. 17.
3. Matthias Augustinus an Augsburg Cretar. Ehe. Advoc. 17.
4. Joannes Jacobus Wagner Dissertationes Juris Romani 40.
5. Ludovicus Christianus an Mannheim ehe. Feldcretarius 40.
6. Wilhelmus de Pierre an Heydelberg ehe. Consil. Aulici 17.
7. Joannes Jacobus Wagner Dissertationes Juris Romani 40.
8. Augustinus Becker an Hildesheim Augustal. ehe. Advoc. 17.
9. Theodoricus ab Aren Agrippinus ehem. Cretarius 17.
10. Joannes Jacobus Wagner Dissertationes Juris Romani 40.
11. Joannes ??? an Mainlein Consil. ehem. Advoc. 17.
12. Joannes Becker an Mainlein ehem. Advoc. 17.
13. Joannes Jacobus Wagner Dissertationes Juris Romani 40.
14. Ludovicus Lauterer Ulmogranus ehem. Consiliar. Aulicus 40.
15. Joannes Achilles Lichtenberger ehem. Ulmensis ehemaliger Consiliarius Aulicus 40.
16. Philippus Augustinus Achilles Lichtenbergers ehemaliger Consiliarius Aulicus 40.
17. Joannes Augustinus 40.

1) Rom. 2. 6. sqq. conf. Ps. 62. Luger Confessori des Lauer'i. Bonifacius Amerbachius Basiliensis Jurisconsultus, Erasmi Roterodami Familiaris, Operum Pater et Custodiensis anno 1562. sept. circa fest. nat. Virg.

2) Ps. 62. 13. Rom. 2. 6. sqq. Matth. 16. 27. Hieronymus Wolfius Basiliensis Graecae linguae Professor anno 1562. sept. circa fest. nat. Virg.

3) Ps. 62. 13. Rom. 2. 6. sqq. Matth. 16. 27. Joh. 5. 29. Ehe die eigend. mit ego. Ehe einer jeden Creatur, so eigend. Ehe Gottes. Ehe Gottes. Ehe Gottes

Maii.

19. Nicolaus Prisony Argentin. dioc. eiusd. laicus eo.
20. Simon Hesler ex Supplingen dioc. Constan. laicus eo.
21. Henricus comes Lupffensis dioc. Const. laicus 22.
22. Asuerus Allinga Phrysius Monasteriens. dioc. laicus 22.
23. Joannes Henricus Escherus Basiliens. dioc. laicus eo.
24. Joannes de Luzino dioc. Sedunensis nobilis laicus 23.
25. Guilaudius Pelliparius e Medi dioc. Tullien. laicus 24.
26. Nicolaus Olry Metensis dioec. eiusd. laicus 28.
27. Joannes Campatius ex Binano *[?]* dioec. Tolens. laic. eo.
28. Josephus Durant ex Menopoli dioc. Tolens. laicus eo.
29. Sebaldus Institor Argentin. eiusd. dioec. laicus 29.
30. Osualdus Krauß Friburgens. dioc. Constan. laicus 30.
31. David Speler ex Feldkirch dioc. Curiens. laicus eo.
32. Wilhelmus Dauerney ex Fryburgo Vchtlandie 31.

Junii.

33. Georgius Müller ex Moßkirch dioc. Const. laicus 4.
34. Joannes Albanus a Clusa } Pataviens. dioc. laicus 5.
35. Achatius a Saiboldorf } eo.
36. Jacobus Vischbach ex Filmeringen Helvet. dioec. Constan. laicus eo.
37. Joannes Albertus a Basberg Regenspurg. dioc. laicus 7.
38. Beatus Moyses Rubiaquensis dioc. Argenti. laicus 9.
39. Valentinus Murkart Hagnoensis dioc. Argent. laicus eo.
40. Joannes Ulricus Doleatoris Reinfelden. dioc. Basil. lai. 11.
41. Henricus Schnurrenberger ex Zug dioc. Const. lai. eo.
42. Michael Sturmelius Veronen. Picardie dioc. Ambiacensis. laicus 12.
43. Jacobus Zoller Luisheimensis dioc. Spirens. laicus 17.
44. Bartowilhelmo im Türn Scaflusianus dioc. Const. laicus 20.
45. Balthasar Tumbler Pregantinus dioc. Const. laicus 21.

---

20. bacc. a. in ang. pent. 1557.

21. Landgraf zu Stuehlingen, Herr zu Hohenhewen und Roseneck, geb. 6. Okt. 1543, vereinigte alle Lupfenschen Lande, † 26. Dez. 1582, ultimus stirpis, sep. St Martin in Engen, verm. m. Anna Gräfin Truchseß v. Waldburg. Bucelin III 52. Oberbad. Geschl. II 548.

30. Osw. Kruss der Junge 1562. Geselle der Stube zum Gauch in Freiburg. Oberbad. Geschl. II 364.

31. bacc. a. in ang. s. cruc. 1557, mgr. 11. Jul. 1559 (D. Spaler Pedioneus).

43. bacc. in ang. cruc. 1557, mgr. 11. Jul. 1559; J. Z. Iffenzheimensis *acid* pedellus fac. art. 7. März 1558. *Prot. fac. art.:* resignat 30. Apr. 1559. *ibid.*

44. Vielleicht = Beatus Wilh. im T. Oberbad. Geschl. I 266.

45. bacc. a. in ang. cruc. 1557 (Dumler), mgr. 11. Jul. 1559.

Digitized by Google

Julii.

46. Georgius Rettelach ex Delsperg dioc. Basi. clericus 6.
47. Christophorus Pistor ex Fryburgo Brysgau. Const. dioc. lai. eo.
48. Heinricus Dalheim Pleichenrodensis ducatus Saxo. laicus eo.
49. Michael Bernacker ex Stambs religiosus Brixo. dioc. 7.
50. Joannes Franciscus Belier de S. Ursicino dioc. Basil. laicus eo.
51. Franciscus Halbtiecher Bruxellen. dioc. Spirensis clericus 9.
52. Joannes Vogel ex Oberndorff Constan. dioc. laicus 10. fol. 97
53. Mauritius Enck Alstettensis dioc. Const. laicus 13.
54. Nicolaus Grauer ex Tubingen dioc. Const. laicus 14.
55. Joannes Sturmius ex Haganoa dioc. Argenti. clericus 17.
56. Joannes Leyniger ex Udenheim dioc. Spiren. clericus 28.

Aug.

57. Joannes Stadler Augustanus dioc. eiusd. laicus 3.
58. Georgius Byner Annamontanus laicus eo.
59. Adamus Saup ex Symmeringen dioc. Const. laicus eo.
60. Thomas Aichilin de Beblingen dioc. Aug. laicus 12.
61. Joannes Pantaleon Ravenspurgen. dioc. const. laicus eo.
62. Mathias Sell Oenipontanus Brixien. dioc. laicus eo.
63. Jacobus a Gaildorf Bomburgensis laicus eo.
64. Julius Gasseracus Luganensis dioc. Comensis laic. 13.
65. Michael Westerman Wormacensis dioc. clericus 22.
66. Jacobus Sandholtzer Veldkirchius dioc. Curien. laic. artium magister ut asserit Viennensis eo.
67. Georgius Acher ex Phrysinga seu Fruxino Bavarie lai. 29.

47. Wahrscheinlich der dr. theol. Chr. Pistorius, 18 Jahre lang Münsterpfarrer, Rat des Erzherzogs Leopold, canon. cathedr. eccl. Bas. und praepositus eccl. collegiatae s. Martini in Kolmar, † 1628 und begraben in einer der beiden Kaiserkapellen des Freiburger Münsters; 1611 im Besitz eines Teils des Hauses zur Schenkkante = Herrenstr. 46. Gesch. Ortsbeschr. II 114.

49. bacc. a. in ang. cruc. 1557: M. Bernecker ex Schuatz conventualis coenobii Stams in Athesi, mortuus 1565.

51. bacc. a. in ang. cruc. 1557, mgr. 11. Jul. 1559.

53. bacc. a. in ang. pent. 1557.

54. bacc. a. in ang. cruc. 1557.

57. bacc. a. in ang. pent. 1557, mgr. in ang. nat. 1558; proponunt domini fac. med. mgr. Jo. Stadlerum, praeceptorem aedium theutonicarum med. doctorem cupere promoveri 6. Jun. 1575. *Prot. sen.;* Jo. Stadlerus ex Augusta Vindelicorum oriundus 21. Jun. 1575 per . . . Jacobum Mockhium prof. med. ord. fac. decanum in doctorem med. promotus est. *Statutenbuch der med. Fak.;* domini regiminis in Ensisheim scribunt de Joanne St. doctore medico hic promoto eum operam suam medicam civitati obtulisse 13. Mai 1579. *Prot. sen.*

60. bacc. a. in ang. nat. 1557, mgr. 11. Jul. 1559.

65. bacc. a. in ang. pent. 1558.

66. Bei der rhein. Nation in Wien inskr. 13. Okt. 1555. Ein Jac. Sandholtzer,

Digitized by Google

		Sept.
68.	Erasmus a Stein nobilis Const. dioc. laicus	5.
69.	Wendelinus Peterman ex Lucerna dioc. Const. laicus	8.
70.	Udalricus Zůsatz ex Liechtenstaig Const. dioc. laicus	eo.
71.	Joannes Zach Bavarus de Wal August. dioc. laicus	12.
72.	Sebastianus Keßler de Niderbaden Spiren. dioc. laicus	19.
73.	Franciscus Conradus Holtzhew a Weyssenburg dioc. Spirensis laicus, et hoc die cepit complere biennium, quum Spire sit beneficiatus	21.
74.	Nicolaus Horricus Luxoviensis Besontien. dioc. laicus	23.
75.	Mathias Schärer ex Hifingen Constan. dioc. laicus	25.
76.	Matheus Naeser ex Ensisheim dioc. Const. laicus	eo.
77.	Conradus Schrag ex Hifingen dioc.	eo.
78.	Georgius Agricola ex Neidingen dioc. } Const. laicus	27.
79.	Joannes Quitter ex Dammerkirch dioc. Basil. laicus	28.
		Oct.
80.	Ludovicus Grychius Weylburgensis dioc. Naßow. lai.	1°.
81.	Heinricus Ceppa ex Kneringen dioc. Basil. clericus.	
82.	Nicolaus Iten ex Valesia dioc. Sedunens. laicus.	

Summa inscriptorum sub praecedenti rectoratu facit 82 personas.

Sub quinto rectoratu Jacobi Imenhaberi artium et theologiae doctoris, quem administravit a profesto Omnium Sanctorum anni 56 usque Philippi & Jacobi anni 57, sequentes matriculae nomina sua dederunt.

		Oct.
1.	Laurentius a Sytzendorph nobilis canonicus Salispurgens.	30.
2.	Baltasarus a Ronach nobilis canonicus ibidem	eo.
3.	Appollinaris Wyrbstayn Rymsingen. laicus dioc. Const.	eo.
		Nov.
4.	Martinus Myleck Bregantinus laicus dioc. Const.	4.
5.	Heinrichus Schenberger Bregantinus laicus	eo.
6.	Gregorius Gyger Bregantinus laicus	eo.

art. mgr. laicus, oeconomus des Stiftes Säckingen, einer der Vertreter dieses Stiftes auf der Konstanzer Synode 1567. Freib. Diöz.-Arch. XXII 177.

72. S. K. ex Thermis inferioribus *wird auf Probe als Pedell angenommen* 8. Apr. 1557. *Prot. sen.*

73. bacc. a. in ang. nat. 1557 (Holzhay). mgr. 25. Dez. 1559.

75. bacc. a. in ang. nat. 1557.

76. bacc. a. in ang. pent. 1558, mgr. circa fest. nat. 1559.

77. bacc. a. in ang. nat. 1557, mgr. 11. Jul. 1559; *1570 im Besitz des Hauses zur Meerkatze = Nußmannstr. 3. Gesch. Ortsbeschr. II 203.*

4. In Tübingen inskr. 6. Febr. 1561 (Mileck).

Digitized by Google

		Nov.
7.	Erenestus Schrottenriber Salispurgensis laicus	12.
8.	Melchior Sütor e Thermis Hellvetiorum laicus dioces. Const.	13.
9.	Ludovicus Rybelius ex Prusel dioc. Spirens. laicus	eo.
10.	Jacobus Amorosius religiosus Longipontanus Suession. dioc.	eo.
11.	Johannes Leonhardus Heetinger Rotwilens. laicus	17.
12.	Johannes Cretz ex Zella Radtolphi dioc. Const. laic.	20.
13.	Beatus Venator Altkyrchens. dioces. Basilien. laicus	eo.
14.	Stephanus Rymelin Aachen. dioces. Const. laicus	23.
15.	Johannes Kiehorn Franckfordien. dioc. Mogunt. laicus	26.
		Dec.
16.	Wolfgangus Hyffel Moltzen. dioces. Argent. laicus	3.
17.	Michael Ryeff Gyslingen. dioces. Const. laicus	4.
18.	Johannes Augspurger Spirens. laicus	14.
19.	Heliscus Dieterlin Ryedlingens. dioces. Const. laicus	15.
20.	Christophorus Chelius Oppenheimens. dio. Mog. laic.	17.
21.	Jeorgius Schantz Bynsdorfhens. dioc. Const. laicus	eo.
22.	Michael Bly Friburgens. laicus	eo.
23.	Johannes Huober Gemeinden. dioc. Colon. laicus	21.
24.	Johannes Fridericus Impserus Argent. canonic. minor. Petr.	22.
		Jan. 1557
25.	Jacobus Molitor Wylen. dioc. Const. laicus	4.
26.	Leonhardus Saltzman e pago Rotwilen dioc. Con. laicus	eo.
27.	Andreas Ster Masminsteren. dioc. Basil. laicus	5.
28.	Petrus Gaudius ex Friburgo Helvetiae laicus	10.
29.	Johannes e Graben zum Stain ex Corinth nobilis	11.
30.	Johannes Murarius Horben. dioc. Const. laicus	20. fol. 98
31.	Johannes Laurentius Kytelin Friburgen. laicus	21.
32.	Johannes Goldstain Friburgens. laicus	23.
33.	Jacobus Faber Munderkingen. laicus	24.
34.	Petrus Nyp ex Baccherach inferioris Germaniae dioc. Mogunt. laicus	25.
35.	Claudius Gollixius Gallesius canonicus	26.
36.	Jacobus Rist conventualis Augiae maioris sacerdos	eo.
37.	Jacobus Milebach Fryburgen. Hellveticus ordinis August.	29.
38.	Johannes Wynzürn Bregant. laicus Consta. dioc.	30.

9. bacc. a. in ang. pent. 1558 (L. Rebelius Kislahensis).
12. bacc. a. in ang. nat. 1557.
22. bacc. a. 6. Jun. 1559.
36. bacc. a. in ang. pent. 1558.

Digitized by Google

Febr.

39. Jacobus Spet Fryburgens. laicus 10.
40. Anthonius Schlichlin Gamundianus dioces. Aug. clericus 17.
41. Jacobus Schielin ex Shurse Helvetius Const. dioc. laicus 20.
42. Johannes Sayler ex Augea maiori laicus 20.
43. Maximilianus ab Bush laicus comes 27.
44. Johannes frater legittimus clericus Cameracensis eo.
45. Jacobus frater naturalis laicus eo.
46. Baptista Abbel Bruxulensis nobilis clericus Cameracensis eo.
47. Petrus de la Salla nobilis clericus Cameracen. eo.
48. Eucharius de la Salla Hannoma *[?]* clericus cano. Cam. eo.
49. Iheronimus Fruckus clericus Atrabatensis eo.
50. Jacobus Haninus Rolariensis clericus dioec. Thornacens. eo.

Martii.

51. Wilhelmus Wildman Moskyrchens. laicus dioc. Const. 1.
52. Casparus Kreb ex Altstet in Algoia laic. dioc. Aug. 5.
53. Jeorgius Schuler Nerlingen. laicus dioc. ead. 11.
54. Johannes Waydner Bambergen. canonicus in Haagis prope muros Wyrtzb. 13.
55. Claudius Matheus Therdabanorten. laicus dioc. Thillen. 15.
56. Nicolaus Claus Darneensis laicus Bisuntinen. eo.
57. Johannes Brigottius ex rod laicus eo.
58. Johannes Daisotus clericus dioc. Thullensis eo.
59. Wermundus*) Guotrath Salispurgens. nobilis laicus eo.
60. Michael Bymmiger Engensis laicus 20.
61. Johannes Angerer ex Augia maiori 30.
62. Vincentius Albrecht Dorenbirensis prope Feldkyrch laicus eo.

Aprilis.

63. Ludovicus Leporis Threverens. laicus 3.
64. Anthonius Thruckman Threverens. canonicus eo.
65. Christianus Lelin Merspurgens. laicus 11.
66. Petrus Effnerus Alttorffensis laicus eo.
67. Johannes Harer mgr. artium clericus Fildshowensis 20.
68. Wilhelmus Betulens. clericus Passauens. eo.
69. Stephanus Pistoris religiosus ordinis predicatorum Fryb. 23.

*) *Der Name ist mehrfach überschrieben, daher nicht endgültig mehr festzustellen.*

54. J. Weydnerus canon. Herbip. sanctorum Jo. Baptistae et Evangelistae in Hauge extra urbem . . . 25. März 1559. *Prot. sen.*

61. Thomas Angerer ex A. m. bacc. a. in ang. pent. 1558.

62. bacc. a. in ang. pent. 1558; V. Albrich Thorrenbürensis *wird* pedellus fac. art. 31. Aug. 1557. *Prot. fac. art.;* resignat 16. Mai 1559. *Prot. sen.*

66. bacc. a. in ang. pent. 1558 (Offner).

Digitized by Google

Aprilis.

70. **Johannes** Widmayer Friburgen. religiosus predicat. eo.
71. **Simon** Berger Mindelhaimens. religios. praedicat. 24.
72. **Josephus** Polschwyler Fryburgen. religios. predic. eo.
73. **Petrus** Schneblin Friburgens. Helvetius laicus 25.
74. **Johannes** ab Hendschuosam nobilis cano. Wormatz. 25.

Summa inscriptorum hoc rectoratu complet 74 personas.

Sub sexto rectoratu Jacobi Imenhaberi artium et theologiae doctoris, quem gessit a profesto apostolorum Philippi & Jacobi anni 57 usque Omnium Sanctorum anno eod., subscripti matriculae sunt suo ordine inscripti.

Aprilis.

1. **Vitus** Bumayster ex Haingen laicus dioc. Const. 30.
2. **Martinus** Heinden ex Horb laicus dioc. Const. eo.
3. **Johannes** Lyrer Riedlingen. laicus dioc. Const. eo.
4. **Jacobus** Berner ex Ryedlingen laicus dio. Const. eo.

Maii.

5. **Lucius** Cröer Athesius Feldkyreh. laicus dioc. Curens. 13.
6. **Conradus** Wytzman ex Sulgo laicus Const. 13.
7. **Johannes** Montis Gysburgen. laicus Constan. 15.
8. **Michael** Anburger ex Zella Radboldi laicus 17.
9. **Johannes** Albertus Gewilerus laicus dioc. Bas. 18.
10. **Reginaldus** a Gournays nobilis Meten. 21. fol. 99
11. **Jacobus** eius frater eo.
12. **Daniel** a Barisia nobilis Metensis eo.
13. **Nicolaus** Gabillon a Sancto Juliano Lotharingiae laicus eo.
14. **Urbanus** Huober Millhusen. prope Engen laicus Constan. 22.
15. **Jacobus** Christophorus Blarer a Atesheim Const. eo.
16. **Martinus** Homerus Wysenburgen. clericus ibidem 25.
17. **Johannes** Christophorus ab Hornstain nobilis 31.
18. **Wolfgangus** Adamus ab Honsperg nobilis clericus Salisp. eo.

---

3. **bacc. a. in** ang. pent. 1558 (Leirer), mgr. circa fest. nat. 1559.

4. **bacc. a. in** ang. pent. 1558, mgr. circa fest. nat. 1559.

6. **bacc. a. in** ang. pent. 1558, mgr. circa fest. nat. 1559, vicarius in Ehingen 30. Okt. 1576. ***Prot. sen.:*** parochus Ehingensis 23. Okt. 1585. *ibid.*

15. ***Geb. 1542.*** *1575—1608 Bischof von Basel. † 18. Apr. 1608. Oberbad. Geschl. I 99 (Stammtafel).*

17. ***Geb. 1541*** *oder 1542, Sohn des Jakob Ernst v. H. und der Felicitas Renner v. Allmendingen, in Ingolstadt inskr. 1563, Assessor beim Reichskammergericht 1569, Rat und Hofmeister des Bischofs Jul. Echter von Wurzburg 1574, Geh. Rat Rudolfs II. und oberster Hofmarschallamtsverwalter, † 19. Jun. oder 16. Jul. 1606. Allg. D. Biogr. 12, 159. Oberbad. Geschl. II 130.*

Junii.

19. Johannes Stoll ex Nyenburg laicus 1.
20. Martinus Brotbacher Cellens. clericus 5.
21. Bartholomeus Dilher ex Dillingen clericus August. 8.
22. Damianus Werthamer Fryburgens. laicus 12.
23. Carolus Haller a Bruxella nobilis laicus Camerazens. eo.
24. Marcus Ros Zellensis Radolphi laicus Const. eo.
25. Blasius Rüter Mengen. laicus Constan. 13.
26. Jacobus Alber Zellen. laicus Constan. eo.
27. Johannes Craus Pfriendens. prope Noricam episc*[opatus]* Regen*[spurgensis]* 14.
28. Johannes Styrer Miltenburgen. laicus. Moguntinens. eo.
29. Adamus Appotellus Spiren. laicus eo.
30. Jacobus Raßler ex Hagnau prope lacum Const. laicus 22.
31. Johannes de Sturmel nobilis laicus Constan. Morien. *[?]* 23.
32. Jacobus Bultel ex Argesia clericus dioc. Morien. *[?]* eo.
33. Christophorus Gormus Luganiensis laicus nobilis eo.
34. Bernhardinus Broekus nobilis Hagnauens. eo.
35. Christanus Piscator ex Lykyrch laicus Const. 23.
36. Jacobus Pfriemd Rochbach. laicus Const. 24.
37. Petrus Laignerus de Paranmanco Burgundio 25.
38. Claudius Petermanus ex Besunto laicus eo.
39. Melchior Braunus Stutgardianus laicus*) 29.
40. Johannes Valentinus Kyrchem. Wortmatien. laicus.

Julii.

41. Wilhelmus Buffler Echingen. laicus 3.
42. Conradus Sifridus Echingen. laicus eo.
43. Johannes Matheus Lostanus ex Augusta clericus August. eo.
44. Petrus Bellershaim. Franckfordien. clericus Moguntinus 4.

*) *Am Rand:* Coepit complere biennium 11. Mail a° 1560.

22. bacc. a. 10. Jan. 1559 (Werthaimer), mgr. 4. Febr. 1561, *Prof. der Physik 16. Okt. 1568, der Ethik 1584;* praefectus bursae 3. Jun. 1572. *Prot. fac. art.;* wird oeconomus bursae 15. Dez. 1581. *Prot. sen.,* viceregens bursae 10. Mai 1583. *ibid. † 15. Sept. 1605. Schreiber II 236. Besitzt 1576 das Haus zum Biber = Eisenbahnstr. 30. Gesch. Ortsbeschr. II 50.*

23. iurista 31. März 1558. *Prot. fac. art.*

25. bacc. a. 10. Jan. 1559, mgr. 4. Febr. 1561 (Rotter).

27. J. Kr. ex Pfreumbdt prope Ambergam bacc. Coloniensis relatus in album bacc. 11. Aug. 1557. *Prot. fac. art.*

28. bacc. a. 10. Jan. 1559 (Steirer), mgr. 4. Febr. 1561 (Steyerer).

30. bacc. a. 10. Jan. 1559.

38. *Nochmals inskr.* 24. Okt. 1565.

40. bacc. a. 10. Jan. 1559 (Val. Kirchen Vormac.).

44. bacc. a. 10. Jan. 1559 (Pellerschaim), mgr. 30. Jul. 1560.

Digitized by Google

Julii.

45. Johannes Emerlin Sulgauiens. laicus Constantien. eo.
46. Mathusalem Hug ex Argen. laicus Constan. 8.
47. Heinrichus Udalrichus Lucernen. laicus Const. 10.
48. Carolus Frelich Glaren. ex Tirol laicus Curen. 12.
49. Christophorus Finckler Enipontanus nobilis Brix. 13.
50. Theodoricus ab Labem in Algoia laicus Constan. eo.
51. Johannes Jeorgius ab Werdenstain in Algoia laicus eo.
52. Sebastianus Schlesinger ex Zabe*[r]*na clericus Argentor. 15.
53. Franciscus Syg ex Zaberna clericus Argent. eo.
54. Ludovicus Comitius Luganiens. laicus 19.
55. Chilianus Richard Lybkyrchen. laicus Const. 25.
56. Johannes Beblinger laicus Friburganus 25.
57. Martinus Maior Surburgens. clericus Argent. eo.

Aug.

58. Johannes Rauer Lotharingus religiosus August Colo. 5.
59. Michael Reinlin Egeranus clericus Argent. 13.
60. Wilhelmus Guotiar Surburgensis clericus s. Arbogasti 14.
61. Jacobus Testor Oberbaden. laicus Constan. 15.
62. Hartmanus Schwyzer Oberbad. laicus eo.
63. Jeorgius Michael de Salmaschwiler laicus Const. 18.
64. Jeorgius Nicolaus Byberazensis laicus 22.
65. Jacobus Maier Tug*[u]*rinus laicus Constant. eo.
66. Petrus Spichtnig Saursan. *[?]* laicus sub Const. eo.
67. Desiderius Negallius*) Lotharingus clericus Tullensis**) 23.
68. Johannes Manz Sulgauiens. laicus Const. 25.

*) *Über durchgestrichenem* Nigellus.
**) *Über durchgestrichenem* Tholosanus.

52. bacc. a. circa fest. nat. 1559, mgr. 29. Jul. 1561, ibid. *[sc. Tabernis Alsatiae]* obiit presbyter. *m. f. a.*

57. bacc. a. 6. Jun. 1559, mgr. 29. Jul. 1561 (Maier).

58. Jo. R. parochus in Ensisheim resignat 25. Mai 1590. *Prot. sen.*

60. Geb. 1540, bacc. a. 10. Jan. 1559 (Guetiar), mgr. 4. Febr. 1561; *nach seinem Weggang aus Freiburg in Straßburg und im Benediktinerkloster Altdorf bei Molsheim i. E., Priester in Altdorf, Meistratzheim und Bettenhofen, Abt in Altdorf 1579, in Ettenheimmünster 1582, unermüdlich tätig für Hebung des Klosters, † 29. Mai 1592. Z.G.O. N. F. XIV 258 ff.*

63. bacc. a. in ang. cruc. 1559.

64. G. Nicolasius, studierte in Dillingen, Schulvorstand in Munderkingen 1590, Vorstand der Partikularschule in Freiburg 1596—1612, Lehrer der Poetik an der Univ. 1612, der Rhetorik und der griech. Sprache 1615, „vff einem hochen alter" 1620. Statthaltereiarchiv in Innsbruck, Ambraser Memorabilien IX 142. † 1630 oder 1632. Schreiber II 164—167. Bauer 51.

68. Ein Jo. Mantz, Siegler des bischöfl. Hofes zu Konstanz, zahlte Steuer von dem Haus zum Arnoldseck in Freiburg 1565. Oberbad. Geschl. III 26.

Digitized by Google

		Sept.
	69. Andreas Knig [*darüber* Keim] ex Detingen laicus Const.	6.
	70. Jeorgius Bartenschlag ex Basilea laicus Bas.	13.
	71. Petrus Vilinger ex Lucerna laicus	eo.
	72. Johannes Jaquelinus Batingan. clericus Bisant.	15.
	73. M. Bartolomus Digelin Rychenhoffen. cle. Constant.	eo.
	74. Johannes Jacobus Horneck Ravenspurg. laicus Const.	eo.
	75. Samson Wygelin Lykyrchensis laicus Constant.	19.
fol. 100	76. Jeorgius Feller Mengen. laicus Constant.	eo.
	77. Philipus Loni de Della laicus Bisantinus	eo.
	78. Johannes Wild ex Fuldendorp laicus	20.
	79. Anthonius Rauch Altkyrchen. clericus Constant.	eo.
	80. Marcus Lardochinus clericus Bisant. Larderius *[?]*	17.
	81. Johannes Leonhardus Hendel Bruntrutens. laicus Basil.	28.
		Oct.
	82. Johannes Heinricus Huter ex Oberbad. laicus Const.	6.
	83. Nicolaus Cancer Spirens. clericus ibidem zuo Dircheim	eo.
	84. Jacobus Strang Sulgen. laicus Constant.	8.
	85. Vitus Zel Sulgauiens. laicus	eo.
	86. Johannes Silberysen ex Zabernia laicus Argent.	15.
	87. Laurentius Lang ex Zabernia laicus	eo.
	88. Georgius a Rienburg ex Chorinti clericus Salispurg.	15.
	89. Valentinus Rotmeir Bavarus ex Grasau cler. Chiemen.	15.
	90. Martinus Frychtmayer Landspergens. laicus August.	17.
	91. Vitus Ruginet Friburgens. Helvetius laicus	20.
	92. Nicolaus Stadler ex Sulgauia laicus Const.	22.

---

70. bacc. a. 10. Jan. 1559, mgr. 4. Febr. 1561.

71. Wahrscheinlich = P. Villiger aus Roth, Kanton Luzern, Kirchherr zu Arth, der 1565 nach dem heiligen Grab pilgert und 1571 eine Kompilation „Kurtz Inbegriff der eidgenössischen Begebenheiten" schreibt. v. Wyss 225.

75. m. f. a.: bacc. aliunde admissus assumptus 20. Okt. 1557 S. Wegelin Lykirchensis bacc. Ingolstad., mgr. in ang. nat. 1559.

86. bacc. a. in ang. cruc. 1559.

87. bacc. a. in ang. cruc. 1559.

89. bacc. a. 10. Jan. 1559; V. Rotmayr Salzburgensis, postea scripsit annales univ. Ingolstad. mgr. 30. Jul. 1560, hic ob insolentiam perpetratam in hunc locum sextum reiectus est. inter locandum enim secundum obtinuerat *(m. f. a.); in Ingolstadt 1565: ego V. Rotmarus horum annalium autor e Salisburgo Ingolstadium cum coniuge ac liberis commigravi profectionemque quarto die Mai absolvi, sed coniugem lethali oppressam morbo eo advexi, fuit illa Constantiensis, e familia Khemptorum nata . . . 28. Aug. secundas celebravi nuptias cum virgine Ingolstadiensi Anna Hoffpeurin . . . Rotmar. et Engerd. I 296 u. 297; lehrte in Ingolstadt 1569—1573, Schulrektor in Augsburg 1572, Prof. der Rhetorik in Ingolstadt 1574, poeta laureatus 1576, † 1581. Allg. D. Biogr. 29, 380.*

Digitized by Google

		Oct.
93.	Nicolaus Hyrman Landspergens. clericus August.	23.
94.	Jacobus Ziegler Ravenspurg. laicus Const.	24.
95.	Johannes Winzelhyslin Ravenspurg. laicus	eo.
96.	Johannes Hagman ex Crüzlingen laicus Const.	eo.
97.	Johannes Junotus Besuntinus clericus Bisuntinus	28.
98.	Johannes Pudrisetni Luxoviens. clericus Bisuntin.	eo.
99.	Beatus Euander ex Ensishaim laicus Basilien.	eo.
100.	Christophorus Stud Brysacensis clericus Const.	29.
101.	Paulus Federer Fryburgensis laicus	eo.
102.	Johannes Merzer Luxovianus laicus Bisuntinens.	eo.

Summa inscriptorum praecedenti rectoratu facit 102*) personas.

Sub quarto rectoratu Christophori Eliner artium ac theologiae magistri, quem gessit a vigilia Omnium Sanctorum usque ad profestum Philippi et Jacobi apostolorum anno 1558, sequentes nomina matriculae univ. dedere.

		Novembris a° 57°.
1.	Clemens Schön ex Waldkirch dioec. Const. laicus	1.
2.	Marcus Brendlin de Büchen am Federsee Curien. laic.	3.
3.	Thomas Ringler ex Marckdorf dioc. Const. laicus	6.
4.	Christophorus Badercur Removillanus Lotharing. dioec. Tullensis nobilis clericus	8.
5.	Ludovicus Mali Lotharingus Removill. fr. huius	eo.
6.	Claudius Midart Lotharingus Nicheriensis dioec. Tullensis laicus	eo.
7.	Johannes de Buck [*darübergeschrieben* Bucceio] Lotharingus Tullensis clericus et paedagogus dicti Ludo. Mali, pro quo etiam fidem prestitit, quum undecim tantum annorum fuerit, idem quoque supra sub rectoratu d. Joan. Dumpardi inscriptus legitur a° 44to**)	10.
8.	Henricus David ex Basilea dioc. eiusd. laicus	22.
9.	Martinus Ep*[iscop]*us ex Maßmünster dioec. Basil. laicus	eo.
10.	Georgius Muller Pregantinus Const. dioc. laic.	eo.
11.	Gottfredus Dusenburgensis de Weyß Geldriae dioec. Traiectensis clericus	27.

*) *Im Matrikelbuch steht irrtümlich 103, da der Schreiber unter Nr 67 den durchgestrichenen Namen auch gerechnet hat.*

**) 16. Dez. 1544.

101. bacc. a. 6. Jun. 1559; dubitatum est, an P. F., filius magistri Johannis chirurgi *(inskr. 22. Jul. 1552?)*, qui bacc. est et universitati inscriptus . . . pro studioso sit habendus, conclusum postea: die weil er iar und tag keine lectiones gehört, sey er nit mehr sub universitate. 30. Apr. 1568. *Prot. sen.*

3. bacc. a. 6. Jun. 1559.

Digitized by Google

11. Joannes Lambert ex Pforzheym Nicolaudum dict. Lemarium lauree. . . . . 4.
12. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustl. latine. 11.
13. Leonhardus Fabri Pforzheym, dictus, Augustl. latine. 11.
15. Johannes Schenckel ex Gengaha dictus, Bonnefidi lauree. . . . . 11.
16. Georgius de Tubingen dictus, Augustl. latine. 11.
17. Leonardus Schenckelbachius Bensingus, dict. Aug. lati. etc. . . . . 11.
18. Nicolaus Schenckelbachius Bin. . . . . 11.
pro hoc puncto sunt dicti Binus, qui in tertium anni semestre . . . . . 11.

1510. 19. David Ulmer Schenckelbach dictus, Augustl. latine. 11.
20. Antonius Eck ex Kirchenbach dictus, Augustl. latine. 11.
21. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustl. latine. 11.
22. Joannes de Kirnaw dictus Kirchenbachius dictus, Cassel. 11.
23. Andreas Otto Pforzheym dictus, Cassel. latine. 11.
24. Gregorius de Kirnaw ex Kirnaw Badenensium dict. Pauperis lauree. . . . . 11.
25. Joannes Ehrolfus Steinsingensis dictus, Augustinianus lau. 11.
26. Nicolaus Schenckelbachius Bingensis dictus, Augustinianus lau. 11.
27. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
28. Joannes Schenckelbachius Bingensis dictus, Augustinianus lau. 11.
29. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
30. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
31. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
32. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
33. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
34. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
35. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
36. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
37. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
38. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
39. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
40. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
41. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
42. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
43. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
44. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
45. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
46. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
47. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
48. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
49. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
50. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
51. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
52. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
53. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
54. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
55. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
56. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
57. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
58. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
59. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
60. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
61. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
62. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
63. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
64. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
65. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
66. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
67. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
68. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
69. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
70. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
71. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
72. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
73. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
74. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
75. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
76. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
77. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
78. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
79. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
80. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
81. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
82. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
83. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
84. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
85. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
86. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
87. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
88. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
89. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
90. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
91. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
92. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
93. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
94. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
95. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
96. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
97. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
98. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
99. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
100. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.

11. Joannes Lambert ex Pforzheym Nicolaudum dict. Lemarium lauree. . . . . 4.
12. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustl. latine. 11.
13. Leonhardus Fabri Pforzheym, dictus, Augustl. latine. 11.
15. Johannes Schenckel ex Gengaha dictus, Bonnefidi lauree. . . . . 11.
16. Georgius de Tubingen dictus, Augustl. latine. 11.
17. Leonardus Schenckelbachius Bensingus, dict. Aug. lati. etc. . . . . 11.
18. Nicolaus Schenckelbachius Bin. . . . . 11.
pro hoc puncto sunt dicti Binus, qui in tertium anni semestre . . . . . 11.

19. David Ulmer Schenckelbach dictus, Augustl. latine. 11.
20. Antonius Eck ex Kirchenbach dictus, Augustl. latine. 11.
21. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustl. latine. 11.
22. Joannes de Kirnaw dictus Kirchenbachius dictus, Cassel. 11.
23. Andreas Otto Pforzheym dictus, Cassel. latine. 11.
24. Gregorius de Kirnaw ex Kirnaw Badenensium dict. Pauperis lauree. . . . . 11.
25. Joannes Ehrolfus Steinsingensis dictus, Augustinianus lau. 11.
26. Nicolaus Schenckelbachius Bingensis dictus, Augustinianus lau. 11.
27. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
28. Joannes Schenckelbachius Bingensis dictus, Augustinianus lau. 11.
29. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
30. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
31. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
32. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
33. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
34. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
35. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
36. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
37. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
38. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
39. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
40. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
41. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
42. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
43. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
44. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
45. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
46. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
47. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
48. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
49. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
50. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
51. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
52. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
53. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
54. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
55. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
56. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
57. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
58. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
59. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
60. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
61. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
62. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
63. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
64. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
65. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
66. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
67. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
68. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
69. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
70. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
71. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
72. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
73. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
74. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
75. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
76. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
77. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
78. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
79. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
80. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
81. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
82. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
83. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
84. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
85. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
86. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
87. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
88. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
89. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
90. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
91. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
92. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
93. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
94. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
95. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
96. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
97. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
98. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
99. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
100. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.

1. Joannes Lambert ex Pforzheym Nicolaudum dict. Lemarium lauree. . . . . 4.
2. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustl. latine. 11.
3. Leonhardus Fabri Pforzheym, dictus, Augustl. latine. 11.
4. Johannes Schenckel ex Gengaha dictus, Bonnefidi lauree. . . . . 11.
5. Georgius de Tubingen dictus, Augustl. latine. 11.
6. Leonardus Schenckelbachius Bensingus, dict. Aug. lati. etc. . . . . 11.
7. Nicolaus Schenckelbachius Bin. . . . . 11.
pro hoc puncto sunt dicti Binus, qui in tertium anni semestre . . . . . 11.

8. David Ulmer Schenckelbach dictus, Augustl. latine. 11.
9. Antonius Eck ex Kirchenbach dictus, Augustl. latine. 11.
10. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustl. latine. 11.
11. Joannes de Kirnaw dictus Kirchenbachius dictus, Cassel. 11.
12. Andreas Otto Pforzheym dictus, Cassel. latine. 11.
13. Gregorius de Kirnaw ex Kirnaw Badenensium dict. Pauperis lauree. . . . . 11.
14. Joannes Ehrolfus Steinsingensis dictus, Augustinianus lau. 11.
15. Nicolaus Schenckelbachius Bingensis dictus, Augustinianus lau. 11.
16. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
17. Joannes Schenckelbachius Bingensis dictus, Augustinianus lau. 11.
18. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
19. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
20. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
21. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
22. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
23. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
24. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
25. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
26. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
27. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
28. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
29. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
30. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
31. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
32. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
33. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
34. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
35. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
36. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
37. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
38. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
39. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
40. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
41. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
42. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
43. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
44. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
45. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
46. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
47. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
48. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
49. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
50. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
51. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
52. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
53. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
54. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
55. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
56. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
57. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
58. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
59. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
60. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
61. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
62. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
63. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
64. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
65. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
66. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
67. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
68. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
69. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
70. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
71. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
72. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
73. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
74. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
75. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
76. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
77. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
78. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
79. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
80. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
81. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
82. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
83. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
84. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
85. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
86. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
87. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
88. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
89. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
90. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
91. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
92. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
93. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
94. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
95. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
96. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
97. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
98. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
99. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.
100. Joannes Lambert Pforzheym dictus, Augustinianus lau. 11.

33. Jacobus de Prehe Sabaudus dioec. Gebenensis laicus	19.	Januarii.
34. Marcus Spryslerus Riedlingensis dioec. Constan. laic.	21.	
35. Joannes Paulus Gerumb Wilensis dioe. Spirensis sacerdos	24.	
36. Joannes Wilhelmus Fryburg. Prysgoiae dioec. Constan. laicus	eo.	
37. Jacobus Hager Uberlingensis dioe. Constant. laicus	26.	
38. Ciriacus Pfefferlin ex Wellendingen Const. dioec. laic.	1.	Februarii.
39. Rodolphus Ursprunger ex Premgarten Constant. dioec. laicus	eo.	
40. Johannes Frölich Athesinus Glurus dioec. Curiens. laicus	4.	
41. Sebastianus Vogel Spirensis eiusd. dioe. laicus	8.	
42. Johannes Waderoiß ex Ensisheim dioec. Basili. laic.	eo.	
43. Martinus Sechler Spirensis dioec. eiusd. clericus	12.	
44. Joannes Wernherus a Westhusen dioec. Argent. cler. cano. Spirensis	14.	
45. Mathias Yele ex Wurzach Const. dioec. laicus	16.	
46. Paulus Weys Selestadiensis dioec. Argent. laicus	18.	
47. Urbanus Hensler ex Furstenberg dioec. Const. laicus	21.	
48. Joannes Baptista Fasianus dioecesis Eporrediensis clericus	28.	
49. Alexander Orendianus dioec. et civis Eporrodiens. clericus	eo.	
50. Melchior Wiel ex Guttmadingen dioe. Const. laicus	eo.	
51. Joannes Mader de Cella Ratoldi dioec. Constant. laicus	eo.	

34. M. Sprisler ex Erensdorf natus 18 annos *bewirbt sich um ein Stipendium* 2. Febr. 1559. *Prot. sen.;* bacc. a. 6. Jun. 1559, mgr. 4. Febr. 1561.

36. bacc. a. in ang. cruc. 1559 (Wilhelmi).

37. bacc. a. 6. Jun. 1559; *latein. Schulmeister in Konstanz. Oberbad. Geschl. I 520.*

38. bacc. a. 6. Jun. 1559, mgr. 4. Febr. 1561, obiit anno 64 in edibus Sapientiae pestifera lue. *(m. f. a.).*

42. mgr. J. W. procurator in Ensisheim 23. Apr. 1559. *Prot. sen.*

44. Sohn des Anastasius a Westhausen, praefectus in Marckolzheim; 14. Sept. 1559 *wird ihm eröffnet:* si diutius hic perseverare velit, indutus vestibus nobilem studiosum ac canonicum Spyrensem decentibus utetur intra isthaec Friburgensia pomeria. *Prot. sen.*

46. bacc. a. in ang. cruc. 1559 (Wiß).

50. bacc. a. 6. Jun. 1559, mgr. 4. Febr. 1561 (Furstenbergensis), stud. med. 6. Jun. 1567. *Prot. sen.;* magistro Melchiori W. imploranti auxilium, ut studium prosequi possit, confertur locus vacans stipendii Bapstii . . ., ita ut . . . coeptum studium medicum prosequatur. 8. Febr. 1583. *ibid.*, significat litteris se sacros subdiaconatus ordines suscepisse 27. Sept. 1583. *ibid.*

51. bacc. a. in ang. cruc. 1559 (ex Bolling), mgr. 4. Febr. 1561 (Bolingensis).

Digitized by Google

52. Joannes Theobaldus Audax ex S. Ursicino dioc. Basil. clericus 2.
53. Jacobus Bosch ex Kinseck dioec. Const. laicus 3.
54. Mattheus Pistorius ex Fryburgo Const. dioec. laicus 4.
55. Nicolaus Schlecht ex Fryburgo Const. dioec. laicus 5.
56. Joannes Waltherus Escher ex Seckingen dioec. Const. laicus 6.
57. Conradus Keller Rotwilensis dioec. Constan. laicus 9.
58. Erasmus Hunolt ex Herlezhofen dioc. Const. laicus eo.
59. Morandus Pennarius ex Altkirch dioc. Basil. eo.
60. Martinus Custenhofer Offenburg. dioc. Argent. laicus eo.
61. Johannes Monder Fryburg. dioec. Const. laicus eo.
62. Johannes Jacobus Frowenfelder Fryburg. dioec. Const. laicus 11.
63. Claudius Prepositus Sabaudus Camberiac. dioec. Morianensis clericus 12.
64. Valentinus Ferber Neopolitanus dioc. Wormacen. cano. s. Andreae 14.
65. Sebastianus Rüß ex Nonnabach dioec. Const. laicus 14.
66. Balthasar Scherb ex Kisleck dioec. Const. laicus eo.
67. Jacobus Wetzel de Leuthkirch dioec. Constan. laicus eo.
68. Michael Wücherer ex Kißleck dioec. Constan. laicus eo.
69. Frydericus Ulstetter ex Kenzing. dioc. Const. clericus religios. Dennenbachens. 15.
70. Mattheus Rotth de Salem dioec. Const. laicus 16.
71. Jacobus Utz Vilingensis Constan. dioec. laicus 18.
72. Jacobus Mignotus Burgundus Bisontinae dioec. laicus 20.
73. Valentinus Rapp ex Schára dioec. Constant. laicus 21.
74. Joannes Münch ex Heldprunnen dioec. Constanti. laic. 22.
75. Simon Trüchseß von Wetzhausen dioec. Herbipolens. clericus 24.

Martii.

53. bacc. a. 6. Jun. 1559, mgr. 4. Febr. 1561, dec. fac. art. 1567, 1567/68. *Prof. der Poetik. † 1568. Schreiber II 186 (irrtümlicherweise 3. Febr. als Tag der Inskription angegeben).*

54. bacc. a. in ang. cruc. 1559, mgr. 29. Jul. 1561.

61. bacc. a. in ang. cruc. 1559 (Müder).

62. Unter den candidati baccalaureandi, quibus dictum est, ut domi manerent; periculum enim esse de reiactione. 31. Dez. 1560. *Prot. fac. art.*

68. bacc. a. in ang. cruc. 1559, mgr. 3. Febr. 1562.

70. bacc. a. in ang. cruc. 1559 (Rod), mgr. 29. Jul. 1561.

73. bacc. a. 6. Jun. 1559.

75. Tonsuriert und Domizellar in Würzburg 1547, stud. 1554 in Köln, † in Würzburg 27. Jun. 1565. Archiv des histor. Vereins von Unterfranken u. Aschaffenburg XXXIII 205.

Digitized by Google

76.	Nicolaus Greiff Herbipolen. cler. canon. Argent.	eo.	Martii.
77.	Theodoricus Apell Herbipolen. presbyter canon. Argen. collegiat. ecclesie	28.	
78.	Joannes Weidmoserus ⎫ e Gastinis dioec. Salis-	eo.	
79.	Christophorus fr*[ater]*. ⎭ burgen. laicus	eo.	
80.	Hermannus Bintzierus Veteranus Moguntinensis dioe. laicus	eo.	
81.	Osvaldus Laurentius von Bûchen dioec. Herbipo. clericus	eo.	
82.	Georgius Apell Herbipol. laicus	eo.	
83.	Nicolaus Großius ex Bridel dioec. Treveren. laicus	29.	
84.	Joannes Reim ex Zabernia Argentinens. dioec. laicus	5.	Aprilis.
85.	Christophorus Augst ex Halla dioec. Brixellens. laicus	8.	
86.	Joannes Laurenzotus Burgundus Arbosiensis dioe Bisont. laicus	17.	
87.	Joannes Scholl ex Lauttenbach dioec. Basilien. laicus	19.	
88.	Christianus a Villeume baro a Monte Subiunctio dioc. Bisont. laicus	20.	
89.	Franciscus Jobartus ⎫ Arbosiensis dioec. Bison.	eo.	
90.	Petrus frater ⎭ laicus	eo.	
91.	Joannes Surinus Salineus dioec. Bisonti. laicus	eo.	
92.	Theodorus Wittich Colonien. ⎫ eiusd. dioec.	21.	
93.	Casparus Forst Coloni. ⎭ laicus	eo.	
94.	Stephanus Claromundi Sedunensis dioec. clericus	22.	
95.	Joannes Prior dictus Bader de Dettnang Const. dioe. laicus	26.	
96.	Wolphgangus Bainhart Ulmensis dioc. Const. laicus	28.	

Summa inscriptorum sub rectoratu precedenti facit 96 personas. fol. 102

Sub quinto rectoratu Christophori Eliner artium ac theologiae magistri, quem gessit a Philippi et Jacobi apostolorum festo usque ad vigiliam Omnium Sanctorum anno dñi MDLVIII, sequentes inscribebantur.

1.	Blasius Fisel Friburgens. dioe. Const. relig. in Schuttern s. Bene*[dicti]*	5.	Maii.
2.	Joannes Heinricus Ducher ex Bühel Argent. dioec. laic.	eo.	

82. bacc. a. 21. Jan. 1561.

84. bacc. in ang. cruc. 1559, mgr. 29. Jul. 1561. Jo. Reym ex Tabernis Alsatiae *bewirbt sich achtzehnjährig um ein Stipendium.* 2. Febr. 1559. *Prot. sen.*

95. bacc. a. in ang. cruc. 1559 (Brüer), mgr. 29. Jul. 1561 (Prior), obiit parochus in Thann in Alsatia *(m. f. a.)*.

2. *Geb. um 1540,* bacc. a. in ang. cruc. 1559, mgr. 29. Jul. 1561 (Duocherer), legit dialecticam 16. Okt. 1568, dec. fac. art. 1572, 1572/73, 1573, 1576/77, 1577,

Digitized by Google

2. Joannes Bernhardus Marchetus et Achatz Argent. Arm. laicus . . . . . 43 albos
3. Gabriel Bonifacius Angelus [ ] Venetianus dioec. Castellan. . . . . 43 albos
4. Guilielmus Theodor. [Angelus Arm. laicus . . . . . 43 albos
5. Antonius Maria Gratianus . . . . . 43 albos
6. Petrus Antonius Sebastian dioec. Senonen. . . . . 43 albos
7. Joannes Damianus Bragadenus[1] dioec. Constan. laicus . . . . . 43 albos
8. Joannes Baptista Bragadenus[1] dioec. Constan. laicus . . . . . 43 albos
9. Ambrosius Aurelius Ubertinus dioec. Cremen. ord. Minor. praedicator . . . . . 43 albos
10. Augustinus Maximianus de Theobaldi dioec. Taurinen. laicus . . . . . 43 albos
11. Joannes Baptista Nelli de Senarum dioec. Perusinen. militaris . . . . . 43 albos
12. Antonius Thomas de Propert dioec. Trevir. militaris . . . . . 43 albos
13. Theodorus Wyssenbergius ab Wied dioec. Trevir. laicus . . . . . 43 albos
14. Joannes Georgius de Schönborn Frydberg dioec. Constan. laic. 71
15. Joannes Philippus de Schönborn dioec. Herbipolen. . . . . 43 albos
16. Joannes Hermannus Carthusianus dioec. Verdunen. clericus . . . . . 43 albos
17. Dionysius Carthusianus Virdunensis Metropol. dioc. Senon. 71
18. Joannes Baptista Carthusianus Virdunensis dioec. Senonen. 71
19. Nicolaus Ulric Pierrevivensis dioec. Bisuntin. laicus . . . . . 43 albos
20. Joannes Ulric Pierrevivensis dioec. Bisuntin. laicus . . . . . 43 albos
21. Georgius Sebastianides ab den Kirch dioec. Curien. laic. 71
22. Joannes Baptista Rusca dioec. Novarien. laicus . . . . . 43 albos
23. Bartholomeus Maximus ex Vestanigo dioc. Comat. laic. 71
24. David Ferlin ex Goldingen dioc. Comat. laicus 71
25. Joannes Ferlin ex Goldingen dioc. Comat. laicus 71
27. Augustus Bernardus ab Alexandrinis dioc. Comat. laicus 71

[1] Cognationis de Bernardinis.

Paul. ter distinxit 1572, Novembr., 4—8. Tandem dantur tam in praesentia Sanctissimum ac publice proferuntur in Sanctissimo rubricarum 9. Dec. 1572. Pro 1573 vide Diar. Sixti V. Pontificis Maximi, Romae 1587, fol. 1 sq. (Cod. Barb. lat. 2733, saec. XVII exeuntis): *Ordinavit* 1573, Decembr. 19. *Ordinavit* 1574, Decembr. 18. *Ordinavit* 1575, Decembr. 17. *Ordinavit* 1576, Decembr. 22. *Ordinavit* 1577, Decembr. 21. *Ordinavit* 1578, Decembr. 20. *Ordinavit* 1579, Decembr. 19. *Ordinavit* 1580, Decembr. 17. *Ordinavit* 1581, Decembr. 16. *Ordinavit* 1582, Decembr. 15. *Ordinavit* 1583, Decembr. 21. *Ordinavit* 1584, Decembr. 19. *Ordinavit* 1585, Decembr. 18. *Ordinavit* 1586, Decembr. 17. *Ordinavit* 1587, Decembr. 16. *Ordinavit* 1588, Decembr. 21. *Ordinavit* 1589, Decembr. 20. *Ordinavit* 1590, Decembr. 19. *Ordinavit* 1591, Decembr. 18. *Ordinavit* 1592, Decembr. 16. *Ordinavit* 1593, Decembr. 22. *Ordinavit* 1594, Decembr. 21. *Ordinavit* 1595, Decembr. 20. *Ordinavit* 1596, Decembr. 18. *Ordinavit* 1597, Decembr. 17. *Ordinavit* 1598, Decembr. 16. *Ordinavit* 1599, Decembr. 22. *Ordinavit* 1600, Decembr. 21. *Ordinavit* 1601, Decembr. 20. *Ordinavit* 1602, Decembr. 19. *Ordinavit* 1603, Decembr. 18. *Ordinavit* 1604, Decembr. 16. *Ordinavit* 1605, Decembr. 22. *Ordinavit* 1606, Decembr. 21. *Ordinavit* 1607, Decembr. 20. *Ordinavit* 1608, Decembr. 18. *Ordinavit* 1609, Decembr. 17. *Ordinavit* 1610, Decembr. 16. *Ordinavit* 1611, Decembr. 22. *Ordinavit* 1612, Decembr. 21. *Ordinavit* 1613, Decembr. 20. *Ordinavit* 1614, Decembr. 19. *Ordinavit* 1615, Decembr. 18. *Ordinavit* 1616, Decembr. 16. *Ordinavit* 1617, Decembr. 22. *Ordinavit* 1618, Decembr. 21. *Ordinavit* 1619, Decembr. 20. *Ordinavit* 1620, Decembr. 18. *Ordinavit* 1621, Decembr. 17. *Ordinavit* 1622, Decembr. 16. *Ordinavit* 1623, Decembr. 22. *Ordinavit* 1624, Decembr. 21. *Ordinavit* 1625, Decembr. 20. *Ordinavit* 1626, Decembr. 19. *Ordinavit* 1627, Decembr. 18. *Ordinavit* 1628, Decembr. 16. *Ordinavit* 1629, Decembr. 22. *Ordinavit* 1630, Decembr. 21. *Ordinavit* 1631, Decembr. 20. *Ordinavit* 1632, Decembr. 18. *Ordinavit* 1633, Decembr. 17. *Ordinavit* 1634, Decembr. 16. *Ordinavit* 1635, Decembr. 22. *Ordinavit* 1636, Decembr. 21. *Ordinavit* 1637, Decembr. 20. *Ordinavit* 1638, Decembr. 19. *Ordinavit* 1639, Decembr. 18. *Ordinavit* 1640, Decembr. 16. *Ordinavit* 1641, Decembr. 22. *Ordinavit* 1642, Decembr. 21. *Ordinavit* 1643, Decembr. 20. *Ordinavit* 1644, Decembr. 18. *Ordinavit* 1645, Decembr. 17. *Ordinavit* 1646, Decembr. 16. *Ordinavit* 1647, Decembr. 22. *Ordinavit* 1648, Decembr. 21. *Ordinavit* 1649, Decembr. 20. *Ordinavit* 1650, Decembr. 19. *Ordinavit* 1651, Decembr. 18. *Ordinavit* 1652, Decembr. 16. *Ordinavit* 1653, Decembr. 22. *Ordinavit* 1654, Decembr. 21. *Ordinavit* 1655, Decembr. 20. *Ordinavit* 1656, Decembr. 18. *Ordinavit* 1657, Decembr. 17. *Ordinavit* 1658, Decembr. 16. *Ordinavit* 1659, Decembr. 22. *Ordinavit* 1660, Decembr. 21. *Ordinavit* 1661, Decembr. 20. *Ordinavit* 1662, Decembr. 19. *Ordinavit* 1663, Decembr. 18. *Ordinavit* 1664, Decembr. 16. *Ordinavit* 1665, Decembr. 22. *Ordinavit* 1666, Decembr. 21. *Ordinavit* 1667, Decembr. 20. *Ordinavit* 1668, Decembr. 18. *Ordinavit* 1669, Decembr. 17. *Ordinavit* 1670, Decembr. 16. *Ordinavit* 1671, Decembr. 22. *Ordinavit* 1672, Decembr. 21. *Ordinavit* 1673, Decembr. 20. *Ordinavit* 1674, Decembr. 19. *Ordinavit* 1675, Decembr. 18. *Ordinavit* 1676, Decembr. 16. *Ordinavit* 1677, Decembr. 22. *Ordinavit* 1678, Decembr. 21. *Ordinavit* 1679, Decembr. 20. *Ordinavit* 1680, Decembr. 18. *Ordinavit* 1681, Decembr. 17. *Ordinavit* 1682, Decembr. 16. *Ordinavit* 1683, Decembr. 22. *Ordinavit* 1684, Decembr. 21. *Ordinavit* 1685, Decembr. 20. *Ordinavit* 1686, Decembr. 19. *Ordinavit* 1687, Decembr. 18. *Ordinavit* 1688, Decembr. 16. *Ordinavit* 1689, Decembr. 22. *Ordinavit* 1690, Decembr. 21. *Ordinavit* 1691, Decembr. 20. *Ordinavit* 1692, Decembr. 18. *Ordinavit* 1693, Decembr. 17. *Ordinavit* 1694, Decembr. 16. *Ordinavit* 1695, Decembr. 22. *Ordinavit* 1696, Decembr. 21. *Ordinavit* 1697, Decembr. 20. *Ordinavit* 1698, Decembr. 18. *Ordinavit* 1699, Decembr. 17. *Ordinavit* 1700, Decembr. 16. *Ordinavit* 1701, Decembr. 22. *Ordinavit* 1702, Decembr. 21. *Ordinavit* 1703, Decembr. 20. *Ordinavit* 1704, Decembr. 18. *Ordinavit* 1705, Decembr. 17. *Ordinavit*

28. Joannes Cotis de Mergendaim dioe. Herbipol. laicus eo.
29. Sebastianus Gram Rotenburg. dioec. Const. laicus eo.
30. Stephanus Rimelin ex Hohendengen dioe. Const. laicus 5.
31. Waltherinus Geninius Lotharingus } dioec. Tullen. eo.
32. Joannes Thimotheus Lotharingus } laicus eo.
33. Osvaldus Oelkůch ex Gammundia dioec. August. laicus eo.
34. Jacobus Gwicardus vallis Augustae Praetoriae dioe. eiusdem clericus 6.
35. Aymundus Selluardus civit. August. Pretoriae dioe. eiusd. laicus eo.
36. Sigismundus Munderer Ehingensis prope Danub. Const. dioe. laicus 6.
37. Heinricus Schwarz ex } Weißenhorn dioe. 7.
38. Joannes Thum ex } August. laicus eo.
39. Bernhardus Fabri ex Offenburg dioe. Argent. laicus eo.
40. Balthasarus Dietreich ex Engen dioec. Const. laicus eo.
41. Hieronymus Bolt ex Vilinga dioe. Const. laicus 8.
42. Georgius Hack cano. veteris capellae Ratisbon. dioe. eiusd. cler. 14.
43. Joannes Lang ex Büchen dioe. Const. laicus eo.
44. Joannes Brüder ex Saulgaw dioe. Constant. laicus 15.
45. Christophorus Hemerlin ex Rotenburgo dioe. Constan. clericus 18.
46. Vitus Wernz ex Ettlingen dioec. Spirensis laicus 21.
47. Jacobus Glateiß ex Mößkirch dioe. Const. laicus eo.
48. Franciscus Bernhardus Öler Veillensis dioe. Const. laic. 22.
49. Georgius Emhart ex Riedlingen dioe. Const. laicus 23.

Junii.

30. bacc. a. in ang. cruc. 1559.

33. bacc. a. ad fest. nat. 1559, mgr. 3. Febr. 1562.

36. bacc. a. in ang. cruc. 1559: S. Minderer ex Schelckingen: *unter den Stipendienbewerbern* 2. Febr. 1559 Sig. Minderer Ulma oriundus, dotatur hoc stipendio data fide bona se Ulma oriundum, natus est autem annos 19. *Prot. sen.*

37. bacc. a. in ang. cruc. 1559, mgr. 29. Jul. 1561.

39. quando actus baccalaureandorum celebrandus, unus ex candidatis B. F. Offenb. eidem interesse nequivit ob morbum, quo tunc correptus 16. Jul. 1560. *Prot. fac. art. Ein Gleichnamiger 1570 Stadtschreiber, später Spitalherr in Offenburg. Oberbad. Geschl. I 323.*

42. Georgio H. canonico vet. cap. apud Ratisponenses petenti dantur testimoniales literae et nominis in album universitatis relati et vitae hic bene actae 4. Apr. 1560. *Prot. sen.*

44. bacc. a. in ang. cruc. 1559 (Brůer).

45. bacc. a. ad fest. nat. 1559.

49. bacc. a. in ang. cruc. 1559, mgr. 29. Jul. 1561, dec. fac. art. 1569/70, 1570; mgr. G. Emhard prof. dialectices resignat professuram suam 28. Okt. 1571. *Prot. sen.*

Digitized by Google

50. Georgius Dieß ex Riedlingen dioc. Const. laicus 27.
51. Christophorus Straub ex Hochenstain dioc. August. laic. 28.
52. Daniel Säger Badensis dioc. Spyrensis laicus 29.
53. Thomas Chappius Chauireiensis dioec. Lingonen. laicus 30.
54. Paulus Ferber a Margeltzheim dioc. Argentin. laicus 1.
55. Georgius Zaltenbach de Cella Ratoldi dioc. Const. laic. 6.
56. Remigius Schigenmüller Delspergensis dioc. Basilien. cleric. 13.
57. Balthasar Reichart Campidonensis dioec. August. laic. eo.
58. Rodolphus Garb Horbensis dioc. Const. laic. baccal. Haidel. 14.
59. Wolphgangus Theodoricus Engelhart Dannens. dioc. Bas. laicus 16.
60. Johannes Rietmayer ex Zausmarshausen dioc. August. clericus et canon. regularis s. Augustini 21.
61. Sebastianus Behem ex Brysaco dioc. Const. cler. et canonicus regularis s. Augustini apud Omnes Sanctos eo.
62. Ambrosius Renner ex Aistet. dioc. Constant. laicus eo.
63. Nicolaus Tußanus Nucleopontensis dioc. Verdunens. clericus 22.
64. Christophorus Suevlin Offenburgensis dioc. Argent. laic. 25.
65. Philippus Hatstein Hannouiensis dioec. Mogunti. laicus 27.
66. Andreas Hartman | Herbipolensis | clericus 28.
67. Georgius Schlienriet | dioec. eiusd. | laicus eo.
68. Mathias Huintz Rappensvilensis dioc. Const. clericus eo.
69. Eberhardus Geider Herbipolens. dioc. eiusd. clericus eo.
70. Henricus Schmiehrer Herbipolen. dioc. eiusd. clericus eo.
71. Melchior Ochsentretter Gamundiensis dioc. August. laic. eo.
72. Johannes Straübach Fryburg. dioc. Constantien. laic. 1. Aug.

Junii. Julii.

---

50. bacc. a. in ang. cruc. 1559 (Diesch).

52. bacc. a. in ang. cruc. 1559.

54. bacc. a. circa fest. nat. 1559.

55. bacc. a. in ang. cruc. 1559.

56. bacc. a. circa fest. nat. 1559, mgr. 3. Febr. 1562.

57. bacc. a. 9. Jul. 1560, mgr. 28. Jul. 1562.

58. In Heidelberg inskr. 2. Jun. 1556, daselbst bacc. Jun. 1557. m. f. a. assumptus 20. Okt. 1558 *als* bacc. Heidelberg.

59. bacc. a. in ang. cruc. 1559, mgr. 3. Febr. 1562, ibid. *[Thann]* obiit. *(m. f. a.).*

64. verm. m. N. Waldner v. Freundstein, tot 1564. v. Althaus.

68. bacc. a. circa fest. nat. 1559, mgr. 29. Jul. 1561 (Heintzius).

72. Als Kaplan zu St Valentin ob Günterstthal 1580 genannt unter einem Wappenschild daselbst.

Digitized by Google

73.	Guilielmus Trepheus Lucerinus dioc. Const. laicus	2.	Augusti.
74.	Guilielmus Richardi ⎫ Lucerinus dioc. Constan.	eo.	
75.	Johannes Heinricus ⎭ laicus	eo.	
76.	Johannes Jacobus a Stabulo Solodorius dioec. Losann. laicus	eo.	
77.	Simon Brüder ex Steuslingen dioec. Constant. laicus	6.	fol. 103
78.	Laurentius Rauchbain de Gamundia dioec. August. laic.	8.	
79.	Casparus Egensperger ex Landthüt Bavariae dioc. Frysing. laicus	20.	
80.	Christophorus Angerer ex Eslinga dioc. Const. laicus	eo.	
81.	Philippus Schüch Landauus dioec. Spirens. laicus	21.	
82.	Matthias Fasnacht ex Simmendingen dioec. Const. laic.	23.	
83.	Osvaldus Schäfer Tulensis Basiliensis dioec. laicus	27.	
84.	Egidius Rauchnagel de Matteron Oenisponti dioec. Brücell. laicus	31.	
85.	Stephanus Genginger Ebingens. dioec. Const. laic. mgr. ut asserit	3.	Septembris.
86.	Jacobus Schelling ex Hohendengen dioc. Constan. laicus.	4.	
87.	Wolphgangus Pfaffenlap de Stüll dioec. Spiren.*) clericus, debet biennium complere	9.	
88.	Nicolaus Villicus dioc. Metensis laicus	eo.	
89.	Wernherus Reiter de Ach ⎫ dioec. Constant.	eo.	
90.	Vitus Flüchschmid de Ach ⎭ laicus	eo.	
91.	Udalricus Rebman ex Rotvila dioc. Const. laicus	21.	

*) *Dieser Name ist leicht durchgestrichen und durch* Pruslacensis *ersetzt.*

76. Hans Jacob vom Staal, fleißiger Forscher und Sammler, Schüler Glareans.

79. bacc. a. circa fest. nat. 1529 (Hegensperger).

80. bacc. a. circa fest. nat. 1559, mgr. 29. Jul. 1561, assumitur in professorem dialecticae maioris 18. Febr. 1566. *Prot. sen.;* dec. fac. art. 1568, resignat conventoratum *[burse]* 28. Aug. 1568. *Prot. fac. art.;* resignat professuram dialecticae 5. Sept. 1568. *Prot. sen.;* dr. iur. utr. *und Kanzler des Bischofs von Basel,* des hohen Stifts Straßburg secretarius 1. März 1583. *Prot. sen.;* dec. fac. iur. 1587/88, 1588, 1588/89, 1590/91, 1591, 1595, 1597/98, 1600/01, 1603/04. Rektor 1589, 1593/94, 1599/1600 (Vizerektor 1600), 1602/03. *† 28. Sept. 1614 (nach dem Totenbuch der Franziskaner), vgl. dagegen die Grabschrift in der Franziskanerkirche in Freiburg: Christophoro A. i. u. dr. ac professori ordinario . . . anno 1625 aetatis suae 76. mensis Novembris; nach H. Schreiber II 351 † Okt. 1614. 1588 besaß er das Haus zum Grad oder zum goldenen Adler = Eisenbahnstr. 2. Gesch. Ortsbeschr. II 46. — Zum zweitenmal inskr. 27. Okt. 1573.*

82. bacc. a. circa fest. nat. 1559, mgr. 3. Febr. 1562 (ex Simmeringen).

85. Steph. Genckhinger 1555 Schultheiß und geistl. Verwalter in Ebingen. Württ. Dienerbuch 422.

86. bacc. a. circa fest. nat. 1559.

87. bacc. a. 1560/61: Henricus R. Rotm., mgr. 9. Febr. 1563.

Digitized by Google

92. Johannes Sichler Eritropolitanus dioc. Const. laicus 23.
93. Sebastianus Truchses ab Altersheim dioc. Herbip. clericus, maioris ecclesie canonicus 25.
94. Balthasar Michael de Salem dioec. Constan. clericus 28.
95. Wolphgangus Antonius Forner Campidonens. dioc. Const. cler. 30.
96. Georgius Obendorffer ex Frandenhausen Bavarie oppi. dio. Ratispo. laicus eo.
97. Zacharias Satler ex Saulgaw dioc. Const. laicus 2.
98. Jacobus Rottmayer ex Leuthkirch dioec. Constant. laic. 3.
99. Martinus Broll Germersheimensis dioec. Spirens. laic.*) 4.
100. Fr. Johannes Faber a Maulberg Treviren. conventus ordinis predicatorum et theologiae auditor. 9.
101. Johannes Christophorus ab Heideck dioec. Const. cler. et cano. 14.
102. Franciscus a Rosenfels Bellefortens. dioc. Bisontinens. clericus 17.
103. Henricus Milifer Porrentrusiensis dioec. Bisont. laic. eo.
104. Joannes Casparus mag. Solodorensis dioec. Losannen. laicus eo.
105. Joannes Muspach Spirensis eiusdem dioec. ecclesie s. Germani et Mauritii canonicus clericus baccalaureus Heidelbergen., incepit hoc die suum complere biennium. 18.
106. Hilarius Falchner ex Mengen dioc. Const. laicus 19.
107. Christannus Zauenbentz ex Geislingen dioec. Const. laicus eo.
108. Joannes Baptista Brief Herbipolensis dioc. eiusd. laicus 20.
109. Antonius Kopelius ex Babenhusen dioc. Augustane laicus 21.
110. Carolus Gallus Arrchemius Geldringensis dioc. Traiect. sacerdos eo.

September. October.

*) Dazu am Rand die Bemerkung: iam 15to Augusti a. c. 60. clericus coepit complere biennium.

92. bacc. a. 15. Okt. 1560 (Rotwilanus).

93. Richtiger a Baldersheim; Domizellar in Würzburg 1551, stud. 1554 in Köln, auch Domizellar in St Burkard in Würzburg, resigniert 1566 und vermählt sich. † 1587. Archiv des histor. Vereins f. Unterfranken u. Aschaffenburg XXXIII 184.

94. bacc. a. circa fest. nat. 1559 (ex Uberlinga), mgr. 29. Jul. 1561: B. M. Überlingensis, obiit Friburgi in aedibus teutonicis.

101. Ein Hans Christoph von H. Lehnsmann des Grafen von Sulz 1553, 1555; Schultheiß in Waldshut 1553. 1572; Waldvogt der Grafschaft Hauenstein 1572. 1581; Rat des Erzherzogs Sigismund 1572, † Waldshut 3. Aug. 1587. Verm. m. Elisabeth v. Breiten-Landenberg. Oberbad. Geschl. II 14.

105. *m. f. a.* J. Muschpach Spir. bacc. Heydelb. 27. Febr. 1559 assumptus est.

Digitized by Google

111.	Joannes Christophorus Herwart	Augustanus eiusd.	22.
112.	Christophorus Herwart	dioc. laicus	eo.
113.	Nicolaus Hamerer Prigantinus Constan. dioc. laicus		eo.
114.	Osvaldus Goll Selestadien. dioc. Argentor. laicus		eo.
115.	Christophorus Ruginetus Fryburg. Yechtland. dioc. Losann. laicus		26.
116.	Joannes Arnoldus de Alschausen dioc. Constan. laicus		27.
117.	Jacobus Rex e Lucerna dioc. Const. laicus		eo.
118.	Johannes Schüler Uriensis dioc. Const. laicus		28.
119.	Johannes Burckhardus Spiegel Lucern. dioc. Const. laicus		eo.
120.	Wolphangus Kirchaimer ex Ditmaninga	dioc. Salisburg. laic.	29.
121.	Walthasar Hofinger ex Brunouia Bavariae		eo.
122.	Petrus Traiger Windischmatru		eo.
123.	Johannes Theobaldus a Rüst Ensisheim. dioec. Const. laicus		eo.
124.	Joannes Melchior ab Yechtstett Sulzmattens. dioc. Argent. laicus		eo.
125.	Joannes Schlecker ex Ehingen Danubii dioc. Const. laic.		30.
126.	Bernhardus Rimelin Argentinensis laicus		14.

Octobris.

Summa insertorum sub precedenti rectoratu facit 126.

Sub septimo rectoratu d. Jacobi Immenhaber a vigilia Omnium Sanctorum anni 58 subscripti nomina sua matriculae sunt [:].

		Novembr.
1.	Quirinus Gotfridus ab Husen nobilis clericus Elwang.	1.
2.	Maximus Faber Valesianens. laicus Reckingen.	2.
3.	Sebastianus Eterytin Iberlingens. laicus Const.	8.

113. . . . se complevisse hic, Ingolstadii et Tubingae per quinque annos perpetuos . . . probavit 31. Aug. 1561, rec. ad licentiam in utr. iure 1. Sept. 1561. *Acta fac. iur.; um 1567 utr. iur. dr. in Konstanz. Oberbad. Geschl. I 534.*

120. m. f. a.: Ingolstad. bacc. Wolfg. Kirchaimerus Titmaningens. 2. Dez. 1558 assumptus est; mgr. 30. Jul. 1560 (Salisburgensis).

121. bacc. a. circa fest. art. 1559, mgr. 3. Febr. 1562.

122. bacc. a. circa fest. nat. 1559 (P. Troier ex Salisburgo), mgr. 3. Febr. 1562.

123. Als Jurist in Padua inskr. 21. Dez. 1565, Sohn des Balt. v. Rust. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 250.

126. bacc. a. 15. Okt. 1560, *in Padua inskr. 8. Apr. 1573: B. Rümelin Arg. Senas proficiscens. Knod (in Z.G.O. N. F. XV 238) hält ihn für einen Sohn des Dr Bernh. Rimele in Straßburg.*

3. bacc. a. circa fest. nat. 1559: Seb. Eschenreytt ex Uberl., mgr. 3. Febr. 1562 (Ethschenrütt).

Digitized by Google

Novembr.

4. Johannes Aygen a Bermatingen laicus Const. eo.
5. Adamus Vitus Miltenburgens. laicus Moguntin. 9.
6. Paulus Mürer Friburgen. laicus Constan. eo.
7. Samuel Pfelheptlin Gengenbachens. laicus Argent. 16.
8. Jacobus Wys clericus ex Constan. 18.
9. Michael Schniderlin Lachen. clericus heremita Const. 28.
10. Johannes Pascetus Theopagita clericus Bisuntinen. eo.

Decem.

11. Anthonius Sonnetius nobilis laicus Bisuntinen. 1.
12. Carolus Sonnetius Veslien. nobilis laicus Bisuntinen. eo.
13. Marcus Salvianus Vesulanus nobilis laicus Bisunt. episcopatus eo.
14. Guilhelmus Lucas Pepinganus Hannoniensis dioc. Camar. 3.
15. Johannes Diring ex Pfyrt laicus dioc. Basiliensis 11.
16. Christianus Walch ex Dieffensee laicus dioc. Cons. 12.
17. Franciscus Hoffman Wertbachens. laicus dioc. Herpipolens. 13.

fol. 104

18. Jonas Zymerman ex Wildung Hassiae laicus dioc. Mogunt. 14.
19. Johannes Hess ex Sulgart prope Büsch laicus dioc. Const. 15.
20. Heinrichus Mayer ex Klingnau religiosus Wettingae 17.
21. Exuberantius Bieler ex Waltzhuot clericus Constant. dioc. 22.
22. Claudius Lauwiner Sedunensis clericus 25.
23. Casparus Specker ex Ackarterungen prope Engen laic. Cons. 30.
24. Cono comes a Manderschayd canonicus coll. Trev. Argent. 31.
25. Lüdgerus Heresbachius Coloniensis canonicus ibidem eo.
26. Hermanus Monhemius Coloniensis clericus eo.
27. Rodericus a Thona clericus Coloniensis eo.

1559 Januas.

28. Claudius Virionis Bertricampus clericus Tullensis 1.
29. Johannes Fres Rüdlingens. laicus diocesis Constantien. 7.
30. Melchior Rebman Rotenburgensis laicus Const. 8.
31. Desiderius Freudatius Castinetens. laicus dioc. Tullens. 13.
32. Petrus Desalis ex Lucanu Medulanen. laicus 22.
33. Casparus Stilhelm ex Roschach laicus Constantien. eo.
34. Cristannus Brun de Dannbach clericus Argent. dioc. 25.
35. Johannes Filiolus ex Dann laicus Basilien. eo.
36. Jacobus Ibetyn ex Instain prope Basileam laicus Bas. 27.

5. bacc. a. circa fest. nat. 1559, mgr. 29. Jul. 1561.

19. bacc. a. 9. Jul. 1560, mgr. 28. Jul. 1562.

20. Wurde 3. Apr. 1557 Diakon. Nach den Studien des Bischofs Dr Wills.

34. bacc. a. 9. Jul. 1560, mgr. 3. Febr. 1562 (Christmann Braun D.): *in Ingolstadt 1569 praeceptor der Grafen Christoph und Rudolph von Sulz. Rotmar. & Engerd. I 347.*

Digitized by Google

Januа.

37. Michael Schweblin ex Wittennau prope Ensish. laic. eo.
38. Blasius Beeck ex Iberlingen minorita Const. 31.

Februа.

39. Jacobus Kreb ex Schera laicus Constan. 3.
40. Johannes Waybel ex Marckdorv laicus Const. 4.
41. Johannes Rudolpus Küpplin Dannensis laicus eo.
42. Joachimus Schyler Fryburgensis laicus 15.
43. Wilhelmus Huser Fryburgensis laicus 19.
44. Christmannus Cristman Luterburgen. laicus Spir. 21.
45. Johannes Michael Handler Fryburgens. laicus eo.
46. Paulus Iselin Friburgen. laicus eo.
47. Martinus Schyrrer Endingensis laicus Constant. 23.
48. David Schyterberg ex Hochkyrch prope Knid . . . *[?]* laicus 27.
49. Johannes Christophorus Saur Mergenthaimens. clericus 28.

Martii.

50. Claudius Demarsiero ex Failo pago Gallie clericus 3.
51. Matheus Schlyffer ex Iberlingen laicus eo.
52. Jacobus Stainhauer Möskyrchen. laicus Consta. dioces. 8.
53. Rochus Zwiffel Gamundianus laicus August. dioc. eo.
54. Wendelinus Wentzerly de Bairgau prope Ulmam laicus Con. 13.
55. Johannes Schnyter Kirchenburgen. prope Ulm laicus eo.
56. Laurentius Dalfinger Rotenburgen. laicus Const. 23.
57. Nicolaus Piscator Symeringen. laicus Con. dioc. 25.
58. Michael Lele Simeringen. laicus eo.
59. Wendelinus Zyperus Friburgensis laicus dioc. Const. eo.
60. Casparus Regius Coburgen. Francus laicus 30.
61. Hector a Joos Fuldensis laicus eo.
62. Petrus de Junian nobilis clericus Gennensis dioc. 31.

---

37. bacc. a. 15. Okt. 1560 (Schwöblin Wittenensis), mgr. 28. Jul. 1562.

40. Pfarrer in Oberhomberg (A. Überlingen) 1567, resigniert 1576, † 1617. Freib. Diöz.-Arch. N. F. IV 244. v. Althaus.

42. bacc. a. 9. Jul. 1560 (J. Schüller ex Herderen), *jüngster Sohn des Joachim Schiller. P. Albert, Die Schiller von Herdern 40.*

43. Ein W. H. † 1. Okt. 1633. Totenbuch. W. Heuser Frib. in Tübingen inskr. 1. Nov. 1564.

46. bacc. a. 15. Okt. 1560 (Isel), mgr. 28. Jul. 1562.

47. bacc. a. 15. Okt. 1560 (Schurer).

51. M. *Schleiffer* Überlingensis *wird* pedellus universitatis 13. Mai 1559. *Prot. sen.*; ad petitionem Mathaei *Schleiffer* pedelli univ. *sacros ordines suscipere volentis* vitae suae ac morum dabitur testimonium ab universitate. *Resigniert als Pedell* 16. Apr. 1562. *Prot. sen.*

59. bacc. a. 15. Okt. 1560.

Digitized by Google

Martii.

63. Heinrichus Vischbach Filnergingens. laicus dioc. Con. eo.
64. Petrus Cordemay Busceensis Burgundius laicus Bisuntine. 31.
65. Johannes Durandus Bortuens. laicus Bisuntinensis dioc. eo.

Aprilis.

66. Johannes Rüch Walddorfens. laicus Const. diocesis 1.
67. Gregorius Hedler Schenbergensis clericus Const. eo.
68. Johannes Conradus Brinnig Ensishaim. dioces. Basilien. 4.
69. Johannes Schemmer Echingen. laicus Const. dioc. 6.
70. Jeorgius Laubacher Echingen. laicus 11.
71. David Kauffman de Stadian laicus Const. dioc. eo.
72. Gallus Metzler ex Hagnau prope Merspurg laicus Const. eo.
73. Johannes Restlin ex Libertingen Const. dioc. laicus eo.
74. Jeorgius Ellenbast ex Engen dioc. Const. 12.
75. Thomas Molitor ex Argentina clericus dioc. Argent. 13.
76. Casparus Kremer ex Argentina clericus eo.
77. Jeorgius Stern ex Pfullendorv laicus dioc. Const. 19.
78. Ludovicus Bart Enipontanus laicus dioc. Trident. nobilis eo.
79. Jacobus Dreger Stockensis laicus eo.
80. Wolfgangus ab Eltz nobilis canonicus Coloniensis 20.
81. Martinus Sutor Meskyrchens. laicus 22.
82. Jeorgius Giger Spirensis clericus s. Johannis eo.
83. Jacobus Dorner ex Rotwila laicus dioc. Const. 23.
84. Vitus Krimol Zusmarziensis laicus dioc. Aug. eo.
85. Johannes Wetzel *[de]* Vangio laicus dioc. Con. eo.

Summa hoc rectoratu inscriptorum 85*).

---

*) *Im Original steht irrtümlich 84, indem die Zahl 53 zweimal vermerkt ist.*

63. bacc. a. 15. Okt. 1560 (Fischbach Vilmergensis), mgr. 28. Jul. 1562, magistro Henrico F. Vilmergensi confertur professio grammaticae 12. Mai 1572. *Prot. fac. art.*; prof. logicae 1578, dialectices 9. Nov. 1588, dec. fac. art. 1574/75, 1575, 1577/78, 1578, 1592, 1592/93; curator quatuor filiorum Schreckenfuchsii 7. Jun. 1578 *Prot. sen.*; *wird* visitator bursae 15. Dez. 1581. *ibid.*; *unter den Gewelbten.*

64. Ein mgr. Peter Cordino, Prof. der Univ., 1606 im Besitz des Hauses zum Wolf = Bertholdstr. 30. Gesch. Ortsbeschr. II 17.

67. Propst des St Margarethenstifts in Waldkirch 1583—1603, Mitglied der Gesellschaft zum Gauch in Freiburg 1595. Oberbad. Geschl. II 2.

68. bacc. a. 15. Okt. 1560 (Brenning), mgr. 3. Jul. 1563.

69. bacc. a. 14. Okt. 1561 (Schoemer), mgr. 9. Febr. 1563.

72. bacc. a. 9. Jul. 1560, mgr. 3. Febr. 1562.

73. bacc. a. 15. Okt. 1560 (Überlingensis), mgr. 28. Jul. 1562.

79. mgr. 28. Jul. 1562 (Dreer).

Digitized by Google

Sub octavo rectoratu d. Jacobi Imenhaberi a vigilia Philippi & Jacobi apostolorum anni 59 sequentes nomina matriculae inseruerunt. fol. 105

Maii.

1. Bartholomeus Haller ab Hallerstain nobilis laic. dioc. Camerac. 8.
2. Adamus Faber ex Stocken laicus dioc. Con. 9.
3. Conradus Laury Munderkingen laicus Constant. 10.
4. Johannes Serytz Utenwilerensis laicus eo.
5. Jeorgius Bruner Saulkartensis prope Munderkingen eo.
6. Jacobus Aurifaber ex Iberlinga laicus Const. 13.
7. Jacobus Pistor Mercuriens. Lutringius laicus dioc. Dollen. 16.
8. Johannes Klump ex Iberlinga laicus 18.
9. Foelix Capus Simeringensis laicus dioc. Const. 22.
10. Jeorgius Miller Firstenbergen. laicus eo.
11. Christophorus Steringer de Zullyn *[?]* nobilis can. Patave 23.
12. Heinrichus Ketelat ex Delsperg clericus dioc. Bas. 24.
13. Johannes Molitor Mergentalens. laicus dioc. Herpipolen. 26.
14. Melchior Studisen Herpipolen. laicus dioc. eiusdem eo.
15. Bernhardus Wainer Herbipolens. laicus eo.
16. Johannes Walterius ab Hypsperg nobilis Salisp. dioc. 27.
17. Severinus Rysch ex Altshusen laicus Const. dioc. eo.
18. Martinus Diffenus ex Colmar laicus eo.
19. Martinus Ruog ex Kysleck laicus dioc. Const. 29.
20. Andreas Finckel ex Sulgen laicus dioc. Const. eo.
21. Marcus Hensler ex Gisingen laicus dioc. Const. eo.
22. Jacobus Kauffman ex Vilingen laicus dioc. Const. eo.
23. Martinus Sutor ex Hochentengen laicus Const. 30.
24. Vitus Crützer ex Umrich clericus eo.
25. Johannes Heinrichus Aman ex Sennen laicus dioc. Con. eo.
26. Johannes Miller ex Vilinga laicus 31.

3. bacc. a. 1560, mgr. 3. Febr. 1562.
4. bacc. a. 1550 (Seytz), mgr. 3. Febr. 1562.
5. bacc. a. 1560, mgr. 3. Febr. 1562.
6. bacc. a. 15. Okt. 1560 (Goldschmid).
8. bacc. a. 26. Jan. 1563.
10. bacc. a. 21. Jan. 1561, mgr. 9. Febr. 1563.
14. bacc. a. 21. Jan. 1561.
21. bacc. a. 15. Okt. 1560: Matthaeus *(verbessert aus* Mathias) H. G., mgr. 28. Jul. 1562: Matth. H. Fürstenbergensis.
25. bacc. a. 15. Okt. 1560, mgr. 9. Febr. 1563.

Digitized by Google

Junii.

27. Wernherus Hertor nobilis a Friburg canonicus Aug. 1.
28. Joachimus Wirtenberger a Gisenfeld prope Ingold. cler. Fris. eo.
29. Petrus Albertus ex Wysenhorn *[?]* laic. dioc. Aug. 2.
30. Johannes Dilthus Sysingen. laicus 4.
31. Jacobus Ferster ex Dann laicus dioc. Const. 5.
32. Johannes Kien ex Dann laicus eo.
33. Theobaldus Duocher ex Biel laicus dioc. Arginent. 6.
34. Conradus Bayer Ensishaim laicus dioc. Bas. eo.
35. Johannes Hug ex Lauffenberg laicus dioc. Const. 8.
36. Heinrichus Sayler ex Lauffenberg eo.
37. Martinus Golderyrt Simeringen. laicus Const. dioc. 9.
38. Christophorus Mockius Geckingen. laicus Con. dioc. eo.
39. Martinus Scheppe ex Ach laicus dioc. Const. 11.
40. Paulus Schnytzer ex Schylthaim laicus dioc. Const. 12.
41. Johannes Schnabel Norbergen. canonicus Hangen. 14.
42. Casparus Walmerspurgen. prope Delspach laicus dioc. Ba. eo.
43. Wolfgangus Jacobus Rainer de Wickneshoven nobilis Salisp. 16.
44. Baltazarius Werlin ex Argen. laicus dioc. Const. 19.
45. Rüpertus Rauenberger laicus Salispurg. 21.
46. Vitus Opser ex Marckdorv laicus dioc. Const. 22.
47. Melchior Ehinger Friburgen. religiosus Augustini eo.
48. Johannes Tector ex Crützuach laicus dioc. Trever. eo.
49. Philippus Albertus ab Wangen nobilis dioc. Trident. 23.
50. Wolfgang Anhendel a Rotundt *[?]* nobilis dioc. Trident. eo.
51. Theobaldus Hartmannus Sultzens. clericus Masminst. 24.
52. Nicolaus Beringer ex Lucerna clericus dioc. Const. 25.

Julii.

53. Vitus Ferrer Lyenzen. laicus dioc. Salisp. 4.
54. Jacobus Motz Zellen. Rodolf. laicus Const. eo.
55. Heinrichus Ortenburg Coloniensis laicus dioc. Sal. 6.
56. Jeorgius Jeck ex Mayselstain prope Kempten clericus 7.
57. Christophorus Cristman ex Bauenhausen dioc. Aug. 8.
58. Jeorgius Leo baro a Stauffen laicus dioc. Const. 9.

33. 1589 markgräfl. Schultheiß zu Buhl. Freib. Dioz.-Arch. XXVI 239.

34. beato Euander et Conrado Beier sacerdotibus confert univ. duo beneficia in Ensishaim, huic confertur beneficium s. Bernhardi et Barbarae, illi vero s. Michaelis. 11. Dez. 1562. *Prot. sen.*

38. bacc. a. 15. Okt. 1560 (ex Meßkilch).

44. bacc. a. 15. Okt. 1560, mgr. 28. Jul. 1562.

54. Priester 1560. P. Albert 504.

Digitized by Google

Julii.

59. Wolfgangus Waldner ex Fryndstain laicus Const. eo.
60. Anthonius Gederer a Raneck im Hegoe laic. dioc. Const. 12.
61. Marcus Schyrmaister Iberlingen. religios. Aug. ibidem 13.
62. Thomas Fryck Wasserburgens. laicus dioc. Const. 16.
63. Jodocus Faustus de Gota Thuringus cler. Erdford. dioc. 19.
64. Beatus Holtzlin ex Memenhusen laicus dioc. Const. eo.
65. Ludovicus Desfaux Lutargingus laic. dioc. Tullen. 23.
66. Claudius Barizetus Lutaringus dioc. Tullen. laicus 23. fol. 106
67. Conradus a Planta nobilis laicus dioc. Curensis eo.
68. Jacobus Neplin Euangingen. laicus dioc. Constan. eo.
69. Johannes Neplin Ewangtingen. laicus dioc. Con. eo.
70. Sebastianus a Schwende laicus August. 28.
71.*) Casparus a Romberg in inferiori Austria nobilis dioc. Wien. laicus 29.

August.

72. Magnus Hug Lucernensis laicus dioc. Const. 2.
73. Baptista Migis ex Rotwyl laicus dioc. Const. 3.
74. Johannes Rietmüller Fyrstenbergen. laicus Const. 5.
75. Nicolaus Brün Offenburgensis laicus dioc. Argen. 8.
76. Franciscus Detling ex Horub laicus dioc. Const. 9.
77. Udalrichus Bayer ex Horb laicus dioc. Const. eo.
78. Mathias Theodoricus ex Colmaria clericus Argen. 10.
79. Wilhelmus Sauerus ex S. Ursisino Bruntrutens. dioc. B.*[as.]* 12.
80. Johannes de Marignia laicus. dioc. Geubunens. 18.
81. Melchior Wideman ex Biberach laicus Const. eo.
82. Nicolaus Neufoltzius Nanzeanus Lotoringus dioc. Tul. 22.
83. Michael Wyrt Pforzens. clericus dioc. Salispurg. eo.
84. Jeorgius Klain Enipontanus laicus dioc. Trident. 24.
85. Christianus Vegelin Iberlingen. laicus Const. dioc. eo.
86. Sebastianus Lechlin ex Ravenspurg laic. dioc. Con. 27.

Septem.

87. Franciscus Thurnicht m. ut asserit Mogunt. laicus 2.
88. Heinrichus Carolus de Kyrchberg nobilis clericus eo.

---

*) *Dieser Name ist erst nachträglich an den unteren Rand von fol. 105 (S. 2) geschrieben.*

59. Sohn des Hans Theobald W. v. Freundstein, verm. m. Maria v. Pfirdt, † 20. März 1600. v. Althaus. v. d. Becke-Klüchtzner 521.

63. bacc. a. 20. Jun. 1561.

69. bacc. a. 15. Okt. 1560 (Nöplin Eberling.), mgr. 3. Febr. 1562.

73. bacc. a. 21. Jan. 1561.

74. bacc. a. 20. Jun. 1561.

88. In Ingolstadt inskr. 1563 (H. C. a K. Brunsvicensis).

Digitized by Google

Septem.

89. Heinrichus Beckman Gottingen. laicus eo.
90. Wilhelmus Stopler Canderhainens. clericus Hildesh. 3.
91. Carolus Schmid ex Licoperano clericus eo.
92. Heinrichus Wolfgangus Has ex Licoperano eo.
93. Johannes Burckhardus Has ex eodem eo.
94. Menradus Cyurus Aichhorn de Wyl Turingus 4.
95. Conradus Maysterlin ex Leuben laicus Const. 5.
96. Antonius Angerer ex Augia maiori laicus Const. 7.
97. Frater Johannes Geisdellus Diosdens. religios. Dominicanus 9.
98. Christophorus Bück Schelcklingen. laicus Const. eo.
99. Nicolaus Frenetus Lucernen. laicus dioc. Const. 11.
100. Casparus Schlyder a Lachen nobilis clericus Spiren. 15.
101. Arnoldus a Rosfeld canonicus Wormatien. nobilis 22.
102. Johannes Casparus Nybeck Friburgen. laicus eo.
103. Christannus Herlin ex Munderkingen laicus Const. eo.
104. Melchior Hüser ex Trochtelfingen laic. Const. 23.
105. Ludovicus Wymer Argentinen. laicus 24.
106. Paulus Riederer Argentinen. laicus 25.
107. Abraham Riehel Burghusen. laicus eo.
108. Conradus Ster Fryburgen. laicus 27.
109. Jacobus Haintz ex Zella Radt. laicus dioc. Const. 28.

Octobris.

110. Michael Textor Waldseen. bacca. Wienen. 2.
111. Paulus Straaser Wienens. laicus. dioc. Wienen. eo.

---

102. bacc. a. 21. Jan. 1561, mgr. 1562/63, mgr. C. Neubecus xenodochei Friburgensis parochus *wird* bacc. bibl. 31. Okt. 1568, bacc. sent. 25. Jan. 1569, dr. theol. 10. Jan. 1570, parochus in hospitali. *Acta fac. theol.;* assumitur in theol. professorem 20. Dez. 1569. *Prot. sen.;* dec. fac. theol. 1570/71, *erhält das* beneficium bey s. Niclausen 25. Jan. 1571. *Prot. sen.;* Vizerektor 1573, Rektor 1573/74 (bis 24. Jul.); . . . literae principis nostri archiducis Austriae, in quibus significat universitati doctorem Casparum Nubeggium in episcopum Viennensem a Caesarea maiestate esse receptum 19. Dez. 1574. *Prot. sen. † 18. Aug. 1594. Schreiber II 296—298.*

103. Ein Mönch von Salem Christ. Hörlin 1588 in Dillingen. Th. Specht in Z.G.O. N. F. XX 274.

104. bacc. a. 21. Jan. 1561 (Hosser).

108. bacc. a. 20. Jun. 1561, mgr. 8. Febr. 1564.

110. m. f. a. bacc. Viennensis nomine M. Textoris ex Ampherbrunnen 14. Nov. 1559 assumptus est, mgr. circa fest. nat. 1559, respondit se quadriennium vel circiter Friburgi complevisse, Argentorati per annum complevisse . . . et antea privatim Viennae institutiones audivisse . . . 15. März 1564, admissus ad licentiam in utr. iure 16. März 1564. *Acta fac. iur. Dr M. T. Gemahl der Maria Prombach. Schwester des 3. Jan. 1553 inskr. Just. Octav. Pr. P. Albert, Die Schiller von*

Digitized by Google

		Octobris.
112.	Ambrosius Herbort ex Obsteinbrunn Alsatiae laicus	6.
113.	Heinrichus Flach Echingen. laicus dioc.	7.
114.	Wilhelmus Rossenbach de Minchen laic. dioc. Frising.	9.
115.	Degenhardus Rosenbach de Minchen laicus	10.
116.	Johanes Buck Echingen clericus	eo.
117.	Andreas Wernherus a Themar clericus Spiren.	eo.
118.	Andreas Layter Haydelbergens. clericus	eo.
119.	Wolfgangus Stockhamer laicus	eo.
120.	Johannes Nicodus Sabaudus Landriaconens. laicus	eo.
121.	Johannes Desiderius ex S. Theodato dioc. Lutring *[?]*	11.
122.	Johannes Mathias Ulm Ravensburgen. laicus	13.
123.	Johannes Hospes Lotharingus dioc. Tull. laicus	eo.
124.	Michael Ziegler Campidonen. laicus dioc. Cons.	19.
125.	Joachimus Opser ex Marckdorff laicus	22.
126.	Petrus Neph Sennen. laicus dioc. Bas.	eo.
127.	Thomas Berger Basauens. laicus	23.
128.	Jacobus Mock laicus Friburg.	24.
129.	Claudius Jacobus Cassalis Sabaudus dioc. Genuv.	eo.
130.	Johannes Faber Eppingen. dioc. Spiren. laicus	26.

Summa hoc rectoratu inscriptorum facit 130.

Herdern 14. Besitzt zwischen 1565 und 1575 das Haus zum Eichbaum = Bertholdstr. 28. Gesch. Ortsbeschr. II 17.

116. Ein Wilh. Rosenbach, Sohn des Konrad v. R., Ganerben zu Linheim in der Wetterau, und der Anna Bucher v. Staden; Domherr in Würzburg, † 11. Jun. 1574. v. Althaus.

117. 16. Mai 1552 (noch als minorennis) in Heidelberg immatr., daselbst bacc. a. 7. Dez. 1556.

119. Sohn des herzogl. Rats Dr Georg St. in München, ca. 1554 in Ingolstadt (. . . St de Liechtenberg consil. ser. principis . . .), 1560 in Bologna (W. Stockhammer Monacensis), 1576—1589 Rentmeister in Burghausen. Knod 558.

124. bacc. a. 21. Jan. 1561 (ex Stein).

128. bacc. a. 20. Jun. 1561 (professor et fundator), *stud. auch in Montpellier, in Tübingen inskr. 19. Mai 1465, in Padua 10. Okt. 1568 (J. Moggk Frib. Brisg.),* wird prof. physices 10. Dez. 1569. *Prot. sen.;* assumptus ad fac. med. 12. Aug. 1570, *Statutenbuch der med. Fak.; 1576—1577 in österr. Diensten in Ensisheim, dann wieder in Freiburg als Prof. der med. Fak.,* dec. fac. med. 1579, Rektor 1603, 1613, Vizerektor 1603/04, wegen hohen Alters . . . entlassen 7. Febr. 1614. *Prot. sen.; † 23. Febr. 1616 sechsundsiebzigjährig; verm. m. Maria Salome geb. Hermann († nach vierzigjähriger Ehe 2. Nov. 1616). Grabschrift im Querbau des Münsters. (Kempf und Schuster 228.) Testament der Witwe bei Werk 421; R. Maier 51—53, woselbst auch die Schriften Mocks. Schreiber II 391—392. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 629. Oberbad. Geschl. II 42. — Dr med. J. Mock und dessen Frau Salome Hermann 1587 im Besitz des Hauses zum Papagei, eines Teils von Weberstr. 13/15. Gesch. Ortsbeschr. II 275.*

Digitized by Google

fol. 107 **Sub sexto rectoratu Christophori Eliner artium ac theologiae magistri, quem gessit a vigilia Omnium Sanctorum a. C. 1559 usque ad profestum Philippi et Jacobi apostolorum a. C. 1560, sequentium nomina in album universitatis sunt relata.**

		Nov.
1.	Marcus Solch ex Norimberga sub dioe. Bambergensi laicus	1.
2.	Ulricus Keßel Marchiobadensis dioe. Spiren. laicus	3.
3.	Joannes Joachimus a Fryburg nobilis Vilingensis dioe. Const. laicus	eo.
4.	Joannes Jacobus Fieger Oenipontanus dioe. Brixiensis laic.	eo.
5.	Philippus Jacobus Schreckenfuchsius Tubingens. dioe. Const. laicus	eo.
6.	Hildebrandus a Wangen Athesinus dioe. Meronensis laicus nobilis	5.
7.	Anshelmus Steckelius | Tyrolensis dioe. *[sic!]*	eo.
8.	Jacobus Steckelius fr. | Suatiensis laicus	eo.
9.	Ambrosius Mornawer Tyrolensis dioe. Rotenbergensis nob. laicus	eo.
10.	Jacobus Felgener Mysnensis Delitianus laicus	eo.
11.	Martinus Mörlin ex Wurtzach dioe. Constan. laicus	8.
12.	Georgius Steub a Marckdorf dioe. const. religiosus s. Benedicti eremita	9.
13.	Joannes Jodocus Ambergo Oberbadensis Const. dioe. laicus	eo.
14.	Josephus Forrer Lucernanus dioe. Const. laicus	eo.
15.	Jodocus Rüstaler Suitensis dioe. Const. laicus	eo.
16.	Nicolaus Miniga Burgundus Bellefortensis dioe. Bisontinensis clericus	eo.
17.	Joannes Kefer ex Thoneschingen Constan. | dioe. laicus	eo.
18.	Wilhelmus Guntz ex Schaera Constan. |	11.
19.	Hupertus Holtzfeld Treverensis dioe. eiusdem diaconus	eo.
20.	Lucas Wolpertus Schualbach Hassius dioe. Moguntinensis clericus	14.

2. In Tübingen inskr. 25. Mai 1560, dort bacc. a. 11. März 1562, mgr. 9. Febr. 1564.

5. bacc. a. 26. Jan. 1563, mgr. 12. Febr. 1566, *um 1575 auf der Univ. Dôle. Schreiber II 257.*

10. Meister Jak. Felgener 1565 Besitzer des Hauses zun dri guldin Schwanen = Schusterstr. 33. Gesch. Ortsbeschr. II 248. 1590 mgr. J. F., des beständigen Rats und Gerichts, Besitzer des Hauses zum roten Rat = Schusterstr. 48/50. Ebd. 255.

12. bacc. a. 20. Jun. 1561.

13. bacc. a. 1560/61 (Amberg), mgr. 3. Aug. 1563.

17. bacc. a. 20. Jun. 1561.

Digitized by Google

		Nov.
21.	Richardus Guiotus Machiensis dioc. Bisonti. laicus	18.
22.	Guilibaldus von Honspurg dioec. Salisburg. clericus	23.
		Dec.
23.	Petrus Andreas a Waldendorf nobilis	5.
24.	Martinus Lapp Symmeringens. dioc.	Const. dioc. laic. 9.
25.	Paulus Gadner Athesinus Glurnensis dioc. Curiensis laicus	eo.
26.	Joannes Jacobus Kölling Cellensis dioc. Const. laicus	18.
27.	Mathias Rieger ex Fryburgo dioec. Constan. laicus	19.
28.	Conradus Burck Miltenburgensis dioc. Mogunt. laicus	22.
29.	Otto von Freyberg canonicus Eluangensis laicus	27.
		Jan. 1560
30.	Johannes Mayer Fryburgensis fr. et sacerdos ordinis s. Bernhardi	2.
31.	Joannes Casparus a Halweyl dioc. Constan. canonicus Basil.	3.
32.	Theobaldus Hamman de Lachan prope Spyram dioc. Spirensis laicus	9.
33.	Andreas Mauch Meßkirchensis dioc. Constan. laicus	22.
34.	Eberhardus a Dienheim dioc. et canonicus Spirensis clericus	23.
35.	Jacobus Resch Spirensis laicus	25.
36.	Henricus Möckius ex Gegingen prope Meskirch dioc. Const. laicus	26.
37.	Georgius Eckhardus Spyrensis laicus	29.
38.	Conradus Schoch ex Osteren dioc. Constan. laicus	31.
39.	Georgius Gebel Rotvilensis dioc. Const. laicus	eo.
		Febr.
40.	Joannes Domus ex Fryburgo Yechtlandiae dioc. Losannae laicus	7.
41.	Joannes Jacobus Welsinger Fryburgensis dioc. Const. laicus	11.
42.	Joannes Rauscher Lipsensis laicus	26.
43.	Simon Viernkorn Hagnoensis dioc. Argent. religiosus in Schwarzach	eo.
44.	Joannes Nabetus Magiensis dioc. Bisontinensis laicus	27.

26. Jo. Jak. Koellin 1597 Bürgermeister in Radolfzell, † 1605. Oberbad. Geschl. II 334.

27. bacc. a. 16. Jun. 1562, mgr. (Reiger) 18. Jul. 1564.

30. Wahrscheinlich aus Kloster Wettingen, wurde 20. Mai 1559 Priester, † 20. Jan. 1573. Nach den Studien des Bischofs Dr Willi.

33. bacc. a. 20. Jun. 1561 (Moch).

34. Als minorenn in Heidelberg inskr. 19. Aug. 1553 (canon. Spir. et Wormatiens.) mit der Bemerkung: coepit complere biennium; später iudex camerae imperialis, † 1610 als Bischof von Speier. Buccelin I 10.

36. bacc. a. 20. Jun. 1561 (ex Mosskilch).

Digitized by Google

Febr.

45. Joannes Luib ex Mengen dioc. } Const. laicus 28.
46. Joannes Arnoldus Urus dioec. } Const. laicus 29.

Martii.

47. Melchior Molitor Fryburgen. Brysgoiae laicus 7.
48. Bartholomeus Seler Symentingensis dioc. Const. laicus 12.
49. Claudius Nicodesius Sabaudus dioc. Gebenensis laicus eo.
50. Theophilus Milvius Meßkirchensis } dioc. Constan. laicus eo.
51. Wilhelmus Teufel de Enentach } dioc. Constan. laicus eo.
52. Joannes Armspach Gebuylensis dioc. Basilien. laicus eo.
53. Sebastianus Yrmler ex Hohendengen dioc. Const. laicus 14.
54. Christophorus Rainolt ex Veldkirch dioc. Curien. laicus 15.
55. Sebastianus Betting Rambergensis dioc. Constan. laicus 16.
56. Sigismundus Truxus a Baldesheim dioec. Wirzburg. laicus 20.
57. Wilhelmus a Rosenbach canonicus apud S. Burchardum Moguntinensis dioc. clericus, incepit complere biennium eo.
58. Frydericus Heiß de Kenburg dioc. Salisburg. laicus 22.
59. Joannes Binder ex Miltenberg dioec. Moguntinensis laicus 23.
60. Jacobus Bernhardus ex Veldkirch dioec. Curiens. laic. 28.
61. Nicolaus Metzler } Pregantinus dioc. Constan. laicus eo.
62. Jacobus Metzler fr. } Pregantinus dioc. Constan. laicus eo.
63. Paulus Geng ex Mößkirch dioc. } Constant. laic. eo.
64. Nicolaus Uelin Rotuilensis dioc. } Constant. laic. 29.
65. Michael Steub ex Simmeringen dioc. } Constant. laic. 31.

Aprilis.

66. David Wolfschieß de Hirsen prope Rotenburgum dioc. Constan. laicus 3.
67. Christophorus Leip ex Ebingen dioc. Constant. laicus eo.
68. Joannes Sartor ex Rappensuil Const. dioc. laicus 4.
69. Joannes Scriba ex Kentzingen dioc. Const. prebendatus senior. Petr. Argent. clericus 6.
70. Joannes Brunz ex Wurzach dioc. Const. laicus 9.
71. Joannes Kurnner Herbipol. clericus, coepit complere biennium 12.
72. Nicolaus Nunzsam Herbipol. laicus eo.

45. Dr J. Lib 1536 Besitzer eines Teils von Herrenstr. 27 Gesch. Ortsbeschr. II 101.

51. W. Deuffel von Hennendach ist zuo vicaren uff die pfarr Burckheim ... angenommen worden 6. Dez. 1565. *Prot. sen.*

52. bacc. a. 14. Okt. 1561, mgr. 6. Aug. 1563, obiit Spirae assessor camerae imperialis. *m. f. a.*

55. bacc. a. 20. Jun. 1561; S. Bötting Schrambergens.

67. In Tübingen inskr. 14. Apr. 1559.

Digitized by Google

Aprilis.

73. Iheremias Knoll Grieningensis dioe. Const. laicus 19.
74. Wolphgangus Speth Augustanus laicus 20.
75. Jonas Meyrlin Oenipontanus Tridentinus dioe. laicus 26.
76. Helias Gramlich Amerbachus Moguntinens. dioe. laicus 29.
77. Michael Wernner Vilingensis dioec. Constan. laicus eo.

Summa inscriptorum sub precedenti rectoratu 77 personas complectitur.

Sub septimo rectoratu Christophori Elineri artium ac theologiae magistri, quem gessit a vigilia Philippi et Jacobi apostolorum usque ad profestum Omnium Sanctorum a. 1560, sequentes matriculae universitatis nomina dederunt. fol. 108

Maii.

1. Joannes Michael Uberlingensis dioe. Constant. laicus 2.
2. Rubertus Schobillan ex Baro Lotharingiae dioe. Tullensis laicus 6.
3. Lucas Breneynsen Rotvilensis dioe. } Constant. laicus 7.
4. Jacobus Bücher ex Marckdorf dioe. } Constant. laicus 9.
5. Antonius Greiner ex Salisburgo eiusd. dioe. laicus 10.
6. Joannes Bollsuiler Fryburgensis dioe. Const. laicus 12.
7. Simon Hannus ex Baro super Albam dioec. Lingonensis cleric. 14.
8. Joannes Schendlein Miltenburg. dioe. Moguntin. laicus 16.
9. Simon Schuarz mgr. Ingolstadiensis Monacus Boius dioe. Frysing. laicus 17.
10. Georgius Bernhardus Lugdunensis dioe. clericus Rodanensis 18.
11. Joannes Andreas Näser ex Ensisheim dictus Unger dioec. Const. laicus 20.
12. Bruno ab Hornstein Constant. dioec. canonicus 22.
13. Eustachius Boytalus Marchita } sub ma[r]chione Brandenburgensi laicus 25.
14. Theodoricus Holzendorf Marchita } sub ma[r]chione Brandenburgensi laicus eo.

76. bacc. a. 20. Jun. 1561.

77. In Tübingen inskr. 21. Apr. 1560 (Vuernher).

1. bacc. a. 20. Jun. 1561, *wird* pedellus fac. art. 9. Aug. 1561. *Prot. fac. art.*

3. In Tübingen inskr. 6. Aug. 1557; bacc. a. 14. Okt. 1561 (Breneyßenn).

5. A. Gr., archiepiscopi Salisburgensis alumnus, in Ingolstadt inskr. 1564, qui postea in diebus canicularibus insignia magisterii recepit et cum aliquamdiu iuniorum praeceptorem in opulentissimo monasterio Ebracensi egisset, revocatus est ab archiepiscopo Salisburgum, ubi posteaquam . . . aliquot annos concionatoris officio in cathedrali apud Salisburgenses ecclesia functus fuisset, opima et magnifica parochia pro suis benemeritis est donatus. iacet in parochia infra oppidum Lauffen ad fluvium Salzam, apud s. Georgium dicta . . . Rotmar et Engerd. I 281 u. 282.

8. bacc. a. 14. Jan. 1562 (Schönlin), mgr. 8. Febr. 1564.

11. bacc. a. 14. Jan. 1562, mgr. 8. Febr. 1564.

12. In Ingolstadt inskr. 1563 als canon. Const., wahrscheinlich der 1604 † Enkel des 5. Jul. 1492 inskr. Bruno ab H. v. d. Becke-Klüchtzner 584.

Digitized by Google

		Maii.
15. Laurentius Haß Fryburg. Brysgoiae dioc.	Const. laicus	27.
16. Joannes Hornstein Wasserburgensis dioc.		28.
17. Joannes Salivanus Greascensis Bisontinensis nobilis laicus		30.
18. Simon Wimpff ex Zabernia Alsatiae dioec. Argent. clericus		31.
		Junii.
19. Laurentius Well Cubensis dioc. Treveren. clericus		1.
20. Georgius Egler ex Hohendengen dioc. Constantien. laicus		eo.
21. Foelix Segmiller de Pludentz dioc. Curiensis laicus		eo.
22. Leopoldus Fer Lucernensis dioec.	Constantiensis laic.	eo.
23. Ludovicus a Lilys Lucernensis dioc.		eo.
24. Zacheus Endrisch Norimberg. dioec. olim Bamberg. et Herbipol. laicus		3.
25. Andreas Rieten Brünsuigensis dioc. Hildelheimensis clericus		7.
26. Joannes Malanius Lotharingus ex arce Walheio dioc. Tullensis laic.		eo.
27. Joannes Eglophus ab Kneringen Augustane dioc. canoni. clericus		8.
28. Bernhardus Gablentius ex Misna Neinburgensis clericus		eo.
29. Casparus Newhofer Bataviensis laicus		eo.
30. Hieremias Rapp Ersteinensis dioc. Argentinens. clericus		14.
31. Adamus Canueh Porrentrusianus dioc. Bisontinensis cler.		24.
32. Joannes Wirt ex Rotenburgo Necchari	dioec. Const. laic.	24.
33. Georgius Heckenmayer ex Riedlingen		25.
34. Christophorus Leindlin Riedlingensis		25.
35. Joannes Rüdolphus Pfullendorfensis dioc. Const. laicus		29.
		Julii.
36. Philippus Staymar Spyrensis clericus		1.
37. Ludovicus Marckhart ex Weißenburg dioec. Spyrens. cler.		eo.

16. bacc. a. 20. Jun. 1561, omnium ore accusatur ut ebriosus, vagabundus, irreverens in magistros, scortator, habitu et moribus ita iniquis preditus, ut et civibus scandalo fuerit, ideoque statim a coeptis et magisterii gradu postulantibus ita statutis repellitur, sub vigiliis trium regum 1563. *Prot. fac. art.*

24. Z. Endrisius venit supplex ad facultatem rogans, quatenus sibi progredi liceat ad gradum baccalaureatus . . , praedicabat enim se pauperem omnino quique ob hoc coactus sit puerorum agere preceptorem . . ., quod attestatus est abbas, cuius ludimagister aliquamdiu fuit . . . facultas concessit 29. Nov. 1560. *Prot. fac. art.*; dec. fac. art. 1564, 1565/66.

30. bacc. a. 14. Okt. 1561: H. R. ex Ehrennstein vicar. Argent., mgr. 3. Aug. 1563.

31. bacc. a. 14. Jan. 1562 (Gamü); *nochmals inskr.* 23. Sept. 1571.

32. bacc. a. 14. Jan. 1561.

36. In Heidelberg inskr. 22. Jun. 1550 (Staimer), daselbst bacc. a. Nov. 1555 aetatis 20 (Steinmer); m. f. a. 7. Aug. 1560 (Steymer).

Digitized by Google

Julii.

38. Jacobus Strauß Hauchbergensis ex Holtzreitin Const. dioc. laicus 3.
39. Jacobus Layger Valesianus } dioec. eiusdem laicus eo.
40. Christannus Jergen } dioec. eiusdem laicus eo.
41. Joannes Heillenparter } dioec. eiusdem laicus eo.
42. Cornelius Martinus Stella Lutzenburgens. dioec. Treverens. clericus Argentinens. 9.
43. Joannes Eckius Moguntinensis laicus eo.
44. Mathias Berlin Augustanus laicus 11.
45. Franciscus Morelothus } Burgundus dioc. Bisonti. clericus eo.
46. Antonius Morelothus fr. } Burgundus dioc. Bisonti. clericus eo.
47. Antonius Bagetus Burgundus dioc. Bisonti. laicus eo.
48. Dionisius Buricardus ex Biningen dioc. Spyren. laicus 13.
49. Egydius Alioth de civitate Badensi dioc. Spyren. clericus 14.
50. Wilhelmus Helwich Herbipolensis canonicus in Haw*[g]*is clericus, coepit complere biennium 18.
51. Joannes Henricus Mellifer Delspergensis dioec. Basili. cler. 24.
52. Mathaeus Langualder Uberlingen. dioc. Constant. laicus eo.
53. Antonius Poletus Valesianus Sedunensis dioec. clericus 27.

Aug.

54. Laurentius Venatorius Hagnoensis dioc. Argent. clericus 3.
55. Wilhelmus a Zimbern comes } dioc. Constant. laicus 4.
56. Ulricus a Liechtenstein nobilis } dioc. Constant. laicus eo.
57. M. Andreas Textor Herbipolensis eiusdem dioec. laicus eo.
58. Romanus Schaub ex Merdingen dioc. Constant. laicus 5.
59. Christophorus Nagel ex Dirmstein canonicus Spirens. cler. 7.
60. Georgius Straub ex Kirchofen dioc. Constan. laicus 8.
61. Beatus Sebastianus Caps ex Deidisheim Spirensis clericus*) eo.
62. Stephanus Schradi de Kronmetz dioec. Tridentine. laicus 14.
63. Theodolus Locher Valesianus dioc. Sedunensis laicus 15.
64. Gabriel Gollinox Sabaudus Aquianensis dioc. Losannens. laic. eo.
65. Gaudentius Brell Mediolanensis dioec. Spirens. clericus canonicus Weissenburgens., coepit complere biennium eo.
66. Joannes Jacobus Güth ex Cella Ratoldi dioc. Constan. laic. 20.

*) *Randbemerkung:* is coepit complere biennium quia canonicus.

54. bacc. a. 14. Jan. 1562.

55. *Sohn des Froben. Christoph. comes a Z. und der Kunigunde com. ab Eberstein, geb. 27. Jun. 1549, verm. m. Sabina com. de Turri, † Dez. 1594 in Padua. Bucelin IV 321. Martin Th., Die Grablegen in der St Martinskirche zu Meßkirch, im Freib. Diöz.-Arch. N. F. VII 244—245.*

66. *Über das Geschl. s. Oberbad. Geschl. II 416.*

Digitized by Google

Aug.

67. Joannes Martinus Neifer ex Minsingen dioc. Constan. laic. 22.
68. Joannes Ulricus Hagenwyler Badensis | dioc. Constan. laicus 26.
69. Heinricus Stolleynsen Badensis | dioc. Constan. laicus eo.
70. Gallus Saurlaule Badensis | dioc. Constan. laicus eo.
71. Jodocus Stainberger | dioc. Constan. laicus eo.
72. Dñs Conradus Eccius Carmelita Francofordiensis dioc. Mogunt. sacerdos lector in theologia hoc, est qui ad gradum usque baccalaureatus complevit. eo.
73. Jacobus Meyenberger Vilingensis | dioc. Const. laicus 27.
74. Michael Braun Stockachensis | dioc. Const. laicus eo.
75. Michael Mauß ex Stockach | dioc. Const. laicus eo.
76. Bernhardus Gartner ex Reinfelden dioc. Const. laicus eo.
77. Christophorus Sticher Oenipontanus dioc. Brixensis laicus 29.
78. Adamus de Barba de Castro super Mosellam dioc. Tullensis clericus S. Augustini ordinis prior de Marasco nobilis 30.
79. Claudius Nicola Sertiliensis dioc. Tullen. paedagogus cler. eo.
80. Joannes Girault Lingonensis eiusd. dioc. clericus eo.
81. Martinus Chappuys Chesolensis dioecesis Lingonensis cler. eo.

fol. 109 82. Gregorius Steiner ex Kaltprun prope Rapperisvilam Helvetiae dioec. Constant. laicus 31.

Sept.

83. Petrus Straub ex Saulgen dioec. Constant. laicus 1°
84. Georgius Fießlin e Cella Ratoldi dioc. Const. laicus eo.
85. Erhardus Schmid ex Mindelheim dioc. Augustane laicus 2.
86. Joannes Handtman de Sunthofen dioc. Augustane. laicus 3.
87. Joannes Philippus Braun ex Dilingen dioc. August. clericus eo.
88. Joannes Jacobus Schwinzer a Boussaw dioec. Constan. laic. eo.
89. Joannes Baldum ex Fryburgo Prysgoiae dioc. Const. laicus 6.
90. Conradus Boeler ex Augia maiore Const. dioc. fr. s. Benedicti clericus 8.
91. Claudius ab Ursle baro a Villa nova dioc. Bisontinens. laic. 15.
92. Stephanus Caselus a Rubein dioec. Lingonensis clericus eo.

68. bacc. a. 14. Jun. 1562: J. Henricus H. B.
69. bacc. a. 14. Jan. 1562 (Stolleysen).
70. bacc. a. 16. Jun. 1562 (Sürloßlin).
71. bacc. a. 14. Jan. 1562.
73. bacc. a. 16. Jun. 1562 (Meyenberg).
74. bacc. a. 16. Jun. 1562, mgr. 18. Jul. 1564.
75. bacc. a. 16. Jun. 1562.
82. bacc. a. 26. Jan. 1563 (Claronensis).
85. bacc. a. 14. Jan. 1562.
90. bacc. a. 14. Jan. 1562.

Digitized by Google

			Sept.
93.	Martinus Landolt ex Waldsee dioe.	Const. laicus	21.
94.	Antonius Vallensis Suitensis dioe.	Const. laicus	22.
95.	Joannes Besserer ex Seckingen dioe.	Basil. laicus	23.
			Oct.
96.	Joannes Casparus a Pforr Muntzingensis	dioe. Const. laic.	2o
97.	Jo. Turing Güth Fryburg. Brysgoiae	dioe. Const. laic.	eo.
98.	Joannes Jacobus Uberecker a Sichartstein cano. Brixen. cler.		4.
99.	Vitus Binger Eineringensis dioec. Constan. laicus		eo.
100.	Bartolomeus Brand Laudensis Herbipolens. laicus		eo.
101.	Andreas Morel Constantiens. eiusd. dioec. laicus		5.
102.	Robertus de Villers Gallus dioe. Rennensis clericus		8.
103.	Jacobus Berroth Dolanus Burgundus dioec.	Bisuntinae cler.	9.
104.	Petrus Belin Salinensis dioe.	Bisuntinae cler.	eo.
105.	Claudius de Memme dioe.*)	Bisuntinae cler.	eo.
106.	Antonius Poußot Salinensis eiusd. dioec. cler.		eo.
107.	Appollinaris Weyß e Reinfelden dioe. Constan. laicus		11.
108.	Joachimus Muol ex Vilinga dioe. Constant. laicus		eo.
109.	Joannes Christophorus a Langneck nobilis	dioe. Const. laicus	15.
110.	Carolus a Langneck fr. eius	dioe. Const. laicus	eo.
111.	Joannes a Keburg dioe. Salisburg. laicus nobilis		eo.
112.	Joannes Scherrich Biberacensis dioe. Constant. laicus		19.
113.	Casparus Sartor ex Schenaw dioec. Const. laicus		22.
114.	M. Philippus Jacobus Haug ex Wimpina cano. dioec. Worma. cler.		24.
115.	Casparus Merck Uberlingens. dioe. Const. laicus		26.
116.	Joannes Rosenheimerus Epauensis dioe. Tridentin. laicus		eo.
117.	Melchior Rüfstein Moguntinus dioe. eiusd. laicus		eo.

*) *Darzu die Bemerckung:* hic tantum 9 annorum, ideo spondebat pro eo Antonius paedagogus eius.

93. bacc. a. 14. Jan. 1562, mgr. 8. Febr. 1564.

96. Sohn des Hans Conrad v. Pf. und der Ursula v. Müllenheim, Bruder des 3. Jun. 1572 inskr. Jo. Adam v. Pf. v. Althaus.

99. V. B. cum parente suo Joanne B. presentatus a praefectis oppidi Trochtelfingensis ad stipendium d. Melchioris Fattlin, ex pago Ineringen oriundus 1. Sept. 1559, *wird akzeptiert* 15. Sept. 1559. *Prot. sen.*; bacc. a. 16. Jun. 1562 (Trochtelfingensis).

100. bacc. a. 14. Okt. 1561.

101. Andres Morell, Amtsschreiber im Kaufhaus, 1581 im Besitz des Hauses zur Flasche, eines Teils von Konviktstr. 23. Gesch. Ortsbeschr. II 33.

115. Wird pedellus fac. art. 6. März 1561. Prot. fac. art.

Oct.

118. Antonius Gebenensis dioec. Parysiensis clericus 29.
119. Georgius Stör Ingelstadiensis dioec. Aistetten. laicus 30.

Summa inscriptorum sub precedenti rectoratu 119 personas complectitur.

Sub nono rectoratu d. Jacobi Apiarii a vigilia Omnium Sanctorum anni 60 usque ad vigiliam Philippi & Jacobi apostolorum anni 61 sequentes inscripti.

A. 1560 Nov.

1. Jacobus Jopp Zephenhaimen. prope Rotwyl laic. Const. 1.
2. Augustanus Maior Fryburgens. laicus dioces. Const. 6.
3. Johannes a Finduiler dioec. Metensis laicus 7.
4. Ludovicus Lordel Londovicensis dioec. Met. laicus 7.
5. Johannes Melchior Segesser Kayserstuolens. nob. laic. Const. 12.
6. Ludovicus Bawiler Friburg. Helvet. nob. dioc. Losa. la. eo.
7. Gallus Laimbach Wytelzhaimens. dioc. Bas. laicus 15.
8. Franciscus Bocobellus Lucanen. nobilis dioc. eius laicus 18.
9. Martinus Gertner Spirens. dioc. eiusd. sacerdos relig. 19.
10. Athanasius Strolmus Schennauens. dioc. Const. laicus eo.
11. Mathias Heizi Ginzburgens. vicar. Argent. in summo 21.
12. Matheus Gering vicarius Argent. in summo eo.
13. Melchior Scherer Hyttingen. dioc. Const. laicus 23.
14. Johannes David Knoll Fryburgen. laicus dioc. Const. 27.
15. Martinus Lang Walenstainen. canonicus August. eo.
16. Georgius Euander Ensishaimens. dioc. Bas. laicus 29.

Dec.

17. Johannes Burchardus a Bayeren nobilis dioc. Cons. laic. 11.
18. Joachimus Leo Engen. dioc. Const. laicus 12.
19. Heinrichus Waydman ex Zug laicus Const. dioc. eo.
20. Joachimus Cager Fiesens. dioc. Const. laicus 17.
21. Johannes Albertus Hagenbach nobilis laicus dioc. Bas. 30.

---

1. bacc. a. 16. Jun. 1562 (ex Rottwila).

2. bacc. a. 1562.

5. Geb. 1544, Sohn des Bernhard S. und der Anna Faber (Fauler) v. Randegg. Domherr in Konstanz, † 1582. v. Althaus.

11. bacc. a. 14. Okt. 1561, ad theol. studium quam maxime pretendebat 22. Aug. 1561. *Prot. fac. art.*

12. bacc. a. 14. Okt. 1561 (ex Waldshut), mgr. 3. Aug. 1563, praepositus apud d. Petrum seniorem Argent. *m. f. a.*

13. bacc. a. 13. Okt. 1562, mgr. 12. Febr. 1566.

14. bacc. a. 16. Jun. 1562, mgr. 18. Jul. 1564.

18. bacc. a. 16. Jun. 1562.

21. Österreich. Lehnsmann, tot 1596. Oberbad. Geschl. I 518 (Stammtafel).

Digitized by Google

A. 1561 Jan. 1561

22. Michael Schwan Badens. dioc. Const. clericus 2.
23. Casparus Gebelin Seckingen. dioc. Const. laicus 5.
24. Jacobus Schryer ex Husen prope Mundeck dioc. Const. la. eo.
25. Helias Murrer Veringen. an der Locher laic. Const. 7.
26. Tobias Töpherus Nyenburgen. in Missia laicus eo.
27. Vitus Wolfeck Augustanus clericus Frysingen. 10.
28. Florentius Anglus Lutaringus dioc. Vird. laicus 13.
29. Johannes Franciscus Guidonis ex Augusta Pretorii cler. 15.
30. Paulus Lenger Constantien. laicus 21.
31. Mauritius Schwend Engentinus laicus 22. fol. 110
32. Paulus Chaphs Dietishaim. prope Spyr. canonicus 24.

Febr.

33. Valentinus Buob Sulzbachens. dioc. Basilien. laicus 3.
34. Laurentius Erb Liechtenburgen. dioc. Argent. 4.
35. Ludovicus Hytlin Altkirchensis dioc. Bas. laicus 5.
36. Gallus Giger Walwysensis dioc. Const. laicus eo.
37. Johannes Aman Cellensis dioc. Const. laicus 6.
38. Fridericus Sandholzer d. theologiae paroch. Const. eo.
39. Andreas Mayer Ulmensis dioc. Const. laicus 8.

Martius.

40. Johannes Spies Gundelfingensis dioc. Const. laicus 3.
41. Johannes Ziegler Friburgens. laicus 4.
42. Mathias Knepflin Waldseens. religiosus Constant. eo.
43. Adolphus Wernherus a Themar Spirensis laicus 6.
44. Johannes Werlin Bregantinus laicus Const. 7.

22. bacc. a. 13. Okt. 1562, *Vikar am Münster in Straßburg, 1569 luther. Pfarrer und markgräfl. installierter Abt von Schwarzach bis 1571. Freib. Diöz.-Arch. XXII 48.*

30. bacc. a. 16. Jun. 1562.

31. bacc. a. 14. Jan. 1562 (ex Wattertingen).

34. bacc. a. 26. Jan. 1563: L. E. mgr. Ingolstad., qui superioribus annis ab universitate fuerat relegatus . . . supplicat literis sibi concedi, ut Friburgum venire et tuto reverti audeat. responsum est, quod literis huiusmodi, quia non sunt subscriptae, manu propria subscribat . . . 22. Sept. 1565. *Prot. sen.*

35. bacc. a. 6. Jul. 1563: L. Heutlin Altschusensis.

38. recept. in fac. theol. dr. Fr. Sp. parochus in Constantia Febr. 1561. *Acta fac. theol. — parochus et canon. eccl. colleg. s. Stephani in civitate Const., Mitglied der Synode in Konstanz 1567, bischöfl. Synodalrat, Superattendent, Regent und Visitator des Seminars und iudex delegatus pro causis a sede apostolica in posterum delegandis. Sambeth im Freib. Diöz.-Arch. XXII 150.*

41. bacc. a. 16. Jun. 1562. *Ein Meister Jo. Z., Priester und Kaplan des Hochstifts Basel, 1570 Besitzer des Hauses zum Lintwurm = Herrenstr. 24. Gesch. Ortsbeschr. II 111.*

Digitized by Google

Martius.

45. Theobaldus Wilhelmus Dannensis dioc. Bas. laicus eo.
46. Andreas Hieblin Benfelden. dioc. Argent. laicus 8.
47. Wilhelmus Quaretus Salinensis dioc. Bisunt. la. 10.
48. Martinus Banwart Simeringen. dioc. Const. laicus 11.
49. Jeorgius Miller Kislechens. laicus 11.
50. Andreas Schmid Kislecken. laicus d. C. eo.
51. Georgius Birgender Kislechen. laicus d. C. eo.
52. Vitus Schmid ex Kisleck laicus eo.
53. Jeorgius Lander Cellensis laicus eo.
54. Johannes Huser ex Waldkyrch laicus 12.
55. Martinus Wernherus Grangensis Burgundie laicus eo.
56. Claudius de Grandi monte Burgundie laicus 13.
57. Andreas Byrer Sipplingens. laicus dioc. Const. eo.
58. David Fridman Alzhusen. dioc. Const. laicus eo.
59. Johannes Wuorer Schembergens. laicus Const. 17.
60. Anthonius Wuorer fr. eo.
61. Johannes Ludovicus Hesler Friburgens. laicus eo.
62. Johannes Franciscus de S. Paulo dioc. Thulen. laicus 20.
63. Bernhardus Scriba Argentinensis clericus 26.
64. Johannes Firer Zurzachensis laicus Const. 28.
65. Casparus Held Badensis laicus Const. 29.
66. Jeorgius Federer Stauffens. laicus Const. 30.
67. Johannes Wolfgangus a Polschwyl canonic. Basi. eo.

Aprilis.

68. Theobaldus Kieffer Altkirchens. laicus Basi. 1.
69. Ambrosius Kain ex Feldkyrch laicus Constant. 4.
70. Johannes Seboldus Mergentalens. laicus Const. 9.
71. Jacobus Ziegler Feldkyrchens. laicus Constan. eo.
72. Horatius Berallius Thuscus dioces. Chilusiens. 11.
73. Johannes Aggetus Schampagiens. Burgundie 14.
74. Carolus Richlyn a Meldeck laicus dioc. Const. 15.
75. Franciscus Dompmartin Thulen. dioc. laicus eo.
76. Renatus Dompmartin Thul. dioc. laic. eo.

49. Nochmals inskr. 6. Febr. 1569.

52. bacc. a. 13. Okt. 1562.

59. bacc. a. 16. Jun. 1562, mgr. 8. Febr. 1564. *Ein Jo. Wurrer Pfarrer in Seefelden, † 1574. Freib. Diöz.-Arch. N. F. IV 207.*

60. bacc. a. 16. Jun. 1562, mgr. 8. Febr. 1564.

64. bacc. a. 16. Jun. 1562, mgr. 8. Febr. 1564 (Fürer).

65. bacc. a. 16. Jun. 1562 (Helg).

74. In Ingolstadt inskr. 1551.

Digitized by Google

Aprilis.

77. Claudius Hugel Sembesengien. Lutaringus Meten. 16.
78. Jacobus Kietterlin Scheren. dioc. Const. laicus 18.
79. Hugo de Husen nobilis laicus Const. dioc. 25.
80. Michael Berckhoffer ex Stambs laic. dioc. Frid. 26.
81. Johannes Hildprandus Mecker Rotwylens. laicus 28.
82. Vitus Necker Memahusen. religiosus Salmare. 29.
83. Udalricus Michael Sickingen. religiosus Salmars. eo.

Summa praescriptorum facit 83 personas.

Sub decimo rectoratu d. Jacobi Apinarii sequentes nomina sua matriculae dederunt &c. a. 1561.

Maii.

1. Petrus Lixner Salispurgens. laicus 2.
2. Christophorus Brickmayer Hechingens. laicus Const. eo.
3. Sebastianus Lutz Tubingens. dioc. Const. laicus 5.
4. Johannes Stenglin Ulmensis dioc. Const. laic. eo.
5. Johannes Leonhardus Burckhardi Frib. laicus 7.
6. Ludovicus Raserus a Wymbina dioc. Worm. 10.
7. Gallus Reeslin Gynzburgens. dioc. August. laicus eo.
8. Jeorgius Schick Ginzb. laicus eo.
9. Christophorus Rotter ex Mengen eo.
10. Uriel Fronmiller Friburgen. laicus 11.
11. Jeorgius Badstuber ex Wangen dioc. Const. laicus 11. fol. III
12. Adamus Hambacher Moguntinen. clericus 16.
13. Ludovicus Cerdonus Rupensis Sabaudus clericus 19.
14. Zacharias Philippus Feldkyrchens. laicus Const. eo.
15. Michael Hahn ex Haingen religio. Zwyfalt. 20.
16. Mathias Glayber Colmarien. laicus eo.

---

80. bacc. a. 26. Jan. 1563.

81. bacc. a. 16. Jun. 1562 (Möckher), mgr. 18. Jul. 1564 (Maecherus).

82. In Dillingen 1560, 27. Abt von Salem 1583—1587, † 17. Nov. 1587. Totenbuch von Salem. Baumann in Z.G.O. N. F. XIV 377. Specht, ebd. N. F. XX 274.

83. In Dillingen 1560 (ex Sigmaringen), Prior des Klosters Salem, † 3. Nov. 1586 im Kloster Heiligkreuztal. Specht in Z.G.O. N. F. XX 274.

4. bacc. a. 13. Okt. 1562 (J. Georg St. Ulm.).

6. bacc. a. 6. Jul. 1563 (L. Reyser Wimpffingensis).

10. bacc. a. 26. Jan. 1563.

12. bacc. a. 13. Okt. 1562.

14. bacc. a. 23. Dez. 1564 (Philippi).

15. bacc. a. 6. Jul. 1563 (ex Neuffen conventualis coenobii Zwifaltensis), mgr. 12. Febr. 1566 (ex Zwifaltach).

Digitized by Google

		Maii.
17.	Ludovicus Berus Fryburgens. laicus	27.
18.	Christophorus Stiblin Wilhaim. Bavarus laic.	31.
		Junii.
19.	Franciscus ab Hatzfeld nobilis laic. Colo. dioc.	1.
20.	Andreas Greberius Argentinen. clericus	6.
21.	Eberhardus ab Thingen nob. canonicus Herp.	9.
22.	M. Jeorgius Amberbachius Ingolstad. clericus	11.
23.	Rupertus Wyius Dornodorens. dioc. Largonens. *[?]*	eo.
24.	Johannes Empser Feldkirchens. laicus	eo.
25.	Christophorus Helber Cellensis laicus	12.
26.	Johannes Rhemer Rotwilens. laicus	eo.
27.	Theo aldus Rotkoph Dannensis laicus	eo.
28.	Deusdedit Hanitz Babenhusens. laicus	13.
29.	Thomas Klingenstain Baytingens. laic. Bav.	eo.
30.	Guido Bonerus Salinensis Burgundie	29.
31.	Franciscus de Vaulx clericus Burgundius	eo.
32.	Johannes Schmid ex Fryburg laicus	eo.
		Julii.
33.	Jeorgius Sartoris Endingen. religios. Thennenb.	3.
34.	Adamus Charolus Enipontanus laicus	eo.
35.	Johannes Jacobus Franckfurter Enipont. laicus	eo.
36.	Johannes Sagittarius Wormatiens. laicus	eo.
37.	Johannes Barn Noricus laicus	4.
38.	Jeorgius Detinger Eßlingen. laicus Const.	eo.
39.	Johannes Petrus Friburgen. laicus	8.
40.	Sebastianus Sauter a Sunthoffen laicus	10.
41.	Johannes Deurrer Eßlingens. laicus dioec. Const.	13.
42.	Paulus Silvanus Delspergen. clericus Bas.	14.
43.	Philippus Jacobus Husman nob. cano. Trever.	15.

17. bacc. a. 26. Jan. 1563 (Beer).

20. bacc. a. 13. Okt. 1562.

21. Geb. 17. Nov. 1545, Domizellar zu Würzburg 1555, resigniert 1564 und verm. sich 1567 mit Susanna v. Adelsheim, † 1591. Archiv des histor. Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg XXXIII (1890) 43.

22. mgr. Georg Amerbachius, Viti filius, Wittenbergensis philos. prof. in Ingolstadt 1565.

25. bacc. a. 26. Jan. 1563.

29. Wird pedellus universitatis 23. Apr. 1562. *Prot. sen.*

36. bacc. a. 13. Okt. 1562, mgr. 8. Febr. 1564.

37. bacc. a. 16. Apr. 1562.

43. Ph. J. Husman (Houssman) de Namedy (Namedei), chanoine et archidiacre de l'église de Trèves, au titre de Ste Agathe de Longnion 1584, 1586, 1587, 1588, 1591, 1597, 1600—1618. Publications . . . de Luxembourg XXXIII.

Digitized by Google

Julii.

44. Nicolaus Lumbardus Lutoryngus cleric. Verdunens. 26.
45. Daniel Botwiler nobilis clericus dioc. Wirto. 27.
46. Carolus Botwiler nobilis . . .*) laicus 27.
47. Johannes Weber Blombergen. laicus Const. 31.

Aug.

48. Conradus Brosin Lauffenbergen. laic. Const. 6.
49. Jacobus Benle Bregantinus laicus 12.
50. Philippus Velozianus Ravenspurgens. laicus 14.
51. Christophorus Kopeyndel Salispurgens. laic. eo.
52. Ludovicus Lampertus Faudemonens. *[?]* Sabaudus clericus 22.
53. Albertus Bruner Manzensis nobilis laicus dioc. Frys. eo.
54. Johannes Wolfgangus Fryman nobilis Ingolstad. eo.
55. Johannes Andreas Moll laicus dioc. Argent. 25.
56. Marcus Bauhoffer Constan. ecclesie clericus 29.
57. Anastasius Rumel Dillingen. laicus dioc. August. eo.

Sept.

58. Jeorgius Hubennestel Iberlingen. laicus 1.
59. Johannes Bickel Kyslecken. laicus eo.
60. Christophorus Kunig de Novo Castro dio. Const. laic. 6.
61. Michael Blaycher ex Saulgau dioc. Const. laic. 8.
62. Wilhelmus Strobel Rotenburgen. prope Neck. laic. 9.
63. Laurentius Schwytzer Friburgen. Brisg. dioc. Con. laic. 18.
64. Christophorus Fux ex Susmarshusen dioc. Aug. laic. eo.
65. Johannes Gros ex Wormatia dioc. eiusd. laicus 20.
66. Theoderius a Gryffenklau Rinckouien. dioc. Mog. nob. 22.

*) *Hier ist ein Wort völlig unleserlich und vorher eine Lücke.*

47. bacc. a. 26. Jan. 1563.

51. bacc. a. 27. Jun. 1564 (Kapeinlin).

54. Stud. 1558 zu Ingolstadt Jura, 1572 dr. iur., 1575 Assessor des kais. Kammergerichts, 1581 Reichshofrat, kais. Geh. Rat und Reichsvizekanzler. Kobolt 233.

55. proponens . . . se per novem annos hic et in aliis studiis generalibus iuris canonici et civilis lectiones publice audivisse . . . admissus ad licentiam in utr. iure 10. Apr. 1570, dr. iur. creatus 23. Mai 1570. *Acta fac. iur.;* dec. fac. iur. 1575/76, 1578; *im Verzeichnis der Geweibten von* 1572 (1. Jun.) *bis* 1581 (13. Mai). *Univ.-Arch. XV, Personalia I. — Margareta Henningerin, Witwe des dr. iur. J. A. M. zwischen 1565 und 1581 im Besitz des Hauses zur Barten = Münsterplatz 18. Gesch. Ortsbeschr. II 192.*

57. bacc. a. 26. Jan. 1563 (Gelingensis).

62. bacc. a. 6. Jul. 1563 (Hechingensis).

66. Dieter Greifenklau v. Vollraths, geb. 1549, heir. 1571 Apollonia v. Reiffenberg, † 28. Jul. 1614; sein ältester Sohn ist der Kurfürst von Mainz, Georg Friedr. v. Gr. Humbracht, Taf. 33.

Digitized by Google

Sept.

67. Leonhardus a Schenburg dioc. Mogunt. nobilis clericus 22.
68. Philippus de Heppenhaim dictus a Sal Wormat. laicus eo.
69. Jeorgius Christophorus ab Alprun Ernsthoff. laic. Worm. eo.
70. Vincentius Biotus de Romarico Monte dioc. Thull. laic. 23.
71. Ogenius a S. Blasio baro de Troyßy Catalaun. laic. 25.
72. Gladius a S. Blasio baro de Troyßy Catalaunensis dioc. eo.
73. Johannes Loschicaule Lotoringen. m. artium laic. eius. eo.

Oct.

74. Paulus a Welsperg prope Bruneck nob. laic. dioc. Brix. 1.
75. Johannes Udalricus Romanus Haylbrunens. laicus 3.
76. Gregorius Heytlin ex Altzhusen laic. dioc. Const. eo.
77. Leonhardus Kyrchammer ex Altzhusen laicus 18.
fol. 112 78. Christannus Heusch ex Altzhusen laicus dioc. Con. eo.
79. Jeorgius Nidlinger Haslachens. clericus Argen. eo.
80. Jacobus Hellwych Mülzhamiens. laicus dio. Argent. 21.
81. Conradus Mosch ex Selestadio laic. dioc. Arg. eo.
82. Jeorgius Angerer Berchtesgadinens. laicus Salisp. 25.
83. Adamus Hagg Riedlingen. laicus dioc. Constant. 26.
84. Rudolphus Udalricus Lucernen. laicus dioc. Const. 28.
85. Adamus Joch Yberlingensis laicus dioc. Const. 29.
86. Johannes Lanius Friburgensis dioc. Const. eo.

Sub primo rectoratu d. Joannis Tilnbergeri dicti Artopei, qui cepit in die calendarum Novembris anni 1561, infrascripti nomen dederunt matricule.

Nov.

1. Chunradus Agricola Moguntinensis clericus 6.
2. Ludovicus Rombuell Uberlingensis laicus 8.
3. Venerabilis Magister Jacobus Braun Kalbensis laicus eod.
4. Nicolaus a Rarecurt Lotharingus laicus 9.
5. Henrichus Carolus Anthonius comes de Ligny baro de Ramo aureo Heduus laicus 11.
6. Henrichus Pempelfurdt magister, Dusseldorpensis laicus eod.
7. Martinus Piscator Neolytanus laicus eod.
8. Joannes Roedt Vangianus laicus 13.
9. Joannes Leo Vangianus laicus eod.
10. Martinus Rupp Vangianus laicus eod.
11. Joannes Leonhardus Muller Lindauensis laicus 16.

77. bacc. a. 6. Jul. 1563.
85. bacc. a. 6. Jul. 1563.
2. bacc. a. 6. Jul. 1568 (Rhonbühel).
6. *In Tubingen inskr. 17. Mai 1559 (Pemelfort).*

Digitized by Google

Nov.

12. Albertus Volcker de Knoringen clericus eod.
13. Julius Herden Moguntinensis laicus 19.
14. Anthonius Salvardus Augustensis Rauracus laicus 21.
15. Franciscus Leonhardus Vondanus Rauracus laicus eod.
16. Casparus Vondanus Rauracus laicus eod.
17. Laurentius Baier Erytropolitanus clericus 22.
18. Casparus Melchior de Angeloch clericus 23.
19. Jacobus Stoeßer Wilensis laicus 24.
20. Bartholomeus Burger Engensis laicus 28.
21. Joachimus Kercker Friburgensis clericus 30.
22. Wolffgangnus Rechli Sulgauus laicus eod.
23. Jacobus Repffin Sulgauus laicus eod.

In mense Decembri eiusdem anni.

24. Petrus de Foro Rauracus laicus 4.
25. Aymo Braco Rauracus laicus eod.
26. Joannes Weiß Stockachensis clericus 15.
27. Jacobus Forster de Lichtensteg clericus 27.
28. Albertus Pheffer Rotenburgensis laicus eod.

In Januario anni 1562

29. Joannes Hoffacker Bregantinus laicus 3.
30. Bartholomeus Chrumer Freysingensis clericus 9.
31. Joannes Ragwiler Lucernensis laicus 10.
32. Blasius Mechtoldt Unkilchensis laicus 16.
33. Chonradus Burchardus Friburgensis laicus eod.
34. Jacobus Schroeter Badensis laicus 21.
35. Wolffgangus a Danckerswiel clericus 24.
36. Jacobus Cellarius Selestadiensis laicus eod. fol. 113
37. Matheus Windeck Selestadiensis laicus eod.
38. Ludovicus Bruner Friburgensis laicus 29.
39. Nicolaus Kircherus Munderkingensis laicus eod.
40. Joannes Vitus Miltenbergensis laicus 30.
41. Gerardus de Gorsi Lotharingus clericus eod.
42. Joannes Franciscus Flamman Metensis laicus eod.

In mense Februario eiusdem anni 62.

43. Vincentius Schwartz Alstettensis laicus 3.
44. Adamus Suter Friburgensis laicus eod.

21. bacc. a. in ang. cruc. 1563; *nochmals inskr. 14. Okt. 1571.*

35. *canon. Const. 1567, tot 1570. Oberbad. Geschl. I 196 (Stammtafel der von Danckenschweil).*

36. bacc. a. 6. Jul. 1563 (J. C. Selatinus), mgr. 12. Febr. 1566.

40. bacc. a. 6. Jul. 1563.

Digitized by Google

Febr.

45. Joannes Backmuedt Ammerbachensis clericus 7.
46. Joannes Delderlin Grasbirensis 12.
47. Hermanfredus de Cusantze baro Bysantinus laicus 17.
48. Wendelinus Simon de Cusantze baro de Belwier *[?]* laicus eod.
49. Joannes Kruck Gelbhusianus laicus eod.
50. Thomas Monstureulx Bysontinus clericus eod.
51. Claudius Monstureulx Bysontinus clericus eod.
52. Claudius de Lahoußiere Bysontinus laicus eod.
53. Joannes Astman Biberacensis laicus 14.
54. Andreas Schlacher Ulmensis laicus 27.
55. Vincentius Lupus Clavennensis clericus eod.
56. Balthasarus Meier Novocastrensis laicus eod.

In mense Martio.

57. Richardus Schrag Hifinganus laicus 3.
58. Petrus Linck Gamundianus laicus eod.
59. Joannes Bleßing Buchauiensis clericus 5.
60. Othmarus Bersuter Betzwillerensis laicus eod.
61. Mathias Heilandt Buchauensis laicus eod.
62. Martinus Tresch Erdingensis laicus eod.
63. Hieronymus Stromaier Augustanus laicus eod.
64. Balthasar Lengst Lukirchensis laicus eod.
65. Joannes Scherer Ravenspurgensis laicus eod.
66. Joannes Hirlinger Meßkirchensis clericus 9.
67. Philippus Dreier Oberdorffensis laicus eod.
68. Franciscus Sebastianus Surgant Thanensis laicus 11.
69. Joannes Hoenstain Buchensis laicus 12.
70. Sebastianus Riedlerus Monacensis laicus 13.
71. Jacobus Kernn Novocastrensis laicus eod.
72. Claudius Tornerus Valesianus laicus 17.
73. Casparus Huckerman Walshutensis laicus eod.
74. Paulus Schufelbiel laicus 21.
75. Casparus Butschler Selestadiensis laicus 24.

---

45. bacc. a. 25. Jan. 1564 (Backmut).

53. bacc. a. 6. Jul. 1563 (Aschman).

56. bacc. a. 6. Jul. 1563 (Neuenburgensis).

57. bacc. a. 25. Jan. 1564.

58. bacc. a. 6. Jul. 1563.

59. bacc. a. 6. Jul. 1563.

60. bacc. a. 13. Okt. 1563 (Bersûter Bezenwilerens.), mgr. 18. Jul. 1564 (Bersauter).

65. Ein Jo. Raser 19. Aug. 1574 vicarius in Ensisheim. *Prot. sen.*

Digitized by Google

In mense Aprili.

76. Joannes de Gumbernaulx Tullensis Lotharingus 2.
77. Jacobus Engelher Villinganus clericus 6.
78. Joannes Ruch Tednangensis laicus eod.
79. Joannes Hartman Uberlingensis laicus eod.
80. Joannes Schneibel Spirensis clericus eod.
81. Theodoricus Nicolaus a Daun Treverensis clericus 8.
82. Joannes Meyduff Spirensis 11.
83. Andreas Anserculus Cellensis clericus 13.
84. Petrus Rapp Ehchingensis laicus 14. fol. 114
85. Jacobus Feucht Juliomagensis laicus 15.
86. Joannes Besinger Villinganus laicus 16.
87. Joannes Jacobus Kirscher Badensis licentiatus iuris laicus 21.
88. Chunradus Boner Cellensis laicus 22.
89. Christofferus Gichtel Cellensis laicus eod.
90. Rudbertus Geßel Bataviensis laicus 24.
91. Venerabilis dom. Andreas Menge Zusatensis clericus 25.
92. Hieronymus Otto Ulmensis laicus 27.
93. Hieronymus Exuberantius Baldung de Lewen Walshutensis laicus 27.
94. Bernhardus Garb Horbensis laicus 29.

Sub secundo rectoratu doctoris Joannis Artopei Spirensis infrascripti nomen dederunt matricule.

In mense Maio.

1. Georgius Eplin Wangianus laicus 1.
2. Joannes Christophorus a Schwanbach Cellensis clericus eod.

---

78. bacc. a. 6. Jul. 1563 (Rauch).

79. J. Hartmann, ut baccalaureatus honorem attendere sibi liceret, dominis referebat se continuum annum in Dilingana academia bonis literis invigilando insumpsisse ac dimidium anni Friburgi . . . 30. Apr. 1561. *Prot. fac. art.;* J. Hardtmann parochus zuo Reutte 22. Jun. 1582. *Prot. sen.;* „wegen beharrlichen . . . übelhaltens" *wird ihm die Stelle* „abkhündt" 1. März 1583. *ibid.*

82. bacc. a. 25. Jan. 1564 (Meydoff).

84. alumnus aedium Sapientiae 16. Apr. 1562. *Prot. sen.;* bacc. a. in ang. cruc. 1563.

85. Geb. 1540 zu Pfullendorf, dr. theol., Pfarrer in der Diöz. Eichstätt, stud. auch in Ingolstadt 1567, daselbst Stadtpfarrer 1570, Rektor 1571, Suffragan in Bamberg 1572, kais. Rat, † 26. Apr. 1580. Kobolt 219. Hurter I 10.

86. bacc. a. 25. Jan. 1564, mgr. 12. Febr. 1566.

87. Nochmals inskr. 27. März 1575.

93. Sohn oder Enkel des 5. Febr. 1506 inskr. Hieron. B.

94. Wird pedellus fac. art. 10. März 1563. *Prot. fac. art.;* indignus videbatur, qui admitteretur *[ad baccalaureatum]* ob insignem infantiam, sed publici favoris intuitu, quem apud facultatem ut pedellus habebat, admittitur 3. Jun. 1564. *ibid.* bacc. a. 27. Jun. 1564.

Digitized by Google

In Mense Maio.

3. Michael Keiserinus Pruggiensis dioc. Basil. laicus 2.
4. Joannes Kligel Malschensis dioec. Spir. cler. 6.
5. Joannes Thirietus Lotharingus Tullen. dioeces. cler. eod.
6. Joannes Theodoricus ex Bißingen dioc. Const. cler. eod.
7. Adolphus Selsle Colmariensis laicus 9.
8. Anthonius Schuler Wetzlariensis Trevirensis dioeces. clericus eod.
9. Wolffgangus Brackenhofer ex Walschee cler. 10.
10. Joannes Kobelschneß ex Thammerkirch laicus 12.
11. Adamus Dunius Hollandus Ultratraiectensis 14.
12. Jodocus Buck Zwifaltensis laicus eod.
13. Martinus Koch Buchauensis laicus eod.
14. Cristofforus Rellinger Augustanus laicus 16.
15. Joannes Andreas Vangianus laicus 20.
16. Hieronymus Heis Friburgens. laicus 21.
17. Matheus Schiner Valesianus Sedun. dioeces. clericus 22.
18. Joannes Brucker Memingensis Constan. dioec. laicus 23.
19. Petrus Gallus Lucernensis dioec. Constan. laic. 25.
20. Jacobus Hirstel Kirchfeld. Argent. dioec. laicus 26.
21. Petrus Girardinus Dolens. dioc. Bysont. laicus 27.

Junius.

22. Franciscus Garinus Losannensis dioc. laic. 1.
23. Gwiliermus de Waßant Troiens. laicus eod.
24. Sebastianus Senetonius Paris. laicus eod.
25. Claudius Xenott Verdenens. laicus eod.

fol. 115

26. Wolffgangus Josephus Hohenkircherus Monacen. laicus 3.
27. Balthasarus Barth Monicens. laicus dioc. Frising. eod.
28. Georgius Stockhaimerus Monic. laic. eod.
29. Jodocus Castner Austriacus diec. Batavie laicus eod.
30. Joannes Schun ex Eschenthal Navar. dieces. laicus 4.
31. Sebastianus Misselius Rotenburg. laicus eod.
32. Petrus Kintzle Friburg. Ichtland. Losan. dioc. laicus 6.
33. Joannes de Leschüt Lotharing. dioec. Tolos. laicus eod.
34. Adamus Mechler Tabernensis laicus 7.
35. Gregorius Kleberger Mersburg. dioc. Constan. cler. 9.
36. Bartholomeus Stockle Friburg. laic. eod.

14. Aus dem Augsburger Patriziergeschlecht der Rehlinger oder Rechlinger.

20. bacc. a. in ang. cruc. 1563.

22. bacc. a. in ang. cruc. 1563 (Friburgensis ex Nuitonibus), mgr. 12. Febr. 1566.

32. bacc. a. in ang. cruc. 1563.

36. Herr Barth. Stöckhlin vicarius zuo Jechtingen. 20. Jan. 1581. *Prot. sen.:* . . . ad vacantem parochiam in Jechtingen per obitum Bartholomaei Stöcklin . . . 4. Mai 1582. *ibid.*

Digitized by Google

Junius.

37. Daniel Pathum Lotharing. Metens. dioeces. cler. 10.
38. Claudius Coericus Lotharing. Meten. dioec. cler. eod.
39. Joannes Muller Wimpinens. laicus eod.
40. Georgius Oexner Herbipolens. clericus 13.
41. Neuthardus de Tingen Herbipol. cler. eod.
42. Wilhelmus Schutzbar dictus Milchling Moguntin. dioeces. clericus eod.
43. Sebastianus Wintergerst Constanc. laicus 16.
44. Petrus Schultheß Ginsburg. cler. 17.
45. Nicolaus Abt Mutingens. dioc. Const. laicus eod.
46. Bernhardus Laistinger Monast. clericus 18.
47. Christofforus Schudbacher Tirolens. laicus 27.
48. Claudius Poilly Ivodiens. Trever. dioc. laicus eod.
49. Petrus a Gursy Lotharingus dioec. Trever. laicus eod.
50. Gerhardus a Gursy Lothar. dioec. Trever. laicus eod.
51. Anthonius a Saponyng Ivodiens. Trever. dioc. laicus eod.

Julius.

52. Philippus Voitt a Ryneck Herbipolens. cler. 11.
53. Adrianus Berlamont Leodiensis cler. eod.
54. Christianus Rupel Lucernens. laicus 12.
55. Joannes Ludowicus Schwegler Tannens. cler. 14.
56. Stephanus Januarius ex Gebwiler laic. 17.
57. Bernhardus Burck Delspergensis cler. 23.
58. Joannes Haaß Rhanensis laicus 27.

---

41. Geb. 1. Mai 1545, Domizellar zu Würzburg 1553, stud. 1564 und 1566 in Löwen, Kapitular zu Würzburg 1569, Scholastikus 1571, Domdekan 1574, Dompropst 1583, Propst in Neumünster 1574 und St Burkard 1591; Rektor der Univ. Würzburg 1585/86; Domherr zu Bamberg 1571, Domdekan daselbst 1583; Fürstbischof von Bamberg 1591, † 26. Dez. 1598. Archiv des histor. Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg XXXIII 217. Gauhe 1728.

42. Geb. 24. Jan. 1545, Domizellar in Würzburg 1557, Subdiakon 1561, stud. 1564 an der Univ. zu Löwen, 1567 zu Douay, Kapitular in Würzburg 1569, Scholastiker 1574, Propst zu St Burkhard 1577, auch Domherr zu Mainz und Speier, 1591 Rektor der Würzburger Univ., † 29. Jul. 1591. Archiv des histor. Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg XXXIII 83. Über das Geschlecht vgl. Gauhe 1582.

43. In Tübingen inskr. 19. Sept. 1564; procurator Constantiensis et mandatarius 29. Dez. 1595. *Prot. sen.*

47. bacc. a. in ang. cruc. 1563: Chr. Scheuttpacher Salisburg.

52. Kanoniker zu St Burkard 1547, Domizellar zu Würzburg 1551, stud. 1555 zu Köln, Kapitular zu Würzburg 1565, Landrichter des Herzogtums Franken 1567, † 14. Apr. 1580. Archiv des histor. Vereins von Unterfranken und Aschaffenburg XXXIII 38.

55. bacc. a. 27. Jun. 1564.

Digitized by Google

	Kl.-
55. Eichacker, Kirill Alexeev, «Lehrer»	1
56. Wildeman, Albert, Wahlkampfmanager, «Dr.»	1
57.	
60. Joannes Maximilian Fischer Bernensis, dioec. Constl, Mens.	1
61. Xaverius Ludovicus Fellweg, Alsatius, Mens.	1
62. Joannes Aurelius Ignatius Lauterman, Solod.,	1
63. Joannes Nepomucenus Wirz,	1
64. Georgius Rudolphi Segesserus, Lucern.	1
65. Georgius Oberholzer ex Appenzig, Mens.	1
66. Joannes Friderichus Surgenaz, cons. dec. Thurcor. Mens.	1
67. Joannes Nepomucenus Schorno, Mens.	1
68. Joannes Xyst. Nepomucenus Suttor,	1
69. Adrianus Nicolaus Nidercorn ex Gyrus Bremus. peregrin.	1
70. Andreas Xaver Ehlingerus Suevus,	1
86-88 71. Joannes Nepomucenus Schorno, Constl.,	1
72. Joannes Baptista Eisenlegerus Suevus	1
73. Georgius Nicolaus Leonnardus Gremus, Constl. Mens.	1
74. Joannes Nepomucenus Schorno, Constl. Mens.	1
75. Thomas Nicolaus Ehrenzeus, dioec. Constl. Mens.	1
77. Sebastianus Aloysius Staudenmayer, dioec. Augustan. Mens.	1
78.	
79. Georgius Adamus Volkmeier Alsatius	1
80. Carpanus a Lustenberg Alsatius, Constan. Mens.	1
81. Joannes Nepomucenus Schorno, Constl. Georgius Mens.	1
82. Augustus Ulmus Rudlingensis, Mens.	1
83. Hartdrius Nikolaus Nicolaus Nidercorn Mens.	1
84. Joannes Nepomucenus Schorno, Constl. Mens.	1
85. Marcus Fidelis ex Kreuzlen Frumgarus, dioec. Constl.	1

86. Sem. n. 2, Coll. 1702 im Mensis
87. Sem. n. in Gym. 1702.
88. Sem. n. in Gym. 1702.

71. Trius in Gymnasi Fidelitas, studium et Pietas erga suum alma Mensis Constantiensis Alumnum, Qui Ex Hoc Mundo Ad Coelestem Patriam ex Limbo Matris Ecclesiae Abiit, Anno Dni. 1702 in Septembr. 15. Anni Aetatis 17. Mensis suae Incolatus 11. Vivendi 6. Studii Grammatic. 11 Mil. et 90 Cent. Requiescat in Pace. Amen.

72. Hic Jacet Joannes Baptista, ex Wintersul apud Rinfeldam, Natus die Martii 6. Anno Dni. 1684. Ex Humanitatis Gymnasio Mensis Constantiensis Alumnus, Ibidem Studiis Operam Navans, Ad Coelestem Patriam Evolavit Anno Dni. 1702. die 15. Septembris. Anno Aetatis 18. Mensis 6. Studii 11. Vivendi 6. Requiescat in Pace. Amen.

73. Hic Jacet Georgius Nicolaus Leonnardus Gremus, Constantiensis Mensis Alumnus, Qui Ex Hoc Mundo Ad Coelestem Patriam Evolavit Anno Dni. 1702. die 15. Septembris. Anno Aetatis 17. Mensis 11. Studii 11. Vivendi 6. Requiescat in Pace. Amen.

74. Hic Jacet Joannes Nepomucenus Schorno, Constantiensis Mensis Alumnus, Qui Ex Hoc Mundo Ad Coelestem Patriam Evolavit Anno Dni. 1702. die 15. Septembris. Anno Aetatis 17. Mensis 11. Studii 11. Vivendi 6. Requiescat in Pace. Amen.

75. Hic Jacet Thomas Nicolaus Ehrenzeus, Constantiensis Mensis Alumnus, Qui Ex Hoc Mundo Ad Coelestem Patriam Evolavit Anno Dni. 1702. die 15. Septembris. Anno Aetatis 17. Mensis 11. Studii 11. Vivendi 6. Requiescat in Pace. Amen.

		Sept.
85.	Matheus Hofer in Urenfarn laicus	eod.
86.	Claudius la Cler dioeces. Tuliens. laicus	23.
87.	Daniel Murarius Marpurgens. cler.	24.
88.	Anthonius Koebernus Monrealensis dioec. Trever. clericus	30.
89.	Arsacius Barth Monacens. laicus	eod.
90.	Onophrius Barterhauser Monacens. laicus	eod.
		Oct.
91.	Chrysostomus Buckenherr Buchaunensis laicus	1.
92.	Rodolphus Progynus Friburg. Ichtlan. laicus	eod.
93.	Joannes Joachimus Butzlius Uberlingensis clericus	eod.
94.	Sebastianus Butzlius Uberlingens. laicus	eod.
95.	Jacobus Hailger Engensis clericus	8.
96.	Balthasar Clingenstein Baitingensis dioc. Freising.	eod.
97.	Anastasius Oeffnerus Uberling. laic.	eod.
98.	Wernherus Wurer Schenbergensis laicus	eod.
99.	Joannes Chonradus Holtzhay Uberling. laicus	eod.
100.	Chonradus Strow Schonbergens. laicus	eod.
101.	Udalrichus Irlinger Bergensis laicus	eod.
102.	Joannes Bintzerus Campidonensis Const. dioces. laicus	eod.
103.	Bartholomeus Knapp Bregantinus laicus	13.
104.	Joannes Sutor Bregantinus laicus	14.
105.	Joannes Weckenman Munderkingens. laicus	18.
106.	Jacobus Baumiller Hamgens. *[?]* Const. dio. laicus	eod.
107.	Bartholomeus Sutor Badensis Const. dieces. laicus	eod.
108.	Ulrichus Suter Badens. Const. dieces. laicus	20.
109.	Joannes Tegularius Badensis laicus	eod.
110.	Casparus Fontanus Badens. Const. diec. laicus	eod.
111.	Heinrichus Brun Badens. Const. diec. laicus	eod.
112.	Joannes Erardus Badens. Const. diec. laicus	eod.
113.	Balthasarus Schuler de Meßkirch laicus	21.
114.	Leonhardus Mertz ex Rotwil laicus	eod.
115.	Anthonius Faber Borendrusianus Vesont. diec. laicus	23.
116.	Christianus Reichlin ex Phullend. laicus	26.

93. bacc. a. 25. Jan. 1564.

94. bacc. a. 25. Jan. 1564.

97. bacc. a. 27. Jun. 1564.

98. bacc. a. 25. Jan. 1564, mgr. 12. Febr. 1566, a fac. art. assumptus in professorem grammatices 13. Jan. 1568. *Prot. sen.;* infirmus resignavit professionem grammatices 21. Sept. 1568. *Prot. fac. art.;* assumpturus parochiam in Schoenberg resignat suam lectionem debitam 26. Sept. 1568. *Prot. sen.*

101. bacc. a. 25. Jan. 1564 (Irslinger).

110. bacc. a. 25. Jan. 1564 (C. Fonteius Bad. in Helvetia).

Digitized by Google

		Oct.
117.	Andreas Wendelstein Rotenburg. laicus	27.
118.	Thomas Hermannus Spirens. laicus	eod.
119.	Mathias Goltman Friburgens. laicus	29.
120.	Henricus Holziger Bremgartens. Const. dic. laicus	30.

fol. 117 **Christophoro Cassiano theologiae doctore primum rectoratum agente a°. LXII die XXXI. Octobris inscripti sunt**

			Nov. die
1.	Jacobus Attenhoffer	Badenses dioc. Con. laici	2.
2.	Casparus Schwerder		
3.	Ernestus Fleißbein Maguntinus laicus		7.
4.	Caesar Plug	dioc. Numburg. nobiles laici	11.
5.	Christophorus Plug		
6.	Julius Plug		
7.	Sixtus Schweiz Scrobenhausensis praeceptor laic.		
8.	Joannes Appel religiosus ordinis Stams		12.
9.	Hieronymus Olzignanus legum doctor Patavinus laic.		
10.	Bernardus Dokicar Lucerninus dioc. Con. laicus		
11.	Georgius Martinus Horbensis dioc. Basil. laicus		13.
12.	Lazarus Wendelstein Rodenburgensis dioc. Const. laic.		
13.	Antonius Torrentinus Willisoensis dioc. Con. laicus		14.
14.	Conradus Brentuerus Brochsaliensis dioc. Spir. laic.		

117. m. f. a. 19. Nov. 1562 *als* bacc. Tubing.

119. bacc. a. 25. Jan. 1564.

1. ob exilem eruditionem *vom Baccalaureat zurückgewiesen* 5. Jan. 1564. *Prot. fac. art.*

9. Von der Regierung der Universität wider ihren Willen als Professor aufgenötigt: literae regiminis Oenipontani . . . ut univ. Hieronymum Otzignanum iureconsultum Italum in professorem iuris recipiat eique summam in iure lectionem conferat et pro annuo salario 400 flor. numerari faciat . . . 30. Sept. 1563. *Prot. sen. Es entstanden darüber viele Streitigkeiten, bis er 1567 nach Mailand ging. Schreiber II 342—345 gibt irrtümlich 3. Dez. 1562 als Tag der Inskription an. In einem Aktenfaszikel des Archivs der jur. Fak.* (1567) *ist sogar die Rede von seiner* caracteri widrigen auffuehrung und durchgängig dem publico zum gelaechter gedienten leben. — dec. fac. iur. 1565.

12. In Tübingen inskr. 27. Mai 1562; bacc. a. 6. Jul. 1563, mgr. 12. Febr. 1566, dr. iur. Advokat zu Konstanz 17. März 1579. *Prot. sen.; Prokurator bei der bischöflichen Kurie daselbst; Prof. der Institutionen 1580—1587,* dec. fac. iur. 1581/82. 1584, *erhält die* secunda professio canonum 27. Febr. 1587. *Prot. sen.* proponit sibi camerae imperialis officium assessoratus oblatum . . . et resignat professionem 29. Mai 1587. *ibid. Schreiber II 349. 1582 im Besitz des Hauses zum Wolf = Herrenstr. 45. Gesch. Ortsbeschr. II 105.*

Digitized by Google

		Nov.
15. Joannes Eberlinus Ulmensis dioe. Arg. laic.		
16. Michael Meier Ehingensis dioe. Con. laicus		17.
17. Valentinus Alensbach de Gisingen dioe. Con.		
18. Joannes Schitbacher Salisburgensis laicus		27.
19. Rhenatus Olrich Lotharingus		27.
20. Joannes Widergrôn Ertingensis dioe. Con. laicus		30.
		Dec.
21. Woltherus Godseth Figurinus laicus		3.
22. Jodocus Lorichius Trarbachensis dioc. Trevir. laicus		
23. Theodorus Tirigetus	Tüllenses Lotharingici clerici	4.
24. Clemens de Wigle laicus		
25. Conradus Canow		
26. Joannes Coësis		
27. Franciscus Pathun		
28. Joannes Baccareti		
29. Claudius Obrion		
30. Melchior Valreius		
31. Joannes Fromon	Poliniacensis dioec. Bisontin. laici	5.
32. Claudius Röß		
33. Vitus Jeglarius *[Teglarius?]* Cälm clericus dioe. Argent.		6
34. Arnoldus Nollens Leodiensis clericus		13

17. bacc. a. 25. Jan. 1564.

20. bacc. a. 25. Jan. 1564 (Wiedergrien).

22. Bruder des 30. Aug. 1548 inskr. Christoph. Caseanus (beide ursprünglich Lurkās), bacc. a. 27. Jun. 1564, mgr. 12. Febr. 1566, Prof. der Poetik, bacc. bibl. 8. Febr. 1572, bacc. sent. 7. Nov. 1572, bacc. form. 4. Dez. 1573, lic. theol. 27. Jul. 1574, assumptus ad consilium fac. theol. 24. Nov. 1574, dec. fac. theol. 1580/81, 1581, 1584/85, 1585, 1589/90, 1590, 1590/91, 1591, 1592, 1593/94, 1594; 31. Okt. 1594 legentibus Vilingae *[Pest?]* existentibus placuit, ut decanatus officium retineret, donec per dei gratiam incolumes rediremus omnes huc Friburgum *[April 1595]*, 1596, 1597, 1599/1600, 1602, 1603, 1603/04; *Mönch in der Kartause bei Freiburg 1610, dort † 1611 (so meint Schreiber, andere 1613), vgl. dagegen:* P. Jod. Lor. monachus Carthus., cum noctu ad matutinam surgeret, egressus cubiculo per vicineos lapideos gradus fallente vestigio lapsus et paulo post mortuus est, de re literaria, de facultate nostra theol. ac de Friburg. academia optime meritus. 29. Sept. 1612. *Acta fac. theol. collecta 1712. Mitstifter des Hauses zum Frieden. Allg. D. Biogr. 19, 196. Nouvelle Biographie 31, 661. Schreiber II 306—313; ders.: Die Stifter des Hauses zum Frieden 11—29. Werk 409—413. Als Polemiker gewürdigt von Janssen-Pastor V[13/14] 440—442 und St. Ehses in der Festschrift zum 1100jährigen Jubiläum des Campo santo in Rom. Freiburg 1897, 242—255. 1593 im Besitze des Hauses zur Meerkatze = Schiffstr. 16. Gesch. Ortsbeschr. II 242.*

34. Arn. Nolang von Lüttich . . . denuo petit in univ. matriculam inscribi, dan er sich mit der stadt verglichen. domini universitatis eundem studiosum assumunt, cum prius obstaculum audiant remotum 11. Dez. 1562. *Prot. sen.*

Digitized by Google

		Dec.
35. Joannes Bernardus Badamer Cubenheimensis dioc. Spir.		14.
36. Ulricus 37. Marquardus	barones a Ginseck laici dioc. Const.	16.
38. Georgius Christophorus a Redheim nobilis laicus		
39. Georgius Züntzer praeceptor		
40. Blasius Rouch Olendorff. famulus		
41. Wilhelmus Quad a Landsgron dioc. Trevir. nob. cler.		17.
42. Georgius a Petra nobilis dioc. Trevir. laicus		
43. Christophorus Kilian 44. Christanus Debele	Alshausensis dioec. Const. laici	18.
1563		Jan. die
45. Jacobus Clopffer Augustanus laicus		5.
46. Desiderius Labbe dioc. Wirdunensis clericus		10.
47. Desiderius Philipert 48. Nicolaus Ruir 49. Nicolaus Durandus 50. Romulus Martinus Schermensis	Tollenses laici	12.
51. Michael Meier Ulmensis laicus		19.
52. Philippus Stalburgius Francfordiensis laicus		
53. Petrus Bonotus Bisontinus laicus		26.
54. Franciscus Gerardinus Lotharingus clericus		28.
55. Joannes Dagith Bisontinus laicus		
56. Sebastianus Godseth Augustinus laicus		29.
57. Petrus Howart Lotharingus laicus		
		Febr. die
58. Valentinus Betz 59. Mattheus Wagner 60. Michael Sutor	ordinis praedicatorum coenobii Friburg. Brisg.	9.

40. petiit Bl. Rauch, famulus baronum a Kinnigseckh, ut sibi liceat ad primam aspirare lauream, siquidem Dilingae annum unum complevisset... 19. Jan. 1563. *Prot. fac. art.*

43. bacc. a. 27. Jun. 1564, mgr. 1567 (Chiliani).

44. bacc. a. 27. Jun. 1564.

46. 9. Jan. 1563 comparuit D. L. Virdunensis rev. domini Zachariae Delphini episcopi Vasensis nuntii apostolici et legati a latere notarius et petiit humiliter se admitti ad examen pro adipiscendo gradu baccalaureatus in iure canonico, cui cum bona fide asseruisset se per biennium in Viennensi academia iuri operam navasse, admissus est; *wird* bacc. in iure pontificio 13. Jan. 1563. *Acta fac. iur.*

51. bacc. a. 22. Jan. 1566.

59. Vertreter seines Klosters auf der Synode zu Konstanz 1567, Nachfolger Math. Landtwerlins als Prior des Predigerklosters 1576, † 1587. Poinsignon im Freib. Diöz.-Arch. XVI 32 u. 46.

60. rev. p. M. Suttor, prior huius conventus, quem annis XX. fideliter rexit [obiit] 1612. Totenbuch des Freiburger Predigerklosters.

Digitized by Google

Febr.

61. Joannes Schwartz Luberzensis m. ut asserit 8.
62. Jacobus Landenberger Constantiensis 10.
63. Joannes Jacobus a Schwangaw Augustanus 13.
64. Joannes Ludoicus Getz Friburgensis Helvetiorum 19.
65. Joannes Georgius Gaubach Tubingensis laicus 20.
66. Stephanus Morunus dioec. Losanensis 21.
67. Joannes Antonius Zschaboth Sabaudus nobilis 25.
68. F. Nicolaus Petri, 69. F. Conradus Schmidlin } ordinis Wilhel. Friburg. 26.

Martii. fol. 118

70. Joannes Philippus Rumelin Argent. laicus, 71. Georgius Schnell Phollendorff laicus } 3.
72. Carolus Doleatoris Argentinensis clericus 5.
73. Valerianus Russatus Lingonensis clericus nobilis, 74. Jacobus Berner ex Blochin dioc. Const. laicus } 6.
75. Nicolaus Damascinus Schirmensis laicus, 76. Jacobus Gamberdus Schirmensis laicus } 16.
77. Wilhelmus Bissinger Babenhausensis Const. dioc. laicus 18.
78. Jacobus Kornes de Ottenbeuris laicus 19.
79. Jacobus Reuchlin ex Sulgauia, 80. Joannes Walch ex Sulgauia, 81. Joannes Rösman Coenheim } Ehingenses 21.
82. Joannes Chrysostomus Neer dioc. Const. laicus 25.
83. Paulus Grosen Edinger dioc. Trevir. laicus, 84. Nicolaus Celir Lotharinus laicus, 85. Joannes Süber Helvetius laicus } 27.
86. Valentinus Draud Wisenburg. clericus 30.

Aprilis.

87. Gabriel Lew Lucernensis laicus 4.
88. Joannes Rouch de Hegerloch dioc. Const. cle. nob. 6.
89. Gabriel Deplone Gennensis dioc. cler. nob. 8.
90. Joannes Otho a Gemmingen August. cler. nob. 10.

69. nomine prioratus in Syon ordinis s. Wilhelmi prope oppidum Klingnaw frater Cunr. Schm., prior ibidem bei der Synode in Konstanz 1567. Freib. Diöz.-Arch. XXII 209.

71. bacc. a. 23. Dez. 1564.

77. bacc. a. 27. Jun. 1564; mgr. W. B., ne hinc discedere cogatur et relinquere studia, sed ad sacerdotium, ad quod anhelat, valeat procedere, *erhält das* stip. Bericum 19. Aug. 1576. *Prot. sen.*

83. bacc. a. 27. Jun. 1564 (Grüsen).

90. Bruder des 23. März 1555 inskr. Jo. Georg de G., geb. 23. Okt. 1545, canon. Augustanus, postea decanus, *in Ingolstadt inskr. 1565, Fürstbischof von Augsburg*

Digitized by Google

Aprilis.

91. Joannes Dauiner clericus } Vallesiani 14.
92. Paulus Biderbosten laicus }
93. Michael Straus *[de]* Schongaw dioc. Augus. laicus } 15.
94. Joannes Heider ordinis s. Benedicti }
95. Wolgangus Eierman Bretachius laicus }
96. Joannes Henricus Blansath Delsbergensis laicus } 19.
97. Joannes Castellanius Lotharingus laicus }
98. Joannes Vonsegoannes Lottaringus clericus 26.
99. Mattheus Zegler Rotenburgensis laicus 28.

Christophoro Cassiano d. secundum rectoratum gerente a° LXIII die XXX. Aprilis inscripti sunt

Maii die

1. Jodocus Jung Brisacensis laicus dioc. Con. 2.
2. Joannes Beatus Frey Badensis laicus }
3. Martinus Kôn Brunnkoffensis clericus } 3.
4. Theodosius Heldin Moguntinus cler. 13.
5. Joannes Conradus Memm*[ingensis]* dioc. Cons. laic. 17.
6. Antonius Perrotus Dolanus clericus 18.
7. Nicolaus Buckenmeier Hechingen*[sis]* dioc. Con. 19.
8. Christophorus Martaff dioc. Mog. laicus 22.
9. Joannes Caio Lotharingus }
10. Reinatus Tonsor Lotharingus } 23.
11. Petrus Tzukesz Lucernanus laicus }
12. Erhardus a Dinguuil dioc. Lingonensis }
13. Antonius a Dinguuil dioc. Lingonensis } 24.
14. Carolus a Steinauil clericus }
15. Joannes Schmasbach ex Hagnoia 31.

Junii.

16. Henricus Adelman ab Adelmanfelden cler. 2.
17. Sebastianus Dolt Hagnoensis clericus }
18. Quirinus Kufer Botmensis laicus } 8.
19. Eberhardus de Widershausen nob. et Spirens. can. 10.

1591, † 6. Okt. 1598. Bucelin II. Humbracht 25—26. Gauhe 471. v. d. Becke-Klüchtzner 147.

93. bacc. a. 27. Jun. 1564.

94. bacc. a. 27. Jun. 1564: J. Heyderus Wilensis, mgr. 1567, conventualis in Einsidlen. *m. f. a.*

99. bacc. a. 23. Dez. 1564 (Ziegler) *in Mengen bzw.* 22. Jan. 1566.

1. bacc. a. 27. Jun. 1564, *in Tübingen inskr. 20. Aug. 1564 und 17. Jun. 1572.*

Digitized by Google

20. Claudius Lesquir Lotharingus clericus		10.	
21. Joannes Generius Lotharingus clericus			
22. Claudius Langoes Lotharingus clericus			
23. M. Petrus Macharentinus dioc. Trevir. clericus			
24. Petrus de Saltzede	Lotharingi nob. lai.	11.	
25. Joannes Capa		11.	fol. 119
26. Theobaldus Schuuartzuualder dio. Bas. laicus		12.	
27. Antonius Schomacher dioc. Const. laicus			
28. Michael Panuuarter Augustanus clericus			
29. Sebastianus Bruno Friburgensis		16.	
30. Jacobus Radfelder Argentinensis clericus			
31. Joannes Wirle Ulmensis laicus			
32. Egidius Setzler Friburgensis laicus		19.	
33. Michael Kublinus Kislickensis laicus			
34. Franciscus Alexius Friburg. in Helvet. la.		21.	
35. Melchior Vogelin Friburg. laicus			
36. Joachimus Heisch Brisacensis laicus		23.	
37. Beatus Albertus	Thannenses laici	26.	
38. Theobaldus Kubler			
39. Bernardus Knecht			
40. Jacobus Fridericus Ritzius Saltzburg. nob. la.		26.	
41 Leonardus Henszloch Lotharingus		29.	

Julii.

42. Joannes Wenglo Echingensis laicus	3.	
43. Joannes Wagner Friburgensis laicus		
44. Jodocus Meier Lucernensis laicus		
45. Joannes Hober ex Biberach laicus	10.	
46. Dominicus Jack Lotharingus	15.	
47. Gallus Wird ordinis August.	16.	
48. Jacobus Römer a Meskirch laicus		

Augusti.

49. Martinus Hecker ex Meskirch laicus	13.	
50 Joannes Igenolphus Stebenhaber nob. laicus		

---

33. bacc. a. 23. Dez. 1564 *in Mengen, bzw.* 22. Jan. 1566, mgr. 1567; *Pfalzgraf Wolfg. Boecklin v. Boecklinsau verleiht 1572 dem Mich. Knebelin von Kneseleckh, art. lib. mgr., Kaplan des hohen Stifts Basel, und dessen Bruder Sebastian ein Wappen . . .:* bacc. bibl. 8. Febr. 1572, bacc. sent. 7. Nov. 1572 (mgr. M. Kuble ex Kisleck sacerdos), bacc. form. 18. Dez. 1573, † *27. Nov. 1605, cathedr. eccl. Basil. assisius. Grabschrift im Münsterchor. Stipendienstifter. Werk 379—385. Oberbad. Geschl. II 392. — M. Kiblin, Priester, besitzt 1588 das Haus zum Arnoldseck, ein Teil von Münsterplatz 25. Gesch. Ortsbeschr. II 188.*

Digitized by Google

51. Joannes Philippus Rouch Argent. laicus 14.
52. Michael Hertzog Horbensis laicus 18.
53. F. Cornelius Hausdanus ord. praedic. 19.
54. Joannes Schek ex Rottlingen
55. Joannes Rock ex Kisleck
56. Lazarus Oberle ex Bochshorn
57. Hugo Kratz Trevirensis nob. } laici 21.
58. Marcus Kentzler Sulgensis clericus 28.
59. Vitus Geng Vangiensis laicus 30.
60. Joannes Jacobus Lerch Rotenburgensis clericus 30.

Septembris.

61. Stephanus Hoch Weißenburgensis laicus 6.
62. Bartholomeus Mennen ex Velkirch
63. Joannes Renner Rodwilensis
64. Carolus Kunig Gamundiensis
65. Joannes Fridericus Spretter Rodweil. } laici 22.
66. Joannes Knobel Schirtzingensis
67. Domicius Oltzignanus Patavinus } 24.
68. Joannes Adamus Molitor clericus
69. Sebastianus Linck Virtenb. dioec. Spir. } 29.

Octobris.

70. Joannes Focke Hagnoensis clericus 4.
fol. 120 71. Christophorus Reß ex Unterting. la. 14.
72. David Lamencher Velasianus clericus 20.
73. Georgius Moneanus Sabaudus laic. 21.
74. Joannes Osualdus clericus Constantiensis 21.

52. bacc. a. 22. Jan. 1566, mgr. 1567.

54. bacc. a. 15. Okt. 1566 (Riedlingensis), *wird* pedellus fac. art. 11. Mai 1565 (Scheckius Riedling.), resignat 5. Aug. 1566. *Prot. fac. art.*

57. Ein Hugo Kratz von Scharffenstein Domdekan in Trier und Propst zu St Pauli in Speier. Gauhe 289.

63. bacc. a. 22. Jan. 1566, mgr. in ang. pent. 1568, ludimoderatorem agens Rottwilae peste obiit a. 76, qui *[?]* etiam praesedem in aedibus Spire egit. *m. f. a.: als syndicus universitatis 28. Jan. 1583 verm. m. Clara Bärin von Freiburg;* qui syndicatus officio ab anno 73 hactenus praefuit, idipsum resignavit 6. Sept. 1585. *Prot. sen.; zwischen 1565 und 1583 im Besitz des Hauses zum Kompaß = Salzstraße 33. Gesch. Ortsbeschr. II 229.*

65. In Tübingen inskr. 24. Apr. 1562; bacc. a. in ang. cruc. 1563, mgr. 12. Febr. 1566.

74. Ein Jo. Oswald war Stadtpfarrer (Münsterpfarrer) und erster Propst in Überlingen, † 1611. Freib. Diöz.-Arch. N. F. IV 206. Vielleicht ist dieser jedoch identisch mit dem 12. Jan. 1582 inskr. J. Oswaldus.

Digitized by Google

75. Justus Gabilio Flander	laici		24.
76. Joannes Decius Verlingensis			
77. Joachimus Schmid Constantiens.			
78. Sebastianus Herstein Constantiens.			
79. Wolgangus Ludoicus Lami			25.
80. Joannes Schleich Walsensis			
81. Ludoicus a Berlament	fratres barones		29.
82. Florentius a Berlament			
83. Georgius Holonius Leodiensis licentiatus ut asserit			

Sub primo rectoratu magistri E. Oswaldi Schreckenfuchsii Austrii electi 30. Octobris anno 1563 sequentes dederunt sua nomina matriculae.

In Octobri.

1. Melchior Peller ex Riedlingen laicus 30.

In Novembri.

2. Martinus Rorpach Pomburgensis laicus dioc. Pom. 3.
3. Thomas Großthoman ab Ekh dio. Aug. laic., magister ut asserit 3.
4. Jeronimus Stor ab Ostrach laicus dio. Constan. 4.
5. Leonhardus Rueff Friburg. Bris. laicus dio. Constan. 5.
6. Johannes Borer laicus ex pago Senoniensi Lotharingus 6.
7. Christophorus Eberhardus Reychlin a Meldeck dio Aug. nobilis laicus 8.
8. Jacobus Haberkhald ex Pfafenhofen dio. Constan. laicus 14.
9. Johannes Wolfius Cellensis dio. Constan. laicus 14.
10. Robertus a Stainuil nobilis laicus dio. Tullensis 17.
11. Nicolaus Martinot laicus dio. Virdunensis 17.
12. Johannes Canart laicus dio. Catalonensis 17.
13. Johannes Hettinger Horbensis dio. Constan. laicus 17.

82. 18. Jan. 1610 in Remich als Trauzeuge: Florent, comte de Berlaymont et Lalaing, baron de Hirges, Lens, Beaurain, Wavrin et Montigny etc., gouverneur et lieutenant général du duché de Luxembourg et comté de Chiny. Publications de Luxembourg 650.

4. In Ingolstadt inskr. 3. Jun. 1568 (nobilis Suevus iur. stud.), in Padua 13. Jun. 1570. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 615.

7. Sohn des Sebastian R. v. Meldegg, aus Kilians Linie, geb. 1545, verm. m. Justina v. Lupin 1567, Mitglied der Gesellschaft zum goldenen Löwen in Memmingen, † 7. Apr. 1595. v. d. Becke-Klüchtzner 339. Hermann Frhr. v. R.-M., Familiengesch. 70 und Stammtafel V.

8. J. Haberkhalt iunior Pfarrer von Kippenhausen (A. Überlingen) 18. Mai 1598. B. Stengele im Freib. Dioz.-Arch. N. F. V 151.

9. bacc. a. 22. Jan. 1566, mgr. 1567.

13. In Tübingen inskr. 25. Nov. 1561; verm. m. Susanna v. Siglingen; lassen

Digitized by Google

14. Johannes Plankh Rotuuillensis dio. Basiliens. laicus 20.
fol. 121 15. Johannes Christophorus Piscator Rotuuillensis dio. Bas. laicus 20.
16. Thomas Hendelus Borrendraudensis dio. Bisan. laicus 26.
17. Johannes Belingus Stuckhardianus laicus dio. Constan. 28.
18. Wilhelmus Dyping Purgundus Bisontinensis dio. laicus nobilis 30.

In Decembri.

19. Johannes Jacobus Hoffman Lucerinus dio. Const. laicus 1.
20. Sigismundus
21. Johannes
22. Valtherus
} Heindl fratres nob. laici Tirolenses dio. Curiensis 3.
23. Christophorus Carolus Rommungius a Romek Bavarus dio. Frising. nob. laicus 10.
24. Sebastianus Schreier *[de]* Bischenhausen dio. Const. laicus 11.
25. Jacobus Lutz Erdingensis dio. Const. laicus 11.
26. Christophorus Herez Imenstatensis Const. dio. laicus 19.
27. Michael Hugetus Rotundomontanus laicus dio. Losannensis 20.
28. Jeronimus Imgraben Velkirchensis laicus dio. Curiensis 30.

1564 In Januario.

29. Wernherus Paumgartner Prontrotanus laicus dio. Bas.
30. Johannes Ulricus Purauß Horbensis laicus dio. Con.
} 3.
31. Jacobus a Schauenstein ab Ernfels nobilis clericus dio. Curiensis
32. Ferdinandus Leichtlen a Schelklingen nobilis laicus dio. Const.
33. Wolffgangus Carolus Leichtlen a Schelklingen nobilis laicus dio. Constan.
} fratres 5.
34. Johannes Lanz Herbipolensis laicus dio. Herbi. 10.
35. Sebastianus Apt Cellensis laicus Dio. Constan. 12.

eine Tochter Margareta 22. Mai 1575, Agatha 22. Mai 1579 im Münster zu Freiburg tauften. Oberbad. Geschl. II 49. Zwischen 1575 und 1605 dr. iur. utr. J. H. im Besitz des Hauses zur Tanne, eines Teils von Grünwälderstr. 18. Gesch. Ortsbeschr. II 93.

14. bacc. a. 22. Jan. 1566 (Blanck).

16. In Tübingen inskr. 7. Aug. 1566.

26. bacc. a. 22. Jan. 1566, mgr. 1567.

28. bacc. a. 22. Jan. 1566; . . . demnach Hier. im Graben von F. studiosus uff suntag den 22. dis monats, als er zum nachtessen gen wollen, von zweien zimmerknechten unverschuldenlicher mörderischer weiß mit zweien streichen in das houbt uff den todt verwundt worden . . . 26. Dez. 1566. *Prot. sen.*

31. Sohn des Julius Otto v. Sch. zu E., verm. m. Barbara Pusterla „illustris admodum prosapia". Bucelin II.

Digitized by Google

36. Christianus Heyni Uberlingensis laicus dio. Constan. } 14.
37. Jacobus Rriedi Meliensis laicus dio. Const. }
38. Jacobus Stolitz Feldarffensis laicus dio. Constan. 17.
39. Georgius Hak Augustanus laicus dio. Arg. 19.
40. Georgius Pecht Hallensis laicus dio. Brixiennsis 22.
41. Philippus Franck Spirensis clericus dio. Spiren. 23.
42. Gebhardus Mader Uberlingensis laicus dio. Constan. 24.

In Februario.

43. Johannes Hagnoensis laicus dio. Argentinensis 6.
44. Georgius Benlin Pregentinus laicus dio. Constan. 17.
45. Andreas Maeprun Meskirchensis laicus dio. Constan. 18.
46. Bartholomeus Daupach Benfeldensis laicus dio. Augusten. 23.
47. Joannes Georgius a Stadio nob. dio. Constan. ab Onkilch 25.
48. Ruedolphus Lochrer Brisacensis cler. dio. Constan. 27.

In Martio.

49. Bernhardus ab Hornstain nob. laicus dio. Constan. } 1.
50. Stephanus Marquart ex Alschausen laicus dio. Con. }
51. Christophorus Tridentinus nob. dio. Trident. iuris doctor ut asserit } 2.
52. Valerius Tridentinus nob. dio. Triden. laicus
53. Johannes Baptista nob. laicus Triden. dio. Trid.
54. Michael Triden. nobilis laicus dio. Triden.
55. Johannes Triden. laicus dio. Tridentinensis
56. Joachimus Müller ex Kislek laicus dio. Constan. 4. fol. 122
57. Johannes Straub Saulgensis laicus dio. Const. 5.
58. Andreas Glathor Meskirchensis ordinis praedicatorum Frankfordiae dio. Moguntinensis } 6.
59. Henricus Hartman Laestorfensis ordinis praedicat. Ulmae dio. August.
60. Sebastianus Erhart Fürstenbergensis laicus dio. Const. 8.
61. Leonhardus Wuzigman ex Imenstat laicus dio. Constan. } 10.
62. Johannes Rot ex Imenstat laicus dio. Constantiensis }
63. Georgius Minsinger a Frondek nobilis ordinis Bernhardi in Bebenhausen dio. Constan. 17.

36. bacc. a. 22. Jun. 1566 (Haine).

47. In Wien inskr. 1577: J. G. a Stadion nob. can. August. et Bamberg. solvit 1 fl.

49. Geb. 1555, in Ingolstadt inskr. 1568 (ab II. in Grieningen), † 1574 in spanischen Diensten in Neapel. v. d. Becke-Klüchtzner 585.

50. bacc. a. 22. Jan. 1566.

Digitized by Google

64. Georgius Hamerer Pregentinus clericus dio. Constan. 21.
65. Matheus Michael Lachensis laicus dio. Spirensis 22.
66. Conradus Unverdorben Hechingensis laicus dio. Constan. } 29.
67. Johannes Strobl Hechingensis laicus dio. Constan. }

In Aprili.

68. Georgius Ekhart Spirensis laicus dio. Spirensis 5.
69. Martinus Forster Wasserburgensis laicus dio. Constan. 7.
70. Johannes Mantel Spirensis laicus dio. Spirens. 10.
71. Marcus Satzger Stokhensis laicus dio. Constan. 14.
72. Johannes Venatorius Senensis clericus dio. Basi. } 17.
73. Casparus Zimerman Senensis laicus dio. Basi. }
74. Laurentius Koller ex Ainsidel laicus dio. Constantie. 27.
75. Nicolaus Grapheus Noviomagus laicus dio. Coloni. magister ut asserit 27.
76. Johannes Schechtelin Friburgensis laicus dio. Constan. 28.

Sub secundo rectoratu magistri E. Oswaldi Schreckenfuchsii Austrii electi in vigilia Philippi et Jacobi apostolorum anno 1564 sequentes dederunt sua nomina matriculae.

In Maio.

1. Chlodius Marius Burgundus Arbusianus laicus Bisantinae diocesis 2.
2. Johannes Philippus studens Confluentinus nobilis laicus diocesis Trevirensis 3.
3. Philibertus Bruxelius nob. laicus dio. Cameracensis } 7.
4. Petrus Bruxelius nob. laicus dio. Cameracensis }
5. Claudius a Freuel nob. clericus dio. Tulensis }
6. Claudius Wilhelmus Freuel nob. laicus dioc. Tulensis } 15.
7. Simon Duloquin laicus dio. Susonensis mag. ut asserit }
8. Jacobus Agricola Cellensis clericus dio. Consta. 17.
9. Richardus Hensellen Zellensis laicus dio. Treverensis } 23.
10. Michael Heusellen Zellensis clericus dio. Treverensis }
11. Michael Kern Alschausensis laicus dio. Constan. }
12. Michael Kilian Alschausensis laicus dio. Constan. } 25.
13. Jacobus Bilam Alschausensis laicus dio. Constan. }
14. Anthonius Hygling a Masminster laicus dio. Basilien. 29.
15. Reginaldus Santfons Condrusiensis nob. dio. Leodiensis 30.

67. *In Tubingen inskr. 27. Okt. 1562.*

71. *bacc. a. 15. Okt. 1566.*

75. *Als mgr. Coloniens. univ. sub fac. art. regentiam rec. 4. Aug. 1564. Prof. fac. art.*

Digitized by Google

In Junio. fol. 123

16. Michael Ritterler Hallensis laicus dio. Brixensis 1.
17. Nicolaus Feysi Peronensis laicus dio. Constantiensis 1.
18. Sebastianus Schlegel Hechingensis nob. laic. dio. Constan. 3.
19. Casparus Mezeler Tarpachensis laicus dio. Treverensis 4.
20. Casparus Senfft ex Argen laicus dio. Constan. 6.
21. Guillielmus Roberti Henspergensis laicus dio. Leodiensis 61.
22. Jeronimus Moser Uberlingensis conventualis in Wingarten diocesis Constan.
23. Joachimus Stehelin Ehingensis conventualis in Wingarten dio. Constantiensis } 17.
24. Christophorus Klökler Altarffensis laicus nob. dio. Con.
25. Jacobus Kesselring Überlingen. laicus dio. Constan.
26. Christophorus Spet Villingensis laicus dio. Constan.
27. Valentinus Goll Colmariensis laicus dio. Constan.
28. Johannes Jacobus Khain Tirolensis nob. clericus dio. Curiens.
29. Christophorus Schurff Brixinensis nob. laicus dio. Brixin.
30. Georgius Kain Triden. nob. laicus dio. Triden.
31. Franciscus Rorwolff Stirius laicus nob. dio. Seconiens. } 26.
32. Wolfgangus Kluoghaimer Mildorfens. nob. laic. dio. Saltzburg.
33. Paulus Piscator Granensis clericus dio. Curiensis
34. Andreas Marre Delspergensis laicus dio. Basili. } 30.
35. Bartolomeus Retelat Delspergensis laicus dio. Bas.

In Julio.

36. Adamus Theodoricus Venator Kenzingensis laic. dio. Const. 1.
37. Silvester Schaffman Frisacensis nob. laicus dio. Salisb. 4.
38. Otto Euander Confluentinus laicus dio. Treviren. 4.
39. Clodius Domasinus } nob. Burgundi. dio. Bisantinae 10.
40. Marcus Domasinus }
41. Jodocus Greydlar Pregentinus clericus dio. Constan. 10.
42. Thomas Staller Trevirensis laicus dio. Trevir. 19.
43. Martinus Kaiserspergerus Eslingensis laicus dio. Constan. 20.
44. Melcheor Limpach Altkilhensis laicus dioc. Basilien. } 21.
45. Jacobus Ludovicus Steyblin Altkilhensis laicus dio. Basil. }

---

23. bacc. a. 15. Okt. 1566.

25. Sohn des Joachim K., 1585 Rat und Spitalpfleger, 1596, 1605 Vogt in Ittendorf, 1604, 1605 Bürgermeister, 1569 Heiratsabrede mit Ursula Uebelocker. Oberbad. Geschl. II 276.

33. bacc. a. 22. Jan. 1566.

38. Nochmals inskr. 30. Apr. 1565.

Digitized by Google

46. Johannes Kirsmair Eslingensis laicus dio. Const. 22.
47. Mathias Ober Graspirensis laicus dio. Constan. 22.
48. Gebhardus a Wengen Constan. clericus dio. Constan. 24.
49. Ambrosius Volandus Margrieningensis clericus dio. Spirens. } 24.
50. Johannes Argenteaux ab Essenaux nob. laicus dio. Limberg. } 24.
51. Mathias Briamont nob. laicus dio. Leodiensis } 24.
52. Michael Eschbach Hagnauensis laicus dio. Argen. 31.

In Augusto.

53. Vitus Reyelin Sulgensis laicus dio. Constan. 2.
54. Johannes Henricus a Nankemreit canonicus cathedralis nobilis ecclesiae Pombergensis 3.
fol. 124 55. Johannes Jacobus a Rodofels nob. laicus dio. Medundinae 4.
56. Sigismundus Ranolt Velcuriensis laicus dioc. Curien. 5.
57. Bartholomeus Hering Villingensis laicus dio. Constan. 5.
58. Philippus Herman Aidenhaimensis laicus } dio. Spirens. 15.
59. Philippus Wild Weissenburgensis canonicus } dio. Spirens. 15.
60. Johannes Prol Weissenburgensis clericus } dio. Spirens. 15.
61. Johannes Suffridus Rorda nob. laicus Frisius ex Henhart diocesis Traiectensis 28.

Septembris die.

62. Martinus Hagman ex Einhard laicus } dioc. Const. 3.
63. Joannes Brendlin Friburgensis laicus } dioc. Const. 9.

Sequentes inscripti sunt, quando universitas ob pestem sevientem concessit Mengam, ab m. Oswaldo Schreckenfuchsio Austrio tunc temporis adhuc rectore.

In Septembri.

64. Bertholdus Zimerman ex Mengen clericus dio. Constan. 24.
65. Adamus Arnoldus Suplingensis 24.
66. Wendelinus Schmidt Riedlingensis laicus dio. Constan. } 30.
67. Josephus Knol Riedlingensis laicus dio. Constan. } 30.

In Octobri.

68. Georgius Munkh Meningensis clericus dio. Moguntinensis 10.
69. Georgius Kleiner Herbentingensis laicus dio. Constant. 11.

49. Wahrscheinlich ein Sohn des gleichnamigen württemberg. Kanzlers (über diesen vgl. Allg. D. Biogr. 40, 247 und W. Heyd II 661).

68. G. Münckh Mainigensis *als* bacc. Coloniensis assumptus 6. Nov. 1564. *m. f. a.*

69. bacc. a. 15. Okt. 1560, *erhält* die lectio grammaticae 16. Okt. 1568, resignat 13. Jan. 1572. *Prof. sen.;* resignat als viceconventor bursae 24. Jul. 1570. *Prof.*

Digitized by Google

70. Johannes Sick Trochtelfingensis laicus dio. Constant.
71. Sebastianus Emhart Mengensis laicus dio. Constant.

Inscripti ibidem a m. Oswaldo Schreckenfuchsio vicerectore.

In Novembri.

72. Jodocus Tod ex Aldoff conventualis monasterii Ochsenhausensis dio. Constan.
73. Johannes Ernst ex Marktal conventualis Ochsenh. dio. Constan. 8.
74. Gregorius Nozenhauser ex Altorff conventualis monasterii Wingartensis dio. Constantiensis
75. Foelix Humel Puechauensis clericus dio. Constantiensis 20.
76. Johannes Sweizer Olendorffensis laicus dio. Constant. 30.

In Decembri.

77. Georgius Sprisler ex Cella conventualis Zwifaltens. dio. Constan. 5.
78. Georgius Reisch Binzwangensis laicus dio. Constantiensis 16.

Anno MDLXV in Januario. 1565

79. Jacobus Has Riedlingensis laicus dio. Constan. 13.
80. Martinus Wenck Sulgensis laicus dio. Constant. 18.

In Martio.

81. Timotheus Coquus Dilpergensis laicus dio. Constan. 6.
82. Egidius Holzhei Uberlingensis laicus dio. Constan. 19.
83. Udalricus Gaiß Ehingensis clericus dio. Constan. 19.
84. Christophorus Weyg Mengensis laicus dio. Constan. 27.
85. Bartholomeus Plaicher Sulgensis laicus dio. Constan. 29.

---

fac. art.; wird syndicus univ. 13. Dez. 1585, *als solcher nachzuweisen bis* 17. Jul. 1572. *Prot. sen.;* G. Cleiner *und* Sara Cleinerin *lassen eine Tochter Barbara taufen* 11. Febr. 1590. *Taufbuch des Münsters. — mgr. G. Cl. 1583 Besitzer des Hauses zur Granaten (eines Teils von Eisenbahnstr. 32). Gesch. Ortsbeschr. II 51.*

70. bacc. a. 15. Okt. 1566, mgr. in ang. pent. 1568.

71. bacc. a. 22. Jan. 1566, mgr. in ang. nat. 1568.

72. bacc. a. 23. Dez. 1564 Mengae.

73. Abt des Klosters Ochsenhausen 1585, resigniert 1593, † 20. Nov. 1594. Bucelin II 245.

77. bacc. a. 15. Okt. 1566.

80. ob exilem eruditionem hac vice ad examen bacc. non admissus 24. Sept. 1568. *Prot. fac. art.*

84. bacc. a. 15. Okt. 1566 (Wey).

Digitized by Google

fol. 125 **Sub octavo rectoratu Christophori Elineri artium ac theologiae mgri, quem gessit a virgilia Omnium Sanctorum a. 64 (peste tum acerrime grassante) usque ad profestum Philippi et Jacobi apostolorum anno 65 sequentium studiosorum nomina in album universitatis sunt relata.**

		Mensis die
(1564)	1. Melchior Wagner Vienensis laicus	Nov. 29.
	2. M. Joannes Jacobus Braun denuo dedit nomen universitati addicens se omnia servaturum, quae	
(1565)	olim Artopoeo rectori iuraverat	Febru. 11.
	3. Hieronymus Rummer Pregantinus dioc. Const. laic.	Aprilis 16.
	4. Augustinus Rosenberger Solodorensis dioc. Const. cler.	eo.
	5. Cyprianus Kutt Weißenburgensis dio. Spirens. laic.	18.
	6. Jacobus Tonsor Brumensis sub eod. abbate clericus	ult.
	7. Gabriel Merula Confluentinus diocoes. Trever. canonicus S. Florini	eo.
	8. Otto Euander Confluentinus reversus ex patria cupit denuo subesse universitati, quum antea inscriptus a Schreckenfuchsio.	eo.

Sub nono rectoratu Christophori Elineri artium ac theologiae mgri, quem deo auspice gessit a Philippi & Jacobi apostolorum usque ad profestum Omnium Sanctorum anno dñi 1565 sequentium nomina relata sunt in matriculam universitatis.

	Maii.
9. Joannes Fidelis Rotvilensis } dioc. Constant. laicus	2.
10. Casparus Bauman Rotvilensis }	eo.
11. Ursus Geyr Solodorensis Const. diocoe. laicus	4.
12. Balthasarus Reiser ex Schera Const. dioec. lai.	eo.
13. Henricus Reiser ex Mengen Const. dioc. laic.	eo.
14. Simon Widmer Bellingensis diocoe. Const. laicus	8.
15. Vitus Holtzingius Oberneyensis Const. laic.	9.
16. Joannes Velle ex Marchdorff dio. Const. laicus	10.
17. Jacobus Spaeth ex Schaera dio. Const. laicus	12.
18. Joannes Hefelin Nerdlingensis Augustane dio. laic.	eo.
19. Conradus Butzlius Uberlingensis dioce. Const. laicus	13.
20. Adrianus Vanderstraten Flander Burgensis dioe., relegatus	16.
21. Gerardus Brackenmannus Flander Tornacensis dioc. laic.	eo.
22. Michael Wagner ex Weingarten dioe. Const. laicus	eo.

16. Vielleicht Sohn des in Oberbad. Geschl. I 345 bezeugten Hans Vellin, Stadtammann in Markdorf.

Digitized by Google

Mail.

21. Jacobus Angler Fryburg. diac. Const. laicus 20.
23. Michael Sager Newenburgensis diac. Const. laicus 20.
25. Andreas Beck ex Austruzer } dio. Basilien. laicus 21.
26. Petrus Gröblinl Austruzicus. }
27. Balthasarus Vogelgsanger Welsensis Austriacus dio. Patauri. laic. 22.
28. Balthasarus Isler Dingelfingensis Pararus Patavi. dio. laicus 20.
29. Joannes Agricola Ambergensis Palatinus dio. Wirtzburg. laicus 20.
30. Ferdinandus Winckler Spitalensis Carinthianus Salisburg. laicus 20.
31. Georgius Eisslinger Solentialensis dio. Argen. laicus. 20.
32. Jacobus Landspurger ex Keyserspurg dio. Basiliensis laic. 20.
33. Joannes Heckler } Aschauensis dio. Const. laic. 24.
34. Gregorius Wackher }
35. Daniel Erbach 20.
36. Mathaeus Mauser Geysingensis dio. Const. laic. 20.
37. Sigismundus Faller ex Geysingen dio. Const. lai. 20.
38. Andreas Koefferlin ex Nidernhaber dio. Spiren. laicus 26.
39. Joannes Franciscus Calderinus laicus 22.
40. Joannes Rogeras ex Westernach dio. Frysing canonicus 28.
41. Martinus Emanlich ex Aurelbach dio. Magunt. clericus 18.
42. Martinus Schleich ex Miltenberg dio. Magunt. laicus 20.

1) Sept. a. 17. Jan. 1587.

2) Ex Matrikeln cod. Oll. 1484 ab A. Buck et Hubaldo, decollat sunt, dum octo, qui 26. 1585, praedictus ad a. crucem in Martio 21. Aug. 1585. Acta ibi.

3) Respect. cum 14. Dec. 1587. 7. Gottlieb. Amm. in universales nostra per diversas annorum spatium publicas tribunae hoc exemplo quam iuris civilis professores annales scribitur. . . . audivisse . . . Cuiacium, JC.'s, Bodinu sed Schwingiusque.

4) Sept. a. 15. Oct. 1586. J. D. Alsch, rap. Sacrificulus . . . proponit se iuris civilis non vigilat annos in his nostris Scientissimis archivis remanet per integrum annum, ut Sacrificulus fiat. Sept. a. 15. Oct. 1586. Ordinatus ad lic. in ius. 7. Jan. 1586, dr. Jan. 15. Febr. 1586. Acta Jan. etc., cum eorden 20 annos necessitatis examinis in Basiliensi 11. Febr. 1586. Prot. etc.

5) Sept. a. 15. Oct. 1586 (Vogelsanger).

6) Sept. a. 15. Oct. 1586, sept. m. sept. prot. 1588 (Erdbeckius).

7) Sept. a. 15. Oct. 1586 (Wisser), sept. m. sept. prot. 1588.

8) Sept. a. 16. Oct. 1587, sept. 2. Jan. 1589.

9) Sept. a. 15. Oct. 1586, sept. m. sept. prot. 1588.

10) Sept. a. 15. Oct. 1586.

Junii.

43. Fridericus Altstetterus Colmarien. dioc. Basilien. laicus 5.
44. Johannes Conradus Hettinger Rotvil. dio. Const. laic. eo.
45. Jacobus Burlurauth Verdunensis dioc. clericus 7.
46. Carolus Gebuilerus ex Reutela dioc. Basilien. clericus 8.
47. Petrus Granlener Eckenfeldensis dioc. Regenspur. laicus 12.
48. Christophorus Koch Monacensis dioec. Frysingen. laicus eo.
49. Georgius Schonawer Eckenfeldensis dioc. Regenspurg. eo.
50. Martinus Zuirn ex Waldsee dioc. Const. laicus 21.
51. Joannes Jacobus Beurer ex Seckingen dioc. Const. eo.
52. Thomas Faller ex Geysingen dioc. Const. laic. 22.
53. Jacobus Weiglin ex Mößkirch Const. dioc. laic. 24.
54. Georgius Segmel ex Wendlingen dioc. Constan. laic. 26.
55. Joannes Sterck Vangio dioc. Const. laic. eo.
56. Kylianus Freyh de Liechtensteig dioc. Const. 28.
57. Mathias Moser de Cella Ratoldi dio. Const. laicus eo.
58. Georgius Beringer ex Uberlinga dio. Const. laicus ult.

Julii.

59. Johannes Hagen de Hechingen dio. Const. laicus 5.
60. Casparus Wilhelmus ex Dietenhofen dio. Trever. laicus 12.
61. Guilielmus de Bernnay Belgicus Flander Tornacensis cler. 16.
62. Leonhardus Damundans Bisontinensis } clericus nobilis eo.
63. Jacobus Damundans fr. prioris } clericus nobilis eo.
64. Antonius Huietus Lutharing. Tullensis dio. clericus eo.

---

43. bacc. a. 15. Okt. 1566, mgr. in ang. pent. 1568, herr dr. Friedrich Altstetter regimentsrat zuo Innsbruck 16. Aug. 1585. *Prot. sen.*

44. In Tübingen inskr. 30. Apr. 1564; bacc. a. 22. Jan. 1566, mgr. 1567.

51. bacc. a. 21. Jan. 1567, mgr. in ang. pent. 1568, praeceptor des Leonh. Egs (inskr. 15. Dez. 1573), *Lehrer der Poetik und (1572) erster Ordinarius der Geschichte an der Univ. Freiburg, 1587 auch der griech. Sprache,* dec. fac. art. (Bürer) 1573/74, 1574, 1575/76, 1576, 1581/82, 1582, 1586/87, 1587, 1590/91, 1591, 1591/92, 1595, 1595/96; *12. Mai 1572 zum Leiter des neu zu errichtenden Pädagogiums ernannt, † Jul. 1605. Schreiber II 236—241. P. Albert, Geschichtschreibung der Stadt Freiburg in Z.G.O. N. F. XVI 536—537.*

53. bacc. a. 21. Jan. 1567 (Wieglin), mgr. in ang. nat. 1568; *unter den* Geweihten 1605—1609 (*zugleich* procurator consistorii), *tot 1610. Univ. arch. XV, Personalia I.*

56. bacc. a. 15. Okt. 1566, mgr. in ang. pent. 1568.

66. bacc. a. 21. Jan. 1567.

67. geb. um 1542, latein. Dichter und Übersetzer, lebte in Frankfurt und (als Soldat) in Ungarn, † nach 1595. Allg. D. Biogr. 32, 372 (Schopper). Hartmannus Schopper ex Neumarkt, quia homo sit intollerabilis, deo et hominibus molestus, ob multiplices excessus et tumultus relegandus est ab universitate 22. Sept. 1565. *Prot. sen. Anfangs Okt.* hat er die urphedt erstattet und ist davon gezogen. *ibid.*

Digitized by Google

		Aug.
65.	Gaudentius de Reichberg dio. August. cler. et Eistett. cano.	1.
66.	Joannes Munchberger Gengenbachensis Argent. acolytus	2.
67.	Hartmannus Schopoerus Novoforensis Noricus laic. relegatus	eo.
68.	Burckhardus Franck ex Vilinga dioec. Const. laicus	3.
69.	Joannes Sualbach ex Dan dioc. Basilien. laicus	13.
70.	Matheus Kramer ex Weißenhorn dioc. August. laicus	14.
71.	Martinus Dorn Offenburg. dioc. Argenti. diaconus	eo.
72.	Nicolaus Viglius a Weiten prope Treverim eiusd. dio. laic.	eo.
73.	Reichardus Molitor Argentin. clericus	17.
74.	Michael Prestling *[de]* Vangio Const. dioc. laic.	22.
75.	Ludovicus Riep Saulgensis dio. Const. laic.	26.
76.	Conradus Braun ex Kirchenheim prope Neccharum Const. lai.	eo.
77.	Joannes Rüff ex Bietigheim dioc. Const. laicus	eo.
78.	Wolphgangus Keim Argentinensis laicus	29. fol. 126
		Sept.
79.	Jacobus Werling ex Weißenburg dioc. Spiren. laic.	4.
80.	Mathias Vallerus Tierigensis dioc. Const. laic.	eo.
81.	Valentinus Contius Rubiaquensis dioc. Basilien. laicus	eo.
82.	Joannes Weyhe ex Mengen dioc. Constant. laicus	26.
		Oct.
83.	Jacobus Uᵒlin ex Obersuarzach dioc. Const. laicus	2.
84.	Elias Volmar ex Termis ferinis dioc. Constant. laic.	4.
85.	Stephanus Reich ex Vilinga dioc. Const. laicus	eo.
86.	Martinus Bogarinus Goritiensis dioc. Aquileyensis laicus	7.
87.	Joannes Freyh ex Wurzach dioc. Constant. laicus	11.
88.	Joannes Schutz ex Vilinga dioc. Constant. laicus	12.
89.	Georgius Beselmayer Cellensis dioc. Constant. laicus	18.
90.	Georgius Aubelin ex Rotenburgo dioc. Constant. laicus	19.
91.	Jacobus Osvaldus Mengensis dioc. Constant. laicus	24.
92.	Ezechias Rüprecht Gallus ex Lysi dioc. Meldensis laic.	eo.
93.	Matheus Dallierp Gallus dioce. Suesionensis laic.	eo.
94.	Andreas Roßleth Parisiensis laicus	eo.

70. bacc. a. 21. Jan. 1567 (Kremerus).

72. bacc. a. 15. Okt. 1566, mgr. in ang. nat. 1568.

76. bacc. a. 14. Okt. 1567.

77. bacc. a. 14. Okt. 1567.

78. bacc. a. 14. Okt. 1567 (Kum), mgr. 11. Jul. 1570 (Kim).

79. bacc. a. 21. Jan. 1567 (Werlin), mgr. in ang. pent. 1568.

82. bacc. a. 17. Jun. 1567 (Wey).

83. bacc. a. 21. Jan. 1567, mgr. in ang. pent. 1568.

88. Dr Jo. Schütz capituli Basiliensis syndicus 4. Apr. 1579, 21. Apr. 1585, 30. Okt. 1595. *Prot. sen.*

Digitized by Google

		Oct.
95.	Joannes Petromannus Burgundus dioc. Bisontinen. laic.	eo.
96.	Claudius Petromannus fr. superioris, antea matriculae huic insertus die 25. Junii a. 1557, iuravit denuo	eo.
97.	Wilhelmus Rodolphus ex Frickingen dio. Constant. laicus	30.

Sub d. Jacobo Imenhabero inscripti a 31. Octobris anni 65 usque ad 4. Martii*) anni 66.

1.	Georgius Castner Enipontanus laicus dioc. Brix.	3. Nov.
2.	Wilhelmus Mes ex Friburg Helvetiorum laic. dioc. Loso.	6.
3.	Johannes Wal Ebertalzellensis laicus dioc. Const.	12.
4.	Johannes Winckelhafer Ochsenhusens. sacerdos Const.	18.
5.	Nicolaus Crister Lucernensis laicus Constan.	24.
6.	Stephanus Leo Detnangens. laicus Const.	26.
7.	Casparus Mechtershaimer ex Spira laicus	27.
8.	Casparus Funck Brisacens. laicus Basilien.	28.
9.	Jacobus Christophorus ab Brunhusen canonic. Aug.	eo.
10.	Nicolaus Tardius Purretrutianus cleric. Bas.	1. Dec.
11.	Johannes Ziegler Spiren. Eidemhaimens. laic. Spyr.	3.
12.	Nicolaus Holdermayer Lucernen. laic. Const.	9.
13.	Mathias Ferler Friburgens. laicus Const.	13.
1566 14.	Mathias Herrenberger Bregant. laic. Const.	2. Jan.
15.	Ludovicus Glaser Wormatiens. laic. mgr. artium	10.
16.	Sebastianus Byßinger Offenburgens. laic. Argent.	21.
17.	Jeorgius Wilhelmus Marschalcus nob. a Pappenhaim	eo.

*) *An diesem Tag wurde Immenhaber* domestici flagitii convictus *abgesetzt und Chr. Eliner für den Rest des Rektoratsjahres gewählt. Acta univ.*

2. bacc. a. 5. Jul. 1569, mgr. 17. Jul. 1571, *heir. 27. Jun. 1588 Ursula Nußbenglerin von Freiburg im Üchtland; mgr. W. Mäß 1593 Besitzer des Hauses zum schwarzen Adler = Kaiserstr. 50, und zum hinteren Nußbaum = Nußmannstr. 1. Gesch. Ortsbeschr. II 157 u. 203.*

3. bacc. a. 21. Jan. 1567: J. Wall Schussenriethensis.

7. bacc. a. 17. Jun. 1567, mgr. 2. Aug. 1569 (Mechtershaimer), aedium Battmanicarum praeses 24. Aug. 1575. *Prot. sen.;* fac. med. zeigt ahn, daß sie zween candidatos haben, die noch innerthalb fünf Wochen in doctores promovieren wolten, als nemblich Georg Errensperger und Casp. Mechtersheimer, beide artium magistri 20. Apr. 1578. *ibid.;* dr. med. 27. Mai 1578.

8. m. f. a. bacc. Parisiensis C. F. assumebatur 20. Dez. 1565.

11. bacc. a. 17. Jun. 1567, mgr. in aug. nat. 1568.

13. bacc. a. 23. Dez. 1564.

17. In Ingolstadt inskr. 1568, vielleicht der an Kaiser Ferdinands I. Hofe erzogene Georg aus der Georgenlinie zu Trentling. Hund II 170.

Digitized by Google

18. Jacobus Sayler Episcop. zellensis laic. Const. eo. Jan.
19. Theodorus Burchard Episcop. zellen. laicus Const. eo.
20. Claudius Marmus Sabaudus dioc. Gebenensis 26.
21. Johannes Schaller ex Engen sacerdos Const. 31.
22. Marcus Claudius a Rye baro Burgundio laicus 4. Febr.
23. Nicolaus Lampartus ex Serno Burgundio laicus eo.
24. Michael Pfandler ex Wysenhorn laic. Argent. 15.
25. Adamus Heller Constantiensis laicus 25.
26. Sebastianus Noppen ex Rottenburg laic. Const. 26.
27. Johannes Dieboldus a Stadion nob. canon. Bas. 27.

Quarto Martii anno 1566 d. Christophorus Eliner designatus est rector usque ad proximam electionem, sub quo sequentes inscripti.

1. Paulus Seyter ex Thann dioc. Basilien. laicus 6. Martii.
2. Udalricus Springauf ex Svenningen dioec. Const. ord. Benedicti 12.
3. Jacobus Forsterus ex Cella Ratoldi } dioec. eo.
4. Joannes Forsterus fr. ex Cella Ratoldi } Const. laic. eo.
5. Joannes Dausius Wirtheimensis dioec. Moguntinen. clericus 30.
6. Clemens Einselin Cellensis dio. Constant. laicus 9. Aprilis.
7. Sigismundus Fridericus ab Hornstein dio. Const. canonicus laicus 22.
8. Johannes Heinricus Keßenring } ex Uberlinga dioc. 26.
9. Theobaldus fr. huius } Const. laicus eo.
10. Blasius Hundius de Nellwangen dio. Const. laicus eo.

---

18. bacc. a. 17. Jun. 1567, mgr. in ang. nat. 1568.

25. Ein J. H. ex Thobel mgr. in ang. nat. 1568.

4. bacc. a. 20. Jan. 1568, *in Padua inskr. 20. Okt. 1572 (Vorsterus).*

7. Sohn des Bruno von und zu H. und der Margareta Hundbiß v. Waltrams, in Ingolstadt inskr. 1567, Domherr in Konstanz 1566—1609. v. d. Becke-Klüchtzner 584. Oberbad. Geschl. II 128.

8. bacc. a. 14. Okt. 1567, *canonicus und senior der Kirche in Überlingen, † 1. Dez. 1622.*

9. bacc. a. 14. Okt. 1567, mgr. 2. Aug. 1569, *Heiratsabrede mit Margar. Wollebin 1571. Nach Oberbad. Geschl. II 276 wäre jedoch Jo. Heinr. der Sohn von Diebold!*

10. bacc. a. 20. Jan. 1568, mgr. 2. Aug. 1569 (ex Lelwangen). *Prof. der latein. und (seit* 13. Jul. 1590. *Prot. sen.) griech. Sprache bis 1618; 12. Mai 1572 zum zweiten Leiter des neu zu errichtenden Pädagogiums ernannt; als* praeses aedium Sapientiae *von* 1596—1614 *bezeugt. Prot. sen. und acta fac. iur.;* in conventorem bursae suscipitur 4. Jul. 1587. *Prot. sen. † anfangs März 1620. Stipendienstifter Werk 432—440. Schreiber II 176.*

Digitized by Google

Sub tertio rectoratu d. Joannis Tilnbergeri, qui coepit in die calendarum Maii anni 1566, infrascripti nomen dederunt matriculae.

1. Joannes Erhardus Hetingerus Rotvil. Const. dioec. laic. 2. Maii.
2. Samuel Huser Stettensis Const. dioec. laic. eo.
3. Casparus Wackerman Tabernensis Argent. dioec. laic. 4.
4. Benedictus Rieckhert Molsheimensis Argent. dioc. clericus eo.
5. Jacobus Büb Horbensis Constant. dioec. laicus 8.
6. Jacobus Fischer Hettingensis Constant. dioec. 9.
7. Jacobus Binder Leipferdingensis Const. dioec. laicus 10.
8. Joannes Schmidhart Schenbergensis Const. dioec. laic. eo.

fol. 127

9. Joachimus a Rya baro Burgundus cler. dioec. Bisont. 11.
10. Ferdinandus a Rya fr. baro Burgund. laicus Bisuntin. eo.
11. Carolus a Palude baro Burgundus Lingonens. dioce. eo.
12. Anthonius Brullon Syrofontensis Gallus dioec. Lingon., praeceptor antedictorum duorum baronum fratrum*), clericus eo.
13. Anthonius Barilletus Pontarleanus Bisontin. dioec. i. u. baccalaureus, preceptor dicti Caroli baronis eo.
14. Franciscus a Guilliert nobilis Mont Myrrhe Burgundus Bysontinae dioec. laicus, famulus dicti Caroli eo.
15. Petrus Biotus Burgundus Porrensis dioec. Byson., famulus duor. fratrum, clericus eo.
16. Martinus Pfeffle ex Pfaffenhofen Const. dioec. laicus 13.
17. Adrianus Verdontt Gallus Soissonensis dioc. clericus eo.
18. Petrus Gorre Neuenburgensis Yechtlandie Augustens. dioc. laicus 15.
19. Joannes Martinus Moecker Rotvilanus Const. dioc. laic. 16.
20. Philippus Beyer Udenheimius dioc. Spirensis laicus eo.
21. Joannes Martinus Oltinger Lauffenburgensis Basilien. dioc. laicus eo.
22. Martinus Klein Lauffenburgensis eiusdem dioc. laicus eo.

---

*) *Bezieht sich auf die beiden barones a Rya.*

1. bacc. a. 17. Jun. 1567, mgr. in aug. nat. 1568.

3. bacc. a. 14. Okt. 1567, mgr. 2. Aug. 1569.

5. In Tübingen inskr. 19. Sept. 1564; ob exilem eruditionem ad examen baccalaureatus non admissus 24. Sept. 1568. *Prot. fac. art.*

18. bacc. a. 20. Jan. 1568.

19. bacc. a. 14. Okt. 1567.

21. bacc. a. 17. Jun. 1567, mgr. in aug. nat. 1568.

Digitized by Google

Qua die 23. Maii et deinceps rectore egrotante sequentes per me d. Christophorum Elinerum vice rectorem in numerum studiosorum universitatis relati sunt a° ut supr. 66.

1.	Mathias Hager Uberlingensis dioe. Const. laicus	23. Maii.
2.	Conradus Lachenman Ehingen. dioe. Const.	26.
3.	Christophorus Blanck Ehingen. prope Danubium dioe. Const.	eo.
4.	Jacobus Hundpis Marcodorfensis Const. dioe. clericus	28.
5.	Wolphgangus Castner Halensis dioe. Brixensis laicus	
6.	Casparus Schlund Tyrolensis ex Bozheim laicus	1. Junii.
7.	Jacobus Schweizer Fryburg. Brisgoiae dioe. Const.	5.
8.	Johannes Ludovicus ab Bodman dioe. Const. laic. nobilis	8.
9.	Alexander Zipper Fryburg. } Brisgoiae Const. dioe. laic.	eo.
10.	Georgius Spaler Fryb. }	10.
11.	Blasius Paurenbier Alendorfensis Const. dioe. laic.	11.
12.	Joannes Rauch Ehingensis dioe. Const. laicus	eo.
13.	Joannes Schwendeman Beronensis dioes. Const. laic.	14.
14.	Heinricus Seyler ex Bischofzella dioe. Const. laic.	eo.
15.	Joannes Jacobus Stein Rotenburgensis prope Neccharum	18.
16.	Valentinus Reiter Bißingensis dioe. } Const. laicus	19.
17.	Conradus Widenman Yfingensis dioe. }	21.
18.	Nicolaus Wegerafft Argentinensis clericus vicarius maior ecclesie	22.
19.	Joannes Hügerin Wangensis } dioe. Const. laicus	27.
20.	Jacobus Mirs Waltseensis }	1. Julii.
21.	Balthasarus Wickman ex Schennis anachorita Helvet. clericus	eo.
22.	Michael Mirß Altorffensis dioe. Const. laicus	7.

3. bacc. a. 14. Okt. 1567, mgr. 2. Jul. 1569.

6. bacc. a. 20. Jun. 1570, mgr. 27. Jan. 1573.

7. bacc. a. 20. Jan. 1568, mgr. 30. Jan. 1570. *Priester und Kaplan des Hochstifts Basel, 1579 im Besitz des Hauses zum Lintwurm = Herrenstr. 24. Gesch. Ortsbeschr. II 111.*

8. Geb. 1553, Herr zu Kargeck, Freudental, Singen und Ebringen, verm. m. 1. Anna v. Reischach († 1596), 2. 1598 Agatha v. Enzberg († 1626), † 1607. Oberbad. Geschl. I 122 (Stammtafel). v. Althaus. Junker Hans L. v. B. zwischen 1565 und 1575 Besitzer des Hauses zum kleinen und großen Falkenstein, eines Teils von Salzstr. 28. Gesch. Ortsbeschr. II 236.

9. bacc. a. 20. Jan. 1568, mgr. 31. Jan. 1570.

16. Ein Valentin Reitter, Pfarrer zu Zähringen, 1584 im Besitz des Hauses zur Krebsscher, eines Teils von Kaiserstr. 26/28. Gesch. Ortsbeschr. II 145.

21. bacc. a. 14. Okt. 1567.

Digitized by Google

23. Andreas Lindenman de Roschach dioc. Const. laicus 9. Julii.
24. Christophorus a Grarath dioc. Mogunt. cleri. canonicus eiusd., incipiet hoc die suum complere biennium 10.
25. Joannes Bechtesheim dictus Mauchenheim sub palatino laicus eo.
26. Rennhardus a Dinheim sub palatino laicus eo.
27. Joannes Menhardus a Schönenberg sub palatino; prius quidem inscriptus, at denuo studia repetens cupit agnosci eo.
28. Johannes Kalt canonicus Monasteriensis dioc. Trever. clericus magister artium (ut asserit) eo.
29. Johannes Pistorius ex Haiterschen dioc. Basilien. laicus 16.
30. Laurentius Kugeler ex Haslach dioec. Argent. laicus eo.
31. Joannes Schaelling Mengensis dioec. Const. laicus eo.
32. Joannes Jacobus Sutor Ensisheimensis dioec. Basiliensis laicus 18.

Qua die 26. Julii usque ad ultimam Augusti a° 66 decem sequentes studiosi per eximium do. Jacobum Streit (vices meas gerentem) inscripti sunt.

1. Philippus Moser Uberlingensis dioec. Constant. laicus 26.
2. Joannes Theobaldus a Reichenstein } dio. Basil. 4.
3. Franciscus Conradus a Reichenstein } nobil. laic. eo.
4. Mathias Stitzenberger ex Fürstenberg dioc. Const. cler. 11.
5. Joannes Unger ex Munderküng. dio. Constan. laicus 21.
6. Joannes Offenloch ex Vilinga dio. Constant. clericus 23.
7. Jacobus Eberlin ex Saulgaw dioc. Constan. laicus 27.
8. Jacobus Genius Utongleier dioc. Leodiens. clericus 29.
9. Joannes Genner Hiltzingensis dioc. Eistettens. eo.
10. Casparus Dickius ex Babenhusen dioc. August. 31.

Ab ultimo Augusti usque ad ultimum Octobris sequentes studiosi per me d. Christophorum Elinerum vice rectorem (iam cum ex thermis reversum) relati sunt in album.

1. Michael Cethelius Meranensis dioc. Brixenensis laicus 3.°
2. Mathias Eberhart ex Brysaco dioc. Basilien. laicus eo.
3. Johannes Bernhardus a Ramstain dio. Basil. clericus et canonicus Basiliensis eo.

29. bacc. a. 14. Okt. 1567, mgr. 2. Aug. 1569.

31. bacc. a. 14. Okt. 1567.

10. m. f. a. C. Dick Waltenhusanus bacc. Dilling. *inskr.* 31. Okt. 1566, mgr. 2. Aug. 1569.

Digitized by Google

4. Joannes Huberus ex Lauffenburgo dioec. Constan. laic. 6.
5. Joannes Syber ex Valesia dioec. Sedunens. clericus 7.
6. Joannes Schüßelin Fryburg. Brysgoiae dio. Const. laicus 9.
7. Andreas Mayer Hagnoensis dioe. Argent. laicus eo.
8. Matheus de Platea ex Valesia } dioec. Sedunensis 10.
9. Balthasarus Mager ex V. } Aranni laic. 12.
10. Joannes Wurm Hagnoensis dioec. Argenti. laic. 19.
11. Petrus Dorflinger Beronensis (Münster) dioc. Const. laicus 20.
12. Georgius Mor Preunlingensis dio. Const. laicus 23.
13. Georgius Springinsglas Fryb. Brysgoiae laic. 24.
14. Adamus Güthman Fryb. dioc. Constan. 28.
15. Hieronymus Besingerus ex matre Streithius Vilinganus dioec. Constant. laicus 29. fol. 128
16. Petrus Gretzing Ehingensis prope Danub. dioc. Const. laicus 30.
17. Egidius Rischius Sittardus dioec. Leodien clericus 1. Oct.
18. Casparus Burknecht ex Fryburgo Yechtland. dioc. Lozen. laic. 5.
19. Joannes Walch Ravenspurgensis dioe. Constant. laicus 8.
20. Joannes Rauch Alendorfius dioec. Constant. laicus eo.
21. Joannes Laurenzotus Burgundus Arbosiensis dioe. Bisontin. clericus 10.
    hic prius 17. Aprilis a° 1558 inscriptus quoque; iam denuo ad studia nostra reversus petiit agnosci.
22. Matheus Geiger ex Ineringen prope Trochtelfingen dio. Const. laicus 12.
23. Casparus Rüdolphus Silesius Wratislauiens. dioc. cler. 14.
24. Georgius Bomholder Delspergensis dioec. Basil. cler. eo.
25. Joannes Sutor ex Baden Helvetiorum dioc. Const. laic. 22.
26. Wendelinus Keferlin ex valle Mazonis dioec. Basil. laicus 24.

6. In Wien inskr. 1565 (J. Schieselin Friburg.).

14. Nochmals inskr. 9. Dez. 1578.

18. bacc. a. in ang. pent. 1568, mgr. 31. Jan. 1570, *wird* notarius univ. 2. Sept. 1571. *Prot. sen.; verm. m. Elisabeth Schindlerin, erhalten einen Sohn Jo. Heinrich 29. Nov. 1577. Taufbuch;* mgr. C. Burgknecht a Basiliensibus canonicis in secretarium dudum cooptatus *wird entlassen* 14. Okt. 1577. *Prot. sen.; jedoch nochmals* secretarius Basil. 20. Nov. 1579. *ibid.;* defuncto magistro C. B. olim universitatis notario nunc uno capituli Basiliensis ab octodecim annis secretario et genere magistri Brunneri hoc tempore academici notarii . . . 5. Mai 1595. *ibid.*

20. bacc. a. 11. Jul. 1570.

22. bacc. a. 20. Jan. 1568 (Martinus G.).

Digitized by Google

Anno LXVI pridie diei Omnium Sanctorum Ch. Cassiano d. tertium rectoratum gerente sunt inscripti.

Novembris die

1. Georgius Ziegler Friburg. Brisg.	
2. Joannes Stegmuler ex Alshausen	
3. Georgius Dane ex Alshausen	2.
4. Joannes Braun ex Solgaun	
5. Joannes Böcheler ex Salmasuiler	
6. Mathias Bocher Uberlingensis	13.
7. Joannes a Girdschach ex Carinthia, a Villaka	
8. Christophorus Geir ex Munderking	
9. Vitus Richling Uberlingensis	16.
10. Christophorus Ortnerus Hallensis	
11. Antonius Mecker Badensis	
12. Conradus Wagner Millensis	17.
13. Thomas Kleiner Hermendingensis	
14. Joannes de Combis Genuensis	19.
15. Paulus Knobloch Kirchingensis	
16. Joannes Jacobus Nithamer Stogardianus	
17. Theobaldus Tamerus d. theol.	18.
18. Joachimus Ronbohel Constant.	
19. Nicolaus Varinus Lotharingus clericus	29.

Decembris die

20. Joannes Georgius Wasserburg	
21. Albertus ex Sigisdorff nobilis clericus	4.
22. Foelix ab Andelberck Curiensis nobilis	
23. Andreas Kleinod Curiensis	

2. bacc. a. in ang. pent. 1568 (Segmiller).

3. bacc. a. in ang. pent. 1568.

4. bacc. a. 20. Jan. 1568, mgr. 2. Aug. 1569.

6. bacc. a. 20. Jan. 1568 (Bucher), mgr. 2. Aug. 1569.

8. bacc. a. 20. Jan. 1568.

10. *Wird* pedellus universitatis ad probam 27. Jan. 1569. *Prot. sen.*

13. bacc. a. 20. Jan. 1568 (Herbetingensis).

15. bacc. a. in ang. nat. 1568, mgr. 17. Jul. 1571.

17. *Aus Oberehnheim, zu Wittenberg inskr. 1535 (Th. Damerus Straßburgen. Dameri nomen deletum est), Prof. der Theol. und Pastor zu Marburg, in Italien 1553, konvertiert, in Siena dr. theol., canon. und prof. in Mainz, nach Freiburg als prof. theol. berufen 31. Jul. 1566:* Thamerus s. theol. dr. Senis creatus rec. ad fac. theol. 2. Dez. 1566, dec. fac. theol. 1568/69, † 23. Mai 1569 circiter horam noctis tertiam; soll in das münster zuo der univ. chörlin oder capellen begraben werden 24. Mai 1569. *Prot. sen. Schreiber II 293—296.*

Digitized by Google

24.	Michael Scheil Aldorfensis	
25.	Joan. Alexius Wilbotz Vamianus *[statt Vangianus?]*	7.
26.	Christophorus Bopp ex Dilinga	
27.	Joannes Stutzenberg ex Wangen	11.
28.	Michael Haß Frib. Brisg.	
29.	Georgius Finck Badensis Helv.	23.
30.	Joannes Ludoicus Zeckius Zellensis	
31.	Michael Siegmel ex Offenburg	24.
32.	Joannes Mauricius Gebel ex Zurzach	
33.	Joannes Georgius Bick Rotwilanus	31.

Januarii die 1567

34.	Martinus Felber ex Weingarten	7.
35.	Joannes Wickau ex Delsberg Basiliens.	11.
36.	Ludoicus Heschmannus ex Belduord	
37.	Georgius Wagner ex Kauffbeuren	17.
38.	Alexander Panecius ex Brontraud	
39.	Henricus Meringer Certiatensis	23.
40.	Joannes Spiengler Stauffensis	
41.	Jacobus Tizod Burgundus	

Februarii die fol. 129

42.	Joan. Christoph. a Friburg nobilis cler.	1.
43.	Jacobus Gutterer ex Rottlingen	14.
44.	Gasparus Scheydeck Uberling.	23.
45.	Christoph. Schneider a Meskirch	27.
46.	Joannes Drumlerus Uberlingensis	
47.	Joannes Jacobus Tegginger Cellensis	

Martii die

48.	Joannes Sennuick ex Haßlach	7.
49.	Joan. Marius Casterius Lucanensis	
50.	Joan. Stockman ex Hiningen	

28. bacc. a. in ang. pent. 1568, mgr. 11. Jul. 1570.

32. bacc. a. in ang. pent. 1568, mgr. 31. Jan. 1570, obiit Rottwilae seviente peste, que eum quoque extinxit anno 76. *m. f. a.*

33. bacc. a. in ang. pent. 1568 (Beck).

42. Wahrscheinlich der bei Bucelin IV 81 erwähnte J. Chr. canon. Curiensis, Sohn des Joachim de Fr. und der Barbara Schultheissin de Sinderingen.

43. bacc. a. in ang. pent. 1568 (Riedlinganus), mgr. 31. Jan. 1570: obiit Löffingae a. 82 in Decembri.

45. bacc. a. in ang. pent. 1568, mgr. 31. Jan. 1570 (Schneiderlin).

50. bacc. a. in ang. pent. 1568, mgr. 31. Jan. 1570.

Digitized by Google

51. Antonius Leo Huntemius Trevirensis
52. Joannes Straub ex Lauffenburg } 11.
53. Melchior Kilianus Const.
54. Philippus Gurtel ex Ravenspurg
55. Franciscus Pfaff ex Dan } 18.
56. Joannes Bihel ex Langenargen
57. Laurentius Abbel ex Episcopia
58. Georgius Voch Frib. Brisg.

Aprilis die

59. Joannes Koch ex Engen
60. Joannes Leeman ex Berona } 7.
61. Georgius Neff Rotenburg.
62. Vitus Baur Sulgauus
63. Georgius Wogerer ex Marcolvingen
64. Wendelinus Hericus ex Bleidelsheim } 10.
65. Ambrosius Beringer ex Mengen
66. Simon Wirdman ex Wirtzburg
67. Joannes Gasparus Vogel ex Gengenbach } 13.
68. Joannes Beringer ex Villingen
69. Joan. Udalricus Beitzer Frib. Brisg. 15.
70. Joan. Sutor ex Simerin
71. Christ. Waluuicius ex Magdenburg } 22.
72. Wernerus Kuesch ex Geißlingen
73. Gabriel Munchberger ex Gengenbach 24.

53. bacc. a. in ang. pent. 1568.

56. bacc. a. in ang. pent. 1568, mgr. 31. Jan. 1570. obiit anno 77 in Altkirch. *m. f. a.*

57. bacc. a. 11. Okt. 1569, mgr. 17. Jul. 1571 (Appel).

58. G. Voch-ysen, *letzteres von späterer Hand eingeflickt,* bacc. a. 11. Okt. 1569, G. Vocheysen mgr. 17. Jul. 1571.

62. G. Wucherer ex M. bacc. Frib. in ang. nat. dñi 1568.

63. bacc. a. in aug. nat. 1568 (Wucherer).

67. bacc. in ang. nat. 1568 (Offenburgensis).

68. bacc. a. in ang. nat. 1568, mgr. 15. Jan. 1572; *ein J. B. dr. iur. utr., Rat, Advokat und Syndikus von Radolfzell 1597, † 24. März 1623. P. Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell 569.*

71. admissus ad gradum bacc. in utr. iure 2. Aug. 1569. *Acta fac. iur.; Chr. Walwitz iur. utr. dr. heir. 4. Febr. 1583 Elisabeth Zipperin Frib. Stipendienstifter, Testament vom 9. Jul. 1613: Chr. W. der Rechten dr., erzfürstl. österr., fürstl. Johannitermeisterisch. und gräfl. fürstenberg. Rat und Advokat . . . † Jan. 1615. Werk 413—420.*

Digitized by Google

c3. Cassianus d. quarta rectoratui praefectisque a. LXVIII pridie apostolorum Phil. et Jacobi, quo tempore inscripti sunt die

Mai.

1. Joann. Christoph. Hettinger Rutenulanus		1.
2. Claudius Goldmann ex S. Petro		
3. Franciscus Bristeus Burgund. cler.		2.
4. Blasius Calendauer Mersenensis		
5. Joannes Nembaur Laudensis		7.
6. Jacobus Mezus ex Fridingen		
7. Joannes Molitor Badensis		16.
8. F. Ludovicus de Santis diocesc. Basil.		17.
9. Stephan Petermannus Bisontinus cler.		
10. Christophorus Klaber Rotenburgensis		21.
11. Adamus Meisenrus	Vicemastiones.	30.
12. Georgius Kirchesner		

Junii.

13. Melchior Oechsner	Hortipulitani	2.
14. Gasparus Marsteller		
15. Otto Congerus Superdorensis m. ut asserit		
16. Bartholomaeus a Kronenberg		
17. Joannes Jacobus a Breitbach		
18. Hermannus Rosse Loodensis sub. cle.		5.
19. Jacobus ab Elbe clericus		
20. Joannes Reichardus ab Elta	disc. Trevor.	
21. Adolphus Wilbrech		
22. Valentinus Faber Hermesensis		
23. Petrus Jacobus Lindenius Hortipulitanus		6.
24. Theodorus a Mandenscheid Trevirensis		
25. Leonardus Weidt ex Rorebil		9.

1 bacc. a. in sag. post. 1588, sup. 31. Jan. 1590.
6 bacc. a. in sag. ant. 1592.
7 bacc. a. in sag. post. 1593, sup. 17. Jul. 1571.
16 bacc. a. in sag. ver. 1595, sup. 31. Jan. 1575. *Adm. hic Bertoldi Kl. canon Hasg. ... 17. Mens 1573. Prov. fac. art.*
17 bacc. a. in sag. post. 1595.
De Wie der Philippsb. Adm. des Joh. ab Elbe und der Tr. de Brencicii. nunc. Nolg.
21 *Capr. Gilli instr. Jur. ut. Lic.; vern. ord. 7. ab Hagen.*
30 *Ex Bonnensibus. Matriculae Universitatis Coloniensis 1501. Bonnae II. Ab Hartzheim, not. canonic. de Gudenus, Antiquitates et Westfalia, cura de Diocesi, cura de Mandenscheid, Mandenscheim et Trevirensibus, sequente de Schleiden.*
6 bac. *Ord. Publicanorum m. ... Luxemburg. 1686.*

fol. 130

26.	Christianus Herb de Scherren	12.
27.	Jacobus Humler Uberlingensis	
28.	Fridelinus Jung ex Appenzella	23.
29.	Jacobus Sydenfaden ex Rotenburg	
30.	Joannes Jacobus a Roschst Friburg.	27.
31.	Theobaldus Rosenberger ex Dan	

Julii.

32.	Joannes Hagmann ex Einhart dioc. Const.	1.
33.	Conradus Kreer Uberlingensis	
34.	Adamus ab Jestetten Friburgensis	3.
35.	Ursus Reinardus ex Sollentorn	9.
36.	Petrus Bariesus ex Vallesia dioc. Sedonen.	
37.	Nicolaus Desiderius Lotharingus	
38.	Joannes Reichardus a Schonenberg nob.	13.
39.	Christophorus Steutzenberger ex Donesching.	
40.	Joannes Haniman Argentinensis	
41.	Joannes Hentzler de Engen	16.
42.	Sebastianus Daluuiser Ratollocellensis	23.
43.	Joannes Uebstetter Walkircherus	
44.	Georgius Goll Ehingensis	26.
45.	Marcus Plausterarius Moguntinus.	
46.	Conradus Remmi Meringensis	29.
47.	Martinus Rumlin Ebingensis	

Augusti.

48.	Joannes Melchior Vogt Zellensis nob.	9.
49.	F. Joannes Straub ex Rosach nob.	
50.	Joannes Brenck Pomeranus	26.
51.	Melchior Steinlin Pomeranus	
52.	Sebastianus Brimmelberg Uberling.	21.
53.	Ulricus Weiß ex Alshausen	22.
54.	Jacobus Höß ex Alshausen	

26. bacc. a. in ang. cruc. 1568, mgr. 11. Jul. 1570.

28. bacc. a. in ang. cruc. 1568.

33. bacc. a. in ang. nat. 1568.

34. Vielleicht der dem Heinrich v. Jestetten von einer ledigen Weibsperson geborene Adam, 20. Febr. 1557 von Ferdinand I. unter dem Namen v. Jestetten legitimiert. Oberbad. Geschl. II 204.

43. bacc. a. in ang. nat. 1568.

44. bacc. a. 14. Okt. 1567, hic tamen hac promotione publice non est promotus, sed sequenti *[sc. 20. Jan. 1568] m. f. a.*; his *[d. h. den baccalaurei 20. Jan. 1568]* fuit quoque additus G. Goll, qui priori promotioni non adfuit. *ibid.*

54. bacc. a. 5. Jul. 1569 (Hosch), mgr. 15. Jan. 1572 (Hösch).

Digitized by Google

55. Joannes Jacobus Spiegelberg
56. Joannes Hasenclever ex Walderdingen | 23.
57. Joannes Gilg ex Brimfelt
58. Nicolaus Schiner ex Valesia dioc. Sedun. | 10.

Septembris

59. Carolus Meier ex Knüttelwachsen
60. Joannes Henricus Schuld Glarunensis | 2.
61. Marcus Nikling Erbargensis
62. Joannes Laerli ex Simmering. | 4.
63. Stephanus Wildermuter Erlibg.
64. Joannes Buck ex Rötlingen | 10.
65. Jacobus Dietrich Constant. | 23.
66. Wilhelmus Stir Lutzernis cler.
67. Matthaeus Meier ex Hohendingen | 24.
68. Jacobus Rothis ex Mundelching. | 25.
69. Caspurus Merek ex Hagrein
70. Isaacus Haller | 26.
71. Ludovicus Haller | Interrex nobilis Brabantî | 29.
72. Jacobus

Octobris

73. Jacobus Leicht ex Mundelching. | 2.
74. Joannes Waffenschmid Erlibg.
75. Paulus Ruiller ex Bermesshingen | fr. August.
76. Joannes Isaias ex Gamundia | ordinis
77. Petrus Corbarius Bagnicus
78. Gothardus Sulpes Argentinensis | 3.
79. Dominicus Willicus Leburgius | 5.
80. Joannes Moser Uberlingensis
81. Philippus comes e Marka | Londinenses | 7.
82. Matthias Garrophilus
83. Ephäus Mackerbius
84. Abrahamus Schmid ex Mellikch
85. Andreas Wackerer ex Kilchg. | 9.
86. Valentinus Pfleger ex Alkich | 15.
87. Jacobus Meller ex Kilchck
88. Conradus de Schmallbach sub. | 28.

59 bacc. a. in sug. ante. 1508 (Leitzelbacc).
60 bacc. a. in sug. sol. 1505, sup. 11. Jul. 1574 (Matthias M. Hohendingen?).
63 bacc. a. 1. Jul. 1608, ein mehrer gleicher Namen bacc. a. in sug. sol. 1570.
66. Mit Joan. v. Schmallbach 1616 Rambor. des Hallenserstifts zu Frankfurt. Gedr. 1616.

89. Joannes Philippus de Ampringen } nob. 25.
90. Ulricus Schnitzel de Bochen }
91. Wernerus Werer ex Haßlach m. ut asserit 26.

fol. 131 **Sub decimo rectoratu Christophori Elineri artium ac theologiae magistri, quem auspice deo gessit a profesto Omnium Sanctorum a° 67 usque ad profestum Phil. et Jaco. apostolor. a°. 68, sequentes studiosi matriculae universitatis inserebantur.**

		die
1.	Johannes Jacobus Bitzenhoferus Biberacensis laic.	2. Nov.
2.	Balthasarus Aries Uberlingensis laicus	5.
3.	Petrus Hager Uberlingensis laicus	eo.
4.	Bartholomeus Banouino ex Samocleno Trident. laic.	6.
5.	Casparus Keller ex Cella Ratolphi laicus	7.
6.	Nicolaus Lindenman S. Galli religiosus dio. Const. clericus	eo.
7.	Wilhelmus Wanner ex Saulgaw laicus	eo.
8.	Johannes Settrich Sircensis Treverensis cler.	8.
9.	Casparus Dietsch ex Ertingen } dio. Const. laic.	14.
10.	Georgius Holl ex Ertingen }	eo.
11.	Conradus Steub ex Marchdorff } conventus in Petersch*[ausen]*	17.
12.	Andreas Ochslin ex Zug } subdiaconus	eo.
13.	Joannes Hager laicus ex Uberlingen, frater	eo.

---

90. Unter den der Universität den Eid leistenden tria capita civitatis *ist* 18. Jun. 1598 nob. Udalr. St. de Buochen consul. *Prot. sen.; erbaut 1586 den Kirchturm von Buchheim, heir. 1575 Ursula von Baden; tot 1623. v. Althaus.*

3. bacc. a. in ang. nat. 1568.

5. bacc. a. 17. Okt. 1570.

6. bacc. a. 20. Jun. 1570.

8. Stipendienstifter. Stiftungsurkunde vom 8. Mai 1595: J. S. beider rechten doctor, hoher thumbstifft Basel canonicus, probst zuo Münster und Grandvelden . . . obiit pie XV. cal. Apr. a. 1595, nat. ann. 40. Denkmal im Münster (Chorumgang in der zweiten Kaiserkapelle: Propst des Klosters Großmünstertal), Kempf und Schuster 192 u. 227. Werk 338—348. 1587 Besitzer des Hauses zum Tanz (eines Teils von Kaiserstr. 42). Gesch. Ortsbeschr. II 148.

9. bacc. a. in ang. exalt. cruc. 1571, mgr. 27. Jan. 1573 (Diesch).

12. bacc. a. in ang. cruc. 1568: A. Öschlin conventualis Pettershusanus, mgr. 11. Jul. 1570, deinde ex priore abbas electus a. 80 . . . *m. f. a. Andr. II Oechslin ex Zug, sub quo monasterium S. Georgii fuit Petridomui incorporatum; Abt von Petershausen 35 Jahre lang, resigniert 1605. Bucelin II 258.*

13. bacc. a. in ang. nat. 1568, mgr. 11. Jul. 1570. *Jurist, dann Theolog:* s. theol. bacc. 27. Mai 1575. *Prot. sen.* . . . operam suam universitati offert ad suscipiendam provinciam instruendorum catechumenorum 6. Jun. 1575. *ibid.*

Digitized by Google

14.	Michael Hager }	laicus ex Uberlingen,	eo. Nov.
15.	Laurentius Hager }	fratres	eo.
16.	Johannes Christophorus a Dhan dio. Spiren. cano. clericus		18.
17.	Anastasius Rumel Gelingen. dio. Spiren. laic., antea quidem in Augusto a°. 61 inscriptus et denuo ad universitatem reversus cupivit agnosci		eo.
18.	Dionisius Reßennius Ulmensis laicus		eo.
19.	Conradus Schreyer Ulmensis laicus		eo.
20.	Joannes Christophorus a Rûtsch dio. Bisontinen. laic.		26.
21.	Petrus Schmaltzhaf Pfullendorf. laic.		27.
22.	Joannes Gerweck Sennensis dio. Basil. laicus		30.
23.	Joannes Albertus Borck Pomeranus laic. nob.		2. Dez.
24.	Georgius Hesler ex Wurmlingen dio. Const. laic.		6.
25.	Balthasar Piscator ex Leutkirch dio. Const. laic.		11.
26.	Joannes Menglin ex Rordorf dio. Const. laicus		27.
27.	Joannes Seyfrydus Gûth Fryburg. clericus		28.
28.	Joannes Molitoris ex Hohendengen. dio. Const. laicus		31.
29.	Jodocus Lanius ex Udenheim dio. Spirens. laic.		12. Jan. 1568
30.	Kylianus Stang Herbipolensis laicus		eo.
31.	Udalricus Rißе Wilensis dio. Const. laicus		eo.
32.	Joannes a Mendlishoven Rhetus Const. laicus		eo.
33.	Andreas Schwegler ex Altkirch dio. Basil. laic.		13.

---

14. bacc. a. in ang. nat. 1568, mgr. 11. Jul. 1570, copia testimonii d. d. 9. Febr. 1575 *über ein Studium der Theol. von 1 Jahr, 3 Monaten, 2 Wochen in Ingolstadt. Acta fac. theol.;* bacc. bibl. 28. März 1575. lic. theol. 26. Jul. 1576, dr. theol. et rec. in consil. fac. theol. 7. Aug. 1576; dec. fac. theol. 1578/79, 1579, 1581/82, Rektor 1580, regens burse 4. März 1581. *Prot. sen.; in Padua inskr. 4. Jun. 1583 (wohl ehrenhalber auf der Durchreise), † 15. Aug. 1584. Schreiber II 314. — Oberbad. Geschl. I 520. Hurter I 302 A. 2. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 630.*

15. bacc. a. 11. Okt. 1569, mgr. 17. Jul. 1571, dr. med. 17. Jul. 1576.

24. bacc. a. in ang. nat. 1568, mgr. 13. Febr. 1571.

27. bacc. a. 17. Okt. 1570.

30. bacc. a. 5. Jul. 1569, mgr. 17. Jul. 1571.

32. † 1588, begraben 8. Febr. 1588 in Konstanz, verm. m. Martha v. Bayer(n). v. Althaus. Ein Gleichnamiger 1552—1570 im kleinen Rat, 1578 Bürgermeister, 1579—1587 Verwalter der Hauptmannschaft zu Konstanz, 1581 kais. Rat. Oberbad. Geschl. III 47 (daselbst irrtümlich 14. Apr. 1566 als Tag der Immatrikulation).

33. bacc. a. 11. Okt. 1569, mgr. 25. Jan. 1575 (Basileensis); . . . superioribus noctibus excitavit in plateis . . tumultus. ideo ad carceres per triduum condemnatur . . . et minatur *(?)* ob id eidem, quod, nisi emendatus adhuc appareat, ex universitatis matricula excludetur. 17. Mai 1572. *Prot. sen.*

Digitized by Google

34. Georgius Clericus e Lotharinga dio. Tullensis clericus 14.
35. Joannes Frydericus Trafelman Moguntius laic. 15.
36. Nicolaus a Rower ex Keysersperg dio. Basil. laic. 17.
37. Adolphus Mor ex Alenspach dio. Const. laicus 27.
38. Nicolaus Berinus Lotharingus Tullensis clericus 30.
39. Johannes Linsinmanus ex Rotenburgo dio. Con. laicus 7. Febr.
40. Martinus Holtzapfel Rotenburgensis laic. eo.
41. Andreas Koler Rotenburgen. dio. Const. laic. eo.
42. Claudius du Nantt dio. Aquianensis nob. laic. eo.
43. Claudius du Glonao dio. Aquianensis nob. laic. eo.
44. Claudius du Mosinus Burgundus dio. Legunensis clericus 15.
45. Carolus Agricola Donwerdanus dio. Augustanae laicus 17.
46. Johannes Breneysen ex Rotvila dio. Const. laic. 18.
47. Casparus a Poligni Burgundus Bisontinensis laic. 27.
48. Johannes Gebhardus a Zilnhart ex Etlingen dio. Spirens. eo.
49. Antonius a Planta Curiensis eiusd. dioc. laic. 1. Martii.
50. Johannes Weyßhaar ex Vilinga dio. Const. laic. 5.

37. bacc. a. 5. Jul. 1569, mgr. 13. Febr. 1571.

39. bacc. a. 5. Jul. 1569, mgr. 13. Febr. 1571; *1580 Stadtschreiber zu Villingen, erhält 1585 einen Tiroler Adelsbrief. Oberbad. Geschl. II 518.*

40. Sohn des 10. Nov. 1548 inskr. Albrecht II.?; bacc. a. 5. Jul. 1569, mgr. 17. Jul. 1571, a. fac. art. in professorem grammatices Latinae et provisorem paedagogii vespertini rec. . . . approbatur ab univ. 18. Mai 1573. *Prot. sen.;* dr. med. 20. Okt. 1579 *in Pavia inskr. 22. Nov. 1582 (iam medicus Fuggerorum quorundam Augustae);* dr M. H. medicus huc accersitus in physicae professorem accipitur 4. Jan. 1585. *Prot. sen.;* dec. fac. art. 1587/88, 1588; proponit se condicionem medicam a senatu Augustano oblatam acceptasse . . . resignat professionem . . . 30. Febr. 1590. *Prot. sen.;* Augustanae reipublicae medicus *(Stadtphysikus),* quod universitas privigni pupilli sui Philippi Herrenberger hereditatem curare dignata sit, gratias agit . . . 2. Okt. 1593. *ibid. † 1614, verm. m. Elisabeth Wildhelm. Schreiber II 236. v. Stetten 279. Oberbad. Geschl. II 95 (Stammtafel). Knod in Z.G.O. N. F. XVI 630.*

41. bacc. a. 5. Jul. 1569, mgr. 13. Febr. 1571.

45. In Tübingen inskr. 12. Sept. 1568.

46. bacc. a. 5. Jul. 1569, mgr. 13. Febr. 1571, sacerdos et symmista parochiae huius Friburgensis 10. Mai 1576, *wird Pfarrer in Rottenburg* 3. Jun. 1577. *Prot. sen.*

48. J. G. a Zillenhart, nobilis, in Heidelberg inskr. 4. Nov. 1573. Sohn des Jo. de Z. cognomento Junior; verm. m. Anna Elisabeth de Gemmingen. Bucelin IV 319.

50. bacc. a. 11. Okt. 1569, mgr. 27. Jan. 1573.

Digitized by Google

51. Johannes Henricus Reich a Reichenstein diu. Basiliens.
52. Hieronymus Leo Constantiensis laicus
53. Gaspardus de Bergen Barrensis subdia. dioc. Tullensis laic.
54. Apollinaris Schmidlin ex Schlingen dio. Con. lai.
55. Christophorus Beider ex Sardgen diocesis Constt. laicus
56. Kraman Truger ex Emishaim dio. Basil. laic.
57. Joannes Weyß ex Fryburgo dioc. Constt. laic.
58. Petrus Parvus Lotharingus Nanceianus dioc. Tullensis laicus
59. Bernhardus III ex Salem dio. Constant. laicus
60. Dominicus Frauenknecht ex Mersperga dio. Constt. laicus

61. Aurelius Marsus Mediolanensis dio. simul. laic.
62. Ludovicus Ivanich ex Vrsinkirch dioc Curiensis laic.
63. Joannes Frantz de Langenargau dio. Constt. laic.
64. Martinus Hall ex Kirch an der Iick dio. Constt. sagr. (al. assecl)
65. Ulricus Stil Fryburg. Brysgoiae laicus
66. Georgius Hucirius Mellenkopf ex Reitlingen dio. Constt. laicus
67. Laurentius Jäckin Fryb. Brysgoiae dio. Con. lai.
68. Claudius Hamsertius Sisonitanus simul. dio. chor. prescptor baronis a. Balveir Vendelini Sisonita de Cussaw
69. Joannes Burkardus Sisonitanus dio. simul. chor. prescptor baronis a. von Marzi Claudii
70. Joannes Vögelin ex Sarglgow dioc. Constt. laic.
71. Nicolaus Sutter ex Langenenslingen dio. Constt. laic.
72. Joannes Walnser ex Sarglgow dio. Constt. laicus
73. Franciscus Weyß ex Sarglgow dioc. Constt. laicus

19. Martii.
13.
14.
17.
ea.
23.
24.
ea.
29.
30.

2. Aprilis.
3.
4.
6.
ea.
ea.
ea.
ea.
ea.
ea.

51 *In Ingolstadt* stadr. 1568.
56 Sacer. a. 11. 1560. 1569. sagr. 17. Jul. 1571.
60 Sacer. a. 20. Jan. 1573.
61 Sacer. a. 3. Jul. 1560.
62 Sacer. a. 11. Jul. 1569.
63 Sacer. a. 4. Jun. 1570. sagr. 27. Jun. 1570 (Steckb.).
70 Sacer. a. 5. Jul. 1560. sagr. 19. Febr. 1571.
72 Sacer. a. 13. Okt. 1560.
73 Sacer. a. 13. Okt. 1560.

74. Georgius Schreckenfuchsius Tubingensis dio. Const. laic. 13. Aprilis.
75. Joachimus a Castelmaur Furstnoensis dio.Con.lai. 22.
76. Joannes Ciuis Lotharingus dioc. Trever. clericus mgr. artium (ut asserit) 26.

fol. 132

77. Abrahamus Montanus Lotharingus dioc. Trever. laicus 26.
78. Arnolphus Montanus Lotharingus dio. Mentensis laicus eo.
79. Tuossainctes Montse Lotha[r]ingus dioc. Trever. clericus eo.
80. Pascasius Hubertinus Lotharingus dioc. Trever. laicus eo.
81. Henricus Winichius Saxo Lunenburgensis cler.*) 29.
82. Melchior Haselberg ex Augia maiore dioc. Const. laic. 30.

Summa inscriptorum sub rectoratu precedenti facit 82 personas.

Sub undecimo rectoratu Christophori Elineri artium ac theologiae magistri, quem ordinarie deo auspice gessit a Philippi et Jacobi apostolorum usque ad profestum Omnium Sanctorum anno dñi 1568, sequentium studiosorum nomina sunt in album universitatis Fryb. relata.

die

1. Paulus Breitingerus Francus dio. Schleisingensis laic. 2. Maii.
2. Laurentius Christophorus a Bischbon ex Orb dio. Mogunt. laic. 11.
3. Petrus Boniuini Valesianus dioc. Sedunens. laicus eo.
4. Joannes Udalricus Wittenbach ex Veldkirch dio. Const. laic. 14.

*) *Dazu die Randbemerkung:* canonicus futurus Halberstattensis.

74. bacc. a. 20. Jun. 1570.

81. *Geb. 1544, stud. in Ingolstadt 1564 Philosophie und Theologie, und in Italien*: . . . in medium senatum prodiit et prolixe admodum recitavit, quod integro triennio et eo amplius Ingolstadii, Romae aliisque in catholicis academiis indefessus sacrarum literarum studiosus et sectator fuerit, atque adeo se nihil magis in votis habere, quam ut in Saxonia patria sua lutheranismo graviter laborante ecclesiam dei iuvare atque ad orthodoxam religionem restituere possit 25. Jun. 1568. *Acta fac. theol.;* bacc. bibl. 23. Jul. 1568, bacc. sent. 25. Jan. 1569, bacc. form. 20. Mai 1569, dr. theol. 26. Jul. 1569; *wird* prof. ord. theol. 21. Mai 1571, postea canon. Halberstattensis. *Acta fac. theol.; zuletzt Domprediger in Hildesheim. Schreiber II 299—301.*

4. bacc. a. 5. Jul. 1569, mgr. 13. Febr. 1571.

Digitized by Google

5.	Georgius Wilhelmus Herbstheimerus Const. laicus	eo. Maii.
6.	Joannes Jobilius Maiensis dioc. Trever. clericus	21.
7.	Jacobus Feler ex Mengen dioc. Constant. laicus	28.
8.	Christophorus Weinschenck ex Mengen dioc. Const. laic.	eo.
9.	Christophorus Fäslin ex Saulgaw dioec. Const. laicus	29.
10.	Johannes Jußeranetus Burgundus dioc. Bisontinensis laicus	30.
11.	Johannes Suartzachius Mößkürchensis dioc. Const. laic.	2. Junii.
12.	Albertus de Henitz Misnensis laicus	12.
13.	Johannes Chrisostomus Seyler Wilensis dioc. Const. laic.	25.
14.	Balthasarus Hiltebrant Ravenspurg. dio. Const. laic.	26.
14.	Johannes Antonius Caneualius Lucanensis*) dioc. Comensis laicus	28.
16.	Johannes Jodocus Surlaule ex Baden dio. Const. laic.	30.
17.	Christophorus Herman ex Meßkirch dio. Const. laic.	eo.
18.	Johannes Sigismundus Hornsteiner Constantien. laicus artium mgr. (ut literis idipsum fecit testatum) Ingolstadien.	3. Julii.
19.	Thomas Waltvogel ex Constantia laicus	eo.
20.	Georgius Fritz ex Munderkingen dioc. Const. laicus	5.
21.	Jacobus Einsenberger Ortenburgensis laic.	9.
22.	Balthasarus Waßerman ex Elchingen dio. August. laic.	10.
23.	Mathias Laser ex Ravenspurgo dio. Const. laicus	eo.
24.	Sibrandus a Kaminga Phrysius nobilis laicus	10.
25.	Petrus a Tettingen dioc. Constant. laicus	11.
26.	Volmarus ab Aw dioc. Const. laicus	eo.
27.	Johannes Jacobus a Gemm Spirensis laicus	eo.
28.	Theobaldus Sphath a Schültenburg dioc. Const. laic.	eo.

*) *Der Ortsname am Rand hinzugefügt.*

9. bacc. a. 5. Jul. 1569, mgr. 13. Febr. 1571.

11. bacc. a. 11. Okt. 1569.

12. A. de H. Meisnensis 12. Jul. *(sic!)* hoc anno inscr., cum in festo s. Jacobi in pago Haslach haeretico more communicasset, . . . *wird ermahnt,* ut si hic degere velit, omnino se catholicum gerat, *andernfalls* . . . hinc discedat 22. u. 30. Aug. 1568. *Prot. sen.*

14. bacc. a. 17. Jan. 1570, mgr. 17. Jul. 1571, hic absens ob adversam valetudinem cum ceteris tanquam praesens nominatus et promotus est et postera die mortuus. *m. f. a.*

18. dr. iur. utr. 1581, 1582. Oberbad. Geschl. II 137.

22. bacc. a. 11. Okt. 1569, mgr. 17. Jul. 1571.

23. bacc. a. 17. Jan. 1570 (Laeser), mgr. 17. Jul. 1571 (Leser).

25. † als Dompropst von Basel 5. Dez. 1615, 73 Jahre alt. Grabinschrift im Chorumgang des Freiburger Münsters.

26. V. von Ow auf Hirrlingen. † 20. Okt. 1588 zu Hirrlingen. v. Althaus.

Digitized by Google

29.	Jacobus Ketzlin Horbanus Const. dioc. laicus	eo. Julii.
30.	Mathias Keßelring Colmariensis dio. Basil. laicus	12.
31.	Ulricus Oltinger Lauffenburgensis dio. Basil. laicus	eo.
32.	Arnoldus a Sigen Coloniensis nobilis laicus	14.
33.	Jacobus Bawmayster Büchornnensis dio. Const. laic.	eo.
34.	Georgius Streblin Hechingensis dio. Constant. laicus	16.
35.	Johannes de Schöneach ex Schlesia laicus	17.
36.	Johannes Antonius Serennius Lucanensis dio. Comens. laicus	19.
37.	Christophorus ab Westernach Elwangensis dio. Aug. laic.	24.
38.	Joannes Gleitz ex Riedlingen dio. Const. laicus	eo.
39.	Joannes Casparus Baldung ex Frib. Const. dio. laic., suo nomine avus suus Hartongus fidem dedit, eo quod minorennis esset,	29.
40.	Johannes Muntzer ex Geisingen dio. Const. laicus	30.
41.	Gallus Berreiter ex Brigantia dio. Const. laicus	eo.
42.	Bernhardus Ketzlin ex Horb dioe. Const. laicus	eo.
43.	Joannes Entlin Lucernensis dio. Const. laicus	31.
44.	Joannes Knor Forschemius Bambergen. dioc. laicus	2. Aug.
45.	Adamus a Sualbach Herbipolensis laicus	eo.
46.	Henricus Hûber Herbipolensis laicus	eo.
47.	Conradus Rufius ex Munderking. dioc. Const. laicus	eo.
48.	Balthasar Thanmüller Augustanus laicus mgr. Ingolstadiens. ut asserit	4.
49.	Joachimus Pflummer Biberacensis dio. Const. laicus	6.
50.	Joannes Bulemer Biberacensis dio. Const. laicus	eo.
51.	Joannes Christophorus a Wessenberg Ensisheim dio. Bas. laicus	7.
52.	Joannes Horst Coloniensis dioc. laicus	eo.
53.	Wilhelmus a Brempt dio. Coloniensis laicus	eo.

---

29. bacc. a. 5. Jul. 1569, mgr. 13. Febr. 1571. Jac. Felinus *(am Rand* Kätzlin) iur. utr. dr. 7. Jan. 1594. *Prot. sen.*

31. bacc. a. 11. Okt. 1569.

34. bacc. a. 11. Okt. 1569 (Streblingerus).

38. bacc. a. 17. Jan. 1570.

39. Junckherr Hans Casper B., verm. m. Sophia Klöckhlerin, läßt einen Sohn Georg Christoph taufen 19. Dez. 1589. Taufbuch.

40. bacc. a. 20. Jun. 1570.

46. bacc. a. in ang. nat. 1570, mgr. 19. Jul. 1575.

49. Heir. 10. Jan. 1606 Anna Maria Killin, † 1635. v. Althaus.

50. bacc. a. 5. Jul. 1569 (Pulamer), mgr. 17. Jul. 1571 (Bullenmaier).

51. Vielleicht der Sohn Jobs v. W. und der Maria Elisabeth v. Krotzingen, verm. m. Judith Reich v. Reichenstein, lebt um 1620. v. Althaus.

Digitized by Google

54. Joannes Sichrath Bortropius dio. Coloniens. paedagogus duorum predict. eo. Aug.
55. Samuel Faber Altschusensis dio. Const. laicus art. mgr. iuxta litteras Ingolstad. 9.
56. Christophorus Eckhart Munderking. dio. Const. laic. 11.
57. Joannes Eberhardus Stecher Ehingensis dio. Const. } cenobita eo.
58. Jacobus Francus ex Stauffen dio. Const. quoque } S. Ruperti eo.
59. Thomas Letstatt Mengensis dio. Const. laicus 16.
60. Conradus Seitz Mößkirchensis dio Const. laicus. 17.
61. Henricus Ragachimus ex Bruntrauto dioc. Basiliens. laicus 18.
62. Jacobus Weyß ex Geysingen dio. Const. laicus 19.
63. Theobaldus Rosemontanus Bellefort. dio. Basili. laic. 20.
64. Joannes Jost ex Münster Valesianus laicus 25. fol. 133
65. Nicolaus Picht Pomeranus laicus eo.
66. Henricus Stemler Hagnoensis dio. Argent. laicus 27.
67. Joannes Rodolphus Reißeisen ex Gebwyler dio. Bas. laicus 30.
68. Conradus Käß de Langenargen dio. Const. laic. 2. Sept.
69. Sebastianus Stoppel de Langenargen dio. Const. laic. eo.
70. Balthasarus Besch ex Saulgen dio. Const. laic. eo.
71. Martinus Harter ex Cella Ratoldi dio. Const. laic. 9.
72. Pelagius Bischof ex Rotvila dio. Constant. laicus eo.
73. Franciscus Schmid ex Weingarten dio. Const. laicus eo.
74. Marcus Weiß Überlingensis dio. Const. laic. 10.
75. Casparus Köpplin Augstanus laicus 11.
76. Fridericus ab Etzdorff Misnensis canonicus clericus 17.
77. Joannes Eustachius ex Abenberg Francus canon. Aistett. clericus eo.
78. Adamus Golter Hirßhouensis dio. Const. laicus, superioris famulus eo.

---

54. admissus ad gradum bacc. in utr. iure 2. Aug. 1569. *Acta fac. iur.*

57. bacc. a. 11. Okt. 1569.

60. bacc. a. 5. Jul. 1569, mgr. 13. Febr. 1571.

62. bacc. a. 20. Jun. 1570.

66. admissus ad lic. in utr. iure 13. Dez. 1576 (Stamler). *Acta fac. iur.*

67. bacc. a. 20. Jun. 1570. — Jo. Reißeysen poligrammathaeus in Gebwyler 14. Apr. 1575. *Prot. sen.*

70. bacc. a. 11. Okt. 1569 (Bösch Mietterkingens.), mgr. 17. Jul. 1571 (Besch Sulgauus).

74. bacc. a. 11. Okt. 1569, mgr. 17. Jul. 1571.

Digitized by Google

79. Joannes Rem ex Zwiffalten dio. Const. laicus 18. Sept.
80. Joannes Marcus Sylvii Vermanensis laicus 28.
81. Gervasius Betzinger Brixinensis laic. en.
82. Nicolaus Meyer ex Fryburgo Brysgoiae laicus 25.
83. David Pistor ex Ehrb dio. Constant. laic. en.
84. Georgius Kylian Altachensis dio. Const. laicus 27.
85. Johannes Hilarius Uberlingensis dio. Const. laicus 28.
86. Hieronimus Kirchhüller Ornispontanus | dio. Brixinen. 2. Oct.
87. Hieronimus Kluhhüller Ibidem | en.
88. Joannes Osterreicher Riedlingen. dio. Const. laicus en.
89. Severinus Mocking Churchgraven dio. Const. laicus en.
90. Joannes Bernhart de Schauwenburg | dioecesi Argent. 5.
91. Hurthart de Schauwenburg fr. | en.
92. Andreas Bausch ex Herbrutingen prope Wangen | dio. Const. laic. 9.
93. Franciscus Mili Schussinger prope Oberbaden | laic. 13.
94. Mathias Marquart Altachusensis dio. Const. laic. en.
95. Simon Fernier | Lotharingus dio. Tullen. clericus. en.
96. Jacobus Fernier fr. |
97. Georgius Dichpoder de Aldarieth Campidoctensis dio. Const. laicus 15.
98. Christophorus Gler Sanlgasus dio. Const. laic. 17.
99. Simon Leichtlius Thanhusanus dio. Trevir. laicus 20.
100. Adrianus Enus Calvocantianus Lingonensis dio. in Campania laic. 24.
101. Carolus Ort ex Stuttgarten dioc. Constan. laicus 28.

Anno LXVIII° prīdie dni Gunzonis Sanctorum Vestlapun Strebi L. a. d. primum rectoratum gerente sant incerlipsi

1. Herpolsius ab Oyenbusen Badipensium clar. dioc. Spir. 3. die Nov.

(A. Incr., t. 17. Jun. 1370 (Rom), sup. 17. Jul. 1375, ad. Incr., a. 26. Jun. 1376).

80. Ein J. H. Constantiensis in Tübingen studir. 24. Nov. 1507.

Nr. Incr., a. 26. Jun. 1376.

90. a. 81. Wohl Johan von Hans Burgaut v. Sch., had. Geschwisterin, und Bruder Hartmann, Ritter, Domherr.

(A. Incr., t. 17. Jun. 1370, sup. 15. Jun. 1372. Andreas Bausch »Bonus« habe est. Incer, quibus significatur cum Deine in dortorum loris promotus ... 11. Oct. 1374: *Prot. sess., Kanzler der rectoratus. Regierung in Donaueschin 1906, bei Stift Oberhaid. Gesellsch. f. Gesch (Donaustaufb).*

Nr. Incr., a. m. sup. nat. 1370, sup. 22. Jun. 1373, dicit Carthusianus a. 46 sent Octobri. ao. J. n.

Digitized by Google

2. Rodolphus Vuirtenberger Diengensis laicus 6. Nov.
3. Michael Maior Argentinensis clericus 12.
4. Vitus Pelin Constantiensis clericus 16.
5. Joannes Claudius a Tullier baro a Friberg lai. 19.
6. Claudius Clemens a Sergano laicus eod.
7. Thomas Waldrap Mengensis laicus 22.
8. Franciscus Sonnet Bisuntinus laicus 23.
9. Georgius Ecklin Constantiensis clericus 26.
10. Fridericus Frey Friburgensis clericus 27.
11. Martinus Riettmannus Ravenspurg. laicus 28.
12. Albinus Barbitius Jestetensis clericus eo.
13. Antonius Gernir Bisuntinus clericus eo.
14. Simon Renard Vesulanus clericus eod.
15. Philippus Renard Vesulanus clericus eo.
16. Conradus Steck Stuckgardianus laicus 9. Dec.
17. Lucas Ponmisius Elternensis laicus eo.
18. Constantinus a Baluuil baro laicus eo.
19. Georgius a Baluuil baro laicus eo.
20. Rodolphus a Boluuil baro laicus eo.
21. Petrus Perten laicus, baronum famulus eo.
22. Michael Scherer Thanbachensis clericus 10. fol. 184
23. Thobias Schueler Aistadianus clericus eod.
24. Fridericus Firmianus Prombach laicus eo.
25. Joannes Pasquanus Friburg. Helvet. laicus eod.
26. Marcus Neitthardus Bollingensis laicus Const. dioces. 20.
27. Joannes Erlenbach Rheinfeldensis laicus Const. dioces. eod.
28. Melchior Amman Sennensis cler. Basil. dioces. 23.
29. Joannes Merzier Luxouianus lai. Bisuntin. dio. 28.
Hic prius fuit inscriptus 29. Octob. 57, reversus autem huc denuo ad studia ut agnosceretur petiit.
30. Antonius Cousseau Pictaviensis laicus 29.
31. Bernhardus von der Laien 1. Jan. 1569

---

2. bacc. a. 17. Jan. 1570.

3. Sohn des prof. med. Georg M. (Rektor 1575/76), dem er eine Denktafel im Münster setzte.

7. bacc. a. 17. Jan. 1570 (Waldraf), mgr. 17. Jul. 1571 (Waldraff).

9. bacc. a. 20. Jun. 1570.

10. bacc. a. 17. Okt. 1570, mgr. 27. Jan. 1573.

25. bacc. a. 17. Okt. 1570.

Digitized by Google

32. Petrus Schnell Bruxellensis clericus 7. *[?]* Jan.
33. Joannes Thahamer Oberndorfensis laicus 8.
34. Georgius Udalrichus de Wanbach Herbipol. cler. eod.
35. Georgius Fimpel de Waldsee clericus 16.
36. Joannes Udalrichus Baur Friburg. laicus eod.
37. David Altstetter Horbensis laicus 18.
38. Joannes Thomas Karst Uberling. laicus 27.
39. Joannes Jacobus Knoll laicus Friburgensis 28.
40. Nicolaus Huber Lucernanus laicus ordinis Johannitarum cancellarius 30.
41. Nicolaus Raesch Sulgauus clericus 5. Febr.
42. Martinus Marck Furstenbergensis laicus eod.
43. Georgius Millerus Kisleckhius; hic fuit inscriptus anno 61, reversus autem huc denuo ad studia ut agnosceretur petiit 6.
44. Joannes a Schellenberg Hiffinganus laicus eo.
45. Eberhardus a Schellenberg laicus eod.
46. Joannes Adamus a Stotzingen laicus eo.
47. Philippus a Lawenberg laicus 6.
48. Christophorus Mantelius Tyrolensis laicus 9.
49. Joannes Jacobus Leibel Viennensis laicus eod.
50. Joannes Bernhardus Leibel Viennensis laicus eod.
51. Sigismundus Nicolaus Ilsingus Viennensis laicus eod.

---

32. bacc. a. 17. Jan. 1570, mgr. 17. Jul. 1571.

33. Ein mgr. Joh. Thalhauer, Präses der Sapienz, ist zwischen 1619 und 1621 Besitzer des Hauses zum Sigstein = Bertholdstr. 5. Gesch. Ortsbeschr. II 7.

36. Heir. 27. Nov. 1581 Margareta Ortschaidin von Mülhausen.

37. bacc. a. 17. Okt. 1570.

38. bacc. a. 17. Jan. 1570, mgr. 17. Jul. 1571.

40. comparuit . . . N. H. Luc. rev. Adami a Schwalbach equestris ord. Johann. per Germaniam principis cancellarius, . . . ut in nostra academia iuris consulti titulo cohonestari et exornari queat . . . addens se totos fere tredecim annos Herbipoli practicam iudiciariam in utr. iure exercendo advocando procurando ita didicisse, ut magnam opinionem . . . consecutus sit . . .; se Basileae audivisse integrum annum d. Amerbachium . . ., deinde Ingolstadii audivisse iura per semestre tempus . . ., postremo se audivisse d. Jo. Oldendorpium iura profitentem Marpurgi ultra biennium . . . 29. Jan. 1569. *Acta fac. iur.;* admissus ad licentiam in utr. iure 5. Febr. 1569, dr. iur. utr. 15. Febr. 1569.

44. Sohn des (1583 †) Gebhard de Sch. in Hüfingen, Stauffen und Randegg und der Barbara de Fulach; Hans „der Gelehrte", vier Sprachen redend, in Ingolstadt inskr. 1564, verm. m. Anna de Reischach, Ehe kinderlos, † 29. März 1609 in Randegg, begraben in Hüfingen. Bucelin III. Balzer 51—55.

45. Bruder des Vorigen, ebenfalls in Ingolstadt inskr. 1564, in Rom in jungen Jahren unvermählt †. Bucelin III 172. Balzer 55.

Digitized by Google

52. Georgius Ilsingus Ravenspurgensis eod. Febr.
53. Joannes Osterman Gisingensis laicus 11.
54. Christophorus Luous[?] Almangauus laicus Const. dioc. 12.
55. Wolphgangus Gundershaimer Friburg. laic. 14.
56. Blasius Vuorer Friburgensis laicus 15.
57. Georgius Henlin Bometzhausensis laicus 19.
58. Adamus Camu Brundrusianus clericus 19.
hic fuit prius inscriptus anno 60, petiit reversus, ut pro studioso agnosceretur.
59. Oswaldus Heidelberg laicus Urlingensis 19.
60. Michael Groß Mindelhaimensis laicus eod.
61. Mathias Volck laicus Alendorfensis 21.
62. Joannes App Buechauensis Const. dioces. 10. Martii.
63. Vitus Algewer Geislingensis Cons. dioec. eod.
64. Joannes Bernhardus Bilonius clericus eod.
65. Jacobus Bilonius laicus eod.

---

55. Bürger in Freiburg 1604. Oberbad. Geschl. I 493. † 14. Mai 1626. Totenbuch.

56. bacc. a. 20. Jun. 1570, mgr. 15. Jan. 1572 (Wuerer).

57. bacc. a. 20. Jun. 1570 (Bibrachens.), mgr. 15. Jan. 1572, *1574 Priester, Prediger in Kolmar 1578, Münsterpfarrer in Freiburg 1581,* hat zwei iar lang scholasticae theologiae zuo Rom incumbiert 2. Jan. 1578. *Prot. sen.;* mgr. G. H. pbr. Suevus petit ad examen pro baccalaureatu biblico admitti . . ., testimonia exhibuit duo scripta, quorum unum acceperat ante biennium a facultate nostra de quadriennio in audiendis lectionibus completo, alterum a praefecto collegii Germanici in urbe Roma de biennio ibidem transacto . . . 14. Febr. 1578. *Acta fac. theol. collecta 1712;* bacc. bibl. 7. März 1578, bacc. form. 22. Aug. 1579, lic. theol. 5. Aug. 1580, hoc tempore decan. et ecclesiastes Colmariensis 16. Dez. 1580. *Prot. sen.;* dr. theol. et prof. ord. 31. Okt. 1581, dec. fac. theol. 1582/83, 1583, 1585/86, 1586, 1588/89, 1589, 1592/93, 1593, 1595, 1595/96, 1596/97, 1600/01, 1601; Rektor 1587/88, 1590, 1594, 1594/95, 1598/99, 1599; hactenus huius oppidi parochus deserit parochiam 24. Jun. 1592, mense Octobri fit ecclesiastes huius oppidi. *Acta fac. theol.;* cathedr. eccl. Basil. canonicus . . . functionem consiliarii fac. theol. resignat 7. Jan. 1602. *ibid.;* hohenstift Basel decanus 27. Apr. 1612. *Prot. sen.; † 4. Jan. 1621, 65 Jahre alt, begraben vor der I. Kaiserkapelle im Münster. Kempf und Schuster 188 u. 228. Stipendienstifter. Werk 427—432. Schreiber II 315—316. Oberbad. Geschl. I 512.*

62. bacc. a. 20. Jun. 1570, mgr. 4. Dez. 1576 (Appius).

63. bacc. a. 20. Jun. 1570 (Algawer): P. V. Algeyer socius confessarius monialium in Valle leonum, ubi obiit 1585. *Catalog. mort. des Freiburger Predigerklosters.*

64. bacc. a. 1571, dr. theol. 16. Jun. 1587: mgr. Bernh. B. parochus in oppido Alsatiae Masminster. bacc. bibl. 7. Jul. 1579, bacc. sent. 19. Jan. 1580, bacc. form. 27. Jan. 1581, lic. et dr. theol. 16. Jun. 1587.

65. bacc. a. 1571, mgr. 20. Jul. 1574: J. B. Friburgensis S. Georgii in Hercynia

Digitized by Google

	66.	Andreas Faistlin Friburgensis laicus	13. Martii.
	67.	Jacobus Hueber Friburgensis laicus	eod.
	68.	Fr. Jacobus Reybel Memmingensis	14.
	69.	Joannes Bremlin laicus Hohenthiengensis	20.
	70.	Georgius Frie Wurzachensis cler. dieces. Const.	eod.
fol. 135	71.	Antonius Klaiber Pfulendorfensis	eod.
	72.	Martinus Vueckhenman ex Suelgart laicus	22.
	73.	Uriel Oschuuald Rottvuilensis laicus	24.
	74.	Joannes Beringer Mengensis laicus	eod.
	75.	Balthasarus Bick Gisingensis laicus	26.
	76.	Heinrichus Schuuitzer Weilensis laicus	28.
	77.	Michael Opser Weilensis laicus	eod.
	78.	Andreas Klockher Zellensis laicus	6. April.
	79.	Joannes Schlegelius Erischuuilensis laicus	eod.
	80.	Alexander Laicis Luganensis laicus	9.
	81.	Bernhardus Choling Agripinas laicus	15.
	82.	Joannes Hew Soretanus laicus	23.
	83.	Martinus Vuinterfues laicus	eod.
	84.	Sebastianus Schuuab Zellensis laicus	eod.
	85.	Jacobus Tabanarius Mißensis laicus	eod.
	86.	Udalrichus Pictorius Immenstadiensis laicus	eod.
	87.	Vitus Graff ex Ach dioeces. Consta.	26.
	88.	Martinus Müller ex Schußenriet dioeces. Const.	28.
	89.	Martinus Mesmer ex Leupfertingen eiusdem dioeces.	eod.
	90.	Damianus Muter Ravenspurgensis Const. dioeces.	eod.
	91.	Georgius Reiff ex Trochtelfingen dioeces. Const.	ult.

---

sylva, bacc. bibl. 20. Nov. 1584, bacc. sent. 11. Nov. 1585, dr. theol. 16. Jun. 1587; cum ex obitu rev. dñi Jacobi Bilonii iunioris *[wohl im Gegensatz zu dem gleichnamigen Juristen, inskr. 9. Dez. 1552]* doctoris theologi beneficia et praebendae . . . vacent . . . 13. Dez. 1591. *Prot. sen.*

67. bacc. a. 20. Jun. 1570, mgr. 15. Jan. 1572; mgr. J. H. pbr. huius oppidi bacc. bibl. 7. März 1578, bacc. form. 22. Aug. 1579. *Acta fac. theol. collecta 1712. Stipendienstifter. Testament vom 7. Okt. 1598; mgr. J. Hueber von Freiburg i. Br. s. theol. bacc. form. und diser zeit hocher stifft Basel caplon und assistus . . .; einige Tage nach 7. Okt. 1598 †. Werk 349—357.*

69. *Ein J. Premlin, Pfarrherr zu Ruest, 1584 im Besitz des Hauses zum weißen Brief = Herrenstr. 15. Gesch. Ortsbeschr. II 98.*

73. bacc. a. 20. Jun. 1570, *wird* 15. Nov. 1569 pedell. univ., resignat 17. Mai 1571. *Prot. sen.*

79. bacc. a. 20. Jun. 1570.

Digitized by Google

Sub secundo rectoratu Wolfgangi Streit iurium doctoris, quem gessit a primo Maii usque ad ultimum Novemb. an. salutis redemptae 1569, sequentium studiosorum nomina sunt in album universitatis Frib. relata.

1.	Georgius Suppan can. Herbipol.	1. Maii.
2.	Adamus Marsteller Herbipolens. laicus	2.
3.	Laurentius Hanck Hagnoensis dioeces. Const. laicus	3.
4.	Thomas Vuirt ex Engen dioeces. Const. laicus	4.
5.	Matthias Suatzman Ehingensis dioeces. Const. laicus	13.
6.	Jacobus Rueff Friburgensis dioeces. Const. laicus	14.
7.	Claudius Simonis Lotharingus dioeces. Tullensis cler.	17.
8.	Franciscus Junior Lotharingus dioeces. laicus	eod.
9.	Nicolaus Junior Lotharingus dioces. Metens. laicus	eod.
10.	Joannes Brackonies seu Venator Lothar. dioeces. Trevir. laicus	eod.
11.	Joannes Receptoris Lotharingus dioeces. Metens. laic.	eod.
12.	Fridericus Hettinger ex Rottuuila dioeces. Const. laic.	18.
13.	Georgius Widergrien Ertingensis dioeces. Const. laic.	20.
14.	Michael Mayer Ertingensis dioeces. Const.	eod.
15.	Martinus Buckh Ertingensis dioeces. Const.	eod.
16.	Sebastianus Volman ex Breunlingen Const. dioeces. laicus	3. Junii.
17.	Carolus Ferdinandus Neuffer Ulmensis Const. dioec. laic.	eod.
18.	Wilhelmus Bayer ex Altschausen dioeces. Const. laic.	eod.
19.	Georgius Wagner Pfulendorfensis dioc. Const. laicus	8.
20.	Joannes Finckhel Pfullendorf. dioec. Const. laicus	eod.
21.	Vitus Bisel ex Alingen dioeces. Const. laicus	11.
22.	Petrus Reinaldt ex Friburg in Helv. laicus	12.

---

1. Nochmals inskr. 4. März 1570.

2. bacc. a. 17. Okt. 1570.

5. bacc. a. 20. Jun. 1570 (Schwarzman).

12. bacc. a. in ang. nat. 1570.

13. bacc. a. in ang. nat. 1570 (Widergrein).

14. bacc. a. in ang. nat. 1570. *M. M., Priester und Kaplan des Hochstifts Basel, 1572 im Besitz des Hauses zum weißen Brief = Herrenstr. 15. Gesch. Ortsbeschr. II 98.*

15. bacc. a. in ang. nat. 1570.

18. bacc. a. in ang. nat. 1570.

19. bacc. a. 17. Okt. 1570, mgr. 27. Jan. 1573; coepit complere in theologia 24. Jun. 1572, praeses aedium Sapientiae electus 16. März 1574. *Acta fac. theol. (bestätigt* 24. März 1574. *Prot. sen.).*

20. Pfarrer von Ilmensee (bei Pfullendorf) 1581 u. 1597. Stengele im Freib. Diöz.-Arch. N. F. V 141.

Digitized by Google

23. Christophorus Anthus Constantiensis laicus ord. Jurid.
24. Johannes Arnoldus ex Friburg Helv. dioec. Constan. laicus
25. Matthæus Huber Lauffenburgensis dioec. Constan. laic.
26. Tussanus Luffer Burgaud. dioeces. Basiliæ clic. 14.
27. Daniel Schlemmerus ex Ehingen Constan. dioc. laicus 15.
28. Casparus Seger ex Menkirch dioc. Constan. laicus 17.
29. Christophorus Bilselman ex Zella Constan. dioc. laicus ord.
30. Joannes Agnellus ex Hardenegren dioc. Spirens. laic. 18.
31. Joannes Knoblochman Friburg. Constan. dioc. laicus 20.
32. 33. Georgius Knauf Mundelsheimis civitatis Magd. dioeces. 20.
35. Upsora filius Burmanna Frisius laicus ex.
34. Sibrandus Burmanna Frisius laicus ex.
35. Hemerus Feltmann Frisius laicus ex.
36. Udalricus Kraft Isnis Velitricensis laicus ex.
37. Bartholomeus Oberlehter Schorensis laicus 24.
38. Hugo Müller Fribergensis laicus Constan. dioec. 28.
39. Blasius Meilner Ehingensis clericus ex.
40. Thomas Michael Schenbergensis laicus ord.
41. Joachimus Barler Unauingen. laicus Constan. dioeces. 31.
42. Anastasius Burnaus Hochens. laicus Constan. dioec. ord.
43. Matarnus Huber Lauffenburg. laicus dioeces. Bas. 34.
44. Reinhardus Ligula Lotharing. laicus dioeces. Metens. ord.
45. Casparus Reber Ritzelburg. laicus Constan. dioeces. 36.
46. Casparus Hartkirchen Thermopolitanus laic. Constan. dio. 37.
47. Michael Cellarius Thermopolitanus laicus Constan. dioc. ord.
48. Joannes Theobaldus Burckman Lutterbach. Argentinen. dioc. laicus 23.
49. Jacobus Scharf ex Lauffenburg clericus Basil. dioec. 5. Aug.
50. Paulus Schaible Tempestanus laicus Brixien. dioec. ord.
51. Joannes Henricibus Wirtz Lauremensis laicus Constan. 16.
52. Thomas Feigle Mermutensis laicus Augus. dioec. 25.
53. Vitus Feigle Mermutensis laicus Augus. dioec. ord.
54. Udalricus Gerenbeck de Jungingen laic. Constan. dioec. 27.

27. hor. a. 12. (bis), 1170.

28. hor. a. in ang. mi. 1273, sep. 7. Jul. 1513.

31. hor. a. 1513, sept. 7. Jul. 1535. ex sup. fo. *Bodchonem* cap. 38. *Mai 1507 recebat 1503 a Nicl. Jaquet 40 Mr. Mathiæ Mellinger 40 Mr. Jacobo Bruchsaler 40 Mr. Joanni Bruchsaler 40 Mr. Nicolao Bruchsaler 12 1/2.*

33. hor. a. 1512, cubicul. sup. 27. Jun. 1513 (Schlatt).

53. mihi est petitio Viti Vaigle Mermutensis baccalarei, tempe. ac regiam in baccan. qui cum non habeat bonum finem pugnat contra iudicem petitionem vitis dictæ non acceptavit 2. Jul. 1521. *Petit. fer. oct.*

Digitized by Google

55. Joannes Casparus a Liechtenfels clericus Const. dioc. 2. Sept.
56. Franciscus Hainrichus de Harracuria baro Lothar. laicus 3.
57. Jacobus de Harracuria baro Lothar. laicus eo.
58. Joannes de Lanaux nobilis Lotharing. laicus eod.
59. Marcus Mahuet Lotharingus eod.
60. Joannes Dantel Lotharingus preceptor baronis eod.
61. Conradus Schelling Hohenthieng. laicus Const. dioec. 5.
62. Stephanus Bruemlin Hohenthieng. laic. Const. dioec. eod.
63. Christianus Mener Wolfeckhiensis laic. Const. dioec. 7.
64. Michael Oliverius Melitensis ordinis Johanitarum cler. 7.
65. Andreas Dub Meringensis laicus Const. dioeces. 19.
66. Jacobus Frey Bruchsellensis laicus dioeces. Spirens. 20.
67. Vunnibaldus Zürcher Pludentinus laicus dioc. Curiens. 21.
68. Lucas Bentz Mainvangensis laicus dioeces. Const. eod.
69. Joannes Susenbrotus ex Spaichingen dioeces. Const. laicus 25.
70. Matthias Hornstain ex Fricklingen dioc. Const. laicus eo.
71. Georgius Kesler de Cella Ratoldi dioces. Const. laic. eo.
72. Martinus Haberbosch Dieffenbachensis laic. Const. dioc. 3. Oct.
73. Martinus Gretter Dieffenbachensis laic. Const. dioc. eod.
74. Jacobus Grim de Geltzhausen laicus Const. dioces. eod.
75. Gedeon Wager Rottvilensis laicus Const. dioeces. eod.
76. Hieronymus Vornerus Lampianensis laic. dioec. Aug. 7.
77. Georgius Spitzenberger Herpoltzensis laic. dioec. Arg. 8.
78. Joannes Haid Udenhaimensis laicus dioc. Spirens. 13.
79. Michael Strang ex Neufren laicus dioces. Constant. eod.
80. Christianus Riem Riedlingensis laicus dioec. Const. eo.
81. Andreas Debelin Ravenspurg. laicus dioeces. Const. 16.
82. Beroaldus Belardus Sabaudiensis laic. Genen. dioces. 20.
83. Conradus Blanckh Ehingensis laicus Const. dioces. eod.
84. Joannes Lauadus Burgundus laicus Bisunt. dioeces. 24.
85. Laurentius Nonellus Anglus laicus eod.

---

65. Andr. Taub Meringens. *erhält als* stud. theol. *ein Stipendium* 25. Okt. 1571, † 23. Jul. 1572. *Acta fac. theol.*

67. bacc. a. 1571.

75. dr. Gedion Waager ex R. imperiali oppido nunc sacellanus in Umkilch . . . 23. Aug. 1583. *Prot. sen.*

76. abbati Campidonensi scribendum Hier. Vomerum Ferdinandi baronis a Graueneck ipsius nepotis ex fratre praeceptorem die 4. h*[ora]* m*[eridiana]* mortuum esse 14. Jun. 1570. *Prot. sen.*

77. bacc. a. 1571 (Spitzenberg ex Waldkirch).

83. bacc. a. 1571.

Digitized by Google

86. Petrus Hanneman Hagensis laicus eod. Oct.
fol. 137 87. Joannes de Halmale Antverp. laicus eod.
88. Christopherus ab Asbeck Wesphalus 24.
89. Melchior Ćling ex Langenargen laic. dioeces. Const. 25.
90. Casparus Bloß Zellensis laicus Const. dioces. 26.
91. Martinus Amseler Zellensis laicus dioeces. Const. eod.
92. Matthias Supfle Stetensis laicus dioeces. Const. 28.
93. Jacobus Knous Feringensis clericus dioeces. Const. eod.
94. Vuolfgangus Frey Bregantinus laicus dioec. Const. eod.
95. Martinus Feslin ex pago Weitingen laic. dioec. Const. ult.
96. Vdalrichus Grebling ex Vuatertingen laic. dio. Const. eod.

Sub rectoratu generosi domini Wendelini Simonis de Cusantze baronis de Beluoir, quem auspice deo gessit a profesto Omnium Sanctorum, anno 1569 domino Jacobo Streitt iuris utriusque doctore eius vices gerente usque ad vigiliam Philippi et Jacobi anno 1570 in universitatis album inscripti sunt.

Anno 69.

Novembris die

1. Johannes Philibertus ab Hasenburg dioecesis Bisontinae laicus & nobilis 4.
2. Johannes Jacobus a Sigligtingen Argen. dioc. laic. nobilis 6.
3. Jacobus Roth ex Hohenmessingen diocoes. Const. laicus 7.
4. Balthasar Renve dioc. Tullensis Lotaringus laicus nobilis 10.
5. Gregorius Brexius diocesis Tullensis clericus 11.
6. Desiderius Magnus diocesis Tullensis laicus eod.
7. Jacobus Zile ex Geisingen diocoesis Constantien. eod.
8. Claudius Sicile Burgundus ex comitatu dioc. Bisunt. nobilis 12.
9. Wilhelmus Heldt Lottaringus diocoesis Bisuntinae nobilis eod.
10. Johannes a Liechtensteig diocoesis Wurtzburgen. nobilis 14.
11. M. Nicolaus Stainmüller Miopolitanus dioc. Wirtzburgen. eod.
12. Johannes de Buseu diocesis Tullensis laicus nobilis eod.
13. Nicolaus Buseu diocoes. Tullensis laicus fratres Germani 15.
14. Claudius Date dio. Tullensis laicus eod.
15. Nicolaus Buseu dioc. Tullensis eod.
16. Martinus Rapp Ersteinensis dioc. Argentoracensis laicus 16.
17. Leo Knibhausen diocoesis Monasterien. } fratres nobiles 21.
18. Wilhelmus Knibhausen } fratres nobiles eod.
19. Guidardus Nannius Frisius eod.

89. bacc. a. 25. Jul. 1572 (Ćlin).
91. bacc. a. 1571 (Ambstaler).
93. bacc. a. in exalt. cruc. 1571.

Digitized by Google

20. Casparus Bodman Riedlingens. diocoesis Constantien. 20.
21. Conradus Quirinus a Ridigheim dioc. Herbipolen. laic. nobilis 23.
22. Michael Rive Neuenburgens. diocoesis Constantien. laicus 24.
23. Gallus Kratting Grißensis diocesis Constant. laicus eod.
24. Henricus Wûrt Vilensis laicus diocoesis Constant. eod.
25. Engelbertus Gembrig diocoesis Monasterien. laicus eod.
26. Gregorius Klumpp Uberlingen. laicus dioc. Constantien. eod.
27. Alexander Pfeiffer Lucernen. nobilis dioec. Constantien. 25.
28. Christophorus Gremlich Constantien. dioc. nob. can. Aug. 28.
29. Jacobus Roth Tabernesis diocoesis Argent. laicus eod.

Decembris

30. Michael Landtman Eichstettensis eiusd. diocoesis laicus 3.
31. Ferdinandus freyherr zu Graffneckh und margschalckh zu Zimmern und Burgberg 4.
32. Johannes Dentzel von Liebenthan eod.
33. Andreas Muscar Ehingens. diocoesis Constan. laicus 6.
34. Paulus Stampffer Zugen. Helvetius diocoes. Constant. laic. 7.
35. Joannes Stadelman Waltzensis diocoesis Constant. laicus eod.
36. Henricus Velleigius diocoesis Colonien. clericus magister artium promotus Lutetiae 20.
37. Johannes Rauch de Mûlheim Const. dio. laicus
38. Melchior Gebhardus de Hasenweiler dioc. Constant. laicus 22.
39. Johannes Scherpff ex Ochsenhausen dioc. Const. laicus eod.
40. Nicolaus Sessinger Friburgens. Helvetiorum diocoesis Lausanens. laicus 23.
41. Hugo de Novellis Nausiacensis dioc. Gebenensis nobilis 26.

Januario 1570

42. Martinus Reichlin Friburgens. laicus 3. fol. 138
43. Leonardus Riß Seckingen. diocoesis Constantien. laicus eod.
44. Johannes Udalricus Gütt Cellensis dioc. Constant. laicus 9.

---

23. bacc. a. 1571 (Crotzinger ex Griessen).

26. bacc. a. in ang. nat. 1570, mgr. 27. Jan. 1573. *novus dr. med. Ingolstadt 1576, seit 22. Sept. 1581 Stadtarzt in Gmünd, daselbst noch 13. Jul. 1593, Stadtmedicus in Überlingen 1598, † 23. Apr. 1627, verm. m. Elisabeth Moserin.*

28. In Ingolstadt inskr. 1572: Chr. Gremblich a Jungingen, canon. August.

29. bacc. a. 1571 (Rott), mgr. 9. Febr. 1574.

31. Sohn Wilhelms v. Gr., Hofrichter in Rottweil, verm. m. Brigitta Hundpiß v. Waltrams, Witwe des Friedr. Ilsung v. Tratzberg. Oberbad. Geschl. I 467.

32. Nochmals inskr. 31. März 1585, woselbst weiteres.

33. bacc. a. in ang. nat. 1570 (Muscken).

44. bacc. a. 13. Okt. 1573, mgr. 7. Febr. 1576, praeses Carthusianorum aedium

Digitized by Google

45. Jacobus Dominicus Lelarigus laicus ead.
46. Leonhardus Bernhardus Morgen. dio. Constantien. 52.
47. Jacobus Menninger ex Sinnersingen Suevus dioc. Const. 25.
48. Antlonius Hoffelin ex Engen ead.
49. Burckhardus Lang ex Stolzlefen professus in Kitzenmünst. ead.
50. Andreas Straub ex Huffingen laicus dioecesis Constantien. ead.
51. Johannes Martinus Bader ex Laufenburg dioc. Const. lat. 28.
52. M. Johannes Hilsbrunckus Tubingens. dioc. Const. lat. 29.

Februarii

53. Wilhelmus Tockterman Filiorgens. in Nuvckland dioc. Lausannen. laicus 8.
54. Franciscus de Monte Valvasinus dioc. Sedunensis laicus 15.

Martii

55. Johannes Jacobus de Wildenfels Schaffhusensis dioc. Const. 3.
56. Georgius Sophanus canonicus Herbipolens. ad suscipiendas primas Mali anno 69 a recursum est 24. Februarii anno 70, eoqui complere hiemum i.
57. Georgius Keck ex Wittor Argentinens. sublia. 15.
58. Matheus Frey Colmarien. Basilien. clericus 16.
59. Johannes Oschwaldus Frey, fratres ead.
60. Laurentius Culturus Selestadien. lat. Argentinens. dioc. 17.
61. Abrahamus Gutterus ex Hustlingen laicus ead.
62. Claudius de Rinel ex Gamaguis Gallus nobilis dioecesis 20.
63. Paulus Stocker ex Rotenburga ad Neccarum dioecesis Constantiensis laicus ead.

---

13. Jan. 1102. *Prot. sec.: auctoritate Basil., Gualtr. dat. Stole zum Gaach in Frei-burg 1391. Obedod. Gracht. f 401.*

49. barc. a. 1371, sept. 7. Const. 1378.

49. barc. a. 1371. IV. Id. 1. m. 8. nonnullos Colmarie nemoratorii, sqq: Jan. 1378.

59. barc. a. 1371, sept. 7. Const. 1378.

59. barc. d. Hilverchmalt weihgenommenen Ehingersit 31. Okt. 1389. *Anm.* bei: ber protocollen Ehing. instituiti: ac alios quicumque in academia Friburgensi iuris studio operam navasse. 1. Febr. 1370. *dedi, de iur. creatus* 31. Mai 1373. *Ad prolegomenorum Ehing. prope Dacrit.* 14. Apr. 1373. *Prot. sec. Dr. Brunhere ex Chur 1378, Chuchare ex Bercach. v. d. Brote-Altshirer 80.*

v. Altkirch.

61. barc. a. 1371.

61. barc. a. 1371.

62. barc. a. in caudi, cur. 1371, sept. 27. Jan. 1373, phr. et parochor. Bettingen, rebidi die *Thoren* Seelbe 29. Apr. 1376. *Prot. sec., A. G., Master der Decret. Kanon., Priester und Chorherr zu Bertheuen, Diöz. im Bann des Bertheuen Kapitel, Gericht Ehin zu Kirchen* 26. *Gracht. Ordinabit.* 17. 18. 63. barc. a. 14. Jan. 1373.

Digitized by Google

63. Walthérus Jodoh Dolpergensis dioc. Basilien. cod.
64. Caspar Buckauu ex Feldkirch dioc. Curien. laicus 30.

Aprilis.

66. Balthasarus Ryd ex Solgaw dioc. Constantien. 6.
67. Johannes Gaspares Frey ex Turnis Helvetiorum dioc. Const. 15.
68. Bruno Reginus Colmariensis cod.
69. Petrus Kurtz ex Waldse- } diocesis Constantien.
70. Jacobus Durinager ex Waldse- }
71. Antholonius Strasshur ex Waldshuth dioc. Constantien. 20.
72. Ludovicus a Villaris Fribergens. Xaintbonen. dioc. Lausan. cod.
73. Johannes Narcius a Bordenhoffen dioc. Constant. nobilis 24.
74. M. Petrus Renerius Singlician Badensis laic. dioc. Spiren. cod.
75. Antholonius de Antiens Rhodiensis laicus & nobilis 26.
76. Arnoldus Derbiber dioceseos Monasteriens. nobilis laicus 29.
77. Johannes Derbiber eiusd. dioceseos laicus cod.
78. Sixtus Beckenstetter Achiensis nobilis laicus 30.
79. Udalricus Hasler Mindelheimensis dioc. Augustensis cler.

Sub secunde rectoratu generosi dñi Wendelini Simonis de Cuantze baronis de Belvoir, quem gessit a primo Mali usque ad ultimum Novembris anno salutis redemptoris 1576, dñs Jacobo Streitt iuris utriusque doctore eius circa gerente sequentium studiosorum nomina in album universitatis Frib. relata. No. 110

1. Johannes Beatitius Uberlingen. dioceseos Constantien. 2. Maii.
2. Christophorus Freiburger Constantien. 3.
3. Johannes a Mattiaswyl nobilis dioc. Constantien. 4.
4. Jacobus Stek an Gienberg dioc. Augustanen. electus 1.1.
5. Georgius Brunder ex Biberach dioc. Constantien. 15.
6. Catharinus Dulcis de Cronlin Abbreyen. dioc. Genuens. ex.
7. Georgius Ehrenpreyser Uberlingen. dioc. Constt. laic. ex.
8. Matricius Belbrunnen Unsiensium dioc. Basilien. laic. 20.
9. Cyrus Badebiber ex Wangen dioc. Constant. laicus 23.
10. Adamus Kreb Underschelcimensis dioc. Constantien. 28.

No. 1. 1572, sep. 27. Ibn. 1570 (Mai).
2. 1572, sep. 27. Ibn. cod. 1571, sep. 9. Febr. 1574.
3. 1572, in sig. vig. 1577, sep. 7. Jul. 1574.
4. m. f. c.; sup. ex univ. Tubing. exemptp. 3. Dec. 1572 Dist. 8. 8.
5. 1572, sep. 27. (Beschlen); sup. 27. Jan. 1573.
6. 1572, ib. 1573.
7. In Tübingen lauk: 15. Febr. 1580 (Binder).
8. 1572, in sig. vig. 1577, sep. 7. Jul. 1574. ib. cod. 27. Mai 1578, rem. a Caspar. Frankhuss, rebellior 4. Jul. 1582 rem. inhs Nürnberg. Englaud.

11. Fridericus Heß Herberdingen. diocoes. Constantien. eo. Maii.
12. Christophorus Geßwin Ehingens. dioc. Constantien. eo.
13. Andreas Mockh ex Meßkirch dioc. Constantien. 29.
14. Matheus Gnidelin Uberlingen. dioc. Constantien. eo.
15. Balthasarus Mederus Uberlingen. eo.
16. Noe Lindenmeyer ex Riedlingen dioc. Constantien. eo.
17. Calixtus Grun Zimmernensis dioc. Constantien. 30.
18. Christophorus Probus Baroducanus Lotaringus nobilis licentiatus iuris 2. Junii.
19. Christophorus Strobel ex Rangendingen dioc. Constant. eod.
20. Jacobus Nubling Friburgen. laicus eo.
21. M. Matheus Tettinger Rottwilanus diocoesis Constant. promotus in magistrum Ingolstadii 3.
22. Henricus Kugler ex Hohendiengen diocoes. Constant. 5.
23. Georgius Elhaff ex Alschausen dioc. Constantien. eo.
24. Daniel Venatorius Elvicensis diocoesis Moguntineus. laicus, magister artium 6.
25. Johannes Henricus Bronderus Argentoratens. clericus eo.
26. Wilhelmus Duaslau baro de Usale Burgundus diocoesis Bisantinae eo.
27. Michael Schmid ex Hernelthingen laicus 9.
28. Daniel Mesch ex Neuenburgo laicus 11.
29. Georgius Gaßer Bregensis diocoesis Constantien. 12.
30. Georgius Spreter Rotenburgen. diocoesis Constant. eo.
31. Ruodolphus Armbroster Engensis dioc. Constantien. eo.
32. Johannes Textor ex Waldtse dioc. Constantien. 13.
33. Johannes Strigel Friburgen. laicus dio. Constan. eo.
34. Augustinus Hurleman Lucernen. dioc. Constantien. 16.
35. Johannes Henricus Baiottus ex Bruntraut diocoesis Basiliensis eo.
36. M. Philippus Pisterus Suevus dioc. August. 22.

---

12. bacc. a. in ang. nat. 1571 (Goeswin).

13. bacc. a. 1571 (Mauck), mgr. 27. Jan. 1573.

19. bacc. a. 1571.

20. bacc. a. 14. Jan. 1573 (Nibling).

24. Vielleicht der bei Hurter I 43 genannte Verfasser einer iuris canonici methodica dilucidatio.

32. bacc. a. 25. Jun. 1572, pedellus fac. art. in officio continuatus 18. Mai 1572. *Prot. fac. art.;* facultas eum suo famulitio privandum censuit 10. Jun. 1573. *ibid.*

33. Ein Priester Hans Str., Sohn des Jacob Str., Baders, vor 1579 im Besitz des Hauses Spitalbad = Kaiserstr. 135. Gesch. Ortsbeschr. II 143.

34. bacc. a. in ang. nat. 1571, mgr. 9. Febr. 1574 (Heurleman).

Digitized by Google

37. Jacobus Faber Tabernen. Alsaticus eo. Junii.
38. Henricus Loriti Neuenburgensis.
39. Johannes Rudolphus ab Ensberg dio. Const. nobilis 26.
40. Christophorus Hermannus ab Hornstein nobilis diocoesis Constantien. eo.
41. Johannes Marguardus Vogt nobilis Cellensis eo.
42. Balthasarus ab Hornstain diocoesis Constan. eo.
43. Hannibal Dornsperger Stockensis laicus } fratres 28.
44. Hector Dornsperger } eo.
45. Johannes Jacobus Haug ex Rotenburgo diocoesis Const. eo.
46. Leonhardus Petri Friburgensis eo.
47. Melchior Gramm Rotenburgen. dioce. Constantien. 30. fol. 110
48. Marcus Beurer Seckingen. diocoesis Basiliensis 1. Julii.
49. Sebastianus Boltzius Villinganus dioc. Constan. } fratres eo.
50. Jacobus Boltzius Villinganus } eo.
51. Jacobus Huober ex Rotenburgo dio. Constantien. 7.
52. Georgius Emßer Aichofensis diocoesis Constantiens. 10.
53. Wernherus a Sauigni dioc. Tullensis. 14.
54. Johannes de Gournai nobilis 15.
55. Petrus Didelot Tullensis 16.
56. Nicolaus Dalencon laicus Tullensis eo.
57. Laurentius Langwalt Zellensis 17.
58. Heinricus Brido ex Nanse Lotaringus laicus } fratres eo.
59. Kilianus Brido ex Nanse } eo.
60. Ambrosius Weidman Horbensis dioc. Const. nobilis eo.
61. Casparus Hopp ex Immenstad clericus dioc. Const. 18.
62. Henricus Dancy Lotaringus nobilis 19.
63. Bartholomeus Fickel ex Westhausen, dioc. Augusten. 5. Aug.

---

40. Chr. H. ab H. zu Göffingen, Sohn des Jodocus (Jost) senior ab H. und der Agatha de Neipperg, verm. m. Maria Helena v. H. zu Binningen (oder zu Grüningen?), † 16. März 1625. v. d. Becke-Klüchtzner 207 u. 584. Oberbad. Geschl. II 124.

42. In Ingolstadt inskr. 1567, entweder der Rat und Hofmeister des fürstl. Stifts zu Buchau, verm. m. Margareta Reichlin v. Meldegg, † 1598 (v. d. Becke-Klüchtzner 584) oder der Bruder des 9. Apr. 1566 inskr. Sigm. Friedr. ab H., † 10. Apr. 1630. Oberbad. Geschl. II 129.

43. bacc. a. in ang. cruc. 1571.

44. bacc. a. in ang. cruc. 1571, mgr. 7. Jul. 1573, *Stadtsyndikus in Konstanz 1615. Oberbad. Geschl. I 236.*

46. bacc. a. in ang. cruc. 1571, mgr. 7. Jul. 1573.

49. bacc. a. in ang. nat. 1570 (Bolth).

50. bacc. a. 1571 (Boldt), mgr. 20. Jul. 1574 (Bolt).

51. mgr. J. H. sacerdos et assisius eccl. Basil. defunctus 8. Jan. 1599. *Prot. sen.*

Digitized by Google

64. Johannes Sibrich Vogthalus dioc. Oldenburgen. *(Immatricul.?)* 6. Aug.
65. Johannes Spiegel als Bisenberg Bardubirgensis dioc. nobilis ex.
66. Theodoricus Barenaar Zellensis 14.
67. Melchior Fischer ex Bergantia dioc. Constan. 17.
68. Andreas Fürter ex Lur dioceseos Argentinen. 21.
69. Joachimus Jaenzin ex Minkirch dioc. Constantien. 23.
70. Michael Schad Diuckenpfeonis dioc. Augusten. 31.
71. Johannes Conradus Büttinger ex Ruffach dioc. Basilien. Iuris S. Sept.
72. Udalricus Hug Engensis dioc. Constantien. ex.
73. Johannes Phacetonus ex Prußia laicus ex.
74. Jacobus Lauretius Eckmüller ex Zell dioc. Const. laic. 8.
75. Franciscus Krumenestel Feltbergen. ex Nicelsthal dioceseos Lausanen. ex.
76. Franciscus Castellanus Gruerianus dioc. Lausanenses ex.
77. Bernhardus Jacobus Schaub Rodlingen. dioc. Const. 10.
78. Sebastianus Schaff Endlfadianus dioc. Magantinens. ex.
79. Leonhardus Staudecker ex Mindelheim dioc. Augusten. ex.
80. Lucas Malosius ex Xanus Letthringen laicus 18.
81. Udalricus Gidi ex Feldkirch dioc. Curien. 24.
82. Sigismundus Frey ex Feldkirch dioc. Curien. ex.
83. Nicolaus Meltzer Tübingen. ex.
84. Johannes Jacobus Becker ex Waldkirch dioc. Const. ex.
85. Sebastianus Barenacker Uberlingen. 30.
86. Gabriel Heichlin ex Meldeck nobilis Const. dioc. 2. Oct.
87. Guilielmus Vogt ex Wahlen Constantien. dioc. ex.
88. Andreas Helmerdinck Halberstattensis Saxo in minoribus ordinatus constitutus 3.
89. Udalricus Ley ex Tutlingen dioc. Constantien. 3.
Nr. 88 90. Georgius Giesing ex Helenbrugo dioc. Constantien. ex.
91. Jacobus Miller Ehrenckreutzens. Suevus 4.
92. Melchior Harer Rotenburgen. laicus 16.

Ms. cit. acc. &c., marginalii: Inst. Gab. Zint und Kunckin, 1 1513. Abobil. Gerbr. 1 1514.

93. Jacobus a. m. sig. nat. 1511 *(Ferdenat.)*.
94. Jacobus a. m. *Ribbel (subd. 1513)*. ex. C. n. 15. Febr. 1573 als baptistat. hanc. sept. 17. Jul. 1573.
95. Jacobus, a. m. sig. nat. 1511 *(Vindel)*, sept. 7. Jul. 1573.
96. Jacobus, a. m. sig. nat. 1511, sept. 7. Jul. 1573.
97. Jacobus, a. m. sig. nat. 1511.

Digitized by Google

93. Balthasarus Hammanus Hagnoensis dioc. Argentoratensis clericus 17. Oct.
94. Johannes Jacobus Oschwaldus Constantiensis laicus eo.
95. Nicolaus Seirlin ex Than dioc. Basiliensis eo.
96. Kilianus Paspen Wirtzburgen. laicus 20.
97. M. Cosmannus Schaller ex Engen, reversus post 8 *[sic!]* annos rursus inscribi petiit eo.
98. Bonaventura Schlech Rottwilensis laicus 23.
99. Julius Schlech Rottwilensis laicus.
100. Joannes Christophorus Baldung Friburgen. laicus 24.

Sub duodecimo rectoratu Christophori Elineri artium ac theologiae mgri, quem ordinarie deo auspice gessit a profesto Omnium Sanctorum usque ad profestum Philippi et Jacobi apostolorum anno dñi 1571, sequentium studiosorum nomina sunt in album universit. Fryb. relata.

Ordo		Die Nov. A° 1570.
1. Jacobus Stecklin 2. Mathias Harscher	ex Langenenslingen dioc. Const. laic.	1. 4.
3. Michael Zanger ex Binga dio. Const. laicus		eo.
4. Joannes Georgius a Pfirt ex Ensisheim nobilis dio. Basi. laic.		7.
5. Conradus Onverdorber ex Hechingen dio. Const. laicus		8.
6. Joannes Helderling ex Bodman dioc. Const. laicus		eo.
7. Martinus Matheis Reinquishusensis prope Milen dio. Const. laic.		9.
8. Joannes Nagelius Bodensteinensis Bamberg. studios. legum laic.		11.
9. Georgius Küstenfeger ex Riedlingen dio. 10. Mathias Senflin Ehingensis dio.	Constant. laic.	17. 19.
11. Mathias Senflin Saulgensis dio. Const. laicus		eo.
12. Gervicus Raitner ex Hagnoa dioc. Const. laicus		eo.
13. Nicolaus Bisel ex Überlingen dio. Const. laicus		eo.
14. Andreas Zaltenbach ex Cella Ratolphi dio. Const. laicus		eo.

---

93. bacc. a. in ang. nat. 1571, mgr. 7. Jul. 1573.

97. inskr. 7. Jun. 1551.

99. Nochmals inskr. 3. Apr. 1578.

100. Heir. 7. Jul. 1585 Euphrosina Bleyin.

3. M. Zangerer Bingensis ob exiguam nimis eruditionem repulsus a. bacc. examine 2. Jun. 1571. *Prot. fac. art.*

4. Sohn des 22. März 1537 inskr. Simon a. Pf., 1569, 1581, tot 1620, verm. m. Margareta v. Reinach. v. Althaus.

7. bacc. a. in ang. cruc. 1571 (Mathis Renckershausensis).

10. bacc. a. in ang. nat. 1571, mgr. 7. Jul. 1573.

11. bacc. a. in ang. nat. 1571, mgr. 7. Jul. 1573.

Digitized by Google

		Nov.
15.	Laurentius Bruckner Gedertheimensis sub comitatu de Bithsch Moguntin.	23.
16.	Joannes Traub ex Ehinga dio. Const. laicus	25.
17.	Bernhardus Falchner Turnensis prope Saulgau dio. Const. laicus	26.
18.	Joannes Pro Tullensis laicus	28.
		Dec.
19.	Jacobus Schnetzer ex Wolphach dio. Const. laicus	4.
20.	Jacobus Ungarus ex Marckdorf dio. Const. laicus	9.
21.	Georgius Schmid ex Waltsee dio. Const. laicus	11.
22.	Joannes Wangner ex Hagnoa dio. Const. laicus	15.
23.	Joannes Piscator Lutenbachensis dio. Basiliens. laicus	eo.
24.	Mauritius Metzler ex Grentzingen prope Altkirch laic.	19.
25.	Johannes Lepus Überlingensis laicus	29.
1571		Jan.
26.	Nicolaus Kling Wasserburgensis dio. Const. laicus	5.
27.	Joan. Agricola Horbensis dio. Const. laicus	8.
28.	Georgius Weckerlin ex Ochsenhusen dio. Const. laicus	22.
29.	Joannes Croneisen ex Laufenberg dio. Const. laicus	26.
30.	Jacobus Trautman Fryburg. Preisgoie laicus	30.
		Febr.
31.	Matheus von Eptingen dio. Basili. laicus	1.
32.	Joannes Schnell Biberacensis dio. Const. laicus	eo.
33.	Joannes Ulricus Hohenstein	8.
34.	Joannes Andreas Hohenstein — Fryburg. Prysgoie laicus	eo.
35.	Jo. Pirminius Stör Mengensis dio. Const. laicus	eo.
36.	Valentinus Waßerman Dietmansriedensis dio. Augu. laic.	15.
37.	Johannes Mecker ex Wurmlingen dio. Const. laicus	eo.
		Martii.
38.	Leonhardus Seitz ex Altschusa	16.
39.	Wolphangus Schenck Altschusensis — dio. Const. laicus	eo.
40.	Ulricus Rotenburger ex Walthschüt dio. Const. laicus	19.

16. bacc. a. 25. Jun. 1572, mgr. 9. Febr. 1574.

17. bacc. a. in ang. cruc. 1571 (Sulgauus).

19. bacc. a. 25. Jun. 1572 (Jo. Jac. Sch.), mgr. 9. Febr. 1574.

26. bacc. a. 25. Jun. 1572.

33. bacc. a. 16. Jun. 1573, mgr. 19. Jul. 1575.

34. bacc. a. 16. Jun. 1573, mgr. 19. Jul. 1575, *Geselle der Stube zum Gauch in Freiburg. Oberbad. Geschl. II 70.*

36. bacc. a. 25. Jun. 1572 (Aquarius).

38. bacc. a. 13. Okt. 1573.

Digitized by Google

Martii.

41. Albertus Landenberger Const. clericus eo.
42. Joannes Krum ex Ertingen dio. Const. laic. 20.
43. Joannes Knaus ex Saulgäw dio. Const. laic. 24.
44. Balthasarus Heck Saulgauiensis dio. Const. laic. eo.
45. Claudius de Tarucan Lugdunensis laicus eo.
46. Geroldus zur Hauben Tuicensis diocoesis Constant. professus ord. s. Benedicti in Reinoa 27.
47. Joannes Maroth Leodiensis laicus 29.
48. Georgius Agricola Gamundanus August. dio. laicus 30.
49. Conradus Sprenger Ehingensis dio. Const. laic. 31.
50. Wilhelmus Bomhower ex Endingen dio. Const. laic. eo.

Aprilis.

51. Melchior Hipparius Moguntinus laicus 3.
52. Joannes Conradus Meck Rotvilanus laicus 10.
53. Andreas Sensabach } ex Hohendingen dio. Const. lai. 13.
54. Georgius Sensabach } eo.
55. Joannes Stehelin ex Herentzkirch prope Saulgaw dio. Const. laicus 14.
56. Joannes Georgius Widman a Miringen Viens. laic. 21.
57. Joannes Udalricus Ulmer ex Thann dio. Basili. laicus eo.
58. Michael Schmucker Eslingensis prope Danubium laicus 26.
59. Conradus Spieß de Waltsee Constant. dioc. laicus 27.
60. Jacobus Howeysen de Stadion prope Ehingen Danubii 30.

Summa inscriptorum sub precedenti rectoratu facit personas LX.

Sub decimo tertio rectoratu Christophori Elineri artium ac theologiae doctoris, quem ordinarie (preter vices extraordinarias) deo auspice a profesto Philippi et Jacobi apostolorum usque ad profestum Omnium Sanctorum anno dñi 1571 gessit, matriculae universitatis Fryburgensis sequentes studiosi sua dedere nomina. fol. 112

1. Joannes Jacobus Warmer ex Delsperg dioc. Basil. laic. 4. Maii.
2. Georgius Rier ex Fryburg Brysgoiae laicus 7.

---

49. bacc. a. 16. Jun. 1573, mgr. 19. Jul. 1575.

57. bacc. a. 25. Jun. 1572, mgr. 9. Febr. 1574; *Zeugnis für* mgr. J. U. Ulmer Tannensis, *daß er nach Absolvierung des Biennium und Erreichung der philosoph. Grade zwei Jahre iurist. Vorlesungen gehört habe,* 21. Aug. 1579. *Univ. arch. IV c: Studien- und Sittenzeugnisse.* iur. utr. dr. et advocatus regiminis in Ensisheim 25. Jul. 1598. *Prot. sen.; lebt noch* 26. *und* 28. Jun. 1614. *ibid.*

1. bacc. a. 13. Okt. 1573 (Warnier).

2. bacc. a. 14. Jan. 1573 (Richer); dr. Georg Meyer *bringt klageweise vor, daß sein Vetter* Georg Richer, so von iugend ahn allhie beim studio sich gehalten, universitati incorporiert und bacc. artium worden seye, bey ainem iar aber ungefahr-

Digitized by Google

3. Joannes Jacobus Anselm Tygurinus | dis. Const. ex. Mai.
4. Georgius Kurrer Sippingensis. | latina ex.
5. Joannes Pfeffer ex Kollingen progr. Hebdn. dis. Const. laic. ex.
6. Martinus Mantz Ehingensis dioc. Const. laicus ex.
7. Othmarus Immenhofer ex Norbrem dioc. Const. laic. ex.
8. Ludovicus Guilhelm ex Altkirch dio. Basil. laicus ex.
9. Lazus Fenitus Columbarius dio. Bas. laicus ex.
10. Andreas Ludwich Waldschlossensis dio. | Bas. laicus ex.
11. Wolfharus Balier Emsidensensis dio. |
12. Georgius Hilarius Hardingensis dioc. Const. laicus ex.
13. Bernhardus Tyro | Westphalus dio. Monasteriens. 15.
14. Arnoldus a Richthal | clericus ex.
15. Hieron. a Richthal sanuiens S. Martini ex.
16. Wilhelmus Sinning cruciferi patrius laicus ex.
17. Joannes Bruno Dunckwart ex Brunrant dio. Bas. laic. ex.
18. Rudolphus Hickell a Kenchfeld dioc. Argent. laicus 22.
19. Theobaldus Furn ex Baltersweiler dioc. Basil. laicus 23.
20. Georgius Henr. Hiringensis dio. Const. laicus ex.
21. Joannes Valentini Hagy Offenburg. dio. Const. 22.
22. Hemmigus ex Reckerswaus dio. Hebdn. clericus 2 Jani.
23. Michael Hirsingkhorn Ehrensis dio. Const. laicus ex.
24. Alexius Rudin Ehingensis dio. Argent. laicus conventualis in Schuartzach comedo 5.
25. Joannes Ehrensing Fryb. Brysgoius laicus 11.
26. Joannes Christophorus Mergal Constant. laicus ex.
27. Philippus Paur Fryburg. dio. Const. laic. 12.
28. Joannes Wilhelmbauer ex Rheneggensi ecclesia 18.
29. Sebastianus Welingius a Felkingen Stuttgardens. laic. 19.
30. Antonius Steyd Ostpistanus dio. Brixien. 19.

Ich gebe Goedeking von einem notarius super gratiam weiter, hey dem er mich 3 mal citiren liess ehe er kam, jedoch absolvo, wiewohl Aliller kommen, selich mir allen gewesen, aber glaubend . . . wenig testimon frequentiert . . . one das mir Aurelius ergehts machte me . . . 1 Jan. 1575. Post. ens.

1. Aurel. a. D. Jan. 1575, sup. S. Febr. 1576 (Flammersbm).
2. Aurel. a. 14. Jan. 1574.
3. Aurel. a. 14. Jan. 1575, sup. S. Febr. 1576.
4. Aurel. a. 14. aug. ens. 1575.
5. Aurel. a. 14. Jan. 1576 (turning), sup. D. Jan. 1576.
6. Aurel. a. 14. Jan. 1576 (Jure).
7. Aurel. a. 14. Jan. 1576 (Wolfenschiess), sup. D. Jan. 1577 (Wellenschiess).
28. Spitalmeister in Villingen, Brueder Jos. Ab. Hh. 127 under Georgio Hermanno, m. Anno v. Wolkenstein, c. Johanne. Nach Lehr III 155 non der Fürst-

Digitized by Google

31.	Philippus Ungerer Spirensis clericus	18. Junii.
32.	Georgius Hagk Augustanus laic. iuris studios.	eo.
33.	Simon Gornel Fryburg Yechtlan. dio. Losan. laic.	20.
34.	Balthasarus Simplicius Regiocurianus Herbipol. laic.	26.
35.	Mathias Cabes a Schaera dio. Constan. laic.	eo.
36.	Justus Reberus Westphalus ex dio. Paderbornensi lai.	27.
37.	Fr. Michael Relling ex Uberlinga dioc. s. August.	30.
38.	M. Georgius Christophorus Wintzelheuser Stůdgar. laic.	3. Julii.
39.	Michael Cromelius ex Weissenhorn dio. Aug. laicus	4.
40.	Joannes Casparus Boris Valesianus dio. Sedunen. laic.	eo.
41.	Phylippus Leo ex Gengenbach dio. Argent. laic.	5.
42.	Hieronymus Langius Constan. mgr. Mogunt. (ut asserit)	eo.
43.	Petrus Rüß ex Saulgau dio. Const. laic.	6.
44.	Sebastianus Bemmerlin ex Saulgen dio. Constan. laicus	eo.
45.	Joannes Hack ex Saulgen dio. Const. laicus	11.
46.	Georgius Kern ex Saulgen dio. Const. laicus	eo.
47.	Bernhardus Hüser ex Meßkirch dio. Const. laic.	16.
48.	Melchior Stich Altorfensis dio. Constant. laicus	26.
49.	Balthasar Bůl ex Mößkirch	eo.
50.	Joannes Setterlin ex Gruntzen	30.
51.	Joannes Freyh ex Bintzdorf	eo.
52.	Joannes Freyh Fryburg. Brysgoiae	eo.
53.	Stephanus Knittel ex Meßkirch sacerdos	31.
54.	Balthasarus Schertweck Lucernensis sacerdos	2. Aug.
55.	Jacobus Myler Gamundiensis August. dio. sacerdos ordinem s. Aug. professus	4.
56.	Joannes Oiger de Dorfelden dio. Mogunt. laic.	13.

(49.–52.: dio. Const. laicus)

---

der Streit von Immendingen, Sohn des Dr iur. Georg Streit und der Anna Löffler von Buxenhausen; verm. m. Margaretha v. Wiltheim aus Innsbruck.

33. bacc. a. 14. Jan. 1573 (Gurnelius).

41. bacc. a. 13. Okt. 1573.

42. In Heidelberg inskr. 24. Apr. 1573, daselbst matr. alumn. iur. 28. Mai 1573.

45. bacc. a. 14. Jan. 1573, mgr. 20. Jul. 1574.

47. ut baccalaureatus honorem affectare sibi liceret, referebat se continuum annum in schola Dilingana bonis literis invigilando insumpsisse ac dimidium anni Friburgi. 30. Apr. 1572. *Prot. fac. art.;* bacc. a. 25. Jun. 1573.

48. bacc. a. 13. Okt. 1573, mgr. 19. Jul. 1575 (Stick).

50. bacc. a. 14. Jan. 1573 (Settelin), mgr. 20. Jul. 1574.

51. bacc. a. 13. Okt. 1573, mgr. 19. Jul. 1575; *Zeugnis, daß* mgr. J. Fr. ex B. usque ad s. Jacobi minoris apostoli diem *(25. Jul.)* a. 1575 in nostra academia continuo perseverasse. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

52. bacc. a. 19. Jan. 1574, mgr. 7. Febr. 1576.

51. od. 52. mgr. J. Frey quondam syndici universitatis filius ad sacros ordines pro consequenda sacerdotali dignitate aspirare cupiens . . . 14. Nov. 1578. *Prot. sen.*

Digitized by Google

57. Joannes Jacobus a Buobenhofen ex Ehingen dio. August. clericus canonicus Frysingensis eo. Aug.
58. Martinus Maußberger ex Waltsee dio. Const. laic. 14.
59. Jacobus de Villa Sabaudus Cambriacens. dioc. laic. eo.
60. Joannes Ulricus Streitsteiner Fryb. dio. Con. laic. 17.
61. Joannes Kraft Rotvilensis dio. Const. laicus 18.
62. Theobaldus Panignotus Ursicinus dio. Basili. laic. 23.
63. Wolphgangus Fontanus Hochdorfensis Lucernensis } dio. Con. laic. 27.
64. Simon Dilger Gietenheimius Suevus } eo.
65. Joannes Riedo Liptingensis diococ. Const. laicus eo.
66. Joannes Beck Danheimius dio. Const. laicus eo.
67. Tußannus Bigin Stauensis dioc. Verdunensis laicus eo.
fol. 143 68. Joannes Burckhardus Nittel ex Wallerstein sub comitibus de Nottingen laicus 27.
69. Joannes Buck ex Durmentingen prope Riedlingen lai. 29.
70. Ferdinandus Felin a Frickenhausen Arg. dio. nob. lai. eo.
71. Conradus a Schellenberg ex Hiffingen dio. Const. lai. eo.
72. Georgius Bomgartner ex Gelnhausen Mogunt. dio. laicus, precedentium duorum paedagogus eo.
73. Andreas Hofman Herbipolensis canonicus collegiatae ecclesie Haugensis clericus*) 30.
74. Sebastianus Wultz Herbipolensis canonicus in Haugis clericus 31.
75. Claudius de Naues Maruillanus dio. Trev. laicus 4. Sept.
76. Joannes Zügenmayer Mietingensis dio. Const. laicus 11.
77. Urbanus Bawler Baltringensis prope Biberach dio. Const. laicus eo.
78. Fridericus Corearius Norbergensis laicus 20.
79. Bartolomeus Thoman Milheimensis dio. Const. eo.
80. Syxtus Volhardus Wengerus Herbip. clericus 22.
81. Achatius Frondhaimer in Malchin Pataviens. canonicus Ratisponensis eo.

---

*) *Randbemerkung:* coepit complere biennium circiter 4. hora pomeridiana.

57. In Ingolstadt inskr. 1569.

60. bacc. a. 5. Jul. 1575, mgr. 8. Jul. 1578.

61. bacc. a. 14. Jan. 1573 (J. Henr. Kr.).

71. Wahrscheinlich = Konrad VI, Sohn Arbogasts aus der Baarer Linie des Hauses Schellenberg, geb. 12. Nov. 1554, ungeratener Sohn, 1584 Hauptmann, kam nach Bucelin als Soldat in Belgien um, jedenfalls vor seinem Vater (1605). Balzer 68.

80. bacc. a. 13. Okt. 1573 (Neapolitanus *vielleicht Verwechslung mit Nr 110)*, mgr. 25. Jan. 1755.

Digitized by Google

82. Adam Chamüh ex Bruntraut dio. Bisonti. cleri. hic dicit se a. 60 quoque inscriptum et sub rectore dño Wolphgango Streit renovatum, iam vero petat se reagnosci denuo. vera narravit, tum exauditus. 23. Sept.
83. Casparus Riecker ex Moltzen dio. Argent. laicus 3. Oct.
84. Georgius Schelderlin Riedling. laic. 4.
85. Udalricus Hacker Ehingen. } dio. Const. laic. eo.
86. Conradus Wetzel Vilinganus } eo.
87. Martinus Reder ex Milheim } dio. Const. laic. eo.
88. Mathias Welte ex Milheim } eo.
89. Casparus Stoltz ex Horb dio. Const. laicus eo.
90. Laurentius Hug ex Wyla Helvetiorum } dio. Const. la. 6.
91. Jacobus Armbroster ex Engen 8.
92. Andreas Luib ex Hohendiengen 10.
93. Gregorius Streit Oenipontanus dio. Brixen. laic. eo.
94. Joannes a Landenberg dio. Const. laicus 11.
95. Burchardus a Wernow dio. Const. laic. eo.
96. Christophorus Thum a Newenburg dio. Con. laic. eo.
97. Phillippus ab Aw dio. Constan. laicus eo.
98. Wolphgangus Theodoricus ab Aw dio. Const. laic. eo.
99. Blasius Schonlin Vilinganus ordinis s. Benedicti de coenobio s. Georgii subdiaconus 13.
100. Joannes Gallus Vilinganus ord. eiusdem eo.
101. Joachimus Kercker studendi gratia rursus Fryburgum profectus petiit reagnosci a rectore tanquam studiosum et impetravit secundum statuta 13.
102. Mathias Kleble Pataviensis eiusd. dioc. clericus 14.

---

82. s. 24. Jun. 1560.

84. bacc. a. 25. Jun. 1572, dedit nomen albo fac. theol. 19. Apr. 1574. *Acta fac. theol.*

85. bacc. a. 25. Jun. 1572 (Jo. Ud. H.).

87. bacc. a. 14. Jan. 1573.

93. Sohn des Georg Str. und der Anna Löffler v. Büxenhausen. v. Althaus.

97. Ph. v. Ow auf Hirrlingen, Bruder des 11. Jul. 1568 inskr. Volmarus ab Aw, † 27. Jun. 1582 zu Hirrlingen. v. Althaus.

98. Wolffdietrich v. Ow auf Ahldorf, † 22. Apr. 1588. v. Althaus.

99. bacc. a. 14. Jan. 1573, mgr. 20. Jul. 1574, *Propst zu St Marx, 1585—1595 Abt des Benediktinerklosters (zu St Georgen) in Villingen, † als Pfarrer zu Ittersweiler bei Andlau (Elsaß) 1600. Roder im Freib. Diöz.-Arch. N. F. VI 29.*

100. bacc. a. 14. Jan. 1573 (convent. coenobii s. Georgii in sylva Hercinia), mgr. 20. Jul. 1574.

101. s. 30. Nov. 1561.

102. bacc. a. 16. Apr. 1573, mgr. 25. Jan. 1575 (Klöblin); capellania s. Michaelis in choro Friburgensi ex obitu mgr. Mathei Kl. vacat 11. Apr. 1589. *Prot. sen.*

Digitized by Google

103. Casparus Hugo Delspergen. dio. Basili. laicus 26. Oct.
104. Joannes Spengler Lucernensis dio. Const. clericus eo.
105. Jodocus Felman } Beronensis dio. Const. eo.
106. Petrus Molitor } eo.
107. Joannes Mayer Altensis prope Riedlingam } dio. Const. eo.
108. Sebastianus Mang Fryburg. Prisgoiae } laicus 27.
109. Georgius Steir ex Waltzen dio. Const. laicus 29.
mgr. artium Dilinganus
110. Hadrianus Wengerus natione Francus Neapolitanus
dioc. Herbipolens. laicus 30.

Summa inscriptorum sub precedenti rectoratu facit personas 110.

Rectoratum gerente Gallo Streytstaimer Tubingense medicinae doctore & ordinario professore ex indulto summi pontificis primo bigamo*) a profesto Omnium Sanctorum anno salutis reparatae 1571 usque ad calendas Maii ann. 1572 in album universitatis sequentium studiosorum nomina sunt relata.

fol. 144
1. Balthasar Widenkeller Friburgensis dioc. Const. laic. 31. Oct.
2. Adrianus Blyenburg Batavus laicus eo.
3. Rogerius Lotarius Augustanus laicus 1. Nov.
4. Philippus a Gotteshaim Hagnoensis dioc. Argent. laic. eo.
5. Othmarus Satzgerus Cellensis dioc. Constantiensis 5.
6. Benedictus Awer Diesenhofianus dioc. Const. laic. 6.
7. Claudius Hecht Batschotus dioc. Basil. ex S. Ursitio cler. 7.
8. Joannes Treyer ex Stockhach dioc. Const. laicus 8.
9. Joannes Specht de Bluemenfeld eius. dioc. laicus eo.
10. Thomas Ams Waldkirchensis dioc. Const. laicus 14.
11. Theobaldus Wetzel Giltweilensis dioc. Basil. laicus eo.
12. Theophilus Bitzenhoffer Biberacensis dioc. Const. laic. 15.
13. Casparus Götz Francoborgensis Haßus clericus 16.
14. Franciscus de Nanze Bizantinus laicus 19.

---

107. bacc. a. 16. Jun. 1573.

**) Durch Privileg des Papstes Pius V. (1566—1572) wurde gestattet, daß auch bigami (d. h. in zweiter Ehe verheiratete) et non clerici zu lectores [rectores?] gewählt werden durften. J. König im Freib. Diöz.-Arch. XXIII 329.*

1. bacc. a. 16. Jun. 1573, mgr. 7. Febr. 1576.

3. In Tübingen inskr. 27. Sept. 1568 (Lotharus), dort bacc. a. 30. März 1569, mgr. 14. Febr. 1571.

5. bacc. a. 14. Jan. 1573, mgr. 20. Jul. 1574.

8. bacc. a. 19. Jan. 1574: Jo. Treer Hindelfingensis.

9. bacc. a. 16. Jun. 1573: Jo. Sp. Wattertingensis.

10. bacc. a. 19. Jan. 1574 (Ampser).

Digitized by Google

15. Anthonius de Balma comes de Mondreuer diocesis Lugdunensis laicus 20. Nov.
16. Michael Fauderius Normannus artium mgr. ut asserit diocesis Rotomagensis la. eo.
17. Christophorus
18. Rodolphus &
19. Carolus Ludovicus } germani fratres, comites a Sultz, provinciales comites in Kleggew, sacrae imperialis aulae iudices ordinarii, dñi in Fadutz, Schellenberg & Blumenegh 21.
20. Balthasarus Xillarius Calbensis diocesis Const. laicus 24.
21. Joannes Nosch Ratolfzellensis eius dioc. laicus 26.
22. Joannes Anthonius Kauth Überlingensis dioc. eiusd. laic. 3. Dec.
23. Jacobus Speirer Brisacensis dioc. Constan. laicus. 18.
24. Joannes Jekhin Lauffenburgensis diocesis Basil. 20.
25. Philippus baro in Walpurg sacri Ro. imperii dapifer hereditarius, canonicus Coloniensis, Argent. et Const. 24.
26. Georgius baro in Walpurg etc. fr. laicus eo.
27. Joannes Jacobus Fridelius Augustanus i. u. d. ut asserit laicus eo.
28. Joannes Adamus a Pforh dioc. Constant. laicus 3. Jan. 1572
29. Joannes Neydekh Hagnoensis dioc. Argent. clericus ord. d. Augustini eo.
30. Joannes Mesmer Schwizensis dioc. Constant. clericus eiusdem ordinis eo.
31. Joannes Ortos Simeringensis eius. dioces. laicus 4.
32. Rodolphus Pfefferkorn Feldkirchensis eius. dio. laic. 12.

17.—19. Söhne des 1572 † Alwicus comes de S. und der Barbara ab Helffenstein; in Ingolstadt inskr. 1569.

17. canon. Coloniens. et Argentin. † 1591.

18. landgravius Cleggoviae, vendit comitatus Blumnegg et Vadutz a. 1611; uxores: 1. Barbara lib. de Staufen, 2. Agatha filia Friderici semper liberi baronis de Limpurg.

19. Geb. 1560, † 1609 (bei Bucelin 1690!), uxor: Dorothea Catharina com. de Sayn. Bucelin IV 270.

21. bacc. a. 16. Jun. 1573, mgr. 25. Jan. 1575; mgr. J. N. aedium Sapientiae praeses *(noch 1588) wird* catechesis prof. 20. Nov. 1579. *Prot. sen.;* bacc. bibl. 7. Jul. 1579, bacc. sent. 19. Jan. 1580, bacc. form. 27. Jan. 1581, dr. theol. 25. Sept. 1585, *wird Nachfolger Mich. Hagers als Prof. der Theol.* 12. Sept. 1585, dec. fac. theol. 1586/87, 1587; † 19. März 1592 hora 2. pomeridiana ex pleuritide. *Acta fac. theol.*

28. J. A. Pf. zu Munzingen, heir. 15. Nov. 1590 Klaranna Truchseß v. Wollhausen (erste Gemahlin war Esther v. Berckheim), tot 1596. v. Althaus. Jüngerer Bruder des 2. Okt. 1560 inskr. Jo. Casp. a Pf. Oberbad. Geschl. I 87 (Stammtafel).

31. bacc. a. 14. Jan. 1573 (Ortus).

Digitized by Google

33. Franciscus Gerster Buechofiensis eius. dioc. laicus 14. Jan.
34. Casparus Stiblinus Selestadianus dio. Basil. laicus 15.
35. Nicolaus Forgeus ex Barro ad Albam dioc. Laudunensis laicus 19.
36. Joannes Stridacher Tetninganus dioces. Const. laicus eo.
37. Albertus Teuffer Ensishaimianus dioc. Basil. laicus 21.
fol. 143 38. Richardus a Reinach ex Blomburg dioc. Basil. laicus 21.
39. Joannes Othmarus a Schenaw Lauffenburgensis eiusd. dioc. laicus 30.
40. Sebastianus Egks Reinfeldensis dioc. eiusdem laicus eo.
41. Jacobus Lindacher Lucernensis die. Constant. laicus 11. Febr.
42. Christianus Blate Rostochiensis Migapolensis diocesis 27.
43. Adamus Waffenschmid ex Klingnow clericus monasterii d*[ivi]* Blasii 29.
44. Jodocus Freyburger Fryburgensis Helvetiorum dioc. Bisantinae laicus eo.
45. Sebastianus Weraw Friburgensis Helvetiorum laicus eo.
46. Joannes Baldung Friburgensis laicus, cuius nomine (quia minorennis erat septimum annum agens, iuramentum prestare non potuit) d. doctor Jacobus Streyt spopondit ac fidem dedit 6. Marc.
47. Joannes Jacobus Streyt Friburgensis laicus | quorum nomine fidem prestitit Casparus Schlundh Oenipont. | 20.
48. Georgius Wilhelmus Streyt fr.

---

36. bacc. a. 25. Jun. 1572 *(danach Schreiber II 234 — 30. Apr. — zu ändern)*, mgr. 7. Jul. 1573; agens privatum praeceptorem filiorum d. d. Jacobi Bilonii 23. Jul. 1572. *Prot. fac. art.*; conventor bursae 5. Nov. 1579. *Prot. sen.*; dec. fac. art. 1579/80. 1580 *Prof. der Ethik, wird* dr. iur. 19. Sept. 1581. *Acta fac. iur.* Dr. J Str. sälig gestern zuo morgens, ehe das thor uffgangen, vor dem schwabsthor durch die holtzpauren todt ligendt gefunden . . .; *in der Augustinerkirche das Begräbnis von Prior gestattet.* 25. Jan. 1583. *Prot. sen.; Schreiber II 234—235.*

39. Sohn des Melchior v. Sch. (Vogt der Grafschaft Hauenstein) und der Maria Margareta v. Landsberg, heir. 1582 Magdalena v. Reischach, 1580 österr. Rat, Hauptmann der vier Waldstädte, Obervogt der Herrschaften Laufenburg und Rheinfelden, † 6. (od. 10.) Jul. 1608 zu Laufenburg. v. d. Becke-Klüchtzner 422 v. Althaus.

40. S. Blasianischer Einnehmer zu Rheinfelden, wahrscheinlich Oheim des 1595 inskr. Weiprecht E. Oberbad. Geschl. I 282.

43. bacc. a. 16. Jul. 1573, mgr. 25. Jan. 1575.

45. bacc. a. 16. Jun. 1573 (Werro).

46. dñs Hartungus *(inskr. 22. Jan. 1547)* petit suum ex filia nepotem iuniorem septem vel octo forsan annorum univers. matriculae incorporari . . . 28. Febr. 1572. *Prot. sen.*

47. Sohn des 21. Mai 1535 inskr. Jakob Str. und der Barbara v. Muleh, bacc. a. 5. Jul. 1575, *heir. N. v. Seyboldsdorff. Lehr III 156.*

48. Geb. 1559, nach v. Althaus ca. 1570 (G. W. Str. in Winterbach), nach Lehr

Digitized by Google

49. Petrus Wurer Schembergensis diocesis Const. laicus 28. Marc.
50. Andreas Oltinger Lauffenburgensis dioc. Basil. laicus 5. Apr.
51. Joannes Strubhar Waldshutensis dioces. Const. laic. eo.
52. Georgius Arnolt Alschusensis dioces. eiusd. laicus 9.
53. Ulricus Theodorici Argentinensis laicus 17.
54. Josephus Wegman Lucernensis dioces. Curiens. laic. eo.
55. Leonhardus Cabelius Miltenburgensis dioc. Mog. laic. 19.
56. Anthonius Tettinger*) ex Cella Ratolphi dioc. Const. eo.
57. Joannes Wunderlich Hagnoensis dioc. Argent. laicus eo.
58. Casparus Mandele Buechensis dioces. Constant. laicus 22.
59. Joannes Schüttenwein Rotenburgensis dioc. Const. laicus 24.
60. Venerandus Fridericus Gabler Eßlingensis dioc. Constant. laicus 26.
61. Michael Sick Constantiens. laicus eo.

Sub primo rectoratu nobilis viri Jacobi Streit iurium doctoris, quem gessit a primo Maii usque ad profestum Omnium Sanctorum

---

*) *Verbessert aus:* Tegginger.

III 156 gegen 1576, bacc. a. 5. Jul. 1575; *in Padua inskr. 23. Nov. 1583 als iur. utr. dr., kais. Rat und Regent der vorderösterr. Lande zu Ensisheim, verm. 1602 m. Johanna v. Peyern (Beyern) v. Freudenfels, † 1624; „a. d. 1624 den 18. Sept. starb der edel gestreng und vest G. W. Streitt v. Immending zu Winterbach, drei röm. Kaiser, Rudolf II., Mathias I., Ferdinand, und drei erzherzog v. Österreich, Ferdinand I., Maximilian und Leopoldi in die 38 iahre rat und regent von österr. landen, dem gott gnad." Grabschrift in der Pfarrkirche zu Glotterial. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 619.*

49. bacc. a. 16. Jun. 1573.

52. Wird pedell. fac. art. 10. Jun. 1573. *Prot. fac. art.;* bacc. a. 19. Jan. 1574, mgr. 19. Jul. 1575.

55. bacc. a. 14. Jan. 1573, mgr. 9. Febr. 1574; *postquam sacrae militiae ord. s. Joan. Hierosol. in Alemann. sub diversis magistris annos circiter 25 atque inclytae domui Austriacae in hisce citerioris eius partibus Rudolpho Romanor. imperatore archiduce Maximiliano regnantibus annos 15 a consiliis fideliter inservisset, sed illic cancellariatus, hic legentis simul et referentis munere functus tandem se cum negotiis sponte abdicatis huc Friburgum se recepit ac . . . fatis concessit die 26. mens. Julii a. Chr. 1622 aetatis H. . . . Grabschrift in der Dominikanerkirche. — Meister Leonh. Gabelius, Schaffner in St Johanns Haus zu Colmar, 1576 im Besitz des Hauses zum roten Adler = Gauchstr. 19. Gesch. Ortsbeschr. II 73.*

56. bacc. a. 19. Jan. 1574, mgr. 19. Jul. 1575.

57. bacc. a. 16. Jun. 1573, mgr. 25. Jan. 1575.

59. J. Sch. universitatis syndicus zeigt ahn, demnach er von der inneren regierung zu landtschribern der Herrschaft Hohenberg angenommen, seye sein bitt, inne von dem syndicat zuo vorlauben; *geschieht* 12. Apr. 1567. *Prot. sen.;* bacc. a. 14. Jan. 1573.

Digitized by Google

anno salutis redemptae MDLXXII, sequentium nomina sunt in album universitatis Friburgensis relata.

fol. 146

1. Carolus de Maren Parisiensis nobilis ultima April.
2. Michael Elhoff ex Alschausen dio. Constan. laicus 6. Maii.
3. Georgius Schneider ex Alchshausen dio. Const. laic. eod.
4. Georgius Stengelin ex Hochendiengen dio. Const. laic. 9.
5. Christophorus Wey ex Hochendiengen dio.Const. laic. eod.
6. Johannes Sutor Bernrietensis dio. Constan. laicus eod.
7. Johannes Meyderlin ex Gruningen dio. Constan. laic. 19.
8. Johannes Jelin ex Trochtelfingen dio. Constan. laic. eo.
9. Jacobus Santor ex Bercken Alsatiae dio. Basilien. laic. 13.
10. Conradus Segnitz ex Dettelbach dio. Herbipolens. cler. 17.
11. Nicolaus Neuiuß Diburgensis dio. Magunt. laicus 20.
12. Thomas Hartman ex Waltze dio. Constan. laicus eo.
13. Andreas Widman ex Schutzdorff dio. Constan. laic. 22.
14. M. Jacobus Harceßor Waiblingensis dio. Const. laicus 28.
15. Petrus Surer Badensis dio. Constantiensis laicus eo.
16. Georgius Kreutzer Kimerhoffensis dio. Constan. laic. ult.
17. Casparus Kündig Schuterinus dio. Const. nobilis laic. 2. Junii.
18. Bartholomeus Hagman ex Inhart dio. Constan. laic. 3.
19. Rudolphus comes ab Helffenstein baro in Gundelfing. annorum 13 eo.
20. Georgius Brucker sacrae theologiae baccalaureus eo.
21. Michael Remer ex Sulgau dio. Constan. laicus eo.
22. Joannes Studer Wormacensis 4.
23. Casparus Mangolt ex Rotwila dio. Constan. laicus eo.

---

2. bacc. a. 4. Jan. 1575 (Olhafen).

3. bacc. a. 13. Okt. 1573, mgr. 19. Jul. 1575.

7. bacc. a. 16. Jun. 1573 (Meiderling).

11. bacc. a. 14. Jan. 1573 (Naenius) mgr. 20. Jul. 1574 (N. Naevius Tripolitanus, *von späterer Hand dazu* vel Diepurgensis).

14. admissus ad lic. in utr. iure 6. Jun. 1575. *Acta fac. iur.*

19. Mit seinem Bruder Ulrich [s. 6. Okt.] in Ingolstadt inskr. 1568: parens ipsorum erat Udalr. comes ab H., qui cum fratre Sebastiano . . . circa a. 1554 a religione catholica defecit et lutheranismum in suam ditionem invexit . . . verum . . . a. 1563 Udalricus . . . deprehensis lutheranorum praedicabilium laqueis . . . sententiam mutavit profligatisque lutheranis concionatoribus et in eorum locum catholicis arcessitis suae ditioni religionem catholicam reddidit. Rotmar. et Engerd. I 309; könnte identisch sein mit Rudolf V., Sohn Ulrichs XVIII. und der Cath. Gräfin von Montfort, geb. Wiesensteig 24. März 1560, verm. 1. 1582 m. Anna Maria Freiin v. Staufen, 2. 1601 m. Anna Constantia Gräfin v. Fürstenberg, † 18. Febr. 1601; jedoch gehört dieses nach Oberbad. Geschl. II 28/29 nicht der Gundolfinger, sondern der Wiesensteiger Linie an.

23. bacc. a. 16. Jun. 1573, mgr. 25. Jan. 1575.

Digitized by Google

24. Ludovicus Victor Offenburgensis dio. Argentin. laic. 6. Junii.
25. Balthasarus Strub Fürstenbergensis dio. Const. laic. eo.
26. Jacobus Bestchtzman Friburg. dio. Con. laicus 7.
27. Johannes Bernhardus Hettinger Rotwilanus dio. Const. eo.
28. Christannus Molitor Witennensis iuxta Isenam laicus dio. Constan. 10.
29. Udalricus Werdar Vangianus laicus dioces. Constan. eo.
30. Johannes Mayer Vangianus laicus dio. Constan. laic. eo.
31. Christophorus Erhardus ex Oberbaden dio. Const. laic. 11.
32. Joannes Jacobus Agere ex Oberbaden laic. dio. Const. eo.
33. Joannes Jacobus Kelblin Vormatiensis dio. Vormatiens. eo.
34. Georgius Brenigius Aberbachensis dio. Mogunt. laic. eo.
35. Martinus Aman ex Bavaria dio. Ricngens. 14.
36. Jacobus Leide Bragentinus dio. Const. eo.
37. Carolus Ruenberger Saltzburgensis laicus 18.
38. Michael Wenck Argentinensis clericus 20.
39. Adrianus Schaid ex Simeringen dio. Constan. 27.
40. Johannes Knebel Ehingensis dio. Constan. eo.
41. Antonius Mercator Salicensis dio. Bestundin. 28.
42. Melchior Vogel Bibarcensis dio. Constan. laicus primo Julii.
43. Jodocus Christopherus Unger Spirensis eo.
44. Johannes Rausch ex Hürlingen dio. Constan. laic. 9.
45. Sebastianus Stadler ex Sulgaw dio. Constan. 10.
46. Andreas Stoltz Fürstenbergensis dio. Constan. laic. 15.
47. Claudius Pontanus Lotaringius 28.
48. Johannes Gruber ex Wolffeck dio. Constan. 29.
49. Christophorus Bilonius Friburgensis 12 annorum ultima Julii.
50. Josephus Bilonius Friburgensis 11 annorum
51. Joannes Wildner Egranus in confinibus Bohemiae laic. tertio Aug.
52. Jacobus Staffel ex Imendingen 5.
53. Mathias Keppeler ex Geisingen
54. Georgius Schelhaimer ex Geysingen

---

25. bacc. a. 13. Okt. 1578.

33. bacc. a. 19. Jan. 1574.

34. bacc. a. 19. Jan. 1574 (G. Brenningus Amerbacensis).

40. bacc. a. 13. Okt. 1573, mgr. 28. Jul. 1579; mgr. J. K. ludimoderator in Munderkingen operam suam ad officium vacantis syndicatus offert 23. Okt. 1585. *Prot. sen.*

50. admissus ad licentiam in utr. iure 29. Aug. 1581, pro examine rigido (iuxta privilegium filiis doctorum bene meritorum concessum) nihil exsolvit candidatus — *er war also Sohn des 10. März 1569 inskr. Jac. B.* —; *wird* dr. iur. 19. Sept. 1581. *Acta fac. iur.*

51. bacc. a. 13. Okt. 1573, mgr. 19. Jul. 1575 (Wiltner).

Digitized by Google

55. Leo Hoffman Hallensis in Suevia 7. Aug.
56. Andreas Horst ex Hagonoia dio. Argent. 17.
57. Jacobus Ball ex Alchausen dio. Constan. laicus 20.
58. Andreas Schwertlin ex Munderkingen laic. dio. Const. 22.
fol. 147 59. Johannes Iheronymus Stor ab Austria dio. Con. nobilis 24.
60. Paulus Borß ex Uffhausen dio. Constant. secundo Sept.
61. Claudius Coriarius Lotaringus dio. Tullensis 13.
62. Andreas Reisch ex Etingen dio. Constan. eo.
63. Christopherus Reich Altensis dio. Constan. 19.
64. Sigismundus a Rotenhan canonicus Herbipolensis 23.
65. Bernhardus ab Erthal canonicus Herbipol. et Aichstet. eo.
66. Wolfgangius Achatius ab Aufsess cano. Herbipol. eo.
67. Johannes Adamus a Künigsberg eo.
68. Johannes Schrott Gamundianus dio. August. eo.
69. Mansuetus zum Brunnen Uraniensis dioces. Constan. 24.
70. Dominicus Thorocellius Lucanensis dio. Crimuensis *[soll wohl Comensis heißen]* eo.
71. Casparus Franck *[de]* Bopffingen 25.
72. Michael Rueff Friburgensis ult. Sept.
73. Balthasarus Ganser Herbertingensis eo.
74. Georgius Lindi Ensishaimensis eo.
75. Udalricus comes ab Helffenstain sexto Octob.
76. Melchior Züntzerus licentiatus theologiae eo.
77. Abrahamus Heuslin ex Uberlinga 8.
78. Martinus Falck*) Emerkingen. dio. Constan. eo.
79. Conradus Stuber Schuendinus dio. Constan. 13.
80. Balthasarus Morpacher ex Alospach 15.

*) *Verbessert aus Franck.*

55. bacc. a. 13. Okt. 1573, mgr. 25. Jan. 1575.

58. bacc. a. 19. Jan. 1574, mgr. 19. Jul. 1575.

65. *Geb. 1557, Domizellar zu Würzburg 1565, stud. 1573 u. 1576 zu Dôle, resigniert 1579 und verm. sich 1583 m. Anna v. Lichtenstein, † 1591. Archiv des histor. Vereins f. Unterfranken u. Aschaffenburg XXXIII (1890) 206.*

68. bacc. a. 19. Jan. 1574, mgr. 19. Jul. 1574 (Schrot).

72. bacc. a. 22. Jun. 1574, mgr. 7. Febr. 1576.

73. bacc. a. 9. Febr. 1574, mgr. 7. Febr. 1576.

75. *In Ingolstadt inskr. 1568, Bruder des 13. Jun. inskr. Rudolf ab H. (geb. 9. Okt. 1555, † Lützelburg 26. Sept. 1581? Oberbad. Geschl. II 28/29 (Stammtafel]).*

77. bacc a. 19. Jan. 1574, mgr. 19. Jul. 1575 (Heislin).

79. bacc. a. 19. Jan. 1574. C. St. Schw. debito et consueto cursu absoluto primam philosophici gradus lauream sit consequutus, mox ad medicinae studium animum adiiciens eidem facultati per annum ferme continuum se prebuit . . . 22. Jul. 1578. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

80. bacc. a. 9. Febr. 1574 (Marpacher), mgr. 7. Febr. 1576 (Marpacherus).

Digitized by Google

81.	Albertus Faber ex Weyßenhorn	16. Oct.
82.	Johannes Jacobus Schmidlin Friburgen.	24.
83.	Theobaldus Seckler Ensisheimensis	eo.
84.	Michael Stopel ex Langenargen dio. Constan.	25.
85.	Bartholomeus Rietter ex Band dio. Constan.	eo.
86.	Lazarus Graff Schochensis	26.
87.	Laurentius Sichler Rotwilanus	penult. Octobr.

Rectoratus officio dum primo fungeretur David Schmidlin Ensishemianus i. u. doctor atque ordinarius a profesto Omnium Sanctorum anno salutis 1572 usque ad ultimum diem Maii anni 1573 subsequentes universitatis matriculae sua dederunt nomina.

1.	Joachimus Beuttel ex Wurtzach Const. dio. laicus	2. Nov.
2.	Anthonius Courbat de Monte Justino dioc. Bizan. laic.	4.
3.	Joannes Udalricus Troll ex Cella Ratoldi dioc. Const.	eod.
4.	Christophorus Saum Ehingensis dioc. Const. laicus	10.
5.	Joannes Nef Argentoratensis laicus	20.
6.	Wolfgangus Eyber ex Gemünd laicus	21.
7.	Laurentius Pfenning ex Gemünd laicus	eod.
8.	Abraham Nagel ex Gemünd laicus	eod.
9.	Matheus Schwertlin ex Munderkingen dioc. Const. laic.	27.
10.	Fr. Balthasar Dornerus conventualis in Marchthal	eod.
11.	Joannes Kircher ex Munderkingen Const. dioc. laic.	eod.
12.	Joannes Wald ex Alba diocoesis Metensis laicus	2. Dec.
13.	Fr. Michael Reutter Friburgen. conventualis apud praedicatores hic	4.
14.	Jacobus Reisch ex Bintzwangen Const. dioc. laicus	13.
15.	Joannes Sickh ex Lelwangen Const. diocoesis laicus	24.
16.	Balthazar Lang ex Donsdorff diocoes. Const. laicus	26.

---

82. bacc. a. 5. Jul. 1575, *lic. iur. Stadtschreiber von Freiburg 1598, † 1605; heir. 18. Mai 1586 Sophie Sauterin, 16. Febr. 1599 Apollonia Hauserin von Freiburg, Witwe des Hans Kraus. Städt. Archiv: Freiburger Bürgerbuch.*

86. convictor et discipulus magistri Christophori Loretini ludimoderatoris Friburg. 27. März 1573. *Prot. fac. art.* bacc. a. 19. Jan. 1574 (Memmingensis).

8. bacc. a. 9. Febr. 1574, mgr. 7. Febr. 1576.

9. m. f. a. 24. Nov. 1572 *als* bacc. Dilingan.

10. bacc. a. 9. Febr. 1574, mgr. 7. Febr. 1576.

11. bacc. a. 19. Sept. 1574.

12. bacc. a. 9. Febr. 1574.

13. bacc. a. 19. Sept. 1574 (Rietter).

15. bacc. a. 4. Jan. 1575; *ein Gleichnamiger* Pfarrer zu Jechtingen 3. Aug. 1588, *tot* 1. Febr. 1591. *Prot. sen.*

16. bacc. a. 22. Jun. 1574, mgr. 7. Febr. 1576.

Digitized by Google

17. Joannes Henricus Päg Elwangen. laicus, antea*) quoque inscriptus, reversus aliunde petiit se denuo recipi & reagnosci, quod impetravit, data prius fide se ea observaturum sedulo, ad quae secuanda priori iuramento tenebatur. 2. Jan.

1573

fol. 148

18. Joannes Huberus Herbipolensis laicus 13.
19. Christophorus Fritz Friburgensis laicus 20. Febr.
20. Joannes Rappolt Rotweylanus Const. dioces. laicus 21.
21. Joannes Wintter Uberlingensis dioces. Const. laicus 23.
22. Joannes Petrus Wachh Friburgensis laicus 5. Mart.
23. Joannes Christmannus Entringer Argent. clericus 6.
24. Andreas Gundershaimer Friburgensis laicus 16.
25. Jodocus Schödelin Lucern. diocesis Constant. laicus eod.
26. Fr. Casparus Müller von Zug ordinis s. Benedicti conventualis in Einsidel baccalaur. artium Dilinganus eod.
27. Udalricus Leo Const. canonicus apud s. Joan. ibid. eod.
28. Nicolaus Ziner Eringanus dioc. Treveren. laicus 17.
29. Nicolaus Raul Maigneriens. dioc. Dulens. laicus 21.
30. Claudius Berinus Maignerien. dioc. Dulen. laicus eo.
31. Dillmannus Ortenbach Coloniensis laicus 1. Apr.
32. Joannes Schorer ex Mündelhaim dioc. August. laicus eod.
33. Hieremias Brotbeihel ex Miltenburg dioc. Mog. laic. eod.
34. Jodocus Gaggeler Uberlingen. Constant. dioc. laicus 7.
35. Justinianus Schlech Rotweylen. clericus artium magister Ingolstadiensis 8.
36. Henricus Hamman ex Fridingen Const. diococs. laic. 15.
37. Joannes Ungelter von Toußenhausen Constant. diocoesis nobilis laicus eod.
38. Joannes Brotkast ex Miltenburg dioc. Mogunt. laicus 19.
39. Theobaldus Heitsch ex Hirtzbach dioc. Basil. laicus 20.
40. Franciscus Padu Rambertinen. dioc. Dullens. clericus eod.

---

*) 7. Sept. 1562.

18. Theol.-polemischer Schriftsteller, † 1612. Hurter I 165.

19. bacc. a. 5. Jul. 1575.

24. 1552 Andres Gundersheimer, Apotheker, später Wechsler, im Besitz des Hauses zum Hirschen (= ein Teil von Eisenbahnstr. 113/15). Gesch. Ortsbeschr. II 58. 1555 Andres G. des Gerichts, und 1575 dessen Witwe im Besitz des Hauses zum Schnabelkönig = Münsterstr. 4. Ebd. II 196.

25. bacc. a. (Schodelin) 4. Jan. 1574.

26. m. f. a. 15. Apr. 1573 *als* bacc. Diling., mgr. 7. Jul. 1573.

33. bacc. a. 22. Jun. 1574.

34. bacc. a. 22. Jun. 1574 (Gaggaler).

Digitized by Google

41. Joannes Kolman Crouiacens. diocesis Treverensis clericus artium mgr. Moguntinus — eod. Apr.
42. Wolfgangus ab Hausen nobilis laicus Constant. dioc. — 24.
43. Georgius Zunzerus Schratenbachens. Aug. dioc. laic. — 24.
44. Joannes Schwabius Spirensis laicus — 25.
45. Claudius Challotus Ursicinensis dioc. Basil. laic. — eod.

Rectoralis magistratus eminentia dum fungeretur generosus comes Huldrichus ab Helffenstein baro in Gundelfingen vicariam administrationem gerente Joanne Casparo Nubeggio s. s. theologiae doctore et professore ordin. postridie Philippi et Jacobi apostolorum anno sal. XV^c LXXIII nomina sua fidemque universitati dederunt subscripti.

1. Balthasarus Gerum Waldtseen. dioc. Const. laicus — 2. Maii.
2. Sebastianus Finantius Charmen. Lotharingus laic. — 5.
3. Martinus Haberkalt Überlingen. laicus — 15.
4. Balthasarus Saluuardus oppido Augustanus regione Saboudianus laicus — 22.
5. Joannes Othmarus Oschualdus Blümenfeldens. laicus — 27.
6. Stephanus Burger filius d. d. Stephani Friburgen. — eod.
7. Joannes Linder Rotenburgen. laicus — 29.
8. Huldricus Rebstock Rotenburgen. laicus — eod.
9. Heinricus im Ahorn — eod.
10. Adrianus a Riedtmatten — Valesiani dioc. Sedun. laic. — eod.
11. Petrus Biderbosten — eod.
12. Achatius Klopfer Gamundianus dioc. August. laic. — 30.
13. Joannes Aberle ex Meskirch dioc. Constant. laic. — 2. Junii.
14. Joannes Zuirner — 3.
15. Nicolaus Lindtner — Friburgen. laici — eod.

41. m. f. a. 29. Jun. 1573; comparuit coram facult. theol. vener. mgr. J. Colman ex Crouia dioc. Trever. diaconus legitime natus, qui ante biennium a iesuitis Moguntiae in magistrum art. promotus et iam per annum integrum hic Fryburgi sacris literis strenuam operam navavit . . . petiit . . . viam sibi aperiri ad alteriores gradus in theologia legitime conscendendi; *genehmigt* 30. Apr. 1574. *Acta fac. theol.*

42. In Ingolstadt inskr. 1569: W. de H. nobilis Suevus prepositus postea Eluacensis atque a. 1600 episcopus Ratisbonensis, † 1613. Rotmar. et Engerd. I 317.

43. bacc. a. 13. Okt. 1573 (Zuntzgerus).

1. bacc. a. 5. Jul. 1575, mgr. 28. Jan. 1578; dñs B. Gerumb pbr. et coadiutor parochiae nostrae Friburg. 25. Jul. 1577. *Prot. sen.;* bacc. bibl. 7. Aug. 1589 *als* parochus imperialis oppidi Überlingensis, bacc. sent. 17. Nov. 1589, bacc. form. 11. Mai 1590; capituli Linzgoici decanus 22. Nov. 1590. *Acta fac. theol.;* lic. et dr. theol. 28. Nov. 1590.

4. bacc. a. 5. Jul. 1575: W. Saluardus ex Augusta Pretoria.

6. bacc. a. 3. Jul. 1576, mgr. 8. Jul. 1578.

Digitized by Google

16. F. Leonhardus Koch Geislingen. dioc. Constantien. ordinis praedicator. conventus Friburg. 10. Junii.

fol. 149 17. Augustinus Thurnblöser e Neuburgo ad Danubium dioc. August. eod.

18. Andreas Horber e Babenhusen dioc. August. laicus eod.

19. Michael Amma Meßkirchen. laicus 11.

20. Andreas Hensler ex Hohenberg prope Altzhausen laic. 12.

21. Otto Romelius Gelingensis dioc. Spirensis laic. 17.

22. Gregorius Feldtman ex Waldtshuott dioc. Const. eod.

23. Nicolaus Ficht Thannensis laic. 21.

24. Ernestus Kapser Salisburgens. laic. 22.

25. Franciscus Fridericus Burckhard Campidon. dio. August. eod.

26. Vincentius Albertinus Valesianus eod.

27. Jacobus a Monte maiore nobilis Sabaudus laicus 30.

28. Bartholomeus Reyser Schuendingen. dioc. Constant. 11. Julii.

29. Joannes Saphran ex Weiler in Alsatia presbyter ordinatus ab episcopo Curiensi 18.

30. Balthasarus Halder Brigensis in Almangauia dioc. Const. 19.

31. Franciscus Ber iunior Friburgen. clericus 24.

32. Albertus Jung Beßigkaimens. dioc. Constan. laicus 2. Aug.

33. Nicolaus Thalmeyer Hundersingen. dioc. Constant. 10.

34. Blasius Koch Nörlingensis dioc. August. 13.

35. Martinus Weißenberger Thüringen. dioc. Const. eod.

36. Joannes Ext Sulgauus dioc. Const. laicus 19.

37. Theobaldus Schuffler ex Heimspurg dioc. Basil. laic. 21.

38. Martinus Bairlin } Saulgauiens. laici 22.

39. Mathias Hensler } Saulgauiens. laici eod.

40. Zacharias Spon Ettenhaimens. dioc. Const. laicus eod.

41. Georgius Hugo e Delsperg laicus 25.

42. Mathias Ebmayer Friburgen. 28.

---

18. bacc. a. 5. Jul. 1575.

23. bacc. a. 4. Jan. 1575, mgr. 4. Dez. 1576 (Feicht).

31. Franz Bär III. geb. ca 1550 zu Thann als Sohn von Fr. B. II., Schaffners der vorderösterr. Regierung, um 1570 canonicus in Thann, 1571—1577 Pfarrer zu Burnhaupt, 1575 Administrator des Klosters Isenheim, eifriger Gehilfe des Bischofs von Basel, Jak. Christoph Blarer v. Wartensee, nach 1589 Weihbischof von Basel. † 12. Sept. 1611 zu Isenheim.

35. bacc. a. 19. Sept. 1574.

36. bacc. a. 19. Sept. 1574.

42. Mathaeus Ebmayer . . . nunc conditionem hypodidascaliae in oppido Thann assumpsit 16. Okt. 1576. *Prot. sen.;* rev. dñs Math. Ebmeyer cathedr. eccl. Basil. assisius † 3. März 1633. *ibid.*

Digitized by Google

43. Casparus Spretter Beßigcamensis dioc. Const. 31. Aug.
44. Joannes Georgius a Liechtenfels nobilis laicus 16. Sept.
45. Wilhelmus Fenger Confluentinensis laicus 19.
46. Joannes Hirbin e Thethnangen dio. Const. 21.
47. Theobaldus Ehrlewein Weißenburgensis dioc. Spirens. 25.
48. Michael Hurrenbain ex Weingarten 5. Oct.
49. Christophorus Rosenhuober ex Thermis inferi 9.
50. Petrus Meyer } Valesiani dioc. Sedun. laici 10.
51. Petrus Feliser } eod.
52. Joannes Conradus Barth Constantiensis 20.
53. Georgius Dusling Rottenburgens. ad. Neccarum 21.
54. Georgius Stadler Saulgauiens. eod.
55. Joannes a Custine filius baronis a Cons Lotharingus laicus eod.
56. Joannes Bryensis Canonicus S. Georgii in Castro Regio Bryej Lotharingus eod.
57. Georgius Widtmann Landtshuotensis dio. Freising. 22.
58. Christophorus Angerer Eßlingen. philosophiae magister Friburgensis laicus, prius etiam*) matriculae insertus, ad universitatis gremium iterum convolans ab ea rursus agnosci membrumque assumi petens data prioris iuramenti fide recipitur 27.
59. Christophorus Selfinger Offenburgensis 29.

Anno dñi MD LXXIII pridie Omnium Sanctorum Joan. Frey utriusque iuris doctore et codicis Justinianei professore primum rectoratum gerente infrascripti nomina dederunt matriculae.

1. Joannes Chrysostomus Osualdi Waltzhutensis laicus dio. Con. 1. Nov. die
2. Casparus Blumnecker Wattertingen. laicus diocoe. Constan. 2.
3. Conradus Heller Waltzhutensis laicus dioce. Const. 5. fol. 150

---

44. Der letzte des alten Geschlechts derer von L., 1595 fürstl. Salzburg. Fähnrich, Herr zu Neuershausen, † 1601; verm. m. Maria v. Offenburg. Oberbad. Geschl. II 501.

46. Jo. Hyrbin Langenargensis bacc. a. 4. Jan. 1575. *J. Hyrbin 1581 u. 1608 bezeugt als Kaplan in Bergheim (A. Überlingen). B. Stengele im Freib. Diöz.-Arch. N. F. V 156.*

49. bacc. a. 27. Nov. 1576, mgr. 27. Jan. 1579.

53. bacc. a. 4. Jan. 1575, mgr. 4. Dez. 1576.

*) 20. Aug. 1558.

2. bacc. a. 4. Jan. 1575, mgr. 4. Dez. 1576.

Digitized by Google

4. Joannes Fridericus a Siglingen Fryburgens. laicus dio. Constan. 7. Nov.
5. Henricus Hartung Fryburg. laicus dioc. Constan. 8.
6. Joannes Emhardus ex Ratolffzell ad locum Acron. laicus dio. Const. 13.
7. Georgius Buck Erttingensis laicus dio. Constan.
8. Martinus Klob Ertingensis laicus dio Constan. 26.
9. Morandus Rößlin Alkilchensis laic. dio. Basyl.
10. Georgius ab Andlauu nobilis Ensisheimensis laic. dio. Basy. 27.
11. Conradus Egesser Geysingensis laic. dio. Const.
12. F*[rater]* Joannes Meyer Geffingensis conventualis monasterii s. August. in Colmaria 2. Decemb.
13. Joannes Bieson Haganoensis laic. dioc. Argent.
14. Joannes Clericus } Bellefordienses laici dioc.
15. Claudius Wellericus } Bisunti.
16. Joannes Gand Domartensis laic. dioc. Tullensis 5.
17. Jacobus Christophorus Bernhauser Fryburgen. clericus
18. Joannes Udalricus Erndlin Rottenuilanus laicus 7.
19. Joannes Meysterlin ex Sulmensweyler clericus eod.
20. Leonhardus Egs Reinfeldens. laicus; cum minorennis eius puer adhuc esset, m. Joannes Jacobus Burer preceptor ipsius pro eo iuravit 15.
21. Jacobus Widmar Lucernanus laic. dioc. Const. 21.

---

5. bacc. a. 3. Jul. 1576, mgr. 8. Jul. 1578, *in Padua inskr. 6. Mai 1586 (H. H. Frib. Brisg. s. theol. dr.); vielleicht Sohn des 22. Jan. 1547 inskr. Grāzisten Joh. H. aus Miltenberg. In series dominorum capituli Viennensis ad s. Stephanum: H. Hart. Frib., frater uterinus Johannis Caspari Neubeck episcopi nostri Viennensis, philos. ac s. theol. dr., canon. colleg. eccl. Argentinensis nec non Viennensis huius ecclesiae officialis, ab Ernesto Austriae archiduce a. 1592 die 2. Januarii capitulo decanus praeficitur, collato ipsi ab hac studiorum universitate die 9. Febr. vacante in nostra ecclesia . . . canonicatu . . . obiit 7. Oct. 1615, in eccl. s. Jacobi sepultus. Poetam fuisse manifestat carmen, quod ab eo habemus contra semiturcos Christianos . . . . v. Althaus (aus dem Staatsarchiv in Wien). Knod in Z.G.O. N. F. XVI 631.*

8. Ein M. Kl. 1584 Propst in Bettenbrunn (A. Pfullendorf), † 1611. Stengele im Freib. Diöz.-Arch. N. F. V 162.

18. bacc. a. 4. Jan. 1575, mgr. 4. Dez. 1576 (Aerndlin). *Zeugnis* pro Jo. Hudalrico Arndlin Rotwilano vitae actae et completionis studiique in iure 26. Nov. 1577. *Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

19. Hans Maisterlin 1586 Kaplan in Beuren (A. Überlingen). Stengele im Freib. Diöz.-Arch. N. F. V 166.

20. Der preceptor ist der 21. Jun. 1565 inskr. J. J. Beurer.

Digitized by Google

22. Joannes Rümelin Fryburgensis clericus — 24.
23. Bartholomeus Fattle Hundersingensis laicus dio. Const. — eod. Decemb.
24. Joannes Hueblin Benfeldensis cler. dio. Argenti. — eod. Decemb.
25. Joannes Christophorus Tschob ex Maßmünster laicus dio. Basili. — eod. Decemb.
26. Hugo Laval Porrentrusianus diocoe. Bisunti. cler. — 18. Jan. 1574
27. Jacobus Riegger ex Boll laicus dioce. Constant. — eod.
28. Jacobus Gebel Rotuuilanus laicus dio. Constan. — 19.
29. Michael Schûler Mößkirchensis laicus dio. Const. — 22.
30. Joannes Lamprecht Argentin. laic. dio. Argent. — 20. Febr.
31. Jacobus Helbling ex Rapperswyl laicus dioce. Constantien. — 22.
32. Christophor. Faber ex Alschusen dio. Constan. laicus — 3. Martii.
33. Jacobus Lorentinus Brisacensis dioce. Const. laic. — 3. Martii.
34. Michael Köb Bregantinus dioces. Constantien. — 3. Martii.
35. Matthias Ὀξιάντῃρ Constantiensis clericus magister philosophie ut asserit Dillinganus. — 3. Martii.
36. Gallus } Humelii Bermatingenses fratres laici Co. dio. — 14.
37. Marcellus } Humelii Bermatingenses fratres laici Co. dio. — 14.
38. Joannes Gerber Friburgensis ex Nuitonibus laicus dio. Lausa. — 15.
39. Joannes Ludovicus Artopoeus dictus Tilberger Fryburgensis laicus dioce. Constantien. — 19.

---

22. in Padua inskr. 11. Apr. 1579 (Rimmelin); wohl ein Sohn des 13. Dez. 1527 inskr. Jo. Bernh. R. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 618.

23. bacc. a. 5. Jul. 1575 (Fatle).

24. bacc. a. 5. Jul. 1575 (Hieblin).

25. bacc. a. 5. Jul. 1575, mgr. 4. Dez. 1576.

29. bacc. a. 5. Jul. 1575 (ex Bol), mgr. 4. Dez. 1576; mgr. et alumnus aedium Sapientiae M. Sch. ex Boll pago prope Möskirch petit inscribi albo eorum, qui theologico studio dant operam 26. Dez. 1576; beneficium sancti Laurentii apud divum Nicolaum hactenus possessum resignavit . . . 30. Aug. 1585. *Prot. sen.*

31. bacc. a. 5. Jul. 1575. mgr. 27. Jan. 1579 (Jo. Jac. H.); bacc. bibl. 6. Febr. 1587: mgr. J. H. Helvetius sacellanus Basiliensis pbr.

32. bacc. a. 5. Jul. 1575.

33. bacc. a. 9. Okt. 1576, mgr. 8. Jul. 1578.

35. Zeugnis erfolgreicher Studien in Dillingen, namentlich eines fast zweijährigen Theologiestudiums, 19. Nov. 1573. *Acta fac. theol., m. f. a.* 18. Dez. 1574, *als* mgr. Diling. (Oxyander), bacc. bibl. 4. März 1575 (Oxiander), lic. theol. 26. Jul. 1576, dr. theol. 7. Aug. 1576.

36. bacc. a. 5. Jun. 1575 (Humel), mgr. 4. Dez. 1576.

39. bacc. a. 9. Okt. 1576 (Lud. Art.).

Digitized by Google

40. Christophorus ab Egg nobilis Hayemspurgensis laicus dioc. Const. 22. Martii.
41. Michael Scherer Mengensis lair. dioc. Const. 13. Apr.
42. Wendelinus Hindinger Ulsettensis cleri. dio. Spiren. 14.
43. Andreas Sacristoris Reitlingensis laicus dio. Augusta. 24.
44. Joannes Schumyger ex Abelmoos laicus dioces. Constan. 25.
45. Claudius Mangin Nancyensis Lotharingus laicus dio. Tullensis. 26.

Hesterna academico primo dum frangeretur Joannes Casparus Nubeggius doctor et professor theologiae a vigilia, a sponiorum Philippi et Jacobi apost. et festo s. Marcae Magdalenae, qui frugere a. s. R. carus, nuncupatae Viennam Austriae venabitur, separatio fidem suam universitati deferunt.

1. Petrus Sartorius ex Gundenthal laicus dioc. Const. 4. Mai.
2. Wilhelmus Dietrich Constantiens. laicus 6.
3. Wendelinus Lindly Offenburgens. laicus 7.
4. Georgius Weiß a Pfullendorf laicus ead.
5. Gabriel Bengel Mengens. laicus dioc. Const. 20.
6. Joannes Maurizius Waldkirchens. laicus 1. Jun.
7. Joannes Hilmar Fryburgens. laicus ead.
8. Hyeronimus Olbery ngr. artium Colonien. dioc. Nürnbergensis laicus 15.
9. Christophorus Molitor Birkenbachens. dio. Spiren. artium ngr. Magnatinensis 18.

RO. 111

10. Joannes Stistlerus Egmas subdiaconus vicarius apud seniorem Petrum Arg. ead.
11. Casparus Beck dictus Buffer Rotenburgens. ad Neccarum laicus 18.
12. Heinricus Hermannus Thannensis laicus ead.
13. Jo. Christophorus Alsentz Thannensis laicus ead.

Al. bacc. a. 1. Jul. 1573, ngr. 28. Jan. 1578.

Al. bacc. a. 10. Jan. 1574 (Schwenter).

Al. bacc. a. 1. Jul. 1575.

A. bacc. a. 1. Jul. 1575, ngr. 4. Mai. 1578.

2. iam presbyter lectus 31. Mai 1581. *Prot.* 101.

10. bacc. a. 1. Jul. 1573, ngr. 28. Jan. 1578; testimonium pro magistrio 1. 96 ex Egnas Argent. dioc. absqui magisterii 1. Febr. 1579. *Cum acrb. IVr. Quelle* apud Schwenterum.

Al. bacc. a. 1. Jan. 1575, ngr. 5. Jul. 1580; Brassai stip. unus conferit 180

Digitized by Google

14. Christianus Schifman Schlienganus laicus 19. Junii.
15. Christophorus Lindi Ensishaimianus laicus 22.
16. Vitus Witzirn Friburgen. laicus 23.
17. Adamus de Custine filius generosi dñi Martini de Custine, dñi de Villy baronis a Cons dioc. Trever. 27.
18. Joannes Burger Alperspachensis laicus 28.
19. Jo. Casparus } Egs Reinfeldensis laici 5. Julii.
20. Leonhardus } Egs Reinfeldensis laici eod.
21. Joannes Gesler Tabernensis canonicus in Neuwiler diaconus 8.
22. Carolus de Remicort ex Enwiler Lotharingus eod.
23. Carolus Chemeti Chermen. Lotharingus 10.
24. Martinus Blümenhouwer Friburgen. laicus 14.

Cum post discessum*) Joannis Caspari Nubeggii theologiae doctoris atque professoris rectoris David Schmidlin i. u. doctor & ordinarius vice rectoris officio usque ad vigiliam Omnium Sanctorum fungeretur, subsequentes nomina sua universitatis albo dederunt.

25. Michael Hesle ex Oberopfingen laicus Const. dioc. 24.
26. Joannes Dinwald Uberlingen. laicus 26.
27. Joannes Hüpschlin ex Herbantingen laicus eod.
28. Urbanus Undersingen ex Sulgaw laicus 26.
29. Udalricus Wolfius ex Waldsee laicus Const. dioces. 2.
30. Jacobus Wilhelmus de Schüsselin Friburgens. laicus 4.
31. Georgius Wirt ex Neidlingen Constant. diocesis laicus artium magister Dilinganus 6.

---

stophoro Als. ex Tann art. bacc. 28. Okt. 1578. *Prot. sen.*; stud. iur. 25. Okt. 1588, nuper in dr. iur. promotus intereaque ludimoderatoris filiae matrimonialiter copulatus 9. Dez. 1588. *ibid.; J. Chr. A. ex Masminster i. u. dr., heir. 10. Jan. 1589 Brigida Laurentzerin (Tochter des 23. März 1555 inskr. Chr. Laurentius) von Freiburg, daher in der Zahl der* Geweihten *von* 1589 *an. Univ. arch. XV, Personalia I; lassen einen Sohn Jo. Christ. taufen 22. Dez. 1589, ebenso Jo. Jakob 4. Febr. 1597. Taufbuch.*

18. bacc. a. 3. Jul. 1576, mgr. 27. Jan. 1579, *heir. 21. Jun. 1580 Anna Schlosserin Friburgensis.*

19. bacc. a. 7. Jan. 1578.

20. bacc. a. 7. Jan. 1578, *als dr. theol. in Padua inskr. 10. Mai 1585 (Eggs), Senior des Stifts Rheinfelden, Pfarrer zu Weil, † 1627. Oberbad. Geschl. I 282.*

*) 8. Junii 1574: mgr. dñs rector Joh. Casparus Nubeggius refert et exponit, quemadmodum ipse a caesarea mayestate imperatore Maximiliano dño nostro clementissimo ad munus fungendum quoddam ecclesiasticum in superiori Austria Viennam avocetur, petitque dimissionem benignam ad tempus et tantisper, donec possit eo migrare et reverti. 15. Julii: dñs rector exponit . . . . . quare abitum maturare habeat necesse . . . *(Extractus actorum univers.)*

Digitized by Google

32. Nicolaus Warinus de Baccareto dioecesis Metensis laic. 11.
33. Hieremias Katzenstain Gamundianus August. dio. lai. 14.
34. Joannes Birr ex Moestweyler dioces. Basil. laicus 21.
35. Franciscus Bingung ex Baccara Lotharingii Met. dio. eod.
36. Joannes Lodovicus Keller Constantiensis clericus 28.
37. Joannes Georgius Egalph ex Cella Ratoldi laicus 6. Sept.
38. Joannes Armbroster Friburgensis laicus 7.
39. Vitus Zellerus ex Mengen laicus 14.
40. Jacobus Holl Friburgensis laicus 23.
41. Franciscus } de Thabani fratres ex Lotharingia 27.
42. Lodovicus } eod.
43. Claudius Dalley Lotharingus Tombariens. Tullens. dio. eod.
44. Georgius Way ex Mengen Constant. diocoes. laicus 29.
45. Joannes Bayer ex Güntzburg August. dioc. laicus eod.
46. Joannes Moser ex Süpplingen Const. dioces. laicus eod.
47. Joannes a Werdenstain nobilis dioces. Basiliens. ex coenobio Murbach 2. Oct.
48. Sebastianus Dornvogel ex Stockach Const. dio. lai. 5.
49. Joannes Marhart Werthemius Herpibol. diocoes. lai. 9.
50. Daniel Frey ex Munderkingen Const. dioces. laicus 12.
51. Georgius Heß ex Munderkingen laicus eod.
52. Georgius Saum ex Ehingen Constan. diocoes. laicus eod.
53. Fr. Mathias Bildstain Bregantinus conventualis inn der weyßen Aw 19.
54. Jacobus Stainhauser ex Kisleckh Const. dioc. laic. eo.

33. Zeugnis, daß H. K. Gamund. von 1574 an per totos tres continuos annos *hier studiert hat.* 1578 indict. sexta. *Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

38. Geb. 1561, bacc. a. 3. Jul. 1576, mgr. 8. Jul. 1578, dec. fac. art. 1585/86. 1586, 1589/90, 1590. 19. Apr. 1583 *Prof. des Organon des Aristoteles,* 13. Jul. 1590 *der Metaphysik. Prot. sen.;* mgr. J. Armbruster organi Arist. prof., iam pbr. factus. conventoratus in bursa officium sibi a fac. art. commissum se eidem resignasse commemorat petens, ut ab univ. etiam dimittatur, quod operam suam rectius in posterum sacris peragendis impendere voleat *[sic!].* 26. Jun. 1587. *Prot. sen.;* bacc. bibl. 6. Febr. 1587, bacc. sent. 10. Dez. 1587 (sacerdos), bacc. form. 19. Jul. 1588, lic. u. dr. theol. 28. Nov. 1590. parochiae Friburgensi praeficitur 23. Apr. 1592. *Prot. sen.;* resignat prof. metaphysicae 4. Jul. 1592. *ibid.; Münsterpfarrer bis 1604, † als Archidiakon und Kanoniker des Domstifts Basel 6. Dez. 1610. Schreiber II 232—233. Begraben im Mittelschiff des Freiburger Münsters. Kempf und Schuster 228.*

46. bacc. a. 5. Jul. 1575, mgr. 28. Jan. 1578.

50. Ein Gleichnamiger ist zwischen 1595 und 1603 württemb. Landschreiereiverwalter. Württemb. Dienerbuch 115.

53. bacc. a. 3. Jul. 1576 (Augiensis).

54. bacc. a. 4. Jan. 1575.

Digitized by Google

55. Mathem Molitor ex Wildech Trevor. dioces. laicus 21. Oct. ad. 22
56. Claudius Aglaer[1] baronus ex Rew Lotharingi 23.
57. Hermannus [2] Trevor. dioces. eod.
58. Richardus haro ab Herr Leodiens. dioces. eod.
59. Richaldus a Brichoma nobilis Leodiens. dioces. eod.
60. Eisperius ab Argentea nobilis Leodiens. dioces. eod.
61. Joannes Engelhard Frihargens. laicus 27.
62. Leonardus Worckdorp Frihargens. laicus eod.
63. Jacobus Gnipp ex Uberlingen laicus 29.
64. Caspar[us] Nothelfer ex Uberlingen laicus eod.
65. Markus Frueter ex Alschausen Constant. dioces. eod.
66. Joachimus Hilsegrandt ex Abelhausen eod.
67. Rodigerus Sam Brigantinus baccalaureus Dilingaens. eod.
68. Hermannus Octoburgus Novionagens dioc[esis] Bare-
nsnhusae 30.

Sub seaudo recturatu Gailli Strytsteinmers medicinae doctoris ordinarii a profosto Onatius Sanctorum anni 1574 usque ad calend. Mai anni 75 universitatis matriculae sequentes studiosi sunt inscripti.

	Die
1. Andreas Speth ex Schnetzenhausen dioc. Const. cler.	2. Nov.
2. Conradus Graff Herbenis dioces. Constant. laicus	3.
3. Sebastianus Wenger Constantiensis clericus	15.
4. Rodigus Gauch Gravelbensis laicus dioces. Basiliensis	15.
5. Ludovicus Schmid Eberhardelbensis Suevus laicus dioces. Constan.	ex.
6. Claudius de Bigo nobilis Lotharingus ex Claro Monte Verdunens dioceseos	16.
7. Christophorus Frey ex Colla Batoldi laic. dioc. Constan.	18.
8. Gaspar[us] Khaef Constantiensis laicus	22.
9. Mgr. Renatus de Sautreyx Lotaringus Dullensis dioc. presbyter	23.
10. Nicolaus ab Ouch nob. Lotharingus	eod.
11. Carolus eius frater eiusdem dioc.	eod.

67. haro, a. S. 1541/1576.
1. haro, a. a. 22. Nov. 1574 alle haro. Dilling., mgr. 25. Jan. 1571.
2. haro, a. a. Jul. 1576, mgr. 9. Jul. 1570.
3. haro, a. a. 2. Jul. 1576.
7. Bandorf im Bankthal a. a. 1634. *P. Albert, Geschichte der Stadt Bonfeld.* 1872.
8. haro, a. 10. Jan. 1576 (Kneff).

12. Mgr. Elephius Albericus Lotharinge preceptor eiusdem diocesis eod. Nov.
13. Joannes de Nollith nob. Gasco diocesis Lumbechensis laicus eod.
14. Bernardus & } fratres eod.
15. Jacobus } fratres eod.
16. M. Panthaleon Deuethin Lotharingus preceptor eod.
17. Carolus Deur alias Dißier nob. Lotharingus eiusd. diocesis eod.

Preceptores fidem dederunt nomine discipulorum ceu minorennium.

18. Melchior Vorburger ex Delsperg. nobilis laicus dioces. Basiliensis 24.
19. Joannes Henricus Moser Constantiensis laicus eod.
fol. 153 20. Jacobus Christophorus Moser Constantiensis fr. laicus eod.
21. Joannes Piscator Friburgensis laicus
22. Joannes Georgius Castaneus Lucernensis dioces. Constantiensis laicus eod.
23. Joannes Theobaldus Baumholder Delspergensis cler. eod.
24. Jacobus Wicka Delspergensis clericus eod.
25. Leonhardus Epstain Reinfeldensis dioc. Basil. laicus eod.
26. Burkardus Nepplin Ebentingens. dioces. Const. laic. 29.
27. Ludovicus Zipperus Friburgensis laicus 2. Dec.
28. Joannes Gaudentius Möcker Rottwilanus dioces. Const. laicus 3.
29. Simon Sartorius Reitlingensis artium mgr. (ut asserit) laicus diocesis Constantiensis 12.
30. Georgius Alberti Friburgensis lai. 17.
31. Georgius Riecker Friburgensis laicus eo.
32. Joannes Lucas Marstaller Newenburgensis dioces. Constant. laicus 20.
33. Jacobus Geßler Imenstadiensis laicus eiusdem dioc. eo.
34. Gabriel Gramminger Weilanus ex Helvetiis dioc. Const. 28.

---

26. bacc. a. 10. Jan. 1576.

27. bacc. a. 9. Okt. 1576, mgr. 8. Jul. 1578; praesentationes . . . Ludovico Zypper ad beneficium s. Laurentii 22. Jan. 1593. *Prot. sen.*

29. mgr. S. S. *und dessen Frau* Katharina Petri *lassen einen Sohn* Simon *taufen* 20. März 1591. *Tauflnch.*

31. bacc. a. 10. Jun. 1578 (Riegger); G. Riegger pfarrherr zuo Jechtingen 27. Jul. 1583, *tot* 16. Aug. 1583. *Prot. sen.*

33. bacc. a. 10. Jan. 1576 (Geslin), mgr. 28. Jan. 1578 (Gesler), *heir.* 5. Okt. 1579 Margareta Mingin von Freiburg. *Ehebuch.*

Digitized by Google

35.	Claudius a Vergii, filius Francisci a Vergii comitis Champlitensis comitatus Burgundiae gubernatoris, diocesis Bisuntinensis laicus	2. Jan.	1575
36.	Claudius a Mont Mortin baro Burgund. laicus eiusdem diocesis	eo.	
37.	Theodoricus Petermannus Vesontinus preceptor. superius *[?]* inscriptus	eod.	
38.	Ambrosius Legier Jußeyensis Burgundio laicus	eo.	
39.	Andraeas Stebenhaber Überlingensis dioc. Const. laic.	8.	
40.	Caspar Freyberger Marckhdorfensis laic. eiusdem dioc.	eo.	
41.	Joannes Reittiner Friburgensis laicus	10.	
42.	Fridelinus Retzman Friburgensis laicus	eo.	
43.	Wolffgangus Kutth Feldkirchensis laicus	eo.	
44.	Henricus Heymaß Campidonensis Const. dioc. laicus	12.	
45.	Claudius Tapin Capillonius Burgundus laicus	13.	
46.	Jacobus Riedinger Oberstettensis dioc. Constant. laic.	15.	
47.	David Muser Goldacensis diocesis Constant. laicus.	eo.	
48.	Georgius Hettlinger Friburgensis laicus	18.	
49.	Andreas Bosch Haugnoensis Sueviae dioc. Const. laic.	eo.	
50.	Jacobus Weißlin Laufenburgensis dioc. Basil. laicus	19.	
51.	Nicolaus Brenneisen Rotwilanus dioc. Constant. laic.	26.	fol. 154
52.	Jacobus Anghofer Friburgensis laicus	27.	
53.	Hyeronimus Michel Ehingensis laicus	28.	
54.	Joannes Jacobus Breidler ex urbe S. Amerini dioc. Basiliensis laicus	4. Febr.	
55.	Georgius Eckstain Ratolfzellensis laicus	7.	
56.	Joannes Joachimus Herter Constantiensis laicus	15.	
57.	Gebhardus Blum Constantiensis	eod.	
58.	Blasius Haug Küsleggensis dioces. Constant. laicus	eod.	
59.	Fr. Martinus Angerer ex Augia maiore conventualis Creutzlingensis	eodem.	
60.	Joannes Fabri Alschusensis laicus	3. Marc.	

---

40. bacc. a. 27. Nov. 1576.

41. bacc. a. 7. Jan. 1578 (Reutener).

50. Ein Jac. Weslin Radolfzellensis bacc. a. 3. Jul. 1576.

51. bacc. a. 3. Jul. 1576, mgr. 28. Jan. 1578.

53. bacc. a. 27. Nov. 1576: H. Michael Ostrachensis, mgr. 28. Jul. 1579 (ex Ostrach).

54. bacc. a. 27. Nov. 1576 (Brigler).

55. bacc. a. 3. Jul. 1576, mgr. 28. Jan. 1578 (Egstein); . . . cum ad diem 2. huius mensis mgr. G. Eckhstain domus teutonicae scholarcha fatis concesserit . . . 7. Aug. 1586. *Prot. sen.*

56. bacc a. 3. Jul. 1576.

57. Um 1589 Priester. Oberbad. Geschl. I 106.

Digitized by Google

61. Joannes Christopherus Molitor Argentinensis laicus 7. Marc.
62. Georgius Noppitius Rottwilanus dioc. Constant. laic. 13.
63. Joannes Molitor Gengenbacensis dioc. Argent. laic. 18.
64. Wilhelmus ab Hausen dioces. Constantiensis laicus 26.
65. Joannes Jacobus Kirserus iuris licentiatus, ante aliquot annos inscriptus, rursus academiae nomen dedit 27.
66. Sebastianus Raufeisen a Wolfeckh dioc. Const. laic. 9. Apr.
67. Sebastianus Köchlin Sulgawensis laicus 11.
68. Joannes Merlin Sulgawensis eo.
69. Jacobus Hoffseß Morhardensis dioc. Herbipol. laic. 12.
70. Adamus Niderlender Rottmansdorfensis dioc. Laventalis laicus 13.
71. Joannes Rentanus Castrimosellanus Lotharingus dioc. Dullensis laicus 19.
72. Conradus Steger Möskirchius laicus 23.
73. Achacius Rhorbach Tubingensis artium mgr. ut asserit laicus 25.
74. Ludovicus Marum Gallus Rotomagensis dioc. eiusdem laicus eo.
75. Petrus Lamarh Rotomagensis laicus eo.
76. Henricus Gaup Mengensis laicus 26.
77. Joannes Wilhelmus Zeller baptisatus Judaeus Friburgi laicus 27.
78. Jacobus Pascarius medicinae doctor Lotaringus laic. 28.
79. Anthonius a Montenach Friburgensis Nithonum laic. 29.
80. Joannes Wild Friburgensis laicus eodem.

fol. 155 **Gerente rectoratum secundum clarissimo viro domino Jacobo Streithio i. u. d. et professore ordinario in profesto sanctorum Philippi et Jacobi anno MDLXXV electo sequentes in matriculam fuerunt inscripti.**

1. Jacobus Suter Ravenspurgensis dioces. Constan. ult. Apr.
2. Gregorius Hug Lauffenburgen. dioces. Basiliensis 3. Maii.

---

61. bacc. a. 27. Nov. 1576.

62. bacc. a. 3. Jul. 1576 (Noppis).

65. Vgl. 21. Apr. 1562.

67. Seb. Reuchlin *[sic!]* Sulgauus bacc. a. 3. Jul. 1576, mgr. 28. Jan. 1578 (Kochlin).

72. bacc. a. 3. Jul. 1576.

77. Kurze Zeit Prof. der Mathematik und des Hebräischen. Schreiber II 214.

79. bacc. a. 9. Okt. 1576, mgr. 8. Jul. 1578.

80. bacc. a. 9. Okt. 1576, mgr. 8. Jul. 1578.

1. Vom Bischof von Konstanz wird J. S., nunc in Petri Domo *[Petershausen bei Konstanz]* pedagogum agens, *für die Professur der Mathematik und des He-*

Digitized by Google

3.	Jacobus Scheßer Geislingensis dioces. Constantiensis conventualis predicatorum	6. Maii.
4.	Michael Dieterich ex Cell dioces. Constan.	eo.
5.	Philippus Haüsman Torbach. Trever. episcopa.	7.
6.	Mathias Caseanus ex eodem oppido	laici eo.
7.	Joachimus Suter Überlingensis dioces. Constant.	eo.
8.	Johannes Jacobus Mayer ab Hirtzbach ex Enßan dioces Basil.	9.
9.	Conradus Setzlin ex Balingen dioces. Constan.	eo.
10.	Jacobus Wentzinger ex Foro Tiberii dio. Constan.	12.
11.	Johannes Christopherus Vogt Kinigbach. dio. Const.	eo.
12.	Eberhardus Bapst Stutgardianus dio. Constan.	18.
13.	Matheus Herter ex Tetnangen dio. Con. laicus	23.
14.	Hieronymus Götz ex Altkirch dio. Basilien.	26.
15.	Marandus Brenzing ex Altkirch dio. Basilien.	eo.
16.	Jacobus Blumacker ex Vaterdingen dio. Constan.	eo.

bräischen der Univ. empfohlen, . . . agitur esse doctus, disertus et trium linguarum peritus. *Nach längerer Beratung, namentlich* ob religionem, quam antehac professus est veneficam haereticamque, *wird er* 28. Apr. 1575 *angenommen. Prot. sen.; später auch Prof. der Logik,* 1577 geweyht, *wird* dr. med. 20. Okt. 1579. *Statutenbuch der med. Fak.;* dec. fac. art. 1580/81, 1581; *Stadtarzt in Horb 1583:* dr. J. S. . . . proponit se in oppido Horb cum magistratu egisse, ut eum constituerint et conduxerint medicum, quapropter submisse rogat, ut onere profitendi sublevatus concedatur ad futuram mutationem . . .; domini . . . ut ad festum s. Georgii discedat, permittunt 12. Apr. 1583. *Prot. sen. Schreiber II 214—215.*

2. bacc. a. 3. Jul. 1576, mgr. 28. Jan. 1578.

4. bacc. a. 9. Okt. 1576 (Dietrich Byßinganus).

6. bacc. a. 7. Jan. 1579, mgr. 11. Jul. 1581, bacc. bibl. 6. Febr. 1587, bacc. sent. 10. Dez. 1587 (sacerdos), bacc. form. 11. Febr. 1592 . . . soll herrn mgr. M. Cassiano ietzmalen pfarrherrn zuo Erstein geschriben werden, weil derselb sein stud. theolog. hier angefangen . . . 8. Nov. 1593, *erhält* die lectio theol. 4. Mai 1594. *Prot. sen.;* dr. theol. 26. Apr. 1594, dec. fac. theol. 1598/99, 1599, 1601/02, 1602/03. *† 19. Nov. 1603. Stipendienstifter: Stiftungsurkunde. Werk 373—378. Schreiber II 313.*

8. bacc. a. 7. Jan. 1578 (Meier Ensisheim.), mgr. 5. Jul. 1580.

9. bacc. a. 7. Jan. 1578 (Sätzlin), mgr. 5. Jul. 1580; mgr. C. S., qui nuper pro stipendio petiit, se apud rectorem declaravit, quod velit suo tempore sacros suscipere ordines et omne studium theologiae impendere 9. Sept. 1580. *Prot. sen.;* theol. stud. 23. Apr. 1582. *ibid.;* . . . significat se in animum induxisse hoc quadragesimali tempore sacros ordines suscipere, sed remoratum paupertate a parentibus in haereticis locis agentibus nihil subsidii sperare . . . declarat se nihilominus coeptum theolog. studium prosequuturum 8. Febr. 1583. *Prot. sen.*

12. bacc. a. 9. Okt. 1576.

13. bacc. a. 9. Okt. 1576, mgr. 8. Jul. 1578, *Prof. der Grammatik (Duretus), Dichter. Schreiber II 175. — M. H., der freien Künste mgr. und des Klosters St Georgen Amtmann zu Villingen, empfängt mit zwei Brüdern von Erzherzog Ferd. von Tirol 8. Okt. 1590 einen Wappenbrief. Oberbad. Geschl. II 48.*

Digitized by Google

17.	Claudius Russell dioces. Tullensis clericus	30. Maii.
18.	Augustinus Morin de Medio Vico dio. Metteus	eo.
19.	Philibertus de Relains Lotaringus nob. dio. Tullens.	eo.
20.	Johannes Götz Teckingensis dioces. Constantiensis	1. Junii.
21.	Johannes Eckenthaler Friburgensis Helvetiorum	8.
22.	Petrus Cardinalis Friburgensis Helvetiorum	eo.
23.	Johannes Baptista Bribileus Curiens. dio. nob. laic.	17.
24.	Philippus Erasmus a Pleningen nobilis dio. Spir. cler.	20.
25.	Johannes Kiene Bintzdorffensis dio. Constan.	24.
26.	Johannes Hoch ex Simgeringen dio. Constantiensis	eo.
27.	Laurentius Geiger ex Tetnangen dio. Constan.	eo.
28.	Michael Herchleber Patavinus dio. Pataviensis	25.
29.	Johannes Mayer Zarudianus	29.
30.	Fridericus Heßler Friburgensis	eo.
31.	Jacobus Simnof Hagnoensis	eo.
32.	Claudius a Nungant Burgundus dio. Bisont. nobilis	eo.
33.	Johannes Georgius Engelin Constantiensis	IX. Julii.
34.	Michael Zimerman ex Sipplingen	eo.
35.	Johannes Kayser ex Imenstat	eo.
36.	Johannes Kürn ex Rotwangen	eo.
37.	Johannes Roff Rottwilanus dioces. Constan.	10.
38.	Johannes vom Weyler Mettensis nobilis	14.
39.	Johannes Wernher Meyer ab Hirtzbach ex Ensen	21.
40.	Andreas Thangel ex Sulgaw dio. Constan.	6. Aug.
41.	Severinus Johannes Thorensis dio. Metensis	8.
42.	Christophorus Mangolt ex Margdorff dio. Con.	25.
43.	Jacobus Horstain Nundenhoensis dio. Con.	eo.
44.	Johannes Casparus a Newneckh	30.

17. Zeugnis für Cl. R. Lotharingus, daß er per totum triennium aut eo amplius . . . in utroque iure . . . lectiones audivisse . . . 30. Mai 1579. *Univ. arch. IV c: Studien- und Sittenzeugnisse.*

21. bacc. a. 27. Nov. 1576 (Eggthaller). mgr. 8. Jul. 1578.

22. bacc. a. 27. Nov. 1576.

25. bacc. a. 9. Okt. 1576, mgr. 8. Jul. 1578.

26. bacc. a. 9. Okt. 1576.

27. bacc. a. 9. Okt. 1576.

33. Als letzter seines Geschlechts nachweisbar. Oberbad. Geschl. I 503 (s. v. Engellin, Aengelli).

34. bacc. a. 27. Nov. 1576.

39. bacc. a. 7. Jan. 1578 (Meder Ensish.). mgr. 5. Jul. 1580.

42. bacc. a. 27. Nov. 1576, mgr. 8. Jul. 1578.

44. 1578 noch unter Vormundschaft, heir. 1585 Anastasia v. Haslang. fürstl. kais. und würzburg. Rat, 1606 Obervogt zu Horb, † 12. Dez. 1618; Bruder des 5. Nov. 1584 inskr. Wilhelmus a. N. [und des Folgenden?]. v. Althaus.

Digitized by Google

45. Wilhelmus a Newneckh eo. Aug.
46. Johannes a Newenhausen eo.
47. Simon Langiar
48. Jacobus Schwarz ex Bodman dio. Constan. 1. Sept.
49. Jacobus Ludovicus Wangianus dio. Constan.
50. Johannes Jacobus Frey Friburgensis 2. fol. 156
51. Andreas Wernher Egeranus eo.
52. Othmarus Koch Überlingensis 3.
53. Jacobus Edituus ex Überlingen 12.
54. Claudius Eques Fontaniensis Lotaringus eo.
55. Michael Hager Überlingensis 27.
56. Johannes Schacher Uberlingensis
57. Casparus Meyer ex Munderkingen dio. Constan. 5. Oct.
58. Vigantius Funst } ambo s. Blasii conventuales 9.
59. Johannes Seng }
60. Fr. Stephanus Schindelin ex inferiori Raitnaw 11.
61. Jacobus Meur Rochaimensis dio. Wormatien. 19.
62. Andreas Heffner Bruxellensis dio. Spiren. 21.
63. Nicolaus Schulthais ex Scher dio. Constan. eo.
64. Gallus Müller Merspurgensis eo.
65. Casparus Wegelin Brigantinensis eo.
66. Philippus Marpachius Constantiensis eo.
67. Burckardus a Kaltenthal canonicus August. et Herbipolensis nobilis 19.
68. Johannes Paulus ex Kneringen eo.
69. Mathias Ulpianus Moser dio. Constan. 24.
70. Carolus Viard Gabilanensis Burgundus 25.
71. Johannes Wilhelmus Danckwart Fryburg. eo.

---

45. Der Letzte zu Vorbach, 1579—1620; verm. m. 1. Katharina zu Neuhausen. 2. Kath. v. Jahrsdorf. v. Althaus.

50. bacc. a. 7. Jan. 1578, mgr. 18. Jan. 1582.

55. patruelis *des* 17. Nov. 1567 inskr. Mich. H., bacc. a. 27. Nov. 1576, mgr. 8. Jul. 1578, conventor burse 4. März 1581. *Prot. sen.; in Ingolstadt inskr. 15. Jan. 1583, in Padua 27. Nov. 1587 als iur. utr. dr. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 620.*

56. bacc. a. 27. Nov. 1576 (Schochner), mgr. 8. Jul. 1578.

57. bacc. a. 7. Jan. 1578, mgr. 28. Jul. 1580 (Mayer).

58. bacc. a. 27. Nov. 1576: Frater Wigandus F. conventualis S. Blasii, ubi et natus, mgr. 8. Jul. 1578.

62. bacc. a. 27. Nov. 1576, mgr. 8. Jul. 1578 (Häfner).

65. bacc. a. 10. Jan. 1576.

69. Sohn des erzherzogl. Kanzlers Justinian Moser, † 25. Jan. 1616. Totenbuch der Franziskaner in Freiburg. Hansjakob 112.

71. bacc. a. 27. Nov. 1576, mgr. 8. Jul. 1578; *ein* mgr. Danckwart ludimoderator

Digitized by Google

72. Johannes Schwartz Friburgensis 26. Oct.
73. Jacobus Berschius Selestadiensis eo.
74. Johannes Jacobus Bösch Selestadiensis eo.
75. Johannes Balthasarius Stump Friburgensis eo.
76. Wolffgangus Küff ex Ebringen, eo.
et quia superiores quinque propter aetatem iuramentum solenne prestare non potuerunt, fideiussit eorum nomine m. Casparus Schlunth eorum praeceptor.
77. Michael Byßer ex Neuwenburg 28.
78. Nicolaus Mayer Ingolstadiensis 29.
79. Casparus Sutter Friburgensis, et quia minoris erat aetatis quam ut posset prestare iuramentum pro eo fideiussit m. Leonhardus Bernhardinus preses S. Galli.

Sub rectoratus magnificentia generosi domini Claudii a Vergii &c, filii generosi dñi Francisci a Vergii comitis Champlitensis comitatus Burgundiae gubernatoris ac in ea provincia regiae catholicae maiestatis Hispaniarum locum tenentis generalis, qui deo duce electus prefuit a profesto Omnium Sanctorum anni reparatae salutis CIↃ IↃ LXXV ad vigiliam usque Philippi et Jacobi apostolorum vertentis anni 1576 adiuncto prorectore Georgio Meyero*) medicinae doctore et professore ordinario universitatis matriculae assignari praestita fide petiere subsequentes.

fol. 157 1. Joannes Georgius Sattler laicus ex Rotenburgo diocesis Constantiensis 7. die Nov.
2. Hieronymus Som
3. Hieronymus Lutz
4. Jodocus Lierch } laic. Uberlingensis dioc. Const. 9.
5. David Schaller
6. Johannes Keller

in domo teutonica solvit universitati pro mulcta ratione nocturnae compotationis 1 fl. 1580/81. *Concept. d. Inskr.*

73. bacc. a. 10. Jun. 1578.

**) Bis 1569 prakt. Arzt in Straßburg, dann 40 Jahre lang Prof. der Medizin in Freiburg,* Rektor 1577/78, 1580/81, 1584, 1586/87, 1589/90, 1592/93, 1596, 1601, 1606; Vizerektor 1575/76, 1581, 1592. *† neunundsiebzigjährig 17. Sept. 1609 Schreiber II 389. Oberbad. Geschl. III 80.*

1.—6. ded*[erunt]* taxam. *Concept. d. Inskr.*

2. bacc. a. 27. Nov. 1576 (Saum Überling.), ob maximam suam neglegentiam ac dissolutos mores suo stipendio est privatus 8. Jan. 1579. *Acta fac. theol.*

3. bacc. a. 27. Nov. 1576, mgr. 8. Jul. 1578; *ein Gleichnamiger 1592—1598 Schultheiß in Pfullingen. Württ. Dienerbuch 520.*

4. bacc. a. 27. Nov. 1576 (Lerch), mgr. 8. Jul. 1578 (Lorch).

6. bacc. a. 27. Nov. 1576, mgr. 8. Jul. 1578.

Digitized by Google

7. Jacobus Heim laic. ex Mylhausen diocoe. Const. eod. die Nov.
8. Henricus Gener laic. Porrentinus dioc. Vesunt. 10.
9. Nicolaus Hielscher } clericus Porrentinus dioc.
10. Joannes Samglaid } Vesunt. 13.
11. Josephus Figlerus laic. ex civitate Wila dioc. Spir. 14.
12. Matheus Bötzlin } laicus ex Villinga dioc.
13. Joannes Kugeleysen } Constan. eod.
14. Eberhardus Beer laicus } Haganoensis diocoe.
15. Joannes Hauhen laicus } Spirens. 19.
16. Balthasarus Guttgsell presbyter } conventualis in Oberreytt diocoe. Constantiensis
17. Sigismundus Foggerus presbyter
18. Georgius Mathias clericus
19. Sebastianus Kleinwaltter clericus
20. Joannes Schemmel clericus } 21.
21. Zacharias Dub clericus Möringanus dioc. Const. 30.
22. Bartholomeus Attenhoffer laicus Thermipolitanus dio. Const. 1. Decemb.
23. Udalricus Eckius laicus ex Waldkirch dio. Const. 2.
24. Matthias Wild laicus ex oppido Sancte Crucis diocesis Basiliensis eod.
25. Wolfgangus Graff laicus ex Colmaria dioc. Basil. 14.
26. Martinus Stromeyer laicus ex Kunheratzhoffen dioc. Constantiensis 15.
27. Nicolaus de Ludra laicus nobilis ex Rithordmasin } Tullensis dioc. eod.
28. Jacobus Bertrandus clericus ex Offracourt }
29. Generosus dñs Christophorus magnif. domini Nicolai Monuidi *[?]* a Dorohostrie archidapiferi magni ducatus Lituaniae filius laicus diocoe. Wilinensis } 16.
30. Generosus Hieronymus Jysikoroitz laicus dioc. Bielinens. }

---

7. ded. ½ fl. commorabitur meo *[sc. prorectoris]* promissu apud Joannem Maucherer in monasterio s. Clare eius tutorem. *Concept. d. Inskr.* — Testimoniales inscriptionis et studii per annum pro Jacobo Heine ex Milhausen *(sine anno). Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

8.—26. solverunt taxam *Concept. d. Inskr.*

27. u. 28. solverunt 24 bacc. *ibid.*

27. nob. dñs Nic. de L. laic. d. Tull. ex oppido Richardmosin. *ibid.*

28. J. B. preceptor eius . . . *ibid.*

29.—32. ded. 2 fl. 10 sol. ded. 3 thaleros. *ibid.*

Digitized by Google

	31. Stanislaus Zaremba nobilis laic. dioc. Wilnens.	
	32. Joannes Haslerus artium magister ut asserit Bernus	16. Decemb.
	33. Michael Harsch laic. Herbentingensis dioc. Const.	24.
1576	34. Bernhardus Rhoderer laic. nobilis dioc. Tullensis	3. Jan.
	35. Claudius Reyhardus clericus diocoe. Tullensis	5.
	36. Joannes Fridericus Bulanus laicus Rotenburgensis diocoe. Constant.	6.
	37. Joannes Stadmion laicus ex Koburgo diocoe. Herbipol.	7.
	38. Matheus Vimpel laicus ex civitate Wuangen dio. Const.	24.
	39. Michael Schuartz laicus ex Möskirch dioc.	
	40. Georgius Meier laicus Constan.	eod.
	41. Udalricus Holtzapffel laic. Fryburg. dioc. Const.	28.
	42. Georgius Fünster laicus ex Lhora dioc. Argent.	1. Febr.
	43. Bartholomeus Binz laic. Villinganus dioc. Const.	3.
	44. Joannes Ludovicus laic. ex valle Weyler dio. Arg.	9.
	45. Christophorus Brüneckhoffer laicus Fryburg. dioc. Constantiensis	11.
fol. 158	46. Michael Maurer laicus ex Mylhausen in Hegoia diocoe. Constant.	16.
	47. Ludovicus Barner laicus ex Dauendts*[?]*weyler .diocoe. Constant.	eod.
	48. Cornelius Gnopius artium magister ut asserit laicus Ultraiectensis	1. Mart.
	49. Andreas Engässer clericus Fürstenbergensis dio. Const.	3.
	50. Christianus Mothelin laic. ex Aulendorff dio. Const.	20.

32. m. f. a. 4. Febr. 1576: mgr. Argentinensis J. H. Bernäs; dr. med. publice proclamatus et solemniter promotus a Georgio Meyer med. doctore et professore . . . pro tunc fac. eiusdem decano. *Statutenbuch der med. Fak.*

33. Jüngster Bruder des 9. Okt. 1568 inskr. Andr. H., später Pfarrer zu Eschbach bei Heitersheim, † 17. Jan. 1594. Oberbad. Geschl. I 538.

33.—55. ded. taxam. *Concept. d. Inskr.*

41. bacc. a. 10. Jun. 1578, mgr. 5. Jul. 1580; dr. U. H. *wird* superintendens bursae 31. Jan. 1583. *Prot. sen.;* Romae (in societatem Jesu receptus) pie obiit a. 1584 die 21. März. *m. f. a. Wahrscheinlich jüngster Sohn des Albrecht H., Assessor der vorderösterr. Kammer in Ensisheim. Oberbad. Geschl. II 95 (Stammtafel).*

49. Inskriptionszeugnis vom 19. Jun. 1578 *für* Andr. Engesser ex Neidingen Const. d. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

50. Für Chr. Mochelin ex Aul. d. Const. *wird bezeugt, daß er* ex tunc *[sc. 20. März 1576]* intervallis quibusdam circiter annum sacra pietate religioni catholi-

Digitized by Google

51. Sixtus Würtzig laicus Inslingensis diocoe. Const. eod. Mart.
52. Christophorus Otth laic. ex Menga dioc. Const. 21.
53. Gallus Wey laicus Hohendengensis diocoe. Const. eod.
54. Joannes Haym laicus Guisinganus dio. Constan. } 22.
55. Udalricus Mayer laic. Lauffenburgensis dio. Const. }
56. Claudius de Lamorr laic. nobilis } Stauillanus 24.
57. Nicolaus de Lamorr cler. nobilis } dioc. Tullensis eod.
58. Cyprianus Strelinus laic. ex Schönauw dio. Const. 27.
59. Franciscus Koch laicus Latzensis diocoe. Const. 28.
60. Mattheus Kremel laic. Riedlingensis dioc. eiusd. eod.
61. Jacobus Hailgartner laic. Brülingensis dio. Const. eod.
62. Petrus Ragendorff religiosus ex cenobio Lützel diocoesis Constant. 29.
63. Melchior Entli laicus Bernensis diocoe. Const. 30.
64. Jacobus Denteiner laic. Altshausensis dioc. eiusd. eod.
65. Johannes Berinanus } laicus Porrentersianus 3. April.
66. Joannes Jaquelinus } diocoe. Vesuntinens.
76. Carolus de Angloire nobilis de Mellat } laic. dioc. 6.
68. Renatus Begnoin Nancianus } Tullensis
69. Abrahamus de Borr nobilis de la Mot }
hic quia minorennis iuramento satisfacere non potuit, pro eo fideiussit prescriptus preceptor eius Renatus.
70. Thomas Schaller laicus Rietteschingensis diocoe. Constant. 10.
71. Alexander Hemmel laicus Waltterfingerus dioc. Treverensis 21.
72. Joannes Hellerus laic. Oenipontanus dioc. Brixin. 25.

cae sacroque theologico studio non minus quam disciplinis philosophicis humanioribusque literis applicavisse animum . . . 17. Jun. 1579. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

56. u. 57. ded. 12 bac. *Concept. d. Inskr.*

58.—66. ded. taxam. *ibid.*

58. Dr Ciprian Ströle procurator zuo Insbrugg 24. März 1600. *Prot. sen.*

63. bacc. a. 10. Jul. 1578 (Endtlin), mgr. 5. Jul. 1580 (Entlin).

64. bacc. a. 7. Jan. 1576 (Dentenier).

67.—69. ded. 24 bac. *Concept. d. Inskr.*

69. Abr. du Barr . . . solvit 12 bac. *ibid.*

70.—72. ded. taxam. *ibid.*

70. bacc. a. 10. Jun. 1578.

72. bacc. a. 7. Jan. 1578, mgr. 28. Jul. 1579 (Haller), mgr. J. Heller paedagogus Latinus 6. Apr. 1582. *Prot. sen.*; stud. iur. 12. Jul. 1583. *Acta fac. iur.*

Digitized by Google

Marcus Teggingerus ex Cella Ratoldi philosophiae ac s. theologiae doctor, episcopus Lidensis et suffraganus Basiliensis &c. a vigilia Philippi et Jacobi apostolorum usque ad profestum Omnium Sanctorum anni dñi currentis MDLXXVI suo in rectoratu sequentes inscribebat.

1. Wolffgangus Steigenberger ex Kutzbühel comitatus Tirolensis laicus Brixien. dioc. ultimo April.
2. Joannes Oxenknecht ex Altshausen laic. Const. dioc. 10. Maii die.
fol. 159 3. Martinus Molitor ex Gebwiler dioc. Basilien. cler. 16.
4. Joannes Clericus a Capella dioc. Bisuntin. clericus 23.
5. Desiderius Gand ex S. Firmino Lotharingiae dioc. Tullens. laicus
6. Sebastianus Hamman Haganoensis dioc. Arg. laic. 26.
7. Georgius Hamman Haganoensis dioc. Argen. laicus
8. Bartholomeus Synwell ex Mößkirch dioc. Const. laic.
9. Jacobus Othius Beronensis dioc. Constan. laicus
10. Jacobus Binger Trochtelfingen. dioc. Const. laic.
11. Anthonius Luberus Valesianus dioc. eiusdem laic.
12. Joannes Luberus Valesianus dioc. eiusdem laicus
13. Tobias Syndelin ex Erenstorff dioc. Const. laic.
14. Georgius Raß ex Ratoldi Cella dioc. Const. laic.
15. Jacobus Reuthinger ex Weitterdingen dioc. Const. laicus 31. die Maii.
16. Bartholomeus Bonenstengell ex Rietteschingen dioc. Constan. laicus
17. Joannes Oller ex Gaylingen dioc. Const. laic.
18. Claudius de la Ruelle nobilis ex Nanceio Lotharingus dioc. Metensis laicus 2. Junii.
19. Nicolaus de Bullinoy nobilis ex Nanceio ut prior
20. Georgius Bucklin ex Imendingen dioc. Const. laic. 7.
21. Casparus Meßmer ex Sumpfforen dioc. Const. laic.
22. Nicolaus Meßmer ex Watterdingen dioc. Const. laic.
23. Joannes Sedulius Cliuensis Coloniens. dioc. poeta laureatus clericus 9.
24. Casparus Sedulius Cliuensis dioc. Colonien. poeta laureatus clericus

---

2. bacc. a. 10. Jun. 1578.

6. bacc. a. 7. Jan. 1578, mgr. 28. Jul. 1579, *wird* pedellus universitatis 29. Aug. 1577. *Prot. sen.;* resignat officium suum 20. Nov. 1579. *ibid.*

7. bacc. a. 7. Jan. 1578, mgr. 28. Jul. 1579.

8. bacc. a. 11. Jan. 1580.

10. bacc. a. 10. Jun. 1578.

Digitized by Google

25. Georgius Mor Mengensis dioc. Constan. laicus — 20. Junii.
26. Joannes Jacobus Degelin a Wangen dioc. Const. laicus
27. Joannes Berchtoldus a Rheinach ex Hoyttweyler dioc. Basilien. laicus — fol. 160
28. Ittel Jost ex Rheinach ex Steinenbrun dioc. Basilien. laicus — 20. die Jun.
29. Martinus Mock ex Mößkirch dioc. Const. laicus
30. Daniel Majensreuther a Deißingen dioc. Frisingensis laicus
31. Joannes Maier Herbipolensis dioc. eiusdem cler. — 26.
32. Conradus Schwalm Franckenburgens. dioc. Moguntinensis clericus
33. Alexander Bollstetter ex Cella Ratoldi dioc. Const. laicus
34. Wilhelmus Hupschlin ex Mengen dioc. Constan. laicus
35. Joannes Morß Lachensis dioc. Spirensis laicus
36. Caspar Hertter ab Hertler Constantien. & diocesis eiusdem laicus
37. Sebastianus Dieterich Constan. et dioc. eiusdem laicus
38. Michael Haid Werdensis dioc. Augustanae laicus
39. Joannes Laurentius Seyboldt Friburgensis dioc. Constan. laicus.
40. Sebastianus Hoßenschild ex Horb dioc. Const. laic. — 28.
41. Conradus Schuueitzlin ex Imenstad dioc. Constan. laicus — 3. d. Jul.
42. Burcardus Lorichius ex Trarbach dioc. Treverensis laicus

---

27. Sohn des Jo. Georg a R., Herr zu Heitweiler, Fröningen und Lumschweier, † 1609. v. Althaus.

30. Zeugnis completi biennii 30. Jun. 1579. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

33. bacc. a. 7. Jan. 1578, mgr. 28. Jul. 1579, *um 1614 Chorherr zu Radolfzell. P. Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell 561.*

38. bacc. a. 21. Jun. 1589, mgr. 17. Jul. 1582; mgr. M. H. stipendiatus Bapstii et medicinae studiosus admonetur, si velit sacros maiores ordines susceptos deferre et in statu saeculari vivere studiumque coeptum prosequi, ut pro pontificiali impetranda laboret eamque usque ad festum s. Galli proximum universitati exhibeat itaque semper vivat et se gerat in bursa, quod statum eius deceret. 23. Mai 1586. *Prot. sen.*

42. bacc. a. 7. Jan. 1579, mgr. 11. Jul. 1581.

43. Waltherus a Kronenberg natus in Oppenheim dioc. Moguntinensis laicus
44. Bernhardus a Wersenbe dioc. Bremensis laicus
45. Jacobus Lauderus Premensis dioc. eiusdem laicus
46. Hartmannus Vietor ex Kronberg dioc. Moguntinensis laicus
47. Michael Wersenbe ex Meyenburg dioc. Premens- laicus.
48. Joannes Stengelin ex Salmendingen dioc. Const. laic. 12. Jul.
49. Henricus Mader ex Berona dioc. Constan. laicus
50. Joannes Decker ex Obersteinenbrun dioc. Basil. laic.
51. Jacobus Lengst ex Wolffeck dioc. Constan. laic. 30.
52. Georgius Pfeiffer ex Zwyfallten dioc. Const. laic. 2. Aug.
53. Georgius Wolffer ex Rottwila dioc. Constan. laic.

fol. 161

54. Leonhardus Rapp ex Than dioc. Basiliens. laicus 7. d. Aug.
55. Rhodolphus Thurenblaßer ex Lauthlingen dioc. Constan. clericus
56. Philippus Hoffman Friburgens. dioc. Const. laic. 16.
57. Adrianus Moginus ex Lutra dioc. Bisuntinen. cler.
58. Joannes Jacobus Danuerus ex Newdorff prope Luceriam dioc. Constan. laicus
59. M. Petrus a S. Vincentio de S. Samuele dioc. Tullen. clericus & s. theologiae baccalaureus formatus (ut asserit)
60. Nicolaus a Diepbach Friburgen. Nuithonum dioc. Losanen. laicus
61. Claudius Durandus ex Dugneywi *[?]* dioc. Verdunensis laicus
62. Aegidius Theuenin ex Commerceio dioc. Tullen. laic.
63. Laurentius Seuberer Uberlingen. dioc. Const. laic.
64. Casparus Metzler Constan. dioc. eiusdem.
65. Nicolaus Scheppeler ex Altkirch dioc. Basil. laic.
66. Joannes Hornstein ex Geffingen dioc. Const. laic. 11. Sept.

---

43. Vielleicht Walter d. Jüngere, Sohn des in kurpfälz. Diensten stehenden Walter v. Cronberg und der Anna Riedesel v. Eisenbach, † 16. Aug. 1598, 41 Jahre alt, verm. m. 1. Maria v. Wersabe, 2. Agnes Maria v. Ehrenberg. Oberbad. Geschl. II 386 (Stammtafel).

52. bacc. a. 7. Jan. 1578, mgr. 28. Jul. 1578.

56. bacc. a. 11. Jan. 1580, mgr. 18. Jan. 1582; *in Heidelberg immatr. 26. Okt. 1583, ist 1596 dr. iur. (Matr. II 185 u. A. 6), Rektor 1599/1600, 1611/12, 1619/20.*

62. mgr. Aeg. Theuenicus Lotharing. *wird* dr. iur. 8. Jan. 1583. *Acta fac. iur.*

65. bacc. a. 7. Jan. 1579.

Digitized by Google

67. Stephanus Dorotheus a Poligney Burgundus dioc. Bisuntinensis laicus 13. Sept.
68. Reginaldus Gotius Portuensis Lotharingus dioc. Tullen. laicus
69. Joannes Kunneli ex Waltzhuot dioc. Const. laic. 15.
70. Melchior Wiel ex Sumpforen dioc. Constan. laic.
71. Carolus Alexius Friburgen. Nuithonum dioc. Losannen. laicus
72. Philippus Lautherscheimer Wormatiens. dioc. eiusdem clericus
73. Balthazar Haß ex Rain Bavarus dioc. August. laic. 18.
74. Joannes Reitznerus Ingolstadien. dioc. Eistettensis laicus
75. Laurentius Boccardus Friburgen. Nuithonum dioc. Losannens. laic. 19.
76. Leonhardus Lamp ex Oberneheim dioc. Argent. laic.
77. Franciscus de Munah de Lelle Burgundus dioc. Bisuntinens. laicus 20.
78. Joannes Claudius de Munach de Lelle Burgundus dioc. Bisuntinen. laicus
79. Georgius Mantz ex Rottenburgo ad Neccarum dioc. Constan. laicus 28.
80. Thomas Dechinger ex Rottwila dioc. Const. laic. fol. 162
81. Gregorius Fuoterer ex Buoßen ad lacum Plumarium *[?]* dioc. Constant. laicus 8. Octobris.
82. Wilhelmus a Wildberg Flander dioc. N. *[= nescio?]* clericus canonicus Bruxellensis. 9.
83. Philippus a Karben dioc. Moguntinens. clericus canonicus Wormatiensis
84. Andreas Krat a Senffeld dioc. Herbipolens. laic.
85. Philippus Jacobus Staiger Friburgen. dioc. Const. laicus 15.
86. Conradus Schwender ex Löwkirch dioc. Const. laic.

---

70. bacc. a. 7. Jan. 1579, mgr. 18. Jan. 1582 (Wiell).

71. bacc. a. 11. Jan. 1580.

82. testimonium completi biennii 10. Okt. 1578. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

83. *Sohn des Wilhelm v. K. zu Wisselsheim und der Lucia Brendelin v. Homburg, Domherr zu Mainz und Worms, † 22. Okt. 1585. Humbracht 106.*

86. bacc. a. 7. Jan. 1579, mgr. 17. Jul. 1582 stipendium Joh. Fabri episcopi Viennensis . . . propter ductam uxorem resignat. domini eius petulantiam increpantes, quod iuvenis admodum ad eum statum matrimonialem se contulerit, et licet

87. Casparus Mauritius Fichardus Spirens. dioc. eiusdem clericus
88. Bartholomaeus Lotherus ex Horb dioc. Const. laic. 16. Octobris.
89. Germanus a Dann Mosellanus dioc. Treveren. clericus et canonicus Wormatiensis.
90. Maximilianus a Wildperg Flander laicus.
91. Christophorus Lerch a Dirmstein dioc. Wormat. laic.
92. Fr. Christianus Walter ex Imenstad dioc. Constan. 27.
93. F. Melchior Schaidt ex Sigmaringen eiusd. dioc.

Secundum rectoratum gerente Davide Schmidlin i. u. doctore & professore ordinario a profesto Omnium Sanctorum anno 1576 usque ad primum Maii anni 77 subsequentes universitatis matriculae inscribebantur.

1. Joannes Georgius Stecher ex Marckdorff laicus 3. Nov.
2. Thomas Heusler ex Geisingen laicus eod.
3. Matheus Weyßhar Villinganus laicus eod.
4. Udalricus Gaemutsch Thuringensis laicus eod.
5. Mathias Braun ex Sigmaringen laicus 7.
6. Balthasarus et
7. Joannes Reichlin } ex Hofen fratres laici 12.
8. Joannes Kleinwalder Friburgens. laicus 15.
9. Joannes Beschius ex Eggenhaim laicus eod.
10. Georgius Rodt Friburgensis laicus 22.
11. Joannes Geir Friburgens. laicus 23.
12. Joannes Meyer ex Cella Ratoldi laicus 29.
13. Laurentius Haniel Meßkirchensis laicus eod.
14. Bartholomeus Reckh Hundersingensis laicus 5. Dec.
15. Gabriel Schinz ex Villingen laicus eod.
16. Georgius Leibbrandt ex Uttenweyler laicus eod.

1577 fol. 163
17. Bitherus a Raffeld nobilis laicus Monasteriens dioc. 24. Jan.
18. Engelbertus a Bellinghar nobilis Ultraiectensis dioc. eod.

---

propterea carcere puniri posset, tamen condonant et . . . resignationem acceptant 28. Jan. 1581. *Prot. sen.*

87. bacc. a. 27. Nov. 1576.

89. testimonium completi biennii pro Hermanno a Dann canonico Wormatiensi 10. Okt. 1578. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

3. bacc. a. 21. Jun 1580, mgr. 18. Jan. 1582.

8. Ein Jo. Kleinwalter, Oberamtmann zu Heitersheim, 1629 im Besitz des Hauses zum oberen Brandis = Herrenstr. 3. Gesch. Ortsbeschr. II 96.

13. bacc. a. 7. Jan. 1579 (Hani).

16. bacc. frib. 1579 (Lewbrandt), mgr. 11. Jul. 1581 (Leibprand).

Digitized by Google

19. Petrus Spätt Friburgensis laicus 16. Febr.
20. Balthasarus Brauninger Herbipolensis laicus eod.
21. Udalricus Gersler ex Kilchzarten laicus 1. Mart.
22. Joannes Laichtlin ex Ebersbach sacerdos Constant. diocesis studiosus Tubingen. 20. Apr.
23. Sebastianus Mangolt ex Pfortzen Spirens. dioces. 23.
24. Lucas Schwendeman ex Münster in Helvetia diocesis Constant. studiosus Dilinganus 26.

Dum aliqui professores & studiosi ob periculum pestis hic Friburgi gliscentis Cellam Ratoldi concessissent, subsequentes d. Jodoco Lorichio s. s. theologiae doctori atque professori ibidem vicerectori sua universitatis albo dederunt nomina.

25. Otho de Goutheri nobilis Parisiensis & diocesis eiusdem clericus 13. Dec. anno 1576
26. Joannes Honsdorpius Gmundensis Hassus diocoesis Moguntinensis clericus 14.
27. Philippus Jacobus Wild Rattoldcellensis diocoesis Constantiensis laicus 17.
28. Conradus Öfelin Güttingensis diocoes. Const. presbyter 20.
29. Melchior Widenkeller ex Cella Rattoldi diocoesis Constantiensis presbyter eod.
30. Jonas Weyß Uberlingensis diocoes. Const. laicus 23.
31. Joannes Schnell Tettnangianus diocoesis Const. laic. eod.
32. Martinus Schulthaiss Scherensis Const. diocoes. 8. Jan. anno dni 1577
33. Andreas Reutter Achensis diocoes. Const. laicus 12.
34. Wernherus Schappe Achensis laicus eod.
35. Michael Haberkalt Uberlingensis laicus eod.

19. Im Abgangszeugnis: bonarum disciplinarum desiderio flagrans cognoscendique exterorum hominum mores patriam relicturus. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

30. bacc. a. 7. Jan. 1579, mgr. 5. Jul. 1580. *Prof. des Griech. am Pädagogium;* beneficium s. Laurentii apud. div. Nicolaum magistro Jonae W. confertur 30. Jul. 1585. *Prot. sen.;* bacc. bibl. 20. Nov. 1584. bacc. sent. 11. Sept. 1585, bacc. form. 25. Jun. 1586. dr. theol. 16. Jun. 1587; significat se hactenus aliquamdiu Graeci paedagogii lectioni praefuisse iamque gradum in theol. studio assecutum esse, ut igitur excusso pulvere scholastico iam huic magis intentus esse posset, ad catechisticam lectionem operam offert; *erhält dieselbe* 12. Apr. 1585. *Prot. sen.;* a. 1587 fit ecclesiastes huius oppidi, demum 1592 relicto hoc officio fit parochus comitis ab Hohenzollern in Simmeringen. *Acta fac. theol. coll. 1712.*

31. bacc. a. 10. Jun. 1578, mgr. 5. Jul. 1580; scribit ad universitatem Constantia, quo ad suscipiendos sacros ordines profectus . . . 9. März 1583. *Prot. sen.*

32. bacc. a. 1579, mgr. 11. Jul. 1581, *wird* pedellus univ. 20. Nov. 1579. *Prot. sen.*; resignat officium pedellatus 18. Mai 1582. *ibid.*

36. Sebastianus Pschor Uberlingensis laicus eod. Jan.
37. Guilielmus Steinhaber Meskirchensis laicus 18.
38. Michael Wellenburg ex Reynaw diocoes. Const. laic. 14. Mart.
39. Casparus Dietrich ex Hiltzingen Const. diocoes. laic. 15. Maio.

Sub tertio rectoratu Davidis Schmidlin i. u. doctoris & professoris ordinarii a profesto Philippi et Jacobi apostolorum usque ad profestum Omnium Sanctorum anno salutis 1577 sequentes studiosi sua dederunt nomina.

1. Jacobus Faber ex Rastatt diocoesis Spirensis laicus studiosus Dillinganus *[Maii]* 1.
2. Jacobus Jung ex Rastatt laicus 6.
3. Claudius Bytantius de Bayon Lotharingie 7.
4. Christophorus Nideslennder ex Carinthia diocoesis Salisburgensis 8.
5. Casparus Hörle a Rundeckh nobilis Tirolensis diocoesis Brixiensis eod.
6. Christophorus Udalricus a Knöringen nobilis laicus diocoes. Augustanae eod.
7. Joannes Jacobus Ifflinger Rottweylanus 29.

fol. 164

8. Jacobus Hainricher ex Waldsee Const. dioc. 3. Jun.
9. Joachim Maleckh Friburgensis laicus eod.
10. Servatius Hagen Leodiensis artium magister Coloniensis ut asserit 7.
11. Bartholomeus Birgennder ex Kisleckh laicus Constantiensis diocoesis 9.
12. Laurentius Breyßer ex Chaylingen Constant. diocoesis presbyter 10.
13. Paulus Faber Selestadiensis diocoes. Argent. eod.
14. Joannes Carbonarius Friburgen. laicus eod.
15. Joannes Kiblin ex Kisleckh Const. dioces. laicus 12.
16. Michael Hund ex Altorff Const. dioc. laicus eod.
17. Michael Schwartz Rottweylanus laicus 15.

6. In Ingolstadt inskr. 1575 (Chr. U. a Kn. in Creßberg); Sohn des Wolf Ulrich genannt Dives und der Dorothea v. Steinhausen, oder Sohn des Joh. Eitel und der Anna Regina v. Knöringen, 1588, 1593, verm. m. Anna Susanna von der Thann — nach Bucelin II. — oder Agnes von der Tann —. Oberbad. Geschl. II 328.

7. bacc. a. 1579.

9. bacc. a. 6. Jun. 1581, mgr. 29. Jan. 1583 (Malegg).

14. bacc. a. 11. Jan. 1580, mgr. J. C. admissus ad lic. in utroque iure 10. Nov. 1587, dr. iur. 22. Jan. 1588. *Acta fac. iur.*

16. Ein Mich. Hund(t) war Bruder, Erbe und Testamentsvollstrecker des 26. Apr. 1566 inskr. Blasius II. Werk 432.

Digitized by Google

18. Joannes a Brinckerot et Batsaloeckh Eber baro in Grunsfeldt et Hemleschh dynasta in Alpen diocesis Colonien. 19. Jun.

19. Annarum Stauff Eichsfeciensis [!] diocesis Trajectin. lic. licentiatus strinxque iuris, ut asserit. cod.

20. Joannes Ferrarius ex Waldkirch laicus 25.

21. Caspares Maler Lauffenburgensis dioc. Basilien. 9. Jul.

22. Joannes Furer Valesianus dioces. Sedunensis 10.

23. Maurizius Verwerra Valesian. dioces. Sedun. 27.

24. Anthonius Nanserus Valesianus dioc. Sedun. cod.

25. Joannes Batist Troxlerlidingen. Const. dioces. cod.

26. Franciscus a Kempenich nobilis clericus canonicus Brixell. et Trevirens. dioces. Magunt. cod.

27. Joannes Rudolphus Liph ex Altkirch diocesis Basilien. laicus 1. Aug.

28. Georgius Bappius ex Waldsea Constantien. dioces. laicus studiosus Dillingianus 5.

29. Martinus Alper a Bachegen Const. dioc. laicus cod.

30. Casparus Schellauer Bittlingensis dioc. Constan. laicus studiosus Dillingianus 8.

31. Joannes Richael Felinger ex Arle dioceseis Trever. studiosus Lovaniensis laicus cod.

32. Joannes Georgius Eichenlaub ex Hailterchaim Constant. dioces. laicus 14.

33. Christophorus Kraus Fribergensis laicus, et quia propter salutem solemne iumentum prestare non potuit, pro eo Salomon Ludovicus Grim 17.

34. Ludovicus Grim Elmargensis dioces. August. laicus cod.

35. Joannes Jacobus Byrhaus Fribergen. laicus 19.

36. Jacobus Erhach Alschaensensis Const. dioces. laicus 24.

37. Joachim Renner de Almendingen nobilis Constant. dioces. clericus canonicus Frisingen. 26.

---

31. haec a. 1573, mag. 31. Jul. 1581; theol. stud. 25. Sept. 1582. *Prof. ord.* 36. testimonialem *[blotted]* inscriptionis et complet hisand *von den Benedictinern zu Fulda* 1880, 8.

37. haec a. 16. Jan. 1575, mag. 5. Jul. 1577.

Z. G. Aufnahmb von Studenten der rechten Academi und den ehrlichen Mitmeisterschaften ernewert hat. 24./26./28. Octob. Cypertus von Freyberg, Eichsch.

35. haec a. 18. Jan. 1569 (Gymnas), mag. 17. Jul. 1572, *non ute. In. Addr Gerardo de Jode zum Gnaden zu Freyberg. Marburg. Gerard.* 24. Jul.

36. haec a. 1570, mag. 29. Jan. 1585.

37. haec a. 16. Jan. 1581 (Beneficiarius), mag. 23. Jan. 1587, post magistrationem

38. Philippus Wertwein ex Pfortzhaim Constant. *[sic!]* diocoes. studiosus Dillinganus 28. Aug.
39. Franciscus Martinus ex Isnach Thuringiae laicus eod.
40. Joannes Castellanus ab arce Mosellana diocoes. Bisuntinae 30.
41. Joannes Lachenmayer Ingolstadiensis artium magister ut asserit laicus 7. Sept.
42. Frater Joannes Spätt ex Villingen. Constant. diocoesis subdiaconus, conventualis monasterii sancti Georgii 11.

fol. 165

43. Frater Michael Gayßer ex Ingeltingen Constant. diocoes. laicus conventualis monasterii s. Georgii eod.
44. Michael Gusman ex Ginterstal laicus 12.
45. Georgius Hau Friburgensis laicus 12.
46. Joannes Wintzlerus Bruntrutensis dioc. Bizuntinae laic. 23.
47. Martinus Laibbrandt ex Emerkingen Constant. diocoesis laicus studiosus Dillinganus 26.
48. Andreas Diesch ex Ertingen Constant. diocoesis laicus studiosus Dillinganus eod.
49. Thomas Nißlin ex Sulgauw Constant. diocoes. laicus studiosus Dillinganus eod.
50. Sebastianus Weysenstaiger ex Neuwenhausen Const. diocoesis laicus eod.
51. Gutschalchus Pedius Stockacensis Const. dioc. laic. 3. Oct.
52. Jacobus Holtzapfel ex Pfullendorff laicus Const. dio 10.

---

peste correptus infra octavam obiit. *m. f. a.; in Ingolstadt ist schon 1543 ein J. R. ab Almendingen inskr.*

38. bacc. a. 7. Jan. 1578.

39. bacc. a. 7. Jan. 1578, mgr. 27. Jan. 1579, conventor bursae 28. Jan. 1581, Graeci paedagogii professor 2. Jun. 1581. *Prot. sen.*

41. mgr. J. Lachenmeyer Ingolst. sacre theologiae studio deditus propter inopiam et patrimonii tenuitatem idem persequi non valens *bittet um das* stip. Bericum *und erhält es* 9. Nov. 1577. *Prot. sen.*

43. 1595—1606 Abt des Benediktinerklosters (von St Georgen) in Villingen, † 17. Sept. 1606. Chr. Roder im Freib. Diöz.-Arch. N. F. VI 29.

44. bacc. a. 11. Jan. 1580, mgr. 11. Jul. 1581; ad vacantem parochiam in pago Jechtingen . . . suam offerendo operam sui voti compos redditus ad eandem . . . assumitur 7. Sept. 1584. *Prot. sen.; tot* 30. Aug. 1588. *ibid.*

45. bacc. a. 21. Jun. 1580, mgr. 17. Jul. 1582.

49. bacc. a. 7. Jan. 1578 (Braunenwilensis); *sehr schmeichelhaftes Zeugnis* Mai 1578. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

51. bacc. a. 10. Okt. 1581.

52. Nicht zu verwechseln mit dem (1592 †) im Münster zu Freiburg begrabenen Rechtsgelehrten Jakob H., der nach Angabe der Matrikel von Bologna (dort und in Padua inskr. 1558) von Speier war. Über diesen s. Knod 211/12 und Z.G.O. N. F. XVI 248.

Digitized by Google

53. Abrahamus Lengst ex Waldsee Const. diocoesis studiosus Dillinganus 14. Oct.
54. Carolus de Huß nobilis Lotharingus dioc. Verdunensis 19.
55. Remigius Balbus Lotharingus diocoes. Verdunensis eod.
56. Jacobus Billingensis diocoesis Treverens. laicus eod.
57. Joannes Wilhelmus Suntz Andernacensis diocoes. Treverensis laicus 23.
58. Joannes Kastner Oenipontanus nobilis diocoesis Brixiensis laicus 25.
59. David Grebner a Wolffschusen ex Stertzingen nobilis diocesis Brixiensis laicus eod.
60. Marcus Mayer Augustanus artium magister Dillinganus apostolica authoritate notarius publicus 25.
61. Petrus Cholinus Arlunensis diocesis Trever. eod.
62. Gabriel Elgardus Arlunensis dioces. Trever. laicus eod.
63. Christophorus Gabler Tubingensis Const. dioc. artium magister & presbyter 26.
64. Joannes Philippus et 30.
65. Joannes Christophorus a Nippenburg nobiles fratres & laici eod.
66. Laurentius Schuueman Hildeshaimensis Saxo diocesis Colon. artium magi. Colon. laicus eod.
67. Joannes Albertus a Fonte Sabaudus nobilis diocoesis Gratianopolitensis laicus eod.

Sub rectoratus officio Georgii Meyeri medicinae d. ac professoris in hac Fryburgiorum academia ordinarii a profesto Omnium Sanctorum, qui fuit pridie calend. Novembris anni 1577, usque ad ipsas calend. Maii 78 studentium cathalogo annotati sunt subsequentes.

1. Joannes Greyacensis laicus Vesuntinus 5. Nov. an. 1577
2. Claudius Blatius clericus Vesuntinensis eod.
3. Joannes Räsch diaconus et conventualis s. Blasii ex Constantia eod.

53. Inskriptions- und Studienzeugnis für Abr. Lengst Reichenhofensis Const. dioc. *com* 6. Nov. 1578. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

58. bacc. a. 7. Jan. 1579 (Castnerus), mgr. 5. Jul. 1580.

64. u. 65. Söhne des 15. März 1556 inskr. Martin a N. — Vgl. die daselbst erwähnten Stammtafeln.

64. 1599—1623; verm. m. Ursula Thumb v. Neuburg.

65. † 1607, verm. m. Barbara v. Kaltental.

1.—3. ded. taxam. *Concept. d. Inskr.*

3. bacc. a. 7. Jan. 1579 (Rösch), mgr. 5. Jul. 1580 (Röschius).

Digitized by Google

4. Martinus Baier laicus ex Emerkingen Const. dioc. 7. Nov.
fol. 166 5. Jacobus Pantlein laicus ex Meterkingen Const. dioc. eod.
6. Christophorus Stengelin laicus Munderkingensis dioc. eiusd. 9.
7. Ottho Henricus Bapst laic. ex Gäbwyler Basil. dioc. 13.
8. Joannes Zuckdenwürtt ex Sultz laicus Argent. dioc. 13.
9. Petrus ab Afry nobilis laicus ex Fryburgo Helvetiorum Vesuntinens. diocoes. 19.
10. Jacobus Sartorius laicus Biberacensis Constant. dioc. 23.
11. Joannes Kärsingerus laicus Biberacensis Const. dioc. 4. Dec.
12. Joannes Humler laicus ex eodem loco natus eod.
13. Georgius Watherus laic. Herbetingensis eiusdem dio. eod.
14. Casparus Roze laicus Fryburgensis Hel. Vesuntinens. *[sic!]* dio. eod.
15. Menradus Stehelin lai. ex Haganoia prope lacum Acronium Constantiens. dioc. 12.
16. Martinus Theger laicus ex Pfullendorff eiusd. dioc. eod.
17. Wolffgangus Vögelin laic. Mimmenhausanus Const. dio. 23.
18. Joannes Steyger laic. Buochornensis Constant. dioc. eod.
19. Joannes Barget laic. prope Lugdunum Lugdunensis dioc. 28.
20. Guilhelmus Dompoint clericus ex eodem loco & dioc. eod.
21. Ludovicus Dereus laic. ex ducatu Barrens. Tullens. dioc. eod.
22. Joannes Simonis nobilis laic. Enenhensis Vertunensis diocoe. eod.
23. Nicolaus Lubeck laicus ex ducatu Barrensi Tullensis diocoesis eod.

---

4. u. 5. ded. 9 bac. *Concept. d. Inskr.*

4. M. Beyer ex E. Const. d. . . . ad diem 24. Mai 1578 hic permansit. *Inskriptionszeugnis. Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

5. J. Rautlein. *Concept. d. Inskr.*

6.—8. solverunt taxam. *ibid.*

8. J. Zuckderwirtt. *ibid.*

9. ded. 9 bac. *ibid.*

10.—18. solverunt taxam. *ibid.*

10. m. f. a. 30. Dez. 1577: mgr. J. Sartorius Biber. Dilingae promotus; 13. Mai 1577 *wird bezeugt, daß er in Dillingen drei Jahre den philos. und acht Monate den theol. Studien sich gewidmet und* 26. Jun. 1576 bacc. a., 7. Mai 1577 mgr. *daselbst geworden sei. Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

16. Inskriptionszeugnis pro Mart. Thegen laico Pfull. *vom* 12. Dez. 1577. *Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

19.—21. ded. 1 fl. *Concept. d. Inskr.*

19. Jo. *Bargat* laic. dioc. Lugdun. iuxta civitatem Lugdunum. *ibid.*

22. u. 23. solverunt 13 bac. *ibid.*

23. Testimonium datum die 9. mens. Aug. anno *[15]80* Nicolao Le Begue

Digitized by Google

24.	Nicolaus Durnheer laic. ex Hapssen Basilicus. dioc.	9. Jan.	1578
25.	Joannes Satler laicus ex Sulgauw Const. dioc.	17.	
26.	Valentinus Offenbacher laic. Gershaymensis Spir. dioc.	6. Feb.	
27.	Joannes Ruscher laic. Rubeaquensis Argent. diocoe.	eod.	
28.	Nicolaus Harode nobilis laic. Metensis Tullensis dioc.	13.	
29.	Joannes Magniot nobilis laic. Novicastrensis eiusd. dioc.	eod.	
30.	Casparus Springauff artium ut asserit magister, laicus ex pago Schwenningen Const. dio.	18.	
31.	Fridericus Sebastianus laicus Rambervillanus Metensis diocoesis	eod.	
32.	Deodatus Vulpinus laicus ex eodem loco & dioc.	eod.	
33.	Adamus Staudelien laicus Bavoriensis Tullensis dioc.	eod.	
34.	Joannes a Durch laicus Curseanus eiusdem dioc.	eod.	
35.	Dominicus Wirgel laicus ex oppido s. Mauritiani Tullensis diocoesis	eod.	
36.	Joannes Jovius laicus Raularianus Turnacensis dioc.	eod.	
37.	Georgius Waldther laicus Uberlingensis Const. dioc.	19.	
38.	Tobias Meyer laicus Munderkinganus Constant. dioc.	21.	
39.	Gallus Affalg laicus ex eadem civitate & dioc.	eod.	
40.	Joannes Hailman laicus Wimphlinganus Wormaciensis diocoesis	22.	
41.	Simon Meyer laicus Uberlingensis Const. dioc.	eod.	
42.	Joannes Jacobus Gyser laic. ex Ensesheim Basil. dioc.	25.	
43.	Fridericus Wesaliensis clericus subdiaconus professus in Gengenbach Wesaliens. Mogunt. dioc.	eod.	
44.	Joannes Michael a Rüschach nobilis laicus ex Imendingen Constantiensis dioc.	26.	
45.	Hieronymus Pflaumer laic. Biberacensis Const. dioc.	2. Mart.	fol. 167
46.	Urbanus Bauler laicus ex eadem civitate et dioc.	eod.	

Viviacensis *[?]* ex Campania diocc. Cathalonensis de studio biennali cum dimidiato in iurisprudentia. *Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

24. bacc. a. 21. Jun. 1580 (Durnherz Hubsensis), mgr. 17. Jul. 1582 (Durnherr).

24.—27. solverunt taxam. *Concept. d. Inskr.*

28.—29. solverunt 16. bac. *ibid.*

31.—43. solverunt taxam. *ibid.*

37. bacc. a. 1579 (Waltherus), mgr. 11. Jul. 1581.

39. bacc. a. 11. Jan. 1580 (Affalg Rheittlingensis).

43. bacc. a. 7. Jan. 1579 (Gengenbachianus).

44. J. M. a Reyschach . . . solvit 6 flor. *Concept. d. Inskr. Sohn des Veit v. R. zu Immendingen und der Amalie v. Enzberg. † 28. März 1594 in Prag, begraben in der Schloßkirche daselbst; verm. (seit 1585) m. Anna Maria Berwang. v. Althaus.*

45.—46. solverunt taxam. *Concept. d. Inskr.*

47. Joannes Banius artium ut asserebat magister laicus Treverensis eiusdem diocoesis 8. Mart.
48. Theodoricus Balene laicus ex eodem loco natus eod.
49. Andreas Spiesmacher laicus Búchornnanus Constant. diocoesis, pro quo ut minorenni spopondit Martinus Gesler eod.
50. Martinus Renger laicus ex Inastaden Constant. dioc. eod.
51. Petrus Hürst laicus ex Thann Basiliensis diocoesis eod.
52. Balthasarus Wänckler laic. ex eodem loco oriundus eod.
53. Sebastianus Wagner laic. ex eodem civitate & dioc. eod.
54. Joannes Fiderer laicus Ehinganus Constant. diocoe. eod.
55. Franciscus Brunyel laicus ex Fryburgo Neithonum Vesuntinensis diocoesis eod.
56. Jacobus Haberkorn ex eadem patria laicus eod.
57. Pangratius Schneulein laicus ex eadem eod.
58. Fridericus Edinger laicus, ut asserebat, quod tamen minus verum repertum est, artium magister Coloniensis, eiusdem diocoesis 14.
59. Joannes Themmen laic. } Valesiani } ex oppido Vex } Sedunensis } Sitteni dioc. 26.
60. Joannes Gilliodus cler. eod.
61. Stephanus Allotus cler. eod.
62. Joannes Bley laic. Fryburgensis Broisg. Const. dioc. eod.
63. Joannes Conradus Gütt laicus Cellensis Const. dio. eod.
64. Balthasarus a Merula clericus ex Confluentia Treverensis diocoesis 2. Apr.
65. Nicolaus Genepoeus clericus ex eadem patria eod.
66. Julius Schlee laicus Rottwilanus Constant. diocoesis inscriptionem renovari cupiit 3.
67. Bartholomeus Locher laicus Vilinganus Constant. dio. 5.

---

48. ded. 6 sol. 8 den. *ibid.*

49.—57. dederunt taxam. *ibid.*

52. B. Winckler . . . *ibid.*

55. *Concept. d. Inskr. richtig:* Lusannens. dioc.

56. bacc. a. 21. Jun. 1580.

57. bacc. a. 10. Okt. 1581 (Shnewlin), mgr. 25. Jun. 1583 (Schneulin).

58. mgr. ut asserit, dedit 6 sol. *Concept. d. Inskr.*

59.—63. solverunt taxam. *ibid.*

62. bacc. a. 18. Jan. 1581 (Blej), mgr. 29. Jan. 1583.

64. u. 65. dederunt 1 gulden. *Concept. d. Inskr.*

64. *Inskriptionszeugnis vom 1. Aug. 1578 für* Balth. a Merula patritius ex Confluentia urbe; *hier noch studierend* 10. Jan. 1583. *Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

66. dedit 6 sol. *ibid.* — *Vgl. 23. Okt. 1570.*

67.—83. solverunt taxam. *ibid.*

67. bacc. a. 11. Jan. 1580, mgr. 18. Jan. 1582.

Digitized by Google

68. Joannes Theodoricus Kremer laicus Fryburgensis Broysgaudianus Constantiens. diocoe. eod. Apr.
69. Simon Riedlinger laicus ex oppido Schönberg Constantiensis diocoesis eod.
70. Jacobus Hornsteiner laicus
71. Casparus Demler laicus
72. Jacobus Colros laicus
73. Wendelinus Reisch laicus

ex oppido Altshausen Constant. dioc. — 11. / eod. / eod. / eod.

74. Herttardus Setericus clericus oppidi Sircensis Treverensis diocoes. 17.
75. Georgius Morthius laicus ex pago Guttmartingens. Constantiens. diocoe. 19.
76. Joannes Henricus Tucherer ex oppido Byhel Argentinensis diocoe. 22.
77. Sebastianus Welte laicus Milhaimensis Const. dioc. eod.
78. Nicolaus Bauer laicus Fryburg. Broisg. Const. dioc. eod.
79. Jacobus Kopp laicus ex eodem loco natus eod.
80. Bonaventura Wüntzenburger clericus ex Dillinga Augustanensis diocoes. 24.
81. Arbogastus Summervogl laicus ex Maurimonasterio Basiliensis diocoesis 28.
82. Paulus Göstlein laicus ex Hyfingen Constant. dioc. eod.
83. Casparus Pfeyffer laicus Rhottwilanus Const. dioc. 29. fol. 168

---

70. bacc. a. 21. Jun. 1580, mgr. J. Hornstein *als* Pfarrherr zu Burkheim *nachgewiesen* 28. Jun. 1583 *bis* 25. Sept. 1587. *Prot. sen.*

71. bacc. a. 21. Jun. 1580, mgr. 17. Jul. 1582.

72. hac vice apud parochum in Eberingen collaboratorem agens 23. Aug. 1583. *Prot. sen.*

73. bacc. a. 21. Jun. 1580, mgr. 17. Jul. 1582.

74. bacc. a. 1579 (Harthardus Settrich Sircensis).

76. Ducherer. *Concept. d. Inskr.* bacc. a. 21. Jun. 1580 (Ducher), mgr. 17. Jul. 1582.

78. bacc. a. 18. Jan. 1581, pfarrherr zu Reute *(auf sechs Jahre)* 2. Dez. 1583, *tot* 19. Okt. 1584. *Prot. sen.*

82. bacc. a. 21. Jun. 1580 (Göstlin), mgr. 18. Jan. 1582 (Gästlin), *iur. utr. dr., Prof. der Rhetorik 1588,* dec. fac. art. 1601/02, 1602, *anfangs des S.S. 1602 schon krank* (. . . ob adversam valetudinem *[Pauli G.]* opera antiquioris decani m. Petri Cordini promoti sunt . . .), † *kurz vor oder am 17. Jun. 1602* (mortuo Paulo Gästlino u. i. dr. mgr. Petr. Cord. 17. Jun. a. d. 1602 in decanum tertio est electus), *nicht — nach Schreiber II 177 — 29. März 1602. — P. G. iur. utr. dr. und seine Frau Barbara Lemblin lassen einen Sohn Paulus taufen 24. März 1602. Taufbuch.*

Digitized by Google

In rectoratu Uldrichi Holtzapfel Rotenburgensi Neccarani doctoris u. i. subsequentes nomina dederunt universitati anno sal. MDLXXVIII.

1. Joannes Pauli Usingensis Hassus laicus diococsis nescit cuius — 3. Maii dic.
2. Petrus Storck Argentinen. laic. et dioc. eiusdem — 6.
3. Joachim Schnel Uberlingensis laicus — 22.
4. Jacobus Rosgart Dannensis laicus Basyl. dioc. — eod.
5. Jacobus Fischbach Ottenheimensis laic. dioc. Arg. — eod.
6. Petrus Sper Isincamensis Francus dioces. Moguntinensis laicus — 30.
7. Joannes Stellanus Treverensis magister artium laic. — eod.
8. Joannes Brexius Lotaringus Sandiodatensis cler. dioces. Rem. — 4. Junii.
9. Joannes Cellarius Uberling. laicus — 5.
10. Martinus Cipfelius Rottwilanus laic. dioc. Const. — 6.
11. Georgius Miller Friburgensis Brisg. clericus — 6.
12. Joannes Venetus } Sedunenses Valesiani laici — 9.
13. Jacobus Villiensis }
14. Marcus Haselberger laicus dioc. Const. } — 10.
15. Michael Nebelin laicus Riedlinganus Const. dioc. }
16. Hugo Vallotus Brundusiensis clericus Basyl. dioc. — 13.
17. Hieronimus Streit Friburg. Brisg. laicus — 15.
18. Wilhelmus Hüber Ehingensis laicus Const. dioc. — eod.
19. Jodocus Millenbach Friburg. Nuitonum laicus — 18.
20. Georgius Khauß laic. ex pago Windelsheim prope Rotenburgum ad Neccarum Const. dioc. — 19.
21. M. Joannes Draco Butzbach. laicus Mogunt. di. — 23.
22. M. Jubentius Heltis Walstorp. laicus Mog. dioc. — 26.
23. Stephanus Pforr Brisacensis laic. Const. dioc. — 29.
24. Sebastianus Hermeier Enshemius laic. dioc. Bas. — 18. Julii.

2. Sohn des Valentin St., geb. 4. Nov. 1554, stud. iur., in Marburg 1. Apr. 1573, in Wittenberg 1. Okt. 1573, in Padua 11. Dez. 1578, in Rom 2. Okt. 1579, in Straßburg 1582 Schöffe, Ratsmitglied 1587, Straßburg. Amtmann auf Herrenstein 1591, in Wasselnheim 1601, öfters Ammeister, Scholarch u. a., † 12. Mai 1627. Knod 241.

4. bacc. a. 11. Jan. 1580, mgr. 11. Aug. 1581.

6. . . . refert ante biennium se medicinae studio operam dedisse 4. Aug. 1581. *Prot. sen.*

8. bacc. a. 1579 (Brectius).

9. bacc. a. 1579, mgr. 11. Jul. 1581.

10. bacc. a. 11. Jan. 1580 (Zipfel).

24. bacc. a. 11. Jan. 1580 (Heermayer).

Digitized by Google

25.	Jacobus a Rotberg laicus dioces. Constantiens.	20. Julii.
26.	Jo. Jacobus Ecks de Reinfeld laic. Basyl. dioc.	eod.
27.	Stephanus Bender Redickemensis prope Spiram clericus	2. Augusti.
28.	Georgius ab Angeloch ex Likern laic. Const. dioc.	9.
29.	Jo. Joachimus Keßenring Uberling. laic. Const. d.	
30.	Jo. Georgius Marggraf Friburg. Brisg. laicus	
31.	Casparus Soff Basyliensis laicus	
32.	Sebastianus a Reinach laicus dioces. Basyl.	
33.	Sebastianus Maier Uberling. laicus Const. dioc.	15.
34.	Joannes Hornung Uberlingensis laicus Const. d.	15. fol. 169
35.	Rudolfus da Coman Gallus laic. dioces. Verdun.	18.
36.	Martinus Ludovicus Exensis Alsatius laic. di. Bas.	19.
37.	Gotschallus Dunwald Coloniensis magister artium liberalium ut asserebat, laicus	21.
38.	Jo. Uldricus a Warthusen zů Alberwiler diocesis Constantiensis laicus	25.
39.	Jo. Baptista Carneuarius Luganensis dioc. Comensis laicus	29.
40.	Franciscus Boconellus Luganensis ut s*[uperior]* laicus	eod.
41.	Hieronymus Brandenburger Biberacensis laicus	1. Septemb.
42.	Philippus Anshelm Spirensis laicus	3.

---

25. Geb. 1565, † 24. Nov. 1623 als markgräfl. bad. Hofmeister zu Rötelu, Sohn des Wolf Sigmund v. R. und der Esther v. Schönau; heir. 1583 Elisabeth v. Reinach. v. Althaus. Lehr III 99.

26. bacc. a. 18. Jan. 1581 (Egs), mgr. 17. Jul. 1582 (Egs).

29. bacc. a. 21. Jun. 1580, mgr. 29. Jan. 1583; med. dr.; *getraut in Überlingen 28. Sept. 1612 mit Anna Rumline. Oberbad. Geschl. II 276.*

30. Wappen des Hans Georg M. 1596 im Wappenbuch der Stube zum Gauch. Oberbad. Geschl. III 29.

33. Seb. Meyer med. stud. 9. Apr. *und* 10. Dez. 1593. *Prot. sen.;* med. candidatus 1. Sept. 1595. *ibid.*

34. bacc. a. 21. Jun. 1580, mgr. 18. Jan. 1582. *1598 mgr. J. H., Schulmeister zu Neuenburg, im Besitz des Hauses zum Hörhorn = Grünwälderstr. 20. Gesch. Ortsbeschr. II 93. — mgr. Jo. H. v. Überl. heir. 31. Jul. 1582 Barbara Berengerin von Freiburg. Ehebuch.*

38. In Tübingen inskr. 28. Sept. 1576.

42. bacc. a. 21. Jun. 1580 (Bruxellensis Spirensis), mgr. 18. Jan. 1582 (Anselmus); *mgr. Ph. A. de Kißlaw heir. 19. Nov. 1582 Margareta Nefin von Freiburg. Ehebuch. Ph. A., Meister der freien Künste, und seine Frau Marg. Nef 1587 im Besitz des Hauses zum dicken Kolben = Münsterplatz 28. Gesch. Ortsbeschr. II 194. mgr. Ph. A., Stadtschreiber zu Schlettstadt, 1610 Besitzer des Hauses zum Meerwunder = Eisenbahnstr. 4. Ebd. II 46.*

Digitized by Google

43.	Georgius Keller Uberlinganus laicus	16. Sept.
44.	Wernerus Veiga Rotvilanus laicus	
45.	Hilgerus Hitgenus a Plackenheim Colon. dioces. cler.	17.
46.	Mathias Teufelius ex Enendach bej Scher laicus dioces. Constantiensis	20.
47.	Martinus Mertz Vilingensis laicus	eod.
48.	Jo. Casparus Has Friburg. Brisg. laicus	eod.
49.	Joannes Peurlin Saltzburgensis laicus	22.
50.	Petrus a Broch Coloniensis laicus	29.
51.	Maternus Gillenfeld Ubius dioc. Trev. magister philosophiae ut asserit clericus	eod.
52.	Georgius Bellerus Argentinens. laicus	1. Oct.
53.	Michael Zolk Emerkingensis laicus dioces. Constant.	2.
54.	Casparus Ludovicus a Freyberg laicus dioc. Const.	10.
55. 56.	Claudius Herardus a Chastellet Lotaringi laici dioc. Tullensis	15.
57.	Scipio a Domesan Lotaringus laicus eiusd. dioces.	eo.
58.	Nicolaus Bouman Gallus de S. Urbano	eo.
59.	Hartmannus Artopoeus Crombergensis laicus dioc. Moguntinae	eod.
60.	Henricus Faber Coloniens. laicus	
61.	Volckhardus Milstetter a Mauren Tirolensis dioc. Brixiensis	16.
62.	Jo. Michael Gremlich a Jungingen laicus dioces. Const.	eod.
63.	Joannes Pappus Telsperg. dioc. Basyl. laicus	17.
64.	Gregorius Ludovicus Exenheimensis Alsatius laicus dioc. Argentinens.	25.
65.	Laurentius Krumel in Oberstal et Klein laicus dioc. Frising.	27.
66.	Joannes Eller a Rauschenberg laic. dioc. Colon.	eod.

43. bacc. a. 11. Jan. 1580, mgr. 11. Jul. 1581 (Cellarius).

44. bacc. a. 11. Jan. 1580 (Jo. Wern. Weiga R.), mgr. 11. Jul. 1581.

48. bacc. a. 10. Okt. 1581, chirurgi ex opposito bursae filius studiosus 14. Dez. 1583. *Prot. sen.;* tonsoris in hoc oppido filius 12. Aug. 1586. *ibid.*

51. Herr Michael Hager bringt für . . „ das einer zuo Cobelentz ime zuogeschriben, der sein cursum philos. et theolog. Romae per septennium absolviert, so des geschlechts ein patricius und mgr. art. sey, Maternus Gillenfeldt genannt. 12. Jun. 1579. *Prot. sen.*

63. Die Artistenfakultät hat erfahren inter caeteros magistrandos comparuisse et se examini subiecisse quendam sacerdotali dignitate praeditum Johannem Pappum appellatum, qui tentaminibus et rigido examine valde ineptus et insulsus apparuerit, adeo ut collegium totum */sc. facultatis artistarum/* iudicet esse dignum, qui patiatur repulsam. 22. Jun. 1584. *Prot. sen.*

Digitized by Google

67. Gregorius Erbach ex Alschusa Const. dioc. laicus 29. Oct.
68. Simon Nibling Friburg. Brisg. laicus 30.
69. Laurentius Streiflin Friburg. Brisg. laicus eod. fol. 170
70. Balthasarus Enthli Beronensis Helvetius sub ditione Lucernana dioc. Const. eo.
71. Casparus Wigandus
72. Andreas Othonis } Herbipolenses laici dioc. eiusd. eod.

Jod. Lorichius th. d. et professor ordinarius primo praeficitur rectoratui academico pridie Calend. Novemb. anno s. MDLXXIIX ab eo tempore qui sequuntur nomina fidemque dederunt.

1. Joannes Hirlinger ex Suulgauw dioc. Const. laic. 5. die Nov.
2. Magnus Mangolt Rotwylanus dioc. Const. laicus 18.
3. Joannes Weltscher Fischbachensis Valesius dioc. Sedunensis laicus eod.
4. Joannes Osmolski de Pravudeniki *[?]* nobilis Polonus, dioces. Cracouiensis eod.
5. Gumpertus Ebenhach Liechtenauens. dioc. Eichstat. laicus 19.
6. Christianus Martin Sipplingensis dioc. Const. laic. 24.
7. Carolus Renard de Paumond Burgundus nob. diocoes. Vesuntinensis laicus 26.
8. Petrus Bancsnel Salinen. Burgund. dioc. eiusdem laicus eod.
9. Baptista Malessuens *[?]* } Pontissalienses } Burgundi dioc. Vesuntin. laic. } eod.
10. Guilielmus Molinaeus
11. Claudius Bisgeaccus Faconianus
12. Joannes Dilgerus Enendachensis Suevus dioc. Const. laicus eod.
13. Balthazar Lorichius Protegensis dioc. Trev. laic. eod.
14. Lucas Waigelin a Stirtzingen Tyrolen. dioc. Brixin. nob. la. 28.

---

67. bacc. a. 18. Jan. 1581, mgr. 17. Jul. 1582 (Erbbach); Gr. E. ex A. geret officium pedelli usque ad festum s. Jacobi proximum 16. Jun. 1582. *Prot. sen.*

68. bacc. a. 10. Okt. 1581, mgr. 29. Jan. 1583 (Nübling).

69. bacc. a. 18. Jan. 1581, mgr. 25. Jun. 1583 (Streyfflin); ad petitionem magistri Laur. Streyflin Frib. eidem Heldii vacans confertur stipendium ea spe, ut studium theologicum iuxta intentionem declaratam prosequatur . . . 6. Jul. 1584. *Prot. sen.*

70. bacc. a. 6. Jun. 1581 (Entlin).

2. bacc. a. 21. Jun. 1580, mgr. 18. Jan. 1582, modo sacerdos factus 24. Okt. 1583. *Prot. sen.*

13. bacc. a. 1579.

Digitized by Google

15. Adamus Hector a Rosenbach in Stamm, dioc. Mogunt. nob. laicus — eod. Nov.
16. Joan. Christoph. Weyß Waldthuttens. dioc. Const. laicus — eod.
17. Georgius Starck Oenipontanus dioc. Brixien. laic. — eod.
18. Tiburtius Hawenstein Bruchsellens. dioc. Spiren. mgr. laicus — 1. Dec.
19. Joan. Georgius Morell Friburg. Brisgoicus & cler. — eod.
20. Joan. Balthazar Fäslin Frib. Brisgoicus & laicus — eod.
21. Joannes Serarius Urenus ex Helvetiis dioc. Const. laicus — 4.
22. Mathias Keller Wetzlariensis dioc. Trevirens. s. theologiae, ut asserit, licentiatus — 5.
23. Adamus Guetman Friburg. Brisgoicus, olim inscriptus anno 67*) Sept. 28., denuo fidem dedit. — 9.
24. Alexander Nomis Parrhisiensis nobilis laicus — 10.
25. Philippus Meyster Lindenfelsius dioc. Spiren. laic.
26. Jacobus Everhardus a Raeß Augustanus clericus & canonicus Argentorati ad s. Petrum iuniorem — 11.
27. Alexander a Raeß Emmendingen. dioc. Constan. nob. laicus
28. Simon Engeler Villinganus dioc. Const. laicus — eod.
29. Joan. Georgius Streyth Hagnoen. dioc. Argentorat. laicus — 12.
30. F. Georgius Rhade Mengensis
31. F. Jacobus Barner Riedlingen.
32. F. Andreas Moz Friburgensis
33. Joannes Haack Rottvilanus
34. Jacobus Weyh Mengensis

dioc. Const. & professi s. ordinis Wilhelmi hic apud Friburg. dioc. Const. laici — 18.

*) *Vielmehr* 1566.

15. Sohn des Dietrich v. R. und der Walburga v. Karsbach, geb. 17. Apr. 1563, † 16. Jul. 1633; 1588 verm. m. Esther v. Schönau. v. Althaus.

17. bacc. a. 21. Jun. 1580.

19. bacc. a. 8. Jan. 1583, mgr. 23. Jul. 1585.

20. quod Joann. Balthasarum Fäßlin attinet, cum idem apud universitatem inscriptus, ob id hactenus pro subdito et supposito agnitus et habitus, nec exclusus, licet iam ab aliquot annis nullas audierit lectiones, modo denuncietur civitati eundem posthac non habendum pro subdito vel studioso, sed dimittendum honeste ad civitatem 22. Dez. 1590. *Prot. sen.*

26. testimoniales pro nobili Jacobo Everhardo a Räß clerico Augustano inscriptionis et recessus die s. Jo. Baptistae *[24. Jun.]* 1579. *Univ. arch. IVc Studien- und Sittenzeugnisse.*

33. bacc. a. 21. Jun. 1580, mgr. 18. Jan. 1582 (Hack).

35. Zacharias Turner Cremsensis dioc. Viennensis Aust. laicus — 24. Dec.
36. Stephanus Fauler Hettingen. dioc. Const. laicus — 29.
37. Joannes Heyfler a Rason Brauneccius dioc. Brixien. laicus — 31.
38. Wendelinus Hoch Sigmarien. Suevus dioc. Const. laicus — anno 1579 9. Jan.
39. Petrus Heuman ex Leugk dioc. Sedunensis laic. — eod.
40. Michael Wirtt — Friburgen. Brisgoici laici — eod.
41. Joan. Jacobus Kindt — Friburgen. Brisgoici laici — eod.
42. Joannes Benn Gersheymius dioc. Spirensis laic. — 23.
43. Balthazar de Lamothe Castellanus Lotharingus nob. laicus — 26.
44. Urbanus Burger Löffingensis dioc. Constant. laic. — 30.
45. Edmundus de Bello Campo provinciae Campaniae diocesis Senonensis nobilis laicus — 4. Febr.
46. Joannes Held Uberlingensis — dioc. Const. laici — 10. fol. 131
47. Joannes Alber Munderkingius — dioc. Const. laici — 13.
48. Michael Erensperger Uberling. — dioc. Const. laici — 17.
49. Henricus Seruius Lucernensis — dioc. Const. laici — 18.
50. Conradus Syfrid Uberlingen. — dioc. Const. laici — eod.
51. Andreas Jost ex Büßen dioc. Basiliens. laicus — dioc. Const. laici — eod.
52. Georgius Fürst ex Herbartingen dioc. Const. laic. — 19.
53. Joannes Megrer Beffortensis dioc. Vesuntinens. laic. — 21.
54. Franciscus Demonginus Trahensis dioc. eiusd. laic. — eod.
55. Joannes Brunner Tockenburgius Turgauus dioc. Constant. philosophiae mgr. eiusque professor laic. — 25.
56. Henricus Lambertus Frib. Nuitho. dioc. Const. lai. — 26.
57. Adamus Hofman ex Steckborn — dioc. Const. laici — 3. Martii.
58. Ursus Maierus Werdensis Helvetius — dioc. Const. laici — 10.
59. Bartholomeus Luib ex Enendach — dioc. Const. laici — eod.
60. Joannes Eichart Hagnoensis dio. Argentin. laic. — 11.

---

36. bacc. a. 21. Jun. 1580, mgr. 18. Jan. 1582.

38. bacc. a. 21. Jun. 1580, mgr. 18. Jan. 1582.

55. Konvertit, Prof. der griech. Sprache 1579, auch des Hebräischen 23. Apr. 1582. Hebraicam grammaticam editam et impressam universitati dedicavit et exemplar . . . offert 12. Apr. 1585. *Prot. sen.;* iam ex longa invaletudine lecto suffixus de sanitate recuperanda dubius et incertus cum non confidat professionibus demandatis ulterius satisfacere, . . . resignat 9. Okt. 1587. ibid. *Schreiber II 215—217. J. Prunner, Meister der freien Künste, Prof. an der Univ., besitzt 1584 das Haus zum tiefen Weg = Merianstr. 3. Gesch. Ortsbeschr. II 176.*

60. bacc. a. 21. Jun. 1580 (Euchart), mgr. 17. Jul. 1582.

Digitized by Google

61. Joannes Schlecker Ehingens. | dioc. Constantien. 12. Martii.
62. Michael Rümelin Bibracens. | laici eod.
63. Christophorus Faudinger Oberstettens. Suevus dioc. eiusd. laicus 18.
64. Thomas Faigle Ehingens. dioc. eiusd. laicus 24.
65. Philipp. Joannes a Kalthental ex Altingen in ducatu Wirtenbergico, dioc. Constant. nob. laicus eod.
66. Joannes Weckerlin Altschausanus | 31.
67. Thomas Speydelin Mengensis | dioc. Constant. 1. April.
68. Vitus Löchlin ex Ebenweyler | laici eo.
69. Joannes Scholl Villinganus | eo.
70. F. Martinus Übelin Bibracensis dioc. Constantien. professus ordinis regularium canonic. s. August. in Beuren 10.
71. Gregorius Michael Görlicensis dioc. Missensis laic. 13.
72. Joannes Dummingerus Ebingensis dioc. Const. laic. 18.
73. Martinus Müller a Müllstein Görlicensis diocoes. Missensis nobilis laicus.
Hactenus.

A calendis Maii anni 1579 Gallo Streytstaimer med/*icinae*/ d/*octore*/ ordinario tertium rectoratum gerente inscripti sunt

1. Joannes Maßu Burgundus dioces. Bizuntin. laicus 1. Maii.
2. Joannes Conradus a Gemmingen nob. diocoes. Const. 2.
3. Morandus Litzlerus ex Farretho Pfirt dioces. Basil. 8.
4. Jacobus Laubacher Mengensis diocoes. Constant. 11.
5. Jacobus Honj Trochtelfingensis dioces. eiusdem eod.
6. Fr. Sebastianus Molitor ex Bissingen dioces. Augustanae professus in Marchthal eod.
7. Jo. Carlinus Mellingensis Helvetius dioces. Constant. 18.
8. Michael Pfeifer Rotwilanus dioces. Constant. eod.

---

65. Wohl der bei Bucelin II und Oberbad. Geschl. II 239 genannte Ph. J. de K., verm. m. Margareta (Johanna) von Stein.

66. bacc. a. 6. Jun. 1581.

67. bacc. a. 21. Jun. 1580 (Speudelin), mgr. 18. Jan. 1582 (Speidelin).

69. s. unten bei Conr. Forster, inskr. 21. Mai d. J.

2. Geb. 1561, Fürstbischof von Eichstätt 1595, † 7. Nov. 1612. Gauhe 471. v. d. Becke-Klüchtzner 147. — Nochmals inskr. 27. Jul. 1585.

4. bacc. a. 18. Jan. 1581, mgr. 29. Jan. 1583; *ein P. J. L. nach dem Totenbuch der Franziskaner in Freiburg † 25. Jan. 1619. Hansjakob 113. Oberbad. Geschl. II 464.*

6. bacc. a. 21. Jun. 1580 (Marchtalensis).

8. bacc. a. 6. Jun. 1581, mgr. 29. Jan. 1583.

9. Exuperantius Langhans Waldshutensis eiusdem dioc. eod. Maii.
10. Joannes Zimmerman Meßkirchensis dioces. Constant. 19.
11. Sebastianus Milbach Friburgensis Noithonum Losannensis dioces. 25.
12. Mgr. Joannes Helcher Tettnanganus dioces. Const. 26.
13. Conradus Forster Tettnanganus dioces. eiusdem 27.
14. Udalricus Hornstain Waßerburgensis dioces. Const. 28.
15. Udalricus Röslin Obersdorfensis dioces. August. 11. Juni.
16. Joannes Piscator Wylanus dioces. Spirensis eod.
17. Joannes Gußletus Burgundus dioces. Bizuntinensis 16.
18. Joannes Ulmerus Urachensis dioces. Constant. 19.
19. Albertus Holtzapfel Friburgensis dioces. Constant. 20.
20. Petrus Racleus Luxoviensis Burgundus dioc. Bizuntin. 21.
21. Casparus a Freyberg nob. dioces. Constant. eod.
22. Joannes Thentzlin Laufenburgensis dioces. Basiliensis 22.
23. Joannes Henricus Wurdingheuser Spirensis dioc. eiusd. eo.
24. Sebastianus Schneider Brülingensis dioces. Constant. 25.
25. Georgius Zolck Friburgensis diocoesis Constant. eo.
26. Joannes Burger Episcopiensis diocoesis Moguntinensis eo.
27. Udalricus Halder Zellensis dioc. Constant. 1. Julii.
28. Conradus Harsch Herbetingensis dioces. Constant. eo.
29. Jacobus Nepperschmid Ulmensis eiusd. dioc. Const. eo.
30. Rodolphus Wernher Weingartensis dioces. eiusdem eo.

---

9. bacc. a. 6. Jun. 1581, mgr. 31. Jul. 1584.

12. m. f. a. 11. Sept. 1579 *als* mgr. Dillinganus; Bapstii stip. unum magistro Joanni H. ea conditione collatum, ut cursum in medicinae studio coeptum prosequatur et absolvat 27. Nov. 1579. *Prot. sen.;* proxime in med. dr. promotus 16. Okt. 1585. *ibid.*

13. bacc. a. 18. Jan. 1581. — C. F. u. Jo. Scholl *(inskr. 1. Apr.) wegen grober Ausschreitungen* iubentur quatuordecim dierum spacio . . . alio discedere, quod univ. ipsos ulterius fovere non posset 3. Febr. 1581 . . . latitet neque deprehendi valeat isque de fuga et discessu suspectus sit . . . 17. Febr. 1581. *Prot. sen.*

16. bacc. a. 18. Jan. 1581.

19. bacc. a. 6. Jun. 1581, mgr. 29. Jan. 1583.

24. bacc. a. 16. Jan. 1582 (Sartor).

25. bacc. a. 26. Jun. 1582, mgr. 31. Jul. 1584, nuper primitia celebravit 10. Jan. 1586. *Prot. sen.*

26. bacc. a. 18. Jan. 1581 (Episcopiensis Tuberinus), mgr. 17. Jul. 1582.

27. bacc. a. 26. Jun. 1582.

28. Bruder des 9. Okt. 1568 inskr. Andr. H. und des 24. Dez. 1575 inskr. Mich. H., 1612 Herr zu Holzhausen, Ober- und Niederrenthe, † 1626. Oberbad. Geschl. I 538 (Stammtafel).

29. bacc. a. 8. Jan. 1583, nuper vita decessit 24. Okt. (secundum calendarium correctum et emendatum) 1583. *Prot. sen.*

fol. 172

31.	Nicolaus Maffre Thannensis dioc. Basiliens.	eod. Julii.
32.	Jacobus Schueber Friburgensis dioc. Constant.	eod.
33.	Jacobus Holtzwart Herbetingensis dio. eiusdem	eod.
34.	Vitus Kurtz Friburgensis eiusdem dioces.	eod.
35.	Joannes Georgius Gemperlin Rotenburgensis eiusd.	4.
36.	Joannes Petrus Zimmerman Rotenburg. ad Necarum	eo.
37.	Beatus Mayer Gebweilensis dioces. Basil.	eo.
38.	Casparus Schulthais Gebweilensis eiusd. dioc.	eo.
39.	Petrus Imboden Vallesianus dioc. Sedunensis	7.
40.	Joannes Schmideisen Friburgensis } dioc. Const.	eo.
41.	Gabriel Leitholdt Tettnangensis }	eo.
42.	Henricus Schûmacher ex Aukhen dioc. Basil.	9.
43.	Joannes Künlin ex Waldshueth dioces. Constant.	eo.
44.	Joannes Syler ex Hettingen Constant. dioces.	eo.
45.	Vitus Frey Friburgensis } dioces. Constant.	10.
46.	Anthonius Frey frater }	eo.
47.	Cornelius Geir ex Moltzen dioces. Argentin.	eo.
48.	Bartholomaeus Lantzman Reinfeldensis dio. Bas.	eo.
49.	Petrus Grißetus Friburgensis ex Nuitonibus diocesis Losannensis	16.
50.	Balthasarus Reß Hohendengensis dioc. Const.	eo.
51.	Wendelinus Metzenhauser Vegershaimensis diocesis Argentinensis	eo.
52.	Joannes Maier Schembergensis dioc. Const. clericus	23.
53.	Joannes Weißlius Lauffensis dioces. Basiliens.	27.
54.	Bernhardus Metzger Waldshutanus dio. Const.	eo.
55.	Christianus Bieler Neyenburgensis dioc. Constant.	eo.
56.	Anthonius Gulimeth Lutrensis cler. dioc. Bizuntinens.	12. Aug.
57.	Philippus Ringel Weyßenburgensis diocesis Spirensis	22.

---

31. Nochmals inskr. 6. Dez. 1589.

33. bacc. a. 4. Jun. 1583.

38. bacc. a. 4. Jun. 1583; . . . literae Gebwylensium, quibus praesentatur ad stip. Theobald. puer haud decem annorum C. Sch. nomine tanquam cognatus fundatoris 15. Dez. 1574. *Prot. sen.* C. Sch. . . . Spira huc . . . venit . . ., cui iniunctum, ut denuo se conferat Spiram ibidem studia sua apud patres Ihesuitas prosequatur . . . 5. Jul. 1591. *ibid.*

40. J. Schmizeisen lanionis in hoc oppido filius, stipendii Kurseri . . . alumnus, propter praefractam et incorrigibilem neglegentiam . . . a stipendio removetur 16. Okt. 1582. *Prot. sen.*

52. bacc. a. 11. Jan. 1580 (pbr.).

55. bacc. a. 18. Jan. 1581. *Vor 1593 mgr. Chr. Bueler, Schulmeister und Organist in Rheinfelden, Besitzer des Hauses zum Rosenkranz = Merianstr. 13. Gesch. Ortsbeschr. II 179.*

Digitized by Google

58. Henricus a Wieringen Geldrensis de Harder-Wickh diocesis Utricensis — 27. Aug.
59. Artus Wiering frater sup. — eo.
60. Blasius Dunj Bruxellensis dioces. Spirensis clericus — 29.
61. Abrahamus Gumperlin Rotenburgensis dio. Const. — 1. Sept.
62. Joannes Weichsler Waldshutensis dioces. Constant. — 3.
63. Ludovicus Keßenring Colmariensis dioc. Basil. — 4.
64. Wolfgangus Kunig Gamundianus dioc. August. — 10.
65. Cristannus de Riethmatten Valesianus dioces. Sedunensis clericus
66. Laurentius Waltherus Valesianus eiusdem dioces.
67. Petrus Minnig
68. Georgius Lergen } Valesiani eiusdem diocesis — eod.
69. Michael Mayer Überlingensis dioces. Constant.
70. Casparus Pflug Friburgensis
71. Joannes Bartius Niuidauens. Helvet. Losann. dioc.
72. Joannes Henricus Wicka Thelspergensis dioc. Basil. — 12.
73. Michael Elges Mößkirchensis eiusdem diocesis — eo.
74. Martinus Götz ex Malsteth diocesis Constant. — 15.
75. Joannes Rennerus Stockensis eiusdem diocesis — eo.
76. Joannes Sebastianus Landtman Thengensis dio. Const. — 24.
77. Joan. Mayer Stockensis diocesis Constant. — eo.
78. Jacobus Schmid ex Cella Ratoldi eiusdem dioces. — eo.
79. Fr. Mathias Geßler Constantiensis ord. s. Augustini — 28.
80. Bernhardus Albach Monasteriensis clericus — 9. Oct.
81. Florentius Dtüringer Offenburgensis dioces. Argent. — eo.
82. Joannes Orth ex Brülingen diocesis Constantiensis — 10.
83. Georgius Gruber Valesianus Vespiensis diocesis — eo.
84. Jacobus Clavianus Valesianus eiusdem diocesis — eo.
85. Gallus Schmid Alkirchensis dioces. Basiliensis — eo.

---

60. bacc. a. 18. Jan. 1581 (Thony).

69. Ein Gleichnamiger (vgl. jedoch auch 20. Mai 1569) der rechten licentiat *im* Verzeichnis derer, so under der hohen schuel . . . gefreyt sind und haushalten 1582—1585. *Univ. arch. XV, Personalien I.*; gräflich sultzischer oberamptman 5. Okt. 1590. *Prot. sen.; ebenso ein* licentiat Mich. Meyer 25. März 1604 *und* (wegen sultzischer zinsen) 28. März 1604. *ibid.; syndicus Friburg., Licentiat, 1513 Besitzer des Hauses zum Hildebrand, verm. m. Susanna Fuxin, Sohn des Johann Georg M. und der Margareta v. Bruen (Brim?) v. Althaus. M. Majer, österr. Rat und Syndikus, † 1617, begraben im Mittelschiff des Münsters. Kempf und Schuster 228.*

77. bacc. a. 16. Jan. 1582.

81. bacc. a. 10. Okt. 1581 (Turingus), mgr. 25. Jun. 1583 (Thüringus).

82. bacc. a. 8. Jan. 1583.

86. Theodulus Bulgettus Sedunensis eiusque diocesis eo. Oct.
87. Joachimus Jeger Gamundianus } dioces. August. 13.
88. Philippus Schaup Constantiensis } 23.
89. Casparus Hurrenbühel ex Gutenburg dioces. Constant. eo.
90. Georgius Bernhardus Burger Biberacensis eius. dioc. 24.
91. Henricus Roberus Solodorensis diocesis Basiliensis eo.
92. Joan. Andreas Zimmerman Friburgensis eo.
93. Joan. Badstuberus Selestadiensis diocesis Argentin. 29.
94. Jacobus Stukhius Rotenburgensis dioces. Constant. 31.
95. Matheus Streyt } Friburgenses dioces. eiusdem eo.
96. Christophorus Graff } eo.

fol. 173 **Gerente rectoratum clarissimo viro dño Jacobo Streithio i. u. d. et professore ordinario in profesto Omnium Sanctorum anno MDLXXIX electo sequentes in matriculam fuerunt inscripti.**

1. Leopoldus de Neindorff Saxo dioce. Halberstattensis nobilis 4.
2. Lazarus Kam ex Regenschweiler in Suevia dioc. Constantiens. eod.
3. Jacobus Velun ex oppido Rapelschweilensi dioc. Const. eod.

} Novembr.

---

88. bacc. a. 21. Jun. 1580 (Schaupp), mgr. Ph. Schoub iurisprudentiae deditus 23. Apr. 1582. *Prot. sen.*; admissus ad lic. in utroque iure 10. Jan. 1587. *Acta fac. iur.*

90. bacc. a. 8. Jan. 1583; dr. iur. creatus 16. Nov. 1592. *Acta fac. iur.*

92. bacc. a. 10. Okt. 1581, mgr. 25. Jun. 1583; . . . cui Graeci paedagogii professio demandata est 25. Apr. 1587. *Prot. sen.*; Graecae grammatices professor 9. Nov. 1588; physices prof. 6. Jul. 1590. *ibid.*; dec. fac. art. 1593, 1593/94, 1594, 1594/95, 1597, 1597/98, 1598, 1600/01, 1601; bacc. bibl. 17. Nov. 1589, bacc. sent. 11. Apr. 1590, bacc. form. 4. Febr. 1592, dr. theol. 26. Apr. 1594; nuperrime in conventorem assumptus 5. Apr. 1591. *Prot. sen.*; praesentationes . . . pro mgr. J. A. Z. ad beneficium s. Thomae apud s. Nicolaum . . . 22. Jan. 1593. *ibid.* 1594 creatus dr. theol. cum prius Graecae grammatices, deinde per aliquot annos fuisset prof. phys., factus deinde quoque prof. theol. controversiarum per aliquot annos, donec assumeretur in 3. prof. ord. theol. sub initium anni 1602. *Acta fac. theol. coll. 172.* admissus in consilium fac. theol. 30. Apr. 1602. *Acta fac. theol.*; dec. fac. theol. 1604/05, 1605, 1605/06, 1606, 1608/09, 1609/10, 1614/15, 1617/18, 1618, 1621/22, 1624/25. *ibid.*; Rektor 1604, 1604/05, 1609, 1613/14, 1617, 1617/18, 1621, 1624, 1627/28 (Vizerektor 1625). † *23. Jun. 1629. Schreiber II 317—319. J. König im Freib. Diöz.-Arch. XXVII 303.*

93. bacc. a. 16. Jan. 1582; also . . . J. B. *(durch Nichthalten eines Eides)* sich selbst de facto excludiert und periurus worden, soll er der statt *(= Stadt)* als excludiert gezaigt und denunciert werden 26. Apr. 1583. *Prot. sen.*

95. Bruder des 30. März 1572 inskr. Georg Wilh. Str., in Padua inskr. 23. Nov. 1583, in Ingolstadt 15. Okt. 1585, verm. m. Apollonia Hauser v. Staffelfelden, tot 1620. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 619.

4.	Abrahamus Marschalck ex Maesopotano dioc. Tulensis	9.	Novembr.
5.	Petrus clericus Belhartensis dioc. Bestuntiensis cler.	eod.	
6.	Jacobus Guthenbach Badensis diocesis Spirensis	10.	
7.	F. Martinus Maister Uracensis ordinis s. Benedicti coenobii s. Blasii	17.	
8.	F. Georgius Haller Abusiacus caenobii s. Blasii	eod.	
9.	F. Joannes Holtzeckher Sulgauus ex caenobio Halenschweil	eod.	
10.	F. Christophorus Vetter ex Oberstenweiller caenobii Salmenschweiler	eod.	
11.	Theobaldus Martin Tettingensis dioces. Const. laic.	24.	
12.	Fridericus Pantaleon Spirensis laicus	eod.	
13.	Joannes My Rottenburgensis	eod.	
14.	Michael Schnirrer Celensis	eod.	
15.	Uldaricus Schwartz Enendachensis dioces. Constan.	eo.	
16.	Georgius Hornstain Nonnenharensis	26.	
17.	Petrus Guttenau*[er?]* Coloniensis	eo.	
18.	Joannes Fabri Valesianus dioces. Sedunensis	8.	Decembr.
19.	Petrus Fabri Valesianus dioces. Sedonensis	eod.	
20.	Theodulus Sella Valesianus dioces. Sedonensis	eod.	
21.	Joannes Wachter ex Dettnang laic. Constan. dioc.	11.	
22.	Joannes Radeckher Colmariens. dioces. Basiliens.	23.	
23.	Joannes Jacobus Hertenstein ex Lanser dioc. Basil.	eod.	
24.	Paulus Wideckh Friburgens. Constantiensis dioces.	eod.	
25.	Georgius Hieber ex Ginspurg dioces. Augustan.	eod.	
26.	Andreas Hallenbarter Valesianus dioces. Sedunensis	24.	
27.	Antonius Tunsler ex Vestulio dioces. Bestentinae Burgund.	29.	

Anno 1580

28.	Jacobus Betzlin ex Tetnang dioces. Constantiensis	5.	Januarii.
29.	Joannes Vogelboltz ex Cell	20.	
30.	Franciscus Kraus Friburgensis	22.	
31.	Eberhardus Christophorus Flach	pro illis duobus promisit fidem mgr.	eo.
32.	Joannes Georgius Fisbach	Heinricus Fisbach	eo.

7. Fr. M. Magister Blasianus bacc. a. 18. Jan. 1581, mgr. 17. Jul. 1582 conventualis S. Blasii. A° 96 abbas electus *(m. f. a.)*.

8. Fr. G. H. Blasianus bacc. a. 18. Jan. 1581.

10. Fr. Chr. Vetterus Salemitanus bacc. a. 6. Jun. 1581. — *Kaplan in Rottenmünster, † in Salem 5. März 1613. Specht in Z.G.O. N. F. XX 274.*

24. bacc. a. 8. Jan. 1583 (Windegg), mgr. 23. Jul. 1585.

32. bacc. a. 8. Jan. 1585 (Fischbachius).

Google

33.	Joannes Haller Sulgauus	23.	Januarii.
34.	Nicolaus Hebrentz Jechtingensis	eo.	
35.	Andreas Steinmüller Ebenhaimensis dioces. Constant.	eo.	
36.	Joannes Dietterlin ex Riedlingen dioces. Constant.	25.	
37.	Mathias Dipotius Ant*[o]*erpianus	5.	Februarii.
38.	Philipertus Kraugk a Rastadion dioces. Spirensis	16.	
39.	Nicolaus Luidel Friburgensis	22.	
40.	Georgius Branden dioces. clericus Aist*[ett]*ensis	26.	
41.	Ludovicus Lautius Gandauensis dio. clericus	1.	Martii.
42.	Jacobus Burgi Rinfeldensis dioces. Basiliens.	2.	
43.	Hieronymus Haßfortht Steinbrunensis Basi. dioces.	21.	
44.	Martinus Kurtz Freiburgensis	eo.	
45.	Philibertus a Monconis Gallus Capipolensis *[?]* dioc. nobilis	22.	
46.	Michael Rimshwickel Coloniensis	12.	Aprilis.
47.	Joannes Jacobus de Vilfrantz dioc. Pictaviens. nobilis	eod.	
48.	Guilhelmus de Loros dioces. Pictaviens. nobilis	eo.	
49.	Samuel Fenginer Beronensis	16.	
50.	Joannes Urbanus Mayer ex Heckingen dioc. Basili.	18.	
fol. 174 51.	Georgius Rex Roottenburgensis ad Neccarum	20.	
52.	Joannes Berinus Valesianus	eo.	
53.	Simon Zipper Friburgensis	eo.	
54.	Paulus Calenberger Godanus	21.	
55.	Joannes Schmid Godanus	eo.	
56.	Georgius Reistein Istavocensis	eo.	
57.	Frater Michael Rieg Beurensis ex monasterio Birensi	eo.	

Summa inscriptorum sub precendenti rectoratu facit LVII personas.

In rectoratu Michaelis Hager theologiae doctoris et profess. a calend. Maii anno MDLXXX.

1.	Hermannus Freydach Coloniensis diocoesis eiusdem	1.	Maii.
2.	Heinrichus Tham Halberstattensis diocoesis eiusdem	5.	
3.	Johannes Burchardus Oxenfurtensis philosophiae mgr. diocoesis Wirtzburgensis	9.	

33. bacc. a. 6. Jun. 1581, mgr. 29. Jan. 1583.

34. bacc. a. 16. Jan. 1582, mgr. 31. Jul. 1584.

40. Georgio Branten clerico dioc. Eistetens. testimonium suae completionis in iure petenti a die, quo se matriculae inscribi uravit, usque ad tempus abitus sui literae testimoniales datae sunt 4. Nov. 1581. *Acta fac. iur.*

42. bacc. a. 10. Okt. 1581 (Pyrgi), mgr. 29. Jan. 1583 (Byrgi).

51. bacc. a. 18. Jan. 1581.

57. bacc. a. 10. Jul. 1584, mgr. 17. Jun. 1586.

4.	Jacobus Stahel Thettingensis diocoes. Constant.		13. Maii.
5.	Laurentius Immertz Cellensis diocoes. Constantiensis		17.
6.	Johannes Jacobus Milhaimer Cellensis dioc. Const.		eod.
7.	Anatholius Maroth Pontarliensis	dioc. Bisuntin.	25.
8.	Gvilhelmus Faltan ex Genurey		
9.	Marcus de Salina de Cecer Vesauliensis		
10.	Adrianus de Petite Pierre dñs de Bratte		
11.	Jacobus Chasiquet Bisuntinensis		
12.	Joannes Baptista Chasiquet Bisuntinensis		
13.	Heinricus Robert Dolanus		
14.	Johannes Wirt ex Rappenschveil diocoes. Constant.		4. Junii.
15.	Martinus Tischmacher Dißelporpiensis dioc. Colonien.		eod.
16.	Johannes Vogel ex Buchen diocoes. Constant.		eod.
17.	Conradus Vogel eiusdem patriae et diocoesis		eod.
18.	Thobias Paurnmeister Halberstattensis magister Marpurgensis diocoesis Halberstattensis		eod.
19.	Franciscus Görlitz Halberstattensis diocoes. eiusdem		eod.
20.	Hieronymus Beuttler Ravenspurgensis dioc. Const.		6.
21.	Bernhardus Streithaimer Friburgensis dioc. Const.		7.
22.	Johannes Miller Campidonensis diocoes. Constant.		eod.
23.	Lucas Bop ex Eberspach diocoes. Constant.		eod.
24.	Johannes Miller ex Weil Helvetiorum dioc. Const.		eod.
25.	Christianus Ill Uberlingensis diocoes. Constant.		eod.
26.	Christmannus Kindtweiler ex Hagnoia mgr. Moguntinus diocoes. Argentoratensis		11.
27.	Joannes Rüff mgr. Moguntin. eiusdem patriae et dioc.		eod.
28.	Ulricus Moschenroß ex Taberna Alsatiae diocoes. eiusdem		eod.

4. J. St. Horbensis famulus in contubernio, in Tübingen inskr. 15. Jan. 1578.

5. Latein. Schulmeister zu Radolfzell, † spätestens 1609. P. Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell 477.

6. bacc. a. 8. Jan. 1583, mgr. 19. Jan. 1588 (dñs J. J. Müllheimer Rhatoldicell.).

13. quidam studiosus ante decem vel circiter annos uxorem civem hic duxit, cum eadem profectus scholasticis condicionibus apud exteros per id tempus praefuit, mgr. Heinr. Rubert *(am Rand* m. Robert), modo huc reversus cupit subesse universitati et studia prosequi . . . 17. Mai 1596. *Prot. sen.; mgr. H. Robertus von Doll heir. 18. Mai 1586 Susanna Gemingerin von Weil. Ehebuch.*

18. Geb. 1553 zu Kochstedt im Fürstentum Halberstadt, stud. Frankfurt a. O. 1573, mgr. in Marburg, dann nochmals in Frankfurt als stud. iur., in Freiburg legum dr. 19. Sept. 1581. principatus Halberstadiensis cancellarius 1594 u. 1603, comes palatinus caesareus Mai 1594, Verwalter der Grafschaften Reinstein und Blankenburg 1599, schrieb de iurisdictione imperii Romani 1608, † 17. Aug. 1616. Biographie von J. A. Mertens, Universitätsprogramm 1809. Schreiber II 346 A. 3.

21. bacc. a. 4. Jun. 1583: Jo. B. Streytstaimer.

	29. Aemandus Dugnet Dolanus	dioc. Bisunt.	19. Junii.
	30. Antonius de Marignya		
	31. Jacobus Antonius de Grammont		
	32. Franciscus de la Tourr Saliniensis		
	33. Johannes Schneider ex Altschausen	Const. dioc.	20.
	34. Jacobus Walch ex Ebenweil		
	35. Frater Heinrichus Frey Friburgensis conventualis coenobii Zweiffalten ordinis s. Benedicti		21.
	36. Johannes Spinler ex Zweiffalten diocoes. Constant.		eod.
	37. Hugo Roy ex Baum diocoesis Bisuntinensis		27.
fol. 175	38. Antonius a Fier Vesuliensis	Bisontinensis diocoe.	6. Julii.
	39. Franciscus Otchonj Cargiensis		eod.
	40. Paulus Lefflerus Oenipontanus diocoes. Brixinensis		eod.
	41. Heinricus Starck eiusdem patriae et diocoesis		8.
	42. Georgius Opser ex Markdorff diocoes. Constant.		9.
	43. Michael Finck ex Pfullendorff diocoes. eiusdem		eod.
	44. Paulus Weltig Valesianus		eod.
	45. Nicolaus Rüff ex Zurzach diocoes. Constant.		eod.
	46. Dominicus a Deckenman Leonardiensis dioc. eiusdem		eod.
	47. Frater Balthasar Gerbertsch ex Endingen ordinis Cistertiensis monasterii Thennenbach		16.
	48. Johannes Jacobus Tempelman ex Lauffenburg dioc. Constant.		28.
	49. Apollinaris Metzger Thannensis diocoes. Basiliensis		eod.
	50. Augustinus Brentzig ex Kentzingen dioc. Constant.		eod.
	51. Johannes Igkinaw ex Wallsee diocoes. Constant.		eod.
	52. Frater Sebastianus Weiß Friburgensis ordinis Dominicani conventus Friburgensis presbyter		8. Aug.
	53. Simon Klingler ex Hiffingen diocoes. Constant.		eod.
	54. Jacobus Wittel Rottweilanus	diocoes. Constant.	eod.
	55. Johannes Sattler ex Hechingen		eod.
	56. Michael Ferer ex Kirchzart		eod.
	57. Johannes Theodorus Edigerus diocoes. Trevirensis		13.
	58. Johannes Rochus Pirchinger Gebwilanus dioc. Basil.		19.

---

33. bacc. a. 6. Jun. 1581, mgr. 29. Jan. 1583.

36. bacc. a. 16. Jan. 1582 (Spindler), mgr. 31. Jul. 1584 (Spinler).

42. Nochmals inskr. 5. März 1602.

43. bacc. a. 6. Jun. 1581, mgr. 29. Jan. 1583.

45. bacc. a. 8. Jan. 1583 (Ruffius Cadelburgensis), mgr. 23. Jul. 1585.

55. bacc. a. 16. Jan. 1582, mgr. 31. Jul. 1584, *Prior der Karmeliter in Rottenburg 1607. Beschreibung des O.-A. Rottenburg II 68.*

56. bacc. a. 26. Jun. 1582 (Ferus), mgr. 31. Jul. 1584.

59. Jacobus Gauteroth de Vouray dioc. Bisantinensis. eod. Aug.
60. Johannes Cassimirus Pistorius ex Germersheim dioc. Spirensis 25.
61. Johannes Wernherus Brüning ex Ensisheim dioc. Bas. 31.
62. Jacobus Gerthover ex Diethenheim dioc. Constant. 30. Sept.
63. Johannes Wilhelmus Reithner de Weil nobilis dioc. Constant. eod.
64. Georgius Besler ex Immenstad diocoes. Constant. 3. Oct.
65. Ulrichus Widman ex Fürstenberg dioces. Constant. 6.
66. Apollinaris Willer ex Dornbeuren presbyter dioc. Con. 11.
67. Petrus Weber ex Berow diocoes. Constant. 14.
68. Johannes a Ramberwiller Comertiensis nobilis dioc. Thullensis 17.
69. Johannes Miller ex Ravenspurg diocoes. Constant. 22.
70. Johannes Gorderius Saumelanus dioc. Verdunensis 23.
71. Johannes Bucquetus ex Friburgo Helvetiorum dioc. Losannensis eod.
72. Georgius Schnitzer ex Sulmingen diocoes. Constant. 28.

Summa omnium studiosorum inscriptorum 72.

Georgius Meyer medicinae doctor universitatis Fryb. professor ordin. praeficiebatur secundo rectoratui anno LXXX pridie calend. Omnium Sanctorum, a quo tempore usque ad III. calend. Maii an. LXXXI subsequentium studiosorum nomina in album academiae sunt recepta.

1. Franciscus Edingerus clericus Coloniensis 9. Nov.
2. Andreas Schefnerus laicus Argentinensis eod.
3. Andreas Waldraff laicus Constantiensis eod.
4. Georgius ab Hohenhorst nobilis
5. Joannes Meyer d. ut asserit, ambo Saxones } laic. Hildesiensis 1. Dec. fol. 176
6. Generosus dñs*) baro a Montigneio Gallus laic. dioc. Lingonensis 4.

*) *Am Rand mit einem Zeichen hierherbezogen:* Renatus d'Amocourt, *während im laufenden Text das an dieser Stelle stehende* Petrus *durchgestrichen ist.*

72. bacc. a. 26. Jun. 1582.
1.—3. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*
1. Fr. Ettingens. . . . *ibid.*
3. bacc. a. 26. Jun. 1582 (Wallraff), mgr. 31. Jul. 1584 (Walraff Menganus).
4.—5. ded. 26 bac. *Concept. d. Inskr.*
6.—8. ded. 2 flor. *ibid.*
6. Petrus generosus dñs baro a Montigneio Gallus laicus d. Lingon. *ibid.*

Digitized by Google

7. Guilhelmus Boulomier dñs a Stagno, preceptor dicti baronis, clericus diocoes. eiusdem — eodem. Dec.
8. Hugo Comes famulus laicus eiusdem dioc. — eod.
9. Generosus dñs Ferdinandus sacri Romani imperii dapifer hereditarius, baro in Waldburg, ecclesiarum cathedralium Coloniens. et Argentinensis canonicus, clericus Constantiensis — eod.
10. Michael Braunn, artium ut asserebat magister, Reimensis, predicti baronis preceptor, laic. Constant. — eod.
11. Conradus ab Alttendorff nobilis Engensis laicus
12. Casparus Balthasarus Shenensis laicus
13. Leonhardus Braunn laicus

famulus predicti baronis diocoes. eiusdem — eod.

14. Anthonius Stephanus Bizantinus cler. eiusd. dioc. — 7.
15. Joannes Rodanus ex Francoburgo in Hassia clericus diocoesis Bremensis — 9.
16. Joannes Bernhardus Klumpp ex Cella Ratoldi laicus Constantiensis — eod.
17. Joannes Conradus Klump ex eodem loco laicus eiusd. diocoes. — eod.
18. Sebastianus Armbruster Fryberg. laicus Constant. — eod.
19. Joannes Gelrich ex Detnango laicus Constantiens. — 13.

---

7. Wilhelmus Boulalus dñs a St. *ibid.*

8. Hugo Comes superioris dñi generosi adiunctus minister. *ibid.*

9. Domizellar zu Würzburg 1582, fiel 1585 im Köln. Krieg. Archiv des histor. Vereins f. Unterfranken u. Aschaffenburg XXXIII 111.

9.—13. solvit generosus cum adiunctis 3 fl. 4 bac. *Concept. d. Inskr.*

11. Will 1586 mit Graf Ortenberg nach Italien reisen, 1613 österr. Rat und Regent der österr. Lande, Waldrogt der Grafschaft Hauenstein, Schultheiß in Waldshut (C. v. A. zu Neuenhausen), verm. m. Maria v. Breitenlandenberg, † 1629. Z.G.O. 43, n. 118 ff. v. Althaus.

14.—19. solverunt taxam. *Conc. d. Inskr.*

15. bacc. a. 26. Jun. 1582 (Rhodanus Willersdorffensis), mgr. 31. Jul. 1584.

16. bacc. a. 4. Jun. 1583, mgr. 23. Jul. 1585. *verm. m.* Maria Magdalena Zellenbergerin, *ihr ältester Sohn* Jo. Ulr. Kl. *(inskr. 4. Nov. 1602). Univ. arch. IV c: Studien- und Sittenzeugnisse; unter den* Geweihten 23. Dez. 1605. Libellus der gefreyten heuser. *Univ. arch. XV, Personalia I. Zwischen 1600 u. 1606 dr. iur. J. B. Kl. Besitzer des Hauses zum schwarzen Kalb, eines Teils von Turmstr. 7. Gesch. Ortsbeschr. II 258.*

17. bacc. a. 4. Jun. 1583, mgr. 23. Jul. 1585, privignus magistri Damiani Werthaimer 19. Febr. 1588. *Prot. sen.;* ad licentiam in utr. iure admissus 17. Sept. 1591. *Acta fac. iur.;* dr. iur. 8. Okt. 1591. *ibid.*

18. nepos ex matre quondam doctoris Sebastiani Derrer 18. Aug. 1581. *Prot. sen.*

20. Joannes a Hornstein nobilis ex Alschausa laic. eiusd. 14. Dec.
21. Georgius Fischer ex Engen laicus Constantiens. 15.
22. Georgius Koett a Wandscheit nobilis canonicus Moguntinensis clericus eiusd. diocoe. 17.
23. Thomas Wick Milttenbachensis laic. diocoe. Const. 22.
24. Franciscus Alisius nobilis ex Nanzeo Lotharingus laicus diocoe. Tullensis 23.

Anno 1581

25. Casparus Eysengrein nobilis laicus ex Stuckardia Constantiensis diocoe. 2. Jan.
26. Georgius Vogler Engensis laicus Constantien. 7.
27. Paulus Harttman Kilchoffensis laicus Constant. 9.
28. Joannes Georgius Felgmer laic. Fryburg. dioc. Const. 11.
29. Michael Spindler laicus ex eodem loco dioc. Const. eod.
30. Jacobus Marstallerus Bregazensis laicus Const. dio. 12.
31. Joannes Meyer Güntzburgensis laic. Augustane dio. 19.
32. Joannes Meyer ex Thermis Badensibus Helvetiorum laicus Constantiens. dioc. 22.
33. Philippus Leringer ex Frauwenfeld laicus Constant. 3. Febr.
34. Christianus Viol ex Haganoia prope Constantiam laicus eiusdem diocoe. Const. eod.
35. Jacobus Agricola laicus Sulgauus diocoe. Constant. 4.
36. Joannes Melchior Reinhardus laicus Spirensis dioc. 12.
37. Fridolinus Schorenbordt Endinganus laic. Constant. 22.

---

20. dedit ½ fl. *Conc. d. Inskr.*

21. dedit taxam. *ibid.* bacc. a. 10. Jul. 1584 (Wellenschingensis), mgr. 17. Jun. 1586.

22. dedit ½ flor. *Conc. d. Inskr.*

23. ded. taxam. *ibid.*

24. ded. novem (?) den. *ibid.*

25. C. Isengrein . . . ded. 5 bac. *ibid.*

26.—30. solverunt taxam. *ibid.*

26. bacc. a. 10. Jul. 1584. *Bürgermeister zu Engen 1590. Oberbad. Geschl. I 366.*

28. bacc. a. 8. Jan. 1583 (Felgener), mgr. 23. Jul. 1585 (Felgener).

29. bacc. a. 10. Jul. 1584 (Spinler), mgr. 17. Jun. 1586, mgr. M. Sp. Friburgensis propter paedagogicam functionem, ad quam se in quodam monasterio s. Spiritus citra Argentinam adiunxit, stipendium Fabri . . . resignat 16. Okt. 1586. *Prot. sen.*

31. artium mgr. ut asserit. *Concept. d. Inskr.*

32.—35. ded. taxam. *ibid.*

34. bacc. a. 8. Jan. 1583, mgr. 23. Jul. 1585; hic ob quendam insignem excessum loco suo privatus in infimum est detrusus locum in locatione publica *(m. f. a.)*; *er war von 11 Kandidaten im* ordo locationis *der fünfte.*

36. In Heidelberg inskr. 6. Sept. 1575. — solvit 7½ sol. *Conc. d. Inskr.*

37. solvit taxam. *ibid.*

Digitized by Google

38. Fr. Nicolaus Bautherat ordinis Cisternensis nobilis Burgundus clericus dioc. Cabilonensis 16. Mart.
39. Fr. Joannes Thomas Biuionensis clericus eiusdem ordinis & diocoesis eod.
40. Fr. Georgius Sebastianus Hartzer Lucerianus professus monasterii in Reynauw clericus ordinis s. Benedicti diocoe. Constant. eod.
41. Joannes Baier Fryburgensis laicus diocoe. Constant. 17.
42. Joannes Rottmeyer Acrinarius laicus Constantiensis eod.
fol. 177 43. Stephanus Fauscherus Burgundus nobilis laicus dioc. Vesuntinensis 2. Apr.
44. Philippus a Fraxino Burgundus clericus eiusd. dioc. eod.
45. Nicolaus Fauscherus nobilis eiusdem patriae et dioc. eod.
46. Leonellus Fauscherus laic., pro quo tanquam minorenni iuramentum prestitit predictus nobilis Vesuntinensis diocoesis eod.
47. Sigismundus Wendelstein Rotenburgensis et 3.
48. Fridericus Wendelstein, fratres, ambo laici et dioc. Constantiensis eod.
49. Hieronymus Schoch Rottweylanus superioris diocoe. eod.
50. Philippus Wagnerus Constant. laicus eiusdem dioc. eod.
51. Noë Lost de S. Michael Lotharingus nobilis laicus diocoesis Verdonensis eodem.
52. Jacobus Lang ex Alschausa laicus dio. Const. 4.

38.—40. solverunt florenum 15 bac. *ibid.*

40. S. Harzer a Salenstein Constantiensis, professus (in monasterio Rheinaw) 9. Jan. 1578, anno 1581 Friburgum ad studia missus et a. 1583 Ingolstadium, ubi per biennium in literis magnopere profecit; parochus Rhenaugensis ab a. 1588 . . .; reformationi disciplinae monasticae haud arridens secessit primo in Italiam et per aliquod tempus vixit in monasterio s. Justinae prope Pataviam, dein in monasterio s. Simpliciani Mediolani. a. 1605 commigravit in monasterium Murbacense. obiit Gebwilae peste extinctus 3. Nov. 1611, sepultus est in ecclesia Dominicanorum. inchoavit . . . libros parochiales 1588, composuit insuper cognomina et insignia nobilium et opusculum de nummis . . . Catalogus religiosorum exempti monasterii Rhenaugiensis . . . concinnatus a P. Fridolino Woltenspil. Freib. Diöz.-Arch. XIV (1881) 5.

41. J. Baur Fryb. . . . *Conc. d. Inskr.*

41.—42. solverunt taxam. *ibid.*

43.—46. solverunt 1 fl. 2 den. *ibid.*

46. spopondi pro illo Philippus preceptor. *ibid.*

47.—50. solverunt taxam. *ibid.*

50. bacc. a. 10. Okt. 1581 (Carpentarius), mgr. 29. Jan. 1583.

51. solvit 20 bac. *Conc. d. Inskr.*

52.—53. solverunt taxam. *ibid.*

52. bacc. a. 26. Jun. 1582, mgr. 31. Jul. 1584.

53. Casparus Kniering ex Tischingen laicus dio. Const. eod. Apr.
54. Lucas Marans Burgundus nobilis Vesuliensis laic. Vesuntinensis diocoesis 5.
55. Dionisius Inglois Graiacensis
56. Stephanus Syginn Tolanus
57. Simon Tarr Amantianus
58. Petrus Hugou Graiacensis
59. Anthonius Berron Tolanus
nobilis laicus diocoe. Vesuntiensis eod.
60. Claudius Gousch Burgundus ex civitate Jußeio nobilis laicus diocoesis Vesuntinensis 10.
61. Alexander Ulricus Badensis artium magister ut asserit diocoe. Spirensis 12.
62. Sixtus Lauckmar Frysius Franeckrensis nobilis laicus diocoesis Leovardiensis 13.
63. Laurentius Hummon Milttenburgensis artium magister ut asserit diocoe. Moguntinens. 17.
64. Guilhelmus Burger Marcoduronus Juliacensis laicus diocoe. Coloniensis 18.
65. Joannes Jacobus Baanwartt Seckinganus laicus Constantiensis diocoesis
66. Wolfgangus Rûff Hornußiensis laicus dioc. Basil.
67. Waltherus a Wiszolach Rotundimontis Helvetius laicus diocoe. Vesuntinensis
68. Nicolaus Frayo Fryburgensis Helvetiorum laicus diocoes. Vesuntinensis
69. Michael Schümacher laicus Beronensis laic. dioc. Constant.
eod.
70. Davidus Klostermeyer Bavarus ex Monaco clericus diocoesis Frysingensis 20.
71. Anthonius Schweindlin ex eadem civitate et ditione laicus eiusdem diocoe. eod.
72. Joannes Germanus Baiotus Brundrutianus laic. dioc. Basiliensis 26.

53. bacc. a. 26. Jun. 1582 (Kner Dischingensis).
54.—59. dederunt 24 bac. *Conc. d. Inskr.*
57. Tann *(?)*. *ibid.*
60. ded. 4 bac. *ibid.*
62. S. Lanckerman (?) . . . ded. 12 bac. *Conc. d. Inskr.*
63. L. Hammon Miltenburg. . . . *ibid.*
64.—72. solverunt taxam. *ibid.*
67. (Wißtobacher Rotondimontensis) bacc. a. 8. Jan. 1583.

Digitized by Google

Rectoratus dignitatem gerente reverendo ac generoso dño dño Ferdinando s. Ro. imper. dapifero hereditario barone in Waldpurg dño in Scheere ac Franchpurg cathedralium ecclesiarum Coloniensis et Argentinensis canonico a profesto d. Philippi ac Jacobi apostolorum usque ad XII. calend. Novemb. vertentis anni salutis CIↃ IↃ LXXXI,

fol. 178 **dum a reverendissimo et illustrissimo Coloniensi episcopo ac electore hinc avocaretur, vicarium post se relinquente Georgium Meyer medicinae doctorem huiusque universitatis professorem ordinarium, quo prorectore et antehac sibi assignato usus, ad album academicum recepti sunt ordine subsequentes.**

Anno 1581.

Maii.

1. Carolus a Castoleto Lotharingus baro Castri novi Castilli Soriei Passavanti laicus diocoesis Tullensis 7.
2. Panthaleon Theuonan Lotharingus ex Valle Commertio cler. preceptorem pronotati dñi agens eiusdemque dioc.*) eod.
3. Joannes Marschalch Lotharingus clericus dioc. Tullens. eod.
4. Joannes Barisetus eiusdem patriae ac diocoesis laicus ex civitate Lyliertanensi *[?]* eod.
5. Claudius Rigabo cler. Lotharingus ex civitate Commertio eod.
6. Joannes Barisetus ex pago Umeto Lotharingus laic. dioc. Tullensis eod.
7. Adamus Götzius Herbipolensis laicus diocoe. Herbipol. 18.
8. Jacobus Primeus Veringensis laicus dio. Constantiens. 23.
9. Valentinus Knauß laicus Veringensis eiusdem diocesis eod.
10. Jacobus Scribonius Frydingensis laicus dio. Constant. 24.
11. Georgius Meßelius ex Fryburgo Helvetiorum laic. dioc. Vesuntinensis 25.
12. Joannes Pütung ex eadem civitate & diocoe. laicus eod.
13. Burckardus Hug eiusdem oppidi & diocoe. laicus eod.
14. Michael Rödlein laicus ex Marckelffingen dioc. Constant. eod.
15. Georgius Schlachtter ex Cella Ratoldi laic. dioc. Constant. eod.
16. Georgius Som ex Marcktelffinga laicus eiusdem diocoe. eod.

*) *Anmerkung am Rand:* Hi duo quia minorennes, praeceptor pro iis fidem dedit.

1.—5. ded. 2 fl. 2 bac. *Conc. d. Inskr.*

2. mgr. P. Theneninus Lotharing. *wird* dr. iur. 8. Jan. 1583. *Acta fac. iur.*

5. ded. 4 sol. 2 den. *Conc. d. Inskr.*

6.—29. ded. taxam. *ibid.*

10. bacc. a. 8. Jan. 1583, mgr. 31. Jul. 1584.

Maii.

17. Joannes Christophorus Stetter ex Rottwyla laic. Const. diocoe. 26.
18. Wilhelmus Ullanus Mößkirchensis laicus Constant. dioc. eod.
19. Jacobus Holl ex Haßlach laicus dio. August. eod.
20. Georgius Hüß Fryburgensis laicus Const. dioc. eod.
21. Anthonius Girerdodus cler. ex Vesuntia eiusdemque dioc. 27.
22. Augustinus Lanserus Treverensis laicus huiusque diocoe. 30.

Junii.

23. Christianus Schochner Uberlinganus laic. dioc. Constant. 8.
24. Philippus Eudrisius Constantiensis eiusdemque dio. eod.
25. Mathias Rauch Aulopaganus laicus Const. dioc. eod.
26. Vincentius Blaumenhauer laicus Fryburgens. Brysg. Const. diocoesis fol. 179 eod.
27. Urbanus Rischelius laicus Pfullendorffensis Constant. dioc. 12.
28. Michael Folckamer Straubingensis cler. dioc. Ratisbonensis 14.
29. Chilianus Hutsenus Herbipolensis eiusque diocoesis 21.
30.*) Joannes Jacobus Hermannus ab Altzhausen zu Schaffhausen nobilis eod.

Hic propter singularem perfidiam & commissum periurium expunctus et ex matricula publico dominorum decreto deletus.

31. Franciscus Theodoricus Gabler Tubingensis laic. Const. dioc. 22.
32. Gabriel Osvaldus Waldshuttensis laicus diocoe. Constant. eod.
33. Bartholomeus Kauffman Leuttkürchensis laic. dioc. Const. eod.
34. Christophorus Schwenninger Oenipontanus laicus diocoe. Brixingensis eod.
35. Georgius Beck Pfullendorffensis clericus diocoe. Constant. 26.
36. Joannes Jacobus Götzius Constant. eiusdemque dioc. cler. 30.

Julii.

37. Michael Künig Rottenburgensis presbyter dio. Constant. 12.
38. Marcus Dünnerus Überlinganus laicus Const. dio. eod.

---

*) *Dieser Name ist — aus dem darunter angegebenen Grunde — durchgestrichen.*

17. bacc. a. 4. Jun. 1583.

23. bacc. a. 26. Jun. 1582.

30. periurus factus deletus. nihil solvit. *Conc. d. Inskr.*

31.—49. ded. taxam. *ibid.*

33. ad stipendium domini Jo. Fabri episcopi Viennensis . . . civitas Leutkirch Bartholomeum Kaufmann adolescentem egenum parentibus orbatum indeque oriundum presentat 2. Jun. 1581. *Prot. sen.*

34. bacc. a. 8. Jan. 1583 (Schweininger), mgr. 31. Jul. 1584.

35. bacc. a. 10. Okt. 1581, mgr. 29. Jan. 1583.

Digitized by Google

Julii.

39. Frater Michael Praetor religiosus Mößkirchensis diocoe. Constantien. eod.
40. Joannes Jacobus Spielman Fryburg. Brisg. laic. dioc. Const. eod.
41. Laurentius Vogel Cellensis laicus dio. Const. eod.
42. Joannes Udalricus Gablerus Tübingensis cler. dioc. Const. 19.
43. Fr. Joannes Jacobus Fryburgensis cler. ordinis s. Wilhelmi Constant. dioc. 21.
44. Fr. Joannes Weinschenck Mengensis eiusd. ordinis eiusdemque diocoe. eod.
45. Balthasarus Weych Mengensis laicus Constantiensis dioc. eod.
46. Nicolaus Gottron Fryburgensis Helvetiorum laic. diocoe. Vesuntinensis eod.
47. Petrus Signifer Tattenriettensis Burgundus laic. diocoe. Vesuntinensis eod.
48. Theobaldus Hoeningius Tamerkirchensis laic. dioc. Basil. eod.
49. Adamus Cellarius Heppachensis laicus diocoe. Constant. eod.

Aug.

50. Joannes Sigismundus Treuwling natus Spirensis nobilis laicus eiusd. diocoe. 1.
51. Joannes Jacobus Reschlerus Seckinganus laic. Const. dioc. eod.
52. Mathias Udalricus Wurtzachiensis laicus Const. diocoesis 5.
53. Udalricus Vögler Uberlinganus laicus diocoe. Constant. eod.
54. Joannes Bernhardus Rieser laicus diocoe. Const. ex Fryburgo Broisg. eod.

---

40. bacc. a. 10. Jul. 1584 (Spilman); *bei der* iur. Fak. inskr. 22. Okt. 1592. *J. J. Sp. der Rechten Licentiat heir. 16. Febr. 1593 Barbara Feickhelmännin, beide von Freiburg. Ehebuch;* J. J. Sp. der rechten lic. läßt fürbringen, quod propter ductam uxorem, quae est filia civis . . . conceditur ei locus uxoratorum 14. Mai 1593. *Prot. sen.; daher unter den* Geweihten 1593—1595. *Univ. arch. XV, Personalien I.*

47. bacc. a. 26. Jun. 1582. mgr. 22. Jun. 1587. alumnus stipendii Bapst post aut circa festum Jacobi venia data et impetrata discessit morboque correptus in patria obiit 4. Nov. 1588. *Prot. sen.*

48. bacc. a. 26. Jun. 1582 (Hening), mgr. 31. Jul. 1584; *i. u. dr. regiae maiestatis Galliarum a consiliis nec non abbatiarum s. Joannis de Jorda prope Melodunum ac s. Martini civitatis Nivernensis abbas commendatarius perpetuus . . . und Stipendienstifter. Metalltafel in der Universitätskapelle des Freib. Münsters von 1630. Stiftungsurkunde vom 29. Febr. 1636. Werk 440—446; lebt noch 23. Jun. 1651, tot 4. Nov. 1654. Werk 447.*

49. bacc. a. 26. Jun. 1582, mgr. 5. Jul. 1588; *Ad. Keller iur. utr. lic. von Heppach heir. 6. Aug. 1591 Catharina Klumppin von Zell am Undersee. Ehebuch.*

50. ded. 7 sol. *Conc. d. Inskr.*

51.—77. ded. taxam. *ibid.*

Digitized by Google

Aug.

55. Casparus Waffenschmidt Clygnauensis laic. Const. diocoe. eod. fol. 180
56. Gregorius Molitor Moguntinus laicus eiusdem dioc. artium magister ut asserit 12.
57. Joannes Leonhardus Götzius ex Constantia eiusdemque dioc. 23.
58. Urbanus Bochentaler Biberacensis notarius publicus laicus Constantiens. diocoe. 29.

Sept.

59. Joannes Vogler Engensis laicus Constant. diocoe. 1.
60. Joannes de Beuren laicus Constant. diocoe. eod.
61. Nicolaus Stephanus Obrenbeückensis laic. Basiliensis dioc. eod.
62. Petrus Kallenberger ex Mößkirch laicus dioc. Const. eod.
63. Casparus Huggenberger Clyngnouensis laicus dioc. Const. eod.
64. Martinus Haß Fryburg. Broisg. laicus diocoe. Const. eod.
65. Conradus Hafner Ridischensis laicus dioc. eiusd. 11.
66. Stephanus Grienwaldt laic. Mergentheymensis laic. dioc. Herbipol. 12.
67. Mathias Syntz Bregantinus laicus diocoe. Constant. 28.
68. Fridericus Wernerus Spirensis eiusdemque diocoe.

Oct.

69. Andreas Pfeffer Neidenauensis clericus dioc. Mogunt. 5.
70. Joannes Pfeffer eiusdem civitatis ac diocoe. eod.
71. Leonhardus Thomas Hyffingensis clericus dioc. Constant. eod.
72. Joannes Scherer Margrettenhausensis laicus Const. dioc. eod.
73. Fridericus Streling Spirensis laicus eiusque diocoe. 7.
74. Casparus Weber Löffingensis laicus Constantiensis dio. eod.
75. Martinus Kurtz Böffortensis clericus Vesunt. diocoe. eod.
76. Zacharias Glattes ex Mößkirch laicus Const. dio. 11.
77. Thomas Hirninger Ineringensis laicus eiusd. dioc. eod.

---

58. Urb. Bochenthaler Biber. cum uxore sua nobili Veronica a Vilenbach huc se ad studium iuris prosequendum conferre volens instat, ut pro subdito univ. suscipiatur; cui responsum, si pro inscriptione laboraret et literis inhaerere vellet, eum susceptum iri 25. Aug. 1581. *Prot. sen.*

65. bacc. a. 26. Jun. 1582 (Haffner ex Rietdisen), mgr. 31. Jul. 1584: *ein* düs C. H. sacerdos 17. Febr. 1598. *Prot. sen.*

66. Wird dr. iur. 17. Sept. 1585. *Acta fac. iur.*

69. bacc. a. 10. Jul. 1584, mgr. 17. Jun. 1586, stud. iur. 2. Apr. 1591. *Acta fac. iur.* exponit se iam post assumptum gradum magisterii audivisse per quadriennium hic publice lectiones iuris et antehac Spirae per annum coluisse idem studium . . . 17. Sept. 1591. *ibid.;* dr. iur. 8. Okt. 1591. *ibid.*

70. bacc. a. 10. Jul. 1584, mgr. 17. Jun. 1586.

75. bacc. a. 8. Jan. 1583, mgr. 23. Jun. 1585.

		Oct.
78.	Joannes Christophorus a Stadion nobilis clericus Fryb. diocoe. Constant.	17.
79.	Joannes Casparus a Stadion laicus Beffortensis diocoes. Vesuntinensis	eod.
80.	Adamus Schechdelius Bettmesensis Boius laicus diocoe. Augustanus	19.
81.	Georgius Hegerus Rorensis Boius laic. dioc. Ratisbonensis	eod.
82.	Georgius Berat Altshausanus laicus diocoe. Constant.	eod.
83.	Joannes Datz Ehinganus laicus eiusd. dio.	eod.
84.	Martinus Demler ex Altshausen laicus eiusd. dio.	eod.
85.	Matheus Heusler Geysingensis laicus eiusd. dio.	eod.
86.	Joannes Casparus Marsthaller Neuenburgensis Const. dioc.	
87.	Joannes Jacobus Ficht ex Thaan laicus } dioc. Basilien.	eod.
88.	Joannes Biel Thannensis laicus }	
89.	Joannes Jacobus Rythardt Fryburgensis Broisg. laicus diocoe. Constant.	eod.
90.	Andreas Junckher Egeranus laicus diocoe. Ratisbon.	20.
91.	Joannes Conradus a Podmañ nobilis laicus dioc. Const.	27.
92.	Georgius Walrauff Mengensis laicus diocoe. Constant.	

78. u. 79. dedit 2 flor. *Conc. d. Inskr.*

78. Geb. 27. Nov. 1563, heir. 1594 Margareta v. Sickingen; Sohn Ulrichs v. St. und der Apollonia v. Nanckenreut; Statthalter und österr. Kammerrat in Oberelsaß, † 10. Jan. 1629. Schreiber II 398. Bucelin III (dort jedoch als Vater Jo. Jakob de St. angegeben). v. Althaus.

79. Bruder des Vorigen, vielleicht der 21. Dez. 1567 geb. Administrator des Hochmeistertums in Preußen etc., 1606 Komtur in Freiburg, † 29. Nov. 1641 als röm. kais. Maj. Geh. Rat, bedeutender Kriegsmann. Allg. D. Biogr. 35, 368; begraben in Mergentheim. Beschreibung des O.-A. Ehingen II 188 u. 190.

80.—90. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

83. bacc. a. 8. Jan. 1583 (. . . sapientalis), mgr. 23. Jul. 1585, pbr. et quaternarius Friburg., *wird* Pfarrer in Ensisheim 1. Jun. 1590. *Prot. sen.*

84. bacc. a. 10. Jul. 1584, facultatis artium pedellus 17. Mai 1583. *Prot. sen.;* Martino D., cuius fides in pedellatus officio per aliquot annos probata . . ., parochia in Reutte confertur 28. Nov. 1587. *ibid.; als* parochus in Reutte *noch genannt* 9. Jun. 1589. *ibid.*

88. bacc. a. 2. Jun. 1587 (Biell).

90. A. J. Bambergensis stud. iur. 21. Jun. 1583. *Acta fac. iur.;* nob. A. J. ab Oberkunerent Egeranus stud. iur. 20. u. 21. Aug. 1583, dr. iur. utr. creatus 11. Sept. 1583. *ibid.*

91. ded. 7½ sol. *Concept. d. Inskr., geb. 1564, in Ingolstadt inskr. 1583, heir. 1. 1598 Brigitta v. Roppach, 2. 21. Okt. 1602 Ursula v. Ramschwag, † 17. Jan. 1625. v. Althaus.*

92. solvit taxam. *Concept. d. Inskr.*

Google

Generoso domino Renato d'Amoncort barone a Montigneio Gallo diocoesis Lingonensis rectore electo pridie kalend. Novembris anno 1581 ac vices eius gerente Ulrico Holtzapfel Rotenburgense u. i. doctore inscripti sunt sequentes. fol. 181

1. Jodocus Gintersheimer Friburg. laic. dioc. Const. 4. Nov. d.
2. Christopherus Faulhaber Schembergensis laicus diocoes. Constant. eodem.
3. Joannes Henricus a Schinen laicus Const. dioc. 6.
4. Engelbertus Kneller Spirensis dioc. eiusdem laic. 7.
5. Bartolomaeus Fux Schembergensis laicus dioc. Constant. 8.
6. Joannes Sutor Rotenburg. laicus dioc. Constant. eodem.
7. Jacobus Schubing Riedling. laic. dioc. Constant. 16.
8. Wilhelmus } Spet a Zwifalten fratres laici dioc.
9. Georgius } Constant. 18.
10. M. Christianus Wagner Illertissensis laic. dioc. Augustensis
11. Georgius Albertus Kimpflinus Offenburgensis laicus diocoes. Argent. eodem.
12. Jacobus Anth Spirensis laicus diocoes. Spir.
13. Georgius Sproll Waltzensis laicus dioc. Const.
14. Joannes Apell } Mergentheimens. fratres laici
15. Paulus Apell } diocoes. Herbipol. 19.
16. Abrahamus Murgel Lindauiensis laicus diocoes. Constant. eod.
17. Abrahamus Knab Colmariensis laicus diocoes. Basiliensis
18. Tobias Felberus Sultzburgensis ex marchionatu Badensi laicus 24.
19. Joannes Conradus Furstenberger laicus de Hailigenberg diocoes. Constantiensis
20. Georgus Sartorius Autenhausensis laicus dioc. August. 10. Dec.

---

7. dñs Jac. Schubin parochus in Weil prope Endingen coram offert suam operam ad parochiam in Burkheim 10. Jun. 1588, *wird dahin geschickt* 17. Jun. 1588. *Prot. sen.*

8. W. Sp. de Zwifalten in Hettingen in Ingolstadt inskr. 1573.

9. *Belehnt 1595, tot 1612, Sohn des Philipp Dietrich Sp. und der Dorothea v. Rechberg. v. Althaus.*

12. bacc. a. 4. Jun. 1583.

14. *Wird* dr. iur. 8. Jan. 1583 (Apelius). *Acta fac. iur.*

Digitized by Google

	21.	Joannes Ulricus Halmeier Kentzingensis laicus diocoes. Constantiensis	10. Dec.
1582	22.	Medardus Beringer Uberlinganus laic. dioc. Const.	5. Jan.
	23.	Joannes Rethaber ex Horba ad Neccarum laic. diocoes. Constantiensis	6.
	24.	Michael Bez ex Harthusa prope Trochtelfingen laicus diocoesis Constantiensis	
	25.	Dominicus de Bar Novocastrensis Lotharingus laicus diócoes. Tullensis	
	26.	Joannes Nops Brilingensis laicus dioc. Const.	10.
	27.	Petrus Osterzinger Endingensis laic. dioc. Const.	
	28.	Georgius Stockhman Hifingensis laic. dioc. Con.	12.
	29.	Martinus Biehler Kauffburgensis laic. dioc. Aug.	
	30.	Joannes Schrot Gottendingensis prope Cellam Ratoldi laic. diocoes. Constant.	
	31.	Joannes Conradus Schrag Friburg. laic. Con. dio.	
	32.	Burckhardus Hugo Gottendingensis laic. dioc. Constant.	
	33.	Joannes Oswaldus Rietensis laic. dioc. Const.	
	34.	Joannes Heckhenwiler Hailfingensis prope Rotenburgum ad Neccarum laic. dioc. Const.	
fol. 182	35.	Georgius Haidlauf Alshusanus laic. dioc. Const.	eod.
	36.	Christophorus Mesner Alshusanus laic. eiusd. dio.	
	37.	Philibertus Borterius praeceptor	omnes Burgundi ex Salinensi civitate laici dioc. Bisont.
	38.	Casparus Gillaeus	
	39.	Petrus Sirodanus	
	40.	Claudius Sirodanus	
	41.	Antonius Gillonius	
	42.	Hugo Borterius	
	43.	Joannes Karg Waltzhutensis laic. dioc. Const.	20.
	44.	Mathias Lehner Waltseensis laic. dioc. Const.	
	45.	Joannes Miller Waltzensis laic. dioc. Constant.	
	46.	Joannes Bitsh Ensishemianus laic. dioc. Basil.	
	47.	Andreas Detling Horbensis laic. dioc. Const.	
	48.	Andreas Schefflin Friburg. laic. dioc. Const.	
	49.	Joannes Lenting Hagnoensis laic. dioc. Const.	

22. bacc. a. 8. Jan. 1583.

31. bacc. a. 10. Jul. 1584.

33. dns Jo. Oschwald ex Rietheim in Hegoia pbr. operam suam ad vacantem parochiam in Reute universitati obtulit . . . acceptus est 30. Okt. 1584. *Prot. sen.*; J. O. parochus in Reute petit licentiam recedendi a parochia 7. März 1586. *ibid. Vgl. auch zu dem gleichnamigen 21. Okt. 1563 Inskr.*

Digitized by Google

50. Renatus Pontanus Remisburgensis Lotharingus diocoesis Tullensis — 30. Jan.
51. Jacobus Fieger Waltseensis laic. dioc. Constant. magister artium Dilinganus — 5. Febr.
52. Joannes Scheuh Cellensis laic. dioc. Constant.
53. Joannes Hurm Bintzdorffensis laic. dioc. Const.
54. Jo. Jacobus Rapolt Friburgensis laicus
55. Frater Rudolphus Stuberus Lotharingus Falckenburgensis Clauderiensis monasterii professus clericus diocoes. Metensis — eodem.
56. Joannes Jacobus Murgel Lindauiensis laic. dioc. Constant. — 22. Mart.
57. Philippus Publius a Jarsdorff cler. dioc. August. — 24.
58. Joannes Christophorus Gederer a Zaneck laicus diocoes. Constant. — 27.
59. Franciscus Luiprandt Utenwilensis prope Riedlingam laicus diocoes. Constant. — eodem.
60. Fr. Joannes Jacobus Soff Friburg. ord. s. Wilhelmi apud Oberrietern — 3. Apr.
61. Joannes Chrisostomus Moser Gamundanus laic. sub diocoesi Augustana
62. Jacobus Hunel Trochtelfingensis laicus sub diocoesi Constant.
63. Christianus Meier Marchdorffensis laic. diocoes. Constantiensis. — eod.
64. Joannes Galster
65. Lazarus Menger — Rotwilani laici dioc. Const. — 27.
66. Leonhardus Rieple Frauenfeldensis laic. dioc. Constant.
67. David Reisch Alschusensis laic. dioc. Constant. — eod.

51. legum stud. 20. Nov. 1587 . . . 34 theses pro consequenda laurea doctorali defendit; ad licentiam in utr. iure admissus 7. Jan. 1588, dr. iur. 22. Jan. 1588. *Acta fac. iur.*

52. bacc. a. 10. Jul. 1584 (Schih); mgr. J. Scheuch parochus in Umkilch 28. Dez. 1594. *Prot. sen.*

53. bacc. a. 8. Jan. 1585.

54. J. J. Radpolt iur. utr. lic. Friburg. heir. 1. Aug. 1585 Ursula Nüslerin v. Neuburg. Ehebuch.

56. Ein Jac. Jo. Mirgel 1597—1619 Weihbischof von Konstanz und episcopus Sebastiensis. Freib. Diöz.-Arch. IX 8—9.

61. bacc. a. 4. Jun. 1583, mgr. 23. Jul. 1585.

65. bacc. a. 10. Jul. 1584.

67. bacc. a. 10. Jul. 1584.

68. Georgius Hattenbach Saulhemensis laic. dioc. Moguntinensis
69. Joannes Theodoricus a Nippenburg laic. dioc. Constantiensis

} eod. Apr.

Ulrico Holtzapfel u. i. doctore rectoratum II. gerente subsequentes dederunt nomina.

Anno 1582.

1. Joannes Chrisostomus Schaup Constantiensis laicus dioc. eiusd. 9. Maii d.
2. Melchior Wiltz Lützelburgensis laicus dioeces. Treverens. magister artium 16.
3. Bartolomeus Bitburg Treverensis dioeces. eiusdem mgr. artium
fol. 183 4. Bernhardus Warckh Arlonensis laicus eiusd. dioec. eod.
5. Melchior Mager Schembergensis Constant. dioec.
6. Egidius Coltrus Miltenburgensis laicus dioeces. Moguntin.
7. Jacobus Arnoldt Alschusanus laicus. Const. dioec. 19. Junii.
8. Fr. Conradus Stahel Sipplingensis conventus Om. S. S. Friburgi Constant. dioeces.
9. Thomas Karg Campidonensis laicus Const. dioec.
10. Johannes Hofman ex Stockheim in Franconia laicus diocoes. Herbipolens.
11. Petrus Frilius Valesianus laicus sub ead. dioeces. Valesiana 21.
12. Fr. Adamus Balthasar ex Tetnang professus in Ochsenhausen dioeces. Constant.
13. Fridericus clericus } a Thüngen fratres Francones
14. Carolus laicus } sub diocoesi Wirtzburgensi } 23.
15. Petrus Schlabatzius Treverensis laicus 29.

---

69. Sohn des 15. März 1556 inskr. Martin a. N., † 4. Dez. 1615 (so nach v. Althaus; Graf Leutrum hat auf den Stammtafeln 1614); verm. m. 1. Anna Herter v. Hertneck, 2. Agatha Spielmann v. Delsperg.

2. Wird dr. iur. 8. Jan. 1583. *Acta fac. iur.*

5. bacc. a. 4. Jun. 1583.

7. bacc. a. 25. Jun. 1585.

13. Sohn des Caspar de Th. und der N. de Berg. Buccelin IV 281.

14. Verm. m. N. Steinruckin de Steinnauw. ibid.

15. bacc. a. 8. Jan. 1583; mgr. P. Schlabatz . . . proponens se . . . totum quadriennium Musiponti et hic iuris canonici et civilis lectiones publice frequentasse 19. Jan. 1587, ad licentiam in utr. iure admissus 14. Jan. 1587, dr. iur. utr. 22. Jan. 1587. *Acta fac. iur.; heir. 20. Febr. 1590 Barbara Kreusin von Freiburg. Ehebuch.*

Digitized by Google

16. Nicolaus Piscator Zwifaltensis laicus Const. dioc.
17. Remigius Waibel Uberlingensis laicus 5. Julii.
18. Gabriel Humelberger ex Feldkirch laicus sub dioeces. Lucerensi.
19. Petrus a Montenach ex Friburgo Nuithonum in Helvetiis laicus sub dioeces. Bisontinensi.
20. Sebastianus Schenck a Stauffenberg cler. Constant. diocoes. 11.
21. Johannes Sutor Betmessanus Bavarus laicus dioeces. Augustan. magister artium.
22. Wolfgangus Emhart Ratolfcellensis laicus dioeces. Constant. 14.
23. Cornelius Ramminger Pfullendorfensis laicus sub Constant. dioecesi
24. Foelix Bretinus Lutzelburgensis laicus dioeces. Treverensis 16.
25. Petrus Leodigarius Jußeuensis Burgundus laicus dioeces. Bisontinensis, praeceptor sequentium.
26. Franciscus } a Monte acuto fratres Burgundi
27. Guilhelmus } laici eiusdem predictae diocoesis.
28. Melchior Würtzburger Bambergensis laicus eiusdem dioeces. 30.
29. Philippus Frey Rotuuilanus laicus dioeces. Const.
30. Wolfgangus Faber Friburgensis laic. dioec. Const.
31. Geruuicus Reisch Altschausanus laicus dioeces. Constant.
32. Johannes Wiert Friburgensis clericus predictae diocesis.
33. Mathias Beer Biberacensis laicus dioeces. eiusdem
34. Johannes Birckmannus ex Hüfingen laicus dioeces. Constant. 4. Aug.
35. Michael Gaßer Supplingensis laic. dioeces. Const. 20.

---

20. Domizellar zu Würzburg 1579, Kapitular 1591, Domherr zu Bamberg 1579, zu Augsburg, Konstanz und Eichstätt, † 18. Febr. 1626 in Bamberg, 63 Jahre alt. Archiv des histor. Vereins f. Unterfranken u. Aschaffenburg XXXIII 136.

22. 1598 Ammann, 1599 Bürgermeister seiner Vaterstadt. Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell 559.

25. Nochmals inskr. 9. Jun. 1593.

31. bacc. a. 10. Jul. 1584, mgr. 17. Jun. 1586 (Gerwinus R.).

33. bacc. a. 8. Jan. 1585 (ex Leikirch); Mathiae B. ex Leukirch 18 annorum nato pro stipendio Fabri petenti, licet crasso et admodum rudi, tamen, quod nullus alius praesentatur, stipendium praedictum confertur 31. Aug. 1582. *Prot. sen.*

36. Maximilianus Eyner Dilinganus laicus dioecesis Augustanae.
37. Fr. Bernhardus Herderer Rotuuilanus conventualis monasterii Reinau Constant. dioeces. 22. Aug.
38. Bartolomeus Riescher Kierchensis sub comitatu Fürstenberg laicus dioeces. Constant. 25.
39. Johannes Dorffelerus Geisenheimensis in Ringauia laicus dioeces. Moguntinen. magister artium.
40. Jo. Marcus Soldwedelensis marchicus Saxo laicus dioeces. Brandenburgensis electoris 4. Sept.
41. Wendelinus Prosum Spirensis magister (ut asserit) artium clericus dioeces. eiusdem 6.
42. Johannes Michael Munderkingensis laicus dioeces. Constant. 15.
43. Clemens Scheubinger Seckingensis laicus sub dioec. Constant. 20.
44. Rodolphus Flaccus Berlinensis Saxo laicus sub episcopatu Magdinburgensi 21.
45. Joannes Linnius Ursicastellanus Treverens. dioeces. laicus 26.
46. Johannes Udalricus Schütz a Traubach laicus dioeces. Basilien. 1. Oct.
47. Sebastianus Guotknecht Scherensis laicus dioeces. Constant. 3.
48. Jacobus Kügelin Pfullendorfensis laicus eiusdem predictae dioeces. 4.
49. Casparus Wida Offenburgensis laicus dioeces. Arg. 5.
50. Martinus Bürsterus ex Wolfeck laicus dioeces. Constant. 9.
51. Georgius Mantz Ehingensis laicus Const. dioeces. 10.
52. Michael Hagen nobilis Neomarchicus laicus sub duce Brandenburg.
53. Fridericus a Brand Neomarchicus laic. eiusd. dioe.

---

36. mgr. M. Ayner wird dr. iur. 17. Sept. 1585. *Acta fac. iur.*

37. professus 7. Jan. 1581, ad studia missus cum Seb. Harzer 1583, cooperator Rhenaugiae 1590, parochus 1593, obiit 12. Sept. 1602.

42. Nochmals inskr. (17.) Dez. 1587.

45. m. f. a. 15. Okt. 1582 als bacc. Trevirensis, mgr. 25. Jun. 1583, pbr. 23. Sept. 1588. *Prot. sen.;* domino Linnio presbytero canonicatus Rotenburgensis concessus est 9. Apr. 1612. *ibid.;* bacc. bibl. 20. März 1587, bacc. sent. 10. Dez. 1587, bacc. form. 19. Jul. 1588.

53. Aus der in Kursachsen und Anhalt ansässigen Familie der Brand von Linden. Vgl. Gauhe 170—172 (eiusdem dioec. im Text ist = Brandenburg. dioc.).

54. Sigismundus a Marwitz nobilis ex marchionatu Brandenburgensi laicus sub electore Brandenburgico. Nota hi tres proximi praecedentes nobiles manu stipulata promiserunt.
55. Johan. Petrus Hompheius Treverens. laicus eiusd. dioeces. 18. Oct. fol. 184
56. Fr. Michael Hetzger Möskirchens. conventus Hagnoensis 20.
57. Fr. Johannes Riener Friburgens.
58. Fr. Johannes Ulricus Götzonis Tigurinus.
59. Fr. Melchior Stock Friburgensis. Omnes quatuor ordinis praedicatorum conventus Friburgensis.
60. Johann. Rodolphus Ensishaimens. laic. dioe. Basil.
61. Johannes Schmid Merspurgens. laic. dioe. Const.
62. Lucas Buob Rotwilanus laicus dioeces. Constant.
63. Christophorus Schochner laicus Uberlingensis.
64. Joann. Jacobus Bussolotus Lotharingus laicus nobilis dioeces. Verdunens. 21.
65. Theobaldus a Campis Beffortiensis laicus nobilis 29.
66. Benedictus Jeger Delicianus Misnensis laicus.

Jod. Lorichius theologus doct. & professor 2m rectoratum administravit a cal. Novemb. anno 82 usque ad cal. Maii a° 1583. Quo tempore in hoc academ. album scripti sunt, qui sequuntur.

Anno 1582
Nov.

1. Andreas Lang ex Buochauu laicus
2. Leonardus Streyfflin Frib. Brisg. laicus
3. Mathias Hirninger ex Digelfeld iuxta Riedlingen Sueviae laicus

} dioecesis Constantiensis 14.

58. 30. Apr. 1603 auditus fuit . . . relig. fr. J. U. Görzonis Frib. Brisg. ord. praed. s. theol. bacc. et conventus monasterii Friburg. hoc tempore subprior ac proposuit se post absolutum cursum philosoph. Viterbii Italiae oppido et theologicum in duobus gymnasiis Romano et Patavino, primo in lectorem s. theol., dehinc in bacc. eiusdem studii iuxta ordinis privilegia ac consuetudines . . . promotum fuisse . . . iam vero iussu *p[atris]* provincialis ordinis ad gradus licentiatus ac doctoratus contendere . . . supplicare pro . . . licentia . . . *Acta fac. theol.*; lic. et dr. theol. 13. Mai 1603. *ibid.*; *r. p. J. U. Gözonnis s. theol. mgr. prior Constantiensis † 1624. Catalogus mortuorum des Freiburger Predigerklosters. Poinsignon im Freib. Diöz.-Arch. XVI 46.*

59. *P. Melch. St. subprior Colmariensis ob[iit] Selestadii 1622. ibid.*

2. bacc. a. 25. Jun. 1585 (Streiflin).

Nov.

4. Humbertus Ponterus Claravallensis Burgundus diocoes. Bisuntinensis laicus. 20.
5. Franciscus Gaudot Bisuntinus dioc. eiusdem laicus.
6. Petrus Cuenin Eßarius ex dominatu Beffortensi diocoesis Bisuntinen. laicus.
7. Joan. Georgius Zipfelius Rotwilanus laic.
8. Casparus Senpft ex Langenargen laicus } diocoes. Const. 22.
9. Adamus Haug Brisacensis laicus
10. Joan. Casparus ab Jestetten ex Schlingen nob. laicus diocoes. Constantiens. 24.

Dec.

11. Martinus Eckart ex Oberberckhaim laicus diocoesis Basil. 1.
12. Hermannus ab Eller nob. clericus canonicus Treviren. ex comitatu Montensi diocoesis Coloniensis 12.
13. Joachimus Rosalechius ex Nova Treptoa Pomeraniae diocoes. Caminens. mgr. artium laicus.
14. Stephanus Rauber Frib. Brisg. laicus
15. Matthaeus Staim Rotenburgensis laicus } diocoesis Const.
16. Ulricus Ruoter Frib. Brisg. laicus
17. Georgius Reck Frib. Brisg. laicus

1583 Jan.

18. Joann. Burcardus Oxenfurdensis dioc. Herbipolensis mgr. artium ut asserit laicus 5.
19. Joann. Laurentius Müller Argent. diocoesis eiusdem laic. 12.

---

8. bacc. a. 8. Jan. 1585 (Senft), mgr. 17. Jun. 1586.

9. bacc. a. 25. Jun. 1585, mgr. 22. Jun. 1587.

10. Sohn des Marx von J., Ritter, Pfandherr der Herrschaft Rotenberg im Elsaß, wurde 1582 Ausbürger der Stadt Basel, bischöfl. basel. Vogt in Binzen 1594, † 22. Mai 1594, begraben im Münster in Basel. Oberbad. Geschl. II 204 (Stammtafel).

11. bacc. a. 10. Jul. 1584, mgr. 17. Apr. 1586.

12. H. ab E. canon. Trevir. hinc discessurus testimonium completi hic biennii sibi dari petiit 4. Jan. 1585. *Prot. sen.*

13. Dichter; mgr. J. R. praeceptor Hermanni ab Eller conquestus rectori, quod idem discipulus eidem manus inferre vinolentus conatus fuerit 17. Aug. 1584. *Prot. sen.; wird* prof. poeseos (extraord.) 21. Apr. 1585, iuris stud. 25. Mai 1587. *Acta fac. iur.; erhält ein* beneficium ecclesiasticum 13. Dez. 1591. *Prot. sen.; stud. auch Theol., † 1595. Schreiber II 189—192.*

14. Herr St. R., Priester, *bittet vergebens um die Pfarrei Reute* 20. Jun. 1587. *Prot. sen.*

17. bacc. a. 25. Jun. 1585, sine licentia relictis studiis philosophicis theologiae operam navare incepit . . . monitus in studiis philosophicis ad gradum assumendum procedere . . . 16. Okt. 1586. *Prot. sen.*

Digitized by Google

Jan.

20. Franciscus } Musseltin fratres germani Luneburgenses } 16.
21. Thomas } dioc. Lubecensis laici }
22. Balthasar Rodewald Cellensis ex ducatu Luneburgensi praedictorum praeceptor laicus.
23. Joan. Osuualdus Frey Colmarien. dioc. Basiliensis, olim inscriptus sc. 14. Martii anno 1570, denuo recipitur 18.
24. Joannes Schapponier Briocensis *[?]* diocoesis eiusdem in Britannia. fol. 185
25. Joannes Hesler Frib. Brisg. clericus Argentinensis } diocoesis Constantiensis 25.
26. Jacobus Herbst Sulgauus laicus } Febr.
27. Nicolaus Bürckle Frib. Brisg. laicus }
28. Jodocus Kolb ex Stain iuxta Campidonam dioc. Const. laic.
29. Ulricus Ratz ex Frib. Helvetiorum laic. } diocoe. 4.
30. Christophorus Weyßenbach Lucernensis laicus } Const. 11.
31. Wilibald Plettelius Spalatinus dioc. Eystatensis clericus 14.
32. Jacobus Gödemannus Luneburgensis dioc. Lubecensis laic. 26.
33. Joannes Gänglin ex Drackenstain iuxta Weyßenstaig dioc. Constant. laicus 28.
34. Georgius Schuober } Friburg. Brisg. diocoe. Constantien.
35. Joannes Braun }

Martii.

36. Joannes Göbelius Rotuuilanus laicus } dioc. Const. 4.
37. Joannes Conradus Faber ex Crutzlingen laic. }
38. Joan. Rochius Bapst Frib. Brisg. laicus } 19.
39. Bernardus Uol Altschusensis laicus }
40. Daniel Danniel Kiricensis ex marchia Brandenburgica dioc. Haffelburgen. laicus 26.

Apr.

41. Petrus de Robore Britannus ex urbe et diocoesi Briocensi, vulgo Brien, laicus nob. 9.

---

26. bacc. a. 10. Jul. 1584.

30. bacc. a. 4. Jun. 1583 (Wyßenbach).

38. bacc. a. 8. Jan. 1585, admissus ad licentiam in utr. iure 24. Okt. 1590. dr. iur. 27. Nov. 1590. *Acta fac. iur.;* non ita pridem dr. iur. utr. creatus stipendium, quo usus est, cognati sui domino rectori resignavit 1. Febr. 1591. *Prot. sen.; J. R. B. con und zu Staffelfelden der Rechten dr. heir. 11. Jan. 1599 Frau Margareta v. Rammingen geb. Pistorius, Witwe des Hans Jacob v. Rammingen. Ehebuch.*

39. bacc. a. 8. Jan. 1585.

40. Danieli Dannyel ex marchionatu Brandenburgensi (27. Sept. 1583 *als* Thuringus *bezeichnet*) unum stip. Kirseri vacans confertur, ut promittat se studium medicum constanter persequuturum aut ad perceptorum restitutionem se obligat 17. Mai 1583. *Prot. sen.*

Apr.

42. Blasius Fiacrus Lunevillensis dioc. Tull. Lotharingus laic. 12.
43. Kilianus Lapicida Bleidersdorffensis diocoes. Trevir. laic. 15.
44. Mathias Rubelius Dronensis dioc. Trevir. laicus.
45. Daniel Rapoldus Vratislaviensis dioc. eiusdem laicus.
46. Georgius Mutschler ex Gebweyler diocoesis Basil. laicus 18.
47. Marcus Sutor ex Langen Enßlingen laicus
48. Jacobus Brunner ex Daugendorff Sueviae laic. } diocoe. Const. 27.
49. Joannes Fuchsle Brisacensis laicus
50. Simon Cuon Rotuuilanus laicus
51. Joannes Schludaeus ex Byhel in march. Badensi diocoesis Argentinen. laicus.
52. Hardonius de Clermont baro de S. Georgio Burgundus dioc. Bisuntinen. laicus 29.
53. Jacobus de Fresne nobilis Andegauensis dioc. eiusd. laic.
54. Joan. Claudius Doysselet Bisuntinensis dioc. eiusdem nob. laicus.
55. Egidius Dunan presbyter praeceptor predictorum } Andegauensis
56. Thomas Dunan laic. famulus } diocoes. eiusdem.

Hactenus.

Tertio rectoratu Jod. Lorichii theol. doct. & ordin. professor. in hoc album scripti sunt a calend. Maii usque ad calend. Novembr. anno 1583.

1. Philipertus ab Hoheneck Badensis marchionatus nobil. laicus dioc. Spirensis ult. April.

fol. 186 2. Joann. Balthazarus Eglinger ex Rötelen marchionatus Hochburgici dioc. Constan. laicus 8. Maii.

3. Joannes Kumber ex Wurtzach Suevus dioc. Con. laic. 10.
4. Conradus Zuerbuoch ex Pfirt Alsatiae dioc. Basil. laic.
5. Wendelinus Jung Frib. Brisg. dioc. Const. laicus 16.
6. Jacobus Straubhar Lauffenburg. } dioc. Basil.
7. Joan. Henricus Dentzlin Lauffenburg. } laici 18.

48. bacc. a. 8. Jan. 1585.

49. bacc. a. 7. Jan. 1586 (Füchslin), mgr. 19. Jan. 1588.

51. bacc. a. 8. Jan. 1585 (Schludeus ex Biel), mgr. 17. Jun. 1586 (Schlutaeus).

1. Fürstl. Speier. Großhofmeister, in den Freiherrnstand erhoben 29. Dez. 1636. Oberbad. Geschl. II 82. Ph. v. H., fürstl. Speier. Amtmann zu Magdeburg, Sohn des Hans Wilh. v. H., markgräfl. bad. Hofmarschall und Rat, und der Maria v. Weichs, verm. m. 1. 1592 Anna Cammerin v. Worms, gen. v. Dalberg († 1610), 2. Maria Margareta Faustin v. Stromberg. Humbracht 37—38.

8. Isaac de Schatlet baro Seint Amandt dñs de Syre & Seintulin etc. Lotaringus diocoesis Tullensis.
9. Jacobus de Vallet dñs de Laschappel ex Campania Galliae dioc. Remensis.
10. F. Henricus Hecker Hassus conventualis Gengenbacensis dioc. Argentinensis.
11. Petrus Dechamps ex Gresier Burgundiae nob. laicus dioc. Bisuntinensis
12. Michael Rotmund ex Einhart iuxta Pfullendorfium laicus dioc. Constant. 22. Maii.
13. Joannes Bertrandus Insulensis Burgun. diocoes. Bisuntinensis laicus 31.
14. Georgius Jacobi Treviren. dioc. eiusdem clericus 3. Junii.
15. Wolfgangus Pauhofer ex Schuuatz Tyrolensis dioc. Brixinen. laicus.
16. Joannes Bauman ex Gundelshaim Alsatiae dioc. Basilien. laicus.
17. Joan. Seyser ex Syndelfingen ducatus Wirtenbergici dioc. Constantien. laicus.
18. Gerardus de Joux dictus de Wattveyl Burgun. nob. laicus dioc. Bisuntinen. 4.
19. Hadrianus } de Watweyl dioc. Basilien. fratres
20. Joan. Baptista } nobb. laici
21. Odotus Gay Poligniacensis } omnes diocoes. Bisuntinen. laici etc.
22. Antonius Girod Mignouilarianus preceptor precedentium } omnes diocoes. Bisuntinen. laici etc.
23. Claudius Arbetus Nozarenus } omnes diocoes. Bisuntinen. laici etc.
24. Andreas Helmud Herbipolen. canonicus Novi monasterii ibidem dioc. eiusd. mgr. philosophiae, ut asserit 8.
25. Joannes Hering Villingensis } dioc. Const. 18.
26. Joan. Jacobus Locher ex Frawenfeld } laici 19.

---

9. bacc. a. 10. Jul. 1584, mgr. 17. Jun. 1586 (Khumber), cand. iur. 25. Mai 1590, dr. iur. 29. Mai 1590. *Acta fac. iur.*

12. stipendiatus Kirseri et med. stud. 23. Mai 1586. *Prot. sen.*

16. bacc. a. 10. Jul. 1584, mgr. 17. Jun. 1586.

17. bacc. a. 8. Jan. 1585 (Seiser), mgr. 22. Jun. 1587; caplon s. Martins pfrundt zuo Ensishaim 11. Aug. 1590. *Prot. sen.*

25. bacc. a. 25. Jun. 1585, mgr. 22. Jun. 1587, iur. utr. dr. creatus 12. Nov. 1592. praeses stipendii Carthusianorum 19. Aug. 1592. *Prot. sen.; erhält 1593 von Erzherzog Ferdinand von Österreich einen Tiroler Wappenbrief, Geselle der bürgerl. Stube zum Gauch, heir. 11. Sept. 1595 Anna Maria Textorii Friburg. Oberbad. Geschl. I 512.*

26. Hans Jakob L., des Rats in Frauenfeld und fürstbischöfl. Reichenauer

27. Theophilus a Grüt ex Rappersweyl dioc. Const. laici.
28. Gisbertus Rieker ex Mottzhaim cler. } dioc. Argent. 28. Junii.
29. Philippus Berger Offenburgensis laic. } 1. Julii.
30. Jacobus Härstlin } ex Cella Ratoldi dioc. Const.
31. Mathias Eisengrein } laici 18.
32. Joannes Geham Beffortens. dioc. Bisuntin. laicus.
33. Joannes Willeretus ex Villa prope Ludram dioc. Bisuntin. laicus 20.
34. Joannes Biechnerus ex Mülen iuxta Meringen dioc. Constant. laicus 23.
35. Henricus Laubach Offenburgens. dioc. Argentin. laic.
36. Petrus Meck ex Diedesfeld dioc. Spirensis laicus.
37. Philippus Jacobus Hammerer Constantien. clericus 30.
38. Jacobus Botzmair Memmingen. dioc. August. laicus 31.
39. Bartholomaeus Volmar ex Newenbirg ducatus Wirtembergici dioc. Spirensis laicus 1. Aug.
40. Wilhelmus Ratcliffus Anglus diocoesis Eboracensis laicus philosophus & mathematicus 5.
fol. 187 41. Michael Rubin Machdorfens. dioc. Constant. laicus mgr. ut asserit 5.
42. F. Moyses Keller professus ordin. s. Dominici conventus Constantiensis 13.
43. F. Michael Botz professus ord. eiusd. conventus Frib.

Amtmann, verm. m. Anna Maria v. Danckertschweil. Oberbad. Geschl. II 522; im Taufbuch der Freiburger Münsterpfarrei 15. Jan. 1571 ein gleichnamiger Sohn des Melchior L. und der Anna Stoerin getauft.

28. bacc. a. 10. Jul. 1584, mgr. 17. Jun. 1586.

29. bacc. a. 25. Jun. 1585, mgr. 22. Jun. 1587; Giesbert Rieck, priester von Molsheim, thumbherr beim alten s. Peter in Straßburg 9. Apr. 1593. *Prot. sen.;* dñs G. Riecker ex Molsh. oriundus pbr. et canonicus apud seniorem s. Petrum Argent. nunc temporis apud univ. hanc studiosus ultimam voluntatem suam et testamentum . . . obtulit 14. Mai 1593. *ibid.*

34. bacc. a. 25. Jun. 1585, mgr. 22. Jun. 1587.

35. bacc. a. 25. Jun. 1585, mgr. 22. Jun. 1587 (Jo. H. Lambach).

37. stud. iur. 20. Jun. 1586. *Acta fac. iur.*

39. B. Vollmaro iniungitur, . . . ut studium medicum, cui se precipue incubiturum promisit, constanter prosequatur . . . 5. Febr. 1588. *Prot. sen.*

40. In Tübingen inskr. 19. Apr. 1483 (Rutcliffius); quidam Anglus dr. W. Ratcliff nominatus religionis catholicae . . . a patria exulans postquam . . . suas peregrinationes ad Hispaniarum, Italiae, Galliarum et Germaniae universitates susceptas studiorum gratia accessisset, tandem si qua in re operam utilem praestare posset universitati . . . 16. Aug. 1583, . . . substitutionem vicariam in ethicae professione ad tempus adprobat univ. 30. Aug. 1584. *Prot. sen.;* nuper defunctus 16. Okt. 1584. *ibid.; vgl. Schreiber II 235.*

42. bacc. a. 10. Jun. 1586.

Digitized by Google

44. Christoph Nieser Bibracensis | 14. Aug.
45. F. Casparus Bischof ordinis Wilhelmit. | laicus dioc.
conventus Mengensis | Const. 17.
46. Severinus Hiltprand Altschausen. |
47. Joan. Ernestus Cop a Nödingen ducatus Lucelburgensis dioc. Treviren. nob. laicus 19.
48. Albertus de Strainchamps a Ginury ducatus Lucelb. dioc. Treviren. nob. laicus.
49. Casparus Scholl Überlingensis dioc. Const. laicus 22.
50. Jacobus Kegel Argentinensis clericus 24.
51. Joannes Neidanus Aschaffenburg. dioc. Moguntinen. clericus & canonicus ad s. Stephanum Moguntiae.
52. Joan. Conradus Mergel Uberlingens. laicus 4. Sept.
53. Joan. Rudolphus Thuber ex Treyberg prope Villingen dioc. Constant. laicus 24.
54. F. Joannes Schlatterus *[de]* Wendlingen professus ordinis s. Augustini in conventu Frib. dioc. Constant. 2. Oct.
55. Jacobus Glaris Trochtelfingens. | dioc. Constant.
56. Georgius Rastlin ex Altschausen | laici 8.

Hactenus. Pauciores, propter pestilentiae contagium, quod toto hoc anno lente serpebat.

Quarto rectoratu Jod. Lorichii theol. . . . (qui eidem pridie calend. Novemb. anno 1583 post priores duos continue administratos ob quorundam consiliariorum secessum — pestilentiae metu — a senatu acad. delatus est*), quod deus bene vertat) in album scribi rogitârunt, ut consuevit.

Anno 1583

1. Joannes Hinlein Teuschnicensis dioc. Bambergensis clericus 17. Nov.
2. Joannes Neydeccer dioec. eiusdem laicus.

Anno 1584

3. Michael Weber Lyppferdingen. dioec. Constant. cler. 31. Jan.
4. Septimius Cicero Novocomensis dioec. eiusd. nob. cler. 9. Febr.
5. Daniel et | de Schiewe Brugenses Flandri diocces.
6. Joannes | eiusdem nobb. laici

---

56. bacc. a. 25. Jun. 1585 (Restlin).

*) *Aus dieser Stelle geht hervor, daß in Freiburg, wenigstens zu jener Zeit, der Rektor nicht durch alle Doktoren und Magistri gewählt wurde, wie z. B. in Heidelberg (Kaufmann, Geschichte der deutschen Universitäten II 169), sondern nur durch die sog. consiliarii, den regierenden Rat oder Senat, für den ohne Unterschied die Ausdrücke concilium, consilium, consistorium, senatus gebraucht werden.*

Digitized by Google

7. Nicolaus Holstain ex Schwaich in ducatu Lucelburgens. diocoes. Treviren. laicus 28. Febr.
8. Antonius Grytown ex Neuenburg dioc. Const. laic. 6. April.
9. Blasius Eyteleysen Colmariensis dioc. Basil. laicus 9.
10. Joannes Alber ex Aigeltingen dioc. Constant.. laic. 10.
11. Joannes Hartardus de Later ducatus Lucelburg. dioc. Treviren. laicus 24.

fol. 188 **Quo tempore nonnulli professores cum discipulis ob metum pestilentiae hinc Villingam secesserunt, dn. doct. Gallus Streytstaimer medicus ibidem vicerector subscriptos in academicorum numerum recepit; sunt autem hi.**

Anno 1583.

1. Georgius Eckart ex Pfullendorff dioc. Constant. laic. 23. Nov.
2. Joannes Stocker Villinganus dioec. eiusdem laicus.

1584

3. Joannes Walck Berweylensis laicus
4. Joannes Georgius Mayenberg Villing. laic.
5. Paulus Teuffelsberger Rotuuilen. laicus
6. Joannes Cretius Cellensis laicus
7. Marcus Scheuch Cellen. laicus
8. Paulus Kercher ex Weißenstaig

omnes hi dioeces. Const.

3. 18. Jan.
4. 24.
5. 6. Feb.
6. 1. Mart.
8. 19. Maii.

Hactenus: pauciores ob causam praedictam.

Tertium rectoratum iam gubernante Georgio Meyero rerum medicinar. doctore et professore ord. a calend. Maii usque ad calend. Novembris anni 1584 fidem dederunt universitati Freyb., quorum nomina subscripta sunt.

Anno 84 mense

1. Rudolphus Keufflerin laicus diocoes. Argentinensis 11. Maii.
2. Benedictus Harder ex Cella Rhatoldi laic. dio. Const. 25.
3. Daniel Cassidomer Lotharingus laic. dioc. Tullensis 4. Junii.
4. Sigismundus Reysche ex Altzhausen laic. } dioc. Con. 6.
5. Melchior Gierer Wasserburgensis laicus } 8.
6. Gabriel Giel a Giersperg nobilis clericus dioc. Basil. 14.
7. Joan. Laurentius Wernher Villinganus laic. dioc. Const. eod.

---

9. bacc. a. 10. Jun. 1586, mgr. 22. Jun. 1587 (Itellisen).
1. bacc. a. 8. Jan. 1585.
1.—32. ded. taxam. *Concept. d. Inskr.*
2. bacc. a. 7. Jan. 1586, mgr. 19. Jan. 1588.
4. Reysch. *Concept. d. Inskr.*
6. *Abt von Murbach, Sohn des Christoph G. von G. Oberbad. Geschl. I 444.*
7. J. L. Werner . . . *Concept. d. Inskr.*

8. Philippus Satler Sulgensis laicus diocoe. Constant. eod. Junii.
9. Philippus Schilling Sulgensis laicus dio. Constantien. eod.
10. Pancratius Bittung Friburgensis Helvetiorum laicus diocoes. Losannensis.
11. Jacobus Charetus
12. Blasius Barberus } eiusdem patriae & diocoesis laici eod.
13. Jacobus Garinus
14. Claudius Bacchodus
15. Jacobus Frossardus } eiusdem patriae & dioc. laici eod. fol. 189
16. Gedeon Wislin Solendurensis laicus dioe. Constant. eod.
17. Martinus Magen Schembergensis laic. dioe. Const. 15.
18. Dominicus Reinholdus Geruiliensis Lotharingus laicus diocoe. Tullensis 23.
19. Georgius Tresler Lucernensis laicus diocoe. Const. 29.
20. Jacobus Meyer Fryburg. laicus diocoe. Constant. eod.
21. Joannes Eyselin ex Waldtshût laic. diocoe. Const. eodem.
22. Fr. Conradus Braun Bintzdorffensis cler. dioc. Const. 30.
23. Urbanus Weber Cellensis laicus dio. Constant. eod.
24. Joannes Georgius Scheyd ex Haganoia
25. Joannes Udalricus Bernher Simbringensis } laici dioc. {Arg. Con. Bas.} 23. Julii.
26. Joannes Schmidlein Reynfeldensis

---

8. Ph. Sattler . . . *ibid.*

10. bacc. a. 7. Jan. 1586 (Pittung).

12. bacc. a. 7. Jan. 1586.

13. bacc. a. 7. Jan. 1586 (Garing), mgr. 3. Jul. 1601; J. G. Helvetius ex Nuithonibus studiosus, der sich mit einer bürgersdochter alhie bey drey iaren verhöurat . . . 8. Febr. 1591. *Prot. sen.;* ad pedellatus officium assumptus est 17. Mai 1591. ibid.; *als solcher noch genannt* 22. Dez. 1616 *und* 16. Okt. 1619. *ibid.; J. G. pedellus und Barbara Birenmennin lassen 6. Febr. 1594 einen Sohn Franciscus taufen. Taufbuch. J. Garnio (Garinus), Universitätspedell, 1600 Besitzer des Hauses zum Eichhorn = Bertholdstr. 28. Gesch. Ortsbeschr. II 17; als Pedell noch genannt — aber schon krank —* 20. Sept. 1637. *Prot. sen.; tot* 23. Dez. 1637 *(wo von seiner Hinterlassenschaft die Rede ist). ibid. Er scheint zweimal verheiratet gewesen zu sein:* Antonina Garini des verstorbenen pedellen wittib mit ihrer tochter von 30 iahren, einem sohns kindt, so auch ein mädli von 15 iahren . . . 5. Febr. 1638. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

16. bacc. a. 7. Jan. 1586, mgr. 19. Jan. 1588 (Wiselin).

19. G. Drescherus L. bacc. a. 7. Jan. 1586.

20. bacc. a. 7. Jan. 1586, mgr. 19. Jan. 1588; beneficium s. Mariae apud d. Nicolaum in suburbio confertur d. magistro Jacobo Marer Friburgensi uni ex collaboratoribus parochiae huius 21. Apr. 1595. *Prot. sen.*

21. bacc. a. 7. Jan. 1586, mgr. 19. Jan. 1588 (Iselin). J. Eyselein . . . *Concept. d. Inskr.* — mgr. J. Iselin ex Waldtshut, pbr. et coadiutor parochi huius oppidi, bacc. bibl. 9. Febr. 1594.

24. bacc. a. 7. Jan. 1586 (Scheyt), mgr. 19. Jan. 1588 (Schaid).

27. Balthasarus Burgi Reinfeldensis laicus dioc. Basil. 26. Julii.
28. Joannes Keller Geysingensis clericus
29. Georgius Hurttingerus ex Sigmaringen cler. } dioc. Const. 3. Aug.
30. Michael Ziegnast Fryburg. laicus
31. Joannes Mantz Sulgauus
32. Melchior Brunnerus Dettinganus } laic. dioc. Const. 24.
33. Joannes Casparus Truchses a Reynfelden nobilis laic. diocoesis Basiliens. 25.
34. Joannes Ludovicus Humbis a Waldrams ex Brochinzell nobilis laicus diocoe. August. eod.
35. Michael Breyl ex Hochdorff laicus dio. Const.
36. Joannes Tieffenbrunner Hallanus ad Oenum laicus diocoes. Brixinens.
37. Nicolaus Hanser Fryburg. laicus diocoe. Const. 29.
38. Joannes Wintter Fryburg. laicus dioc. Const.
39. Nicolaus Schaupp ex Riedlingen laic. dioc. Const.
40. Petrus Manderus Niteliensis artium magister ut asserit diocoe. Treveren. 20. Sept.
41. Schweyckardus Wolfgangus a Wildenbranseck nobilis laicus dioc. Mogunt. eod.
42. Joannes Burger Fryburg. laicus diocoes. Constant. 25.
43. Joannes Rudolphus Weigele Stiratiensis } nobilis laic.
44. Daniel a Frysingen Oenipontanus } dio. Brixin. 2. Oct.
45. Martinus Bůb ex Colmaria laic. dioc. } Basil.
46. Mattheus Spiler Rottwylanus laic. dioc. } Const. 12.
47. Mathias Meher ex Hyfingen artium liberalium magister ut asserit, laicus dioc. Const.

27. bacc. a. 25. Jun. 1585.

30. bacc. a. 2. Jun. 1587 (Ziehenast); *vor 1599 Mich. Zienast, Priester, Besitzer des Hauses zur vorderen Wegwarte = Herrenstr. 2. Gesch. Ortsbeschr. II 108.*

32. bacc. a. 30. Sept. 1586 (. . . Detlingensis).

33. u. 34. solverunt 10 sol. *Concept. d. Inskr.*

34. J. L. Humpis . . . *ibid.;* Hans Ludw. Hundtpiß ex Waldtranbs, der ahnjetzo zuo Dillingen studiert, vor iaren aber . . . 84 bei einem iar sub privato praeceptore alhie sich verhalten, . . . begert . . . ime ein testimonium zegeben. 8. Jun. 1590. *Prot. sen.*

35.—39. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

36. bacc. a. 10. Jun. 1586.

37. mgr. a. 13. Jun. 1589.

40. m. f. a. 31. Dez. 1584 *(im Original irrtümlich 85):* P. M. Trevirensis ibidem etiam in magisterium promotus.

41. ded. 5 bac. *Conc. d. Inskr.*

42. ded. taxam. *ibid.* bacc. a. 2. Jun. 1587, mgr. 13. Jun. 1589.

43. u. 44. ded. 1 fl. *Conc. d. Inskr.*

45.—49. ded. taxam. *ibid.*

y Google

48. Philippus Frick Bondorffensis laicus dioc. Constant. 19. Oct.
49. Guilhelmus de Ville nobilis Burgundus clericus dioc. Vesuntinens. 29.

Gerente rectoratum clarissimo consultissimoque viro domino Jacobo Streittio i. u. d. et professore ordinario anno MDLXXXIV electo sequentes in matriculam fuerunt inscripti. fol. 190

1.	Michael Stumpff ex Morsmynster dioc. Argentin.	3.	Novembris.
2.	Wildhans de Neideckh dioc. Const. laic. et nobilis	5.	
3.	Martinus Hagne ex Wilen dioc. Bisuntinae nobilis	13.	
4.	Hugo a Sancto Mauritio diocoesis Besuntin. nobilis	14.	
5.	Thomas Renner Rottwilanus diocoes. Constantiensis	17.	
6.	Adamus Moser ex Marchtorff dioc. Constantiensis	19.	
7.	Georgius Knobloch Dontzdorffensis dioc. Constant.	eod.	
8.	Thomas Lang Dontzdorffensis diocoes. Constantiensis	eod.	
9.	Bernhardus Schmidseysen Friburg. diocoes. Const.	eod.	
10.	Anas de Chauuirez Burgund. baro de Cauuiletz	eod.	
11.	Heinricus Beouthechuz Burgund. et praeceptor	eod.	
12.	Philippus Roynet	eod.	
13.	Jacobus Hauuichart	eod.	
14.	Rudolphus de Mepsche ex Frisia nobilis	24.	
15.	Jodocus Hauser Friburgensis laicus	27.	
16.	Carolus Gager Burgundus diocoes. Besuntines.	28.	
17.	Hieremias Weiß Uberlingensis diocoes. Constant.	eod.	
18.	Casparus Schauffelbeihel Bironensis diocoes. Const.	eod.	
19.	Casparus Bierman Friburg. diocoes. Constant. laicus	eod.	
20.	Nicolaus a Roscotz	1.	Dec.
21.	Joannes a Roscotz — Metenses nobiles	eod.	

2. (Neideck = Neuneck) geb. um 1570, stud. 1584 zu Paris, unter Vormundschaft 1590, fürstl. Bamberg. Rat 1600 und Rat des Herzogs Albrecht von Bayern, verkauft 1606 das untere Schloß zu Neuneck an Urban v. Closen, † 1623. v. Althaus.

4. Nochmals inskr. 25. Okt. 1588.

6. bacc. a. 25. Jun. 1585.

8. bacc. a. 10. Jun. 1586.

9. bacc. a. 10. Jun. 1586 (Schmitseisen), mgr. 5. Jul. 1588 (Schmidtseysin).

15. dr. iur. creatus S. S. 1598. *Acta fac. iur.;* † 25. Aug. 1628: Jod. H. i. u. dr. *Totenbuch.*

17. bacc. a. 2. Jun. 1587; H. W. ex Ub. Adriani Mantz fundatoris stipendii et praepositi in Waldkirch cognatus et nepos, 20 annorum natus . . . 23. Aug. 1585. *Prot. sen.*

19. bacc. a. 2. Jun. 1587; . . fatetur se 4 septimanis proficiscendo Constantiam ad sacros ordines suscipiendos abfuisse, eos tamen non adeptus propter defectum manus dextrae sibi ex ictu bombardi illatum . . . 29. Apr. 1588, C. B. capellanus in Kentzingen *erhält die Pfarrei Jechtingen* 22. Sept. 1595. *Prot. sen.*

Digitized by Google

	22. Guuilhelmus Englitius praeceptor eorum		eod.	Decembris.
	23. Casparus Hefelin Hiffingensis diocoes. Constant.		eod.	
	24. Joannes Buckh Ertingensis diocoes. Constant.	laicus	10.	
	25. Martinus Rauber 26. Joannes Hirschman	Friburgenses laici	22.	
	27. Frater Udalricus Gurtter ex Waltze dioc. Constant.		eod.	
	28. Joannes Stocker ex Pfullendorff			
1585	29. Nicolaus Viole ex Hapsen 30. Nicolaus Schmidlin Friburgensis 31. Leonhardus Jung ex Ensishaim 32. Casparus Buckenmayer Ringnigensis 33. Georgius Echlin Langenargensis	omnes laici	17.	Januarii.
	34. Guilhelmus de Greitt diocoes. Constantiensis	nobilis	20.	
	35. Joannes Balthasarus Claser Friburg. diocoes. Const.		28.	
	36. Joannes Osualdus Kreder Rotuuilanus dioc. Const.		14.	Febr.
	37. Joannes Keller Milanus		14.	
	38. Hainricus Vögele Rotuuil. diocoes. Constant.		14.	
	39. Heinricus Schirenberger Sulgauus diocoes. Const.		7.	Martii.
	40. Jacobus Krumerus Sulgauus diocoes. Const.		7.	
	41. Casparus Mader Uberling. diocoes. Constant.		9.	
	42. Cyprianus Weck Herbentingensis diocoes. Const.		16.	
	43. Joannes Christianus Rott Rotweilanus		18.	
	44. Simon Vagts *[de]* Kunhaim Trevirensis		26.	
	45. Claudius Perinus Lotharingus		eod.	
	46. Jacobus Scheiblinus Badensis		eod.	
	47. Udalricus Fregius Salendurensis		eod.	
	48. Georgius Minckh Ensishaim.		eod.	
fol. 191	49. Joannes Dentzlin ante 14 annos inscriptus se rursus indicavit et petiit gaudere privilegiis studiosorum		ultimo Martii.	

32. bacc. a. 4. Jan. 1588.

41. Aus der 1765 in den Reichsadelsstand erhobenen Familie der Mader v. Madersburg, geb. 1569, dr. med., † 1634. v. d. Becke-Klüchtzner 272. Heir. 1. 8. Jun. 1598 Catharina Reutlingerin, 2. 8. Febr. 1618 Anna Roemerin. Oberbad. Geschl. III, 1.

43. bacc. a. 25. Jun. 1585 (Rhott).

44. bacc. a. 10. Jun. 1586 (Vogts Künheimensis).

47. bacc. a. 7. Jan. 1586: Ud. Frisius Solotorensis.

48. bacc. a. 10. Jun. 1586 (Münck); Jo. Raber . . . rogat, ut domino Georgio Minck presbytero ex Ensisheim duo beneficia s. s. Michaelis et trium regum . . . ibidem vacantia, quibus praefuerit hactenus, conferantur . . . concessum 20. Aug. 1590. *Prot. sen.*

49. Identisch mit dem 4. Dez. 1569 inskr. Joh. Dentzel von Liebenthan, *studiert zuerst Jura, dann Theologie:* J. D. Campidonensis stud. iur. 28. Jun. 1585, J. D.

50. Casparus Teutscher Almangans Oberstorffensis dioc. Augustinensis 2.
51. Othmarus Ryster Obernhanensis diocoes. Constan.
52. Vitus Hermlin Bettingensis diocoes. Constant.
53. Joannes Schuueitzer Constantz. 4.
54. Georgius Hal Munderkingensis diocoes. Const.
55. Michael Fritz Rotuuilanus
56. Bernhardus Freiberger Rotuuilanus 16.
57. Andreas Götz Mengensis
58. Leudfridus ab Ulm
59. Joa. Ludovicus ab Ulm } nobiles diocoes. Constant. 25.
60. Ludovicus de Beugine eques auratus, dñs de Beugine de Arbore, Attra et Curt des Homares, de Dunckh et Dusart sub diocoes. Cameracensi 29.
61. Joannes Joachimus Pflaumer Oenipontanus diocoes. Brixinensis eod.

Aprilis.

Gallo Streytstaimer medicinae doctore & professore ordinario rectoratum IIII. gerente a Philippi et Jacobi apostolorum usque Omnium Sanctorum anni 1585 subsequentes nomina dederunt.

1. Martinus Rues ex Unlengen dioces. Constant. 13. Maii.
2. Martinus Hermanutzius Unlingensis eiusdem dio.
3. Joannes Dorgler ex Hyla dioces. Constant. 18.
4. Andreas Fries Rotwilanus dioces. eiusdem 4. Junii.
5. Blasius Reich Ehingensis dioces. Constant.
6. Joannes de Newsteth Tullensis diocesis 7.

Liebenthanensis *wird* dr. iur. 17. Sept. 1585. *Acta fac. iur.;* mgr. Jo. Tentzlin pbr. ad vacantem parochiam in Jechtingen operam suam offert, causam asserens, quod non habeat occasionem vel sufficientem sustentationem ad prosequendum studium theologicum 11. Jul. 1584. *Prot. sen.;* magistro Johanni Dentzlin presbytero Braunii stipendium ad prosequendum studium theolog. datum, ita tamen, ut se recipiat in bursam ibique disciplinam custodire conventori adiumento esset 12. Okt. 1590. *ibid.*

56. bacc. a. 30. Sept. 1586, mgr. 5. Jul. 1588; mgr. Bernhardinus Freyburger Rotwilanus in dr. med. promotus est 8. Okt. 1591 . . . *Statutenbuch der med. Fak.* B. Freiburger in med. doctorem et . . . promoti hinc abierunt 16. Okt. 1591. *Prot. sen.;* Villinganus physicus 30. Okt. 1595. *ibid. Vgl. Schreiber II 393.*

58. Deutschordensritter, † Nov. 1596.

59. Bruder des Vorigen, kais. Geh. Rat, Reichshof-Vizekanzler, Freiherrndiplom 1613 u. 1622, † 1627. v. d. Becke-Klüchtzner 497. Sohn des Hans Casper v. U. und der Dorothea v. Hohenegk, Herr zu Wangen und Marbach 1604, Pfandherr zu Hohenfreiberg, stud. in Italien und Frankreich, heir. 12. Nov. 1602 Euphrosyna Schad zu Mittelbiberach. v. Althaus.

6. 9 bac. dedit. *Conc. d. Inskr.*

Digitized by Google

7. Theodoricus ab Engelsperg Friburgensis Helvetiorum Losannensis diocesis 15. Junii.
8. Vitus Vogelin Badensis dioces. Constant.
   Is loco prioris ceu discipuli iuramentum prestitit.
9. Augustinus Geßwein Gamundianus August. dioc. cler. 18.
10. Casparus Eckhart Alschusanus dioces. Constant. 25.
11. Fridericus Kilian Alschusanus
12. Joannes Ulricus Schenkh Alschusanus
13. Laurentinus Piscator Reinfeldensis dioc. Basil.
14. Generosus dñs Georgius Bavarus baro ab Bopardia, Lotharingus Metensis 3. Julii.
15. Claudius Audeth Gallus dioces. Verdunensis
16. Philippus Jacobus Schutz Alsaticus dioc. Argentin. preceptor
17. Hieronymus Trorbach Bopardiensis dioc. Treverensis famulus
18. Petrus Perret Friburg. Helvetiorum dioc. Losannens. 4.
19. Joannes Berger Friburgensis } eiusdem dioces.
20. Jacobus Castellus Friburg. }
21. Balthasarus Bekh Brigantinus dioces. Const.
22. Joannes Gunterschitmerus Tannensis dioc. Basiliens. 12.
23. Valentinus Henner Lusatius } dioces. Dullensis
24. Franciscus Perinus Nancianus }
25. Joannes Hennenberger Eichstettensis dioc. Constant. 17.
26. Ladislaus baro a Therring in Stainenberg in Stain diocesis Salisburgensis 22.
27. Joannes Conradus a Gemmingen anno 79 inscriptus rursus nomen dedit 27.
28. Otho a Riethaim clericus Augustanus et Aichstettensis canonicus
29. Petrus Millotheth Bizuntinus 29.

---

7. u. 8. 1 fl. 12 bac. in 1½ tal. *ibid.*

9. bacc. a. 7. Jan. 1586.

11. bacc. a. 14. Jan. 1588 (Kilianus).

12. bacc. a. 14. Jul. 1588 (Schenck).

14. salar. 1 coronat. Wien. dedit. *Conc. d. Inskr.*

18. bacc. a. 2. Jun. 1587 (Peretus).

21. bacc. a. 30. Sept. 1586 (Beck).

23. [dedit] 5 sol. *Conc. d. Inskr.*

26. salar. 1 coronat. *ibid.*

27. Vgl. 2. Mai 1579. — *[dedit]* ½ fl. *Conc. d. Inskr.*

28. Sohn des Eglof v. R. zu Remshart, Kaltenberg, Stetten und Harthausen, und der Dorothea v. Freiberg. v. Althaus.

30. Abrahamus Dikhinger Aureliensis 30. Julii.
31. Joannes Glath Mengensis diocesis Constantiensis
32. Joannes Christophorus Weingartner Waltshutensis eiusdem diocesis 2. Aug.
33. Joannes Eslinsperger Überlinganus dioc. Constant. 3.
34. Joannes Philippus Spreter a Kreidenstein Rotwilanus dioces. Constant.
35. Georgius Dentzler Zellensis eiusdem diocesis 5.
36. Nicolaus Drûmber Mengensis dioces. eiusdem
37. Martinus Spechtius Hettingensis fol. 102
38. Christophorus Leipart Stielingensis
39. Joannes Geiger Epfingensis diocesis Constant.
40. Jo. Fridericus Hug Rotenburgensis dioc. Const. 7.
41. Joannes Georgius Pictorius Ensishaimianus dioc. Basil. 8.
42. Jo. Jacobus Haß Friburgensis
43. Joannes Michael Lutz Rotenburgensis dioc. Constant. 9.
44. Joannes Emelius Treverensis 13.
45. Georgius Schmid Merspurgensis 14.
46. Jacobus Hering Villinganus dioces. Constant.
47. Matheus Zimmerman Waldkirchensis
48. Nicolaus Huen de S. Vito in Lützerburg dioc. Leodiensis
49. Petrus Schleher Villinganus
50. Joannes Hausman Trorbachensis dioces. Treverens.

---

30. [dedit] 9 bac. *Conc. d. Inskr.*

33. Vgl. Oberbad. Geschl. I 319.

36. bacc. a. 30. Sept. 1586, mgr. 8. Jan. 1591 (Trumber), aedium sapientiae praeses 21. Aug. *und* 30. Okt. 1595. *Prot. sen.;* mgr. N. Drumber pbr. et praeses collegii sapientiae bacc. bibl. 9. Febr. 1594, mgr. N. Drumbeer, parochus in Dann, oppido Alsatiae, et canonicus apud ecclesiam collegiatam ibidem, bacc. sent. 22. Jan. 1603, bacc. form. 11. Jun. 1603. *Acta fac. theol.*

38. u. 39. [dederunt] 7 ½ bac. *Conc. d. Inskr.*

41. [ded.] ½ fl.

46. bacc. a. 4. Jan. 1588, mgr. 13. Jun. 1589.

47. bacc. a. 4. Jan. 1588, mgr. 13. Jun. 1589, *Münsterprediger in Freiburg, Propst in Waldkirch 1603—1620.*

49. bacc. a. 14. Jun. 1588, Villingae dr. iur. creatus 9. Nov. 1594. *Acta fac. iur.;* procurator zuo Ensisheim 26. Jun. 1598. *Prot. sen.*

50. Neffe des 30. Aug. 1549 inskr. Christoph Casean, bacc. a. 4. Jan. 1588, mgr. 13. Jun. 1589, disputavit publice pro consequendo supremo gradu in utroque iure 21. Jan. 1595 *und W.-S.* 1595/96. *Acta fac. iur.;* lic. iur. 5. Apr. 1596, cand. iur. utr. 4. Mai 1596. *Prot. sen.;* dr. iur. creatus S.-S. 1596. *Acta fac. iur.;* vicarius zu Konstanz 21. Dez. 1606. *Prot. sen.; fürstl. bischöfl. konstanzischer Rat, vicarius in spiritualibus generalis et officialis Constantiensis, auch Propst zu St Johann in Konstanz, † 29. Jan. 1632. Stifter von Stipendien in Freiburg und Konstanz. Schreiber, Die Stifter des Hauses zum Frieden 31—32. Werk 447—455.*

Digitized by Google

51. Joannes Baumgartner Leiningensis dioces. Basil.
52. Joachimus Picus Silesius 17. Aug.
53. Conradus Ridt Polonus
54. Christopherus Chelmskj Polonus
55. Alexander Löffler Ônopontanus dioc. Brixiensis 21.
56. Joannes Georgius Mitterspacher Thabernensis dioc. Arg.
57. Carolus a Haricort nobilis Lotharingus dioc. Tülensis 2. Sept.
58. Dontanus Guioth Lotharingus, preceptor, eiusd. dioc.
59. Lucas Heitzius Erbstainensis dioces. Argentin. 4.
60. Melchior Wekherlin Friburgensis 7.
61. Sebastianus Hakh Tannensis dioces. Basiliensis
62. Martinus Rieter Uberlingensis
63. Joannes Schöpfing Uberlingensis
64. Joannes Mang Friburgensis
65. Joannes Ludovicus im Graben Feldkirchensis dioc. Con. 9.
66. Laurentius Rischerus Moguntinus 16.
67. Joannes Halabarter Vallesius dioces. Sedunensis
68. Mgr. Georgius Oswaldus Zellensis 18.
69. Generosus dñs Joachimus Fuggerus baro de Kirchberg & Weissenhorn etc. diocesis Augustane 21.
70. Albertus Fugger baro a Kirchberg & Weissenhorn frater
71. Joannes Melchior Geßler Imenstadiensis dioc. Const. 23.
72. Bartholomeus Holl Mößkirchensis 24.
73. Joannes Ouglin Meßkirchensis diocesis Constant.
74. Martinus Spiegele Rabenhusensis dioces. August.

---

55. *[ded.]* 5 sol. *Conc. d. Inskr.*

57. suo nomine preceptor iuramentum prestitit. *ibid.*

57. *u.* 58. 1 coronat. *[dederunt].* *ibid.*

59. bacc. a. 10. Jun. 1586.

60. *M. Weckerlin, Priester und Kaplan des Hochstifts Basel, 1598 im Besitz des Hauses zum Meerwunder = Nußmannstr. 5. Gesch. Ortsbeschr. II 203.*

66. cand. iur. 17. Sept. 1589. *Prot. sen.; L. R. iur. utr. dr. und Kunigunde Fixin lassen 6. Jul. 1596 einen Sohn Jo. Laur. taufen. Taufbuch.* prof. extraord. institutionum canonicarum 17. Apr. 1598, ordinarius 1601, *Offizial des Bischofs von Straßburg 1612:* dñs L. Riescher iur. utr. dr. et instit. canon. prof. retulit se 18 annos professorem egisse et iam viduum ad statum ecclesiasticum adeoque officialatum Argentinensem vocari . . . et professionem resignare . . . 16. Nov. 1612. *Prot. sen.; † 1615. Schreiber II 369.*

69. *[dedit]* 2 coronat. Gallic. *Conc. d. Inskr.*

70. *In Ingolstadt inskr. 1580.*

71. bacc. a. 4. Jan. 1588.

72. bacc. a. 2. Jun. 1587, *vom Pfarrer zu Meßkirch auf ein Stipendium präsentiert* B. H. 21 annorum 6. Sept. 1585. *Prot. sen.*

74. bacc. a. 30. Sept. 1586, mgr. 5. Jul. 1588 (Spiegel).

Digitized by Google

75. Georgius Freidenberg Vesuliensis dioc. Bizunt. 25. Sept.
76. Jo. Jacobus ab Haidekh ex Waldshueth laic. dioc. Const. 26.
77. Joannes Bernardus Wölflin ab Acheren dioc. Argent.
78. Joannes Schleherus Zellensis 3. Oct.
79. Andreas Mayer Zellensis
80. Philippus Hawinsrad Haitershaimensis dioc. Constant. 4.
81. Joachimus Vogel Friburgensis
82. Michael Trittemius Treverensis
83. Casparus Conradus a Gutenberg clericus canonicus Aichstettensis & Herbipolensis
84. Joannes Georgius Volmer Rotenburgensis dioc. Const. 19.
85. Martinus Wernherus Pfullendorfensis diocesis eiusdem 26.
86. Joannes Conradus Brenneisen Rotwilanus
87. Absolon Pfinner ex Hertzacht dioces. Basiliens. 30.
88. Casparus Sutor Friburgensis
89. Gallus Sigerist ex Ebringen dioces. Constant.
90. Melchior Roth Beronensis dioces. Constant.
91. Jacobus Baur Neudinganus dioces. eiusdem.
92. Joannes Weyh ex Ebneth prope Friburgum.

---

76. [dedit] 9 bac. *Concept. d. Inskr. — Bruder des 27. Jan. 1621 inskr. Jo. Conrad v. H.; Sohn des Hans Ludwig v. H. und der Maria Anna Schleglin v. Gruol, kais. Reichshofrat und österr. Waldvogt der Grafschaft Hauenstein, Schultheiß zu Waldshut 1603, daselbst † 8. Aug. 1609; verm. m. Ursula v. Hallwyl. Oberbad. Geschl. II 14.*

77. [dedit] 5 sol. *Conc. d. Inskr.*

78. bacc. a. 10. Jun. 1586, mgr. 5. Jul. 1588; J. Schl. Ratholdicellensis *und zwei andere* ostendebant se medico studio operam daturos . . ., nihilominus interim philosophico studio insistere volentes, donec gradum supremum in eo assequentur 13. Aug. 1587. *Prot. sen.; vor 1594 Besitzer des Hauses zur Uhr = Turmstr. 13. Gesch. Ortsbeschr. II 259.*

79. bacc. a. 10. Jun. 1586, mgr. 19. Jan. 1588 (Meyer Rhatoldizell.).

83. [ded.] 10 bac. *Conc. d. Inskr.*

84. bacc. a. 14. Jun. 1588 (Volmar), mgr. 8. Jan. 1591 (Volmarus).

85. bacc. a. 30. Sept. 1586.

90. bacc. a. 30. Sept. 1586 (Rooth).

Digitized by Google

Drittes Matrikelbuch. fol. 1*)

Tertia matricula studiosorum academiae Friburgensis Brisgoiae.

fol. 2 **Anno domini MDLXXXV pridie Omnium Sanctorum Ulrico Holtzapfel i. u. doctore III. electo rectore in eius administratione sequentes autorati et in hanc matriculam recepti sunt.**

1. Franciscus Bornius a Madrigal Hispanus s. s. theologiae licentiatus canonicus parochus et ecclesiastes Straubingensis — 5. Nov. die.
2. Johannes Jacobus Guirn ex Dießenhoven dioeces. Constantiens. — 7.
3. Jacobus Aigen Marchdorfensis eiusd. dioec. — 14.
4. Johannes Wildstein dioeces. Dullensis — 17.
5. Franciscus Pubinatius Spiralensis proximi prioris iuvenis praeceptor, qui et ipsius nomine iuramentum prestitit — 18.
6. Petrus Raze ex Friburgo Helvetiorum dioeces. Lausanens.
7. Jacobus Raze fr. precedentis.
8. Franciscus a Grangy Helvetius Friburgensis, praeceptor precedentium duorum.
9. Petrus Orisetus Friburg. Helvetius ante quinquennium inscriptus clericus.
10. Jacobus Merck } Uberlingenses — 19.
11. Christophorus Mayer }
12. Andreas Huber Spirensis.
13. Jo. Philippus a Prasberg Friburgens.

---

*) *Auf einem vorgehefteten Blatt steht folgende Bemerkung (nachträglich geschrieben):* Jodocus Calenberger Westphalus diocoes. Paderborn. inscriptus rectore dno d. Jodoco Lorichio anno 1588 mense Februario die 27. postmodum ob debita citatus ob contumatias iuducatas *[?]* ad instantiam creditoris periurus declaratus est anno 95.

1. nihil dedit, gratis inscriptus. *Concept. d. Inskr.* — 4. Nov. 1585 Straubinga Bavariae oppido Friburgum venit et coram rev. fac. theol. comparuit rev. et clar. vir. dñs Fr. de Madr. s. theol. lic. Ingolstadii promotus, Straubingensis eccl. canon. et ecclesiastes et futurus aulicus concionator ill. principis marchionis Badensis, petens quatenus theolog. doctoratus insignia hic consequi posset. dr. theol. 12. Nov. 1585. *Acta fac. theol.*

4. u. 5. [dederunt] 6 bac. *Conc. d. Inskr.*

4. preceptor iuramentum prestitit nomine discipuli. *ibid.*

6.—9. 21 bac. *ibid.*

6. P. Ranze. *ibid.*

10. Pfarrer in Immenstaad (A. Überlingen). B. Stengele im Freib. Diöz.-Arch. N. F. V 153.

13. Sohn des Hans Wilh. Ernst v. Pr. und der Margareta v. Blumenegg,

Digitized by Google

14. Johannes Mauch Möskirchensis dioeces. Constant. 30. Nov. die
15. Martinus Laurentius Aemilius Ingolstadianus dioeces. Eistettensis 1. die Dec.
16. Laurentius Wildhelm Spirensis eiusd. dioeces. 5.
17. Simon Metius Ersteinensis dioeces. Argentoratens. 7.
18. Hildebrandus Jodocus Valesianus Sedunensis dioec. Valesianae 14.
19. Johannes in superiore Villa Valesianus Monasteriensis eiusd. dioeces.
20. Johannes de Monte Valesianus Sedunensis.
21. Hieremias Rapp Offenburgensis dioeces. Argent. 20.
22. Johannes Maurer Rottenbergensis dioeces. August. 22.
23. Berchtholdus Hausmannus Trarbacensis dioecesis Treverensis 4. Jan. anno 1586
24. Petrus Mailefert Luxuviensis Burgundus dioeces. Bisuntinae 10.
25. Matheus Lintnerus Friburg. Brisgoiae
26. Michael Weidmann Friburgen. Brisgoiae
27. Jacobus Petz Luzenburgens. dioeces. Treveren. magister artium
28. Conradus Flachemayer Imenstattens. dioeces. Constantien. 29.
29. Gerardus Riotet Bisuntinensis 9. Febr.
30. Martinus Magerus Rotwilanus magister artium 15.
31. Sebastianus Ruodelbaum Friburgens. Brisgo. 21.
32. Guilielmus comes ab Öttingen 22.
33. Johannes Heymos magister artium Campidonens. praeceptor predicti dñi generosi comitis.
34. Antonius Christ ex Wallerstain } dioeces. Augustan. famuli predicti com.
35. Joh. Ulricus Steinberger Öttingens. }
36. Philippus Capito Spirensis 26.

Vogt v. Summerau, verm. m. Salome v. Pforr zu Munzingen, Bürgermeister in Freiburg, † 25. Jan. 1614. v. Althaus.

17. bacc. a. 10. Jun. 1586 (Meitzius), mgr. 5. Jul. 1588 (Mötzius).

22. bacc. a. 30. Sept. 1586.

26. bacc. a. 14. Jun. 1588; paucis annis post carthusianus factus . . . 14. Jan. 1594. *Prot. sen. (Randbemerkung);* stud. iur. 1595/96. *Acta fac. iur.;* dr. iur. creatus 1596. *ibid.*

30. Nochmals inskr. 13. Mai 1589.

31. bacc. a. 19. Dez. 1589.

32. In Ingolstadt inskr. 1583.

37. Nicolaus Maier Helvet. Friburgens. dioeces. Lausanensis 3. Martii.
38. Josephus Servius Luceriensis dioeces. Constant.
39. Casparus Grienenwald Gebweyler dioec. Basiliens. 8.
fol. 3 40. Johannes Berchtholdus Sturmfeder Aderhemensis Moguntinae dioeces. canonicus Spirensis 3. Aprilis.
41. Johannes Leyprand Munderchingensis dioeces. Constant. 12.
42. Johannes Antonius de Beßai ex Burgundia dioeces. Lingonensis 14.
43. Johannes Gueland Diuionensis Burgundus, prioris preceptor
44. Jacobus Finckel Hoëndingensis dioeces. Constant. 21.

Rectoratu quinto Jod. Lorichii theol. doct. et professoris inscripti sunt qui sequuntur a calend. Maii usque ad. calend. Novemb. anno MDXXCVI.

1. Joan. Christoph. Wolgemuot Constantiens. 2. Maii.
2. Joan. Wilhelmus Huser Friburgens. Brisgoicus 7.
3. Job. Moser Gamundensis Suevus dioeces. August.
4. Jacobus Fischer ex Glotterthal prope Friburgum 13.
5. Antonius Reuchlinius ex Sirck Lotharingus dioec. Trevirens. 14.
6. Michael Wiltman Brilinganus 15.
7. Philippus Theodoricus comes a Manderschaidt dioeces. Treviren. 23.
8. Bernardus a Newhofen ducatus Juliacens. predicti comitis praefectus nobilis
9. Joannes Acceus ab Erb dioeces. Coloniensis, philosoph. mgr. ut asserit, clericus, dñi comitis praeceptor.
10. Joan. Bernardus a Mettren nob. laicus dioeces. Colonien., comitis minister.

---

40. † 1614, Sohn des 30. Okt. 1548 inskr. Ludwig (Burkart) St. v. Althaus.

44. bacc. a. 4. Jan. 1588 (Hohendengensis), mgr. 13. Jun. 1589.

2. Heir. 5. Okt. 1599 Elisabeth Bäpstin v. Staffelfelden. Ehebuch. Vgl. Oberbad. Geschl. I 562.

3. bacc. a. 19. Dez. 1589, mgr. 7. Jan. 1592.

7. Wurde mit dem Folgenden (cum totam Italiam cum fidelissimo suo adiuncto D. Bernardo ab Neuenhofen perlustrasset), 3. Sept. 1590 in Padua immatr., † aber dort schon 26. Okt. 1590. Knod, Oberrhein. Studenten in Padua. Z.G.O. N. F. XV 224.

Digitized by Google

11.	Balthasar Dugweyler ex Stefflen dioeces. Treviren., comitis famulus	
12.	Joannes Ulmer Tubingensis.	
13.	Gervasius Fabri Frib. Brisgoicus	28. Maii.
14.	Conradus Unckel Coloniensis	29.
15.	Abraham Chinast Dresden. Saxo nobilis	29.
16.	Jacobus a Routta comes a Claremont Marsiliensis dioecesis Metensis	1. Junii.
17.	Antonius Sainstelet dioeces. Virdunen. preceptor.	
18.	Franciscus Merville Marsilien. ut sup. famulus.	
19.	Joan. Henricus a Neuhausen in Weißenstain nob. dioeces. Spirensis	3.
20.	Joan. Henricus Christan. Bremgarten. Helvetius	7.
21.	Jacobus Goishouer Monacensis Bavarus clericus	
22.	Joan. Conradus Laßer Villinganus	16.
23.	Burcardus Klaner Salisburgensis.	
24.	Remigius Buck Ehingensis Suevus	20.
25.	Sebastianus Zuber ex Vespia Vallesianus	26.
26.	Joannes Nigrinus Rotwilanus art. mgr.	29.
27.	Georgius Jocher Riedlingen.	1. Julii.
28.	Carolus Städer Riedlingensis.	
29.	Thomas Dysinger Ensishemianus	7.
30.	Tobias Nepplin Waldtkirchens. religiosus ordinis s. August. in coenobio Omn. S. S. huius oppidi.	
31.	Michael Moser Marcdorfen. religiosus ibidem.	
32.	Georgius Scribonius Tridingen. dioeces. Constant.	
33.	Balthazarus Meirlinus Trochtelfingen.	9.
34.	Joan. Petrus a Guotenberg nob. clericus dioecesis Bambergen. canon. Herbipolen.	21.
35.	Claudius Gabriel de Gramont clericus Bisunt.	23.
36.	Joannes Quicbeth Bisuntinus sacerdos, praeceptor.	
37.	Guilhelmus Consereth Bisuntinus.	
38.	Martinus Erhardus Horbensis ad Neccarum	26.
39.	Wolfgangus Oswaldus Ehingen. Suevus	1. Augusti.
40.	Georgius Knösch Weitertingen. dioc. Constant.	4.
41.	Joannes ab Heringha Phrisius nob.	5.
42.	Gerardus Gerbrandi Felckoma *[?]* Phrysius	5.

20. bacc. a. 4. Jan. 1588, mgr. 13. Jun. 1589.

31. bacc. a. 14. Jun. 1588, mgr. 7. Jan. 1592, fr. M. M. monast. Omn. Sanct. hic Friburgi professus et pbr. bacc. bibl. 25. Sept. 1595 (*mit Dispens* super natalium defectu).

32. bacc. a. 4. Jan. 1588.

40. bacc. a. 3. Jan. 1589 (Watertingensis).

fol. 4

43.	Joannes Christoph. Tuocher Friburg. Brisg.		7. Augusti.
44.	Joannes Michael Textor Gamundien. dioec. Const.		
45.	Andreas Stadelman ex Oster *[darüber* Haister*]*-kirch iuxta Waldsee		11.
46.	Georgius Maul Eichstattensis		14.
47.	Conradus Leo Engensis		16.
48.	Erasmus de Volleneu nob. Belga ex arce Eupeler iuxta Antwerpiam		23.
49.	Casparus Gästlin Hüfingensis		
50.	Theodorus Burginer ex Vischbüel Vallesianus		
51.	Joannes Kurtz	Friburg. Brisg.	5. Sept.
52.	Joannes Haß		
53.	Joannes baro in Wolckenstain Tyrolen.		6.
54.	Joannes Dobler ex Cella Ratoldi		
55.	Joannes Greyff Überlingen.		9.
56.	Joan. Jacobus Kant Überling. phil. mgr. ut asserit		11.
57.	Andreas Haintzman Pfullendorfensis		15.
58.	Christophorus Greßer ex Bergentreuten prope Weingarten		24.
59.	Thomas Eirck	Hangnoensis prope Constant.	
60.	Georgius Migris		
61.	Carolus de Cicon nob. clericus	Bisuntin.	26.
62.	Marcus Antonius Dorsan nob.		
63.	Hugo Rousselet clericus praeceptor		
64.	Joannes Christianus Magdeburgensis		27.
65.	Simon Frenower ex Hag dioeces. Frisingen.		2. Oct.
66.	Sebastianus Void Straubingens. dioec. Ratisbonen.		
67.	Balthazarus Rieck Gamunden. dioeces. August.		
68.	Joannes Wellents Antwerpianus		3.
69.	Franciscus a Vienna baro de Cheuraul et Trichastel primus baro Campaniae		7.

---

43. Sohn des Prof. der Rechte Joh. Heinr. Ducher und der Anna Zellenbergerin. *Geburtszeugnis, ausgestellt 16. Aug. 1608.* — bacc. a. 19. Dez. 1589 (Ducher), mgr. 7. Jan. 1592 (Duecherer); stud. iur. 1595/96. *Acta fac. iur.*; dr. iur. creatus 1596. *ibid.*

44. † *im 61. Lebensjahr 21. März 1610. Grabinschrift im Kreuzgang des ehemaligen Augustinerklosters in Freiburg.*

49. bacc. a. 19. Dez. 1589, mgr. 7. Jan. 1592; doctori Gestlin cedatur logica, ut in eo genere studii diligentius se exerceat. 29. März 1602. *Prot. sen.*

51. Jo. Paul. Curtz Frib. bacc. a. 17. Dez. 1591, Jo. Paul Kurtius Frib. mgr. 21. Jun. 1594.

52. bacc. a. 19. Dez. 1589, mgr. 7. Jan. 1592.

54. bacc. a. 14. Jun. 1588, mgr. 8. Jan. 1591.

55. bacc. a. 14. Jan. 1588 (Greiff).

Digitized by Google

70. Petrus Magellus Graianus magr. art. ut asserit praeceptor dioeces. Bisuntin.
71. Georgius de Vesu Burgundus dioeces. eiusdem
72. Petrus Magellus Graianus mgr. ut asserit, prioris nepos.
73. Jacobus Neff Rotenburgen. 11. Oct.
74. Christophorus } a Lamberg barones in Ortteneck et Ottenstain dñi in Stockem dioecesis Salisburgensis 13.
75. Carolus }
76. Joannes Nicolaus Artophilax Monacens. Boius, praeceptor
77. Joannes Henricus Schirwelius ex Gunthaim dioecoes. Moguntinae.
78. Catilina Tournell Bisuntinus famulus baronum.
79. Christianus Paulus Donzdorffensis dioec. Constant.
80. Ulricus a Stotzingen Ulmensis nob. dioec. eiusd. 14.
81. Christoph. Wilhelmus a Stotzingen Dischingensis nob. 14.
82. Thomas Metzgerus Lauphaimensis mgr. artium, praeceptor
83. Philippus Faber Rauuensis *[?]* Suevus } omnes dioeces. Constant. } 19.
84. Conradus Kracker Wolenstattens. Suevus }

---

73. bacc. a. 4. Jan. 1588 (Neffius), mgr. 13. Jun. 1589.

80. *In Ingolstadt inskr. 1585, Sohn des Hans v. St. zu Dotternhausen und Delmensingen, kais. kgl. österr. Rat, erzherzogl. Kämmerer, Deutschordenskomtur, Landvogt und Forstmeister der Markgrafschaft Burgau, später Vormundschafts-, Kriegs- und Reichshofrat, † 12. Dez. 1633. v. d. Becke-Klüchtzner 480. v. Althaus.*

81. *Bruder des Vorigen, † 1566, heir. 1588 Clara Anna Vogt v. Altensummerau und Prassberg, † 1604. v. d. Becke-Klüchtzner 480.*

82. *In Tübingen inskr. 28. Sept. 1587.* pro consequendo gradu doctoratus publice disputavit 15. Jan. 1588. . . . proposuit se Tubinga huc rediisse, quatenus sibi apud nos, loco videlicet celebri, et ubi catholica religio vel maxime floreret . . . pro consequenda laurea doctorali liceret promovere; die sabathi proxime *[= 19. Jan.]* ad lic. in utr. iure admissus, dr. iur. 22. Jan. 1588. *Acta fac. iur.;* Th. M. iur. utr. dr. *erscheint zur Übernahme der* professio rhetorica *besonders geeignet,* quod apud patres Jesuitas cursum philosophicum absolvisse perhibeatur . . . 9. Nov. 1588. *Prot. sen.; Prof. der Metaphysik 16. Dez. 1588, der Logik 1591,* prof. institutionum confertur d. Thomae M. iur. utr. dr. 28. Febr. 1592. *Ph. M. und Barbara Gaßlerin lassen 20. März 1591 einen Sohn Christoph. Friedr., 30. Jun. 1598 einen Sohn Jo. Thomas taufen. Taufbuch;* 23. Dez. 1605 *unter den* Geweihten. *Univ. arch. XV, Personalia. † 26. Sept. 1632. Totenbuch. Schreiber II 370; 1612 im Besitz des Hauses zur Krause = Schiffstr. 3. Gesch. Ortsbeschr. II 238.*

Digitized by Google

Anno salutis CIↃ IↃ XXCVI Georgius Meyer medicinae doctor ac professor ordinarius quarta vice iam in rectorem electus pridie diei Omnium Sanctorum usque ad Calendas Maii anno XXCVII subnotatos studiosos accepto de ipsis pro more iuramento matriculae un*/irersitat/*is adiunxit.

			1586 Nov. die
1. Petrus Petidt laicus	Raicenses nobiles		3.
2. Vicentiatus Petidt cler.	Burgundi	diocoe.	eod.
3. Petrus Bysetus clericus	Palmensis nobilis	Vesunt.	eod.
4. Lucas Bysetus laicus	Burgund.		eod.
5. Franciscus Conradus	a Sickingen nobil. laicus		13.
6. Joannes Jacobus	Constant.		eod.
7. M. N. Wigelin Broisacensis pronotatorum praeceptor, nomen huic cathalogo ante decennium annorum asserebat,			eod.
8. Thomas Soll Ingolstadiensis laicus dioc. Eystetensis			eod.
9. Casparus Brör Wingartensis laicus dioc. Constant.			14.
10. Joan. Adamus Herzog Horbensis laicus Constant.			eod.
fol. 5 11. Matthias Walffnot Sigmarensis laic. dioc. Constant.			eod.
12. Joannes Blessing Buckauiensis laicus dioc. Const.			17. Decembr.
13. Samson a Wartzeberg	nobil. laic. dioc.		
14. Joan. Philippus a Wartzberg	Metensis Lotharing.		1.

1.—4. dederunt omnes quatuor 18 sol. *Conc. d. Inskr.*

5.—7. ded. 7 bac. *ibid.; Söhne des Friedrich v. S. zu Hohenberg und der Anna Schnewlin v. Landeck. Humbracht 73. v. Althaus.*

5. Geb. 17. Apr. 1570, † 15. Jul. 1617, österr. Obervogt zu Staufen, Herr zu Biengen, Zähringen und Vöhrental, heir. 27. Aug. 1594 Apollonia v. Ampringen. Humbracht 73. v. Althaus. 1610 im Besitz des Hauses zur Wilersburg, eines Teils von Herrenstr. 33. Gesch. Ortsbeschr. II 103. Fr. K. Frhr. v. Sickingen-Hohenburg zwischen 1582 und 1651 Besitzer des Hauses zum Maientau, eines Teils von Salzstr. 21. ibid. II 228.

6. Herr zu Elnet und Littenweiler, geb. 1572 (nach Lehr 1571, nach Humbracht 25. Nov. 1571), † 1611; heir. Susanna v. Reinach. Humbracht 73. Lehr II 146. v. Althaus.

7. illorum preceptor erat M. N. Wegelin Breisacensis, qui eius inscriptionem ante decennium factam in memoriam revocari petivit. *Conc. d. Inskr.*

8. soloit 4 ½ bac. *ibid.*

9.—12. ded. taxam. *ibid.*

9. C. Brön Weingart. *ibid.*

10. bacc. a. 4. Jan. 1588, mgr. 13. Jun. 1589, stud. iur. 27. Jan. 1594. *Acta fac. iur.*

12. bacc. a. 2. Jun. 1587.

13.—14. dederunt simul 15 sol. *Conc. d. Inskr.*

13. Geb. 1569, Burggraf zu Rheineck (Samson de Warsberg, seigneur de Rheineck

Decembr.

15. Michael Bundt laicus horum preceptor dio. Trever. eod.
16. Marcus Frölich Friburg. laicus dioc. Const. 4.
17. Bernhardus Rhûrman Hynsheimensis laic. dio. Herbipol. eod.
18. Claudius Odelinus laicus dio. Losannensis eod.
19. Georgius Kichum Lucernensis laicus dio. Const. 13.
20. Eduardus Goffinus Anglus laicus dio. Exouiensis 19.
21. Franciscus Michael ex Schalon laicus dio. Remensis eod.
22. Joan. Erhardus ab Auw nob. laicus dio. Const. 24.
23. Marcus Franckenberger Delspergensis laic. dio. Basil. eod.
24. Christophorus Schitzenmüller ex Weingartten laicus diocoe. Constanti. eod.
25. Josephus Schneger Basil. laicus diocoe. Basil. 29.
26. Joannes Schmidt Fryburg. laicus dioc. Const. eod.

Januarii die 1587

27. Joannes Braun ex Danbach laicus dio. Argentinens. 7.
28. Sebastianus Kircher ex Munderkingen laic. dio. Const. 10.
29. Joannes Sebastianus Silchius Rottwylanus artium magister ut asserit, laicus diocoesis eiusdem 20.
30. Wolffgangus Rieck Überlingensis laic. } dioc. Const. 26.
31. Jacobus Uhll Aufhausensis laicus } dioc. Const. eod.
32. Bernhardus Lotterus Lauffenburgensis laic. dio. Basil. eod.

---

19. Nov. 1603. Publications . . . de Luxembourg 640), Sohn des Joh. v. Warsberg und der Ursula v. Schwarzenberg, heir. 1603 Regina v. Rollingen. v. Althaus. Nach Humbracht 76 heir. 1. 1594 Magdalena Cathar. v. Pallant, 2. 1603 Regina v. Rollingen.

14. Geb. 1571, Domherr zu Mainz und Bleydenstatt 1595. Humbracht 76. Jean Philipp et Jean de Warsberg frères, chanoines des évêchés de Mayence, Bleidenstadt et Worms 19. Nov. 1603. Publications . . . de Luxembourg 640.

15.—20. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

15. M. B. Confluentinus admissus ad licentiam in utr. iure 6. Febr. 1588. *Acta fac. iur.*

16. bacc. a. 17. Dez. 1591, pbr. factus 25. Jul. 1593. *Prot. sen.*

17. bacc. a. 14. Jun. 1588 (Ruolman Hinshemianus).

18. Cl. Oddinus Rotemontensis laic. d. Losanens. *Concept. d. Inskr.*

22.—24. ded. 10 sol. *Conc. d. Inskr.*

22. Hans Erh. v. Ow auf Felldorf, Bruder des 11. Okt. 1571 inskr. Wolfg. Theod. v. Ow, † 14. Febr. 1615. v. Althaus.

23. M. Fr. Tilspergensis . . . *Conc. d. Inskr.*

24. Chr. Schigenmüller ex W. *ibid.*

25.—28. ded. taxam. *ibid.*

25. Jos. Schweger Bas. *ibid.*

26. bacc. a. 3. Jan. 1589.

30.—44. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

32. bacc. a. 18. Dez. 1590 (Lother), mgr. 12. Jan. 1593 (Lother).

Januarii.

33. Fr. Petrus Agricola confessus coenob. in Gengenbach clericus.
34. Joannes Christianus Schmidlein ex Marsmünster clericus diocoe. Basiliensis eod.
35. Conradus Meschli ex Cella Ratholdi presbyter dio. Con. 31.

Februarii.

36. Georgius Heinricher ex Waldsee laic. dioc. Constant. 26.
37. Casparus Graff Eygeldingensis laicus diocoes. Const. eod.
38. Fr. Chiriacus Fisch ordinis s. Benedicti predicatorum Herbipolensis diocoesis eod.
39. Petrus Beylein Delschbergensis cler. dio. Basiliensis eod.
40. Sebastianus Steinhauser ex Waldsee laic. dio. Const. eod.

Martii.

41. Jacobus Scheytterberg Illerdissensis laic. dio. August. 5.
42. Blasius Papa Folckenspergensis laic. dioc. Basilien. 7.
43. Casparus Blumenecker ex Cella Ratholdi laic. dio. Con. eod.
44. Abrahamus Thüschlein Rothenburgensis laic. dio. eiusd. 12.
45. Victorinus Sienienski di Sienne baro Polonus laicus diocoe. Premisliensis 28.
46. Hieronymus Godzialiocosphiki nobilis Polonus clericus diocoe. Gnesinensis eod.

Aprilis.

47. Guilhelmus Beck ex Cella Ratholdi laic. dioc. Const. 9.
48. Jacobus Bretheysen Üttenweylensis laic. dio. eiusd. eod.
49. Andreas Hager Heydenhoffensis laicus dio. eiusdem eod.
50. Franciscus Molitor Ehenvillanus laicus dio. eiusdem 14.

---

33. bacc. a. 2. Jun. 1587.

34. bacc. a. 2. Jun. 1587, mgr. 13. Jun. 1589 (J. Christmannus Schmidlin ex Maßmünster).

39. P. B. Delspurgensis . . . *Conc. d. Inskr.*

40. bacc. a. 19. Dez. 1589 (Steinhuser) (Jo. Stainhauser Waldtzensis mgr. 7. Jan. 1592).

41. stud. iur. (Scheyterberg) 27. Nov. 1587, *wird* dr. iur. 22. Jan. 1588. *Acta fac. iur.*

44. Abr. Dußling Rotemburgensis ad Necc. bacc. a. 18. Dez. 1590.

45.—46. ded. 2 flor. *Conc. d. Inskr.*

46. H. Godzialierophi . . . *ibid.*

47.—50. ded. taxam. *ibid.*

2. bacc. a. 14. Jun. 1588, mgr. 8. Jan. 1591. *1592 Prof. der Metaphysik und Bursenrektor. Schreiber II 234.* — dec. fac. art. 1599/1600, 1600, 1602 *(an Stelle des während des Semesters † P. Göstlin, schon während dessen Krankheit Stellvertreter;* s. theol. bacc.), 1602/03 (bacc. sententiarius), 1603 (bacc. formatus).

Digitized by Google

Cum rectoratus officio defungeretur Jacobus Streyt i. u. doctor & professor, in univ. matriculam nomina sua dederunt sequentes inscripti a calend. Maii usque ad calend. Novemb. anno 1587.

1. Johannes Georgius Brenneysen Rotuuilanus dioc. Const. 1. Maii.
2. Petrus Curdinus ex Friburgo Helvetiorum 13.
3. Jacobus a Reinach nobil. canonicus Basiliensis.
4. Heinricus } de Pierre Fontaine fratres nobiles
5. Claudius } dioeces. Bisuntinens. 16.
6. Hugo Perinus Syrodensis dioeces. eiusd. praeceptor illorum fratrum.
7. Franciscus de Casanat Bisuntinus nobilis dioc. eiusd.
8. Hugo de Lobetin Burgund. dioeces. Bisuntinens. 16. fol. 6
9. Johannes Gilbert dioeces. predictae.
10. Petrus } Sanctus fratres Britones Galliae nobiles
11. Franciscus } dioeces. Trecorensis
12. Johannes Sick Horbensis Constant. dioeces. laicus 24.
13. Bernhardus Pflummer ex Biberach dioeces. Constant. 27.
14. Mathias Tanner Friburgens. Brisgo. 30.
15. Johannes Ruodelbaum Friburgens. Brisgo.
16. Heinricus Weiß Lucernens.
17. Johannes Philippus Gabellius Colmariens. undecim annorum, cuius nomine Johannes Schmidlin spopondit, donec sufficientem aetatem adeptus ipsemet iuramentum prestare valeat.
18. Heinricus Baumbgartner ex Bruntraut dio. Bisunt. laic. 6. Junii.
19. Melchior Rotundus Solothorensis dioeces. Losanens. et Cassan. 8.

13. Geb. 1564, Sohn des Jo. Friedr. v. Pflumern, Pfleger der Herrschaft Matzies und Bürgermeister zu Biberach, verm. m. Katharina Streulin v. Sandhofen, † 1635. v. d. Becke-Klüchtzner 316. v. Althaus.

14. bacc. a. 3. Jan. 1589 (Danner), mgr. 8. Jan. 1591; paucis annis post carthusianus factus . . . 14. Jan. 1594. *Prot. sen. (Randbemerkung),* stud. iur. pro suprema laurea in utroque iure consequenda proposuit theses 19. Nov. 1564. *Acta fac. iur.;* rev. presbyteri Mathiae Tannero Carthusiano Friburg. alumno asceticus libellus de horrore peccati ab eodem germanice conscriptus fuit remissus cum debita decani nostri censura et approbatione impressionis publicae 9. Apr. 1632. *Acta fac. theol. (ein anderes Buch von ihm* 10. Okt. 1632. *ibid.).*

15. Getauft 22. Mai 1576: Mathias R. Mutter: Anna Hallerin. Taufbuch.

16. rector collegii Jhesuitarum Friburgi in Nuithonibus scripsit ad dñm rectorem quendam studiosum hic nomine Heinricus Weiß antea studuisse ibidem . . . 8. Apr. 1588. *Prot. sen.*

Digitized by Google

20. Mathias Harumb Indicensis dioecesis Brixiensis 24. Junii.
21. Johannes a Roll nobilis 25.
22. Gedeon vom Sthal nobilis.
23. Ursus Ruthdi, omnes tres Solothorenses.
24. Diethelmus Heller Tobellanus dioeces. Constant. 30.
25. Conradus Hofman Friburgens.
26. Johannes Holl Riedlingensis.
27. Johannes Fischer Rotenburgens.
28. Johannes Christophorus Leo Friburgens. 2. Julii.
29. Nicolaus Pfleghauer ex Uberlinga dioeces. Constant.
30. Johannes Merck Sulgauus dioeces. Constant. 10.
31. Franciscus Duffen dioeces. Radonens. ex Britannia 16.
32. Andreas Deschandebeuff ex Britannia, nobiles.
33. Martinus Zicheler Alendorfensis dioeces. Constant. 17.
34. Stephanus Langhans Waltzhuotensis 20.
35. Johannes Leopoldus Binsdorfensis dioeces. Constant. 28.
36. Hieronymus Boldt Waldkirchensis. Hic puer undecim annorum, cui iuramentum ob id delatum non fuit, sed huius nomine spopondit m. Paulus Gästlin.
37. Georgius Huober Matragensis Tyrolensis alumnus collegii Pacis 29.
38. Martinus Hauser ex Spaichingen dioeces. Constant. 10. Aug.
39. Melchior Finckel ex Obersunthofen 14.
40. Jacobus Hau Marchiobadensis.
41. Fr. Ulricus Veiler ex Sigmaringen novitius monasterii Burensis.
42. Gregorius Brunner Friburgens. Brisgo. Constant. dioe. 27.

---

20. bacc. a. 3. Jan. 1589 (Harm), mgr. 8. Jan. 1591 (Harmb Inicensis).

21. Wahrscheinlich der Sohn des 30. Okt. 1549 immatr. Hieronym. de Roll; verm. m. Helena Schwallerin, ex matre Magdalena de Rüchti; lebt noch 1624. Bucelin IV 228.

22. Geb. 1573, Sohn des Hans Jakob III. v. St. und der Margareta Schmyd; uxores: 1. Magdalena Salerin, † 6. Aug. 1618, 2. (1624) Katharina Giel v. Gielsperg. v. Althaus.

24. bacc. a. 3. Jan. 1589 (. . . Dobelensis), mgr. 8. Jan. 1591 (Dobelensis).

25. Getauft 10. Mai 1572, Vater: Claus H., Mutter: Magdal. Feißlin. Taufbuch. bacc. a. 19. Dez. 1589; *in Heidelberg immatr. 17. Jul. 1591, daselbst mgr. 27. Jun. 1594 (Hofmannus); in Padua 24. Okt. 1597 (C. Hofm. Frib. Brisg. phil. mgr.); 19. Dez. 1600: C. Hoffmann med. dr. inscriptionem anno 97. factam renovavit, gratis.*

37. bacc. a. 3. Jan. 1589 (Matrayensis).

38. bacc. a. 14. Jun. 1588.

39. M. Finckelius Sundthofensis bacc. a. 4. Jan. 1588.

40. bacc. a. 3. Jan. 1589, mgr. 8. Jan. 1591.

42. Getauft 2. Dez. 1573. Vater: mgr. Georg Br., Mutter: M. Cleopha Winter-

43. David Caüetus a S. Nicolao dioeces. Mesopontan.
44. Johannes Sternecker Halensis diocoes. Brixiens. 9. Sept.
45. Johannes Beccius Ehingensis diocoes. Constant.
46. Johann. Jacobus Eck Selestadiensis dioeces. Argent. 12.
47. Johannes Bidermann Bruntrautensis 24.
48. Wernherus Philippus a Freyberg nobilis canonicus in Freysingen et Elnuangen 3. Oct.
49. Jacobus de Lahorte Burgundus dioec. Bisunt. nobilis 4.
50. Johannes Arbogastus Hochher ex Valle Mazonis 12.
51. Bartholomeus Schnitzer Ehingens. dioeces. Const. 20.

Rectoratum primum gerente Georgio Hänlin s. s. th. doctore professore et parocho a vigilia Omnium Sanctorum a. 87 usque ad calendas Maii a. 88 sequentium nomina universitatis albo sive matriculae inserta sunt et inscripta.

1. Joannes Heinricus Bëem Hausanus dioecoesis Moguntinensis canonicus apud s. Stephanum ibidem 3. Nov.
2. Theodorus Alysius Nanseianus diocoesis Dullensis 6. fol. 7
3. Claudius Briseur Nanteianus diocoesis eiusdem magister artium ut asserit eod.
4. Lazarus Rapp Markirchensis diocoesis Argentoratensis 10.
5. Carolus Maienburg Nanteianus dioc. Dullensis cler. 11.
6. Georgius Cecus Tabernensis diocoesis Argentorat. 18.
7. Joannes Conradus Weyß ex Guttmatingen dioc. Const. eod.

---

beck. Taufbuch. bacc. a. 15. Jun. 1593, mgr. 9. Jan. 1596; univ. notarius 1604. *Prot. sen.*

44. bacc. a. 14. Jun. 1588 (Sternegger), *wird* pedell. univ. 5. Febr. 1588. *Prot. sen.;* pedell. univ. J. St. cedens officio . . . usque ad primam angariam, qua sacerdotalem statum assumpturus est . . . 25. Jul. 1591. *ibid.*

45. bacc. a. 18. Dez. 1590 (Beck).

46. Vielleicht statt Ecks und identisch mit dem Oberbad. Geschl. I 282 genannten, angeblich 1586 inskr. Hans Jacob Eggs.

50. bacc. a. 19. Dez. 1589 (A. Hocheer ex Masmünster), mgr. 7. Jan. 1592 (Hocher), praeses Carthusiani collegii 2. Jun. 1595 *und* 16. Apr. 1597. *Prot. sen.;* matr. fac. iur. 14. Mai 1599. *Acta fac. iur.; dr. iur. utr., heir. 9. Nov. 1604 Maria Magdal. Magerin. Ehebuch. Prof. der Ethik und Mathematik,* dec. fac. art. 1610/11, 1611, 1614/15, 1615, Rektor 1642/43, 1643, 1645/46, 1646: *hat* 5. Febr. 1638 *außer seiner Hausfrau zwei Töchter bei sich, die eine 22, die andere 19 Jahre alt. Univ. arch. XV, Personalia I. † 11. Mai 1649. Totenbuch.* 19. Nov. 1649 vidua Arbogasti Hochher et filia Magdalena. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

4. bacc. a. 14. Jun. 1588, mgr. 8. Jan. 1591.

7. bacc. a. 30. Mai 1589 (. . . Gugmandinganus).

Digitized by Google

	8.	Joannes Christophorus Schenck Friburg. dioc. Const. clericus	eod. Nov.
	9.	Esaias Futier Bruntrutanus diocoes. Bisuntinensis clericus	eod.
	10.	Joannes Georgius Segeser Lucernensis diocoesis Constant. nobilis	eo.
	11.	Anthonius Rennsanus ex Friburgo Nuithonum diocoesis Losanensis	4. Dec.
	12.	Nicolaus Bauguerus Mauillaiensis Burgundus nobilis diocoesis Bisuntinensis	5.
	13.	Joannes Thirions Lotharingus Mussipontanus diocoesis Dullensis	10.
	14.	Melchior Khän Albingensis Bavarus diocoesis Freising.	eod.
	15.	Marcus Käzlin Horbensis diocoesis Constantiensis	15.
	16.	Othmarus Mayer Sarburgensis diocoesis Argentorat.	17.
	17.	Joannes Michael ex Munderkingen diocoesis Constant. mgr. artium ut asserit, et iam antea inscriptus fidem solitam repetit.	
	18.	Jacobus Wurmer Ensishaimianus diocoesis Basiliensis	19.
	19.	Franciscus Vogler Engensis diocoesis Constantiensis	eo.
	20.	Joannes Jagon ex Calnberg marchionatus Valens. *[?]* Brandenburgensis diocoesis ut putat eiusdem, nobilis	eo.
	21.	Valentinus Fischer ex Orschwir Alsatius diocoesis Basiliensis	31.
1588	22.	Hermannus Böbelin Reinfeldensis dioc. Basiliens.	5. Jan.
	23.	Joannes Christophorus a Vogelsang ex Pfullendorf diocoesis Constantiensis nobilis	11.
	24.	Stephanus Deckler Friburgensis diocoes. Const.	18.
	25.	Ursius Maginetus Bruntrutanus diocoes. Bisuntinensis	eod.
	26.	Joannes Kuritius Dannensis diocoes. Basiliens.	eod.
	27.	Matheus de Mez Metensis diocoesis eiusdem nobilis	20.
	28.	Joannes Busmardus Semiellanus } diocoesis Wirdunensis nobiles	eod.
	29.	Nicolaus Busmardus Semiellanus } diocoesis Wirdunensis nobiles	eod.
	30.	Jacobus Rogierius Semiellanus } diocoesis Wirdunensis nobiles	eod.
	31.	Alexander Lescuyer Barroducanus diocoesis Dullensis nobilis	eod.

8. bacc. a. 18. Jun. 1590.

17. Vgl. 15. Sept. 1582.

18. bacc. a. 3. Jan. 1589, mgr. 8. Jan. 1591.

21. Als Valentin Fischer v. Thann stud. philos. im Totenbuch der Freiburger Franziskaner am 19. Okt. 1590.

26. bacc. a. 3. Jan. 1589 (Kurizius), mgr. 8. Jan. 1591 (Kuritzius).

32. Nicolaus de Mongeret Vesulanus diocoesis Bisuntinensis nobilis — eod. Jan.
33. Joannes Hennesonius Barroducanus diocoesis Dullensis nobilis — eod.
34. Joannes Georgius Biderman Ehingensis diocoesis Constantiensis — 21.
35. Georgius } comites ab Helfenstein barones in Gundel-
36. Frobenius } fingen fratres germani dioc. Constant. — eod.
37. Georgius Munding Understehensis *[?]* dioc. Constant. mgr. artium ut asserit, comitum eorundem praeceptor — eod.
38. Matheus Welser Augustanus magister aulae eorundem comitum — eod.
39. Vitus Renner Haingensis } diocoesis Constant. famuli comitum. — eod. fol. 8
40. Joannes Sättelin Neufferensis }
41. Joannes Theobaldus Blünd ex Hürtingen dioc. Basil. — 22.
42. Adamus Zimmerman ex Schlyengen dioc. Basiliens. — 24.
43. Georgius Müller Alttshusanus dioe. Constantiens. — 27.
44. Joannes Allmayer Altshusanus } diocoesis eiusdem — eod.
45. Georgius Hölderlin Hohenbergensis — eod.
46. Joannes Joachimus Böck Überlingensis — 29.
47. Joannes Jacobus Gambachius Villinganus diocoesis Constantiensis — 24. Febr.
48. Casparus Bernhardus Spätt a Zwifalten diocoesis Constantiensis nobilis — 11. Mart.
49. Joannes Conradus Schenckius Friburgensis diocoesis Constant. clericus — eo.

---

34. J. G. B. iur. utr. dr. und Anna Jungin lassen drei Kinder taufen 24. Nov. 1593. Taufbuch; obiit a. 1614 aetatis suae 46 die 16. Mai. Grabschrift in der Franziskanerkirche.

35. In Ingolstadt inskr. 1585, postea camerae imperialis praeses. Rotmarus et Engerdus II 100. — Georg III., Sohn Georgs, Stifters der Gundolfinger Linie, und der Apollonia Gräfin v. Zimmern, geb. 1571, Präsident des Kammergerichts in Speier 1599, † Neufra 25. Jan. 1603. Oberbad. Geschl. II 28. Ein anderer G. v. H. † 1627, als letzter seines Stammes in Venedig. Martin, Grablegen in der St Martinskirche zu Meßkirch, im Freib. Diöz.-Arch. N. F. VII 248.

36. Froben Christoph, geb. 1573, in Ingolstadt inskr. 1585, kais. Kammergerichtspräsident, heir. 1603 Maria Gräfin v. Helffenstein; † Ensisheim 4. Dez. 1622. Oberbad. Geschl. II 28; kais. Rat, Obrister, Hauptmann und Landvogt der vorderösterreich. Lande. Martin im Freib. Diöz.-Arch. N. F. VII 247.

47. bacc. a. 30. Mai 1589, mgr. 8. Jan. 1591, stud. iur. 5. Febr. 1595. *Acta fac. iur.*

48. Bruder des 18. Nov. 1581 immatr. Georg Sp., belehnt 1595, 1601, 1612; † 30. Dez. 1618. v. Althaus.

49. J. C. Schenck, dr. med. von Freyburg, heir. 22. Sept. 1597 Salomea Trucken-

50. Jacobus Schaid Haganoensis diocoesis Argentoratensis 12. Mart.
51. Martinus Hillenson Waldseensis diocoesis Constant. 14.
52. Theodorus Euchrat Westphalus Monasteriensis 15.
53. Theodorus Schwan Coloniensis dioc. eiusdem eod.
54. Joannes Jacobus Renner ab Albentingen diocoesis Constant. nobilis 16.
55. Mauritius Brunner ex Daugendorff } diocoesis 23.
56. Jeronimus Fischer Uberlingensis } Constantiensis eod.
57. Gregorius Haug Lauffenburgensis } eod.
58. Joannes Georgius Wicka Dellspergensis dioc. Basil. 28.
59. Joannes Christophorus Maus Stockachensis dioc. Constantiens. eod.
60. Michael Neuglin Mößkirchensis diocoesis Constant. 1. Apr.
61. Joannes Oberlin Cellensis dioc. Constantiensis eod.
62. Mathias Gartner Hallensis diocoesis Brixinensis 5.
63. Georgius Haid Friburgensis dioc. Constantiens. 19.
64. Joannes Wellen Friburgensis dioc. Constant. 29.

Cum summum magistratus academici officium quinto administraret Gallus Streystaimer medicinae doctor & professor ordinarius a calendis Maii ad vigil. usque Omnium Sanctorum anni 1588, sequentes studiosi data prius fide matriculae universitatis inserti sunt.

1. Philippus Batornaeus Burgundus Saliensis diocoesis Bizuntinensis 1. mens. Maii.
2. Daniel Suanaeus Bizuntinus preceptor, iuramentum prestitit pro precedente suo discipulo, quia minorennis erat.
3. Martinus Mangolt Pfortzhaimerus diocesis Spirensis 10.
4. Joannes Wech Herbertinianus dioecesis Const.

---

brotth. *Ehebuch. Unter den* Geweibten 23. Dez. 1605. libellus der gefreyten heuser. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

50. bacc. a. 3. Jan. 1589, mgr. 8. Jan. 1591.

51. bacc. a. 19. Dez. 1589 (Hilleson).

52. Th. Eichraedt Westphalus iur. cand. 2. Sept. 1588; proponens se iuris studia quadriennium Coloniae, anum annum Heidelbergae *[immatr. 21. Jan. 1587: Th. Eichraedt Bilderbeccensis]*, atque etiam iam hic unum annum sedulo coluisse 17. Okt. 1588; admissus ad lic. in utr. iure 4. Nov. 1588. *Acta fac. iur.*

63. bacc. a. 4. Jan. 1593 (Heid.), mgr. 9. Jan. 1596.

3. bacc. a. 19. Dez. 1589, mgr. 7. Jan. 1592.

4. bacc. a. 17. Dez. 1591, mgr. 14. Mai 1594 (Wäch).

5.	Joannes Balthasarus Lutz a Schlitz dictus Görtz Fuldensis, canonicus Herbipolensis	11. mens. Maii.
6.	Fridericus Braun Kentzinganus dioc. Const.	fol. 9
7.	Joannes Lanterius Ehingensis dioces. eiusd.	
8.	Petrus de Molendino Friburgensis Helvet. dioc. Losannensis	12.
9.	Joannes Kauth Burkhaimensis dioc. Constant.	16.
10.	Joannes Holtzapfel Friburgensis	20.
11.	Joannes Adamus Biderman Ehingensis	24.
12.	Leodegarius Maffroy Delensis dioces. Bizuntin.	25.
13.	Bartholomeus Knoll Dillinganus	31.
14.	Bartholomaeus Schübin Riedlingensis	7. mens. Junii.
15.	Joannes Marcus Schludeus Buhelensis diocesis Argentinensis	11.
16.	Joannes Reubler Bendfeldensis dioc. Argent.	18.
17.	Abrahamus Keller Uberlingensis	19.
18.	Ulricus Weierman ex Hemhofen dioc. Const.	1. mens. Julii.
19.	Nicolaus Lotz Tannensis diocoesis Basiliensis.	
20.	Joannes Zeller Hoentingensis dioces. Constant.	
21.	Jacobus Diemant Friburgensis Helvet. diocesis Losannensis.	
22.	Jacobus Vocheisen Friburgensis.	
23.	Henricus Schmidlin Tigurinus dioc. Constant.	2.

10. bacc. a. 18. Dez. 1590 (Holtzapfelius), mgr. 12. Jan. 1593. in album fac. iur. inscr. 18. Okt. 1593. *Acta fac. iur.* J. H. Ulrici Holtzapfelii filius in doct. iur. promotus 2. Aug. 1699. *ibid.*

12. bacc. a. 30. Mai 1589, mgr. 18. Jun. 1591 (L. Mafrei Dattenriettensis).

13. cum parens Bartholomaei Knoll secretarius episcopi Augustani literis ad universitatem datis certionari petierit de studiis et moribus filii sui . . . 21. Jun. 1589. *Prot. sen.; der Rechte Lizentiat, des Erzherzogs Leopold und der Röm. Kais. Majestät bevollmächtigter Gubernator der vorderösterr. Kammer, Rat und Amtmann der Grafschaft Kürnberg und der Stadt Kenzingen 1629. Oberbad. Geschl. II 330.*

15. bacc. a. 30. Mai 1589 (Marc. Schl. ex B.), mgr. 18. Jun. 1591 (Schludaeus); stud. iur. (Schluddaeus) a custode quodam vinearum laethaliter vulneratus et iam fato functus 5. Okt. 1591. *Acta fac. iur.*

18. bacc. a. 19. Dez. 1599 (Udalr. Wierman ex Heimhoffen).

22. Getauft 17. Jul. 1572 (Focheysin), Vater: Andr. F., Mutter: Margareta Blanck. Taufbuch; bacc. a. 18. Dez. 1590 (Fochisen), mgr. 12. Jan. 1593 (Vocheisen); mgr. F. sapientalis presbyter conqueritur se ob penuriam et paupertatem studia theologica non prosequi valere ob idque beneficium sacerdotale dñi Kirseri sibi conferri humiliter petit . . . 4. Jul. 1597. *Prot. sen.;* mgr. J. Fockeisen Frib. Brisg. collegii Sapientiae alumnus per multos annos chori Basil. capellanus bacc. bibl. 17. Febr. 1599. *Acta fac. theol.*

23. bacc. a. 17. Dez. 1591, mgr. 14. Mai 1594.

Digitized by Google

24. Conradus Wolschies Stokhachensis dio. Const.
25. Franciscus a Künigsmarkh Saxo dioc. Halberstatensis 10. mens. Julii.
26. Joachimus Leomannus Eglensis dioc. Magdenburg.
27. Jacobus Voyryn Insulanus presbyter dioc. Bizunt. 16.
28. Paulus Lambrecht Herbipolensis 20.
29. Philippus Hofenstokh Offenburgensis diocesis Argentoratensis 23.
30. Franciscus Herlin Hechingensis dioces. Const. 5. mens. Aug.
31. Fr. Joannes Schnell Engensis conventualis in Marchthal diocesis Constantiensis 6.
32. Fr. Paulus Schedlin Friburgensis professus Augustinensis.
33. Anthonius de Pascua Helvetius Friburgensis.
34. Joachimus Birman Friburgensis.
35. Jacobus Schulthais Friburgensis.
36. Andreas Bantel Waldsensis diocesis Constant.
37. Petrus Deiordus Matisconensis eiusdem dioc. 11.
38. Joannes Lacodre Matisconensis.
39. Mathias Griffius Löffingensis diocesis Constant. 13.
40. David Kaltenbach Friburgensis.
41. Simon Berrot Friburgensis Helvetiorum dioc. Losan. 1. mens. Sept.
42. Bartholomaeus Reinoldus Friburgensis.
43. Marcus Sitticher Carniolus diocesis Labacensis 3.
44. Desiderius Bertrandus Lusanus Dullensis 5.
45. Joannes Georgius Guth Staufensis dioc. Const. 13.
46. Sigismundus Wittumb Villinganus 15.
47. Tobias Carnerus Monacensis dioc. Frisingensis 26.
48. Mgr. Georgius Merboldus Bavarus Welshofensis 30.
49. Michael Bantlerus Tannensis dioc. Basiliensis 3. mens. Oct.

---

34. Getauft 7. Dez. 1572. Vater: Baltasar Bürman, Mutter: Brigitha Wittenböckin. Taufbuch.

45. r[ec]. p[ater] J. G. Guot, olim h[uius] conventus per 13 annos prior, ob[iit] in officio priorali conventus Colmariensis 1628. Necrologium des Predigerklosters zu Freiburg.

46. m. f. a.: Sig. W. Vill. bacc. Ingolstad. in matr. fac. legitime recept. est a. *[15]89* die *(das Datum fehlt);* mgr. 13. Jun. 1589, disputavit pro gradu 6. Jul. 1593. *Acta fac. iur.;* Villingae dr. iur. creatus 9. Nov. 1594. *ibid.; erhält* 4. Jul. 1595 *die* professio dialectices, *später die der Institutionen, 1615 des Kodex;* dec. fac. art. 1598/99, 1599, 1603/04, 1604, 1604/05. *heir. 12. Febr. 1601 Susanna Böclin v. Freiburg. Ehebuch.* † 1623. *Schreiber II 352.*

49. bacc. a. 18. Jun. 1590 (Bandlerus).

50. Nicolaus Pulsa Hallofortensis dioc. Bizuntinens.
51. Joannes Zellerus Tannensis.
52. Christophorus Ziegler Schembergensis dioc. Const.
53. Joannes Petrus Mager Friburgensis.
54. Joannes Ulricus Schlekher Friburgensis.
55. Andreas Smeltz Hoendengensis dioe. Constant. 4. mens. Oct.
56. Bartholomeus Steub Doneschingensis dioc. eius. 5.
57. Christopherus Cachetus Novicastrensis diocesis Dullensis 6.
58. Petrus Lataxius Mercuriensis eiusdemque dioc.
59. Franciscus Breining Bruntrutensis dioc. Bizunt. 7.
60. Nicolaus Capler Insulanus Bizuntin. diocesis. fol. 10
61. Adrianus de Rouziere Insulanus dioc. eiusd.
62. Martinus Wech Herbetinganus dioc. Constant. 10.
63. Joannes Hauth Reinfeldensis dioces. Basiliens. 14.
64. Hugo a Sancto Mauricio nobilis rursus dedit nomen universitati reversus ex Gallia. Antea anno 84. inscriptus. 25.
65. Valerius de Valerys patricius Venetus eiusd. dioe. 29.

Jod. Lorichio s. theolo. doct. & professore sextum rectore academico in hoc album scripti sunt anno 1588.

1. Joan. Eberhardus Lauentinus ex Landshutt Bav. 4. mens. Nov.
2. Gregorius Bruckler Marckdorpius dioec. Const. 10.
3. Joan. Kolwer } Zelleri germani fratres phil. 15.
4. Mathias Kolwer } mag. Mosellani dioec. Trevir. eod.
5. Samson Dornsperger ex Stockach dioec. Const.
6. Joan. Georgius Göbelius Rotwilanus 17.
7. Fridericus Unbeschaiden ex Bernkästel dio. Trevi. 24.
8. Jacobus Reyffsteck Saurburgens. dioec. Argent.
9. Georgius Götzius Herbipolensis 1. Decemb.

51. bacc. a. 18. Jun. 1590, mgr. 12. Jan. 1593 (Celler), inscr. in album fac. iur. 28. Mai 1593 (Cellerus).

55. Schmeltz prefectus in Rufach 13. Jan. 1601. *Prot. sen.*

64. Vgl. 14. Nov. 1584.

65. V. de V. patritius Venetus, qui antea in professorem metaphysicae susceptus eidemque functioni hactenus aliquamdiu cum laude praefuit, dimissionem . . . impetrando . . . discessit 16. Dez. 1588. *Prot. sen.*

1. inscr. in album fac. iur. Jo. Euerh. Lauentaler Landsh. 6. Jul. 1593. *Acta fac. iur.*

7. bacc. a. 3. Jan. 1589; stud. iur. mgr. Fr. Umbscheid Ursicastellanus 28. Mai 1593. *Acta fac. iur.;* ad lic. in utroque iure admissus 25. Jan. 1594. *ibid.* *wird* dr. iur. 15. Febr. 1594. *ibid.*

Digitized by Google

10. Sebastianus Schober ex Rhor Algous dioec. Aug.
11. Guilelmus Schnöwlin Bernlapp a Bolschweyler nob. Brisgoius — 2. Decemb.
12. Joan. Gold } Friburg. professi monasterii
13. Joan. Ulricus Rhot } Oberruedt in oppido hoc — 8.
14. Martinus Zinck ex Stauffen Brisgoicus — 19.
15. Joan. Knoll Friburgen. Brisgoicus — 19.
16. Melchior a Riedmatten Sedunensis Vallesianus — 24.
17. Petrus Summermattaeus Sedunen. Vallesianus — 27.

1589

18. Franciscus Roscart Bisuntinus — 5. Januarii.
19. Joan. de Mugnaud ex Columbier Burgundus.
20. Joan. Antonius Auricuriensis Lotharingus — 11.
21. Matthaeus Ramsdorffer Rotenb. dioeces. Const. — 18.
22. Rudolphus Kleiner Constantien. — 19.
23. Henricus Jordan Ravenspurgensis.
24. Philipp. Jacobus } comites in Leyningen domini
25. Reinhardus } in Westerburg & Schaumburg — 23.
26. Christophorus } etc. s. Rom. imp. semper liberi
27. Joan. Jacobus Metzler Cleburgensis ex ducatu Bißontinensi, praeceptor.
28. Thoũũeninus Garodeus Lotharingus, famulus.
29. Joannes Späth Villinganus — 18. Februarii.
30. Petrus de Vegio Mentonensis, dioeces. Genevensis Sabaudus, philosoph. magr. ut asserít — 21.
31. Gedeon Scherle Rotwilanus — 25.
32. Jodocus Calenberg Westphalus dio. Paderborn.*) — 27.
33. Udalricus Rhot Spirensis philosophiae mgr. — 28.
34. Gualtherus Rettich ex Dachstain dioec. Argent. — eod.
35. Joan. Ludovicus Gompost ex Cella Ratholdi — 3. Martii.

*) *Dabei die Anmerkung am Rand:* Periurus declaratus in consistorio anno 1595.

10. bacc. a. 19. Dez. 1589 (S. Sch. Abbusiacensis). mgr. 7. Jan. 1592 (Fueßensis).

11. Getauft 15. Febr.; Sohn des Christoph Sn. v. Bollschweil und der Ursula v. Andlaw, verh. m. (2.) Helena . . . 1640 tot. v. Althaus. 1621 Junker Wilh. Schnewlin v. Bärenlapp zu B. im Besitz des Hauses zum Reblaub, eines Teils von Eisenbahnstr. 46/48. Gesch. Ortsbeschr. II 54.

12. Getauft 19. Nov. 1573, Vater: Philipp G., Mutter: Barbara Walterin. Taufbuch.

14. bacc. a. 18. Jun. 1590.

22. bacc. a. 17. Dez. 1591, mgr. 21. Jun. 1594 (Klainer) inscr. in matr. fac. iur. 18. Jun., attestatus est se ante hoc inscriptionis tempus audivisse hic iura per annum et duos menses. *Acta fac. iur.*

24.—26. In Ingolstadt inskr. 1587.

31. bacc. a. 11. Jun 1591.

35. bacc. a. 30. Mai 1589, mgr. 18. Jun. 1591 (Gumpost, *verbessert aus* Com-

36. Nicolaus Ulanus Rotwilensis philosophiae mgr. 6. Martii.
37. Joannes Schuoler ex Maynwangen prope Möskirch 11.
38. Antonius Corbator } patrueles Friburgen. fol. 11
39. Jacobus Corbator } Helvetii 13.
40. Joannes Mellknecht ex Obermarchtal Suevus 20.
41. Andreas Dettinger Rotwilanus 28.
42. F. Christoph. Muderer ex Kirchoven Brisgoiae professus ord. s. Augustini Colmariae 19. Aprilis.
43. F. Joan. Georg. Graff ex Weylerthal Alsatiae professus ord. s. August. in hoc oppido.
44. Philippus Zindelin Constantiensis 20.
45. Joannes Linseman Rotenburgensis 27.
46. Jacobus Bornonius Nanceianus } omnes
47. Balthasarus Gerinus Nanceianus } Lotharingi
48. Simeon Albertinus Wißensis } dioece. 28.
49. Hubertus Belan Metens. preceptor } Tullensis
50. Joan. Wendelinus Guiburg } Delenses dioeces.
51. Richardus Machomet } Basileensis 29.

Sub Christophoro Angerer iuris d. et professore in rectorem electo vigilia Philippi et Jacobi apostolorum anno dñi 1589 in album relati sunt

1. Jacobus Getz Brünlinganus dio. Const. 4. die Maii.
2. Jo. Reinhardus Flach a Schwartzenberg can. Moguntin. 6.
3. Jo. Bernhardus a Partenheim can. Moguntinen.
4. Eitelwolffgangus Creutzen Thuringus dio. Moguntin.
5. Joannes Lintnerus Friburgen. dio. Constan.
6. M. Martinus Magerus Rotwilanus ante triennium inscriptus submisit se iterum statutis universitatis 13.
7. M. Christophorus Faber ex Dipurg dio. Moguntin. 16.
8. Diethelmus Yelin Cellens. dio. Constantien. 18.

---

post); *Stadtschreiber zu Radolfzell 1608—1623. P. Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell 561.*

37. bacc. a. 11. Jun. 1591 (Schüeler), mgr. 30. Jun. 1593.

41. bacc. a. 18. Jun. 1589 (Tettinger), mgr. 12. Jan. 1593.

46. Jac. Bornomius Sammichelensis Lotharing. bacc. a. 17. Dez. 1591.

6. Vgl. 15. Febr. 1586, mgr. M. Mager Schrambergensis cardinalitiae curiae Constantiensis sigillifer . . . exponit se praeteritis annis hic . . . habuisse disputationes . . . 14. Aug. 1597, utr. iur. dr. creatus 20. Aug. 1597. *Acta fac. iur.*

7. Jo. Christ. F. Dieburgensis disputavit pro gradu 6. Jul. 1593. *Acta fac. iur.*, Villingae dr. iur. creatus 9. Nov. 1594. *ibid.*

8. mgr. D. Jelin cand. iur. 11. Jul. 1598. *Prot. sen.; unter den* Geweihten

Digitized by Google

9. Jacobus Einhart ex Bintzwangen dio. Constant. 20. die Maii.
10. Wernherus Dommermoth Juliacens. dio. Colonien. 27.
11. Andreas Haug ex Alschhausen dio. Constantien. 3. Junii.
12. Paulus Sigillius ex Benfelden dio. Constantien.
13. Jo. Fridolinus Lauffenburgen. Mangolt ord. sancti Augustini et conventus Friburgen.
14. Philippus Albertus ab Holtinckhausen can. Spiren.
15. Joannes Winterfuß Riedlinganus dio. Constantien.
16. Petrus Gsell ex Geberschwiler dio. Basil. 9.
17. Adamus Nider Hagenoensis dio. Argen. 20.
18. Nicolaus Fuserius Delen. dio. Bisuntinen. 22.
19. Adamus Gint Ettlingen. dio. Spiren. 28.
20. Matthias Huberus Spirensis.
21. Jo. Christoph. Geir Rotenbergen. Pruranus dio. Spir. 8. Julii.
22. Henricus de Luder dio. Tullen. 23.
23. Jacobus Bertrand dio. eiusdem clericus praeceptor, qui ante decennium etiam hic vixit et inscriptus est.
24. Claudius Poirillon eiusdem dio. famulus.
25. Petrus Brullarius baro a Syllieri in Campania legati regii apud Solodorenses filius dio. Parisiens.
26. Wilhelmus Tugginerus Solodorens. dio. Lausanens.
27. Guilielmus Gerbattus Camberiacensis diocesis Granopolitanae, praeceptor baronis.
28. Georgius Fimpelius Erenspergens. dio. Constant. 31.
29. Sebastianus Senwick ex Haslach dio. Constant. 17. Aug.
30. Joannes Finck ex Wolffach dio. Constantien.
31. Jo. Georgius Hofman ex Cella Ratoldi alias Gemplin dio. e.
32. Matthias Nietter Uberlingen. dio. Constantien. 18.
33. Laurentius Voltz Hagenoiensis dio. Argen.
34. Ulricus Faber ex Erstheim dio. Argen. 21.

1597—1600. *Univ. arch. XV, Personalia I. — Schuldverschreibung eines Dieth. Jelin, Amtmann zu Bregenz, 4. Sept. 1640. Repertorium des Stadtarchivs Radolfzell.*

9. bacc. a. 3. Jun. 1592 (Embhardus), mgr. 16. Jan. 1595 Villingae (Jo. Jac. Embhardus), iur. utr. dr., *† 79 Jahre alt, 11. Aug. 1655 (Totenbuch, nach einer Metalltafel im Seitenschiff des Münsters 12. Aug.). — 1616 besitzt der Satzbürger dr. iur. utr. Jak. Embhart das Haus zum Jupiter, eines Teils von Merianstr. 1, 1637 das Haus zur Meerkatze = Schiffstr. 16. Gesch. Ortsbeschr. II 176 u. 242.*

23. 15. Dez. 1575, *also vor fast 14 Jahren inskr.*

30. in fac. iur. album inscr. 2. Sept. 1592; qui anno 91 circa d. Johannis festum ad scholam venit, sed ignarus statutorum veniam petiit, quod tardius inscribi se curaverat. *Acta fac. iur.*

35. Christophorus Kreb ex Menga dio. Const. presbyter.
36. Simon Susenbrothus ex Spaichingen dio. Const. 25. Aug.
37. Damianus Widenman ex Beuren dio. Constantien.
38. Martinus Meyer Bisingen. dio. Constan. fol. 12
39. Joachimus Fisel Friburgen. dio. Constan.
40. Joannes Ott Mengen. dio. Constan. 28.
41. Carolus Mock Friburgens. dio. Constan. 31.
42. M. Casparus Thomas Mulheimensis dio. Constan. 1. Septemb.
43. Jo. Casparus Reutter Aichstetensis dio. eiusdem 4.
44. Jo. Egenolphus a Knöringen dioc. Herbip. 7.
45. Joannes Speidel ex Hohendengen dioc. Constan. 9. Octob.
46. Wernerus Biderman ex Pruntrut dioc. Bisuntin.
47. Christianus Rentz Rotenburgens. dioc. Constan. 10.
48. Martinus Groß Zurzachens. dioc. Constan.
49. Fridericus Martini utriusque iuris doctor canonum professor ex Heinstatt dioc. Herbip. 11.
50. Gabriel Pontanus ex Rimelsperg dioc. Tullens. 14.
51. Joannes Ziegler ex Munderkingen dioc. Constan. 17.
52. M. Georgius Aicherus Ingolstadien. dioc. Aichstett.
53. Joannes Fautsch ex Dammerkirch dioc. Basilien. 18.

---

35. Jo. Chr. Kr. Mengens. bacc. a. 19. Dez. 1589, mgr. 7. Jan. 1592; dñs mgr. Chr. Kräb huius parochiae Friburg. ab aliquot annis collaborator . . . 16. Dez. 1597. *Prot. sen.*

36. bacc. a. 18. Dez. 1590.

37. D. Widenmann Sacrimontanus bacc. a. 3. Jun. 1592.

38. bacc. a. 17. Dez. 1591 (Mejer).

39. J. F. studiosus Victoris *[sc. Fisel]* in hac civitate filius . . . nullius frugi, ad studia ineptus, moribus corruptus et quasi incorrigibilis . . . dimittendus ab universitate denuncietur civitati 11. Okt. 1591. *Prot. sen.*

44. Sohn des Wolf Ulrich gen. dives und der Dorothea v. Steinhausen. Oberbad. Geschl. II 328.

49. In Ingolstadt 1565, daselbst Prof. der philosoph. Fak. 1573, der iurist. 1578; placet universitati, ut novus professor dñs Frid. Martini iur. utr. dr., qui hisce diebus Ingolstadio cum familia appulit, nomine senatus salutetur et excipiatur per notarium . . . 9. Okt. 1589. *Prot. sen. (dagegen Rotmar. u. Engerd. II 150: discessit circa idem tempus [1597?] Friburgum Brisgoiae Frid. Mart., philosophiae primum, tum iuris apud nos professor) in den Rat der Univ. aufgenommen* 19. Jan. 1590, *Prof. des Kirchenrechts 1592, schlägt eine Stelle am Reichskammergericht in Speier aus 1592,* Rektor 1591, 1591/92, 1595, 1600/01, 1605/06, 1611/12, 1615/16, 1621, 1626, dec. fac. iur. 1591, 1592, 1592/93, 1593, 1596. *Fr. M. und seine Frau Anna Maria lassen eine Tochter Barbara taufen 25. Jul. 1597. Taufbuch. † 26. Mai 1630. Allg. D. Biogr. 20, 508. Hurter I 355 A. 1. — 1591 im Besitz des Hauses zum Mercur; eines Teils von Merianstr. 1, 1600 im Besitz des Hauses zum Gyren, eines Teils von Kaiserstr. 44. Gesch. Ortsbeschr. II 149 u. 176.*

51. bacc. a. 11. Jun. 1591.

53. bacc. a. 18. Dez. 1590, mgr. 12. Jan. 1593. *Prof. der latein. Grammatik*

Digitized by Google

54. Daniel Winckler Kentzingens. dioc. Basilien. *[sic!]* 20. Octob.
55. Christophorus Bartenschlag Selestadiens. dioc. Arg.
56. Jo. Henricus Ducher Friburgen. dioc. Constan.
57. Georgius Gettling Friburgen. dioc. Constan.
58. Jo. Henricus Baur Friburgen. dioc. Constan.
59. Wendelinus Simon Herman Friburgen. dioc. Const.
60. Joannes Fechtig ex Zwifalten dioc. Constanc. 21.
61. Henricus Knoll Salisburgen. eiusdem diocesis.
62. Casparus Magerl Salisburgens. eiusdem diocesis.
63. Waultrinus Hußonius Lotharingus dioc. Tullen. 23.

Iterum rectoratus officium quinta s. serie *[?]* sustinente d. Georgio Meyero medico ac professore ordinario subscripta nomina cathalogo studentium immatriculata anno sa*[lutis]* CIↃ IↃ XIC a profesto Omnium Sanctorum usque ad calend. Maii an. vertentis 90.

1. Joannes Meyr laicus dioecesis Constantiensis 2. Nov.
2. Jacobus Byhelmeyer Gamundianus artium magister ut asserit laicus Augustane dioc. 18.
3. Antonius Vegler Engensis laicus diocoe. Constant. 24.
4. Bartholomeus Landonat Rubeaquensis laic. dioc. Basil. eod.
5. Jacobus Ravenspurger Pfullendorffensis laic. } dioc. eod.
6. Hieronymus Jung Meskirchensis laicus } Const. eod.

1595, *der Dichtkunst* 16. Apr. 1597; *mgr. J. F. Dannenkürchensis prof. poeseos heir. 16. Nov. 1599 Verena Brunnerin Friburg. Ehebuch.* doctori J. Fautschio cedatur physica professio 29. März 1602. *Prot. sen.; später (vor 1606) Prof. der Medizin;* dec. fac. art. 1606, 1606/07, 1610; Rektor 1615, 1619, 1622/23 (substitut. 1623, vicerector 1624), 1630, 1634, 1639/40, 1640, 1641/42, 1642, 1643/44, 1644, 1644/45, 1645, 1646/47, 1649/50, *also fünfzehn- bzw. siebzehnmal (ungenau Oberbad. Geschl. I 339: war 1615—1643 siebenmal Rektor der Univ. Freiburg),* † *6. Aug. 1651. Schreiber II 192 u. 393—395. Vor 1630 dr. med. J. F. Rektor und Prof. der Univ. als Erbe Christoph Leeos Besitzer eines Teils des Zapfenhofs = Peterstr. 4. Gesch. Ortsbeschr. II 219.*

54. bacc. a. 4. Jan. 1593.

55. bacc. a. 4. Jan. 1593, mgr. 16. Jan. 1595 Villingae, inscr. in matr. fac. iur. 19. Mai 1595. *Acta fac. iur.*

56. Getauft 9. Apr. 1575, Vater: mgr. Heinr. D., Mutter: Anna Zellenbergerin. Taufbuch.

57. bacc. a. 14. Mai 1594 (Göttling).

1. solvit taxam. *Conc. d. Inskr.* Jo. Mejer Möskirchensis bacc. a. 17. Dez. 1591.

2. gratis inscriptus. *ibid.*

3.—11. dederunt taxam. *ibid.*

5. bacc. a. 18. Dez. 1590.

6. bacc. a. 18. Dez. 1590.

Digitized by Google

7. Nicolaus Mutach Lucernensis laicus } dioc. Const. eod. Nov.
8. Martinus Haug Engensis laicus } dioc. Const. eod.
9. Jacobus Banwart ex Seckingen laicus } dioc. Const. eod.
10. Jacobus Buck Herbertingensis laicus } dioc. Const. eod.
11. Theodoricus Hepperger Petrimontanus laic. dioc. Brixensis 2. Dec.
12. Joannes Rushantter Bambergensis laic. dioc. Bamberg. 5.
13. Georgius Staller Bambergensis laicus dioc. eiusdem eod.
14. Nicolaus Maffreydt Thannensis clericus diocoe. Basiliensis. is ante annos undecim vixit sub universitatis privilegiis, iterum iam se in numerum studiosorum priori iuramento recipi petit 6.
15. Christophorus Linding Hechingensis laic. dio. Const. 7.
16. Joannes Jacobus Stofflerus laicus diocoe. Constant. 10.
17. Jacobus Bürge Fryburgensis laicus diocoe. Const. 12. fol. 13
18. Claudius Poruinus Scudisoranus laicus nobilis dio. Cathalonensis 15.
19. Paulus Strasser Oenipontanus laic. } dioc. Brixiensis 3. Jan. 1590
20. Georgius Luckart Oenipontanus laic. } dioc. Brixiensis eod.
21. Casparus Landtherr Disingensis laicus dio. Constant. 16.
22. Joannes Casparus a Rockenbach ex Schopfen nobilis laicus dioc. Constantiens. 22.
23. Wolfgangus Zindele clericus Const. eiusdemque dioc. 23.

---

9. bacc. a. 18. Dez. 1590 (Bannwart), mgr. 30. Jun. 1593.

11. ad literas Ferdinandi archiducis Austriae . . . quibus a die 14. Martii commendavit quendam Oenipontanum huc venientem tunc ad prosequendum iuris studium, Theodoricum Hepperger. 21. Jun. 1591. *Prot. sen.;* stud. iur. (Th. H. Tyrolensis) 1. Apr. 1594. *Acta fac. iur.;* pro consequenda suprema laurea in utroque iure disputavit 31. Okt. 1595. *ibid.;* dr. iur. creatus S.-S. 1596. *ibid.*

12. u. 13. dederunt 11 baccos. *Conc. d. Inskr.*

14. nihil solvit. *ibid.; zum erstenmal inskr. 1. Jul. 1579.* Nic. Maffrey Thannensis pbr. legittime in matriculam facultatis receptus baccalaureus Dilinganus anno 90 die 17. Maii *(m. f. a.),* mgr. 11. Jun. 1591 (N. Maffrei Dannensis).

15.—17. solverunt taxam. *Conc. d. Inskr.*

17. bacc. a. 15. Jun. 1593: Jo. Jac. Bürgin.

18. Cl. Permcus *[?]* Sendisoranus *[?]* nob. . . . solvit 3 sol. 9 den. *Concept. d. Inskr.*

19. u. 20. dederunt 7 ½ sol. *ibid.*

21. ded. taxam. *ibid.;* bacc. a. 18. Febr. 1590 (Geisingensis), mgr. 12. Jan. 1573 (Gisingensis).

22. J. C. a Rockhenbach . . . ded. 9 bac. *Concept. d. Inskr.; Sohn des Jo. Adolf v. R. und der Maria v. Pforr; verm. m. Maria Marschall v. Zimmern, † 1606. Bucelin III 156. v. d. Becke-Klüchtzner 376. Oheim der 16. Mai 1629 inskr. Brüder Jo. Conr. und Jo. Hartmann v. R. v. Roggenbach 60.*

23. W. Zinckle *oder* Zindele Constant. . . . ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

24. Jacobus Dettinger Rhodtwilanus laicus dio. Const. 30. Jan.
25. Balthasarus Betenbeck Bavarus nobilis laic. dioc. Frys. 28. Feb.
26. Michael Scheuffele Angelfingensis laic. dioc. Const. eod.
27. Antonius Malliat Rhotundimontensis nobilis laicus diocoe. Losannensis 8. Mart.
28. Georgius a Diesbach Fryburgensis Helvetiorum nob. laic. dio. eiusd. eod.
29. Nobilis clarissimus expertissimusque vir d. d. Joannes Pistorius Nidanus ex Hassia marchionum Badensium consiliarius summus universitatis tutelae praestito fidelitatis pro more iuramento se submisit matriculaeque huic assignari petiit 13.
30. Conradus Steygerman Fryburgensis laic. dio. Const. 22.
31. Joannes Udalricus Reyfeysen ex Gåbwyler laicus eiusd. dio. eod.
32. Joannes Krafft Sundthoffensis laic. dioc. Augustanae eod.
33. Gabriel Kepner Fryburgensis laic. diocoe. Constant. eod.
34. Udalricus Harder Cellensis laicus diocoe. eiusdem eod.

---

24. ded. taxam. *ibid.;* bacc. a. 17. Dez. 1591, mgr. 30. Jun. 1593, dr. iur. creatus S.-S. 1596. *Acta fac. iur.*

25. ded. 13. bac. *Conc. d. Inskr.*

26. ded. taxam. *ibid.*

27. ded. ½ flor. *ibid.*

28. ded. ½ flor. *ibid.*

29. nihil *[sc. dedit]. ibid. Der bekannte Historiker und Konvertit, geb. 1546;* 18. Apr. 1591 comparuit coram fac. theol. . . . J. Pist. Nid. ex H. olim quidem dr. med., sed nunc . . . Austriae, Bavariae et Badenium principum consiliarius et cath. eccl. Constant. designatus generalis vicarius et canonicus, significans se ante tres annos . . . e pestifera haereseon horum temporum lue, in qua natus, . . . eductum et . . . in eccl. cathol. ovile introductum ab eoque tempore . . . occasionem esse factam, ut eandem religionem cathol. scriptis colloquiis disputationibus publice privatimque defenderit non sine rei familiaris adeoque et vitae suae periculo. verum quia sibi ab haereticis obiciatur, quod absque legitima auctoritate ac vocatione res theologicas tractare praesumat . . ., idcirco se facultatis collegium officiose rogare, ut omnes theol. studii gradus et honores ipsi . . . conferre dignetur. bacc. bibl., sent. et form. 22. Apr., lic. et dr. theol. 24. Apr. 1591. *Acta fac. theol. collecta 1712.* dñs J. P. s. theol. dr. canonic. Const. 30. Jan. 1598. *Prot. sen.; Generalvikar in Konstanz, Dompropst in Breslau. † in Freiburg 1609 (oder 1608). Schreiber II 241. Allg. D. Biogr. 46, 199.*

30.—38. solverunt taxam. *Concept. d. Inskr.*

30. bacc. a. 14. Mai 1594 (Steigermann).

33. bacc. a. 15. Jun. 1593, mgr. 9. Jan. 1596 (Käpner), *apud cathedr. eccl. Basilieus. sacellum sacrista annos 52 natus obiit 8. Jul. 1625. Grabschrift im Mittelschiff des Münsters. Kempf und Schuster 228. Vor 1611 mgr. G. Keppner im Besitz des Hauses zum roten Löwen = Kaiserstr. 93. Gesch. Ortsbeschr. II 138.*

35. Martinus Haller Dietenheimensis *[statt durchgestrichenem* Dettingensis *von späterer Hand an d. Rand geschrieben]* laicus } dioc. Const. eod. Mart.
36. Joannes Jacobus Byler Fryburg. laicus } eod.
37. Georgius Klobb Ertingensis laicus } 31.
38. Joannes Philippus Endtlich Oppenheymensis laicus dio. Moguntinensis 5. Apr.
39. Sebastianus Schenck a Stauffenberg nobilis laicus diocoesis Constantiens. 8.
40. Joannes Rudolphus a Breittenlandenberg nobilis ex Bauschick *[?]* laicus diocoe. eiusdem 11.
41. Frater Joannes Waalrauff ordinis Wilhelmitani religiosus professus in Maengen diocoe. Constant. 12.
42. Joannes Jacobus Herttlein ex Alschhausen laic. } dioc. 13.
43. Josephus Schreider Eberbachens. laicus } eiusd. eod.
44. Gebhardus Schilhaimer Siessensis laic. dioc. Const. eod.
45. Georgius Castell ex Maasmünster laic. dioc. Basil. 28.

Secundo rectoratus officium administrante Georgio Hänlin s. s. theolog. doctore professore et parocho a calendis Maii ad calendas usque Novembris a 90. sequentium nomina in album hoc universitatis sunt relata.

1. Joannes Erhardus a Falckenstain nobilis dioc. Basil. 4. Maii.
2. Joannes Balthasarus Heglaeus magister artium ut asserit diocoes. Moguntinensis 5.

---

35. M. H. Dettenheimensis . . . *Concept. d. Inskr.*

36. bacc. a. 4. Jan. 1593 (Billerus), mgr. 9. Jan. 1596.

39. dedit 7½ sol. *Conc. d. Inskr. Kapitular zu Bamberg (schwört auf 1612) und Domdekan von Würzburg, 1644 tot. v. Althaus.*

40. ded. 9 bac. *Conc. d. Inskr. — Hans Rud. Herr zu Breit. 1576 herzogl. österr. Kammerrat im Oberelsaß, † 1606, verm. m. 1. Christina v. Gemmingen, 2. Kunigunde Widergrün v. Stauffenburg, die 1608 Satzbürgerin von Freiburg wurde. Oberbad. Geschl. II 442 — oder Hans Rud., österr. Landvogt in der Ortenau, † 1623, verm. m. 1. Veronika v. Landsberg 1588. 2. Kunigunde v. Widergrün von Stauffenberg (also derselbe?). Jul. Studer, Die Edlen von Landenberg, Zürich 1904.*

41.—45. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

42. bacc. a. 4. Jan. 1593 (Jo. Jac. Hertlin Marspurgens.), mgr. 16. Jan. 1595 Villingae (J. J. Härtlin Mersburg.)

1. 1606 Regimentsrat in Ensisheim, 1618 erzherzogl. Kammerrat, später Kämmerer, Rat und Statthalter in den österr. Landen, Obervogt der Herrschaft Isenheim, † 4. Okt. oder (Totenbuch) 12. Dez. 1636, begraben vor der Heimhoferkapelle im Münster in Freiburg. Kempf und Schuster 207 u. 228. Oberbad. Geschl. I 322 (Stammtafel); erwirbt 1630 die Herrschaft Rimsingen in Baden. v. d. Becke-Klüchtzner 129.

3. Christophorus Feger Heigerlochensis dioc. Constant. eod. Maii.
4. Christophorus Bappenberger Phreundtensis Leuchtenbergicus 9.
5. Georgius Wagner Eckius diocoes. Augustanae eod.
fol. 14 6. Joannes Wilhelmus Han Limburgensis dioec. Trev. 9.
7. Michael Kümmerlin Viestensis dioec. August. 14.
8. Joannes Christophorus Heinricher alias Krafft Rottuuilanus dioe. Constant. ead.
9. Sebastianus Gümbelius Aschaffenburgensis, dioecesis Moguntinensis ead.
10. Joachimus Mansharterus Spiren. mgr. artium ut asserit ead.
11. Joannes Rupertus a Leüsour nobilis dioec. Trevir. 17.
12. Nicolaus Marc de Norroy } nobiles fratres dioec. 19.
13. Joannes de Norroy } Metensis ead.
14. Desiderius Challetius mgr. artium ut asserit clericus dioec. Tullensis, praescriptorum duorum fratrum praeceptor ead.
15. Joannes Scherger Neoburgensis dioecesis Constant. 21.
16. Matheus Bütthelmayer Eustadianus 25.
17. Casparus Nasall Veldkirchensis dioec. Curiensis 26.
18. Stephanus de Mugnaud de Colombier, nobilis dioec. Bisuntinensis 26.
19. Philibertus de Mugnaud de Colombier prescripti filius dioec. eiusdem eod.
20. Jacobus Vinocke Lutherensis dioec. Bisuntinensis 1. Junii.
21. Joannes Genner Hornussiensis dioec. Basiliens. 2.
22. F. Joannes Hanser Ensishaimensis professus monasterii Lüzellensis 9.
23. F. Joannes Bauuman Ensishaimensis professus monasterii eiusdem ead.
24. Philippus Veius Badensis dioec. Spirensis 21.
25. Jacobus Wielatt Sacromontanus dioec. Constant. eod.

---

4. Chr. Pappenberger Leuchtenbergensis Spira huc iter faciens pro consequenda videlicet in utroque iure laurea doctorali . . . proposuit se ultra quadriennium Ingolstadii Wittenbergae & Helmstadii addiscendis sacrosanctis canonibus imperialibusque legibus sedulo navasse operam . . . antea per aliquot menses illustr. principi . . . Georgio landtgravio de Leuchtenberg comiti . . . a secretis fuisse . . ., nunc vero . . . gradum doctorale aspirare 30. Apr. 1590. *Acta fac. iur.*, admissus ad lic. in utroque iure 29. Mai 1590. *ibid.*; dr. iur. 29. Mai 1590. *ibid.*

17. bacc. a. 4. Jan. 1593 (Naßal).

22. bacc. a. 11. Jun. 1591; *wurde später Abt von Lüzel. Nach den Studien des Bischofs Dr Willi von Limburg.*

23. bacc. a. 15. Jun. 1593.

26. Leonhardus Eßlinger Bersensis dioec. Argentin. ead. Junii.
27. Theobaldus Eßlinger prescripti frater dioec. eiusdem ead.
28. Joannes Genebaldus Semuriensis } Burgundi ead.
29. Franciscus David Semuriensis clericus } omnes ead.
30. Gulielmus Bursesius Semuriensis nob. } diocoesis ead.
31. Franciscus Munerius Semuriensis } Eduenses ead.

Hi duo postremi discipuli sunt prescripti Joannis Genebaldi.

32. Adrianus Brunschuueiler Uberlingensis dioec. Const. 26. fol. 15
33. Conradus Menckler Riedlingensis dioec. Constant. ead.
34. Joannes Bernhardus Textor Ensishaimensis dio. Basil. 28.
35. Jeremias Dünzel ex Niderrasen dioec. Brixinensis 5. Julii.
36. Tobias Fabritius Salisburgensis ead.
37. Jacobus Wilpenhofferus Salisburgensis ead.
38. Rudolphus Dempflin Waldthuotensis dioec. Constant. 13.
39. Joannes Jacobus Brecht Rotenburgensis magister artium ut asserit dioec. Constant. 26.
40. Joannes Kapfer Dillinganus dioec. Augustanae ead.
41. Michael Ott Brinlinganus dioec. Constant. 30.
42. Martinus Büchler Cellensis dioec. Constant. ead.
43. Philibertus Barnotus a Scharl Burgundus 11. Aug.
44. Joannes Burgensis ex Bullygneio Lotharingus dioec. Tullensis 11.
45. Gundterus Ferdinandus a Freyberg nobilis dioec. Constantiensis canonicus Ratisbonensis 20.
46. Paulus Lünck Zeuzensis dioec. eiusdem 28.
47. Joannes Ludovicus ab Enzenberg nobilis clericus 29.
48. Joannes Pistor Bürrlinganus dioec. Constant. ead.
49. Joannes Conradus Reuchinus Augustanus 5. Sept.
50. Fridericus Schmidtgin Moguntinus 6.
51. F. Jacobus Heiger Creutzlinganus dioec. Constant. ordinis d. Augustini 7.
52. Joannes Jacobus Nißler Friburgensis 15.
53. Christmannus Lutherus Thannensis dioec. Basil. ead.
54. Joannes Udalricus Frauuenfelder Friburgensis ead.

---

35. Hieremias Dinsel Tyrolensis bacc. a. 3. Jun. 1592, H. Dinsel ex Niederreysen mgr. 14. Mai 1594.

43. Ph. B. Baronensis Haeduus bacc. a. 11. Jun. 1591, mgr. 30. Jun. 1593.

46. 28. Nov. 1585 . . . a Georgio Meyer . . . in doct. med. promotus Dr Paul. Lynck Zuzensis Misnius una cum duobus iurium candidatis. *Statutenbuch der med. Fak.*

48. bacc. a. 3. Jun. 1592.

Digitized by Google

55. Andreas Auuer Überlingensis dioec. Constant. ead. Sept.
56. Joannes Jacobus Beurer Friburgensis, pro quo tanquam minorenni fidem prestitit m. Jacobus Schubertus preceptor eius ead.
57. Georgius Hecht Friburgensis ead.
58. Christinus Corbin Grueriensis dioec. Losanensis 21.
59. Petrus Burguinodus Grueriensis dioec. Losanensis ead.
60. Conradus Locherer Friburgensis 19. Oct.
61. Philippus Vogler Friburgensis ead.
62. Joannes Rodum Friburgensis ead.
63. Joannes Debas Engensis dioec. Constant. 22.
64. Gottefridus a Baden Eistettensis nobilis dioec. Const. 23.
fol. 16 65. Christophorus Rudolphus Keller a Schleiden nobilis dioec. Constantiensis 23.
66. Georgius Mor de Nigro monte dioec. Const. 25.
67. Georgius Mayer Tettnangianus dioec. Const. ead.

Cum summum rectoratus officium VI[o] sustineret Jacobus Streit i. u. doct. et professor a calend. Novemb. anni 1590 usque ad calend. Maii anno 1591, sequentes studiosi matriculae universitatis nomina sua commiserunt.

1. Jacobus Hiebner Rotenburg. dioeces. Constant. 2. Nov.
2. Georgius Cleiner Babenhausanus dioces. Augusta. ac m. Georgii Cleiner syndici universitatis filius, gratis propter merita patris inscriptus.
3. Carolus Emanuel comes de Salenona et baro de Merle dioces. Bisuntinens.; et cum esset solum 10 annorum, ut iuramentum prestare nequiret, dñs praeceptor eius nomine fidem dedit.
4. Stephanus Bittaletus mgr. Parisiensis, qui et ipse inscriptus est, sed gratis, cum sit mgr.

*) *Im Original irrtümlich V°.*

57. bacc. a. 22. Dez. 1597.

60. Georg L. und uxor Agathe Widenmeyer lassen einen Sohn Konrad taufen 6. Jul. 1572. Taufbuch. Vgl. Oberbad. Geschl. II 522.

61. bacc. a. 4. Jan. 1593, mgr. 16. Jan. 1595 Villingae; *Schulvorsteher in Breisach, 1612—1615 Vorstand der Lateinschule in Freiburg, † 1615. Bauer 52.*

62. bacc. a. 7. Jan. 1597.

63. bacc. a. 4. Jan. 1594, mgr. 9. Jan. 1596 (Tebas).

65. Sohn des Hans Heinrich und der Margaretha v. Zeyern, Rat und Kämmerer des Erzherzogs Leopold, wohnt 1628 in Thiengen, uxor: Sophia v. Allmanshausen. Oberbad. Geschl. II 259 u. 261 (Stammtafel).

2. bacc. a. 30. Mai 1595 (Klainer).

5. Hugo Cointons Delanus nobilis dioces. Besunt.
6. Stephanus Bauerus Creacensis.
7. Alexander Caubertus.
8. Dominicus Borian Ranboduittanus.
9. Christophorus Agricola ex Kelchen dioc. Ratisbonensis 3. Nov.
10. Oschuualdus Herman Rotwilanus dioces. Constant. 4.
11. Joannes Leuchtlin Fremdtgartensis in Helvetia dioces. Constantiens. 6.
12. Joannes Martinus Weber a Diegen Rotuuilanus dioc. Con. 7.
13. Joannes Theobaldus Forster ex Diengen.
14. Joannes Jacobus Holtzer ex Diengen.
15. Fr. Paulus Maier ex Bremgarten Helvetiorum conventualis in Constantia dioces. Constant. 10.
16. Petrus Mitarelius Lugdunensis nobilis dioces. eiusdem
17. Claudius Prody ex S. Claudia prefatae dioces.
18. Jacobus Beiler ex Mechingen dioces. Constant.
19. Leonhardus Grieber Cellensis.
20. Jacobus Bugg ex Ertingen dioces. Constant. 13.
21. Joannes Reister Obenheimensis dioces. Constant. 16.
22. Joannes Casparus Betz Constantien. nobilis.
23. Sebastianus Vogler ex Engen 24.
24. Joannes Braun Liptingensis dioces. Constant.
25. Theobaldus Maier ex Gebuueyler.
26. Joannes Fridericus Schürm ex Neuuenburg dioc. Con.
27. Martinus Sarctorius Herbertingen. dioces. Const. 29.
28. Martinus Straub Geruuilens. dioces. Constant.
29. Joannes Hartmann Seletstadianus dioc. Argentinensis 1. Dec.
30. Laurentius Sefelder Neuuenburgensis dioces. Const. 2.
31. Joannes Coppetus dioces. Tullen. clericus 5.
32. Dominicus de Lorey Tullensis clericus.
33. Joannes Beez Cellensis dioces. Constant. 7.
34. Fr. Joannes Libman ex Endingen.
35. Othmarus Prior ex Fridingen.

---

15. bacc. a. Frib. 4. Jan. 1593 (Meyer).

22. dñs Jo. C. Betz Const. dum sui studii per septennium in Gallia . . . adferrte testimonium . . ., admissus est ad gradum lic. in utr. iure 21. Nov. 1590. *Acta fac. iur.*

25. bacc. a. 14. Mai 1594, mgr. 14. Jan. 1597 (Meyer). *Th. Meyer, dr. iur. utr. Schultheißenamtsverweser in Gebweiler, siegelte 19. Dez. 1616. Oberbad. Geschl. III 68.*

26. Frid. Sch. Neoburg. bacc. a. 14. Mai 1594.

27. bacc. a. 15. Jun. 1593 (Sartorius).

30. bacc. a. 3. Jun. 1592, mgr. 14. Mai 1594 (Seefelder).

35. bacc. a. 4. Jan. 1594.

Digitized by Google

36. Joannes Fritzler Tyrolensis dioces. Brixensis 8. Dec.
37. Laurentius Hesler Argentinens. clericus 13.
fol. 17 38. Joannes Schreck Bingensis dioces. Constant. 19.
39. M. Zacharias Loß Wurtzachensis dioces. eiusdem 28.
1591 40. Theobaldus Mallilis Schönouensis dioces. prefatae 3. Jan.
41. Carolus Weck Friburgensis.
42. Andreas Almnier Alschausensis.
43. Martinus Trumber Mengensis 10.
44. Joannes Weishaut Friburgensis.
45. Wernherus Reuter Sarburgensis canonicus collegiatae ecclesiae s. Simeonis Treverens. dioces.
46. Nicolaus Han Badensis 15.
47. Conradus Metzger } Friburgenses Brisgoici.
48. Conradus Löffler }
49. Claudius Barderius Vesuntinensis 16.
50. Joannes de Watweil Burgundus. dioces. Bisuntinensis nobilis, et quia saltem 12 annorum puer erat, loco ipsius Hugo Perinus, qui ante triennium a me inscriptus est*), fidem dedit et iuravit 6. Febr.
51. Heinricus Dual comes de Ambier baro in Am. 6. Mart.
52. Joan. Jacobus a Mantrauil.
53. Joannes Campan }
54. Joannes Monfort } omnes dioces. Catalensis.
55. Cellarius Multam }
56. Joannes Melchior Künig ex Rotweyl dioces. Consta. 11.
57. Fridericus Schmeling Oenipontanus 12.
58. Mathias Bayer Spirensis.
59. Simon Wey Haimstetensis.
60. Marcus a Landauu natione Pomeranus nobilis 20.

---

38. bacc. a. 4. Jan. 1594, mgr. 9. Jan. 1596.

39. mgr. Ingolstad. Zach. Lôs Wurtzachensis matriculae legittime adscriptus est 1591/92. — mgr. Z. L. Zurtzachensis . . . medic. studiosus . . . petens pro metaphysicae professione 25. Jul. 1592. *Prot. sen.*

42. bacc. a. 11. Jun. 1591.

45. dñs W. R. Sarb. presbyter bacc. a. 11. Jun. 1591.

46. bacc. a. 14. Mai 1594.

48. 1622 Konr. Löffler, Kaplan am Stift Basel, im Besitz des Hauses zum Sturm = Schiffstraße 5. Gesch. Ortsbeschr. II 238.

**) 16. Mai 1587.*

56. bacc. a. 4. Jan. 1593 (König).

57. bacc. a. 3. Jun. 1592, mgr. 21. Jun. 1594 (Schmöling), inscr. in matr. fac. iur. (Schmäling) 19. Mai 1595. *Acta fac. iur.*

59. S. Wej Möskirch. mgr. 9. Jan. 1596. — *S. Wey von Messkirch, Mönch im Kl. Salem, bursarius, † 13. März 1624. Specht in Z.G.O. XX 274.*

61. Anshelmus Petit dioces. Lingonensis nobilis 21. Mart.
62. Georgius Schlitzweck 23.
63. Florianus Riedemus Sultzensis dioces. Basiliens.
64. M. Joannes Wurm ex Weitnaw dioces. Constant. 27.
65. Michael Reuter Engensis dioces. eiusdem 28.
66. Josephus Christophorus Minsinger a Frondeck nobilis dioces. Constant. 2. April.
67. Adamus Futzer Altenachensis dioces. Basiliens. 3.
68. Fr. Joannes Conradus Schiling monasterii Margbachensis professus 4.
69. Christophorus Leßlin Wilflingensis dioces. Constant.
70. Christophorus Ext ex Saulgauu dioces. Constant. 13.
71. Fr. Joannes Joachimus Beringer dioces. Constant. ord. s. Benedicti monasterii Einsidlen.
72. Joan. Jacobus a Reinach nobilis laicus dioc. Basil. 28.
73. Joannes Rebaldus ex Tattenriedt dioc. Basil. laicus.
74. Joannes Philippus Maienberg } Villingani 22.
75. Joan. Jacobus Iselin }
76. Joan. Udalricus Seger Herbipolensis.
77. Joannes Sonnenschein Friburgen. Brisgoicus.
78. Venerandus Sebastianus Witzenbach ex Ensisheim dioces. Basiliensis 29.

---

61. comparet quidam Ansh. Petit natione Gallus dioec. Lingonensis et allatis quorundam generosorum Gallorum, qui ante haec tempora in hac academia studiis operam dedere, commendatitiis literis et fide facta de necessaria reversione in civitatem Metensem ante inducias cum duce Lotharingo ad tempus paschae finiendas, exponit ulterius, quod tribus annis studuerit Aureliis sub utroque Forneri et caeteris ibidem professoribus publicis, sic etiam Sugerii dictata Parisiis diligenter evolvit, ut asserebat. . . . promotus in utr. iuris licentiatum 23. März 1591. *Acta fac. iur.*

72. In Ingolstadt inskr. 1588 (J. J. a R. in Münsterol prope Mümpelgard); ein J. J. a R. zu Heitweiler, Sohn des 20. Jun. 1576 inskr. Jo. Berth. a R., verm. (1620, 1621) m. Rosa a Reinach, † 13. Apr. 1669. v. Althaus.

76. bacc. a. 4. Jan. 1594 (Segerus).

77. Getauft 5. Aug. 1583. Vater: Jo. Sunnenschein, Mutter: Anna Neuwighender [?]. Taufbuch.

78. bacc. a. 4. Jan. 1593, mgr. 6. Jan. 1595 Villingae; *Sohn des Ulrich v. W. und der Amalia v. Altmannshausen, 1605 Hofadvokat und Prokurator. v. Althaus.* — utr. iur. dr. et alti regiminis in Ensisheim assessor . . . 9. Apr. 1632. *Acta fac. theol., langjähriger Kammerrat und Kammerkanzleiverwalter bei der vorderösterr. Regierung. Urkundenauszüge zur Geschichte des Geschlechts von Wittenbach im 34. Jahresbericht der Vorarlberger Museumsvereins 1895, S. 76. — 1619 dr. iur. utr. V. S. W. Prokurator in Ensisheim, später der österr. Kammer Rat und Kanzleiverwalter, im Besitz des Hauses zum goldenen Löwen (eines Teils von Herrenstr. 39), und 1619 dessen Witwe Apollonia. Gesch. Ortsbeschr. II 104.*

Fascibus traditis 1° calend. Maii anno 1591 nobili et clarissimo domino Friderico Martini i. u. doctori & professori absenti & in aula imperatoris ob legationem quandam versanti usque ad eiusdem reditum sequentes studiosi inscripti.

1. Sebastianus Maieron ex Landsperg dioces. Augustanae — 6. Maii.
2. Martinus Orth Friburgensis — 13.
3. Thobias Stump ex Endingen.
4. Joannes Bierenstiel Herbipolensis dioces. eiusdem — 18.
5. Richardus Kruthenius Treverensis mgr. artium.

fol. 18

6. Joann. Conradus Loriti Neuenburgens. — 23.
7. Joan. Theodoricus Neb Friburgensis — 29.
8. Joannes Burckhardus } Friburgenses Brisgoici.
9. Jacobus Sebolt }

Post reditum doctoris Friderici Martini in studiosorum album sequentes ab eodem sunt relati.

1. Wendelinus Angerer th. doctoris Christopheri Angerer filius.
2. Christopherus Angerer eiusdem filius.
3. Johannes Georgius Mair th. doctoris Georgii Maieri nepos.
4. Petrus Mandolinus Friburgensis.
5. Bartholomaeus Krodendorffer Neuenburgensis Brisgaudus — 10. Junii.
6. Martinus Waibell Lentzingensis dioces. Constant.
7. David Ecling Friburg.
8. Johannes Jacobus Streitstainer th. doctoris Galli Streitstainer filius Friburg.

---

5. pro doctoratus gradu disputat. habuit mgr. Rich. Kruthemius Trevir. 5. Mai 1592. *Acta fac. iur.;* dr. iur. creat. 13. Nov. 1592. *ibid.*

6. *J. C. Loriti, Notar zu Freiburg, führt 1600 dasselbe Wappen wie (der 29. März 1529 immatr.) Jakob L. Oberbad. Geschl. II 535.*

8. *Getauft 14. Nov. 1575. V.: Peter B. M.: Anna Kürtzin. Taufbuch.*

1. bacc. a. 14. Mai 1594 (W. A. Ensisheimensis).

2. bacc. a. 14. Mai 1594 (Chr. A. Ensisheimensis); maioritate votuum in rectorem electus est adm. rev. d. Christoph Angerer praepositus ad Omnes Sanctos, qui recusavit ob abitum 31. Okt. 1650. *Prot. sen.*

6. M. Weibel Stockach. bacc. a. 4. Jan. 1593, M. Weibelius Stockachensis mgr. 16. Jan. 1595 (Villingae).

7. *Getauft 5. Jan. 1576 (Ecklin), V.: Georg E. M.: Magdal. Fladerin. Taufbuch.*

8. *Getauft 23. Jul. 1573. M.: Margaretha Möckin. Taufbuch.* Inscr. in matr. fac. iur. 7. Febr. 1599. *Acta fac. iur.*

9. Jacobus Beringer Argentinensis.
10. Johannes Christopherus Unverzagt dñs in Ebenfurt & Regelbrun Austriacus Bassau. dioc.
11. Matthias Kuelhoffer Stiry magister ut asserit . . . censis praefectus.
12. Wilhelmus Bolen Daunensis Trevir. dioc.
13. Henricus Rapolt Reinanensis dioc. Const. 15. Junii.
14. Mattheus Holtzapffel Rottenburgensis ad Necarum dioc. Const. 17.
15. Christopherus a Brandis Oenipontanus dioc. Brixiens. 18. fol. 19
16. Johan. Jacobus Colus
17. Johannes Strauer
18. Johan. Olearius
} Sarburgenses dioc. Metensis. 25.
19. Foelix Amman Moskirchensis diocoes. Constant.
20. Johannes Rietschlin Reinfeldensis dioc. Constant. 3. Julii.
21. Sebastianus Schulthais Gebuilerus.
22. Johannes Eytelius Bayr Rottuillanus dioc. Const. 9.
23. Johannes de Saline Burgundus Bisuntinae dioc.
24. Franciscus Lanius Friburgensis Uchlandus dioc. Lausanensis 10.
25. Jacobus Griuetty eiusdem urbis et diocesis.
26. Johannes Osvaldus Moskirch dioc. Constant. 11.
27. Johannes Antonius Dachey nobilis Burgundiae 16.
28. Johannes Annellus iuris ut asserit doctor, prefectus.
29. Claudius Jornandus famulus, omnes Bisuntinae dioc.
30. Claudius Chuex sacerdos Friburgensis in Uchlandia Lausa. dioc. 20.
31. Johannes Dourche Nanzehensis Lotharingus nobilis.
32. Nicolaus Betrix Lotharingus Tulensis dioces.
33. Johannes Casparus
34. Johannes Henricus
} Burgknecht fratres Friburgenses.
35. Andreas Notter Friburg.

---

10. Huldigt dem Kaiser Ferd. II. 1620. Gauhe 1791.

13. bacc. a. 3. Jun. 1592.

14. Math. Holtzapfel Freiburgensis bacc. a. 3. Jun. 1592, mgr. 14. Mai 1594.

21. scultetus et senatus in Gebweiler . . . intercedit pro Sebastiano Schulthais filio incolae eiusdem suae civitatis, ut is tanquam cognatus domini Bapstii ad stipendium vacans suscipiatur, qui puer 12 annos natus etiam oratione ad consequendum id universitati supplex factus est. 16. Okt. 1584. *Prot. sen.*; senatus civitatis in Gebweiler cum literis ablegavit Sebastianum Schulthais eodem oriundum et cognatione dñi dr. Theobaldi Bapst circiter 16 annos natum, ut ad stipendium Bapstii assumatur. *Geschicht* 8. Febr. 1591. *Prot. sen.*

22. Jo. Itelius Beyer Rottw. bacc. a. 4. Jan. 1593.

Digitized by Google

36. Johannes Scheurlin Furstenbergensis dioc. Constant.
37. Rodolphus Pfefferkorn Zellensis dioc. Constant.
38. Erasmus Moeß Friburgensis.
39. Johannes Eustachius Soll Moguntinus 30. Julii.
40. Jacobus Geitzkoffler Oenipontanus dioc. Brixiensis 8. Aug.
41. Hieronimus de Scey Burgundio diocoes. Bisunt. nobilis.
42. Franciscus } Grolyer fratres barones Lugdunensis
43. Nicolaus } dioc. 16.
fol. 20 44. Claudius Soullett, magister ut asserit Parisiensis, Campanus dioc. Catalonensis, dictorum preceptor.
45. Lußonus Borott Lugdonensis famulus.
46. Nicolaus Guilielmus Burgundio diocoes. Bisuntin. 17.
47. Leonhardus Kilianus Alschusensis dioc. Constant.
48. Gallus Minst eiusdem loci et dioecesis.
49. Wolfgangus Sigismundus Greiffenberg nobilis Constant. 21.
50. Georgius Guilielmus Sturtzel a Buchen nobilis 1. Sept.
51. Daniel Benner conventualis ordinis s. Dominici apud Friburgenses 6.
52. Michael Klingelin Neuenburgensis ad Rhenum 9.
53. Otto Rauch Stertzingensis Tyrolensis dioc. Brixiensis.
54. Cleriadus a Colligni baro a Buan } barones
55. Marcus a Colligni baro a Layß dioc. Bisunt. fratres } duo*).
56. Johannes Bonideus Salinensis Bisunt. diocoes. eorum prefectus.
57. Salimonius Clerguetius Gabilonensis.
58. Erasmus Moritz Magdeburgensis 14.
59. Casparus Lorbecherus Weseliensis Trevirens. dioc. 17.
60. Jacobus Guillermaeus Theophilanus Lutzenburgicus diocoes. Metens. 19.

---

*) *Diese beiden Worte von späterer Hand.*

36. Joh. Scheunlin olim fac. art. pedellus . . . sacerdos pro parochia in Jechtingen conferenda supplicat 10. Apr. 1598. *Prot. sen.*

39. Inskr. bei der iurist. Fak. 22. Okt. 1592. *Acta fac. iur.*

48. G. Minimus bacc. a. 15. Jun. 1593.

50. Urenkel des 26. Apr. 1495 inskr. Jakob St., Sohn des Hans Ulrich St. und der Ursula von Baden, heir. 16. Jan. 1606 Maria v. Rotberg, Oberstleutnant des Erzherzogs Leopold, † 2. Aug. 1644. v. Althaus. Ende Dez. 1632 bei der Belagerung Freiburgs durch die Schweden unter den Vertrauenspersonen, welche die Unterhandlungen mit Feldmarschall Horn führten, Apr. 1638 bei der Belagerung durch Bernhard von Weimar einer der vier Unterbefehlshaber. Schreiber, Geschichte der Stadt Freiburg IV 12. Freib. Diöz.-Arch. VII 163.

52. bacc. a. 14. Mai 1594 (Klüngelin).

Digitized by Google

61. Johannes Wildtman Meskirchensis dioc. Const. 20. Sept.
62. Bernhardus Martin Riedlinganus dioc. Const. 23.
63. Guilhelmus Flobert diocoesis Lugdun. 24.
64. Johannes Ulricus Schrans Ensishaimensis 28.
65. Sebastianus Dieterich Cellensis dioc. Constant.
66. Esaias Molitor Diettingensis Helvetius dioec. Constant 30.
67. Samuel Jetzel Hallensis ad Oenum dioc. Brixiensis.
68. Philippus Metzenhauser Argent. diocoesis, magister ut asserit Trevirensis 3. Oct. fol. 21
69. Johannes Behem Burensis diocoes. Constant.
70. Andreas Wendelstain Constant. 10.
71. Johannes Georgius Zinner Badensis Spirensis diocoes. 21.
72. Augustinus Seckler Ensishaimianus.
73. Johannes Christoph Straub Ensishaim.
74. Georgius Lindauer Monacensis Frising. dioc. 22.
75. Hugo Fosche } germani diocoes. Bisuntinae
76. Stephanus Fosche } nobiles.
77. Paulus Bontot prefectus, eiusdem diocoesis.
78. Benedictus Geyger Monacensis diocoesis Frisingensis magister Ingelstad.
79. Cleridus a Vergj et Vauldrey comes et a Schamplite baro 15.
80. Hugo Arbetus Noserensis.
81. Petrus Dubay Grajanus.
82. Rendus Schißiretus Grajanii famulus.

Anno 1591 in vigilia Sanctorum Omnium in rectorem denuo electus est Fridericus Martini, sub cuius rectoratu a calend. Novembris usque ad calend. mensis Maii sequentes sunt inscripti.

1. Ludovicus a Molart liber baro in Reineck et Rosendorff, decanus in Kirnberg diocoesis Baßauiensis 3. Nov.

---

62. bacc. a. 15. Jun. 1593 (Martini), mgr. 9. Jan. 1596.

67. bacc. 4. Jan. 1593; *mgr. Samuel Jezell schulmeister zu Gebweiler, heir. 31. Jul. 1606 Maria Daickin (?) von Krozingen. Ehebuch.*

68. *In Ingolstadt inskr. 5. Mai 1588, in Padua 26. Aug. 1596.*

70. *dr. Andr. von Wendelstein, Kanoniker zu Basel, im Besitz des Hauses zum Tanz (eines Teils von Herrenstr. 42). Gesch. Ortsbeschr. II 148.* — Andr. W. hohenstift Basel canonicus 26. Aug. 1616. *Prot. sen.; 2. Aug. 1655 † adm. rever. nob. et clariss. dr. A. W. cathedralis eccl. Basil. canon. et archidiaconus, et sepultus 3° huius deducentibus funus d. d. canonicis eorumque capellanis nec non d. d. praesentiariis. Totenbuch.*

72. bacc. a. 4. Jan. 1594 (Sechlerus), mgr. 9. Jan. 1596.

73. bacc. a. 30. Mai 1595 (Chr. Str. E.).

78. dr. med. 23. Nov. 1592. *Statutenbuch der med. Fak.*

1. *Ein Ludovicus eques ordin. Teuton. camerarius Maximiliani archiducis, Sohn des Petrus de Molardt, camerar. Ferd. I. et Maxim. II., bei Bucelin III 134.*

Digitized by Google

2. Agidius Raudach Leodiensis clericus, prefati dñi prefectus.
3. Hieronimus Herl Monacensis famulus dioc. Frising.
4. Petrus Schnob Leodiensis famulus.
5. Erhardus Berner Sigmaringensis dioc. Constant. 5. Nov.
6. Johannes Scholl Masmünsteriensis.
7. Claudius de la Vallee nobilis Tulensis 8.
8. Mathias Colinet magister ut asserit et clericus Trevirensis, preceptor.

fol. 22

9. Laurentius Reyfsteck Surburgensis dioc. Argentinensis magister ut asserit 14.
10. Claudius Brederoys Dolanus 15.
11. Stephanus Chabbuys Vesulanus.
12. Petrus Portyer Salinensis.
13. Lucas a Montfort nobilis diocoesis Constant.
14. Quintinus de Desmayllot Quigeyanus *[?]* dioc. Bisunt.
15. Hugo Portyer Salinensis eiusdem diocoesis, qui et ante quinque annos fuit inscriptus.
16. Johannes Baptista de Rusconibus nobilis Italus diocoesis Comensis 16.
17. Franciscus } barones ab Ima Petra vulgo zu Bodstein
18. Johannes } et Harocu, dñi in Remouil fratres dioc. Dulensis.
19. Johannes Grauel, prefectus illorum, dioc. Claremontanae.
20. Jacobus Krieger famulus dio. Dulensis.
21. Petrus Lamotthe Parisiensis.
22. Henricus Gotfredi Tulensis.
23. Conradus Kentzlerus Meskirchensis dioc. Constant. 2. Dec.
24. Johannes Theodoricus Werthaimer Meckmulensis dioc. Mogunt. 4.
25. Johannes Stainer Planidtfeldensis dioc. Aystad.

9. inscr. in album fac. iur. 6. Jul. 1593 (Reiffsteckh). *Acta fac. iur.; mgr. Laur. Reiffsteck von Hagnaw heir. 7. Jul. 1596 Catharina Cleinerin von Konstanz. Ehebuch.*

15. 22. Apr. 1594 comparuit coram congregatione fac. *[theol.]* . . . H. Pourtier Salinensis Burgundus canon. eccl. colleg. s. Michaelis in patria civitate petens admitti ad disputationem publicam loco examinis pro bacc. bibl.; facultas cognoscens eius eruditionem et diligentiam studio theol. hic in tertium annum et Dolae annum circiter impensam facile annuit. disputatio . . . habita est 29. Apr. *Acta fac. theol. collecta* 1712. — bacc. bibl. 11. Mai, bacc. sent. 7. Jun., bacc. form. 13. Jul. 1594, lic. et dr. theol. 3. Aug. 1594, aetatis erat annorum 25.

25. Jo. Maximus Steiner Pleinfeldanus Villingae dr. iur. creatus 8. Nov. 1594. *Acta fac. iur.*

Digitized by Google

26. Casparus Buck Erdingensis Suevus dioc. Const. 9. Dec.
27. Johannes Boppel Etlingensis dioc. Spirensis.
28. Johannes Lulyerius Vesulanus Bisuntinus.
29. Petrus Gillebertus Bisuntinae diocoesis.
30. Casparus de Mongenett Vesulanus.
31. Balthasar a Talberg nobilis diocoes. Moguntinae 11.
32. Georgius Junior Niderlenisen comitatus Saliniensis dioc. Mogunt.
33. Fr. Martinus Starck professus ordinis s. Benedicti fol. 23
apud s. Georg. in Hercinia sylva 18.
34. Sebastianus Reutlingerus Uberlingensis dioc. Const. 14. Jan. 1592
35. Jacobus de Nevella Lotharingus diocoesis Metensis.
36. Balthasar Koch } religiosi ordinis Cister-
37. Johannes Georg. Honburg } tiensis in Tennenbach.
38. Schweickhardus Vögele magist. Trevirensis diocoesis Spirensis, cancellariae camerae Spirensis prefectus.
39. Fr. Jacobus Prack ordinis s. Wilhelmi apud Friburg.
40. Johannes Magnesius Vesulanus dioc. Bisunt. 23.
41. Johannes Baptista Theodatus Luxoviensis eiusd. dioc.
42. Jacobus Biechnerus Milensis dioces. Constant. 24.
43. Joannes Burckhardus Stork Friburgensis.
44. Lucas Fetscher Friburg.
45. Johannes Andreas Unger Friburg. 26.
46. Melchior Grieff Welhammensis dioc. Const. 3. Febr.
47. Johannes Bayr Burgundus dioc. Lindouensis 5.
48. Johannes Baptista de Faulkuyer.
49. Eymundus de Faulkuyer, fratres nobiles Burgundi Lindou.

---

31. Kämmerer von Worms, kurfürstl. Mainz. Rat und Amtmann zu Miltenberg, verm. 1599 m. Anna Marg. v. Kronberg, † 7. Dez. 1667 kinderlos (Ersch und Gruber).

33. Abt des Klosters St Georgen im Schwarzwald 25. Sept. 1606 bis 23. Okt. 1623, † und begraben in Rippoldsau 1632. Bucelin III 76. Nach Chr. Roder im Freib. Diöz.-Arch. N. F. VI (1905) 30 mußte er vielmehr schon 1615 resignieren, wurde nachher Propst zu St Marx im Elsaß und starb geisteskrank zu Rippoldsau 5. Apr. 1632. Vgl. auch Württ. Dienerbuch 335.

42. bacc. a. 4. Jan. 1594, mgr. 9. Jan. 1596; *ein* rev. dñs mgr. Jo. Jac. Biechner *unter den* cives academici 25. Jun. 1660. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

44. bacc. a. 30. Mai 1595 (Fätscher), mgr. 12. Jan. 1598 (Fetscherus Frib. pbr.); m. f. theol. 1628/29, *im Totenbuch der Franziskaner 29. Dez. 1631 ein Luk. F., Kaplan des Stifts Basel, eingetragen, der dem Kloster seine Bibliothek vermachte. — Laux Vetscher, Kaplan des Stifts Basel, 1626 im Besitz des Hauses zum Lintwurm = Herrenstr. 24. Gesch. Ortsbeschr. II 111.*

45. Getauft (Ungerer) 19. Nov. 1574, Vater: Hans U., Mutter: Amelie Weißlerin (od. Wießlerin). Taufbuch; mgr. J. A. U., filius consulis hic, dr. iur. utr. creatus 8.-8. 1598. *Acta fac. iur.;* Andr. U. der Rechten dr. 7. Mai 1615. *Prot. sen.*

Digitized by Google

50. Antonius Ralarder Burgundio dioces. Lind.
51. Philibertus de Condays Augustod. dioc.
52. Antonius Plaunel Delanus Bisuntin. dioc.
53. Johannes Spiesbrecher Brundttrudensis dio. Basil. 9. Febr.
54. Samuel Khuen Horbensis dioc. Constant.
55. Laurentius Hueber Friburg. 6. Mart.
56. Joannes Marguardus Fest Spirensis 7.
57. Johannes Hieronymus Gindt Etlingensis dioc. Spiren.
58. Gerardus Welfflinger Trevirensis, magister ut asserit Trevirensis 12.
59. Johannes Painder Tyrolensis Nesselwenglingensis dioc. Augustanae.

fol. 24
60. Christophorus Wart } Friburgenses 23.
61. Michael Summer }

62. Johannes } Nosch fratres Ratolffi Cellenses 13. Apr.
63. Laurentius }
64. Leonellus Bandelott nobilis Burgundus dioc. Bisunt. 28.
65. Claudius Creuoisans eiusdem dioc.

Sub rectoratu reverendi illustris ac generosi dñi Guolfgangi comitis ab Öttingen*) cathedralis ecclesie Eystettensis canonici a profesto s. s. Philippi & Jacobi apostolorum usque ad calend. Omn. Sanctorum anni vertentis 1592 per eius comitis vices gerentem Georgium Meyer . . . [?] in album academicum relati sunt subsequentes studiosi.

1. Henricus Seytz ex Constantia laicus dioc. eiusdem 12. Maii.
2. Franciscus Beer Offenburgensis laicus dioc. Argent. 14.

---

56. dr. iur. creatus S.-S. 1598. *Acta fac. iur.*

59. bacc. a. 4. Jan. 1593.

60. Getauft 3. Mai 1574, V.: Jeronimus Wardt, M.: Gertrudis Millerin; Taufbuch; bacc. a. 19. Dez. 1595; Chr. W. Frib. relegatus propter homicidium contra furem nocturnum in domo nobilis virginis a Landeck deprehensum ad tempus biennii; alibi sustentatus, profectus etiam Romam interea ita se gessit, ut commendaretur, postmodum studia theologica prosequi intentus petit, ut hic habitare sibi liceat et denuo in numerum studiosorum suscipiatur, iussus exhibere testimonio vitae transactae apud exteros vitam in melius commutare sicque sub universitatem receptus dans fidem rectori ad priores articulos poenam etiam sibi iniunctam solvat suo tempore. 21. Sept. 1600. *Prot. sen.*

62. bacc. a. 14. Mai 1594, mgr. 14. Jan. 1597; bacc. bibl. 8. Jan. 1600.

63. bacc. a. 14. Mai 1594, mgr. 14. Jan. 1597.

**) Wolfg. comes in Oettingen, can. Eichstad. in Ingolstadt inskr. 1590.*

1. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.* bacc. a. 4. Jan. 1594 (Seitz), mgr. 9. Jan. 1596 (Seitz).

2. ded. 3 sol. 9 den. *Conc. d. Inskr.*

Google

3. Michael Baer Langenauensis laic. dioc. Constant. 15. Maii.
4. Joannes Jacobus Baer frater predicti laic. dio. eiusd. eod.
5. Joannes Balthasarus Marckbach Cellensis clericus dio. eiusdem 25.
6. Petrus Syndicus Aysiensis nob. cler. dioc. Geneuensis 27.
7. Joannes Fridericus Foit Fryburgensis laic. dio. Con. 30.
8. Casparus Schellingius ex Pfullendorff laic. eiusd. dioc. 2. Junii.
9. Joan. Jacobus Walch Rotenburg. ad Necarum laic. eiusd. dioc. 6.
10. Joan. Fridericus Öcks ex Reinfelden laic. dioc. Basili. 9.
11. Joan. Udalricus Öcks frater laicus eiusd. dioec. eod.
12. Joannes Baptista Valinbertus Vesuntinus Burgundus clericus diocoesis Vesuntinensis 10.
13. Joan. Theobaldus Desloch ex Tabernis Alsaticis laicus dio. Argentinensis eod.
14. Josephus a Stauia ex Fryburgo Helvetiorum nobilis laicus diocoe. Losannensis 11.
15. Simeon Proginus ex eodem loco laicus eiusdem dio. eod.
16. Philippus Rolletus eiusdem patriae laicus eiusd. dioc. eod.
17. Lucas Geebell Rottwillanus laicus diocoe. Constant. eod.
18. Georgius Henricus Reyser Badensis laic. dioc. Spir. 15.
19. Christianus Zaumberch Guisburgensis laic. dioc. Con. eod.
20. Joannes Landherr laicus diocoe. Constant. eod.
21. Henricus Küfer ex Thuneschingen laicus dio. Const. eod.
22. Carolus Härvagius Pfortzensis laic. diocoe. Spirensis 19.
23. Franciscus Proginus Fryburgensis Helvetiorum laic. diocoesis Losannensis 22.
24. Samson Casman Argentinensis clericus dioc. eiusd. eod.
25. Balthasarus Zentherus Schreckenbachensis laic. dioc. Augustanae 4. Julii.

3.—5. ded. taxam. *ibid.*
6. solvit ½ flor. *ibid.*
7.—13. solverunt taxam. *ibid.*
8. bacc. a. 4. Jan. 1594 (Schelling).
10. bacc. a. 19. Dez. 1595 (Egs); *geb. 1572, Bruder des 1. Jan. 1595 immatr. Weiprecht Ecks, Rat und Leibarzt des Erzherzogs Leopold, † zu Graz 1638. Oberbad. Geschl. I 282.*
14. ded. 4 flor. *Conc. d. Inskr.*
15.—28. ded. taxam. *ibid.*
15. bacc. a. 14. Mai 1594.
17. bacc. a. 30. Mai 1595 (Gebelius).
18. bacc. a. 14. Mai 1594.
24. bacc. a. 4. Jan. 1591.

Digitized by Google

26. Henricus Schagerus Fontanus laicus dio. Basiliensis 7. Julii.
27. Joannes Hänlein Baumenschausensis laic. dioc. Const. 16.
28. Jonas Lenconius Calu . . . *[?]* laic. dioc. Lingonensis 17.
fol. 25 29. Petrus zû der Thanne nobilis Fryburgensis Helvetiorum laicus diocoe. Losannensis 18.
30. Ludovicus Känel eiusdem civitatis & diocoe. laicus eod.
31. Joannes Gee eiusdem loci laicus eod.
32. Gabriel Leichtlein Frickgaudanus laic. diocoe. Basil. eod.
33. Paulus Federer Fryburg. Breisg. laicus dioc. Const. 2. Aug.
34. Ludovicus Wölfflein Ensesheymius laicus dio. Basil. 19.
35. Joannes Curuinus Schelcklingensis lai. dio. Constant. eod.
36. Guilhelmus Reyffestock Sarburgensis cler. dioc. Arg. eod.
37. Martinus Glott eiusdem loci clericus similis diocoe. eodem.
38. Alexander Schell Friburg. Brysgaud. laic. dioc. Const. eod.
39. Casparus Macleer Uberlingensis laicus dio. Constant. 1. Sept.
40. Josephus Väsle Mylhausensis in Suevia laic. dio. eiusd. 2.
41. Ludovicus Künig laicus dio. Basiliensis 4.
42. Joannes Udalricus Weech laicus dio. Constantiensis 15.
43. Ferdinandus Winckelmeier Monacensis nobilis laicus dio. Frysingensis 18.
44. Wiguleus Widman Burckhausianus Bavarus nobilis laicus dio. Frysingensis eod.
45. Alphonsius Treuanus Lucanensis laic. dio. nescio *[cuius]* 21.
46. Joannes Haaß Hyfinganus laicus dio. Constant. 25.
47. Gregorius Frawenfelder Fryburg. Broisg. laic. dio. Con. 3. Oct.
48. Joannes Casparus Boltzius laicus dio. Constant. 6.
49. Fridericus Frey ex Büntzendorff cler. dioc. Const. 8.

---

28. Jon. Le monius Caliu. . . . *[?] Conc. d. Inskr.*

29. P. Zurthannen nobilis . . . ded. 3 *(?)* den. *ibid.*

30. ded. ½ flor. *ibid.*

31.—42. ded. taxam. *ibid.*

33. Getauft 28. März 1573, V.: Paul F., M.: Elisabeth Guotschlerin. Taufbuch.

34. bacc. a. 4. Jan. 1594, mgr. 9. Jan. 1596 (Wölfflin). *1652 mgr. Ludw. Wölflin, Priester und Assise am Stift Basel, Erben im Besitz des Hauses zur vorderen Wolfsgrube, eines Teils von Herrenstr. 33. Gesch. Ortsbeschr. II 102. — rev. dûs mgr. Lud. Wölfflin cathedr. eccl. Basil. assisius † 6. März 1633. Totenbuch.*

36. bacc. a. 4. Jan. 1594 (Reiffsteck Sarburg.).

43. ded. ½ flor. *Conc. d. Inskr.*

44. ded. ½ flor. *ibid.*

45.—50. ded. taxam. *ibid.*

47. Getauft 7. März 1578; V.: Burckhard. Fr. Taufbuch. bacc. a. 22. Dez. 1597, mgr. 22. Jun. 1599; *jur. utr. lic., Stadtschreiber um 1627. Oberhad. Geschl. I 383.*

49. bacc. a. 30. Mai 1595, mgr. 12. Jan. 1598 (Freigius).

50. Laurentius Guotiaar Argentinensis cler. dioc. Argent. 19. Oct.
51. Georgius Theodoricus a Weesterstetten nobilis laicus diocoe. Constant. 20.
52. Joachimus ab Hausen nobilis laicus eiusd. dio. eod.

In sexto suo supremo magistratus academici officio Georgius Meyer medicine doctor et professor ordinarius inchoante a profesto Omnium Sanctorum anni 92 usque ad calendas Maii anni vertentis 1593 subnotatos studiosos albo universitatis adiunxit.

1. Cornelius Kolb Confluentinus laic. dioc. Treverensis 2. Nov.
2. Adamus ab Aiuw nobilis laicus dio. Constantiensis 3.
3. Joannes Kalheher Boius laicus dio. Frysingensis eod.
4. Jodocus Peyrerus Burgundus laicus dio. Vesuliensis eod.
5. Joannes Bapst Gebvilerensis laicus dio. Constant. 18.
6. Bernhardus Münchberger Weylerstattensis lai. dio. Con. eod.
7. Adamus Reych laicus diocoes. eiusdem eod.
8. Joannes Kalttenbach laicus dio. eiusd. eod.
9. Joan. Christopherus Ebinger a Burg a Heylgenberg laicus diocoesis eiusdem eod.
10. Joannes Massileus Dellensis ex ducatu Burgundiae nobilis clericus diocoe. Augustodunensis 26.

50. bacc. a. 4. Jan. 1594: L. Guotjar Hagenoensis.

51. ded. 9 bac. *Conc. d. Inskr.*

52. ded. 9 bac. *ibid.; Freiherr von und zu Hausen und Stetten am kalten Markt, Satzbürger in Rottweil 1597, Frei und Edler Herr auf Hausen 1633, † als letzter des schwäbischen Hauptstammes. Oberbad. Geschl. I 556 (Stammtafel).*

1. solvit taxam. *Conc. d. Inskr.*

2.—4. ded. XV. sol. *ibid.*

2. . . . fidem pro ipso dedit subsequens pro eodem *[?]. ibid.; Ad. v. Ow auf Hirrlingen u. Sterneck, kais. Rat und Ritterschaftsrat, † 9. Jun. 1630, Sohn des 11. Okt. 1571 inskr. Philipp ab A. v. Althaus.*

3. sub eodem decanatu *[1597/98]* Jo. Kallheder ex Waldeckergericht *[?]* Boius cum a patribus societatis Jesu ad academiam nostram venisset, ornatus testimonio de absoluto apud ipsos curriculo philosophico et ad gradum magisterii adspiraret, prius quam . . . admitteretur, rite legitimeque examinatus privatim inter collegas fac. art. baccalaureus promotus est. *m. f. a.;* mgr. 12. Jan. 1598.

4. . . . nob. J. Vesuntinensis. *Conc. d. Inskr.*

5.—8. ded. taxam. *ibid.*

7. Getauft 22. Mai 1573. V.: Petrus R., M.: Catharina Ebmeyer. Taufbuch. bacc. a. 22. Dez. 1597.

9. Einer der Söhne des 1572 mit dem Prädikat „von der Burckh" in den rittermäßigen Adelstand erhobenen Andr. E.; belehnt 1606, † vor 1621. Oberbad. Geschl. I 274. Edinger ded. 10½ bac. *Conc. d. Inskr.*

10. Jo. Massoleus Dellensis . . . ded. 9 bac. 9 den. *ibid.*

Digitized by Google

fol. 26
11. Guido Grusotus Burgundus famulus predicti nobilis, clericus diocoe. eiusdem eod. Nov.
12. Udalricus Gack Chritzlinganus cler. dio. Constant. eod.
13. Jacobus Progenus Fryburgensis Helvetiorum laicus diocoesis Losannensis 28.
14. Cleriadus Gyrordus ab Haracourt Burgundus nobilis laicus diocoe. Vesuntinensis 29.
15. Odotus Bruerus Burgundus praeceptor huius nobilis, clericus, artium magister ut asserit eod.
16. Nicolaus Limnaria Lotharingus laic. S. Deodelensis laicus dio. Metensis 4. Dec.
17. Antonius Axaeus Erpensis clericus dio. Coloniensis 5.
18. Joannes Meyer Rubiacensis laic. dio. Argentinensis 11.
19. Martinus Speeler ex Tabernis Alsaticis laic. dio. eiusd. 13.
20. Paulus Ganser ex Altkirch laicus, artium magister ut asserit, diocoe. Basiliensis 28.
21. Gregorius Ludovicus Weylerensis laicus dio. Argent. 29.
22. Michael Schmydt Amphelbrunnensis laic. dio. Const. 31.
23. Mattheus Reyfeysen Fryburg. laicus dio. eiusd. eod.
24. Joannes Udalricus Helbergus Fryburg. dioc. eiusdem eod.

1593
25. Jacobus Raechberger ex Lätingen *[Lütingen?]* Suevus laicus dio. eiusd. 26. Jan.
26. Georgius Kautt ex Cella Ratholdi laicus dio. eiusd. eod.
27. Cornelius ab Enden ex Mutzig, artium magister ut scripto testimonio probavit, laicus diocoe. Argent. 27.
28. Joannes Reysch ex Altenhausen laicus dio. Constant. eod.
29. Joannes Udalricus Spätt vom Zwyfalt nobilis laicus diocoesis Constantiensis 31.
30. Udalricus Bartman ex Bremgarten Helvetiorum laicus diocoe. Constant. 19. Febr.

11.—13. ded. taxam. *ibid.*

14. C. Gyrardus . . . ded. 9 bac. *ibid.*

16.—19. ded. taxam. *ibid.*

17. bacc. a. 30. Mai 1595, mgr. 14. Jan. 1597 (A. A. Coloniensis).

20. nihil dedit *(als mgr.). Conc. d. Inskr. In Padua inskr. 21. Jun. 1595 (P. Ganserus Altkirchensis Alsatus, nat. German. iurist.). Knod in Z.G.O. N.F. XVI 253.*

21.—26. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

26. Über dessen Geschlecht Oberbad. Geschl. II 249.

27. nihil solvit *[als mgr.]. Conc. d. Inskr.*

28. ded. taxam. *ibid.*

29. ded. 9 bac. *ibid.; in Ingolstadt inskr. 1591.*

30. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

Digitized by Google

31. Gisbertus Riecker Moltzheymianus presbyter canonicus s. s. Petri & Michael. senioris Argentinae eod. Febr.
32. Georgius Zimmerman ex Ertzingen laic. dioc. Const. 20.
33. Joannes Georgius Zünck Wertensis laic. dioc. Arg. 9. Mart.
34. Adamus Flach Weylerensis laicus dioc. Basiliensis eod.
35. Casparus Storck laicus Fryburgensis diocoe. Const. eod.
36. Thomas Theobaldus Aichkel Thannensis laicus dio. Basiliensis eod.
37. Mattheus Latnerus Hohendengensis laic. dioc. Const. eod.
38. Joannes Schütz Fryburgensis laicus diocoe. eiusdem eod.
39. Joannes Schûmacher Fryburg. laicus diocoe. eiusdem eod.
40. Adamus Meyer ex Andlauw laicus diocoe. Argent. 12.
41. Martinus Schmydt ex Benfeldt laicus dio. eiusdem eod.
42. Hieronymus Scheritz Biberacensis patricius laicus diocoesis Constantiensis eod.
43. Joannes Bacchius Reyningensis laicus diocoes. Basil. 13.
44. Fridericus Martini Ingolstadiensis nobilis clariss. d. d. Friderici Martini i. c. ac primarii professoris huius acad. filius, laicus diocoe. Aistattensis 23.
45. Casparus Martini Ingolstad. predicti frater, laicus dio. eiusd. eod.
46. Joannes Reyscherus Hyfinganus laicus dioc. Constant. 27.
47. Mathias Huber Fryburgensis laicus diocoe. eiusdem 6. Apr.
48. Michael Delschmerus Gebvilerensis laic. dioc. Basil. 24.
49. Joannes Jodocus Gaider ex Altkürch lai. dioc. eiusd. 25.

---

31. solvit taxam et fidem dedit sub prius prestito iuramento ante septennium. ded. 5 sol. *ibid.*

32.—41. solverunt taxam. *ibid.*

35. Getauft 28. März 1578. V.: Simon St., M.: Barbara Bimsin (?). Taufbuch.

38. Getauft 20. Mai 1579. V.: Dr Jo. Schitz, M.: Magdalena Ferlerin. Unter den uxorati noviter assumpti 1602/03: J. Schütz gener dñi Flader supremi magistri. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

42. ded. 9 bac. *Conc. d. Inskr.* Hieron. Scherrich Biberac. in album fac. iur. inscr. 18. Okt. 1593. *Acta fac. iur.*

43.—51. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

43. bacc. a. 7. Jan. 1597 (Bach).

44. (*Vgl. oben* 11. Okt. 1589.) *1615 an der Univ. Freiburg auf kurze Zeit mit den Institutiones imperiales betraut. Schreiber II 368.* — . . . hat Frid. Martini iunior der rechten dr. vff sein dem 17. Okt. zuo Weingarten angestellte hochzeit academicum senatum invitiert . . . 30. Sept. 1611. *Prot. sen.*

44. u. 45. Fr. et C. Martini fratres, nob. et clar. viri dñi doctoris Friderici Martini in hac alma universitate canonum professoris celeberrimi filii inscr. in matr. fac. iur. 31. Okt. 1598. *Acta fac. iur.*

47. Getauft 24. Febr. 1577. V.: Math. Huober, M.: Agnes Gagelsteiner.

50. Balthasarus Agricola Mundelfingensis laic. dio. Const. 26. Apr.
51. Franciscus comes Mengensis laicus diocoe. eiusd. 28.

Jod. Lorichii th. doct. & profess. rectoratu septimo a calend. Maii anno 93 in album academicum hoc inscripti sunt

1. Joannes Stadelhover } ex Cella Rutoldi 4. Maii.
2. Wolphgangus Adamus Wieland } eo.
3. Balthazarus Angerer } filii dñi doct. Christoph. Angerer 5.
4. Melchior Angerer } i. u. dr. & professoris nati Argent. eo.
5. Gregorius Meier Frib. Brisg. 5.

fol. 27

6. Joan. Michael Rieher Frib. Brisg. eo.
7. Michael Cuontzer ex Herbolzheim dioec. Argent. 8.
8. Ulricus Stähelin Hagnoen. dioec. Constant. eo.
9. Henricus Hodegia Leodius philos. mgr. ut asserit 11.
10. Mauritius Schwende ex Rotuuila oppido 22.
11. Thomas Fischer ex Immenstad prope Const. eo.
12. Franciscus Bigeot Faucognen. Burgundus dioec. Bisunt. 5. Junii.
13. Joannes Garb Horbensis dioec. Const. eo.
14. Andreas Heidius Brixinen. comitatus Tyrolen. eo.
15. Nicolaus Heros ex Scheer dioec. Constant. 7.
16. Petrus Leodegarius Burgundus Juseianus; antea quoque inscriptus anno sa. 1582, praeceptor sequentis 9.
17. Cleriadus de Geneue nob. Burgundus filius dñi de Labashe eod.
18. Wilhelmus Zimber } ex Meskirch Sueviae eo.
19. Mattheus Kempf } eo.
20. Jacobus Scholl Aschaffaburgen. dioec. Mogunt. 10.
21. Matthias Lieb Villinganus 11.
22. Joan. Jacobus Reiseysen ex Gebweyler 12.
23. Joan. Jacobus Ulanus Frib. Brisg. 13.

---

1. Bürgermeister von Radolfzell 1633—1653. P. Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell 559.

2. bacc. a. 19. Dez. 1595 (Wielandt).

3. bacc. a. 11. Jun. 1598, mgr. 11. Jan. 1600. iur. utr. dr. † 27. März 1606.

4. bacc. a. 11. Jun. 1598, mgr. 13. Jun. 1600. M. Ang. 16 annorum natus, per tres angarias auditor rhetoricae, *bittet um ein Stipendium* 31. Jan. 1597. *Prot. sen.* in album fac. iur. inscr. 27. Apr. 1604 *(zusammen mit seinem Bruder* Jo. Casp. Ang. „quos ego *[Christoph. Angerer dec. fac. iur.]* tanquam parens gratis inscripsi". *Acta fac. iur.*

6. bacc. a. 22. Dez. 1597 (Mich. Rieherus Frib.), mgr. 13. Jun. 1600.

9. inscr. in album fac. iur. 11. Mai 1593, discessit 14. Okt. 1595. *Acta fac. iur.*

13. bacc. a. 14. Mai 1594, mgr. 9. Jan. 1596.

16. Vgl. 16. Jul. 1582.

19. bacc. a. 19. Dez. 1595, mgr. 12. Jan. 1598.

Digitized by Google

24. Franciscus Cusselinus ex pago Paigny Lingonensis, iuris doctor Patavii renunciatus, 16. Junii.
25. Ludovicus Molitor Badensis Helvetius eod.
26. Joannes Summervogel ex Valle Masonis dioec. Bas. 18.
27. Joannes Toletus Trevirens. philos. mgr. 19.
28. Hilteprandus Brack ab Asch Tyrolensis 21.
29. Joannes Braunhans ex Thuengen comitum de Sultz. eod.
30. Christianus Bregetzer ex Stockach dioec. Constant. eo.
31. Claudius Bicheboys Lotharingus ex Sargemind 14. Julii.
32. Claudius Malpot Bernadien. Campanus Gallus eod.
33. Joannes Balthazarus Sprenger Seckingen. eo.
34. Gallus Bluom Frib. Brisg. 17.
35. Casparus a Zweyffel } fratres germani ducatus Mon- 20.
36. Henricus a Zweyffel } tanens. sub duce Juliacensi eod.
37. Paulus Linnius ex Lunkam dioeces. Treviren. 31.
38. Balthazarus Minst ex Altschausen 31.
39. Henricus Wagner ex Waldshuot eo.
40. Philippus Baur Frib. Brisg. 3. Aug.
41. Albertus Klar Brilingen. eo.
42. Jodocus Klunck ex Bellen prope Hüfingen eo.
43. Joannes Bernardus Beier ex Hagenow oppido 14. Sept.
44. Cuno a Kraugstein Bopardius dioec. Trevir. 21.
45. Conradus Hagerus Uberling. filius Galli Hageri iur. c. quondam hic professoris eod.
46. Petrus Dufour dictus de Mangcour Burgundus Vesulanus eod.
47. Renatus nobilis a Brouiler dioec. Trecen. 30.
48. Claudius Grammer servus eius dioec. eiusdem eod.
49. Joan. Rudolphus Vogt a Summerow et Prasberg nob. canon. August. & Eistetens. 10. Oct.
50. Joachimus Schreckenfuchsius Frib. Brisg. 14.

---

26. Jo. Sommervogel gener hospitis ad ciconiam ad prosequendum melius studium iuris petit inter uxoratos foveri et suscipi, quod ipsi conceditur 20. Okt. 1595. *Prot. sen.*

27. inscr. in album fac. iur. 19. Jun. 1593. *Acta fac. iur.*

33. bacc. a. 7. Jan. 1597.

37. bacc. a. 30. Mai 1595 (Longkamensis), mgr. 14. Jan. 1597 (Longkampensis).

45. inscr. in album fac. iur. 18. Okt. 1593. *Acta fac. iur. Der Vater inskr. 23. Jul. 1548.*

49. In Ingolstadt inskr. 1583 (Jo. R. Vogt de Sumeraw a Praßberg can. Eichstettens.).

50. Joach. Schreckhdenfux heir. 24. Jan. 1593 Maria Jacobe Nesserin von Freiburg. Ehebuch; Sohn des Prof. Erasmus Oswald Schr. ex secunda uxore, der

Digitized by Google

51. Petrus Murerus ex Graeh dioec. Treviren. eo. Oct.
52. Georgius Peurer Bruxellen. dioec. Spirens. 26.
53. Joannes Falchner Herbatingen. } dioeces. Constant. eo.
54. Georgius Botzman Reinfelden. } eo.

†

Q. D. F.

Sub rectoratu 2^do^ Chr. Angerer iur. doct. et professoris electi in vigilia Omnium Sanctorum anno 1593 in album studiosorum relati sunt

1. Christophorus a Ghörne nobilis ex Marchia Brandenburgica mens. 8. Nov.
2. Joannes Henningus a Barfuß nobilis ex marchia Brandenburgica 2.
3. Egidius Miller Ehingensis ad Danubium philosophiae magister, ut asserit, inscribitur gratis 3.

fol. 28

4. Joannes Ernestius } Halmarii fratres ex Rotenburgo ad Neccarum oriundi 20.
5. Joannes Georgius }
6. Sebastianus Collinus Bambergen. praeceptor.
7. Joannes Stephanus ex Blumenfeldt alumnus aedium Teutonicarum 22.
8. Jacobus Haller Esenhausanus prope Alschausen.
9. Georgius Breininus ex Mauri monasterio prope Tabernas Alsatiae, professus Gengenbacensis 23.
10. Jo. Henricus Hettinger Biberacensis 27.
11. Egmundus Keller Belfortensis dioc. Bisuntinens.
12. Gallus Martinus Gysinganus.
13. Andreas Zinck Löffinganus.
14. Augustinus Nisner Thannensis 1. Dec.
15. Benignus Guichardus Dombelanus dioces. Lingonensis clericus 3.

---

sich vormaln und jetzt wieder verheurat, auch in primo matrimonio in diensten sich vßerthalb der statt gehalten, ietzmaln aber hie willens zewonen, weil er anfangs jederzeit sub protectione univ. gewesen, bittet sich also forthin weiters under rad bey der universitet zelassen und schalten. Wan er wolte studieren . . . alsdan ime intuitu parentis villeicht zuwilfahren. weil aber khundtlich, das er sein grammatickh nit gestudiert, derowegen nits im studieren außzurichten, soll er von seinem begern fur d. rectorem glimpflich abgewiesen werden 14. Nov. 1597. *Prot. sen.*

51. bacc. a. 19. Dez. 1595.

7. bacc. a. 19. Dez. 1595.

10. in matr. fac. iur. inscr. S.-S. 1598. *Acta fac. iur.*

14. bacc. a. 7. Jan. 1597.

Digitized by Google

16. Bartholomaeus Mayre Lotharingus s. Nicolai Portensis dioc. Tullens.
17. Georgius Jodocus ex Stockach 4. Dec.
18. Philippus Hunger Hagenous dioc. Argen. 7.
19. Carolus Corpator
20. Carolus Castellus } ex Griers dioc. Losannens.
21. Franciscus Castellus
22. Joannes Baptista Fabricius Augustanus 20.

Sequentes inscripti sunt anno dñi 1594

23. Joannes Gallus Streitsteimer Friburg. d. d. Galli filius 5. Jan.
24. Petrus Lorichius Berncastellanus dioec. Trevirens. 16.
25. Otto Hornstein ex Alshausen 20.
26. Theobaldus Gorre ex Liebstorff dioc. Bas. 3. Febr.
27. Wolffgangus Cuntzius ex Liggeringen dioc. Const. ult.
28. Joannes Hülsperg Berlensis dioc. Colonien. 7. Mart.
29. Petrus Gorilletus Lotharingus dioc. Tullen. 10.
30. Joannes Marcus Hettingerus d. Hettingeri filius 11.
31. Nicolaus Burnerus.
32. Ursicinus Burnon Ursicinensis dioc. Bisunt. 19.
33. Christophorus Kleiner Nusplingen. dioc. Const. 21.
34. Michael Segmel Friburgen.
35. Georgius Seserus Engensis 29.
36. Joannes Georgius Kneller Spirensis 18.
37. Joannes Binger Trochtelfingensis.
38. Joannes Jacobus Bub Friburgensis.
39. Theodorus Otterstetter Monasterien. clericus 19.
40. Reverendus ac generosus dñs Joannes Ludovicus baro a Graueneck canonicus Augustanus 25.

---

22. In Heidelberg inskr. 22. Sept. 1588; J. B. Fabr. ex Augusta Vindelicorum studios. Ingolstad. pro summa in utroque iure laurea consequenda 14. Jan. 1594 ... theses proposuit . . . Ingolstadii et Heidelbergae ultra quinquennium iura frequentavit. *Acta fac. iur. — wird* dr. iur. 15. Febr. 1594. *ibid.*

23. Getauft 8. Sept. 1575, Sohn des Gallus Str. und der Margareta Möcken. Taufbuch.

30. Getauft 17. Sept. 1580. V.: Dr Jo. H., M.: Susanna a Sighingen. Taufbuch. Nochmals inskr. 21. Aug. 1604.

38. Getauft 14. Okt. 1580. V.: Philipp B., M.: N. Beurin. Taufbuch. N. Buob nepos ex filia Jacobi Baur, nunc Ingolstadii apud Jhesuitas studiis incumbens, petit sibi concedi usum stipendii M. Michalis Graw cognati sui . . . 2. Aug. 1596. *Prot. sen.;* J. J. Buob Frib. 13. Sept. incarceratus propter magnam neglegentiam, temeritatem et contemptum academicis preceptoribus exhibitum . . . carcere emissus . . . cui dicitur simul, quod univ. eum amplius fovere aut defendere nolit. 22. Okt. 1601. *Prot. sen.* (*am Rand:* Buob dimissus ab univ.).

40. Auch canon. Eichstettensis; Sohn des 1580 verstorbenen Ludwig v. Gr. und der Clara v. Sirgenstein. Bucelin IV 104.

Digitized by Google

41. Laurentius Fischbach Friburgens. ult. Mart.
42. Sebastianus Reifeysen Seckingen.

Tertio rectoratus officium gerente Georgio Hänlin s. s. th. doct. & professore sequentium nomina in hoc album academicum sunt relata a calendis Maii a. 94 usque ad calendas Novembris anni eiusdem.

fol. 29
1. Joannes Weyß Bregantinus dioc. Constant. 4. Maii.
2. Christophorus Mettersbach Haganoensis dioc. Argentoratensis 7.
3. Tobias Gottrouw Friburgensis Helvetius dioc. Lausanensis ead.
4. Melchior Balus Erphordiensis dioc. Maguntinensis 10.
5. Martinus Stephanus ex Pfullendorff ead.
6. Jacobus Hohenschilt Horbensis dioc. Constant. 18.
7. Philippus Freispach Moguntinus 8. Junii.
8. Antonius Poursche Barrensis dioc. eiusdem clericus 13.
9. Joannes a Villario Bollensis dioc. Lausanensis presbyter 15.
10. Joannes Martinus Riedlinganus ead.
11. Wolfgangus Albertus Hungerus Hagnoensis dioc. Arg. ead.
12. Rudolphus Ebinger a Burg Suevus ex arce Hohenfels nobilis 16.
13. Joannes Christopherus Mechtersheimer Friburgensis 17.
14. Bernhardus Mosmüller Bruckensis Bavarus dioc. Friesingensis philosophiae mgr. 7. Julii.
15. Joannes Maii Spirensis 11.
16. Antonius Benedictus Burckheimensis dioc. Constant. ead.

---

3. bacc. a. 30. Mai 1595 (Gottraw).

12. Bruder des 1592 inskr. Jo. Christoph E., tot 1640. Vgl. die Stammtafel. Oberbad. Geschl. I 274. — Rud. Ebinger von der Burg zu Schlatt, Obervogt der Herrschaft Neuenhohenfels beurkundet eheliche Geburt und Vermögensstand des Lorenz Müller 19. Jan. 1622. Repertorium der Stadt Radolfzell. v. Althaus.

14. rector refert adesse quendam Bernh. Mosmiller Boium lib. art. magistrum Dilingae promotum, cuius doctrinam et eruditionem in philosophia haud vulgarem ante biennium tunc temporis legatus in Sueviam *[missus]* . . . cognovisset, asserendo eum . . . subsidium expectare . . . ad incumbendum studiis . . . curabit universitas ad tempus in bursa victum subministrandum . . . 6. Jul. 1594. *Prot. sen.;* resignat professionem poescos 7. März 1597 ad festum s. Georgii (23. Apr.). *ibid.;* dr. iur. utr. factus 23. Apr. 1597. *ibid.;* exponit se duas disputationes absolvisse, unam hic publice, alteram vero Ingolstadii . . . 10. Jan. 1597. *Acta fac. iur.; zieht 1597 von Freiburg weg; herzogl. bayr. Rat, Prokanzler in Neuburg, später kais. Rat. Schreiber II 192.*

15. bacc. a. 7. Jan. 1597 (Meii).

Digitized by Google

17. Michael Bauuman Langenargensis dioc. Const. 12. Julii.
18. Jacobus Moesinger Sulzmattensis dioc. Basiliens. ead.
19. Theobaldus Panthaleon Thannensis dioc. Basil. 14.
20. Lucas Maier Ammersuuilensis dioc. Basil. ead.
21. Reverendus generosus ac nobilis dñs Robertus ab Arden presbyter Anglus dioc. Licestrensis 23.
22. Christianus Reuchlin ex Dauenschueiler dioc. Const. 26.
23. Melchior Hochneck Emphingensis dioc. Constant. 27.
24. F. Heinricus Kalschmid Keiserstülanus Helvetius ordinis Benedictinorum novitius monasterii Rainauu 11. Aug.
25. Joannes Graf Riedlinganus ead.

Qui sequuntur, in hoc album relati & inscripti sunt Vilingae ad Herziniam silvam, cum eo concessisset universitas propter pestem Friburgi grassantem.

26. Blasius Walraff Ruolfingensis dioc. Const. 12. Sept.
27. Joannes Gregorius Stotzinger Heilgenzimmerensis dioc. Constantiensis 13.
28. Ernestus Hainoldt Dittogeorgianus dioc. Constantiensis mgr., ut asserit, Tubingae promotus 16.
29. Joannes Jacob Blarer a Wartensee nobilis clericus, canonicus Basiliensis & Eluuacensis 20. fol. 30
30. Joachimus Scherbius Celbacensis prescripti preceptor mgr. ut asserit Herbipolensis ead.
31. Joannes Theodoricus a Karpfen nobilis dioc. Const. 23.

---

21. 15. Jul. 1594 comparuit coram fac. *[theol.]* . . . nob. Rob. ab Arden Anglus exul, pbr., natus annos 50 circiter, proponens se ante annos circiter 20 cursum theol. absolvisse intereaque et in Italia et in Germania cum contionando tum confessiones audiendo in collegiis patrum soc. Jesu (in quibus etiam antea vixerit), nunc vero legitime ab eis discesserit, studia theol. non absque utilitate diligenter excoluisse . . .. quia vero hodie suam operam addixerit gen. dño Christophoro baroni in Waldburg dapifero, dño in Scheer, isque omnino velit, ut gradum doctoratus theol. susciperet, propterea se rev. facultatem orare, ut quanta possit fieri et temporis brevitate et sumptuum paucitate, omnes gradus ipsi ordine conferremus . . . facultas visis eius literis testimonialibus satis cognovit esse eum visum in philosophia, theologia, linguis Hebraica, Syriaca, Graeca et Latina, casibus conscientiae iuxta absolutissime doctum legitimeque a generali p. p. soc. Jesu dimissum, eius petitioni annuit. bacc. bibl., sent. et form. 21. Jul., lic. et dr. theol. 27. Jul. 1594. *Acta fac. theol. collecta 1712.*

29. In Dillingen inskr. 1589; in Padua 8. Nov. 1597, Fürstabt zu Ellwangen und Dompropst in Konstanz, † 1654. Knod in Z.G.O. XVI 622. Specht 396.

31. Sohn des Hans a K. und der Anna von Plieningen, geb. 5. Sept. 1572, † Tuttlingen 11. Nov. 1655; verm. mit 1. Esther Nothafft v. Hohenberg, 2. Sarah v. Rotberg. Oberbad. Geschl. II 245.

Digitized by Google

32. Michael Weinman Schönbergensis dioc. Constant. 30. Sept.
33. Otto Josephus a Kirchberg nobilis dioc. Constant. ead.
34. Joannes Dreier Rottuuilanus dioc. Const. 5. Oct.
35. Christophorus Meisner Friburgensis ead.
36. Fr. Bartholomeus Keferus Vilinganus conventualis monasterii d. Georgii 10.
37. Conradus Hoch Heigerlochensis dioc. Const. 17.
38. Joannes Christophorus Horb Rudlinganus 25.
39. Joannes Renner Rottuuilanus ead.
40. Michael Wernher Juliomagensis dioc. Constant. 36.
41. Joannes Herderus Rottuuilanus 27.
42. Joannes Grotterus Riedensis dioc. Const. 29.

Quarto rectoratum administrante Georgio Hänlin s. s. th. doctore & professore a calendis Novembris a 94. usque ad calendas Maii a. 95. Vilingae inscripti sunt sequentes.

1. Joannes Haggenios Vilinganus 8. Nov.
2. Michael Selbherr Mengensis ead.
3. Christianus Spräter Rottuuilanus ead.
4. Wilhelmus Lupp Rotenburgensis 11.
5. Thomas Hohman Rotenburgensis 12.
6. Joannes Theodoricus Bäz Vilinganus nobilis 14.
7. Andreas Vogel Buchofiensis dioc. Const. 18.
8. Jacobus Frey Hirtzhausensis dioc. Augustanae 7. Dec.

1595

9. Eberhardus Heusler ex Ach dioc. Constantiensis 10. Jan.
10. Andreas Scholl Landauensis dioc. Spirensis, magr. ut asserit 12.
11. Melchior Kurrer Rotenburgensis ead.
12. Joannes Dreer Neuhausensis dioc. Constantiensis 17.
13. Georgius Felber Munderkingensis 27.
14. Jacobus Frey Munderkingensis 18. Febr.
15. Udalricus Örtlin Munderkingensis 25.
16. Claudius Aüchel Rottwilanus 2. Mart.

---

33. Vielleicht = Ottho Josephus liber baro de Kirchberg, claruit anno 1585. uxor 1. Anna Jacobea de Königsfelden, 2. Maria Jacobea ab Hoyos. Bucelin III 100.

37. bacc. a. 7. Jan. 1597.

39. mgr. 14. Jan. 1597, bacc. bibl. 8. Jan. 1600, bacc sent. 14. Febr. 1601, bacc. format. 5. Febr. 1603. *Acta fac. theol.*

7. dr. iur. creatus S.-S. 1598. *Acta fac. iur.*

10. dr. med. 1595. *Statutenbuch der med. Fak.*

14. bacc. a. 19. Dez. 1595.

Digitized by Google

17. Franciscus Döttling Villinganus 7. Mart.
18. Sebastianus Bolt Villinganus 11.

Sequentes sunt inscripti Friburgi. fol. 31

19. Jacobus Bendaeus [*darüber (Bend)*erus] Spirensis magister ut asserit 25.
20. Erasmus Pascha Soltquellensis ex marchionatu Brandenburgico 10. Apr.
21. Martinus Reuff Friburg. Helvetiorum dioc. Lausanensis 15.
22. Nicolaus Reuff Friburg. Helvetiorum prescripti frater eod.
23. Martinus Berlin Rottuuilanus 17.
24. Mattheus Emmich Bisingensis dioc. Constant. ead.
25. Joachimus Zoller Appendorffensis dioc. Constant. 18.
26. Mathias Gebhardus Vilinganus 21.
27. Clemens Mangeginus Atlanticus dioc. Cabilonensis, mgr. philosophiae, ut asserit, Maguntiae promotus ead.
28. Claudius Pollignot Ursicinensis dioc. Basiliensis 23.
29. Antonius Worpe Ursicinensis dioc. Basil. ead.
30. Heinricus Caballus Bruntrutanus dioc. Bisuntinensis ead.
31. Georgius Leibprandus Uttenweilerensis dioc. Constant. ead.
32. Martinus Deuschel Mösskirchensis dioc. Constant. ead.
33. Joannes Rositsch Croatus 24.

---

18. bacc. a. 7. Jan. 1597 (Boldt), mgr. 12. Jan. 1598; mgr. S. B. grammaticae Lat. professor comoediam (18. Aug. 1600 tragicomoedia *genannt*) Heliae . . . exhibiturus petit licentiam . . . conceditur 30. Jun. 1600. *Prot. sen.;* poetica professio offerenda m. Bolt . . . 29. März 1602. *ibid.*

20. Als studiosus maniacus *und* unbesinnter student, *der in das Spital der Stadt aufgenommen werden sollte, öfters genannt* 1596. *Prot. sen.;* privatim examinatus et privatim promotus fuit in art. bacc. 18. Apr. 1602; idem post triduum examinatus et admissus ad magisterii dignitatem, ut professioni rhetorices ab universitate sibi demandatae praeesse posset . . .. *öffentlich als* mgr. renuntiatus 18. Jun. 1602. *m. f. a. schon damals* (29. März 1602) prof. rhetor. *und* iur. cand. *Prot. sen.; nach Schreiber II 469 erst 1605 Prof. der Rhetorik, 1619 der Institutionen, 1621—1632 Kanzler des Bischofs von Konstanz. Akten der iur. Fak.; 1634 wieder in Freiburg als Prof. des Kirchenrechts, hat 1638* zwehn söhne, deren der eine 15, der ander 7 iahr alt, zwo töchter, eine 14, die ander 3 iahr alt. *Univ. arch. XV, Personalia I; in Ingolstadt nov. prof. codicis ord. 1639, daselbst † 2. Sept. 1643 (mortuus est E. P. iur. utr. dr. caes. palat. comes et codicis atque aliquamdiu iuris publ. prof. ord. . . . sepultus est in templo div. virg. Rotmarus et Engerdus II 306).* Erasmi Pascha seligen vidua 1647. *Univ. arch. XV, Personalia I. — 1625 der edle Erasm. P. dr. iur. utr. fürstbischöfl. Konstanz. Rat und Kanzler, Satzbürger, und 1662 dessen Witwe Anna Elisabeth, geb. Mertz, im Besitz des Hauses zum Schiff = Merianstr. 7. Gesch. Ortsbeschr. II 177.*

31. Ein G. Lyprand Prof. der Artistenfak. in Ingolstadt bis 1630, der theol. Fak. bis 1653. Prantl I 408—443.

32. bacc. a. 22. Dez. 1597 (Teuschlin).

Digitized by Google

34. Franciscus Sartorius Herbentingensis dioc. Constant. ead. Apr.
35. Joannes Friburger Rottuuilanus ead.
36. Conradus Rappolt Rottuuilanus ead.
37. Sebastianus Butterle Langenargensis dioc. Constant. 25.
38. Christophorus Brasler Althusensis dioc. Constant. ead.
39. Vitus Kuon ex Linz presbyter coadiutor ecclesiae Friburgensis dioc. Constan. 26.
40. Laurentius Sartor Hallensis 28.

Tertium rectore Friderico Martini u. i. dr. ordinario canonum professore a calendis Maii anni 95 usque ad calend. Novemb. anni eiusdem sequentium nomina in studiosorum numerum sunt relata.

1. Joannes Erhardus Loni Dolensis*) vulgo Dattenriedt stud. iuris dioecesis 5. Maii.
2. Nicolaus Hamerer diocoes. Constant. stud. iuris eod.
3. Carolus Pistorius dioc. Spirensis stud. iuris 8.
4. Johannes Christianus Ackerman Rottuuilanus dioc. Const., humanitatis studiosus eod.

fol. 32

5. Georgius Stockman Hoffinganus dioces. Constant., stud. humanit. eod.
6. Adamus Gerber Horbensis diocoesis Constantiensis, humanitat. stud. 16.
7. Johannes Huldrichii Gasner Lendingensis *[?]* Const., gramm. stud. 19.
8. Christophorus Kilianus Alschusianus Constant. dioc., gram. stud. eod.
9. Everhardus Zuren Amorbacensis dioc. Mog., iur. stud. 20.
10. Johannes Guilhelmus Hertzog Beronensis Helvetius dioc. Const., iuris studiosus eod.

---

*) *Muß wohl* Del(l)ensis *heißen.*

34. bacc. a. 7. Jan. 1597 (Sarctorius), mgr. 19. Jan. 1599; cum clericus non sit, iubetur, ut quantocius clericorum ordini ascribi se faceret 25. Mai 1601. *Acta fac. theol.*, aed. Sap. alumnus bacc. bibl. 14. Nov. 1601, bacc. sent. 22. Jan. 1603, bacc. format. 11. Jun. 1603; 1607—1611 *Inhaber der Universitätspfarrei Rottenburg a. N., setzte eine im Sinn der Beschlüsse des Trient. Konzils gehaltene Ordnung fest. Beschreib. des O.-A. Rottenburg I 399.*

36. bacc. a. 8. Jun. 1599.

38. bacc. a. 7. Jan. 1597 (Braßer).

39. V. C. ex Laitz *[sic!]* prope Pfullendorf huius parochiae Friburgensis collaborator . . . sacerdos *erhält die Pfarrei Jechtingen* 10. Apr. 1598. *Prot. sen.*; V. Kün vicarius zuo Ehingen 27. Apr. 1612. *ibid.*

40. bacc. a. 7. Jan. 1597 (Sartorius).

3. Ein Car. Pistorius v. Reichenweiler Chri. ordinis Ritter, 1620 selig, heir. Freiburg 14. Nov. 1605. Cathar. Hugin a Remondtstein. v. Althaus.

Digitized by Google

11. Matthaeus Schwander Eschenbachius Helvetius Const. dioc., philosophiae stud. eod. Maii.
12. Adamus Krelinger Rusuelanus dioec. Const., stud. rhet. eod.
13. Melchior Biegeisen Altkirchensis dioc. Constant., gram. stud. eod.
14. Claudius Theodatus Dilensis dioc. Basiliensis, pauper eod.
15. Johannes Henneman Bellphortensis Bis. dioc., pauper eod.
16. Richardus Wlin Bellfordensis dioc. Bisunt., hum. stud., pauper 21.
17. Jacobus Zandt a Lissingen nob. dioc. Trevir., iur. stud. 22.
18. Johannes Osualdus a Felsch nobilis dioc. Trevirensis clericus canon. Moguntan. eod.
19. Johannes Matthias a Berg Trevirensis dioc. eod.
20. Mauritius Fontanus diocoesis Trevirens., magister ut asserit Trevirensis eod.
21. Samuel } fratres Stupotzki de Konarii dioc. 24.
22. Johannes } Crocauiens. nobiles
23. Stanislaus Zicklenski de Zelianka nob. dioc. Crocau. eod.
24. Johannes Mothnitzki Pfuilus *[?]* eiusdem diocoesis eod.
25. Andreas Eyarter Brauneckianus dioc. Brixiensis eod.
26. Michael Weiß Meskirchensis dioc. Const. eod.
27. Johannes Reinhardus*) } Speth a Schiltzpurg fratres 26. fol. 33
28. Stephanus } nobiles dioc. Const.
29. Thomas Haydt Brixiensis dioc. 30.
30. Johannes Kueß Brixinensis dioc. eod.
31. Wipertus vel potius Weitprechtus Echs Reinfeldensis dioc. Const. 1. Junii.
32. Jacobus Stecher Sulgauuensis Suevus dioc. Const. eod.
33. Joannes Brasell ex Aichberg dioc. Const. eod.
34. Petrus Richardus Bellfordensis dioc. Basil. 3.
35. Joannes Noblat Belfordensis dioc. Visont. 7.
36. Joannes Blumenstain Friburgensis Brisg. ead.

---

*) *Vielleicht auch als zwei Personen (Joh. und Reinh.) zu zählen.*

17. Wahrscheinlich Sohn des Johann Z. v. Merl, Erbvogt im Hamm, Herr zu Arras, Wolmerath und Lissingen; heir. 1. Ermgard Felicitas v. Soetern, 2. Apollonia Künegund Faustin v. Stromberg. Humbracht 197.

29. bacc. a. 7. Jan. 1597 (Haid).

31. dr. iur. Oberbad. Geschl. I 282.

33. bacc. a. 7. Jan. 1597 (J. Brasel Achbergensis), mgr. 19. Jan. 1599.

34. bacc. a. 4. Jan. 1600.

36. bacc. a. 22. Dez. 1597 (Bluomenstain), mgr. 22. Jun. 1599 (Blaumenstain) — *dñs Jo. Bluomenstein art. lib. mgr. Frib. heir. 13. Jan. 1602 Magdalena Locherin v. Lindaw. Ehebuch.*

Digitized by Google

37. Joannes Bautell Waltschensis dioc. Const. 9. Junii.
38. Joannes Saur Langenbrugens. dioc. Spirensis 10.
39. Johannes Locher Ehingensis dioc. Constant. eod.
40. Gabriel Marbachius Lucernensis Const. dioc. stud. iuris 12.
41. Johannes Loterius Lauffenburgensis dioc. Basiliens. 14.
42. Casparus Rintz Hechingensis dioc. Const. 15.
43. Wendelinus Reinhardus Diepurgensis dioc. Mogunt. eod.
44. Petrus Voltz Friburg. in Brisgoia eod.
45. Georgius Reschlin Pfullendorffensis dioc. Constant. 16.
46. Adamus Jacobus Burgundus Visuntinae dioec., stud. iur. 17.
47. Johannes Nardinus Visuntinus eod.
48. Carolus Maschon Mettensis 19.
49. Johannes Bernhardus Zeilius Baßauien. Bavarus, iur. st. 20.
50. Casparus Forsterus Friburg. in Brisgoia 21.
51. Matthias Vogle Friburgensis eod.
52. Basilius Hipp a Remingshaim diocoes. Const. eod.
53. Thomas Blasius Remocurensis Lotharingus dioc. Tull. 29.
fol. 34 54. Christianus Ifflinger Fridingensis dioc. Constant. 2. Julii.
55. Johannes Georgius Bigeisen Altkirchensis dioc. Bas. 3.
56. Jacobus Biselius Kirchoviensis dioc. Constant. 4.
57. Udalricus Guntz magister ut asserit Dillinganus, presbyter dioc. Constant. 5.
58. Marcus Schmidt Rattolffzellensis dioc. Constant. 7.
59. Georgius Zimmerman Blochingensis dioc. Constant. eod.
60. Joannes Berner Dettingensis dioc. Const. eod.
61. Hugo Henricus Vesuntinus 12.
62. Antonius Marischallus Visuntinus eod.
63. Christopherus Wenig Oenipontanus dioc. Brixinensis 13.
64. Desiderius Pictor Matricuriensis Lotharingus dioc. Tull. eod.
65. Michael Kauffman Gebweilensis dioc. Basil. 15.

39. bacc. a. 7. Jan. 1597 (Locherer), mgr. 19. Jan. 1599.

44. bacc. a. 30. Mai 1600.

49. Rector et camerarius acad. Ingolstadiensis significant scriptis literis Bernhardum Zeyl studiosum iam hic agentem ex eo tempore, quo studuerit Ingolstadii, civibus quibusdam ibidem etiam nunc debere 62 florenos cum 10 cruciferis . . . 21. Jun. 1596. *Prot. sen.*

51. 1605 lic. iuris Math. Vögtlin im Besitz des Hauses zur Tannen, eines Teils von Grünwälderstr. 18. Gesch. Ortsbeschr. II 93.

60. bacc. a. 17. Dez. 1602.

61. Hugo Heinricus studiosus Bisuntinensis, cum a longo tempore ultra 13 septimanas in custodia univ. captus et detentus ob occisum vini custodem . . . 22. Nov. 1595. *Prot. sen.*

65. M. Kaufmann alicuius sarctoris in Gebweiler filius commendatus ad Bapstii stipendium 16. Nov. 1595. *Prot. sen.*

Digitized by Google

66. Conradus Wipperman Vestphalus dioc. Osnab. st. iur. 16. Julii.
67. Philippus Molitor Tabernensis dioc. Argent. 17.
68. Johannes Regnart Nortmannus, i. u. licentiatus Parisii ut asserit creatus, Rotomag. dioc. 20.
69. Hultrichus Haim Kiselleccensis dioc. Const. 25.
70. Johannes Jacobus Heckler Ensishaimianus dioc. Basil. 2. Aug.
71. Reverendus et doctissimus iur. dñs Johannes Liresius i. u. dr. canonicus Brixinensis dioc. Trivirensis eod.
72. Leonorius a Diesbach Friburg. Uchlandiae nobilis diocoesis Lausan. 3.
73. Conradus Braun Benickammensis dioc. Spirens. eod.
74. Balthasar Dueburg Lotharingus dioc. Metensis eod.
75. Johannes Weingartnerus Nemetus dioc. Spirensis 4.
76. Claudius Theodorus de Gramondt nobilis Burgundius dioces. Visont. 5.
77. Remobertus Schuerotanus Burgund. dioc. Visunt. eod.
78. Claudius Schuerotanus Burgundio dioces. Visunt. eod. fol. 35
79. Florentius Turmyer, magister in hac academia ante quinque annos creatus, clericus 12.
80. Joannes Jacobus Rith Friburg. 20.
81. Joannes Weiß Elhoffensis *[?]* Almangauus dioc. Const. 21.
82. Joannes Christopherus a Bernhausen dioc. Basil. 23.
83. Joannes Georgius Voglin Friburg. Uchlandiae dioc. Laußanensis 25.

66. Vielleicht der in Allg. D. Biogr. 43, 514 genannte gleichnamige Kanzler des Bischofs von Paderborn; theses defendit pro laurea in utroque iure consequenda W.-S. 1595/96. *Acta fac. iur.;* dr. iur. creatus S.-S. 1596. *ibid.*

70. bacc. a. 7. Jan. 1597, mgr. 12. Jan. 1598.

71. dñs Jo. L. dr. utr. iur. et can. Brix. et olim professor academiae Ingolstadiensis, qui valetudinis curandae *[causa]* et ut cum academicis conversaretur, hucce venit . . . 16. Nov. 1595 (fürnemblich sanitatis et secundario studiorum gratia 22. Nov. 1595). *Prot. sen. (vgl. Einl XXXIX);* . . . auch sein zuo Ingolstatt etliche iar continuiert studium theologicum weitter zu prosequiren bedacht. *ibid.*

77. m. f. a.: mgr. 9. Jan. 1596; Rhenobertus Cheurotonus Burgundus siquidem alibi cursum philosophicum absolverat absque tamen titulo et gradu ad nos venit, affectans igitur magisterii dignitatem privatim in angaria hac *(sc. Weihnachten 1595)* examinatus legitime admissus et baccalaureus privatim creatus et statim ad examina magistrandorum admissus et in eadem angaria promotus, ut versa pagina ostendit. — 12. Aug. 1597 petiit licentiam disputandi loco examinis pro baccalaureatu biblico . . . phil. mgr. cuiusdam baronis hic studentis praeceptor Renobertus Cheurotonus canon. regul. d. August. monast. montis s. Benedicti in Burgundia dioec. Bisuntinensis sed nondum professus; qui licet biennium duntaxat hic lectiones theologicas audivisset, natusque tantum esset annos 22, solum habens quatuor minores ordines, tamen ob singularem eruditionem . . . super defectibus istis dispensavit. 6. Sept. bacc. bibl. *Acta fac. theol.*

Digitized by Google

84. Joannes Adamus Her Odenhaimensis dioc. Spirensis 28. Aug.
85. Christianus Frey Hirslandus dioc. Const. 30.
86. Georgius Mayer Gintzburgensis dioc. August. stud. iur. eod.
87. Joannes Egenrodt Constantiensis, stud. iur. eod.
88. Joannes Henricus Hendelius Bruntrudensis, stud. dial. 31.
89. Henricus Puyer Bruntrautanus 2. Sept.
90. Conradus Bentz Geyslingensis dioc. Const. 6.
91. Christopherus Butterlin Obermarchtalensis dioc. Const. 9.
92. Johannes Jenckius Silesius dioc. Vratislauiensis 14.
93. Theobaldus Suevus Altennachensis dioc. Basil. 16.
94. Georgius Grems Bambergensis eod.
95. Martinus Petry ex Dobel dioc. Constant. eod.
96. Illustrissimus et excellentissimus sacri imperii princeps ac dūs dūs Carolus Alexander de Croy primogenitus principis Caroli Philippi de Croy ducis in Archot marchionis de Haure comitis de Fontonoy baronis de Vinstigen Bayon Dompmartin Ogiruiller Biecourt.

fol. 36 97. Dominus Remigius de Berupt, gubernator eiusdem principis et familiae oeconimus ex aulicis nobilibus serenissimi ducis Lotharingiae eod.
98. Dūs Carolus de Froymondt i. u. licentiatus, supradicti principis praeceptor eod.
99. Nicolaus Artois provisor et quaestor domus eod.
100. Johannes Bridard cubicularius eod.
101. Abrahamus Humbert dispensarius.
102. Jacobus a Lunj assecla eod.
103. Ludovicus a D'ormelle assecla nobilis eod.
104. Adrianus Fasidier a pedibus eod.
105. Stephanus Didillon stabuli curator eod.
106. Philibertus Burdenett dūi gubernatoris famulus eod.
107. Thomas Specker Pfullendorff. dioc. Constant. 19.
108. Georgius Neser Vangianus dioc. Const. 20.
109. Thomas Scheytenberger Utinganus dioc. Constant. eod.
110. Petrus Pancrottus Meliseranus dioc. Visunt. stud. iur. 28.
111. Quirinus Lagus Burckhusianus Bavarus dioc. Salisburg. 1. Oct.
112. Stephanus Bauman Brisacensis dioc. Constant. 3.
113. Johannes Lautenschlager Engensis dioc. Constant. 4.

88. inscr. in matr. fac. iur. et attestatus est se Dolae et hic iam audivisse iura circa tribus annis et tribus mensibus 31. Okt. 1595. *Acta fac. iur.*

95. M. Petri Tobellanus Helvetius fac. art. pedellus 17. Jul. 1598 *Prot. sen.* 107. bacc. a. 7. Jan. 1597.

Digitized by Google

114. Matthaeus Leschott diocoes. Visont. stud. iuris 15. Oct.
115. Johannes Kan Gamundanus dioc. Constant. 27.
116. Johannes Huldricus } Friburgen. novitii apud
117. Johannes Georgius Volmayr } praedicatores 30.
118. Petrus Farriat Gravillanus diocesis Visunt. eod.

Inscripto hoc semestri numero 116*).

Anno millesimo quingentesimo nonagesimo quinto pridie calendarum Octobris in academicum rectorem electus est illustrissimus et excellentissimus sacri imperii princeps ac dñs dñs Carolus Alexander de Croy marchio de Haurich, comes de Fontenoy, baro von Finstigen, sub cuius magnificentissimo et illustrissimo rectoratu in studiosorum catalogum relati sunt qui sequuntur. fol. 37

1. Joannes Everhardus Cuntz Tabernensis dioc. Argentinensis iuris studiosus 3° Nov.
2. Claudius Stephanus Lotharingus Visilianus dioc. Tull. 4°
3. Sylvester Berus Gengenbachensis dioc. Argentinensis 4°
4. Nicolaus Briotus Burgundio Insulanus dioc. Bisunt. 12°
5. Petrus Papayer Burgundus Clarevalensis dioc. Bisunt. 12°
6. Jacobus Wirt Suevus Milensis dioc. Constantiensis 13°
7. Petrus Pion Bressianus ex Pontis-Vallio laic. dioc. Lugdunensis 18°
8. Odotus Croppetus Lugdunensis laicus 18°
9. Humbertus Croppetus laicus Lugdunensis, ambo consobrini 18°
10. Simon Kintius Hagenoensis dioc. Argentinensis laicus 21°
11. Joannes Birchius Messkirchensis dioc. Constantiensis 23°
12. Stephanus Winter Friburgensis Brisgoiae diocesis Constantiensis, rhetoricae studiosus 23°
13. Thomas Som Uberlingensis dioc. Constant. clericus 23°
14. Joannes Phiffer Rottenburgensis dioc. Const. laic. 24°
15. Philibertus Rose Bruntrutanus laicus dioc. Const. 27°
16. Gasparus Ernsperger Zellensis Radolphi dioc. Const. 27°
17. Christophorus Sonnenschein ex Bolstern Sueviae diocoesis Constantiensis 27°
18. Andreas Metzger Laubheimmensis Suevus dioc. Const. 27°
19. Petrus Thirius Lotharingus nobilis diocoesis Bisunt. 28°

*) *Der Schreiber hat offenbar die Brüder Speth (27. u. 28.) und die beiden Dominikanernovizen (116 u. 117) nur als eine Zahl gerechnet, daher die unrichtige Summa 116 statt 118.*

12. Getauft 6. Sept. 1580; V.: Bernard. W., M.: Cleophe Rapoltin. post magisterium mortuus 1602. Taufbuch. bacc. a. 4. Jan. 1600, mgr. 18. Jun. 1602.

16. bacc. a. 18. Dez. 1601 (Ehrensperger), mgr. 6. Jul. 1604.

Digitized by Google

	20.	Johannes Georgius Schenck Friburgensis Const. dioc.	28° Nov.
	21.	Mathias Guntzer Colmariensis diocoesis Basiliensis	30°
	22.	Osuualdus Frey Friburgensis diocoesis Constantiensis	2° Dec.
	23.	Fredericus Bernardus Germanus ex Masmünster laic. diocoesis Basiliensis	9°
	24.	Andreas Wendelstain Rottenburgensis laic. dioc. Con.	9°
	25.	Clemens Clasmannus Croffeus laic. dioc. Trevirensis	18°
	26.	Joannes Hellwig Craesensis dioc. Trevirensis laicus	18°
	27.	Petrus Glasmandus Croffeus dioc. Trevirensis laic.	18°
	28.	Christophorus de St Bovia nobilis laic. dioc. Bisunt.	23.
	29.	Blasius Bourgkenect Friburgensis Helvetiorum Au-	
1596		gustinensium fratrum monachus diocoe. Losanensis	3. Jan.
	30.	Carolus de Harocourt de Chamblay Chamblensis Lotha- ringus clericus diocoesis Metensis	5°
	31.	Fredericus de Haroucourt de Chamblay Chamblensis Lotharingus diocoesis Metensis, eques Maltensis, nobiles fratres	5°
	32.	Joannes a Bello Campo Lotharingus dioc. Virdunensis clericus, suprascriptorum praeceptor	5°
	33.	Claudius Gasel Nanceianus Lotharingus dioc. Tull.	5°
	34.	Jorgius Wizigman Numenbachensis Acronianus laicus diocoesis Constantiensis	7°
	35.	Johannes Christophorus Gernhardt Pfrimbdensis dioc. Ratisbonensis	7°
	36.	Valentinus Maier Hendeshaimensis dioc. Argentinen.	9°
	37.	Jorgius Franciscus de Montrichar Gallus ducatus	
fol. 38		Burgundici, Flamerensis, laicus nobilis dioc. Visunt.	11°
	38.	Philippus Reichardus Oberehenhaimensis dioc. Arg.	11°

20. Getauft 17. Aug. 1582, Sohn des dr. Jo. Sch. und der Cordula (geb. ?). Taufbuch; bacc. a. 11. Jun. 1598, *prakt. Arzt in Hagenau, † 1620. Allg. D. Biogr. 31, 51. Rud. Maier in der Biographie des Vaters hält diesen Joh. Georg (S. 44 A. 1) für den Erstgebornen und setzt fälschlicherweise als Geburtsjahr 1569 an.*

23. bacc. a. 22. Dez. 1597 (Frid. Bernhardus ex Valle Masonis).

25. bacc. a. 7. Jan. 1597 (Cl. Claßman Trevirens.), mgr. 19. Jan. 1599; iur. utr. dr. institutionum imperialium et moralis philosophiae prof., dec. fac. art. 1608/09. 1609. 1609/10, 1612/13, 1613, † 17. Nov. 1633. *Totenbuch. — 1620 dr. iur. utr. C. Cl. Prof. der Univ., im Besitz eines Teils von Salzstr. 17. Gesch. Ortsbeschr. II 227.* — Wittib Cath. Claßmannin mit 2 töchtern 5. Febr. 1638. *Univ. arch. XV. Personalia I;* dr. Clementis Glaßmanns wittib frau Cath. Glaßmannin 1660. *ibid.*

26. bacc. a. 22. Dez. 1597 (J. H. Trevir.), mgr. 22. Jun. 1599.

27. bacc. a. 23. Dez. 1597 (P. Cl. Croclovacus).

35. J. Chr. Gernhardt Pfrimding. d. Rat. in fac. iur. matr. inscr. 25. Okt. 1596. *Acta fac. iur.*

36. bacc. a. 18. Dez. 1601 (V. Mayer Hindesheim. presbyter), mgr. 10. Jun. 1603.

Digitized by Google

39. Michael Nagel Hamernoiensis diocoesis Bas. 11° Jan.
40. Marcus Sauerman Waldtkirchensis dioc. Constantien. 11°
41. Christianus Mayerus Waldtkirchensis dioc. Constant. 11°
42. Adamus a Sancto Mauritio Burgundus laicus nobilis diocoesis Visuntinensis 12°
43. Jacobus Oudinus Burgundus Sanctipolitanus 13°
44. Claudius Faber Bruntrudtensis diocoesis Visuntin. 14°
45. Petrus Clotzle Sungawiensis diocoesis Bas. 14°
46. Joannes Rauch Almangauus laic. Campidiensis dio. Con. 16°
47. Mathias Henderle Almangauus Heloffensis dioc. Const. 16°
48. Joannes Henricus Fogler Engensis laic. Const. dioc. 17°
49. Franciscus de Scey nobilis laicus Burgundus dioc. Bisuntinensis 18°
50. Anatholius de Scey nobilis, divi Claudii monachus Bisuntinensis diocoesis, supradicti frater 18°
51. Jacobus Gaultherot Burgundus Visuntinensis diocoe., suprascriptorum praeceptor 18.
52. Magister Henricus Robertinus Dolanus dioc. Visuntinae, iuris studiosus, antea inscriptus 18.
53. Lucas Werner Rottwillanus dioc. Const. studiosus iuris 19°
54. Johannes Dimme Hamburgensis diocoes. Bremensis, studiosus iuris 20.
55. Joannes Haberlin Bavenspurgensis dioc. Constant. 21°
56. Johannes Vendelinus Guiburg Dattentriedtensis dioc. Visuntinensis, antea inscriptus 22.
57. Guillelmus Challon Burgundus Versellanus clericus Bisuntinensis diocoesis, iuris stud. 24°
58. Vitus Faber Brinlinganus Suevus diocoesis Constant. 24°
59. Joannes Menne Fridingensis prope Zellam Radolphi diocoesis Constantiensis 25°
60. Beatus Küfferus Badensis Helvetiorum dioc. Const. eod.
61. Georgius Waller Salgensis diocoesis Constantiensis eod.
62. Erricus Fincker nobilis Const. laic., iuris studiosus 27°
63. Joannes Braun Bincenhaimmensis Alsatus dioc. Bas. 4° Febr.
64. Conradus Hainlin Rutingensis *[darübergeschrieben:* Andelfingensis*]* diocoesis Constantiensis 7°

---

40. bacc. a. 11. Jun. 1598, mgr. 13. Jun. 1600.
48. bacc. a. 7. Jan. 1597 (Vogler).
58. bacc. a. 22. Dez. 1597, mgr. 19. Jan. 1599.
62. Über dieses Geschlecht vgl. Oberbad. Geschl. I 355.

Digitized by Google

65. Johannes Lindin Echingensis laicus dioc. Constant. 8° Febr.
66. Franciscus Detigot Lotharingus Mircuriensis laicus diocoesis Tullensis 10°
67. Cristianus Brey Hoskirchensis diocoesis Constant. 22°
68. Joannes Fischer Ziegelbachensis diocoes. Constant. 28°
69. Gallus Preinlin Hohentengensis diocoesis Constant. eod.
70. Georgius Vogel Friburgensis diocoesis Constantien. ult.
71. Johannes Theodoricus Friburgensis dioc. Constant. eod.
72. Adamus a Turri in Woiure nobilis Lotharingus dioc. Virdunensis laicus 7° Mart.
73. Johannes Rapff Rubeaquensis 20°
74. Andreas Dietsh Steinenbrunnensis dioc. Basiliensis 20°
fol. 39 75. Georgius Obelin Eirlischaimensis diocoes. Basilien. 20°
76. Johannes Cottman Binfeldiensis Westphalus dioc. Coloniensis 21°
77. Jacobus Haug a Deffingen nobilis Suevus laic. dioc. Augustanae, iuris studiosus 21°
78. Frater Joannes Suevus ordinis sancti Benedicti abbatiae divi Petri in Hersinia sylva Waldoensis, subdiaconus diocoesis Constantiensis 27°
79. Frater Johannes Held Wilinganus subdiaconus ordinis abbatiae ac diocoesis eiusdem eod.
80. Fridericus Faber Ridlinganus Suevus laicus, iuris studiosus, Constantiensis diocoesis 27°
81. Andreas Kleberger Schuterensis diocoesis Argentin. eod.
82. Johannes Gerhardus Missenhart Constantiensis laicus, iuris studiosus magister artium, ut asserit 30.
83. Philippus a Fornie Hennuensis diocoes. Cameracensis domus mere nobilis 1° Apr.
84. Jacobus Zeller Reinfeldensis diocoesis Basiliensis 2°

---

69. bacc. a. 4. Jan. 1600 (G. Bremblin Hohendengensis), mgr. 3. Jul. 1601 (Bremblin).

70. Getauft 25. März 1577; V.: Diebolt V., M.: Catharina Bürsterin, Taufbuch; vielleicht der Oberbad. Geschl. I 364 genannte österr. Obervogteiverwalter der Herrschaft Thengen 1620.

74. bacc. a. 11. Jun. 1598 (Diesch), mgr. 13. Jun. 1600 (Diesth).

79. Geb. 1. März 1577; Abt von St Peter (Johann IX.) 30. Okt. 1610, † 12. März 1614. Monumenta historico-chronologica monastica collecta a P. Gallo Metler. monacho S. Galli, mitgeteilt von J. G. Mayer im Freib. Diöz.-Arch. XIII 294; vgl. auch den Abtkatalog von St Peter (mitgeteilt von F. L. Baumann unter „Geschichtliches aus St Peter 13.—18. Jahrh.") ebd. XIV 93.

80. Unter den uxorati noviter assumpti 1602/03: Fr. F. gener Stockhii. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

Digitized by Google

85. Joannes Gabriel Han Acronianus laicus dioc. Const. iuris studiosus 2° Apr.
86. Errardus a Monte Lotharingus Mircuriensis dioc. Tull. 2°
87. Christinettus Crettenoy Lotharingus Mircuriensis diocoesis Tullensis 2°
88. Hieronimus Boldt Vilinganus diocoesis Constantien. 13°
89. Joannes Huittich Zellensis diocoesis Constan. 22°
90. Joannes Eckardus Allenspachensis dioc. Constant. 23°
91. Ludovicus Laboretus Bisuntinensis dioc. eiusdem ult.°

Inscripti sunt hoc semestri 91.

Cum septimam functionem rectoralem in se suscepisset Georgius Meyer med/*icin*/ae doctor et professor primarius a calendis Maii anno MDXCVI usque ad profestum Omnium Sanctorum eiusdem an., subsequentes matriculae academicae annotati.

1. Joannes Fridericus Faber ex Riedlingen laicus diocoe. Constantiensis 4. Maii.
2. Claudius Franciscus a Bauma comes Monta Ruelly *[?]* laicus dio. Vesuntinensis 8.
3. Philibertus a Bauma frater baro Bosmensis clericus eiusdem eod.
4. Joannes Pausenis artium magister praeceptor clericus eiusdem eod.
5. Claudius Renatus de Monfort nobilis laicus eiusd. eod.
6. Claudius de Gresy nobilis laicus eiusd. eod.
7. Caesar le Gersilis *[?]* servus laicus Lugdinensis diocoe. eod.
8. Joannes Henricus Monnii Weylensis, is cum graviter esset vulneratus, ut coruum *[?]* conserere non poterat, eius nomine fidem dedit et iuramentum praestitit Classus d. d. Andreas Scholl affinis.

---

85. Sohn des Georg H. und der Magdal. Stebenhaberin; verm. m. 1. Anna Kathar. ab Heggelbach († 1617), 2. Marie Salome v. Herliberg (1630). — v. Althaus. † zwischen 1635 u. 1647. Oberbad. Geschl. I 521 (Stammtafel).

88. bacc. a. 22. Dez. 1598 (Bolt), mgr. 3. Jul. 1601 (Boldtius).

89. bacc. a. 4. Jan. 1600 (Hietich).

1. ded. taxam. *Conc. d. Inskr. — 1651 Jo. Fr. Faber, Obervogt zu Triberg, Kinder verkaufen an Hieron. Dilberger, Strählmacher, Haus und Scheuer zum Rosenkranz . . . Gesch. Ortsbeschr. II 291.*

2.—7. ded. 1 flor. 10 sol. 10 den. *Conc. d. Inskr.; nach der Bemerkung am Schluß des Konzepts zahlte jedoch Jo. Pausensis (Nr 4) als mgr. nichts.*

3. . . . baro Posmensis. *ibid.*

8. . . . Mennii . . . solvit 7½ sol. *ibid.*

Digitized by Google

	8.	Ludovicus de Pinoy nobilis Gallus laicus Lugdunensis	11. Maii.
	9.	Petrus de Pinoy nobilis laicus eiusd. patriae et dioc.	eod.
	10.	Casparus Mellifer laicus Basiliens.	12.
	11.	Michael Gresser ex Waldtsee laicus Constant.	15.
	12.	Mgr. Joannes Speich Coloniens. laicus Coloniens.	16.
	13.	Hieremyas Fencherus Juliomagensis laicus Constant.	18.
	14.	Matheus Hildtpoldt clericus eiusdem	30.
	15.	Stephanus Brüder Lauffenburgensis laicus Basiliensis	eod.
	16.	Vitus Sufflein Acharensis laicus Argentinensis	31.
fol. 40	17.	Paulus a Breydtschytt nobilis Paserinensis laicus Leodiensis	1. Junii.
	18.	Joannes Georgius Felsing ex Styria civitatis Gretzensis laicus diocoe. Gretzensis	11.
	19.	Jacobus Clericus Lotharingus ex Ramaricamonte laic. Tullensis	12.
	20.	Jacobus Müssig Rhottwylanus laicus dio. Constant.	eod.
	21.	Fr. Georgius Heltzdorffer ex Weingartten ord. s. Benedicti Zwifalttensis religiosus cler. Constant.	19.
	22.	Antonius Lätherus Diettenheimensis laicus eiusd.	21.
	23.	Hieronimus Löffler laicus eiusd.	27.
	24.	Nicolaus Demony ex Beffort laicus Vesuntinensis	3. Julii.
	25.	Jacobus Sartorius Hertingensis laicus Constant.	eod.
	26.	Michael Ursinus ex Bellingen laicus diocoe. eiusd.	eod.
	27.	Gerardus Fuderus Delspergensis laicus Basiliens.	4.
	28.	Joannes Troacherus Hyfingensis laicus Constant.	16.
	29.	Joannes Magdlemer Nydingensis laicus eiusdem	18.
	30.	Joannes Klotzius Uberlingensis clericus eiusd.	eod.
	31.	Franciscus Hyrtt Fryburgensis Helvetiorum laicus Losannensis	20.

8. u. 9. ded. 9 sol. 4 den. *ibid.*

10.—11. ded. taxam. *ibid.*

12. ded. 3 sol. 1½ den. *ibid.*

13. ded. 3 sol. 1 den. *ibid.* Jerem. Flacher Pfullendorffensis bacc. a. 11. Jun. 1598, mgr. 13. Jun. 1600.

14.—16. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

14. bacc. a. 4. Jan. 1600 (M. Hildpolt Zellensis).

17. ded. 2½ sol. 9 den. *Conc. d. Inskr.*

18.—35. ded. taxam. ibid., *mit Ausnahme von 35 (Jo. H. Moser), der als mgr. nach der Bemerkung am Schluß des Konzepts nichts zahlte.*

22. A. Lächerus Diettenheymensis . . . *ibid.*

23. bacc. a. 4. Jan. 1600 (H. Leffler Friburg. Brisg.).

26. bacc. a. 30. Mai 1600, mgr. 18. Jun. 1602 (M. Beer Bellingensis) inscr. in album studios. iur. 7. Jan. 1604 (mgr. M. Beer ex Bellichhen ad Rhenum). *Acta fac. iur.*

Digitized by Google

32. Fridericus Müller Rheinfeldensis laicus Basiliens. eod. Julii.
33. Jonas Plebich Gebersvillensis laicus eiusd. 30.
34. Conradus Baier Ensesheymius laicus eiusd. 1. Aug.
35. Joannes Henricus Moser ex Uberlingen mgr. artium ut asserit laicus Constant. 5.
36. Vincentius Jacinotius Dolanus nobilis clericus diocoe. Vesuntine 10.
37. Generosus ac nobilis adolescens Renatus Sennandus Praecipiano baro a Lay laicus dio. Vesuntin. 15.
38. Joannes Lutzius Egendinus laicus Constant. 17.
39. Jacobus Mätzger Pfullendorffensis laicus eiusd. 20.
40. Joannes Bernhardus Näser Ensesheymianus laicus Basiliens. 26.
41. Joannes Theobaldus Hynder laicus eiusdem patriae & diocoe. eod.
42. Michael Sträling ex Waldtkürch laicus diocoe. Const. 29.
43. Michael Chon religiosus ord. predicatorum ex Johan Bessil clericus diocoe. Metensis eod.
44. Joannes Mejer Bremgarttensis laicus Constantiensis eod.
45. Vincentius Stymilerus laicus ex Hyfingen dio. Const. 6. Sept.
46. Nicolaus Agricola Mengensis laicus eiusd. 17.
47. Petrus Ganegorord Barentruuius clericus dio. Basil. 24.
48. Laurentius Deusfecit laicus eiusdem patriae & dioc. 25.
49. Joannes Jacobus Straus Hagenouensis clericus dio. Arg. 28.
50. Joannes Schenck a Stauffenberg nobilis laicus Const. eod.
51. Balthasarus Frölich Oenipontanus laicus Brixensis 30.
52. Joannes Geysmeyer ex Mieltingen presbyter clericus Constant. 1. Oct.

---

34. bacc. a. 22. Dez. 1597 (Bejerus), mgr. 22. Jun. 1599 (Bayer).

36. ded. 5 sol. *Conc. d. Inskr.*

37. generosus et nobilissimus adolescens Renatus Stenandus Precipiano baro a Seye laic. d. Const ded. 7½ sol. *ibid.*

38. ded. taxam. *ibid.*; bacc. a. 11. Jun. 1598 (Engensis).

39. J. Metzger . . . ded. 16 den. cetera per paupertatem condonata. *Conc. d. Inskr.*

40. ded. 5 sol. *ibid. 31. Okt. 1602 Parisiis discedens Jo. B. Neser Alsatus; in demselben Jahr Mitglied der deutschen Nation in Orléans, 30. Mai 1604 in Padua (matr. nat. Germ. iuristarum. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 255 u. XVII 624.*

41.—49. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

41. bacc. a. 22. Dez. 1597 (Theob. Hinderer Ensish.), mgr. 22. Jun. 1599 (Hinder).

49. in fac. iur. matr. inscr. 24. Sept. 1596. *Acta fac. iur.*

50. ded. 7½ sol. *Conc. d. Inskr.*

51.—61. ded. taxam. *ibid.*

52. bacc. a. 22. Dez. 1597 (Geyßmejer), mgr. 11. Jan. 1600 (Geismeyer).

Digitized by Google

53. Petrus Eglein ex pago Buttisholtz Helvetiorum laicus dio. Constantiensis 10. Oct.
54. Casparus Wolff laicus Fryburgensis dio. eiusdem eod.
55. Lazarus Pflieger Fryburgensis laicus . . . eiusdem eod.
56. Matthias Rûmel Fryburgensis laicus eiusd. eod.
57. Fr. Georgius Heinbeck ex Munderkingen clericus conventualis et professus coenobii in Marchthal Constant. eod.
58. Fr. Joannes Popp ex Hochdorff cler. eiusd. professus & diocoesis eod.
59. Matthias Goll Selestadiensis laicus dio. Argent. 11.
60. Carolus Küblerus Wormaciensis clericus dio. Worma. 12.
61. Hartmannus Läscherus Blauensis Saxo laicus Nallius *[?]* 16.
62. Joannes Sameti dñs a Mersy nob. Parisiensis 19.
63. Sebastianus Sameti dñs a Mora nob. Parisiensis, ambo laici eod.
64. Ludovicus Langentyr dominus a Besin nobilislaicus diocoe. Treverensis eod.
65. Joannes Baptista Langentyr dñs a Matiga laicus diocoes. Treverensis eod.
66. Joannes Symer Parisiensis nobilis laicus regius interpres in iniquis *[?]* extraneis dio. Parisiens. eod.

fol. 41

67. Joannes Lischin Parisiensis laicus diocoe. Troiensis eod.
68. Joannes Ringier Trecensis laicus dio. Meldensis eod.
69. Joannes Lunnere laicus . . . *[unausgefüllt]* eiusd. eod.
70. Joannes Wessing Rhodtwilanus laicus Constant. 24.
71. Joannes Andreas Mechttersheymerus Fryburgensis laicus diocoe. Constant. 25.

---

54. Getauft 29. Dez. 1581, V.: Laurentius, M.: Waldburgis Mergekin. Taufbuch. bacc. a. 17. Dez. 1602.

55. bacc. a. 8. Jan. 1601 (Pfleuger).

56. bacc. a. 22. Dez. 1598 (Rummel), mgr. 3. Jul. 1601 (Rummelius), † 22. Dez. 1628: d. Mathias Rummell capellanus ecclesie Basileensis.

59. Mathias Goll u. i. lic. oriundus ex Schletstat heir. 3. Aug. 1604 Apollonia Möllin vidua Friburg. Ehebuch.

62.—69. ded. 2½ thal. 18 baco. *Conc. d. Inskr.*

62. J. Santzig dñs a Monsy. *ibid.*

64. L. L. dñs a Bosny . . . *ibid.*

70.—71. ded. taxam. *ibid.*

71. Getauft 14. Okt. 1581, V.: Dr Caspar Mechterscheymer, M.: Margaretha Schwanbecherin. bacc. a. 22. Dez. 1598 (Mechterschaimer), mgr. 3. Jul. 1601 (Mechtersheimer); dialecticae professor, decan. fac. art. 1616/17, 1617. *1628 magister Jo.*

Digitized by Google

Jod. Lorichii s. theolog. doct. & professoris rectoratu octavo inscripti sunt qui sequuntur a calend. Novemb. an.° MDXCVI.

1.	Philibertus Thomassin Lotharingus ex Schatlet dioc. Tullensis	4. Nov.
2.	Georgius Pfintz Boffsheimen. dioeces. Herbip.	5.
3.	Albertus Weyh Meskirchius dioeces. Constant.	10.
4.	Abrahamus Remigius Hagnoensis dioeces. Argen.	12.
5.	Andreas Meylin Constantiensis	13.
6.	Antonius Biechnerus Mylensis dioeces. Const.	ead.
7.	Jacobus Bender Spirensis clericus	16.
8.	Georgius Molitor Bregantinus dioec. Constant.	18.
9.	Joannes Widenman Hufingen. dioeces. Constant.	eod.
10.	Christophorus Dihem Sigmarien. dioeces. eiusd.	eod.
11.	Nicolaus de Gall Constantiensis	19.
12.	Joan. Othmarus Fridenberger Seckingen.	26.
13.	Philippus Zieglerus Spirensis	3. Dec.
14.	Clemens Wincklerus Waldshutensis	4.
15.	Balthasar Sylvius Weilburgensis dioeces. Treviren. phil. mag. ut asserit, post aliquot menses hic in utr. iur. doctorem creatus	16.
16.	Theobaldus Kueffer Illfurten. dioeces. Basileen.	eod.
17.	Joan. Ulricus Hundpiß a Waldrams canonicus Basileensis eccles. cathedral.	18.
18.	Georgius Nefel Rubeaquen. dioeces. Basileen.	20.
19.	Blasius Angelmüller Supplingen. dioec. Const.	23.
20.	Christoph Holdermaier Lucernensis	4. Jan. an. 1597
21.	Carolus Hug Ensishemianus	8.

Andr. Mechtersheimer zu Breisach und 1644 dessen Erben im Besitz des Hauses zur Lerche = Herrenstr. 21. Gesch. Ortsbeschr. II 100.

2. G. Pf. ex Franconia med. stud. *erhält ein Stipendium* 28. Febr. 1597. *Prot. sen.; wird* 3. Aug. 1599 dr. med. *ibid.*

11. Vgl. Oberbad. Geschl. I 423.

12. 11. Mai 1615 latein. Schulmeister in Radolfzell, † gegen Ende desselben Jahres.

14. bacc. a. 22. Dez. 1598 (Winckler).

15. mgr. Moguntiae promotus B. Sylvius Weylburg. pro consequenda laurea doctorali in utroque iure . . . disputavit 24. Jan. 1597. *Acta fac. iur.* . . . insignes progressus in iurid. studio in pluribus academiis . . . consecutus 27. Jan. 1597. *ibid.*

16. bacc. a. 8. Jun. 1599 (Kieffer), mgr. 3. Jul. 1601 (Kiefferus).

17. Vielleicht der jung verstorbene Sohn des Friedrich H. zu Waltrams und der Elisabeth, Tochter des Jo. Sigismund H. von Waltrams zu Siggen. Oberbad. Geschl. II 167, Stammtafel.

21. bacc. a. 11. Jun. 1598.

Digitized by Google

22.	Joan. Jacobus Mecius Tabernensis Alsata	15. Jan.
23.	Christoph. Riecker Moltzhemius dioec. Argentinen. philosoph. magister	16.
24.	Joannes Waltz Merstettens. dioeces. Constant.	17.
25.	Franciscus Fautsch ex Dammerkirch dioec. Basileen.	eod.
26.	Eberhardus Hauff Weisnacensis prope Moguntiam	21.
27.	Conradus Ecklin ex Cella Ratholdi	eod.
28.	Georgius Dreher ex Neuhausen uff den Fildern prope Stuckart in ducatu Wirtenbergico	25.
29.	Jacobus Zoller ex Bitsch dioec. Metensis	eod.
30.	Thomas Lerch Uberlingensis	28.
31.	Sebastianus Tretor Altkirchen. dioec. Basileen.	30.
32.	Joannes Scholt ex Waldshuot dioec. Constant.	1. Febr.
33.	Franciscus Sautscheus a Muncur Burgundus Besmensis dioeces. Bisuntinens.	3.
34.	Henricus Müller Friburg.	14.
35.	Philippus Schechtele ex Muntzingen	eod.
36.	Josephus Württ Rotenburgensis, cuius parentes nunc hic habitant,	15.
37.	Udalricus Thebas ex Engen dioec. Constant.	21.
38.	Joan. Jacobus Merstetter ex Damerkirch dioec. Basil.	23.
39.	Joan. Henricus Flach a Schwartzenburg dioec. Const.	6. Mart.
40.	Joannes Willy Lucernensis Helvetius	9.
41.	Mathias Buelman Sempachensis Helvetius	eod.
42.	Georgius Birbaum Ensishemius	10.
43.	Joan. Georgius Helber Weingartensis; sed eius parentes nunc hic habitant,	12.
44.	Joachimus Brimsing ab Herplingen nob. clericus dioeces. Constantien.	17.
45.	Joannes Jacobus Rot Rotwilensis	18.
46.	Conradus Bausch ex Birlingen dioec. Const.	20.
47.	Joannes Schreier ex Uttenweiler dioec. Constant.	eod.
48.	Joan. Philippus Eichenlaub ex Heitersheim Brisgoiae dioeces. Constantien.	28.

---

27. bacc. 30. Mai 1600 (Egcklin).

34. Getauft 13. Okt. 1583. V.: Joannes Miller, M.: Magdal. Schöpfer. bacc. a. 30. Mai 1600. mgr. 18. Jun. 1602.

37. bacc. a. 8. Jan. 1601, mgr. 18. Jun. 1602.

44. Joach. Brimpsi v. Herblingen, Dompropst zu Basel, Propst des Kollegiatstifts St Martin in Kolmar und Kanoniker bei Jung St Peter in Straßburg, † 24. Okt. 1624, begraben vor der zweiten Kaiserkapelle im Freiburger Münster. Kempf und Schuster 192 u. 228.

Digitized by Google

49. Joan. Casparus Eichenlaub prioris germanus — eod. Mart. fol. 42
50. Balthazarus Wachter Hundersingen. dioe. Const. — 29.
51. Philippus Reynacher natus Ruremondae in Brabantia, nunc autem apud cognatos suos prope Altkilch in dioeces. Basileen. patriam habet, — 10. Apr.
52. Joannes Matthaei montis Mediensis ducatus Luceburg. — 14.
53. Joannes Henrici Ilmstadiensis dioeces. Moguntinen. magister philosophiae — eod.
54. Dominicus Watrellus Lotharingus dioeces. Tullen. magister philosophiae — 15.
55. Rudolphus Volckmarus Heß Erphordianus — 16.
56. Joan. Raphael Han Uberlingensis — 25.
57. Hugo Bock Constantiensis — 29.

Rectoratum primum gerente Thoma Metzgero i. u. dr. et professore a calendis Maii ad calendas usque Novembris a. 97. sequentium nomina universitatis albo suae matriculae inserta sunt et inscripta.

1. Franciscus Musculus Erwirttensis Westphalus diocesis Osnab. laicus — 1. Maii.
2. Joannes Scheffoldt Unterstadionensis dioc. Constant. — 5.
3. Petrus Brast Lucernensis diocoes. Constant. — 7.
4. Christophorus Landtherr Geisingensis dioc. Constant. — 11.
5. Joannes Brunisaldus Musipontanus dioc. Tullensis — 13.
6. Casparus Rapp Ehingensis diocoes. Constant. — eod.
7. Daniel Segerus Herbipolensis — eod.
8. Andreas Bruntzius Ensisheimianus diocoes. Basil. — 20.
9. Philippus Laub Pfuliomagensis ex monasterio Beuren diocoes. Constantiens. clericus — 20.
10. Georgius Locher Ehingensis diocesis Constant. — eod.

---

51. bacc. a. 22. Dez. 1597 (Reimacher Hagennoensis), mgr. 22. Jun. 1599, hic ultimus propter morbum, quo detinebatur, in die promotionis domi mansit. *m. f. a.*

54. bacc. bibl. 17. Febr. 1499, bacc. sentent. 12. Jan. 1600, bacc. form. 14. Febr. 1601, dr. theol. 21. Mai 1602.

55. Ein Rud. Heße Erphordensis in Erfurt immatr. 1579 (Rud. H. E. non iuravit; sed iuravit magistro Valentino Sagittario anno 1587).

56. Sohn des Georg H. und der Magdal. Stebenhaberin und Bruder des 2. Apr. 1596 inskr. Jo. Gabriel H.; heir. 14. Febr. 1605 Anna Möhrin. v. Althaus.

4. bacc. a. 2. Dez. 1630 (!).

6. bacc. a. 11. Jun. 1598, mgr. a. 13. Jun. 1600.

7. bacc. a. 8. Jun. 1599 (Segger), mgr. 3. Jul. 1601 (Segerus).

8. bacc. a. 22. Dez. 1598 (Brüntzius), mgr. 3. Jul. 1601.

10. bacc. a. 11. Jun. 1598, mgr. 13. Jun. 1600.

Digitized by Google

11.	Joannes Wenceslaus Hûberus Spirensis	4. Junii.
12.	Matthaeus Schalckh Constantiensis clericus	6.
13.	Joannes Jacobus Wimmerlinus Winterslingensis Westriacus	19.
14.	Georgius Wolfeutter Constant.	27.
15.	Joannes Bernhardus Bollensis diocoes. Losanensis Helvetius	1. Julii.
16.	Adamus Schmidt Friburgensis Brisgoiae	eod.
17.	Joannes Baltzhubaeus Seletstadiensis diocesis Argentorat.	16.
18.	Joannes Georgius Cronaeus dioc. Argentorat. cler.	17.
19.	Christophorus Kern Alschusanus diocoes. Constant.	24.
20.	Franciscus Ottininus Bisuntinus dioc. Bisuntin. nob.	eod.
21.	Joannes Heinricus a Braittenlandenberg Bruntrutanus diocoes. Basil. nobilis	15. Aug.
22.	Georgius Dauler Alschusanus diocoes. Constant.	20.
23.	Conradus Locher Alschusanus	eod.
24.	Christophorus Neuburger Alschusanus	eod.
25.	Sigismundus Reinacher Alschusanus	eod.
26.	Jacobus Reiner Alschusanus	eod.
27.	Georgius Faßnacht Munderkhingensis dioc. Constant.	26.
28.	Joannes Jacobus Musler Cellanus diocoes. Constant.	29.
29.	Joannes Georg a Talberg Moguntinensis nobilis	eod.
30.	Wolphangus Theodoricus a Talberg Moguntinus nobilis	eod.
31.	Joannes Schonborn diocesis Mogunt. nobilis	eod.
32.	Joannes Cuno a Walbron diocoes. Mogunt. nobilis	eod.
33.	Walterus Stoch Moguntinus praeceptor	eod.

---

16. Getauft 31. März 1585; V.: Baltasar Sch., M.: Barbara Schlichterin; bacc. a. 18. Dez. 1601 (Schmid), mgr. 6. Jul. 1604; *in Padua 9. Dez. 1609.*

22. bacc. a. 8. Jun. 1599 (Duler).

23. bacc. a. 8. Jun. 1599.

25. bacc. a. 17. Dez. 1602.

26. Vielleicht der um die Mitte des 16. Jahrh. geborene Kirchenmusiker und Komponist J. R., Musikdirektor im Kloster Weingarten, † 12. Aug. 1606. Allg. D. Biogr. 28, 23. Heyd II 362.

30. Sohn des Hans v. Dalberg, des Stifters der Johannischen Hauptlinie, und der ersten Gemahlin desselben, Katharina Waldpott v. Bassenheim; kurfürstl. Mainzischer Oberamtmann der Grafschaft Rheineck, † 18. Jul. 1618; verm. m. Magdalena v. Kronberg. Ersch und Gruber.

32. Jo. Chuno de W. in Partenheim, Sohn des Jo. Reinhardus de W. in P. und der Anna Bonnin v. Wachenheim (1542—1596); consiliarius ordin. equestr. ad partes Rheni super., geb. 18. Aug. 1579, begraben in Worms; verm. m. Sibylla ab Helmstatt († 1643). Bucelin IV 304. D. oberrhein. Ritterschaft Ritterrat. Humbracht 120. Gauhe 1818.

Digitized by Google

34. Michael Dinttel Brauneckhensis Tyrolensis diocoesis Brixinensis fol. 43 3. Sept.
35. Jacobus Schimber Wurtzachensis diocoes. Constant. 5.
36. Georgius Mechlin Sulgensis diocoesis Const. eod.
37. Nicolaus Molitor Marppachensis diocoes. Basil. 7.
38. Andreas Bischoff Alttenpfirdtensis diocoes. Basil. eod.
39. Joannes Molitor Moltzhemius diocoes. Argentorat. 10.
40. Georgius Diettrich Spett a Zwifalten dioc. Const. nob. eod.
41. Gabriel Waiß Uberlinganus diocoesis Constant. 26.
42. Joannes Heinricus Nagel ab Alttenschouenstain nobilis 27.
43. Joannes Georgius Bendinger Haßlochensis diocoes. Argentorat. 1. Oct.
44. Georgius Lautherius Unglenensis dioc. Constant. eod.
45. Christophorus Schalckh Constantiensis 3.
46. Balthasarus Clesel Oenipontanus nobilis 4.
47. Martinus Fischer Kettershusanus dioc. Augustanae 6.
48. Petrus Schinbein Trevirensis 7.
49. Casparus Martini Dieweilensis diocoes. Constant. eod.
50. Joannes Jacobus Tornarius Badensis dioc. Constant. eod.
51. Heinricus Zickelius Hochdorffensis dioc. Constant. eod.
52. Joannes Cellerus Thannensis diocoes. Basil. eod.
53. M. Bernhardus Maß Coloniens. eod.
54. Jacobus Beisch Alschhusanus diocoes. Constant. 8.
55. Joannes Udalricus Hinder Ensishaimianus dioc. Basil. eod.
56. Hieronymus Schifflerus Uberlinganus dioc. Constant. eod.
57. Adamus Bilcher Augustanus eod.
58. Joannes Heinricus Wielandt Friburgensis Brisgoiae eod.
59. Jodocus Frölich Friburgensis Brisgoiae eod.
60. Marcus Beurer Friburgensis Brisgoiae 25.
61. Jacobus Geser Gaisbachensis diocoes. Constant. 27.
62. Joannes Busenhardt Wisenstaiganus dioc. Constant. eod.
63. Joannes Ernst Munderkhingensis diocoes. Constant. 30.

40. Sohn des Wilh. Dietrich Sp. und der Susanna v. Neineck. — v. Althaus. inscr. in matr. fac. iur. 31. Okt. 1598. *Acta fac. iur.*

47. bacc. a. 22. Dez. 1597.

55. bacc. a. 8. Jan. 1601, mgr. 14. Jan. 1603. — 25. Jun. 1605 mgr. Ud. Hinderer Ensish. petit facultatem disputandi pro primo gradu theologico . . . Is cum iam disputationem habuisset, commutato consilio . . . Friburgo discedens Romam abiit in collegium Germanorum receptus. *Acta fac. theol. collecta 1712.*

59. Getauft 15. Febr. 1576. V.: Herman. Fr., M.: Dorothea Eittlerin. Taufbuch.

60. M. Bürer Joan. Jacobi f*[ilius]* Friburg. bacc. a. 11. Jun. 1598, mgr. 13. Jun. 1600 (Beurerus).

Digitized by Google

2^do^ rectoratum administrante Thoma Metzgero i. u. dr. et professore a calendis Novembris anno 97 usque ad calend. Maii anno 98 sequentium nomina universitatis albo inserta et inscripta sunt.

1. Joannes Harttman Pludentinus diocoesis Curianae 2. Nov.
2. Joannes Ludovicus Steinbock Waldtshütensis diocoes. Constant. nobilis 4.
3. Eytelius Fridericus et
4. Georg. Ernestus et
5. Joannes*) } comites ab Hohenzollern dñi in Simmaringen & fratres 5.
6. Joannes Schiller i. u. dr. et horum illustrium dominorum comitum preceptor.
7. Joannes Schreier Bischumhusanus diocoes. Const. 7.
8. Matthias Meßner Friburgensis Brisgoiae eod.
9. Jacobus Maier Schembergensis diocoesis Augustanae eod.
10. Petrus Burckhardus Constant. 12.
11. Georg. Jacobus Ruoff Rottenburgensis ad Neccarum artium magister, ut asserit eod.
12. Joannes Sigismundus Molitor Rixheimensis Alsat. diocoes. Basil. eod.

fol. 44 13. Joannes Simon Kruog Friburgensis Brisgoiae eod.

*) *Über Eytelius steht die Zahl 2, über Georg 3, über Joannes 1, was auf die Altersreihenfolge der drei Brüder zu beziehen ist (vgl. z. B. Bucelin IV 323).*

3.—5. Söhne des Grafen Karl II. von Hohenzollern-Sigmaringen und der Euphrosyna comitissa ab Oettingen († 1590), Tochter des Grafen Friedrich v. Oettingen-Wallerstein. Cohn, Stammtafel 175.

3. Geb. 26. Sept. 1582, 1592 am bischöfl. Baselschen Seminar zu Pruntrut, 1599 in Rom zum geistl. Stand vorbereitet, 1600 päpstl. Geheimkämmerer, canon. Colon. (und Domscholaster, später [1610] daselbst auch chori episcopus), 1601 auch canon. Argent., 1602 Mogunt., 1603 Salisburg., 1612 Dompropst in Magdeburg, 1617 oder Anfang 1618 auch in Straßburg, leitender Minister des Kurfürsten von Köln, 1621 Kardinal, 19. Apr. 1623 Fürstbischof von Osnabrück, † 18. Sept. 1625. Dr. H. Forst in den Mitteilungen des hohenzollernschen Geschichtsvereins XXVII 116—131 und P. Bruno Albers, ebd. XXXI 3—16 (bzw. 63).

4. Geb. 7. Mai 1585, † 19. Apr. 1625, heir. 18. Febr. 1611 Maria Jakobe v. Raitenau. Cohn, Stammtafel 175.

5. Geb. 17. Aug. 1578, Minister des Kurfürsten Max. von Bayern, 28. März 1623 in den Reichsfürstenstand erhoben, † 22. März 1638; uxor Joanna de Zollern. Tochter des Grafen Eitel Friedrich von Hohenzollern-Hechingen, patrui filia. Bucelin IV 323. — Ein Eitel Friedrich Graf von Hohenzollern stud. 1610 in Dillingen. Specht 388. Folgt in Haigerloch und Werstein. Cohn, Stammtafel 175.

10. bacc. a. 11. Jun. 1598, mgr. 19. Jan. 1599.

12. bacc. a. 30. Mai 1600 (Sigismundus Molitor ex Rixen), mgr. 18. Jun. 1602 (Jo. Sig. Segmiller R.).

Digitized by Google

14. Joan. Udalricus Hanser Friburgensis Brisgoiae eod. Nov.
15. Matthaeus Höfflin Hültzingensis diocoes. Constant. 13.
16. Petrus Geringer Brotigensis diocoesis Trevirensis 19.
17. Laurentius Klein Juliomagensis diocoesis Constant. eod.
18. Jacobus Heckelbach Simmeringensis dioc. Constant. eod.
19. Christophorus Heckelbach Stroßbergensis dioc. Constantiensis eod.
20. Reverendus nobilis et clarissimus vir dñs Joannes Pistorius s. theologiae doctor et una cum familia 20.
21. Franciscus Emerig Valesianus diocoesis Serensis 22.
22. Joannes Hummel Schussenriedensis dioc. Constant. 24.
23. Petrus Claver Michelbachensis diocoes. Basiliensis 27.
24. Erasmus Linckh Rottwilanus 28.
25. Joannes Zimmerman Mößkirchensis eod.
26. Petrus Baumgartt Ebrecensis diocoesis Cliuensis eod.
27. Mauritius Aquila Zurtzachensis diocoes. Constant. 29.
28. Petrus Guntz ex Hepffig diocoesis Argentoratensis 2. Dec.
29. Wilhelmus Vogler Engensis diocoesis Constant. 4.
30. Joannes Theobaldus Hendelius Bruntrutanus dio. Basiliensis eod.
31. Illustris et generosus dñs Guilielmus Henricus sacri romani imperii dapifer hereditarius, baro deWaltpurg, dñs Scherae et Trauttpurgi etc. 5.
32. Joannes Philippus Lonaeus Ingolstadiensis diocoes. Aichstettensis eiusdem generosi preceptor eod.
33. Christianus Sutor Scherensis diocoes. Constant. eod.
34. Dionysius Brendlin Mößkürchensis 8.
35. Joan. Georgius Hohenstein Friburgensis Brisgoiae eod.
36. Conradus Herus Hechstensis ex dioc. Moguntinensi 13.
37. Theobaldus a Pfürdt Alttkürchensis dioc. Basil. nob. eod.

16. bacc. a. 22. Dez. 1598 (P. Geringius Protegensis).

20. Vgl. 13. März 1590.

24. bacc. a. 8. Jun. 1599 (Linck), mgr. 3. Jul. 1601 (Linckius).

27. bacc. a. 22. Dez. 1597, mgr. 22. Jun. 1599.

31. in matr. fac. iur. inscr. S.-S. 1598 *(als Rektor). Acta fac. iur.*

32. in matr. fac. iur. inscr. S.-S. 1598. *Acta fac. iur.; vor 1619 lic. iur. utr. Jo. Ph. L., Rat und Sekretär des Johannitermeisters zu Heitersheim, im Besitz des Hauses zum goldenen Löwen (Teil von Herrenstr. 39), 1620 Satzbürger, im Besitz eines Teils des Hauses zur Schenkkante = Herrenstr. 46. Gesch. Ortsbeschr. II 104 u. 114.*

33. in matr. fac. iur. inscr. S.-S. 1598 (Chr. S. famulus). *Acta fac. iur.*

34. bacc. a. 30. Mai 1600.

35. bacc. a. 22. Dez. 1598 (Hoenstein), mgr. 3. Jul. 1601 (Hochenstain).

Digitized by Google

38. Henricus *[ex?]* Narttkürche Westphalus civitatis Unnensis et Marchiae comitatus syndicus 17. Dec.
39. Petrus Broginus Friburgensis Helvet. 18.
40. Jacobus Liprand Stauffensis Brisgoius eod.
41. Frater Joannes Hensler ordinis predicatorum ex monasterio Herbipolensi eod.
42. Adolphus Zimmerman Waldtkurchensis Brisgoius 23.
43. Antonius Welttin ex Augia divite dioc. Constant. 25.
44. Joan. Sebastianus Scherttlin Tenganus dioc. Const. 27.
45. Egmondus a Robach nobilis dioces. Basil. 31.

1598

46. Joannes Faber Juliomagensis diocoes. Constant. 3. Jan.
47. Michael Franckh Neveenmarckensis dioc. Tridentinae clericus 4.
48. Georgius Breinler Heiligenbergensis dioc. Constant. 9.
49. Nicolaus Elbach Alttennachensis diocoesis Basil. 11.
50. Bernhardus Zilling Badensis diocoesis Constant. 22.
51. Casparus Hüeberk Badensis diocoes. Constant. eod.
52. Martinus Lele Simmeringensis diocoesis Constant. eod.
53. Nicolaus Martinus Seidenbander Urmatiensis dioc. Urmatiensis 26.

fol. 45

54. Jacobus Heß Undermarchtalensis diocoes. Constant. 1. Feb.
55. Georgius Springauff Kleincellensis Helvetius dio. Con. 7.
56. Jacobus Buchtlerus Offenburgensis dioc. Argentorat. 8.
57. Joannes Udalricus Klinglin Masmünsteranus dio. Bas. eod.
58. Jacobus Haug Altschhusanus 17.
59. Frater Matthaeus Scribonius ex monasterio Obern-dorffensi diocoesis Constant. 20.
60. Christianus Schad Biberacensis eod.
61. Joannes Blochinger Ehinganus 21.
62. Martinus Marckh Schellenbergensis dioc. Constant. 25.

38. comparet coram dominis de collegio iuridico nob. et doct. vir Henr. Nartkürchens. ab Hoerdt Clivensis dioec. Coloniens. et petit sibi concedi disputationem pro gradu publice 11. Dez. 1597 . . .; respondet integrum sexennium Coloniae Agrippinae *[se iuri studuisse]*, inde in Galliam profectum esse et reversum se annum Spirae egisse, iam vero quarumdam civitatum advocatum se agere . . . 19. Dez. 1597. *Acta fac. iur.*; dr. iur. creatus 3. März 1598. *ibid.*

40. bacc. a. 30. Mai 1600 (Leipbrandt), mgr. 18. Jun. 1602 (Löubrandt).

43. bacc. a. 11. Jun. 1598.

46. Jo. Faber ex Rotwila bacc. a. 30. Mai 1600, mgr. 18. Jun. 1602.

49. bacc. a. 8. Jan. 1601 (Oelbach), mgr. 18. Jun. 1602 (Ölbach).

56. bacc. a. 22. Dez. 1598, mgr. 3. Jul. 1601.

57. bacc. a. 30. Mai 1600 (. . . Maropolitanus), mgr. 18. Jun. 1602 (J. U. Klingelin Maropol.).

Digitized by Google

63. Philippus Kapffer Simmeringanus diocoes. Constant. 4. Mart.
64. Frater Georg. Degen ex monasterio Thennenbachensi diocoes. Constant. 6.
65. Frater Michael Riegger ex eodem monasterio eod.
66. Jacobus Christophorus Peuttinger Constant. clericus et canonicus in Delsperg 9.
67. Udalricus Dettlinger Hochdorffensis diocoes. Basil. 10.
68. Joannes Casparus Angerer Friburgensis nobilis et clarissimi viri dñi doct. Christophori Angereri hic pandectarum professoris filius eod.
69. Udalricus Muelech Seckhingensis diocoes. Constant. 11.
70. Jacobus Burgmaier Altschhausanus 14.
71. Wilhelmus Maucher Stuffellangensis *[?]* dioc. Const. eod.
72. Joannes Goldtman Brisacensis 18.
73. Udalricus Heß Mößkürchensis 27.
74. Carolus Ernestus Biderman Simeringanus 30.
75. Jacobus Widmaṛ Tettnangensis diocoes. Constant. 10. Apr.
76. Joan. Casparus Bosch Waldtseensis dioc. Constant. 15.
77. Jacobus Clauß Trabensis diocoes. Trevirensis eod.
78. Casparus Valle Nanceanus Lotharing. dioc. Tull. nob. eod.
79. Franciscus Clericus Merculianus Lottaringus diocoes. Tullens. nobilis eod.
80. Jacobus Seitz Ehingens. diocoes. Constant. 18.
81. Joannes Münch Ensishemianus diocoes. Basil. 22.
82. Simon Menschier Triveriensis diocoesis Losanensis eod.
83. Joannes Bartholomaeus Martinetus Sabaudus dioc. Augustensis 24.
84. Gabriel Boßinus Sabaudus eiusdem diocoes. eod.
85. Andreas Geng Ravenspurgensis diocoes. Constant. 26.
86. Joannes Christianus Maierus Oberndorffensis dio. Con. eod.
87. Thomas Kraher Pfullendorffensis diocoes. Constant. 27.
88. Theobaldus Kugler Sultzmattensis diocoes. Basilien. 28.

---

66. inscr. in matr. fac. iur. 31. Okt. 1598. *Acta fac. iur.*

67. bacc. a. 4. Jan. 1600 (Dettinger).

68. bacc. a. 17. Dez. 1602 (Argentinus); inscr. in album studios. iuris. 27. Apr. 1604. *Acta fac. iur. (s. die Anm. zu Melchior A. 5. Mai 1593); iuris cand. heir. 22. Jan. 1608 Kunigunde Linsenmennin. Ehebuch.*

75. bacc. a. 11. Jun. 1598 (Juliomagensis), mgr. 11. Jan. 1600 (Juliomagensis).

77. bacc. a. 8. Jan. 1601, mgr. 14. Jan. 1603 (J. Cl. Travenensis).

78. dr. iur. creatus 8.-8. 1598. *Acta fac. iur.*

Digitized by Google

Cum anno Christi millesimo quingentesimo nonagesimo octavo pridie calend. Maii in caput academicum seu rectorem in nonum eligeretur illustris & generosus dñs Guilhelmus Henricus sac. Ro. imperii dapifer baro in Waldburg dñs in Schere et Trauchberg eiusque vices gerente Georgio Meyer prof. ord. hi subsequentes matriculae huic sunt innotati.

fol. 46

1. Jacobus Zeller a Zellershausen Oenipontanus laicus nobilis diocoes. Brixens. 2. Maii.
2. Michael Schweninger Oenipontanus laicus famulus predicti eiusd. diocoe. eod.
3. Bonifacius Suterus Fryburgensis laic. dioc. Const. 4.
4. Georgius Scheerer Waldthuttensis laic. eiusd. diocoe. 9.
5. Joannes Jacobus Rünck a Baldenstein nobilis laicus eiusd. diocoe. 17.
6. Wolfgangus Simon a Rammerstal nob. laic. eiusd. dioc. 20.
7. Jacobus Kästlein Sulmingensis laic. dioc. eiusd. Const. 25.
8. Joannes Martinus Kleinman Offenburgensis laicus diocoe. Argentinensis eod.
9. Georgius Vetzerus Ebersbachensis laicus Const. dioc. 28.
10. Joan. Georgius a Rammerstaal nob. laic. eiusd. dioc. eod.
11. Christophorus Stymler Selestadiensis laic. dioc. Argent. eod.
12. Casparus Ganser Lützinensis laicus dioc. Brixensis 29.
13. Humbertus Büttlinger Rubeaquensis laic. dioc. Basil. eod.

---

1. u. 2. dederunt 1 flor. 4 sol. 2 den. *Conc. d. Inskr.*

2. Schwänninger . . . *ibid.*

3. Getauft 15. Mai 1578, V.: mgr. Jac. S., M.: Anna Schöttin. Taufbuch. — ded. 5 sol. *Conc. d. Inskr.*, dr. med. 11. Aug. 1598, *Statutenbuch der med. Fak.*

4. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.* bacc. a. 22. Dez. 1598 (Scherer).

5. ded. 7½ sol. *Conc. d. Inskr. Sohn des Jo. Georg R. v. B. und der Anastasia Blarer v. Wartensee, verm. m. Barbara Truchseß v. Rheinfelden (ein Kind geb. 1624). v. Althaus.*

6. Sohn des Philipp v. R., 1621, verm. m. Margaretha v. Welden. v. Althaus; in Rom 13. Apr. 1604 (W. S. a Roemersthal Brisgoius), in Padua 5. Jun. 1604 (Alsatus), in Wien 9. Nov. 1621: Wolf S. a R. fürstl. Augsburg. Rat und Pfleger zu Fuessen; 1630 des Erzherzogs Leopold zu Österreich Rat und Kämmerer, auch des Herzogs Albrecht in Bayern jungen Herrschaft Hofmeister. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 255.

7.—9. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

7. bacc. a. 8. Jan. 1601.

9. bacc. a. 4. Jan. 1600 (Fetscher).

10. ded. 7½ sol. *Conc. d. Inskr., Bruder von 6., Domherr in Regensburg und Basel. v. Althaus.*

11.—21. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

11. bacc. a. 8. Jan. 1601 (Stimmerus).

Digitized by Google

14. Georgius Schorndorff Juliomagensis laic. dioc. Const. 1. Junii.
15. Georgius Sodthaß Waldburensis laic. dioc. eiusd. eod.
16. Augustinus Fetzer Fryburgensis laicus eiusd. dioc. eod.
17. Thomas Nußar Fryburgensis laicus eiusd. dio. 3.
18. Joannes Scribonius Fryburgensis laicus eiusd. dio. 11.
19. Thobias Hohenschütt Horbensis laicus eiusd. dioc. 14.
20. Joannes Spector Oberndorffensis laicus dioc. August. eod.
21. Joannes Schmeltz Friburgensis laicus Constant. dioc. eod.
22. Joannes Aime e Valle Augusta laic. dioc. August. Praet. 23.
23. Georgius Guilietus e Valle Augusta nob. laic. eiusd. dioc. eod.
24. Gratus Boseitinus eiusd. loci nob. laic. eiusd. dioc. eod.
25. Jacobus Meynetus de Gletto laic. eiusd. dioc. eod.
26. Wendelinus Mattheus Delspergensis laic. dioc. Basil. 14. Julii.
27. Martinus Sutor Bingensis laicus Constant. diocoe. 17.
28. Lambertus Schenckelin Dorsiluius mgr. artium ut asserit, laicus diocoe. Coloniensis hic natus *[?]* 21.
29. Joannes Wernher Juliomacensis diocoe. Constant. 23.
30. Georgius Keller Uberlinganus laicus eiusd. diocoe. 27.
31. Joannes Wolfgangus Teuberer Fryburg. laic. eiusd. dioc. 29.
32. Jacobus Wyglein Moskürchensis laicus eiusd. dio. 1. Aug.
33. Joannes Jacobus Ottenheymer Moguntinus cler. dioc. Moguntin. 12.
34. Chilianus Ranck Constantiensis clericus dioc. Const. 17.
35. Adamus Geldlein a Tieffenauw Rappersweylanus nob. laicus diocoe. Lucernensis *[?]* 18.
36. Nicolaus Clemens ex Untbuill *[?]* Lotharingus laic. diocoe. Metensis eod.
37. Joannes Schüler ex Scheera laicus Constant. dioc. eod.

---

16. bacc. a. 18. Dez. 1601 (Fetscher).

17. Getauft 6. März 1584. V.: Jo. N., M.: Helena Hauserin. Taufbuch. bacc. a. 18. Dez. 1601 (Nußer), mgr. 10. Jun. 1603 (Nusser). mgr. Th. Nusser canonicus zu Horb 7. Jan. *u.* 7. Sept. 1612. *Prot. sen.*

22.—25. ded. 1 flor. 10 sol. *Conc. d. Inskr.*

26.—30. ded. taxam. *ibid.*

29. bacc. a. 18. Dez. 1601 (J. Werner Pfullendorffensis).

31. ded. 5 sol. *Conc. d. Inskr.*

32. solvit taxam. *ibid.*

32. bacc. a. 18. Dez. 1601 (Weiglin), mgr. 10. Jun. 1603 (Weiglin).

33. ded. 3 sol. 9 den. *Conc. d. Inskr.*

34. ded. d. taxam. *ibid.*

35. solvit 7½ sol. ibid.

36. N. C. ex Unduill Loth. . . . *Conc. d. Inskr.*

36.—38. ded. taxam.

37. bacc. Frib. 19. Jun. 1601 (Schuolerus), mgr. Frib. 10. Jun. 1603 (Schuler).

Digitized by Google

38. Joannes Feyngel ex eodem loco laicus eiusd. dioc. eod. Aug.
39. Claudius de Vatrambois Liviacus *[?]* Portensis nob. laicus diocoe. Tullensis 23.
40. Claudius Viano nobilis Portensis laic. eiusd. diocoe. eod.
41. Desiderius Pantott famulus laicus eiusd. diocoe. eod.
42. Joannes Schweytzerus ex Meycammer prope Spiram, magister artium ut asserit, eod.
43. Sebastianus Heidelberger Syplingensis Acronius laic. Constantiensis diocoesis 31.
44. Melchior Kepflein Sulgensis laicus dio. Constant. eod.
45. Augustinus Stürm Oberspirensis laicus dio. eiusd. 7. Sept.
46. Blasius Kästlein Altheymensis laicus dio. eiusd. eod.
47. Jacobus Fretzlein Masbachensis in Suntkaugia laicus Basiliensis diocoesis 12.
48. Jacobus Hackerus Ehingensis diaconus dio. Const. 15.
49. Joannes Jacobus Uberlingensis laicus eiusd. diocoe. 16.
50. Georgius Pintterus Brixinensis cler. dioc. Brixinens. 28.
51. Conradus Diepoldt Riedlinganus laicus Const. diocoe. 29.

---

38. bacc. Frib. 8. Jan. 1601 (Finnögel), mgr. Frib. 14. Jan. 1603 (Finöglin).

39.—41. ded. 1 flor. 3 sol. 4 den. *Conc. d. Inskr.*

42. ded. taxam. noluit gratis inscribi, sed obtulit ultro 7½ sol. *ibid.* Jo. Schweitzerus Maincamerensis dioec. Spir. inscr. in matr. fac. iur. 30. Mai 1599. *Acta fac. iur.;* dr. iur. 2. Aug. 1599. *ibid.*

43.—47. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

46. bacc. a. 17. Dez. 1602.

48. 20. Aug. 1598 comparuit coram fac. theol. . . . J. Hackerus Ehing. Suevus sacro diaconatus ordine initiatus significans publicisque testimoniis comprobans se iam annos 5 integros, 3 quidem Romae in collegio germanico, ubi et antea in spatio triennali cursum philos. absolverat et defenderat, duos Ingolstadii in studio theol. operam posuisse, iam vero animum sibi esse in eodem studio gradus et honorum titulos solitos accipere. bacc. bibl. 28. Sept., bacc. sent. 30. Sept., bacc. form. 2. Okt. 1598, laic. et dr. theol. 3. Nov. 1598; assumitur in 3. prof. theol. 1604, in consilium fac. *[theol.]* 2. Jun. 1604, dec. fac. theol. 1606/07, 1607, 1607/08, 1608, 1613/14, 1614, 1616/17, 1617, 1619/20, 1620/21, 1621/22 *(noch im* catalogus privilegiatorum civium acad. 11. Apr. 1622. *Univ. arch. XV, Personalia I); postea canonicus et vicarius generalis Passavii. J. König im Freib. Diöz.-Arch. XXVII 309.* — J. H. Ehing. s. theol. dr. ac professor scholasticae per octodecim annos Passavium abiit ad oblatum sibi canonicatum vicariatumque episcopalem, sua professura patribus soc. Jesu ex pacto introductionis resignata. — propter praeclaram suam doctrinam — quam etiam duobus tomis in I. et II. partem s. Thomae conscriptis atque annis 1619 et 1621 typis vulgatis posteritati testatissimam fecit — . . . optime meritus. *Acta fac. theol. (Nach obigen Daten die Angabe 1607—1620 für seine Professorentätigkeit in Freiburg in der Beschreibung des O.-A. Ehingen I 334 zu verbessern.)*

49. ded. 3 sol. 9 den. *Conc. d. Inskr.*

50.—65. ded. taxam. *ibid.*

51. bacc. a. 4. Jan. 1600 (Diepolt); bursae convictor destitutus clave arrepta

Digitized by Google

52. Sebastianus Villinger Constantiensis laic. dioc. Const. 2. Oct.
53. Joannes Fridericus Kürcher Munderküngensis laicus eiusd. di. eod.
54. Joannes Sibenrock Herbendingensis laic. Const. dioc. 3.
55. Joannes Laubbach Rottuilanus laicus eiusd. diocoe. eod.
56. Vitus Hälbling Mengensis laicus eiusdem diocoe. eod.
57. Valentinus Vögel Feldkürchensis laic. dioc. Curens. 10.
58. Joannes Zeller Wylensis civitatis laicus Const. dio. 12.
59. Georgius Rhodt Waldseensis laicus eiusd. diocoe. 17.
60. Vincentius Schüler Hohendingensis laic. eiusd. dioc. eod.
61. Christanus Fischer Rietöschingensis laic. Const. dioc. eod. fol. 47
62. Nicolaus Symling ex civitate Sultz laic. Bas. dioc. eod.
63. Adamus Selz Gundelsheymensis in Alsatia laic. eiusd. dio. eod.
64. Leonhardus Zuberwürtt ex oppido Sultz laic. eiusd. dio. eod.
65. Joannes Udalricus Märker a Balkheym Rhodtuilanus laicus Constantiensis diocoes. 30.

Cum quinto rectoratus academici offitio fungeretur Georgius Hänlin s. s. theolog. d. & professor, a calendis Novemb. a. 98 usque ad calendas Maii a. 99 nomina sua dederunt universitati qui sequuntur.

1. Bartholomeus Iselin Ensishaimianus dioec. Bas. laic. 31. Oct.
2. Joannes Georgius Gebelius Rotuuilanus dioec. Const. laic. 14. Nov.
3. Joachimus Ölhaffen Altshusensis dioec. Constant. laic. ead.
4. Georgius Sigismundus Metzel Bambergensis laicus ead.
5. Mauritius a Jasmundus Pomeranus nobilis ead.
6. Jacobus Brummerus Wormatiensis laicus 19.
7. Michael Glaserus ex Bihel diocoesis Spirensis laicus eod.
8. Casparus Mager Schömbergensis dioc. Constantiensis 19.

---

securi magna petulantia ianuam rupit, ob quam insolentiam coniectus in carcerem expresse etiam preceptoribus et regenti obedientiam detrectavit . . .; sub comminatione relegationis liberetur hodie carceribus . . . 21. Apr. 1600. *Prot. sen.*

52. Als Universitätssyndikus nachgewiesen 1612—1623. Prot. sen.; unter den uxorati noviter assumpti 1602/03 Seb. V. gener Morellii. *Univ. arch. XV, Personalia I.* 1633 *dr. iur. S. V., Prof. an der Univ., Besitzer des Hauses zum weißen Löwen = Herrenstr. 17. Gesch. Ortsbeschr. II 99.*

1. bacc. a. 8. Jan. 1601, mgr. 14. Jan. 1603; *ein Barth. Eiselin, dr. theol., kommt 1616 u. 1649 als Prior des Karmeliterklosters in Rottenburg vor und war 25 Jahre lang Ordensprovinzial, † 1651. Beschreibung des O.-A. Rottenburg II 68.*

2. bacc. a. 30. Mai 1600.

3. bacc. a. 18. Dez. 1601 (Ölhaff), mgr. 6. Jul. 1604.

7. bacc. a. 8. Jan. 1601, mgr. 14. Jan. 1603 (M. Glaser Marchiobadensis); *heir. 10. Sept. 1607 Ursula Stöcklin von Freiburg. Ehebuch.*

Digitized by Google

9.	Jacobus Kreb Mengensis dioec. Constantiens.	eod. Nov.
10.	Nicolaus Agricola Sulgensis dioec. Constantiensis	28.
11.	Marcus Ray Simmaringensis dioec. Constantiensis*)	1. Dec.
12.	Sebastianus Hauser Überlingensis	eod.
13.	Romanus Kruog Oberkirchensis dioc. Argentinensis	4.
14.	Joannes Küeffer Urloffensis prope Offenburgum dioc. Argentinensis	eod.
15.	Mathias Vogler Oberstdorffensis dioec. Augustanae	6.
16.	Conradus Ruoff Munderkingensis dioec. Constant. laic.	13.
17.	Adamus Syber Stauffensis dioec. Const.	eod.
18.	Petrus Caspar ab Auisio ex Augusta Praetoria nob.	17.
19.	Georgius ab Auisio ex Augusta Pretoria prescripti frater nobilis	eod.
20.	Claudius Mistralis	eod.
21.	Joannes Bartholomeus Mistralis	ex Augusta Pretoria fratres
22.	Franciscus de Bontallier Burgundus nob. dioec. Bis.	23.
23.	Petrus Politus Burgundus Salinaeus clericus	eod.
fol. 48 24.	Joannes Heutlin Altschusanus dioc. Const.	30.
25.	Georgius Steinhauser Kisleggensis dioc. Const.	eod.
26.	Wilhelmus Wambster Ballerdorffensis dioec. Basil.	eod.
27.	Udalricus Keberlin ex Langenargen dioc. Constant.	eod.
28.	Georgius Müller Friburgensis Brisgoiae	eod.

*) *Dazu die Randbemerkung von späterer Hand:* Postea protomartyr beatus P. Fidelis capucinus, cuius reliquiae venerantur in oppidulo Veldtkirch.

11. Der hl. Fidelis von Sigmaringen, geb. 1577 oder 1578, bacc. a. 17. Dez. 1602 (ordine locationis primus locatus), mgr. 10. Jun. 1603 (*wieder* ordine loc. primus locatus), *dazu die Bemerkung (m. f. a.) von späterer Hand:* Marcus Roy vel Ray, primus hoc anno magister est ille b. Fidelis a Simaringa ex ordine f. f. capucinorum martyr, qui a. 1729 beatorum albo est adscriptus. fuit etiam priori anno primus baccalaureus; *eigentlich war er schon unter den* 6 candidati philosophiae, *die S.-S. 1602* primae laureae candidati legitime examinati et admissi fuerunt 15. Mai, sed propter paucitatem promovendorum ac temporum inquietatem insequenti promotione cum aliis promovebantur ita, ut hi primi primas tenerent. *m. f. a.; nachher jur. Studien, Reisen 1606—1610, in Villingen* dr. iur. 1610, *kurze Zeit Advokat in Ensisheim, 1611 Kapuziner in Altdorf, stud. Theologie, 1612 Priester, Prediger in Rheinfelden, Guardian zu Freiburg i. Ue., endlich in Feldkirch im Vorarlberg nach Beendigung des religiösen Bürgerkriegs Vorstand der katholischen Mission in Rhätien, 24. Apr. 1624 durch kalvinistische Bauern des Prättigaus ermordet. P. Ferdinand de la Scala, Leben des hl. Fidelis von S., Mainz 1896. S. Leib 1686 durch den Bischof von Augsburg, Jo. Christoph v. Freyberg, den Jesuiten in Dillingen übergeben und in der Kollegiumskirche daselbst beigesetzt. Specht 94.*

12. bacc. a. 8. Jan. 1601 (Hauserus), mgr. 14. Jan. 1603.

15. bacc. a. 19. Jun. 1601.

27. bacc. a. 4. Jan. 1600, mgr. 3. Jul. 1601 (Käberlin).

28. bacc. a. 17. Dez. 1602 (Molitor), mgr. 6. Jul. 1604; *ein G. M. getauft 4. Aug.*

Digitized by Google

29. Martinus Güntzing Friburgensis Brisgoiae — eod. Dec.
30. Joannes Modelus Engensis dioc. Constant. — 31.

anno 1599

31. Alexander Rettich ex Ammerschweier dioec. Basil. — 5. Jan.
32. Helias Radi Hallensis dioec. Brixinensis — 13.
33. Georgius Schön Schlettstadiensis dioec. Argentinensis — 22.
34. Simon Künnig ex Reissdissen u. i. dr. dioc. Constant. — 23.
35. Joannes Derbecher Kentzingensis dioc. Constant. — 25.
36. Joannes Jacobus Beyel Friburgensis — eod.
37. Jeremias Balnach Bambergensis — 28.
38. Joannes Kentzler Sulgensis — eod.
39. Jacobus Sautter Endingensis dioc. Constant. — 6. Febr.
40. Franciscus
41. Gabriel
42. Jacobus

Abblonei fratres nobiles Sabaudi dioec. Jebensis — 28.

43. Joannes Castilionus ex S. Blasio Sabaudus dioec. Jebensis, praescriptorum trium fratrum nobilium praeceptor, qui et ipsorum nomine iuramentum praestitit — eod.
44. Thomas Trinodus ex S. Blasio Sabaudus dioc. Jebensis — eod.
45. Franciscus Fornodus Aquinonensis dioec. Jebenensis — eod.
46. Georgius Nestler Rottuuilanus — 9. Mart.
47. Joannes Wilhelmus Baierus Doneschingensis dioc. Con. — 17.
48. Petrus Weinbertus Engendinus — eod.
49. Christianus Langhans Friburgensis Helvetius — 27.
50. Georgius Waller Argentinensis — 29.
51. David Doppstatt Godensis Turingius — 2. Apr.
52. Petrus Dochterman Friburgensis Helvetius — 16.
53. Joannes Casp. Brüdler ex Cella episcopali dioc. Const. — eod.
54. Jacobus Frey Hüttwilensis dioec. Constant. — 22.
55. Theodorus Freuhoff Confluentinus — 27. fol. 49
56. Magnus Abbas Reissdissensis dioc. Constantiensis — 29.
57. Petrus Weybertus Cordingensis dioc. Constantiensis — eod.

1583, V.: Georg M., M.: Maria Dülin: ein Gleichnamiger getauft 7. Sept. 1591, V.: Mathias M., M.: Kerttinennin. Taufbuch.

34. dñs S. Künig i. u. dr. et Erasm. Pascha . . . praesentes operas suas ad Ensisheimianae scholae prefecturam commendari et presentari cupiunt et iussi bene sperare . . . commendentur ambo simul, ut aliquem ex his eligant. . . . 15. Mai 1601. *Prot.' sen.*

40. Vgl. Schreiber II 122.

Digitized by Google

Sub sexto rectoratu academico Georgii Hänlin s. s. th. doctoris & professoris ordinarii a calendis Maii anni 99 usque ad vigiliam Omnium S. S. anni eiusdem sequentium nomina in album hoc academicum sunt relata.

1. Adamus Amman Rappenwilensis Helvetius dioc. Const. 4. Maii.
2. Joannes Wey Mösskirchensis dioc. Const. 5.
3. Petrus Kuntz ex Masmünster dioc. Basil. 7.
4. Joannes Georgius Kletzelius Thannensis nob. dioc. Bas. 13.
5. Conradus Kempff Heittersheimensis dioc. Constant. 18.
6. Franciscus Guuillemet } ex Lutra cler. dioc. Bisunt. 27.
7. Albertus Bato } eod.
8. Deicolus Bau ex Lutra dioc. Bisuntinens. eod.
9. Jacobus Geseler ex Walterhoffen Suevus dioc. Const. 4. Junii.
10. Joannes Nicolaus Mayer ex Süpplingen dioc. Const. eod.
11. Martinus Falch Wachingensis dioc. Const. 9.
12. Fr. Joannes Lanelius ex Haganoa professus ordinis Wilhelmitarum filius conventus Friburgensis eod.
13. Leonhardus Metzger Walsbrunensis dioec. Metensis eod.
14. Heinricus Decanus Stadiacensis diocesis Lausanensis 14.
15. Anthonius Cudretus Friburgensis Helvetius dioc. Laus. eod.
16. Joannes Möslin Altshusensis dioc. Constant. eod.
17. Christophorus Räß Bollstrakensis dioc. Constant. eod.
18. Michael Knütel Rottuuilanus dioc. Const. eod.
19. Nicolaus Lopolt Brizensis dioec. eiusd. 15.
20. Theobaldus Gundolshaim Sulzensis dioc. Basileensis 16.
21. Thomas Falckner Herbertingensis dioc. Const. 18.
22. Andreas Sartor Rissdissensis dioc. Const. 23.
23. Theobaldus Waybelius Ensishaimianus dioe. Basil. 24.
24. Georgius Schöpff Stauffensis dioec. Constant. 26.
25. Hermannus Mueh Seckingensis dioc. Basil. 28.

fol. 50

26. Simon Sterck Brülingensis dioc. Constant. 1. Julii.
27. Wilhelmus Blarer a Wartensee nobilis canonicus Basileensis et prepositus apud S. Ursicenum 5.

---

3. bacc. a. 18. Dez. 1601, mgr. 6. Jul. 1604.

19. bacc. a. 30. Mai 1600.

27. Geb. 1578, 1594 Propst zu St Ursitz, 1624 *Domkustos und Dompropst zu Arlesheim, † 9. Mai 1649. Gauhe 113. Oberbad. Geschl. I 99 (Stammtafel); Neffe des 22. Mai 1557 immatr. Jac. Christoph B. und Stifter des einzigen noch erhaltenen Renaissancealtars im Freiburger Münster, in der Kapelle der Edlen von Lichtenfels und Krozingen (1615). 1607 W. Bl. v. Wartensee, Kanonikus zu Basel und Propst zu St Ulrich, im Besitz des Hauses zum goldenen Fälklein = Herrenstr. 5. Gesch. Ortsbeschr. II 97.*

Digitized by Google

28. Joachimus Reusch Altschusensis dioc. Const. eod. Julii.
29. Joannes Braunbach ex Ensisheim dioc. Basil., cuius nomine iuramentum propter minorem aetatem prestitit m. Petrus Gurdinus metaphysices professor, 21.
30. Jacobus Vallier Solenturnensis dioc. Lausanensis nob. 22.
31. Heinricus Wallier eiusdem cum precedenti patrie nob. eod.
32. Nicolaus Barotus Friburgensis Helvetius duorum prescriptorum praeceptor, qui et ipsorum nomine iuramentum praestitit, eod.
33. Martinus Rid Hünfraûdensis dioc. Argentinus clericus 29.
34. Martinus Haftman Hagmoensis dioc. Argentinensis eod.
35. Wilhelmus Mundtbroth Spiegelbergensis 7. Aug.
36. Georgius Molitor Wilensis dioc. Constant. eod.
37. Joannes Berchtoldus Bolch ex Waldsee dioc. Const. 9.
38. Joannes Georgius Faber ex Waldsee dioc. Const. eod.
39. Franciscus Heinricus Fautsch Moguntinus dioec. eiusd. 16.
40. Melchior Seũtz Herbetzoffensis dioe. Const. 23.
41. Mathias Reck Sulgauus dioc. Constant. 25.
42. Urbanus Wiertt Wilensis Helvetius dioc. Const. 28.
43. Jacobus Bischoff Roschachensis dioc. Const. eod.
44. Melchior Hertner ex Merdingen dioc. Const. eod.
45. Sebastianus Kegel Hallensis Tyrolensis dioec. Brizensis eod.
46. Michael Maginnatus Mosteriensis dioec. eiusdem 31.
47. Jacobus Käfer Ingelstadiensis Acronianus 7. Sept.
48. Audreas Einhart Ingelstadiensis Acronianus eod.
49. Ludovicus baro a Male dñs de Formiselle dioec. Verdon. 9.
50. Joannes Buscherius Siloparalensis *[?]* dioc. Tullensis mgr. philosophiae, ut asserit, prescripti baronis preceptor, eod.
51. Michael Assum Ensisheimianus dioec. Basil. 11.
52. Joannes Schweindel Badensis dioec. Spirensis 14.
53. Marcus Emporius Friburgensis Brisgoiae eod.
54. Joannes Froschler Lucernensis dioc. Constant. 19. fol. 51
55. Joannes Ulricus Aicher Rottuuilanus dioc. Constant. 22.
56. Wilhelmus Gerhardi Moguntinus 26.
57. Joannes Schad Moguntinus eod.
58. Georgius Sailer ex Wila Helvetiorum dioec. Const. 1. Oct.

---

35. Famulus des dr. Georg Meier 21. Aug. 1600. *Prot. sen.*

40. bacc. a. 30. Mai 1600 (M. Seitz Herbatzhoffensis), mgr. 18. Jun. 1602 (M. Seitz Herbatshaimensis).

42. bacc. a. 8. Jan. 1601 (Wirdt).

45. bacc. a. 30. Mai 1600 (Kögell).

Digitized by Google

59. Mathias Berner Ruedlinganus dioc. Const. 2. Oct.
60. Theobaldus Mansharter Spirensis mgr. physice ut asserit, decanus & canonicus s. s. Germani & Mauritii Spirae hic promotus in doctorem theologiae, 13.
61. Jodocus Bucher Rappenschwilerensis dioc. Basil. 14.
62. Michael Brunner Ulgendorffensis dioec. Constantiens. 18.
63. Joannes Mener Althusanus dioc. Constant. 21.
64. Theobaldus Sartorius Eschenwilerensis dioec. Basil. eod.
65. Andreas Dülman Misnensis dioecesis Lipsiensis 22.
66. Jo. Casparus Helbling Friburgensis Brisgoius 24.
67. Conradus Seelos Oberstdorffensis dioec. Constant. 27.

---

60. 13. Okt. 1599 . . . Th. Mansharter Spir., colleg. eccl. S. Germani et Mauritii ibidem decanus . . . comparuit proponens et literis testimonialibus comprobans se post adeptum magisterii philos. gradum 5 annos integros studio theol. sedulam operam impendisse in Ingolstadiensi et Moguntina academia; iam sibi propositum esse eiusdem studii consuetos gradus assumere . . . 16. Okt. bacc. bibl., sent., formatus, 20. Okt. dr. theol. — *Acta fac. theol.; wahrscheinlich Sohn des Joach. M., badischen Schaffners in Appenweier und Vogts zu Achern, später Weihbischof in Speier, episcopus Davaliensis 1605—1628. Oberbad. Geschl. III 25.*

66. Als Sohn des Caspar H. und der Elisabeth Pfenderin getauft 10. Jun. 1582. Taufbuch. bacc. a. 18. Dez. 1601, mgr. 10. Jun. 1603; *in Padua inskr. 12. Okt. 1605, stud. dort Medizin, nach Freiburg zurück 3. Dez. 1606,* assumptus ad fac. med. 1611, *Prof. der Anatomie und Physiologie,* Rektor 1620/21, 1625/26, 1632, 1632/33, 1636/37, 1637, 1640, 1640/41, 1641; *verm. 1. Ursula Mersin (Morsin?) aus Thann; 2. Anna Elisabeth Hauser v. Staffelfelden (3. Salomia Iseringerin?), erzherzogl. Rat und Leibarzt des Erzherzogs Leopold und der Erzherzogin Claudia, † im 62. Jahr 12. Sept. 1643. Totenbuch. Oberbad. Geschl. II 23. Knod in Z.G.O. XVI 633.* — J. C. H. med dr. *hat* 5. Febr. 1638 *bei sich in seinem Haus:* seine Hausfrau und 11 Kinder: Jo. Caspar dr. 24 Jahre alt *(s. unten),* Anna Caecilia 22 Jahre alt, Maria Elisabeth 19, Ferdinand 16 (bacc. simul et mgr. creatus 22. Jan. 1641, *in Padua 14. Febr. 1646, aber in die Freiburger Matrikel nicht eingetragen!),* Anna Ursula 14, Anna Maria 12, Franciscus 8 *(inskr. Jun. 1635),* Maria Cleophe 5, Joannes Baptista 2, Anna Elisabeth 13, Maria Apollonia 4. *Univ. arch. XV, Personalia I. 1626 im Besitz des Hauses zur Tannen (eines Teils von Grünwälderstraße 18). Gesch. Ortsbeschr. II 93. Maria (?) Elisabeth Hauser, Witwe des Univ. prof. J. C. H. (vor 1651) im Besitz des Hauses zur Scheuer (eines Teils von Salzstr. 21). Ebd. II 228.* — dr. Jo. C. Helblings hinderlassene wittib fraw Anna Elisabeth Helblingin 1660. *Univ. arch. XV, Personalia I. — Nicht zu verwechseln mit dem Vater ist der gleichnamige Sohn, geb. 1614 (s. oben), in die Univ.matrikel nicht eingetragen,* dr. med. creat. 21. Okt. 1636, in med. prof. assumptus 22. März 1646; verum cum auditores tunc nulli adessent, a. 1647 medicus principis futurus concessit, sed post 4 annos redux 14. Jul. 1651 de novo confirmatus et a senatu academico utpote prior assumptus, eo anno primam lectionem publice habuit. *Statutenbuch der med. Fak.* Rektor 1652, 1654, 1657/58, 1660, 1662/63, 1664/65, 1667, 1667/68; *Rat des Erzherzogs Ferd. Karl 1657, 1667; Hofmedikus und Rat in St Gallen, „von Hirzfelden"; verm. m. Veronica Magdalena Lener (Lehner) in Freiburg, † 12. Mai 1668 eines plötzlichen Todes. Oberbad. Geschl. II 23. Toten-*

Digitized by Google

Sub rectoratu tertio Chr. Angerer i. u. dr. et professoris electi in vigilia Omnium Sanctorum anno dñi 1599 in album studiosorum relati sunt

1.	Jacobus Geir Munderkingensis	2. Nov.
2.	Petrus Chartilettus Palmensis dioc. Vesontinens.	8.
3.	Franciscus Le Feburd Trecens. in Campania Gallus	9.
4.	Wolffgangus Jäger Gammundianus	24.
5.	Fr. Casparus Mohr conventualis in Schussenriet.	
6.	Fr. Joannes Ruoß ex eod. monasterio.	
7.	Leonhardus Mayer Heidecensis prope Norimb.	29.
8.	Marquardus Conradus Armspach Spirensis	2. Dec.
9.	Joannes Walterus Engensis.	
10.	Martinus Ziegler ex Moßkirch	7.
11.	Martinus Ungerus Oberstadiensis Suaevus	10.
12.	Joannes Wulteius Marpurgens. Hassus	11.
13.	Stephanus Feyrtag Salisburgensis	14.
14.	Martinus Meyer Rotenburgensis ad Nicrum	15.
15.	Sebastianus Emmerich Moguntinus	24.
16.	Casparus Rauh Moguntinus.	
17.	Georgius Vogelmaier ex Schwatz Tirolens.	27.
18.	Ottmarus Klebinger ex Tettnang	ult.
		Anno dñi **1600**
19.	M. Leonardus Bernhart ex Landeck Tirolens.	8. Jan.
20.	Joannes Jacobus Mock Monasteriens. Ergoiae	19.
21.	Paulus Strölin Constantiensis	25.
22.	Generosus dñs dñs Joannes Georgius Stadnicky de Zmygrad Polonus	**fol. 52** 8. Febr.
23.	R*[evere]*ndus dñs Petrus Polonus presbyter.	
24.	Hieronymus Knursky Polonus.	
25.	Bartolomeus Klieczinsky Polonus.	
26.	Bartolomaeus Finckel Pfullendorffensis	19.
27.	Joannes Udalricus ab Andlaw canonicus Basilien.	26.
28.	Fr. Melchior Störcklin ord. s. Aug. in Marpach	29.
29.	Jacobus Hopfenstock Offenburgensis.	
30.	Georgius Foesius Metensis	2. Mart.
31.	Joannes Meyer Friburgen. Brisgous	9.
32.	Thomas Gauchnawer Enendachens. prope Mengam	11.

---

buch. 1658 im Besitz eines Teils von Grünwälderstr. 18. Gesch. Ortsbeschr. II 93. — Schreiber II 396 u. 485.

10. bacc. a. 17. Dez. 1602, mgr. 14. Jun. 1605.

18. bacc. a. 17. Dez. 1602.

Digitized by Google

33.	Laurentius Sigfridus dictus Kornacker Offenburg.	13. Mart.
34.	Joannes Martinus Rebman Rotwilanus	14.
35.	Joannes Paulus Ficker Norimbergen. catholicus	5. Apr.
36.	Henricus Valentinus Knorrius Bambergen.	8.
37.	Petrus Trarbach Confluentinus	10.
38.	Joannes Würtz ex Burckheim	18.
39.	Amatus Chambosus Nißiacens. Sabaudus	20.
40.	Joannes Gretzing Ehingensis	26.
41.	Joannes Thullius ex Thiengen comitum a Sultz.	
42.	Joannes Neidthart ex Bollingen Constant. dioc.	
43.	Joannes Faber Rotwilanus s. A.	20. Nov.

Anno 99.

Sub rectoratu illust. ac generosi dñi dñi Jo. Georgii Stadnickii de Zmygrod Poloni*) pridie calend. Maii anno dñi 1600 in rectorem electi et vices gerente Chr. Angerer i. d. et professore inscribuntur

1.	Michael Engentzinger Rottenburgens.	2. Maii.
2.	Jo. Jacobus Scholaris Rotwilanus	4.
3.	Martinus Heüß Engensis	18.
4.	Jo. Leonardus Blech ex Lansern	19.
5.	Casparus Ullmeyer ex Alschausen.	
6.	Georgius Elector Saspachensis dio. Argen.	29.
7.	Philippus Beiger Friburgen. Brisg.	ult.
8.	Adamus Füchslin Ensisheimensis	6. Junii.
9.	Matthaeus des Glands S. Ursicin.	
10.	Adamus Schönfelder Brixinen.	10.
11.	Joan. Baptista } Malarnes Vesuntini nobiles	
12.	Ludo. Franciscus } fratres	14.
13.	Nicolaus Receptor Villafonus praeceptor.	
14.	Jo. Georgius Schlegel Rubeaquens.	15.
15.	Sebastianus Rutsch ex Cella Ratoldi	17.

35. 7. Aug. 1600 Jo. P. F. ex Norimberga a suis creditoribus aliquamdiu in collegio inclusus, donec misso nuntio in patriam a suis pecuniam acciperet ad satisfaciendum ipsis . . . *Prot. sen.*

37. bacc. a. 8. Jan. 1601 (Trarbachius), mgr. 14. Jan. 1603.

38. bacc. a. 18. Dez. 1601 (Wertz), mgr. 10. Jun. 1603 (Wertz).

41. Giovanni Maria Thuilio. *Conc. d. Inskr.*

**) In den Senatsprotokollen:* gener. et illustr. comes Joh. Georg. Stadnicknius Azmigrod Polonus.

2. bacc. a. 30. Mai 1600.

14. bacc. a. 17. Dez. 1602 (Schlegell).

Digitized by Google

16. Hieronymus Fischbach Friburgen. 27. Junii.
17. Christophorus Schliecht ex Cella Acron. 28.
18. Sylvester Schump Villinganus ult.
19. Erasmus Mielinus Villinganus.
20. Jacobus Schurhamer Engensis 6. Julii.
21. Martinus Koler } Rotenburgen. 10.
22. Franciscus Helmner }
23. Jo. Georgius Bendel Pfullendorffensis 12.
24. Jacobus Mortzer Berncastellanus Trevir. ult.
25. Janus Alialdus Nemausens. Gallus 1. Aug.
26. Joannes Leonhardus Cellensis 2.
27. Godefridus Weißenberg Coloniens. 3.
28. Jo. Jacobus Wurtzgart Solodurensis 5.
29. Christophorus Weiß Möskirchens. 7.
30. Laurentius Lang ex Tabernis Alsatie 17.
31. Jacobus Braun ex Cönsheim in Alsatia dioc. Basil.
32. Jo. Fridericus } Spretheri fratres a Kradenstein 1. Sept. fol. 58
33. Jo. Henricus }
34. Jo. Adamus Heger Didisheimen. dio. Spir.
35. Jacobus Molitor Mörspergens. dio. Const. 2.
36. Michael Stumpf Miltenburgen. Mog. 4.
37. Jacobus Blum Rotwilanus.
38. Theodorus du Soucy Catalaunens.
39. Justinianus Moser Oenipontanus 6.
40. Conradus Erklin famulus.
41. Jodocus Schweickhart ex Oberkürch dioc. Argen. 13.
42. Laurentius Zellenberger } Friburgen. 20.
43. Joannes Widenmeyer }

---

16. Getauft 10. Sept. 1584. V.: mgr. Henr. Fischb., M.: Anna Scheinbeine.

19. bacc. a. 8. Jan. 1601 (Muelinus), mgr. 14. Jan. 1603.

22. bacc. a. 19. Jun. 1607.

24. bacc. a. 18. Dez. 1601 (J. Mörtzer Berocastellanus), mgr. 10. Jun. 1603.

28. J. J. Wurtzgartt studiosus von Sollenthurn heir. 29. Jul. 1601 Ursula Schmaltz (oder Schmeltz) von Freiburg. Ehebuch.

32. Ein Jo. Friedr. Spreter, Pfarrer in Niedereschach, Dekan des Landkapitels Rottweil a. N. vom 13. Okt. 1625 bis zu seiner Resignation 1631. Freib. Diöz.-Arch. XII 6.

35. bacc. a. 19. Jun. 1601, mgr. 10. Jun. 1603.

37. bacc. a. 18. Dez. 1601 (Bluom).

39. † Freiburg 21. Apr. 1633: nob. d. Just. M. von Weyler. Totenbuch.

42. bacc. a. 22. Dez. 1604; *getauft 3. Aug. 1584, V.: Sebastian Z., M.: Dorothea Binckeserin; ein Gleichnamiger getauft 11. Mai 1579, V.: Lorenz Z., M.: Barbara Eckstein.*

43. bacc. a. 19. Dez. 1606, mgr. 13. Jan. 1609.

Digitized by Google

44. Laurentius Bürge Friburgen. 20. Sept.
45. Joannes Retthaber } ex Waldtkirch.
46. Joañes Huober }
47. Joañes Meyer ex Uechtingen.
48. Jac. Philippus Strömayer Oenipontanus ult.
49. Carolus Bouetus a Belcourt baro a Villa dioc. Tullen.
50. Nicolaus Thomaßin famulus.
51. Ludovicus Maestlinus Heidelbergen. 9. Oct.
52. Joannes Herpp Riedlinganus.
53. Wendelinus Reuß Colonien. 10.
54. Conradus Hiltenbrandt Ehinganus 11.
55. Fr. Georgius Pistor ord. s. Augustin. Gam. 12.
56. Fr. Sebastianus Motz eiusd. ord. in Utenweiler.
57. Christophorus Stephani Sulgauiens. 18.
58. Joañes Eberhardus } Lays fratres Argen. 21.
59. Joañes Philippus }
60. Martinus Heine Eberhartzellensis 27.
61. Fr. Matthias Selus convent. Marchthalen. 30.
62. Fridericus Ofpho Fabri Offenburgen. dioc. Arg.

Quartum rectore Friderico Martini u. i. d. ordinario canonum professore a calendis Novembris anni 1600 usque ad cal. Maii anni 1601 sequentium nomina in studiosorum numerum sunt relata.

1. Jacobus Hirslin Benfeldensis dioeces. Argentor. studiosus dialecticae ult. Oct.
2. Casparus Locherer Ehingensis dioc. Const. stud. rhetor. 3. Nov.
3. Jacobus Stülinger Rottwilanus syntaxeos auditor 4.
4. Joachimus Pflaumerus Bybracensis dioecesis Constantiensis studiosus iuris 5.
5. Bechtoldus Lemp Wolfachensis im Kintzenthall dioc. Constant. stud. grammat. 17.
6. Joannes Thienger Stülingensis diocoes. Const. stud. gram.
7. Joannes Blattner Hiffingensis dioeces. Constant. 19.

---

44. bacc. a. 22. Dez. 1604 (Bürgin), rhetor 12. Jul. 1602. *Prot. sen.*

46. bacc. a. 26. Mai 1604.

48. bacc. a. 18. Dez. 1601 (Stremeyer), mgr. 10. Jun. 1603 (Streymeyer).

61. Fr. Mathias Selg ordin. Praemonstrat. bacc. a. 18. Dez. 1601, mgr. 10. Jun. 1603.

2. bacc. a. 17. Dez. 1602 (Locher), mgr. 8. Jan. 1608 (Locher).

5. 1613 stud. uxoratus. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

6. rhetor 12. Jul. 1602. *Prot. sen.*

Digitized by Google

8. Ulricus Beck Pfullendorffensis diocoes. Const. syntax. stud. 20. Nov.
9. Petrus
10. Casparus } barones a Waltuill Burgund. dioc. Bisunt.
11. Jacobus Chuttinus praefectus Bisunt. diocoes.
12. Philibertus Umbertus famulus.
13. Jacobus Walterus Santensis Alsata stud. phi*[losophi]*ae 3. Dec.
14. Philippus Goortzius Leonensis diocoesis Spirensis studiosis iuris 12. fol. 54
15. Thobias Wölfflin Rottwilanus diocoes. Const. stud. syntax. 19.
16. Georgius Diechs Erdingensis dioc. Const. stud. phi*[losophi]*ae 23.
17. Jacobus Graff
18. Matthaeus Blum } Mengenses diocoe. Constant. 2. Jan. 1601
19. Balthasarus Riedt Sussensis Suevus diocoesis Constant. stud. humanist.
20. Marcus Silerus Wißensteigensis Suevus dioc. Constant. stud. humanist. 5.
21. Conradus Maleck Kirchzartensis prope Friburgum diocoes. Constant. stud. humanist.
22. Kilianus Wernerus Pfullendorffensis diocoesis stud. humanitatis 7.
23. Johannes Christophorus Stiller Donawertensis Suevus diocoes. Augustanae stud. iuris 8.
24. Conradus Iselin Ensishaimensis stud. human. 9.

---

13. bacc. a. 19. Jun. 1601, mgr. 1603, dr. med., *Prof. der Physik und der Medizin 1611,* dec. fac. art. 1611/12, 1612, 1615/16, 1616, Rektor 1628/29, 1633, 1638/39; herr dr. J. Walter legt ein einschrifft mit ahndeiten, daß er bereits in die 49 iahr bey löbl. univ. . . . 24. Apr. 1649. *Prot. sen.; wird wegen Alters und Kränklichkeit emeritiert* 28. Jun. 1653. *ibid.;* 10. Jan. 1655 pie in dño obiit nob. et clar. d. Jac. W. med. dr., 50 continuis annis docuit in hac universitate. *Acta fac. theol. sepultus 11. Jan. 1655. Totenbuch;* hat 5. Febr. 1638 außer seiner Hausfrau vier Töchter bei sich. *Univ. arch. XV, Personalia I. 1620 im Besitz des Hauses zur Rebe = Schusterstraße 36, 1626 eines Teils des Hauses zu den drei Rebmessern (eines Teils von Eisenbahnstr. 33). Gesch. Ortsbeschr. II 45 u. 253.*

17. sintaxista 12. Jul. 1602. *Prot. sen.*

18. M. Bluom Meng. sintaxista 12. Jul. 1602. *ibid.*

21. bacc. a. 22. Dez. 1603, mgr. 17. Jan. 1606.

23. Proklamation der Univ., daß unser . . . angehoriger underthon Joh. St. und unser consistorii gewester procurator . . . wider all unser oberhoheitliche gebot und verbott sein weib und noch unerzogene künder verlassen . . . 13. Jul. 1611. *Prot. sen.;* civis acad. 1615—1617, uxoratus 1618—1621. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

24. bacc. a. 17. Dez. 1602; senatus in Gebweiler scribendo presentat Conradum

Digitized by Google

25. Wilhelmus Hager Uberlingensis stud. iuris.
26. Johannes Riesterus Haigerlochensis Suevus diocoes. Constant. stud. human.
27. Udalricus Bouignie Friburgensis Uchtlandiae Lausan. diocoes. stud. human. 11. Jan.
28. Georgius Israel Holtzapfel d. doct. Udalrici Holtzapffel professoris filius 12.
29. Udalricus Wilhelmus Metzger d. doct. Thomae Metzgeri professoris filius.
30. Johannes Fetzer Altzhausanus diocoesis Constant. stud. humanit. 24.
31. Johannes Ascher Wissenstaigensis diocoesis Constant. stud. human.
32. Thomas Schwartz Herboltzheim. dio. Argent. st. hum.
33. Leonhardus Scherer Schertensis Suevus diocoesis Constant. stud. human. 3. Febr.
34. Georgius Gebhardus Friburgensis stud. syntax. 10.
35. Aegidius Wachter Seletstadianus Alsata diocoesis Argentin. stud. rhetor. 18.
36. Martinus Algewer Friburg. stud. rhetoricae 5. Mart.

Iselin ex sarctoris filium tanquam cognatum ad Bapstii fundationem . . . 13. Jan. 1601. *Prot. sen.*

25. Heir. 7. Nov. 1620 Marg. Eschlinsperger. Ehebuch von Überlingen (v. Althaus); dr. iur. um 1620. Oberbad. Geschl. I 520.

28. Advokat und vorderösterr. Kammerprokurator in Ensisheim, heir. 1622 Anna Maria Felgner, iur. utr. dr., lebt noch 1632. Oberbad. Geschl. I 345; II 96.

29. Getauft 16. März 1589. V.: Thom. M. dr. iur. utr., M.: Barbara Geßlerin. W.-S. 1613/14 privatim baccalareus primum, et mox etiam mgr. creatus fuit die 5. Dez. Joannes *[!]* Wilh. M. Frib. Br. metaphysices professor. *m. f. a.; die Prof. der Metaphysik war ihm übertragen worden* 29. Nov. 1613. *Prot. sen. (dort bloß* Wilh. M., *so auch Schreiber II 320);* dec. fac. art. 1617/18, 1618. *In den Acta fac. theol. bei J. König im Freib. Diöz.-Arch. XXVII 309 ist als letzter vor dem Jahr 1620 dr. Wilh. Mezger canonicus Lauterbacensis in Alsatia als prof. theol. aufgezählt, und zwar als einer von den drei, qui manserunt professores una cum patribus soc. Jesu. Dem entspricht:* 1620 post mortem . . . P. Windeggii assumptus est a senatu academico in professorem ac deinde a collegio fac. *[theol.]* in consiliarium . . . dr. Wilh. M. canon. eccl. colleg. Lauterbacensis, prioribus annis hic theol. dr. creatus. *Acta fac. theol. collecta 1712; als* dr. theol. *noch* 19. Nov. 1631. *Prot. sen.*

31. J. A. Oxenwangensis rhetor *bittet um ein Stipendium* 12. Jul. 1602. *Prot. sen.;* bacc. a. 22. Dez. 1603, mgr. 17. Jan. 1606 *(beidemal auch* Ochsenwangensis).

34. Getauft 14. Apr. 1582. V.: Casparus Geberhartt, M.: Barbara Walterin. Taufbuch.

36. Heir. 14. Febr. 1609 Elisabeth Schererin v. Bolingen. Ehebuch. Ein Gleichnamiger stud. iur. 24. Febr. 1640, 17. Apr. 1642, † 7. Jan. 1644. *Prot. sen.*

Digitized by Google

37. Claudius Narciscus Peutinger patricius Augustanus studiosus theologiae, senex.
38. Johannes Arnoldt Villinganus 16. Mart.
39. Gregorius Hagus Sulgauensis Suevus dioc. Const.
40. Gallus Scherer Frisensis Songauiensis diocoes. Basiliensis stud. rhetor. 26.
41. Philippus Laysler } Rotenburgenses ad Neccarum
42. Conradus Beckinger } diocoes. Constant.
43. Johannes Mayer Möskirchensis dioc. Constant. 27.
44. Johannes Jacobus Sadler Uberlingens. stud. medi. 28.
45. Johannes Hess Mundrichingensis Suevus dioc. Const.
46. Leonhardus Starckman Waldtkürchensis Brisgoius 2. Apr.
47. Udalricus Kintzin Lauffenburgensis dioc. Consta. 7.
48. Melchior ab Insula Trecensis Troianus Gallus studiosus iuris nobilis 13.

In octava antistetis functione in hac acad. Fryburgensi Georgii Meyeri m. prof. ord. a profesto s. s. Philippi et Jacobi apostol. usque ad calend. Novembris anno MDCI subsequentes studiosi matriculae huic sunt adscripti.

1. Quod felix et faustum sit, in hoc meo octavo rectoratu primus nomen suum dedit Rüdolphus Meyer Theennensis nepos ex filio dioc. Constantiensis laic. 1. Maii. fol. 55
2. Joannes Abtt Villinganus laicus diocoe. Const. 5.
3. Martinus Möslein ex Allentzhausen presbyter artium baccalaureus dio. Constantiens. 7.

---

37. Einer der sechs Söhne des Claudius Pius P., Vater des (1635) Stadtpflegers Conrad. v. Stetten 188.

38. bacc. a. 17. Dez. 1602 (Arnoldus), mgr. 14. Jun. 1605 (Arnoldi), pbr. 8. Jun. 1612. *Prot. sen.; erhält die Pfarrei Burkheim* 25. Jan. 1614. *ibid.; resigniert schon* 19. Febr. 1614. dec. fac. art. 1620/21, *dazu die Bemerkung m. f. a.:* erster und letzter dieses namens und stammes iuxta sales Gundersheimeri. — *mgr. J. A. prof. metaphys. pbr. cand. s. theol, pro tunc dec. fac. art. meldet, es seien ihm ansehnl. Pfarreien wegen seines exemplarischen priesterl. Wandels angeboten worden, wie Breisach und Kolmar, wegen seiner schwachen Stimme aber habe er „die cantzeln zu versehen nit getrawt", bittet jetzt, ihm zu einem Kollegiatstift zu verhelfen, Lauterbach, Rheinfelden oder Alt-St Peter in Straßburg. 15. Jun. 1620. Statthaltereiarchiv Innsbruck, Ambraser Memorabilien IX 142 (4).*

1. lic. R. Meyer geweiht 1620. *Univ. arch. XV, Personalia I.; dr. iur. utr. R. Meyers des vorderösterr. Regiments Advokat zu Innsbruck, Satzbürger in Freiburg, Erben 1659 im Besitz der Hälfte des Hauses zur großen Pfalz = Kaiserstraße 35. Gesch. Ortsbeschr. II 126.*

1.—7. solverunt taxam. *Conc. d. Inskr.*

3. mgr. 19. Jun. 1601 (M. Möslin pbr. Altschusensis).

Digitized by Google

4. Fr. Joannes Casparus Sturmius ex Sigmaringen cler. ordinis omn. sanctorum dio. eiusdem — eod. Maii.
5. Lucas Mercator Fryburgensis laicus dioc. eiusd. — eod.
6. Wolffgangus Herman Endingensis laicus dio. eiusd. — eod.
7. Henricus Schouiat Belfortensis laicus dio. Vesunt. — eod.
8. Joannes Conradus Schilling Badensis inferioris marchionatus laicus diocoes. Spirensis — eod.
9. Joannes Jacobus Molitor ex Fryburgo Helvetiorum laicus diocoe. Basiliensis — 10.
10. Balthasarus Sutor Geisingensis laic. dioc. Constant. — eod.
11. Wilhelmus Arthopoeus ex Diedenheym cler. dioc. Spir. — eod.
12. Fr. Joannes Schalck religiosus apud S. Blasium clericus diocoe. Constantin. — 11.
13. Fr. Joachimus Rättig religiosus in eodem coenobio clericus diocoe. eiusd. — eod.
14. Marquardus Später Rhodtwylanus nobilis laicus eiusd. diocoes. — 13.
15. Erebertus Axaeus Coloniensis laic. dioc. Coloniensis — 16.
16. Joannes Amonetus Vesulanus Burgundus laic. episcopatus Vesontinensis — 24.
17. Joannes Ludovicus Dieterich Const. laic. eiusd. dio. — eod.
18. Octavianus Bidermann Augustanus laic. dioc. Augustan. — 25.
19. Joannes Neubrunner Fryburgensis Broisgaud. laicus diocoe. Constant. — 30.
20. Wernerus Faber Bruntrutanus laic. dio. Vesuntinensis — 2. Junii.
21. Wolffgangus Saiba Oberneheymensis cler. dio. Arg. — 8.
22. Casparus Schlegel Lucernensis Helvetius laic. dio. Con. — 14.
23. Gabrielus Schümacher ex eodem loco natus, laicus eiusdem diocoe. — eod.
24. Joannes Erensperger Rhodtwylanus laic. eiusd. dio. — eod.
25. Kiruinus Ränntzins Catto Hoinbergensis clericus Hessus diocoe. Moguntinensis — 19.
26. Thomas Vogt Trarbachensis clericus dio. Treverens. — 20.

6. bacc. a. 3. Jan. 1606; mgr. 8. Jan. 1608.
9.—11. solverunt taxam. *Conc. d. Inskr.*
11. W. Art. Deidesheimensis . . . *ibid.*
12. u. 13. ded. 8 sol. 4 denar. *ibid.*
14. ded. 3 sol. 9 denar. *ibid.*
15.—17. dederunt taxam. *ibid.*
15. bacc. a. 17. Dez. 1602, mgr. 6. Jul. 1604.
18. ded. 3 sol. 9 den. *Conc. d. Inskr.*
19.—26. dederunt taxam. *ibid.*
20. In Heidelberg inskr. 24. Jun. 1629.

Digitized by Google

27. Joannes Christophorus Roffius Tabernensis laicus diocoe. Augustanae eod. Junii.
28. Jacobus Bürck Meskirchensis laic. Constant. diocoe. 22.
29. Joan. Martinus Segmäl Frib. Broisg. laic. dioc. eiusd. 25.
30. Matthaeus Bentz Cellensis in Harmersbach laicus diocoe. Argentinens. 30.
31. Joannes Anthonius Lünto Rhodtwylanus laic. dioc. Constant. 2. Julii.
32. Joannes Molitor Möskürchensis laic. eiusd. diocoe. 4.
33. Joannes Georgius Textor Fryburg. Broisg. nobilis laicus diocoes. eiusd. 5.
34. Georgius Fridericus Textor fr. eiusdem civitatis nob. laicus eiusdem diocoes. eod.
35. Joannes Byzanzo de Belleuort nobilis laic. dioc. Argen. 9.
36. Joannes Hürtt ex Thümingen pago prope Rhodtwyl laicus diocoe. Constant. 9.
37. Marcus Zünckius Fryburg. Brisg. laicus dio. eiusd. 24.
38. Martinus Mack Villinganus laicus eiusd. diocoe. 27.
39. Joannes Michael a Rächberg de Hohenrächberg laic. nobilis diocoe. Constantiensis 31.
40. Mgr. Thomas Reytter Monachensis laic. dio. Frysing. eod.
41. Joannes Styrer ex Rechberghausen laic. dioc. Const. eod.
42. Christianus Rhoman ex Altdorff prope Ettenheym laicus diocoe. Argentin. 7. Aug.
43. Philippus Hoch Fuldensis laic. diocoe. Moguntinens. 13.
44. Conradus Philippus Coldinus Spirensis laic. dioc. Spir. eod.

---

27. ded. 5 sol. *ibid.*

28.—32. ded. taxam. *ibid.*

29. Getauft 9. Nov. 1585. V.: Jo. Segmell, M.: Barbara Millerin. Taufbuch. bacc. a. 22. Dez. 1603 (Segmel), mgr. 17. Jan. 1606. J. Segmehl, der rechten doctor und bestellter breisgauischer procurator des lobl. kays. Hofgerichts zuo Rottweil 13. Jul. 1611. *Prot. sen. — Unter denen, die* bey der hohenschul . . . gefreyet haushalten 1610: mgr. Segmel, modo dr. factus und sich in satz begeben *(d. h. Satzbürger geworden). Univ. arch. XV, Personalia I. dr. iur. Jo. M. Seegmehl, Rat und Kanzler der Johanniterherren zu Heitersheim, 1630 im Besitz des Hauses zur Schenkkante = Herrenstr. 46. Gesch. Ortsbeschr. II 44.*

32. Mollitor. *Conc. d. Inskr.*

33. u. 34. ded. 1 flor. *ibid.*

35. ded. 6 sol. 3 den. *ibid.*

36.—38. ded. taxam. *ibid.*

38. Mart. Mack Schellenbergensis bacc. a. 8. Jun. 1599, mgr. 3. Jul. 1601.

39.—41. ded. 14 sol. 7 den. *Conc. d. Inskr.*

42.—58. ded. taxam. *ibid.*

44. Nochmals inskr. 16. Okt. 1608 (Colbius).

45. Joannes Guilhelmus Bliderhausen ex Waldkirch laicus diocoe. Constantiensis 16. Aug.
fol. 56 46. Joannes Boll Altzhausensis laicus eiusd. diocoe. 18.
47. Andreas Merck Epffenhovensis laic. diocoe. Constant. 20.
48. Jacobus Strauß Fryburgensis laicus eiusd. diocoe. eod.
49. Georgius Seyfrid ex Bremgartten laic. dioc. eiusdem 21.
50. Martinus Werner ex Pfullendorff laicus eiusd. dioc. 22.
51. Marcus Pfeffer ex Nydenauw cler. diocoe. Argent. 23.
52. Georgius Behus Mengensis laicus diocoe. Constant. 28.
53. Georgius Wernher Juliomagensis laic. eiusd. diocoe. 30.
54. Joannes Georgius Weidenkeller Fryburgen. Brisg. laicus diocoe. eiusd. 3. Sept.
55. Joannes Carolus Rumelius ex Weyl laic. dioc. Spir. eod.
56. Andreas Fürler Eistadiensis cler. dio. eiusd. Eistad. 4.
57. Joannes Frena Bruntrunianus cler. dio. Vesontiensis eod.
58. Joannes Schalitonis ex eadem civitate cler. eiusd. dio. eod.
59. Joannes Klumpp Uberlingensis laicus diocoe. Const. 7.
60. Antonius Damianus Klumpp laicus ex eodem loco eiusdemque diocoe. eod.
61. Jacobus Buchner Milensis Suevus reiterari eius inscriptionem petiit, quamquam ultra quinquennium non abfuit, in animo habens sua hic absolvere studia, laicus et dioc. Constantiens. 11.
62. Joannes Conradus a Stein nobilis laic. eiusd. dioc. 28.
63. Fridericus Almacher Berncastelanus laic. dioc. Trev. 2. Oct.
64. Conradus Keller Steyslingensis laic. dioc. Constant. 5.
65. Samuel Schmidt Althausensis Suevus laic. eiusd. dioc. 8.

---

48. Getauft 31. Mai 1582. V.: Hans Str., M.: Juliana N. Taufbuch.

53. Werner. *ibid.*

54. 1631 *lic. iur. J. G. Widenkeller, Scholastikus des Stifts Basel, im Besitz des Hauses zur schönen Ecke = Münsterplatz 30. Gesch. Ortsbeschr. II 194. i. u. lic., cathedral. eccles. Basil. canonicus et scholasticus † 18. Apr. 1653. (Grabschrift im Chorumgang des Münsters). Stipendienstifter. Testament vom 18. Mai 1641. Werk 466—472. Nach dem Totenbuch † 20. Apr. 1653.*

59. u. 60. ded. 10 sol. *Conc. d. Inskr.*

60. dr. med., von Kaiser Ferd. I. 1627 in den Adelstand erhoben. Oberbad. Geschl. II 312. Jo. Ant. Damian Klump med. dr. heir. 16. Jan. 1614 Magdal. Hänin Überling. Ehebuch von Überlingen (v. Althaus).

61. J. B. . . . in studiis procedere exhibuit universitatisque privilegiis gaudere cupit, nil solvit . . . *ibid. Zum erstenmal inskr.* 24. Jan. 1592 (Biechner).

62. J. C. a Steinn . . . ded. 8 sol. *ibid.*

63.—64. ded. taxam. *ibid.*

65. ded. 3 sol. 9 den. *ibid.*

Digitized by Google

66. Lambertus Molitor Bryxensis laic. dioc. Bryxensis 17. Oct.
67. Michael Winckler Geysfeldensis laic. dioc. Bambergen. eod.
68. Joannes Rudolphus a Gemmingen nobil. laic. dio. Con. 18.
69. Adamus Gieng *[Gering?]* Fryburg. Broisg. laic. eiusd. 24.
70. Joannes Saxo ex Möskirch laicus eiusd. 27.
71. Henricus Weygerus Bro*[m]*bachensis laicus Basil. 29.
72. Urbanus Engel Reinfeldensis laicus Argentinensis 30.

Rectoratu nono r. dñi Jod. Lorichii s. theolog. doct. & professor. inscripti sunt ordine a calend. Novemb. an. 1601 usque ad prid. calend. Maii an. 1602

Nov.

1. F. Erhardus Weckenman profess. monast. Marchtal. ord. Praemonst.
2. Joannes Haim Furstenbergen.
3. Paulus Chorer Brixinensis
4. Joan. Bliembl Brixinens.

5.

5. Martinus Wentzler Speichingensis dioec. Constant. 6.
6. Joan. Ulricus Megerer ex Gebweiler
7. Gallus Summer ex Erstlin dioec. Argent.

12.

8. Philippus Brier Confluent. dioec. Trev. 13.
9. Michael Rentz Rotenburgen. 15.
10. Martinus Hohenbach Rotenburgen. 15. fol. 57
11. Nicolaus Farine Bruntrutanus eo.
12. Joannes Wernerus Escher a Brinningen Alsatus nob. 17.
13. Carolus a Kirchberg dioeces. Constant. nob. eo.
14. Joannes Weigman Gamundianus 18.
15. Joannes Dausfeld Prumiensis diocoes. Trevirensis eo.
16. Joan. Andreas Schenckius Friburg. Brisg. 24.

66.—67. ded. taxam. *ibid.*

68. ded. 7½ sol. *ibid. — Landkomthur in Österreich 1629; Sohn des Jo. Jacob v. G. und der Barbara v. Breitenlandenberg. Humbracht 26.*

69. A. Gering *(?). Conc. d. Inskr.*

69—72. ded. taxam. *ibid.*

3. bacc. a. 17. Dez. 1602.

12. Geb. 1582, 1616 Hauptmann in Vorderösterreich, 1632 Oberst, 1633 Kommandant von Villingen, 1634 von Kenzingen, 1637 Landvogt zu Waldkirch, 1638 Kommandant zu Breisach; zeichnet sich im Dreißigjährigen Krieg aus; erhält 1635 den Ritterstand für seine Person und die Bestätigung des rittermäßigen Adels. † 1653. Oberbad. Geschl. I 316 u. (Stammtafel) 317.

13. In Ingolstadt inskr. 1607 (Car. a K. Suevus).

16. Sohn des Arztes Joh. Sch. aus zweiter Ehe, Stiefbruder des 28. Nov. 1595 inskr. Jo. Georg Sch., geb. 1584 — getauft 22. Nov. 1584. Taufbuch —, 1607 stud. med. und als solcher schriftstellerisch tätig. Rud. Maier 44 u. 47.

Digitized by Google

	17.	Georgius Walckam Horben. dioec. Const.	eo. Nov.
	18.	Benedictus Regelspurger Frib. Brisg.	eo.
	19.	Joan. Conradus ab Heidegg nob. dioec. Const.	26.
	20.	Alexander Honold ex Hausen in nigra sylva dio. Con.	28.
	21.	Sebastianus Porterus ex Galfingen dioec. Basilien.	3. Dec.
	22.	Gregorius Haim ex Waltershoven Suevus dio. Const.	10.
	23.	Joan. Theobaldus Rhein Rotenburg.	eo.
	24.	Sebastianus Knosp Mietingensis Suevus dioec. Const.	20.
	25.	Joan. Fridericus Dempflin ex Waldshut dioec. Const.	27.
1602	26.	Blasius Hägelin Thannensis dioec. Bas.	7. Jan.
	27.	Jacobus Meier Oggenhausensis Suevus prope Ulmam	8.
	28.	Balthazarus Sutor Frib. Brisg.	eo.
	29.	Joannes Conrad Frib. Brisg.	eo.
	30.	Petrus Molitor Argentinensis	eo.
	31.	Joan. Henricus Theodoricus a Schinen nob. dioec. Con.	10.
	32.	Georg. Rudolphus a Schinen germanus frater prioris	eo.
	33.	Martinus Riedlinger ex Schemberg dioec. Constant.	21.
	34.	Georgius Ray ex Sigmaringen dioeces. Constant.	eo.
	35.	Joannes Senheim Confluentinus dioeces. Treviren.	23.
	36.	Adamus Weigandus Fuldensis	27.
	37.	Joannes Gartner Sultzmatten. Alsatus	3. Febr.
	38.	Hieronymus Hoplerus Bremgartensis Helvetius	4.
	39.	Urbanus Gäßlin *[ex]* Hüfingen dioec. Const.	13.
	40.	Joannes Fischer ex Waldsee Suevus	26.
	41.	Georg. Christophorus Klöckler ex Weingarten Suevus dioeces. Const.	28.
	42.	Joan. Jacobus Opser Frib. Brisg.	4. Mart.

17. bacc. a. 22. Dez. 1604, mgr. 9. Jan. 1607.

19. Geb. Waldshut 29. Okt. 1578 als Sohn des Hans Ludwig v. H. und der Maria Anna Schleglin v. Gruol; Herr zu Gurtweil, † Waldshut 27. Jan. 1621; verm. m. Barbara v. Waldkirch. Oberbad. Geschl. II 14.

20. bacc. a. 26. Mai 1604.

28. Getauft 8 Jan. 1588. V.: Blasius S., M.: Cordula Lefflerin. Conc. d. Inskr.

31. Sohn des Hans Christoph v. Sch. zu Schrotzberg und Gammerschwang und der Beatrix v. Hallweil. Er und sein Bruder Jo. Sixt. Conr., inskr. 11. Nov. 1605, werden Kapuziner, der eine P. Wenzeslaus 1636, 1649 als Guardian nach Freiburg; der andere P. Constantin, als Guardian in Freiburg † 25. Okt. 1633. Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell 412. Walchner, Geschichte der Stadt Radolfzell 205.

34. bacc. a. 22. Dez. 1603.

35. Johannes Senheimer stud. iur. 10. Mai 1602. *Prot. sen.*

41. Sohn des Hieronymus Kl. und der Maria v. Crouria, 1582, 1634, verm. m. Susanna v. Brandenburg. Oberbad. Geschl. II 308.

Digitized by Google

43. Georgius Opser parens praedicti, civis Creutzlingen., scriba collegii patrum societatis Jesu Ratisponae; olim quoque inscriptus in album acad. huius, 5. Mart.
44. Adelbertus Eggs Reinfeldensis 18.
45. Laurentius Linderus ex Thann ad lacum Acronianum diocoes. Constant. 19.
46. Joannes Molitor } ex Altschausen dioec. Constant. 26.
47. Jacobus Arnoldus } 27.
48. Georgius Haug } eo.
49. Joannes Fridman } eo.
50. Philippus Müller Friburg. Brisg. 13. April.
51. Wolphgangus Simon Frib. Brisg. eo.
52. Joan. Simon Merll Confluent. dioe. Trevir. 20.
53. Michael Deyringer Babenhausanus Suevus dioec. Aug. 21.
54. Nicolaus Pantaleon Thannensis Alsatus 22.
55. Melchior Wilhelmus Simon Frib. Brisg. 24.
56. Witpertus Rosenbach Reinfeldensis 26. fol. 58
57. Francis. Conradus Burgknecht Frib. Brisg. 27.
58. Hartmannus Warre Delspurgensis dioec. Basilien. 29.
59. Joan. Conradus Dornsperger ex Stockach dioec. Const. eo.

Rectoratum tertium gerente Thoma Metzgero i. u. d. et professore a calendis Maii ad calendas usque Novembris an. 1602 sequentium nomina universitatis albo inserta sunt et inscripta.

1. Albertus Landtmannus Schwiettensis Westphalus 1. Maii.
2. Hugo Theodoricus a Creydt Blomenfeld. dio. Const. 2.
3. Joan. Casparus Khinig Rottwilanus diocoes. Constant. eo.
4. Joan. Götz Neovillanus dioeces. Argen. 10.

43. Vgl. 9. Jul. 1580.

47. bacc. a. 26. Mai 1604.

48. bacc. a. 26. Mai 1604.

49. bacc. a. 26. Mai 1604, mgr. 9. Jan. 1607.

50. Getauft 19. Mai 1585. V.: Georg M., M.: Maria Durlin. Taufbuch; in Padua inskr. 9. Dez. 1609, dr. med. und löbl. statt Lauffenburg bestellter physicus 17. Jan. 1612. *Prot. sen.; 1629 dr. med. Ph. M. zu Riedlingen im Besitz des Hauses zur großen Geige = Kaiserstr. 32. Gesch. Ortsbeschr. II 146.*

51. Getauft 1. Dez. 1590. V.: Wolfgang S., M.: Anna Heckhlerin. Taufbuch. bacc. a. 3. Jan. 1606, mgr. 8. Jan. 1608, *in Padua inskr. 6. Jun. 1613.*

53. inscr. in album studiosor. iuris 7. Jan. 1604. *Acta fac. iur.; . . .* respondet se Ingolstadii et hic, si non ultra, quinquennium complevisse . . ., quod sit a suis gratiosis dominis Fuggeris dimissus, dr. iur. utr. 28. Jan. 1604. *ibid.*

55. Getauft 12. Dez. 1588, Bruder von Nr 51, bacc. a. 3. Jan. 1606, mgr. 8. Jan. 1608.

4. logicus 12. Jul. 1602. *Prot. sen.;* bacc. a. 22. Dez. 1603; *in Padua inskr.*

Digitized by Google

5.	Jacobus Waibel Constantiensis	eo. Maii.
6.	Christoph. Stainhaußer Brixinen. ex comitatu Tyrol.	24.
7.	Joan. Georgius Hornung Friburgensis Brisgoius	30.
8.	Petrus Raiff Friburgensis ex Helvetia	eo.
9.	Gallus Hager Uberlingensis dioeces. Constant.	13. Junii.
10.	Andreas Heinrich Herlishaimensis dioecesis Basiliens.	26.
11.	Joan. Grisius Alschhausanus dioecesis Constant.	27.
12.	Balthasarus Sutor Hechingensis dioecesis Constant.	3. Julii.
13.	Vitus Maister Vietzensis dioecesis Constant.	4.
14.	Vigilius Sattler Salisburgensis	12.
15.	Petrus Binger dioecesis Basiliens.	eo.
16.	Sebastianus Uneins Frisingensis Bavarus	eo.
17.	Joan. Rûdolphus Elion Lutreiensis dioec. Bis.	19.
18.	Joan. Beatus Traberger Spyrensis	1. Aug.
19.	Jacobus Bawman Friburgensis Helvetius	eo.
20.	Melchior ab Hawdeckh Sursiensis dioeces. Constant.	21.
21.	Joan. Bendel Möskirchensis dioeces. Constant.	22.
22.	Franciscus Georg. Beringer Spyrensis	23.
23.	Andreas Stimmer Ensisheimensis dioeces. Basiliens.	29.
24.	Gebhardus Weltz Constantiensis	eo.
25.	Joan. Jacobus Buerknecht Friburgens. dioec. Const.	eo,
26.	Joan. Wernerus Burknecht Friburgensis dioeces. Constant., fratres germani	eo.
27.	Georg. Pistor Horbensis dioeces. Constant.	1. Sept.
28.	Jacobus Reinhardt Franco dioecesis Moguntinensis	2.
fol. 59 29.	Christophorus Mener Eretzkürchensis dioec. Const.	21. Oct.
30.	Joan. Römer ex Berncastell Mosellanus dioec. Trevir.	eo.

---

29. Mai 1612 (J. G. Neovillanus Alsata i. u. dr. — matr. nat. German. iurist), Mitglied der deutschen Nation in Orléans 1609. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 256.

7. logicam audit 12. Jul. 1602. *Prot. sen.;* bacc. a. 17. Dez. 1602, mgr. 14. Jun. 1605; *ein J. G. H. (vgl. jedoch auch 29. Jun. 1603) heir. 22. Jul. 1607 Barbara Lemlein von Waldkirch. Ehebuch;* syntaxeos professor resignavit 29. Dez. 1613. *Prot. sen.*

9. Zeugnis des Studiums beider Rechte. sine anno. Univ. arch. XV. Studien- und Sittenzeugnisse.

13. Vitus Magister Fiezensis bacc. a. 17. Dez. 1602, mgr. 6. Jul. 1604. *Ammann in Krotzingen 1622, heir. in Rheinfelden 1609 Ursula Marie Eggin. Oberbad. Geschl. III 51.*

25. Getauft 9. Apr. 1586. V.: Caspar B., M.: Elisabeth Schindlerin. Taufbuch.

26. Bruder des Vorigen, getauft 29. Jul. 1584. Ebd.

28. in matr. fac. iur. inscr. 31. Okt. 1598 Jak. Reinhardt Obernenndorffensis *(?)* Franco, qui vere deposuit se iam hic per quinquennium studuisse iuri. *Acta fac. iur.*

29. bacc. a. 26. Mai 1604 (Chr. Menner Erckirchensis).

30. bacc. a. 13. Mai 1606.

Digitized by Google

31. Philippus ab Ehingen in Berstingen nob. dioec. Const. 24. Oct.
32. Theobald Cost ex Maßmünster dioec. Basiliensis eo.
33. Jacobus Rûdolph Waldtseensis dioec. Constant. 26.
34. Joan. Casparus Kleckhin Weingartens. dioec. Const. 27.
35. Jacobus Kripp a Bromberg Halensis nobilis 28.
36. Paulus Kripp a Bromberg nobilis, fratres Germani eod.

Sub rectoratu quarto Chr. Angerer i. u. d. et professoris electi in vigilia Om. Sanctorum anno dñi 1602 in album studiosorum relati et inscripti sunt

1. Joannes Udalricus Klump Friburgens. Brisg. 4. Nov.
2. Philippus Steinmayer Francoford. dioc. Mogunt.
3. Bernhardus Schnell Friburgen. Brisgo. 6.
4. Daniel Fritz Selestadianus dioc. Argentorat.
5. Jo. Udalricus Meyer Offenburg. dioc. Argent.
6. Christoph Wiertner Rotenburg. ad Neccarum.
7. M. Georgius Ulanus Rotuuilanus 9.
8. Lazarus } Wendelstein fratres Friburgenses clariss.
9. Udalricus } d. d. Lazari filii.
10. Michael Ziegler ex Friburgo Nuitonum 13.
11. M. Thomas Tochterman Pruntrut. dioc. Vesunt.
12. Jo. Joachimus a Freyburg nobilis 14.
13. Joannes Zinck Friburg. Brisgo. 16.
14. Joannes von Hof Reinfeld. dioc. Basileens. 19.
15. Georgius Florschütz Waldtkirchens. Brisgo.
16. Joannes Pistorius Badens. ex marchionatu.

---

33. bacc. a. 22. Dez. 1604, mgr. 9. Jan. 1607.

35. u. 36. Über d. Geschlecht s. Oberbad. Geschl. II 377.

1. Getauft 19. Nov. 1587. V.: mgr. Jo. Bernh. Kl., M.: Magdalena Zellenberger. Taufbuch. bacc. a. 3. Jan. 1606.

3. Getauft 17. Jan. 1587, Sohn des Udalr. Sch. und der Magdal. Widenkellerin. Taufbuch.

4. bacc. a. 22. Dez. 1603, mgr. 17. Jan. 1606.

5. bacc. a. 22. Dez. 1603.

6. bacc. a. 22. Dez. 1603 (Wirtt), mgr. 17. Jan. 1606 (Wirtinger).

8. Getauft 9. Febr. 1582; V.: Laz. W., M.: Anna Schröterin. Taufbuch.

12. ein J. Joach. Villinganus in Padua inskr. 6. Apr. 1564 (matr. nat. Germ. iurist.), 1587 Pfleger des S. Claraklosters, 1594 Schultheiß zu Villingen. Oberbad. Geschl. I 392.

16. bacc. a. 13. Mai 1606, mgr. 17. Jun. 1608; dr. med. 30. Mai 1613. *Prot. sen. — Ein Jo. Pist. von und zu Reichenweier, comes Palatinus 1626, und dessen Erben 1631 im Besitz des Hauses zum kleinen und großen Falckenstein (eines Teils von Salzstr. 28). Gesch. Ortsbeschr. II 236.*

Digitized by Google

	17.	Joannes Trieb de Stüffen in Rosenbuch Bavarus	20. Nov.
	18.	Joannes Waltherus Cellensis.	
	19.	Carolus Nemouillan Avignionen. Gallus	25.
	20.	Joannes Frey Friburgen. Brisgo.	3. Dec.
	21.	Jo. Petrus Morersinus Lucanen. ad. lacum nobilis	5.
	22.	Joannes Hauser Speichingen. dioc. Constantien.	6.
	23.	Jo. Casparus Stollenberger Basileen.	9.
	24.	Christianus Meister Fietzensis.	
	25.	Christoph. Sibolt Waldtshutanus.	
	26.	Jacobus Kleiner Langenenßlinganus	10.
	27.	Jodocus Scherb Langenschemerensis.	
	28.	Claudius Rand Vesuntinus	17.
	29.	Casparus Leis Botzheimens. Tyrolens.	19.
	30.	Dominicus Clautelius Lotharingus	ult.
	31.	Georgius Albrecht Friburgen. Brisgo.	31.
1603	32.	Udalricus Strom Friburgen. Brisgo.	3. Jan.
	33.	M. Christianus Sutor ex Altorff prope Weingarten repetito priore iuramento denuo inscribitur	7.
	34.	Melchior Stegmeier Lauffen. dioc. Basil.	
	35.	Augustinus Rieck Friburgens. Brisgo.	9.
	36.	Jacobus Volck Horbensis	15.
fol. 60	37.	Martinus Findelin ex Sumpforen prope Fürsteberg	4. Febr.
	38.	Joannes Meyer Thiengen.	
	39.	Jo. Theobaldus Hardy Belforten. subdiaconus	ult.
	40.	Jo. Jacobus Beurer Rosheimens. dioc. Argent.	1. Mart.
	41.	Franciscus Wilhelmus Friderich a Thanweiler	3.
	42.	Claudius Poenictieres Sabaudus preceptor.	
	43.	Zacharias Mantz Eningensis dioc. Constan.	11.
	44.	Balthasarus Haarer Rotenburg. ad Neccar.	12.
	45.	Daniel Huberus	
	46.	Joannes Winckler	Kentzingenses 14.
	47.	Georgius Gûttman	
	48.	Joannes Ill Hecklingen.	

17. bacc. a. 22. Dez. 1603 (Triebius Stoffensis Boius), mgr. 14. Jun. 1605 (Thrieb).

20. Wahrscheinlich der 4. Mai 1587 getaufte Sohn des Sebastian Fr. und der Barbara Streicherin. Taufbuch; bacc. a. 19. Dez. 1606, mgr. 13. Jan. 1609.

24. bacc. a. 26. Mai 1604 (Maister).

25. bacc. a. 22. Dez. 1604.

26. bacc. a. 22. Dez. 1604 (Langenislinganus).

31. Getauft 4. Jun. 1579. V.: Philipp A., M.: Apollonia Birmann (?). Taufbuch. Jo. Georg. Albr. Frib. sintaxista *bittet um ein Stip.* 12. Jul. 1602. *Prot. sen.*

36. bacc. a. 18. Dez. 1607, mgr. 12. Jan. 1610.

45. bacc. a. 13. Mai 1606.

Digitized by Google

49.	Jacobus Bauwman ex Reinauw.	
50.	Matthias Sick Oberwindensis	15. Mart.
51.	Joannes Eisenman Waldtkirchensis	18.
52.	Martinus Molitor Kirchen. ad Danubium	29.
53.	Jacobus Forster Geisingensis.	
54.	Andreas Faistlin Friburg. denuo inscribitur	12. Apr.
55.	Georgius Stattenhort Selestadianus.	
56.	Michael Wonlich ex Richsheim dioc. Bas.	19.
57.	Joannes Leutprandt Utenweileren.	21.
58.	Sebastian. Julius Hauptmeier Veldek.	
59.	Gerardus Chermensis Lothar. dioc. Tullen.	29.

Sub rectoratu primo Jacobi Mockii med. doctoris calendis Maii anno 1603 sequentes studiosi in matriculam universitatis relati sunt.

	Elenchus nominum.	die
1.	Sebastianus Rikhlin Wirtzburgensis iu. stud.	1. Maii.
2.	Joachimus Maul Eystadiensis	9.
3.	Frater Jacobus Seltzlin Villinganus	30.
4.	Sebastianus Wirtz a Gebweyler	24.
5.	Philippus Lutz de Rhorschweyer	23.
6.	Jacobus Wurm Uberlinganus	23.
7.	Petrus Weyß Engensis	24.
8.	Christophorus Heldin von Ebringen	24.
9.	Petrus Inglin vom Bluemberg	24.
10.	Jeorgius Mantz vom Fischer in Hercinia sylva	30.
11.	Ascanius Buschius Hildesheimensis	2. Junii.
12.	Joannes Alae Friburgensis	4.
13.	Georgius Amman Friburgensis	4.
14.	Joannes Christophorus Thadeus Engensis	5.
15.	Joannes Cantor Engensis	6.
16.	Martinus Landtherr Gisingensis	8.

---

51. Jo. Eisenmanger von Waldkirch Propst daselbst 1620—1633.

55. bacc. a. 22. Dez. 1603 (Stattenhart).

56. bacc. a. 19. Jun. 1607. mgr. 13. Jan. 1609 (Rixenheimensis); oeconomus bursae 1613—1615. *Univ. arch. XV, Personalia I; heir. 25. Sept. 1612 Margar. Imlerin. Ehebuch.* uxoratus et dr. med. 1618. *Prot. sen.; dr. med. M. Wohnlin, Salzbürger, zwischen 1647 und 1654 im Besitz des Hauses zum schwarzen Adler = Kaiserstr. 50. Gesch. Ortsbeschr. II 151.* 27. Febr. 1656 † nob. et experientiss. dñs Mich. Wonlin med. dr. *Prot. sen.*

4. bacc. a. 3. Jan. 1606 (Wietz); *1610—1652 Landvogt im Thurgau, uxor Barbara Imfeld. v. Althaus.*

8. bacc. a. 3. Jan. 1606 (Hildin), mgr. 8. Jan. 1608 (Heldin).

Digitized by Google

	17. Melchior Landtherr Gisingensis	8. Junii.
	18. Jeorgius Gruber Gisingensis	8.
	19. Caspar Dornblutt Friburgensis	8.
	20. Joannes Jacobus Vögelin Friburgensis	13.
	21. Ludovicus Eberhart Agricola Byxenheimensis	13.
	22. Bernhardus Molitor Stauffensis	14.
	23. Jacobus Rapp Blochingensis	14.
	24. Petrus Weyß Wellenschwingensis	23.
	25. Georgius Stadler Lucernensis	23.
	26. Joannes Liuius Pfortzensis	23.
	27. Jacobus Con Rottwilanus	24.
	28. Jacobus Beckh Rottwilanus	24.
	29. Rhuodolphus Fucß Rottwilanus	24.
	30. Joannes Schwartz Friburg. Senator	24.
fol. 61	31. Jacobus Mantz Friburgensis	25.
	32. Marcellus Rueff Hagnowensis	22.
	33. Michael Moschnerus Hagnowensis	26.
	34. Joannes Ramelmer Brixianus	27.
	35. Philippus Nicolaus Borckh Spirensis	27.
	36. Joannes Bavarus Hechingensis	28.
	37. Joannes Mayer Uberlinganus	28.
	38. Martinus Kocher Cellensis	28.
	39. Heinricus Lutz Ehinganus	28.
	40. Joannes Andreas Dornsperger	28.
	41. Joan. Georgius Hornung Friburgensis	29.
	42. Sebastianus Clainer Langenenslingensis	29.
	43. Christophorus Molitor Sigmaringensis	4. Julii.
	44. Adamus Zolhienski Polonus baro	4.
	45. Stanislaus Rezistanonic preceptor generosi	4.
	46. Joannes Anserinus Leo Poloniensis } famuli	4.
	47. Adamus Sannioski Polon. } famuli	4.

---

19. Getauft 31. Dez. 1586. V.: David Durnbluodt, M.: Anna Weiblinge. Taufbuch. bacc. a. 3. Jan. 1606 (Dornblüt), mgr. 8. Jan. 1608 (Dornblueth); *mgr. K. D., Amtmann des Klosters St Peter 1629, Sekretär zu Gengenbach 1650, Besitzer eines Teils vom Haus zum Kind Jesu (Falckenstein. Hof) = Schiffstr. 7. Gesch. Ortsbeschr. II 239.*

20. Getauft 3. Apr. 1584. V.: Joannes V., M.: Ursula Applein. Taufbuch.

22. bacc. a. 19. Jun. 1607, mgr. 30. Jun. 1609.

26. bacc. a. 13. Mai 1606, mgr. 17. Jun. 1608.

32. bacc. a. 3. Jan. 1606 (Rûff).

34. bacc. a. 22. Dez. 1604 (Rammelmayer), mgr. 9. Jan. 1607 (Ramlmaier).

41. bacc. a. 17. Dez. 1602.

42. bacc. a. 22. Dez. 1604, mgr. 9. Jan. 1607 (Seb. Kleiner Longinsulanus).

Digitized by Google

48.	Georgius Eberlin Sulgauus	5. Julii.
49.	Jacobus Senfft de Langenargen	13.
50.	Joannes Wilhelmus Veus Badensis	24.
51.	Marcellus Klein Luthenburgensis prope Spiren.	24.
52.	Joannes Teyg Norinbergensis	24.
53.	Carolus Zepflin Badensis	26.
54.	Martinus Traub Ehingensis	6. Aug.
55.	Georgius Zeberle Sülgauus	8.
56.	Martinus Stachell Sypplingensis	8.
57.	Joannes Fischer de Rottweil in Brisgoia	8.
58.	Joannes Mors Sultzburgensis	9.
59.	M. Leonhardus Fritz Kemendingensis *[?]* prope August.	10.
60.	Joannes Ragachitt Bruntrutanus	10.
61.	Fridericus a Sickhingen	10.
62.	Jacobus Mor Sulgauus	14.
63.	Bercthoidus Dëß Imenstadiensis	7. Sept.
64.	Lazarus Abbas Riedlinganus	8.
65.	Melchior Gast Riedlinganus	10.
66.	Joannes Meyer Mindelheimensis	11.
67.	Melchior Drollenbosch Horbensis	11.
68.	Lorentius Selschs ex Maßminster	12.
69.	Christopherus Grauw Alkirchensis	14.
70.	Jeorgius Dieffenbecher Spirensis	14.
71.	Maximilianus a Suendi	15.
72.	Alexander a Suendi	15.
73.	Mag. Martinus Scharpffer preceptor horum	15.
74.	Georgius Fischer Riedlinganus	5. Oct.
75.	Georgius Schueler Scherensis	8.
76.	Christophorus Kircher Memingensis	9.
77.	Elias Frischmuett a Hochenfurtt prope Bassaw	10.
78.	Joan. Ludovicus Gesell Gebweylensis	11.
79.	Joannes Conradt Jeger Gebweylensis	11.
80.	Joanes Alps im Simmenewaldt prope Waldtkirch	12.
81.	Bartholomeus Wey Hochentengensis	12.
82.	Udalricus Vögelin Sulgauus	12.
83.	Joanes Baptista Nicolchius Munderkingensis	24.
84.	Joanes Guilhelmus a Rosenfeld Beffordianus	26.

51. bacc. a. 22. Dez. 1604 (M. Kl. Lauttenburg.).

61. Bruder der 13. Nov. 1586 inskr. Brüder v. S., geb. 30. Jul. 1581, Domherr zu Mainz 1605, Domdekan 1626 (nach Humbracht schon 1622), Stiftsherr zu St Alban, † 3. März 1634 zu Klingnau. v. Althaus. Humbracht 73.

80. Jo. Ambs ex sylva Simonis bacc. a. 19. Jun. 1607.

Digitized by Google

85. M. Petrus Burckhart Constant. clericus 26. Oct.
86. Frater Joannes Küpler von Kreutzlingen 27.
87. Ulrich Stächelin Haugnouensis prope Const. i*[uris]* st*[udens]* 29.

Calendis Novembris in rectorem electus est generosus ac illustris baro Adamus Zolhienski Polonus & cui Jacobus Mock pro vicario rectore adiunctus est.

1. Joannes Trizehner von Ouffholtz prope Sennheim Alsat. 1. Nov.
2. Andreas Forster von Pfullendorff rhetor 10.
3. Joannes Christophorus ab Ampringen i*[ur]*. st*[ud]*. 16.
4. Joannes Blocheng von Dischingen syntaxist. 16.
5. Joannes Richardtus Kletzlin ab Altenach i. s. 21.
6. Joannes Melchior Kletzlin ab Altenach prope Dann 21.

fol. 62

7. Joachimus Koler a Rotenburg i. s. 22.
8. Jacobus Weibel Unntzingensis bei Stockhen laicus 22.
9. Petrus Maurer von Hochdorff prope Lucernam 22.
10. Andreas Herbst syntax. st. von Meßkirch 23.
11. Georgius Schön Friburgensis 24.
12. Andreas Winther Frib. rhetor. 24.
13. Joan. Leibinger *[ex]* Mylhaim bei Stockhen synt. 29.
14. Joan. Wilhelm a Stotzingen syntax. 4. Dec.
15. Marcus Walch von Rotenburg rhet. 10.
16. Joachimus Brüder Biberacensis i. st. 16.
17. Heinrichus Leidlich von Donesching. syntax. 20.
18. Simon Weser &
19. Andreas frater eius syntax. Friburg. 20.
20. Joañes Gropp Frib. rhetor. 23.
21. Joañes Saltzgeber Frib. rhet. 23.

1604

22. Adamus Nägelin von Oberrimsingen rhet. 2. Jan.
23. Burckhardus a Schellenberg rhet. 5.
24. Joan. Jacobus Hornung rhet. von Altkilch 16.
25. Georgius Mörle von Ravenspurg logicus 17.

---

2. bacc. a. 3. Jan. 1606.

6. 1623 und 1632 noch genannt. Oberbad. Geschl. II 309.

11. bacc. a. 3. Jan. 1606, mgr. 8. Jan. 1608.

12. Getauft 14. Nov. 1583. V.: Bernhard W., M.: Cleode (?) Rapoltin. Taufbuch. bacc. 3. Jan. 1606 (Winter), mgr. 8. Jan. 1608 (Winter).

20. R*[ev.]* D*[ñs]* Jo. Gropp capellanus † 15. Mai 1632. *Prot. sen.*

23. Burkhard VII. v. Sch., Sohn des Heinrich und der Anna v. Grafeneck, geb. 1589 zu Hausen vor Wald, † 1639; verm. m. Beatrix v. Schienen. Balzer 100—103 u. Stammtafel II.

24. bacc. a. 22. Dez. 1604 (Newenburg.), mgr. 9. Jan. 1607 (Altkirchensis).

Digitized by Google

26.	Eberhardus Lois Spirensis logicus	17. Jan.
27.	Joannes Wolffgang Kupffer rhetor. Simmering. Mattheus Boß Simmering. non inscriptus abiit.	18.
28.	Joannes Liner Kylengensis Algaeus dial.	19.
29.	Michael Steib Kißlingensis logicus	19.
30.	Franciscus Haßlerus Rinfeld. rhetor.	19.
31.	Jodocus Bartz Trarbachensis Mosell. syntaxist.	19.
32.	Wilhelmus Bidermañus von Eglengen bei Altkilch	20.
33.	Joan. Werner Engadinus syntaxist.	20.
34.	Joañes Klein Walter Hochdorffensis synt.	21.
35.	Balthasarus Raidus Hinfeldensis Hassus physicus	26.
36.	Fridrichus Wentzeler Niddanus Haßus rhet.	26.
37.	Bartholomeus Lendin Engensis logicus	28.
38.	Martinus Agricola logicus Riedlinganus	30.
39.	Joannes Melcheor Scherrer Rotenburg. i. st.	1. Febr.
40.	Joannes Philippus Hardi i. st. Belfortanus	2.
41.	Joannes Georgius Hardi logicus Belford.	2.
42.	Jacobus Trompeer rhetor. Mengensis	4.
43.	Georgius Wolfart Gebwylanus syntaxista	5.
44.	Joannes Georgius Lebisen logicus Rinfeldanus	13.
45.	Joannes Jacobus Weltz syntaxist. Seccingensis	13.
46.	Matthias Moyses Rubeaquensis syntax.	14.
47.	Oswaldus Keller Altkirchens. logicus	24.
48.	Morandus Britschs Carspachensis bi Alchilch synt.	14. Mart.
49.	Casparus Lavi Frib. Helvetiorum rhetor.	15.
50.	Martinus Heitzmannus Richenbach. Fürstenb. synt.	21.
51.	Andreas Sturm Brixianus rhetor.	26.
52.	Georgius Ferdinandus a Tüller liber baro in Frawenburg	28.

26. bacc. a. 22. Dez. 1604 (Loys).

31. bacc. a. 19. Jun. 1607, mgr. 30. Jun. 1609; *Mitstifter des Hauses zum Frieden, 1612 Helfer, später Präsentiar am Münster, matr. fac. theol.* 1627/28: mgr. J. Barzius (Luxemburg. Belga *durchgestrichen*) Trarbacensis Mosellanus praeses collegii pacis. *tot 15. Sept. 1670. Schreiber, Die Stifter des Hauses zum Frieden 33—34. Werk 475—480 (Testament 11. Febr. 1669).*

32. stud. Guil. Bidermann von Eglingen im Sunggaw heir. 12. Jan. 1604 Helena Baderin Friburg. Ehebuch.; unter den Geweihten 1605, discessit et locum deseruit 24. Aug. 1605. *Univ. arch. XV, Personalia I; nochmals unter den* Geweihten 19. Mai 1606: W. B. des N. Wenckh dochterman, ad tempus. *ibid.*

35. Balt. Rayd Hirschdorffensis bacc. a. 26. Mai 1604. — *Vielleicht der als professor med. primarius 1629 nach Heidelberg berufene und dort 16. Jun. eingetragene B. Raid, Rektor 1630* (B. Reid med. dr. et professor therapeutices ordinarius).

50. bacc. a. 18. Dez. 1607 (M. Heitzmann, ex sylva Hercinia).

51. matr. fac. theol. 1630/31: mgr. A. St. Veldkirchensis *(!)* Rhaetus, profectus Romam.

Digitized by Google

53. Martinus Serene Beffordianus 29. Mart.
54. Joannes Kreps von Pryllingen synt. 29.
55. Jacobus Bûk prope Zurtzach logicus 30.
56. Petrus Ribola Hüffinganus syntaxist. 7. April.
57. Udalrichus Hoch Harthensis bei der Scher phys. 8.
58. Tobias Berlin Rotwilanus rhetor. 8.
59. Jacobus Zeller Appenzeller Rottwil. rhetor. 8.
60. Joannes Spannagel Fischbachensis rhet. 9.
61. Joannes Wendelinus Erdtinganus Reuttling. rhet. 12.
62. Joañes Luitprand Emmerkinganus 13.
63. Philippus Münstermannus Westphalus Monaster. i. st. 23.
64. Franciscus Bauhmañ Frib. Helvet. logic. 23.
65. Mathias Ruch Uberlinganus rhetor. 24.
66. Matthias Schaff Praemensis ad Hochenthing. rhetor. 25.
67. Andreas Krumb Gamersuanensis prope Echingen rhet. 25.

fol. 63 **Sub rectoratu Joan. Andreae Zimmermanni s. theologiae d. et professoris electi prid. calend. Maii anni MDCIIII sequentes in album relati.**

1. Petrus Danetus Friburgensis Helvetius 3. Maii.
2. Joannes Conradus Debois Vallemontanus dioec. Basil.
3. Joannes Oswaldus a Baden in Liel nob. dioc. Const. 4.
4. Joannes Reiss ex Rantzweyler dioc. Basil.
5. Josephus Langius Caesaremontanus oratoriae professor 9.
6. Petrus Petermond Vesontinus eiusdem diocoe. 11.
7. Barthol. Russius de Buach Swaiensis ex comitatu Tirolis.
8. Adamus Göldin a Tieffenauu nob. dioec. Const. 20.
9. Josephus Langius Argentoratensis i*[ur]*. f*[ac]*. 21.
10. Joannes Philippus Reischius Wormatiensis 22.
11. Joannes Georgius Beck Rotenburgensis ad Neccarum 25.
12. M. Michael Ergentzinger Rotenburgensis.

---

58. bacc. a. 3. Jan. 1606, mgr. 8. Jan. 1608 (Beerlin).

63. inscr. in album fac. iur. 27. Apr. 1604. *Acta fac. iur.*

66. 1. Apr. 1662 *begraben* dñs Mathi. Schaff tribunus ac plebis procurator praesentiae, membrum fraternitatis ven. sacram. corporis Christi.

67. bacc. a. 19. Dez. 1606 (A. Krum Gammerschuangensis), mgr. 13. Jan. 1609 (Kriem).

5. Philolog u. Parömiograph, geb. 1570, Konvertit, 1604 Prof. der Rhetorik, 1611 auch der Mathematik, 1613/14 med. dr., math., linguae Graecae et hist. prof., dec. fac. art. 1607, 1607/08, 1608, 1614. † *1615. Schreiber II 263—265. Allg. D. Biogr. 17, 602. dr. med. J. L., Prof. an der Univ., 1613 Besitzer des Hauses zum Reblaub (ein Teil von Eisenbahnstr. 46/48). Gesch. Ortsbeschr. II 54.*

9. bacc. a. 22. Dez. 1634.

Digitized by Google

13. Christianus Hindenlander Dorrenbürens. ad lac. Acronium 26. Maii.
14. Joannes Rhumi Friburgensis Helvetius 29.
15. Joannes Frölich Hombergensis Hassus 31.
16. Joannes Burchardus Haug Spirensis.
17. Melchior Reusser ex Schweningen dioc. Constant. 9. Junii.
18. Casparus Sick Libertingensis prope Messkirch 15.
19. Philippus Bintzenhoffer Fridingensis ad Danub. d. Const.
20. Joannes Knecht Winterdingensis prope Engam 16.
21. Raymundus Gasserus ex Liptingen diocoe. Constant. 17.
22. Petrus Troger Ensisheimensis 25.
23. Josephus Langius Molsheimensis 26.
24. Georgius Bentzius Kirchheimensis 1. Julii.
25. Gulielmus Fladenstain Helvetius Friburgensis.
26. Joannes Baptista Vestius Spirensis 4.
27. Jacobus Burckhardus Constantiensis 5.
28. Jacobus Agricola ex Wolffenschweiler prope Riedling. 7.
29. Joannes Ludovicus Reiff Friburgensis Helvetius 15.
30. Joannes Freuauff Winterdorffensis dioces. Basil. 21.
31. Georgius Galer Villingensis 23.
32. Joan. Jacobus Riecker Rhotweilensis 30.
33. Guilielmus Heytür Dingelsdorffensis dioc. Const.
34. Conradus Keller Merspurgensis.
35. Jacobus Braun Mösskirchensis 8. Aug.
36. Joannes Henricus Rauch a Wennenda 17.
37. Fr. Matthaeus Deck Friburgensis } professi in
38. Fr. Joannes Sutor Münsterthallensis } Obenreut 19.
39. Joannes Marcus Hettinger canonicus ecclesiae s. Pauli Wormatii denuo inscriptus sub antiqua fide, a quo die computabitur illi biennium, quod integrum sine ulla interruptione hic conficere et ponere in iuris studio debet ex statuto capituli, ne quidem pernoctare extra urbem licitum est illi. 21.
40. Joan. Gabriel a Vauldrey e comitatu Burgundiae baro 22.
41. Joannes Großanna Burgundus praeceptor baronis, qui iuramentum, quod per aetatem baro non potuit, ipse etiam prestitit 23.

---

13. bacc. a. 22. Dez. 1604 (Chr. H. Bregentinus).

22. bacc. a. 19. Dez. 1606 (Trogger), mgr. 13. Jan. 1609.

28. Ein Jac. Agr. Aigeltingensis bacc. a. 19. Jun. 1612, mgr. 10. Jun. 1614.

37. Getauft 15. Sept. 1585. V.: Balthasar D., M.: Anna Röthle(?). Taufbuch.

39. Vgl. 11. März 1594.

Digitized by Google

42. Georgius Metzger Landishuotanus.
43. Georgius Boll Altschusanus 24. Aug.
fol. 64 44. Joannes Georgius Alinger Villingensis 24.
45. Melchior Fischet Coloniensis 25.
46. Jacobus Gresserus Waldtseensis.
47. Jodocus Mattmannus Lucernensis 26.
48. Casearus Fürerus Lucernensis 27.
49. Jacobus Scholdt Subsylvanus.
50. Ferdinandus Mauch Mengensis 28.
51. Jacobus Lättstätter Mengensis.
52. Matthaeus Hofmann.
53. Joannes Friccius Herbentingensis 1. Sept.
54. Jacobus Schreckius Bingensis.
55. Bernhardus Beer Langenargensis 2.
56. Melchior Tschob Buttweilensis Alsata.
57. Felix Andreas Zillichsheimensis Sundtgouiensis.
58. Gallus Lölin ex Salemschweil Hercyniae.
59. Martinus Cursorius Rhotweilanus 10.
60. Joannes Bernhardus Stainbock ex Waldthuot nob.
61. Joannes Andreas Vestius Spirensis 12.
62. Joannes Hammannus Selestadiensis.
63. Christophorus Dresch Juliomagensis 27.
64. Laurentius Leo Lefenschweilensis dioec. Const. 1. Oct.
65. Jacobus Mosch Thommertingensis dioec. Augustanae 6.
66. Ludovicus Ogerus Leodius m. artium Treviris renuntiatus, ut asserit 19.
67. Joannes Jodocus Valesianus 27.
68. Joannes Oswaldus Guot a Winterbach nobilis.
69. Georgius Keberlin Schyrensis Boius 29.
70. Georgius Merlot Landishuetanus.

Sub altero rectoratu Joan. Andreae Zimmermanni theolog. d. et professoris electi in vigilia S. S. Omnium anno MDCIIII inscripti.

1. Joannes Jacobus Oppenheimer Moguntinus 2. Nov.
2. Franciscus ab Afri nobil. Helvetius Friburg. 3.
3. Theobaldus Mussotus Vesontinus.
4. Georgius Mantz Ehingensis 4.
5. Everwinus Droste Monasteriensis Westph. 13.
6. Thomas Sarctorius Herbentingensis.

---

42. bacc. a. 15. Jun. 1609.

Digitized by Google

7.	Michael Kästelin Friburgensis.	14. Nov.
8.	Wolffgangus Linder Offenburgensis.	
9.	Laurentius Wildt Mengensis.	
10.	Joan. Udalricus Zellerus Lauffenbergensis.	
11.	Balthazarus Wernn Mößkirchensis	20.
12.	Vitus Bernhardus Juliomagensis.	
13.	Pancratius Schuderus Beitzghofensis Suevus.	
14.	Christophorus Mock Cronweissenburg. Spirensis.	
15.	Georgius Hackenmüllerus Juliomagensis.	
16.	Joannes Leub Hangnoensis	22.
17.	Michael Schuolerus Schämbergensis	24.
18.	Laurentius Haug Friburgensis.	
19.	Martinus Böttlein Riedlinganus	29.
20.	Joannes Herb Riedtlinganus.	fol. 65
21.	Joannes Siglinus Rotenburgensis.	
22.	Matthaeus Phel Rotenburgensis.	
23.	Conradus Ritzius Bisslingensis	2. Dec.
24.	Joannes Jacobus Klauber Rhotweilensis.	
25.	M. Jacobus Escanius Liechtenstainensis Misnius	3.
26.	Marcus Scriba Augustanus.	
27.	Henricus Knodius Wanbachius prope Francofurt.	
28.	Joannes Everhardus Sthal Bruxellensis apud Nemetes.	
29.	Jacobus Welterus Oberndorffensis.	
30.	Wendelinus Textor Sancto Wendelinus Trevir.	
31.	Hadrianus Obligt Valesianus Sedunensis	7.
32.	Hieronymus Suardus Bergamensis	8.
33.	Udalricus Reischius Friburgensis	9.
34.	Maximilianus Stürtzell a Buochheim nob.	
35.	Sebastianus Fridel Mösskirchensis	10.
36.	Nicolaus a Ferieto Lotharingus.	
37.	Joannes Jacobus Knollius Pistorii nepos	11.
38.	Casparus Riebelius Selestadiensis	13.
39.	Albertus Senferlinus Eltzachensis.	
40.	Joannes Fenckhardt Brisacensis	14.

7. bacc. a. 3. Jan. 1606 (Kestelin), mgr. 8. Jan. 1608.

10. Ulr. z. Laufenburg. Raurac. 1620 Pfarrer in Sulzmatt. v. Althaus.

22. bacc. a. 19. Jun. 1607, mgr. 30. Jun. 1609 (Fehl).

24. bacc. a. 22. Dez. 1604.

33. Getauft 29. Jun. 1587. V.: Ulricus Reisch, M.: Margaretha Dörerin (?). Taufbuch.

34. Bruder des am 1. Sept. 1591 inskr. Georg Wilh. St., stud. 1616 in Italien. v. Althaus.

39. bacc. a. 3. Jan. 1606 (Seufferlin).

Digitized by Google

41. Georgius Hoffmann Berckensis Alsata.
42. Michael im Weg Heugerlochensis subdiac. 16. Dec.
43. Joannes Giphanius Aldtorphius Hub*[erti?]* f*[ilius?]* 23.
44. Joannes Stöß Brisacensis 24.
45. Michael Zeiler Meinwagensis.
46. Wolffgangus Schaffbuoch Hifingensis.
47. Jacobus Schwitzerus Leykirchensis prope Ehingam 28.
Benedicat deus coronae anni benignitatis suae MDCV.

1605
48. Joannes Guilielmus Meyer Friburgensis 4. Jan.
49. Joannes Jacobus Widenkeller Brisacensis 7.
50. Albertus Hirus a Schönaw nobilis 12.
51. Vitus Kellerus Villinganus 13.
52. Joannes Georgius Biegeysen Altkirch.
53. Rhaphael Meyer Saumgensis d. Bas. 14.
54. Casearus a Freyberg ab Altheim nob. 15.
55. Paulus Miher Mößkirchensis.
56. Joannes Kraas Rüdtberungensis.
57. Adamus Kamerus ex Müstellbrunn prope Hüfingam.
58. Joannes Allmacher Ursicastellanus Trevir.
59. M. Philippus Schächtelin ex Muntzing. 18.
60. Michael Maurerus ex Nidersept Sungau. 20.
61. Joannes Henricus Wisenbach Bremgart. 22.
62. Rhodolphus Weissenberger ex Tiengen 25.
63. Joannes Hammelius Helmstadiensis 27.
64. Joannes Schnetzerus Ensisheimensis 26.
65. Michael Mucher Waldseensis 1. Febr.
66. Thomas Foyt Friburgensis.
67. Georgius Pfleger Friburgensis.
68. Melchior Stropp Mengensis.
69. Paulus Tufelius ex Enundach Suevus 9.
70. Joannes Falger Ditzenbachensis sub comitatu Rhodolphi a Weissenstaig.

---

42. Mich. Immweg v. Heisterloch. 1608 Pfarrer in Hecklingen (A. Kenzingen). Freib. Diöz.-Arch. XVIII 138 (A. Krieg, Beiträge zur Geschichte des Ortes und der Pfarrei Hecklingen).

48. Getauft 15. Dez. 1590. V.: Jo. Jac. M., M.: Maria Scheyrerin. Taufbuch.

51. V. K. des Richers dochtermañ *in der Liste der* Geweibten 1605 u. 1606. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

58. bacc. 15. Jun. 1609, mgr. 14. Jun. 1611, Villingae promotus.

62. bacc. a. 3. Jan. 1606, mgr. 8. Jan. 1608.

64. bacc. a. 19. Dez. 1606, mgr. 13. Jan. 1609.

67. Getauft 7. Apr. 1588. V.: Joannes Pfl., M.: Catharina Blattmene. Taufbuch. bacc. a. 8. Jun. 1610.

Digitized by Google

71. Gabriel Weiglin Moßkirchensis — 11. Febr. fol. 66
72. Bartholomeus Krugerus Wilanus.
73. Joannes Reuterus Geißingensis — 14.
74. Christophorus Fritzlerus Silianus Tirolensis — 22.
75. Joannes Zenon Marbachensis Cellensis.
76. Hartmannus Pür Rheinfeldensis.
77. Fridericus Simonis Mosellanus — 26.
78. Matthias Agricola ex Kolbingen prope Mulheim — 27.
79. Wolffgangus Reymann ex Eremo b. virginis — 3. Mart.
80. Joannes Allmann Almsuuilensis Mosellan.
81. Marcus Allmann Bufingensis.
82. Georgius Hurm Bintzdorffensis.
83. Andreas a Jerin Silesius — 15.
84. Matthaeus Zuolchner Tirolensis — 16.
85. Nicolaus Moserus Asensis e comitatu Fürstenberg — 19.
86. Joannes Fätt Meifeldiomonasteriensis Trevirensis — 24.
87. Joannes Jud Friburgensis — 26.
88. Re*[veren]*dus Ludovicus Le Feux de Cauincton *[?]* Sancti Quintini in insula abbas.
89. Nobilis et clarissimus vir Carolus Burgensis in suprema curia Gallorum advocatus.
90. Petrus Hagen Gouiazensis comitatus Burgundiae — 28.
91. Joannes Christophorus a Breitenlandenberg.
92. Abrahamus Döster Fabariensis Helvetius — 13. Apr.

---

71. bacc. a. 18. Dez. 1607 (Weigelin).

74. bacc. a. 3. Jan. 1606, mgr. 8. Jan. 1608 (Oenipontanus).

76. Geb. 25. Febr. 1586, Sohn des Stadtschreibers Michael P. zu Rheinfelden und der Barbara zu Marckstalheim, fürstl. Johannit. Verwalter zu Kenzingen 1607, Ratsherr zu Freiburg 1628, Obristmeister 1636, heir. 1. Anna Maria Kalchenbächin, 2. Anna Maria Rockenbächin. v. Althaus. † 29. Dez. 1644. consultissimus, spectatissimus honoratissimusque vir ac dñs Hartmannus Pyrr huius civitatis consul primarius in natalitiis Chri dñi s. s. eucharistia provisus et praemunitus . . . Totenbuch.

79. Vielleicht der spätere Einsiedler Abt Placidus R. 1629—1670; geb. 1594, Ordensgelübde 1611, Priester 1618, stud. in Dillingen, Lehrer an der Klosterschule, Beichtiger in Münsterlingen, † 10. Jul. 1670. Allg. D. Biogr. 28, 359, außerdem G. v. Wyß 265.

87. bacc. a. 8. Jun. 1610; *Zeugnis eines zweijährigen Studiums* iuris utriusque 13. Aug. 1616. *Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

88. Unter den albie studierenden herren, so eigen haus gehalten: der ehrwürdig wolgeborene herr Lud. le Fevre, sancti Quintini in insula abbas apud Parisios, inn der gauchgasse gewont bitz nach Omnium Sanctorum a. 1606. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

91. J. Chr. v. Br. zu Ilzach, Geh. Rat des Erzherzogs Leopold, Obervogt zu Sulz, † 6. Sept. 1658. Jul. Studer, Die Edeln v. Landenberg, Zürich 1904.

Digitized by Google

93. Joannes Fleckenstain Miltenburgensis Mogunt. d. 16. Apr.
94. Joannes Jacobus Buochheim Spirensis 18.
95. Maximilianus Oth Wolffeggensis 19.
96. Ferdinandus Linsenmannus Villingensis 21.
97. Joannes Schwegler } Altschusani 22.
98. Matthias Strigelius }
99. Joannes Zunftmaister ex Ligringen.
100. Simon Müllerus ex Schweningen.
101. Casparus Riedte Rhotweilensis 25.
102. Simon Muderer Friburgensis 29.
103. Jacobus Heintz Neoburgensis.
104. Joannes Udalricus Zimmermann Friburgen. Helvet.
105. Henricus Animus Friburgensis.
106. Joannes Memminger Zwifaltensis.

Anno dñi millesimo sexcentesimo quinto calendis Maii in rectorem electus est illustris & generosus dñs d. Ferdinandus Georgius liber baro in Froburg*), dñs in Tulliers & sub cuius semestri rectoratu sequentium nomina in studiosorum numerum & academiae matriculam sunt relata.

1. Joannes Fridericus Häß Brixiensis rhetorices stud. 7. Maii.
2. Wolfgangus von der Weßer Ertfurdensis nobilis dioecesis Moguntinensis iuris studiosus 21.

fol. 67

3. Virgilius Clostermayr Landeshutanus Bavarus dioeces. Frisingensis humanitatis stud. 21.
4. Petrus Badenus Trevirensis rhetorices stud. 23.
5. Christoph. Meyer Rottwillanus dio. Const. rhet. stud.
6. Joan. Vickhardus Zeytrensis Spir. dioc. syntax. stud.
7. Conradus Birckh Rottuillanus syntaxeos stud.
8. Joannes Baptista Reichl a Reichenstein nobilis Austriacus iuris studiosus.
9. Joannes Ortenbach Spirens. ph*[ilosoph]*iae studios. 28.
10. Zacharias Benseler Heyligenstadianus in Eyffeldia episcop. Moguntinensis ph*[ilosoph]*iae stud.

---

95. bacc. a. 19. Dez. 1606, mgr. 13. Jan. 1609 (Otho).

96. Ferdinandt Lynsenman . . . ab univ. excludiert . . . 4. Apr. 1614. *Prot. sen.*

97. bacc. a. 19. Jun. 1607, mgr. 30. Jun. 1609.

**) Sohn des Joh. Claudius, Dominus de Tulliers, liber baro de Froburg, und der Anna Leonora baronissa de Welsperg; verm. m. Catharina de Reinach. Bucelin III.*

2. In Erfurt inskr. 1593: Wolfg. de Wesera Erphordianus dt. 14 gr., non iuravit.

5. bacc. a. 22. Dez. 1608, mgr. 12. Jan. 1610.

10. bacc. a. 3. Jan. 1606.

Digitized by Google

11. Jacobus Hegelius Riedlinganus Suevus dioec. Constantiensis syntaxeos studiosus 6. Junii.
12. Sebastianus Danckwardt Rottuillanus dioeces. Const. syntax. studiosus.
13. Joannes Froschius Königshoffensis Franco ori*[undus]* dioeces. Herbipol. syntaxeos auditor.
14. Christophorus Götz Taberniensis Alsat. dioec. Argentor. rhetorices studiosus 7.
15. Georgius Schöffeler Stadionensis Suevus dioeces. Constant. syntaxeos studiosus.
16. Nicolaus Daniher Habsensis Sungauiens. dioeces. Basiliensis syntax. stud.
17. Jacobus Bernhartt Juliomagensis Pfullendorff. rhetorices studiosus dioeces. Constantiens. 15.
18. Joannes Windt Engensis dioeces. Const. rhet. stud. 18.
19. Joannes Wegelin Wickenhausensis prope Buchorn dioeces. Constant. rhetor. studios.
20. Joannes Vetter Eriskirchensis dioec. Const. logicus.
21. Claudius Franciscus a Causance } barones a Belvoir
22. Hermendus a Causance } fratres Bisontini.
23. Poenuitus a Mûlin eiusdem Bisont. dioec. iur. stud.
24. Joan. Bilger Aigeldingensis dioec. Const. rhet. stud. 25.
25. Samuel Schmidt Altshutsanus rhetor. studiosus 30.
26. Joan. Bartel Binsaensis dioec. Const. dialect. stud. 4. Julii.
27. Joannes Schnitzerus Meskirchensis dioe. Const. syntax. 5.
28. Henricus Wunschdt Reyfelsedens. Const. dioe. rhetor. 6.
29. Joan. Feldner Frib. Uchtland. dioe. Laus. rhet. stud. 12.
30. Joannes Schlaginhauffen Rudolffingensis Bavarus dioecesis Frisingensis syntaxeos studiosus 24.
31. Gabriel Roselerus Weingartensis dioe. Const. synt.
32. Joannes Hartmannus a Rockenbach nobilis dioe. Basil. humanitatis studiosus 26.
33. Simon Bierunger Ebedagensis *[?]* dioe. Const. synt.
34. Jacobus Eckhartt Mertzhausanus Const. dioec. syntax.
35. Joannes Bucheler Meskirchensis Const. dioe. syntax. 30.
36. Georgius Linder Hittendorffens. sub praesule Eremi Helvetie dioeceseos Constant. syntaxeos studiosus.
37. Balthasarus Sutor Ligtensteigens. sub abbate S. Galli dioec. Const. syntax. stud.
38. Otmarus Wenckh Lichtensteigensis dio. Const. poëseos.
39. Joan. Cellarius Colmariensis dioec. Basil. humanit. stud. 2. Aug.

12. bacc. a. 18. Dez. 1607 (Danckwart), mgr. 12. Jan. 1609.

Digitized by Google

40. Joan. Rodolphus Tiperandus Burgundus Bisant. rhetor. 6. Aug.
fol. 68 41. Paul. Huber Landishutanus Bavarus dio. Frising. rhetor. 8.
42. Michael Raminger Hohenstat. Suevus dio. Const. log. 11.
43. Adamus Dantzer Lauuensis dioc. Basil. rhetor. stud. 22.
44. Georgius Pistorius Juliomagens. dio. Con. rhetor. stud.
45. Adamus Zenglin Brisacensis syntaxeos studios. 23.
46. Joannes Menrat Plutensis Const. dioec. synt. stud.
47. Theobaldus Partin Bruntrontanus rhetor. stud. 25.
48. Nicolaus a Ligertz Friburg. Uchland. dio. Lausannensis nobilis rhetor. stud. 30.
49. Gabriel Thomas Villinganus rhetorices studiosus 3. Sept.
50. Christoph. Schefferhamer Gabweilanus dio. Bas. rhet.
51. Andreas Werner Juliomag. dioec. Const. rhet. stud. 5.
52. Josias Brunner Ritdlinganus dio. Const. rhet. stud. 15.
53. Joannes Stis Neuravenspurgensis Almangauus log. 4. Oct.
54. Joannes Anich Oenipontanus dio. Brix. logices stud.
55. Joannes Jac. Bücher Frib. Uchtland. dio. Laus. log.
56. Joan. Dan. a Montenach Frib. Uchtl. dio. Laus. physic.
57. Georg. Casp. Riuius Lotharing. dio. Trevir. iurist. 7.
58. Simon Zwenger Fuldensis dioc. Moguntinus rhetor. 12.
59. Joan. Martinus Andelauer Ensishemianus iur. stud. 17.
60. Joan. Nic. Bloßius Lauuinganus med. stud. dio. Aug.
61. Joan. Bartholomaeus Biderman Ehingensis iur. stud.
62. Joan. Graff Rapperuillensis dio. Basil. rhetor. stud. 15.
63. Hieronym. Wolff Rappersuillens. rhet. stud. dio. Basil.
64. Georg. Adam. Sulger Friburg. Brisg. grammatices st. 21.
65. Claud. Cordinus Friburg. Uchtl. dio. Laus. gramm. st.
66. Ferdinandus Langius a Langenfels praepositus ad S. Morandt iuris studiosus Oenipontanus.
67. Marcus Belinus Vesontinus syntaxeos studiosus 21.
68. Joannes Georgius Molitor Friburgensis Brisg. synt. .
69. Josephus Reichlin a Meldeck nobilis iuris stud. 23.
70. Joannes Ballay Burgundus iuris studiosus.

---

47. matr. fac. theol. circa 20. Nov. 1620: r*[ev.]* d. Th. P. Bruntr. Sundgoius. Th. P. iam sacerdos et art. mgr. ad gradus baccalareatuum theol. admissus 18. Nov. 1622, dr. theol. creat. 21. Sept. 1622. *Acta fac. theol.*

51. bacc. a. 19. Dez. 1606, mgr. 13. Jan. 1609.

54. bacc. a. 19. Jun. 1607, mgr. 8. Jan. 1608.

56. bacc. a. 3. Jan. 1606, mgr. 8. Jan. 1608.

64. 1625 lic. utr. iur. G. A. Sulzer, Satzbürger, verkauft an dr. iur. utr. Markus Paulus Volckh, Univ. prof., das Haus zur kleinen Pfalz beim Batzenthörlin . . . Gesch. Ortsbeschr. II 290 (Anhang). Lic. G. A. Sulzer, Satzbürger, um 1662 dessen Erben im Besitz des Hauses z. gelben und weißen Wind = Kaiserstr. 68. Ebd. II 154.

Digitized by Google

Friderico Martini u. i. d. ordinario canonum professore quintum rectore a calendis Novembris anni 1605 usque ad calendas Maii anni 1606 sequentium nomina in studiosorum numerum sunt relata.

1. Michael Bruno Lübecensis Saxo iuris studiosus 9. Nov.
2. Joannes Thuilius Tyrolensis logices studios.
3. Marcus Ada Ehingensis dioeces. Const. rhetor.
4. Andreas Neubaur Dernburgensis Saxo rhetor.
5. Paulus Gasteiger Tyrolensis logices studios. 10.
6. Joannes Köring Rausueilrensis logices stud.
7. Georgius Hesterman Westphalus d. Badelborn. iur. st.. 11.
8. Helias Falco Argentinensis iuris studiosus.
9. Joan. Sixtus Conradus a Schienen nob. dioec. Const. i. st.
10. Joan. Chrisostomus Reichlin a Meldeckh nob. d. Const. i. st.
11. Guilhelmus Farinaeus Luthrensis dioec. Vesont. iur. st.
12. Joannes Mosman Ettenhemensis dioec. Argent. dial. 14. fol. 69
13. Philippus Coruinus Truckhaimen. dioec. Basil. dial.
14. Joannes Heß Juliomagensis dioeces. Const. rhetor. 18.
15. Jacobus Leen Juliomagensis Constant. dioc. rhetor.
16. Joannes Wätz Gewilrensis dioec. Basil. gram. 19.
17. Conradus Rapp Oberkirchensis dioec. Argent. gram.
18. Vitus Jeger Rigellensis Const. dioec. rhetor. stud.
19. Joannes Christophorus Frey Ingolstadiensis dioecesis. Aichstadiensis studiosus ph*[ilosoph]*iae 22.
20. Ferdinandus a Freiburg nobilis iuris studiosus.
21. Hugo comes in Montfort dñs de Bregentz in Dettnangen et Hegau 26.
22. Hermannus frater praedicti comitis.
23. Joan. Vetter Rittlinganus predictorum comit. praeceptor.

---

2. bacc. a. 18. Dez. 1607 (Jo. Th. Mariaemontanus), mgr. 17. Jun. 1608, *Prof. der Poetik 1609, in Padua 1623, dort † 1630. Schreiber II 193.*

9. Sohn des Hans Christoph v. Sch. zu Schrotzburg und Gammerschwang und der Beatrix v. Hallweil, Bruder des 10. Jan. 1602 inskr. Jo. Henr. Theod. a Sch. Vgl. dort.

12. bacc. a. 19. Dez. 1606.

13. bacc. a. 22. Dez. 1608 (Ph. C. Dürckheimensis), mgr. 30. Jun. 1609 (dto.); *1626 dr. iur. utr. Ph. C. Besitzer des Hauses zum kurzen Mantel (ein Teil von Weberstr. 13/15). Gesch. Ortsbeschr. II 277.*

21. Hugo XIV., Sohn Johanns VI. und der Sibylla v. Fugger-Weissenhorn-Kirchberg, verm. m. Johanna Euphrosyna, Truchseßin v. Waldburg-Wolfegg, † 2. Jul. 1662. Bucelin III 56. v. Vanotti 191—198.

22. Hermann V., † ledig in kais. Kriegsdiensten in Italien 1641 (iuvenili aetate Perusii in Italia obiit). Bucelin III 56. v. Vanotti 192 und Stammtafel D.

Digitized by Google

24. Ulricus Mayr Uberlinganus famulus eorundem.
25. Simeon Wildt Ensesheimianus studiosus iuris 1. Dec.
26. M. Georgius Berner Meskirchensis theologiae studio. 2.
27. Marcus Enslin Campidonensis Constant. dioec. iur. stu.
28. Bartholomaeus Geiger Hechingensis iuris stud.
29. Joannes Leichselrinus Bebenhausanus dioe. Const. iur.
30. Christianus Franck Thalensis dioec. Constan. rhetor.
31. Joan. Niderlender Roshaimensis dioe. Arg. phil. stud. 3.
32. Wolffgangus Wilhelmus Riedler patricius Monacensis dioeces. Frising. iuris studiosus.
33. Georgius Winckler Seckingen. dioec. Const. logicae st. 8.
34. Georgius Wiltbrandus Wurmser dioc. Wormat. st. iur. 19.
35. Nicolaus Ohl Moguntinensis ph*[ilosoph]*iae studiosus 20.
36. Joannes Adamus Fronsperger Windelhamen. nob. st. i. 25.
37. Matthias Michelberger Sulgauus dioeces. Const. 29.
38. Joannes Meicht Tischingensis dioec. Const. syntax.
39. Jacobus Maister Friburgensis Uchtlandiae stud. iuris.
40. Michael Hertzog Moguntinus philosoph. stud.
41. Michael Agricola Hechingensis dioeces. Const. rhetor.

1606

42. Joannes Christophorus Faber Weißenhornensis rhet. 1. Jan.
43. M. Joannes Osterich Nementensis dioec. Spir. iur. st. 2.
44. Andreas Windeshaimer Bingen. dioec. Mogunt. rhet. st.
45. Joan. Götzel religios. ord. s. Benedicti in Schuttern log. st. 4.
46. Christophorus Foltz religiosus eiusdem ord. rhet.
47. Ludovicus Romanus Altkirchensis physices stud. 5.
48. Jacobus Cron e Tabernis Alsaticis dioec. Arg. log.
49. Bartholomaeus Vietor e Taber. Alsaticis logicus.
50. Michael Kettenacker syntaxeos auditor } omnes tres
51. Georgius Lammer syntaxeos studiosus } Friburgen.
52. Michael Schaffner syntaxis studiosus } Brisgoiae.
53. Christopherus Frey Kirchzartensis rhetor. 6.

---

26. 20. Sept. 1606 in regentiam *[fac. art.]* assumptus est dñs mgr. Georgius Berner alumnus aedium Sapientiae. *Prot. sen.*; 30. Apr. 1609 mgr. G. Bernerus Mößk. domus sophiae alumnus ad disputandum pro primo gradu theolog. admissus est. *Acta fac. theol.*

47. bacc. a. 19. Jun. 1607 (L. R. *Altheimensis*), mgr. 17. Jun. 1608.

48. Zwischen 1607 und 1615 Jak. Kron, Stadtschreiber zu Gengenbach, im Besitz des Hauses zum hinteren goldenen Schlegel = Grünwälderstr. 11. Gesch. Ortsbeschr. II 90.

51. bacc. a. 15. Jun. 1609, mgr. Villingae promotus 14. Jun. 1611 (Friburgensis).

52. Getauft 31. Aug. 1586. V.: Gallus Sch., M.: Margaretha Pflegerin. Taufbuch.

53. Ein Chr. Frey Zellensis bacc. a. 19. Jun. 1607, mgr. 8. Jan. 1608; ein

Digitized by Google

54. Jodocus Schutz Friburgen. Brisgoiae syntaxeos stud.
55. Georgius Sartorius Augustanae dioecoeseos syntax.
56. Joannes Christophorus Hartman Wilensis ducatus Würtenburgensis dioeceseos Spirensis logicus 7. Jan. fol. 70
57. Barth. Schmidt Oberspir. Suev. Const. dioec. synt. st. 11.
58. Joan. Feigenbach Sigmarien. Suevus dioec. Const. synt. 12.
59. Jo. Schütz Laudanus Franciae orient. d. Herbipol. iur. st. 13.
60. Jacobus Sechelmayer Dilinganus rhetorices stud. 26.
61. Laurentius Märcklin Benwierensis dioec. Argent. synt.
62. Conradus Lampadius Grünhaimen. dioec. Const. rhet. st.
63. Ulricus Mayer Gisingen. ex comit. Fürstenberg. st. synt.
64. Sebastianus Faber Ehingensis rhetorices stud. 29.
65. Rudolphus Steck Donsdorffensis dioec. Const. synt.
66. Christophorus Muller Friburg. rhetor. stud. 1. Febr.
67. Jacobus Sefeldt Gruntzing. Suev. dioec. Const. rhet. st. 3.
68. Joannes Retthaber Muntzingensis syntaxes stud.
69. Jacobus Gilchi Surlacensis Helvetius stud. iuris.
70. Georgius Traub Obereckhaimensis Brisgoius dioec. Constantiensis syntaxeos auditor 5.
71. Fridericus Prugger Brixingensis rhetor. stud. 9.
72. Udalricus Rättich Sigmariensis rhetor. stud. 11.
73. Joan. Georg. Wentz Slettstad. dioec. Argent. st. rhet. 13.
74. Jacobus Meyer Walthutensis syntaxes studios. 20.
75. Georgius Spiltz Alshausanus syntaxista.
76. Jobus Comdauerus Lipsensis stud. medicinae.
77. Joannes Bettinger Ehingensis stud. syntaxeos.
78. Jac. Mittele Obermarckhtalen. Suev. dioe. Const. synt. st.
79. Josephus Stoll Friburgensis Brisgoicus syntax.
80. Hieronym. Wettele Bremgarten. Const. dioe. syntaxis.

Chr. Fr., Sekretär des Klosters zu Rheinau, Stadtschreiber zu Laufenburg, 1624 im Besitz des Hauses zum Spulrad = Merianstr. 25. Gesch. Ortsbeschr. II 182; ein Gleichnamiger, vorderösterr. Regimentssekretär, 1652 im Besitz des Hauses zum schwarzen Adler = Kaiserstr. 50. Ebd. II 151.

54. Getauft 8. Apr. 1590, V.: Joh. Sch. iur. utr. dr., M: Magdalena Ferlerin. Taufbuch.

56. bacc. a. 13. Mai 1606 (Weilerstadiensis), mgr. 13. Jan. 1609.

58. bacc. a. 22. Dez. 1609, mgr. 12. Jan. 1612 (Feygenbach).

66. bacc. a. 22. Dez. 1608, mgr. Villingae promotus 14. Jun. 1611; *Gleichnamige sind getauft 18. Jul. 1584, V.: Laurent. Myller, M.: Anna Wagnerin; 10. Jan. 1593, V.: Jo. M., M.: Magd. Schepferin; 16. März 1594, V.: Conr. M., M.: Elisabeth Näwin. Taufbuch.*

71. bacc. a. 3. Jun. 1608 (Brugger), mgr. 12. Jan. 1610.

77. bacc. a. 22. Dez. 1609, mgr. 12. Jan. 1612 (Bechinger).

Digitized by Google

81. Joan. Christoph. Hanser Friburgen. Brisg. stud. synt. 1. Mart.
82. Joan. Jacobus Brembach Reinfelden. dioec. Bas. iur. st. 3.
83. Vitus Friderich Lauffenburgensis rhetor. 6.
84. Joannes Georgius Gorre Altkirchensis rhet. 9.
85. Hugo Schoneck Confluentinus studios. iuris 14.
86. Georgius Lautenschleger Engensis logicus.
87. Joannes Mennerus Engensis rhetorices stud.
88. Henricus Hartmannus Frawenfeldensis rhe. 3. Apr.
89. Joannes Conradus Hortt Castellensis Trevirensis.
90. Joannes Sigismundus a Freiberg stud. iuris 6.
91. Joannes Wolffgangus a Freiberg stud. iuris.
92. Christophorus a Ridhaim iuris studiosus.
93. Joannes Wilhelmus Holtzheyer Campidonensis dioec. Constant. phi*[ilosophi]*ae studiosus 10.

fol. 71

94. Beatus Jac. Sartorius Tuiens. *[?]* Const. dioec. hum. st.
95. Franciscus Le Feure de Caumartin baro a Sequanae Portu Gallis dioec. Parisiensis.
96. Andreas Martini Sueblingensis dioec. Const. logicus.
97. Joan. Henricus Muech Seckingen. dioec. Const. st. synt.
98. Nicolaus Oudinus Burgundus hum. stud. dioec. Bisont.
99. Jo. Jac. Fechterman Friburgen. Helv. st. ph*[ilosoph]*iae.
100. Jo. Wollieretus Friburg. Uchtl. st. ph*[ilosoph]*iae d. Laus.
101. Balthas. Bauman Maurimonasterien. rhetor. Arg. dioec. 21.
102. M. Georgius Mayr Eystadiensis Bavarus iuris stud. 22.
103. Georg. Pfender Schenbergen. Suev. dio. Const. rhet. st.

Anno dñi millesimo sexcentesimo sexto a calendis Maii usque ad calendas Novembris officium rectoratus huius scholae nona vice gerente subsequentes hos in tutelam praestito iuramento suscepit matriculaeque suae annotavit Georgius Meyer Argentinensis . . .

1. Joannes Jacobus Schreck laicus diocoe. Constant. 5. Maii.
2. Joannes Glückler nobilis laicus dio. eiusdem eod.
3. Joannes Georgius Büchle Fryburgensis laic. eiusdem 9.
4. Fridolinus Geũmañ Seckingensis laicus eiusd. 10.
5. Georgius Manion laicus eiusd. eod.

---

1. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*
2. Hieronymus Glöckler . . . ded. 5 sol. *ibid.*
3. ded. taxam. *ibid.;* bacc. a. 15. Jun. 1609 (Buochlin).
4. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*
5. G. Marcon *(?)* . . . ded. taxam. *ibid.*

Digitized by Google

6. Albertus Linkt Leodiensis cler. dio. Leodiensis 15. Maii.
7. Joannes Bürge Waldhutensis laicus dio. Constan. 17.
8. Joannes Glünck Symphorianus laicus dio. eiusd. eod.
9. Joannes Georgius Molitor Fryburg. laicus eiusd. 22.
10. Petrus Theinger Stillensis laicus dio. eiusd. 27.
11. Franciscus Vichardus Lotharingus cler. dio. Tullensis eod.
12. Carolus Oigerus Leodiensis clericus dio. Leodiensis eod.
13. Claudius Ruffus Lotharingus ex Tull laic. dio. Tullens. 28.
14. Christoph. Reiß ex Herdern prope Fryb. laic. dio. Con. 30.
15. Henricus Haug Bonsensis Suevus laicus Constant. eod.
16. Joannes Henricus Heike Engensis laicus eiusd. 2. Junii.
17. Petrus Hering Brisacensis laicus dio. eiusd. eod.
18. Rudolphus Bremgartnerus Villinganus dio. eiusd. eod.
19. Balthasarus Rist Vangensis laicus dio. eiusd. 5.
20. Joan. Leonh. Gahelius Heytersheymensis laic. dio. Con. eod.
21. Rudolphus a Neunneck nob. de Glatt can. cler. Con. 8.
22. Franciscus Pistorius Badensis laicus dio. Spirensis 8.
23. Udalricus Feßi Lauffenburgensis laicus dio. Const. 10.
24. Michael Brecheysen Utenwylensis laicus eiusd. 13.
25. Georgius Reiser Juliomagus laicus dio. eiusd. eod.
26. Michael Recht ex eodem loco laicus dio. eiusd. eod.
27. Nicolaus Schickler Güntzburgensis laic. dioc. Const. eod.
28. Joannes Musius Rotundimontensis laic. dioc. Losan. 14.
29. Henricus a Pflumer Biberacensis nob. laic. dio. Con. 15.

---

6. A. Lucior *(?)* . . . ded. 5 sol. *ibid.*

7.—17. ded. taxam. *ibid.*

9. bacc. a. 22. Dez. 1609, mgr. 12. Jan. 1612.

14. bacc. a. 8. Jun. 1610.

16. J. H. Heiler . . . *Conc. d. Inskr.*

17. bacc. a. 22. Dez. 1609 (Häring), *wohl* = Jo. Petrus Häring Friburg. mgr. 1612/13. *1621—1634 Vorstand der Freiburger Lateinschule. Fr. Bauer 57. Heir. 12. Sept. 1614 Barbara Winterin von Freiburg. Ehebuch.*

19. bacc. a. 19. Jun. 1607; mgr. 13. Jan. 1609.

20. ded. taxam. *Conc. d. Inskr.*

21. ded. 1 libr. 3 den. *ibid.; Domizellar zu Würzburg 1599, Kapitular 1618, Domherr zu Bamberg 1617, † 1627. Archiv des histor. Vereins f. Unterfranken u. Aschaffenburg XXXIII 127. — Geb. 24. Aug. 1587; Sohn des 30. Aug. 1575 immatr. Hans Casper a N. — v. Althaus.*

22. ded. 5 den. *Conc. d. Inskr.*

23.—28. ded. taxam. *ibid.*

25. bacc. a. 8. Jun. 1610 (G. R. Husensis), mgr. 12. Jan. 1612 (G. R. Hausensis).

29. H. a Pflumen ded. 5 sol. *Conc. d. Inskr. 1622 Bürgermeister in Biberach. v. Stetten 349; Sohn Jo. Friedrichs v. Pflumern, verm. m. Eva Rollin v. Biberach. v. Althaus. — Ein Gleichnamiger 1614 Obervogt zu Meersburg, später bekannt als Publizist.*

Digitized by Google

30. Joan. Sylvius Maguntinus artium mgr. laic. dio. Trev. 17. Junii.
31. Rulandus de Ramerstein nobilis laicus dio. Basil. 18.
32. Wolfgangus Christophorus Schenck a Castel nobilis canonicus Basil. clericus dio. eiusd. 19.
33. Joannes Christopherus Blarer nobilis laicus dio. Basil. 20.
fol. 72 34. Ludovicus Cusicula Althausanus laicus dio. Const. 22.
35. Eberhardus Stehel Brussellensis rediens ex militia ante anni spatium vel circa, matricule nostre adiunctus iterum, se pro studioso declaravit 3. Julii.
36. Adamus Kistmer Günspachensis laicus dio. Constant. 5.
37. Joannes Laur Zellensis laicus dio. Constant. 6.
38. Udalricus Dauler Algauus clericus dio. Augustane 16.
39. Theobaldus Hagerus Thamerkirsensis laic. dio. Basil. 17.
40. Joannes Conradus Kalt Const. laic. eiusd. dio. Const. 25.
41. Joannes Oswaldus Goll Selestadiensis laic. dio. Argent. 26.
42. Jacobus Ederus Brixensis laicus diocoes. Brixensis 27.
43. Georgius Ebenhofer ex eodem loco laic. eiusd. dio. eod.
44. Michael Werndlein ex Merspurg laicus dio. Const. 31.
45. Thomas Jäck Waldhutensis laicus dio. eiusd. 2. Aug.
46. Georgius Vogelus Baderbornensis cler. dio. Baderborn. 3.
47. Georgius Baer Baderbornensis cler. eiusd. dioecesis eod.
48. Petrus Schweytzer ex Wisensteyg laicus dio. Const. 4.
49. Jacobus Feinaigle ex Scheera laicus dio. Const. 7.
50. Joannes Georgius Wideman ex Ingelstat Bavarus laicus dio. Regenspurgensis 8.
51. Georgius Inkrad Ensesheymianus laic. dio. Basil. 17.
52. Petrus Hensinger Ristisingensis laicus dioc. Const. eod.
53. Georg. Hensinger Undersülmendingensis laic. dio. eiusd. eod.

---

30. pauper, igitur nil solvit. *Conc. d. Inskr.*

31. Rul. de Römerstein. ded. 5 sol. *ibid.*

32. ded. 20 sol. *ibid.; Wolf Christoph v. Castell, Kanonikus am Hochstift Basel, 1621 Besitzer des Hauses zum Drachenstein und zum Maientau = Schusterstraße 22/24. Gesch. Ortsbeschr. II 252.*

33. ded. 20 sol. *Conc. d. Inskr.*

34. Lud. Cuticula . . . ded taxam. *ibid.*

35.—38. ded. taxam. *ibid.*

36. Ad. Kisling . . . *ibid.*

39. ded. 8 sol. 4 den. *ibid.*

41.—57. ded. taxam. *ibid.*

43. G. Ohenhofer . . . *ibid.*

47. G. Baar . . . *ibid.*

51. G. Inkrades . . . *ibid.*

53. bacc. a. 18. Dez. 1612.

Digitized by Google

54. Thomas Ercelin Ristisingensis laicus dio. eiusd. eod. Aug.
55. Martinus Backlinus ex Immendingen laic. dio. eiusd. 25.
56. Joan. Jacobus Gottemberg Altheymensis laic. dio. eiusd. 29.
57. Joannes Rieger Sultzensis Suevus laicus dio. eiusd. eod.
58. Lucas Breneysen Rottwylanus laicus dio. eiusd. 1. Sept.
59. Illustris et generosus Matthias Turrianus comes Valsasine et imperii praepositus Tridentinus et Brixensis 3.
60. Illustris et generosus Franciscus Turrianus comes Valsasine et imperii laicus, fratres ambo dio. Brix. eod.
61. Joannes Germanius nobilis sacerdos ex Maßa *[?]* Canonica, horum preceptor eod.
62. Joannes Paulus Delictorius Cleriensis *[?]* clericus dio. eiusd. eod.
63. Matthias Spielter Robetus laicus diocoe. eiusd. eod.
64. Andreas Lentz Tirolensis laicus, omnes tres famuli Germanii et eiusd. diocesis eod.
65. Joan. Jacobus Beck Thengensis nobilis laic. dio. Con. eod.
66. Eytelbernenstein a Waldeck artium magister ut asserit, laicus dio. Badenbornens. 11.
67. Joannes Gabinus Berewein Neoburgensis laic. dio. Con. eod.
68. Joannes Beurlin Ryxheimensis laicus dio. Basilien. eod.
69. Joannes Breer Rhodtwylanus laicus dio. Constant. 15.
70. Jacobus Christophorus Dornhan Rhodtwylanus laicus diocoe. Constant. laic. eod.
71. Marcus Wisenhardt Fryburgensis eiusd. diocoe. laic. 16.
72. Jacobus Riedmüllerus Juliomagensis eod.
73. Joan. Wumer *[Wiemer?]* Viennensis laic. dio. Vienn. eod.

---

54. Th. Orclin *[?]* . . . *Conc. d. Inskr.*

57. bacc. a. 3. Jun. 1608.

59. Math. Turrianus . . . Tridentinus et Peris. *Conc. d. Inskr.*

59.—64. . . . pro omnibus sex 4 libr., 3 bacc. *ibid.*

64. Lens. ibid.

65. ded. 5 sol. *ibid. 1642 Gräfl. Sulz. Rat und Obervogt im Wutachtal. Oberbad. Geschl. I 50 (Stammtafel). Belehnt 30. Mai 1628 mit Wilmadingen, 1642 gräfl. Sulz. Rat und Obervogt im Wuothental. v. Althaus.*

66. Eyttelhauenstein *[?]* Gerardt a Waldeck . . . gratis inscriptus. *Conc. d. Inskr.*

67.—72. ded. taxam. *ibid.*

68. Jo. Beurlein . . . *ibid.;* bacc. a. 3. Jun. 1608.

70. bacc. a. 15. Jun. 1609 (Christoph. D. Rottwil.), mgr. 12. Jan. 1612 (Jac. Chr. D. R.).

72. J. R. Juliomag. laicus eiusd. dioec. *Conc. d. Inskr.*

73. ded. 5 sol. *ibid.*

Digitized by Google

74. Petrus Joannes Trabach Confluentinus laic. dio. Trev. 17. Sept.
75. Joannes Keinn Mengensis laicus Constantiensis dio. 18.
76. Michael Mörlein ex Schwanheym laicus eiusd. dioc. eod.
77. Matthias Maler ex Steffenhofen laicus dio. eiusd. eod.
78. Joan. Christoph. Brecht Rotenburgensis laic. dio. Con. 21.
79. Joannes Jacobus Brüning Spirensis nob. laic. dio. Spir. 25.
80. Joannes Pragger Lauffenburgensis laicus dio. Basil. 26.
81. Vitus Jocher Rüdlinganus laicus dio. Constant. eod.
82. Jacobus Joan. Jacobus Federer Fryburg. dio. Const. 7. Oct.
83. Joannes Georgius Federer laicus eiusd. dio. eod.
84. Joannes Jacobus Schmidlein cler. Fryburg. Const. dioc. eod.
85. Joan. Henricus Schmidlein Fryburg. cler. eiusd. dioc. eod.
86. Philibertus a Meiskorn Burgundus nobilis laic. dioc. Vesuntinens. 8.
87. Fridericus Capplerus Burgundus nob. laic. eiusd. dioc. eod.
88. Nicolaus Phaeminianus eiusdem patriae & dioc., horum preceptor eod.

fol. 73

89. Thomas Wäbelius Constant. laicus diocoe. Constan. 10.
90. Joannes Chrysostomus Dornsperger laicus eiusd. patriae et dioc. eod.
91. Joan. Casparus Dornsperger laic. similis patriae et dio. eod.

74.—77. ded. taxam. *ibid.*

74. bacc. a. 19. Jun. 1607, mgr. 30. Jun. 1609.

75. Georgius Kuen Meng. . . . *ibid.*

78. ded. 7 sol. *ibid.*

79. J. J. Breuning . . . ded. 5 sol *ibid*

80.—85. ded. taxam. *ibid.*

82. Hans Jac. F. chürurgus 19. Jan. 1607. *Prot. sen.;* bacc. a. 15. Jun. 1609 (Jo. Fed.), mgr. 12. Jan. 1612 (Jo. Jac. F.), † *als dr. med. 4. Dez. 1633. Totenbuch. 1621 als dr. med. im Besitz des Hauses zum Sigstein (Bertholdstr. 5, zur alten Burse). Gesch. Ortsbeschr. II 7.*

83. bacc. a. 15. Jun. 1609, mgr. 12. Jan. 1612.

84. Getauft 11. Jul. 1588, V.: Jo. Jac. Sch. iur. utr. dr, M.: Sophia Sutterin. Taufbuch; bacc. a. 22. Dez. 1609 (Schmidlin), mgr. 12 Jan. 1612. *Zeugnis* vom 16. Okt. 1616, *daß* Jo. J. Schm. absoluto feliciter philosophiae studio utriusque tam civilis quam canonici iuris integro quadriennio auditorem extitisse. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

85. Bruder des Vorigen, getauft 12. Febr. 1591; bacc. a. 18. Dez. 1612.

86.—88. ded. 1 libr. 3 sol. *Conc. d. Inskr.*

89. ded. 3 sol. 3 den. *ibid.*

90. ded. 3 sol. 3 den. *ibid. J. Chr. D. Constant. iur. utr. lic. heir. 10. Mai 1612 Magdalena Klinglin Überling. Ehebuch von Überlingen. (v. Althaus.)*

91. ded. 3 sol. 3 den. *ibid.: kais. Rat und inneröesterr. Kanzler. Oberbad. Geschl. I 236.*

Digitized by Google

92. Gabriel Scheittener Oenipontanus laic. dio. Brixensis 11. Oct.
93. Petrus Parisotus Blumberianus laicus dio. Tullensis 12.
94. Joan. Christianus Gabler Rhodtwylanus laic. dio. Con. 19.
95. Adamus Meyster Fietzensis prope Schaffhusen laic. eiusd. dio. 20.
96. Joan. Melchior Rûdinger Altkürchensis laic. dio. Basil. 21.
97. Martinus Lotzius Helbstadiensis cler. dio. Moguntin. 26.
98. Joannes Lipgerus ex eodem loco, cler. eiusd. dio. eod.
99. Franciscus Joachimus Jordan Fryburg. laic. dio. Con. 28.
100. Joan. Conradus Jordan laic. ex eadem civitate & dio. eod.
101. Joan. Christophorus Geruwick Fryburg. laic. eiusd. dio. eod.
102. Wolffgangus Jacobus a Bernhausen de Elckhaus nobilis canonicus dio. Herpipolensis 29.
103. Udalricus Thegelin Caulinganensis *[?]* laic. dio. Const. 30.

Anno dñi millesimo sexcentesimo sexto prid. calend. Novembris in rectorem electus est illustris generosus ac reverendus dñs d. Ludovicus Le Feure baro a Sequanae Portu Sti. Quintini in insula abbas.

1. Joannes Udalricus Schytz ab Eyttingersthall nobilis diocoes. Constantiensis 2. Nov.
2. Joannes Philippus Widmann nob. dioc. Const. 6.
3. Remondus Eham Viennensis Austriacus nobilis 14.
4. Matthias Fabri Ernsteinensis d. Argentin. 15.
5. Joann. Georgius Lottstetter Constantiens. 16.
6. Joann. Georgius Clausmann d. Constant.
7. Caesar Plattus Mediolanensis nobilis Italus.
8. Georgius Hess Sulgawensis d. Constantiensis.

---

92. ded. taxam. *ibid.*

93. ded. 5 sol. *ibid.*

94. J. Chr. Gobler . . . ded. taxam. *ibid.*

95.—101. ded. taxam. *ibid.: geb. 1580. Fickler 67.* mgr. 9. Jan. 1607, *wird* 29. Apr. 1611 notarius univ.; Ad. M. der rechten licentiat, gebürtig von Fuezheim, uft denn notariatsdienst der hohenschuol Freyburg uffgeschworen 7. Okt. 1611. *Prot. sen.; Prof. der Institutionen 1621, der Pandekten 1624, Kodizist 1630.* † 6. Nov, 1633. *Prot. sen. und Totenbuch. Schreiber II 471. Oberbad. Geschl. III 50.*

96. J. M. Riedünger. *Conc. d. Inskr.*

100. Getauft 14. Sept. 1595. V.: Jo. Conr. J., M.: Barbara Bollingerin. Taufbuch; vor 1618 Hans Conr. J., Apotheker, im Besitz des Hauses zum Klettenfels = Münsterplatz 2. Gesch. Ortsbeschr. II 199.

102. ded. 5 sol. *ibid.* — *St Gallischer Obervogt zu Platten; tot 1673; verm. m. Maria Elisabeth Roth v. Schreckenstein. v. Althaus.*

103. ded. 5 sol. *Conc. d. Inskr.*

Digitized by Google

9. Jacobus Neubrandt Emerkingensis d. Constant.
10. Joannes Hachenburger } Montenburoni d. Trevir. 17. Nov.
11. Petrus Textor }
12. Mattheus Faysen Juliacensis d*[ucatus]* Waßenburg.

Discedenti generoso 17. Novemb. a. 1606 successit in rectoratu Jacobus Hackherus*) ss. th. d. & prof., qui primus ipsius rectoratus est, sub quo subsequentes studiosi inscripti sunt.

13. M. Andreas Kalt Constantiensis 18.
14. Andreas Geisinger Tengensis d. Constant.
15. Joannes Georgius Anselmus Friburg. d. Constant. 24.
16. Andreas Honorius } Rottwilani 27.
17. Joannes Georgius Binder }
18. Joannes Jacobus Mönch a Rosenburg 28.
19. Joannes Offinger Villinganus 29.
20. Hartmannus Frick Waltshuttanus.
21. Illustris ac generosus Carolus comes ab Hohenzoller 4. Dec.
22. Joannes Schedler i. u. doctor, preceptor comitis, denuo inscriptus.
23. Petrus Firminus Lotharingus, famulus.
24. Joan. Georgius Schmid Wasserburgensis Acronianus 8.

fol. 74

25. Jacobus Baur Egeldingensis d. Constant. 10.
26. Georgius Feser Neustattensis d. Const.
27. Christophorus Khinscher Sulgensis.
28. Nicolaus Bossell Bruntruttanus.
29. Nicolaus Manckle Blozheymensis Basil. 12.
30. Marcus Engler Sulgensis d. Constant.

---

*) Ehinganus Suevus, postea canonicus et vicarius generalis Passauii *(Acta fac. theol.)*.

13. 30. Apr. 1607 comparet coram fac. *[theol.]* mgr. A. K. Const. Acron. et sufficiente fide facta de triennio in theol. studiis Dillingae prestito ad disputationem pro obtinendo gradu baccalaureatus biblici admitti petit. bacc. bibl. 18. Jun. 1607. 7. Febr. 1608 cum fidem suam de suscipiendis sacris ordinibus iuramento obligasset, mutato repente consilio et deserta iuramenti religione uxorem duxit . . . Constantiam profectus . . . post aliquot deinceps septimanas nuptias celebravit. *Acta fac. theol. coll. 1712.*

15. Getauft 24. März 1587, V.: Philippus Anshelm, M.: Margareta Nefin. Taufbuch; bacc. a. 19. Jun. 1607, mgr. 13. Jan. 1609.

17. bacc. a. 8. Jun. 1610.

21. Sohn des Grafen Christoph v. Hohenzollern-Haigerloch und der Kathar. Freiin v. Welsberg und Primör, geb. 1580, folgt seinem Bruder 1620, verm. mit Rosamunde, Gräfin v. Ortenberg, † 1. März 1634 als letzter der Haigerlocher Linie. Cohn, Stammtafel 173.

26. bacc. a. 22. Dez. 1609.

Digitized by Google

31.	Georgius Haltner	Sulgensis d. Constant.	
32.	Jacobus Gassler		
33.	Joannes Jacobus Engelherr Villinganus	13. Dec.	
34.	Joannes Schyz Engensis d. Const.		
35.	Joannes Meixner Tyrolensis d. Curiensis.		
36.	Isaac Vollmar Uracensis ex ducatu Wirtenberg.	19.	
37.	Georgius Gretter Underbacchensis Suevus	22.	
38.	Joannes Stetter Rottwilanus.		
39.	Joannes Spon Rotwilanus.		
40.	Hieronymus König Altkirchensis	4. Jan.	1607
41.	Joannes Erdinger Friburg. Brisgo.		
42.	Joannes Wilhelmus Lecherus Underweilensis	16.	
43.	Rudolphus Guay Friburg. Helvet.		
44.	Wolfgangus a Freyberg nobilis	19.	
45.	Joann. Martinus Müllerus Friburg.		
46.	Jacobus Sutor Schliengensis	20.	
47.	Jacobus Christophorus Im Hof Ensishemianus.		
48.	Nicolaus Reischerus Boppacensis Alsata	22.	
49.	Joannes Weiß Friburgensis.		
50.	Adamus Heß Guettelhoffensis	2. Febr.	
51.	Balthasarus Brunner Fessenbachensis	4.	
52.	Joannes Mahl Ufhaimensis	5.	
53.	Waltherus a Mandach nobilis Constant.		
54.	Henricus Mesner Watterdingensis.		
55.	Georgius Herbst Sulgensis	8.	
56.	Ernricus Wirdenhof	fratres Hamburg.	
57.	Henricus Wirdenhof		

33. Vgl. Oberbad. Geschl. I 303.

36. Konvertit, geb. 1582, utr. iur. dr. et prof. rhetorices resignavit professionem 16. Okt. 1613. *Prot. sen.;* advocatus . . . 10. Apr. 1615. *ibid.; Kanzler zu Ensisheim (sicher schon 1621) und kais. Rat, später in Innsbruck, commissarius princip. zu Regensburg, Unterhändler beim westphäl. Friedenskongreß 1648, mit dem Prädikat von Rieden in den Reichsfreiherrnstand erhoben 1662, † 13. Okt. 1662 in Regensburg. Schreiber II 178. Oberbad. Geschl. I 376. Heyd II 661. — 1626 dr. iur. J. Vollmer, Kanzler zu Ensisheim, Freiherr zu Ufhausen, im Besitz des Hauses zum Küchlinsberg = Salzstr. 26 (als Sohn des vorhergehenden Besitzers Elias V.?). Gesch. Ortsbeschr. II 236.*

39. bacc. a. 8. Jun. 1610, mgr. Villingae promotus 14. Jun. 1611.

41. Getauft 5. Jun. 1592. V.: Theobald E., M.: Margaretha Räppin. Taufbuch.

43. bacc. a. 3. Jun. 1608, mgr. 12. Jan. 1610 (Givay).

49. Getauft 25. Jun. 1590. V.: Georius W., M.: Cleophe Beurerin. Taufbuch.

51. bacc. a. 22. Dez. 1608 (B. Br. Ferenbacensis), mgr. (Villingae promotus) 14. Jun. 1611 (Ferebachensis).

53. Über das Geschlecht s. Oberbad. Geschl. III 15—20.

Digitized by Google

58. Carolus Pistorius Marchiobadensis 10. Febr.
59. M. Ernestus Henrich Bambergensis.
60. Felix Zimmermann Friburgensis 12.
61. Laurentius Schizinger Friburgensis.
62. Joannes Graf Aideldingensis 14.
63. M. Jeremias Wolleb Überlinganus.
64. Balthasarus Krafft Önipontanus.
65. Joann. Gulielmus Gebhard Tettingensis 20.
66. Ludovicus Gerter Lucernensis.
67. Fr. Jacobus Forster religiosus ad Omnes S. S. Friburg. 26.
68. Joannes Korner Munderkhing. 3. Mart.
69. F. Joann. Georg. Ryer Friburg. ord. s. Dominici 10.
70. Joann. Jacobus Conradus Waldtkirrch. 12.
71. Joann. Philippus Michler Ehingens. 18.
72. David Deddinger Offenburgensis.
73. Joann. Innberger 20.
74. Joannes Vogel Ensishemianus.
75. Joannes Neidinger Villinganus.
76. Jacobus Scheur Hifingensis.
77. Andreas Niderisch Villinganus.
78. F. Hugo Haß Tübingensis ordinis s. Francisci.
79. Christophorus Bildenstein Brigantinus 28.
80. Joann. Jacob Molitor Haigerlochens.
fol. 75 81. Fridericus Wendelstein Rottenburg.
82. Joann. Piscator Horbensis.
83. Georgius Kesslerus } Horbenses.
84. Thobias Khun }
85. Joann. Adamus Wehrle Vischingensis.
86. M. Joannes Valentinianus Wellenstein Luzenburgensis.
87. Joann. Georgius Engelherr Villinganus 3. Apr.
88. M. Jacobus Rieff Bermattingensis Const. 10.
89. Mauritius Fesslerus Endinganus.
90. Claudius Dixerandus Lutrensis 11.
91. Joannes Schure Villinganus.

---

58. bacc. a. 22. Dez. 1609, mgr. (Villingae prom.) 14. Jun. 1611.

60. Getauft 14. Aug. 1586. V.: Jacobus Z., M.: Agatha Heimburgerin. F. Z., Priester 1630, Besitzer des Hauses zum Gollen (eines Teils von Burgstr. 1). Gesch. Ortsbeschr. II 28.

61. In Padua inskr. 22. Nov. 1614 (Schutzinger).

70. bacc. a. 3. Jun. 1608 (J. J. Conradi), mgr. 22. Jun. 1610 (Conradi).

74. bacc. a. 3. Jun. 1608.

87. Vgl. Oberbad. Geschl. I 303.

89. mgr. 22. Jun. 1610.

Digitized by Google

Sub altero rectoratu Jacobi Hackheri theologiae d. et professoris electi in vigilia s. s. apostolorum Philippi et Jacobi anno MDCVII sunt inscripti

1.	Christophorus Pflug Friburg. Brisg.	1. Maii.
2.	Casparus Bickle Utznachensis Helvetius.	
3.	Sebastianus Clabadius dioc. Metensis	4.
4.	Jacobus Steger Lauffenburgensis d. Basil.	5.
5.	Martinus Carbonarius Altheymensis d. Const.	
6.	Hieronymus Summenfrau Waldkirch.	9.
7.	Andreas Meyer Nidersultzbachensis d. Basil.	
8.	Urbanus Scholdter Altshusanus	10.
9.	Christophorus Ehinger ab Altzheim d. Const.	17.
10.	Jacobus Graf Geisingensis.	
11.	Christianus Däslerus Endingensis	18.
12.	Joannes Käfer Doneschingens.	19.
13.	Wilhelmus Laubin ex valle Glotara	25.
14.	Christophorus Strang Ehinganus	26.
15.	Wilhelmus Schürhamerus Engensis	1. Jun.
16.	F. Gottfridus Poldt Villinganus Cistertien. ordinis	2.
17.	F. Adamus Eygeter Geisingensis ord. eiusd.	
18.	Carolus Thoylo Tyrolens. nobilis	9.
19.	Albertus Grimm Ensishemianus	13.
20.	Joann. Baptista Brenneisin Rottwil.	
21.	Martinus Manduch Friburg. Brisg.	
22.	Ferdinandus ab Hörsperg ⎫ fratres & nobiles	
23.	Bernardus Gulielmus ab Hörsperg ⎭ Constant. dioc.	
24.	Joannes Mock Juliomagensis.	
25.	Jacobus Steudlin Aulendorfensis	26.
26.	Joannes Conradus Bley Friburg.	
27.	Petrus Kalt Constantiensis.	
28.	Ignatius Daleth Altheimensis	27.

---

1. Getauft 31. Dez. 1589. V.: Sebastian Pfl., M.: Ursula Kremerin. Taufbuch.

7. matr. fac. theol. 1629/30, mgr. A. M. Gebwyleranus.

14. bacc. a. 22. Dez. 1608.

17. Wurde Abt. Nach den Studien des Bischofs D. Willi.

20. bacc. a. 15. Jun. 1609.

21. bacc. a. 8. Jun. 1610 (Manduk).

23. † als rhet. stud. 28. Aug. 1608. Grabschrift im Mittelschiff des Freib. Münsters.

26. bacc. a. 8. Jun. 1610. *1654 J. Konr. Bley, Pfarrer zu Staufen, im Besitz des Hauses zur heidnischen Blume = Salzstr. 14. Gesch. Ortsbeschr. II 234.* — Joh. Pley so zuuor relegiert . . . soll wider aufgenommen werden, besonders weil sein vatter zunfftmeister Joh. Pley ihne zue vertretten angelobt 11. Jul. 1614. *Prot. sen.* . . . sub spe melioris frugis receptus in privilegia 12. Jul. 1614. *ibid.*

Digitized by Google

29. Stanislaus Pstrikanski } nobiles fratres germani
30. Matthias Pstrikanski } Poloni.
31. Stanislaus Starzenski } nobiles Poloni.
32. Mauritius Kochanski }
33. Joannes Nidrich Villinganus 30. Jun.
34. Joannes Balthasarus Schlegel Brisacen. Const. dioec.
35. Joannes Christophorus Walch Ensishemianus. 3. Jul.
36. Joannes Reich Ehinganus 6.
37. Constantinus Chülot Ensishemianus.
38. Michael Schytz Friburg. Brisgo. 7.
fol. 76 39. Jo. Casp. Krafft Dornhemianus ex ducatu Wirtenberg. 13.
40. Nicolaus Hefflinger Lucernensis Helvetius 14.
41. Christianus Widmerus Urnachensis.
42. Georgius Fischer Ilzkirrchensis.
43. Lucas Theodoricus a Reischach nobilis Const.
44. Conradus Meher Überlingensis 21.
45. Michael Seellus Obersdorffensis 2. Aug.
46. Fridericus Weigler Gengenbacchensis.
47. Melchior Heym Mittelbergensis 3.
48. Burchardus Treitlin Fuëzensis 11.
49. Christophorus Müllerus Ehinganus 17.
50. Jodocus Meyer Lucernensis 23.
51. Henricus Widmer Lucernensis.
52. Franciscus Bornemizza Transylvanus 4. Sept.
53. F. Thobias Krämer Bingensis 7.
54. Joannes Udalricus Meyer Ehinganus.
55. Joannes Georgius Würth Rottenburgensis.
56. Christophorus Braun Aislinganus d. August. 9.

---

34. 1620 lic. utr. iur. Jo. B. Schlögel „zum roten Hahn und Huhn“ = (?) Schiffstr. 11. Gesch. Ortsbeschr. II 240.

38. Getauft 30. Dez. 1587. V.: Jo. Schütz i. u. dr., M.: Magdalena Ferlerin. Taufbuch. Als med. dr. † 21. März 1633. Totenbuch. 1626 dr. med. M. Schütz Besitzer des Hauses zum schwarzen Pfahl, eines Teils von Eisenbahnstr. 32. Gesch. Ortsbeschr. II 50.

43. L. Theod. de R. in Mägtberg und Wasserburg, Sohn des 1596 in Ungarn im Kampf gegen die Türken gefallenen Eitel-Eck de R. und der Dorothea Rinck de Wildenberg, verm. m. Maria Cleophe de Bernhausen. Bucelin III. Luxdietrich v. R. zum Mägdberg, geb. 1587, † 23. Dez. 1620; der Letzte der Linie zum Mägdberg. v. Althaus.

44. Conr. Mäher Uberlinganus, bacc. Dillinganus, antequam ad petitionem magisterii admitteretur, in matriculam legittime receptus est, die 9. Maii anno 1608 *(matr. fac. art.)*; mgr. 17. Jun. 1608.

49. bacc. a. 22. Dez. 1608.

55. bacc. a. 22. Dez. 1608 (Wirth); mgr. Villingae prom. 14. Jun. 1611 (Wirtt).

56. bacc. a. 22. Dez. 1608 (Chr. Br. Eslingensis).

Digitized by Google

57. Matthias Speidelin Diettershusanus d. Const. 13. Sept.
58. Dionysius Körber Constant. 15.
59. Matthias Brueder Hifingensis.
60. Joannes Christophorus Han Günzburgensis.
61. Johannes Rudolphus Beau Ludrensis 18.
62. Casparus Coquus Wemmingensis 19.
63. Petrus Späth Deckingensis.
64. Petrus Hengst Deckingensis.
65. Joannes Georgius Kiferlin Scherensis 20.
66. Georgius Hagman Scherensis.
67. Joannes Balthasarus Weidenkeller Brisacensis 24.
68. G. dñs Johannes Buelmannus presb. Mog. dioc. 6. Oct.
69. Petrus Mors Schembergensis.
70. David Hölle Schombergensis.
71. Adamus Brigler S. Amarinianus d. Bas.
72. Petrus comes a Rustra Polonus 7.
73. Joannes Kwasnitski
74. Joannes Ligotski } nobiles Poloni.
75. Paulus a Kraßne
76. Joannes Bredinus Trevirensis.
77. Stanislaus Zuckonoschi Polonus.
78. Joannes Blochinger Juliomagensis 10.
79. Philippus Simonis Spirensis.
80. Christianus Ungelehrt Juliomagensis 14.
81. Christophorus Morat Friburgens. Helvet.
82. Noe Rennhaas Erdingensis Bavarus d. Frising. 17.
83. Jacobus Straub Mittelburgensis d. Mogunt.
84. Thobias Stad Monacensis Bavarus 22.
85. Jacobus Weidenkeller Riedlinganus 27.
86. Joannes Buob Fürstenbergensis 30.

Anno domini MDCVII in vigilia Omnium Sanctorum in rectorem electus est illustris et generosus dñs Franciscus Turrianus comes Valsasinae et imperii laicus diocoesis Brixinensis, sub cuius rectoratu inscripti sunt

1. Joan. Casimirus Bilger Haidelberg. d. Spirens. 6. Nov.
2. Joan. Gerlachius Heinsbergensis diocoes. Coloniens.

---

59. bacc. a. 22. Dez. 1609 (Bruder), mgr. 1612/13 (Bruoder).

67. B. Weydenkeller eccl. Basiliensis secretarius 27. Apr. 1612. *Prot. sen.* † *3. Apr. 1626: B. Weydenkeller iur. utr. lic. Totenbuch.*

70. bacc. a. 8. Jun. 1610 (D. Hellin Schenbergensis).

86. bacc. a. 8. Jun. 1610, mgr. 1612/13.

Digitized by Google

3. Joann. Ludovicus Falco Herbipolensis Franco.
4. Balthasarus Dorner Undermarchtalens. d. Const. 7. Nov.
5. Joan. Geßlerus Shussenriedtens. d. Constant.
6. Daniel Frey Munderckhingensis d. Constant.
fol. 77 7. Conradus Postanus Munderkhingensis.
8. Marcus Weiler Veringensis d. Constantiensis 10.
9. Joan. Cnobaeus Aschenschaffenburgensis d. Mogunt. 12.
10. Joan. Philippus Hettinger Moguntinus 13.
11. Joan. Guttenius Megapolitanus Ostroniensis.
12. Joan. Conradus Hettinger Rottwilanus d. Constant.
13. Guilielmus Biner Laupheimensis d. August.
14. Joannes Carolus Hettinger Moguntinus.
15. Balthasarus Corlin Fürstenbergensis Constant. d.
16. Joan. Philippus Löhinger Munderkhingensis.
17. Cladius a Pascua Helvetius Losanensis diocoesis 17.
18. Zacharias Schlosser Ensisheimianus.
19. Joan. Henricus Rauffmann Rapperschweilerensis 22.
20. Bernhardus Hetschi Ebingensis d. Constant.
21. Jodocus Maierhans Lutzernensis d. Constantiensis.
22. Franciscus Fortanus Tugiensis d. Constant.
23. Cladius Rosellus Louaniensis d. Clasonent.
24. Jacobus Schilling Sekhingensis d. Constant.
25. Joachimus Raffler Uberlingensis.
26. Joannes Marschscheim Cellensis d. Constant. 26.
27. Matthias Stierherr Oberneheimensis d. Argentinens. 27.
28. Sebastianus Frey Oberneheimensis d*[ictae]* d.
29. Adamus Tiesch Offenburgensis.
30. Joan. Udalricus a Prato Romano Frib. Helvet. 31.
31. Petrus Martyr Mediolanensis nobilis Italus 4. Dec.

---

5. J. Geßler Marckhdorff. *noch hier* 3. Sept. 1632 *unter den* iuristae. *Prot. sen.*

9. bacc. a. 15. Jun. 1609 (Knobaeus).

10. od. 12. od. 14. Ein Joh. Hettinger wegen seiner incorrigibilitet ist relegiert. und selbigen tages *[der Stadt]* denunciert worden 28. Dez. 1612. *Prot. sen.*

13. Wilh. Biennet, Sohn eines Vogts des deutschen Ordens, geb. Ende der achtziger Jahre des 16. Jahrhunderts, dr. iur. 1614, in kurbayr. Diensten, Reichshofrat in Wien, Kanzler in Tirol 1630, Ministerpräsident, 17. Jul. 1651 zu Rattenberg hingerichtet; verm. ca 1608 m. Elisabeth Hauenstein geb. Freiburg. v. Althaus. J. Hirn, Der Kanzler B. und sein Prozeß, Innsbruck 1898 (Quellen und Forschungen V). M. Valer, Die Beziehungen der drei Bünde zu Tirol 1632—1653, in 32. Jahresbericht der histor.-antiquar. Gesellschaft von Graubünden 1902.

16. bacc. a. 15. Jun. 1609.

28. 1618 Seb. Frey, Altobristmeister und Statthalter des Schultheißenamts, im Besitz des Hauses zum tiefen Weg = Merianstr. 3. Gesch. Ortsbeschr. II 176.

Digitized by Google

32. Thomas Raphael Hauser Mößkirchensis d. Constant. 5. Dec.
33. Michael Aich Mosskirchensis d. Constant.
34. Martinus Bley Ehingensis d. Constant.
35. Balthasarus Wolraff Sigmaringens. d. Constant. 6.
36. Georgius Stiltzer Bingensis d. Constant.
37. Carolus Samaguis.
38. Claudius Gaspardua Samaguis.
39. Petrus Priactua illorum pedagogus Sabaud.
40. Joan. Bastianus Syluius Spirensis 7.
41. Bartholomeus Sutor Tannensis.
42. Jacobus Steib Sigmaringensis 12.
43. Rudolphus Schaide Sigmaringensis.
44. Joannes Fridericus Clözlin nobilis Tannensis 15.
45. Leonhardus Wäldtlin ex maiori Augia.
46. Joannes Spätt Deckhingensis d. Constant. 19.
47. Udalricus Wagner Dekhingensis d. Constant.
48. M. Joannes Neidlinger Gynzburgensis d. August. 25.
49. Joannes Fauller Veringanus Constantien.
50. Franciscus Sorg diocoes. Argentinen.

Anno 1608

51. Adamus Hildebrant Villinganus 22. Jan.
52. Ambrosius Kolber Welspergensis d. Basileens. 24.
53. Balthasarus Dalhammer Ensisheimanus 26.
54. Martinus Kircher Munderkhingensis 30.
55. Hartmannus Schad } fratres Moguntini 31.
56. Georgius Schad }
57. M. Joann. Kierrich Moguntinus.
58. Joannes Heittfelder Veringensis 1. Febr.
59. Georgius Theodericus a Wangen nobilis Alsat. 8.
60. Bernhardus Wunder ex pago Yttlingen.
61. Joannes Christophorus Mezger Haigerlochensis.
62. M. Joannes Culmann Moguntinus 13.
63. Petrus Stadler Weingartens. 16.
64. Michael Dolenmaier Undersingensis 19.
65. Martinus Sautor Endachensis d. Constant.
66. Casparus Irsuweiler Roshachensis 21.

---

44. Wahrscheinlich der Junker Friedr. (Kl.) v. Altenach, † Thann 18. Sept. 1611, daselbst beigesetzt. Oberbad. Geschl. II 309.

59. Sohn des Christoph de W. und der Ursula de Brandtscheidt; dominus in Geroltseck in Wasichin, supremanus camerarius archiducis. uxor 1. Anastasia de Breitenlandenberg, 2. Agnes Reichin a Reichenstein, 3. Joanna de Bernhausen. Bucelin II; ohne Kinder. v. Althaus.

Digitized by Google

67. Thobias Traier Silianus Tirolensis d. Brixinens. 27. Febr.
68. Joan. Jacobus Otth Dießenhovensis d. Constant. 30. *[?]*
69. Joan. Rudolphus Reinboldt Velitkirchensis 12. Marc.
70. Sebastianus Meier Lauffensis d. Constant. 14.
71. Hilarius Engesser Fürstenbergensis 20.
72. Joannes Hag Ehinganus 23.
73. Joann. Beatus Hinderus Ensisheimanus.
74. Georgius in der Schaben Juliomagensis.
75. M. Georgius Hemel Herbipolensis.

fol. 78 76. Bernhardus Kayser ex Mergenthal d. Mogunt.

77. Beatus Bollinger Lucernens. 28.
78. Joan. Joachimus Gettler Horbensis 31.
79. Melchior Finckh Brigantinus.
80. Joann. Michael Streitt Spirensis.
81. Jacobus Hirtt Dirhaimensis d. Constant. 10. Apr.
82. Martinus Hundt Frikhingensis.
83. Joan. Georgius Hernberger Friburg.
84. Joan. Melchior Digesser Rottwilanus.
85. Joan. Wilhelmus Herderer Rottwilanus.
86. Jacobus Pastor Irlingens.
87. Joan. Adolphus Jäcklin Gebweileranus.

Sub quarto rectoratu Thomae Metzgeri i. u. doctoris et professoris electi in vigilia s. s. apostolorum Philippi & Jacobi etc. anno dñi MDCVIII sequentes sunt inscripti.

1. Petrus Feiner Endingens. d. Constantiensis 4. Apr.
2. Joannes Suevus ex monasterio Zwyfalten 8.
3. Casparus Sartorius Kayserspergens. d. Constant. 10. Maii.
4. Christophorus Marckh Biberacensis.
5. Christophorus Coquus Lautlingensis.
6. Mattheus Hegginger Juliomagensis.
7. Joannes Weiß Zottingensis d. Bambergensis.
8. Michael Weiss ex eodem loco, fratres germani.
9. Georgius Sinner Hasfortensis.
10. Andreas Schuber Clermensis d. Herbipolens.
11. Georgius Betz Dischingensis d. Constant.
12. Dominicus Loretanus Lotharingus Dollensis dioces. 19.

---

73. bacc. a. 22. Dez. 1609 (Hinderer).
82. bacc. a. 15. Jun. 1609, mgr. Villingae promotus 14. Jun. 1611 (Hund).
84. bacc. a. 8. Jun. 1610.
85. bacc. a. 22. Dez. 1609, mgr. 12. Jan. 1612.

Digitized by Google

13. Georgius Seiler Weilensis d. Constantiensis 20. Maii.
14. M. Samuel Brunner Argentoratensis.
15. Georgius Weller Ehinganus d. Constantiens.
16. Joannes Eisenring Friburgens. Brisgoi. 21.
17. Franciscus Faber Friburg. Helvetius 23.
18. Petrus Alt ex eodem loco.
19. Christophorus Enerlin Arlunensis d. Lüzelburgens. 8. Junii.
20. Georgius Rechschotter Amerschweilensis.
21. Georgius Stroelin Friburgens. } Brisgoiae.
22. Georgius Weber Friburgens. }
23. Dñs Joannes Georgius Hansler Nellingensis 10.
24. Joannes Hummel Möskirchensis.
25. Conradus Volz Friburgensis Brisgoius.
26. Burckhardus Graff Friburgensis.
27. Joannes Podelsoder Reinfeldens. d. Basiliens. 11.
28. Sigimundus Gölterlin Altschusanus d. Const. 13.
29. Wendelinus Oelhafen Altshusanus d. Constant.
30. Simon Glaser Dietweileranus d. Basileens. 16.
31. Henricus Rosfeldt Pomeranus nobilis 17.
32. Joannes Schopp Uffholzensis d. Basileens. 27.
33. Fr. Augustinus Weyenmaier Wertingens. d. August. 5. Julii.
34. Raimundus Schalldekher Beronens. Helvet. d. Const. 8.
35. Joannes Hoz Tuggiens. Helvetius d. Constant.
36. Martinus Aierer Schakhendorfensis d. Constant. 9.
37. Michael Bindin Wilanus d. Constant.
38. Jacobus Heiger Pfullendorffens. d. Constant. 11.
39. Marquardus ab Aw d. Constant. nobilis 15.
40. Mathias Wolckh Pfullendorffensis 17.
41. Mathaeus Schmozlin Waldensis d. Constant.
42. Henricus Geiler Tabernensis Alsatus.
43. Joannes Haller Friburg. Brisgoius.

---

16. bacc. a. 8. Jun. 1610; *vielleicht der im Oberbad. Geschl. I 291 genannte gleichnamige mgr., Sekretär des Abtes von Gengenbach, 1627 XIIvir in Freiburg.*

21. bacc. a. 19. Dez. 1611, mgr. 10. Jun. 1614.

22. Getauft 17. Apr. 1588. V.: Jac. W., M.: Anna Miein; ein anderer 5. Apr. 1591. V.: Udalr. W., M.: Brigida Menchingin (?); ein anderer 20. Apr. 1591. V.: Jacob W., M.: Anna Kreysin. Taufbuch.

24. Ein Georg H. Mösk. Suevus bacc. a. 6. Jun. 1613.

26. bacc. a. 18. Dez. 1612, mgr. 30. Jun. 1615. *† 7. Nov. 1633 (rev. dñs mgr. B. Graaff, unus e numero adm. rev. dominorum praesentialium). Totenbuch.*

39. Aus der Linie Wachendorf, Domherr zu Augsburg und Ellwangen, † 1620. Sohn des 24. Dez. 1586 inskr. Jo. Erhard. ab Aw. v. Althaus.

43. Getauft 25. Febr. 1591. V.: Jo. H., M.: Catharina Kuechlin. Taufbuch.

Digitized by Google

44. Joannes Schmidweber Wilanus d. Constant.
fol. 79 45. Jacobus Faber Staffensis d. Constantiensis.
46. Dñs Godefridus Brabeckh Westphalus 21. Julii.
47. Generosus dñs Carolus Schurpf baro a Mariastall Tyrolensis 28.
48. Joannes Christophorus ab Herttenberg Thyrolensis.
49. Joan. Martinus Hohenstatt Wimpinensis 29.
50. Petrus Richardus Tyrolensis.
51. Joann. Philippus Vogel Ensisheimianus.
52. Christophorus Ray Sigmaringanus ult.°
53. Henricus Teuchtlin Wittwannensis d. Basileens. 1. Aug.
54. Georgius Albertus Horgensis d. August.
55. Menradus Vorwaldner Neoportens. Bavarus.
56. Michael Petrus Diessensis August. diocoes.
57. Joann. Philippus Friburger Villinganus.
58. Joannes Dietsch Haigerlochensis 7.
59. Joannes Higinius Neuburgensis 12.
60. Joannes Hanser Friburgensis 13.
61. Nicolaus Faiglin Riedlingensis presbyter 16.
62. Joachimus Aeffeldorff Stauffensis 1. Sept.
63. Joannes Volckh Geisingens. comitat. Fürstenberg.
64. Mathias Binger Trochtelfingens.
65. Joannes Berhard Friburgens. Brisgoius.
66. Alexander Fabri Offenburgensis.
67. Joannes Schönlin Offenburgensis.
68. Conradus Sener Ehinganus ad Danubium.
69. Bartholomeus Gasser Ehinganus.
70. Georgius Hag Achstettensis.

---

57. bacc. a. 6. Jun. 1613 (Freiburger), mgr. 30. Jun. 1615.

60. Ein Jo. Hannser getauft 27. Mai 1581. V.: Martinus H., M.: Margareta Mandlin. Jo. Hannser, Apotheker, 1621 im Besitz des Hauses zum Regenbogen = Kaiserstr. 41. Gesch. Ortsbeschr. II 127.

61. N. Faiglinus Reidlingensis bacc. Dilinganus antequam ad petitionem magisterii admitteretur, in matriculam legitime receptus est die 4. Dec. anno 1608. *m. f. a.*; mgr. 13. Jan. 1609.

69. bacc. a. 22. Dez. 1609, mgr. 12. Jan. 1612, *unter den* studiosi uxorati 1614, *unter den* cives academici 1615—1622. *Univ. arch. XV, Personalia I;* grammatices prof., dec. fac. art. 1619/20; *1620 beim Einzug der Jesuiten in den Ruhestand versetzt; Rektor und Regenten bitten, den Prof. syntax. et gramm. mgr. B. G. iur. utr. cand. mit einer Ambteyverwaltung, Stadtschreiberei, Sekretariat oder dgl. zu versehen 15. Jun. 1620. Statthaltereiarchiv Innsbruck, Ambraser Memorabilien IX 142. † 6. Febr. 1658 B. G. Austriaci regiminis secretarius. Totenbuch.*

70. bacc. a. 19. Jun. 1612 (Haag), mgr. 10. Jun. 1614.

Digitized by Google

71. Fridericus Kuno Heringensis d. Mogunt.
72. Daniel Mukh Riedeschingensis.
73. Joannes Sartorius Rufachensis. 9. Sept.
74. Georgius Memli Friburg. Brisgoius. 15.
75. Joan. Fri. Ludovicus Dietrich Mörspurg. Const. dio.
76. Nicolaus Mayer Zierlanus Tyrolensis 18.
77. Joan. Babtista Werdtlin Hallens. Tyrolens.
78. Wilhelmus Mayer Neoburgensis ad Rhenum.
79. Joannes Gölterlin Altshusanus 24.
80. Joannes Udalricus Moltor Altshusanus.
81. Georgius Susenthaler Weissenhornensis 26.
82. Joannes Küene Horbensis. 27.
83. Christianus Vögelin Mündelfingensis.
84. Michael Schickh Rottensis d. Constantiens.
85. Casparus Faber Mergenthensis Franco d. Herbipol. 1. Oct.
86. Simon Arnold Friburgens. Brisgoius.
87. Joan. Jacobus Paribellus Rhetus Rolaraus *[?]* Italus 15.
88. Revocavit suum nomen in matriculam Conradus Philippus Colbius 16.
89. Laurentius Schibel Friburg. Brisgoius 26.
90. Joannes Jacobus Mayer Friburg. Brisgoius.
91. Franciscus Antonius de Novo Castro de Gurgi *[?]* Losanensis diocoesis.
92. Dñs Nicolaus Cudelaus Rawanensis Lotharingus diocoesis Tulleten., praeceptor.
93. Wolfgangus Nicolaus Capito Spirensis.
94. Joannes Mayer Juliomagensis d. Constant.
95. M. Gregorius Engeler Trevirensis.
96. Joannes Ernestus Mochenthaler Munderkhingens.
97. Stephanus Warttwein Brixinensis.
98. Martinus Kocher Cellensis 30.

---

86. S. Arnold Friburg. Dilingae studens dedicavit senatui academico theses philosophicas 10. Apr. 1615. *Prot. sen.*

88. Vgl. 13. Aug. 1601; unter den Geweibten 1609—1618: Conr. Ph. Colbinus des Hausers dochterman; *heir. 12. Nov. 1602 Salome Hauserin Frib. Ehebuch. Univ. arch. XV, Personalia I. 1615 C. Ph. Colbino (?), kais. Notar, Besitzer des Hauses zum großen schwarzen Eber = Turmstr. 15. Gesch. Ortsbeschr. II 259.*

89. Getauft 31. Jul. 1586. V.: Mathias Sch., M.: Anna Alenhornin. Taufbuch.

90. Getauft 3. Jan. 1593. V.: Jo. Jac. M., M.: Maria Schenin. Ebd.

97. bacc. a. 19. Dez. 1611 (Wertwein).

Digitized by Google

fol. 80 **Anno dñi millesimo sexcentesimo octavo prid. calend. Novemb. in rectorem electus est generosus dn. d. Carolus Schurpff baro a Mariastall Tirolensis, sub cuius rectoratu sunt inscripti**

1. Casparus Mörlin Heimstättensis dioces. Constant. 4. Nov.
2. Andreas Fuchs Engensis 5.
3. Joannes Maurer Juliomagensis 9.
4. Arbogastus Sarctorius Homburgensis dioc. Basilien. 10.
5. Joannes Udalricus Bapst Thannensis.
6. Sebastianus Hermannus Tuggiensis 11.
7. Jacobus Hetteler Neoburgensis 12.
8. M. Guilielmus Waldtmann Moguntinus.
9. Jacobus Rockius Kusleckensis 15.
10. Christianus Reütin Rheinfeldensis 17.
11. M. Georgius Fridericus Wendelstain Spirensis 18.
12. Joannes Othmarus Hüglin Rheinfeldensis 19.
13. Abrahamus Teuchmann Lipsiensis 20.
14. Leonhardus Hillerus Constantiensis 20.
15. Henricus Bücht Pomeranus.
16. Melchior Otto Offenburgensis 27.
17. Christophorus Kadus Juliomagensis.
18. Joannes Blübimhaus Rhananus 29.
19. Joannes Mauch Mößkirchensis.
20. Silvester Weiß Lorensis Franco 2. Dec.
21. Joannes Witele Wurmtingensis 4.
22. Joannes Conradus Eilles Herrstainensis Mogunt. 8.
23. Joannes Casparus Gabelius Hietersheimensis.
24. Joannes Franciscus Brisacensis.
25. Matthaeus Alinger Villinganus.
26. Wolffgangus Federlin Bruggensis 12.
27. Joannes Henricus Gusi Wilanus 13.
28. Simon Hamprecht Stauffensis.
29. Georgius Accaesius Eichstadiensis.

---

5. bacc. a. 8. Jun. 1610, mgr. 1612/13.

19. bacc. a. 19. Dez. 1611.

21. Vor 1625 dr. med. Jo. Witell, Satzbürger, Besitzer des Hauses zum Lintwurm = Herrenstr. 24. Gesch. Ortsbeschr. II 111.

22. bacc. a. 15. Jun. 1609 (J. C. Eilles Hörnsteinianus), mgr. 12. Jan. 1610.

24. Jo. Franz med. dr. 12. Dez. 1633. *Prot. sen.;* pittet, man wölle ihn pro cive academico annemmen, weil er willens widerumb alhier sich zubegeben. *ibid.*

25. bacc. a. 27. Mai 1614. *Zeugnis des erlangten Magistergrades, eines zweijährigen Studiums der Theologie und eines vierteljährigen der Jura. 12. Aug. 1616. Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

Digitized by Google

30. Joannes Casparus a Waldtkirch nobilis 16. Dec.
31. M. Dionysius Ogerus Leodiensis. fol. 81

Mense Januario ineuntis anni MDCIX. 1609

32. Joannes Ludovicus Mecker Stockachensis 3.
33. Christophorus Meyer Stockachensis.
34. Matthias Isenhardt Friburgensis.
35. Matthaeus Wetzelius Guntzburgensis 8.
36. Sebastianus Zirlerus Malensis 9.
37. Joannes Wetzelius Hochendiengensis.
38. F. Andreas Linsius ord. d. Augustini 12.
39. Theobaldus Reyff Thannensis 19.
40. Joachimus Daniel Crusius Besigheimensis sub marchionatu Badensi.
41. Georgius Fridericus Enslinger Stauffensis 21.
42. Fridericus Scriba Sacrimontanus 23.
43. Justus Hausmann Trarhbachensis.
44. Blasius Meyer Süpplingensis.
45. Conradus Seltenreich Uberlinganus.
46. Simon Nübling Friburgensis.
47. Joannes Schneider Friburgensis.
48. Hartmannus Wecken Hamburgensis } Saxones.
49. Joannes Wecken Hamburgensis }
50. Joannes Fuorlath Nanzianus Lotharingus.
51. Jacobus Meyer Waldtshutanus.
52. F. Laurentius Buochinger Friburg. ordinis s. August. 27.
53. Joannes Conradus ab Offtringen nobilis.

---

30. Benediktiner im Stift Rheinau. v. d. Becke-Klüchtzner 518. Sohn des Georg Sigism. de W. capitan. regius, und der Maria Elisabeth Holzapfel de Herxheim. Bucelin III; oder = Hans Caspar v. Waldk., 1628, Landvogt zu Blumegg, oder = Hans Casp. a W. 1668, Amtmann im Allgäu, fürstl. Kempt. Pfleger zu Thingen und der Reichsvogtei Aichtrang und St Blasien, Hofrichter. v. Althaus.

33. bacc. a. 22. Dez. 1609.

43. sacerdos, praeses collegii Pacis 1617. Oberbad. Geschl. I 564. — bacc. a. 19. Dez. 1611 (J. H. Trarbacensis Mosellanus); mgr. 1612/13. *Ein Gust. Hausmann, dr. theol., Pfarrer in Oberndorf, Dekan des Landkapitels Rottweil 1631 bis zu seinem Tod 1656. Freib. Diöz.-Arch. XII 6.* — Dr Just. Haußmann, Pfarrer zu Oberndorff, haltet auch umb die allhiesige pfarr ahn, so ad notam zuenemmen, und inskünfftig bey inferierung *(?)* vorzuebringen. 11. Okt. 1636. *Prot. sen.;* dr. Just. Hausmann parochus unndt decanus zuo Oberndorff als Schuldner des collegium Pacis 3. Apr. 1648. *ibid.*

46. bacc. a. 19. Jun. 1612, mgr. 10. Jun. 1614.

53. Ein Hans Conrad ab O., Sohn des Hans Heinrich ab O., genannt Gutjahr, 1601. v. Althaus.

Digitized by Google

	54. Matthias Frech Sypplinganus.	
	55. Melchior Bausch Riedtberingensis	1. Febr.
	56. Joannes Fridericus Elinger a Baltzheim	6.
	57. Joannes Georgius Embhart Friburgensis	9.
	58. Jacobus Maurer Lauffenbergensis.	
	59. Adamus Venator Amerbachensis.	
	60. Joannes Georgius Rosenberger Scherensis.	
	61. Joachimus Seiler Weilanus	16.
	62. Joan. Jacobus Artzhem Obernehensis	18.
	63. Jacobus Beyler Friburgensis.	
	64. Joannes Ludovicus Maurus Mengensis	19.
	65. Andreas Molitor Friburgensis	21.
	66. Valentinus Wangnerus Thannensis	23.
	67. Joannes Wagnerus Lautenbachensis.	
	68. Joannes Zimmermann Burckheimensis	29. *[sic!]*
	69. Casparus Felderus Sultzensis.	
	70. Ferdinandus ab Hochenberg Tirolensis.	
fol. 82	71. Jacobus Iselin Kentzingensis.	
	72. Joannes Welin Hechingensis	17. Mart.
	73. Martinus Froscheßerus Colmariensis p*[oeta]* l*[aureatus]*	23.
	74. Jacobus Weiler Friburgensis	24.
	75. Jacobus Maleck Kirchzarttensis.	
	76. Alexander Allstat Coloniensis	26.
	77. Adamus Kiefferus Friburgensis	1. Apr.
	78. Carolus Marois Bisontinus	2.
	79. Joannes Jacobus Pistorius Rotenburgensis	7.
	80. Melchior Fridericus Kofer Altkirchensis.	
	81. Philippus Summervogelius Friburgensis	29.
	82. Joannes Schwartzius Friburgensis.	

---

70. Sohn des Karl Markgraf v. Burgau etc., des Sohnes von Erzherzog Ferd. v. Tirol und der Philippine Welser, von Kaiser Ferd. II. 14. Okt. 1630 zum kais. Rat, von der Erzherzogin Claudia 11. Dez. 1637 zum Tirol. Rat ernannt, † 1660 unvermählt. Ein Ferd. v. H. lebte mit zwei Schwägerinnen in Freiburg 1624. — Oberbad. Geschl. II 66.

72. Zeugnis zweijährigen Studiums für Jo. W. Heigerlochensis 28. Febr. 1616. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

74. Getauft 23. Jul. 1594. V.: Basilius W., M.: Barbara Freyin. Taufbuch; bacc. a. 18. Dez. 1612.

75. bacc. a. 8. Jun. 1610.

77. Getauft 30. Jun. 1591. V.: Caspar K., M.: Maria Kremerin. Taufbuch.

81. bacc. a. 19. Dez. 1611 (Jo. Phil. Sommervogel), mgr. 1612/13 (Jo. Phil. Sommervogel).

82. Getauft 7. Apr. 1594. V.: Jo. Schwartz i. u. dr., M.: Margaretha Ungerin (oder 19. Mai 1600; V.: Jo. Schw., M.: Barbara Glarasin). Taufbuch.

Digitized by Google

83. Joannes Leinninger Marchiobadensis.
84. Joan. Christoph. Fuchs vonn Ebenhoffer zuo Sfaltenberg.

Sub rectoratu tertio Joan. Andreae Zimmermanni s. s. theologiae d. et professoris ord. electi prid. calend. Maii a. MDCIX.

1.	Martinus Iselin Brisacensis	1. Maii.
2.	Joannes Henricus Wildt Friburg. Helvetius	3.
3.	Joannes Emanuel Gottraw Friburg. Helvetius.	
4.	Joannes Vögelin Friburgensis Helvetius.	
5.	Christophorus Erdt Shermäniensis	4.
6.	Henricus Zaudet Friburgensis Helvetius	6.
7.	Laurentius Lochmann Sterlingensis	11.
8.	Joannes Reichlin Bettingensis.	
9.	Joannes Philippus Kaipff Marchiobad.	29.
10.	Petrus Kothschenreuter Gebwilensis.	
11.	Georgius Lehmann Brunnstättensis	2. Junii.
12.	Bernhardus Has Friburgensis	6.
13.	Andreas Hecht Friburgensis.	
14.	Casparus Albrecht Friburgensis	11.
15.	Thomas Lögeler Friburgensis	19.
16.	Adamus Frieschbach Moguntinus canonicus.	
17.	Joannes Wernherus Knösch Villinganus	20.
18.	Simon Cratzerus Friburgensis.	
19.	Joannes Burckhardus Friburgensis.	
20.	Joannes Sutor Friburgensis.	
21.	Martinus Schad Friburgensis	22.
22.	Jacobus Metzgerus Laubheimensis.	
23.	Joannes Frick Waldtkirchensis.	fol. 83
24.	Georgius Huoberus Beurhausensis prope Dilingam	7. Julii.
25.	Joannes Martinus Zinck Francofortensis.	
26.	Joannes Karg Hirlingensis	19.
27.	Nicolaus a Prato Romano	23.
28.	Vitus Senff Reuchelspergensis.	
29.	Joannes Berte Schliengensis	24.

---

9. bacc. a. 17. Dez. 1613, mgr. 21. Jun. 1614 (Kaipf).

18. Getauft 3. Okt. 1592. V.: Georg Kr., M.: Anna Katzamayerin. Taufbuch.

19. Ein Jo. Burckhart getauft 9. März 1580. V.: Leonard B., M.: Anna Duberin; ein anderer 6. Apr. 1586. V.: Jo. B., M.: Anna Hammerschmidin; ein anderer 29. Jan. 1601. V.: Melchior B., M.: Anna Göldin. Taufbuch.

21. Getauft 11. Nov. 1590. V.: Joannes Sch., M.: Salome Schäfferin. Ebd.

22. J. M. parochus zu Breitnaw 23. Sept. 1630. *Prot. sen.;* pfarrherr zuor Newstatt 15. Dez. 1649 *u.* 5. Febr. 1650. *ibid.; als † bezeichnet* 4. März 1651. *ibid.*

Digitized by Google

30.	Theobaldus Pastor Thannensis	27. Julii.
31.	Joannes Wolffgangus Schnitzerus Ehingensis	29.
32.	Georgius Handtloser Randeckensis.	
33.	Stephanus Bon Mundingensis	4. Aug.
34.	Christophorus Brock Feldtkirchensis	5.
35.	Leo Kuttler Thannensis	27.
36.	Joannes Spiegler Juliomagensis.	
37.	Conradus Linde Ehingensis	28.
38.	Andreas Schnell Biengensis.	
39.	Ignatius Pflummerus Bibractensis	1. Sept.
40.	Georgius Fencherus Juliomagensis	2.
41.	Joannes Pictorius Altschusanus	9.
42.	Jacobus Huoberus Ehinganus	10.
43.	Joannes Laurentius Schellhamer Spirensis	15.
44.	Joannes Christophorus Robertus Ursizinensis	20.
45.	Joannes Vitricus ex valle s. Trutperti.	
46.	Carolus Hornstain Sigmariensis.	
47.	Joannes Hug Randeckensis.	
48.	Joannes Riescherus Moguntinus m.	Oct.
49.	Alexander Herpp Riedtlinganus	12.
50.	Abrahamus Coquus Riedtlinganus	14.
51.	Philippus Molitor Sigmariensis	15.
52.	Jacobus Garinus Friburgensis.	
53.	Joannes Orthelphus a Sanctazell.	
54.	Joannes Erhardus Schenck a Castell.	
55.	Andreas Schlegell Riedtlinganus	26.
56.	Joannes Udalricus Fentz Constantiensis.	
57.	M. Joannes Nuntius Anhaltinus Saxo.	
58.	Joannes Grathwol Ebringensis	29.

---

39. Geb. 14. März 1594, in Ingolstadt inskr. 1616, Bruder des 15. Jun. 1606 inskr. Heinrich v. Pflumern, Stadtamman von Biberach, verm. m. Magdalena Bruderin v. Mülhausen, † 1649 (nach v. Althaus), 15. Jul. 1652 nach Oberbad. Geschl. I 85. Bucelin III 143. Stammvater der jetzt noch blühenden Freiherren und Herren von Pfl.

40. bacc. a. 22. Dez. 1609 (Fencher).

43. Jo. Jacobus Schelhammer Spirensis bacc. a. 18. Dez. 1612, mgr. 10. Jun. 1614.

54. In Ingolstadt inskr. 1611; wahrscheinlich Obervogt in Delsberg, Sohn des Jo. Marcus Sch. de C. und der Eva Blarer de Wartensee und Warteck, verm. 1620 m. Maria Elis. de Roppurg. Bucelin III 173. (v. Rotberg. v. Althaus), oder: Sohn des Friedr. Sch. a C., lebt 1650, uxor: Kathar. Hundpiß. v. Althaus.

Digitized by Google

Sub primo rectoratu Sigismundi Wittu°m i. u. dr. et pandectarum professoris ordinarii electi in vigilia Omnium Sanctorum anno domini 1609 sequentium studiosorum nomina in album hoc academicum sunt relata. fol. 84

1.	Henricus Amlûng Naborinus diocoesis Metensis	3. Nov.
2.	Martinus Bick Villinganus diocoe. Constantiensis	5.
3.	Joannes Schey Friburgensis Brisgoius	5.
4.	Andreas Öffinger ex Klengen prope Villingam dioc. Con.	5.
5.	Joannes Ungewitter Friburg. Brisgoius	6.
6.	Joannes Georgius Koler a Reinaw religiosus monasterii in valle S. Gregorii diocoesis Constantiensis	7.
7.	Wolffgangus Steinbockh a Waltzhütt religiosus eiusd. monasterii dio. Const.	7.
8.	Joannes Leonhardus Notter Rixenensis dioc. Basil.	7.
9.	Joannes Martinus Weiherensis dio. Basil.	8.
10.	Natalis Remigius Wolensis Lotaringus dioc. Metensis	8.
11.	Martinus Frickh Horbensis dio. Const.	9.
12.	Marcus Pistor Ammerschwilanus diocoesis Basiliensis	9.
13.	Melchior Cũũenat Ceũensis diocoesis Bisuntinae	9.
14.	Sebastianus Stuber Thengensis diocoesis Constantien.	10.
15.	Bartholomaeus Schmidt Engensis dio. Const.	10.
16.	Joannes Pistorius Haigerlochensis dio. Con.	12.
17.	Michael Rimmelin Acharensis ⎫ fratres dio.	12.
18.	Joannes Rimmelin Acharensis ⎭ Argentin.	12.
19.	Joannes Wirth Wingartensis dio. Const.	13.
20.	Jonas ab Erlach Friburgensis dio. Losanensis	13.
21.	Joan. Adamus a Pforr dio. Constant.	14.
22.	M. Valentinus Weishaupt Marchdorffensis	15.
23.	Balthasarus Faber Wehingensis d. Const.	15.
24.	Jacobus Zimmerman Künsheimensis dio. Basi.	15.
25.	Balthasarus Krafft Bludentinus dio. Const.	15.

---

5. Zeugnis eines zweijährigen Studiums für J. Ung. Frib. a. nobis discessurus 18. Mai 1616. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

17. bacc. a. 6. Jun. 1612 (Mich. Kimmellin Accharensis Ornaw. *[statt Ortenauensis])*, mgr. 30. Jun. 1615 (Mich. Rymmellin Acharensis).

19. bacc. a. 6. Jun. 1612 (Jo. Wirdt Weingartensis Suevus), mgr. 30. Jun. 1615 (Wirtt). *Zeugnis für* Jo. Wirdt Altdorf. a nobis discessurus absolutis philosophiae studiis casuum conscientiae auditorem extitisse 20. Sept. 1616. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

21. Sohn des 3. Jan. 1572 inskr. Jo. Adam a Pf., 1637 Hauptmann in Breisach, tot 1657, verm. m. 1. Maria Margareta Wurmser v. Schaffoltzheim (1634, 1635), 2. Maria Kleophe v. Reinach. v. Althaus.

Digitized by Google

	26.	Conradus Schöpfolt Möskirchensis d. Con.	16. Nov.
	27.	Hermannus Fleitman Badebornensis dio. Badebornensis	17.
	28.	Gallus Schelhammer Mengensis d. Con.	17.
	29.	Bernhardus Lûtz Engensis diocoesis Constan.	17.
	30.	Erhardus Brentzinger Altkirchensis d. Bas.	17.
	31.	Joannes Martin Sipplingensis dio. Constant.	18.
	32.	Joannes Laurentius Riescher Friburgensis Brisgoius	18.
	33.	Michael Wallraff Sigmaringensis d. Const.	18.
	34.	Michael Heütlin Altschusanus d. Const.	19.
	35.	Simon Kupferschmidt Friburgensis Brisgoius	19.
	36.	Martinus Schmidt Haigerlochensis	20.
fol. 85	37.	Georgius Custer Altschusanus	21.
	38.	Jacobus Schmidt Altschusanus	21.
	39.	Martinus Güntz Friburgensis Brisgoius	23.
	40.	Joannes Georgius a Tuliers baro in Friburg	25.
	41.	Philippus Bonach Herbipol., domini baronis praeceptor	25.
	42.	Joannes Storff Friburgensis Brisgoius	27.
	43.	M. Adamus Egglin Hausensis dio. Constant.	29.
	44.	Valentinus Kaltenbach Lentzkirchensis dioc. Const.	1. Dec.
	45.	Jacobus Heidlauff Altschusanus	3.
	46.	Joan. Georgius Schůrhamer Wůtterdingensis dio. Con.	7.
	47.	Joannes Pangratius Hugius Stillingensis dioc. Const.	9.
	48.	Joannes Theodoricus Vogler Engensis d. Const.	10.
	49.	Jacobus Zimmerman Friburgensis Brisgoius	13.
	50.	Joannes Fridericus de Quintzin Linzensis diocoesis Antuerpiensis	16.

---

28. bacc. a. 8. Jun. 1610.

30. bacc. a. 1611; cum hisce septem *[den 19. Dez. 1611 zu bacc. Promovierten]* examinatus est Erh. Br. Altk., ut vero salvis statutis statim cum reliquis candidatis ad examina supremae laureae posset admitti, privatim promotus est in facultatis senatorio *[?]*; mgr. 12. Jan. 1612; iur. utr. dr. geweibt und mit eigener behausung 1619—1622 (Gerhard Br.). *Univ. arch. XV, Personalia I. — Bis 1620 prof. humanitatis an der Univ. Schreiber II 193. Für prof. human. Gerhard Br. der rechten dr. wird um ein ratschreiberei officio secretariatus gebeten 15. Jun. 1620. Schreiben des Rektors und der Regenten der Univ. an den Erzherzog, wie die wegen Einzugs der Jesuiten zu pensionierenden professores zu verwenden seien. Statthaltereiarchiv Innsbruck, Ambraser Memorabilien IX 142.*

32. Getauft 11. Okt. 1597. V.: Laurentius R. iur. utr. dr., M.: Kunigundis Fixin. Taufbuch.

35. Getauft 17. Okt. 1581. V.: Michael K., M.: Salome Wenckerin. Ebd.

40. mgr. Jo. Tuilius prof. poeseos 13. Jul. 1611. *Prot. sen.; auf ein Schreiben* Joannis Tuilii Tirolensis ist erkhanndt, daß er ex matricula universitatis außzelöschen . . . 26. Apr. 1613. *ibid.*

45. bacc. a. 18. Dez. 1612 (Haidlauft).

Digitized by Google

51. Joannes Christophorus Aûman Neostadiensis dio. Con. 17. Dec.
52. Daniel Reisch Hemstetensis diocoesis Const. 19.
53. Leopoldus Griespacher Landauiensis dioc. Bataviensis 21.
54. Jacobus Gotting Möskirchensis 22.
55. Georgius Grüninger Friburgensis Brisg. 23.
56. Christophorus Weiglin Möskirchensis 25.
57. Martinus Schaublin Löffingensis d. Con. 29.
58. Christophorus Faber Altschusanus 31.
59. Joannes Adamus a Reinach Altkirchensis 7. Jan. **1610**
60. Christophorus Mader Oenipontanus dioc. Brixenensis 11.
61. Frater Martinus Hermannus Endingensis ordinis sancti Augustini 14.
62. Frater Joannes Deutsch Eltzachensis praedicti ordinis sancti Augustini 14.
63. Frater Martinus Frickh Mengensis ordinis sancti Wilhelmi 5. Febr.
64. M. Thomas Mauch Hainstettensis diocoesis Constant. 17.
65. Georgius Kuntzer Juliomagensis diocoesis Constant. 25.
66. Leuinus Warttenberg Sartenlegensis Saxo sub archiepiscopatu Magdeburgensi 27.
67. Georgius Sigismundus Wittum Friburg. Brisg. 8. Mart.
68. Joan. Bernhardus Klump Friburgensis Brisgoius 8.
69. Joannes Andreas Bulger Friburg. Brisgoius 8.
70. Fridericus ab Hindenburckh Pomeranus 23.
71. Petrus Pirckh Villinganus diocoesis Constant. 27.
72. Joannes Christophorus Nidermayer Brixinensis 3. Apr.
73. Petrus Bingius Spirensis 7.
74. Joannes Knupfer Wilsingensis diocoesis Constantien. 15.

---

52. bacc. a. 19. Jun. 1612, mgr. 1612/13 (D. R. Möskirchensis).

54. bacc. a. 17. Dez. 1613 (Gotting), mgr. 30. Jun. 1615 (Götting.).

55. Getauft 9. Apr. 1589. V.: Valentin Gr., M.: Anna Plomännin. Taufbuch.

59. Wahrscheinlich Sohn des Melchior a R. und der Elisabeth Reich a Reichenstein, † 1626 als Oberst (Linie zu Wörth & Fuchsmenningen). v. Althaus.

64. Geb. 1585. Fickler 67; mgr. 1607, dr. iur. utr. 1615, communi voto ist dr. Mauch pro professore iuris angenommen 12. Jul. 1630. *Prot. sen.; Pandektist,* Vizerektor 1635/36, Rektor 1636, dec. fac. iur. 1637/38, is vero occupata per Suecos urbe Friburg. mense Aprili a. 1638 discessit, ut alii plures, antequam resignare posset. *Acta fac. iur.; Kanzler und Rat des Abts von St Blasien.* S. Blasian. Cantzleyverwalter. *Acta fac. iur. (P 10). Th. Maucher, Prof. der Univ., im Besitz des Hauses zur Amsel = Peterstr. 6. Gesch. Ortsbeschr. II 219.*

67. Getauft 9. Febr. 1597. V.: Sigmund W., iur. utr. dr., M.: Lucie Föggellin. Taufbuch.

68. Getauft 20. Okt. 1593. V.: mgr. Jo. Bernh. Kl., M.: Magdalena Zellenbergerin. Ebd.

Digitized by Google

75. M. Joannes Adolphus Ringelstain Argentinensis 19. Apr.
76. Joannes Heroldt Horbensis diocoesis Constantiensis 28.

fol. 86 **Anno domini millesimo sexcentesimo decimo in profesto Philippi et Jacobi in rectorem electus est illustris atque generosus dominus Hugo comes in Montfort dominus de Bregentz in Dettnangen et Hegaue eius vices gerente Sigismundo Wittum i. u. d. et pandectarum ordinario subsequentium studiosorum nomina in academiae matriculam sunt relata.**

1. Jacobus Dirrbecher Kentzingensis diocoesis Constant. 2. Maii.
2. Matthaeus Eckius Oberdorffensis eiusdem diocoesis 3.
3. Joannes Caesar Villinganus eiusd. diocesis 4.
4. Joannes Schelling Geisingensis Const. diocoesis eodem.
5. Bernhardus Bissinger Rottenburgensis eiusd. dioc. eodem.
6. Michael Hůtt Bintzdorffensis dio. Constant. 6.
7. Reinardus Blaum Stockacensis 6.
8. Udalricus Bittell Ettenheimensis dioc. Argentinens. 6.
9. Augustinus Vomelius Spirensis 10.
10. Joannes Linsenman Horbensis eodem.
11. Conradus Schaller Furstenbergensis eodem.
12. Matthaeus Wenckh Friburgensis Brisgoius eodem.
13. Michael Poppius Reinensis diocoesis Augustanae eodem.
14. Paulus Volckmarus Winselius Sultzensis Turingus sub ducatu Viemariensi 14.
15. Joannes Neggele Friburgensis Brisgoius 15.
16. Joan. Jacobus Höglin Spirensis eodem.
17. Benedictus Herbst Immeringensis dioc. Constantiens. 17.
18. Carolus Haug Marchiobadensis diocoesis Spirensis 17.
19. Joannes Gulielmus Gensman Ettinhemensis dioc. Arg. 26.
20. Georgius Wolff Friburgensis Brisgoius 8. Junii.
21. Joan. Denhardt Treverensis artium mgr. ut asserit eodem.
22. Jacobus Kümelin Waltzhůtanus diocoesis Constant. 11.
23. Joan. Michael Hornung Neoburgensis dioc. Const. eodem.
24. Joannes Reichardus Donneschingensis eiusdem dioc. 12.
25. Joannes Fischer Confluentinus dioc. Treverensis eodem.
26. Joan. Wolphgangus a Dinheim Nidersalheimensis 13.
27. Everhardus a Deinheim eiusdem frater 13.
28. Joan. Faber Imenstadianus artium magister ut asserit 14.
29. Joannes Wilhelmus Hagg Capellensis dioc. Argent. 15.

---

15. Getauft 14. Mai 1594. V.: Osuualdus Negelin. M.: Christina Töblerin. Taufbuch.

23. bacc. a. 19. Jun. 1612.

Digitized by Google

30. Joannes Schleherr Villinganus eodem. Junii.
31. Joannes Henricus Knöbelius Ehinganus dioc. Const. 16.
32. Sebastianus Henggin Hochdorffensis eiusd. dioc. eodem.
33. Jacobus Vietor Rottwilanus diocoesis Constant. 18.
34. Nicolaus Tilmannus Thrarbachensis dioc. Treverens. 19.
35. Jacobus Heinschdorffer Horbensis Constant. diocoe. 20.
36. Frater Accarsius Huober Landtspergen. dioc. August. 22.
37. Frater Bonaventura Rheim Ingolstadiensis diocoesis Aichstadiensis 22.
38. Fr. Adamus Huober Ingolstadiensis eiusd. diocoesis eod.
39. Fr. Joannes Wolffius Pulsenensis diocoesis Tridentinae, omnes 4 religiosi ordinis sancti Francisci eodem.
40. Matthaeus Ziegler Pfarzheimensis d. Constant. *[!]* 25. fol. 87
41. Udalricus Kentischer Thengensis eiusd. diocoesis 28.
42. Petrus Huober Friburgensis Helvetius dioc. Bisunt. 29.
43. Jacobus Berman Nußbacensis diocoesis Const. 4. Julii.
44. Georgius Marckh Senheimensis diocoesis Basiliensis 5.
45. Leonhardus Liechtin Weittnauwensis eiusd. dio. 6.
46. Joannes Jacobus Schlitzweck Rubeaquen. dioc. Argent. 11.
47. Joannes Engel Benfeldensis eiusd. diocoesis 12.
48. Joannes Wilhelmus Kurtz } fratres diocoesis
49. Joannes Kurtz, Capellenses } Basiliensis eodem.
50. Udalricus Graff Friburgensis Brisgoius 24.
51. Jacobus Schwartz Friburgensis Brisgoius eodem.
52. Georgius Wannenmacher Friburg. Brisgoius eodem.
53. Jacobus Rueffeißen Bleybachensis d. Constant. eodem.
54. Georgius Helbling Ebnetensis eiusd. Constant. eodem.
55. Joannes Philippus Leopart Argentinensis 3. Aug.
56. Joannes Neidinger Argentinensis 4.
57. Michael Steiger Weierscheimensis diocoesis Argent. 6.
58. Frater Carolus Henselius Schwartzachensis eiusd. dioc. 7.
59. Frater Joannes Keiderlin Engensis diocoesis Constantiensis, conventuales in Ettenheimmünstern 7.

---

31. Ein Hans Heinr. Knebel pontificius 1635 Undervogt und Keller in Waiblingen. Württ. Dienerbuch 600.

34. bacc. a. 31. Mai 1616 (N. Tillman Trarbacens. Mosellanus).

50. adm. rev. dñs Udalr. Graaff cathedr. eccl. Basil. assisius atque decanus † 10. Nov. 1633. Totenbuch.

51. bacc. a. 27. Mai 1614 (Jo. Jac. Sch.).

52. Getauft 27. März 1594. V.: Martin W., M.: Agatha Stremin. Taufbuch.

53. bacc. a. 17. Dez. 1613 (Ruoffeisen), mgr. 21. Jun. 1616.

54. bacc. a. 27. Mai 1604 (*ungenau* G. H. Friburgensis Brisg.), mgr. 21. Jun. 1616.

Digitized by Google

60. Andreas Schoppius Friburgensis Brisgoius 8. Aug.
61. Joannes Rummel Friburgensis Brisgoius 8.
62. Frater Maurus Speckhardt Gengabacensis dioc. Arg. 11.
63. Fr. Romanus Beck Offenburgensis eiusdem diocoesis 11.
64. Georgius Iber Friburgensis Brisgoius 12.
65. Joannes Werber Ettenheimensis diocoesis Argentinensis artium magister, uti asserebat, 13.
66. Joannes Datz Laubenheimensis d. Constant. 17.
67. Willebaldus Vigelius Tettnangensis eiusdem diocoesis 18.
68. Conradus Huober Ehinganus dio. Constant. 19.
69. Jacobus Rhodum Friburgensis Brisgoius 20.
70. Joannes Herschle Waldtseensis dio. Constant. 21.
71. Joannes Harderer Constantiensis 24.
72. Theopontus Noschius ex Cella Ratholdi dioc. Const. 27.
73. Heinricus Baiol Brontrontanus diocoesis Basiliensis 29.
74. Laurentius Fiegerus Waltseensis diocoes. Constant. 1. Sept.
75. Philippus Moser Reichenauwensis eiusd. diocoesis 2.
76. Joannes Sebaldt Sunthusanus Alsata dioc. Argentin. 2.
77. Michael Herman Rottenburgensis dio. Const. 9.
78. Frater Rüdolphus Heß Friburgensis Brisgoius ordinis sancti Augustini 9.
79. Georgius Neggelin Althschusanus 10.
80. Nicolaus Birenbaum Nidersteinnbrunnensis dioc. Bas. 14.
81. Joannes Jacobus Koler Rottenburgensis dioc. Const. 20.
82. Urbanus Merck Brixenensis 25.
83. Georgius Frewler Stauffensis Algoius dioc. Constant. 27.
fol. 88 84. Christophorus Faber Altschusanus 28.
85. Georgius Henger Betteranus dio. Constant. 29.
86. Longinus Guldenschüch Altschusanus 30.
87. Gabriel Delsch Haslacensis diocoesis Argentinensis 2. Oct.
88. Joannes Knopff Wolffacensis dio. Constantien. 2.
89. Joan. Christoph. Ramminger Studgartianus dioc. Const. 4.
90. Joannes Armbroster Wolffacensis 5.
91. Andreas Castner Oenipontanus diocoesis Brixenensis 6.
92. Joannes Jergarth Beurensis diocoesis Constantiensis 7.

---

60. bacc. a. 19. Jun. 1612 (Schopp), mgr. 10. Jun. 1614.
61. Getauft 29. Jul. 1592. V.: Mathias R., M.: Anna Rombergerin. Taufbuch.
64. bacc. a. 27. Mai 1614.
68. bacc. a. 17. Dez. 1613.
69. bacc. a. 16. Jun. 1615 (Jo. Jac. Rodum Frib.), mgr. 6. Jun. 1617 (idem).
74. bacc. a. 18. Dez. 1612, mgr. 30. Jun. 1615 (Füeger).
91. bacc. a. 19. Jun. 1612 (Kastner), mgr. 1612/13 (Kastner).

Digitized by Google

93. Michael Buckeysen Friburgensis Brisgoius 11. Oct.
94. Georg. Reich a Reichenstain Landtseronen. dioc. Bas. 12.
95. Georgius Lender Kirchhoffiensis diocoesis Constant. 21.
96. Joan. Lazarus Birenbaum Nidersteinbrunnen. dioc. Bas. 22.
97. Joannes Michael Pirr Rheinfelddensis eiusd. diocoes. 26.
98.*) M. Johannes Dalhammer Ensishaimianus stud. theologice et parochus Lehensis 27.

Sub primo rectoratu Joannis Pauli Windeck s. theol. doctor. et eiusdem professoris ordinarii electi pridie calend. 9 bris a.° 1610 seqq. studiosi sunt inscripti

1. Jacobus Feirstain Brigantinus 4. Nov.
2. Jodocus Stiltz Brigantinus
3. Casparus Niger Brigantinus.

Sequentes studiosi inscripti sunt Villingae.

4. Andreas Fridman Bambergensis 19.
5. Jacobus Turner Zusmerhusianus diocoes. Augustanae 21.
6. F. Melchior Hug Villinganus religios. monasterii S. Georgii in Hercynia sylva 1. Dec.
7. Gabriel Thomas Villinganus. 2.
8. Jacobus Schenck Engensis 4.
9. Christophorus Armbroster Villinganus.
10. Valentinus Ott Basendingensis dioeces. Constantiens. 8.
11. Jacobus Scriba Fridinganus 8. fol. 89
12. Adamus Ulmer Waldshutanus 15.
13. Joann. Georgius Fischer Engensis 19.
14. Conradus Blůmegger Bislinganus Hegoius.
15. Gabriel Blůmegger Bislinganus Hegoius 7. Jan. 1611
16. Clemens Schump Villinganus 14.

---

*) *Dieser Eintrag ist von späterer Hand gemacht.*

93. Ein Jo. Mich. Buckeisen *ist* 13. Dez. 1675 vicarius in Burckheim. *Prot. sen.*

97. Sohn des Stadtschreibers Michael P. in Rheinfelden, getauft 18. Nov. 1591. v. Althaus.

98. matr. fac. theol. 1625/26, mgr. J. D. praeses Sapientiae; praes. Sap. *auch* 5. Febr. 1638 (Thalhamer). *Univ. arch. XV, Personalia I; als* praes. Sap. *einer der Abgesandten der Univ. um Aufbringung von 1000 fl. Brandschatzung in Basel, Rheinau oder Konstanz* 21. Jun. *und* 1. Jul. 1638. *Prot. sen.*

9. bacc. a. 27. Mai 1614 (Armbruster).

13. bacc. a. 18. Dez. 1612.

15. Meister Gabr. Blumnecker von Radolfzell stiftet 1622 zur Bruderschaft in Leipferdingen für sich, seine Frau und Kinder drei Reichstaler. Bruderschaftsbuch v. Leipferdingen. v. Althaus.

Digitized by Google

17. Joannes Dangalleisen Bilinganus 23. Jan.
18. Jacobus Kreidler Altheimensis 25.
19. Carolus Zeller Herbipolensis 27.
20. Jacobus Gaisser Bürensis 28.
21. Michael Schiestl Ingolstadiens. 18. Febr.
22. Joannes Jacobus Has Schaffhusianus.
23. Joannes Mier Meskirchensis 27.
24. Christopherus Haintzellmann ex S. Blasio 8. Mart.
25. Michael Rubin Villinganus.
26. Jacobus Benselmeyer Juliomagensis 15.
27. Antonius Simmerer Ôtingensis Rhetus 19. April.
28. Georgius Waltz Wildhoffensis 28.
29. Joannes Georgius Best Villinganus 30.
30. Georgius Fridericus ab Hallweil nobilis ex Wolbling 27. Maii.
31. Michael Duslinger Grespachensis prope Rottenburgum 10. Junii.

Sequentium nomina Friburgi sunt in album studiosorum relata, cum u[*niversitas*] eo rediit mense Junio A.° 1611 sub altero rectoratu J. Pauli Windeckii A. 1611 electi 30. Aprilis.

32. Simon Henlin Friburgensis.
33. Joan. Georgius Pistor Ettheimensis.
34. Maternus Espach Schirimengensis dioeces. Visontinae 28.
35. Joannes Keppeler Juliomagensis 30.
36. Joannes Jacobus Scheppelin Altkirchensis 1. Julii.
37. Andreas Hesch Altschusanus 3.
38. Joannes Georgius Blech ex Landser.
39. Joannes Joachimus Jegersperg Nordlinganus 4.
40. Josephus Locher Friburgensis 6.
41. Georgius Fridericus Iselhart Spirensis 9.
42. Joannes Haslwanter Petrimontanus Tyrolensis 12.

---

21. Mich. Schiessel stud. *uxoratus* 1613. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

23. bacc. a. 17. Dez. 1613 (Miehr), mgr. 30. Jun. 1615 (Miehr).

27. bacc. a. 8. Jan. 1618 (A. S. Ottingensis Rhetus), mgr. 7. Jan. 1620 (A. S. Oetting. Suevus).

30. Sohn des Sigismund Jakob von Hallweil und der Euphrosyne Göder von Zanegg; verm. 1623 m. Maria Magdalena v. Bodmann; 1624 Gräfl. Nellenburgischer Rat in Radolfzell. Oberbad. Geschl. I 528.

34. Matternus Eschbach Ensisheimensis iurium studiosus 19. Sept. 1614. *Prot. sen.*

35. bacc. a. 19. Jun. 1612.

36. Als iur. utr. dr. † 21. Jan. 1633 (Schäppelin). Totenbuch. 1631 dr. iur. utr. J. J. Schaeppelin, St Gall. Rat und Obervogt zu Ebringen, im Besitz d. Hauses zum Federberg u. zur Löwengrube = Herrenstr. 51 u. 53. Gesch. Ortsbeschr. II 107.

38. J. G. Bl. iuris studiosus 19. Apr.. 1613. *Prot. sen.*

42. bacc. a. 19. Jun. 1612 (Haselwander), mgr. 10. Jun. 1614 (dto.).

Digitized by Google

43. Joannes Binninger Stockachensis Hegowius.
44. Joannes Dietrich Constantiensis 18. Julii.
45. Joannes Guntersheimer Friburgensis 21.
46. Joannes Udalricus Stock Friburgensis 27.
47. Nicolaus Konen Lutzeractensis 29.
48. Morandus Rötler Altkirchensis 29. fol. 90
49. Laurentius Ritz Friburgensis.
50. Joannes Keller Ensishemianus 31.
51. Bartholomaeus Laure Endingensis.
52. Bernh. Christophorus Ihn a Newenburg canon. Const. 4. Aug.
53. Rudolphus Steckhinger Selestadiens. 16.
54. Jodocus Bieler Friburgens. 18.
55. Joannes Beck Kentzingensis Hegowius.
56. Philippus Christophorus Moser Ensisheim. 20.
57. Christophorus Bentz Mindelheimensis 22.
58. Martinus Vegtlin Wilensis.
59. Casparus Tonsoris Westphalus Baluensis.
60. Gerardus Maraeus } Juliacensis.
61. Gulielmus Fünckeu }
62. Joannes Leo Lupus Achensis Hegowius 25.
63. Georgius Fineigell Scherensis.
64. Zepherinus Weiß Eretzwilensis Brisgoius.
65. Joannes Jacobus Sienspach Waldtkirchens. 26.
66. Joannes Georgius Friburgens. 28.

---

46. Getauft 3. Dez. 1588; V.: Frid. St., M.: Veronica Dreizehener; oder 11. Jun. 1593; V.: Jo. Udalr. Stockh, M.: Ursula Rappoltin. Taufbuch; bacc. a. 6. Jun. 1613; *als iur. utr. lic. † 19. Jan. 1633. Totenbuch.*

49. Getauft 9. Aug. 1594; V.: Simon Ryetz, M.: Anna Hauscherin. Taufbuch.

50. Jo. Christophorus K. Ensish. bacc. a. 19. Jun. 1612, mgr. 10. Jun. 1614.

53. R. Stöckhlinger stud. iuris 7. Jan. 1612. *Prot. sen.;* stud. uxoratus 1613 *bis* 1618. *Univ. arch. XV, Personalia I; später als Hexenmeister relegiert. Schreiber II 125.*

54. bacc. a. 27. Mai 1614, mgr. 21. Jun. 1616.

57. Chr. Benz iur. stud. 26. Jan. 1613. *Prot. sen.;* 1629 *lic. iur. Chr. B., Obervogt der Frawen Herrschaft Schramberg, Besitzer des Hauses uf. d. Bückli, eines Teils von Herrenstr. 1. Gesch. Ortsbeschr. II 96.*

63. bacc. a. 16. Jun. 1615 (Fainaiglin).

64. bacc. a. 16. Dez. 1618 (Severinus W. Ehrenschweilerensis), mgr. 17. Sept. 1621 (Ehrenschw. Brisg.).

65. Jac. Sienspach so von der univ. excludiert und ietzo wiederumb pro privilegiis suppliciert, ist angezeigt worden, wann er sich mit seinem vatter oder einem andern ansehnlichen beystandt stellen werde, daß ihme ein bescheidt ervolgen solle. 10. Jan. 1614. *Prot. sen.;* bacc. a. 10. Jan. 1617 (Jo. Henricus S. Waldk.), mgr. 26. Jun. 1618 (Jo. Henr. Senspach Waldk. Brisg.).

Digitized by Google

67. Joan. Lamerius Belfortensis 29. Aug.
68. Joannes Flicker Mergenthusensis 30.
69. Wolfgangus Michaelis Herbipolensis mgr. ut asserit.
70. Sebastianus Irmler Frickingensis.
71. Mathaeus Rothmundt Hoh*[en]*diengensis 4. Sept.
72. Michael Schertz Scheuinengensis *[?]* dioeces. Vesontiens. 5.
73. Blasius Reiflin Stockachensis Hegowius 9.
74. Matthias Sonner Eltzachensis 16. Oct.
75. Melchior König Steinbachensis 17.
76. Jacobus Theobaldus Reitlinganus.
77. Casparus Blanck Friburgensis 30.
78. Jacobus Senfflin Ehingensis.

Friderico Martini i. u. dr. ordinario canonum professore sextum rectore a calendis Novembris anni 1611 usque ad calend. Maii anni 1612 sequentium nomina in hoc album sunt relata.

1. Christophorus Lantherius Weingartensis dio. Const. studiosus iuris 29. Nov.
2. Balthasar Witmair Sesuuaningens. dioc. Const. stud. humanit.
3. Joannes Wilhelmus Danckuuart Rottwillanus dio. Const. stud. humanitatis 4. Dec.
4. Joan. Thaler Rottuillanus dio. Con. stud. phil*[osophi]*ae 15.

1612
5. Joannes Hieronymus Chodkieuuics 15. Jan.
6. Joannes Sckolonius eod.
7. Petrus Gadetski eod.
8. Joannes Smußeroski eod.
9. Joannes Euerhardi eod.
10. Christophorus Remman Friburg. stud. hum. 4. Febr.

fol. 91
11. Carolus Ludovicus Pistorius Tuningensis in Clöckouu dio. Const. stud. log. 7.

---

70. bacc. a. 18. Dez. 1612, mgr. 30. Jun. 1615 (S. J. Sacrimontanus Suevus; *ein gleichnamiger Pfarrer in Frickingen † 9. März 1622. Freib. Diöz.-Arch. N. F. IV 218.*

72. mgr. a. 1612/13 (Shertz).

75. bacc. a. 31. Mai 1616 (M. Künig Steinbachensis ex marchionatu Badensi).

77. Getauft 23. Jul. 1593; V.: Caspar Blanck, M.: Magdalena Bürgin. Taufbuch; bacc. a. 16. Jun. 1615, mgr. 6. Jun. 1617.

1. Chr. L. i. u. d. notarius 1622—1636. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

3. bacc. a. 27. Mai 1614, mgr. 21. Jun. 1616; Wilh. Danckhwart pfarrherr zu Mößkirch 15. Dez. 1645, Joh. W. Tanckhwart, pfarrherr zu Mößkirch, *wird* vicarius zu Ehingen 4. Mai 1646. *Prot. sen.*

4. mgr. 12. Jan. 1612 (Daler).

10. bacc. a. 31. Mai 1616 (Jo. Christoph. R. Frib. Br.).

Digitized by Google

12. Franciscus Joachimus Jordan Friburg. stud. logicae 10. Febr.
13. Laurentius Metzger Ehrenschuueilerensis Briscoius stud. ph*[ilosoph]*iae 11.
14. Martinus Iselin Brisacensis dio. Const. stud. synt. 12.
15. Joannes Ouer Stockacensis dioc. Const. stud. humanit. eod.
16. Carolus Eger Hechingensis 16.
17. Georgius Geng Geislingensis eod.
18. Joannes Cornelius Summervogel Frib. Bris.
19. Joannes Balthasarus Knopff Ensishemianus 21.
20. Casparus Scribonius Ensishemianus eod.
21. Joannes Melchior Wendelstein Spirensis 22.
22. Jacobus Ehrleuuein Fribur. Briscoius eod.
23. Michael Schmidt Oberspirensis eod.
24. Joannes Casparus Weißenberger Thungens. in Clöckou dioc. Const. stud. iuris 25.
25. Joannes Jerger Althaimensis Suevus dioc. Const. stud. phil*[osophi]*ae.
26. Joannes Schütz Friburg. dioc. Const. stud. humanitatis 30.
27. Georgius Küchlin Ebringensis Briscoius dioc. Const. stud. rhetor. 8. Mart.
28. Jacobus Gottlinus Haigerlochensis Const. episcop. studios. logicae 14.
29. Gervasius Herman Endinganus dioc. Const. stud. synt. 17.

---

12. Getauft 20. Mai 1594; V.: Jo. Conr. Jordan, M.: Barbara Bollingerin; cand. med. in Freiburg 1617. Oberbad. Geschl. II 212.

13. dr. L. Mezger iüngst promotus 20. Okt. 1618. *Prot. sen.;* uxoratus dr. iur utr. L. M. 1619—1621. *Univ. arch. XV, Personalia I. 1621 dr. iur. utr. L. M. Freiburgischer Prokurator am kais. Hofgericht in Rottweil, 1628 Rat und Sekretär des fürstl. Johannitermeisters in Heitersheim, 1634 Stadtschreiber, im Besitz des Hauses zum Granaten (Teil von Eisenbahnstr. 32), derselbe 1626 als Sekretär zu Heitersheim und 1657 dessen Witwe Barbara Schlickerweckh, im Besitz des Hauses zum goldenen Adler = Eisenbahnstr. 2. Gesch. Ortsbeschr. II 46 u. 51. † 20. Dez. 1651: nob. et clariss. dñs L. M. iur. utr. dr. et status per Brisgoiam equestris syndicus, deductus a praesentiariis die 22. [Dez.] ad rev. d. d. Franciscanos ibidemque sepultus. Totenbuch. Vgl. auch Hansjakob 115.*

17. bacc. a. 31. Mai 1616, mgr. 6. Jun. 1617 (*beidemal* Geisingensis Suevus), matr. fac. theol. 20. Nov. 1620 *(ebenso).*

18. bacc. a. 16. Jun. 1615, mgr. 6. Jun. 1617.

22. bacc. a. 31. Mai 1616 (Erlewein), mgr. 6. Jun. 1617.

26. Getauft 19. Mai 1592; V.: Georgius Schitz, M.: Maria Guottenbächin; oder 6. Nov. 1603; V.: Dr. Jo. Sch., M.: Apollonia Fladerin. Taufbuch. J. Sch. Frib. physicus petit pro stip. 3. März 1617. *Prot. sen.;* bacc. a. 17. Dez. 1619, mgr. 17. Sept. 1621.

Digitized by Google

30. Joannes Casparus Langius Josephi filius stud. synt. dioc. Argent.
31. Joannes Adamus Borsinger Rheinfeld. stud. logices.
32. Philippus Baurenbier Rheinfeld. stud. logices.
33. Petrus Henrisac Bellfordensis stud. log. dioc. Vesont. 18. Mart.
34. Thomas Wagner Ehinganus stud. log.
35. Michael Dentz Altenuillerensis Suevus Const. dioc. stud. logices.
36. Joannes Jacobus Schulhamer Spirens. logices stud. 21.
37. Joannes Adamus Weil Horbensis dioc. Const. stud. log. 25.
38. Joannes Georgius Sprenger Donesching. dioc. Const. stud. iuris 28.
39. Balthasar Bihel Langenargens. Acronianus dioc. Const. stud. iuris 1. April.

fol. 92

40. Abrahamus Lettner Weingartensis studiosus rhetor. dioc. Const. 2.
41. Martinus Rieck Friburg. stud. synt. 5.
42. Ursus Faber Althaimensis stud. phil*[osophi]*ae dio. Bas. 14.
43. Joannes Dräher Riedlinganus stud. rhet. 27.
44. Joannes Dieterlin Riedlinganus stud. hum. eod.

Sub tertio rectoratu Jacobi Hackeri s. s. theologiae d. et professoris ordinarii electi pridie calend. Maii ann. 1612 subsequentium nomina studiosorum in album academicum relata sunt.

1. Casparus Hettinger Friburgens Brisgoius 2. Maii.
2. Casparus Dentenier Stockachensis.
3. Matthaeus Thurrnblöser Fronstettensis.
4. Nicolaus Schwebelius Steinfeldensis.
5. Christophorus Rade Dischingensis 3.
6. Jacobus Locherer Kirrchofensis i. u. stud. 4.
7. Hartmannus Christophorus Blarer a Wartensee 10.
8. Matthias Mittduschgenschi Polonus clericus.
9. Andreas Bininger Lehensis Brisgoius.
10. Bartholomaeus Spinnler Erenschuuilanus.

---

30. bacc. a. 31. Mai 1616; mgr. 26. Jun. 1618 (J. C. L. Argentinensis Alsata), matr. fac. theol. ca 20. Nov. 1620, mgr. J. C. Langius Argent. Als.

41. Getauft 30. Sept. 1592. V.: Augustinus Rieckh, M.: Magdalena Weidmännin. Taufbuch.

42. U. F. Arlesheimensis Rauracus bacc. a. 18. Dez. 1612, mgr. 10. Jun. 1614.

1. Getauft 5. Jan. 1595. V.: Martinus Hedinger, M.: Elisabetha Niede[?]. Taufbuch.

6. In Padua 15. Jun. 1614 (Jak. Locher Brisg.). Oberbad. Geschl. II 521.

9. bacc. a. 31. Mai 1616.

Digitized by Google

11.	Joannes Hermann Horbensis	11. Maii.
12.	Sebastianus Holl Gebuuillanus	13.
13.	Joannes Barth Altschusanus d. Constant.	
14.	Thomas Jeng Friburgensis Brisgoius.	
15.	Michael Stromeyer Schlattensis	14.
16.	Nicolaus Malliardo Friburg. Helvetius.	
17.	Petrus a Pascuis Friburg. Helvetius.	
18.	Carolus Doll Oenipontanus	17.
19.	Ambrosius Kirchmeyer } Brixinenses	19.
20.	Bartholomeus Gasser }	
21.	Carolus Ludovicus Ernestus comes a Sultz	27.
22.	Albericus Fridericus Bock comitis famulus.	
23.	Rudolphus Brombach Rheinfeldensis	1ª Junii.
24.	Joannes Clericus Burgundus i. u. studiosus	6.
25.	Jacobus Fiesslin Friburgensis Brigoius	8.
26.	Andreas Buckel Friburg. Brisg.	
27.	Joannes Germanus Géner Bruntruttanus	9.
28.	Nicolaus Wespaeus Ursicinensis	15.
29.	Joannes Georgius Gorre Altkirchensis i. u. stud.	17.
30.	Sigismundus Fridericus Humbpiss a Waltrambs	20.
31.	Nicolaus Sauary Delemontanus rhetor	22.
32.	Lazarus Khaum Friburgensis Brisg.	23.
33.	Lucas Gulielmus Köstelius Carinthus	27.
34.	Joannes Conradus Klumpp } Friburg. fratres.	
35.	Joannes Andreas Klumpp }	
36.	Gerardus Schleyrmacher Moguntinus.	
37.	Martinus Irrslingerus Lauttlingensis } fratres	7. Julii.
38.	Joannes Irrslingerus }	
39.	Henricus Haug Engensis.	

18. bacc. a. 18. Dez. 1612.

20. bacc. a. 9. Dez. 1614, mgr. 21. Jun. 1616. *Zeugnis vom* 30. Jul. 1616. *Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

21. Sohn des 21. Nov. 1571 inskr. Car. Lud. de S. und der Dorothea Katharina Gräfin von Sayn, in Ingolstadt inskr. 1602, in Padua 15. Jun. 1614; comes in S., landgravius Cleggoiae, verm. m. 1. Maximiliana Gräfin v. Sultz, 2. Elisabeth Gräfin v. Zollern; 1634—1638 Statthalter zu Stuttgart, 1635 Obervogt zu Sulz, † 1642. Bucelin IV 270. Württ. Dienerbuch 10 u. 569. Knod in Z.G.O. XVI 624.

30. Sohn des Friedrich H. zu Waltrams und der Elisabeth, Tochter des Joh. Sigismund H. v. Waltrams zu Siggen; Domherr in Konstanz 1621, Propst zu St Stephan, † 2. Apr. 1629, begraben im Münster zu Konstanz. Oberbad. Geschl. II 167 (Stammtafel).

34. Ein J. K. Klump 1672 Rats- und Gerichtsprokurator Gesch. Ortsbeschr. II 198; ein Gleichnamiger pedellus univ. † 24. März 1678. *Prot. sen.*

36. bacc. a. 17. Dez. 1613 (Gebhardus Schleiermacher Mog.).

Digitized by Google

40. Joann. Georgius Schilling Friburg. Brisg.
fol. 93 41. Matthias Zimmermann Ensishemianus 7. Julii.
42. Petrus Mosler Lindorffensis 9.
43. Joannes Meyer Auffhausensis 11.
44. Georgius Grimm Auffhusensis.
45. Joannes Dreyer Friburgensis 12. Aug.
46. Joannes Chrysostomus Buech ex Buechach 14.
47. Andreas Schissler Sipplingensis 18.
48. Nicolaus Ruittandus Samiellanus.
49. Nicolaus Vaulderer Vesontinus 21.
50. Bonifacius Moser ex Obernheim 22.
51. Joannes Philippus Kegele Spirensis 23.
52. Joannes Abelius Neomonasteriensis Suevus.
53. Joannes Bandelin Marchdorffensis 26.
54. Joannes Thomas Hiendel Bruntruttanus 31.
55. Philippus Jacobus Mitterspach.
56. Claudius Bregeon Spinalensis Lotharingus 1. Sept.
57. Bernhardus Gogrene Paderbornensis 3.
58. Bartholomaeus Fridericus Friburg. Brisg. 12.
59. Joannes Jacobus Welz Jenensis.
60. Joannes Udalricus Seyuuitt Bremgartensis 19.
61. Casparus Werli Friburg. Helvetius 23.
62. Marcus Zipfel Schweblishusanus d. Constant.
63. Andreas Wolleb Scherensis d. Const. 27.
64. Martinus Mennholdt Mindelheimensis i. u. stud. 14. Oct.
65. Christianus Weyß Beurensis d. Constant. 16.
66. Andreas Gerthofer Underöpfingensis d. August.
67. Joannes Christophorus Portner Oenipontanus 18.
68. Joannes Georgius Thein Moguntinus.
69. Joannes Schnitzer Ehinganus 19.

---

40. Getauft 12. Apr. 1594. V.: Andreas Sch., M.: Elisabeth Sutorin. Taufbuch.

45. bacc. a. 31. Mai 1616, mgr. 26. Jun. 1618.

50. bacc. a. 16. Jun. 1615.

52. bacc. a. 6. Jun. 1613.

58. Getauft 20. Aug. 1585. V.: Caspar Fr., M.: Agatha Donrey (darüber Dornarius). Taufbuch. B. Frid. a nobis discessurus *verlangt und erhält ein Studien- und Sittenzeugnis* 8. Febr. 1616. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

67. Ermordet in der Nacht vom 13. zum 14. Aug. 1613 den Steph. Wertwein von Bozen. Prot. sen. (14. Aug. 1613). — Uff herrn doctor Oschwaldt Porttners advocaten zuo Insprugg schreiben, darin er begehrt seines sohns schuld zuebezahlen und damit entlassen zu werden . . . 10. Jan. 1615.

69. Ein Jo. Schnitzer Mindelheimensis bacc. a. 27. Mai 1614, mgr. 21. Jun. 1616 (Schnizer).

Digitized by Google

70. Adamus Neumann Oenipontanus 21. Oct.
71. Joan. Henric. Kreßelius Rothseleberg. Palatinus 24.

Sub quinto rectoratu Thomae Metzgeri i. u. d. et codicis professoris electi in vigilia Omnium Sanctorum anno dñi 1612 sequentes sunt inscripti.

1. Bernhardus Hellbockh Endinganus 3. Nov.
2. Michael Beurer Riedlinganus dioeces. Constant. 7.
3. Georgius Sickh Riedlinganus.
4. Joannes Banwartt Helvetius Subsylvanus religiosus & professus in monasterio Wilhelmitarum in Clingauu alias Sion.
5. Jacobus Rumel eiusdem ordinis in monasterio Oberriedt Friburgensis dioecesis Constant.
6. Jo. Jac. Maier Friburg. eiusdem ordinis & monasterii.
7. M. Adamus Pauignotus Ursicinensis dioecesis Basil.
8. Jacobus Fetscher Friburgensis Brisgoius 9.
9. Martinus Dieterich Laubheimensis dioecesis Const. 14.
10. Conradus Weiglin Mößkurchensis.
11. Mathaeus Joner Colmariensis dioecesis Basiliensis 19.
12. Bartholomaeus Lipp Zeringensis.
13. Jacobus Graff Hanstettensis dioeces. Constant. 23.
14. Wendelinus Höflerus Wulderdingensis.
15. Udalricus Dessinger Molzheimensis dio. Argentorat. fol. 94
16. Mathaeus Reiner Rottwilanus dioeces. Constant.
17. Guielmus Pistor ex Augia maiore Constant. dioec. 4. Dec.
18. Joannes Riener Hausanus dioeces. Constant.
19. Joannes Georgius Metzger Horbensis 12.
20. Adamus Smuszerosty ex maiori Polonia de Palustii 13.
21. Gervasius Mattmuller Heitersheimensis 14.
22. Zacharias Guthardus Seletstadensis dio. Argentorat.
23. Joannes Heinricus Vest Spirensis i. u. studiosus.
24. Joannes Ludovicus Brem Lindauiensis dio. Constant.
25. Franciscus Casparus Bader Ensishemianus dio. Basil. 20.

---

6. D. Jo. Jac. Mayer subprior ordinis Guilelmitarum 12. Nov. 1649. *Prot. sen.*

8. bacc. a. 16. Dez. 1618 (Jo. Jacob Vetscher Frib. Br.), mgr. 17. Sept. 1621 (Jo. Jac. Fetscher Frib. Br.).

10. bacc. a. 9. Dez. 1614 (Jo. Conr. Weiglein Mösk.), mgr. 21. Jun. 1616 (dto).

11. bacc. a. 17. Dez. 1613, mgr. 30. Jun. 1615.

16. Mathias Renner Rotwilanus Suevus bacc. a. 31. Mai 1616.

19. Ein J. G. M. Regimentsrat in Freiburg, † 1631, hat einen gleichnamigen Sohn als Legationssekretär in Konstantinopel. v. Althaus.

Digitized by Google

	26. Mathaeus Eitteleisen Ensishemianus.	
	27. Joannes Jacobus Fuchs Ensishemianus.	
	28. Joannes Michael Schnell ex Tettnang	27. Dec.
1613	29. Joannes Würth Brisacensis	19. Jan.
	30. Paulus Häsler Crozingensis.	
	31. Joannes Molitor Fietsensis.	
	32. Andreas Fäsle Sulgauus ex Suevia.	
	33. Christophorus Ernestus Troilo Bolsonensis ex comitatu Tyrolensi	21.
	34. Maximil. Zwanger Tabernensis Alsata dio. Argent.	26.
	35. Joannes Diem Siegmarensis dioec. Constant.	
	36. Georgius Strigel Altshusanus	28.
	37. Joannes Rauch Alschusanus.	
	38. Jacobus Haidlauff Alschusanus.	
	39. Rudolphus Guillimetus Ludrensis dioecesis Bisuntinae	7. Febr.
	40. Joannes Moluenter Friburgensis Brisgoius	8.
	41. Georgius Mohr Ingeldingensis Constant. dioeces.	11.
	42. Jacobus Mann Wisensteigensis	19.
	43. Joannes Burckhardus Gosbachensis.	
	44. Thomas Mallinger Jhechtingensis dioces. Constant.	20.
	45. Joannes Schwanberger Friburgensis Brisgoius.	
	46. Bartholomaeus Ritter Gintzburgensis dio. Augustan.	23.
	47. Michael Walter Friburgensis.	

---

26. bacc. a. 10. Jan. 1617 (Eiteleisen).

27. Zeugnis, daß J. J. Fuchs Ensish., postquam a sacris ordinibus redierit, aliquandiu *theol. Studien sich gewidmet.* 3. Mai 1616. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

29. Zeugnis für J. W. Br. completi biennii *und des Besuchs theol. Vorlesungen* 10. Dez. 1615. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse. — matr. fac. theol.* 1630/31: R. D. mgr. J. Wirth. — † 6. Dez. 1631: rev. dūs Jo. Wirdt art. lib. mgr. et cathedr. eccl. Basil. sacellanus.

30. bacc. a. 30. Jun. 1615.

37. J. R. Altsh. hinc discessurus *verlangt und erhält ein Studien- und Sittenzeugnis.* 7. Nov. 1615. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

38. J. Haydlauff a nobis discessurus *verlangt und erhält ein Studien- und Sittenzeugnis* 7. Nov. 1615. *Ebd.*

40. Getauft 9. Mai 1592; V.: Jo. M., M.: Anna Bölerin. Taufbuch. N. Moluender pitschierschneider, so ein studiosus gewesen, . . . ab universitate excludiert und der stadt denunciert 4. Apr. 1614. *Prot. sen.*

44. Geistlicher, Kaplan und Domvikar des Basler Domkapitels, Verfasser von Tagebüchern von 1600—1661. P. Albert in Z.G.O. N. F. XVI 218—220; 1633 Th. Malinger, Offiziosus am Stift Basel, Besitzer des Hauses zum Paradies = Herrenstr. 20. Gesch. Ortsbeschr. II 110.

45. Getauft 19. März 1596. V.: Ludovicus Schwanberg, M.: Anna Gottsmänin. Taufbuch.

Digitized by Google

48. Georgius Oberriedter Friburgensis.
49. Carolus Henne Friburgensis.
50. Mathias Winther Friburgensis.
51. Joannes Küenlin Oberhausensis dioec. Augustanae 25. Febr.
52. Albertus Biderman Ehinganus 26.
53. Michael Schmauß Friburgensis.
54. Joannes Ludovicus Baumhammer Friburgens. 27.
55. Jacobus Wiehel Friburgensis.
56. Joannes Conradus Loriti Friburgens. Brisgoius 4. Mart.
57. Jacobus Wiehel Leibuerdingensis.
58. Michael Beckh Wendlingensis.
59. Michael Knobloch Neuuenravenspirensis
60. Joannes Deuber Molzheimensis 5.
61. Joannes Bichhel Thiengensis 6. fol. 95
62. Philippus Eggs Reinfeldensis 7.
63. Joannes Weitt Binsdorffensis.
64. Georgius Baur Endinganus 8.
65. Marcus Bausman Moguntinus 11.
66. Simon Rueff Mösskürchensis 20.
67. Daniel a Montanach Friburg. Helvet. 23.
68. Joannes Arnold Altschusanus 3. Apr.
69. Nobilis Joannes Amonetus Burgundus 4.
70. Lambertus a Jecora Leodiensis iurium licentiatus in universitate Leodiensi.
71. Egidius Faureanus Leodiensis.
72. Joannes a Jecora Leodiensis.
73. Udalricus Maucher Constantiensis.
74. Paulus Merickh de Sancto Truperto.

---

50. Getauft 11. Febr. 1595. V.: Thomas W., M.: Maria Rauwerin. Taufbuch.

52. bacc. a. 17. Dez. 1603.

53. bacc. a. 10. Jan. 1617 (Joannes Mich. Schmaus Frib. Brisg.), mgr. 26. Jun. 1618 (ebenso); *in Padua inskr. 5. Mai 1625 (Jo. M. Schm. Frib. Brisg. art. mgr.); ein* dr. Jo. Mich. Schm. vicecammerpresident 12. Nov. 1649. *Prot. sen.*

55. bacc. a. 10. Jan. 1617 (Wiehl), mgr. 26. Jun. 1618; Jac. Wiel *(an anderer Stelle auch* Wiehler) priester *bewirbt sich als* ein burgerskündt *um die Pfarrei Freiburg* 30. Okt. 1645. *Prot. sen.*

56. Getauft 17. Nov. 1597. V.: Jo. Conr. L., M.: Maria Bintzerin. Taufbuch. bacc. a. 17. Dez. 1619 (Conr. Loriti Frib. Brisg.), mgr. 19. Jul. 1622; *matr. fac. theol.* 1622/23 (Loritti).

57. matr. fac. theol. 1622/23: mgr. J. Wiehl Hiffingensis Suevus.

62. bacc. a. 17. Dez. 1613 (Phil. Jac. Egs Rheinfeldensis); *Zeugnis für zweijähriges Studium* 17. Nov. *(?) 1616. Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

63. mgr. 10. Jun. 1614.

74. matr. fac. theol. ca 20. Nov. 1620: P. Mörck.

Digitized by Google

75. Georgius Dieterich Aichensis Boius dioecesis August.
76. Nobilis Joannes Claudius Peterman Bisuntinus 20. Apr.
77. Nob. juvenis Adamus Pfetner von Wer dio. Frising.
78. Georgius Rhuer Almendingensis dio. Constant. 22.
79. Sebastianus Forster Cellensis 24.
80. Joannes Philippus Vogler Brisacensis 28.
81. Joan. Breg Ottoburensis Suevus dio. August. i. stud. 29.

Sub altero rectoratu Jacobi Mockhii med. doctoris et professoris ordinarii electi pridie Philippi & Jacobi anno 1613 subsequentes studiosi inscripti.

1. Georgius Comedi Kolp Wormaziensis calend. Maii.
2. Heinrich. Haymann Baderborn. gratis inscriptus 3.
3. Jacobus Pfauenschwantz Ehingensis 5.
4. Joannes Sterrlin Ehingensis 7.
5. Adam Bloier Constantiensis med. 10.
6. Petrus Laub Aigendorffensis 14.
7. Sigmund Guam Redenwiler 16.
8. Joannes Jacobus Stupanus Tyerbach 20.
9. Joannes Ulrich Houg Engensis 21.
10. Joannes Wendler mgr. 22.
11. Joannes Jacobus Haiß von Ryte Frib. 23.
12. Philippus Haißmann Trabacensis 26.
13. Fridericus Del Sallingensis 27.
14. Jacobus Faber Cippenhaimensis 3. Junii.
15. Anthonius Schem Frib. 6.
16. Andreas Flader Frib. 7.
17. Vratislaus comes a Fyrstenberg 13.
18. Friderichus Rhodolphus a Fyrst*[enberg]*.

---

4. bacc. a. 27. Mai 1614, mgr. 21. Jun. 1616 (*beidemal* Störlin).

16. Ein Andr. Fladerus urbis huius triumvir setzte seinem 9. Jun. 1554 instr. Bruder Georg Fl. eine Gedenktafel im Münster (Chorumgang). — Derselbe Andr. Flader Obristmeister begraben 1615 im Chor des Münsters. Kempf u. Schuster 228.

17. u. 18. Söhne des 1583 geb. Christophorus v. F. und der Dorothea (Holizkin) Gräfin v. Sternberg. Bucelin IV 20. Fickler 22.

17. Geb. 1600, kais. Rat, Kämmerer und Oberst, verm. m. 1. 10. Jun. 1622 Joh. Eleonora Gräfin v. Helffenstein-Gundelfingen, 2. 3. Okt. 1636 Franz. Carolina Gräfin v. Helffenstein-Wiesensteig, Stifter der Meßkircher Linie des Hauses Fürstenberg, † 27. Mai 1642. v. d. Becke-Klüchtzner 12. Th. Martin, Grablegen in der St Martinskirche zu Meßkirch, im Freib. Diöz.-Arch. N. F. VII 248—250.

18. Bruder des Vorigen, geb. 23. Apr. 1602, verm. m. 1. Maximiliana Gräfin v. Pappenheim († 1635), 2. Anna Magdalena Gräfin von Hanau; Stifter der Stühlinger Linie; hat 1612 das Großpalatinat, das mährische Indigenat, und ist kais.

Digitized by Google

19. Michael Bavarus Fyrstenberg. preceptor.
20. Lucas Heitzmann famulus.
21. Stephanus Dominicus Fontano *[?]* superiori 14. Junii.
22. Joannes Jacobus Custos Friburg. 16.
23. Bastianus Haußmann Bellingensis 16.
24. Jacobus Hol Doneschingen.*) 17.
25. Friderich Sultz Ehing. 17.
26. Franciscus Meiendorff Wesphalus 17.
27. Jacob Hople Fietzen. Fyrstenb. 19.
28. Sebast. Heilhiltz Kenzing.
29. Franciscus Umident Byzuntinus. fol. 96
30. Joannes Sarting Windensis 20.
31. Egemundus Großhans Uberlingens. 20.
32. Michael Meyer Munderkirch. 29.
33. Joannes Adam Wendelstein Rottwil. Julii.
34. Michael Meyer Munderkirch. 6.
35. Franciscus ab Helleshein 7.
36. M. Heinrich Bavarus Landshuttens. 14.
37. Thomas Heiß Frib. 18.
38. Joannes Georgius Huser Frib. 20.
39. Volffgangus Erschait Meng. 4. Aug.
40. Daniel Keiber Constantiens. 6.
41. Laurentius Nicolaus Schön von Than.
42. Georgius Sultz Moguntinus 7.
43. Joannes Kühr *[de]* Rattolpfzell.
44. Joannes Sebastianus Klötzlin ab Altennach 9.
45. Steff. Molitor Friburg. 10.
46. Wolffgangus Stytter Tynensis.
47. Joan. Strehel Riedendorff. 10.
48. Philippus Christoph. Sübling Spirens.
49. Joan. Conradus Swykhart Wirtzburg.
50. Adamus Nymann.
51. Vitus Futterknecht 18.
52. Joannes Heinrichus Bermen Kyrchen.

---

*) *Dazu NB. am Rand:* Exclusus et relegatus ab academia.

Hof- und Kriegsrat, Oberstfeldzeugmeister. † 26. Okt. 1655. Fickler 23. v. d. Becke-Klüchtzner 12. Oberbad. Geschl. I 405 (Stammtafel).

38. Getauft 26. Jan. 1596. V.: Melchior Wilh. Hauser, M.: Apollonia Möllin. Taufbuch.

51. Zeugnis vom 12. Okt. 1616 für V. Fuoterknecht a nobis discessurus, *daß er* . . . absoluto feliciter studio dialectico lectionum ethicarum . . . auditorem extitisse. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

Digitized by Google

53. Frid. Sattli.
54. Fridolinus Sechauus rhetor.
55. Sebastianus Renger Grießing. 4. Sept.
56 Martinus Gretter Munderkirch. 6.
57. Joannes a Rambstall comitatus Bihel . . .*) 9.
58. Conradus Koner Mertzhusen.
59. Sebastianus Michael Munderkh*[ingensis]* 9.
60. Benedictus Fehl Rotinberg.
61. Joannes Ponteyr Bryxinus 12.
62. Joannes Suetz Wundenweiherens. *[?]* 18. Oct.
63. Thomas Faber Munderkhingen.
64. Joann. Faber Munderkhingen.
65. Joannes Uldaurich Keuse Munderk. 20.
66. Jacobus Bochalt Geldrus.
67. Johan. Carolus von Stotzi*[n]g[en]* 19.
68. Hippolytus frater.
69. Stephanus Buiß a Pfalzburg 19.
70. Severinus Landenus Orthardt Misnens. ambo med. stud. 20.

Sub rectoratu quarto Joannis Andreae Zimmermanni theologiae d. et professoris ordinarii electi in vigilia S. S. Omnium anno MDCXIII sequentes in album academicum relati.

1. Joannes Gaering Veringanus 4. Nov.
2. Christophorus Laupmannus Veldtkirchensis.
3. Joannes Georgius Sachs Veldtkirchensis.
4. Raimundus Fasoldus Simentingensis.

---

*) *Unleserlich vier Wörter.*

59. bacc. a. 16. Jun. 1615, mgr. 6. Jun. 1617 (Michell).

61. bacc. a. 10. Jan. 1617 (Bunteyer).

67. Sohn des Hans Martin von St. und der Anna v. Freiberg. J. C. a Stotzingen Suev. canon. Ratisbon. in Ingolstadt inskr. 1612, Domherr zu Regensburg und Augsburg, † 4. Jan. 1617. v. Althaus. Zeugnis vom 24. Mai 1616: Etsi J. C. a St. eccles. cathedr. Augustanae et Ratisbonnensis canonicus digniss.. cum 16. Jul. . . . anni *[16]*14 a nobis alio studiorum amore proficisceretur, condigno diligentiae, vitae ac morum testimonio exornatus fuerit, quia tamen . . . die 11. Apr. proximi *[sc. 1616]* ad nostram academiam magno nostrum desiderio rediit in eaque usque huc nobiscum non minus quam antea decore, sincere ac laudabiliter versatus est. . . . fatemur . . . ipsum praedictum . . . in iure theses de iure patronatus . . . profundissima eruditionis gloria defendisse . . . *Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

68. In Ingolstadt inskr. 1610; der Stadt Rottweil Hauptmann, heir. 20. Febr. 1623 Catharina v. Owe zu Neuhaus, † 20. Jun. 1640. v. Althaus.

3. bacc. a. 27. Mai 1614 (Sax), mgr. 21. Jun. 1616 (Sax). *Ein* J. G. Sax Rottwilensis *unter den* 3. Sept. 1632 *hier anwesenden Studenten. Prot. sen.*

Digitized by Google

5.	Vitus Awer Gailingensis	5. Nov.
6.	Wolphgangus Kehlin Ehinganus	14.
7.	Sebastianus Geißinger Thengensis.	
8.	Joannes Silerus Tigurinus	18.
9.	Joannes Weißenrieder Durbachensis.	
10.	Georgius Wilhelmus Euchenlaub Haitershaim.	
11.	Jacobus Schleicherus Ehinganus	27.
12.	Martinus Lölin Villinganus	28.
13.	Bartholomaeus Bonenstengel Riedteschingensis	29.
14.	Alexius Wechius Constantiensis	4. Dec. fol. 97
15.	Joannes Wernherus Offenburgensis	9.
16.	Theobaldus Kellerus Lansiensis	10.
17.	Conradus Heydorff Überlinganus	12.
18.	Jacobus Brunnerus Friburgensis	14.
		Anno MDCXIIII. 1614
19.	Henricus Dulcker Coloniensis	5. Jan.
20.	Jacobus Elminger Lucernensis	7.
21.	Joannes Schwaher Constantiensis	9.
22.	Gerhardus Cappel Montensis.	
23.	Joannes Freigius Treverensis.	
24.	Joannes Sylvester Brundtrutensis.	
25.	Joannes Nicolaus Hammer Theovillanus dioc. Trevir.	13.
26.	Gallus Leitz Wolferdorffensis.	
27.	Udalricus Leo Hochendiengensis	16.
28.	Christophorus Marcus Hagellstain Friburg.	14. Febr.
29.	Michael Maurerus Thannensis	19.
30.	Michael Strauß Burensis	24.

---

9. Ein J. W. Stouffensis rhetor. petit pro stip. 28. Jun. 1619. *Prot. sen.*

11. bacc. a. 30. Jun. 1615 (Schleicher); *1626 dr. iur. J. Schl., Satzbürger, und 1654 dessen Witwe Anna Margaretha im Besitz des Hauses zum kleinen Elephant (ein Teil von Nußmannstr. 6/8), 1631 auch im Besitz des Hauses zum heiteren Sternen = Nußmannstr. 14, 1625 des Hauses zum Lintwurm = Herrenstr. 24. Gesch. Ortsbeschr. II 111 207 u. 208.*

14. Dem Al. Wech. Const. Acronianus med. stud. *wird ein 2½jähriges Studium der Medizin bezeugt* 18. Mai 1616. *Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

18. bacc. a. 16. Dez. 1618, mgr. 17. Sept. 1621; *matr. fac. theol.* 20. Sept. 1620 (Friburgo-Brisgoius).

22. bacc. a. 9. Dez. 1614: Jo. Gerhard. Capell Coloniensis, mgr. 21. Jun. 1616: Gerard. Capell Colon.

23. bacc. a. 27. Mai 1614 (Frey).

24. bacc. a. 2. Mai 1621 (J. Silvester Bruntrutanus Rauracus).

26. G. Lutzius Wolfersdorffensis Suntgoius bacc. a. 10. Jan. 1617; G. Luzius Wolffsdorffensis Sequanus mgr. 26. Jun. 1618.

Digitized by Google

31. Christophorus Schuldthais Pfullendorffensis.
32. Georgius Fischerus zuom Fischer Fuerstenbergensis 8. Mart.
33. Marcus Sebastianus Boschius Ehinganus 14.
34. Joannes Bartholomaeus vonn der Aa Lauenburg.
35. Gerhardus Klötzlein Friburgensis 9. Apr.
36. Michael Lochinger Friburgensis.
37. Joannes Michael Hornstain Weingarttensis.
38. Ludovicus Grandrehart Prundtrutanus 14.
39. Joannes Jacobus Hörburger Friburgensis 21.
40. Jacobus Crusius Lanserensis 22.
41. Conradus Geyr Ehinganus 26.
42. Jacobus Meyer Friburgensis.
43. David Weherus Friburgensis.
44. Laurentius Volmarus Friburgensis 27.
45. Joannes Dorn Friburgensis 28.
46. Joannes Henricus Sönspach Waldtkirch. 29.
47. Bartholomaeus Binderus Undersingensis.

fol. 98 **Sub tertio rectoratu Sigismundi Wittu°m u. i. d. et pandectarum professoris ordinarii electi in profesto Philippi et Jacobi anno MDCXIIII sequentes studiosi in album academicum relati sunt.**

1. Joannes Vogt Bodmanicus dio. Const. 9. Maii.
2. Joannes Freytag Brisacensis.
3. Joannes Martinus Fischer Ensisheimianus dio. Bas. 3.
4. Georgius Businger Juliomagensis dio. Constant. 10.
5. Joan. Bernhardus Fehr Offenburgensis dio. Arg. 16.
6. M. Damianus Leytting Uberlingensis dio. Const. 19.
7. Casparus Hiltenprandt Ehinganus.
8. Christianus Kraft Pludentinus diocoesis Curensis 30.
9. Cyriacus Herman Brigantinus dio. Const. 31.
10. Jacobus Mayer Villinganus. 2. Junii.
11. Joannes Jacobus Bubenhouer Gebwileranus dioc. Bas. 3.

---

31. bacc. a. 9. Dez. 1614, mgr. 21. Jun. 1616 (Chr. Schultheiß Juliomagensis). *Zeugnis vom* 12. Aug. 1616. *Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

34. Barth. von der Alen begerth linguam Gallicam zue profitieren und in matriculam univ. eingeschriben zue werden. deme ist die matricul vergundt, auch linguam gallicam, doch horis alias cum legibilibus zuelesen zugelassen worden. 29. Nov. 1613. *Prot. sen.*

41. bacc. a. 31. Mai 1616 (C. Gier Ehing. Suevus), mgr. 26. Jun. 1618 (Gierr).

42. Getauft 1. Apr. 1599. V.: Jacobus M., M.: Anna Zimmermennin. Taufbuch.

45. J. D. Frib. hum*[anista]* petit pro stip. 3. März 1617. *Prot. sen.*

3. mgr. 26. Jun. 1618.

4. bacc. a. 9. Dez. 1614 (G. B. Pfullendorffens.), mgr. 21. Jun. 1616.

Digitized by Google

12.	Joannes Michael Hack Ensishemianus	3. Junii.
13.	Casparus a Montenach Friburgensis dio. Losanensis	
14.	Beatus Ludovicus a Prato Romano Friburg.	
15.	Nicolaus Wildt Friburg. dio. Losanensis	
16.	Hugo Stûtz Friburgensis Helvetius	
17.	Joan. Adamus Angerer ex Augia diuite	8.
18.	Hilarius Mayer Rhorenweißensis dio. Const.	18.
19.	Stephanus Alleman Friburgensis dio. Mettensis.	
20.	Joannes Kifferlin Scherensis dio. Constant.	27.
21.	Bartholomaeus Wicka Delemontanus dio. Bas.	
22.	Joannes Georgius Rauch a Winnenda	8. Julii.
23.	Conradus Vogler Engensis	14.
24.	Casparus Vernere Paßauiensis dio. Carinthiae.	
25.	Carolus Heinricus Wimphling a Greningen dioc. Trev.	15.
26.	Jacobus Vischer Geisinganus	16.
27.	Casparus Schliniger Clingnowensis dio. Basil.	
28.	Nicolaus Clere Grangiensis diocoesis Bisuntinae	
29.	Philippus Braun Brisacensis	
30.	Heinricus Witschger Wattweilerensis dio. Bas.	
31.	M. Ericus Willebaldus Danus dio. Argentinensis	30.
32.	Sebastianus a Stalburg Schlanderensis dioc. Brixan.	8. Aug.
33.	Maximilianus Utz Hallensis dio. Brix.	
34.	Virgilius Imbslander Eckhenfeldanus dio. Ratisb.	
35.	Gabriel Schweickhardt Möskirchensis	10.
36.	Joan. Wernherus Klump Constantiensis	11.
37.	Joannes Herzmayer Ensisheimianus	12.
38.	Nicolaus Baptista Molitor Calmensis diocoesis Basil.	13.
39.	Enhelhardus Entenharder Oenipontanus d. Brix.	20.
40.	Balthasarus Schidenhoffer Rottholtzensis d. Brix.	22.

22. Ein Hans Georg R. 30. Jan. 1621 Skribent der (württ.) Rentkammer, Martini 1634 Zeugschreiber in Stuttgart. Württ. Dienerbuch 128 u. 563.

23. bacc. a. 10. Jan. 1617 (Joannes Conr. V. Eng)., mgr. 26. Jun. 1618.

27. bacc. a. 31. Mai 1616 (C. Schlining Clingnowensis Helvetius), mgr. 6. Jun. 1617.

28. matr. fac. theol. 1645/46: P. F. Nic. Clere ord. Eremit. S. Augustini hic.

35. G. Schweykhart Mosk. rhetor. petit pro stip. 3. März 1617. *Prot. sen.*

35. Ein Gabriel Schweikart, Pfarrer in Schramberg, Dekan des Landkapitels Rottweil a. N. 5. Dez. 1658—1673. Freib. Diöz.-Arch. XII 6.

36. Vogt der Burg Alta, dann Prokurator des Konstanzer Kapitels in Eßlingen, † in Konstanz, begraben in der Kollegiatkirche S. Johannis daselbst; uxor: Elisabeth, Tochter des Joh. Kuen, Oberprokurators des Konstanzer Domkapitels. Oberbad. Geschl. II 312.

38. Zeugnis für zweijähriges Studium 15. Febr. 1616. Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.

Digitized by Google

41. Fr. Franciscus Schwingenhammer Schwatzensis diocoesis Brixenensis ordinis sancti Francisci.
fol. 99 42. M. Thomas Ohr Vittensis diocoesis Leodiensis 25. Aug.
43. M. Joannes Lohers Niderhoffensis diocoesis Constant. 27.
44. Leonhardus Ouggennaster Dobblacensis dio. Brix. 28.
45. M. Christoph. Kmel Neckersulmensis dio. Herbipol. 9. Sept.
46. Hermannus Altenbach Lauffenburgensis dio. Constant. 16.
47. Matthias Müller Merspurgensis dio. Constant.
48. Christophorus Hering Stauffensis dio. Constant. } 27.
49. Eustachius Wildtheim Luxemburgensis dio. Trever.
50. Christophorus Binsfeldius Luxemburgensis.
51. Wolphgangus Jac. Freisinger Monacen. dio. Frisingen. 1. Oct.
52. Martinus Holl Möskirchensis 6.
53. Casparus Wittûm Villinganus.
54. Balthasarus Böttenbeckh Maurnauensis dioc. August. 13.
55. Matthaeus Lattnerus Aigeldingensis dioc. Constant. 22.
56. M. Mart. Streicher Wartenburg. dioc. Bandenburg. 28.
57. Joan. Jacobus Vogler Brisacensis d. Const. 29.

Sub tertio rectoratu Joannis Pauli Windeckii s. s. theologiae doct. et professoris ordinarii electi pridie Cal. Novemb. anno 1614 sequentes studiosi in album sunt relati.

mense

1. Georgius Lele Waldseensis logicae studiosus 3. Nov.
2. Ferdinandus Hund a Saulheim synta. dioc. Constan.
3. Jacobus Spizer Wilflingensis.
4. Gebhardus Blum Stockachensis stud. theol. dioc. Const.
5. Hieremias Berger Veldkirchensis logicus.
6. Wernerus Knösch Löffingensis 7.
7. Vratislaus Finck Bohemus Pragensis stud. iuris.
8. Wilhelmus Thscudi Glaronensis nobilis.
9. Dominicus Ruuille Nanleianus *[statt Nanceianus?]* Lotharingus log. 14.
10. Fridericus Ferry Sanct Deodatensis Lothar. stud. log.
11. Antonius Scholasticus phi*[losophi]*ae stud. Helvetius 18.
12. Ludovicus Nippenburger e Gruntsheim nob. dioc. Const. 19.
13. Joannes Hartmannus Schenck a Castell nobilis.
14. Hugo Balin ex Bruntrut praeceptor eorum subdiaconus.
15. Georgius Molitor Rubeaquensis Alsata dioc. Basilien. 21.

---

57. bacc. a. 10. Jan. 1617.
5. bacc. a. 16. Jun. 1615, mgr. 6. Jun. 1617.
15. bacc. a. 16. Jun. 1615.

Digitized by Google

16. Otto Henric. Herburger Tabernen. stud. phi*[losophi]*ae 24. Nov.
17. Beatus Udalr. Eglin Tugius th*[eolog]*iae stud. d. Const. fol. 100
18. Joannes Faber Haigerlochensis stud. log. d. Constan. 27.
19. Casparus Utius Stockachen. rh*[etori]*cae stud. d. Const.
20. Claudius Belgge Rotenbergensis dioeces. Basilien. Dec.
21. Joannes Schan Gienheimensis dioeceseos Basilien. 2.
22. Paulus Schenck Hamburgensis.
23. Casparus Degermayr Wembdigensis di. Ratisbon.
24. Joannes Alecra ex Rhin Bavarus d. August.
25. Joannes Henricus Schmidlin Friburgensis.
26. Claudius de Guerre Sant Deodatensis d. Tullensis 3.
27. Leonardus de Ladebort Vesontinus nobilis.
28. M. Joannes Molitor Merspurgensis Acronianus 10.
29. Matthias Molitor Merspurgensis.
30. F. Antonius Steigerberger Waldseensis minorita 14.
31. Philippus Schall Hirlingensis logicae studiosus 16.
32. Georgius Hugo Delemontanus log. d. Basilien.
33. Joannes Koler Bintzdorfensis dioeces. Constan. 21.
34. Wilhelmus Rud. Bochentaler Munderkingen. stud. iur.
35. Wolphgangus Kobolt de Danbach d. Augustanae 29.
36. Joannes Baptista Aeurion Voggunensis Sequanus stud. humanit. dioeces. Bisontinae 31.
37. Georgius Strale Molsheimensis stud. log.
38. Jacobus Sigel Molsheimensis rh*[etori]*cae studiosus 3. Jan. 1615

---

23. . . . und Casp. Degenmayer sindt relegiert, der statt denunciert und uff anhalten der univ. auch innerhalb 24 stunden zue der statt hinausgeschaffet worden 10. Dez. 1614. *Prot. sen.*

25. Getauft 16. Febr. 1599. V.: Jo. Michael Sch., M.: Maria Ruetlin. Taufbuch; Neffe des 7. Okt. 1606 inskr. Jo. Heinr. Schm., selbst Stadtschreiber 8. Febr. 1636—1653, kais. Rat der vorderösterr. Regierung 1653 (vgl. Prot. sen. 6. Nov. 1654), tüchtiger Jurist; von ihm Nachrichten über die Kriegserlebnisse Freiburgs 1644. P. Albert in Z.G.O. N. F. XVI 511. Dr iur. J. H. Schm., Rat des vorderösterr. Regiments, 1661 im Besitz des Hauses zum Wolf = Herrenstr. 45. Gesch. Ortsbeschr. II 105; bei der vorderösterr. Regierung noch bezeugt 1668. v. Althaus.

32. sub eodem decanatu *[1617]* ab inclyto collegio philosophiae expositas et sufficientes causas dñs Georgius Hugo Dellemontanus collegiatae ecclesiae Grandisualensis canonicus privatim primum bacc. mox etiam mgr. renuntiatus est 4to Okt. 1617. *m. f. a.*

33. J. Coler Binzdorffensis phil. petit pro stipendio 3. März 1617. *Prot. sen.*

35. Herr Jerg Küffer trug 18. Dez. 1630 auf Exemtion gegen Juncker Wolfg. Kobolt von Thambach zu Buckhenreute an, und sollte derselbe 1631 in Arrest gesetzt, seine Gattin Maria aber „abgeschafft" werden; es wurde dann entschieden, daß ihm Termin zu setzen, seiner Gattin Maria aber ein Kurator zu bestellen sei. Oberbad. Geschl. II 332.

38. uxoratus 1620 *u.* 1621: J. S. Eichenläubin dochterman. *Univ. arch. XV, Person. I.*

by Google

39. Conradus Lipp Rotenburgensis synta. d. Const.
40. Nicolaus Mull Friburgen. Helvetius phi*[losophi]*ae stud. 5. Jan.
41. Reinhardus Bleyerer ex Ramstenwiler ex valle Kinzingeriana stud. iuris d. August. 7.
42. Joannes Beglin Inneringensis syntaxista.
43. Georgius Schechtelin Friburgensis synta.
44. Joannes Warre Dirlsdorfensis humanista.
45. Joannes Komberger Friburgensis syntax. 9.
46. Georgius Spiegel Baderbornensis stud. iuris 10.
47. Christianus Böler Brigantinus syntaxista 14.
48. Fridericus Faber Merspurgensis stud. iuris 17.
49. Vulpertus Daniel Schenck zum Schweintzberg Hassus nobilis ex dioc. Mogunt. 18.
50. Joannes Theodoricus Stürtzel a Buchheim stud. iur. 20.
51. Philippus Schumpius Villinganus rh*[etori]*cae stud. 21.
52. Conradus Locherer Senensis syntaxista.
53. Joannes Claudius Bizan stud. iuris d. Bisun. 23.
54. Georgius Fridericus a Stalburg nobilis ex d. Curiensi ex Schlander 25.
55. Wolfgangus Fridericus Kromer ex Ellwangen stud. iuris d. August. 26.
56. Joannes Blum Stockachensis stud. human. d. Constan. 27.
57. Michael Isenring Friburgensis syntaxista 31.
58. Joannes Georg. Fladerer Friburg. synta.

---

40. . . . eruditus iuvenis Nic. Mul Friburg. Helv. privatim in bacc. creatus est 26. Apr. 1617. *m. f. a.*, mgr. 6. Jun. 1617.

43. Getauft 26. März 1599. V.: Gervasius Schechtele, M.: Barbara Millerin oder 21. Aug. 1600. V.: Jerg Sch., M.: Margaretha Khuefferin. Taufbuch.

48. Frid. Faber iur. utr. c*[onsultus] unter den* uxorati cives acad. 1623, *als* iur. utr. dr. 1624. *Univ. arch. XV, Person. I. Bericht an den Magistrat zu Meerburg, daß ein* Marcus Morandus sich nach herrn Fridrich Fabers i. u. licentiati zu Mörspurg gebürtig seligen ableiben mit sein wittib namens Agnes Ließmännin ... ehelich verlobt 9. Okt. 1635. *Prot. sen. (beigeheftetes Einzelblatt).*

49. Sohn des Curt Sch. v. Schw. v. Althaus.

50. Wohl ein Bruder des 1. Sept. 1591 inskr. Georg Wilh. St. und des 9. Dez. 1604 inskr. Maximilian St., kommt noch vor 1624. v. Althaus.

51. Zeugnis eines zwanzigmonatlichen Studiums vom 13. Sept. 1616. *Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

52. Ein rev. dñs Conr. L. parochus ex Wasenweiler † 25. Febr. 1634. Totenbuch.

57. Getauft 8. März 1594. V.: mgr. Jo. Eisenring, M.: Elisabeth Pfenderin oder 6. Sept. 1599. V.: Andreas Eis., M.: Margaretha Blaumilleri. Taufbuch. — M. Eysenring Frib. humanista petit pro stip. 3. März 1517. *Prot. sen.*; ebenso als dialect. 28. Jun. 1619. *ibid.*

58. Getauft 5. März 1601. V.: Jo. Georg Fl., M.: Ursula Möllin. Taufbuch.

Digitized by Google

59. Michael Dür Waldkirchensis d. Constan. 4. Febr.
60. Sebastianus Zellenberger Friburgensis 6.
61. Conradus Kropf Baderbornensis Westphalus 10.
62. Melchior Tidell Selestadiensis.
63. Petrus Somervogel Friburgensis 14. fol. 101
64. Martinus Bregentzer } Altshusani laici.
65. Joannes Strölin }
66. Rudolphus Reyerer Friburgensis 15.
67. Georgius Uhll Sulgauus d. Constan. 28.
68. Joannes Rötthaber Friburgensis 14. Mart.
69. Joannes Klob ad Danubium d. Constant. Bergensis 16.
70. Jacobus Dick Waldkirchensis.
71. Marcus Malleolus Rappoltsweilerensis d. Basil. 21.
72. Michael Kaupp Murbachensis d. Basiliensis.
73. Nicolaus Reier Pfirtensis d. Basil.
74. Eberhardus Graf Spirensis 30.
75. Conradus Eisenbach } ex Waldsee ord. d. Aug. can. reg.
76. Henricus Gim }
77. Joan. Conr. Herwart ab Hohenburg Gebwiler. d. Bas.
78. Martin Weltin Mulefingensis d. Constan. 31.
79. Georgius Walther Mülheimensis d. Constan. 2. Apr.
80. Joan. Rosenbach Rordorfensis d. Constan. canonicus Bamberg. et Basili.
81. Joannes Ulricus a Stadion Biengensis 21.
82. Joannes Wagner Rotenbergensis Haßus conversus cathol. 23.
83. Georgius Wilhelmus Huseri fratres Friburgenses 25.

---

59. bacc. a. 10. Jan. 1617 (Türck). mgr. 26. Jun. 1618 (Türckh).

60. Getauft 20. Aug. 1600. V.: Sebast. Z., M.: Dorothea Binckeserin. Taufbuch. S. Z. philos. Frib. petit pro stip. 28. Jun. 1619. *Prot. sen.;* bacc. a. 2. Mai 1621, mgr. 19. Jul. 1622.

61. sub eodem decanatu *[S.-S. 1615]* dñs Jo. Conr. Kropffius Padifontanus prof. math. privatim primum bacc., ab hoc mgr. art. creatus 23. Okt. 1615. *m. f. a.*

66. R. Reyer rhetor. Frib. petit pro stip. 28. Jun. 1619. *Prot. sen.*

68. Getauft 13. Nov. 1599. V.: Michael Retthaber, M.: Ursula Zimmstern. Taufbuch.

70. Jac. Dickh Waldk. logicus petit pro stip. 3. März 1617. *Prot. sen.*

73. Zeugnis für $^3/_4$jähriges Studium 2. Mai 1616. *Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

79. G. Walter Mülh. logicus petit pro stip. 28. Jun. 1619. *Prot. sen.*

81. Sohn des 17. Okt. 1581 inskr. Jo. Christoph v. St. und der Margar. v. Sikkingen; † 1634. v. Althaus.

83. Getauft 17. Mai 1600, Sohn des Jo. Wilh. H. und der Elisabeth Bäpstin von Staffelfelden. Taufbuch. Vgl. Oberbad. Geschl. I 562.

Digitized by Google

84. Joannes Oschwaldus } Huseri fratres Friburgenses 25. Apr.
85. Joannes Jodocus }
86. Joannes Paulus Gebüng Lucenburgensis hic promotus in doctorem th*[eolog]*iae 29.
87. Joannes Jacobus Eggis Zellensis.

Sub rectoratu Joannis Fautschii med. d. in album universitatis relati sunt sequentes studiosi a cal. Maii ad cal. Novemb. a. 1615.

1. Joannes Georgius Fautschius Friburg. stud. syntax. praenominati rect*[oris]* f*[ilius]* 4. Maii.
2. Joannes Schwartz Cellensis stud. synt. 4.
3. Reverendus et nobilis Andreas a Neurhausen canonicus maioris ecclesiae Herbipolensis et Compurgensis 8.
4. Joan. Jacobus Kuonelin Waltzhuttensis stud. log. 14.
5. Joannes Werder Feldkirchensis stud. synt. 14.
6. Joannes Schuickbordus Kölblin Spiren. i. stud. 14.
7. Joannes Henricus Scherer Lauffenburg. stud. syn. 14.
8. Martinus Bauman Endingensis stud. synt. 14.
9. Joannes Vögelin Wendling. stud. syn. 14.
10. Magnus Schaid Friburg. stud. synt. 14.
11. Joannes Georgius Stos Friburg. stud. synt. 14.
12. Fr. Dionysius Henricus ord. Francisc. 15.
13. Jacobus Uzius Tetlangensis stud. log. 15.
14. Marcus Rauscherus Gamundianus st. rhet. 15.
15. Philippus Jacobus Rauch Thannensis stud. phil. 19.
16. Mathias Molitor Rottwilanus stud. synt. 24.
17. Joan. Jacobus Broglin Reinfeldensis stud. log. 25.

fol. 102

18. Fr. Georgius Geißer convent. s. Georgii. 26.
19. Fr. Georgius Werle convent. s. Georgii 26.
20. Joan. Straßer Friburg. stud. synt. 27.
21. Franciscus Maranya Mosellanus Lotharinga 28.
22. Nobilis Jac. Rud. Streitt ab Immendinga stud. synt. 3. Julii.

---

84. Getauft 13. Febr. 1603. Taufbuch. † 22. Aug. 1628: Oswaldus H. studiosus. Totenbuch.

85. Getauft 14. Febr. 1603. Taufbuch.

1. Getauft 4. Aug. 1600. V.: mgr. Jo. F., M.: Verena Brunnerin. Ebd.

14. M. R. Gam. logicus petit pro stip. 3. März 1617. *Prot. sen.*

17. J. J. Br. Weittnauensis Rauracus bacc. a. 31. Mai 1616, mgr. 26. Jun. 1618. *matr. fac. theol.* 20. Nov. 1620: mgr. J. J. Bröglin Wilnauiensis Raur.

20. Getauft 16. Okt. 1597. V.: Jo Str., M.: Magdalena Umbach. Taufbuch.

22. J. R. Str. zu Vollmeringen, Sohn des 20. März 1571 inskr. Georg Wilh. Str. und der Johanna v. Beyern (Pejer), geb. 1603; verm. m. Ursula v. Breuningen

Digitized by Google

23.	Joan. Georgius Seiser Frib. aud. synt.	6. Julii.
24.	Henricus Straub Friburg. aud. synt.	6.
25.	Joannes Benzius Badensis aud. synt.	6.
26.	Casparus Zimmer Friburg. aud. synt.	8.
27.	Jodocus Guntersheimer Frib. aud. synt.	8.
28.	Reverendus et nobilis Joannes Wolffgangus a Beffenhausen Bavarus, canonicus in ecclesia collegiata Herbip. s. Joannis Bapt.	9.
29.	Ludovicus Wietz Gebwilensis stud. rhet.	
30.	M. Thobias Zwey Alenspachensis Acronianus st. med.	15.
31.	Rudolffus Schlabacias Feltkirchensis stud. iur.	16.
32.	Joannes Heim Villinganus stud. huma.	12. Aug.
33.	Theobaldus Hock Sarburgensis aud. huma.	12.
34.	Laurentius Maylin Friburg. aud. synt.	23.
35.	Jacobus Leyths Marckdorffensis aud. synt.	22.
36.	Joannes Hertzog Zeilensis stud. log.	22.
37.	Wernerus Migis Rotwilanus aud. hum.	22.
38.	Henricus Jacolein Bruntrutanus aud. hum.	23.
39.	Joannes Philippus Dietterich Constant. st. phi.	28.
40.	Joannes Henricus Weigelin Möskirch.	29.
41.	Joannes Faber Weißenhormianus iuris stud.	9. Sept.
42.	Michael Kuontzelman Bremgartensis stud. huma.	9.
43.	Joannes Beatus Scheppelin Bruntrutanus stud. phi.	10.
44.	Conradus Wej Möskirchensis stud. rhe.	10.
45.	Michael Genter Gruolensis stud. gram.	15.

(Breining v. Römersheim), Oberamtmann der Herrschaft Eberstein, Obervogt in Gernsbach, † 21. Apr. 1690. v. Althaus. Lehr III 156. J. R. Streyt von Immendingen, zu Vollmeringen und Döttingen, bad. markgräfl. Rat und Vogt der Grafschaft Eberstein, im Besitz des Hauses zum Greifen = Schusterstr. 46. Derselbe, Vogt zu Immendingen, Vollmeringen und Bittelfingen, war 1670 im Besitz des Hauses zur Rose (eines Teils von Kaiserstr. 54). Gesch. Ortsbeschr. II 151 u. 255.

25. bacc. a. 29. Apr. 1624 (Marchiobadensis coll. Sapientiae alumnus), mgr. 7. Jul. 1625; *matr. fac. theol.* 1625/26 *u.* 1626/27.

27. Getauft 9. Aug. 1599. V.: Gotfried Gundershaimer, M.: Anna Gattin. Taufbuch.

29. bacc. a. 10. Jan. 1617 (Jo. Lud. W.).

33. Dichter, geb. 1573, † nach 1658. Allg. D. Biogr. 12, 533 (daselbst die verschiedenen Annahmen betr. s. Geburtsorts).

40. bacc. a. 8. Jan. 1618 (Weiglin).

41. 11. Jun. 1616 wird dem Jo. Fabri Weissenhorn Suevus iuris *candidatus bezeugt, daß er* diligentissime auditis studiis iuridicis in academia Ingolstadiana per triennium . . . ad nos devenisse ab illoque tempore . . . professorum tunc canonici tunc iuris civilis lectiones frequentasse . . . et in disputationibus publicis . . . argumentatum fuisse . . . *Univ. arch. IVe: Studien- und Sittenzeugnisse.*

Digitized by Google

46. Joannes Leonhardus Frej Cellensis aud. log. 23. Sept.
47. M. Udalricus Zaltenbach Radolffzellensis med. can. 6. Oct.
48. Fr. Petrus Morat Frib. Helvet. s. August. professus 12.
49. Christianus Zeller Rottwilanus aud. log. 12.
50. Elias Schwanauer a Retz Brunnensis Morauus u. i. cand. 12.
51. Joannes Sebastianus a. Freyberg i. u. stud. 14.
52. Hannibal de Thorniel alias de Malincourt, coadiutor prioratus beatae virg. in Enslinga Metensis iuris stud. et theol. 14.
53. Claudius a Rambovalleth Lotharingus i. u. stud. 14.
54. Jacobus Rhau Baustettensis aud. log. 15.
55. Joannes Conradus Camerarius Aschaffenburgensis diocoeseos Moguntinensis iuris stud. 15.
56. Thomas Buob Friburg. aud. syntax. 15.
57. Generosus dñs Joannes Paulus a Tulliers baro in Froberg log. et institut. aud. 16.
58. Henricus Fiwa Friburg. Helvetius nobilis aud. phi. 16.
59. Nicolaus Fiwa Frib. Helvet. nobilis aud. phi. 17.
60. Joannes Buochschor Altstettensis Helvet. stud. iur. 17.
61. Georgius Schulteißius Juliomagensis stud. phi. 19.
62. Nobilis Wolffgangus Sebaldus Pfetner in Weg et Nider-Straubingen 19.
63. Joannes Agricola Mengensis stud. rhetor. 23.

fol. 103

64. Joannes Laurentius Saltzgeber Frib. stu. syn. 23.
65. Andreas Muosmiker Rottenburg. aud. rhet. 27.
66. Georgius Firck Rottenburgensis aud. hum. 29.

Sub septimo rectoratu Friderici Martini u. l. d. et canonum professoris electi in vigilia Omnium Sanctorum anno 1615 subsequentium nomina in album academicum sunt relata.

1. Joannes Georgius Keller Ebertinganus stud. log. 2. Nov.
2. Joannes Apt Riedinganus rhetor. studios. 4.
3. Caspar Bodmer Sentenhartensis Suevus stud. logic. 5.
4. Christopherus Theodericus a Memingen Tyrol. 9.

---

56. pedellus 1638 *u.* 5. Febr. 1638, ohnverheiratet. *Univ. arch. XV, Person. l.* David Strölin der Küoffer ist vor senatu erschienen und sich dahin anerpotten, was ime gelt mittel an die hand geben werden, seines erkranckhtes vetters des pedellen Thomas Buoben ze sich ze nemmen und . . . abzewarten . . . 1. Aug. 1643. *Prot. sen.;* Th. B. gewester pedellus universitatis † 21. Aug. 1643. *ibid.*

61. bacc. a. 31. Mai 1616 (Schultheiß), mgr. 26. Jun. 1618.

2. bacc. a. 8. Jan. 1618 (Jo. Abt Riedlingensis Suevus).

3. bacc. a. 10. Jan. 1617.

Digitized by Google

5.	Benedictus a Memingen stud. log. et ethic. dio. Brix.	9.	Nov.
6.	Georgius Faber Delspurgensis stud. logic.	9.	
7.	Georgius Sebastianus Dirolf Kirweileranus dioec. Spirensis stud. iuris.	13.	
8.	Georgius Diepoldt Mengensis dioec. Const. stud. hum.	13.	
9.	Michael Molitor dioecesis Const. stud. hum.	13.	
10.	David Winter dioeces. Const. stud. hum.	13.	
11.	Blasius Fehler Felgenstettensis Suevus stud. rhet.	26.	
12.	Sebastianus Grinler Juliomogensis stud. rhet.	27.	
13.	Henricus Göslin Rainingensis Suntgauus stud. rhetor.	28.	
14.	Valentinus Beltlin Ehing. rhet. stud.	3.	Dec.
15.	Wendelinus Hueber Achernensis Ortenawanus	4.	
16.	Michael Soler Zellensis stud. hum.	4.	
17.	Joannes Georgius Schopp Friburg. stud. rhetor.	6.	
18.	Joannes Casparus Krumb Cellensis dioeces. Const.	7.	
19.	Conradus Spen Weingartensis dio. Const. stud. iur.	9.	
20.	Joannes Barnmiller Tructelfingens. stud. syntax.	10.	
21.	Andreas Hauenstain Masmonasteriens. Alsata st. log.	14.	
22.	Joannes Gerwick Friburg. stud. syntax.	18.	
23.	Mathias Pockh Trabens. syntax. dioc. Trevir.	18.	
24.	Ludovicus de Rambergwiler Lotharing. stud. iur.	19.	
25.	Johannes Ludovicus Giltz Friburg. stud. syn.	19.	
26.	Georgius Jeck Friburg. stud. syntax.	20.	
27.	Joannes Colman Trevir. studios. iuris	22.	
28.	Joannes Fridericus Achseus stud. iur.	3. Jan.	**1616**
29.	Carolus Schwegler Basiliens. stud. theol.	5.	
30.	Joannes Jacob Scheich Firstenbergens. stud. rhet.	10.	
31.	Hieronimus Brandatus ab Arnstet Saxo archiepisc. Machenburg. stud. iur.	23.	
32.	Henricus Mollenbeccius ex Brandenburg. marchionatu	23.	
33.	Wilhelmus Kügderlen Engensis stud. hum.	23.	
34.	Joannes Gotfridus Mayer Hüffingens. stud. hum.	23.	

---

16. physicae et inst*[itutionum]* imp*[erialium]* stud.

17. Getauft 27. März 1595. V.: Jo. Sch., M.: Anna Rüßlerin. Taufbuch.

18. Zeugnis eines achtmonatlichen Studiums für Jo. Krum Cellensis 25. Aug. 1616. *Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

21. Jo. Andr. Hawenstein philosophus 1. Febr. 1618. *Prot. sen.; mgr. Andr. Hawenstein, Priester und Assise am Stift Basel, 1626 Besitzer des Hauses zum Schläfer = Herrenstr. 25. Gesch. Ortsbeschr. II 100.*

22. matr. fac. theol. 1623/24: mgr. J. G. Frib. Brisg. bacc. a. 29. Apr. 1622, mgr. 12. Jul. 1623. *Zwischen 1629 und 1657 dr. utr. iur. Jo. Gerwückh, Rat des Erzherzogs Ferdin. Karl von Österreich, im Besitz eines Teils des Hauses zum Kaiserstuhl = Eisenstr. 4. Gesch. Ortsbeschr. II 59.*

Digitized by Google

35. Joannes Rottfuchs Haitershaimensis stud. syntax. 23. Jan.
36. Laurentius Binger Drochtelfingensis dioec. Const. 30.
37. Henricus Hyrus a Schenaw 5. Febr.
38. Joannes Melchior a Schenaw hum. stud. dioec. Basil. 5.
39. Joannes Keller Gebwileranus stud. logic. 20.
40. Joannes Georgius Brecht Constantiens. stud. iuris 1. Mart.
41. Theobaldus Kottelat Delmontens. stud. log. 5.
42. Simon Eich Friburgens. stud. syntax. 6.
43. Georgius Schectelin Friburg. stud. syntax. 7.
44. Jacob Has Kaltenmarckensis stud. syntax. 15.
45. Joannes Figel Friburg. studios. syntaxeos 17.
46. Andreas Morenhauser Friburg. stud. syntax. 17.
47. Petrus Byrr Luterensis stud. rhet. 20.
48. Fridericus Weil Binsdorfensis stud. rhet. 20.
49. Michael Weisenberger Tungensis stud. logic. 9. Apr.
50. Joannes ab Egg Brigantinus stud. logic. dioc. Const. 14.
fol. 104 51. Hugo Wilhelmus a Stozingen nobilis studios. iuris 16.
52. Scipio de Rubeis Luganensis Helvet. stud. iuris 18.
53. Jacobus Caesar Haslachensis dio. Const. stud. hum. 23.
54. Joannes Ludovicus Morell Friburg. stud. human. 26.
55. Michael Jung Moltzheimensis stud. syntax. 26.
56. Joannes Bolender Circens. dioec. Trevir. stud. iuris 27.

Sub quarto rectoratu Jacobi Hackheri s. s. theologiae doct. et professoris electi pridie cal. Maii ann. 1616 inscripti sunt subsequentes studiosi.

1. Jacobus
2. Daniel } Vögelin Helvetii Friburgenses fratres 8. Maii.
3. Georgius Hackh
4. Georgius Brug } Altshusani 10.
5. Joannes Schweitzer
6. Guilielmus Vischer Monacensis Bavarus 15.
7. F. Joannes Schleer
8. F. Martinus Schmaus } religiosi in Thennenbach.
9. Georgius Khimmerlin ex Hohenthiengen 16.

---

39. bacc. a. 10. Jan. 1617, mgr. 7. Jan. 1620.

40. 1601—1623 im großen Rat, 1624—1634 im kleinen Rat von Konstanz. v. Althaus.

51. Sohn des 14. Okt. 1586 immatr. Christoph Wilh. v. St., Kartäusermönch zu Mauerbach. v. Althaus.

8. Ein Mart. Schm. getauft 15. Febr. 1596. V.: Martin Sch., M.: Agnesa Linttner. Taufbuch.

Digitized by Google

10.	Laurentius Ludovicus Friburg. Brisgoius	17. Maii.
11.	Sigismundus a Schaumberg Franco canon. Herbip.	
12.	Desiderius Lupius Nanzaeus Lotharingus	18.
13.	Augustinus Chinsotus Rouoraeus Tyrolensis	20.
14.	Michael Mayer Ingolstadiensis Bavarus.	
15.	Laurentius Meyer Friburg. Brisgoius	29.
16.	Joannes Nicolaus Stock Frib. Brisg.	
17.	Joann. Jacobus Geruuick Frib. Brisg.	
18.	Joannes Meyer Friburg. Brisgoius.	
19.	Adamus Cronheubel Scherdingensis Bavarus.	
20.	Aegidius Neumayer Paussauiensis.	
21.	Georgius Acker Friburg. Brisgoius.	29.
22.	Martinus Hügelin Friburg. Brisg.	30.
23.	Joannes Oel Friburg. Brisgoius.	
24.	Georgius Mosberger Kirchbergensis	17. Junii.
25.	Antonius Rieber Ulmensis	26. Julii.
26.	Joannes Buzman Rheinfeldensis	30.
27.	Trudpertus Violin Crozingensis.	
28.	Joann. Jacobus Buechstetter Waldtkirchensis	2. Aug.
29.	Joannes Lodtinger Sarburgensis Alsata	4.
30.	Joann. Christophorus Gött Ranshouiensis	6.
31.	Mathias Custor Altshusanus	12.
32.	Mathias Barbier Juliomagensis	15.
33.	Martinus Deber Ehinganus.	
34.	Franciscus Paulus Hartmann Kirchhouensis	18.
35.	Michael Aurifaber Luxemburgensis.	
36.	Joann. Meislein Biselensis Rauracus	20.

10. L. Ludwig Fryb. syntaxista petit pro stip. 3. März 1617. *Prot. sen.*

11. Inskriptionszeugnis für nob. S. Jac. a Schaumberg canonicus ad s. Burkhardum Herbipol. *vom* 15. Mai 1616 *für die Inskription desselben Tages! Univ. arch. IV e: Studien- und Sittenzeugnisse.*

15. Getauft 9. Aug. 1598. V.: Jo. Meier, M.: Magdalena Spenlerin. Taufbuch.

16. Getauft 5. Dez. 1602. V.: Martinus Stockh, M.: Ursula Opserin. Ebd.

17. Getauft 6. Okt. 1600. V.: Jacobus Görwöckh, M.: Margaretha Stöckhlerin. Ebd. Ein J. J. Gerwick 1631 Krämer, 1641 Zunftmeister, 1. Nov. 1656 ertrunken auf der Reise nach Zürich in Lenzkirch. Ein (anderer?) J. J. Gerwickh. heir. 1. Aug. 1650 Johanna Weberin. Ehebuch. v. Althaus.

22. Getauft 19. Okt. 1597. V.: Michael Higelin, M.: Barbara Ritter. Taufbuch.

27. bacc. a. 8. Jan. 1618; mgr. 7. Jan. 1620.

32. bacc. a. 10. Jan. 1617, mgr. 26. Jun. 1618 (M. B. Ma*[r]*chdorffensis Suevus); *matr. fac. theol. ca* 20. Nov. 1520; mgr. M. B. Marckdorffensis Acron.

34. Fr. P. Harttman Kirch. rhetor. petit pro stip. 3. März 1617. *Prot. sen.*

35. privatim in bacc. renuntiatus 5. Dez. 1619, mgr. 7. Jan. 1620. *matr. fac. theol. ca* 20. Nov. 1620, mgr. M. A. Lux. Belga.

Digitized by Google

	37. Michael Hellmeyer Altenmonasteriensis Bavarus	24. Aug.
	38. Joannes Meyer Friburgensis Brisg.	26.
	39. Joannes Wendelinus Udenheimensis.	
	40. Joannes Hermanutius Schelcklingensis Suevus	28.
	41. Balthasarus Vauchiers Vicensis Lotharingus.	
	42. Joannes Rieger Ehinganus	1. Sept.
	43. Nicolaus Murarius Trarbachensis.	
	44. Matthias Axeus Molsheimianus.	
	45. Joannes Hueber Waldtkirchensis Brisgoius	26.
	46. Joannes a Rosa Lotharingus.	
	47. Lucas Hockmann Friburgensis.	
fol. 105	48. Joannes Reicker Brixinensis	29.
	49. Wolfgangus Burkhardus Rottuuilanus	2. Oct.
	50. Jacobus Schefolt Ogelspirensis Suevus	8.
	51. Joannes Burckhardus Pfraimdensis	9.
	52. Joannes Meister Fietzensis	14.
	53. Conradus Mäxle Wilanus Suevus	16.
	54. Georgius Buechmüller Baumanshusensis Suevus	17.
	55. Fridericus zu Rhein	19.
	56. Joannes Adolphus a Roggenbach.	
	57. Jacobus Christophorus a Roggenbach.	
	58. Oswaldus Küllnerus Closterzellensis.	
	59. Michael Schultheiss Friburg. Brisg.	20.
	60. Conradus Stumpf Friburg. Brisg.	

38. *Ein* Jo. Meyer Uffhusensis bacc. a. 16. Dez. 1618.

47. *Getauft 3. Sept. 1600. V.: Daniel H., M.: Barbara Fünckhelmännin. Taufbuch.* bacc. a. 26. Apr. 1623 (Hochmann), mgr. 8. Jul. 1624 (Hochmann). — † 3. Okt. 1677: rev. d. mgr. Lucas Hochmann cathedr. eccl. Basil. sacellanus emeritus . . . sepultus est in summo templo B. M. Virginis. *Prot. sen.*

54. bacc. a. 29. Apr. 1622 (G. Buechmüller Busmannshusensis), mgr. Buochmiller *(statt des Vornamens ist eine Lücke im Original)* Musmannshaus. *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.; matr. fac. theol.* 1623/24, mgr. G. B. Basmanshusanus, brevi discessit ad soc. *[Jesu].*

56. *Sohn des 22. Jan. 1590 inskr. Jo. Casp. de R. und der Maria Marschallin v. Zimmern, 1606—1662. Verm. m. Maria Katharina Escher v. Binningen (bei Basel); † 1662. Max Frhr. v. Roggenbach, Chronik der freiherrlichen Familie v. Roggenbach 61.*

57. *Bruder des Vorigen, österreich. Hauptmann 1644, unverheiratet †. v. d. Becke-Klüchtzner 376. Max Frhr. v. Roggenbach 61 nennt ihn Jakob Christoph.*

58. Oschualdus Kulnerus Clostercellensis Fuldensis iurista petit pro stip. 3. März 1617. *Prot. sen.*

59. M. Sch. Frib. logicus petit pro stip. 28. Jun. 1619. *Prot. sen.;* bacc. a. 29. Apr. 1622.

60. C. St. Frib. rhetor. petit pro stip. 28. Jun. 1619. *Prot. sen.;* bacc. a. 29. Apr. 1622, mgr. 12. Jul. 1623.

Digitized by Google

61. Joann. Jacobus Espach Lauffenburgensis.
62. Bartholomaeus Theobaldus Ottmarshemianus 21. Oct.
63. Christophorus Fridericus a Freisingen Tyrolensis 22.
64. Joannes Volckmar Frib. Brisg.
65. Georgius Josephus Schwob Friburg. Brisg. 23.
66. Joann. Georgius Meher Überlinganus 25.
67. Christophorus Kirscheimer Tyrolensis.

Sub sexto rectoratu Thomae Metzgeri u. i. d. et canonum professoris electi in vigilia Omnium Sanctorum anno domini 1616 sequentes sunt inscripti.

1. Gregorius Reiser Stauffensis Brisgoius 2. Nov.
2. Joannes Andreas Agricola Veldkürchensis 14.
3. Antonius Treman Badensis Helvetius 16.
4. Sigismundus Feremontanus Moguntinus 27.
5. Joannes Heinricus Hag Schußenriedensis.
6. David Milhauer Brixensis.
7. M. Joannes Georgius Locher Monacensis 28.
8. Jacobus Schmid Locheimensis 2. Dec.
9. Georgius Rasp Güntzburgensis 6.
10. Justus Ferber Marpurgensis 9.
11. Heinricus Praetorius Alberstadiensis presbyter.
12. Joannes Jacobus Breneisen Rottwilanus 11.
13. Heinricus Kleinschmid Rothemianus 19. fol. 106
14. Heinricus Schleher Zellensis 22.
15. Augustinus Simon Friburgens. Brisg. 23.
16. Joannes Erhardt Friburg. Brisg.
17. Mathias Steiner Uberlinganus 17. Jan. 1617
18. Michael Röttelin Friburg. Brisg. 18.

---

61. Jac. Eschbach Lauff. humanista petit pro stip. 3. März 1617. *Prot. sen.*

62. B. Th. hum*[anista]* petit pro stip. 3. März 1617. *ibid.*

66. bacc. a. 8. Jan. 1618 (Mäherr).

1. bacc. a. 8. Jan. 1618 (Ryser), mgr. 7. Jan. 1620.

12. bacc. a. 2. Mai 1621, mgr. 19. Jul. 1622 (Brenneysen), *matr. fac. theol.* 1622/23 (Brenneisen).

13. H. Kl. Rotheimensis Hassus rhetor. stud. alumnus 1. Okt. 1621. *Prot. sen.;* H. Kl. Roth. poet. petit pro stip. 28. Jun. 1619. *ibid.;* bacc. a. 26. Apr. 1623 (Rodhemianus Alsata), mgr. 8. Jul. 1624 (Rodh. Hassus), *matr. fac. theol.* 1624/25: mgr. H. Kl. Rodenhemensis Hassus.

15. Getauft 26. Jun. 1601. V.: Wolfgangus S., M.: Anna Hencklin. Taufbuch. bacc. a. 26. Apr. 1623, mgr. 8. Jul. 1624.

16. Getauft 2. Febr. 1600. V.: Jo. Erhardt, M.: Salome Rieglerin; oder 17. Jun. 1602. V.: Stephanus E., M.: Agatha Kennegerin. Taufbuch.

Digitized by Google

19. Joannes Theobaldus Bley Friburg. Brisg.
20. M. Joannes Fridericus Schnock Kidderaeus Ringgoius.
21. Mathias Fuggus Dettnangensis.
22. Fridericus Somervogel Friburg. Brisg. 10. Febr.
23. Sigismundus Rösch Friburg. Brisg. 20.
24. Jacobus Siesser Nofferingensis.
25. Michael Lener Tyrolensis. 23.
26. Joannes Udalricus Seelos Ehinganus.
27. Georgius Buckher Langenargensis 25.
28. Joan. Reichardus Möckher a Balgheim Aichstettensis.
29. Joannes Paulus Gewin Lytzelburgensis 6.
30. Georgius Traub Obereckheimensis 20.
31. F. Joan. Jac. Lickher ord. Wilhelm. in Clingauu Helv. 26.
32. Mathias Britscus Murbacensis Hegoius 27.

Sub V. rectoratu Joannis Andreae Zimmermanni theologiae d. et professoris ordinari electi pridie calend. Maii anno MDCXVII inscripti sunt subsequentes studiosi.

1. Theodorus Jacobi Westphalus 9. Maii.
2. Michael Glie Rhotweilanus.
3. Joannes Kreßerus Villinganus 13.
4. Georgius Bittler Tugiensis 19.
5. Claudius Gerardus Dompteliensis Lotharingus 21.

fol. 107

6. Blasius Episcopus Laimbachensis 8. Junii.
7. Abrahamus Kesslerus Brixinensis 9.
8. Nicolaus a Forri nobilis Friburgensis Helvetius 14.
9. Joannes Christophorus Rûos Friburgensis Helvetius 15.
10. Georgius Lorer Ellchenriettensis Algoius.
11. Philippus Bürcklein Friburgensis 19.
12. Petrus Krummenstoll Friburgensis Helvetius 22.
13. Joannes Casparus Gölin Steußlingensis 24. Julii.
14. Joannes Wirtlin Melinensis 25.

---

19. Getauft 20. Apr. 1588. V.: Thomas Bleius, M.: Anna Scheirmeyerin. Ebd. Herr Bley angenommener pfarrer zu Yechtingen . . . 16. Jun. 1636. *Prot. sen.* . . . daß herr Hans Theobald Pley, deme hiebevor univ. die pfarr Reiti conferiert. uf unser lieben frawen baw die procuraturam angenommen 15. Dez. 1645. *ibid.; rev.* dñs procurator fabricae Jo. Theol. Bley sepultus fuit in summo templo iuxta altare s. Catherine 21. Jul. 1664. *ibid.*

22. Fr. S. syntaxista petit pro stip. 3. März 1617. *Prot. sen.; ebenso als* poeta 28. Jun. 1619. *ibid.*

26. bacc. a. 16. Dez. 1618; mgr. 17. Sept. 1621; collegii Sapientiae alumnus. *matr. fac. theol. ca* 20. Nov. 1620.

7. mgr. 12. Jul. 1623 (Koessler). *matr. fac. theol.* 1623/24.

14. bacc. a. 16. Dez. 1618 (Jo. Würtlin Melingensis), mgr. 17. Sept. 1621 (Wirtlin

Digitized by Google

15. Joannes Ponteius Rhotweilanus 12. Aug.
16. Sebastianus Hüre Villinganus.
17. Joannes Weiler Friburgensis.
18. Nobilis Georgius Fridericus a Stadion ecclesiarum cathedralium Bambergensis et Herbipolensis canon. 24.
19. Joannes Rhodolphus Mercator Sundtgoius 1. Sept.
20. Martinus Hummelius Stauffensis 28.
21. Jacobus Bötzlin Tettnangensis 2. Oct.
22. Georgius Gölterlin Altschusanus 19.
23. Jacobus Harrer Ratenburgensis Tirolensis 20.
24. Joannes Baptista Trexill Bullsanensis Tirolen.
25. Andreas Dettinger Rhotweilanus 23.
26. Joannes Conradus Volanus Rhotweil.
27. Michael Reybi Sundthofianus.
28. Claudius Chomill Gallus 25.
29. Antonius Meyer Friburgensis.

Sub VI rectoratu Joannis Andreae Zimmermanni theologiae d. et professoris ordinarii electi prid. calend. Novemb. a. MDCXVII subsequentes in album relati.

1. Generosus dñ. Guillielmus Fridericus baro a Graueneck cathedralium ecclesiarum Basil. et Ratisbon. canon. 7. Nov. fol. 108
2. Joachimus Mor Alenspachensis 13.
3. Nicolaus Haug Fuldensis.
4. Generosus dñ. baro Carolus Fuggerus dñs in Kirchberg et Weißenhorn 13.
5. M. Matthaeus Büßinger Güntzburgens. dio. August.
6. Conradus Haag Achstättensis diocoes. Constant.
7. Christianus Lorentinus Muckenbrunnensis 16.

Melinensis Rauracus); Jo. Würtlin canonicus zue Säckhingen 23. Sept. 1630. *Prot. sen. matr. fac. theol. ca* 20. Nov. 1620 (mgr. J. Wirthlin Melinensis Rauracus); bacc. theol. creatus 6. Jun. 1626. *Acta fac. theol.*

17. Getauft 7. Aug. 1598. V.: Basilius Weyler, M.: Barbara Freyin. Taufbuch.

18. Bruder des 30. Aug. 1630 immatr. Franz Conr. v. St., Domizellar zu Würzburg 1609, Domherr zu Bamberg 1610, resigniert beide Präbenden 1621, † 1638. Archiv des histor. Vereins f. Unterfranken u. Aschaffenburg XXXIII 274.

20. Pater Mart. H. pfarrverweser . . . 29. Okt. 1646. *Prot. sen.*

25. bacc. a. 26. Apr. 1623, mgr. 8. Jul. 1624. *matr. fac. theol.* 1624/25.

2. bacc. a. S.-S. 1623 (Mohr), mgr. 12. Jul. 1623 *(!)* (Mohr). *matr. fac. theol.* 1623/24: mgr. J. Mohr Allerspachensis Acron., ad breve tempus.

4. In Ingolstadt inskr. 1614.

7. bacc. a. 17. Dez. 1619 (Chr. L. Muggenbrunnensis ex sylva Herc.), mgr. 17. Sept. 1621.

Digitized by Google

8. Joannes Georgius Fischbach Stauffensis 24. Nov.
9. Carolus Pflummer a Pflummern Bibracensis 27.
10. Martinus Groppius Friburgensis.
11. Matthias Idenus Lotharingus 28.
12. Marcellinus Reusch Lotharingus.
13. Nicolaus Meyer Gibweilerensis 29.
14. Melchior Adolphus Forstmaister a Libenhan nobilis 2. Dec.
15. M. Petrus Olandt Egerdorffensis Franco 4.
16. Petrus Christmannus Haumstain Spirensis 9.
17. Joannes Schuldthais Friburgensis 11.
18. Joannes Jacobus Beuchnerus Stauffensis 12.
19. Joannes Schonbuocher Sigmariensis.
20. Jacobus a Riedtmattern Vallesianus 19.
21. Franciscus Curten Valesianus.
22. Joannes Christophorus Brüggler Marinensis 28.

1618 Ab ortu salvatoris anno MDCXVIII

23. Joannes Winterhalter Kaltenherbergensis 5. Jan.
24. Joannes Germanus Chretmat Pruntrutanus 11.
25. Henricus Schubertus Friburgensis.
26. Henricus Hartter Eschbachensis 12.
27. Andreas Erhardt Friburgensis.
28. Henricus Albon Vallesianus.
29. Jacobus Hepp Soretanus 16.
30. Jacobus Scherer Wangensis 17.
31. Christophorus Ewig Gottenhaimmensis.
32. Joannes Jacobus Laßerus Spirensis 18.
33. Salentinus Rapp Lefuranus 24.
34. Joannes Ludovicus Hattenbach Waldtshuot. 27.
35. Antonius Schannel Kaltenburgensis Tirol. 29.
36. Thomas Weber Rintzhaimmensis 10. Febr.
37. Antonius Aymoendt Vesulanus 17.
38. Casparus Purinus Pruntrutanus 19.

---

9. Bruder Heinrichs v. Pfl. (inskr. 15. Jun. 1606) und Ignaz v. Pfl. (inskr. 1. Okt. 1609); geb. 1604, † 4. Okt. 1633, verm. m. Anna Elisabeth Hauser v. Staffelfelden. v. Althaus. Vielleicht auch Karl III, geb. 1597, Oberamtmann zu St Georgen auf dem Schwarzwald. v. d. Becke-Klüchtzner 318.

10. bacc. a. 16. Dez. 1618, mgr. 17. Sept. 1621.

13. privatim in bacc. renuntiatus 5. Dez. 1619, mgr. 7. Jan. 1620.

18. bacc. a. 16. Dez. 1618 (Biechner), mgr. 17. Sept. 1621 (Biechner).

22. dr. Jo. Chr. Brigler i. u. d. *erhält die* professura canonum 20. Aug. 1649. *Prot. sen.*

30. bacc. a. 16. Dez. 1618, mgr. 17. Sept. 1621 (Jac. Schörer Vangionus Algoius), *matr. fac. theol. ca* 20. Nov. 1620 (mgr. J. Scherer Wang. Algoius).

Digitized by Google

39. M. Christianus Bawmann Weysenstaigens.	22. Febr.	
40. Georgius Widenthalerus Brixinens.	28.	
41. Joannes Heß Friburgensis	12. Mart.	fol. 109
42. Joannes Conradus Klötzlin Friburgensis	13.	
43. Casparus Höcht Weingartensis	16.	
44. Joannes Leonhardus Fabri Friburgensis	21.	
45. Joannes Fridericus Fabri Friburgensis.		
46. Augustinus Fuchs Moltzhaimmensis	22.	
47. Georgius Guillhelmus Cramerus Rhotweilanus	24.	
48. Jacobus Streyt Altschusanus	24. Apr.	
49. Christophorus Rauch Altschusanus.		
50. Henricus Opper Lauffenbergensis	26.	

Sub quarto rectoratu Sigismundi Wittum i. u. d. et codicis professoris electi in vigilia s. s. Philippi & Jacobi anno MDCXVIII subsequentes in album relati sunt.

1. Diethelmus Ülin Friburgensis Brisgoius iuris stud.	7. Maii.	
2. M. Nicolaus Diem Brigantinus Acronianus iur. stud.		
3. Joannes Petrus Martini Moguntinus studiosus iuris	8.	
4. Christianus Philbertus Nanceanus dio. Tullensis. iur. st.		
5. M. Joan. Jenner Tabern. Alsata dio. Arg. iur. stud.	9.	
6. Georgius Lützler Pfetterhusiensis dio. Basil. iur. stud.		
7. Mathias Stephanus Juliomagensis dioc. Const. log. stud.	15.	
8. Joan. Wendelinus Nicolaus dictus Stainmetz Francofur. ad Moenum diocoes. Mogunt i. st.	22.	
9. Joannes Nehinger Morschwilensis Sungoius diocoes. Basil. rhet. studiosus	27.	
10. Franciscus Royer Nanceianus dio. Tullens. iur. stud.	28.	
11. Joan. Henric. Sauigniensis dio. Tull. theol & iur. stud.		
12. Joann. Michael Aichenlaub Stauffensis syntaxista	7. Jun.	
13. Franciscus Trutschar Valesianus Helvetus diocoesis Sedonensis rhetor	20.	fol. 110
14. Nicolaus Uffembrot Valesianus dio. Sedon. human.		
15. Francisc. Grandmaire Spinalensis dio. Tullen. stud. iur.	21.	

41. Getauft 13. Mai 1606. V.: Balthasar H., M.: Anna Endarlin. Taufbuch.

42. Ein Gerhardus Klötzlin Friburg. Brisg. bacc. a. 16. Dez. 1618, mgr. 17. Sept. 1621. — *mgr. Konrad Klötzlin, Wundarzt, vor 1649 Besitzer des Hauses zum Störchlin = Bertholdstr. 20. Gesch. Ortsbeschr. II 16.*

44. Getauft 24. Dez. 1603. V.: Jo. Frid. F., M.: Maria Salome Stöcklin. Taufbuch.

45. Ein Jo. Frid. Fabri i. u. stud., insignis musicus, heir. 24. Sept. 1602 Maria Salome Friburgensis, cognomine Stöckin. Ehebuch.

1. Um 1623 Stadtschreiber von Radolfzell. P. Albert, Gsch. der Stadt R. 561.

Digitized by Google

16. Pius Conradus Reyer Friburg. Brisgoius syntaxista 27. Jun.
17. Joannes Castellanus Rotundimontensis diocoesis Loßanensis logicae studiosus 1. Jul.
18. Joannes Fridericus Broich Spirensis iuris studiosus 3.
19. Joan. Hug Laufenburg. Rauracus dio. Const. hum. 7.
20. Nicolaus Birrna Altkirchensis Suntgoius diocoesis Basiliensis phil*[osophi]*ae stud. 13.
21. Melch. Dreischerus Rottwilanus dio. Const. hum. stud.
22. Bernhardus Mayer Friburgensis Brisgoius syntaxista 14.
23. Joan. Andreas Guott Zellensis dio. Const. rhet. stud. 25. Aug.
24. Joan. Claudius de Houix Burg. cler. dio. Bisunt. log. 27.
25. Georg. Walder Rueprectanus Suevus dio. Con. synt. 7. Sept.
26. Nobilis Franciscus de Villesuryron Sircensis Lotharingus diocoes. Trevirensis iuris stud. 7.
27. Georgius Gider Friburgensis Brisgoius humanista.
28. Joan. Jac. Riepplin Frawenfeld. dio. Con. iur. stud. 13.
29. Joannes Jacobus Hasler Friburg. Brisgoius humanista.
30. Christophorus Has Friburgensis Brisgoius humanista.
31. Joannes Adamus Streuher Friburg. Brisg. humanista.
32. Henricus Blairidot Bauillensis dio. Bisunt. dialecticus 15.
33. Joannes Jacobus Ruoff Rottenburg. dial. et iur. stud.
34. Nobilis Joannes Franciscus Mayer Friburg. Helvet. diocoes. Loßan. dialecticus 18.
35. Joan. Udalr. Hann Waltershofensis Suev. dio. Con. log. 28.
36. Casparus Platzer Viennensis ph*[ilosophi]*ae studiosus.
37. Benedictus Stekel Rotenburgensis *[st. Ratenburgensis?]* Tirol. diocoes. Salisburgensis studiosus iuris.
38. Joannes Adamus Keller Zellensis logicus 5. Oct.
39. Nobilis Sigism. Lubiecki ex maiori Polonia iur. stud. 12.
40. Petrus Freidenstain Delspergensis iuris studiosus.

fol. 111

41. Andreas Gilbert Friburgensis syntaxista 16.
42. Theobaldus Ulmer Tannensis sxntaxista.

21. bacc. a. 29. Apr. 1622 (Drescher), mgr. 12. Jul. 1623 (Dresher).

29. J. J. H. Frib. humanista petit pro stip. 28. Mai 1619. *Prot. sen.;* bacc. a. 15. Apr. 1625 (Jo. Jac. Hasler Frib. Brisg. R. D. Erb. Batmanni p. m. alumnus), mgr. 1626 (Haßler). — *matr. fac. theol.* 1626/27. *16. Febr. 1661 begraben J. J. Hasler praesentiarius chori Friburgensis.*

30. Getauft 1. Aug. 1602. V.: Thomas H., M.: Barbara Werckerlin. Taufbuch. bacc. a. 26. Apr. 1623 (Haas), mgr. 8. Jul. 1624 (Haas). *matr. fac. theol.* 1624/25.

36. Casp. Pfalzer Viennensis Austriacus bacc. a. 17. Dez. 1619, mgr. 17. Sept. 1621 (*hier wieder* Casp. Platzer).

41. Getauft 29. Nov. 1601. V.: Martin G., M.: Anna Laubmännin. Taufbuch.

42. Bruderssohn des 21. Apr. 1571 immatr. Jo. Ulr. U. 20. Jun. 1614. Prot. sen.

Digitized by Google

43. Andreas Buchstab Friburgensis syntaxista.
44. Gabriel Pellere Zellensis diocoes. Const. iuris stud. 17. Oct.
45. Andreas Consanderus Friburg. Helvet. diocoes. Loßan. phil*[osophi]*ae studiosus.
46. Joannes Udalricus Büeler Villinganus Constantiensis dioc. phil*[osoph]*iae studiosus.
47. Ferdinandus a Buchhausen in Leintingen *[?]* 22.
48. Henricus Khoeck in Pronn iuris studiosus.
49. Mauritius Rugler Frib. Helvet. diocoes. Losan. 23.
50. Jacobus Cemetus Friburg. Helvet. rhetor.
51. Joannes Vögtlin Reinfeldensis logicus diocoesis Const. 30.
52. Wernerus Martinus Rotwilanus dio. Constant. log.

Sub quinto rectoratu Sigismundi Wittum i. u. d. & codicis professoris pridie fest. O. O. Sanctorum anni MDCXVIII*) electi & in officio rectoratus continuati inscripti sunt subsequentes studiosi.

1. Michael Huober Ehinganus 3. Nov.
2. M. Georgius Wucherer Brigantinus.
3. Joannes Kalmer Geroltzhofensis Franco 4.
4. Stanislaus Ciercerski generosus Polonus 11.
5. Erasmus Zaluckj inspector.
6. Victorinus Juanoskj.
7. Martianus Domproßkj.
8. M. Johan. Henricus Haffner Otterschweirensis 15.
9. Henricus Wilhelmus Hailgenthal Herbipolensis 16.
10. Nicolaus Laur Neoburgensis 17.
11. Joannes Henricus Strauß Friburgensis 14.
12. Georgius Gauchenawer Ennendachensis Suevus.
13. Jacobus Wedelich ex Augia maiori Acronianus 28.
14. Walterus Didaneus Rubiaquensis.
15. Joannes Haller Munderenhingensis 29.
16. Joan. Christianus Koller Rotweilanus.
17. Martinus Koch Heilingensis Suevus.
18. Andreas Schwertlein Munderkingensis.
19. Gervasius Marchstaller Newenburgensis 13. Dec.
20. Joan. Conradus Schaber Pettlingensis Suevus 14.
21. Bartholomaeus Stoll Pfaffenheimensis.

---

*) *Im Original irrtümlich* MDCXVIIII.

12. collegii Sapientiae alumnus, bacc. a. 2. Mai 1621, mgr. 17. Sept. 1621 *(?)* (Gauchnawer).

15. J. H. M. log. petit pro stip. 28. Jun. 1619. *Prot. sen.*

Digitized by Google

	22. Nob. Franciscus ab Hinderburg Pommeranus	15. Dec.
	23. Joannes Müchler Wurtzachensis Suevus.	
	24. Martinus Zuker Aysslingensis Suevus	20.
1619	25. Leonhardus Newßeßer Ornbaffiensis dio. Aistadiensis	2. Jan.
	26. Joannes Conradus Laßer Spirensis	5.
	27. Joannes Philip. Laßer Spirensis.	
fol. 112	28. Franciscus à Rietmatten Valesianus	eod.
	29. Joannes Bewerlein Odesheimensis.	
	30. Wolfgangus Theodoricus à Rittennaw nobilis dñs in Laupenstein etc.	
	31. Carolus Seillau Mußipontanus.	
	32. Nobilis dñs Simon Digny Lotharingus.	
	33. Petrus Reavill Lotharingus.	
	34. Illust. dñs Hieronymus Caßatus Mediolan.	
	35. Joan. Jacobus Haug Rotenburgensis ad Necarum	16.
	36. Joan. Schwendinman Lucernensis	17.
	37. Philippus Jacobus Dilger Ennendachensis Suevus	18.
	38. Joan. Jacobus Rodumb Friburg.	
	39. Joannes ab Aach Augustanus	19.
	40. Joan. Georgius Frey Rappenschweirensis	30.
	41. Martinus Binger Trochtelfingensis Suevus	8. Mart.
	42. Valentinus Mendlin Entzisheimianus	28.
	43. F. Christophorus Schelhammer Mengensis ex monasterio Beyren	12. Apr.
	44. F. Joannes Feßer Munderkingensis.	
	45. Petrus Quensis *[?]* Friburg. Helvet.	
	46. Martinus Bißinger Friburgensis Brisg.	
	47. Joannes Georgius Hamman Friburg.	
	48. Joannes Jacobus Arparel Friburg.	19.
	49. Joannes Lenep Monasteriensis	20.
	50. Jacobus Lantz Bingensis Brisgoius	22.
	51. Sebastianus Grosman Moguntinus	23.
	52. Joannes Florchinger Walberfangensis diocoes. Trev.	27.
	53. Georgius Kreinriett Hohendingensis	28.

37. Ein Jac. Dilger Bufflangensis Suevus coll. Sap. alumnus mgr. 7. Jul. 1625.

40. J. G. Frey syntaxista alumnus collegii Pacis 17. *u.* 25. Jul. 1619. *Prot. sen.*

41. bacc. a. 29. Apr. 1622 (Laurentius B. Tr. S.), mgr. 26. Apr. 1623 (Mart. B. Trocht. ad Siccam *[?]* Suevus). — *Ein anderer (?)* Mart. Binger mgr. 8. Jul. 1624.

42. bacc. a. 29. Apr. 1622 (Val. Manlius Ensishemianus Alsata).

43. Jo. Chr. Schelhammer Frib. *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

48. bacc. a. 29. Apr. 1624 (Arparell) *noch hier* 3. Sept. 1632, *zugleich* milit. *Prot. sen.*

50. bacc. a. 29. Apr. 1622.

Digitized by Google

Sub rectoratu secundo Joannis Fautschii med. doct. et professoris ordin. pridie cal. Maii a. 1619 in rectorem electi fuerunt inscripti studiosi subsequentes.

1.	Stanislaus Woyna capitaneus Potoryensis	10. Maii.	
2.	Vladislaus Woyna capitaneus Gorzdensis.		
3.	Michael Woyna capitaneus Uzuertensis *[?]*.		
4.	Sebastianus Ermanouoitz*) canon. Villnensis.		
5.	Joannes Fridericus Polonus.		
6.	Joannes Parcierostitz Polonus.		
7.	Laurentius Sibolt Friburg. stud. syntax.	13.	
8.	Paulus Lenitzki nobilis Polonus stud. iuris.		
9.	Philippus Fery Friburg. aud. human.	18.	
10.	Joan. Baptista a Bemmelberg et Hohenburg } fratres	23.	
11.	Sebastianus a Bembelberg et Hohenburg }		
12.	Joannes Senner Ehinganus stud. iuris.		
13.	Josephus Irmeler Ernestulensis Suevus aud. human.		
14.	Stephanus Bauman Franco iuris stud.	27.	
15.	Andreas Bauman Franco aud. hum.		
16.	Laurentius Rottwiler Villinganus aud. rhet.	29.	
17.	Jacobus Beigenwalt Plotzensis Sungouius aud. huma.	8. Junii.	fol. 113
18.	Joan. Ernestus Ackerman Rottwilanus aud. humanit.		
19.	Joan. Georgius Guett Zellensis Acronianus stud. rhet.		
20.	Joannes Rebach Kisleggensis stud. hum.	12.	
21.	Nobilis dñ. Andreas Junckerus ab Obern Kunreitt Carinthus aud. iuris	25.	
22.	Conradus Schweitzer Ehinganus stud. log.	28.	

*) *Daneben am Rand:* Exclusus et relegatus.

4. S. Ermanowiz, so sich *i. u. dr. und canonicus Vilnensis nennt . . , der an den Universitäten Ingolstadt und Würzburg eben dergleichen Ungelegenheiten erweckt haben soll, mit dreyen iungen polnischen herren gebrüdern, die Woyna genannt, zu uns ankommen, hat er sich erstens mit inen iungen herren immatriculieren [lassen] . . . Trotzdem die iungen herren eingezogen lebten, hat er bald Klagen gegen sie eingereicht, und als man nichts finden konnte, unzufrieden sie nächtlich im bett mit stadtwächtern überfallen und iämmerlich zugerichtet mit einer eisernen stange. Er wurde daher relegiert 23. März 1620. Statthaltereiarchiv Innsbruck, Ambraser Memorabilien IX 142.*

7. Getauft 24. Jun. 1600. V.: Joannes Syboldt, M.: Barbara Stehelin. Taufbuch.

13. J. Irmler 1628 Pfarrer von Lippertsreuthe (A. Überlingen, Baden), † Juli 1634. B. Stengele im Freib. Diöz.-Arch. N. F. V 149.

15. bacc. a. 26. Apr. 1623 (A. B. Gommersdorffensis Franco).

16. bacc. a. 29. Apr. 1622 (Rottweiler), mgr. 12. Jul. 1623. Coll*(egii)* Sap*(ientiae)* al*(umnus)*. *matr. fac. theol.* 1623/24 (Rotweiler).

by Google

23. Georgius Kirchmeier Brixinensis stud. log. 30. Junii.
24. Christophorus Zeiler Brixinensis stud. log.
25. Jacobus Hensler Beenfeldensis art. m., stud. medicinae 1. Julii.
26. Joannes Henricus Uthenus Senheimensis Alsat. stud. phil*[osophi]*ae.
27. Joannes Jacobus Buechenberger Kentzingen. aud. hum. 11.
28. Georgius Weimer Taufkirchensis diocoeseos Baßauien.
29. Jacobus Baßui Mediolanensis aud. human.
30. Joannes Faber Thienhusanus log. aud. 12.
31. Joannes Vogler Pfaffenhusanus aud. synt. 13.
32. Christianus Heuthire Zellensis aud. synt.
33. Conradus Crotzinger Munderkingensis aud. synt.
34. Joannes Henricus Scheudlius S. Gallensis med. cand. 18.
35. Joannes Stecher Endingensis aud. rhetor. 19.
36. Joannes Reisacher Landishutanus Bavar. stud. iuris 30.
37. Mart. Wechenman Emerkingensis Suevus aud. rhet. 22. Aug.
38. Jacobus Schreier Heisensis Suevus aud. rhet. 26.
39. Joan. Christ. Koch Ensheimensis dioc. Spir. aud. iur.
40. Joannes Georgius Gallus Gebwilerensis aud. rhet. 28.
41. Steffanus Riegger Gebwilensis aud. hum.
42. Bernhardus Keyser Ensishemianus aud. log.
43. Joannes Schenckius Horbensis aud. log. 29.
44. Joannes Schönülin Pfullendorffensis aud. log. 2. Sept.
45. Mart. Othenauuer Dietmangensis dioc. August. aud. iur.
46. Jacobus Stengel Zimmeranus Suevus aud. log. 17.
47. Erhardus Humbertus Nanceanus nobilis stud. iuris 15.
48. Joan. Oschualdus Kletzlin ab Altenach Thann. aud. iur. 16.
49. Steph. Hetschman mag. art. Belforten. aud. lect. iur. 17.
50. Georgius Trechsler Wulsanensis Tyrolensis aud. iur. 23.
51. Daniel Speccerus Argentinensis mag. artium, ad catholicam fidem conversus, aud. med. 28.
52. Andreas Koler Rottwilanus aud. syntax. 3. Oct.

---

23. bacc. a. 17. Dez. 1619 (Kirchmayer).

24. bacc. a. 17. Dez. 1619 (Zeiller).

35. bacc. a. 29. Apr. 1622, mgr. 12. Jul. 1623; coll. Sap. alumnus. *matr. fac. theol.* 1623/24.

40. bacc. a. 29. Apr. 1622.

42. bacc. a. 29. Apr. 1622 (Jo. Bern. Keiser Ensish. Als.), mgr. 12. Jul. 1623 (dto). collegii Sapientiae alumnus.

44. bacc. a. S.-S. 1623 (S. Schönielin Juliomag. Suevus), mgr. 12. Jul. 1623 (dto). *Ein Jo. Schänülin Überling. 1653 in Padua. matr. fac. theol.* 1623/24: mgr. J. Schöniaelin Juliomagensis Suevus.

52. bacc. a. 26. Jan. 1627 (Colerus), mgr. 6. Jul. 1627 (Colerus).

Digitized by Google

53. Joannes Chrysostomus Schrep Frib. aud. log.
54. Ferdinandus Rueff Friburg. aud. syntax. 4. Oct.
55. Laurentius Freidenreich Ehinganus aud. hum. 6.
56. Georgius Höfflinus Hiffingensis stud. synt. 9.
57. Balthas. Ernestus Wembdingensis Bavarus stud. med. 14.
58. Joann. Georg. Holtzapffel Rottenburg. aud. log. 14. fol. 114
59. Joannes a Sickinga canon. cathedralis ecclesiae Moguntinensis metropolitanae, quo die incepit complere studium biennale eod.
60. Christophorus Faber Constantiensis aud. lect. iuris 19.
61. Joannes Gulielmus Schreckenfuchs Friburg. aud. log. 20.
62. Theobaldus Humpel Ensishemianus aud. log.
63. Joannes Ludovicus Margstaler Neoburg. stud. iuris 22.
64. Francisc. Melchior Saur Zeullensis mag. phi*[losophi]*ae auditor lect. iurid.
65. Georgius Haller Altheimensis Suevus log. aud. 25.
66. Henricus Guenault Markirchensis aud. iuris 27.

Sub rectoratu primo Clementis Clasmanni i. u. d. & digestorum professoris ordinarii pridie O. O. Sanctorum in rectorem electi fuerunt inscripti sequentes studiosi.

1. Sebastianus Widenhorren Süpplingensis 3. Nov.
2. Joannes Andraeas Mholl Friburgensis.
3. Michael Jundt Kappellensis.
4. Christophorus Engeßer Zurcachensis 4.
5. Joannes Cunradus Humpis von Waldtramps.
6. Joannes Georgius Bondtorffer Bavarus 5.
7. Joannes a Sickingen ex Ebenedt canonicus Metropolitanae ecclesiae Moguntinae 6.
8. Lucas Hichler Rottwilanus 9.
9. Joannes Heydt Rauracus 10.
10. Matthaeus Faber Brigantinus 11.
11. Christophorus Lutzenberger Augustanus 15.
12. Alexander Veger Polonus nobilis 16.
13. Vitus Beltzlin Ehinganus.

54. Getauft 10. Jul. 1605. V.: Hans Jacob Ruoff, M.: Catharina Bürgin. Taufbuch. bacc. a. 23. Nov. 1627, mgr. 4. Sept. 1629 (Ruoff).

58. bacc. a. 29. Apr. 1622 (J. G. H. Rottenburg. Suevus).

61. Getauft 2. Okt. 1599. V.: dñs Joachimus Schr., M.: Anna Engelhörin. Taufbuch.

4. bacc. a. 15. Apr. 1625 (Chr. E. Zurz. coll. S. Hieron. al.), mgr. 1626.

5. In Ingolstadt inskr. 1616.

Digitized by Google

	14.	Bartholomaeus Senpflin Ehinganus	17. Nov.
	15.	Joannes Lulonius Lübeccensis	18.
	16.	Philippus de Gettancour Nanceanus	24.
	17.	Udalricus Houtmacher Subsylvanus	27.
	18.	Simon Wirth Cellensis	29.
	19.	Mauritius Brun Sulgensis.	2. Dec.
	20.	Joannes Conradus Imberger S*[l]*edtstatensis	3.
	21.	Carolus de Chanté Nanceanus	4.
	22.	Michael Kleiner Bodenheimianus Alsata	8.
	23.	Joannes Conradus Blumennekher Constantiensis.	
	24.	Anastasius Gebell Rottwilanus	11.
	25.	Christophorus Kallmus Biberacensis	13.
	26.	Jacobus Schwartzkontz Delinganus	15.
	27.	Jacobus Vernutzer Greßingensis.	
	28.	Melchior Riegg Mensburggensis	20.
	29.	Christophorus Byllonius Ubersubtzhaimensis *[?]*.	
1620	30.	Joannes Finck Haslachensis	10. Febr.
	31.	Henricus Herdinus Mossellanus Westphalus	15.
	32.	Christophorus Kuchlin	
	33.	Michael Willgenberger	Altschusani 20.
	34.	Jacobus Stier	
	35.	Wolffgangus Schisler Bavarus.	8. Mart.
fol. 115	36.	Udalricus Huer Bavarus	17.
	37.	Simon Petrus Gorre Altkirchensis	20.
	38.	Gabriel Will Friburgensis.	
	39.	Adamus Rantz Constantiensis	22.
	40.	Egmondus a Sickingen	
	41.	Joannes Fridericus a Sickingen	ex Ebenedt nobil. 23.
	42.	Joannes Jacobus Raffara Ensisheimanus.	
	43.	Jacobus Scheffhaldt Munderkingensis	25.
	44.	Jacobus Haaß Munderkingensis.	
	45.	Joannes Weselin Ehinganus.	
	46.	Joannes Udalricus Kempelius Norensis	9. Apr.
	47.	Antonius a Rost Tyrolensis	11.
	48.	Sebastianus Mang Lauenburgensis.	27.

38. Getauft 23. Febr. 1603. V.: Joannes W., M.: Anna Kepnerin. Taufbuch. bacc. a. 26. Jan. 1627 (G. Wyll Frib. Brisg.), mgr. 4. Jul. 1628 *(ebenso); matr. fac. theol.* 1628/29 (Wyll).

42. bacc. a. 2. Mai 1621 (Rauarra), mgr. 19. Jul. 1622 (Rauarra).

47. A. v. R. zu Aufhofen und Kehlburg, Kommandant auf Ehrenberg (Tirol) 21. Nov. 1651 bis 12. Jun. 1662, verm. m. 1. 1633 Anna Sibylla Waltherin, verwitwete Rehlingerin, 2. 1636 Margareta Trojerin v. Ansheim. v. Althaus.

Digitized by Google

49. Matthias Miller Friburgensis.
50. Joannes Oberer Friburgensis.

Sub V. rectoratu Jacobi Hackeri s. s. theol. doctoris & professoris ordinarii electi pridie cal. Maii anno 1620 subsequentes studiosi inscripti sunt.

1.	Michael Streulin Waldkirchensis	5. Maii.
2.	Joann. Andraeas Hefelin Hifingensis	6.
3.	Leonardus Clösin Feldkirchensis	14.
4.	Bartholomaeus Schelcklin Neoburg. Suevus	18.
5.	Joannes Stampsius	25.
6.	Marcus Henricus Heimbach	Colonienses
7.	Christophorus Hener Birckenfeldensis Franco.	
8.	Joan. Theobaldus Swanger Friburg. Brisg.	3. Junii.
9.	Jacobus Müeh Schlierbacensis dioec. Basil.	20.
10.	F. Ludovicus Venegas	7.
11.	F. Gabriel de Vega	Hispalenses ord. d. Dominici
12.	Joannes Philippi von Stockhach	10.
13.	Martinus Has Friburg. Brisg.	19.
14.	Casparus Messlang Feldkirchensis	8. Aug.
15.	Gottfridus Thurumb Mansfeldensis Saxo	24.
16.	Matthias Koler Zellensis.	
17.	Mathias Herz Zellensis.	
18.	Georgius Hofer Botzanus Tyrolensis	26.

---

50. Getauft 20. März 1604. V.: Joannes O., M.: Maria Millerin. Taufbuch.

2. bacc. a. 26. Jan. 1627 (J. A. H. Hifing. Suevus coll. d. Galli alumnus).

3. bacc. a. 29. Apr. 1622 (L. Claesin Feldkürchensis Rhetus super.).

4. bacc. a. 29. Apr. 1624, mgr. 7. Jul. 1625 (B. Schälcklin Neoburgensis ad Danubium Suevus), *matr. fac. theol.* 1625/26.

12. bacc. a. 29. Apr. 1622 (L. Th. Stockhacensis Hegoius), mgr. 12. Jul. 1623, coll. Sap. alumnus. *matr. fac. theol.* 1623/24.

13. Getauft 31. Okt. 1595. V.: Valentin H., M.: Catharina Mönni. Taufbuch. bacc. a. 26. Mai 1626 (Mart. Haas Burgensis Brisg.), mgr. 6. Jul. 1627 (Burckheimensis Brisg.); † 2. Jan. 1677 praenob. dñs M. Haas s*[acrae]* c*[aesareae]* maiestatis consiliarius . . . in eccl. Franciscan. sepultus est; *M. H. vorderösterr. Kammerat und Obervogt zu Triberg, 1652 im Besitz des Hauses zum Schaub = Bertholdstr. 3. Gesch. Ortsbeschr. II 6.*

14. bacc. a. 26. Apr. 1623 (Feldk. Rhetus superior.), mgr. 8. Jul. 1624. *matr. fac. theol.* 1624/25.

18. Ein Georg Hoffer med. dr. uxoratus 1631. *Univ. arch. XV, Person.* I.; *† 7. Jan. 1634. Totenbuch. Stipendienstifter; Testament vom 8. Jan. 1634, danach wäre das Datum des Todes im Totenbuch unrichtig; nach Werk 458 starb er zwischen 8. u. 13. Jan. 1634.* Extractio testamenti Georgii Hoffer med. dr. 1634. *Acta fac. med.*

Digitized by Google

19. Joan. Casparus Laba Haslochensis 28. Aug.
20. Michael Molitor Rotwilanus 1. Sept.
21. Udalricus Krellin Deckingensis Suevus 7.
22. Jodocus Bluemenstein Neoburgensis Brisg.
23. Jacobus Weiß Bremgartensis 9.
24. Casparus Erlinholz Überlinganus 11.
fol. 116 25. M. Joannes Kleiner Longinsulanus Suevus 21.
26. Joan. Andreas Egenroth Constantiensis 22.
27. Joannes Gartner Hallensis 24.
28. Joan. Jacobus Studer Friburg. Helvetius.
29. Jacobus Lorer Meßkirchensis Suevus 25.

Quod felix faustumque sit.

Constituta iam et rata patrum societatis Jesu in almam et archiducalem sane academiam introductione subsequentium ex eo ordine professorum nomina in album academicum relata sunt 5. Octobris anni 1620.

1. Reverendus p*[ater]* Hugo Rott collegii rector, cui in docenda scriptura sacra post aliquot menses succedit p. Andreas Capittel*).
2. P. Simon Felix scholasticae theologiae professor.
3. P. Christophorus Scheiner professor mathematicae.
4. P. Andreas Brunner professor ethicae.
5. P. Franciscus Chesintonus professor metaphysicae.

*) *Letzterer* Veldkirchensis Rhaetus.

21. bacc. a. 15. Apr. 1625 (Krälin).

24. Getauft 17. Jun. 1600. V.: Melchior Erlenholz, M.: Dorothea Hauserin. Tauf- und Ehebuch von Überlingen. v. Althaus.

25. bacc. a. 29. Apr. 1624, mgr. 7. Jul. 1625 (Nonnenhornensis Acronianus). *matr. fac. theol.* 1625/26.

27. sub hoc decanatu *[S.-S. 1620]* Jo. Evang. Gartnerus Hallensis Tyrolensis legitime examinatus et approbatus primum in philos. bacc., deinde in phil. magistrum privatim creatus fuit 24. Sept. 1620 praesentibus i. a. consiliariis et dño Michaele Lehner i. u. d. atque m. Mathaeo Soner Colmariense testibus. *m. f. a.*

2. Geb. zu München 1583, Jesuit 1600, auch Prof. in Ingolstadt, in Freiburg dec. fac. theol. 1622/23, 1623, 1623/24, 1624/25, 1626/27, 1627, 1630/31, 1633, *† in München 1656. Annal. Ingolstad. II 297. Kobolt 218. Hurter I 922.*

3. Geb. 25. Jun. 1575 zu Walde, B.-A. Mindelheim (Schwaben), Jesuit 1595, lehrt in Dillingen seit 1605 Humaniora und Math., in Ingolstadt inskr. 1610 als prof. mathes. et linguae Graecae; lehrt auch in Rom und Breisach, Rektor des Jesuitenkollegs in Neisse, daselbst † 18. Jul. 1650 (nach Rotmar. et Engerd. im 77. Lebensjahr); einer der ersten Beobachter der Sonnenflecken. Literatur bei Specht 320 A.

4. dec. fac. art. 1621.

5. Anglus, dec. fac. art. 1620/21, ex Anglia reversus ad nostr. fac. et antiquam

Digitized by Google

6. P. Wolfgangus Grauenegg professor physicae.
7. P. Christianus Baumann professor logicae.
8. P. Conradus Bürgj professor rhetoricae.
9. M. Georgius Zimmerer professor poeseos.
10. M. Franciscus Diethel professor 1ª classis grammat.
11. M. Joannes Kiderle professor classis secundae.
12. M. Guilielmus Pfeffer professor classis tertiae.

Ex reliquis porro studiosis inscripti sunt 16. Oct.

30. F. Joannes Sall Friburgensis
31. F. Joannes Ulrich Friburg.
32. F. Jacobus Meyer Friburgensis

} Helvetii.

33. Joannes Lentenhart Kirchaymensis Haßus 19.
34. Jacobus Masuretus Artundimontanus Helvetius 21.
35. Carolus Reck Augustanus.
36. Petrus Vögelius Friburgensis Helvetius.
37. Antonius Vögelius Friburg. Helvetius.
38. Joannes Zua Friburg. Helvetius.
39. Joannes Casparus Minsinger Hechingensis.
40. Joannes Fridericus Brandenburger.
41. Henricus comes in Helfenstein, baro in Gundelfingen.
42. Joannes Adamus Barter Ehinganus Suevus.
43. Jacobus Piggi Pistoriensis Tuscus.
44. Michael Ettelin Deckingensis Suevus.
45. Joann. Gabriel Aberlin Wisensteigensis.

---

suam cathedram moralem factus est deinceps collegii Friburgensis soc. Jesu rector 29. Okt. 1627. *Acta fac. theol.*, dec. fac. theol. 1628, 1628/29. Thannis Alsatiae in servitio infectorum peste extinctus fuit . . . 3. Aug. 1637. *Acta fac. theol.*

6. Sohn des Otto Heinr. baro de Gr., Neffe des 25. Apr. 1594 inskr. Jo. Ludw de Gr. Bucelin VI 104. dec. fac. art. 1621/22, 1622; *identisch mit dem P. Wolfg. v. Gr. aus Ellwangen, 1611 Jesuit, 1620 mgr. in Dillingen, 1623 dr. theol., 1626 Prof. in Ingolstadt, 1631—1635 Rektor in Dillingen, † 20. Aug. 1650 in Innsbruck. Specht 268.*

7. Geb. 1587 od. 1588 in Wollmatingen, Jesuit 1607, schrieb Tragödien und Komödien, physices prof. 1622, dec. fac. art. 1622/23; *Prof. der Philos. u. Theol. in Dillingen 1624—1627, novus prof. ethices in Ingolstadt 1627 (Friburg. Helvet.) daselbst † 6. Mai 1635. Specht 287 u. 342.*

38. bacc. a. 2. Mai 1621, mgr. 19. Jul. 1622.

41. In Ingolstadt inskr. 1622. Sohn Georg Wilhelms v. H. aus der Gundelfinger Linie, geb. 1613 († Rom 22. Dez. 1622?). Oberbad. Geschl. II 28. — Wahrscheinlich derselbe, von dem Bucelin II schreibt: Henricus comes ab H., in quo uno omnia maiorum decora iunctim et cumulatim sese prodebant, summo patriae et bonorum luctu, dum Italiam lustrat, Romae moritur anno Chr. 1627 [?].

Digitized by Google

fol. 117 **Sub primo rectoratu Jo. Caspari Helbling Friburg. Brisgoi medicinae doct. et professoris ordinarii electi pridie O. O. Sanctorum anno 1620 subsequentes studiosi inscripti sunt.**

1.	Humbertus Baßant Bruntrutanus	3. Nov.
2.	Germanus Nicolaus Bruntrutanus.	
3.	Joan. Henricus Schette Bruntrutanus.	
4.	Jo. Jacobus Gambach Ensishaimianus	4.
5.	Michael Vogel ex Schußenriet.	
6.	Christophorus Seitz Dilinganus	12.
7.	Andreas Maurer Augustanus.	
8.	Jo. Rüding Creßiacencis.	
9.	Jacobus Gillerdus Friburg. Helv.	
10.	Fr. Jacobus Glaser Villinganus	13.
11.	Jodocus Carolus Werlin Friburg. Helv.	
12.	Bartholomaeus Rötula Delemontanus.	
13.	Jo. Georgius Rapp Nideracensis.	
14.	Jo. Georgius Marggraff Friburg. Brisg.	
15.	Antonius Kemerling Friburg. Helv.	
16.	Sebastianus Martini Helv. Uraniensis	14.
17.	Andreas Schatz Werwogensis Suevus.	
18.	Antonius Girhardus de Castello Tyrol.	
19.	Antonius Franciscus Carara Tyrolensis Pulsanus.	
20.	Jo. Summer Leythkirchensis.	

Quod deus ter opt/*imus*/ max/*imus*/ bene vertat. Hoc mense Octobri*) die 15. divo Leopoldo Austrio sacro anno 1620 reverenda p. p. societas

*) *Muß natürlich Novembri heißen.*

5. Vielleicht der auf einer Metalltafel im Münster zugleich mit Jac. Emhard (immatr. 20. Mai 1589) genannte, 71jährig 1605 (27. Sept.) gestorbene mgr. art. lib. und i. u. dr. Mich. Vogl. (Kempf u. Schuster 229.)

8. Ein Jo. Ruodin Neoburgensis Helvetius bacc. a. 2. Mai 1621, mgr. 19. Jul. 1622.

9. bacc. a. 2. Mai 1621 (Gilierdus), mgr. 19. Jul. 1622 (Gillierdus).

10. Jo. Jac. Gl. Vill. Hercynianus bacc. a. 29. Apr. 1622.

11. bacc. a. 2. Mai 1621 (Werly).

12. bacc. a. 2. Mai 1621 *(Rettelar)*, mgr. 19. Jul. 1622 (B. Retelat D. Rauracus).

14. Getauft 8. Apr. 1594. V.: Jo. Georg Margraff, M.: Christina Dalerin. Taufbuch.

15. bacc. a. 2. Mai 1621 (Kammerling), mgr. 19. Jul. 1622 (Kämmerling).

16. bacc. a. 2. Mai 1621.

17. bacc. a. 29. Apr. 1622 (A. Sch. Werwangensis Suevus), mgr. 12. Jul. 1623 (A. Sch. Werwagensis S.).

20. bacc. a. 29. Apr. 1622 (J. Sommer Leuttkirchensis Algoius).

Digitized by Google

Jesu in almam hanc et archiducalem academiam primum publice introducta & in aula bursae solemniter a senatu academico suscepta est.

21. Heinricus Popp Germaniensis 18. Nov.
22. Philippus Buchmiller Colmariensis 19.
23. Jo. Georgius Vogler Harmerspachensis 20.
24. Jo. Storer Holtlingensis 20. fol. 118
25. Andreas Stoll Friburgensis propter paupertatem gratis inscriptus est.
26. Michael Wiser Veltkirchensis.
27. Georgius Spen Tyrolensis paup. gratis inscript.
28. Jo. König Rubeaquensis.
29. Jo. Georgius Franck Ensisheimianus.
30. Morandus Rietsch Suntgoius.
31. Burckhardus Stoll Pfaffenheimensis.
32. Fr. Andreas Hartmann ord. Cistertz. ex Thennenbach 21.
33. Fr. Daniel Meier eiusd. ord. et loci.
34. Fr. Matheus Hermeier Ensisheim. eiusd. loci & ord.
35. Jacobus Brunner Nidermachstatensis.
36. Nicolaus Kuelwasser ex Barthenheim.
37. Jo. Straub Plumbergensis.
38. Joachimus Moser Alaspachensis.
39. Jo. Heschmann Belfortensis.
40. Matheus Molitor Weishornensis art. mgr. gratis inscr.
41. Oschwaldus Menger Rottwilanus 23.
42. Jo. Beck Lüzenburg. artium magr. gratis inscr.
43. Jacobus Wiel Hiffingensis.
44. Martinus Lander Sennensis.

---

22. bacc. a. 2. Mai 1621 (Jo. Phil. Buechmiller Colmar. Als.), mgr. 19. Jul. 1622 *(ebenso). matr. fac. theol.* 1622/23 (mgr. J. Ph. Buechmiller Colmar. Als.).

24. bacc. a. 29. Apr. 1622 (Holtingensis Suevus), mgr. 12. Jul. 1623 (Heilting. Suev.); *ein Jo. St., Priester, 1616 im Besitz des Hauses zur Haselstaude (ein Teil von Herrenstr. 1). Gesch. Ortsbeschr. II 95.* rev. dñs J. St. praesentiarius hic Friburgi et eiusd. capituli Friburg. camerarius † 15. Jul. 1650.

25. bacc. a. 15. Apr. 1625, mgr. 1626. *matr. fac. theol.* 1626/27.

26. bacc. a. 2. Mai 1621.

28. bacc. a. 29. Apr. 1622, mgr. 12. Jul. 1623.

35. bacc. a. 2. Mai 1621, mgr. 19. Jul. 1622 (J. Br. Niedermagstattensis Alsata).

36. bacc. a. 2. Mai 1621 (N. Khielwasser Barthenheimensis Rauracus), mgr. 19. Jul. 1622 *(ebenso).*

37. bacc. a. 2. Mai 1621, mgr. Jo. Str. s. theol. bacc., ietzmahl im bisthumb Saltzburg, *Bruder des 24. Nov. 1621 inskr. Adam Str.*, 17. Jun. 1653. *Prot. sen.*

43. mgr. 19. Jul. 1622.

45. Albertus Faber Marckdorfensis.
46. Bartholomaeus Gerolt Kirchoffensis.
47. Theobaldus Mertz Blotzheimianus 24. Nov.
48. Adam. Kirchmaier Straubinganus paup. gratis inscr.
49. Dominicus Phister Rottwilanus.
50. Georgius Lachenmayr Lauinganus.
51. Sebastianus Aberlin Thannensis.
52. Hyeronimus Bader Ensishaimianus.
53. Georgius Pingera Malsensis paup. gratis inscr.
54. Martinus Buckertinganus Suevus 26.
55. Jo. Nittert Escherzwilerensis.
56. Martinus Helmer Algoius.
57. Fr. Augustinus Guennin ex monasterio Bellagiensi.
58. Fridericus Foscorius Altkirchensis.
59. Jo. Thomannus Alsata.
60. Christianus Spitzmeister.
61. Elias Brigel Veltkirchensis.
62. Gallus Gruber Brizenensis.

fol. 119

63. Laurentius Schüz Holbingensis Austrasius.
64. Jo. Fornerus Maurimontanus.
65. Conradus Geng Flaischwangensis.
66. Fr. Benedictus Bebelius
67. Fr. Wernerus Becker
68. Fr. Fridericus Koler
69. Fr. Paulus Schlininger
70. Fr. Leprantius Büeler
71. Fr. Franciscus Schulot
72. Fr. Vincentius Haug
73. Fr. Blasius Knoll
74. Fr. Gregorius Fladerer

ord. s. Benedicti ex monasterio S. Blasii.

75. Antonius Obser Mindanus Suevus.

45. bacc. a. 29. Apr. 1622 (A. F. Marckdorffensis Acronianus), mgr. 12. Jul. 1623 (A. F. M. ad lacum Acronianum).

49. bacc. a. 29. Apr. 1622 (Pfister), mgr. 12. Jul. 1623 (Pfister).

52. bacc. a. 29. Apr. 1622, mgr. 12. Jul. 1623; collegii Sapientiae alumnus.

56. bacc. a. 29. Apr. 1622 (M. H. Fießensis Rhetus Infer.), mgr. 12. Jul. 1623 (Hellmer); collegii Sapientiae alumnus. *matr. fac. theol.* 1623/24; mgr. M. H. Fießensis Algoius alumn. Sap.

61. bacc. a. 2. Mai 1621 (E. Br. Veldtkirch. Rhetus Superior.), mgr. 19. Jul. 1622 (Brigl). *matr. fac. theol.* 1622/23 (mgr. E. B. Veldk. Rhaetus Superior).

62. bacc. a. 29. Apr. 1629; mgr. 12. Jul. 1623.

66. 1636—1638 sanktblasianischer Propst in Klingnau, nachher Abt in Schuttern. Freib. Diöz.-Arch. IX 363.

Digitized by Google

76. Jo. Jacobus Weiler Constantiensis.
77. Berchtoldus a Stein.
78. Casparus Godefredus a Neuhausen.
79. Carolus Theodoricus ab Auw.
80. Vitus Wolffgangus a Werdnaw.
81. Jo. Sebastianus Appius Stadionensis.
82. Marcus Rauscherus Gamundianus Suevus artium mgr.
83. Jo. Jacobus Meienberg Villinganus.
84. Alexander Pellio Siricensis Lotharingus.
85. Nicolaus Piscator Munderküngensis.
86. Jo. Stain Suevus Rottenburgensis.
87. Jo. Udalricus Holtzapfel.
88. Michael Herlin Mettenbergensis.
89. Clemens Iselin Villinganus.
90. Jo. Andreas Hamman Friburg.
91. Gabriel Eichenlaub Friburg.
92. Jo. Christophorus Spidelin Friburg.
93. Bartholomeus Enderlin Opfingensis 28. Nov.
94. Philippus Jacobus Mundt Greberensis.
95. Michael Gremer Friburg.
96. Jacobus Maucher Hauerzensis Suevus.
97. Mathias Wilhelmus Goll Friburgensis.
98. Georgius Thurneus Friburg.
99. Jo. Georgius Erdinger Friburg.
100. Sebast. Villinger Frib., propter parentem gratis inscr. 29.

---

86. bacc. a. 29. Apr. 1624.

87. matr. fac. theol. 1629/30: Ud. Holzapfel Ensishemianus Basil. dioc.

91. Noch hier als iurista 3. Sept. 1632 (G. Aichenlaub Frib.). *Prot. sen.*

93. matr. fac. theol. 1630/31.

97. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.;* Guil. Goll iur. utr. dr. renuntiatus 28. Jan. 1636. *ibid.; in Padua inskr. 19. Sept. 1633 (Frib. Brisg.); Sohn des iur. lic. Mathias G., Statthalters des Schultheißenamts in Freiburg, und der Apollonia Möllin; geb. 13. Jan. 1608, erzherzogl. Rat und Amtmann in der Landvogtei Ortenau (1654), österr. Regimentsrat 1661, kais. Rat 1666, geadelt 1661. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 625. — Zwischen 1629 und 1651 dr. iur. Math. W. G., Amtmann zu Ortenberg, im Besitz des Hauses zur Blaumeise = Gauchstr. 27. Gesch. Ortsbeschr. II 74.*

99. privatim bacc. a. creatus 18. Febr. 1628.

100. Getauft 21. Nov. 1608. V.: Sebast. Villinger univ. syndicus (inskr. 2. Okt. 1598), M.: Barbara Villingerin. Taufbuch. bacc. a. 26. Jan. 1627, mgr. 4. Jul. 1628; *matr. fac. theol.* 1628/29. S. V. studiosus in collegio Germanico Romae, *hält um die erledigte Kanonikatstelle in Rheinfelden an* 23. Sept. 1630. *Prot. sen.;* ... agit gratias per literas ... pro collato canonicatu Rheinfeldensi 15. Nov. 1630. *ibid.;* dr. S. V. *bewirbt sich um die Pfarrei Ehingen* 15. Okt. 1645; *ibid.;* herr dr. S. V.

Digitized by Google

101. Wolfgang Simon Gandtershaimer.
102. Andreas Schütz Friburgensis.
103. Heinricus Schütz Friburg.
104. Jo. Jacobus Emhart Frib.
105. Bartholomeus Maurer Friburg.
106. Jo. Jacobus Lonius Constantziensis.
107. Casparus Suevus Pfaffenwileranus ob paup*[ertatem]* gratis inscr.

fol. 120

108. Christophorus Nieppein Uberlinganus.
109. Jo. Georgius Pistorius Friburg.
110. Balthasarus Kästelin Friburg.
111. Mathias Schöchtelin Friburg.
112. Rudolphus Loy Dornachanus.
113. Ernestus Wilhelmus Pistorius Friburg.
114. Jo. Weinbeler Friburg. paup. gratis inscr.
115. Matheus Schlegel Friburg.
116. Jo. Buchmiller Bomentzhusanus Suevus.
117. Jo. Georg. Schubert Friburg.
118. Jacobus Margwart ex Istein.
119. Jacobus Haidt Suevus X bris.

120. Jo. Andreas Langius Frib.
121. Josephius Langius Frib.

} fratres propter merita par*[entum]* p*[ie]* m*[emoriae]* gratis inscripti sunt.

122. Jo. Georgius Sperr Friburg.

---

iunior haltet an umb die pfarr Freyburg . . ., *er erhält sie* 17. Dez. 1646. *ibid.: S. V., dr. theol., Kanoniker am Kollegiatstift Rheinfelden, protonotarius apostolicus, Rat des Erzherzogs Ferd. Karl zu Österreich, Pfarrherr zu Freiburg, im Besitz des väterlichen Hauses zum weißen Löwen = Herrenstr. 17. Gesch. Ortsbeschr. II 99.*

101. Getauft 29. Okt. 1602. V.: Gotfrid Gintershaimer, M.: Anna Biettin (?)- Taufbuch.

102. Ein Gleichnamiger getauft 12. Nov. 1586. V.: Udalr. Sch., M.: Barbara Schyßlerin. Taufbuch. Ein Jo. Andr. Sch. Frib. Brisg. bacc. a. 26. Jan. 1627, mgr. 4. Jul. 1628, *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

103. bacc. a. 26. Jan. 1627, mgr. 4. Jul. 1628 (Jo. U. Sch.), *wird* dr. iur. 13. Jan. 1637. *Acta fac. iur.*

105. bacc. a. 26. Jan. 1627 (Murer), mgr. 4. Jul. 1627 (Murer).

106. bacc. a. 15. Apr. 1625, mgr. 1626; *matr. fac. theol.* 1626/27.

112. matr. fac. theol. 1627/28: mgr. R. L.

117. Getauft 13. Mai 1609. V.: Jacobus Sch., M.: Maria Wincklerin. Taufbuch.

120. bacc. a. 26. Jan. 1627, mgr. 4. Jul. 1628 (J. A. L. Frib. Brisg. dñi Heldii p*[ie]* m*[emorie]* al.). *matr. fac. theol.* 1628/29.

121. Getauft 17. Febr. 1607. V.: mgr. Josephus Langius prof. rhet., M.: Aurelia Beurin. Taufbuch. bacc. a. 26. Jan. 1627 (J. L. Frib. Brisg. dn. Heldii p. m. alumnus).

Digitized by Google

123. Jo. Georgius Schmidlin Frib.
124. Jo. Conradus Röttelin Friburg.
125. Casparus Hausman Trarbacensis.
126. Michael Hagen Friburg.
127. Jo. Luitz Hennigkouensis paup. gratis inscr.
128. Carolus Kleffer Trarbacensis propter paup. gratis inscr.
129. Michael Klein Friburg.
130. Mathias Heinrich Friburg.
131. Jo. Georg. Pener Friburg.
132. Benedictus Zugmeier Friburg.
133. Jo. Baur Endingensis.
134. Vitus Dolp Landishutanus.
135. Jo. Balthasarus Riettmiller Ebringensis.
136. Jo. Wilhelmus Hundt a Saulheim.
137. Jo. Georgius Opser Gamundianus.
138. Christophorus Schalter Oenipontanus.
139. Christophorus Weberus Stauffensis.
140. Jacobus Hamberger Stauffensis.
141. Jo. Rudolphus Huodt Ensishaimianus.
142. Jo. Casparus Eggs Ensishaimianus.
143. Oschwaldus Eschpach Ensishaimianus.
144. Jo. Bernhardus Meier Friburg.
145. Jo. Jac. Hekher Friburg.
146. Jo. Christophorus Arparel Frib.
147. Jo. Feng Friburg.
148. Jo. Vinitor Neuenstattensis paup. gratis inscr.
149. Melchior Henlin Stettensis gratis propter paup. inscr.

---

129. Getauft 5. Febr. 1608. V.: Hans Kl., M.: Anna Riekerin. Taufbuch.

130. bacc. a. 12. Dez. 1628, mgr. 4. Sept. 1630. *matr. fac. theol.* 1630/31.

132. Getauft 21. Mai 1608. V.: Martinus Zugmeyer, M.: Barbara Bürgerin. Taufbuch. bacc. a. 12. Dez. 1628 (Zugmair), mgr. 4. Sept. 1630. *matr. fac. theol.* 1629/30. — 12. März 1658 † rev. dñs Bened. Zugmeyer parochus in Niderrimbsingen. *Prot. sen.*

133. bacc. a. 29. Apr. 1622 (R. D. Jo. Baur Ending. Brisg.), mgr. 12. Jul. 1623. *matr. fac. theol.* 1623/24.

136. matr. fac. theol. 1632/33: r. & praenob. D. Jo. Guilielmus Hund a S. canonicus Herbipolensis.

138. Ein Chr. Sch. „aus dem Oberland" 1665—1668 Pfarrer zu Urnau (A. Überlingen, Baden). B. Stengele im Freib. Diöz.-Arch. N. F. V 144.

140. bacc. a. 15. Apr. 1625 (Hambürger), mgr. 1626 (Hamburger). *matr. fac. theol.* 1626/27.

144. Zwischen 1606 und 1657 lic. Jo. Bernh. Meyer von Greuffenberg, Besitzer des Hauses zum Wolf = Bertholdstr. 30. Gesch. Ortsbeschr. II 17.

146. Getauft 20. Sept. 1607. V.: Franciscus A., M.: Eva Albrechtin. Taufbuch.

150. Theobaldus ab Ostein.
151. Wilhelmus Meier Friburg. Helv.
152. Martinus Birge Friburg. Bris.
153. Jo. Georgius Meier Friburg. B.
fol. 121 154. Quirinus Christophorus Kuenherr Elwacensis.
155. Georgius Sigismundus Kuenherr.
156. Georgius Widenman Weingartensis.
157. Georgius Christophorus Mösch Augustanus.
158. Georgius Schöttlin Boemekirchensis.
159. Antonius Miltz Berckholtzensis.
160. Jo. Melchior Kreß Thannensis.
161. Jo. Fantz Friburg. Brisg.
162. Wolffgangus Don Mörspurgensis.
163. Melchior Walter Rottwilanus.
164. Mauritius Kampus Tridentinus.
165. Fridericus Hausman Tyrolensis.
166. Georgius Albanus Meier Friburg. Bris. 8. Dec.
167. Michael Fridericus Meier Friburg. Bris.
168. Fr. Christophorus Schultheis ex monasterio Burensi.
169. Fr. Germanus Kottelat ex monast. Bellelagiensi.
170. Christophorus Bisecker ex Rietheschingen.
171. Jo. Eustachius Lanio Mergetheimensis.
172. Fr. Guilhelmus Petitperin ex monast. Bellelagiensi.
173. Petrus Kucherhan Landishutanus.
174. Casparus Frey Badensis Helv.
175. P. Jo. Spies art. mgr. } ord. s. Benedicti ex Oxenhausen.
176. Fr. Theodoricus Locher
177. Fr. Wilibaldus Lenglin
178. Fr. Bonifacius Pflaumer
179. Fr. Wunibaldus Weibel

151. Guil. Mair Friburg. Brisg. bacc. a. 12. Dez. 1628.

153. Ein Jo. G. Meyer iurium lic. *begraben 26. März 1659. Prot. sen.*

158. matr. fac. theol. ca 20. Nov. 1620: G. Sch. Suevus, postea coepit i. u. stud.

161. Getauft 16. Dez. 1606, Sohn des Valentin F. und der Margareta Schuoberin. Taufbuch.

161. Ein Gleichnamiger matr. fac. theol. 9. Nov. 1654.

166. Getauft 4. Jan. 1608. V.: Jo. Georg Mayr lic., M.: Clara Christina Macyrin. Taufbuch. bacc. a. 26. Jan. 1627 (Meyer), mgr. 4. Jul. 1628; *matr. fac. theol.* 1628/29. — *Ein Gregorius Alban. Meyer von Freiburg ist Domherr von Basel, dr. theol., Propst in Waldkirch 1654—1684. Gefl. Mitteilung des Herrn Notar Münzer in Emmendingen.*

179. Wunibald. Waibel ex oppido Marckdorff electus — zum Abt des Klosters Ochsenhausen — Constantiae in exilio, in monasterio Petrusiano [Petershausen] 22. Dez. 1632, optime meritus, moritur 11. Febr. 1658. Bucelin II 245.

Digitized by Google

180. Fr. Thiemo Blanckus } ord. s. Benedicti ex Oxen-
181. Fr. Landtfranckus Werner } hausen.
182. Fr. Richardus Gerhardus ex Lützel.
183. Jo. Theobaldus Zeller Friburg. Bris. 22. Dec.
184. Jacobus Wurmer e Foro Tiberii.
185. Stephanus Brun Friburg. Brisg. 24.
186. Gervasius Heus Brisacensis paup. gratis inscr.
187. Georgius Lutz Chisleckensis Algoius 29.
188. Ferdinandus Lutz Chisleckensis.
189. Jo. Jon Waldtkirchensis.
190. Mathias Seßter Pfullendorffensis 31.
191. Richardus Bruneck Brisacensis.
192. Heinricus Foltz Friburg. Bris.
193. Udalricus Reisch Friburg. Bris.
194. Jo. Conradus Heckelbach Frib. Bris.
195. Georgius Forster ex Gundeltzheim Acronianus. fol. 122
196. Jo. Joachimus Somervogel Frib.
197. Jo. Storck Friburg. Bris.
198. Mathias Figel Friburgensis Bris.
199. Gervasius Vogler Brisacensis.
200. Marcus Seger Wiedorffensis Suevus.
201. Jo. Georgius Straßer Friburg.
202. Jo. Georgius Loys Ensisheim.

---

183. bacc. a. 26. Mai 1626, mgr. 6. Jul. 1627, dr. iur. utr. creatus 27. Mai 1636; comparuit dr. Th. Z. proponens se ex s. R. imperii tribunali ad litteras acceptas huc se contulisse expectans ulterius responsum, ut suam functionem tandem rite administrare valeat. Decretum: dicitur ei esse receptum ad professionem institutionum . . . 6. Nov. 1636. *Prot. sen.;* ist eine ledige person, bey seinen eltern wohnhaft 5. Febr. 1658. *Univ. arch. XV, Person. I. Rat und Kanzler zu Innsbruck 1642. Schreiber II 472.* Vord. österr. regimentsvicecanzler 19. Sept. 1667. *Prot. sen.; verm. m. Maria Apollonia Schleglerin, † zu Freiburg 8. Jul. 1672. v. Althaus. — Zwischen 1612 und 1656 dr. iur. Th. Z., Rat des Erzherzogs Ferd. Karl zu Österreich, Vizekanzler der vorderösterr. Lande, im Besitz des Hauses zum schwarzen Brief = Herrenstr. 8 (als Nachfolger des Nicolaus Zeller, wohl seines Vaters); zwischen 1629—1656 des Hauses zur Nußscheuer = Nußmannstr. 15, 1655 des Hauses zur schönen Ecke = Münsterplatz 30, 1660 des Hauses zum grünen Specht = Grünwälderstr. 24. Gesch. Ortsbeschr. II 94 109 194 u. 206.*

184. bacc. a. 29. Apr. 1622 (Jo. Jac. W. ex Foro Tiberii Helvetius), mgr. 12. Jul. 1623 *(ebenso); matr. fac. theol.* 1623/24: mgr. Jo. Jac. W. ex foro Tiberii Helv.

192. matr. fac. theol. 1632/33: Dr Jo. H. Voltsch.

193. Getauft 3. Aug. 1609. V.: Sigmund R., M.: Elisabeth Schrötterin. Taufbuch. bacc. a. 12. Okt. 1628 (Reyß), mgr. 4. Sept. 1630. *matr. fac. theol.* 1630/31.

194. matr. fac. theol. 1630/31.

196. Getauft 29. Okt. 1660. V.: Johann S., M.: Anna Maria Magerin. Taufbuch.

203. Martinus Schmid Friburg. Bris.
204. Andreas Bürge Friburg. Bris.
205. Philippus Schechtelin Frib.
206. Gervasius Molitor Ehinganus.
207. Jo. Georgius Diß Ocherheimensis.

1621 Anno salutis MDCXXI.

208. Casparus Widenmeier Rheinfeldensis 5. Jan.
209. Jo. Beffna Burckheimensis.
210. Philippus Jacobus Hoppenstock Offenburgen.
211. Andreas Sutor ex valle S. Truperti.
212. Jo. Georgius Geßler Marchdorffensis 7.
213. Marcus Felßer Friburg. Bris.
214. Heinricus Partheus Belfortensis 9.
215. Jacobus Merckht ex valle S. Trudtperti.
216. Franciscus Lipp Wolfachensis. 12.
217. Jo. Brentzinger Friburgens. Bris.
218. Andreas Gregorius Friburg. B. 13.
219. Jacobus Dilger Bufflangensis 18.
220. Gregorius Jacobus Obser Friburg. B. 19.
221. Michael Maurer Thannensis famulus gratis inscr.
222. Jo. Michael Nübling Kentzingensis.
223. Joachim Buckel Friburg. Bris.
224. Jo. Jacobus Wurtzgart ex Wasenwiler.
225. Jo. Christophorus Schirin Neoburgensis 20.
226. Julius Eisenberger Offenburgensis.
227. Jo. Conradus Rottbacher Zellensis.
228. Franciscus Riedenus Sultzensis.

---

203. bacc. a. 2. Dez. 1630 (Schmidt), mgr. 8. Sept. 1632 (Schmidt); dñs Mart. Schmid tribunus plebis septuagenario maior † 1. Aug. 1674.

208. bacc. a. 29. Apr. 1624 (Jo. Casp. Widenmeyer Reinfeld. Rauracus), mgr. 7. Jul. 1625 *(ebenso)*.

209. bacc. a. 29. Apr. 1624 (Beffenhardt).

216. Franz Lipp, Sohn des Benedikt L. (Rat und Obervogt der Herrschaften Blumberg und Mochringen), 1637 lic. iuris, gräfl. Fürstenberg. Rat, 1636/49 Landschreiber in Haslach, 1649—1651 in Stühlingen; 1651 in Villingen Syndicus, uxor Maria Catharina Lempin in Wolfach. Oberbad. Geschl. II 518.

216. Fr. L. scriba provincialis in Haslach ante aliquot annos examinatus et ad gradum doctoratus in utroque iure admissus, hactenus autem nondum provectus est *(wegen der Kriegswirren)* 1638. *Acta fac. iur.*

218. Getauft 5. Okt. 1610. V.: Marx Gregori, M.: Magdalena Schönenschein. Taufbuch. Andream Gregori, quia iam saepius iudicatus fuit ineptus ad studia, cum iam quinta vice non ascenderit, privandum suo stipendio 17. Jan. 1626. *Prot. sen.*

223. Getauft 11. Dez. 1602. V.: Andreas B., M.: Ursula Starckin. Taufbuch.

Digitized by Google

229. Jo. Rubin Villinganus 23. Jan.
230. Jacobus Metzius medicinae doctor, gratis inscriptus.
231. Martinus Beier Beißingensis 25.
232. Martinus Weckerle Emphingensis.
233. Matheus Lindaw Rottwilanus 26.
234. Paulus Waldner Tyrolensis ex Caldario 29.
235. Jo. Georgius Landtwerlin Sultzensis.
236. Jo. Christophorus Hanser Friburg. Bris. 30.
237. Michael Eßlinger Oberneheimensis Febr. fol. 128
238. Rudolphus Ringolt a Broßwalt Diengensis.
239. Jo. Heinricus Hall Haßlachensis 6.
240. Jo. Christophorus Bierzapf Pfullendorffensis 8
241. Jo. Neidinger Villinganus.
242. Michael Korber Plotzenheimensis.
243. Jo. Petrus Sienspach Waldtkirchensis.
244. Casparus Selua Tyrolensis ex Caltara 13.
245. Jo. Casparus Storck Friburgens. Bris. 17.
246. Ludovicus Manicor Tyrolensis 27.
247. Jo. Heinricus Willing Brisacensis Mart.
248. Sigismundus Ubler Thannensis.
249. Helmericus Hilderici Frisius Fridenburgensis propter paupertatem gratis inscriptus est.
250. Georgius Wilhelmus Myller Friburg. B. 2.
251. Franciscus Feineuglin Scherensis 3.
252. Nicolaus Kolerus Wintzenheimensis Alsata.
253. Laurentius Kant Engensis.
254. Virgilius Hellepyr Burchausiensis pauper gratis inscr. 4.
255. Jacobus Leukauff Möskirchensis.
256. Jo. Arbogastus Werner Friburg. Bris. 5.
257. Mathias Schücker Friburg. Bris.

---

229. bacc. a. 29. Apr. 1622, mgr. 12. Jul. 1623 (J. Greg. R. Villinganus Hercynianus).

235. bacc. a. 29. Apr. 1622 (Lautwerlin).

237. N. Eßlinger rhetor. 1. Okt. 1621. *Prot. sen.*

243. Jo. Mich. Sienspach Waldkirch. Brisg. bacc. a. 2. Dez. 1630, mgr. 8. Sept. 1632.

245. Getauft 1. Okt. 1601. V.: Casparus Storckh, M.: Anna Schöllin. Taufbuch.

247. 14. Okt. 1664 begraben D. Jo. H. Willig civitatis Friburgensis consul ac procurator fabricae . . . Totenbuch.

249. bacc. a. 2. Mai 1621, mgr. 17. Sept. 1621 *(!).*

250. Getauft 27. Aug. 1609. V.: Philippus Miller, M.: Anna Maria Jordanin. Taufbuch.

254. bacc. a. 29. Apr. 1622 (V. Helepyr Burghusensis Bavarus), mgr. 12. Jul. 1623 *(ebenso).*

Digitized by Google

258. Jo. Marckdorffer Engensis.
259. Bartholomeus Vogler ex valle S. Trutperti.
260. Adamus Stöckle Friburgensis.
261. Daniel Klebeis Kentzingensis.
262. Jacobus Frey Munderreichensis.
263. Jo. Bernhardus Walch Stauffensis.
264. Heinricus Weiglin Friburgens. Bris.
265. Wilhelmus Binner Friburg. Bris. 11. Mart.
266. Jo. Christophorus Oth Friburg. Brisg. 15.
267. Jo. Schelhammer Mengensis.
268. Marcus Matheus Osterburgensis 16.
269. Matheus Ruep Friburg. Bris. 20.
270. Melchior Frey Ravenspurgensis.
271. Udalricus Fetscher Friburg. Bris. 21.
272. Martinus Küen Sultzensis 23.
273. Jo. Schöffer Tabernensis.
274. Jo. Christophorus Keller a Schleitheim 27.
275. Jo. Franciscus Keller a Schlaitheim.
276. Perillustris d. Carolus comes ab Ani, baro a Madrutz.
277. Christophorus Dumains Baroducaeus.
278. Claudius Castellanus Spinalensis.
279. Jo. Stephanus Barroducaeus.
280. Jo. Adolphus Herburger Tabernensis 30.
fol. 124 281. Gebhardus Schellhammer i. u. doct.
282. Jacobus Leo sapientalis 20.
283. In locum r*[everendi]* p*[atris]* Christophori Scheuneri math. prof. succedit r. p. Georgius Scheunberger 27.
284. Laurentius Faber Moguntinus 28.

---

266. Getauft 3. Nov. 1612. V.: Melchior, M.: Anna Maria Federin. Taufbuch.

267. bacc. a. 29. Apr. 1622 (Schöllhammer), mgr. 12. Jul. 1623 (S. Schelhammer Mengensis Suevus).

274. u. 275. Söhne des 23. Okt. 1590 immatr. Christ. Rud. K. v. Schl. und der Sophia v. Altmannshausen. Oberbad. Geschl. II 261.

274. Geb. 1607, lebt in Horkheim 1647, uxor: Anna Barbara Bruemsi v. Herblingen, alias v. Wolfurt. v. Althaus.

277. matr. fac. theol. ca 20. Nov. 1620: r. d. Chr. Dumantius.

281. Unter den uxorati cives academici 1622—1635. *Univ. arch. XV, Person. I, † 30. Jan. 1634 als dr. iur. utr. Totenbuch. Dr. iur. utr. Gebh. Schollhammer 1621 im Besitz des Hauses zum kleinen weißen Silber (ein Teil von Kaiserstr. 106) — später Anna Maria Morell, geb. Schöllhammer, wohl dessen Tochter — Gesch. Ortsbeschr. II 163.*

282. bacc. a. 2. Mai 1621: J. L. Pfeffingensis Suntgoius, mgr. 17. Sept. 1621. *matr. fac. theol.* ca 20. Nov. 1620: mgr. J. L. Pfeffing. Sundgoius, postea iur. utr. stud.

Digitized by Google

Friderico Martini u. i. doctore & canonum professore calend. Maii anni 1621 octavum electo rectore sequentium nomina in matriculam sunt relata.

1. Jo. Andreas Arparel Frib. stud. grammat. 6. Maii.
2. Marcus Paulus Volckher Herbipolens. stud. iuris 7.
3. Georgius Haan Endingensis stud. grammat. 10.
4. Martinus Cuntzelman Bodmanicus Const. stud. iuris 11.
5. Sebastianus Cuntzelman, fratres stud. iuris.
6. Jo. Georgius Bapst a Staffelfeld rudiment. stud. et alumnus colleg. Theobald.
7. Philippus Jacobus Kleinwalder Frib. stud. rudiment. 12.
8. Laurent. Maier Surburgen. Alsata Arg. dioc. stud. iur. 28.
9. Jacobus Leonhardus Gabelius Campidonen. stud. iur.
10. Joannes Schlaiter Loffingensis grammat. stud.
11. Remundus Murer Kirchbergen. Suevus Const. stud. iur. 3. Junii.
12. Albertus a Krasne Krasinski 5.
13. Joannes a Krasne Krasinski, fratres germani.
14. Albertus Krupski.
15. Joannes Georgius Walck Rotenburgensis ad Neccarum diocoes. Constant. stud. rhetor.
16. Joannes Teuber Argent. stud. rhetor.
17. Sigism. Scheurer Neckersolmens. dioc. Spir. stud. rhet. 13.
18. Jo. Jacobus Egeter Friburg. stud. grammat. 20.
19. Arnolphus Lubrukci 29.
20. Albertus Lubrukci, fratres generosi Poloni.
21. Hieronimus Terrynschi praefectus.
22. Joannes Beatus Schlinninger Klingnauiensis diocoes. Constantiens. stud. gramm. 30.
23. Joannes II Hecklingensis dioc. Const. stud. medicinae 8. Julii.
24. Georgius Balthasarus Saur stud. human. dioc. Const.
25. Jo. Udalr. Eisenberger Gebwiler. Alsata stud. gramm.

---

1. Getauft 13. Nov. 1609. V.: Franciscus A., M.: Eva Albrechtin. Taufbuch. bacc. a. 23. Nov. 1627 (Arparell Frib. Brisg.), mgr. 4. Sept. 1629 *(ebenso). matr. fac. theol.* 1629/30 (Arperell).

2. dr. iur. utr., Prof. der Institutionen 1624, zu Konstanz Kapuziner 1628. Schreiber II 127.

7. Getauft 14. Dez. 1611. V.: Joannes Kl., M.: Anna Maria Beyerin. Taufbuch. † als iurista (Kleinwalter) 20. Sept. 1633. Totenbuch.

8. Ein Lorenz Mayer, Amtsschreiber, ist 1651 im Besitz des Hauses zur Lerche = Herrenstr. 21. Gesch. Ortsbeschr. II 100.

15. bacc. a. 26. Apr. 1623 (Walch), mgr. 8. Jul. 1624 (Walch).

22. P. Beatus Schliniger decan. fac. art. 1652.

Digitized by Google

26. Carol. Guilhelm. Streit dñi Streiti filius gramm. stud. 17. Julii.
27. Frater Balthasarus Krafft ord. s. Augustini rhet. stud.
28. Nicolaus Sahmm Belfortensis diocoes. Bisunt. stud. iur. 19.
fol. 125 29. Nicolaus Perigot Monstrolensis dioc. Basil. stud. iur.
30. Joan. Ferenbach Oberwinden. dioc. Const. stud. gramm.
31. Jo. Martinus Steyger Friburg. B. grammat. stud.
32. Georgius Bayer Geisingensis dioc. Const. stud. gramm. 20.
33. Wolfg. Henr. Gallin Gebweilerianus dioc. Bas. st. synt. 26.
34. Georg. Prasler Alshusanus dioc. Const. grammat. stud. 7. Aug.
35. Joan. Roth Alshusanus dioc. Const. grammat. stud.
36. Joannes Georgius Marstaler Constant. grammat. st.
37. Henric. Laub stud. iur., notarius iudicii imp. cam*[erae]*, Moguntio natus 12.
38. Jo. Georg. Bettinger mag. Monacen. Bavarus st. iur. 18.
39. Adamus Ruedel Tirolensis stud. iuris 20.
40. Joannes Pfaffenzeller Gebweilerianus stud. grammat. 21.
41. Stephanus Osterfeld Frib. B. stud. syntaxeos 22.
42. Salomon a Rambschwelg studios. logicae Prillingen. Constant. diocoes. 27.
43. Salomon Reiner Neuenstadiensis Herciniae Sylvae diocoes. Constant. stud. grammaticae 29.
44. Franciscus Paulus a Reinach nobilis rudiment. auditor 30.
45. Petrus Gelin Bruttundanus diocoes. Bisunt. log. stud.
46. Georgius Werez Hausensis dioec. Const. stud. phil. 1. Sept.
47. Jo. Christophorus a Freyberg dioc. Const. st. synt.
48. Fridericus Hector a Freyberg diocoes. Const. st. synt.
49. Jo. Christoph. Speth a Zweiffalten dioc. Const. st. rhet.
50. Georg. Theod. Speth a Zweiffalten dioc. Const. st. hum.
51. Jo. Georg. Haan Uberling. dioc. Const. stud. med. praec.
52. Joan. Schwarcz Bothmanicus dioc. Const. stud. rhet.

---

26. Sohn des 16. Jun. 1571 inskr. Anton Str. und der Margareta v. Wildheim. v. Althaus.

30. Jo. Ferenbach Simonswaldensis Brisg. collegii Sap. al. bacc. a. 1629/30. *noch 3. Sept. 1632 hier studierend* (J. Verenbach Simonswald.). *Prot. sen.; matr. fac. theol.* 1631/32: mgr. J. Fehrenbach Semenswaldensis Rauracus *(?).*

31. Getauft 7. Nov. 1608. V.: Melchior Steiger, M.: Anna Bölzy. Taufbuch. bacc. a. 26. Mai 1626, mgr. 6. Mai 1627. *matr. fac. theol.* 1627/28.

43. bacc. a. 1629/30.

47. 1655 in den erbländ. österreich. Freiherrnstand erhoben. Oberbad. Geschl. I 387. Wie der folgende Sohn des Jo. Hector (de Freyberg) in Eisenberg und Härbell; archiducis Oenipont. consiliarius, uxor: N. Zottin de Pernegg. Bucelin II.

49. Sohn des 11. März 1588 inskr. Casp. Bernh. Sp. — v. Althaus.

Digitized by Google

53. Jo. Gallus Wipff Frib. B. stud. grammat.
54. Andreas Zibockh Friburg. B. stud. gramm. 3. Sept.
55. Georg. Wee Herberding. Suev. dioc. Const. st. gramm.
56. Joannes Christophorus Kegel Dannensis dio. Basil. magister artium et assert. st. iuris 4.
57. Jo. Ludovicus Riher Friburg. B. stud. grammat. 6.
58. Georgius Hesch Alschusanus alumnus ord. Teuton. diocoes. Constant. studios. grammaticae 7.
59. Joan. Klem Ruckenbachensis dioc. Const. stud. synt. 9.
60. Huldricus Ackerman Neustadiensis Herciniae Sylvae stud. grammat. 10.
61. Christophorus Schweiczer Ulmensis st. iuris 11.
62. Jo. Petrus Zimmerman Rottenburgensis ad Neccarum stud. syntaxeos.
63. Georg. Ferd. Koler Rottenburg. stud. grammat. nob.
64. Henricus Mair Augustanus stud. iuris 13.
65. Joannes Wolffgangus Genger nobilis stud. iuris 19.
66. Jacobus Genger frater, stud. iuris Tyrol. dioc. Brix.
67. Joannes Adamus Graf Spirensis studios. physicae 20.
68. Wilhelmus Udalricus Graf, fratres.
69. Joannes Lederer Forcheimensis stud. logicae.
70. Joannes Lechner Forcheimensis log. stud.
71. Joannes Jacobus Straus Friburg. B. stud. iuris 25.
72. Claudius Gotthardus Parrensis Lotharingus stud. iur. 3. Oct.
73. Joannes de Gatinoys Lotharingus diocoes. Trevir. 9. fol. 126
74. Franciscus de Gatinoys, fratres et humanitatis stud.
75. Claudius Bellot metaphis. stud. diocoes. Trevir.
76. Matth. Manderus a Neuhausen dioc. Trevir. st. rhet. 10.
77. Jo. Theobaldus Reisch magister Ropacensis diocoes. Bas. stud. medicinae 13.
78. Joannes Reisch magister, fratres, stud. theologiae.
79. Wilhelmus Ferdinandus a Newhausen canon. Ayst. & August., stud. iuris 16.
80. Jo. Martinus Knoll Kentzingensis stud. synt. 20.
81. Bernhardus a Wellenberg Badensis Helvet. stud. log.
82. Bernhardus Baldinger Badens. Helvetius stud. logic.

---

53. Getauft 16. Okt. 1608. V.: Jacobus, M.: Regina Sennin. Taufbuch.
64. matr. fac. theol. 1631/32: H. Mayr Dilinganus dioc. August. ex soc. Iesu.
75. matr. fac. theol. 1621/22 (r. d. Cl. Bellot praef. d. com. Madrutii).
77. matr. fac. theol. 1621/22 (Reusch).
78. matr. fac. theol. 1621/22.
79. In Ingolstadt inskr. 1622: W. F. a Neuhausen, can. Eichsted. et August.

Digitized by Google

83. Ludovicus Eglof Bad. Helvet. stud. poetices.
84. Cosmus Franciscus de Cosmis Tyr. nobilis stud. log.
85. Franciscus Bidermann Friburg. Helvet. stud. physic.
86. Petrus Bugnonius Friburg. Helvet. physicae stud. episc. Lausan.
87. Philippus Anton. Colinoeus a Walleray Burgund. st. iur.
88. Joan. Weisenfeger Kunsheimen. mag. dioc. Bas. st. iur.
89. Udalricus Edel Munderkinganus Suevus stud. log. 23. Oct.
90. Georgius Traub Munderkinganus Suevus stud. synt.
91. Martinus Maister S. Blasianus dioc. Const. stud. hum. 25.
92. Jo. Christoph. Sigerist Brembgart. Helv. stud. synt.
93. Joan. Georgius Sutor Cellensis Const. dioc. stud. log.
94. Casp. Biderman Hornensis Acronius dioc. Const. log. st.
95. Franciscus Architriclinus Lotharing. stud. gram.
96. Joan. Rudolphus Mohr Constant. stud. log.
97. Jo. Georgius Mohr, fratres.
98. Sigismundus Molitor;
99. Jo. Joachimus Molitor, fratres Constant. stud. phys.
100. Claudius Regius Meldensis Gallus stud. logic.
101. Carolus Alexander Stump nob. stud. synt. Friburg. 26.
102. Rudolphus Weber Sueitensis Helvetius logic. auditor.
103. Josias Rauscher Hallensis ad Oenum Tyrol. stud. iur.
104. Andreas Baumgartner Brixinensis Tyrol. auditor logic
105. Joannes Storck Gebwileranus Alsata auditor logic.
106. Jo. Paulus Rot Enselhaimianus Alsata logic. auditor.
107. Christianus Traberger Moguntinus st. iuris 27.
108. Jacobus Mechel Hailfingensis Suevus auditor poetices.
109. Jo. Christoph. Pfleger Cellensis Acronianus stud. rhet.

---

85. bacc. a. 29. Apr. 1622, mgr. 12. Jul. 1623.

86. bacc. a. 29. Apr. 1622 (P. Pugnionus Frib. Helv.), mgr. 12. Jul. 1623 (Bugnonius).

89. bacc. a. 26. Apr. 1623.

98. bacc. a. 29. Apr. 1622, mgr. 12. Jul. 1623. *matr. fac. theol.* 1623/24: mgr. S. M. Constant., non diu mansit.

99. bacc. a. 29. Apr. 1622, mgr. 12. Jul. 1623. *matr. fac. theol.* 1623/24.

101. Getauft 5. Febr. 1609, Sohn des Joh. Balthasar v. St. und der Maria Cleophe a Dankenschweil (Paten: princeps Cas. Alex. a Croy, cuius nomine ... Paul Windeckh s. th. dr., et nob. Anna a Schellenberg, cuius nomine detulit infantem ad baptisterium Dorothea Stelin a Stockburg). Taufbuch.

104. bacc. a. 26. Apr. 1623, mgr. 8. Jul. 1624. *matr. fac. theol.* 1624/25: A. B. postea coepit iura audire.

106. bacc. a. 26. Apr. 1622 (J. P. Roth Ensish. Als.), mgr. 8. Jul. 1624. *matr. fac. theol.* 1624/25 (Roth).

108. bacc. a. 26. Mai 1626, mgr. 6. Jul. 1627.

Digitized by Google

110. Joannes Mie Constant. logic. stud.
111. Balthasar Maderus ord. S. Benedicti monasterii Zweiffaltensis stud. theolog. 28. Oct.
112. Melchior Hückin Sickingensis stud. logic. 29.
113. Joannes Eberhard Stauffensis stud. grammat.
114. Petrus Clasmand humanitatis auditor 30.

Sub VII. rectoratu Joan. Andreae Zimmermanni theologiae d. et professoris ordinarii electi prid. calend. Novemb. a° MDCXXI subsequentes in album relati. fol. 127

1. Casparus Cellarius ex Rheinaw 1. Nov.
2. Augustinus Dinglickhofer Surseensis.
3. Jacobus Meyer Löffingensis.
4. Gallus Meyer Friburgensis. 2.
5. Henricus Eilinck Coloniensis.
6. Joannes Georgius baro in Könnigseckh et Aulendorff.
7. Georgius Krembach m. dñi baronis modicator.
8. Michael Bangelhardt Immenstättensis.
9. Christophorus Gullielmus Erdinger Constantiensis 3.
10. Matthaeus Koler Engensis.
11. Conradus Ruoffeysen Waldtkirchensis.
12. Michael Nußel Villinganus, inscriptus iniuratus ob defectum aetatis.
13. Andreas Weg Juliomagensis 4.
14. Nicolaus Naas Sierensis Sundtgoius 5.
15. Petrus zum Steg Lucernius.
16. Joannes Nawer Beronensis.
17. Georgius Lutz Diettenhaimensis.
18. Jacobus Aubertinus Vicensis episcopatus Metensis.

---

111. Sohn des 9. März 1585 immatr. Casp. M., geb. 1596, Prälat in Zwiefalten, † 1635. v. d. Becke-Klüchtzner 273; nob. dñs Balt. M. 1622. Oberbad. Geschl. III 2.

6. Sohn des Georg Frhr. v. K.-A., Herr zu Rothenfels und Stauffen; geb. 1604 (alias 1598), in Ingolstadt inskr. 1622, ebd. Rektor 1623, Reichsgraf 29. Jul. 1629, k. k. Geh. Rat und Kämmerer, Geheimratspräsident und Statthalter in Tirol, Administrator im Breisgau und Landvogt in Ober- und Niederschwaben, heir. 1631 Eleonore, Tochter des Caspar Grafen zu Hohenems etc., Herrn zu Schellenberg. Oberbad. Geschl. II 339 u. 342 (Stammtafel I u. III).

10. bacc. a. 26. Apr. 1623, mgr. 8. Jul. 1624.

11. bacc. a. 26. Mai 1626 (Blibacensis Brisg.), mgr. 6. Jul. 1627 *(ebenso). matr. fac. theol.* 1627/28 *(ebenso).*

14. bacc. a. 29. Apr. 1622 (Sierencensis Alsata).

16. bacc. a. 26. Apr. 1623.

17. bacc. a. 29. Apr. 1622 (Diett. Suevus).

19. Joannes Rußiloth Moßellanus Metens.
20. Carolus Gaudart Marsellensis Lotharing.
21. Ludovicus Wiel Friburgensis admodum puer, sed pro eo, donec adolesceret, fidem dedit frater Joannes Jacobus Wiel magister artium.
22. Guillelmus Bandt Colmariensis 6. Nov.
23. Nicolaus Notter Mussipontanus.
24. Joannes Jacobus Seehlos Ensisheimensis.
25. Theobaldus Maschin Leucensis Valesianus.
26. Theodulus Villus Leucensis.
27. Martinus Faber Blasianus 9.
28. Wilhelmus Hechler ex Betzingen.
29. Georgius Kuontzelmann ex Bettmendingen.
30. Mansuetus Gantherius Bruyerens. Lotharing.
31. Michael Leytz Löffingensis.
32. Jacobus Retter admodum puer iniuratus.
33. Joan. Neuclius Rubeaquensis admodum puer iniuratus.

fol. 128

34. Joannes Andreas Meyer Friburgensis, neque is per aetatem iuramentum praestare potuit.
35. Joannes Basilius Streyt Hagenoensis 10.
36. Daniel Winther Gengenbachensis.
37. Joan. Ludovicus Joner dictus Rieple Frawenfeldensis.
38. Joannes Adamus Truccseß a Welhaus nobilis.
39. Joannes Georgius Maucher Juliomagensis.
40. Jacobus Hummel Juliomagensis.
41. Matthias Schröter Friburgens. puer 15.
42. Christophorus Schmidlein Rheinfeldensis.
43. Simon Wollensack Haigerlochensis.
44. Joan. Udalricus Pettung Friburg. Helvetius.
45. Joan. Jacobus Bawman Friburg. Helvetius.

---

20. privatim bacc. creatus 3. Jul. 1624 (Car. Goudart Marsalensis Loth.), mgr. 8. Jul. 1625 *(ebenso)*.

24. bacc. a. 26. Apr. 1623, mgr. 8. Jul. 1624 (J. J. Seelos Ensish. Alsata coll. Sap. al.

31. bacc. a. 29. Apr. (M. Layz Löffingensis Hercynianus), mgr. 12. Jul. 1623.

35. Sohn des 10. Okt. 1571 inskr. Gregor Str., † 1633 unter Hinterlassung einer filia unica; uxor: Elisabeth Pistorius. v. Althaus.

37. Aus der später freiherrl. Familie Rüpplin von und zu Keffikon, 1626 Landammann zu Ober- und Niederthurgau, verm. m. Anna Maria Reding von Biberegg. † 1640. v. d. Becke-Klüchtzner 392.

39. Georg. Maucher Adlatzhoffensis Suevus mgr. 7. Jul. 1625, eodem die privatim prius creatus baccal. — *matr. fac. theol.* 1625/26: mgr. G. M. Adelzhouensis Suevus.

41. bacc. a. 2. Dez. 1630, mgr. 8. Sept. 1632. *matr. fac. theol.* 1632/33 (Schrötter).

Digitized by Google

46. Petrus Perradus Creßiacensis 17. Nov.
47. Joannes Jacobus Pauignotus Ursicinensis.
48. Guilielmus Rhotbach Cellensis ad lacum Acron.
49. Joannes Michael Fischbach Stauffensis.
50. Joannes Henricus Fischbach Neoburgensis.
51. Sebastianus Härtin Landishuotanus.
52. Joannes Salmansperger Landishuotanus.
53. Joannes Stingler Hyfingensis 19.
54. Georgius Steuret Belfortensis.
55. Abrahamus Belser ex Hailgenzimmern 20.
56. Henricus Bryat Cortaduensis.
57. Adamus Setrisch Carinthius.
58. Primus Bohem Carinthius.
59. Georgius Derandt Wisensis Lotharing.
60. M. Christophorus Straub Sundthofensis 21.
61. Andreas Wurmerus ex Foro Tiberii.
62. Joannes Theodoricus a Schnöburg.
63. Josephus Stainner Suuicensis.
64. Joannis Mangoldt 24.
65. Georgius Mann Bluombergensis.
66. Adamus Straub Bluombergensis.
67. Henricus Refer Blotzensis.
68. Joannes Schölin Capellensis.
69. Antonius in Feldt Helvetius Subsylvan. 29.
70. M. Christophorus Hagelpaum Friburgensis.
71. Joannes Andreas
72. Joannes Georgius } Schelhammeri
73. Joannes Christophorus } Ellwangenses f. f.
74. Christophorus Eplin Haigerloch. calend. Dec. fol. 129

---

47. bacc. a. 29. Apr. 1622 (J. J. Pauignot ex S. Ursicino Rauracus), mgr. 12. Jul. 1623 *(ebenso). matr. fac. theol.* 1623/24.

48. bacc. a. 29. Apr. 1624 (Jo. Wilh. R.). *Ein Guil. Rothbach ex Stockach wird Abt von Petershausen 1650. Bucelin II 258.*

50. Weylandt herrn Jo. Heinrich Fischbachs gewesenen iohannitischen oberamptmanns nachgelassene wittib fraw Anna Maria Schelhamerin . . . 4. Apr. 1642 *Prot. sen.*

55. Adam B. Heilgenzimmerensis Suevus bacc. a. S.-S. 1623, mgr. 12. Jul. 1623.

61. bacc. a. 26. Apr. 1623 (A. W. ex Foro Tiberii Helvetius), mgr. 8. Jul. 1624. *matr. fac. theol.* 1624/25.

64. Jo. Mangolt Frib. Brisg. bacc. a. 1629/30.

66. Bruder des 21. Nov. 1620 immatr. Joh. Str. mgr. Ad. Str. pfarrherr zu Brunnstatt 17. Jun. 1653. *Prot. sen.*

71. † 2. Sept. 1630 *als* i. u. stud. *Prot. sen.*

Digitized by Google

75. M. Marcus Felber Marchdorffensis.
76. Joannes Morindellus Tirolensis 9. Dec.
77. Antonius Schmidtner Augustanus 11.
78. Jacobus Winterus Friburgensis.
79. Leonhardus Unmäßig Oberwindensis.
80. Andreas Röschius Endingensis 19.
81. Joannes Hartmannus Egs Rheinfeld. 22.
82. Joannes Jacobus Weyß Gisingensis.
83. Theobaldus Rieden Sultzensis.
83. Joannes Jacobus Hornstain Alt 24.

Quod felix faustumque anno MDCXXII

1622 85. Joannes Schürer Offenburgensis 4. Jan.
86. Petrus Rieschar Vesontinus 8.
87. Nicolaus Schönib Dolanus.
88. Magnus Udalricus Frendingensis 9.
89. Casparus Brucher Villinganus 10.
90. Georgius Fridericus Meyer Neoburgensis puer non admissus ad iuramentum.
91. Jacobus Weinbeer Pfullendorffensis.
92. Joannes Georgius Kuontz Friburg. 10.
93. Sigismundus Schlabatzius Frising. 23.
94. Christophorus Udalricus Meyenstatter Spirens. 26.
95. Joannes Schuikhard a Sickingen nob. 28.
96. Claudius Crumelsaus Wiensis Lotharing.
97. Philippus Jacobus Tettingerus Rhotwil. 21. Febr.
98. Philippus Jacobus Vogler Engensis 28.
99. Francisc. a Krasne Krasmski palat. Plocensis } equites Poloni. Mart.
100. Georgius Achatius de Przyleck
101. Adrianus Grodecki
102. Casparus Dunin
103. Albertus Lobocki
104. Joannes Trawtwein } fratres Villinga 16.
105. Kilianus Trawtwein }

---

75. matr. fac. theol. 1621/22: mgr. M. F. Suevus, Dilinga venit.

78. Ein Jac. W. getauft 1. Jul. 1592. V.: Christanus W., M.: Anna Baumännin. Taufbuch.

79. bacc. a. 29. Apr. 1622 (L. Unmießig Ob. Brisg.), mgr. 12. Jul. 1623 (L. Unmiessius Ob. Br.). *matr. fac. theol.* 1623/24: mgr. L. Unmüeßig Oberschwindensis Brisg.

82. mgr. J. J. Weiss Geisingensis *noch hier als* iurista 3. Sept. 1632. *Prof. sen.: ein* mgr. Jo. Jac. Weiß praesentiarius † 9. Jul. 1672. *ibid.*

97. Ph. J. Dettinger von Rottweil 1635 Obervogt in Sultz. Württ. Dienerbuch 569.

105. bacc. a. 29. Apr. 1624, mgr. 7. Jul. 1625.

Digitized by Google

106. Albertus Schuoboscki 5. Apr.
107. Joan. Eberhardus Vogel Ensisheimensis 6.
108. Daniel Winckler Kentzingensis.
109. Fridericus Molitor Plotzheimmensis 16. fol. 130
110. Theobaldus Molitor Plotzheimmensis.
111. Gabriel Haug Sultzheimmensis.
112. Jac. Michael a Boltschweil puer iniuratus inscriptus 18.
113. Georg. Sarwey Friburg. pari cum praeced. conditione.
114. Paulus Wintler Brixinensis 21.
115. Michael a Brunnigkofen nobilis 23.
116. Laurentius Ludin Ehrenschwilensis 25.
117. Joannes Martinus Troll Obendorff.
118. Nicolaus Rheinboldt Ensish.
119. F. Jac. Hermann ord. Cistert. professus in Novocastro 30.
120. Joannes Külling Bißmycensis *[?]*.

Sub septimo rectoratu Thomae Metzgeri u. i. d. et canonum professoris electi in vigilia Philippi et Jacobi anno domini 1622 sequentes sunt inscripti.

1. Joannes Serringer Alsata 5. Maii.
2. Joannes Schmidt Endingensis.
3. Mathias Schill Benfeldensis 11.
4. M. Joannes Petrus Noblat Bilfortensis cleric. 13.
5. Heinricus Dienst Hochheimensis.
6. Arbogastus ab Andlaw de Morschweyer 14.
7. Jacobus Erhardt Altheimensis dioeces. Constant. 18.
8. Martinus Jöser Heitersheimensis 19.
9. Ludovicus Rossla ex Sangilier 23.
10. Germanus Voynir Binduullarensis *[?]*.
11. Francisc. Guilelm. Vogt de Altensommerau et Praßberg.
12. Joachimus Christophorus Primsi ab Herblingen 29.
13. Michael Dornbeuren Friburg. Brisg.

---

109. uxoratus, i. u. dr. 1626. *Univ. arch. XV, Person. I.*

113. bacc. a. 18. Nov. 1631, mgr. 27. Jun. 1633. *Jo. Georg. Sarwey stud. s. theol. † 28. Aug. 1636. Totenbuch.*

2. matr. fac. theol. 1631/32: mgr. J. Schmid. End. Brisg.

6. Wahrscheinlich = Arbogast, Sohn des Walter v. A., † 8. Jun. 1660. v. Althaus.

11. Sohn des Hans Philipp V. v. A. u. Pr., Schultheißen in Freiburg, und der Salome v. Pforr zu Munzingen; † in Italien. Bucelin. v. Althaus.

12. Joachim Primsy v. Hörblingen, Kanonikus zu Basel, 1608 Teilbesitzer (mit seinem Bruder Junker Hans Christoph. Brünsing a Herbl.) des Hauses zum Kind Jesu = Schiffstr. 7. Gesch. Ortsbeschr. II 239.

Digitized by Google

	14. Georgius Kepner Friburg. Brisg.	
	15. Emanuel Eitzler Gienzingens. Alsata	30. Maii.
	16. Conradus Kürsler Friburg. Brisg.	31.
	17. Joannes Wasmer Wolfachensis	3. Junii.
	18. Georgius Adamus Mayer Lauffenburgens.	
	19. Joannes Michael Schatz Simmeringanus.	
fol. 131	20. Joannes Abrahamus König Rottwilanus	17.
	21. Balthasarus Sommerer } Friburgens. fratres	22.
	22. Laurentius Sommerer }	
	23. M. Adamus Gelin Hochstattensis.	
	24. Joannes Martinus Schleher Ensisheimianus.	
	25. Joannes Bestlin Hiffinganus	4. Julii.
	26. Mathaeus Bisinger Friburg. Brisg.	13.
	27. Franciscus Andreas Beßler Argentinens.	15.
	28. Joannes Georgius Rummel Friburg. Brisg.	28.
	29. Joannes Sutor Illeriedensis	29.
	30. Joannes Küchlin Alschusanus.	
	31. Philippus Flesch de S. Ursiano dioeces. Basil.	
	32. Joannes Christophorus Vogel Ensisheim.	26. Aug.
	33. Joannes et	
	34. Nicolaus Leichtenberger ex Künzigthal fratres	29.
	35. Wibertus Meister Crotzingensis.	
	36. Jacobus Maister de S. Blasio.	
	37. Joannes Widman *[de]* Melteringen	7. Sept.
	38. Joannes Herbetius Nicolaitanus	20.
	39. Carolus Giringellus Belinzonensis	28.
	40. Joannes Hierter Friburg. Brisg.	
	41. Andreas Thüri Friburg. Brisg.	
	42. Martinus Voscher Pauttenhofensis	30.
	43. Jacobus Schwengler Stauffensis.	
	44. Fr. Michael Debler ordinis s. Augustini	18. Oct.

---

14. Getauft 12. Apr. 1612. V.: Otto K., M.: Maria Veitin. Taufbuch.

19. Ein J. M. Schatz dr. iur. 1660 Syndikus des Klosters Weissenau und der Stadt Ravensburg. v. Althaus.

26. bacc. a. 23. Nov. 1627 (M. B. Fr. Br. coll. Sap. al.) *matr. fac. theol.* 1629/30: mgr. M. Bissinger Fr. B.

28. Getauft 22. Apr. 1608. V.: Matheus Rummell, M.: Anna Maderin. Taufbuch.

31. matr. fac. theol. 1624/25 (Ph. Fl. Alsata).

35. Ein Wippertus Meister Rheinfeld. Rauracus mgr. 1630/31; mgr. Wipertus Meist. Rheinfeld. *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

44. 1628 Dominikanerprior zu Konstanz, bestätigt 1630, 1636 u. 1642; erscheint 1646 als Prior von Memmingen. — P. Benr. Stengele in den Schriften des Vereins für Gesch. des Bodensees 21. Heft (1892), 191.

Digitized by Google

45. F. Nauigius Londa
46. F. Mathaeus Molitor } ordinis s. Augustini 18. Oct.
47. Joannes Dominicus Nicolaitanus Lotringus 15.
48. Franciscus Bierquier Mussipontanus 18.
49. Ambrosius Reutter a Weyl.
50. Joannes Fridericus Hendel Bruntrutanus.
51. Leonhardus Flory Bisuntinus.
52. Claudinus a Rosa Nanzeianus.
53. Nicolaus Cladeau nobilis Parisiensis.
54. Bartholomeus Vegelin Lippenhaussensis dio. Const.
55. Sixtus Camy Plumbergens.
56. Laurentius Rottbach Cellensis 20.
57. Thomas Joniter Friburg. Brisg.
58. Joannes Jacobus Barotius Ursicinens. 22.
59. Casparus Trieger
60. Christianus Moschen } Rarovienses.
61. Antonius Jaquy
62. Petrus Meüchle } Leucenses. fol. 132
63. Nicolaus Ogier
64. Lucas Urgnet Mediouicens. 26.
65. Philippus Lython.
66. Abrahamus a Montenach.
67. Georgius Petrus a Montnach, Helvetii fratres.
68. Joannes Schwartz Waldtsensis 29.
69. M. Mathaeus Scribonius Ensisheim.

Sub rectoratu tertio Joannis Fautschii med. doct. et professoris ord. electi pridie calend. Novemb. an. 1622 subsequentes studiosi inscripti sunt.

1. Jacobus Mörtzwiler Rieglensis Brisgoius 1. Nov.
2. Joannes Michael Simspach Waldtkirchensis 3.
3. Joannes Joachimus Hoffman Cellensis.
4. Nicolaus Schlosser Habsensis Sungoius.
5. Florianus Rieden Obersultzensis Alsata.
6. Fridolinus Genter Friburg. Helvetius.
7. Petrus Frobillat Sirocuriensis.
8. Erhardus Rebouchet
9. Franciscus Rebouchet } Nanceiani frat.

---

68. bacc. a. 29. Apr. 1624, mgr. 7. Jul. 1625. *matr. fac. theol.* 1625/26.

6. bacc. a. 29. Apr. 1624 (Jo. Frid. G.). *matr. fac. theol.* 1624/25: Jo. Frid. G. Seckhingensis.

Digitized by Google

10. Tobias Rueff Benfeldensis 5. Nov.
11. Joannes Philippus Coruinus Friburg.
12. Joannes Harder Cellensis.
13. Joannes Oschwaldus Riettensis.
14. Conradus Harder Cellensis.
15. Joannes Casparus Deiser Wembdinganus.
16. Philippus Schütz Friburg. 6.
17. Bartholomaeus Schaechtelin Gindlinganus.
18. Henricus Höfflin Endinganus.
19. Bernhardus Michael Thannensis.
20. Petrus Hilario Friburg. Helvet. 7.
21. Jacobus de Monte Friburg. Helvet.
22. Jacobus Stutz Friburg. Helvet.
23. Henricus Kolb Friburg. Helvet.
24. Franciscus Croßitus Friburg. Helvet.
25. Fridericus Renck Espachensis.
26. Wernerus Crammot Bruntrutanus 8.
27. Georgius Molitor Güntzkouensis 9.
28. Christopherus Sprenger Thoneschingensis.
29. Franciscus Sprenger eiusdem patriae.
30. Joachimus Sprenger eiusdem patriae.
31. Martinus Jeck Geisingensis.
32. Christopherus Sigism. Spretter a Credenstein Rottwilanus.
33. Christopherus Speirer Brisacensis 13.
fol. 133 34. Thomas Wielant Geisingensis.

---

10. matr. fac. theol. 1621/22 (Ruoff).

11. Getauft 11. Jan. 1613. V.: mgr. Philipp C., M.: Clara Anna Baurmännin. Taufbuch.

12. uxoratus civis acad. 1632, procurator *[consistorii]* 1635, 1636. *Univ. arch. XV, Person. I. Vogt zu Radolfzell um 1640, als ulmischer Obervogt zu Marbach 1644 genannt. P. Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell 562; oder der gleichnamige Stadtschreiber um 1653; (ebd. 561); oder der Ammann 1657—1668 (ebd. 565).*

22. bacc. a. 29. Apr. 1624, mgr. 7. Jul. 1625. *matr. fac. theol.* 1625/26.

24. bacc. a. 29. Apr. 1624 (Crosytus), mgr. 7. Jul. 1625 (Crositus).

26. bacc. a. 26. Apr. 1623: Wern. Cramate Bruntrut. Rauracus, mgr. 8. Jul. 1624; *matr. fac. theol.* 1624/25 (Cramat) *und* 1628/29; mgr. W. Cromat Prontrutanus presbyter *erhält das Pfarrvikariat Burkheim* 30. Jun. 1642. *Prot. sen.*

27. bacc. a. 26. Apr. 1623 (Ginszkhovensis Suevus); *ein Georg M., Prof. der Logik in Dillingen 1626 bis 13. Apr. 1627. Specht 288.*

30. bacc. a. 29. Apr. 1624 (Jo. Joachim. Spr.), mgr. 7. Jul. 1625 *(ebenso). matr. fac. theol.* 1625/26.

34. bacc. a. 29. Apr. 1624 (Wielandt), mgr. 7. Jul. 1625 (Wieland). *matr. fac. theol.* 1625/26 (Wieland).

Digitized by Google

35. Josephus Mangler Geiserweilensis Suevus.
36. Philippus de Ludre comes ab Aphrica.
37. Carolus de Ludre comes ab Aphrica, frat. baron. a Troloy.
38. Simon Csartor Falconensis Burgund.
39. Nicolaus Finance Schnierlachensis Alsata.
40. Joannes Werlin Eninganus 16. Nov.
41. Joannes Michael Scherer Badensis 22.
42. Wernerus Gattius Cellensis.
43. Sigismundus Fridericus a Freiberg de Eisenberg.
44. Christopherus Wilhelmus a Freiberg, de Eisenberg, frat.
45. Carolus Sigismundus a Stotzingen.
46. Sebastianus Schatz Weldingensis.
47. Joannes Lutz Moltzhemensis 23.
48. Andreas Schechtelin Friburg. 24.
49. Georgius Schelling Engensis Suevus 26.
50. Jacobus Agricola Engensis Suevus.
51. Franciscus Anthonius a Pascuis Helvet. 28.
52. Joannes Marinus Marsallensis ex nobili familia.
53. Martinus Weblin Horbensis.
54. Carolus Remigius Marsallensis ex nobili familia.
55. Franciscus Joly Parroyensis.
56. Michael Müller Appendorffensis 29.
57. Marcus Jury Wurblinganus 30.
58. Melchior Oth Voit von Saltzburg nobilis 2. Dec.
59. Marcus Satler Dillinganus.
60. Gregorius Rem Bodmensis Acronianus 8.
61. Joannes Mesmer Bodmensis Acronianus.
62. Joannes Georgius Felber ex Foro Tiberii Helvetius.
63. Joan. Conr. a Neuhausen canon. Aug. et Herbipol. 12.
64. Joannes Schwartz Ringinensis Suevus.
65. Georgius Gelterlin Altschusensis Suevus 17.
66. Fr. Hieronymus Rauch Reinfeld. convent. S. Blasii.
67. Fridericus Scheurin Reinfeldensis.
68. Joannes Henricus Malleolus Telemontanus 21.

---

35. bacc. a. 15. Apr. 1625, mgr. 1626.

43. Verm. m. Maria Francisca de Falckenstein, wie der folgende Sohn des Conrad Sigismund de Freyberg und der Euphrosina Hundpissin. Bucelin II.

46. bacc. a. 12. Dez. 1628 (Seb. Schaz Wellending. Suevus).

49. bacc. a. 29. Apr. 1624, mgr. 7. Jul. 1625 (Schälling).

50. bacc. a. 29. Apr. 1624.

61. bacc. a. 26. Apr. 1633 (B. M. Bodmannus Acronian.), mgr. 8. Jul. 1624 *(ebenso). matr. fac. theol.* 1624/25.

Digitized by Google

69. Antonius Annoni Mediolanensis.
70. Joan. Jacobus Senff Friburg.
71. Joan. Sebastianus Fabri Friburg. 29. Dec.
72. Sebastianus Zimmerman Friburg.
73. Joannes Andreas Blech Friburg.

1623 Anno MDCXXIII

74. Nicolaus Hoffman Friburg. 9. Jan.
75. Jo. Georgius Rann Seckingensis. 10.
76. Jo. Balthas. Leiman von und zur Liebmauer nob. Suev. 11.
77. Joannes Koler Gebwileranus 12.
78. Bernhardus Hueber ex Minster 19.

fol. 134

79. Philippus Jacobus Colbinus Spirensis.
80. Petrus Hettinger Friburg.
81. Jo. Georgius Bremlin Friburg. 22.
82. Balthasarus Schueler Friburg.
83. Joannes Theodoricus a Rott Riedensis 25.
84. Petrus Pfister Ermendinganus 26.
85. Ursus a Staad Solodurensis } frat.
86. Mauritius a Staad Solodurensis } frat. 1. Febr.
87. Joachimus zur Metten Solodurensis.
88. Christophorus zur Metten Solodurensis.
89. Christophorus Stebler Solodurensis.
90. Wilhelmus Nourry Parisiensis.
91. Joannes Albus Leucensis 7.
92. Joannes Far Friburgensis.
93. Georgius Conradus Spreng Herbipolensis.
94. Georgius Ruechlin Seggensis 9.
95. Jacobus Kienberger Esthensis auß dem Frickthal.
96. Joannes Hertlin Friburg. } frat.
97. Georgius Hertlin Friburg. } frat. 14.

---

70. Getauft 24. Apr. 1611. V.: Martinus, M.: Elisabeth Eitellmennin. Taufbuch. bacc. a. 23. Nov. 1632.

72. Getauft 20. Jan. 1617. V.: Michael Z., M.: Catharina Müllerin. Taufbuch. Jo. Seb. Z. Freiburgensis in Heidelb. immatr. 12. Nov. 1629.

80. Als mgr. *erwähnt* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.; matr. fac. theol.* 1632/33 (Hettlinger); wird im Dreißigjährigen Krieg nach Vertreibung der Jesuiten Okt. 1633 grammat. prof., qui postea sacerdos Je*[ch]*tingae parochus et a. 1651 capucinus factus est. *Acta fac. theol.*; herr P. Hettlinger der priester . . . 17. Mai 1647 *erhält die Pfarreien Burckheim und Jechtingen*, ut alternatim administret 24. Mai 1647. *Prot. sen.*; herr mgr. P. H., vicarius in Yechtingen et Burkheimb, tragt vor, wie daß er entsinnet seye statum secularem in religiosum zu mutieren . . ., *resigniert die beiden Pfarreien* 10. März 1651. *ibid.*

Digitized by Google

98.	Mathias Fetscher Rottwilanus Brisgoius.	
99.	Joannes Kleiner Waßerburgensis	6. Mart.
100.	Rupertus Storck Friburg.	10.
101.	Claudius Aubery Mußipontanus	11.
102.	Claudius Bidenne Bruntrutanus	13.
103.	Laurentius Steinhauser Rotenburg.	15.
104.	Georgius Leux Rottenburgensis.	
105.	Martinus Herbst Waltkirchensis	17.
106.	Adolphus Garsch Dißeltorffensis	23.
107.	Michael Textor Friburg.	24.
108.	Michael Sommervogel Friburg.	
109.	Claudius de Ramberwiler Nicolitanus Lotharingus	26.
110.	Hugo Biden Bruntrutanus	27.
111.	Lucas Dettinger Rotwilanus	28.
112.	Mathias Daler Rotwilanus.	
113.	Augustinus Brunner Acronianus.	
114.	Gallus Hegelin Thannensis	31.
115.	Franciscus Fucker baro in Kirchberg et Weißenhorn et dominus in Welden	4. Apr.
116.	Thomas Echerer Bavarus, eius praefectus.	
117.	Mathias Faber Augustanus.	
118.	Jacobus Bircklin Villinganus	6.
119.	Joannes Goltherius Lotharingus	7.
120.	Wolffgangus Nic. a Buebenhoffen ex Ramsperg nob.	11.
121.	Joannes Casparus Bodman ex Wiechs nobilis.	
122.	Nicolaus Juncker Solodurensis	19.
123.	Joan. Carol. Zwanger Tabern. Alsata, art. mag. theol. cand.	
124.	Joan. Gabriel Biltstein Marispurgensis Acronianus	25.

100. Getauft 16. Jan. 1609. V.: Caspar St., M.: Anna Schellin. Taufbuch.

102. bacc. a. 29. Apr. 1624.

103. bacc. a. 15. Apr. 1625 (L. Stainhauser Rottenburg. ad Neccarum Suevus), mgr. 1626 *(ebenso).* — *matr. fac. theol.* 1626/27.

105. bacc. a. 23. Nov. 1627; mgr. 4. Sept. 1630. *matr. fac. theol.* 1629/30 (*mit der Bemerkung:* factus primus sequ. anno *[1630]* mgr.).

109. Claudius de Rambouiller Nanceianus in Ingolstadt inskr. 1612.

111. bacc. a. 26. Jan. 1627.

112. bacc. a. 12. Dez. 1628 (M. D. Rotw. Suevus adm*[odum]* rev*[erendi]* et perdoct. dñi Jo. Ulani *[?]* parochi Rotwilani alumnus), mgr. 4. Sept. 1630. — *matr. fac. theol.* 1630/31.

121. Lieutenant, † 1656 bei Pavia. v. d. Becke-Klüchtzner 80.

Digitized by Google

fol. 135 **Anno MDCXXIII pridie calend. Maii in rectorem electus est nobilis clariss. vir dñs Sigismundus Wittumb i. u. d. et professor ord., cum autem sub initium huius magistratus gravissimo morbo correptus paullo post naturae debitum solvisset, idem officium ad Joannem Fautschium rediit, sub cuius rectoratu sequentes inscripti sunt.**

1.	Bartholomaeus Saur Gammundianus	12. Maii.
2.	Paullus Sigellius Moltzhemensis	16.
3.	Joan. Rudolffus ab Ersberg nobliis.	
4.	Joan. Fridericus ab Ersberg nobilis.	
5.	Rudolphus Scharder Ichentrutensis *[?]*.	
6.	Joannes de Liue Lotharingus	27.
7.	Nicolaus Toupat Lotharingus.	
8.	Franciscus de Monthey Vallesianus nob.	28.
9.	Leonhardus Metzger Horbensis.	
10.	Jacobus Schweitzer Rottenburgensis.	
11.	Joannes Rhues Rottenburgensis.	
12.	Georgius Cretvel Vallesianus	29.
13.	Laurentius Dür Hagenoensis.	
14.	Mathias Fietz Cellensis	1. Junii.
15.	Joan. Christophorus Fladerer Friburg.	2.
16.	Joannes Schmidt Heitersheimensis.	
17.	Georgius Adamus Sulger Friburg.	
18.	Joannes Andreas Fischer Friburg.	
19.	Jo. Georgius Brun Friburg.	6.
20.	Jo. Jacobus Mang Friburg.	
21.	Jo. Casparus Mang Friburg.	
22.	Jo. Jacobus Sponer Friburg.	
23.	Jo. Melchior Kestelin Friburg.	
24.	Georgius Eberhardus Hug Frib.	
25.	Jo. Philippus Obser Friburg.	
26.	Michael Schue Friburg.	
27.	Casparus Riedmiller Geisinganus.	
28.	Augustinus Shifflin Friburg.	
29.	Jo. Oschwaldus Schüre Neoburg.	

15. Getauft 4. Febr. 1613. V.: David F., M.: Margaretha Strömerin. Taufbuch.
17. Getauft 5. Apr. 1615. V.: Georg Adam S., M.: Salome Göllin. Ebd.
19. Getauft 7. Mai 1611. V.: Georg Br., M.: Anna Kuepferin. Ebd.
20. Getauft 27. Jul. 1608. V.: Jo. Udalr., M.: Ottilia Hanserin. Ebd.
23. Noch hier 3. Sept. 1632 (Cästlin). *Prot. sen.*
26. Noch hier 3. Sept. 1632 (Schuoch). *Prot. sen.*

Digitized by Google

30. Jacobus Grasler Friburg.
31. Jacobus Wagner Friburg.
32. Joannes Baier Wurtzachensis Suevus.
33. Joannes Arbogastus Werner Friburg.
34. Christianus Bechter Brigantinus.
35. Blasius Ursprung Badensis.
36. Joannes Scheiblin Friburg.
37. Henricus Diebolt Eschenzweilerensis.
38. Nicolaus Hoffman Friburg.
39. Franciscus Arparel Friburg. 9. Junii.
40. Jo. Georgius Arnolt Friburg.
41. Jo. Georgius Hänlin Friburg.
42. Joannes Ramstein 17.
43. Pancratius Graff Auffhusanus. fol. 136
44. Jo. Bernhardus Ratzenberger Engensis.
45. Martinus Geringer Friburg.
46. Fr. Gualterus Wellenberg ord. s. Guilhelmi.
47. Georgius Wilhemus Meyer Friburg.
48. Ludovicus Ubelhart Hertzenachensis.
49. Wolffgangus Götz Friburg.
50. Joannes Veringer Trochtelfingensis.
51. Joannes Gurinus Friburg.
52. Christianus Danner Wiltguttensis.
53. Laurentius Kuontz Friburgi.
54. Burckhardus Küeffer Friburgi.

---

36. Getauft 5. März 1604. V.: Christoph Sch., M.: Dorothea Hülberin. Taufbuch.

39. Getauft 2. Jan. 1611. V.: Franciscus A., M.: Anna Albrechtin. Ebd. bacc. a. 1629/30 (Arparell), mgr. 1630/31; mgr. Fr. A. theol. stud. *erhält das* stip. Beri 27. Febr. 1632. *Prot. sen. matr. fac. theol.* 1631/32; *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

40. Getauft 6. Okt. 1610. V.: Christoph. Arnold, M.: Rosina Schulthaißin. Taufbuch. bacc. a. 2. Dez. 1630 (Arnold), mgr. 8. Sept. 1632. *matr. fac. theol.* 1632/33.

41. Getauft 2. Jun. 1605. V.: . . . nhardt Henlin, M.: Efrosina Morollin; oder 7. Jan. 1608. V.: Carolus H., M.: Margar. Rieggerin. Taufbuch. Amtmann in Wollmatingen bei Konstanz 1637. Oberbad. Geschl. I 512.

42. bacc. a. 26. Jan. 1627: Jo. R. Weilerensis Brisg., mgr. 4. Jul. 1628. *matr. fac. theol.* 1628/29.

43. bacc. a. 23. Nov. 1627 (P. Gräff Uffhusensis Brisg.); *matr. fac. theol.* 1629/30.

44. bacc. a. 12. Dez. 1628 (J. B. Razenberger Eng. Hegoius), mgr. 4. Sept. 1630.

46. matr. fac. theol. 1627/28: Jo. Walther W.

46. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

54. Ein Burckhardus Kieffer getauft 13. Okt. 1581 als Sohn des Conrad K. und der Elisabeth Horberin. Taufbuch.

Digitized by Google

55. Melchior Stock Friburgi.
56. Martinus Geismeier Friburgi.
57. Andreas Dutsch Friburgi.
58. Bernhardus Romer Eberheimensis.
59. Jo. Jacobus Kebach Friburg.
60. Joannes Trettler Bingensis.
61. Georgius Miller Friburg.
62. Jacobus Riedmiller Breu*[n]*lingensis.
63. Joan. Georgius Mertz Waltkirchensis.
64. Joan. Jacobus Philippi Stockachensis.
65. Kilianus Kuntz Hundersinganus Suevus 30. Junii.
66. Philippus Scherer Villinganus.
67. Wolffgangus Hendricus a Pflummern Friburgensis 8. Julii.
68. Georgius Dyrhamer Eschpseuchensis *[?]* Acronianus 16.
69. Joannes Docourt Delspergensis 17.
70. Georgius Keberlin Tetnancensis Acronianus.
71. Hieronymus Bocobellus Lucanensis 24.
72. Joannes Beau Lodiensis Burgundus 4. Aug.
73. Georgius Rumelius Badensis 9.
74. M. Joannes Guilhelmus Maius Simmeringanus 19.
75. Joannes Humbain Immenstattensis.
76. Joannes Georgius Marius Immenstattensis.
77. Generosus dñs Hieronymus Goloniscus Polonus 22.
78. Generosus dñs Constantinus Goloniscus Polonus, fratres.

---

56. matr. fac. theol. 1630/31: R. D. Jo. Mart. Geismeier.

57. Getauft 1. Mai 1608. V.: Petrus D., M.: Eva Störckin; † 29. Jan. 1628. Tauf- und Totenbuch.

60. bacc. a. 23. Nov. 1627 (J. Tretlin Bingensis Brisg.), *matr. fac. theol.* 1629/30: d. J. Trettlin Stauffensis Brisg.

63. stud. iur. 15. Jun. 1635. *Prot. sen.* — *Ein* Jo. G. Mertz von Mertzenfeldt röm. kais. maj. reichshofratsecretarius . . . 25. Aug. 1651. *Prot. sen.; J. G. M. von Mertzfeldten, des hl. röm. Reichs Hofsekretär (vor 1664) im Besitz des Hauses zur Ampelen (eines Teils von Bertholdstr. 19). Gesch. Ortsbeschr. II 10.*

66. mgr. 8. Sept. 1632: rev. d. Jo. Phil. Sch. Vil. Suevus; Jo. Ph. Sch. stud. theol. moralis 28. Mai 1632. *Prot. sen.*

67. Sohn des 6. Aug. 1568 inskr. Joachim v. Pfl., getauft 15. Aug. 1609 im Münster, verm. m. 1. Anastasia Schnetzerin (1658), 2. Anastasia Hasin (1668). v. Althaus. Wird syndicus univ. 17. Jan. 1653, *und endgültig* 1. Sept. 1653, *als solcher noch* 25. Juń. 1660. *Prot. sen. und Univ. arch. XV, Person. I. Altobersteermeister und Statthalter des Schultheißenamts zu Freiburg 1682. Oberbad. Geschl. I 85. † 31. Mai 1683: praenob. et strenuus d. Wolfg. Henr. a Pfl. consul seu triumvir civitatis Friburg. Totenbuch. — 1660 W. H. v. Pf. Syndikus der Univ., und später dessen Tochter Johanna v. Pfl. im Besitz des Hauses zum schwarzen Pfahl (eines Teiles von Eisenbahnstr. 32). Gesch. Ortsbeschr. II 50.*

Digitized by Google

79. Laurentius Czwolenscy Polonus.
80. Tomas Porwyscy Polonus.
81. Petrus Biecheler Juliomagensis 26. Aug.
82. Joan. Wilhelmus Ainhart Uberlinganus.
83. Bartholomaeus Sthabel Suplingensis 27.
84. Nicolaus Stoltz Gebwileranus.
85. Joannes Jacobus Ertzlin Helvetius.
86. Udalricus Holder Engensis.
87. Illustris comes Franciscus Fugger liber baro in Kirchberg et Weissenhorn 28.
88. Nicolaus Widenman Obermittingensis. fol. 137
89. Mathaeus Rettinger ab Horgau August.
90. Joan. Jacobus Habel Horimbergensis.
91. Theobaldus Kettenacker Rottenburgensis.
92. Fr. Joannes Fridolinus Reßler ex monasterio b. virg. in Einsidlen.
93. Fr. Bernhardus Ungenmuoth eiusd. ordinis.
94. Gregorius Holder Engensis.
95. Theodoricus Clericus Gemonuillensis Lotharingus 29.
96. Michael Filchsle Brisacensis 6. Sept.
97. Joannes Brüttehouer Appenzellensis.
98. Joannes Wilhelmus Meder Uberlinganus.
99. Casparus Mader Uberlinganus.
100. Georgius Leichs Mundtreichinganus Suevus 7.
101. Joannes Guilielmus Dieterich Uberlinganus.
102. Joannes Bock Westvalus 8.
103. Joan. Kirner Kipffenbergensis dioeceseos Eustettensis 11.
104. Fridericus ab Ampringen nob. 14.
105. Franciscus Georgius a Pfirt nob.
106. Fr. Sebastianus Pfau ord. canon. reg. s. Augustini in Creutzlingen 15.
107. Fr. Joan. Frideric. Kreitt eiusd. ord. professus in Beure.

---

81. mgr. 8. Jul. 1624. *matr. fac. theol.* 1624/25.

87. (?) Geb. 1612, 1649 als Generalfeldzeugmeister zum Statthalter von Ingolstadt ernannt, † 22. Jul. 1664 in der Schlacht bei St Gotthard a. d. Raab; Sohn des Anton Fugger (aber Linie Nordendorf!). Stauber 157 u. Stammtafel.

93. matr. fac. theol. 1624/25: r. d. fr. B. Ungmueth ord. S. Bened. ex Eremo b*[eatae]* v*[irginis]*.

98. Wohl = Mader, Bruder des 28. Okt. 1621 inskr. Balt. M., geb. 1604, dr. med. v. d. Becke-Klüchtzner 273.

101. bacc. a. 23. Nov. 1632.

105. Aufgeschworen als Domherr in Basel 29. Sept. 1629, auch Domherr in Würzburg, resigniert 1636. v. Althaus.

Digitized by Google

108. Conradus Stieber Rhätus superior 24. Sept.
109. Jo. Michael Diel Luxenburgensis 27.
110. Jacobus Haemmerlin Großensteigensis Suevus.
111. Maximilianus Wal Marievallensis Franco 2. Oct.
112. Michael Wildman Kentzinganus 4.
113. Albertus Tschopp Bisensis Sungoius 9.
114. Michael Hoffülin Engensis 11.
115. Gallus Leuw Hohendiengensis Suevus 12.
116. Jo. Jacobus Mang Friburg. 13.
117. Lucas Wildendorffer Stauffensis 19.
118 & 119. Stanislaus et Albertus Konarzewsczy, nob. Poloni.
120 & 121. Valarianus et Stanislaus Raziborsky, frat.
122. Anshelmus Raciborsky canonicus Posn., nobiles Poloni.
123. Joannes Martinus Ungmel Friburg.
124. Constantinus Heußius Ravenspurg.
125. Fr. Augustinus Heim
126. Fr. Columbanus Sachs
127. Fr. Ambrosius Dietterich
128. Fr. Antonius Keller
129. Fr. Basilius Balde
professi monasterii S. Blasii. 20.
130. Fr. Michael Orlieb professus monasterii S. Trutperthi.
131. Joannes Bernhardus Oth Olspurgensis.
132. R. p. Wilibaldus Pangerer
133. R. p. Alexander Kimmerlin
134. M. Christophorus Biegeißen
societatis Jhesu.
135. M. Thomas Schaupp Bambergensis.
fol. 138 136. Michael Troll Oberraithenauensis 21.
137. Petrus Troll eius frater.

---

109. bacc. a. 12. Dez. 1628, mgr. 4. Sept. 1630 (coll. Sap. al.), *matr. fac. theol.* 1629/30; *nach der (zeitweiligen) Vertreibung der Jesuiten durch die Schweden wird* mgr. M. D. Lux. Belga coll. Sap. alumnus Okt. 1633 syntaxeos maioris moderator, qui postea sacerdos canonicus et tandem 1651 decan. Waldtkirchii factus est. *Acta fac. theol.;* bacc. theol. 15. Nov. 1634. *Propst in Waldkirch 1651—1654.*

116. Getauft 19. Apr. 1610. V.: Hans Jerg M., M.: Maria Blenckin. Taufbuch.

130. matr. fac. theol. 1626/27.

132. 18. Okt. 1623 creatus est bacc. et mgr. privatim p. Wil. Panger log. futurus prof., dec. fac. art. 1625/26 *u.* 1626.

135. in prof. institutionum imperialium electus est ad probam dr. Th. Sch. 19. Mai 1628. *Prot. sen.;* dr. iur. utr., dec. fac. iur. 1636; dr. Th. Sch. prof. digestorum suscepto cancellariatu apud principem . . . Johannem in Zollern, iturus in Sigmaringen, resignavit decanatum . . . 22. Nov. 1636. *Acta fac. iur.; Gubernator der Univ. Dillingen 1638—1639. Schreiber II 471. Specht 280.*

137. bacc. a. 15. Apr. 1625, mgr. 1626. *matr. fac. theol.* 1626/27: mgr. P. Tr. Oberreitenauiensis Acron.

Digitized by Google

138. Bartholomaeus Supersaxo.
139. Joannes Supersaxo ipsius frater.
140. Joannes Fridericus Brandenburg Uberlinganus.
141. Joannes Wilhelmus Weingartensis.
142. Philippus Marius Immenstattensis.
143. Joannes Tydeus Hamburgensis Saxo.
144. Casparus Soher Agathacellensis.
145. Philippus Bernhardus a Kaltherstal Altentingensis
146. Jo. Jacobus ab Horben Rengenbachensis.
147. Joannes Schmidt Endingensis.
148. Thomas Restinger Bruntrutanus.
149. Fr. Joannes Heidt professus S. Trutperthi.
150. Zacharias Contzelman Betmendingensis.
151. Christophorus Hochman Friburg.
152. Joannes Herman Trisfingensis Suevus 23. Oct.
153. Michael Renner Rottenburgensis.
154. Mathaeus Eberle Rottenburgensis.
155. Thomas Werckmeister Jettstettensis Helvetius.
156. Carolus Wolffenzouer Heilbrunnensis.
157. Bartholomaeus Sator Cellensis Acronianus.
158. Joannes Gseller Hagenoensis.
159. Hilarius Götzmann Altkirchensis 24.
160. Joan. Jacobus Herman Ensishemianus 25.
161. Joachimus Modelius Engensis.
162. Fr. Martinus Erhard professus s. Augustini monasterii Oberndorffensis.
163. Joan. Philippus Schindelin ab Underraittenauu nobilis.
164. Joan. Rudolffus Elien Luderensis.
165. Joannes Eckhart Battenheimensis Alsata 26.
166. Joan. Georgius Fleisch Ensishemianus.
167. Wolffgangus Christopherus a Reinach Speckbachensis 27.

---

140. Getauft 11. Okt. 1602, Sohn des Junker Ferd. Br. und der Elisa Schochnerin. Tauf- und Ehebuch in Überlingen. v. Althaus.

143. bacc. a. 15. Apr. 1625 (coll. Sap. alumnus), mgr. 1626 *(ebenso); matr. fac. theol.* 1626/27.

149. matr. fac. theol. 1628/29: rel. fr. J. Hayd, ord. s. Ben. ad S. Trudpert.; venit primus sequ. anno *[1629].*

151. Getauft 19. Febr. 1599. V.: Daniel H., M.: Barbara Feygelmänin. Taufbuch.

155. bacc. a. 15. Apr. 1625, mgr. 1626. *matr. fac. theol.* 1626/27.

158. bacc. a. 15. Apr. 1625, mgr. 1626. *matr. fac. theol.* 1625/26 u. 1626/27.

161. bacc. a. 29. Apr. 1624.

165. matr. fac. theol. 1626/27: r. d. J. Eckhardt.

166. bacc. a. 15. Apr. 1625, mgr. 1626.

Digitized by Google

168. Joannes Ludovicus Molitor Merspurgensis.
169. Jacobus Mangolt Constantiensis.
170. Fridericus Trutweiler Lauffenburg.

Sub rectoratu secundo Clementis Clasmanni i. u. d. et digestorum professoris ordinarii pridie O. O. Sanctorum anno 1623 in rectorem electi fuerunt inscripti subsequentes studiosi.

	1. Joannes Faber Habacensis Bavarus log. stud.	2. Nov.
fol. 139	2. Fr. Math. Beltzmüler prof. in monast. S. Petri, log. stud.	
	3. Georgius Franciscus Lanterius Friburg.	eod.
	4. Franciscus Willius Beauuoir Burgundus	eod.
	5. Andreas Durandus Einganensis Gallus.	
	6. Joannes Zils ex Philippiburgo Spirensi	6.
	7. Nicolaus Wilhelmus a Reinach Alsata	6.
	8. Andreas Steir Tyrolensis	26.
	9. Joannes Theuenat Brundrutanus	eod.
	10. Joannes Delman Dormentingens.	eo.
	11. Matthaeus Dißotus Triuillariens. Burg.	eo.
	12. Nicolaus Carlinus Insulanus Burg.	27.
	13. Joannes Jacobus Fridingensis Suevus	eod.
	14. Conradus Egeder Brigantinus	eod.
	15. Georgius Fridericus a Pflaumeren Frib.	eod.
	16. Blasius Rami Friburgens. Helv.	28.
	17. Joann. Leonardus Fritz August. Suev.	28.
	18. Michael Eger Imnauiensis Suev.	
	19. Jodocus Schütz Friburg. Brisgoi.	2. Dec.
	20. Joannes Wun Grasbeurensis Suev.	4.
	21. Thomas Wun Grasbeurensis Suev.	eod.
	22. Joannes Melchior Sainboius nobilis Brisg.	6.
	23. Georgius Ölinger Sulmingensis Suev.	18.
	24. Joan. Andreas Schmidt de Wolckenstein Brisgau.	30.

---

3. Noch hier 3. Sept. 1632 (G. Fr. Lantherius Fr.). *Prot. sen.*

8. Andr. Stier Brixinensis e Tiroli bacc. a. 15. Apr. 1625, mgr. 1626.

9. bacc. a. 29. Apr. 1624.

15. Sohn des 6. Aug. 1568 inskr. Joachim v. Pfl. und Bruder des 8. Jul. 1624 inskr. Wolfg. Heinrich v. Pfl., † 1632. v. Althaus.

19. Getauft 2. März 1624. V.: Joannes Sch. iunior, M.: Apollonia Fladerin. Taufbuch. bacc. a. 23. Nov. 1632 (Schyz), *wahrscheinlich der 8. Dez. 1662 † Jod. Schyz cathedr. eccl. Basil. capellanus et assisius. Grabschrift im Chorumgang des Münsters. Kempf u. Schuster 229.*

21. Th. Wunn als Mönch von Salem in Dillingen 1603, Abt von Salem 1616 bis 1647, † 10. Mai 1647. Specht in Z.G.O. N. F. XX 275.

Digitized by Google

25. Joann. Morell Gebweileranus Alsata.
26. Fr. Melchior Seibolt ex conventu Gamundingensi eremita s. Augustini 31. Dec.
27. Dominicus Hofmann Friburgensis 2. Jan. 1624
28. Fr. Bernhardus a Schrattenbach Salemitanus ord. Cisterciensis Stirius.
29. Fr. Rob. Rueff Salemitanus Cist. in festo s. Ceciliae*).
30. Jacobus Gob Molsheimensis Alsata 5.
31. Joan. Christophorus Rechenberger Ensishemianus 9.
32. Simon Fiderlin Altshusanus Suevus eod.
33. Paulus Arbogastus Hodder Friburgensis 11.
34. Bartholomaeus Stral Veldtkirchensis Rhetus superior 13.
35. Maximilianus Pappus a Tratzberg Veldtkirch. Rhaetus eo.
36. Antonius Mayer Gebweileranus Alsata eod.
37. Christopherus Illauer Althusanus Suevus eod.
38. Sebastianus Fingerlin Friburgen. 14.
39. Joannes Harrer Rottenburgensis ad Neccarum 15.
40. Joann. Schmid Friburg. 23.
41. Samuel Haber Dottenhoffensis Suevus 25.
42. Joannes Chosy Nanceianus Lotharingus.
43. Sebastianus Beßenkemer Marchiobadensis 17. Febr.
44. M. Jacobus Stal Gamundanus Suev. m*[ed.]* st. 18.
45. M. Paulus Langius Hammelburg. Franco 23.
46. Christophorus Petzel Waldtkirchensis.
47. Petrus Sutor Binstorffensis Suev. 3. Apr.

---

*) *Die beiden letzten Namen sind also an die unrichtige Stelle gesetzt, da das Fest der hl. Cäcilia auf den 22. Dez. (in diesem Fall 1623) fällt; am Rand ist daher Januar. 1623 (verschrieben statt 1624) zu Nr 30 neuerdings beigesetzt.*

25. bacc. a. 12. Dez. 1628 (Morellus coll. Sap. al.), mgr. 4. Sept. 1630. *Ein* Jo. Friedr. Morell wegen ungebührlich verhaltens und villen insolentien von der academei dimittiert 13. Febr. 1651. *Prot. sen.* Auf einkhommen intercession etwelcher der h. prof. acad. wirdt J. Fr. M. die iüngst erkhante dimission dergestalt remittiert, daß nemblichen er entweder ein gantz tag mit dem kerkher oder ahnstatt dessen nach seinen belieben mit einem thaler abgestrafft werden. 25. Febr. 1651. *ibid.*

27. bacc. a. 2. Dez. 1630, mgr. 8. Sept. 1632 (Hoffmann); *matr. fac. theol.* 1632/33.

28. Sohn des Felix v. Schr. und der Maria, Tochter Simons, Freiherrn v. Egg, in Dillingen 1622, Abt des Klosters Neuzelle in der Niederlausitz. Zedler XXXV 1274/75. Gauhe 1564. Specht in Z.G.O. N. F. XX 275.

34. bacc. a. 23. Nov. 1627.

36. Anthonius Mayer von Thann studiosus † 24. Jun. 1633. Totenbuch.

39. bacc. a. 23. Nov. 1627.

40. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.; 1650 dr. Jo. Schmid, Universitätsnotar, im Besitz d. Hauses z. lieben Hand = Löwenstr. 16. Gesch. Ortsbeschr. II 172.*

47. bacc. a. 12. Dez. 1628.

Digitized by Google

	48. Joann. Adolph. Kreps	5. Apr.
	49. Joann. Adolphus Kümmer	eod.
	50. Joann. Michael Willig Brisacens.	eod.
	51. Georgius Langenewer ex S. Petr. *[in]* silva Herc.	7.
	52. Michael Kesch Friburg. Brisg.	eod.
	53. Joan. Jacob Götz Friburg. Brisgoie.	eod.
fol. 140	54. Vitalis Häring Brisacens. Brisgoi.	8.
	55. Jeremias Linsenmayer Brisacensis	eod.
	56. Joann. Paulus Scheppelin Altkirchensis Suntgo.	eod.
	57. Georgius Schuler Pludentanus Algoius	eod.
	58. Joan. Georgius Schropp Horbensis	9.
	59. Daniel Kicherer Friburg. Brisgoi.	9.
	60. Joan. Beringer Rotwilanus	9.
	61. Joann. Martinus Faber Binsdorffensis	10.
	62. M. Joann. Baptista Bracheshoffer Bismanshusanus	eod.
	63. Georg. Sigismund Egloff von Zeell Bavar.	11.
	64. Joann. Philipp Schönberger Kelbeacensis *[?]* Brisgoi.	12.
	65. Christianus Lihrer ex Waldtsee	eod.
	66. Fr. Joannes Fauber	13.
	67. Fr. Melchior Widemann	eod.
	68. Fr. Peregrinus Pflaumer	eod.
	69. Fr. Philipp. Euchardus	
	ex monasterio Waldseensi canon. regul. ordin. August.	
	70. Joan. Christoph ab Ostein	14.
	71. Joan. Tillman Stauffensis	15.
	72. Petrus Pönderich Coloniensis	18.
	73. Joan. Bernhard. Oth	24.
	74. Joan. Christoph. ab Hochenlandenberg	eod.
	75. Joann. Habenstreitenger Waldtshutanus	26.
	76. Fridericus ab Aw	27.
	77. Joann. Petrus Rul Guascon.	29.

---

48. J. Ad. Krebs iur. utr. stud. der älter (*vgl. unten* 9. Nov. 1652) 4. Dez. 1654. *Prot. sen.*

51. *matr. fac. theol.* 1632/33: mgr. G. Lengenauer Schürhaldensis.

53. *Getauft 21. Jun. 1614. V.: Wolfgang G., M.: Apollonia Federin. Taufbuch.* bacc. a. 18. Nov. 1631, mgr. 27. Jun. 1633.

54. mgr. 8. Mai 1636, uxoratus 1647; mgr. V. H. ist auf abgelesene supplication (wofehr er anmer docieren wirdt, daß niemandt selbiger verpflicht) pro cive acad. auff- und ahngenommen, doch solle er Häring das iuramentum hospitis acad. bey nechsten zuo prestieren schuldig sein. 19. Jul. 1647. *Prot. sen.; 1661 mgr. V. H. civis acad., Besitzer d. Hauses z. grünen Axt = Grünwälderstr. 16. Gesch. Ortsbeschr. II 92.*

60. bacc. a. privatim creatus 7. Jul. 1626, mgr. 1626. *matr. fac. theol.* 1625/26.

76. *Wohl = Joh. Friedr. v. Ow, geb. 3. Mai 1607 in Hirrlingen, kais. Rat,*

Digitized by Google

Anno MDCXXIIII pridie calend. Maii electus est in rectorem perillustris dom. Carolus comes ab Ani, baro a Madruz, cuius vices gerebat Joannes Fautschius med. doctor et professor ordinarius, a quo sequentes studiosi inscripti fuerunt.

1.	Jacobus Wilhelmus Bruntrutanus logicus	11. Maii.
2.	Michael Herman Walingensis ad Nicrum	14.
3.	Jacobus Maurer Weittingensis.	
4.	Joannes Hock Eltzachensis	17.
5.	Bartholomaeus Roth Pfaffenhovensis Suevus.	27.
6.	Christophorus Landther Geisingensis	2. Junii.
7.	Georgius Benedictus Dornbluet Gengenbachensis.	
8.	Joannes Casparus a Waltkirch nob. Suevus	13.
9.	Joannes Udalricus Stähelin Friburg.	
10.	Joannes Benedictus Finck Haslachensis	28.
11.	Joannes Kraushor Selestadiensis magist.	
12.	Joannes Oswaldus Wolcksheim. dio. Argentinensis	7. Julii.
13.	Gallus Buscher Altstettensis Helvetius	9. Aug.
14.	Casparus Zinck Dirckheimensis Bavarus.	
15.	Conradus Sartorius Schweiningensis Suevus.	
16.	Petrus Buschman Westphalus.	
17.	Michael Grebey Maropolitanus.	
18.	Joannes Georgius Hitzler Sygmaringensis	17. fol. 141
19.	Burckhardus Füder Reinfeldensis.	
20.	Joannes Weiß Uberlinganus.	
21.	Michael Weigler Meskirchensis.	
22.	Joan. Balthasarus Buechelin Brisacensis.	

Ritterschaftsdirektor, † 3. Okt. 1669 zu Hirrlingen, Sohn des 15. Jul. 1608 inskr. Marquardus ab Aw. v. Althaus.

4. bacc. a. 1629/30: J. Hockh Elzach. Brisg. coll. Sap. al., mgr. 1620/31. *matr. fac. theol.* 1631/32.

6. Chr. Lantherius 1621 *unter den* uxorati, so noch studieren. *Univ. arch. XV, Person. I,* Chr. L. univ. notarius *hat* 5. Febr. 1638 *in seinem Haus* seine hausfrau, 2 söhne, der eine 15, der ander 9 iahr alt, 2 töchter, die eine 12, die ander 6jährig. *Ebd.* Chr. Lanterius iur. utr. dr. et notarius univ. huius Friburg. † 12. Apr. 1639; vidua Christophori Lantherii 1647. *Ebd.*

7. bacc. a. 2. Dez. 1630 (Gengenbacensis Alsata*[!]*), mgr. 8. Sept. 1632 (Gengenbac. ex valle Kynzingana).

9. Getauft 3. Jun. 1609. V.: Wolfgang Stehelin, M.: Margaretha Schnellin. Taufbuch.

20. bacc. a. 1629/30 (J. W. Ub. Acron. adm. rev. dñi Adriani Manz p*[ie]* m*[emoriae]* al.).

22. J. B. Buechlin *als* civis acad. *aufgenommen* 21. Jan. 1651. *Prot. sen.*

Digitized by Google

23. Joannes Philippus Hanselman Altkirchensis — 20. Aug.
24. Joannes Georgius Hanselman Altkirchensis.
25. Guilielmus Farina Bruntrutanus — 23.
26. Joannes Petrus Gyra Mediolanensis.
27. Anthonius Isack Krotzinganus.
28. Martinus Leutkauff Meskirchensis — 3. Sept.
29. Stephanus Cshouffeus Insulanus diocoeseos Bisuntinae — 8.
30. Franciscus Forer Romaricomontanus dioc. Dulensis.
31. Reverendus pater Wolffgangus Metzger societatis Jhesu Elwangensis professor casuum — 13.
32. Magist. Georgius Koler Gommerheimensis Bavarus professor gram. supremae eiusdem societatis.
33. M. Michael Hueber Monacensis prof. 3. grammat. eiusdem societatis.
34. Wilhelmus Henricus a Bolschwil — 26.
35. Adamus Adalbertus a Rozrazow } fr. et comites
36. Stanislaus Alexander a Rozrazow } Poloni — 29.
37. Petrus Kopiesky a Gostin nobilis Polonus.
38. Joannes Zacmochowskj nobilis Polonus.
39. Franciscus Mosmillerus Biberacensis.
40. Lucas Werner Rottwilanus — 3. Oct.
41. Christophorus Heittlin Altschusanus.
42. Reverendus dñ. pater Reininger ex Reiningen Sungoius logicae professor societatis Jhesu.
43. Reverendus pater Casparus Helin Brigantinus Acronianus matheseos prof. eiusdem societatis.
44. Rev. pater Sigismundus Hager Constantiensis rhet. prof. eiusd. societ.
45. Philippus Sutor Kentzingensis.

---

23. u. 24. Brüder, Söhne eines reichen Vaters, „der, wie es scheint, aus Ensisheim im Elsaß stammte“. Jul. Mayer im Freib. Diöz.-Arch. XXIII 329.

23. Benediktiner in St Peter, † 8. Dez. 1642. Ebd. XXIII 335.

24. Geb. in Staufen 1599, seit 1633 erwähnt als Pfarrer in Munzingen und Dekan des Landkapitels Breisach, Pfarrektor in Breisach 2. Febr. 1635, Kanoniker des Kollegiatstifts St Theobald in Thann um 1641, Benediktiner in St Peter 21. Okt. 1610 (als P. Karlmann), Prior daselbst 22. Okt. 1664, † 9. Dez. 1680 in St Ulrich (bei Freiburg). Ebd. XXIII 329—347.

27. bacc. a. 1629/30 (Isaac).

31. Prof. der Moral 1621/22, der Exegese 1622/23 in Dillingen. Specht 284. In Freiburg dec. fac. theol. 1626, *resigniert Okt. 1627 seine Professur,* cui per trennium . . . praefuit. *Acta fac. theol.;* 1633 rector collegii soc. Jesu, 11. März 1636 exrector. *Prot. sen.*

43. dec. fac. art. 1626/27 *u.* 1627.

Digitized by Google

46. M. Conradus Pfander Munderichensis 22. Oct.
47. Joannes Schlay Ehinganus.
48. Joannes Saurer Bielensis 24.
49. Leonhardus Meierhoffer Ensishemianus.
50. Joannes Philippus Wagner Ensishemianus.
51. Fr. Anshelmus Feurer } conventuales eremi b. virg.
52. Fr. Severinus Schön } in Helvetia.
53. Martinus Peuttinger }
54. Conradus Peuttinger } patritii Augustani fratres 25.
55. Andreas Frik Diettelheimensis.
56. Crispinus Siebolt Merspurgensis.
57. Martinus Algier Friburg.
58. Nicolaus Nicker Orschwirensis.
59. Georgius Linck Endingensis. 26.
60. Joannes Schuemacher Wasenwilerensis.
61. Joannes Maurer Erenschwilerensis.
62. Joannes Fritz Rottenburgensis.
63. Joannes Geppert Eberingensis 27.
64. Urbanus Scheup Rottenburgensis. fol. 142
65. Joannes Büeler Sorseensis Helvet.
66. Joannes Michael Munderkingensis.
67. Joan. Philippus Schlitzweg Sultzensis.
68. Joan. Petrus Schlitzweg Sultzensis.
69. Georg. Ferdinandus Schlitzweg Sultzensis fratres.
70. Joannes Franciscus Marstaller Neoburgensis.
71. Georgius Martinus Keiffel Ensishemianus.
72. Illustris et generosus dom. Caesar vicecomes Mediolan. 28.
73. Cyprianus Gamba Mediolanensis, praedicti domini comitis inspector
74. Georgius Hepper Constantiensis. 29.

---

55. bacc. a. 15. Apr. 1625 (A. F. Dietenheimensis Suevus). mgr. 1626 (Frick). *matr. fac. theol.* 1624/25: mgr. A. Fr. Dietenheimensis Suevus, *am Rand:* fuit primus 1626 factus mgr., *als solcher nochmals eingetragen* 1626/27.

57. *Getauft 5. Okt. 1612. V.: Barth. Algeirer, M.: Anna Maria Franckh. Taufbuch.*

58. bacc. a. 26. Mai 1626 (N. N. Orschw. Alsata), mgr. 6. Jul. 1627. *matr. fac. theol.* 1627/28 (Orschwirensis Alsata).

60. *Noch hier 3. Sept. 1632. Prot. sen.; ein* J. Sch. Brisacensis *wird* bacc. a. 13. Jul. 1660.

65. *Ein* Jo. Theobald. Biler Altkirch. Suntgoius bacc. a. 18. Nov. 1631, mgr. 27. Jun. 1633.

67. bacc. a. 26. Jan. 1627 (Schlitzwegg). mgr. 4. Jul. 1628 (Schlitzweck).

70. *In Heidelberg inskr. 1630.*

Digitized by Google

Sub VIII. rectoratu Joannis Andreae Zimmermanni theologiae d. et professoris ord. electi prid. calend. Novemb. a. MDCXXIIII subsequentes in album relati.

1. Joannes Bart Merspurgensis 3. Nov.
2. Joannes Joachimus Moser Uberlinganus 9.
3. Illustrissimus princeps Annas Franciscus de Baßompierre marchio de Removille, de Harcouell *[?]*, de Chastelles dorms *[?]*, de Baudrecourt et Sanguigni, dūs de Coiuillers, de Eßly, Saulxures & Oilleuille, Sevaincourt, Totainville, Morisecuort.
4. Joannes Barbier sacerdos Lotharingus s. s. theologiae baccalareus, principis moderator.
5. Martinus Strawb Engensis.
6. Joannes Conradus Hänni Engensis.
7. Elias Wach Bollsternensis Suevus.
8. Joannes Hypschelin Herbentingensis.
9. Lucas Lützeler Grosenkempsensis iuris studiosus.
10. Christophorus Kochllöffell Juliomagensis.
11. Henricus Scharpfbillich Trevirensis magister.
12. Joannes Garin Luganensis medicinae studiosus.
13. Joannes Wolffgangus Schnöberger Tirolensis nob. 15.
14. Thomas Engstler Velcurio.
15. Carolus Lanyson Vicensis iuris studiosus 18.
16. F. Erhardus Marcus religiosus Gengenbachensis 21.

fol. 143

17. Joannes Schwartz religiosus Gengenbachensis.
18. Claudius Ginet Nanceanus } fratres.
19. Theodorus Ginet Nanceanus }
20. Christianus Wallmer Sulgensis 27.
21. Joannes Waltz Altschusanus iuris studiosus 9. Dec.
22. Joannes Jacobus Haug ex Lauser iuris studiosus 11.

---

8. bacc. a. 26. Mai 1626 (Hipschlin), mgr. 6. Jul. 1627.

11. matr. fac. theol. 1622/23; mgr. H. Sch. Trev., *am Rand:* venit primum sequ. anno; *matr. fac. theol. (nochmals!)* 1624/25.

12. . . . ist bekandt, daß mgr. Jo. Garinus seliger pedellus iber die 40 iahr das ambt versehen . . . *Bittschrift des Pedellen Wackermann 9. Jan. 1668. Univ. arch. II, f. 1.*

14. bacc. a. 26. Mai 1626 (Feldkirchensis Rhet. sup.), mgr. 6. Jul. 1627 (coll. Sap. al.); *matr. fac. theol.* 1627/28.

16. matr. fac. theol. 1628/29: rel. fr. Erh. Marx ord. s. Ben. in Gengenbach.

18. bacc. a. 26. Mai 1626.

19. bacc. a. 26. Mai 1626.

20. bacc. a. 26. Jan. 1627 (Walmer), mgr. 4. Jul. 1628.

Digitized by Google

23. Martinus Bertsche Düslingensis.
24. Joannes Meygler Seckingensis 15. Dec.
25. Christophorus Beller ex Cella Rhatoldi 16.

Anno Christi MDCXXV. 1625

26. Joannes Andreas Mayer Baldtrechtensis 5. Jan.
27. Jacobus Ruof e Sancto Trutperto.
28. Romerius Rößinus Locarnensis 15.
29. Rhodolphus ab Hertzberg Sultzensis 16.
30. Udalricus Banwart Süggingensis.
31. Joannes Bernardus Schmidt Friburgensis 1. Febr.
32. Abel Ventus } Namburgenses fratres e Misnia 20.
33. Casparus Ventus }
34. Christophorus Erhardus a Westernach nobilis 21.
35. Joannes Riedell Kundtlingens. episcopatus Eustadiensis 22.
36. Joannes Stum Velcurio.
37. F. Romanus Molitor ord. d. Benedicti professus in Seon *[?]* prope Salisburgum.
38. Matthias Frik ex Cella Rhadolti 7. Mart.
39. Joannes Georgius Schamber Friburgensis 8.
40. Udalricus Schütz Friburgensis.
41. Alexander Schächtlin Munderkingensis 18.
42. Matthias Militor Möringensis 21.
43. Martinus Petitperin Bruntrutanus.
44. Joannes Henricus Hofmann Friburg. 10. Apr.
45. Laurentius Hasler Friburgensis.
46. Philippus Stamwandt Horbensis.
47. Georgius Schüterer Friburgensis.
48. Valentinus Feiglin Ulmensis.
49. Martinus Jäck Stockachensis.

---

23. mgr. 27. Jun. 1633 (Deislinganus Suevus); *matr. fac. theol.* 1633/34: mgr. M. B. Deißinganus ad Necar. Suevus.

25. In Heidelberg inskr. 14. Jul. 1631 (Pellere).

26. Ein Jo. And. M. Frib. *als Stud. hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

31. Getauft 18. Mai 1616. V.: Joannes Sch., M.: Ursula Magerin. Taufbuch. Noch hier 3. Sept. 1632 (Schmid). *Prot. sen.; in Padua 30. Okt. 1647 (Jo. B. Sch. Frib. Brisgoicus.); ein Jo. B. Schm. 1670 österr. Kammerrat in Innsbruck. v. Althaus.*

34. In Ingolstadt inskr. 1620.

40. Getauft 18. Mai 1617. V.: Lucas Schitz, M.: Maria Vörlerin. Taufbuch.

42. bacc. a. 26. Jan. 1627 (Möring. ad Danubium Suevus).

44. bacc. a. 23. Nov. 1632 (Hoffmann).

45. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.; † als* med. stud. 14. Apr. 1640. *ibid.*

47. Hat als candidatus iuris *seine* publica disputatio *gehalten* 23. Dez. 1644. *Prot. sen.; wird als* notarius univ. ad probam *angenommen* 1. Sept. 1653. *ibid.*

Digitized by Google

50. Joannes Siboldt Oberhausanus.
51. Joannes Hofler Waldtkirchensis.
52. Michael Barchet Neoburgensis.
53. Christophorus Bremlin Hochendiengensis.
54. Joannes Nußlin Villingensis.
55. Burckhardus Hännin Friburgensis.
56. Ursus Hofmayer Pfeffingensis.
fol. 144 57. Michael Stöcklin Stockachensis 15. Apr.
58. Christophorus Smyer Crotzingensis 17.
59. Nicolaus Groscher Orthweilensis Alsata 24.
60. Joannes Kern Altschusanus.

Sub rectoratu illustrissimi principis ac dñi Annae Francisci de Bassompierre marchionis de Removille electi pridie calend. Maias anno Christi MDCXXV prorectoratum gessit Joannes Andreas Zimmermann s. s. theologiae d. et professor ordinarius et sequentes inscripsit.

1. Illustris dñs Christoph. Rhodolphus comes Fuggerus 9. Mai.
2. Joannes Rhodolphus ab Ostien.
3. Georgius Africanus Nanzeus.
4. Jacobus Kreß Westhausanus.
5. Andreas Rein Altschusanus magister artium.
6. Gervasius Willig Brisacensis 25.
7. Raphael Rexrada Ingolstadiensis iuris candidatus.
8. Matthias Rheidin Liptingensis 27.
9. Casparus Büchlin Marchdorffensis 10. Juni.
10. Leopoldus Schlegel Brisacensis 11.
11. Jodocus Gabriel a Wildenstain nobilis Franco 29. Juli.
12. F. Benedictus Maucher ordinis d. Benedicti ad S. Petrum 13. Aug.

---

50. Ein P. Jo. Sibold † 1635. Nekrolog des Predigerklosters.

55. Noch hier 3. Sept. 1632 (Hennin). *Prot. sen.*

1. Sohn des Reichshofratspräsidenten Jo. Ernst, † 1673. Linie Glött. Stauber, Stammtafel.

5. matr. fac. theol. 1625/26: mgr. A. Rhein, postea a. 1632 factus dr. theol.; petitio rev. d. Andreae Rhein parochi in Burckheim, qui ab episcopo Constant. ad officium fiscalis fuerat invitatus et admissus, si prius ad s. theol. doctoratum promoveretur, ad quam . . . admitti a senatu theol. postulabat, cui facultas omnino morem gerendum censuit 7. Mai 1632. *Acta fac. theol.*; bacc. theol. 24. Mai 1632, lic. et dr. theol. 25. Mai 1632; weil der geweste pfarrer zu Burckheim, anietzo official zue Constantz, herr dr. Andr. Rhein, die pfarr noch nit resigniert, sondern durch einen vicarium bishero solche pfarr versehen lassen, solle ihm zuegeschriben werden, daß man sich befrembde, daß er so lang von der pfarr undt nit resigniere; da er nit baldt resigniere, werde man einen andern annemen. 8 Okt. 1632. *Prot. sen.*

12. matr. fac. theol. 1628/29.

Digitized by Google

13. Jacobus Biechlin Brisacensis 24. Aug.
14. Gervasius Obergfell Brisacensis.
15. Laurentius Priues Vesontinus.
16. Antonius Willin Velcurio 28.
17. Christophorus Furtenbach Velcurio.
18. Joannes Empser Velcurio.
19. Georgius Thomas Haas Riedlingensis.
20. Isaac a Neuhausen 3. Sept.
21. Joan. Ludovic. a Neuhusen in Obersulmentingen f. f. nob.
22. Joannes Henricus Haindell Obertonnendingensis.
23. Joannes Adamus Besinger Altenberg.
24. Michael Rieger Ehinganus magister.
25. Joannes Linck Endingensis.
26. Christianus Werlin Endingensis.
27. Georgius Haller Hüfingensis 9.
28. Sebastianus Reiser Mößkirchensis 13. fol. 145
29. Joannes Jacobus Wertwein Gammundianus.
30. Georgius Gistell Bulsanensis diocoes. Tridentinae 18.
31. Joannes Baptista Molitor Constantiensis 25.
32. Generosus dñs Nicolaus Smogulecki liber baro.
33. Generosus dñs Matthias Smogulecki liber baro.
34. Valentinus Germa a Witten nobilis Prutenus.
35. Andreas Chacteinchi nobilis Polonus.
36. Lucas Wroblenchi nobilis Polonus.
37. Joannes Casparus Neuweiler Constantiensis 4. Oct.
38. Andreas Thiesselin Nanceanus 6.
39. Nicolaus Thiesselin Nanceanus.
40. Franciscus Dickhardt von Emplach *[?]* Tirolensis 8.
41. Perillustris dñs Nicolaus a Srezckarzoncze comes capellani Lublinens. 11.
42. Perillustris dñ. Joannes a Srezckarzoncz comes capellani Lublinens.
43. Andreas Kobres nobilis Polonus, puer ab obsequiis.
44. Joannes Zoledin nobilis Polonus, inspector perillustrium comitum:

---

14. Ein Gervas. Obergfell Brisac. Brisg. bacc. a. 26. Apr. 1623*[!]*.

20. In Ingolstadt inskr. 1628 (zusammen mit seinem Bruder Georg Ludwig, wohl identisch mit unserem Joh. Ludwig).

24. matr. fac. theol. 1626/27: mgr. M. R. Ehing. Suevus, Dilingâ venit praecedenti anno in Septembri.

27. bacc. a. 18. Nov. 1631 (. . . Hifingensis Suevus).

28. bacc. a. 2. Dez. 1630, mgr. 8. Sept. 1632 (Reisser).

30. bacc. a. 26. Jan. 1627 (Gistel).

Digitized by Google

45. Albr. Zamonescki nobilis Silesiae.
46. Widtpertus Dietrich } societatis Jesu.
47. M. Henricus Guereni }
48. Beatus Jacobus Pitthon Friburgens. Hel. 15. Oct.
49. Casparus Ziegler Friburgensis Helvetius 15.
50. Petrus Zua Friburgensis Helve.
51. Henricus Pitther Friburgensis Helve.
52. Jodocus Wildt Friburgensis Hel.
53. Jacobus Rex Friburgensis Helv.
54. Joannes Georgius Molitor Rotenburg. 17.
55. Petrus Eberlinus Ehinganus 18.
56. Claudius Franciscus Talbertus iuris st.
57. Joannes Michael Wildt Friburg. 20.
58. Joannes Jacobus Wietz Neoburgensis.
59. Joannes Erhardus Gambach Ensisheim. 21.
60. Henricus Jocherer Ensisheim.
61. Joannes Theobaldus Eschenweil.
62. Andreas Meyer Gebweilerensis.
63. Andreas Schawmann Friburg.
64. Joannes Leonhardus Keufer Friburg.
65. Conradus Rücher Friburgensis.
66. Joannes Reuchs Friburgensis.
67. Antonius Spidelin Friburgensis.
68. Georgius Buck Friburg.
69. Joannes Georgius Wimmerlin Friburg.
70. Michael Kepner Friburg.
71. Joannes Maosotter Friburg. Undermarch talens.
fol. 146 72. Joannes Waldt Müllhusanus.
73. Joannes Ulmer Tannensis.

---

46. Wipertus D. von Landsee, geb. 1601, rector collegii societatis Jesu Oenipont. et Eichstett. Oberbad. Geschl. I 228 (Stammtafel). matr. fac. theol. 1627/28: Wibertus D. Marispurgensis Acron. Const. dioc., e soc. Jesu.

48. bacc. a. 26. Mai 1626 (Python).

54. bacc. a. 26. Jan. 1627 (J. G. M. Rottenb. ad Neccarum Suevus), mgr. 4. Jul. 1628 (J. G. M. Neccaro-Rottenburg. Suevus). *matr. fac. theol.* 1629/30.

56. bacc. a. 26. Jan. 1627 (Cl. Fr. Talbertus Peneßierensis e comitatu Burgundiae).

59. bacc. a. 26. Jan. 1627 (J. E. G. Ensish. Alsata collegii d. Galli alumnus), mgr. 4. Jul. 1628 *(ebenso).*

62. bacc. a. 26. Jan. 1627 (A. M. Gebw. dn. Theob. Pabstii p. m. alumnus), mgr. 4. Jul. 1628. *matr. fac. theol.* 1628/29.

63. Noch hier 3. Sept. 1632 (Schauman). *Prot. sen.*

68. Noch hier 3. Sept. 1632. *ibid.*

69. Getauft 26. Aug. 1608. V.: Ludwig W., M.: Margaretha Reitterin. Taufbuch.

70. Jo. Mich. K. Frib. *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

Digitized by Google

74. Andreas Casparus Hasler Friburgensis.
75. Matthias Steib Ensisheimensis.
76. Andreas Hespelin ex Wasenweyler.
77. F. Joachimus Brugel ord. d. Benedicti } ad S. Petrum.
78. F. Paulus Hofmann ord. d. Benedicti }
79. Christianus Miller Nidereggensis.
80. Hartmannus Desbois Delemontanus 25. Oct.
81. Vitus Datz Ortenhusanus Suevus.
82. Henricus Christophorus Meyer Friburg.
83. David Hallerus Wisenstaigensis.
84. Joannes Talbert Penessirensis Burgundus.
85. Joannes Jacobus Wechell Guotenberg.
86. Wendelinus Andlaw Reckwaldensis.
87. Joannes Spießer Bibracensis 27.
88. Andreas Edellmann Rotenburgensis.
89. Joannes Adamus Hofmaister Rotenburg.
90. Joannes Molitor Juliomagensis 29.
91. Joannes Sehlos Ensisheimensis.
92. Joannes Landtmann Punterkirchensis.
93. Georgius Kurtzius Niderdorffensis.
94. Joannes Christophorus Meyer } Friburgenses fratres
95. Joannes Josephus Meyer } III viri filii.

Rarum exemplum eat in saecula ad memoriae perpetuitatem: hoc eodem anno MDCXXV mense Junio d. 2. serenissimus princeps Leopoldus archidux Austriae Athenaei nostri amore flagrans scholas omnes obiit et frequenti nobilitate stipatus professores docentes benignissime audivit.

Sub altero rectoratu Joan. Caspari Helbling Friburgen. Brisgoi medicinae doctoris & professoris ordinarii electi pridie O. O. Sanctorum anno dñi 1625 subsequentes in album relati sunt.

1. Sebastianus Frey Cellens. rhet. stud. 3. Nov.
2. Jo. Jacobus Frey Cellensis rhetor. stud.

---

83. matr. fac. theol. 1626/27.

87. bacc. a. 26. Mai 1626: J. Sp. Baltingensis Suevus, mgr. 6. Jul. 1627 (Baltingensis); *matr. fac. theol.* 1627/28: mgr. J. Sp. Baltring. Suevus.

88. bacc. a. 26. Mai 1626, mgr. 6. Jul. 1627, *matr. fac. theol.* 1626/27: mgr. A. Ed. Sap. al., factus primus sequ. anno mgr., *und* 1627/28 (Rotenb. ad Neccarum Suevus).

89. bacc. a. 26. Jan. 1627 (Neccaro-Rottenburg. Suevus), mgr. 4. Jul. 1628 *(ebenso); matr. fac. theol.* 1628/29.

91. bacc. a. 26. Jan. 1627 (Selos).

94. Wird dr. iur. 29. Aug. 1668. *Prot. sen.*

2. Bürgermeister zu Radolfzell 1665—1679. P. Albert, Gsch. d. Stadt R. 559.

Digitized by Google

3. Andreas Heberlin Pfaffenweileranus infim. gram. stud.
4. Georgius Barger Gisingensis log. stud.
5. Balthasarus Nicolaus Bruntrutanus phys. stud.

fol. 147

6. Fr. Georgius Keck Cellensis
7. Fr. Benedictus Sartorius Friburg. Bris.
8. Fr. Ernestus Coburger Simeringanus
9. Fr. Balthasar Finckel Ehinganus

ord. s. Benedicti ex monasterio Schuterano omnes st. rhet. 7. Nov.

10. Jo. Adamus a Bodman de Hohenkray human. stud. 8.
11. Georgius Eisenreich Sircensis log. stud.
12. Jo. Georgius Fabri Friburg. Bris. infim. gram.
13. Jacobus Göbel Märispurgensis log. stud. 12.
14. Joan. Haltmaier Brigantinus phys. stud.
15. Joan. Jacobus Epplin Haigerlochensis 14.
16. Jacobus Strepp Riedlingensis log. stud.
17. Carolus Leonhardus Han Bambergens. i. u. stud.
18. Jo. Jacobus Newenburger Altschusensis i. u. stud. 18.
19. Jo. Mahnet Lothring. Gorgensis log. stud. 24.
20. Nicolaus Mahnet Lotharing. Gorgensis human. stud.
21. Joan. Öhen Lucernens. log. stud. 27.
22. Joan. Wernerus Matheus Delemontanus log. stud. 28.
23. Georg Christophorus Giel a Gielsperg infim. gramm.
24. Balthasarus Diegensperger Svitzensis log. stud. 29.
25. Martinus Lindauwer Svitzensis Helv. log. stud.
26. Antonius Antonii Braun Margolsheimensis log. st.

---

4. herr Barger petit consilium, quomodo possit habere vel minimam ad tempus sustentationem in parochia Burckheim sibi collata, cum subditi nihil habeant nec dare possint 1. Dez. 1635. *Prot. sen.*

6. matr. fac. theol. 1629/30 (Köck).

8. matr. fac. theol. 1629/30.

10. Herr zu Kargeck und Freudenthal, geb. 1605, Sohn des 8. Jun. 1566 inskr. Jo. Lud. a B., auf der Univ. Orléans 1628, nimmt als Leutnant im kais. Regiment an der Belagerung von Villingen und Konstanz teil, † Apr. 1678. Oberbad. Geschl. I 122 (Stammtafel).

11. bacc. a. 26. Jan. 1627 (Sirentzensis Suntgoius).

14. bacc. a. privatim creatus 6. Jul. 1627 (Haltmayer), mgr. *am gleichen Tage.*

15. mgr. a. 4. Jul. 1628, et ante actum magisterii eodem die privatim promotus baccal.

16. bacc. a. 26. Jan. 1627 (J. Str. Riedl. Suevus reverendiss. dñi Marci Teggingeri suffrag. et dec. Basil. alumn.).

19. bacc. a. 26. Jan. 1627 (N. M. nobilis Gorziensis Loth.).

23. Sohn des gleichnamigen St Gallischen Rats (1622). Oberbad. Geschl. I 444.

26. uxoratus civ. acad. 1632. *Univ. arch. XV, Person. I.;* dr. iur. utr. renuntiatus 4. Jun. 1637. — *Zwischen 1626 und 1658 dr. iur. A. Br., Advokat der vorderösterr. Regierung, im Besitz des Hauses, das jetzt einen Teil von Grünwälderstraße 18 bildet; zwischen 1631 und 1668 A. Br., Syndikus des vorderösterr. Ritter-*

Digitized by Google

27. Melchior Wackhermann Frib.
28. Balthasarus Wackhermann Frib.
29. Guilielmus Rouillot Vesontziensis suprem. gramm. stud.
30. Franciscus a S. Mauritio nob. Burg. infim. gramm.
31. Claudius Picquardus Vallionoriensis theol. stud.
32. Joannes Dreer Curiensis Criso metaph. stud. 4. Dec.
33. Mr. Blasius Rettich Griengensis Suevus i. u. stud. 7.
34. Joan. Reiblin Weittingensis log. stud.
35. Joan. Udalricus Groschan Maropolitanus phys. stud.
36. Jo. Fridericus Holtzapfel Lauterburg. nob. i. u. stud. 9.
37. Martinus Herlin Hagenoensis rhet. stud.
38. Joan. Broeler Fuldensis artium magister med. stud.
39. Jacobus Gleichauff Hercinius infim. gramm. stud. 19.
40. Jo. Thomas de Villers Bruntrutanus phys. stud.

Anno Christi MDCXXVI. **1626**

41. Gervasius Iselin Brisacensis infim. gramm. stud. 2. Jan.
42. Christophorus Geng Altschusanus 3tiae gramm. stud. **fol. 148**
43. Jo. Jacobus Moser Altschusanus 3tiae gramm. stud.
44. Andreas Sauser Altschusan. 3tiae gramm. stud.

---

standes, Advokat des vorderösterr. Regiments, im Besitz des Hauses zum kl. u. gr. Falckenstein (Teil von Salzstr. 28); 1651 dr. iur. A. Br. Satzbürger, Advokat des vorderösterr. Regiments und Syndikus des Ritterstandes, im Besitz der Häuser zum Handschuh und zum Raub = Münsterplatz 2. Gesch. Ortsbeschr. II 93 195 u. 236.

28. Getauft 28. März 1607. V.: Adam W., M.: Magdalena Rieckhin. Taufbuch. matr. fac. theol. 1635/36, *wird* pedellus univ. 13. Sept. 1646. *Prot. sen.; als solcher (Waggermann) im Besitz des Hauses zum Seuffzen (eines Teils von Bertholdstraße 17). Gesch. Ortsbeschr. II 8.* Pedelli Balthasari Wackhermanns ehefrau mit namen Joanne geb. Segmehlin hat einen letzten willen uffgerichtet . . .; *der Pedell selbst bringt vor,* daß er nun 70 iahr alt, 29 iahr in der ehe . . . 23. Jul. 1674. *Prot. sen.;* B. W. pedellus acad. bittet, sich mit seiner vorgewesten magdt Verena zu verheurathen 25. Jan. 1675. *ibid.; da er trotz Senatsverbot auf dieser Heirat besteht, wird ihm das Pedellenamt aberkannt* 2. Apr. 1675. *ibid.; auf seine Bitten* (were bei 31 iar in hoc officio) *soll er nur eine Zeit lang suspendiert werden* 5. Apr. 1675, *endgültig dimittiert* 21. Jun., *auf Fürbitte der Stadt wieder* ad probam angenommen 6. Sept. 1675. *ibid.; † 30. Jun. 1685: B. W. Frib. et ibidem civis ac etiam universitatis bithellus . . . in templum p. p. Dominicanorum sepultus est.*

34. bacc. a. 26. Jan. 1627: J. R. Rottenburg. ad Necc. Suevus coll. Sap. al., mgr. 4. Jul. 1628, *matr. fac. theol.* 1628/29; *Pfarrer in Immenstaad (A. Überlingen) 1638, † 1659. B. Stengele im Freib. Diöz.-Arch. N. F. V 153.*

35. bacc. a. 26. Mai 1626 (J. U. Gr. Maropolit. Alsata); mgr. 6. Jul. 1627 (J. U. Gr. Masmonaster. Alsata), *matr. fac. theol.* 1627/28: mgr. Ud. Gr. Mazopolit. Sundgoius, ad 2 menses.

40. bacc. a. 26. Mai 1626 (Jo. Th. de V. Bruntr. Rauracus), mgr. 6. Jul. 1627 (. . . coll. Sap. al.); *matr. fac. theol.* 1627/28.

43. matr. fac. theol. 1632/33.

Digitized by Google

45. Marcus Jacobus Lener Oenipontanus rhetor. stud.
46. Oschwaldus Hegi Tugiensis Helvetius phys. stud. 13. Jan.
47. Jo. Heinricus Stein Feldtkirchensis log. stud. 14.
48. Jo. Baptista Stein Feldtkirchensis rhet. stud.
49. Andreas Eisenring Friburg. Bris. synt. stud. 15.
50. Augustinus Klieg Horbensis 3tiae gramm. stud. 20.
51. Jo. Georgius Muterspach Frib. Brisg. infim. gramm. stud.
52. Andreas Rumel Constantiensis log. stud. 21.
53. Mr. Martinus Streber Surseensis Helv. s. s. theol. st. 3. Febr.
54. Jo. Adolphus Reiningensis Suntgoius infim. gramm. st.
55. Fridericus Saur Bryxingensis phys. stud. 7.
56. Jacobus Menner Dormentinganus Suevus.
57. Casparus Baur Herbipolensis i. u. stud. 14.
58. Balthasarus Ferd. ab Hornstein infim. gram. et nob. 17.
59. Mr. Ratholdus Morstein Cellensis Acron. s. s. th. stud.
60. Mr. Balthasarus Helffenbruner Laudishutanus i. u. stud. 19.
61. Jo. Georgius Leo Hiffingensis infim. gram. stud.
62. Maximilianus Albertus Schenck a Stauffenberg i. u. st. 26.
63. Mr. Jo. Neydecker Gerlotzhoffensis med. stud. 23. Mart.
64. Georg. Christoph. de Breitenlandenberg & Spielberg 6. Apr.
65. Franciscus Boisot Vesontziensis med. gramm. st. 8.
66. Jo. Udalricus Wirt Rotenburg. ad Necar. inf. gramm. st. 15.
67. Martinus Fischlin Thannensis log. stud. 29.
68. Fr. Jo. Butsch ord. d. Gwilhelmi 3tiae gramm. st.
69. Matheus Molitor Juliomagensis infim. gramm. stud.
70. Joan. Schwabtaler infimae gramm. stud.

---

47. bacc. a. 26. Jan. 1627 (Henr. St. Veldkirch. Rhet. sup.).

48. bacc. a. 2. Dez. 1630.

53. matr. fac. theol. 1625/26: mgr. M. Str. Suevus, Dilingâ venit.

56. bacc. a. 2. Dez. 1630, mgr. 8. Sept. 1632 (rev. dñs J. M. D. S.).

58. Geb. Schloß Hohenstoffeln 19. Okt. 1614, in Ingolstadt inskr. 1627 (B. F. ab H. in Hohenstofeln et Greiningen), heir. 1637 in Laupheim Maria Elisabeth Claudia Freiin v. Welden zu Groß-Laupheim; kais. Kämmerer, 1637 kais. Vorschneider und Hoftruchseß, Direktor der Ritterschaft im Hegau, Allgäu und am Bodensee, von Kaiser Ferd. III. 1653 in den Reichsfreiherrnstand erhoben, † Weiterdingen 15. Sept. 1685, begraben daselbst. v. d. Becke-Klüchtzner 207. Oberbad. Geschl. II 130.

59. matr. fac. theol. 1625/26: rev. dñs mgr. R. Morst. Ratholdizell. Acron. praef*[ectus]* praenobilis dñi Jo. Balth. ab Hornstein; *in Ingolstadt inskr. 1629.*

62. Bruder des 20. Aug. 1627 inskr. Wolfg. Friedr. Schenck v. St., Sohn des Wilh. Sch. v. St. und der Margaretha v. Stadion. v. Althaus; in Ingolstadt inskr. 1622. M. A. [de St.] societ. patrum ex canon. Bamberg. et Herbipol. Bucelin II.

64. Fiel 1632 gegen die Türken. Jul. Studer, Die Edeln v. Landenberg, Zürich 1904.

Digitized by Google

71. Casparus Schlecweck Waldtkirchensis inf. gramm.
72. Christophorus Mantz infim. gramm. st. Frib. Brisg.
73. Martinus Braunwart Frib. Bris. infim. gramm. st.
74. Martinus Seitz ex Hapsen Alsata infim. gramm. st.
75. Michael Grumer Friburg. Bris. infin. gr. stud.
76. Nicolaus Samel de Pfeffingen infim. gramm. stud.

Sub nono rectoratu Friderici Martini u. i. d. et canonum professoris primarii electi pridie calend. Maii anno 1626 sequentium nomina in matriculam sunt relata. fol. 149

1.	Petrus Andreas a Graith nobilis	2. Maii.
2.	Simon Scherer Brisgoius	4.
3.	Nathan Albinay nobilis ex Nancza Gallus stud. med.	5.
4.	Theodatus Castellus Friburg. Helvet.	8.
5.	Joannes Reiff Rottenburgensis ad Neccarum	16.
6.	Jac. Laythschi Montaporinus dio. Trev. theol. stud.	22.
7.	Martinus Rohrbach Bambergensis stud. iur.	26.
8.	Salomon Playckner Badensis stud. iuris	eod.
9.	Drouettus Marinus Lotharing. stud. iuris	eod.
10.	Joannes Moises Badehemensis Alsata stud. iuris	30. Junii.
11.	Joan. Georgius Ambringer ex Waltershoven	11. Julii.
12.	Joannes Wilhelmus Koler Rottwilensis	16.
13.	Bartholomaeus Rhodius Hannoveranus ex ducatu Brunswicensi med. stud.	18.
14.	Radolphus de Boncher &	
15.	Laurentius de Boncher, fratres Parisienses nobiles	21.
16.	Wildhans ab Aw nobilis	15. Aug.
17.	Georgius Ludovicus Bichler famulus	eod.
18.	M. Joachimus Böck iuris stud.	eod.
19.	Rudolphus Gapp Feldkirchensis Rhetus	19.

---

73. Noch hier als Student 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

75. matr. fac. theol. 1637/38.

3. Ein Nath. Albineus hat 1666 eine bibliothecam chymicam herausgegeben. Compend. Gelehrtenlexikon v. Jo. Burchard Mencken . . ., Leipzig 1715, 73.

5. † 20. Okt. 1627 (Jo. Raiff studiosus von Rotenburg am Neckhar). Totenbuch.

10. † 28. Jul. 1673 nob. et consultiss. dñs Jo. Moisses E. R. secretarius, sepultus est in templo patrum Dominicanorum.

16. Geb. 1613, † 3. Mai 1680, erzherzogl. österr. Rat, Obervogt zu Horb, Kämmerer. Bruder des 27. Apr. 1624 inskr. Frid. ab Aw, beides Söhne des 15. Jul. 1608 inskr. Marquard. ab Aw. v. Althaus.

19. bacc. a. 18. Nov. 1631 (R. G. Veldkirch. Rhetus ac dñi Mezleri alumnus), *als Student erwähnt* 3. Sept. 1632 (Gapt). *Prot. sen.;* mgr. 27. Jun. 1633 (ebenso). *matr. fac. theol.* 1633/34.

Digitized by Google

	20. Jacobus Karpff Rottwillanus Suevus	eod. Aug.
	21. Mathias Egin Egensis	20.
	22. Joannes Zimmermann Munderkingensis	eod.
	23. Frater Joan. Jacobus Keller ord. s. Wilhelmi	21.
	24. Christophorus Ene Rottenburgensis	22.
	25. Michael Hölzlin Ensishemianus	28.
	26. Michael Erat Horbensis Suevus .	5. Sept.
	27. Conradus Theos magister artium theol. stud.	eod.
	28. Joan. Erh. Schnezer Wolffachens. ex valle Künzeriana	10.
	29. Georg. Sigism. Molitor Rottenburgensis ad Necarum.	
	30. Joannes Michael Hornung Friburgensis	1. Oct.
	31. Joannes Claudius Buson Bisuntinus stud. iuris	eod.
	32. Otto Henricus comes in Kirchberg	6.
	33. Fridericus a Pfirt nobilis	eod.
fol. 150	34. Wolffgangus Clausman Mörspurgensis	8.
	35. Joan. Francisc. de Meyermier baro de Thalemet Burg.	10.
	36. Georgius Michelberger Suevus	13.
	37. Joannes Plaschi Valesianus Helvetius	17.
	38. Henricus et	
	39. Ludov. Salatin de Angliere frat. & baron. Lotharingi	19.
	40. Henricus Fortun Lotharingus familiaris baron.	eod.
	41. Joannes Hopff Bambergensis	eod.
	42. Jacobus Mergin Bruntrutanus	20.
	43. Simon Loth Haslachensis in valle Künzeriana theologiae & iuris canonici stud.	eod.
	44. Udalricus Khüen Lauffenburgensis	eod.
	45. Jacobus Zanner Rümmersheimensis Alsata	eod.
	46. Joannes Spengler Rubeaquensis Alsata	eod.
	47. Guilhelmus Senfflin Watwileranus Alsata	eod.
	48. Nicolaus Wild nobilis Friburg. in Uchlandia	eod.
	49. Claudius Monuiliur Friburg. Uchlandiae	eod.
	50. Joannes Martinus Foßa Ensishemianus	21.

29. G. S. Miller Rothenburgensis *als Student noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen. Ein Gleichnamiger 1655—1686 Weihbischof von Konstanz und episcopus Heliopolitanus i. p. i., Grabschrift im Konstanzer Münster: rev. d. suffrag. Müller fama sanctitatis clarus † 24. März 1686, aetat. 71. Freib. Diöz.-Arch. IX 12—13.*

30. bacc. a. 1629/30, *als Student (Jurist?) noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

42. bacc. a. 26. Jan. 1627 (J. M. Br. Rauracus).

43. matr. fac. theol. 1627/28: S. Loth, Molzhemio venit initio anni *[sc. 1628]. Pfarrer in Wolfach, Dekan des Kapitels Rottweil a. N. 30. Mai 1656, † 1658. Freib. Diöz.-Arch. XII 6.*

45. privatim bacc. a. creatus 18. Febr. 1627.

46. Vielleicht der 1673 † P. Jo. Sp. Necrolog. d. Predigerklosters.

Digitized by Google

51. Joannes Beatus Balde Ensishemianus — eod. Oct.
52. Jacobus Abt Ensishemianus — 25.
53. Romanus Michel Munderkingensis Suevus — 26.
54. Christianus Varei Vareiensis Valerianus Rhetus — eod.
55. Quirinus Remigius Spinisnensis Lotharingus — eod.
56. Joannes Christophorus Rauarra Ensisheim. — eod.
57. Philippertus Beunoth Bruntrutanus Rauracus — 27.
58. Nicolaus Voirgier Bruntrutanus Rauracus — eod.
59. Joannes Adamus Gallus Gebweileranus Alsata — 28.
60. Franciscus Vigneron &
61. Carolus Vigneron fratres nobiles Lotharingi — eod.
62. Joannes Bostel Lotharingus — eod.
63. Michael Schairlin Ruzenweilerensis Algauus — 29.

Sub rectorato primo Thomae Henrici*) s. s. theologiae d. et professoris ordinarii electi pridie Omnium Sanctorum a. 1626 sequentes inscripti sunt.

1. Jacobus Antonius Goudot Bisuntinus — 2. Nov.
2. Matthaeus Molitor Tannensis Alsata.
3. Petrus Juray Dellemontanus.
4. Andreas Fridelot Dellemontanus. — fol. 151
5. Narcissus Juillart Dellemontanus.
6. Joannes Vogler Engensis — 3.
7. Jacobus Capreolus Hallensis.
8. Bartholomaeus Büstetter Waltkirchensis.
9. Christophorus Mutterer Friburgensis.

---

56. Jo. Chr. R. pbr. ex Ens. dioc. Bas. ad ecclesiam in predicto oppido Ens. per. . . . univ. Frib. rectorem ceterosque regentes . . . praesentatus . . . 17. Jun. 1641. *Prot. sen.*

59. bacc. a. 23. Nov. 1627, mgr. 4. Sept. 1629.

63. bacc. a. 23. Nov. 1627 (M. Sch. Ruetzenweileranus Suevus).

**) matr. fac. theol.* ca 20. Nov. 1620: r. d. mgr. Th. H. Luxemburg. Belga, postea dr. et professor, *ebd.* 1623/24 . . . rursus e Gallia cum prenobili dño Jo. Jac. ab Ostein reversus; dec. fac. theol. 1625/26, 1629, 1630, 1631; *Prof. der kirchl. Polemik und der Hl. Schrift 1623, Kanoniker, Generalvikar und (1643) Dekan des Domstifts Basel:* herrn dr. Thomae H. solle gratuliert werden ad dignitatem decanatus Basiliensis per m. rectorem 11. Dez. 1643. *Prot. sen.;* Weihbischof *genannt* 4. Jun. 1663. *ibid. Schreiber II 457. Hurter I 424. Freib. Diöz.-Arch. XXVII 309.*

6. bacc. a. 23. Nov. 1627; mgr. 4. Sept. 1629.

7. bacc. a. 26. Jan. 1627 (. . . Hallensis Rauracus).

9. uxoratus 1635, procurator *[consistorii]* 1636, 1638, 1647, 1649. *Univ. arch. XV, Person. I.* Chr. M. stud. iuris soll gezeigt werden, daß er umb ein procurator stell anhalten solle 23. Febr. 1636. *Prot. sen.;* hat 5. Febr. 1638 bei sich

10. Gasparus Müntzer Grelensis.
11. Clodius Steinus Answeileranus.
12. Felix Wilt Brisacensis.
13. Georgius Vogt Angstattensis.
14. Joannes Jacobus Weber Friburg. Bris.
15. Joannes Aich Friburg. Bris.
16. Joannes Steinmeyer Dietenbacensis.
17. Joannes Jacobus Köning Stauffensis.
18. Matthias Schmitt Breilingensis.
19. Matthias Jud Friburg.
20. Conradus Keller ex Hercynia sylva 5. Nov.
21. Joannes Freiburger Senheimensis.
22. Joannes Bechter Lingenawensis 7.
23. Claudius Melchior Lotharingus.
24. Franciscus Musler Zellensis 9.
25. Joannes Paulus de Vaudleville nobilis Lotharingus 10.
26. Antonius de Gastinois nob. Lotharing.
27. Ludovicus Osmont de Bockmar Gallus.
28. Nicolaus Maillot Haracuriensis.
29. Joannes Hasquet Huiensis.
30. Franciscus Gindlin Elenweilensis 13.
31. Georgius Andreas Koler Rotenburg.
32. Petrus Reinolt Friburg. Helvet. 14.
33. Jacobus Salomon Cheuensis.
34. Joannes Wolffgangus Lang Bambergensis.
35. Joannes Andreas Frey Engensis 17.
36. Christoph. Wilhelmus Schöner a Straubenhart nob.

---

s. hausfrau, ein söhnlin 17 wochen, ein töchterlin 1 1/2 iahr alt. *Univ. arch. XV, Person. I.*

10. bacc. a. 23. Nov. 1632 (Casp. Münzer Grulensis Suevus); C. M. Gruolensis Suevus *unter den* 3. Sept. 1632 *hier anwesenden Studenten. Prot. sen.*

12. Noch hier als Student 3. Sept. 1632 (Will). *Prot. sen.; notarius publicus, † Apr. 1674. Grabstein auf dem Friedhof des Klosters Thennenbach.*

15. Noch hier als Student 3. Sept. 1632. *Prot. sen.* (Jo. Jacobus A. Fr.).

18. bacc. a. 23. Nov. 1632 (M. Schmidt Br. coll. Sap. al.).

19. Getauft 7. Apr. 1615. V.: Daniel J., M.: Magdal. Kreutzin. Taufbuch.

20. Ein Jo. Conr. Keller Seggingensis Rauracus bacc. a. 23. Nov. 1627, mgr. 4. Sept. 1627 (. . . Segging. Suevus). *matr. fac. theol.* 1629/30. mgr. Jo. Conr. K. Secking.

21. bacc. a. 26. Jan. 1627 (. . . Senheimianus Alsata).

22. bacc. a. 23. Nov. 1627 (J. B. Lingenauensis ex Silva Brigant.).

30. bacc. a. 23. Nov. 1627 (Ebenweilensis Suevus), mgr. 4. Sept. 1629 *(ebenso).*

33. Jac. Sal. Cheuenensis Rauracus bacc. a. 26. Jan. 1627.

Digitized by Google

37. Joannes Jacobus Gebel Rotwilanus.
38. Joannes Jacobus Michet Tannensis.
39. Joannes Theobaldus Pastor Aspacensis.
40. Antonius Meyer Tannensis.
41. Morandus Pfleimelin Ehingensis.
42. Wolffgangus Rockenbach Ehingensis. fol. 152
43. Guilielmus Faber Bruntrutanus. 18. Nov.
44. Wernerus Bapst Colmariensis.
45. F. Aegidius Schürhammer ex S. Blasio 21.
46. Andreas Koler Rotwilanus.
47. Joannes Rents Rotwilanus.
48. Franciscus Pechius Oenipontanus 22.
49. Joannes Baptista Pechius.
50. Ferdinandus Schenck a Castel nob.
51. Joannes Udalricus Schenck nob.
52. Henricus Bellier Dellemontanus.
53. Christophorus Baiol Bruntrutanus.
54. Michael Storer Marchdorffensis.
55. Joannes Adamus Kreps Moguntinus 28.
56. Reinhardus Bouquat Rottbacensis.
57. Joannes Schilling Mulheimensis 30.
58. Joannes Warin Maßevillensis Gallus 2. Dec.
59. Martinus Mener Ensisheimensis 4.
60. Joannes Conradus Siebolt Valtsutensis.
61. Laurentius Theodorus de Grandmont baro Burgund.
62. Joannes Hieronymus Bureus Landtshutanus 7.
63. Joannes Conradus Mangolt 8.
64. Matthaeus Buecher Marckdorffensis.
65. Jacobus Pfeiffer Waldsutensis 12.

---

37. bacc. a. 23. Nov. 1627, mgr. 4. Sept. 1629. *matr. fac. theol.* 1629/30.

39. Ein Jo. Theob. Pastor *ohne Angabe der Herkunft matr. fac. theol.* 17. Nov. 1661.

41. bacc. a. 23. Nov. 1627 (M. Pfleimlin Zesingensis Suntgoius), mgr. 4. Sept. 1629 (M. Pfleimlein Zeisingensis Suntgoius).

43. bacc. a. 26. Jan. 1627 (Guil. F. Bruntr. Rauracus).

44. P. Wernerus Papst † 1681. Catal. mortuorum d. Freib. Predigerklosters.

47. mgr. 6. Jul. 1627 (Rentz). *matr. fac. theol.* 1627/28 (Renz.).

55. In Heidelberg inskr. 14. Febr. 1631 (Kreps).

56. bacc. a. 23. Nov. 1627 (. . . Roppachensis Suntgoius), mgr. 4. Sept. 1629. *matr. fac. theol.* 1629/30: mgr. Reinwardus Bouquat Roppachensis Sundgoius.

58. matr. fac. theol. 1626/27 (mgr. Jo. Warinus) *u. 1629/30* (Jo. W. Lotharingus).

64. bacc. a. 23. Nov. 1627 (M. B. Marckdorf. Suevus nob. dñi Jo. Werneri a Reuschach p. m. al.).

Digitized by Google

66. Joannes Conradus Weiß Möskirchensis 15. Dec.
67. Joannes Meyer Berncastellanus Trevir. 19.
68. Christophorus Bengelius 22.
69. Joannes Komaricus Malian Remirmontanus Lotharing. 24.
70. Joannes Merlin Uberlinganus.

1627 Anno Christi MDCXXVII.

71. Georgius Schmaltz Stauffensis 8. Jan.
72. Georgius Oswaldus Streitfelder Ensishemianus 22.
73. Paulus Imtaw Valesianus 24. Febr.
74. Joannes a Bodman nobilis 28.
75. Martinus Wittendorffer Stauffensis 1. Mart.
76. Ernestus Fridericus Bennot Dellemontanus 5.

fol. 153 77. Henricus Peutperin Dellemontanus.

78. Theobaldus Robertus Maropolitanus 10.
79. Joannes Georgius Gerweck Emeldinganus 8. Apr.
80. Joannes Pfeiffer Bingensis Suevus.
81. Jacobus Thirietus Nanceianus 9.
82. Joannes Ludovicus Willeman 20.
83. Georgius Adamus Maister Friburg. Bris. 24.
84. Philippus Jacobus Thorinus Spirensis 28.

Sub rectoratu secundo Thomae Henrici Luxemburgi s. s. theologiae d. et professoris ordinarii confirmati in officio prid. cal. Maii a.° 1627 sequentes inscripti sunt.

1. Marcus Thünhofe Helgenstadiensis 4. Maii.
2. Jodocus Hartung Heilgenstadiensis.
3. Joannes Conradus Arparell 8.
4. Martinus Kauffmann.
5. Joannes Schweitzer.

---

67. bacc. a. 23. Nov. 1627 (J. Meier B. Tr. coll. Pacis al.), mgr. 4. Sept. 1629.

70. bacc. a. 1629/30 (Mörlin).

71. mgr. 8. Sept. 1632.

74. *Verzichtet 1637 auf seine Güter und tritt in das Kloster Weingarten. Oberbad. Geschl. I 122 (Stammtafel II).*

78. Jo. Theob. Robertus Masmonasteriensis Alsata mgr. 4. Jul. 1628, ante actum magisterii eodem die privatim promot. baccal. — *matr. fac. theol.* 1628/29: mgr. Jo. Theob. Rob. Mazopolitanus.

80. mgr. 4. Sept. 1630.

83. *Getauft 15. Jan. 1620. V.: Adamus M. i. u. dr., M.: Barbara Metzgerin. Taufbuch.* bacc. a. 30. Jan. 1637. G. A. Maister, dr. Adami *[Meister, immatr. 20. Okt. 1606, s. daselbst]* nachgelassener sohn . . . 1. Dez. 1635. *Prot. sen.* — *Bei* Christoph Mutterer procurator consistorii *wohnt* 5. Febr. 1638 ein student G. A. Meister 18 iahr alt. *Univ. arch. XV, Personalia I.*

4. *Noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

Digitized by Google

6.	Raymundus Helin.		
7.	Bernardus Schröter.		
8.	Joannes Roth.		
9.	Jacobus Victor Juliomagensis	13. Maii.	
10.	Casparus Textor Walmeringensis Luxemb.	14.	
11.	Julius Bengolt Uberlinganus	15.	
12.	Matthaeus Ill Uberlinganus	18.	
13.	Thomas Frey Lauffenburgensis	1. Junii.	
14.	Joannes Martinus Wurtzgardt Wasensweil.	7.	
15.	Ferdinandus Pager Greiacensis Burgundus	20.	
16.	Christophorus Kalt Constantiensis	27.	
17.	Joannes Malleolus Embsianus	3. Julii.	
18.	Joann. Jacobus Handel Ravenspurg.		
19.	Wolffgangus Fridericus Schenck a Stauff.	20. Aug.	
20.	Joannes Stöcklin Ehinganus.		
21.	D. Georgius Schnitzer Ehinganus presb.	23.	fol. 154
22.	Michael Kemptner Ziempthusanus.		
23.	Fridolinus Schnetzler Hercynius		
24.	Antonius Fuotterer Engensis.		
25.	Matthaeus Maucher Ehinganus	25.	
26.	Joannes Jacobus Haug Frib. Bris.		
27.	M. Martinus Ewaldus Saxo	9. Sept.	
28.	Michael Mützler Heigerlochensis	24.	
29.	Gaspar Stockhalper Valesius	30.	
30.	P. Gasparus Rhuthart	societat. Jesu.	
31.	P. Christophorus Köning		
32.	M. Jacobus Eck		
33.	M. Etmundus a Sickingen		
34.	M. Petrus Thomas		

---

5. J. Schw. Herboltzheimensis *noch hier* 3. Sept. 1632. *ibid.*

10. bacc. a. 23. Nov. 1627 (R. D. Gasp. T. Valmringens. Luxemb.), mgr. 4. Sept. 1629 *(ebenso).*

14. Jo. Jacobus Wurtzgart(t) Wasenwiler. Brisg. r. d. Balth. Hagman p. m. al. bacc. a. 26. Mai 1626, mgr. 6. Jul. 1627.

19. Brüder des 26. März 1626 immatr. Max Albert. Schenck a St., verm. m. Anna Barbara de Wernaw. Bucelin II; heir. vor 1654, † 19. Okt. 1676. v. Althaus.

21. matr. fac. theol. 1630/31.

25. bacc. a. 23. Nov. 1627 (Mauchter), mgr. 4. Sept. 1629 (Mauchter oder Mauchler). *Math. Mauchter von E., dr. theol., Domherr in Wien, kais. Pfalzgraf und Bibliothekar um 1650, Wohltäter der Ehinger Frauenkirche. Beschreibung des O.-A. Ehingen I 334 u. II 49.*

30. dec. fac. art. 1628/29 (Ruthard).

Digitized by Google

Pridie Omnium Sanctorum a.° 1627 in rectorem absens, ob periculum contagii, electus est perillustris et generosus dominus Franciscus Fuggerus, comes in Kirchberg et Weißenhorn, dñs in Pollweil etc., cuius vices egit Thomas Henrici s. s. theologiae d. et professor ac sequentes inscripsit.

	1. Gasparus Specker Wilensis	2. Nov.
	2. Nicolaus Biderborsten Valesius.	
	3. Christophorus Dettinger Rotwilanus.	
	4. Georgius Graßler Friburg.	3.
	5. Joannes Michael Bechelmayer Bris.	
	6. Joannes Deckart Frib.	
fol. 155	7. Matthaeus Rein Friburgensis.	
	8. Andreas Städelin Grienensis.	
	9. Michael Ablat Hildeschwilensis.	
	10. Joannes Schnell Wurtzacensis.	
	11. Andreas Roth Friburgens.	
	12. Sebastianus Schelhammer Stauffensis.	
	13. Joannes Burghecker Singensis.	
	14. Matthias Hagen Erenswilanus.	
	15. Christophorus Holl.	
	16. Joannes Feucht Friburgensis.	
	17. Laurentius Kupferschmidt Frib.	
	18. Balthasar Weiß Vogelbacensis.	
	19. Joan. Conradus Gering.	
	20. Franciscus Rossé Bruntrutanus	7.
	21. Joannes Georgius Gissel Enseshemianus	17.
	22. Joannes Balthasar Hegelin Kentzingensis	19.
	23. Joannes Paulus Scheublin Tannensis.	
	24. Joannes Wolffgangus Mechweiler Riegelensis	24.

---

1. bacc. a. 12. Dez. 1628 (Casp. Specker Wilanus Helvetius), mgr. 4. Sept. 1630.

6. J. Decker Frib. *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

7. Getauft 15. Sept. 1609. V.: Matheis R., M.: Magdalena Pfluegin. Taufbuch. Noch hier 3. Sept. 1632 (Rain). *Prot. sen.; Mathias Rhein stud. log. † 26. Mai 1635. Totenbuch.*

11. Noch hier 3. Sept. 1632 (Rott); *Prot. sen.;* A. Roth metaphysicus 28. März 1636. *ibid.*

16. Ein Jo. Sebastian Feucht prof. theol. Pfarrherr zu Freiburg und Stipendienstifter † 24. Sept. 1636. Schreiber II 456. Werk 524—532. — 1636 dr. theol. Jo. Seb. F., Prof. an der Univ., Pfarrherr zu Freiburg, im Besitz des Hauses zum Schläfer = Herrenstr. 25. Gesch. Ortsbeschr. II 100.

17. Getauft 10. Aug. 1614; V.: Joh. K., M.: Maria Zellenbergerin. Taufbuch.

18. Noch hier als Stud. 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

Digitized by Google

25. Joannes Mieris Hagenoensis 28. Nov.
26. Fridericus Schleich Biberacensis 3. Dec.
27. Joannes Geiger Wurtzacensis 4.
28. Christianus Mengin Tirolensis 6.
29. Burcardus Frawenfelder Neoburgensis ad Rhen. 7.
30. Caspar Stoltzenkampff Monasteriensis regiminis Heidelbergensis consiliarius 12.
31. Ludovicus Eberhardus Fromiller Oetingensis.
32. Joannes Klecker Waltkirchensis 13.
33. Paulus Ettlin Colmariensis.
34. Joannes Francisci Brisacensis antea inscriptus 20.

anno 1628

35. F. Georgius Scheidler ord. eremit. s. August. 1. Jan.
36. Joannes Kolb Bernsweilensis 24. Febr.
37. Joannes Wagner Berensweilensis. fol. 150
38. Michael Meyer Uffhusanus.
39. Simon Bonigignon Gallus 28.
40. Joannes Schalck Ratholdi Cellensis 17. Mart.
41. Georgius Zimmerman.
42. Joannes Jacobus Mesner Brisacensis.
43. Joannes Faber Rotwilanus 2. Apr.
44. Jodocos Faber Moguntinus.
45. Joannes Franck Hocheminganus Suevus.

Propridie cal. Maii in rectorem denuo electus est perillustris et generosus dominus Franciscus Fuggerus etc., cuius vices gessit qui supra Thomas Henrici etc. et sequentes inscripsit.

1. Joannes Muderer Lauffenburgensis 5. Maii.
2. Fridolinus Muderer Lauffenburgensis.
3. Petrus Agricola Hegoius.
4. Sebastianus Schober Pfullendorffensis.
5. Georgius Schober Pfulend.
6. Hieronymus Bickelius Thuringus.

---

25. bacc. a. 12. Dez. 1628: J. Miris Hagnoensis Acronianus coll. Sap. al., mgr. 4. Sept. 1630.

29. bacc. a. 30. Jan. 1637 (Frauenfelder); *ein Burk. Frauenfelder, Obristmeister, vielleicht der Vater des hier Inskribierten, † 1617, begraben in der Lochererkapelle des Münsters. Kempf u. Schuster 202 u. 228.*

40. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

45. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*; Jo. Bapt. Franck Hochenminganus Suevus bacc. a. 10. Dez. 1659, mgr. 18. Jul. 1661.

4. S. Sch. Juliomagensis *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

5. G. Sch. Juliomagensis *noch hier* 3. Sept. 1632. *ibid.*

Digitized by Google

7. P. Martinus Kachler ex Eremo b. virg. 8. Maii.
8. F. Baptista Michael ex eod.
9. Joannes Theodericus Molitor Wilensis 10.
10. Joannes Christophorus Eurendorffer Grentzenawensis.
11. Joannes Fridericus Eurendorffer.
12. F. Dominicus Hochrittinger.
13. F. Wilhelmus Kelner ord. can. reg. in Waltsee.
14. D. Henricus de Florainville baro.
15. D. Robertus de Cussigny baro Lotharingus.
16. D. Hubertus Verdet Rambervilanus moderator.
17. Joannes Michael Glaser Friburg. 17.
18. Joan. Wertwein Gamundianus.
19. Joan. Schmetz Wasenweileranus.
20. Joannes Udalricus Pyrr Kentzingensis.
21. Joannes Jacobus Pflueg Friburg.
22. Christopherus Weber Frib.

fol. 157

23. Daniel Oel Frib.
24. Gabriel Kepner Frib.
25. Georgius Krafft Frib.
26. Georgius Schmitt Undermarckthalensis.
27. Joannes Jacobus Magerer Frib.
28. Joannes Ror Steinstettensis.
29. Joannes Ston Friburg.
30. Joannes Guotgesell Pfaffenwilanus.
31. Joannes Udalricus Kurtz Undermarcktal.
32. Joannes Jacobus Krenicher Friburg.
33. Joannes Jacobus Meibes Tannensis.
34. Matthias Schiring Friburg.
35. Martinus Michel Matingensis.
36. Martinus Deckert Frib.

---

20. Enkel des 26. Okt. 1610 inskr. Jo. Mich. P., Kriegsdienste in Venetien 1643, Bürger in Freiburg 1648, Senator und Zunftmeister 1672, verm. m. 1. Susanna Margareta Meyerin (1645—1658), 2. Maria Franziska Fänzin. † 1. Dez. 1679. v. Althaus.

21. Getauft 6. Sept. 1615. V.: Christoph. Pfluog., M.: Anna Maria Kerpfin. Taufbuch. 1654—1660 Vorstand der städt. Lateinschule. Bauer 59. (Vgl. Prot. sen. 15. Okt. 1657: J. J. Pfl. alhiesiger schuelmeister), *† 2. Febr. 1673: dñs J. J. Pfluog olim ludimoderator Friburg. Totenbuch.*

22. Getauft 20. Okt. 1611. V.: Joannes W., M.: Anna Freyin. Taufbuch.

23. Getauft 6. Febr. 1613. V.: Jakobus Oell, M.: Maria Ritterin. Ebd. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

24. Getauft 27. Mai 1615. V.: Othonius K., M.: Maria Vistin. Taufbuch. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

Digitized by Google

37. Michael Mang Friburg.
38. Sebastianus Weber Friburg.
39. Thomas Arnold Friburg.
40. Michael Wartis Tugiensis.
41. Joannes Jacobus Mesner Brisacensis.
42. Carolus Ferdinandus ab Hohenberg 8. Junii.
43. Matthaeus Dannecker Rotwilanus.
44. Georgius Bernardus Franco 23.
45. Laurentius Gruebenmann e S. Gallo doctor medicinae.
46. Joannes Christophorus Pflueg Frib. 28.
47. Wolffgangus Köning Tugiensis 28. Julii.
48. Joannes Schön Tugiensis.
49. Joannes Georgius Goppolt Constantiensis 4. Aug.
50. Petrus Hund Uberlinganus 16.
51. Philippus Meister Krotzingensis.
52. Joannes Jacobus Schärtlin Horbensis.
53. Michael Reyer Friburg.
54. Joannes Jacobus Thomas Enseshemianus 2. Sept.
55. Conradus Rieckh Friburg. 10.
56. Albertus Mohr Constantiensis 13.
57. Michael Stromeyer Weidensis Palatinus 28.
58. Jacobus Hubertus Theonisuillanus Luxemburg.
59. Gabriel Bonnenfant Parisiensis.
60. Georgius Africanus Gaultier Nanceianus 5. Oct. fol. 168
61. Joannes Udalricus Wilt Friburgensis Helvetius 6.
62. Joannes Jacobus Keusch Mereswandensis Helvetius 7.
63. Melchior Schmitt Uraniensis Helvetius 11.
64. Georgius Matthiae Eppfingensis Alsata.

---

37. Noch hier 3. Sept. 1632. *ibid.*

38. Ein Jo. Seb. W. getauft 5. Febr. 1617. V.: Sebastian W., M.: Anna Byrgin. Taufbuch.

39. Getauft 17. Dez. 1614. V.: Christoph Arnoldt, M.: Rosina Schultheißin. Ebd.

40. bacc. a. 1629/30 *(von späterer Hand steht am Rand 7. Sept., was aber nicht stimmen kann);* mgr. 1630/31. *Noch* 3. Sept. 1632 *hier* (mgr. M. W. Tugiensis). *Prot. sen.; matr. fac. theol.* 1631/32.

43. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

44. bacc. a. 1629/30 (G. B. Neostadiensis Franco), mgr. 1630/31, mgr. Georgius Bernardus Neostadianus Franco *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

45. Ammann zu Radolfzell 1635; Stadtarzt daselbst 1654, dann zu Ravensburg, † 1657. P. Albert, Geschichte der Stadt Radolfzell 115 u. 565.

53. Jo. Mich. Rieher Frib. *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

56. bacc. a. 12. Dez. 1628 (J. M. Allenspachensis Acronianus).

60. bacc. a. 1629/30 (G. Affric. Gaudier Nanc. Loth.), mgr. 1630/31 (Gauttier); *matr. fac. theol.* 1631/32: mgr. Jo. Afrci. Gautier Nanzeianus Loth. ad breve tempus.

Digitized by Google

65. Deicolus Ballay Luderensis 16. Oct.
66. P. Jodocus Tilmannus Ruremondensis } societat. Jesu. 17.
67. P. Leonardus Bilstain Brigantinus
68. M. Christophorus Bauman Friburg. Helvet.
69. M. Henricus Meyer Dillinganus
70. Petrus Krumer Luxemburgensis.
71. Christoph. Wüdmann Malgeimensis *[?]* Franco logicus.
72. Christophorus Rassler Constantiensis logicus.
73. Richardus Sarwey Sulgauus Suevus logicus.
74. Joannes Schweitzer Ehinganus Suevus logicus.

Sub rectoratu primo Jacobi Waltheri Benfeldensis med. doctoris et professoris electi in vigilia Omnium S. S. anno 1628 subsequentes studiosi sunt inscripti mensis Novembris die.

1. Balthasarus Jacobus Sulger Friburgensis Brisgoius 2. Nov.
2. Christianus Baumann Friburgensis Brisgoius.
3. David Dornblueth Friburgensis Brisgoius.
4. Jacobus Dieterich Friburgensis Brisgoius.
5. Joan. Michael Gregori Friburg. Brisgoius.
6. Joannes Gosmann Friburgensis Brisgoius.
7. Jacobus Feng Friburgensis Brisgoius.
8. Michael Jeck Friburgensis Brisgoius.
9. Balthasarus Bigell.
10. Melchior Molitor Güntersthalensis Brisgoius.

---

67. mgr. privatim creatus 25. Okt. 1628 . . . (Bildstein) designatus logicae prof., dec. fac. art. 1629/30, dec. fac. theol. 1637, 1644/45 (Bildenstein), 1645/46, 1646, 1646/47, 1647, 1647/48, 1648, 1649; *in Ingolstadt als novus prof. theol. inskr. 1641 (Uberling. Acronianus), nochmals inskr. 2. Okt. 1644; daselbst weiteres.*

68. matr. fac. theol. 1630/31.

69. Geb. in Dillingen 11. Jan. 1608, lehrte außer in Freiburg auch in Ingolstadt und Dillingen Exegese, gab 1654 in Freiburg ein manuale biblicum heraus, † in Dillingen 22. Mai 1675. Specht 310.

70. bacc. a. 1629/30 (Krummer), mgr. 1630/31.

72. mgr. 1630/31: Jo. Christ. R. Const. Acron.

73. bacc. a. 1629/30: R. S. Sulg. Su. adm. rev. dñi Hagmanni p. m. al.

3. Getauft 21. März 1616. V.: Michael D., M.: Maria Witterin; oder 14. Sept. 1618. V.: David D., M.: Maria Magdal. Scheftlärin. Taufbuch.

4. Jo. Jac. Dietrich *noch als Stud. hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

5. Noch hier 3. Sept. 1632. *ibid.*

7. Getauft 25. Jan. 1605. V.: Virgilius F., M.: Agnes Kherspin. — Ein Jak. F. Frib. wird bacc. a. 26. Mai 1626*[?]*, mgr. 6. Jul. 1627, *matr. fac. theol.* 1627/28 u. 1641/42.

8. Getauft 5. Sept. 1615. V.: Blasius Jeckh, M.: Margaretha Weglerlin. Taufbuch; als Stud. noch hier 3. Sept. 1632 (Jäckh). *Prot. sen.*

Digitized by Google

11. Andreas Schmölling Forchensis Brisgoius.
12. Georgius Hecht Sandersieensis.
13. Jacobus Haas Laucensis Suevus.
14. Jacobus Litschin Crozinganus.
15. Jacobus Landtherr Herboltzheimensis.
16. Joannes Engster Veldkürchensis.
17. Joannes Lachmayer Horbensis.
Hi septendecim omnes rudimentistae.
18. Michael Marmot Surceensis Helvetius logicus.
19. Josephus Brülschle Surceensis Helvetius logicus.
20. Wülhelmus Ehrenburger Ensishemianus logicus 4. Nov. fol. 159
21. Joannes Fridericus Lang Moltzhemianus rhetor.
22. Joannes Leonardus Ratholzellensis Acronianus.
23. Heinricus Frey Itingensis 3tiae grammat. 9.
24. Joannes Balthasarus Frey Zuriacensis supremae gram. 10.
25. Christophorus Hauser Zuriacensis rudimentista 11.
26. Joan. Bernardus Mayer Neoburgensis Brisg. synt.
27. Erhardus Neyweyler Rheinfeldensis logicus.
28. Vit. Frederic. Hettinger patritius Biberacensis iur. stu. 13.
29. Joannes Küme ex monasterio Beuren rhetor.
30. Joannes a Zimmeren Rottwilanus physicus 14.
31. Thomas Walch Zellensis logicus 16.
32. Jacobus Runser Ensishemianus logicus. 18.
33. Joannes Franciscus a Bodman logicus.
34. Jo. Erb Augustanus iuris canonici stud. ord. s. Joannis 21.
35. Martinus Steinburger Moltzhemianus metaphysicus ord. s. Joannis.
36. Beatus Hinckler Surceensis logicus 23.
37. Joannes Eduardus Pfleger Zellensis logicus.
38. Joan. Georgius Witzopensis Lotharingus syntaxista.

---

14. Noch hier 3. Sept. 1632 (Letschin). *ibid.*

21. bacc. a. 2. Dez. 1630 (Langius).

26. J. B. Meyer iur. utr. lic. uxoratus 1632, 1635, 1636. *Univ. arch. XV, Person. I; hat 5. Febr. 1638 bei sich* 2 söhne, 7 und 4 Jahr alt. *ibid.*

27. bacc. a. 12. Dez. 1628 (Erh. Neiwiler Rhenofeldensis Rauracus), mgr. 4. Sept. 1630 *(ebenso).*

30. bacc. a. 12. Dez. 1628, mgr. 4. Sept. 1630.

32. mgr. 1630/31 (Jo. Jac. R. Ens. Als.).

33. Herr zu Meggingen, † 1. Mai 1647 zu Eger an der Pest als Kornett, verm. 1. m. Agatha v. Enzberg, 2. nach 1627 mit Maria Agatha von u. zu Bodmann. — v. Althaus. † 1648. Oberbad. Geschl. I 124 (Stammtafel IV).

34. Jo. Erb Const. Acron. adm. rev. D. Jacobi Curtii canonici Const. alumnus bacc. a. 18. Nov. 1631.

Digitized by Google

39. Fridericus Molitor Nellingensis logicus 24. Nov.
40. Frater Philippus Kürsch ordi. Cistertiensis professus in monasterio Novocastrensi 29.
41. Joan. Jacobus Maylin Rotwilanus logicus 30.
mensis Decembris die.
42. Andr. Molitor Kürchberg. Acronianus institutionista 1.
43. Nicolaus Speth Villingensis 3tiae grammat. 4.
44. Jo. Bernard. Streyser Wurmlingen. Suev. 2. gramm.
45. Joan. Udalricus Zellenbach Ensishemianus rudiment. 7.
46. Jacobus Martranus Mazopolitanus physicus.
47. Melch. Morgenbaum Buochhornensis Acron. 2. gram. 19.
48. Philippus Pauignot ex S. Ursicino logicus 23.
49. Balthasarus Mazot Lucernus logicus.
50. Joan. Baptista de Cheüeney Vesontionensis logicus 28.
51. Joannes Jacobus Schindler Bremgartensis physicus 29.
52. Sylvester Sutor Tugiensis physicus.

1629
53. Joannes Heinricus Freytag Beückenheimensis hum. 3. Jan.
54. Gallus Buchshor Altstettensis logicus 4.
55. Joannes Glunck Löffingensis humanista.
56. Antonius Biechner Milheimensis Suevus syntaxista 5.
57. Joannes Jacobus Hanck Lauffenburgensis institution. 9.
58. Joannes Adamus Friburgensis Helvetius physicus.
59. Ludovicus Grangeanus Friburgensis Helvetius phys.
60. Martinus Schilling Friburgensis Brisgoius rudimentista 10.
61. Joannes Wenglin Zellensis Acronianus logicus 11.
62. Maximilianus Keberlin Langenargensis logicus.
63. Joannes Keberlin Langenargensis logicus.
64. Joan. Jacobus Funck in Zechingen *[?]*.
65. Melchior Molitor Rotenburgensis ad Necarum instit. 12.
66. Jo. Mathias Bronckart Theonisvillanus med. stud. 16.
67. Josephus Bürgi Friburgensis Brisgoius rudimentista 22.
68. Martinus Scholl Rotwilanus rudimentista.
69. Joannes Jacobus Schwang Hagenoensis metaphysius 27.
70. Petrus Oriel Schiramengiensis logicus.

---

39. bacc. a. 1629/30: J. E. Pfl. Rhatholdicellensis Acronianus, illustr. ord. equestris alumnus.

46. Jo. Jac. Martrung Masmonasteriensis bacc. a. 12. Dez. 1628, Jo. Mich. Martrung Mazopolitanus Alsata mgr. 8. Sept. 1632.

49. bacc. a. 1629/30 (Mazol), mgr. 1630/31 (Mazol).

59. *Noch hier* 3. Sept. 1632 (Granseanus). *Prot. sen.*

67. *Noch hier* 3. Sept. 1632 (Bürgin). *ibid.*

70. bacc. a. 1629/30 (P. O. Schyrameniensis Alsata).

Digitized by Google

71. Nobilis adolescens Carolus Heinricus Keller a Schlaitun rudiment. fol. 160 8. Febr.
72. Pelagius Pflieger Althusanus Suevus minoris synt. 25.
73. Joannes Fridmann Althusanus Suevus minoris synt.
74. Lamb. Georg. Witzopensis Lotharingus rudimentista 6. Mart.
75. Adamus Händtlin Lauffenburgensis rhetor 9.
76. Nobilis adolescens Gervasius Ascher a Rinningen rud. 12.
77. Joannes Wanninger Friburgen. Brisg. rudimentista.
78. Richardus de Blayne Barrensis Lotharingus 2. gramm. 16.
79. Joan. Conradus Dempflin Waltshutanus rudimentista 18.
80. Mich. Custor Preunlingensis Hercinianus rudimentista 21.
81. Sebastianus Egs Basileensis med. candidatus 28.
82. Stephanus Dehn Neoburgensis ad Rhenum human. 30.
83. Joannes Straal Veldkürchensis 2dae grammaticae 4. Apr.
84. Jo. Wülhelmus Amberger Veldtkürchensis 2. gramm.
85. Nicolaus Bilger Friburgensis Brisgoius rudimentista 10.
86. Nobilis adolescens Joan. Ludov. Hund a Saulheim rud. 19.
87. Joannes Jacobus Textor Mannensis logicus 28.
88. Andreas Gastel Friburgensis Brisgoius rudimentista.
89. Andreas Burckhart Friburgensis Brisgoius rudiment.
90. Bernardinus Eck
91. Conradus Ölhafen
92. Joannes Wünter
93. Joannes Balthasarus Pener
94. Joannes Jacobus Eck
95. Joannes Udalricus Huober
96. Martinus Stock
97. Michael Güethlin
98. Petrus Dutsch
99. Simon Nusser
100. Joannes Jacobus Keck

omnes Friburg. Brisgoii et rudimentistae 28.

101. Balthasarus Petermann Brutzwülanus
102. Casp. Wützigmann Herbelsheimianus
103. Gabriel Füscher Simaringensis
104. Joannes Beatus Wüllemann Thannen.
105. Joann. Michael Eck Waldtkürchensis
106. Jo. Phil. Hamberger Oberrimbsingensis
107. Petrus Schilling Laibstettensis

omnes rudimentistae.

---

85. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

89. Getauft 10. Dez. 1618. V.: Jac. B., M.: Anna Dornbluetin. Taufbuch.

92. Getauft 12. Apr. 1619. V.: Joannes Winter, M.: Anna Gunterscheimerin. Ebd.

95. Getauft 19. Apr. 1617. V.: Hans Philipp Huober, M.: Anna Stellin. Ebd.

Digitized by Google

fol. 161 **Sub octavo rectoratu Thomae Metzgeri i. u. d. et canonum professoris electi in vigilia Philippi & Jacobi anno salutis 1629 sequentes sunt inscripti.**

1. Jacobus Aich Friburgensis.
2. Andreas Paumgarter Brixiensis e Tyroli, qui inscriptus est a° 29 sub rectoratu d. d. Friderici, iur. studiosus.
3. Jacobus Christophorus Rinckh a Baldenstein nob. phi*[losoph]*iae stud.
4. Casparus Sartorius Hechingensis rudim. 13. Maii.
5. Georgius Arparel Friburgensis 16.
6. Joannes Jacobus
7. Joannes Conradus
8. Joannes Hartmannus } a Rockenhausen nobiles.
9. Joannes Greuenstein Westphalus 28.
10. Joannes Albertus Ruelingensis 3. Junii.
11. Matthias Gais Trarbachensis dioeces. Trevir. 15. Julii.
12. Claudius Poulain Parisiensis 14. Aug.
13. Joannes Georgius Trigelin ex Wangen 16.
14. Joannes Schnitzer 17.
15. Paulus Jelin Underthingensis 18.
16. Nicolaus Nay Malsphensis.
17. Theobaldus Textor Thannensis 20.
18. Petrus Foßer Thannensis.
19. Philippus Jacobus Meier Thannensis.
20. Erhardus Schott Friburgensis 25.
21. Balthasar Sommer Gruelensis.
22. Joannes Georgius Heintzler Horbensis.

---

3. Getauft 29. Mai 1611, † 4. Jan. 1637, canon. Basil., Sohn des Baltasar R. v. B., bischöfl. Basel. Hofmeisters und der Juliana v. Heydeck. v. Althaus. Vetter der beiden am 8. Febr. 1642 immatr. Brüder Rinck a B. Bucelin III.

6., 7. u. 8. Söhne des Jo. Hartmann v. R. und der Maria Susanna von Zurhein, Neffen des 22. Jan. 1590 inskr. Jo. Casp. de R. Bucelin III. v. Althaus.

6. Geb. 16. Jan. 1613, wird Kapuzinerpater 1630 (unter dem Namen Anton) und Guardian, † 1675 im Kapuzinerkloster in Überlingen. Ebd.

7. Geb. 1618, getauft 6. Dez. 1618 zu Zell i. Wiesental, Domherr in Basel, Dompropst daselbst 4. Jun. 1652, Bischof 22. Dez. 1656, † 13. Jul. 1693, begraben in Arlesheim. v. Roggenbach 70.

8. Geb. 11. Apr. 1620, Deutschordenskomtur in Freiburg 1659, Landkomtur der Ballei Elsaß-Burgund zu Alschausen 1666, s. caes. maj. consiliarius, † 16. Okt. 1683. v. d. Becke-Klüchtzner 376. v. Roggenbach 71—75

11. alumnus Math. Geiß 17 annorum *im Collegium Pacis* 5. Febr. 1638. *Univ. arch. XV, Person. I.*

14. J. Schn. Trochtelfingensis *als Stud. noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

Digitized by Google

23. Wendelinus Brumbach Rheinfeldensis 6. Sept.
24. Martinus Burger Marckholtzheimensis 8.
25. Casparus Brandenberg Tugianus Helvet. nobil. 19.
26. Joannes Freyhat Marisburgensis 9. Oct.
27. Matthaeus Faber Valesianus Helvet. 10.
28. Clemens Weyß Gessinganus 11.
29. F. Wilhelmus Kolleffel } professi in Beuren 17.
30. F. Martinus Roser }
31. Francisc. Beier Millisouianus *[st. Willisouianus]* Helv. fol. 162
32. Generosus adolesc. Gabriel von Gallion Lotharingus.
33. Georgius Bolot nobil. Lotharingus.
34. Petrus Theodoricus.
35. F. Fridolinus Burckhardt } religiosi ex S. Blasio.
36. F. Bernardus Brigel }
37. F. Udalricus Schenckh }
38. Joannes Bergerius Wadinensis Helvet.
39. Daniel Kirner Endingensis.
40. Illustris & generosus dñs Joannes Eusebius Fugger comes a Kirchberg.
41. M. Joannes Georgius Stuber Adelstettensis.
42. Michael Heilandt Augustanus.
43. Illustris & generosus dñs Georgius Wilhelmus Fuggerus baro in Kirchberg & Weissenhorn.
44. M. Melchior Mosman Glora *[?]* Helvet.
45. Joan. Jacobus Celler Weissenhornensis.
46. Antonius Deckh.
47. Balthasar Frolockher.

---

31. bacc. a. 2. Dez. 1630 (Peyer), mgr. 8. Sept. 1632 (Henricus Peyr Willisouensis Helv.).

35. matr. fac. theol. 1629/30.

39. bacc. a. 30. Jan. 1637.

40. Ein Gleichnamiger — aber aus der Linie Glött-Kirchheim — Sohn des Joh. IV., kais. Kammergerichtspräsident, † 1672. Stauber, Stammtafel.

40. In Ingolstadt inskr. 1636.

43. In Ingolstadt inskr. 1621.

44. Ein mgr. Moßmann haltet umb ein vacierende procuratur stell an . . . 9. Jan. 1632. *Prot. sen.;* tragt vor, obwohl er in den dienst der stattschreiberey zuo Endingen sich eingelassen, sey es anderer gestalt nit geschehen, als daß er neben soichem die procuraturas fundationum versehen möge, pitte also solche administration bey ihme zuo verpliben; *wird abgeschlagen* 16. Okt. 1649. *ibid.; † 15. Dez. 1671: nob. et consultiss. dñs Melch. Mossman archigrammateus Endingae . . . Totenbuch. mgr. M. M. Stadtschreiber zu Endingen, 1663 Besitzer des Hauses zum Turnereck (eines Teils von Merianstr. 1). Gesch. Ortsbeschr. II 176.*

46. bacc. a. 12. Dez. 1661: A. Deck Oenipontanus, mgr. 26. Jun. 1663.

Digitized by Google

48. Christophorus Schmuckh Ensisheim.
49. Adamus Peterman Ehinganus.
50. Christophorus Schopp
51. David Schlecht
52. Georgius Kieffer
53. Joannes Udalricus Ritz
54. Joannes Jacobus Hanser
55. Justinianus Schlatter
56. Joannes Strom
57. Joannes Jacobus Erhardt
58. Joannes Georgius Rapp
59. Lambertus Betz
60. Martinus Acker
61. Martinus Pener
62. Petrus Keller
63. Simon Storr
64. Udalricus Kümmerling
65. Wolffgangus Meier

} Friburgenses.

66. Christophorus Farr Lauffenburgensis.
67. Gervasius Häring Brisacensis.
68. Joannes Ritter Bremgartensis.
69. Joannes Roder Dirckheimensis.
70. Jacobus Ruedmann Wasenweilerensis.

---

49. bacc. a. 1629/30, mgr. 1630/31, *noch hier* 3. Sept. 1632: mgr. A. P. Ehingensis Hegoius. *Prot. sen.; matr. fac. theol.* 1629/30; mgr. Ad. P. Engensis Suevus collegii Sap. al. theol. stud. *wird nach der Vertreibung der Jesuiten Okt. 1633* prof. min. synt. *Acta fac. theol.*

50. Als Stud. noch hier 3. Sept. 1632 (Schop). *Prot. sen.*

52. Hanns Georg K. iur. utr. stud. 31. Dez. 1644 hat magnifico vorgepracht, daß er 5 iahr alhie, zu Ingolstatt und Orléans iuri studiert . . . *Prot. sen.; Prof. der Institutionen 20. Nov. 1646, Pandektist 1649, Kanonist 1651, Konsulent und Sachwalter (Stadtadvokat) bei der Stadt Freiburg 1664;* Rektor 1651, 1651/52, 1652, 1655/56, 1656, 1659, 1659/60, 1661/62, 1662, 1671, 1676, 1676/77; dec. fac. iur. 1648/49, 1650, 1650/51, 1652/53; *nochmals inskr. 6. Nov. 1669. Oberbad. Geschl. II 401. G. Küeffer beständigen Rats, Teilbesitzer des Hauses zum Küttelin (?) = Turmstr. 11, dr. iur. Jo. Kieffer im Besitz des Hauses zum roten Kopf, und zwischen 1649 und 1679 des Hauses zum Schild, beides Teile von Kaiserstr. 96. Gesch. Ortsbeschr. II 259 u. 160/61.*

53. Getauft 16. Nov. 1618. V.: Simon R., M.: Rockmeinn (?). Taufbuch.

54. Getauft 30. Jun. 1618. V.: Martin H., M.: Katharina Mangin. Ebd.

57. Getauft 31. Dez. 1619. V.: Jo. Jac. Erhardt †, M.: Maria Jacobe Rußlerin. Ebd.; † 2. Apr. 1657 perhonestus ac conspicuus dñs J. J. E. senatorii ordinis. Totenbuch. J. J. E. des beständigen Rats, 1652 im Besitz des Hauses zum großen Frauenberg = Kaiserstr. 86. Gesch. Ortsbeschr. II 159.

58. Getauft 29. Apr. 1610. V.: Georg. Rap, M.: Magdal. Schererin. Taufbuch.

Digitized by Google

71. Joannes Bollinger Ebringensis.
72. Ludovicus Windörffer Zaberanus.
73. Matthaeus Meienbluest Waldtkirchensis.
74. Joannes Jacobus Kegel Villingensis.
75. Michael Kapp.
76. Joannes Caspar Rotzer.
77. Joan. Jacobus Gerhard.
78. F. Simplicianus Sack
79. F. Augustinus Büchner
80. F. Fulgentius Michael
81. F. Nicolaus Kopp

} ordinis s. Augustini eremitani. fol. 163

82. Joannes Gaspàrus Gebel Constantiensis.
83. Joannes Fridericus Beuschelring
84. Wunibaldus Beuchelring

} fratres Cellenses.

85. Adamus Frone.
86. Andreas Schmidt Sultzensis.
87. Joannes Casparus Kuentzer Herwoltzheimensis.
88. Wolffgangus Sebastianus Schire
89. Philippus Jacobus Schire

} Neoburgenses.

90. P. Jacobus Thebus logicus
91. P. Theodoricus Böch mathematicus
92. P. Andreas Reisner ethicus
93. P. Abraham Meier
94. M. Matthias Kirchmair
95. M. Simon Gailkircher

} professores societatis Jesu.

Isti domini patres & professores e societate curarunt se inscribi in mense Octobri huius 1629 anni.

Sub nono rectoratu Thomae Metzgeri i. u. doctoris et canonum professoris pridie fest. Omn. Sanctorum anni MDCXXIX*) electi et in officio rectoratus continuati inscripti sunt subsequentes.

1. Samuel Benedict Ensishemianus 3. Nov.
2. Joan. Jacobus Antlauer Ensishemianus.

*) *Im Original irrtümlich* MDCXXX.

73. Noch hier 3. Sept. 1632 (Magenbluost). *Prot. sen.*

82. In Padua inskr. 23. Apr. 1634 (J. C. Gebell Const.).

90. mgr. phil. (Frib.) privatim creat. 17. Okt. 1629 (P. Jac. Th. Engensis logicae professor). dec. fac. art. (11. Mai) 1630. (4. Mai) 1632.

91. mgr. phil. privatim creat. 17. Okt. 1629 (P. Theod. Böck Uberling. mathematicae prof.).

92. mgr. phil. privatim creat. 17. Okt. 1629 (P. Andr. R. Monacensis).

94. matr. fac. theol. 1633/34: M. Kirchmair Landishutanus Bavarus Frising. dioc. e soc. Jesu.

95. matr. fac. theol. 1633/34: S. G. Augustanus Suevus e soc. Jesu.

Digitized by Google

3. Joannes Conradus Wolff Ensishemianus.
4. Laurentius Werner Cellensis 5. Nov.
5. Udalricus Biler Stauffensis Brisgoius.
6. Joannes Franciscus a Schönauw nobilis.
7. Udalricus Hänlin Friburgensis Brisg. 7.
8. M. Petrus Gerron Thannensis 10.
9. Laurentius Veer Uberlinganus.
10. Christophorus Streitfelder Altkirchensis.
11. Antonius Weiswein Pfullendorffensis 14.
12. Joannes Christophorus Weiß Möskürchensis.
13. Joannes Zacharias Meister.
14. Henricus Rex Delemontanus.
fol. 164 15. Andreas Chieurs Delemontanus.
16. Erhardus Espinette Delemontanus.
17. Matthias Noblat Belfortensis 15.
18. Franciscus Malboan Vesontinus.
19. Joannes Muge Lutrensis.
20. Claudius Moriscal Belfortensis.
21. Guilielmus Bailliff Bruntrutanus.
22. Vernerus Farine Bruntrutanus.
23. Illustris d. Lidoninus Bicolomini 18.
24. Joannes Wyser Oberbergensis 20.
25. Joannes Franciscus Muderer Lauffensis.
26. Joannes Christophorus Bierzapff.
27. Joannes Jacobus Hoch Tabernensis 21.
28. Conradus Maier Paderbornensis iur. cand. 24.
29. Mauritius Maier } frat. patritii Augustani 28.
30. Christophorus Maier }
31. Joannes Martinus Weibel Constantiensis.
32. Jacobus Hänsler Bawstettensis 2. Dec.
33. Joannes Claudius Curtius Belfortensis 3.

---

3. bacc. a. 2. Dez. 1630 (Wolf).

5. bacc. a. 2. Dez. 1630, mgr. 8. Sept. 1632.

6. Wahrscheinlich der 1656 † Domherr zu Eichstädt und Bischof von Basel, Sohn des Markus Jakob v. Sch. zu Zell und der Margaretha v. Reinach. Bucelin IV 244. v. d. Becke-Klüchtzner 422. v. Althaus.

8. matr. fac. theol. 1629/30: mgr. P. Gerram Thann. Alsata.

27. bacc. a. 23. Nov. 1632 (Tab. Alsata), *als stud. iur. † 10. Jan. 1634. Totenbuch.*

30. Christ. Mayer Pfeffingensis *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen. — matr. fac. theol.* 1635/36: Chr. Mayr Monachensis, dioc. Frising.

31. med. dr. & physicus ordin. des Herzogs von Pfalz-Neuburg; Sohn des Joh. W. und der Apollonia Breitenfeld; geb. nach 1606. v. Althaus.

32. Noch hier 3. Sept. 1632 (Hensler). *Prot. sen.*

Digitized by Google

34.	Georgius Lesner Matnensis e Tyroli	4. Dec.	
35.	Heinricus Philippus Moser Dilinganus	10.	
36.	Marcus Roy Simmeringanus	13.	
37.	Alexander Schweblin Lautterbachensis	14.	
38.	Jacobus Megerle Trochtelfingensis.		
39.	Joannes Jacobus Hedeon Engensis	23.	
40.	Joannes Rudolphus Ebinger a Burg	frat. nob.	
41.	Joannes Fridericus Ebinger a Burg		
42.	Joannes Balthasarus Hopff Rheinfeldensis	7. Jan.	1630
43.	Joannes Ludovicus Bittman Helvetius	9.	
44.	Frat. Matthias Seegmehl	prof. apud S. Petrum. 12.	
45.	F. Placidus Rösch		
46.	Rolandus Hugo Delspergensis	15.	
47.	Illustris dñs Joan. Franciscus Fugger comes	17.	
48.	Joan. Christophorus Herttlin.		
49.	Joan. Caspar Roggrezer.		
50.	Morandus Ganser Mörschweilerensis	20.	
51.	Christophorus Pillot Bruntrutanus.		fol. 165
52.	Joannes Henricus Müller Schliergensis	28.	
53.	Georgius Maier Obersultzbachensis	2. Febr.	
54.	Petrus Wildt Helvetius Friburg.	3.	
55.	Franciscus Petrus Gutterot Frib. Helvet.		
56.	Franciscus Jacobus Bauman Frib. Helvet.	17.	
57.	Christophorus Closterbaur Herbetingensis	19.	
58.	Marcus Eschy Solodoranus.		
59.	Joannes Michael Bar Dillinganus	5. Mart.	

---

36. matr. fac. theol. 1629/30: mgr. M. R.

38. Jac. Mörlin Trochtelf. *als stud. hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

40. In Heidelberg inskr. 17. Sept. 1631; dritter Sohn des 1594 inskr. Rudolf E., † 1691 in Schlatt. Oberbad. Geschl. I 274 (Stammtafel).

41. Zweiter Sohn des Rudolf E. Ebd.

42. bacc. a. 1629/30 (Hopp Rheinfeld. Rauracus), mgr. 1630/31.

45. Geb. in Bräunlingen, zum Abt von St Peter gewählt 24. März 1659, vir placidissimus, sedulus monumentorum investigator, multa reliquit analecta, mausoleum Zaering. fundatorum a. 1659 aperuit eorumque ossa lustravit. obiit a. 1670, 6. Jan. magnum sui desiderium relinquens. Monumenta historico-chronologica monastica collecta a P. Gallo Mezler, hrsg. von Jul. Mayer im Freib. Diöz.-Arch. XIII 295.

47. In Ingolstadt inskr. 1622, und ein Gleichnamiger 1626 (comes paulo ante factus); wahrscheinlich Sohn Johanns III. aus der Babenhauser Linie, † 1668. Stauber, Stammtafel.

50. bacc. a. 23. Sept. 1632 (M. G. Morschweiler. Rauracus).

57. bacc. a. 23. Sept. 1632 (Chr. Klosterbaur Herberting. Suevus).

58. bacc. a. 2. Dez. 1630 (Esky).

59. bacc. a. 2. Dez. 1630: J. M. Bär Belling. Brisg.

Digitized by Google

60. Joannes Jacobus Spiess Kentzingensis 10. Mart.
61. Philippus Christophorus Hainman Spirensis 4. Apr.

E parochiali schola ad gymnasium p. p. assumpti & inscripti: 11.

62. Christophorus Schultheis
63. Conradus Buckh
64. Joannes Georgius Schüz
65. Joan. Stephanus Ulrich
66. Joannes Volmer
67. Joannes Hoffman
68. Joannes Müller
69. Jacobus Schiffman
70. Martinus Marckardt
71. Marcus Zimmerman
72. Matthias Volckeltzhaffer
73. Zacharias Sutor

} Friburgenses.

74. Andreas Winckelmaier
75. Joan. Michael Winckelmaier

} Oberrieterani.

76. Fridericus Heger Waldtkirchensis.
77. Joan. Balthasar Badumer Meringanus.

fol. 160

78. Jo. Theobaldus Ludovicus Zilicensis.
79. Joan. Georgius Keiser
80. Matthaeus Boringer
81. Matthias Schellenbach

} Stielingenses.

82. Joannes Jacobus Rybola.
83. Simon Machabaeus Groß Hüffingensis.
84. Joannes Carle Bondorffensis.
85. Marcus Wörlin ex Simonswaldt.
86. Petrus Gleichauff Vicensis.
87. Conradus Schomhartt 19. Apr.
88. Joannes Gassler Marckdorffensis.
89. Joannes Georgius Gremmlich Constantiens.

---

62. Getauft 11. Dez. 1618. V.: Jo. Schulthais, M.: Anna Maria Glückhin. Taufbuch.

64. Getauft 23. Febr. 1619. V.: Philippus Schytz, M.: Maria Diencherin. Ebd. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

65. Getauft 16. [?] Apr. 1615. V.: Hans Stephan U., M.: Ursula Kieferin. Taufbuch. Steph. U. iur. utr. stud. 17. Mai 1653. *Prot. sen.; dagegen ein Jo. Steph. U. senatorii ordinis † 14. März 1649. Totenbuch.*

66. Getauft 30. Mai 1615. V.: Mathis V., M.: Magdalena Blenckin, oder 17. Nov. 1617. V.: Jo. V., M.: Elisabeth Kolblerin. Taufbuch.

67. Getauft 7. März 1617. V.: Balthasar H., M.: Ursula Bassy. Ebd.; als Stud. noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

71. Getauft 24. Apr. 1617. V.: Hans Z., M.: Verena Baumstetterin. Taufbuch.

Digitized by Google

90. Matthias Malabrey Waldtkirchensis 20. Apr.
91. Joannes Paulus Frey Friburgensis.
92. Joannes Jacobus Has Hiffingensis 26.
93. Balthasar Fränckl Hiffingensis.
94. Christophorus Winbeler Frib. Brisg.

Sub quinto rectoratu Joannis Fautschii med. doct. et professoris ord. electi prid. Maii cal. an. 1630 subsequentes studiosi in album academicum inscripti sunt.

1. Conradus Martin phi*[losophi]*ae m. aud. theol. 1. Maii.
2. Leopoldus a Wangen nobilis aud. rud. 2.
3. Jacobus Clarer Endingensis rud. 22.
4. Andreas Kestelin Frib. synt.
5. Joannes Henricus } Othones fratres aud. rud. 2. Junii.
6. Jacobus Ludovicus }
7. Joannes Rudolffus Buecher Meienberg. Helv. hum. aud. 5.
8. Joannes Petrus Schauert Surseensis rhet.
9. Christophorus Hug Lanserensis log. 7.
10. Joannes Claudius Briquetz Patmensis iur. 10.
11. Henricus Patot Burgun. theol.
12. Stephanus Briot Insulanus theol.
13. Joannes Theobaldus Gabelius Than. log. 14.
14. Joannes Georgius Reiser Stiling. rud.
15. Matthaeus Beringer Stiling. rud.
16. Franciscus Schorer Rottenburg. rhetor.
17. Nicolaus Christoph. Gottrau Frib. Helv. hum.
18. Joannes Ludovicus Gailkircher Bavarus iuri. 23.
19. Joannes Helior Luxemburgensis.
20. Joannes Neudeker Bamb. cand. iuris 24.
21. Joannes Balthasarus } Bopp fratres ex Symonis 30. fol. 167
22. Melchior } Sylva rudiment.
23. Joannes Nitz e Symonis Sylva rudim.
24. Balthasar Grop Mazopolitanus rudim. 10. Julii.
25. Joannes Baptista Schaller Feltkirchensis phys. 14. Aug.
26. Michael Meng Mazopolitanus huma.
27. Joannes Sebastianus Willeman Than. rud.

---

90. bacc. a. 2. Dez. 1630 (M. Malabrey Veldkirch. Rhet. Super.).

91. Getauft 10. Febr. 1615. V.: Jo. F. lic., M.: Salome Sommerin. Taufbuch.

9. mgr. 17. Jun. 1637: Christ. H. Ensish. Alsata; *matr. fac. theol.* 1637/38: mgr. Chr. H. Ensish. Als.

26. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

27. bacc. et mgr. privatim creatus 30. Mai 1639.

Digitized by Google

28. Leonhardus Haff Feltbachensis Sung. human.
29. Udalricus Schober Juliomagensis gram.
30. Georgius Kuntz Geibenheimensis Sung. logicus.
31. Joannes Hauger Sunthusanus human.
32. Joannes Petrus a Wellenberg nobilis Badensis Helvetius synt. min. 22. Aug.
33. Benedictus Butzlin Constant. cand. iuris 25.
34. Nicolaus Brunner Solodurens. dial. 28.
35. Jacobus Haug Stülinganus gram. 29.
36. Henricus Christophorus a Schellenberg ex nob. fam. 30.
37. Conradus Glaßer Egensis iuris aud.
38. Ernestus Marquardus } ab Ehingen frat. nob.
39. Joannes Wernerus }
40. Franciscus Conradus a Stadion nob. rhetor.
41. Adm. r. dñ. pater Conradus Ruthard professor casuum societatis Jhesu 7. Sept.
42. Franciscus Mock ab Arnholtz Oenipont. nobilis log. 11.
43. Georgius Fridericus Drach Badensis iuris 15.
44. Joannes Truchseß a Wolhausen nob. synt. } 18.
45. Joannes Casparus ab Ambringen nob. synt. }
46. Joannes Richardus a Franckensthein nobilis canonicus Herbipolensis iuris 7. Oct.
47. Jo. Carolus a Franckensthein nobilis fratres iur. aud.
48. Samuel Fridenberger Solodurensis log.

---

34. bacc. a. 2. Dez. 1630.

36. Sohn des (1632 †) Jo. Christoph. v. Sch. und der Dorothea v. Riedheim, noch 1633 und 1639 genannt, früh †. Balzer 92.

40. Geb. in Ensisheim 19. Jul. 1615, Domizellar in Würzburg 1629, Subdiakon 1639, Kapitular 1639, Priester 1646, Dompropst 1675; Domherr zu Bamberg 1639, Dompropst daselbst 1653, † 1. Apr. 1685. Archiv d. histor. Vereins f. Unterfranken u. Aschaffenburg XXXIII 59.

41. Soll offenbar Casp. Ruth. heißen: p. Casp. R. Franco almonius soc. Jesu post suam hiemalem philosophiam in hac Friburg. universitate . . . absolutam a suis maioribus pro theol. morali . . . fuit designatus 8. Sept. 1630. in concil. fac. theol. recept. 16. Jan. 1631, dec. fac. theol. 1631/32, 1632, 1633/34, 1634. 1634/35, 1635, 1635/36, 1636, 1636/37, 1637/38, 1638; scholasticae theol. prof. 1633, † *in Breisach (kurz vor der Eroberung)* 4. Dez. 1638. *Acta fac. theol.*

43. matr. philos. Argent. 1. Nov. 1630.

46. Geb. 30. Nov. 1608, stud. 1624 in Dole, Kapitular zu Würzburg 1635, Landrichter des Herzogtums Franken 1636, Scholastiker 1648, Domherr zu Bamberg (1636) und Worms, Propst zu St Burkhard 1673; 1658—1660 Rektor der Univ. Würzburg, † 9. Okt. 1675. Archiv d. histor. Vereins f. Unterfranken u. Aschaffenburg XXXIII 147. v. d. Becke-Klüchtzner 133.

47. Geb. 1610, Bischof von Worms 1683, † 1691. Achiv des genannten Vereins XXXIII 148 A. v. d. Becke-Klüchtzner 133.

Digitized by Google

49. Mathias Munding Riedlinganus human. 8. Oct.
50. Mariangelus a Fano Benedicti Mediolanensis 14.
51. Maximinus Kruthemius Trevirensis.
52. Franciscus Connpain Luderensis med. 16.
53. Nicolaus Santmeyer Wilerthannensis Alsata metaph. 18.
54. Rev. pat. Philippus Strichrain Burckhusianus Bavarus professor ethices
55. Rev. pat. Ignatius Franciscus Landishutanus Bavarus professor rhetorices societat. Jhesu.
56. Dom. m. Bernhardus Frey Oberstorffensis Algoius. gram. 3tiae professor
57. Dom. m. *) Hundt Dorestorffensis Bavarus Prof. rudim.
58. Christopherus Schotte Eiffeldianus Mogunt. iur.
59. Urbanus Fischer Engensis logicus 23.
60. Joannes Ludovicus Rußi Rabischuilanus log. 24.
61. Georgius Chatellein Bellefortensis physicus.
62. Joannes Steinlin Rottwilanus synt. 25.
63. Joannes Saulner Uberkimmensis Sungoius synt. fol. 168
64. Franciscus Mollus ex Belinzona Italus logicus.
65. Conradus Rueff Munderkingensis human.
66. Carolus Sebastianus Pocobellus Lucanensis Italus hum.
67. Georgius Besch Undersingensis synt. min.
68. Joannes Muelin Waltkirchensis synt. mai. 26.
69. Joannes Udalricus Bertholdus Trident. phys. med.
70. Julius Melchior a Thavon Trident. instit.

Sub tertio rectoratu Thomae Henrici Luxemburgi s. s. theol. doctoris et professoris ord. cathedralis ecclesiae Basiliensis canonici etc. pridie cal. Novembris anno 1630 electi sequentes inscripti sunt.

1. Franciscus Bellasius Lucanensis Italus 5. Nov.
2. Aloysius Moresinus Lucanensis.
3. Joannes Baptista Rouilius Lucanensis.
4. Antonius Saregnius Bellisonensis.

---

*) *Für den Vornamen ist im Text eine Lücke gelassen.*

53. bacc. a. 1629/30 (N. Sandtmeier Willerthann. Als. dūi M. Schrökenfuchsii p. m. alumnus), mgr. 1630/31 (Sandtmeyer).

56. B. Frey Oberstorf. Alg. s. J. prof. log. in Ingolstadt 1641; als Prof. daselbst noch erwähnt für 1675 u. 1678 bei Prantl I 454 u. 459.

61. mgr. 8. Sept. 1632 (G. Chastellein de Chalouuiers Sequanus), *matr. fac. theol.* 1632/33: mgr. G. Chaistelein Belfort. Sundgoius).

Digitized by Google

5. Laurentius Madernus Lucanensis.
6. Jacobus Sichler Rheinfeldensis 6. Nov.
7. Jacobus Brombach Rheinfeldensis.
8. Joannes Piscator Krenckhingensis 7.
9. Udalricus Guilielmus ab Hertzberg Sultzensis Alsata 10.
10. Nicolaus Torniellus Lucanensis Italus.
11. Antonius Odellus Lucanensis.
12. Petrus Martius Lucanensis.
13. Paulus Sigellinus Lucanensis.
14. Christophorus Keller Constantiensis.
15. Joannes Keller Handingensis Suevus 14.
16. F. Fridericus Nett ex Kreutzlingen 16.
17. Joannes Gualterus Scheer a Schwartzenburg nobilis.
18. Ludovicus Gintzer Colmariensis.
19. Joann. Gasparus Metzger Haslachensis.
20. Joannes Leonardus Seckler.
21. Michael Seckler Altschusanus 17.
22. Marcus Enderlin Elhouensis.
23. Ludovicus Finck Belfortensis 18.
24. Joannes Georgius Götzman Altkirchensis.
25. Joan. Jacobus Raggachin Bruntrutanus 21.
26. Joannes Kaßler Constantiensis.
27. Jacobus Lagawe Paduensis Lotharingus.
28. Claudius Perinus ex S. Helena Lotharingus.
29. Andreas Brasler Friburgensis Bris.
30. Andreas Hetzerlin Frib. Bris.
31. Georgius Rebman Frib. Bris.
32. Joan. Giner Frib. Bris.
33. Joannes Lang Friburg. Bris.
34. Joannes Heßler Bondorffensis.

---

5. L. M. Luc. physicus med. 24. Nov. 1630. *Prot. sen.*

7. bacc. a. 18. Nov. 1631 (Jo. Jac. Bromb. Rheinf. Raur).

9. matr. fac. theol. 1632/33: praenob. d. Udalr. ab Herzberg Delanus can.

12. Joannes Petr. Martius Lucanensis logicus 24. Nov. 1630. *Prot. sen.*

14. bacc. a. 2. Dez. 1630; mgr. 8. Sept. 1632 (Chr. K. Const. stipendii Curtiani alumnus). *matr. fac. theol.* 1632/33.

15. mgr. 27. Jun. 1633.

18. bacc. a. 18. Nov. 1631 (Günzer), *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

19. bacc. a. 18. Nov. 1631.

33. Getauft 15. Okt. 1626. V.: Jo. L., M.: Anna Bloserin. Taufbuch. bacc. simul et mgr. publice in aula collegii veteris solenni ritu creatus 22. Jan. 1641. *matr. fac. theol.* 1641/42: mgr. Jo. L. Frib., obiit eod. anno.

34. Noch hier 3. Sept. 1632 (Hesel). *Prot. sen.*

Digitized by Google

35. Joannes Frölich Friburg. Bris.
36. Joannes Anwander Friburg. Bris. fol. 169
37. Joannes Tadet Friburg. Bris.
38. Joannes Kieffer Rottweilanus.
39. Joannes Philippus Eichenlaub Frib. Bris.
40. Joannes Georgius Gerwick Friburg. Bris.
41. Joannes Georgius Wiel Friburg.
42. Joann. Wolffgangus Buoch Rottwilanus.
43. Joannes Georgius Mantz Friburg. Brisg.
44. Jacobus Nagel Herbolsheimensis.
45. Joannes Udalricus Riß Herderensis.
46. Michael Peter Kirchhofensis.
47. Martinus Egetter Friburg. Brisg.
48. Michael Krachfuoß Frib. Bris.
49. Guilielmus Gruober Frib. Bris.
50. Joan. Jacobus Rieder Landserensis.
51. Udalricus Nachmiller Ichenhusanus.
52. Michael Räffeler Frib. Brisg.
53. Joannes Brieder Frib. Brisg.
54. Udalricus Faust Minchwileranus.
55. Albertus Wagner Landserensis.
56. Conradus Bader Doneschingensis.
57. Henricus Lemp Meskirchensis.
58. Joannes Jacobus Schnetzer Wolffacensis 23. Nov.
59. Joannes Conradus Kocheisen Heigerlochensis.
60. Franciscus Euerardus Frey Ersteinensis.
61. Georgius Rheinhardus Kaiser Offenburgensis.
62. Henricus Christophorus et 63. Franciscus Raphael } ab Ulm nobiles fratres germani 26.
64. Georgius Fesenmaier Herbipolensis 5. Dec.
65. Joannes et 66. Georgius Antonius } ab Heppenhaim dicti a Saal nobiles fratres.

---

35. Getauft 9. Jul. 1616. V.: Christoph Fr., M.: Maria Däzin. Taufbuch.
40. † Jan. 1674, heir. 1650 Agatha Haytzmännin. Ehebuch. v. Althaus.
43. † als studiosus 29. Sept. 1633. Totenbuch.
47. bacc. a. 2. Dez. 1630.
58. 6. Mai 1685 † als tribunus plebis . ., in eccl. p. p. Dominicanorum sepultus.
62. Gemahlin Reichlin v. Meldegg.
63. Gemahlin Maria Crescentia von und zu Bodmann. v. d. Becke-Klüchtzner 496.
64. matr. fac. theol. 1630/31.
65. Domizellar in Würzburg 1622, Kapitular 1627, Propst in Neumünster 1653; seit 1636 auch Domherr zu Mainz, 1653 Domdekan, 1668 Dompropst daselbst; auch

Digitized by Google

67. Joannes Henricus Gläsner Rotenburgensis Hassus 7. Dec.
68. Laurentius Buletus Friburg. Helvet. 16.
69. M. Joannes Ott Bavarus.
70. Carolus Antonius Litscher Madrilang Hispanus.
71. Martinus Buchberger Hofensis Bavarus.
72. Joannes Baptista Buochmiller Hegoius 24.

1631 73. Hercules Widman Oenipontanus 3. Jan.
74. Joannes Theodoricus Marré Gebwileranus.
75. Joannes Jacobus Pempler Lantspergensis nobilis.
76. Joannes Henricus Erhardus Masopolitanus 15.
77. Joannes Conradus Hugnett Dellemontanus presbyter 17.
78. Claudius Nicolaus de Marthy nobilis Burgundus 20.
79. Joannes Franciscus Gerardus paedagogus.
80. Georgius Christophorus Gintzer Colmariensis 21.
81. Marcus Jacobus Belts Schwerstettensis.
82. Joannes Brößlin Rheinfeldensis.
83. Rolandus Böglin Dellemontanus.
84. Burckardus Baillif Bruntrutanus.
85. Joannes Montenus Bruntrutanus.
86. Georgius Bischonk Bruntrutanus.

fol. 170 87. Georgius Grieser Uberlinganus.
88. Philippus Jacobus Ruoff Hagenoensis.
89. Joannes Friderick Altenacensis.
90. Antonius Pauli Glottenus Trevirensis.
91. Franciscus Heller Suitensis Helvetius.
92. Sebastianus Heller superioris frater maior.
93. Wolffgangus Sebastianus Tschudi a Clarus Helvetius.
94. Fr. Josephus Krammal ex Nunaßt Bellagiensi 27.

Dompropst zu Worms, Präsident des Hofrats und der Hofkammer in Mainz u. a., † 3. Febr. 1672 zu Mainz 66 J. alt. Archiv d. histor. Vereins f. Unterfranken u. Aschaffenburg XXXIII 202.

68. matr. fac. theol. 1632/33.

72. Jo. Buochmüller Busmanshusanus Suevus adm. R. dn. d. Ge. Hänlin cath. eccl. dec. p. m. alumnus bacc. a. 26. Jan. 1627, mgr. 4. Mai 1628. — *matr. fac. theol.* 1628/29 (mgr. J. Buochmiller Busmanshusanus Suevus).

81. bacc. a. 18. Nov. 1631 (M. J. Belz Schw. Rauracus), *noch hier* 3. Sept. 1632 (Belz). *Prof. sen.* — M. J. Böltz Rheinfeld. Rauracus mgr. 18. Jul. 1661.

89. bacc. a. 2. Dez. 1630.

93. Aus dem bekannten Geschlecht, dem auch Aegidius Tschudi angehört; Sohn des Adam T. praefectus in Neuwravenspurg und der Maria Cleophea ab Helmstorff. Buelin II.

94. matr. fac. theol. 1629/30: rev. fr. J. Cranat ord. Praemonstrat. Bellelagiens.

Digitized by Google

95. Joannes Imfelt Helvetius.
96. Thomas Conradus Zirquuis Acronianus.
97. Morandus Netz Pfirtensis.
98. Franciscus Ludovicus Lindner et } archicancellarii
99. Joan. Lindner Ensishemiani fratres } Oenipont. filii.
100. Joannes Jacobus Atzenholtz Constantiensis.
101. M. Joannes Brog Neustadiensis.
102. Joannes Christophorus Giell a Gillsperg nobilis 15. Febr.
103. Eybelius Ludovicus a Stadion nobilis.
104. Christophorus Ludovicus Reichlin a Meldeck nobilis 18.
105. Marcus Stosi Veltkirchensis.
106. Joannes Michael Mauchler Ehinganus.
107. Joannes Michael Kaim Uberlinganus 17. Mart.
108. Antonius Feder Luxenburgus.

Inscripti sub hoc rectoratu in universum 108.

Sub rectoratu primo Adami Meister iuris doctoris & professoris codicis ordinarii electi pridie Philippi et Jacobi anno 1631 sequentes sunt inscripti.

1. Carolus Hanrok Gallus provinciae priorensis Rhenus *[?]* dñi Herring 8. Maii.
2. Joannes Cromerus Riegelanus Brisg.
3. David Wilhelm Rexingensis Suevus.
4. Andreas Hindereker Fryburg. Bris.
5. Christophorus Hanser Fryb. Bris.
6. Jo. Jacobus Albrecht Hirtzkirchensis.
7. Joannes Fees Rothenburgensis.
8. Joannes Schuochmacher Fryburg. Brisg.
9. Joannes Keck Fryb. Brisg.

---

95. 3. Sept. 1632 *noch hier als Student* (J. Jm Veldt Helvetius Underwaldensis). *Prot. sen. matr. fac. theol.* 1630/31.

97. Marcus Morandus Nez Pfirtensis *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

98. In Padua 25. Jun. 1636 (Francisco Lodovico Lintner Alsata, matr. nationis German. iurist.), in Siena 30. Okt. 1634.

99. Wohl Sohn des dr. iur. Joh. Lintner, Kanzlers zu Ensisheim, der 1615 Besitzer des Hauses zur großen Meise = Herrenstr. 44 ist. Gesch. Ortsbeschr. II 114.

104. Vielleicht Sohn des (vor 1610 †) Christoph Clemens R. v. M. und der Rosina v. Ow. Hermann, Frhr. R. v. M. 46 u. Stammtafel (Christophs Linie).

5. Getauft 21. Jul. 1619. V.: Martin H., M.: Cathar. Mangin. Taufbuch.

8. Getauft 11. März 1608. V.: Jo. Sch., M.: Elisabetha Schefflerin, oder 21. Dez. 1614. V.: Georg Sch., M.: Apollonia Dieterichin. Taufbuch. bacc. a. 23. Nov. 1632: J. Schuomacher Wasenweilerensis Brisg.

Digitized by Google

10. Joannes Zambach Oberherkensis Alsata.
11. Joannes Sattler Kirchzartensis Bris.
12. Josephus Keller Fryb. Bris.
13. Jo. Rudolphus Reyer Fryb. Bris.
14. Jo. Michael Stahel Fryb. Bris.
15. Jo. Michael Pener Fryb. Bris.
16. Melchior Phillippus Steynmeyer Fryb. Bris.
17. Melchior Reublin Rotenburgensis ad Necarum.
18. Mathaeus Lang Gintersthalensis Brys.
19. Joannes Michael Stahel.
20. Sebastianus Georgi Endingensis Brys.
21. Beatus Jacobus Sutor Badensis Helvetius 10. Maii.
22. Claudius Nicolaus de Gardaena baro Burgundus 13.
23. Anthonius Günther ex Veldtstein Frisius 15.
24. Joannes Müller Holsatus.

fol. 171

25. Eberhardus Zeröstrenus *[?]* Hamburgensis.
26. Joachimus Schäderschein Hamburgensis.
27. Joannes Henricus Alligertz Fryburg. Helvetius 7. Jun.
28. Hieronymus Güetel Tyrolens. Silianensis logicus 31.
29. Joannes Eiechti Birckensis Alsata rudiment.
30. Joan. Christophorus Heintzelman Fryburg. Bris. synt. 6. Jul.
31. Henricus a Eirgentz Fryburg. Helvet. logic.
32. Jacobus Sperreuther Rottwilanus rudiment.
33. Georgius Stöckel Petterspergensis Tyrol. iurista.
34. Joannes Carolus Engler Althusanus Suevus iurista.
35. Jo. Paulus Erstenberger Bischoffeimensis Franco.
36. F. Joannes Casparus Sturm ⎫ conventuales ac religiosi
37. F. Georgius Hagen ⎭ sti Augustini in Beuren.
38. Andreas Neidinger Villinganus humanista.
39. Jacobus Heller Badensis Helvetius rhetor.
40. Nicolaus Fürling Crotzingensis rudimentista 19. Aug.
41. Simon Bekh Muntzingensis.
42. Joannes Claudius Nardin Bisantinus iurista 27.

---

13. Rudolph Rieher, ob er zwahr lange zeitt weg gewesen, so wolle er doch anietzo seine studia zuendtbringen, da er sub clientela urbis sein möge. Soll gesehen werden, wie er sich in lectionibus einstellen werde. 14. Aug. 1636. *Prot. sen.*

15. Getauft 28. Jul. 1628; V.: Hans Michael Penner, M.: Salomea Bilgerin. Taufbuch.

16. M. Ph. Steinmeyer i. a. s*[tudiosus]* 17. Mai 1647. *Prot. sen.; das akademische Bürgerrecht wird ihm aufgekündigt* 21. Mai 1663. *ibid.;* vorderösterr. Regimentsadvokat 9. Jun. 1668. *ibid.*

17. Noch hier 3. Sept. 1632 (Raiblin). *ibid.*

38. Jo. Andr. Neidinger Villing. bacc. a. 15. Dez. 1660.

Digitized by Google

43. Servatius Siruto Clarevallensis iurist.
44. Petrus Vogler Möskirchensis logicus 28. Aug.
45. Sebastianus Godin Bruntrutanus iurist.
46. Joannes Erb Constantiensis logicus.
47. Casp. Bachman societatis Jesu rudiment. professor.
48. Claudius Franciscus a Granuelle Bisantinus rhetor. 20. Oct.
49. Petrus Balrabons Pontisalianus theolog.
50. F. Udalricus Stählin Fryburgensis 24.
51. F. Romanus Bebel Rothwilanus
52. F. Fridelinus Saxius Rothwilanus
53. F. Petrus Heirinberg Schirmariensis
54. F. Zach. Cuonzelman Bethmaringanius
55. Petrus Gerh. Rambervillanus phys. 27.

omnes professi et conventual. in Schuttern.

56. Joannes Hyllarius Biegeisen Altkirchensis.
57. Joannes Theobaldus Biller Altkirchensis phys.
58. Christophorus Lobhart Constantiensis phys.
59. Joannes Fridel Lingonensis Gallus human.
60. Jacobus Hertzog Meskirchensis syntax.
61. Hieronymus Christophorus Schorch Bibracensis.
62. Joannes Widman Dörlisdorffensis Sundgoius.
63. Andreas Schäfferus Suevus.
64. Theodoricus Potiroy Lotharingus 29.
65. Joannes Rollin Gallus.
66. Nicolaus Gerhardus Lotaringus.
67. Petrus Grabe Lautterbacensis Alsata.
68. Philippus Wernerus Emerich Spirensis.
69. Anthonius Heins Füßensis.
70. Joannes Georgius Laurer Oberndorffensis.
71. Joannes Yütz Fryburgensis.
72. Joannes Brielmeyer Lipseittensis Acronianus.
73. Andreas Erat Fryburg.
74. Balthasarus Müller Fryburg.
75. Casparus Algeyer Litenwileranus.
76. Conradus Müderer Friburgensis.
77. Fridericus Lutz Ruolfinganus.
78. Franciscus Ludovicus Fabii Friburgensis.

---

46. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

62. bacc. a. 18. Nov. 1631 (Jo. W. Dirlistorffensis reverend. et illustr. principis ac dñi Jo. Henr. episcopi Basiliensis alumnus), mgr. 27. Jun. 1633 *(ebenso). matr. fac. theol.* 1633/34: mgr. J. W. Dirlestorffensis Algoius.

63. Andr. Schefferus Bemerkürch. *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

Digitized by Google

79. Franciscus Dornbluoth Fryburgensis.
80. Georgius Bernait Fryburgensis.
81. Elias Merck Eichensis.
82. Josephus Rein Waldkirchensis.
83. Joannes Scheffolt Heiteranus.
84. Joannes Georgius Foit Fryburgensis.
85. Jacobus Würtzburger Heiteranus.
86. Joannes Rothmundt Fryb.
87. Joan. Simon Fritz Fryburg.
88. Jacobus Horber Fryburg.
89. Matheus Kererknecht Fryburg.
90. Martinus Hagenlender Waldtkirchensis.
91. Michael Hildebrandt Zeringensis.
92. Nicolaus Thomas Ruochensuandensis.
93. Rupertus Bollinger Fryburg.
94. Thomas Hanser Fryburg.
95. Udalricus Märcklin Fryburg.
fol. 172 96. Fridericus Martini Landtheius Fryburg.
97. Melchior Wilhelmus Stieser Fryburg.
98. Ludovicus Bellerde Neoburgensis.
99. Joannes Georgius Bückel Neoburgensis.
100. Michael Crafft Brysacensis.
101. Georgius Kirsin Fryburg.
102. Joannes Schornhart Fryburg.
103. Joan. Jacobus Hertwick Fryburg.
104. Georgius Vogel Brysacensis.
105. Conradus Bieder Fryburg.
106. Joannes Oberwarndorffensis Weschphalus.

Sub altero rectoratu Adami Meister iurium doctoris et professoris codicis ordinarii continuati in vigilia Omnium Sanctorum a.° 1631.

1. Claudius Guerin Spinalensis Lotharingus 5. Nov.
2. Melchior Anthonius ab Hertzberg Sultzensis Alsata 8.
3. Joannes Brazy Badonvillanus.
4. Joannes Bernlin Ottmarsheimensis 10.

---

79. bacc. a. 19. Apr. 1644, mgr. 17. Aug. 1646 (Dornbluot); *matr. fac. theol.* 1647/48 (Dornbluet).

87. Getauft 20. Okt. 1615. V.: David Frütz, M.: Eva Vidtuere. Taufbuch.

88. Getauft 15. Jan. 1616. V.: Hans H., M.: Barbara Schwebin. Ebd.

99. J. G. Buggel, Wundarzt 1657, im Besitz des Hauses zum Schwan = Eisenbahnstr. 8. Gesch. Ortsbeschr. II 47.

Digitized by Google

5. Andreas Weleishover Heittersheimensis.
6. Josephus Wölfflin Tabernensis Alsata.
7. Adamus Lieb Villinganus.
8. Joannes Fürer Surseensis Helvet. 13. Nov.
9. Joannes Carolus Choddirroicz comes cubicularius regis Poloniae intimus.
10. Paulus Dottski comes Polonus.
11. Valentinus German a Vitten . . . . . Varniensis coronicus Polonus.
12. Alexander Vandtierzawiski nobilis Polonus.
13. Franciscus Proculi nobilis Polonus.
14. Adamus Suieia nobilis Polonus.
15. Daniel Statsisrou Polonus.
16. Suhardus Plumarro Polonus.
17. Franciscus de la Cour Rothmagensis*) Gallus 7. Jan. **1632**
18. Franciscus Henricus Haynus Nanzeianus log. mag. *[?]*.
19. Albertus comes de Fürstenberg etc. 28. Apr.
20. Jacobus Hunter Suecus, perillustris et generosi dñi comitis Alberti a Fürstenberg Heiligenberg Wertenberg Landgravii in Baren, domini in Hausen et Kornhaus etc. praefectus comes palatinus, qui lustrata Suecia, Dania, Hollandia, Flandria, Gallia tandem hanc urbem archiducalem et celeberrimam eius academiam attigit.

    Lustrator orbis hospes ne domi sies
    Te nosse pluris est quam nosse caetera.
21. Claudius Zaedri Lotaringus.
22. Fiacrius de Seure Andernacensis.
23. F. Joachimus Schudi
24. F. Placidus Agricola } professi in Gengenbach.
25. F. Romanus Mayer professus in Ettenheimmunster.
26. Victor Heri Solodurensis Helvet.
27. Jo. Jacobus Todt Ettlingensis.
28. Georgius Baumgart Fryburg.

---

*) *Statt Rothnacensis? Vgl. Oesterley 581.*

17. Ein Fr. de la Cour 1659—1671 im großen, 1672—1691 im kleinen Rat zu Konstanz. Oberbad. Geschl. II 359.

19. Geb. 1616 als Sohn des Vratislaus I. und seiner zweiten Gattin Livia de la Verde Tierre, kais. Oberstleutnant, blieb vor Hohentwiel 18. Okt. 1640, ohne Nachkommen. Oberbad. Geschl. I 405 (Stammtafel; Kinzigtaler Linie).

27. Noch hier 3. Sept. 1632 (J. J. Tod Hettlingensis). *Prot. sen. matr. iur. Argent. 19. Jun. 1633.*

Digitized by Google

29. Henricus Schmidlin Stauffensis.
30. Joannes Fautius Stockachensis.
31. Laurentius Dinckmoet Fryburg.
32. Nicolaus Kurtz Habsensis.
33. Joannes Biecker Andelfingensis.
34. Melchio Reggli Urselensis Helvetius.
35. Sebastianus Eckh Fryburg.
36. Paulus Pflaum ex Bleystein.
37. Jo. Jacobus Uber Fryburg.
38. Joannes Fridericus Kirchoffensis.
39. Franciscus David Umbra.
40. Melchior Bärgi Waldshutanus.
41. Petrus Keller Fryburg.

fol. 173

42. Joannes Chrystophorus Bärgi Waltshutanus.
43. Michael Heckt Ebnetensis.
44. Melchior Surer Badensis Helvetius.
45. Joannes Conradus Schoch Schermaniensis.
46. F. Casparus Meister
47. F. Placidus Meyer } professi in Schutteren.
48. Joannes Leuthi Mundinganus Brisgoius.
49. Christophorus Bernhardus Arnoldt Althusanus.
50. Jacobus Linck Rothwilanus.
51. Jo. Baptista Steidlin Aulendorffensis.
52. Marcus Pistor Rubeacensis.
53. Matheus Christophorus Pistor Rubeacensis.
54. Franciscus Leopoldus Albertini ab Ichersheim
55. Franciscus Maternus Albertini ab Ichtersheim } fratres.
56. Lambert. von dem Hoff Belga, praecedentium praeceptor.
57. Philippus Christophorus Harttman Spirensis.
58. Phillippus Jacobus Raßler Constantiensis.

---

29. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.;* Heinr. Schmidli rhetor. stud. † 18. Dez. 1633. *Totenbuch.*

30. J. Fautsch Stock. *noch hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

33. bacc. a. 23. Nov. 1632 (3. Sept. 1632: Jo. Biegger Andelf.).

36. Noch hier 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

37. Getauft 28. Jun. 1614. V.: Joannes Ü., M.: Eva Dumlerin. Taufbuch.

45. Vor 1650 J. K. Sch., erzfürstl. Bergverwalter in Simonswald, Besitzer des Hauses zum Schnabelkönig = Münsterstr. 4. Gesch. Ortsbeschr. II 196. — D. Js. Casp. Schoch senator in coemeterio S. Nicolai sepultus 24. Jul. 1668.

49. bacc. a. 23. Nov. 1632 (Arnold).

51. nob. et consultiss. d. Jo. Bapt. Steidelin i. u. dr., statuum Brisgoiarum urbium et pagorum syndicus † 2. Mai 1679, . . . sepultus est in summo templo b. M. virg. Totenbuch. (Vgl. jedoch auch 9. Dez. 1650.)

57. Ein Phil. Hartmann, summa paupertate inter studia luctatus . . . etiam

Digitized by Google

Sub tertio rectoratu Joann. Caspari Helbling Friburgensis Brisgoi medicinae doct. & professoris ordinarii electi pridie calend. Maii anno 1632 subsequentium nomina in hanc matriculam sunt relata.

1.	Joannes Spinnler Friburgensis	7. Maii.
2.	Lambertus Gregori Friburgensis.	
3.	Franciscus Hertlin Frib.	
4.	Jo. Jac. Kusmaul Horbensis.	
5.	Lucas Isel Endingensis.	
6.	Sebastian Glocker Waltkirchensis.	
7.	Balthasarus Schön Kentzingensis.	
8.	Simon Steib Möskirchensis.	
9.	Fiacrius Guerenus Spinalensis.	
10.	Jo. Georgius Steinmiller Ettenheimensis.	
11.	Jo. Georgius Zirndorffer Friburg.	
12.	Jo. Jacobus Jundt Friburg.	
13.	Theobaldus Walter Schuterensis.	
14.	Adamus Romanus Sulzensis	11. Junii.
15.	Felix Ruoff Burlendingensis Suevus	30. fol. 174
16.	Jo. Heitz Moßheimianus.	
17.	Udalricus Kübler Naggensis.	
18.	Jacobus Henger Burlendingensis.	
19.	Valentinus Weber Kemptensis Moguntinae dioec.	19. Julii.
20.	Jo. Georgius Schechtelin Friburg. Brisgoius	17. Aug.
21.	Laurentius Jung Uberlinganus	18.
22.	Jo. Christophorus Meyer Pfeffingensis	19.
23.	Fr. Dominicus Bloeth	ex Zwyfalten.
24.	Fr. Benedictus Myller	
25.	Fr. Arsenius Joachim	
26.	Fr. Christophorus Raßler	

---

gradu magisterii insignitus . . . *bittet als* vicepedellus *um das Amt des Pedellen* 4. Aug. 1675. *Bittschrift im Univ. arch. II f 1.*

14. Ad. R. Maropolitanus *als Stud. hier* 3. Sept. 1632. *Prot. sen.*

15. Noch hier 3. Sept. 1632. *ibid.*

17. Noch hier 3. Sept. 1632 (Nackensis). *ibid.*

18. Noch hier 3. Sept. 1632. *ibid.;* mgr. 8. Sept. 1632: Jo. H. Burlating. Su.

20. Getauft 4. Jan. 1618. V.: Philippus Schöchtelin, M.: Dorothea Freyin. Taufbuch. matr. fac. theol. Argent. 26. Apr. 1666 (Schechtele).

21. bacc. a. 23. Nov. 1632: L. J. Überl. Acronianus admod. rev. d. Jacobi Curtii p. m. al.

22. bacc. a. 23. Nov. 1632 (Chr. M. Pfeff. Rauracus).

26. Geb. in Konstanz, Benediktiner in Zwiefalten, stud. in Rom; ein Jac. Christ. Rossler Const. Acron. auch in Padua inskr. 24. Okt. 1639, Prof. in Salz-

Digitized by Google

27. Mathias Gaßer Roßnauensis.
28. Matheus Eberlin Hemmendorffensis.
29. Sebastianus Mamilius Rottenburgensis.
30. Vradislaus Lemp Neustattensis.
31. Jo. Georgius Saxius Rottwilanus.
32. Jacobus Kallenbach Rheinfeldensis.
33. Ludovicus Koffel Capellensis.
34. Harttmann Hamer Uberlinganus 23. Aug.
35. Andreas Rudolph Möskirchensis 2. 7bris.
36. Mauritius Daxegger Möskirchensis.
37. Erasmus Öxlin Feltkirchensis gramm. stud. 10.
38. Michael Eckert Trochtelfinganus gramm. stud.
39. Jo. Jirt Villinganus gram. stud.
40. Fridericus Mosichinus Bambergensis hum. stud.
41. Simon Petrus Gorre Altkirchensis i. u. cand.

Decimo tertio Septembris intra 10^{am} et 11^{am} horam ante meridiem in Christo pientissime obdormivit serenissimus princeps ac dñs dominus Leopoldus archidux Austriae princeps noster clementissimus, cuius anima deo vivat.

Amen.

42. Theodorus Heinricus a Gippenburg Spiren. stud. 14. 8bris.

fol. 175 43. Christophorus Frick ex Schera log. stud. 18.

Novi dñi professores e soc. Jesu:

R. p. Claudius Saget profess. log. 21.
R. p. Hieronymus Bapinus prof. human.
M. Fridericus Leitmor prof. infim. gramm.

44. Rud. Rheinhardus Schenck Hagenauensis phys. stud.
45. Jo. Casparus Jernibsdorffer Horbensis log. stud. 25.
46. Georgius Osan Badensis Helvetius log. stud. 29.

---

burg 1652, Abt in Zwiefalten 1658, † 19. März 1675 in der Abtei Petershausen bei Konstanz. Allg. D. Biogr. 27, 334. Hurter II 54.

28. Noch hier 3. Sept. 1632 (M. E. Emmendorffensis). *Prot. sen.*

29. bacc. a. 23. Nov. 1632.

30. Ein Joh. Wratislaus L. 1646 Gräfl. Fürstenberg. Sekretär und Registrator, 1658 Obervogt zu Neuffra, Amtmann der Abtei Petershausen, 1668 Fürstenbergischer Verwalter in Überlingen, 1693 geadelt. Oberbad. Geschl. II 486.

36. bacc. a. 23. Nov. 1632 (Taxegger).

Digitized by Google

Pridie Omnium Sanctorum anni 1632 denuo in rectorem electus Jo. Casparus Helbling med. doctor & professor, sub cuius rectoratu propter tumultus bellicos (non)nulli*) studiosi nomina amplius dederunt huic matriculae (qui post sequuntur).**

29. Xbris cum accordatione & reservatione privilegiorum ac religionis occupata est civitas Friburg. in ipso festo S. S. Innocentium a Suecis.

Sub 4to rectoratu Jo. Caspari Helbling inscripti sunt

47. Rev. et religiosus fr. Bernhardus Hänlin 12. 9bris.
48. Andreas Braun Ehinganus stud. human. 17.
49. Balthasarus Brell Seckingensis log. stud. 19.
50. R. p. Maurus Agricola ex Mengen conventualis Schutteranus s. s. th. stud. 22.
51. Antonius Geringer Bilendorfensis.
52. Jo. Georgius Lang Endingensis log. stud.
53. Stephanus Trunzer Uberlinganus phys. stud. 14. Xbris.
54. Martinus Jäger i. u. studiosus 15.
55. Paulus Munshelbach Uberlinganus phys. stud.
56. Jacobus Rapp Engensis log. stud. 22. 9bris.

Sub rectoratu 2do Jacobi Waltheri med. d. et professoris electi in vigilia s. s. apostolorum Philippi & Jacobi anno 1633 1633
propter thumultus bellicos **prorsus nulli sunt immatriculati studiosi,** quin immo maior pars praesentium iterum abiit. eodem anno die 21. mensis Octobris s. Ursulae cum sociis sacro pacifice deseruerunt iterum Friburgum milites Sueci ductore et supremo commendatore Friderico Ludovico Kannoffski von Langendorff, relictis iis, qui erant in arce Burghaldt, qui in profesto O. O. Sanctorum etiam ab arce descenderunt.

Sub rectoratu 3tio Jacobi Waltheri med. d. et professoris confirmati in profesto O. O. Sanctorum sequentes duo sunt immatriculati. fol. 176

Ex societate Jesu sistebat se 16. Dec.
1. Wolfgangus Hackenburger futurus professor inferioris
1633 grammatices.

---

*) Non *wurde erst nachträglich hinzugefügt.*

**) *Auch diese drei Worte sind erst von späterer Hand.*

47. matr. fac. theol. 1632/33: rel. fr. Bern. H. ex monasterio Sorretano Sueviae ord. Praemonstrat.

52. pfarrvicarius zu Essendorff 23. Mai 1664. *Prot. sen.*

54. bacc. a. 23. Nov. 1627: M. J. Heitersheim. Brisg.

56. Jo. Jac. Rapp Engens. Hegoius mgr. 8. Mai 1636. *matr. fac. theol.* 1636/37: mgr. Joh. Jac. R. Ehingensis Suevus, ad breve tempus.

Digitized by Google

1634 2. Josephus Würtner presbyter et sacellanus zuo Biengen, 1634 nobilis a Siccingen 17. Jan.

Sub sexto rectoratu Joannis Fautschii med. doct. et professoris ordinarii electi in vigilia s. s. apost. Philippi et Jacobi 1634 inscripti erant nulli, quia adhuc clausae erant scholae iterum occupante hanc urbem Sueco milite sub locum tenente nobili a Gaudeck.

Sub 7^{timo} rectoratu meo, qui continuatus est in vigilia O. O. Sanctorum a. 1634 prius Sueco hoste huic urbi iterum valedicente in festo s. Lamberti inscripti sunt sequentes.

1. Nobilis Franciscus Ludovicus a Kageneck grammat. 1. auditor 3. Nov.

1635 2. Reverendus dñ. pater Joachimus Hoffman societat. Jesu profess. human. 1. Jan.

3. Reverendus dñ. pater Sebastianus Scherer societat. Jesu profess. logices 4to Febr.

4. Joannes Miettinger Stockacensis aud. rhet. 5to

5. Joannes Henricus Som Obernehemsis Alsata aud. hum.

6. Joan. Jacobus Hartman Tetnangensis aud. hum.

7. Fr. Christophorus Engel Mengensis ord. s. Wilhelmi aud. synt. min.

8. Martinus Duffner Neostad. aud. synt. min.

9. Joannes Jacobus Faber Merspurg. aud. synt. min.

10. Christopherus Arnolt Frib. aud. gram.

11. Joannes Specht Heittersheimensis aud. gramm.

12. Hieronymus Dilberger Frib. aud. gram.

13. Joan. Chrysostomus Buech Frib. aud. gram.

14. Joan. Ludovicus Dornbluot Frib. aud. gram.

15. Jo. Udalricus Gerwick Frib. aud. gram.

16. Joannes Buchel Frib. aud. gram.

fol. 177 17. Joannes Bornsthein Frib. aud. gram.

---

1. Sohn des Joh. Wilh. v. K. und der Susanna v. Liechtenfels, belehnt 1670, 1692; gesessen zu Neuershausen bei Freiburg. Oberbad. Geschl. II 228 (Stammtafel): verm. m. Maria Esther v. Rotberg (1698). v. Althaus.

3. dec. fac. art. 1636.

4. bacc. a. 30. Jan. 1637 (J. Mietinger Stockacensis Hegoius).

8. Schon 3. Sept. 1632 *als Stud. hier* (H. Dufner Neunstattensis). *Prot. sen.*

10. Getauft 15. Jan. 1621. V.: Christoph Arnolt, M.: Rosina Schulthaißin. Taufbuch.

14. bacc. a. 19. Apr. 1644 (Lud. D. Frib. Br.), L. Dornbluoth i. u. s*[tud.]* 9. Sept. 1647 *und* 20. Jun. 1648. *Prot. sen.*

15. Geb. 15. Jul. 1624, Stadtrat und Verwalter der Münsterfabrik, † 15. Jul. 1667. Oberbad. Geschl. I 436.

Digitized by Google

18. Michael
19. Fridericus } Ambringer fratres aud. gram.
20. Joannes Golt Friburg. aud. gram.
21. Richardus Hueber Frib. aud. gram.
22. Joan. Christophorus Hueber ipsius fra., aud. gram.
23. Joan. Georgius Kanstinger Frib. aud. gram.
24. Michael Reichlin Frib. aud. gram.
25. Lucas Kleilin Frib. aud. gram.
26. Joannes Jacobus Nußer Frib. aud. gram.
27. Bartholomaeus Haitzman Neostadianus aud. gram.
28. Laurentius Schechtelin Frib. aud. gram.
29. Jo. Georgius Schechtelin Frib. aud. gram.
30. Casparus Dilberger Frib. aud gram.
31. Franciscus Michael Scheppelin Eberingensis aud. gram.
32. Burchardus Jacobus Gerwick Frib. aud. gram.

Sub rectoratu Erasmi Paschae u. i. dr. s. s. canonum professoris electi in vigilia s. s. apostolorum Philippi et Jacobi anno 1635 inscripti sunt sequentes.

1. Joannes Jacobus Marius Imenstadiensis iuris stud. 30. Maii.
2. Eutelius Jodocus a Reinach ex Waldkirch
3. Joannes Wilhelmus Stürtzel a Buechen } nobiles 8. Junii.
4. Reinhardus Augustinus Klötzle ab Altenach
5. Joannes Fridericus Fabri Friburgensis Brisgoius.
6. Fransiscus Rieser
7. Joannes Udalricus Federer
8. Joannes Franciscus Mayer
9. Joannes Jacobus Berwickh } Friburgenses Brisgoii, per m. Wolfgangum e soc. Jesu infim. schol. professor. ordinarium, paucis exceptis, qui maiori et min. operam dant, mihi presentati.

---

21. Getauft 6. Febr. 1622. V.: Jo. Philipp Huober, M.: Anna Stehelin. Taufbuch.

22. Getauft 12. März 1624. Ebd.

23. Getauft 28. März 1624. V.: Jakob K., M.: Maria Krenzin. Ebd.

24. bacc. a. et mgr. 14. Jul. 1643 (Jo. Mich. R. Frib. Br.).

2. matr. fac. theol. 1642/43: Eitelius Jod. a. R. Rauracus, simul i. u. stud.

3. Sohn des Georg Wilh. v. St. und der Maria v. Rotberg, verm. m. Salome v. Baden. v. Althaus. † 14. Febr. 1682 et per praesentiae clerum deductus et extra portam s. Christophori, deinde in curru usque in pagum Buechen [Buchheim], ubi sepultus est . . . Totenbuch.

5. Getauft 1. Sept. 1627. V.: Jo. Leonh. F., M.: Margareta Fritschin. Taufbuch. bacc. a. 19. Apr. 1644.

7. Getauft 28. März 1626. V.: Jo. Jac. F. med. dr., M.: Anna Frischin. Taufbuch.

Digitized by Google

10. Joannes Bernhardus Klumpp
11. Georgius Valentinus Fantz
12. Franciscus Helbling
13. Franciscus Ehrhardt
14. Christophorus Kerßbömer

Friburgenses Brisgoii, per m. Wolfgangum e soc. Jesu infim. schol. professor. ordinarium, paucis exceptis, qui maiori et min. operam dant, mihi presentati.

15. Reverendus dñs Joannes Conradus Bley parochus olim in Kirchzarten, iam iuris canonici stud. 7. Jul.
16. Praesentavit reverendus p. Bildstein e soc. Jesu presbyter m. Petrum Reiff eiusdem soc. in professorem rudimentorum, dicens se docturum posthac theologiam, esse autem iam ante inscriptum ut philosophiae professorem, 21. Oct.
17. Thomas Beccaria Luciensis Rhoetus logices studiosus 24.
18. Balthasar Schober Juliomagensis med. gram. stud.
19. Ignatius Pascha Marispurgensis Acronianus poes. stud.
20. Georgius Fridericus a Bulach Ettenheimensis rudim.
21. Joan. Christoph. Lanterius Frib. Brisg. princ. stud. 26.

---

10. Getauft 9. Jan. 1626. V.: Jo. Bernh. Kl., M.: Elisabeth Strasserin. Ebd. (ein J. B. Kl. civitatis huius senator † 28. Jul. 1667. Totenbuch); dr. med. J. B. Kl. 1669 im Besitz des Hauses zum Schläfer = Herrenstr. 25. — nachher (vor 1706) Jungfrau Maria Eleonore Kl., wohl dessen Tochter. — Gesch. Ortsbeschr. II 101.

11. Getauft 26. Apr. 1627. V.: Georg F., M.: Maria Bürcklerin v. Kentzingen. Taufbuch. bacc. a. 4. Okt. 1644, mgr. G. V. F. iur. stud. 8. Jan. 1649. *Prot. sen.*

12. Getauft 5. Okt. 1626. V.: Jo. Casp. H. med. dr. et prof. (inskr. 24. Okt. 1599), M.: Ursula Maisin. Taufbuch; oder aber erst 1630 geb., da ein Gleichnamiger 5. Febr. 1638 achtjährig im Hause seines Vaters Jo. Casp. H. ist. Univ. arch. XV, Person. I; philos. stud. 2. Okt. 1647. *Prot. sen.; Stadtphysikus in Rottenburg 1649, in Biberach 1653, in Freiburg 1670 verm. m. Maria Spielmann aus Thann, † 14. Apr. 1676, begraben im Münster. Knod in Z.G.O. N. F. XVI 636. — Ein Franc. H., auch Sohn des 24. Okt. 1599 inskr. Jo. Casp. H., Kapuzinerguardian zu Freiburg, daselbst † 6. Aug. 1671. Oberbad. Geschl. II 23.*

14. Getauft 11. Jan. 1627. V.: Christoph. Kerschpaumer (1621—1626 *ist ein* Chr. Kerschbaumer *unter den* uxorati cives acad., qui non sunt professores. *Univ. arch. XV, Person. I), M.: Catharina Gräfin. Taufbuch;* bacc. a. 19. Apr. 1644 (Kerschbaumer), mgr. 17. Jul. 1646 (Kerschpaumer), stud. theol. 30. Apr. 1647. *Acta fac. theol.; matr. fac. theol.* 1647/48; *noch* theol. stud. (Kirschbeummer) 30. Jan. 1649. *Prot. sen.; † 26. Dez. 1676: nob. et consultiss. dñs Christ. Kürschbeimer iur. dr. et civitatis Frib. consultor. Totenbuch.*

19. Der ältere Sohn des Erasmus Pascha (inskr. 10. Apr. 1595), geb. während der Vater (1621—1632) Kanzler des Bischofs von Konstanz war; 1638 ist er 15 Jahre alt. Univ. arch. XV, Person. I.

21. bacc. a. 19. Apr. 1644, mgr. 17. Jul. 1646 (Lantherius). iur. stud. (Lantherius) 5. März 1649. *Prot. sen.*

Digitized by Google

22. Joh. Franciscus Miller Friburg. Brisgoius principista 27. Oct.
23. Wendelinus Bintzer Colmariensis Alsata } principistae.
24. Johannes Bribisawer Friburgens. Brisg. }
25. Jac. Christophorus Hübschman a Bieberbach rudim. 29.

In vigilia Omnium S. S. a.° 1635 continuatus est rectoratus d. Erasmi Paschae; verum quia illi paulo post abeundum erat Viennam ad menses aliquot, ideo electus est in vicerectorem nobilis et clarissimus dominus Thomas Mauch codicis professor ordinarius, sub cuius vicerectoratu inscripti sunt sequentes.

1. Petrus Goppolt Constantiensis Acronianus syntaxista, et frater eius 2. Nov.
2. Joannes Goppolt grammatista.
3. Heinricus Pistor Clingnoviensis physicus 7. fol. 178
   Eodem die matriculae insertus est
4. Frid. Cleinschmidt dñi capitanei Cleinschmidt filius.
5. Joannes Joachim Ruoff Uberlinganus logicus 12.
6. Mathias Grießer ex Augia maiore Acronianus metaph. 18.
7. Laurentius Haug Rottenburg. ad Necarum gramm. 1. Oct.
8. Joannes Fridericus Ebinger a Burg, nobilis et iuris auditor eod. die nempe 1. Oct.
9. Joan. Georgius Freye Überlinganus humanitatis stud. 3.
10. Wolfgangus Wilhelmus a Gemmingen nobilis et studiosus grammatices 20. X bris.
11. Philippus Molitor rhetor, et
12. Georgius Franciscus Molitor syntax. Selest. Alsat. eod. die.
13. Illustris et generosissimus dominus Franciscus Carolus comes in Fürstenberg, Hailigenberg et Werthenberg, landtgravius in der Barr, dominus in Hausen . . . erthal et dominus in Werenwag.
14. Fridericus Ludovicus Bleier von Ramsteinweiler nobilis ex famulitio dicti comitis.

---

23. Im Hause Jac. Walters (inskr. 3. Dez. 1600) *ist* 5. Febr. 1638 ein iunger student mit namen Wendel. Bintzer von Collmar, meiner *[Walters]* schwester sohn, im kleinen syndax, bey 10 iahren. *Univ. arch. XV, Person. I.*

6. mgr. 8. Mai 1636 (M. Gr. ex Augia divite Acron.). *matr. fac. theol.* 1636/37 (ad breve tempus).

8. Jo. Fr. Ebinger a B., 19 iahr alt, tischgänger bei dr. Erasm. Pascha 5. Febr. 1638. *Univ. arch. XV, Person. I.*

10. Geb. 16. Dez. 1622, verm. 1645 m. Anna Regina v. Ratzenried; Sohn des Jörg Diepold v. G. zu Hainsheim und der Anna Margareta v. Knöringen. † 1669. Humbracht 26. v. d. Becke-Klüchtzner 147.

Digitized by Google

1636 **Sub rectoratu Thomae Maucher iuris doctoris et codicis professoris electi in vigilia sanctorum apostolorum Philippi et Jacobi etc. anno 1636 inscripti sunt sequentes.**

1. Joannes Casparus Häffelin Collmar.	aud. humanist.	15. Junii.
2. Franciscus Vögtlin Selestadiensis		
3. Leopoldus a Neistein grammatista.		
4. Nicolaus Gurne Sanensis	grammatistae et ambo Burgund.	
5. Jacobus Euerhardt Miniarilariensis		
6. Erhardus a Falckenstein	grammatistae.	
7. Joannes Conradus a Rosenbach		
8. Franciscus Rudolphus a Rosenbach		
9. Franciscus Cambertus Haering	Friburgenses et infimae grammaticae auditores.	
10. Joan. Christophorus Fabri		
11. Johan. Franciscus Weber		
12. Johan. Adamus Buechele		
13. Udalricus Wilhelm Primsi ab Herblingen	gram. auditores.	
14. Georgius Rudolphus a Newenstein		
15. Jacobus Christophorus Robert	omnes Friburgenses et grammatices auditores.	
16. Joannes Michael Riz		
17. Laurentius Riz		
18. Franciscus Schmidt		
19. Franciscus Hauz		
20. Joan. Rudolphus Gerwickh		

7. u. 8. Enkel des 28. Nov. 1578 inskr. Adam Hektor v. R., Söhne des Jo. Weiprecht v. R. und der Scholastika v. Falckenstein. v. Althaus.

7. Geb. Rheinfelden 19. Sept. 1621, Domizellar zu Würzburg 1637; matr. fac. theol. 1641/42: J. C. Ros. logicus simul moralis theologiae stud.; *empfängt in Würzburg die niederen Weihen und das Subdiakonat, Kapitular 1648, Landrichter des Herzogtums Franken 1652, Propst in Wechterswinkel 1649, † 4. Jan. 1682. Archiv d. histor. Vereins f. Unterfranken u. Aschaffenburg XXXIII 195.*

8. Getauft 1629 (?), heir. 1656 Maria Sidonia v. Hellersdorf, † 1673. v. Althaus.

9. Getauft 17. Sept. 1625. V.: Jo. Petrus Häring, ludimoderator, M.: Barbara Winterin. Taufbuch.

10. Getauft 20. Jun. 1624. V.: Jo. Frid. F., M.: Maria Salome Stöcklin. Ebd.

11. Getauft 22. Jun. 1625. V.: Sebastian W., M.: Anna Bürgin. Ebd.

14. Aus dem Geschlecht derer von Neuenstein-Rodeck, † vor 1657. v. d. Becke-Klüchtzner 300.

16. bacc. a. 19. Apr. 1644, Mich. Riz i. u. stud. 9. Sept. 1647. *Prot. sen.; dñs J. M. Ritz, oeconomus in hospitali, † 22. Jan. 1673. Totenbuch.*

18. Fr. Schmid i. u. c*[onsultus]* 6. Nov. 1654. *Prot. sen.;* Universitätsnotar und Schwager des prof. med. Joh. Christoph. Brunckh 1661. *Repertorium der med. Fak.*

20. Getauft 14. Jan. 1628. V.: Jo. Udalr. Gerwykh, M.: Maria Panthaleonin. Taufbuch; Apotheker, heir. 18. Febr. 1653 M. Elisabeth Nislerin Witwe. Ehebuch; begraben 3. Okt. 1665. v. Althaus.

Digitized by Google

21. Joan. Fridericus Gerwickh
22. Ferd. Christoph. a Pflaumern

omnes Friburgenses et grammatices auditores.

23. Joannes Petrus Colonell Barrensis Alsata iur. stud. 7. eiusd. fol. 179
24. Georgius Fridericus Vögtlin Selestadiensis Alsata iuris studiosus.
25. Pater Ignatius Leonhardus professor logices 24. 8bris.
26. P. Franciscus Brunus professor rhetorices.
27. P. Martinus Schiesser professor humanitatis.
28. M. Christophorus Albert professor grammat.

Sub quinto rectoratu Jo. Caspari Helbling med. doct. et profess. ord. electi pridie fest. O. O. S. S. anno dñi 1636 subsequentes inscripti sunt.

1. Nob. Jo. Fridericus Lang a Leinzell hum. stud. 2. Nov.
2. Bernhardus Rastrupf i. u. stud. Degeto Westphalus.
3. Leonhardus Seraphinus Graw Gebwilerensis log. stud. 13.
4. Elias Hugelman Sulzensis log. stud.
5. Jacobus Gstrein Rofensis Tyrol. phys. stud.
6. Jo. Bapt. Journot Mortens. Burgund. hum. stud. 24.
7. Jacobus Journot Sequanus log. stud.
8. Urbanus Faber Ernstheimiensis log. stud.
9. Jo. Petrus Schmidt Stauffensis rudimentista 25.
10. Jo. Franciscus Schmidt Frib. Brisg. rud.
11. Jo. Bernhardus Hauser Offenburgens. rud.
12. Fridelinus Hattenbach Waltshuttanus log. st.
13. Jo. Feinlin Waltshuttanus gramm. stud.
14. Jo. Loez Sulzensis Alsata rhet. st. 9. Xbris.

---

21. Getauft 22. Jan. 1629, Bruder des Vorigen.

22. Getauft 29. Jun. 1626. V.: Joachim Pflumer senator, M.: Anna Maria Küttin. Taufbuch. Bucelin III 143.

25. matr. fac. theol. 1627/28: J. Leonardi Suitensis Helv. Const. dioc. e soc. Jesu; physicae et math. prof., dec. fac. art. 1637/38, 1638, 1639.

27. matr. fac. theol. 1636/37: M. Schießer Monachensis Bavarus, e soc. Jesu discip*[ulus]*.

5. bacc. a. 30. Jan. 1637: J. G. Erthalrofensis Tyrol.

9. Ein mgr. J. P. Schmidt *matr. fac. theol.* 1663/64.

10. Getauft 8. Aug. 1621. V.: Joannes Sch., M.: Ursula Magerin. Taufbuch; stud. iur. 5. März 1649. *Prot. sen.*; notarius univ. 22. Apr. *und* 11. Aug. 1664. *ibid.* — *J. F. Sch. Universitätsnotar 1659 im Besitz des Hauses zum roten Kreuz (ein Teil von Bertholdstr. 14). Gesch. Ortsbeschr. II 15.*

13. Waldvogteiamtsstatthalter in Waldshut 1642. Oberbad. Geschl. I 343.

Digitized by Google

15. Ignatius Buoselier e S. Hippolyto syn. st. 18. Xbris.
16. Petrus Buoselier e S. Hippolyt. Burg. s. s. th. st.
17. Ignatius Gier Bruntruttanus phys. stud.
1637 18. Jo. Jacobus Bart Selestadiensis i. u. stud. 6. Jan.
19. Martinus Hegelin Thannensis phys. st. 24.
20. Prosper Ambrius a Praecipiano
21. Humbertus Wilhelmus } barones de Soya fratres.
22. Philippus Emanuel
23. Jo. Heinricus Weselius a Wartenberg.
24. Mr. Reinhardus Bugna s. s. th. stud. presbyt.
25. Jo. Georgius Kübler rh. studiosus.
26. Jo. Christophorus Haug i. u. cand. 8. Febr.
27. Daniel Prewey Byzantinus log. st. 8. Mart.
28. Lampertus Knisel Frib. Bris. gram. st. 3. Apr.
29. Balthasarus Seyfrid Seckingensis synt. st. 24.
fol. 180 30. Heinricus Wilhelm a Luzelburg gram. st. 26.
31. Jo. Remaculus Kostenbach log. st.
32. Georgius Adamus Sulger Frib. Brisg. i. u. st.

Sub sexto rectoratu Joannis Caspari Helbling med. doct. & profess. ord. pridie s. s. apost. Philippi et Jacobi continuato a.° 1637 inscripti sunt

1. Franciscus ab Hagenbach
2. Leopoldus Franciscus ab Hagenbach
3. Jo. Christophorus Fabri Frib. Brisg.
4. Jo. Acker Frib. Brisg.
5. Jo. Rudolphus Gerwig Frib. Bris. } rud. 9. Junii.
6. Jo. Udalricus Rauch Frib. Bris.
7. Jo. Adolphus Miller Hagenoensis
8. Bruno Huobmann Ilfingensis
9. Jo. Reicher Mörspurgensis

---

17. bacc. a. 30. Jan. 1637: Germanus Ign. G. Bruntrut. Rauracus.

26. Wird dr. iur. 7. Febr. 1637. *Acta fac. iur.* (J. Chr. Haug Landtserensis).

29. Im Hause der Anna Maria Königin ein . . . studierender Knabe Balth. Seyfried genandt, 13 iahre alt, 5. Febr. 1638. *Univ. arch. XV, Person. I.*

4. Getauft 10. Mai 1609. V.: . . . siar Ackher, M.: Magdalena Vöserin. Taufbuch; bacc. a. 19. Apr. 1644. mgr. 17. Jul. 1646, *matr. fac. theol.* 1647/48, *begraben 8. Apr. 1658: rev. et doctiss. dñs mgr. J. A. parochus in Newstadt auf d. schwartzwaldt. Totenbuch. 1649 Mitbesitzer des Hauses zum Bärenfels = Konviktstr. 25. Gesch. Ortsbeschr. II 34. (Der vorherige Besitzer Casp. Acker, Wundarzt und Zunftmeister 1635, wahrscheinlich sein Vater.)*

5. Bruder des 5. Febr. 1635 inskr. Jo. Udalr. G., begraben 3. Okt. 1665. Oberbad. Geschl. I 436.

Digitized by Google

10. Jo. Simon Sandthaaß Neostadiensis } rud.
11. Christianus Schuzinger Stauffensis }
12. Sabinus Wermtinger Lucernensis }
13. Jeremias Meyer Vilososchiensis } phi*[losophi]*ae cand.
14. Rennardus Scheppler Lucernensis }
15. Jacobus Langeneckher Weckhenschensis }
16. Mr. Georg. Gauchnawer Enadachensis s. s. *[theol.]* cand. 23. Junii.
17. Joannes Wiest Frib. Bris. gram. st. 25.
18. Wendelinus Christophorus Zipper ab Augenstein 26.
19. M. Andreas Artzel soc. Jesu profess. logices utriusque r. s. st. professi 30. Sbris.

Sub tertio rectoratu Erasmi Paschae u. i. d. et canonum professoris ordinarii electi in vigilia Omnium S. S. anni 1637 inscripti sunt sequentes.

1. Joannes Casparus Eglin }
2. Joannes Conradus Reichlin } Friburgenses Brisgoi rudimentistae 14. Nov.
3. Lambertus Calmer }
4. Joannes Franciscus Boll Ensishemianus poeseos stud. 19.
5. Jo. Georgius Beusch Lucernensis Helvetius physices et matheseos studiosus.
6. Michael Zwickh Crombacensis Suevus logicus 16. Dec.
7. Franciscus Zürndorffer Friburgensis Brisgoius rudim. 22.

---

11. Zwischen 1652 und 1668 dr. iur. utr. Chr. Schutzinger, vorderösterr. Regimentsadvokat, im Besitz des Hauses zum geilen Fisch = Eisenbahnstr. 42. Gesch. Ortsbeschr. II 53. † 22. Jan. 1671: nob. et clariss. dñs Jo. Christ. Schurzinger [Schutzinger?] i. u. dr. et reg. caesareo-Austriaci anteriorum partium advocatus. Totenbuch.

12. r. d. Seb. Wermentinger Ruswilanus Helvetius mgr. 17. Jun. 1637; *matr. fac. theol.* 1637/38: r. d. mgr. S. Wermlinger Ruswylanus Helvet.

13. mgr. 17. Jun. 1637: r. d. Hieremias Meyer Wilisonias Helvetius; *matr. fac. theol.* 1637/38: r. d. mgr. Jer. M. Willisouiensis Helvet.

15. mgr. 17. Jun. 1637: J. Langenegger Weggensis Helvetius; *matr. fac. theol.* 1637/38: mgr. Jo. Jac. Langenegger Weggensis Helv.

17. Getauft 4. Febr. 1621. V.: Sebastian W., M.: Anna Maria Neßlerin; oder 20. Mai 1626. V.: Matheus W., M.: Christina Mercklin. Taufbuch.

2. Getauft 18. Nov. 1627. V.: Joannes Reichle, M.: Margareta Schechtlere; Hanns Conr. Reichlin iur. stud. 19. Jun. 1648 *und* 5. März 1649. *Prot. sen.*

3. matr. fac. theol. 1652/53.

7. Getauft 29. Dez. 1627. V.: Jacobus Christophorus Z., M.: Magdalena Saltzgeberin. Taufbuch. Franc. Zirndorffer iur. stud. 28. Nov. 1650. *Prot. sen.; Fr. Zirndörffer, Freib. Kanzlei-Registrator, 1664 im Besitz des Hauses zum roten Reh = Bertholdstr. 1. Gesch. Ortsbeschr. II 6.*

Digitized by Google

Sub initium huius mensis admod. reverend. p. Michael Henneweg*) theologiam profiteri coepit, praesentatus rectori ad functionem illam 24. Decembr. mensis precedentis.

8. Joan. Christoph. Buckhel Friburg. Brisgoius } rudi-
1638 9. Joh. Henr. Pascha Marispurgensis Acronian. } mentistae 5. Jan.
10. Georg. Theod. Artzel a Bischen nobilis Alsata principista.
11. Beatus Melchior a Reinach ex Altkirch nob. stud. synt. 8.
fol. 181 12. Joannes Steinmayer rudimentista } Friburgenses
13. Joannes Sebast. Künig principista } Brisgoi 12.

Sub quarto rectoratu Erasmi Paschae u. i. d. et canonum professoris ordinarii, qui mense Maio a. 1638 continuatus est, inscripti sunt nulli. ratio utique fuit, quod mense Aprili tertio fuerit occupata civitas Friburg., ubi vigore transactionis, accord vocant, studiosi, praesertim qui aderant extranei, cum militibus quibusdam caesarianis emigrarant, de qua occupatione et emigratione legi poterit protocollum et acta.

---

*) Monasteriensis Westphalus. *Acta fac. theol. (s. Freib. Diöz.-Arch. XXVII 309); Prof. der hebräisch. Sprache in Dillingen 1636—1638. Specht 290. Von den Jesuiten als Senator präsentiert* 10. Jan. 1641, *als solcher aufgenommen* 8. Mai 1641. *Prot. sen.;* dec. fac. theol. 1640 (6. Dez.) bis 1641, 1641, 1641/42, 1642, 1642/43, 1643, 1643/44. 8. Jan. 1638 solemne habuit principium in aula bursae p. M. H. Monaster. Westph., *matr. fac. theol.; Prof. der Scholastik und Moral;* † 1. Mai 1644: p. M. H. laboribus diuturniore morbo cholicae fractus mane post horam 2. pie in domino obiit, anno aetatis 53; fuit is natione Westphalus patria Monasteriensi, vir religioso zelo et observantia insignis, trium principalium linguarum Graecae Latinae et Hebraicae peritia non mediocriter instructus, theologiam iam aliquot annis professus Moguntiae a. 1633 bello Suecorum turbine ad hanc superioris Germaniae provinciam pulsus, hic primum Friburgi, deinde Eberspergae in Bavaria privatim societatis Jesu discipulos, postea Dilingae et tandem rursus hic Friburgi theologiam scholasticam et moralem, simulque philosophiam . . . docuit. *Acta fac. theol.*

9. Jüngerer Sohn des Prof. Erasm. P., geb. (1631) während dessen Aufenthalts in Konstanz als Kanzler des Bischofs; 1638 ist er 7 Jahre alt. Univ. arch. XV, Person. I.

10. 1638 *als elfjähriger Tischgänger bei* Erasmus Pascha. *Ebd.*

11. B. M. Reinach zu Munzingen heir. (Heiratsvertrag 23. Nov.) 1649 Maria Katharina Blarer v. Wartensee. v. Althaus.

12. bacc. a. 19. Apr. 1644: Jo. Phil. Stainmair. Frib.; *matr. fac. theol.* 1652/53, 1653; *ein Jo. Paul. Steinmeyer Frib. Brisg. in Padua inskr. 27. Mai 1654.*

13. Im Hause der (Professorswitwe?) Anna Maria Königin *wohnt* 5. Febr. 1638 ein brueders kindt namens Seb. König, bey den Jesuiten studierendt, von 7 iahren. *Univ. arch. XV, Person. I.* bacc. a. 11. Aug. 1650: J. S. König Benfeldensis Alsata, mgr. 16. Jul. 1652 (Seb. K. Benfeld.). *matr. fac. theol.* 9. Nov. 1654: r. d. mgr. S. König Benfeld., 1655/56 parochus in Offhusen, 7. März 1656 priester. *Prot. sen.*

Digitized by Google

Sub rectoratu quarto Jacobi Waltheri medicinae d. et professoris electi circa festum O. O. S. S. anno 1638 sequentes sunt inscripti 29. Aprilis 1639. 1639

1. Joannes Michael Sonner Elzachensis humanista.
2. Joannes Georgius Segmel Stauffensis Brisgoius syntaxista.
3. Joannes Waldraff Friburgensis Brisgoius gram.
4. Joannes Jacobus Zienast Friburg. Brisgoius
5. Joannes Zienast Frib. Brisg.
6. Jacobus Wülhelmus Meyer Friburgensis Brisg.
7. Fridericus Gerwügg Friburgensis Brisgoius
8. Joannes Georgius Büochelin Frib. Brisgoius
9. Michael Werlin Hittwylensis Turgoius
10. Joannes Conradus Schechtelin Frib. Brisg.

omnes rudimentarii.

Sub rectoratu octavo Joannis Fautschii med. doct. et profess. ord. pridie Philippi et Jacobi apost. an. 1639 electi occupantibus adhuc Friburgum Suecis unicus fuit inscriptus:

1. Francisc. Sommervogel Ensishemianus Alsata stud. rhet. 6. Julii·

---

1. bacc. a. et mgr. 14. Jul. 1643; ist uff attestation herrn dr. Arbogast Hochherrn mgr. J. M. Sonner ein testimonium, daß er per integrum annum studium iuris nduer ihme frequentiert, ertheilt worden 29. Okt. 1646. *Prot. sen.; studierte auch in Straßburg (matr. iur. daselbst 15. Nov. 1646), Ingolstadt, Orléans;* creat. dr. iur. 3. Nov. 1649 ex praxi Oeniponto . . . huc vocatus. *Prot. sen.; Prof. der Institutionen, 1651 der Pandekten, 1653 des Kodex,* dec. fac. iur. 1651, 1651/52, 1652, 1654, Rektor 1656/57: Ferdinandi Caroli archiducis Austriae . . . excelsi ac citerioris Austr. regiminis consiliarius, et episcopalis Constant. causar. matrimon. commissarius per Brisgoiam generalis; hinc Oenipontum emigrat 22. März 1657. *Acta fac. theol.; Vizekanzler in Innsbruck. Schreiber II 473. 1657 im Besitz des Hauses zum Kiel = Eisenbahnstr. 10. Gesch. Ortsbeschr. II 47.*

2. J. G. Segmehl, freiherrl. Schauenburgischer Amtmann zu Kirchhofen, 1663 im Besitz des Hauses zum weißen Strauß = Salzstr. 35. Gesch. Ortsbeschr. II 230; fürstl. Heitersheimischer Amtmann 29. Nov. 1675. *Prot. sen.*

3. Jo. W. imper. auctor. notarius publicus, auch geschwohrener rath und gerichtsprocurator, *unterschreibt* 7. Nov. 1659. *Prot. sen.*

4. Getauft 18. Aug. 1629. V.: Jo. Jacob Zienast, M.: Maria Schechtelerin. Taufbuch.

5. Getauft 28. Nov. 1630. V.: Balthasar Z., M.: Anna Maria Pflügin. Ebd. bacc. a. 9. Mai 1650, mgr. 12. Jul. 1650, *matr. fac. theol.* 1650/51, 1652/53 (Ziehennast), 1653, 1653/54; *† 14. März 1675 admod. rev. et doctiss. dñs Jo. Z., parochus in Kirchzarten, febri Hungarica, dum in vinea domini strenue laboravit . . ., sepultus est in templo rev. d. d. Augustinorum.*

10. J. C. Sch. iur. utr. stud. *mehrmals* strafbar vor senatu erschienen, *und ihm* auch newlicher zeit die dimissio ahngetrowen 15. Jul. 1651. *Prot. sen.*

Digitized by Google

Sub rectoratu novo vigilia O. O. S. S. continuato inscripti sunt

1. M. Andreas Gottfridt Neoburgensis ad Danubium societat. Jhesu rud. et gram. professor 26. Nov.
2. M. Theobaldus Biler Altkirchensis societat. Jhesu profess. synt. maioris et minoris.
3. Joan. Philippus Sommervogel Ensishaim. stud. gram. 14. Dec.
4. Joannes Conradus Götting Friburg. stud. gramm. infim. 16.

1640

5. Joannes Jacobus Guggerus Basileensis med. candidatus 10. Jan.
6. Joannes Henricus Haffner Badensis gram. stud., nepos dñi doct. Einhardi 20.
7. R. d. Jacobus Mosanus presb. societ. Jhesu professor humanit. 9. Febr.
8. R. p. Petrus Hugo societat. Jhesu, antea et inscriptus, nunc ut profess. logices.

fol. 182 **Sub rectoratu septimo Joannis Caspari Helbling med. doct. et profess. ord. pridie s. s. apost. Philippi et Jacobi a.° 1640 electi adhuc occupantibus Friburgum militibus Suecis nullus inscriptus est.**

Sub rectoratu 8^vo^ vigilia O. O. S. S. continuato inscripti sunt

1641

1. Ernestus Fridericus Jacobus Halbrunnensis 21. Jan.
2. Rds dñs p. Heinricus Vergier socie. Jesu profess. log.
3. Franciscus Dietschi Suitensis Helvetius eques auratus, iuris studiosus 29. Apr.

Sub rectoratu nono Joannis Caspari Helbling med. doct. et professor. ord. pridie s. s. apostolorum Philippi et Jacobi a.° 1641 rursus continuato inscripti sunt

1. Joannes Andreas Federer Frib. stud. gram. | 12. Julii.
2. Joannes Jacobus Schneulin a Polschweil | grammaticae
3. Wolffgangus Wilhelm a Polschweil | studiosi omnes.

2. Geb. 18. Sept. 1611, unter den in Freib. weilenden Studenten schon 3. Sept. 1632: Jo. Theob. Bieler Altkirch. *Prot. sen.; matr. fac. theol.* 1633/34: mgr. Jo. Theob. Biler Altkirch. Sundgoius; *tritt 1636 in den Jesuitenorden, lehrt zuerst Humaniora, dann Philosophie;* dec. fac. art. 1650/51 *(als* dec. suffectus *vom* 5. Okt. 1650 *an)*, 1651/52, 1653; *Rektor in Konstanz 1656—1659 u. 1662—1665, dann in Innsbruck und Freiburg i. d. Schweiz, daselbst † 29. März 1669. Gröber 296.*

4. Getauft 27. Apr. 1629. V.: Dr Jakob Gotting, M.: Maria Salome Bleyin. Taufbuch.

8. Wird concionator summi templi 13. Nov. 1637. *Prot. sen.;* bacc. et mgr. privatim creatus 6. Mai 1640; dec. fac. art. 1640/41; *gebürtig aus Luzern.*

2. bacc. et mgr. privatim creatus 6. Mai 1640. *matr. fac. theol.* 1627/28 H. V. Bruntrutus Vesont. dioc., e soc. Jesu.

1. bacc. a. 11. Aug. 1649. *† 24. Jul. 1683: J. Jo. Andr. F. tribunus plebis apoplexia tactus . . . vir undequaque pius, probus ac iustus . . . Totenbuch.*

Digitized by Google

4. Jo. Balthasarus Klump Friburg. Bris.
5. Franciscus Schechtelin Friburg. Br.
6. Jo. Michael Moluenter Friburg. Br.
7. Laurentius Bürcklin Frib. Br.
8. Udalricus Kirßbeumer Friburg. B.
9. Jo. Korner Frib. B.
10. Franciscus Korner Frib. B.
11. Jo. Georg Schnetzer Frib. B.
12. Franciscus Nußer Frib. B.
13. Franciscus Thomas Frib. B.
14. Jo. Fidelis Blumnecker F. B.
15. Jo. Richardus Gerwig Frib. B.
16. Franciscus Georg Weber Frib. B.
17. Jo. Georgius Schmidt Frib. B.
18. Franciscus Beer Frib. B.
19. Gervasius Randi Frib. B.
20. Georgius Dieffenthaler Frib. B.
21. Jo. Philippus Dröelin Frib. B.

grammaticae studiosi omnes.

anno 1641.

---

4. Getauft 29. Dez. 1630. V.: dñs Bernhard Kl., M.: Elisabetha Strasserin Taufbuch. bacc. a. 7. Aug. 1651, mgr. 27. Mai 1653.

5. Getauft 27. Nov. 1628. V.: Jo. Sch., M.: Maria Billerin. Taufbuch. bacc. a. 11. Aug. 1649: Jo. Fr. Sch. Frib. Br., mgr. 11. Jul. 1651.

6. Getauft 14. März 1632. V.: Jo. Mich. M., M.: Margaretha Eppenbergerin. Taufbuch.

7. Getauft 8. Aug. 1630. V.: Jo. Jakob B., M.: Cleophe Fixlerin. Ebd. bacc. a. 7. Aug. 1651.

8. bacc. a. 7. Aug. 1651 (Kerschbaumer), mgr. 27. Mai 1653.

12. die begehrte intercession für Franciscum Nußer humanitatis studiosum, welcher sich ad militiam begeben, ist zuo deliberation gezogen, undt unanimiter concludiert, selbige zuo intermittieren 7. Febr. 1648. *Prot. sen.; † 11. Mai 1675 rev. et doctiss. d. Fr. N. praesentiarius. Totenbuch.*

13. bacc. a. 11. Aug. 1649, mgr. 11. Jul. 1651; *matr. fac. theol.* 1652, 1652/53, 1653.

14. bacc. a. 6. Jan. 1652 (Bluemenegger); *Bluomenegger Fidelis, Hilfspriester des Münsterpfarrers Sebast. Villinger 1653. v. Althaus. Vor 1661 F. Bluemeneckher, Priester und Pfarrherr zu Breitnau, im Besitz des Hauses zum Spanfärlin = Gauchstr. 7. Gesch. Ortsbeschr. II 71.*

15. Getauft 29. Jan. 1630. V.: Hans Jacob Gerwickh, M.: Barbara Mantzin. Taufbuch. bacc. a. 11. Aug. 1650 (Gerwick); *Pfarrer zu Watterdingen, † 1677. v. Althaus.*

17. Getauft 10. März 1657. V.: Jacob Sch., M.: Barbara Zellenbergerin. Taufbuch. † 17. Febr. 1656 honor. d. J. G. Sch. diaconus, Stauffensis Brisg. Totenbuch.

20. Von der Stadt Burkheim bei der Univ. als Pfarrvikar vorgeschlagen 14. Mai 1660. *Prot. sen.; als solcher erwähnt* 15. Febr. 1669. *ibid.*

Digitized by Google

Sub rectoratu decimo Joannis Fautschii medicinae doctoris et professoris in vigilia O. O. S. S. electi inscripti sunt subsequentes.

1. ultimo Octobris presentatus est a dñ. decano f*[ac].* a*[rt].* ad docendam phi*[losophi]*am r. pater Jacobus Reiys societatis Jhesu presbyter.
2. eodem die presentatus est r. p. Richardus Hugo ad docendam supremam classem gramm.

fol. 183 1642

3. Wilhelmus Jacobus Rinck a Baldenstein canonicus cathedr. ecclesiae Basileensis aud. iuris 8. Febr.
4. Georgius Christophorus Rinck a Baldenstein praescripti nobilis frater, auditor syntaxeos.
5. Reverend. pater Adamus Herber Uraniensis Helvetius soc. Jhesu presb. logicae prof. 20. Mart.

Sub rectoratu undecimo Joannis Fautschii pridie Philippi et Jacobi in officio continuati inscripti sunt

1. Thomas Walther Vallesianus societat. Jhesu phi*[losophi]*ae magister profess. rudiment. 23. Oct.

Sub Arbogasto Hochheri u. i. d. & p. professoris in vigilia O. O. S. S. electi rectoratu 1^mo^ Sueco universitatem nostram pene totam subvertente nullus inscriptus fuit.

1643 **Sub praedicti Arbogasti rectoratu 2^do^ pridie divorum Philippi & Jacobi incoepto universitate in eodem ab omnibus deplorando statu constituta nullus matriculae insertus fuit.**

Sub rectoratu duodecimo Joannis Fautschii m. d. in vigilia Omnium Sanctorum inscripti sunt:

1. Reverendus p. Jacobus Burckhardus Dilinganus presbyter s. J., docebat rud. 5. 9bris.

---

3. Geb. 1624, Sohn des Jo. Jakob R. v. B. und der Barbara Truchseß von Rheinfelden; initio anni 1642 coepit iuxta iuris studium audire theologiam adm. rev. et praenob. dñs Guil. Jac. R. a B. Birseggensis can. cath. eccl. Bas. *Acta fac. theol., matr. fac. theol.* 3. Febr. 1643 (. . . Birseggensis Rauracus canon. Basil.; postea magnif. rector univ.), Rektor 1647, 1647/48, 1648; *Bischof von Basel 1690, † 4. Jun. 1705. Bucelin III 155. v. d. Becke-Klüchtzner 365. v. Althaus. 1664 als Kanoniker und Dekan des Domstifts Basel im Besitz des Hauses zum gelben Sternen = Münzgasse 1, 1670 des Hauses zum goldenen Sternen = Herrenstr. 37. Gesch. Ortsbeschr. II 196 u. 103.*

4. Deutschordenskomtur auf der Mainau, † 1688. v. d. Becke-Klüchtzner 365. v. Althaus.

5. dec. fac. art. 1643, 1643/44, 1644, 1646 (Herler).

Digitized by Google

2. Nobilis juvenis Jo. Fridericus Stirzel a Buochen.
3. Nobilis Joannes Martinus Hipselmann a Biberbach.
4. Carolus Fridericus Braun Friburgensis.
5. Joannes Fridericus Feicht Friburgensis.
6. Ignatius Wiest Friburg.
7. Joannes Leweneckh Friburg.
8. Joannes Jacobus Stockher Frib.
9. Georgius Theodoricus Miller Ebringensis.
10. Franciscus Carolus Julianus Möskirchensis 21. Xbris. fol. 184

Sub rectoratu decimo tertio Joannis Fautschii medicinae doctoris & professoris in profesto s. s. Philippi & Jacobi in rectorem continuato inscripti sunt 1644

1. Nobilis et excellentissimus dominus Wilhelmus Sattler Löffingensis, artium et philosophiae mag. in academia Wienensi promotus, medicinae candidatus 24. Aug.
2. Joannes Oberschen Lotharinga Remiromontanus 2. Oct.
3. Ad nos rediit r. p. Leonhardus Bildstein soc. Jesu presbyter & theologiae professor petens iterum*) inscribi tanquam professorem.

Sub rectoratu decimo quarto praedicti Joannis Fautschii m. d. in vigilia O. O. Sanctorum iterum continuati nullus inscriptus fuit.

---

*) *cgl. 17. Okt. 1628.*

2. Getauft 26. Sept. 1633, Enkel Ulrichs v. St., Sohn des Hans Sebastian und der Rosamunde v. Speckbach, Herr zu Buchheim und Hugstetten, † 21. Apr. 1707. uxor.: Maria Elisabeth v. Dankertschweyl. v. Althaus.

4. Getauft 30. Jan. 1635. V.: Anthonius Br., M.: Anna Maria Fäntzin. Taufbuch. K. Fr. Braun, des vord. österr. Regiments Advokat, Syndikus des vord. österr. Ritterstands, Advokat des vord. österr. Reg. 1668, Teilbesitzer des Hauses zum kl. u. gr. Falckenstein, eines Teils von Salzstr. 28. Gesch. Ortsbeschr. II 236.

5. bacc. a. 11. Aug. 1650 (Fiecht).

6. Getauft 28. Jul. 1628. V.: Sebastian W., M.: Anna Maria NiElerin. Taufbuch. bacc. a. 11. Aug. 1650 (Wuest), mgr. 16. Jul. 1652 (Wiest); *matr. fac. theol.* 1655/56; r. d. mgr. Ign. Wiest parochus in Merzhausen.

8. Getauft 31. Mai 1631. V.: Josephus St., M.: Ursula Weglerin. Taufbuch. bacc. a. 17. Dez. 1652, mgr. 14. Jul. 1654; *matr. fac. theol.* 9. Nov. 1654.

3. 13. Okt. 1644 remissus huc advenit p. Leon. B. ad docendam theologiam, sed mox triduo post in gravem morbum lapsus et frequentia animi deliquia passus suas lectiones inchoare non potuit circa fest. s. Catharinae *[25. Nov.]*, remittente morbo cum melius coepisset habere, accedens magnif. rectorem petiit ab eo inscribi, sed cum iam superioribus annis fuisset prof. philosophiae et ante Weinmaricas turbas theologiae ac tunc inscriptus esset, respondit magn. rector nulla opus esse nova inscriptione *[und doch ist er hier inskr.!]*. *Acta fac. theol.*

Digitized by Google

1645 **Rectoratus decimus quintus Joannis Fautschii medicinae doctoris.**

1. Jo. Georgius Baur Endingensis dioeces. Const. inscr. 6. Junii.

Sub Arbogasti Hochheri u. i. d. et pand. professoris in vigil. O. O. S. S. electi rectoratu 3^tio in matriculam academicam receptus est

1. Heinricus Fieslin Friburgensis 8. Nov.

1646 **Sub Arbogasti Hochheri u. i. d. et pandect. professoris in officio continuati pridie divorum Philippi & Jacobi rectoratu 4^to in matriculam academicam relati sunt**

1. Joannes Michael Soler Offenburgensis 21. Junii.
2. Simon Gäbele genandt Frickh ex Haslach
3. Joannes Carolus Kurly Friburgensis.
4. Michael Bader Löffingensis.
5. Franciscus Buchher Villinganus
6. Joannes Albanus Riescher Villinganus
7. Adelbertus von Hoff Friburgens.
8. Ferdinandus Meyer Friburgensis 29. Oct.
9. Sebastianus Schott Friburg.
10. Joannes Robertus Friburg.
11. Franciscus Sebastianus Stürtzel nobilis
12. Joan. Christofferus Ulrich Friburg.
13. Georgius Vögelein Villinganus
14. Joannes Carolus Schächtelin Friburg.

---

1. matr. fac. theol. 1652, 1652/53, 1653.

1. bacc. a. 17. Dez. 1652 (Jo. H. F.).

1. iur. utr. stud. 5. März 1649. *Prot. sen.;* J. M. S. iur. utr. cand. Offenburg. theses publ. propugnavit Jul. 1651. *Acta fac. iur.*

4. bacc. a. 7. Aug. 1651, mgr. 27. Mai 1653.

5. matr. fac. theol. 1653/54: fr. Fr. Buecher Villing. ord. s. Benedicti ad s. Petrum in Hercynia silva professus.

7. Getauft 9. März 1632. V.: Adalbert vom Hoff (aber „vom" durchgestrichen), M.: Margaretha (vom) Hof. Taufbuch.

8. bacc. a. 13. Aug. 1653 (Meier); Ferd. Meyer ist pro cive academico ouffgenommen worden, jedoch mit disem beysatz, daß er einen procuratorem consistorii abgeben solle. consentit . . . 3. Dez. 1656. *Prot. sen.; † 6. Dez. 1676: doctiss. dñs F. M. universitatis syndicus et domus Sapientiae oeconomus. Totenbuch.*

11. Bruder des 5. Nov. 1643 inskr. Jo. Fridr. St.; getauft 20. März 1636, Sohn des Seb. St. und der Rosina v. Spebach. Taufbuch; iur. utr. stud. 21. Nov. 1659. *Prot. sen.*

12. Getauft 2. Nov. 1636. V.: Jo. Christoph. U., M.: Anna Maria Schwertin. Taufbuch.

Digitized by Google

15. Leonhardus Mäztland Erdinganus 29. Oct.
16. Michael Higele Biberacensis Suevus pauper 30.

Anno 1646 sub rectoratu decimo sexto d. Jo. Fautschii electus /!/ in rectorem in vigilia Omnium Sanctorum nullus*) inscriptus est, sed sub eodem rectoratu sequenti anno 1647 fol. 185

1. Ferdinandus Schlee Rothwilensis studiosus rhetorices 19. Jan. **1647**
2. Dominus Andreas Streittl i. u. d. professor pandectarum 21.
3. Joannes Petrus Lois Delanus rhetorices studiosus 26. Febr.
4. D. Joannes Leonhardus Kleinbrot Leutcürchensis Algoius i. u. s. 8. Mart.
5. Joannes Jacobus Barth Keiserspürgensis s. s. theologiae studiosus 24. Apr.

Sub rectoratu admodum reverendi praenob. et mag. dñi Wilhelmi Rinckh a Baldenstein canonici cathedralis ecclesiae Basiliensis in profesto Philippi et Jacobi 1647 in rectorem electi.

1. Generosus dominus Ignatius Guilhelmus baro de Lewesc rudimentista 13. Junii.

---

*) *Dieses* nullus *bezieht sich also nur auf die Zeit vom 1. Nov. 1646 bis 1. Jan. 1647.*

16. bacc. a. 9. Mai 1650, mgr. 12. Jul. 1650, *matr. fac. theol.* 1650/51 (per medium annum).

1. iur stud. 5. Jun. 1649. *Prot. sen.; Rat des Erzherzogs Ferd. Karl, Sekretär des vord. österr. Regiments, 1662 Teilbesitzer des Hauses z. Ehrstein = Salzstr. 24. Gesch. Ortsbeschr. II 235.*

2. vorher Sachwalter zu Landshut, Prof. der Pandekten 1647, des Kodex 1649, des Kirchenrechts 1650, als Hofrat nach Bayern zurück 1651. Schreiber II 473. Rektor 1648/49, 1649, 1650/51.

4. muß auch in Ingolstadt studiert haben, da ihm vorgeworfen wird, daß er die Freiburger Studenten verachte, als wenn sie nit so gueth weren als die Ingolstettischen. 7. Mai 1647. *Prot. sen.;* iur. utr. stud. 9. Sept. 1647 (J. Leon. Kleinbroth). *ibid.; 1653 Amtmann zu Bettmaringen (B.-A. Bonndorf), 1659 fürstbischöfl. Konstanz. Verwalter des Klosters und der Herrschaften Öhningen, Satzbürger, im Besitz des Hauses zum Kiel = Eisenbahnstr. 10. Gesch. Ortsbeschr. II 47; bischöfl. Konstanz. Obervogt der Herrschaft Öhningen 1665, erhält 1668 von Kaiser Leopold I. für sich und seine Ehefrau Eva Elisabeth, geb. Pflumern, den rittermäßigen Adelsstand, später bischöfl. Konstanz. Amtmann in Freiburg, nannte sich von Kleinbrot zu Winterbach, † 1. Jan. 1681. Oberbad. Geschl. II 295; nach dem Totenbuch vielmehr 1. Jan. 1680 schon †: J. L. Kl. s[acri] R[omani] i[mperii] princeps, episcopi Const. officialis.*

5. matr. fac. theol. 1647/48.

1. demnach herr Ignatius Guilelmus Casimirus freyherr von Lew pro studioso eingeschriben, wird selbigem die praecedentz wie von alters hero gebühren 14. Jun. 1647. *Prot. sen.*

Digitized by Google

2. D. Franciscus Ferdinandus a Sickhingen principista.
3. D. Joan. Jacobus Moser med. stud. l. l. a. a.*) baccal.
4. Joannes Ego Modestus Besserer rudimentista.
5. Wolffg. Jacobus Beckh e Wolfach stud. grammatices.
6. Joan. Seb. Meyer Friburgensis stud. rudimentorum.
7. Wilhelmus Preg Friburg. stud. rudimentorum.
8. Franciscus Georgius Harsch ex Reithi.
9. Joannes Oschwald a Baden.
10. Franciscus Gerwickh Friburgensis.
11. Christophorus Gerwickh Friburgensis.
12. Nobilis dominus Joannes Carolus Grim Solodurensis 5. Junii.
13. Martinus Brugger Villinganus 8. Julii.
14. Joannes Albertus Custor Alschausanus 10.
15. Nobilis Joannes Sebastianus a Rockhenbach.
16. Joannes Michael Riz Friburgensis i. u. s. 11. 7bris.
17. Joannes Sigmund Alschausensis 8. Oct.
18. Franciscus Heinricus Fischbach Villinganus.
19. Bernhardus Werlin Öttingensis.
20. Joannes Christophorus Mutterer Friburgensis 22.
21. Michael Burckhart Friburgensis B.
22. Joannes Neidhart Friburgensis B.

fol. 186

23. Joannes Theobaldus Meyer Friburg. rudimentista.
24. Anthonius Meyer Friburg. rudimentista.
25. Joannes Thomas Gross Villinganus grammatista.

---

*) *d. h. liberalium artium.*

2. Sohn des Franz Friedr. v. S. und der Maria Esther v. Ostein, getauft 20. Okt. 1638, heir. 1666 Maria Franziska v. Dalberg. v. Althaus. Humbracht 73. Lehr III 146—147. Fr. F. v. S., Schultheiß zu Freiburg, 1651 Besitzer des Hauses zum Maientau (eines Teils von Salzstr. 21). Gesch. Ortsbeschr. II 228.

10. Getauft 19. März 1633. V.: Udalricus Gerwigckh, M.: Maria Panthaleonin. Taufbuch. Barbier, 1671 Zunftmeister, † 1705. v. Althaus. heir. 1660 Anna Maria Erhartin in Günterstal. Ehebuch. Fr. Gerwickh, Wundarzt, 1663 im Besitz des Hauses z. Löwenfels = Kaiserstr. 122. Gesch. Ortsbeschr. II 165 (1700 Fr. Gerwig des beständigen Rats, ebd.).

13. als stud. gramm. † 11. Febr. 1648 (Bruckher).

15. Geb. 30. Sept. 1634, heir. 1661 (Heiratsbrief 16. Mai) Maria Johanna Katharina Nagel von der alten Schönenbach. v. Althaus; nach Max v. Roggenbach 78: Susanna Nagelin von der alten Schönstein; Gründer der Birsecker Seitenlinie derer von R., ebd. 77 u. 78, nach v. d. Becke-Klüchtzner 376 bischöfl. Rat zu Basel, Landvogt zu Briseck, † 1692.

16. bacc. a. 16. Apr. 1644.

20. Erhält die Pfarrei Essendorf per modum commissionis *auf ein Jahr* 13. Jun. 1664. *Prot. sen.*

22. Getauft 3. Mai 1646. V.: Andr. N., M.: Anna Fewrabin (?). Taufbuch.

23. Getauft 30. Jun. 1636. V.: Anton. M., M.: Margar. Zienästin. Ebd.

Digitized by Google

26. Joannes Jacobus Hemele Haslachensis gram.
27. Daniel Meyer Friburgensis rudimentista.
28. Joannes Michael Wiest Stauffensis grammatista.
29. Joannes Jacobus Zenger Alschausensis grammatista.
30. Martinus Meyer Löffingensis syntaxista.
31. Joannes Casparus Fritschele Hyfingensis.
32. Gervasius Mattmiller Friburg. principista.
33. Nicolaus Hugo Servet Bruntrutanus s. iuris 28. Oct.
34. Joannes Baptista Bassant Bruntrutanus iur. s.
35. Joannes Rescher Bruntrutanus log.
36. Nob. Francisc. Christoph. a Rosenbach Rheinfeld. laic.
37. Joan. Grenzing Veldkirchensis iuris studiosus 19. *[?]* Nov.

In secundo rectoratu nobilis mag. dñi Guilhelmi Rinckh electi in vigilia Omnium Sanctorum.

1. P. Paulus Grandinger theologiae
2. P. Joannes Harscher lo*[g]*icae } professores.
3. P. Alphonsus Buschmann rethoricae
4. Jacobus Mockher Haigerlochensis logicus.
5. Franciscus Wech Constantiensis logicus 2. Dec.

---

28. bacc. a. 17. Dez. 1652.

32. Getauft 15. Apr. 1638. V.: Michael M., M.: Maria Leitweinin. Taufbuch. † 30. Jun. 1670: G. Mattmüller iur. cand. Totenbuch.

36. Geb. 8. Sept. 1630 (nach v. Althaus 22. Sept. 1620), Sohn des Dietrich Melchior v. R., Kommandanten zu Rheinfelden, und der Maria von und zu Rhein, Domizellar in Würzburg 1639, Kapitular 1654, Domdekan und Priester 1673, Propst zu Neunmünster 1672, und zu Straßburg 1673, Domizellar in Komburg 1639, Kapitular 1655, Kustos 1663, großer Wohltäter der Armen, † in Würzburg 23. März 1687. Archiv d. histor. Vereins f. Unterfranken u. Aschaffenburg XXXIII 220. v. Althaus.

1. Erdinganus Bavarus. *Acta fac. theol. Freib. Diöz.-Arch. XXVII 310; in Dillingen Prof. der Philos. 1630—1633 u. 1636—1639, der Theologie 1639—1643. Specht 283 u. 287.* P. Paul. Grand. soc. J. natione Bavarus, patria Erdinganus, s. theol. dr. et ad eam hic docendam destinatus professor, habuit in aula bursae solenne suum principium; venerat huc 13. Okt. Monachio, ubi societatis Jesu discipulos et antea publice in Dilingana academia theologiam aliquotannis docuit. 4. Nov. 1647. *Acta fac. theol.* P. Granding soc. J. s. theol. dr. et eius d. ord. et publ. prof. 15. Febr. 1648. *ibid.;* dec. fac. theol. 1648/49, 1649/50, 1650, 1650/51, 1651/52, 1652, 1652/53, 1653, 1653/54, discessit Lucernam 14. Okt. 1654. *ibid.*

2. Der bei Hurter I 424 genannte Radolfzeller gleichen Namens, der theol.-polemische Werke schrieb, † 1650. — bacc. a. et mgr. privatim creatus 22. Okt. 1647, *matr. fac. theol. schon* 1630/31; J. H. Ratholdicellensis dioc. Const., *wird* dec. fac. art. 4. Mai 1650 *als* metaphys. prof. *Prot. sen.;* † 5. Okt. 1650. *Univ. arch. Fac. phil. Professurenbesetzung.*

4. bacc. a. 9. Mai 1650, mgr. 12. Jul. 1650.

5. iur. stud. 5. März 1649. *Prot. sen.*

Digitized by Google

6. Joannes Martinus Wech Constantiensis logicus 2. Dec.
7. Nobilis Otto Henricus a Schenaw rudimentista.
8. Georgius Adamus Schindler Egrensis rhetor 4.
9. Andreas Klaser Styrensis ex oppido Admons poeta.
10. Joannes Udalricus Hug Landserensis logicus 11.
11. Nob. d. Joannes Baptista a Hornstein iur. studiosus 23.
12. Nob. d. Joannes Henricus a Hornstein logicus.

1648. Foelix annus

13. Georgius Christophorus Lindaw Rotwilanus logicus 9. Jan.
14. Joannes Jacobus Bechtlin Constantiensis iur. stud. 27.
15. Joannes Andreas Fischer i. u. stud. Friburg. 28.
16. Carolus Ernestus von Roll institut. iur. stud. 24. Apr.

fol. 187 **In tertio rectoratu adm. rev. praenobilis ac magnifici dñi Guilhelmi Jacobi Rinckh a Baldenstein electi in vigilia s. s. apostolorum Philippi et Jacobi.**

1. Dñs Ogerus Gelb Arnspergensis ex archiepiscopatu Coloniensi, medicinae candidatus 14. Aug.
2. P. Joannes Fuchs logices } professores
3. M. Jacobus Strölin I. grammatices } soc. Jesu 20. Sbris.
4. Bernhardus Mayer a Greiffenberg 23.

---

6. iur. stud. 30. Jan. *und* 5. März 1649. *ibid.*

7. Getauft 17. Mai 1635 (Taufbuch zu Säckingen), Sohn des Otto Rudolf v. Sch. und der (2. Gattin) Maria Salome zu Rhein, verm. (vor 1659) m. Maria Susanna Margareta v. Sickingen, seit 1668 Freiherr, † 3. Jan. 1670. Bucelin IV 244. v. Althaus.

11. Sohn des Sigmund v. H., Herrn in Göffingen, und der Maria Sabina de Muckenthal; Domherr in Konstanz, Herr zu Beuren 1651, 1653, Ritterrat des Kantons Hegau, † Beuren 2. Febr. 1675, verm. m. 1. Freiin v. Ulm, 2. Maria Anna Reichlin v. Meldegg. Oberbad. Geschl. II 129.

12. Bruder des Vorigen, geb. in Kauffbeuren 22. Okt. 1630, getauft 24. Okt. 1630, fürstl. Kemptenscher Rat und Pfleger zu Liebenthann und Obergünzburg, heir. 1. Steißlingen 2. Okt. 1653 Anna Maria Ursula Freiin v. Freyberg zu Aulfingen, 2. 2. Okt. 1685 (od. 1684) Anna Franziska Freiin v. Freyberg u. Eisenberg zu Hopferau, † 4. Jul. 1695, begraben in Günzburg. Oberbad. Geschl. II 129. Stammtafel. (Bucelin IV 122 verwechselt die beiden miteinander.)

14. iur. utr. stud. *wegen Raufhändel bestraft* 14. Apr. 1651. *Prot. sen.;* J. J. B. Marispurgensis theses defendit Juli 1651. *Acta fac. iur.*

1. 20. Aug. 1648 creatus est med. dr. dñs Oggerus Gelb vir catholicus Argentorato huc promotionis gratia profectus. *Acta fac. theol.*

2. Prof. der Philosophie in Dillingen 1644—1647. Specht 287. dec. fac. art. 1649. 1651. P. Jo. F. Ensish. Alsata, qui antehac philosophiam primam Dilingae, hic secundam docuerat, deinceps alter futurus prof. theol. scholasticae . . . creatus . . . bacc. et lic. theol. 3. Nov. 1652. *Acta fac. theol.,* dec. fac. theol. 1655/56, 1657/58.

4. Jo. Bernh. Mayer a Greiffenberg iurium lic. ist seines petiti mit annemmung

Digitized by Google

5. Carolus Mayer a Greiffenberg.
6. Nob. d. Joannes Werner Reich a Platz *[?]* Brisg. 29. 8 bris.
7. Nob. d. Ignatius Franciscus Hannibal a Neuenstein Briscouicus, logici.
8. Nob. Joannes Baptista a Stael Helvetius logicus.

Sub primo rectoratu domini Andreae Streitt i. u. doctoris et pandectarum professoris ordinarii in vigilia Omnium Sanctorum primo in rectorem electi a. 1648.

1. Joannes Schenyelin medicinae stud. Iberlinganus 5. 9 bris.
2. Abrahamus Scheyblin phys. stud. Keyserstulensis 6.
3. Joannes Georgius Kenie logicus Iberlinganus.
4. Joan. Franciscus Kerchenmaier Waldtkirchensis.
5. Frater Berringerus Kohouer ordinis s. Benedicti apud S. Blasium profess. s. s. theologiae stud.
6. Frater Reginverdus Goman eiusdem ordinis 8.
7. Philipp. Henric. Binder Hanouianus poes. stud. 14.
8. Joannes Wilhelmus Herr Meßkirchensis logicus 19.
9. Rev. frater Fridericus Fabri Friburgensis ordinis s. Benedicti monasterii s. Petri professus, s. s. theologiae stud.
10. Franciscus Sebastianus Dornecker Offenburg. log. 30.
11. Joan. Franciscus Ebinger a Burck Schladt. log. 3. Dec.

---

pro cive acad. gewehrt, gestalten dan er hiemit crafft diß gleich wie andere cives privilegiorum acad. zuo gaudieren 13. März 1649. *Prot. sen.* . . . ist das iüngsthin d. 13. März ertheilte decret confirmirt, und erkhandt sub sigillo univ., solchem mitzuotheilen, mit dem anhang, daß er doch anvor debito modo das iuramentum civis academici prestire . . .; prestitit iuramentum in manus rectoris 19. März 1649. *ibid.*; uxoratus 1647, 1649. *Univ. arch. XV, Person. I.*

8. Geb. 10. Dez. 1628, Sohn des Hans Jacob v. St. und der Helena Schenck v. Castell; canon. zu St. Ursitz, heir. dann 1650. v. Althaus.

2. bacc. a. 9. Mai 1650 (Abr. Scheublin ex Foro Tiberii Helv.), mgr. 12. Jul. 1650. *matr. fac. theol.* 1650/51: r. d. mgr. Abr. Scheublin ex foro Tiberii Helvet. *Ebd.* 1653, 1653/54.

4. bacc. a. 11. Aug. 1649 (Kerchenmeier), mgr. 11. Jul. 1651 (Kerckenmeier). *matr. fac. theol.* 1652 (Kerchenmayr).

5. matr. fac. theol. 1648/49; fr. Beringerus Koffer ord. s. B. ad S. Blas. in Hercinia.

6. matr. fac. theol. 1648/49: fr. Regimbertus Gomay *(korrigiert aus Geheman)* ord. s. B. ad S. Blas. in Hercinia.

8. bacc. a. 11. Aug. 1649.

9. matr. fac. theol. 1648/49.

11. Fünfter Sohn des 1594 inskr. Rudolf E., jüngster Bruder der beiden 23. Dez. 1629 inskr. Jo. Rud. und Jo. Friedr. E. Oberbad. Geschl. I 274. Stammtafel.

Digitized by Google

	12. Josephus Keller Iberlinganus physicus	10. Dec.
	13. Udalricus Jacobus Feindtling Waltzhutanus rhet.	12.
	14. Raphael Kain Rotwilanus logices studiosus	14.
1649	15. Joan. Jacobus Schott Dannensis logicus	14. Jan.
	16. Nobilis et clarissimus dñs Joan. Christophorus Brunk medicinae doctor in civem academicum assumptus est	eod.
	17. Joannes Geiger Emerschwigerensis logicus	5. Jan.
	18. Mathias Dosch Augustanus logicus	eod.
	19. Joan. Franciscus Eckenstein Ensishemianus Alsata logicus	eod.
	20. Joan. Jacobus Nadler Colmariensis logicus	eod.
	21. Joan. Baptista ab Hornstein Suevus	8.
	22. Joan. Windter Waldtkirchensis rudimentista	11.
	23. Joan. Georgius Neibron Waldtkirchensis rudim.	
fol. 188	24. Wolfgangus Jacobus Stadler gramatista Driburg.	12.
	25. Michael Henricus Schmidlin Friburg. rudim.	eod.
	26. Joan. Georg. Franciscus Schmidlin Frib. princip.	eod.
	27. Georgius Meier Friburg. rudimentista.	
	28. Joan. Thomas Weeber Friburg. rudimentista.	
	29. Jacobus Weber Stauffensis rudimentista	14.
	30. Ant. Leonhard. Metzer Brisacensis rudimentista	eod.
	31. Nobilis Joannes Conradus Zündt Basil. principista	eod.
	32. Joannes Michael Ruetman Friburg. gramatista.	
	33. Joan. Henricus Erhard Friburgensis principista.	

16. dr. J. Chr. B. wird pro ordinario prof. fac. med. ahngenommen 4. Mai 1650. *Prot. sen.*; J. Chr. Brunckh Ensishaimianus Alsata ord. prof. assumptus ad fac. *[med.]* 18. Sept. 1650. *Statutenbuch der med. Fak.*; Rektor 1658/59, 1661, 1663/64, 1666. dec. fac. med. 1660, 1666. † *Febr. 1668 subitanea morte, ingressurus scholam medicamque lectionem traditurus, begraben 5. Febr. 1668. Totenbuch. Schreiber II 486—487. dr. med. J. Chr. Bruneckh, Prof. der Univ., Besitzer des Hauses z. Karfunkel = Weberstr. 6. Gesch. Ortsbeschr. II 282.*

17. bacc. a. 11. Aug. 1649 (J. G. Ammerschwiranus Alsata), mgr. 11. Jul. 1651.

19. bacc. a. 11. Aug. 1649 (Eggenstein), mgr. 11. Jul. 1651 (Eggenstain).

20. bacc. a. 11. Aug. 1649, mgr. 11. Jul. 1651.

22. matr. fac. theol. 1657/58: mgr. J. Winter Walkirch.; bacc. theol. creat. 31. Jan. 1661, dr. theol. 21. Aug. 1662. *Acta fac. theol.*

25. Getauft 11. Jul. 1638. V.: Jo. Henr. Sch., M.: Ursula Süllerin. Taufbuch.

27. bacc. a. 12. Dez. 1656 (Mayer); *matr. fac. theol.* 20. Nov. 1658 (Mayr), 17. Nov. 1659 (mgr. G. Meyer).

28. Getauft 16. Dez. 1638. V.: Jo. W., M.: Anna Maria Schwäbin. Taufbuch. bacc. a. 10. Dez. 1569 (Weber).

31. Wahrscheinlich Sohn des Jo. Conr. Z. von Kenzingen und der Ursula v. Ramschwag. v. Althaus.

33. Ein Jo. Henr. Erhardus iur. utr. stud. 16. Aug. 1670. *Prot. sen.*

Digitized by Google

34. Joannes Scheck Simniswaldensis principista eod. Jan.
35. Petrus Rudolphus Hening Friburg. rudimentista.
36. Leonhardus Meeslong Endingensis rudimentista.
37. Joan. Jacobus Keepp Lucernensis Helvetus princip.
38. Joan. Georg. Henivoldt Fillinganus rudimentista.
39. Franciscus Heizman Leffingensis rudimentista.
40. Michael Bader Leffingensis minor syntaxista.
41. Joan. Beatus a Rockenbach Basiliensis gramm.
42. Philippus Jacobus Witschger Friburg. rudimen. 19.
43. Bibianus Eggs Reinfeldensis gramatista.
44. Mathias Ferdinandus Metzer Fillinganus princip.

Sub 2^do^ rectoratu dñi Andreae Streitt i. u. doctoris et pandectarum professoris ordinarii in vigilia Philippi et Jacobi a. 1649 denuo continuati.

1. Joan. Jac. Maurer Horbensis Wittenberga min. synt. 15. Jan. *[!]*
2. Leonhardus Meier Kirchovensis rudimentista.
3. Joan. Philipp. Bapst a Staffenfelden Suev. i. stud. 25. Febr.
4. Franciscus Christoph. Bapst a Staffenfelden Alsata eod.
5. Rudolphus Henricus Bapst a Staffenfelden Acronianus Constantiensis.
6. Joan. Lud. Rickenman Rappenschwil. Helv. log.
7. Joan. Syferer Offenburgensis rhetor.
8. Joan. Melchior Planckensbach Offenburg. rhetor.
9. Joann. Theobaldus Franck Ensishemianus rhetor 4. Mart.
10. Joannes Christoph. Peckhlin Marisburgensis Acronianus physicus 12.
11. Pater Philippus Haas societatis Jesu rhet. prof. a. 49.
12. Franciscus Bertholdt Feldkirchensis logices stud. 18. Maii.
13. Joannes Frück Feldkirchensis logicus eod.
14. Joan. Flaz rhetorices studiosus Constantiensis 23.

---

40. bacc. a. 13. Aug. 1653 (Löffing. ad silvam Herciniam), mgr. 14. Jul. 1655 (Leffing. ex comit. Fürstenberg).

41. Bruder des 10. Jul. 1647 inskr. Jo. Sebast. v. R. und der 16. Mai 1629 inskr. Jo. Jakob, Jo. Conr. und Jo. Hartmann v. R., geb. 1. Febr. 1633, Malteserordensritter, Komtur zu Trier und Andlau, Statthalter zu Heitersheim, † nach 1688 zu Pruntrut. v. d. Becke-Klüchtzner 376. Max v. Roggenbach 77. v. Althaus.

42. Getauft 26. Apr. 1637. V.: Jo. Martin W., M.: Barbara Eppin. Taufbuch.

3. J. Th. Babsta Stafelfelden iur. stud. 27. Apr. 1649. *Prot. sen.*

4. † Freiburg 12. Okt. 1673: praenobilis et strenuus dñs F. Ch. Papst von Staff. s[acrae] c[aesareae] m[aiestatis] praefectus Waldkirchii. sepultus est in templo rev. p. p. Augustinianorum. Totenbuch.

13. bacc. a. 11. Aug. 1649: J. Frick Vaduzensis rhetor.

Digitized by Google

15. Joann. Baptista Mosner Brisacensis rudimentista.
16. Balthasarus Zimerman Feldkirchensis physicus 4. Junii.
17. Carol. Ant. Caluenzanus Italus Mediolan. rhet. stud.
18. Dns magister Melchior Mosner i. u. candidatus Suevus in civem academicum susceptus.

fol. 189

19. Joan. Casparus Fichardus Thugiensis Helv. phys. 3. Julii.
20. Lotharius Streng Rubacensis physicus.
21. Christianus Futz Buchensis Tyrolensis grammatista 26.
22. Simon Schmidt Überlinganus Suevus poesios studiosus 17. Aug.
23. Joan. Georg. Neukammer Brisacensis maior syntax. 19.
24. Georgius Adamus Wetz Friburg. maior syntaxista.
25. Joan. Sebastian Weidtnauer Friburg. principista.
26. Joan. Hering Wolfachensis principista 26.
27. Melchior Swamperger Helveta principista.
28. Fridericus Morel Augustanus Suevus d. th. *[?]* et l*[ogices]* studiosus 3. 7bris.
29. Gabriel Schlögl Augustanus Suevus phys. studiosus 20.
30. Georgius Steiner Reidensis Palatinus poesios stud.
31. Alexander Loichniger nobilis Viennensis physices et instit. studiosus 23.
32. Joan. Balthasarus Miller Reidtlingensis Suev. i. stud. 2. Oct.
33. Georgius Udalricus Helmling Eglofensis Suevus medicinae studiosus 7.
34. Joannes Reuttmayr Rafferspurgensis Suevus physices et instit. studiosus.
35. Jacobus Durandus Cenonanensis Gallus phys. et s. theologiae moralis studiosus 8.

16. mgr. 11. Jul. 1651: B. Z. Bludentinus Rhoetus, s. theol. stud. 10. Nov. 1651. *Acta fac. theol.; matr. fac. theol.* 15. Jul. 1652; mgr. B. Z. s. theol. stud., welcher die universitetische bibliothek in ordinem redigiert, pittet umb ein recompens; ist ihme ein reichsthaler oder trunckh bewilligt 17. Sept. 1653. *Prot. sen.;* bacc. theol. 9. Nov. 1654; publicas theses pro licentia doctoratus theol. . . . defendit 26. Febr. 1655, lic. et dr. theol. creatus 18. Aug. 1655. *Acta fac. theol.*

17. bacc. a. 11. Aug. 1650.

20. bacc. a. 3. Jan. 1651.

23. bacc. a. 17. Dez. 1652, mgr. 4. Jul. 1654. *matr. fac. theol.* 9. Nov. 1654. 1655/56.

24. bacc. a. 17. Dez. 1652 (Wex); *matr. fac. theol.* 9. Nov. 1654 (mgr. G. A. Wex Frib. Br.).

32. theses publ. propugnavit Aug. 1651. *Acta fac. iur.*

32. Physikus zu Radolfzell 1654, zu Ravensburg 1657. P. Albert, Gesch. der Stadt R. 115 u. 116.

34. bacc. a. 11. Aug. 1650 (Jo. Reutmayr Reuttensis ad d. Elisabetham Su.), mgr. 11. Jul. 1651 (J. Reitmayr Reutensis Suevus).

35. matr. fac. theol. Okt. 1649: J. Dur. moralis theologus iuxta philosophiam.

Digitized by Google

36. Joan. Melchior Imhoff Augustanus patricius log. stud. 16. Oct.
37. Constantinus Imhoff Augustanus patricius iur. stud.
38. Joannes Christophorus de Schechenhausen nobilis Augustanus physices studiosus.
39. Joan. Adrianus a Schechenhausen Augustanus nobilis poesios studiosus.
40. Joan. Laurentius Kaldt Constantiensis i. studiosus 14.
41. Severinus Hummel Augustanus i. u. studios.
42. Joan. Georgius Spengler Constantiensis i. studios.
43. Joan. Casparus Offtinger Zurzachensis Helveta physices et instit. studiosus 20.
44. Joan. Martinus Ferdinandus Rudolphus comes in Fürstenberg rudimentorum auditor.
45. Joan. Jacobus Thirmaier presbyter Monachensis canonum studiosus.
46. Michael Betzel Wissensteigensis Suevus phys. stud.
47. Leonhard. Tarinus Bissundtinus Burgundus poes. stud.
48. Petrus Rostier Friburg. Helveta phys. et inst. stud.
49. Rud. Techterman Frib. Helveta phys. et inst. stud.
50. Franciscus Ignatius Meier Lauffenburgensis log. stud. 21.
51. Joan. Franc. Preyss Rheinfeldensis Brisg. log. stud.
52. Wilhelmus Brat Colmariensis Alsata logices stud.
53. Georgius Molitor Meßkirchensis Suevus physices et instit. i. studiosus.
54. Joann. Aengge Mengensis Suevus logices.

---

40. Laur. K. iur. stud. 24. Jan. 1650. *Prot. sen.;* L. Kallt Const. Acron. defendit publice theses 1652/53. *Acta fac. iur.;* dr. iur. creatus 17. Okt. 1652. *ibid.*

42. J. G. Sp. nachmaliger v. ö. titul. Regimentsrat 1687. *Acta fac. theol. (Professorenbesetzung II).*

43. metaphysicae stud. 28. Nov. 1650. *Prot. sen.;* bacc. a. 3. Jan. 1651, mgr. 11. Jul. 1651.

44. Jüngster Sohn des 13. Jun. 1613 inskr. Wratislaus (II.) comes de F. und seiner zweiten Gattin Karoline v. Helfenstein-Wisensteig; geb. 14. Mai 1640, auf der Univ. Padua 1664, Domherr in Köln und Straßburg, nachher in kais. Kriegsdiensten, † 8. Sept. 1690. Oberbad. Geschl. I 405. Fickler 22. Martin Th. im Freib. Diöz.-Arch. N. F. VII 251.

49. mgr. 11. Jun. 1651.

51. Fr. Preiß med. dr., v. ö. wesens physicus 1657, *wird* Stadtphysikus in Freiburg 1658, in Schlettstadt 1666. *Repertorium der med. Fak.* J. Fr. Preiß Rhenocampianus Rauracus 3. Jan. 1669 assumptus est ad professorem et facultatem *[med.]. Statutenbuch der med. Fak. † 1692. Schreiber II 487. 1663 dr. med. J. Fr. Preis, Prof. der Univ., Rat und Leibmedicus des Herzogs zu Neuenburg, städt. Syndicus, im Besitz des Hauses zum Angelberg = Schusterstr. 28. Gesch. Ortsbeschr. II 253.*

Digitized by Google

fol. 190

55. Joan. Rüette Willensis Helveta logices studiosus.
56. Joan. Donatus Ringwaldus a Broßwaldt Feldkirchensis logices studiosus.
57. M. Ludovicus Helmling societatis Jesu.
58. Petrus Pader Augustanus Suevus iuris studiosus.
59. Maximilianus Schlögel iuris studiosus.
60. Georgius Isinger Oenipontanus Tyrolensis iur. stud.
61. Phil. Jac. Uhll Weingartensis Suevus logices stud. 23. Oct.
62. Joan. Barthol. Hugin Ensisheimianus Alsata i. stud.
63. Martinus Früekh Waltkirchensis Brisgoius s. s. theologiae moralis studiosus 24.
64. Georgius Jacobus ab Opsern Friburg. grammatista 28.
65. Gervasius Wilh. Goll Brisacensis minor syntaxista.
66. Joannes Henricus Mahler Brundtrutanus iur. stud. 30.

Sub vigesimo primo*) rectoratu dñi Joan. Fautsch medicinae doctoris in vigilia Omnium Sanctorum a. 1649.

1. Christophorus Mauch Wangensis Algoius auditor log. 8. Nov.
2. Jo. Fran. a Liebenfels dioecesis Const. stud. iuris.
3. Sebastian Huglin Lindawensis stud. synt. minoris 9.
4. Jo. Bap. Zorn aud. s. s. theol.
5. Dominicus Insom aud. logices.
6. Antonius Bernardi aud. logices.
7. Josephus Azenlocher audit. logices.
8. Rudolphus Rauch a Wenneda Blumenfeld. aud. logices.
9. Jo. Creitz nobilis Ahotachensis auditor iuris.
10. Leopoldus Schuderbacher Onipontanus aud. iuris.
11. Jo. Geor. Straub Algoius aud. iuris.
12. M. Jo. Suber Brigantinus aud. s. theol.
13. Joan. Berlinger audi. logices.

---

*) *Vielmehr decimo septimo.*

58. dr. iur. creatus 13. Aug. 1652. *Acta fac. iur.*

60. iur. utr. stud. 15. März 1653. *Prot. sen.*

62. defendit publ. theses S.-S. 1652. *Acta fac. iur.*

63. matr. fac. theol. 1655/56: mgr. M. Frick; M. Frickh philos. mgr. et absolutus theologiae 2. Sept. 1670. *Prot. sen.*; M. Frick *[od. Finck?] verzichtet auf die Pfarrei Ensisheim* 13. März 1671. *ibid.*

66. iur. stud. 3. März 1651. *Prot. sen.*

1. bacc. a. 11. Aug. 1650.

4. matr. fac. theol. Okt. 1649: Jo. Bapt. Zorn ex valle Trident. Tyrol., obiit hic 14. März 1651.

10. Leop. Schluderbacher Oenip. iur. stud. *noch* 19. Jul. 1653. *Acta fac. iur.*

Digitized by Google

14. Jo. Jaco. Matzet Bludentinus aud. philos.
15. Andreas Herman Rottwilanus aud. logices 10. Nov.
16. Jo. Ja. Wellin Helv. aud. s. theo.
17. Jo. Sigism. Siuohl Rosiachiensis aud. iuris.
18. Jo. Frid. a Kaggenec n*[ob]*. aud. logices 11.
19. Gabriel Joseph Breiß Colmariensis aud. logices 12.
20. Franciscus a Roemmerstall Delemondanus aud. log. 15.
21. Jo. Bapt. Veldenauer Nanceianus audi. iuris.
22. Jo. Gaudentius a Kleblsperg Tyrolensis aud. iuris 28.
23. Tobias a Kleblsperg Tyrolensis aud. iuris.
24. Bartholomaeus Schrenckh a Nazeng Tyro. aud. iuris.
25. Jo. Ja. Fieglin Wallzhuotensis rudimen.
26. Jo. Car. Franckh Brisacensis synt. mi. studi.
27. Joan. Stephan Meskirchensis aud. synt.
28. Jo. Ja. Hammerschmidt Haslacens. aud. synt. 20.
29. Damianus Miller Tygiensis aud. med. 2. Dec.
30. Raphael Mentzinger Meskirchensis aud. iuris 3.
31. Jo. Ja. Wirtlin Ensisheimianus aud. logices 6.
32. Henr. Mat. de Rechlinger Augustanus aud. iuris.

---

14. bacc. a. 11. Aug. 1650, mgr. 11. Jul. 1651.

15. bacc. a. 3. Jan. 1651.

18. Bruder des 3. Nov. 1634 inskr. Franz Ludw. v. K. aus der zweiten Ehe des Vaters (Jo. Wilh.) mit Helena Zorn v. Bulach, getauft in Freiburg 21. Febr. 1633, stud. auch in Wien, vord. österr. Kammerassessor 1670, vord. österr. Regimentsrat 22. Nov. 1672. Generallandesarchiv Karlsruhe 728 (Freib. Univ. Allg. u. Diener). Erbt den Pforschen Anteil von Munzingen, wo er das Schloß erbaute, Landvogt und Statthalter in den vord. österr. Landen und den vier Waldstädten, residiert 1683 in Waldshut, kais. Geh. Rat, von Leop. I. 1671 in den Freiherrnstand erhoben, heiratet 10. Mai 1660 Maria Susanna Magdal. v. Andlaw, † 22. Jan. 1705, begraben in Munzingen. Oberbad. Geschl. II 228 (Stammtafel). — 1671 Jo. Fr. v. K., Teilherr in Munzingen und Merdingen, Regimentsrat der vord. österr. Lande, im Besitz d. Hauses z. Vogelsang (Hälfte von Salzstr. 12). Gesch. Ortsbeschr. II 233.

19. G. J. Preyß, vord. österr. Ritterstandssyndikus und Kammerprokurator, hat den Oberst Graf Adolph Porcia im Quartier 31. Jan. 1676. Freib. Stadtarch. Kriegssachen, Fasc. Einquartierung. Verm. m. Anna Margar. Braunin (Taufpatin 31. Okt. 1687. Taufbuch); dr. iur. G. J. Preyß, Bürgermeister, 1685 im Besitz der Hälfte d. Hauses zur großen Pfalz = Kaiserstr. 35; durch s. Ehefrau Marg. Braun, Tochter des 29. Nov. 1625 inskr. Ant. B., 1668 auch im Besitz eines Teils d. Hauses z. kl. u. gr. Falckenstein = Salzstr. 28. Gesch. Ortsbeschr. II 126 u. 236.

20. Geb. 1630, Propst von Münster im Gregoriental, Sohn des Jo. Jak. v. R. v. Althaus.

23. Tob. a Clauensperg *wegen Herausforderung zum Duell* 28. Nov. 1650 *bestraft,* 9. Jan. 1651 wegen hochsträflicher schmach und despection der lobl. univ. und deren professores . . . dimittiert und entlassen. *Prot. sen.*

Digitized by Google

33. Jo. Steger Oberhusanus audit. iuris.
34. Mathaeus Haug Badensis metaphys. et casuum aud.
fol. 191 35. Franc. Romanus Speidelin Monacensis aud. iuris 8. Dec.
36. Bartholomaeus Charriat Delemontanus audi. iuris.
37. Jo. Jacob. Meier Wilesouiensis Helv. aud. logices 14.
38. Jo. Aba Subsiluanus Helv. auditor logices.
39. Jo. Baptista Schmidt, hoffmaister . . . und secret.
40. Christophorus Rosler aud. philos.
41. Ignatius Wierth Constant. auditor logices.
42. Jo. Francisc. Haennig audit. iuris Ensish. 28.
43. Matheus Hœnnig aud. s. theol. Ensish.
44. Jo. Bapt. Girardi de Castello Tyro. aud. iuris.
1650 45. Joannes Joner Colmariensis aud. logices 7. Jan.
46. Jo. Bapt. Walser Velkirchensis aud. medicinae.
47. Jacob. Wernerus Klump Constan. aud. logices.
48. Jo. Jacob. Garwey Constan. aud logices.
49. Christianus Paulus Vogelmeier a Tierberg aud. iur. 28.
50. Jo. Paulus Birchlin Badensis aud. rhet.
51. Jo. Maximilianus ab Artz Tirolens. aud. logices 10. Mart.
52. Jo. Christ. Heilbruner Ulmensis aud. iuris 11.
53. Jo. Bapt. Molitor Reinfeldensis aud. iuris 12.
54. Henricus Kittelberger Reigliganus gramma. 20.
55. Thomas Herpst Suevus audit. iuris et cas.
56. Lucas Kleilin Freiburgen. audi. logices 31. *[?]* Apr.
57. Jo. Soimurais Lotaring. iuris auditor.
58. Jacobus Holtzapfel Ensish. iuris audit.
59. Joannes Augustinus Wild Heymersdorffensis Suntgoius i. u. dr. et instit. s. imperialium professor 19. Junii.

---

33. bacc. a. 9. Mai 1650 (J. St. Augustan. Vindelicius), mgr. 12. Jul. 1650. *matr. fac. theol.* 1650/51 (mgr. J. St. Augustanus Suevus), 1652/53, 1653, 1653/54.

34. Dieser oder Nr 62 = bacc. a. 3. Jan. 1651 (M. H. Marchiobadensis), mgr. 11. Jul. 1651. *matr. fac. theol.* 1652 u. 1652/53.

37. bacc. a. 11. Aug. 1650 (Meyer), mgr. 16. Jul. 1652 (Meier).

39. electus est in syndicum univ. 28. Apr. 1651. *Acta fac. theol.*

41. mgr. 16. Jul. 1652. *matr. fac. theol.* 1653. *Ebd.:* rediit mgr. Ign. Wierth Constant. 30. Jan. 1654.

44. J. B. Girardi iur. utr. stud. 10. Jun. 1650. *Prot. sen.*

59. i. u. dr. 1643 creatus in Ingolstadt (posthac ad publ. iurisprudentiae cathedram Friburgum Brisg. vocatus est), Pandektist 1652, *Kodizist* 1657, prof. canonum et iuris feudalis 1666, Rektor 1654/55, 1655 *(nach den Senatsprotokollen, nicht aber nach der Matrikelangabe, auch 31. Okt. 1655 bis 24. März 1656)*, 1658, 1660/61, 1663, 1665, 1665/66, 1668; dec. fac. iur. 1658, 1658/59, *† 6. Apr. 1669: nob. clariss. et excellentiss. dñs Jo. Aug. W. i. u. dr. et s. s. canonum iurisque feudalis prof., sepultus est in summo templo b. v. in sacello univ. sub tumba prima versus parietem.*

Digitized by Google

60. Jo. Adolphus Kraußher Haganen. aud. physi. 26. Junii.
61. Mathias Herman Selestadien. aud. iuris.
62. Matheus Haug Badensis metaphys. et cas. auditor 2. Aug.
63. Mathias Wilhelm Vogtlin Als. Selesta. aud. iuris 14. Oct.
64. Ferdinandus Frey Laufenburg. aud. synt. min. 19.
65. Jo. Geor. Geppert Offenburg. aud. iuris.
66. Simon Geng Dilingan. stud. s. theo. 20.
67. R. p. Adamus Grießer soc. Jesu profess. s. theol. ex Augia divite Acronianus.
68. M. Joan. Bapt. Frey soc. Jesu profess. infimae Veldkirchen. Rhoetus.
69. Jo. Con. Kieffer Freyb. i. u. d. pro. cive 21.
70. Jo. Frider. Schalchig Veldkirchens. aud. s. theo.
71. Phil. Hen. Rether August. aud. iuris.
72. Hyero. Henri. Scherrich Bibracensis aud. iuris.
73. Jo. Murer Fribur. Helv. aud. metaphy. 25.
74. F. Mangoldus Dornsperger ex mon*[asterio]* S. Blasii aud. log.
75. Richardus Brunckh aud. gram. Ensish.

Totenbuch. Als Mitstifter einer der Kapellen auf dem Lorettoberg genannt in einer Denktafel 1657. Schreiber II 475. 1662 Besitzer des Hauses z. Schiff = Merianstraße 7. Gesch. Ortsbeschr. II 177.

60. bacc. a. 11. Aug. 1650 (J. Ad. Kraushaar Hageno. Alsata), mgr. 11. Jul. 1651.

61. M. H. iur. utr. stud. *wird als* civis acad. *aufgenommen* 12. Nov. 1652. *Prot. sen. (Ein Math. Hörman, fürstl. andlauischer Rat und Sekretär, und dessen Frau Margareta, geb. Braun, 1652 im Besitz des Hauses z. grünen Klee = Kaiserstr. 111. Gesch. Ortsbeschr. II 140.*

62. Vgl. Nr 34. Der Name ist übrigens erst später eingefügt worden.

65. iur. utr. stud. 16. Aug. 1653. *Prot. sen.*

66. bacc. a. 3. Jan. 1651, mgr. 11. Jul. 1651, *matr. fac. theol* 1650/51, 1652/53.

67. Nach Specht geb. in Rheinau (Schweiz) 30. Dez. 1594, Jesuit 1622, Lehrer der Humaniora, der Philosophie und Theologie (1649/50 der Exegese) in Dillingen, Rektor der Univ. daselbst 6. Okt. 1647 bis 6. Okt. 1650; 16. Okt. 1650 Dillinga huc venit r. p. Ad. Gr. futurus scholasticae prof. ad fac. theol. *u.* 9. Jan. 1651 in senatum acad. assumitur. *Acta fac. theol.;* dec. fac. theol. 1651; 13. Okt. 1651 abiit p. Ad. Gr. . . . futurus deinceps Bruntruti p. spiritualis et confessarius collegii soc. Jesu. *ibid. † in Delsberg 2. Okt. 1665. Specht 270 (u. 283).*

69. dr. J. C. K. wird auf sein eingebene supplication bedeiten, daß selbiger zwar pro cive acad. ahngenommen, iedoch mit dem ausdruckhenlichen bedingen, daß, was derselbe für forderung und gegenforderung und rechtliche streithändel hab ahn die statt, in solchen vor gemelten stattrath und gericht antwurtten und lobl. sen. acad. damit ohnbehelligt lassen solle 21. Okt. 1651. *Prot. sen. J. Jo. C. K. tribunus plebis begraben 30. Nov. 1667. — 1651 im Besitz des Hauses zur Scheuer (eines Teils von Salzstr. 21). Gesch. Ortsbeschr. II 228.*

75. apotheker zuo Breisach 14. Aug. 1648. *Prot. sen.;* burgermaister und apo-

Digitized by Google

76. Jo. Christo. Brunckh audit. gram.
77. Jo. Balth. Kugler Brisacen. stud. rhe.
78. Wolfgang Rem Algoe. aud. rud. 26. Oct.
79. Christophorus Peterlin Turgoius rudim. 29.
80. Felix Chöpff Wilus audi. gram.
81. Jo. Reichardus Fiesle Neoburg. aud. gram.
82. Franciscus Schliniger Clignouiensis aud. rhe.
83. Clemens Ramstein Haslach aud. synt.
84. Joan. Geor. Hamlete Haslacen. aud. rud.
85. Christo. Bernar. a Pflaumer Bibarec. aud. iuris.
86. Francisc. Rulandus Klock Rotenburg. aud. gram.
87. Geor. Morandus Ertzinger Fribur. B. rudim.
88. Jo. Franciscus Molitor rudiment. Friburg.
fol. 192 89. Franciscus Con. Nagel Schlingensis rud. 31.
90. Joannes Grasler Friburg. rudim.
91. Gervasius Metzger Brisacen. aud. rudim.
92. Prothasius Metzger Brisacen. aud. rudim.
93. Jo. Georgius Schnetzler Friburg. Brisg. rudim.

Sub 2do*) rectoratu d. Andreae Streitt d. i. u. et can. prof. a. 1650 31. Octobris et confirmato nec non 3ia vice delato in vigiliis Omnium Sanctorum.

1. Georg. Philippus Sulger Heignensis Suevus rud.
2. Christianus Magarth Albemontanus Lothar. ph. et inst. imp. stud.
3. Jo. Theod. Speth a Zwifalden Suevus log. stud.*).
4. Martinus Schmid Throttelfingensis Suevus poes. stud.

---

*) *Vielmehr tertio.*

*) *Dabei am Rand die Bemerkung:* Exclusus et dimissus die 18. Julii 1654 d. d. 24. eiusd. ex intercessione & sua ipsamet humili deprecatione iterum susceptus et inscriptus fuit.

theker zuo Br. begert, daß er . . . ad praxin medicam ab universitate admittirt, und von deroselben ime alhie zu practiciren vergunt und zuegelassen werden möchte. *wird bedingungsweise und als Ausnahme gestattet* 17. Febr. 1660. *ibid.; wird* dr. med. 15. Dez. 1664. *ibid.; Arzt und Ratsherr in Breisach, verm. (vor 30. Nov. 1671) mit Margareta Kueffer aus Freiburg, † 1690. Oberbad. Geschl. II 401.*

77. bacc. a. 17. Dez. 1652.

85. Oberamtmann in Hegbach, † 1671. v. d. Becke-Klüchtzner 317. Reichshofrat, verm. m. 1. Anna Barbara Hefterin v. Hochenburg, 2. Anna Stelzer v. Wildegg. v. Althaus.

87. Getauft 7. Apr. 1641. V.: Morandus E., M.: Anna Maria Grauin. Taufbuch.

93. bacc. a. 12. Dez. 1657 (Schnezler). *matr. fac. theol.* 17. Nov. 1659 (mgr. Jo. G. Schnezler), 13. Nov. 1660, 14. Nov. 1662.

3. Nochmals inskr. 25. Jul. 1654.

Digitized by Google

5. Franciscus Ignatius Feurstein Roningantinus Acron. log. stud. 4. Nov.
6. Franciscus Göbell Rottwilan. Suevus log. aud. 4.
7. Carolus Küferlin Feldkirch. Rhetensis log. stud.
8. Jo. Jacobus Krieg Marchiobadensis log. stud.
9. Jo. Christoph. de Gazanis nob. Bulsanensis Tyr. i. s. 5.
10. Jo. Andreas Schnegg Buls. Tyr. i. s.
11. Thomas Haubt Colmar. Alsata 6.
12. Elias Liechteisen Colmar.
13. Gregor. Vehlin s. Bened. ord. mon. vallis Gregoriani prof.
14. Baro ab Illertissin Suevus log. stud.
15. Beatus Schliniger s. J. log. prof. et pro conc. etiam praesentatus.
16. Matheus Fehr Brisg. Rhetus log. stud. 15.
17. Francisc. Grandfosse Sandeodatensis Lothar. log. stud.
18. Jo. Nummachius Const. Acron. log. stud. 16.
19. Josephus Zürcher Rhetus Pludentinus log. stud.
20. And. Hueber Tyrol. Buczenensis *[statt Briczenensis]* log. stud.
21. Casparus Diezzi Oberrietten. Helveta log. stud.
22. Michael Custer Altschusanus Suevus rhetor.
23. Jacobus Brezener Altschusanus Suevus log. stud. 19.
24. Jo. Jacobus Benz Altschusanus Suevus log. stud.
25. Michael Haag Altschusanus Suevus reth. stud.
26. Carolus Henricus Holl Badensis can. et inst. stud.
27. Joannes im Hoff Bremgartensis Helveta 20.
28. Jo. Conradus Buck Waldshuettensis Rhetus.
29. Joannes Betz Schladensis Brisg. rudimen.
30. Fidelis Magnus a Pflumern Biberacensis Suevus i. stud. 26.

---

5. bacc. a. 7. Aug. 1651 (Feurstain).

6. bacc. a. 15. Mai 1653 (Gebl), mgr. 27. Mai 1563 (Gebl).

9. J. Chr. de Gazanis Tyrolens. defendit publ. theses 1652. *Acta fac. iur.*

12. bacc. a. 7. Aug. 1651.

16. metaphysicae stud. 21. Jun. 1652. *Prot. sen.;* bacc. a. 15. Mai 1653, mgr. 27. Mai 1653.

18. bacc. a. 7. Aug. 1651, mgr. 14. Jul. 1654. J. Numachius phil. candidatus 1. Jul. 1653. *Prot. sen. matr. fac. theol.* 1653 *u.* 1653/54.

20. bacc. a. 15. Mai 1653 (Brixin. Tyrol.), mgr. 27. Mai 1653.

24. dr. J. J. Bentz, des beständigen Rats, Stadtphysikus, 1686 im Besitz des Hauses z. Sturm = Schiffstr. 5, zwischen 1654 u. 1708 des Hauses zur Krause = Schiffstr. 3. Gesch. Ortsbeschr. II 238.

30. Sohn des 1. Sept. 1609 inskr. Ignaz v. Pfl.; stud. iur. 19. Jul. 1653. *Acta*

Digitized by Google

31. Franciscus Carolus Vogl Thoneschingensis Suevus can. et pand. aud. 4. Dec.
32. Joan. Baptista Steidlin von Grinsperg rudim. 9.
33. Vitus Conr. Fischer Hercynianus metaph. et med. stud. 10.
34. Betrus Duhold Brisacens. grammatista 12.
35. Joan. Schweizer Altchusanus Suevus rhetor 13.
36. Franc. Christophor. Moser von Wihler rud. 17.
37. Jo. Heinricus Moser a Wihler rud.
38. Adamus Theophilus baro de Prank Austria. poeta 31.
39. Jo. Christ. Vogl Eggingan. Suevus inst. et can. stud.
40. R. p. Dan. Rhein professus in Creuzlingen Mengensis th. stud. et . . .
1651 4. Jan.
41. Franciscus Brügler Alsata cod. et can. stud. 18.
42. Theobaldus Christoph. Brügler Als. can. et inst. stud.
43. Jo. Adam. Grozcan Alsata Masmonster. log. stud.
44. Jo. Franc. Sprenger Stauffensis inst. et can. stud. 20.
45. Daniel a Mondenach Frib. Helv. inst. et can. stud. 1. Febr.
46. Jo. Jacobus Ziegler Frib. Helv. inst. et log. stud.
47. Abrahamus Mallenprey Const. Acron. theol. stud. 3.
48. Erhard. Conr. Bader Oenipontanus Tyrol. maior. synt. 19.
49. Jo. Christophorus Benz Frib. Brisg. maior. synt.
50. Mathias Berlin Rottwilensis Suevus maior. synt.
51. Jo. Balthasarus Meynet Uranicus Helv. maior synt. 22.

---

fac. iur.; verm. m. Maria Francisca Göldin v. Tieffenau. Stadtrechner zu Biberach, † 1687. Bucelin III 143. v. Althaus.

31. Bruder des 23. Jun. 1653 inskr. Christoph. Ludw. V.; erzherzogl. Rat, Stadtschreiber und Syndicus in Freiburg 1664—1678; sein Bericht über die Belagerung und Übergabe der Stadt Freiburg im Nov. 1677, herausgeg. von Fr. L. Dammert in der Freiburger Ztschr. d. Gesellsch. f. Geschichtskunde VI (1884), 379—393. Vgl. P. Albert in Z.G.O. N. F. XVI 212.

32. bacc. a. 9. Dez. 1635 (J. B. Steidlin a Giensberg Bibracensis Suevus), mgr. 4. Jul. 1657 (J. B. St. a Grünsperg Bibrac. Suevus). *Ein* Herr Steidlin pfarrvicarius zu Burckheim 28. Febr. 1670. *Prot. sen.*

37. Getauft 16. Febr. 1643, Sohn des Hieron. M. a Wieler und der Elisabeth Gengerin in Gruenbuechel. Taufbuch.

41. 1660 Fr. Brügler, erzfürstl. Rat, des vorderösterr. Regiments Advokat, später Amtmann zu Kenzingen, im Besitz des Hauses zum schwarzen Helm = Eisenbahnstr. 34. Gesch. Ortsbeschr. II 51.

43. bacc. a. 7. Aug. 1651 (Grosican Mazopolitanus Alsata), mgr. 27. Mai 1653 (Groschan). *matr. fac. theol.* 1653: mgr. J. A. Groschan Mazopolitanus.

44. iur. cand. *noch* 19. Jul. 1653. *Acta fac. iur.*

46. physicae stud. 21. Jun. 1652. *Prot. sen.*

47. matr. fac. theol. 1650/51: Abr. Malaprey Const. Acron. in dec*[anatu?]* mansit per medium annum.

50. bacc. a. 3. Dez. 1654.

Digitized by Google

52. Anton. Franc. Kleinprodt Lindauien. Suev. maior. synt.
53. Sebastianus Aych Meskirchensis Suevus maior. synt.
54. Jo. Melch. Attenhofer Zurzachanus Helv. maior synt. 25. Febr. fol. 193
55. Franciscus Etlin Constant. Acron. log. stud. 18. Mart.
56. Franc. Ign. Protasius Willius principista Cons. Acron. 12. Maii.
57. Franciscus Albertus Gobelius ab Hoffgiebing Monach. Boius cod. stud. 17.
58. Jacobus Weber Swidensis Helveta log. stud. 10. Junii.
59. Lambertus Sebastian. Schmidlin Frib. rud. 14.
60. Marcus Henr. Keller a Schleidheimb Const. Acron. grammat. 4. Juli.
61. R. m. Georgius Casimirus Sandmayr Ensishem.

A. 1651 sub rectoratu primo d. Joannis Georgii Kieffer d. i. u. et cod. profess. electi in rectorem 4to Augusti.

1. Andreas Laurentius Bierbaumer Landauiensis log. 12. Aug.
2. Franciscus Josephus Wildt Frib. Helv. log. 10. Oct.
3. Franciscus Wildt Friburg. Helvet. logicus.
4. Jo. Antonius a Montenach Frib. Helv. log.
5. Franciscus Luz Kauffbeurensis physicus 15. 8bris.
6. P. Christophorus Haunold s. J. st. theol. d. et prof. 18.
7. P. Albertus Hunger s. J. magr. et prof. philos.
8. P. Georgius Wideman s. J. prof. rudim.
9. M. Henricus Scherer s. J. prof. min. syntaxeos.

---

56. bacc. a. 10. Dez. 1659, mgr. 18. Jul. 1661, *wird* dr. iur. 19. Dez. 1664. *Prot. sen.;* † 14. Jan. 1676 (Fr. J. Pr. Willig i. u. l. sepultus est in summo templo). *ibid.*

60. Sohn des Adam Heinrich K. v. Schl., 1659 Pate in Freiburg. Oberbad. Geschl. II 260 (Stammtafel).

61. G. C. Sandtmaier Ensish. paroch. Spebacensis petit admitti ad triplicem gradum baçcalaureatus theol. . . . 3. Jul. 1651; petitos illos gradus ei contulit p. Grieser absque aliqua praevia disputatione publica et examine, eo quod iam in academia Dilingana (ubi quadriennium s. theologiae et iuri canonico pontificius alumnus impendit) pro istis gradibus baccalaureatum requisito modo examinatus et . . . admissus fuerit 18. Jul. lic. et dr. theol. creatus. *Prot. sen. matr. fac. theol.* 1651/52: . . . parochus Spechbacensis . . .

6. Geb. in Altenthan in Bayern, Edelknabe am bayr. Hof, Jesuit 1630; 11. Okt. 1651 venit p. Haunold alter pro p. Griesero futurus prof. theol. scholasticus. *Acta fac. theol.; Prof. der Theol. in Ingolstadt, auch Verfasser philsoph. Schriften, prof. emeritus 1666, † 22. Jun. 1689 in Ingolstadt. Literatur über seine Schriften bei Prantl II 502.*

7. dec. fac. art. 1652/53, 1653/54, 1654.

9. prof. rhetor. 5. Nov. 1663. *Prot. sen.; als* dec. fac. art. *bestätigt* 8. Mai *u.* 15. Nov. 1665. *ibid. Vielleicht der bei Hurter II 863 genannte H. Sch. s. J. von Dillingen, geb. 24. Apr. 1628, bedeutender Geograph, lehrte an dem Gymnasium*

Digitized by Google

10. Pat. Nicolaus Göldlin a Tieffenaw religiosus de Wettingen i. st.
11. F. Constantinus Imfeld rel. de Wettingen the. st.
12. F. Ursus Grim rel. de Wettingen theol. stud.
13. Jo. Baptista Salamon Rhetus superior. log.
14. Christoph. Meyer Rotenburgensis Suevus phys.
15. Georgius Ochslein Reinfeldensis phys.
16. Petrus Broye Tuiacensis in dit. Frib. Helv. phys.
17. Georgius Christophorus Geppel Salisburgensis i. s. 22. 8bris.
18. Jo. Henricus Liep Ensishem. med. stud. 22.
19. Melchior du Lus Brundrutanus log.
20. Lambertus Heini Frib. Brisg. phys. 23.
21. Glaudius Gilmain Lotharingus ex S. Nicolao rhet. 24.
22. Jo. Turnée Loth. ex Regimio monte rheto.
23. Tobias Otz Tugurensis rhet. 25.
24. David Ferd. Fanz Frib. Brisg. gram.
25. Jo. Martinus Schlei Stauffensis min. synt.
26. Burkardus Hening Frib. gram.
27. Balthasar Hazel Reinfeld. minor. synt.
28. Jo. Georgius Betschin Lauffenburg. gram.
29. Frid. Schimpf Lauffenb. minor. synt.
30. Jo. Jacob Enger Ettenheimensis gramm.
31. Jo. Georgius Wechs Lucern. gramm.
32. Lamb. Henricus Vest Ensishem. gramm.
33. Jo. Ulricus Brummer Bavarus de S. Monte gramm.

---

und an der Univ. in Dillingen, Verfasser einer geographia hierarchica u. a. geogr. Werke, † in München 1704.

10. Aus Luzern, geb. 12. Jan. 1625, Profeß 22. Sept. 1641, Priester 20. März 1649; iur. utr. stud. 12. Aug. 1652. *Acta fac. iur. Abt von Thennenbach 17. Mai 1664, von Wettingen 5. Sept. 1676, † 15. Febr. 1686. Nach den Studien des Bischofs Dr Willi.*

11. Geb. in Sarnen 1628, Profeß 16. Apr. 1645, Priester 21. Sept. 1652; matr. fac. theol. 1652 *u.* 9. Nov. 1654: rel. pater F. Const. Imfeld ord. Cist. professus Wettingae seu Maris Stella prope Badenam in Helvetia; *Prior 10. Okt. 1659, † 23. März 1663. Nach derselben Quelle.*

12. Geb. in Solothurn 27. Aug. 1630, Profeß 9. Jun. 1647, matr. fac. theol. 1652 *u.* 9. Nov. 1654: fr. Urs. Prim ord. Cist. in Wett.; *† als Diakon 26. Febr. 1656. Nach derselben Quelle.*

15. bacc. a. 17. Dez. 1652 (Oechslin).

16. matr. fac. theol. 1655/56 *u.* 21. Nov. 1656: d. P. Br. Friburg. Helv.

17. Christoph. Göppell i. u. cand. et procurator † 2. Apr. 1674. *Prot. sen.*

20. bacc. a. 7. Aug. 1651 (Haini), mgr. 27. Mai 1653.

24. Getauft 1. Jan. 1639. V.: Georg Fantz, M.: Martha Bürglerin. Taufbuch.

33. matr. fac. theol. 17. Nov. 1659 (Bromer), 13. Nov. 1660 (Brommer).

Digitized by Google

34. Jo. Wilhelmus Fink Wolfachensis gramm.
35. Franc. Christ. Gebelin Haslach. gram.
36. Franciscus Jeg Offenburg. gram.
37. Jo. Georg. Mezger Schliengenensis gramm.
38*). Franciscus Adolphus Krebs Badensis i. u. s. 29. 8bris.
39. Joannes Brussade Luneuilensis i. s. 27. 8bris.

In vigilia Omnium Sanctorum Joannes Georgius Kieffer i. d. et s. s. can. prof. confirmatus A.° 1651°.

1. Jo. Romanius Brugler Ensishemianus rhetor 31. 8bris.
2. Laurentius Roller Laufenburgensis rhetor.
3. Jo. Conradus Diez Laufenburgensis logicus.
4. Joannes Rossel Berfurtensis i. u. s. 2. Nov.
5. Valentinus Gall Ensishemianus rhetor 2.
6. Jo. Jacobus Dischinger Brisacensis humanista 3.
7. Nicol. Buos Zabernensis Alsata theol. et can*[onis]*ta 4.
8. Jo. Baptista Gak Frauenfeld. Helvetus log. 5.
9. Daniel König Solod. log.
10. Jacobus Christophorus Lansart Delspergensis log. 5. fol. 104
11. Elias Escher Colmariensis Alsata logicus.
12. Josephus Singler Dürckeimensis log.
13. Jo. Melchior Ruoff Durkeim. rud*[imentis]*ta.
14. Mauritius Schmid Soloduranus log. 7.
15. Hieronymus Arnoldus Obrist Solodur. log.
16. Franciscus Cleinze Solodur. theol.
17. Nicolaus Groschau Mosmynster. log. 10.
18. Franciscus Reinhard Soloduranus logicus
19. Jo. Andreas Schaubinger Herlißenensis synt. min.
20. Jo. Georgius Ludov. Huberus medicin. st. 12.
21. Carolus Franciscus Bayer metaph. Lucernens.

---

*) *Dieser Name ist erst nachträglich eingeschrieben.*

38. Noch stud. iur. 12. Aug. 1652 (Marchiobadensis). *Acta fac. iur.*

2. mgr. 14. Jul. 1655.

7. bacc. a. 6. Jan. 1652 (Bues), mgr. 16. Jul. 1652 (Bues). *matr. fac. theol.* 1652 (Bueß), 1652/53, 1653, 1653/54.

8. adm. rev. nob. d. Jo. Bapt. Gagg parochus Saspacensis *wird* mgr. 21. Jul. 1665.

9. matr. fac. theol. 21. Nov. 1656.

10. privatim bacc. creatus 8. Jul. 1653.

17. bacc. a. 17. Dez. 1652, mgr. 14. Jul. 1654 (N. Gr. Mazopolitanus Alsata).

20. bacc. a. 6. Jan. 1652 (. . . Hueber *Rheinfeld.*); Jo. Ludov. Hueber med. cand. *promoviert zum* dr. med. 17. Aug. 1657. *Prot. sen.*

21. bacc. a. 6. Jan. 1652 (Beyer).

Digitized by Google

22. Carolus Epelsheimer Heigerlochensis log. 17. Nov.
23. Sigismundus Wendelstein Rottenb. log.
24. Jo. Michael Schwartz Steinbachensis log.
25. Christianus Rezer Bad. logicus.
26. Jo. Jacobus Wallier Soloduranus synt. maior.
27. Francisc. Balthasar Feinlin Waldshutanus maior. synt. 24.
28. Petrus Henrigner Bregenzerensis log. 28.
29. Gallus Diethelmus Diring Bregenzer. log.
30. Jo. Philippus Sommervogel Ensisheim. i. u. s.
31. Jo. Christophorus Münch Senseim. i. u. st. 1° Dec.
32. Frater Godofridus Myller ex monast. Marb. phil. stud. 2.
33. Nicolaus Ruderer Turschenreutensis i. s. 15.
34. Carolus Ludovicus Krazer Doneschingensis phys. 18.
35. Jo. Conradus Heim Ravenspurgensis i. u. s. 21.

1652

36. Carolus Römer Argentoratensis i. u. *c[and.]* 8. Febr.
37. Ferdinandus Manicor Tyrolensis i. u. s. 18.
38. Joannes Reyer Thannensis theol. stud. 26.
39. Jo. Germanus François Brundrutanus i. u. s. 20. Mart.
40. Jo. Heinricus Haug Brisacensis rhetor 5to Apr.
41. Franciscus Jacobus Haug Brisacensis humanista.
42. Jo. Georgius Schleuniger Helvetus Clingauensis rudim. 26.

Anno 1652 2da vice in rectorem confirmatus Joan. Georgius Kieffer i. u. et s. s. can. prof. ordin. in vigilia s. s. apost. Philippi & Jacobi.

1. Christoph. Jodoci Heilligstat. in Eisfeldt i. u. s. 4to Maii.
2. Joannes Jodoci Heilligstat. in Eisfeld i. u. s.
3. Jo. Hartmannus Heilligstat. in Eisfeld i. u. s. 16mo
4. Thomas Enzler Basileensis rud. 27. Junii.
5. Franciscus Antonius a Roggenbach Brisac. rud.

---

37. Sohn des kais. Geh. Rats Hieronymus Manicor, oberösterr. Regimentsrat, wird mit seinem Bruder Jo. Arbogast von Leopold I. d. d. Graetz 11. Okt. 1673 in den Freiherrnstand erhoben. Oberbad. Geschl. III 24.

38. matr. fac. theol. 1652/53: mgr. J. Reyer; *ebd.* 1653, 1653/54. 9. Nov. 1654.

41. dño Franciso Jacobo Haug pro suprema doctoralis dignitatis laurea consequenda ab inclyto collegio iuridico sequentes casus dati fuerunt . . . 8. Febr. 1662, a dicto collegio iur. pro gradu examinatus et admissus facta ipsi potestate petendi licentiam ad gradum doctoralem assumendum 9. Febr. 1662. *Prot. sen. Prof. der Institutionen 1664, der Pandekten 1670—1677;* Rektor 1675/76. *Schreiber II 476 (gibt irrtümlich 1651 als Jahr der Inskription an).*

5. Geb. Breisach 27. Apr. 1638, Sohn des Hans v. R. und der Maria Kathar. Escherin v. Bünningen. v. Althaus. Ein Franz Anton Gervasius v. R. zu Umkirch † 1680. v. d. Becke-Klüchtzner 376 (wahrscheinlich identisch, weil in Breisach geb.).

Digitized by Google

6. Christophorus Schenk von Castell rud.
7. P. Joan. Martinus Gleiz Reidling. mon. Zweiffald. 19. 8bris.
8. F. Columbanus Sonnenberger Const. mon. Zweiffald.
9. Hugo Eberhardus Ernschmalz Luxenburgensis log. 20.
10. Franciscus Deuang Luxenburgensis logicus 20.
11. M. Franciscus Ruest Constant. s. J. lud*[imagister]* et gram. profess. 23.
12. Jo. Jacobus Keibel Waldshutensis physic. 24.
13. Clemens Weis Geisingensis logicus.
14. Franciscus Heinricus Flekhammer Oldensis rudim.
15. Georgius Marcellus Feicht Zellensis rudim.
16. Jo. Christoph. Richer Frib. rud. 25.
17. Fridolinus Frey Laufenburg. rud.
18. Jo. Theob. Werner Tannensis min. synt.
19. Jo. Jacobus Sust Brisac. rud.
20. Jo. Jodocus Christen Neoburg. rud.
21. Fridericus Jäger Friburg. rud.
22. Augustinus Wild Friburgensis rudim.
23. Jo. Frid. Schal Friburg. rudim.
24. Christoph. Dieffenthaler Bremgart. synt. maior.
25. Georg. Spinner Friburg. rudim.
26. Andreas Dörr Friburg. rudim. fol. 195
27. Jo. Bapt. Meyer Frib. rud.
28. Jo. Georg. Scheitterer grammat. Friburg.

---

13. bacc. a. 13. Aug. 1653, mgr. 14. Jul. 1655.

14. Fr. H. Fleckhamer Friburg. Brisg. bacc. a. 14. Dez. 1663, mgr. 21. Jul. 1665.

18. matr. fac. theol. 17. Nov. 1659.

21. bacc. a. 10. Dez. 1659, mgr. 18. Jul. 1661; *vielleicht der im Seitenschiff des Münsters (Kempf u. Schuster 229) begrabene Münsterpfarrer Joh. Friedr. Jäger, geb. 17. Jun. 1640, pbr. ordinat. 17. Jun. 1664, ad fabricam recept. 21. Febr. 1675 † 22. Mai 1699.*

22. Getauft 2. Apr. 1641. V.: Andreas Wildt, caupo, M.: Margareta Scheitterin. Taufbuch. bacc. a. 10. Dez. 1659, mgr. 18. Jul. 1661.

25. Getauft 17. Jun. 1623. V.: Josephus Sp., M.: Elisabetha Widenmennin. Taufbuch. bacc. a. 15. Dez. 1660: Georg Hartmannus Spinner Frib. Brisg., mgr. 26. Jul. 1663, *matr. fac. theol.* 14. Nov. 1662: mgr. *[!]* G. Hartm. Sp., factus ad pascha *[1663]* sacerdos, abiit nemine salutato.

26. 19. Dez. 1667 *wird der Witwe des Andr. Dörr bedeutet, daß ihr Mann als civis acad. seinerzeit nicht eingeschrieben worden sei und man deshalb* sie nit werde manutenieren können. *Prot. sen.*

28. Georg. Schütterer 19. Nov. 1649 pro cive acad. angenommen, praestitit iuramentum civis acad. data rectori manu 10. Okt. 1649. *Prot. sen.* Georg Sch. uxoratus 19. Nov. 1649, i. u. c. 10. Mai 1652. G. Scheuterer mit einer alhiesigen bürgertochter verheiratet 25. Jun. 1660. *Univ. arch. XV, Person. I. Dagegen matr.*

Digitized by Google

29. Thomas Horstrik Frib. rud.
30. Oschwaldus Nottar Steinhausen. rudim.
31. Franciscus Petrus Metzger Brisach. rud.
32. Jo. Jacobus Oleman Frib. rud.
33. Dionysius Drayer Friburg. rudim.
34. Joan. Heis Brisach. human.
35. Joan. Caspar Helbling Znaymensis Moravus rudim. 25. Oct.
36. Franciscus Wernerus Kirchoffer Seckingensis rhetor.
37. Michael Knox Friburg. rud.
38. Andreas Wideman Frib. rud.
39. Jo. Fridericus Holderman Frib. gramm.
40. Petrus Magrand Walesianus maior. synt.
41. Josias Magrand Walesianus maior. synt.
42. Jo. Fridericus Brunk Frib. rud.
43. Mathias Meyenberg Bremgart. synt. min.
44. Balthasarus Keks Endingensis gramm.
45. Michael Wolland Brisach. rudim.
46. Jacob Schuomacher Brisach. rudim.
47. Arnoldus von Hörnik Francofurtanus i. u. c.
48. Jo. Christophorus ab Aichorn Hallensis log. 27.
49. Jo. Franciscus Kumle Solot. phys.
50. Mauritius Keim Solothuranus log.

---

fac. theol. 13. Nov. 1660, 17. Nov. 1661, 14. Nov. 1662, 1663/64. *† 25. Nov. 1668 mgr. G. Sch. s. s. theol. cand., colleg. eccl. ad s. Margaretam Waldkirchii canonicus. Totenbuch.*

32. Vor 1669 mgr. J. J. Ohlemann, Kandidat beider Rechte, im Besitz des Hauses z. Schafhorn = Gauchstr. 15. Gesch. Ortsbeschr. II 72.

33. Getauft 28. Apr. 1636. V.: Lucas Dr., M.: Anna Maria Störcklin. Taufbuch. d. Dionysio Dreyer ab inclita fac. iur. pro suprema doctoratus laurea sequentia puncta . . . decidenda data fuere . . . 4. Dez. 1662. *Prot. sen. Zwischen 1659 und 1691 D. Treyer, lic. utr. iur., Landschreiber zu Stockach, im Besitz des Hauses z. Hildebrand (eines Teils von Bertholdstr. 17). Gesch. Ortsbeschr. II 9.*

34. matr. fac. theol. 13. Nov. 1660, 17. Nov. 1661, 14. Nov. 1662, 1663/64; *† 27. Dez. 1676 adm. rev. d. Jo. Heiß s. s. theol. bacc., parochus in Munzingen . . . sepultus est in summo templo rev. patrum s. Guilelmi. Totenbuch. (Vgl. jedoch auch den Gleichnamigen inskr. 28. Okt. 1653.)*

36. Getauft 1. Apr. 1633, Sohn des Jo. Jak. K. und der Eva Bannwarthin. Taufbuch. 1660 schon verm. m. Maria Ursula v. Schönau († 21. März 1691), seit 1664 Herr genannt, † 31. Mai 1690. Bekannt durch Scheffels „Trompeter von Säckingen". Oberbad. Geschl. II 289. v. Althaus.

39. Getauft 7. Jun. 1638. V.: Frid. H., M.: Margar. Eisenringin. Taufbuch.

46. matr. fac. theol. 13. Nov. 1610: mgr. Jo. Jac. Schuemacher.

47. praestita fide . . . quod quinquennium in iuris studio absolverit, dr. iur. creat. 20. Nov. 1652. *Acta fac. iur.*

Digitized by Google

51. Fernerus Cont Bruntrutanus log. 28. Oct.
52. Thomas Bader Leffingensis minor synt. 29.

A.° 1652 sub rectoratu primo Jo. Caspari Helbling*) medicinae doctoris et professoris in vigilia O. O. Sanctorum electi albo studiosorum adscripti sunt.

1. Joan. Adolphus Krebs Marchio-Badensis log. stud. 1. 9bris.
2. Joannes Hog Ensishemianus log. stud. 3.
3. Joannes Jacobus Walch Ensishemianus log. stud.
4. Franciscus Hager Uberlingensis maior. syntax.
5. Joannes Victor Huberti Uberling. rudim. 4.
6. Joan. Sebastianus Mennensager Maropolitanus poeta.
7. Francisc. Lud. Blasius de Stauay Molondin. poeta Solodur.
8. Victor Sery Solodurensis i. u. s. 8.
9. Mathias Wertz Haigerlochensis Suevus i. u. s.
10. Jo. Henricus Köfferlin Zurzachensis phys. & med. instit. stud.
11. Francisc. Broßard ex Libero Monte dioc. Basil. log. 22.
12. Guilhelmus Broßard ex eodem loco logicus.
13. Jacobus Ludovicus Hueblin Diengensis ad Sylvam Hercyn. physicus 24.
14. Joannes Jacobus Meier Rheinfeldensis physicus 3. Xbris.
15. Joannes Michael Lachmiller ab Hoffstat Brixinens. Tyrol. i. u. s. 5.
16. Franciscus a Balans Brixinens. Tyrol. logices stud.
17. Georgius Stirler Frib. Brisg. rudim. 17.
18. Franciscus Joachimus Kelle Mörspurg. phys. stud. 22.
19. Jacobus Faber Mosellae Cochemius logices stud.
20. Jo. Fridericus de Grandvilers Delemontanus i. u. stud. 9. Jan. 1653
21. Joan. Willibald. Schenckh a Castel Turgoius i. u. stud. 21.

---

*) *Der Jüngere dieses Namens; näheres unterm 24. Okt. 1599.*

51. Wernerus Conte Delemontanus Rauracus bacc. a. 13. Aug. 1653.

1. Ein Jo. Ad. Krebs „von Bach", 1648 Abgesandter zum Abschluß des Westfäl. Friedens, markgräfl. Bad. Kanzler. Oberbad. Geschl. II 366. (Ein Gleichnamiger inskr. 5. Apr. 1624.)

4. Hager theol. stud. 13. Jan. 1663. *Prot. sen.*

10. bacc. a. 17. Dez. 1652 (Aquadurensis Helvetius), mgr. 14. Jul. 1654, Prof. d. med. Institutionen 1666, Rektor 1669/70, 1671/72, 1672, 1677/78, 1687 (s. caes. maiestatis consiliarius, prof. med. fac. primarius, universitatis senior, excels. dicasteriorum anterioris Austriae physicus. *m. f. a.*), 1689/90, *die beiden letzten Male während des Aufenthalts der Univ. in Konstanz;* dec. fac. med. 1669, 1670, 1672/73. *Prot. sen. † 1. Febr. 1692. Schreiber II 487.*

19. bacc. a. 13. Aug. 1653.

Digitized by Google

22. Jac. Christophorus Geyr Maurimonasteriensis Alsata s. s. can. stud. 30. Jan.
23. Joan. Henricus Coulon Bruntrutanus medicinae stud.
24. Petrus Francisc. Rex Bizant. Burgundius med. stud. 8. Mart.
25. Jac. Theobald. Meier Gebwileranus phys. et i. u. s. Als. 22. Apr.
26. Jacobus Christophorus Helbling Friburg. Brisgoius gramm. stud.
27. Franciscus Ludovicus Helbling Brisg. rudim. stud. 25.

fol. 196 **Anno 1653 sub rectoratu primo Jo. Michaelis Sonner utr. iuris doctoris et codicis professoris ordinarii electi pridie festi s. s. apostolorum Philippi et Jacobi sequentes albo academico sunt inscripti.**

1. Onuphrius Weissenbach Bremgartensis logicae studios. 7. Maii.
2. Carolus Hanoque s. J. rhetor. professor Parisiensis 27.
3. Christoph. Ludov. Vogt Donneschingensis i. u. cand. 23. Junii.

---

26. Getauft 26. Jul. 1640. V.: Jo. Casp. H. med. dr. pro tempore rector univ., M.: Anna Elisabeth Hauserin. Taufbuch. bacc. a. 10. Dez. 1659, mgr. 18. Jul. 1661; *matr. fac. theol.* 14. Nov. 1662, 1663/64, bacc. theol. 29. Febr. 1665; *Priester 1664,* vicarius zu Jechtingen 13. Jan. 1668. *Prot. sen.;* dec. et paroch in Saspach 3. Nov. 1670. *ibid.* Jac. Chr. H. von Hirzfeld und zu Buchholz, Pfarrer zu Jechtingen, Lehen und Sasbach 1671. *ibid. Prof. der kirchl. Polemik und der hl. Schrift 1677 (in Freiburg und Konstanz);* Rektor 1674/75, 1677, 1686/87, 1688/89, 1690, 1692/93, 1695/96, 1697, 1699, 1701/02, 1703, 1705/06, 1708/09, 1710/11, 1712/13, 1716, 1718; *Münsterpfarrer 1707, kais. Rat 1718,* parochus Friburg. et abbas de Madosca. *Acta fac. theol. (vgl. Oberbad. Geschl. II 23. Freib. Diöz.-Arch. XXVII 310). † 5. Sept. 1719. Schreiber II 461—462. Stipendienstifter, Testament vom 22. Jul. 1712:* J. Chr. H. von Hirtzfeldt u. zue Buechholtz ritter. protonotarius apostolicus, s. theol. dr. et in alma anterioris Austriae Friburgo Constantiam translata universitate sacrae scripturae prof. ord. primarius et senior, auch des lobl. curalcapitels Endingen decanus und eccl. paroch. Saspacensis rector . . ., sacr. caes. mai. consiliarius, abbas infulatus ad s. Spiritum Madoscae in Hungaria; a. d. 1719 5. Sept. pie in domino obiit rev. et ampliss. praesul de Madosca J. Chr. H. ab Hirtzfeldt, qui 48 annis tum controversiarum tum scripturarum cathedram occupaverat, iubilaeus dr. et decan. annorum 79, die 7. fuit illatus tumulo comitante toto senatu acad. *Acta fac. theol. Werk 532—542. — 1676 Besitzer d. Hauses z. hintern weißen Silberling (e. Teils v. Kaiserstr. 106). Gesch. Ortsbeschr. II 163.*

27. Getauft 4. Sept. 1642, Bruder des Vorigen, nobilitiert 4. Apr. 1650, Bernhardinermönch in Lützel, zuletzt Propst in Bollonoris, daselbst †. Oberbad. Geschl. II 23.

3. Geb. 1620, dr. iur., vorderösterr. Regimentsrat, Prof. der Institutionen 1656, der Pandekten 1661, des Kodex 1667: Bruder des 3. Dez. 1650 inskr. Franz Carl V., Rektor 1664, 1666/67, 1670/71, 1672/73, *† 3. Mai 1688: d. Chr. L. Vogel de et in Bickenreitin et Steinbach, i. u. dr., s. s. canonum et pand. prof. et syndicus Friburg. et in basilica parochiali b. M. virg. . . . sepultus. Totenbuch. Fickler 85.*

Digitized by Google

4.	Franciscus Beckh a Wilmendingen Alsata superior. i. u. candidatus		28. Junii.
5.	Rochus Breining Sigmaringanus i. u. stud.		12. Julii.
6.	D. Joannes Jacobus Weidenkeller u. i. c. Friburg. Brisg. civis academicus		17.
7.	Jo. Bapt. Eckenstein Taurensis in Tyroli poes. stud.		6. Oct.
8.	Joannes Claudius Dillenschneider Molsheimensis Alsata utr. iur. cand.		eod.
9.	Carolus a Diespach Friburg. Helvet. iur. stud.		16.
10.	Henricus Meyer soc. Jesu theologiae moralis professor Dilinganus		17.
11.	Jodocus Herm. Raue Borkensis Westphalus u. i. s.		18.
12.	Joannes Theodorus Raue prioris frater i. u. s.		eod.
13.	Joan. Casp. Hedinger Solodurensis Helvet. log. stud.		21.
14.	Ursus Schluep Solodurens. Helvet. log. stud.		eod.
15.	Andreas Zwanger Brixinensis Tirolensis phys. prof.		eod.
16.	F. Rustedus Egge Rheinfeldensis Rauracus s. s. theol. stud.	religiosi S. Blasii	22.
17.	F. Hieronymus Schechtelin Friburgensis Brisgoius s. s. theolog. studiosus		
18.	F. Bertholdus Armbruster Badensis Helvetus s. s. theol. stud.		
19.	F. Guntherus Schmidlin Basileensis s. s. theol. stud.		
20.	F. Theopertus Baldinger Badensis s. s. theol. stud.		

1686 Besitzer des Hauses z. schwarzen Gatter (e. Teils von Bertholdstr. 17), 1671 des Hauses zur Meerkatze = Schiffstr. 16. Gesch. Ortsbeschr. II 9 u. 242.

10. p. Henr. Mayr Dilinganus Suevus s. theol. dr. post traditas scholasticam Ingolstadii ac Dilingae et controversisticam Monachii rector collegii soc. Jesu . . . habuit solenne principium in aula bursae . . . futurus deinceps professor casuum separatus . . . 4. Nov. 1652. *Acta fac. theol.* dec. fac. theol. 1654/55, 1655, 1656, 1656/57, 1658; *H. Mayr rector s. Jesu 5. Okt. 1654. Generallandesarchiv Karlsruhe: 728 Freib. Univ., Allg. u. Diener.*

14. bacc. a. 3. Dez. 1654, mgr. 31. Mai 1655 (Schluepp), *matr. fac. theol.* 21. Nov. 1656, 1657/58 (Schluop).

16. matr. fac. theol. 1653/54: Fr. Rastenus Eggs Reinfeldensis Rauracus ord. S. Benedicti prof. ad S. Blasium in Silva Hercynia.

17. matr. fac. theol. 1653/54; 9. Nov. 1654, 1655/56.

18. matr. fac. theol. 1653/54; 9. Nov. 1654.

19. matr. fac. theol. 1653/54; 9. Nov. 1654.

20. matr. fac. theol. 1653/54; 9. Nov. 1654.

Digitized by Google

21. F. Placidus Zimerman Delspergensis s. s. theol. studiosus
22. F. Hermannus Lehner Blädlinganus Bavarus s. s. theolog. studiosus. } religiosi S. Blasii 22. Oct.
23. Rudolph. Alex. Schulat Brisacensis Brisg. syntax. aud.
24. Jo. Valent. Schmid a Wellenstein Veldkirchens. rhet. eod.
25. Joannes Strack Sedunensis Valesius absolutus philosophus, sed logicae denuo auditor, puer agens annorum aetatis 15^{um} eod.
26. Joannes Reinhardus Knäbel Rottenburgensis ad Neccarum s. theol. stud. 25.
27. Cosmas Veronius Florentinus Italus physicae et institut. iuris stud.
28. Joannes Heiß Stauffensis Brisgoius grammat. stud. 28.
29. Franciscus Buckel Friburg. Brisg. grammat. stud.
30. Jo. Georg. Betschin Lauffenburgensis Brisg. grammat.
31. Jacobus Regeser Lauffenburg. Brisg. grammat. stud.
32. M. Sigismundus Lannser s. J. philosophiae professor Bolsanensis.
33. Fridericus Ginck Friburg. Brisg. grammat. stud. 29.
34. Joannes Sebastianus Senwigg Maurimonasteriensis ex Alsatia logicae stud.
35. Joan. Michael Stirler Friburg. Brisg. gramm. stud.
36. Casparus Buz Stauffensis Brisg. rudimentista.
37. Francis. Jac. de Stauay de Montet Solodor. Helvet. 30.
38. Ursus Bach Solodorens. Helvet. physicae stud.
39. Joannes Conradus Vogler Engensis Hegoius human.

---

21. matr. fac. theol. 1653/54; 9. Nov. 1654, 1655/1656; 21. Nov. 1656.

22. matr. fac. theol. 1653/54.

25. matr. fac. theol. 1655/56: J. Jo. Girardus Strack Sytnensis Valesianus.

26. matr. fac. theol. 1653/54 (Knäble).

28. bacc. a. 17. Aug. 1660, bacc. theol. 10. Aug. 1664.

29. Getauft 15. Febr. 1634. V.: Joannes B., M.: Anna Böltin. Taufbuch.

32. privatim bacc. lic. et mgr. phil. et ll. artium creatus 19. Okt. 1653: P. Sig. Landser *[d wieder durchgestrichen]* Bolsanensis Tirolensis soc. Jesu futurus prof. log. dec. fac. art. 1655, 1655/56, 1658.

33. bacc. a. 15. Dez. 1660 (Ging), mgr. 26. Jul. 1662. *matr. fac. theol.* 14. Nov. 1662 (mgr. Jo. Fr. G.), 1663/64, 1665/66 (Ging).

36. bacc. a. 15. Dez. 1660 (Butz), mgr. 26. Jul. 1662. *Jo. Casp. Butz Stauffensis Brisg. theologiae speculatione per triennium studiosus begraben 10. Aug. 1665. Totenbuch.*

39. bacc. a. 12. Dez. 1656, mgr. 23. Jul. 1658. *matr. fac. theol.* 20. Nov. 1658.

Digitized by Google

Sub rectoratu 2° Joannis Michaelis Sonner u. i. d. codicis professoris ordinarii confirmati pridie festi Omnium Sanctorum anno 1653 sequentes huic albo academico nomen dederunt.

1. Joannes Nicolaus in Alban Vespiensis Valesius log. ultimo Oct.
2. Stephanus Rußie Leucensis Valesius logicus.
3. Ludovicus Christophorus Hiller Waldtshutanus Brisg. rudimentista.
4. Joannes Jacobus Keßler Holzhusanus Brisg. gramm.
5. Martinus Jeck Offenburgens. Brisg. rudimentista.
6. Andreas Joseph. Walser Veldkirchensis Rhetus u. i. s.
7. Fr. Bernardus Keller Constantiensis Acron. profess. in Zwifalten, theol. et iur. can. stud. 4. Nov.
8. Hieronimus Brixius Hagenoensis Alsata log. et instit. iur. stud.
9. Balthasarus Frick Lauffenburgensis Brisg. phys. stud. 4. fol. 197
10. R. Joannes Fuchs societ. Jesu theologiae scholasticae professor Ensishemianus 5.
11. Adrianus Hindernesser Brigantinus Acron. log. stud. 6.
12. Joannes Conradus Bissinger Rottenburgens. ad Neccarum log. stud. 10.
13. Franciscus Melchior Burckardus ab Hagenbach Senheimensis Alsata log. stud. 13.
14. Fr. Augustinus Gimmi Constantiens. Acron. profess. in Creutzlingen s. theol. et iur. can. st. 15.
15. Fr. Franciscus Miller Ravenspurg. Suevus profess. ibid., s. theol. et i. can. stud.
16. Franciscus Maulienn Lotharingus Nanceianus iuris utriusque stud.
17. Balthasar Carrel Pedemontanus Augustanus phil. stud. 17.
18. Abel Buel Keiserstuelens. Helvet. log. stud.
19. Fidelis Freyat Marispurgens. Acron. phys. stud.
20. Claudius Busching Mortnacensis Burgund. log. stud.
21. Christophorus Linder Sunthoviens. Algoius i. u. st.

---

7. matr. fac. theol. 1653/54.

9. bacc. a. 4. Nov. 1653 (Frük), mgr. 14. Jul. 1655.

10. dec. fac. art. 1649, 1649/50, 1651; dec. fac. theol. 1654/55, 1655/56, 1657/58.

13. Urenkel des 30. Dez. 1560 immatr. Jo. Albert H. — Oberbad. Geschl. I 518 (Stammtafel).

14. matr. fac. theol. 1653/54: Fr. Aug. G. Const. canon. regular. d. Augustini profess. in Creutzlingen; *ebd.* 9. Nov. 1654, 1655/56, 7. Jul. *u.* 11. Aug. 1656.

15. matr. fac. theol. 1653/54: Fr. Franc. Muller canon. regular. d. Augustini profess. in Creutzlingen; *ebd.* 9. Nov. 1654, 1655/56.

Digitized by Google

22. Joann. Baptista Tannaria Tridentinus Tyrolens. log. st. 18. Nov.
23. Carolus Renatus de Grandvall Parisiensis Gall. rhet. 19.
24. Carolus Altermat Solodorens. Helvet. log. stud.
25. Joan. Petrus Tanner Colmariensis Alsata log. stud. 21.
26. Philippus Jacobus Weckerlin Rubeacensis Alsata 22.
27. Franc. August. a Nazaret Horbens. Suevus log. stud. 25.
28. Francisc. Georg. Schmidlin Friburg. Brisg. u. i. s. 26.
29. Joannes Melchior Frickart Zugensis Helvet. log. stud.
30. Udalricus Falck Badensis Helvet. rhet. stud. 14.
31. Jo. Sebast. Molitor Zugensis Helvet. syntax. m. stud.
32. Joannes Aichrot Spirensis u. i. s. 15.
33. Leonardus Bonnot Bisontinus Burgundus nobil. log. et instit. iur. stud. 16.
34. Joan. Baptista Mosman Brisacensis Brisg. synt. m. st.
35. Melchior Mosman Neoburgensis Brisg. rudiment. s.
36. Relig. fr. Gilbertus Straubhar Waldishutanus Bris.
1654 profess. ad S. Blas., s. s. theol. stud. 13. Jan.
37. Franciscus Wilhelm Burckheimensis rudimentista 17. Febr.
38. Gervasius Wilhelm Burckheimensis rudimentista eod.
39. Joannes Berschet Geisenheimens. elector. Mog. rud. 21.
40. Dominicus Hindelang Schussenrietens. Suevus i. u. s. 8. Mart.

A. dñi 1654 sub rectoratu 2^do^ Jo. Caspari Helbling medicinae doctoris & professoris in vigilia s. s. Philippi et Jacobi electi albo studiosorum adscripti sunt

1. Ignatius Curti Friburgensis Helvet. theol. specul. stud. 23. Maii.
2. Jacobus Christoph. Brandeburger Frib. Helv. log. stud.
3. Frater Guilhelmus Scherer phys. stud., professus in Sion prope Clingnoviam ord. s. Guilhelmi 11. Junii.

22. bacc. a. 3. Dez. 1654: J. B. Trid. Tirol. ad Athesin, mgr. 31. Mai 1655; *matr. fac. theol.* 21. Nov. 1656, 1657/58, 20. Nov. 1658 (Danaia), 17. Nov. 1659 (mgr. J. B. Thanaia s. theol. bacc.). J. B. Thanaia *wird* bacc. triplex theol. 29. Okt. 1659, et cum illo dispensatum in clericatu, quia . . . promisit p. decano brevi se unum ex maioribus ordinibus suscepturum. *Acta fac. theol.;* lic. et dr. theol. 11. Aug. 1660. *ibid.*

24. bacc. a. 3. Dez. 1654; mgr. 31. Mai 1655. *matr. fac. theol.* 21. Nov. 1656.

28. *Getauft 4. Jun. 1630. V.: Jac. Christoph. Sch., M.: Ursula Schmidlerin. Taufbuch.*

34. *Sohn des 17. Okt. 1629 inskr. Melch. M.,* bacc. a. 13. Jul. 1660, iurium stud.

40. *Dominicus Hindelang 1658—1674 Pfarrer von Limpach (A. Überlingen). B. Stengele im Freib. Diöz.-Arch. N. F. V 142.*

1. *matr. fac. theol.* 1654, 9. Nov. 1654.

2. *matr. fac. theol.* 30. Jul. 1657: J. Chr. Brandenburger, post absoluta studia philosophica.

Digitized by Google

4. Petrus Abbt Offenburgensis Brisgoius metaphys. stud. 17. Junii.
5. Philippus Gerhardus Cron Marchiobaden. Rhenanus log. stud.
6. Leop. Schleirmacher Oenipontanus Tyrol. i. u. stud. 6. Julii.
7. Jo. Franciscus Marinus Veldtkirchensis log. studios. 23.
8. Jo. Theodoricus Späth a Zwifalten institut. i. u. stud. Suevus reassumptus 25.
9. Rud. Wolffgangus Schallerer soc. J. profess. phil. ex Burghausen 4.8bris.
10. F. Augustinus Reding ordinis s. Benedicti ex monasterio Einsidlensi s. s. theol. candidatus 5.
11. P. Reinhardus Kabelius Ensishemianus societ. Jesu rhetorices professor 17.
12. Casparus Neuhauser societ. Jesu profess. humanit. 17.
13. Leodegarius Meglinger soc. Jesu professor supremae classis grammatices 17.
14. P. Mauritius Bachman societ. Jesu professor gram. eod.
15. Tobias Küenle soc. Jesu professor rudimentorum eod.
16. Sebastianus Courta Belfortensis log. studiosus 18.
17. Joannes Petrus Wille Belfortensis maioris synt. stud. dito.
18. Melchior Noble Belfortensis rudimentista dito.
19. Franciscus Wille Belfortensis rudimentista dito.
20. Jacobus Paßauant Belfortensis rudimentista dito.
21. Carolus de la Tour Nanceianus min. syntax. stud. 20.
22. Jo. Hannibal Gerardi de Cartello instit. stud. Tyrol. 23. fol. 198

---

8. Jo. Dietrich Späth aus Zw. bittet, daß man ihn widerum pro studioso annehmen möchte, mit bitte, das mandatum zu cassiren, verspreche er in zukunft sich ohne klag aufzuefuehren. Decretum: daß, wenn sich derselbe werde de novo immatrikulieren und in allem underthänig zeigen, pro studioso solle angenommen, das mandatum hingegen auf keine weis revociert werden 7. März 1656. *Prot. sen. — Zum erstenmal inskr. Anfang Nov. 1650.*

9. dec. fac. art. 1656, 1656/57.

10. Geb. in Lichtensteig 10. Aug. 1625, seit 1641 in Einsiedeln. matr. fac. theol. 1654: . . . inscriptus facultati pro recipiendo gradu doctorali. 4. Okt. 1654 privatim bacc. lic. et mgr. philos. et art. lib. creatus est r. p. August. Reding ad Eremum b. V. professus, futurus s. s. theol. professor Salisburgi. *Acta fac. theol.*, bacc. theol. 5. Okt. 1654, dr. theol. 12. Okt. 1654, *Prof. der Theol. in Salzburg 1655, wieder in Einsiedeln 1658, Fürstabt daselbst 1670, † 13. März 1692. Allg. D. Biogr. 27, 529. Hurter II 325.*

11. Geb. 11. Dez. 1623, trat 7. Nov. 1641 bei den Jesuiten ein, 4. Nov. 1654 privatim bacc., lic. et mgr. creatus; *Profeß 2. Febr. 1659, dozierte 3 Jahre Grammatik, 1 Jahr Humanität, 2 Jahre Rhetorik, 3 Jahre Philosophie, 2 Jahre Kasuistik; 13 Jahre lang Rektor an verschiedenen Kollegien, so 1680—1686 in Konstanz, 4½ Jahre Sozius des Provinzials, † 13. März 1686 in Konstanz. Gröber 277.*

Digitized by Google

23. Joannes Evangelista Thanner societatis Jesu s. s. theologiae professor — eod. 8 bris.
24. Jo. Franciscus Courten Sirensis Valesius log. stud. — eod.
25. Georgius Ludovicus a Schneberg in Salthaus et Blätten Tyrol. i. u. & s. s. can. stud. — eod.
26. Barthol. Courti Friburgensis Helvetius phys. stud. — 24. Oct.
27. Martinus Grell Lauffenburgensis log. studiosus — dito.
28. Georg. Schwab Trippergensis Hercynius gramm. stud. — dito.
29. Matheus Biderman Sennheimbensis Alsata gramm. stud. — dito.

pauperes

30. Maximilianus Leopoldus l*[iber]* b*[aro]* de Mercy etc. poeseos stud. — dito.
31. Ferdinandus Franciscus Henricus Anselmus Philippus b. de Mercy etc. iunior — dto.
32. Bartholomaeus Haag Memmingensis poeseos stud. — dito.
33. Jo. Wernerus Mahler Bruntrutanus log. stud.
34. Mathias Zech ex Bludentz Rhetus rud.
35. Joan. Geggelin ex Blozen Suntgoius rud.

pauperes.

36. Jo. Petrus Schahl Friburgensis grammatices stud. — 25.
37. Michael Praster Altschusanus commend. Teuton. alumnus, min. synt. — dito.
38. Mathias Weierman Friburg. Brisgoius gramm. stud.
39. Bernardus Mantz Frib. Brisg. gramm. stud.
40. Mathias Heyß Frib. Brisgoius gramm. stud.
41. Jo. Ludov. Marqualler Badensis Helvet. synt. min.
42. Casparus Baldinger Badensis Helvetius poes. stud. — dito.

---

23. Geb. München 1618, Jesuit 1633, lehrte in Ingolstadt Philosophie, in München, Freiburg (matr. fac. theol. 1654/55), *Dillingen (1658—1662), Ingolstadt (1662) Theologie; in Freiburg* dec. fac. theol. 1657, 16. Mai 1657 hinc Ingolstadium restaurandae valetudinis causa a superioribus missus. *Acta fac. theol.; später nochmals in Dillingen, daselbst Rektor 14. Okt. 1671 bis 24. Apr. 1674, dann Provinzial der oberdeutsch. Provinz der Jesuiten, Beichtvater des Herzogs Philipp Wilh. v. Neuburg 1676, der Kaiserin Eleonore Magdalena 1679, † in Prag 25. (od. 29.) März 1680. Reiche literar. Tätigkeit. Specht 271 u. 286.*

27. bacc. a. 9. Dez. 1655 (Gansingensis Rauracus), mgr. 4. Jul. 1657; parochus in Merdingen, simul tamen stud. theol. iam antea phil. mgr., *wird* bacc. theol. 28. Jan. 1660, lic. et dr. theol. 22. Aug. 1661. *Acta fac. theol.*

28. bacc. a. 15. Dez. 1660 (Trittberg. Hercin.).

29. bacc. a. 10. Dez. 1659, mgr. 18. Jul. 1661, *matr. fac. theol.* 17. Nov. 1661, 14. Nov. 1662, 1663/64.

39. bacc. a. 12. Dez. 1661 (Manz), mgr. 26. Jun. 1663.

40. matr. fac. theol. 14. Nov. 1662.

Digitized by Google

43. Philippus Joachimus Haas Trippergen. Hercin. rud. dito. Oct.
44. Franciscus Martin. Haas Trippergensis Hercin. rud. dito.
45. Guilhelmus Freier Tugiensis Helvet. rud. pauper.
46. Wolffgang. Freier Tugien. Helv. gramm. stud. pauper.
47. Franciscus Zienast Friburg. Brisg. rudim. dito.
48. Jo. Jacobus Schmidt Frib. Brisg. rudim. dito.
49. Jo. Guilh. Schenhauser de Greiffenstain Tyrol. i. u. stud. 27.
50. Jacobus Bito Byzantinus Burgundus log. stud. dito.
51. Conr. Fester Tugio Helvet. metaphys. & cas. stud. } 30.
52. Jo. Seb. Henseler Bremgartens. Helvet. log. stud. }
53. Jo. Gierard Selestadianus Alsata poeseos stud.
54. Lucas Paris Bizantinus Burgundus maior. synt. stud.

Anno domini MDCLIV sub rectoratu 1mo Joannis Augustini Wild u. i. d. et pandectarum professoris ordinarii pridie festi Omnium Sanctorum sequentes in academicum hoc album relati sunt.

1. Perillustris et generosissimus d. Joannes Eusebius comes a Königsegg dominus in Aulendorff et Stauffen rudimentista pridie festi Omnium Sanctorum.
2. Perill. et gen. dominus Ignatius Eusebius comes a Königsegg dominus in Aulendorff et Stauffen rudimentista, fratres germani.
3. Jo. Franciscus Frey Lauffenburgensis phil. magister i. u. candidatus.
4. Ferdinandus Faber Immenstattensis rhetorices stud.
5. Conradus Schwarz Immenstattensis grammatista.
6. Franciscus Alexander ab Owo Suevus Hirlingensis rhet. studiosus, canonicus Eystettensis et Augustanus 2. Nov.

---

43. bacc. a. Apr. 1663 (Ph. J. Has Trimontanus ex Syl. Herc.), † 1676: 11. Febr. nob. ac eximius dñs Phil. Joach. Haas i. u. c. sepultus est in summo templo. *Prot. sen.*

47. Getauft 27. Jul. 1634. V.: Jacobus Z., M.: Maria Schächtlerin; od. 2. Okt. 1640. V.: Balthasar Z., M.: Elisabetha Pfliegin. Taufbuch.

48. Getauft 21. Aug. 1637. V.: Martin Sch. a Merdingen, M.: Anna Maria Fuohrerin. Ebd.

52. matr. fac. theol. 1657/58.

1. u. 2. Söhne des Hugo Frhr. v. K. & A. Oberbad. Geschl. II 341 (Stammtafel).

1. Jo. Eus. Karl, geb. 18. Sept. 1643, † 13. Sept. 1661, Domherr in Köln und Straßburg. Ebd.

2. Ignaz Eus. Franz, geb. 16. Aug. 1646, † 22. Jan. 1681. Domdechant in Straßburg, Dompropst in Köln, Domherr in Paderborn. Ebd.

6. Sohn des Jo. Frid. ab Owe in Hirlingen, director ord. equestr. Sueviae

Digitized by Google

7. Christophorus Saurlaulin Badensis logices studiosus.
8. Joannes Miller Erndingensis Helvetus poeseos stud.
9. Joan. Jacobus Geng Alschausensis Suevus log. stud. 3. Nov.
10. Christopherus Benz Alschhausensis Suevus log. stud.
11. Joan. Georg. Christoph. Schüz Frib. Brisg. phys. stud.
12. Joannes Rudolphus Wagner Rottenburgensis ad Neccarum logices stud.
13. Michael Meyer Rheinfeldensis logices studiosus.
14. Joannes Beatus Willemann Beffortensis rudimentista 4.
15. Joannes Erhardus Kilbrunn Spirensis iuris studiosus.
16. Joannes Küelchen Tolbiacensis iuris studios.
17. Norbertus Dietler Soloturensis physices studiosus 5.
18. Joannes Georgius Unmuet Argentinensis log. et casuum studiosus 6.
19. Joann. Fridericus Hendel Bruntrutanus logices stud. 7.
20. Petrus Franciscus Choullat Bruntrutanus log. stud.
21. Tobias Tardi Staffiacensis Helvetius logices stud.
22. Ursus Hugi Soloturensis theologiae studiosus.

fol. 199

23. Heinricus Wildt Friburgensis Helvetius logices stud.
24. Jo. Franciscus Convers Champaniensis logicae stud.
25. Joann. Casparus Abendt Jestettensis Glegoii log. et casuum stud. 11.9bris.
26. Franciscus Antonius Vögelin de Dundedies *[?]* Friburgensis Helvetiorum rhetor 23.
27. Franciscus Petrus Vögelin Friburgensis Helvet. rhetor, fratres germani.

---

ad Neccarum Hercyniam et Ortenau. Bucelin II. Fr. A. von Ow, Domherr zu Eichstädt, Basel, und Stiftsherr zu Würzburg, † 1662. Beschreibung des O.-A Rottenburg II 298.

7. matr. fac. theol. 1657/58 *u.* 20. Nov. 1658 (Surlaule).

11. bacc. a. 3. Dez. 1654 (Georg. Christ. Sch. Frib. Br.).

12. bacc. a. 9. Dez. 1655, mgr. 4. Jul. 1657.

13. bacc. a. 9. Dez. 1655, mgr. 4. Jul. 1657.

15. Ein dr. iur. utr. Jo. Erh. Kielbaum u. s. Ehefrau Barbara Stiller 1660 im Besitz von zwei Dritteln des Hauses zu unser Frauen Berg = Eisenbahnstr. 15. Gesch. Ortsbeschr. II 42. Ein Erh. Külbrun i. u. d. *unter den* cives acad. welche alhiesige bürgerstöchter gehabt und annoch haben 25. Jun. 1660. *Univ. arch. XV, Person. I.*

17. bacc. a. 3. Dez. 1654, mgr. 31. Mai 1655, theol. stud. 11. Mai 1657. *Prot. sen. matr. fac. theol.* 21. Nov. 1656.

19. Friedrich Hendel iur. utr. stud. 8. Aug. 1659. *Prot. sen.*

20. P. Choulet novus dec. fac. phil. 4. Mai 1671. *ibid.*

22. matr. fac. theol. 9. Nov. 1654: D. U. Hugi Solodur., qui attulit testimonium de tribus annis theologiae impensis Vesontione.

Digitized by Google

28. Franciscus Fidelis a Teuring Brigantinus iur. stud. 28. 9bris.
29. Joannes Matthaeus a Teuring Brigantinus iuris. stud.
30. R. frater Alphonsus Rundi Brisacensis ord. d. Benedicti et professus ad S. Trubertum, s. s. theol. et s. can. studiosus 3. Xbris.
31. Georgius Adamus Diez Lauffenburg. physices studios. 4.
32. Petrus Meyer Altensis Helvet. synt. maioris studiosus.
33. Joannes Bernhardus Muzlin Brembgardensis log. stud. 5.
34. Hieremias Sifferer Offenburgensis logices studiosus.
35. Hugo Theodoricus Wendelstein Rottenburgensis ad Neccarum physices studiosus 10. Xbris.
36. Andreas Dorner Rottenburgensis ad Neccarum physices studiosus.
37. Joannes Heinricus Frey Rheinfeldensis iuris stud. 13.
38. Joannes Heim Bolsanensis i. u. studiosus 13.
39. Joannes Michael Zihler Basileensis logices studiosus 17.

Anno domini MDCLV. 1655

40. Adamus Renckh Seckingensis logices studiosus 12. Jan.
41. Gervasius Richardus Matern Brisacensis grammatista 10. Febr.
42. Maurus Andreas Schmiz Weißensteinensis iur. stud. 13.
43. Joannes Michael Sixt Offenburgensis i. u. stud. 3. Apr.
44. Joannes Claudius de Valimber Vesontinus iur. stud. 8.
45. Franciscus Martinus Scheppelin Brisacens. grammatista 13.
46. Ursus Bis Solothuranus physices studiosus eod. die.
47. Sebastianus Reitti Rheinfeldensis rhetor 13.
48. Beatus Ludovicus a Berman Friburgensis Helv. phys.
49. Joannes Jacobus Bauman Friburgensis Helv. phys. 28.
50. Petrus Dechtermann Friburg. Helvetius log. studiosus 29.

Sub rectoratu 2^do^ Joannis Augustini Wild iurium doctoris et pandectarum professoris ordinarii in officio pridie s. s. Philippi et Jacobi confirmati a. MDCLV.

1. Jacobus Pomart Caletanus medicinae studiosus Maii.
2. Joannes Jacobus Schmid Dagio Barensis theol. stud. 10. Julii.

---

31. matr. fac. theol. 21. Nov. 1656, 1657/58, 20. Nov. 1658, 17. Nov. 1659; Georg. Diez bacc. theol. creatus 16. Jun. 1660. *Acta fac. theol.*

32. matr. fac. theol. 17. Nov. 1661: (Mair), 14. Nov. 1662 (Maier), 1663/64 (Mair).

40. bacc. a. 9. Dez. 1655 (Renck).

43. Wird 11. Nov. 1659 als Rechtskandidat Syndikatssekretär in Radolfzell. P. Albert, Gesch. der Stadt Radolfzell 569.

46. bacc. a. 14. Dez. 1663.

2. 13. Jul. 1655 privatim bacc. et mgr. creatus I. I. Schm. Tugio-Baarensis

Digitized by Google

3. Nicolaus Schweizer Lucernensis theolog. stud.
4. Antonius a Forel Helvet. log. stud. 16. Oct.
5. Franciscus a Reinold
6. Joannes a Reinold
7. Ludovicus a Reinold, fratres } Friburg. Helvet. rudiment. stud.
8. Adm. r. pater Paulus Baumgarter s. J. logicae professor ordinis 20.
9. Frater Joan. Baptista Eiselii
10. Hercinianus Schlussensis theol. st.
11. Frater Germanus Vogler Suevus Engensis theolog. stud.
12. Fr. Arnoldus Schradi Engensis theol.
13. Fr. Bernhardus Ihlin Bregensis stud. theol.
14. Fr. Vitus Conradus Reiser Hercin. Guotenburgensis theol. stud.
15. Fr. Nicolaus Cocher Hercin. Ting.

omnes sunt de conventu S. Blasii in Hercinia Sylva.

16. Georgius Antonius Wild Friburg. Helvet. phys. et instit. iur. stud. 25. Oct.
17. Mr. Hieronymus Schmid Constantiensis soc. Jesu rudim. praeceptor 28.
18. Nicolaus Finck Bruntrutanus logices studiosus 29.

fol. 200

19. Elias Sautter Hallensis logices studiosus.
20. Nicolaus Hochschildt Hechingensis Suevus log. stud.

Helvetius. *matr. fac. theol.* 1655/56: mgr. J. J. Schmit Helvetius, *ebd.* 21. Nov. 1656 (Tugiensis). 1657/58; J. J. Schm. parochus in Kirchhofen bacc. theol. creatus 20. Apr. 1660, lic. et dr. theol. 11. Aug. 1660. *Acta fac. theol. (vielleicht jedoch auch der 25. Okt. 1654 inskr. J. J. Schm. Frib.).*

8. 24. Okt. 1655 privatim bacc., lic. et mgr. philos. creatus p. P. B. soc. Jesu Eystettensis futurus phil. professor; dec. fac. art. 1657.

9. matr. fac. theol. 1655/56 (Eiselin), 21. Nov. 1656.

11. matr. fac. theol. 1655/56: fr. Romanus V. eiusdem monasterii *[sc. ad S. Blasium].*

12. matr. fac. theol. 1655/56 *u.* 21. Nov. 1656.

13. matr. fac. theol. 1655/56 *u.* 21. Nov. 1656: f. Eberhardus Jelin eiusd. monasterii *[sc. ad S. Blasium].*

14. matr. fac. theol. 1655/56 *u.* 21. Nov. 1656.

15. matr. fac. theol. 1655/56 *u.* 21. Nov. 1656: fr. Nic. Locher eiusdem *[sc. monasterii ad S. Blas.].*

18. bacc. a. 12. Dez. 1656.

19. bacc. a. et mgr. 23. Jul. 1658 (E. Sauter Hallensis ad Oenum); *matr. fac. theol.* 20. Nov. 1658, 17. Nov. 1659, 13. Nov. 1660, 17. Nov. 1661; pro gradu theologiae doctorali . . . examinatus atque admissus 7. Aug. 1662. *Prot. sen.*

20. bacc. a. 12. Dez. 1656.

Digitized by Google

21. Joannes Heinricus am Rhein Lucernensis log. stud.
22. Joannes Balthasarus Meyer Gebwilerensis log. stud.
23. Franciscus Sebastianus Weiß Geisingensis log. stud.
24. Joan. Balthasarus Straubhaar Waltshuetanus log. stud.
25. Joannes Jacobus Baumbgartner Lauffenburg. log. stud.
26. Joannes Appelmeyer Fillingensis logices studiosus.

Sub rectoratu 4to Jo. Georgii Kieffer s. s. canonum professoris anni 1655 pridie festi Omn. S. S. electi immatriculati sunt

1. Joannes Guilhelmus Ziegler Soloduranus physicae et casuum ac s. canon. stud. 2. Nov.
2. Wolfgangus Heinricus Peter Solodoranus log. stud.
3. Joannes Henricus Maillot Delemontanus log. stud.
4. Theobaldus Blaschi Valesius Leucensis rhetor. stud.
5. Joannes Udalricus Hinna Eustettensis logicus.
6. Jo. Jacobus Hermannus Silesius physicus.
7. Leodegarius Sutor Badensis rhe. 8.
8. Mag. Maximus Pontson Viennensis gram. prof. 9.
9. Jo. Jacobus Rist Wangensis Suevus med. stud. 11.
10. Franciscus Sebastianus Haug Lanserianus Alsata phys. 12.
11. Clemens Siblin Segginganus log. studiosus 13.
12. Jo. Christophorus Khamm Zusaueltensis *[?]* Suev. log. 14.
13. Franciscus Veltbrunner Hallensis.
14. Ill. ac gen. baro Franciscus Theophilus a Prank Salisburg. log. stud. 16.
15. Joannes de Sepibus Valesius rhetorices stud. 24.
16. Baldhasarus Heinricus Zisker Frib. rud. 1. Dec.
17. Jo. Conradus Leibenek Frib. rud.
18. Balthasar Essig Ensishemianus Alsata rud.
19. Georg. Haga von Hohendengen Suevus rud.
20. Joannes Jacobus Röttele Sigthalensis rud.
21. Georg. Ignatius Kieffer Constant. rud.
22. Heinricus Prothasius a Roggenbach Brisacensis rud.
23. Peter Fesler Bregensis rud.

---

25. bacc. a. 12. Dez. 1655, mgr. 23. Jul. 1658 (Baumgartner).

26. bacc. a. 12. Dez. 1657 (Apenmeyer Vill. Suevus), mgr. 23. Jul. 1658; *matr. fac. theol.* 20. Nov. 1658 (Appenmayr).

3. Ein Jo. Erhardus Maillot Delemontanus Rauracus bacc. a. 4. Dez. 1658.

6. mgr. 4. Jul. 1657 (Jo. Jac. Hermann Saganensis ad Boberam Silesius).

11. Frantz Seb. Haug theol. stud. 25. Mai 1663. *Prot. sen.*

22. Bruder des 27. Jun. 1652 inskr. Franz Anton v. R., geb. Breisach 13. Dez. 1643, verm. m. N. von Störr zu Störrenburg, † 1686. v. d. Becke-Klüchtzner 376. v. Althaus.

Digitized by Google

24. Udalricus Guilhelmus Sandtherr Frib. Brisg.
25. Michael Meyer Frib. Brisg.
26. Jacobus Barknecht Beffortensis rud.
27. Joannes Georgius Wackermann Frib. rud.
28. Joan. Godfridus Spiegel Reutensis rud.
29. Simon Burtscher Veltkirchensis rud.
30. Matheus Hohenschilt Hechingensis Suevus rud.
31. Franciscus David Schäffer Frib. gramm. 10. Dec.
32. Jo. Georgius Kohler Brisacensis rud.
33. Ambrosius Pflueg Frib. rud.
34. Jo. Michael Bukeisen Frib. rud.
35. Jo. Fridericus Locherer Frib. rud.
36. Philippus Jacobus Wild Frib.
37. Martinus Reiser Frib. rud.
38. Jo. Brenzinger Oberkirchensis maior. synt.
39. Franciscus Brenzinger Heitersheimensis rud.
40. Martinus Keller Eisenensis Suevus rud.
41. Balthasarus Frank Solodoranus rud.
42. Ludovicus Simon ex Libero Monte logicus.
43. Guilhelmus Fridericus ab Iselbach Heidelberg. i. u. stud.
44. Hector a Stuben Oberhausen*[sis]* Suevus rhetor 11.
45. Jo. Conradus Stein Rottenburgensis physicus. 12.
46. Joannes Birk Villinganus logicus 13.
47. Mathaeus Holl Villinganus log.
48. Casparus Meßer Villing. log.
49. Franciscus Bertinus Mebell Klingauensis Helv. gram. 14.

---

24. bacc. a. 17. Dez. 1664.

27. bacc. a. Apr. 1663: Georg W. Frib. Brisg., mgr. 21. Jul. 1664 (Frib. Suevus!), *† 30. Sept. 1676 adm. rev. et doct. dñs J. G. Wackhermann i. u. cand., parochus in Adelhausen, in civitate mortuus . . ., in ecclesia Adelhusana . . . sepultus est. Totenbuch.*

31. bacc. a. Apr. 1663, mgr. 21. Jul. 1664.

33. bacc a. 14. Dez. 1663, mgr. 21. Jul. 1665.

35. Getauft 15. Febr. 1644. V.: Michael L., M.: Margareta Freyin. Taufbuch.

40. Ein M. K. Friburgensis bacc. a. Apr. 1663, mgr. 21. Jul. 1664.

44. Sohn des Jo. Wernher de St. in Dachenberg und der Elisabeth Scheer in Schwarzenberg. Bucelin III 188; oder = Jakob Hector v. St., Sohn des N. v. St. und der Dorothea Maria v. Westerstetten, Herr zu Davenberg und Apelen, † 1686. v. Althaus.

45. bacc. a. 4. Jul. 1657, mgr. 4. Jul. 1657 *(an demselben Tage also?).*

46. bacc. a. 12. Dez. 1657 (Birck).

49. bacc. a. 12. Dez. 1661. *Ein Bertin Mebel, Satzbürger, Syndikus des vorderösterr. Prälatenstandes, Advokat der vorderösterr. Regierung 1658, und darauf Franz Bertin und Franz Clemens Möbell, Geschwister (jedenfalls Söhne des*

Digitized by Google

50. Franciscus Bernhardus Mebell, fratres rud. in Hercinia Sylva in S. Blasii monasterio natus.
51. Franciscus Ernestus Eggs Rheinfeldensis rhetor 25. Dec.
52. Petrus Maßan Bogliniensis Burgundus theol. 7. Jan. 1656
53. Joannes Joner i. u. s. Colmariensis Alsata 10.
54. Jo. Georgius Friderici Oberndorffensis Suevus logicus.
55. Mathaeus Joner Colmariensis Alsata humanista 7. Febr.
56. Jo. Udalricus Brunner Badensis rhetor.
57. Joan. Casparus Schechtelin minor. syntax. Frib. Brisg. 8. Mart.
58. Ferdinandus Schechtelin minor. syntax. Frib. Brisg. fratr.
59. Georgius Dresler Badensis Helvetus humanista 30.
60. Petr. Albraecht Mitracht von Bartenstein Francus phil. 2. Apr.
61. Jo. Baptista Eisenbüchler Boius Reichenhall. i*[uris]* c*[onsul]*tus.
62. Gotofridus Hange von Han Silesius med. stud. 18. Apr.
63. Hermannus Adolfus Reinbold Tabernensis Als. i. st. 26. fol. 201

Sub rectoratu 5to Joannis Georgii Kieffer s. s. canonum professoris in officio pridie s. s. Philippi et Jacobi confirmati a° MDCLVI.

1. Jo. Heinricus Kitt Suitensis s. s. theol. stud. 19. Maii.
2. Carolus Tanner Suitensis log. studiosus 20.
3. Martinus Sekler Ensishemianus Alsata phil. mag., eccles. Roppolschweileran. parochus et capituli Ultroottonsprilensis *[?]* decanus 7. Julii.

Vorigen) im Besitz des Hauses zum Pfirsichbaum = Grünwälderstr. 4. Gesch. Ortsbeschr. II 91.

50. Ein Beat Bernhard Mebel, Satzbürger, St Blasischer Amtmann in Krotzingen, Syndikus des Mainzer Prälatenstandes, 1652 Besitzer des Hauses z. grünen Specht (eines Teils von Grünwälderstr. 24). Gesch. Ortsbeschr. II 94.

54. matr. fac. theol. 20. Nov. 1658, 17. Nov. 1659, 13. Nov. 1660.

57. bacc. Apr. 1663 (Jo. Jacob. Sch.), mgr. 21. Jul. 1664.

58. bacc. a. 17. Dez. 1664; *† 2. Jan. 1687 F. Sch. Friburgensis parochus in Capell pago Brisgoiae. Totenbuch.*

2. bacc. a. 12. Dez. 1656, mgr. 23. Jul. 1658 (Switensis Helvetius).

3. matr. fac. theol. 6. Jul. 1656: adm. rev. dñs M. Seckler Ensish. Alsata parochus Rappolschweilanus, decanus Ultra-Ottonsbiblanus *[?]*, phil. mgr., theologus absolutus Dilingae, ad gradus theologicos hic recipiendos. — advenit Rappolswira . . . M. Seckler Ensish. Als. dioec. Bas. paroch. Rappolsw. et capituli ruralis ultraottonsbislani decanus, phil. mgr. antehac Dilingae creatus . . . et absolutis ibidem iusto quadriennio studiis theologicis . . . huc se ad suscipiendos gradus theol. conferens 5. Jul. 1656. *Acta fac. theol.*; bacc. bibl., sent. et form. 7. Jul. 1656, lic. et dr. theol. creatus 22. Aug. 1656. *ibid.*

Digitized by Google

4. Adm. rev. praenobilis d. Jo. Heinricus ab Ostein canonicus Herbipolensis 12. Sept.
5. Joannes Bok i. u. c. Monasteriensis 22.
6. Franciscus Khüenz i. u. s. Oenipontanus 18. Oct.
7. Melchior Zieffer Bruntrutanus phys. et casuum cons*[cientiae]* stud. 23.
8. Joannes ab Ax Soloturanus log. 24.
9. Ursus Flaci Solot. physicus 24.
10. Joannes Dirli Solot. log.
11. Franciscus Prosper de Gadi Frib. Helvetius log. 24.
12. Sebastianus Siegler Suitensis Helvetus physicus.
13. Simon Zazze Frib. Helvetus logicus.
14. Casparus Brandeburger Zugens. Helvetus log.
15. Jacob. Schöfferer Delemontanus log.
16. Leonhardus Monrad Delemont. log.
17. M. Christophorus Bechtel s. J. Const. rhetor. prof.
18. M. Franciscus Kisler s. J. Diling. hum. prof.
19. P. Thomas Wilhelmi s. J. Monacensis major. synt.
20. M. Simon Saal s. J. Heriensberg. gramm.
21. M. Carolus Hartschmid s. J. Monac. rudim.
22. Jo. Geor. Fridericus Feicht Schramberg. grammat. 25.
23. Georgius Klingler Ensishem. rhetor.
24. Joannes Wernerus Arandt Hechinganus syntax. 27.
25. Jo. Adamus Schmidt Brisacensis maior. synt.
26. Jo. Casparus Greilich Hechinganus gramm.
27. Simon Zieler Basileensis synt.
28. Martinus Utinger Barensis Helvetus synt.
29. Jo. Mart. Faber Oberndorfensis synt.
30. Wolfg. Brandeberg Zug. synt.
31. Carolus Franciscus Brandeberg syntax.
32. Jo. Jacobus Haimon Friburg. Helvetus theolog. stud. 30.

Hier folgt noch ein weiteres Blatt mit den Nomina rectorum in hac matricula contentorum, *d. h. also von 1385 ab. Diese Zusammenstellung ist jedoch ganz unvollständig und kann auch deshalb schon hier wegbleiben, weil ein Verzeichnis sämtlicher Rektoren der zweite Band bei den Tabellen bringen wird (vgl. Einl. p. XIX).*

---

4. Hans Heinr. von Ostein, Kanoniker zu Basel, 1610 im Besitz des Hauses zum Wackenstein = Gauchstr. 9. Gesch. Ortsbeschr. II 71.

17. P. Christophorus Bechtlin logicae prof. 5. Nov. 1663. *Prot. sen.*

25. Ein J. Ad. Schmid a S. Cruce Alsatus bacc. a. 14. Dez. 1663.

27. S. Ziler Basileensis Rauracus bacc. a. 15. Dez. 1660, mgr. 26. Jul. 1662, coll. Sap. alumnus.

32. matr. fac. theol. 21. Nov. 1656 (Haymo).

Digitized by Google

Nachträge und Berichtigungen.

Zur Einleitung p. LXXIX. Der Unterschied von Sommer- und Winterinskriptionen, wie er seit 1532 in die Augen springt, ist nicht aus Tabelle I, sondern aus Tabelle II (vordere Kolumne) zu ersehen.

Zu S. 32, Nr 11. (Elyas Flick de Ysnina) *später Kaplan und Inhaber einer Predigerpfründe in Isny, † 25. Jul. 1500 daselbst. Hermelink, Die theol. Fak. in Tübingen vor der Reformation 1477—1534, Tübingen 1906, 193.*

Zu S. 62, Nr 9. (Johannes Hillar de Dornstetten) *später Chorherr und Keller des Stifts in Stuttgart, † 1502. Hermelink, ebd. 207.*

Zu S. 86, Nr 14. (Caspar Helin ex Herrenberg) *in Tübingen nicht 27. Jan., sondern 27. Jun. 1482 inskr.*

Zu S. 90, Nr 1. (Johannes Tegen ex Urach) *bacc. bibl. 26. Okt. 1495 in Tübingen, nicht in Freiburg; als Pfarrer zu Großbettlingen bezeugt für 1511 bis 1529. Hermelink, ebd. 214.*

Zu S. 124, Nr 13. Johannes Angeli de B., nicht Jacobus.

Zu S. 289, Nr 13. Claudius Allea, nicht Allen.

Zu S. 306, Nr 17. (Wolfgangus Gebrer de Wimpfen) = *Köberer, stud. 1538 in Erfurt und Wittenberg — gefl. Mitteilung des Herrn Prof. Eck in Wimpfen —, in Heidelberg inskr. 14. Dez. 1541.*

Zu S. 356, Nr 20. *Statt* Wilhelmus a Rottenheim *muß es wahrscheinlich heißen:* W. a Kuttenheim; *ein solcher inskr. in Heidelberg 12. Sept. 1545 mit der Bemerkung: coepit complere biennium die eodem et dedit fidem tantum propter impubertatem. (Mitteilung von Prof. Eck.)*

Zu S. 465, Nr 39. (Jo. Muller Wimpinensis) *wohl Sohn des gleichnamigen Bürgermeisters von W. (Mitteilung ebendesselben.)*

Zu S. 800, Nr 51. (Daniel Speccerus Argentinensis) *ohne Zweifel aus der bekannten Straßburger Theologenfamilie, Sohn des Prof. der Theol. Tobias Specker († 1622), oder des Pfarrers von Jung St Peter Ambros Sp. († 1623). Gefl. Mitt. des Herrn Prof. Knod.*

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Widener Library
3 2044 079 772 331